Oak Street
UNCLASSIFIED

Taschen-
Fremdwörterbuch

zur

Erklärung und Verdeutschung

der in der heutigen deutschen Sprache gebräuchlichen

fremden Wörter,

Redensarten, Vornamen und Abkürzungen.

Bearbeitet

von

Dr. L. Kiesewetter.

11e vermehrte und verbesserte Auflage.

Glogau.

Verlag von Carl Flemming.

auf

Die Modenwelt.

Illustrirte Zeitung für Toilette und Handarbeiten.

Gesammt-Absatz in Deutschland und Oesterreich über 265,000 Exemplare.

Die **„Modenwelt“** hat sich seit ihrer Begründung (am 1. Octbr. 1865) allenthalben mehr und mehr eingebürgert wie keine andere Moden-Zeitung vorher. Ueberall ist sie eine unentbehrliche Freundin und Beratherin in allen Fragen geworden, welche die Toilette und die weiblichen Handarbeiten betreffen, und dies nicht allein in Deutschland, sondern soweit überhaupt die Mode ihre Herrschaft erstreckt.

Ausser der deutschen erscheinen nämlich noch zwölf in fremden Sprachen gedruckte Ausgaben, von denen wir hier die Titel wiedergeben.

Englische Ausgabe: The Young Ladies' Journal. An Illustrated Magazine. London. — Holländische Ausgabe: De Bazar. Geillustreerd Tijdschrift voor Modes en Handwerken. Haag. — Dänische Ausgabe: Dagmar. Skandinavisk Modeblad for Toilette og kvindelige Haandarbeider. Kopenhagen. — Schwedische Ausgabe: Freja. Illustrerad Skandinavisk Modetidning. Stockholm. — Französische Ausgaben: La Saison. Journal Illustré des Dames. Brüssel. — La Mode universelle, Journal illustré des Dames. Paris. — Italienische Ausgabe: Il Mondo Elegante. Giornale Illustrato della Mode da Donna. Turin. — Spanische Ausgabe: El Correo de la Moda. Periódico de Modas, Labores y Literatura. Madrid. — Portugiesische Ausgabe: La Saison. Ediçao paro o Brazil. Rio de Janeiro. — Russische Ausgabe: Modny Swet. Illustrirowanny Kyphalb dla Damb. St. Petersburg. — Polnische Ausgabe: Tygodnik Mód i Powieści, z Dodatkiem Illustrowanym Ubrań i Robót Kobiecych. Warschau. — Ungarische Ausgabe: Budapesti Bazàr. Izlés. Takarékosság. Munka. Budapest.

Wir verweisen noch auf nebenstehende

Kurze Inhalts-Uebersicht

der

Modenwelt.

Es erscheinen monatlich zwei Nummern und eine Schnittmuster-Beilage, im Laufe eines Jahres demnach 24 Nummern mit Moden und Handarbeiten, enthaltend gegen 2000 Abbildungen mit Beschreibung, welche das ganze Gebiet der Toilette und Leibwäsche für Damen, Mädchen und Knaben, wie für das zartere Kindesalter umfassen, ebenso die Leibwäsche für Herren und die Bett- und Tisch-Wäsche; — ebenso finden die Handarbeiten in ihrem ganzen Umfange die eingehendste Behandlung: Bunt- und Weiss-Stickerei jeder Art, sowie Spitzenstich in Mull, Batist und Tüll; Näh- und Spitzen-Arbeit; Guipure de Cluny, Point-lace, Durchzug in Tüll etc.; die verschiedensten Tapisserie-, Strick-, Häkel-, Frivolitäten-, Filet-, Knüpf- und Rahmen-Arbeiten; Blumen aus Papier, Wolle etc.; Mosaik in Seidenzeug etc. und Phantasie-Arbeiten jeder Art; — endlich erscheinen auch allgemeine Modenberichte. Ferner enthalten die im Laufe eines Jahres erscheinenden 12 Beilagen etwa 200 Schnittmuster für alle Gegenstände der Toilette und gegen 400 Musterzeichnungen für Weiss- und Bunt-Stickerei, Soutache etc. —

Die Modenwelt kostet vierteljährlich 1 Mark 25 Pf.

(80 Kreuzer Oe. W.)

Alle Buchhandlungen und Postämter des In- und Auslandes nehmen jederzeit Bestellungen an, wozu die beigehefteten Bestellzettel benutzt werden können.

☞ Ueber die Ausgabe der Modenwelt mit Unterhaltungsblatt siehe die Anzeige am Schlusse dieses Buches. ☜

Taschen-Fremdwörterbuch

zur

Erklärung und Verdeutschung

der in der heutigen deutschen Sprache gebräuchlichen

fremden Wörter,

Redensarten, Vornamen und Abkürzungen.

Bearbeitet

von

Dr. L. Kiesewetter.

Vierte vermehrte und verbesserte Auflage.

Glogau.

Verlag von Carl Flemming.

Univ. of Ill. Library
51
737

A.

à, frz., um, für, à 1 Thaler; zu, in, à Paris; an, à Monsieur N.; nach, auf, à la mode, nach der Mode; à la française, auf franz. Art; bis, 5 à 10; A, auf der Stellscheibe der Taschenuhren avancer, geschwinder gehen; A. oder ao., anno, lat., im Jahre; aa (auf Recepten) ana, von jedem gleichviel; A. ae. vulg., anno aerae vulgaris, l., im Jahre der gewöhnlichen Zeitrechnung; AA. M. oder AA. LL. M. artium (liberalium) Magister, l., der freien Künste Meister; A. C., Anno Christi, im Jahre Christi, oder anno currente, anni currentis, l., im (des) laufenden Jahre(s); A. C. n., ante Christum natum, l., vor Christi Geburt; Act. jur., Actuarius juratus, geschworener Gerichtsschreiber; A. D., anno Domini, im Jahre des Herrn; auch a dato, vom Schreibtage; a. f., f. anni futuri; al., alias, s. d.; auch a linea ob. Alinea, s. d.; A. m., anno mundi, im Jahre der Welt, oder ante meridiem, Vormittags; A. p. oder a. pr., anni praesentis, des gegenwärtigen Jahres; a. praet., anni praeteriti, des vorigen Jahres; A. R., Academiae Rector, Vorsteher der Hochschule, auch anni regni, im Jahre der Regierung; A. U., a uso, nach Handelsgebrauch; Auct. u. Aut., auctor, autor, l., der Verfasser; A. u. s., actum ut supra, l., verhandelt wie oben (am oben genannten Tage); av. d. p., s. avoir du poids.

ab, lat., von: ab abuso, mißbräuchlich.

Abaca, s. Manilahanf.

Abactio, lat., jur., Wegtreibung; a. partus, Abtreibung der Leibesfrucht.

Abaissement, frz. (abäß'mangh), das Niedrigermachen, Abtragen; Niederdrückung.

Abalienation, lat., Entfremdung, Entäußerung, Entwendung; -niren, entfremden, entwenden, abwendig machen.

Abandon, frz. (abanghdongh), u. Abandonnement, gänzliche Verlassung, Verzicht, Aufgebung der Ansprüche ꝛc., Hingebung; vornehm nachlässiges Gebahren; kfm. Abtretung des versicherten Gegenstandes von Seiten des Eigenthümers an den Versicherer für die Versicherungssumme oder an den Schiffer für die Fracht; -donniren, verlassen, überlassen, aufgeben, preis- oder verloren geben.

ab antiquo, lat., von Alters her.

ab aerario, lat., auf Staatskosten.

abarciren, lat., jur., aus dem Besitz treiben, ausschließen.

à bas, frz. (a bah), nieder! fort damit!

à bascule, frz. (-kül), zum Kippen, Wenden eingerichtet.

Abat-jour, frz. (abah-schur), Schrägfenster, Kellerfenster, Oberlichtfenster.

Abattant (-tangh), Fallladen vor einem Gewölbe; Wandtisch zum Aufklappen.

Abattement (abatt'mangh), Niedergeschlagenheit, Ermattung, Flauheit (des Handels); -tirt, niedergeschlagen, ermattet.

a battuta (di tempo), it., wieder im Tact.

Abat-vent (-wangh), Windschirm, Vordach, Wetterdach.

ab avo, lat., von Großvaters Zeiten her, althergebracht.

Abbate, it., u. Abbé, frz., Weltgeistlicher, junger Geistlicher, der noch keine Pfründe hat; Abesse, Aebtissin.

Abbreviatur, lat., Abkürzung, Schriftkürzung; -viren, richtiger -viiren, abkürzen, verkürzen.

803734

Abd, arab., Knecht, bei vielen Namen, z. B. Abdallah, Knecht Gottes.

Abderiten, Einwohner der Stadt Abdera im alten Thrazien, die griechischen Krähwinkler; abderisiren, einfältige, lächerliche Dinge reden und treiben; -ritisch, albern, einfältig.

Abdication, lat., Abdankung, Lossagung, Verzichtleistung, Niederlegung des Amts; abdicatio haereditatis, jur., Verzichtleistung auf eine Erbschaft; abd. juris, Verzichtleistung auf ein Recht oder eine Befugniß; -ciren, absprechen, entsagen, verzichten.

Abdomen, n., lat., Ak., der Unterleib, Bauch; -minal, den Unterleib betreffend; -minal-Typhus, Unterleibsnervenfieber.

abdossiren, frz., abdachen, abschrägen.

abduciren, lat., abführen, wegführen; ein Glied wegstrecken; Abduction, die Abführung; Ak., Beinbruch nahe am Gelenk; Abductoren, Abziehmuskeln.

A-b-c-darius, ABC-Schütz, Anfänger; -diren, die Buchstaben nach dem Abc hersagen: mus., die Tonleiter absingen.

a bene placito, ital., (platschito), mus., nach Belieben.

Aberration, lat., Abirrung, Abweichung (Geschosse, Strahlen).

ab executione. s. Execution.

abgregiren, lat., von einer Heerde (grex) oder Gesellschaft absondern.

ab hinc, lat., von hier, von diesem oder jenem Zeitpunkt an; ab hoc et ab hac, (eig. von diesem und dieser), durch einander, in's Gelag hinein; ab hodierno (die), vom heutigen (Tage).

abhorrent, lat., abschreckend; unpassend, unschicklich; Abhorrescenz, Verabscheuung, Abscheu; abhorriren und -resciren, zurückschrecken, verabscheuen, verschmähen.

Abhortation, lat., die Abmahnung; abhortiren, abmahnen.

Abigeat, lat., jur., Viehdiebstahl.

abimiren, frz., (von abime, Abgrund), versenken; fig. zu Grunde richten, entmuthigen.

ab incunabulis, lat., von der Wiege, vom ersten Ursprung an.

ab initio, lat., vom Anfange.

ab instantia, s. solviren.

ab intestato, lat., jur., ohne Erbverfügung; Abintestaterbe, natürlicher Erbe.

Abiturient, neulat., ein Abgehender, bes. von niederen Schulen auf höhere; -riren, im Begriff sein abzugehen; Abiturienten-Examen, Prüfung der Abgehenden.

abject, lat., verworfen, niederträchtig, verächtlich; -ction, Wegwerfung, Verachtung; Niederträchtigkeit; abjiciren, verwerfen, verachten.

Abjudication, lat., richterliches Absprechen, Aberkennen; -ciren, aberkennen.

Abjuration, lat., die Abschwörung, eidliche Ableugnung, feierliche Entsagung.

Ablactation, lat., Entmilchung, Entwöhnung (eines Säuglings), Absäugung; -tiren, entwöhnen, absäugen; pfropfen, indem man einen Baumzweig auf einen andern nahestehenden Stamm einsenkt.

Ablata, pl. lat., Weggenommenes, Gestohlenes.

Ablativ, s. Casus.

Ablegat, lat., ein Abgeordneter, bes. des Papstes.

Ablepsie, gr., Ak., das Nichtsehen, die Blindheit; auch Stumpfsinn.

abliguriren, lat., verprassen, vergeuden, verschlemmen.

Abluentia, pl. lat., Ak., Abfeg- od. Abführmittel; reinigende Heilmittel; abluiren, abspülen, abwaschen; Ablution, Abspülung, Reinigung; Handwaschung der Priester in der röm. Kirche.

abmajoriren (v. majora), durch Stimmenmehrheit nehmen oder abstreiten.

Abnegation, lat., die Verneinung, Ableugnung, Abschlagung; -giren, verneinen, ableugnen, abschlagen.

abnoctiren, nlat., auswärts übernachten.

abnodiren, neulat., von Knoten reinigen, nobben.

abnorm, lat., regelwidrig, abweichend, widernatürlich; Abnormität, Regelwidrigkeit, naturwidriger, krankhafter Zustand, Mißgestalt.

ab officio suspendiren, lat., des Amtes (zeitweilig) entheben.

aboliren, lat., abschaffen, aufheben, tilgen, ausrotten; Abolition, und franz. Abolissement (-mangh), die Abschaffung, Abstellung, Aufhebung; jur., Niederschlagung einer Untersuchung; Abolitionsacte, f., ein Abschaffungsgesetz; Ab.-Brief, Begnadigungsbrief; a. infamiae, jur., Schandtilgung, Ehrenerklärung; Abolitionist, ein Abschaffungs-

freund, bes. der früheren Negersklaverei in Nordamerika.

abominabel, lat., abscheulich, scheußlich, fluchwürdig; -nation, die Verabscheuung, Verwünschung, Gräuel; -niren, verabscheuen 2c.

Abondance, f., franz. (abongbdangß), und Abundanz, lat., Ueberfluß, Ueberfülle; abondant und abundant, überflüssig, reichlich.

Abonnement, frz. (-mangh), eig. Verbeserung; die Verpflichtung zur Theilnahme oder Kauf durch Unterschrift od. Vorausbezahlung; Ab. suspendu (süspanghdü), aufgehobenes Ab. (im Theater), Ungültigkeit desselben für einzelne Tage; Abonnent, Theilnehmer, Vorausbesteller; -niren, seine Theilnahme an einer Sache zusichern, vorausbestellen, unterzeichnen, vorausbezahlen.

Abordage, frz. (-dasch'), das Anstoßen, Anlanden, Entern, Uebersegeln (von Schiffen); -diren, anstoßen, anlanden; fig. sich nähern, Jemanden anreden.

Aborigines, lat., die Ureinwohner eines Landes.

Aborticidium, lat., Tödtung der Frucht im Mutterleibe; abortiren, fehlgebären, zu früh niederkommen; von Blüthen, unfruchtbar bleiben, taub blühen; abortiv, abtreibend; fehlschlagend, z. B. Blüthen; Al., unterdrückend, stopfend; Abortiva, pl., abtreibende Mittel; Abortus, m., Fehl- oder Frühgeburt.

ab ovo, lat., vom Ei, fig. vom Anfange.

abpassiren, dfrz., kochk., abschwitzen, mit Fetten kurze Zeit erhitzen.

Abracadabra, ein sinnloses Zauberwort, sinnloses Gewäsch.

abradiren, lat., abkratzen, abschaben; Abrasion, Abschabung, Abschieferung.

Abrégé, n., frz. (-scheh), Auszug, kurzer Inbegriff.

Abrenunciation, lat., die Ab- oder Lossagung, bes. Teufelsentsagung (a diabolo) bei der Taufe.

Abrogation, l., Abschaffung, Aufhebung (von Gesetzen 2c.); -giren, abschaffen 2c.

abrumpiren, lat., abbrechen; abrupt, abgerissen, abgebrochen.

abrutiren, frz., viehisch oder zum Viehe machen oder werden, verdummen; Abrutissement, Verviehung, Verdummung.

Abscess (lat. abscessus), Al., Geschwür, Eiterbeule; abscedirt, vereitert.

abscindiren, lat., abschneiden, trennen; Abscission, die Losschneidung, Trennung.

Absence, f., frz. (abßanghß), Abwesenheit, Zerstreuung; absence d'esprit (-prih), Geistesabwesenheit.

absens, lat., abwesend, verschollen; der Abwesende; absens carens, der Abwesende geht leer aus; Absentencuratel, Abwesenheits-Vormundschaft; Absenten-Liste, Verzeichniß der Abwesenden; sich absentiren, sich entfernen, wegstehlen; Absentismus, das Fernleben von der Heimath (bes. Stadtleben großer ländlicher Grundbesitzer).

Absinth(ium), n., griech., Wermuth (d. i. Wurmtod).

absit, lat., es sei ferne, Gott behüte.

absolument, frz. (-lümangh), durchaus, schlechterdings; absolut, lat., an und für sich, unbedingt, unbezieblich (entgegen relativ, beziehlich), unumschränkt, unabhängig; unumgänglich, unerläßlich; Absolution, lat., die Freisprechung, Lossprechung, Straf- oder Sündenerlassung; absolutio ab instantia, zeitweilige, vorläufige Freisprechung; Absolutismus, unbeschränkte Alleinherrschaft oder Willkürherrschaft; -tist, ein Anhänger der unbeschränkten Herrschaft; absolutoria (sententia) oder Absolutorium, jur., ein Entbinde-Urtheil, Erlaß-Spruch, der Schein darüber, Abgangs- oder Reifezeugniß von höheren Schulen; absolviren, lösen, entbinden, lossprechen, erlassen; vollenden, abfertigen, durchmachen.

Absorbentia, pl., lat., Al., einsaugende, säurebindende Mittel; -biren, einsaugen, einschlucken, verschlingen, aufzehren; erschöpfen; Absorption, Einsaugung 2c.

Abstemius, lat., ein Enthaltsamer, besond. Wein- oder Frauenverächter.

Abstention, lat., jur., Aufgebung, Entsagung einer Erbschaft, Erbschaftsverzicht.

abstergent, lat., Al., abführend, reinigend; Abstergentia, pl., reinigende, abführende Heilmittel; -giren, reinigen, abführen.

abstinent, lat., enthaltsam, mäßig; Abstinenz, die Enthaltung, Entbehrung, das Fasten; abstiniren, sich enthalten.

abstract, lat., abgezogen (in Gedanken), abgesondert, für sich allein betrachtet; unwirklich, blos gedacht; tiefsinnig (Kopf, Untersuchung); Rechenkunst: unbenannt

(Zahl, Größe); abſtracter Begriff, ein ſolcher, deſſen Gegenſtand blos in unſern Gedanken vorhanden iſt, z. B. Tugend, Geſundheit (entg. concret, das Einzelne, in welchem jene abgezogenen Begriffe angetroffen werden, z. B. der tugendhafte, geſunde Menſch); Abſtraction, die Abziehung, Abſonderung; Abſtractions-Vermögen, die Begriffſcheidung, die Fähigkeit, abgezogene, überſinnliche Begriffe zu bilden; abſtrahiren, abziehen, abſondern, verallgemeinern; folgern, entnehmen; von etwas abſehen, nicht mehr ſprechen ꝛc.

abſtrus, lat., tiefverborgen, dunkel, ſchwerverſtändlich.

abſurd, lat., albern, ungereimt, ſich ſelbſt widerſprechend; Abſurdität, die Abgeſchmacktheit, Ungereimtheit, das Widerſinnige; ad absurdum reduciren oder führen, der Ungereimtheit überführen, dadurch lächerlich machen.

Abſynth, ſ. Abſinth.

abundant ꝛc., ſ. abond-.

abuſiren, lat., mißbrauchen, täuſchen, hintergehen; abuſiv, abuſive, mißbräuchlich, widerrechtlich; Abuſus, der Mißbrauch; abusus non tollit usum, ſprw. Mißbrauch hebt den (rechten) Gebrauch nicht auf.

Acajou (akaſchu), der Elephantenlausbaum.

a capite ad calcem, lat., vom Kopfe bis zum Fuße.

a capriccio, it. (-pritſchio), muſ., nach Laune, nach Belieben.

Acatholici, Acatholiken, Nichtkatholiſche.

Accablement, frz. (-mangh), Kummer, Niedergeſchlagenheit; accabliren, überhäufen, belaſten, niederdrücken.

Accaparеur, frz., ein wucherlicher Aufkäufer.

accediren, lat., beitreten, beiſtimmen, einwilligen; accedo, ich trete oder ich ſtimme bei.

accelerando, it., muſ. (attſch-), beſchleunigend, eilend; Acceleration, lat., die Beſchleunigung, Geſchwindigkeitszunahme.

Accent (lat. accentus, auch franz. accent, ackſangh), Tonfall oder Nachdruck auf einer Silbe, einem Worte, Zeichen dafür; die Ausſprache, der Redeton; -centuation, die Betonung, Tonbezeichnung; -tuiren, betonen, Ton od. Nachdruck geben; mit Tonzeichen verſehen.

accepi, lat., ich habe empfangen; Acceptiſſe, n., ein Empfangſchein; Accepta, Einnahmen; a. et data, Einnahmen und Ausgaben; acceptabel, annehmbar, annehmlich; Acceptant, -ceptator, lat. u. Accepteur, frz. (ackſeptör), kfm. der Annehmer eines auf ihn gezogenen Wechſels; -cept, n., oder -ceptation, Wechſelannahme durch Namensunterſchrift; Acceptabilität, f., Annehmbarkeit oder Annehmwürdigkeit; Acception, An- oder Aufnahme, Aneignung; acceptio juramenti, Eidesannahme; acceptiren, annehmen, genehmigen.

Acceß, lat., Zugang, Zutritt, die Anwartſchaft, Probejahr; Anwandlung; acceſſibel, zugänglich, erſteigbar; Acceſſion, der Beitritt, Vermehrung, Zuwachs an Gütern, auch an Laſten und Beſchwerden; Acceſſiſt, ein Anwarter, der Anwartſchaft auf eine Anſtellung od. Beſoldung hat; -ceſſit, n., der zweite Preis oder Nebenpreis bei Preisaufgaben; acceſſoriſch, hinzukommend, unterſtützend.

Accidens, n., lat. u. accident (ackſidangh), frz., das Zufällige, Nebeneinkommen; per accident, accidentell, zufälliger Weiſe, von ungefähr; accidentirt, voller Hinderniſſe oder Schroffheiten; Accidenzien, zufällige Nebeneinkünfte, Nebengefälle, kleinere Arbeiten; Accidentalia, pl., Zufälligkeiten, Nebenumſtände; Accidenz-Haus, Leihhaus.

Acciſe, Waaren-Steuer, Verbrauch- oder Verzehrſteuer, das Hebeamt; Accifant, m., der Steuernde, Steuerpflichtige; -ciſor, m., der Steuer-Einnehmer, Untererheber.

Acclamation, lat., der Zuruf, Freuden- oder Beifallsruf; par acclamation, durch allgemeinen Zuruf.

Acclimation, -matation, -matiſation, -matiſirung, die Gewöhnung (von Thieren und Pflanzen) an einen fremden Himmelsſtrich, Einheimung.

accludiren, lat., anſchließen; Acclusum, der Anſchluß, die Beilage.

Accolade, frz., Umhalſung, Umarmung; Satzverbindung; die Notenklammer; der Ritterſchlag.

Accolage, frz., Anbindung, Anpfählung; accoliren, in Klammern ſchließen.

accommodabel, frz., einrichtbar, beilegbar; Accommodage, die Zubereitung; accommodant, fügſam, geſchmeidig;

Accommodation, Anbequemung, Fügsamkeit, Anpassung; -diren, anbequemen, sich fügen; auch (Haare) kräuseln, aufstutzen; Accommodirung, die Zurechtmachung, Aufstutzung.

Accompagnement, frz. (-panjemangh), die Begleitung (von Gesängen und Tonwerkzeugen), Begleitstimmen; -pagniren, begleiten, mitspielen.

Accord, frz., Zusammenklang, Zusammenstimmung; Uebereinkunft, ein Vergleich, Vertrag; Accord-Arbeit, Arbeit nach Stück, Maß, Menge; accordabel, vereinbar, zulässig, beilegbar; Accordant, ein Uebernehmer, Lieferer; accordiren, zusammenstimmen; verwilligen, zugestehen; sich vergleichen wegen etwas, besond. einer Arbeit, Nachlaß an einer Schuld 2c.; Tonwerkzeuge einstimmen; accordirt, bedungen; Accordirung, Bedingung, Verwilligung, Einräumung; Accordoir, frz. (-oar), ein Stimmwerkzeug, Stimmgabel u. dgl.

Accouchement, frz. (ackusch'mangh), das Entbinden, die Geburtshilfe; die Niederkunft; Accoucheur (-schöhr), der Geburtshelfer; -cheuse, eine Hebamme; -chiren, entbinden, Geburtshilfe leisten, auch entbunden werden.

accoupliren (frz. accoupler), paaren, zusammenbinden, zusammenkuppeln.

accreditiren, frz., in Ansehen bringen; beglaubigen, bevollmächtigen; Credit verschaffen; accreditirt, beglaubigt, betraut, gut angeschrieben; -bitiv, n. kfm., Creditbrief, Gutsagebrief.

Accrescenz od. **Accretion,** lat., die Zunahme, der Zuwachs; accresciren, zuwachsen, sich vermehren.

accrochiren, frz., sich anhaken, an etwas hängen, woran liegen.

Accueil, frz. (akköj), der Empfang, die Aufnahme.

Accumulation, lat., die Anhäufung, der Haufen; -liren, häufen, sammeln.

accurat, lat., genau, sorgfältig, ordentlich, pünktlich; Accuratesse, die Genauigkeit, Ordnungsliebe.

Accusation, lat., die Klage, Anklage; accusatio contumaciae, Ungehorsams-Beschuldigung; Accusativ(us), s. Casus; Accusator, der Kläger, Ankläger; accusatorisch, anklägerisch, anklagweise; accusiren, anklagen, verklagen, belangen.

acerb, lat., bitter, herb; Acerbation, die Erbitterung, Verbitterung.

acervatim, lat., gehäuft, haufenweise; Acervation, die Anhäufung; -viren, an- oder aufhäufen.

acescent, lat., säuerlich; Acescenz, das Sauerwerden oder Neigung dazu.

Acetate, chem., essigsaure Salze; acetisch, essigsauer; Acetometer, ein Essigsäuremesser; acetum, Essig.

achalandiren, frz. (aschalangd-), Kunden verschaffen; sich a., Kunden anlocken.

à charge, frz. (aschar'sch'-), zur Last, s. Charge.

Acharistie, gr., Undankbarkeit, Undank.

Acharnement, frz. (ascharn'mangh), heftige Begier, Wuth, Erbitterung; -niren, erbitzen, erbittern; -nirt, hitzig (auf etwas), erpicht.

Acheminement, frz. (asch'min'mangh), Einleitung, Anbahnung, Einführung.

à cheval, frz. (a sch'wal), zu Pferde; Stellung à cheval, Heeresaufstellung quer über einen Fluß oder eine Straße.

Achilles oder **Achill,** Name eines griechischen vergötterten Helden; A.-Ferse, uneig. der schwache Punkt, verwundbare Fleck.

achromatisch, gr., farblos, ohne Farbensaum (Linsen, Sehröhre); Achromatopsie, Unvermögen Farben zu unterscheiden.

acid, lat., chem. sauer, saurer Natur entg. basisch; Acida, pl., Säuren; Acidation, Versäuerung; Acidimeter, Säuremesser; -metrie, Ermittelung des Säuregehalts, der Stärke einer Säure; acidiren, säuern; Acidität, die Säure (als Eigenschaft); acidulae, pl., Ak. Sauerbrunnen; -duliren, ansäuern, säuerlich machen; Acidum, abgek. Acid, Saures oder Säure.

Acineſie, gr., Ak. Unbeweglichkeit, Gliedlähmung.

Acne, gr., Ak. Hautfinne, Kupfer im Gesichte.

à condition, s. Condition.

à conto, it., kfm. auf Rechnung, vgl. conto.

à coup perdu, frz. (ku perdü), auf Gerathewohl.

Acquirent, lat., der Erwerber; acquirens primus, der erste Erwerber; -riren, erwerben, in Besitz nehmen, sich zueignen.

Acquis, frz. (akih), Fertigkeit, Geschicklichkeit, Kunstgriff.

Acquisition, lat., die Erwerbung; das Erwerbniß, der Gewinn; Acquisitor, der Erwerber; Acquisiteur, bes. ein Kundenwerber.

Acquit, frz. (akih), Zahlung, Tilgung einer Schuld, Quittung darüber; beim Billardspiel Aufsatz der Kugel; acquittiren, sich los- oder schuldfrei machen; etwas ausrichten, zu Stande bringen; im Bill. sich aussetzen.

Acrets, frz., Schärfe, Herbe, Bitterkeit, Anzüglichkeit.

Acria, pl., lat., Ät., scharfe Mittel, Ätz- oder Zugmittel.

Act (lat. actus), jede feierliche, bes. gerichtliche Handlung; ein Aufzug in Schauspielen; eine Redeübung auf gelehrten Schulen; eine Körperstellung bei den zeichnenden Künsten, daher Act stehen, einem Zeichner als Modell dienen; Act nehmen, wovon, sich es für künftig merken.

Acta, Acten, schriftliche Verhandlungen, Streitschriften, Urkunden; acta apostolorum, die Apostelgeschichte; a. inrotulata, eingeheftete, d. h. geschlossene Verhandlungen; ad acta legen, zu den Acten legen; fig. für abgemacht ansehen, beseitigen.

Acteur, frz. (aktör), ein Schauspieler.

Actie, f. (akzie), Antheilschein, Antheilverschreibung an einer Erwerbsgesellschaft (im Bergbau Kux).

Actio, lat., jur. Klage.

Action, die Handlung, Wirkung, Geberdung des Redners und Schauspielers; das Handgemenge, Gefecht, Treffen.

Actionator, ein Kläger; Mäkler, Unterhändler; -niren, Klage führen, gerichtlich anhängig machen oder betreiben.

Actionär, frz. od. -onist, ein Theilhaber, Actienbesitzer, Antheilbesitzer.

actis testantibus, lat., nach Aussage der Verhandlungen.

Actiuncula, jur. kurze mündliche Verhandlung vor Gericht.

activ, lat., thätig, geschäftig, diensthuend, wirksam, an-, eingreifend; Activa, pl., vorhandenes Vermögen, Ausstände, Forderungen; Activ-Handel, Selbsthandel, Selbstbetrieb der Aus- und Einfuhr; activiren, frz., in Thätigkeit setzen, in Gang bringen; Activität, die Thätigkeit, besond. Amtsthätigkeit; Activstand, der wirkliche Bestand; Activ-Truppen, Krk. Feld- oder Linientruppen; Activum (verbum), ein thätiges od. wirkendes Zeitwort; Activ-Vermögen, das wirklich vorhandene baare Vermögen; Activreste oder -Schulden, Außenstände.

Actor, lat., jur. der Kläger; auch der Bevollmächtigte, Rechtsvertreter, Stellvertreter vor Gericht; Actorium, eine Vollmacht; Actrix, die Klägerin.

Actrice, frz. (aktrihß), die Schauspielerin.

actu, lat., thatsächlich, wirklich; zur Zeit.

Actualität, lat., Wirklichkeit; actualiter, s. w. actuellement; pl. -täten, Zeitereignisse, Tagesbegebenheiten.

Actuar(ius), lat., ein Gerichtsschreiber, Amtsbuchhalter.

actuell, actuellement, (frz. (aktüell'mangb), wirklich, thatsächlich, dermalig, diensthuend.

actum, lat., geschehen, verhandelt; a. ut supra, geschehen wie oben, am obigen Tage.

Actus, s. Act; a. extrajudicialis, eine außergerichtliche Handlung; a. inter vivos, eine unter Lebenden vorgenommene Handlung; a. judicialis, eine gerichtliche Handlung; a. ministeriales, pl., Amtshandlungen der Geistlichen; a. oratorius, eine Redeübung (auf Schulen); a. publicus, öffentliche Handlung; a. scholasticus, ein Schulfest, eine Schulfeierlichkeit; act. voluntariae jurisdictionis, eine Handlung der freiwilligen Gerichtsbarkeit.

Acupunctur, lat., Ät. der Nadelstich (Heilverfahren bei Gicht, Krampf 2c.)

acut (lat. acutus), scharf, spitzig, stechend, schneidend; acute Krankheiten, hitzige, schnell verlaufende Krankheiten; Acutus, der Schärfer, das scharfe Tonzeichen (').

ad, lat., zu; ad absurdum, s. absurd; ad acta, s. Acta.

adagio, it., mus. sanft, langsam, gedehnt; adagio assai oder di molto, sehr langsam; adagiosissimo und adagissimo, äußerst langsam; ein Adagio, n., ein sanft und ruhig vorzutragendes Tonstück; Adagietto, n., ein kurzes, etwas lebhafteres Adagio.

ad animum, lat., zu Gemüthe (nehmen) od. revociren, ziehen od. führen, ans Herz legen.

Adaption oder **-tation**, lat., die Anwendung, Anpassung; -tiren, anpassen, anfügen, anbequemen.

adäquat, lat., angemessen, anpassend, gleichkommend; Adäquation, die Ausgleichung, Gleichstellung; adäquiren, abgleichen, gleich machen.

Adaration, lat., Anschlagung in Geld.

ad arma, lat., eig. zu den Waffen; fig. zum Werke, zur Sache.

a dato, von heute an.

ad bene placitum, lat., nach Gutdünken oder Belieben.

ad calendas graecas, eig. auf griechische Calenden (deren es keine gab); also auf den Nimmermehrstag (verschieben ꝛc.).

ad captandam benevolentiam, aus Gunsthascherei.

ad captum vulgi, lat., nach der Fassungskraft des Volkes.

ad causam! lat., zur Sache!

Adcitation, f. lat., die Hinzuladung zu einem Rechtsstreite; Adcitat, m., der Hinzugeladene; adcitiren, mit hereinziehen.

addatur, lat., man setze, thue hinzu; adde, setze zu; Addenda, Zusätze, Nachträge; zusammenzurechnende Posten.

ad depositum, lat., in Verwahrung.

addiciren, lat., zusagen, zusprechen, zuerkennen; Addiction, addictio, die Zuerkennung, Zusprechung; add. in diem, Zusage mit Vorbehalt eines bessern Käufers in bestimmter Frist.

ad dies vitae, lat., auf Lebenszeit.

addio, it., ſ. w. adieu.

addiren, lat., zusammenzählen, hinzurechnen, beifügen; Additament, n., ein Zusatz, Anhang, Besoldungs-Zulage; Addition, die Zusammenrechnung; additional, lat., u. -nell, frz., zusätzlich, nachgebracht.

ad edictum, lat., nach landesherrlicher Verordnung.

à découvert, frz. (-kuwär), kfm. ohne Deckung.

Adelphie, gr., Verbrüderung: bot. Staubfädenverwachsung; Adelphismus, der Bruderbund, die Verbrüderung; Adelphisten, Verbrüderte.

à demi, frz. (d'mi), zur Hälfte, um die Halbscheid.

Ademtion, lat., Wegnahme, Entziehung.

Adenalgie, gr., Drüsenschmerz; Adenitis, f., Drüsenentzündung.

Adept (lat. adeptus), ein Eingeweihter, Wundermann, Goldmacher.

Adespota, pl. gr., herrenlose Güter, auch Werke von Unbekannten.

ad esse, lat., zum Sein, Leben oder Durchkommen.

à dessein, frz. (-fängh), vorsätzlich.

à deux, frz. (döh), zu zwei, je zwei; à deux mains (mängh), zweihändig (Musikstück); auf beide Hände (eingeritten oder eingefahren).

ad exemplum, lat., zum Beispiel.

ad extremum, lat., zuletzt, am Ende.

Adhärent, lat., ein Anhänger, Beistimmer; jur. Mitkläger; Adhärenz, der Anhang, die Zugabe; adhäriren, ankleben, anhangen; beistimmen; Adhäsion, das Anhangen, Angewachsensein; die Anziehungskraft; auch Beitritt, Beistimmung; Adhäsiv-Pflaster, Heftpflaster.

ad hastam publicam, lat., zu öffentlicher, gerichtlicher Versteigerung.

Adhibenda, pl. lat., Hilfsmittel; -biren, anwenden, gebrauchen, hinzuziehen; Adhibition, die Anwendung, Benutzung.

ad hoc, lat., zu diesem (besondern Zweck).

ad hominem, lat., nach menschlicher Vorstellungsart; Beweis ad h., ein faßlicher, schon dem gewöhnlichen Verstande zugänglicher Beweis.

ad honorem, lat., ehrenhalber, zu Ehren.

adhortiren, lat., ermahnen; Adhortation, die Ermahnung, Ermunterung.

Adiaphora, pl. gr., Handlungen ꝛc., die sittlich weder lobens- noch tadelnswerth sind, Gleichgültigkeiten; -phorist, ein Freidenker, Gleichgültiger.

Adiarrhöe, gr., Ak. Mangel des Stuhlgangs.

adieu, frz. (adiöh), Gott befohlen; als „Hauptwort: der Abschied.

Adification, lat., Erbauung, Aufbau.

adimiren, lat., wegnehmen, benehmen, entreißen.

ad inferos, lat., zu den Unterweltlichen, in die Hölle.

ad infinitum, lat., ins Unendliche.

ad instantiam, lat., jur. auf Ansuchen, Begehren.

ad interim, lat., einstweilen, unterdessen.

Adiposis, gr., Fettbildung, Fettleibigkeit.

Adipsia, pl. gr., Ak. durstlöschende Mittel; Adipsie, Durstmangel.

aditio haereditatis, lat., Erbschaftsantritt.

à discretion, frz., nach Belieben; auf Gnade und Ungnade.

a ditto, it., kfm. desselben Tages.

Adituus, lat., ein Kirchner, Küster.

a divinis, lat., von den geistlichen Amtshandlungen (entfernen).

adjacent, angrenzend; als Hptw. Grenznachbar; **-cenz,** die Angrenzung, Grenznachbarschaft.
Adjection, lat., Zusetzung, Beifügung.
Adjectiv(um), lat., ein Beiwort, Beschaffenheitswort.
Adjudicat oder **-ar(ius),** nlat., jur., dem etwas zuerkannt wird; der Ersteher; Adjudication, gerichtliche Zuerkennung, Zuschlag; adjudiciren, gerichtlich zuerkennen.
Adjunct(us), Dienst- oder Amtshelfer; Adjunction, Beiordnung eines Gehilfen; **-junctur,** das Helferamt; adjungiren, beifügen, als Amtsgehilfen zuordnen.
Adjuration, lat., die Beschwörung, Beeidigung; Eideszuschiebung; **-riren,** beschwören, auch den Eid zuschieben; **-ratorisch,** eidlich.
Adjuta, pl. lat., Beihilfen, Zuschüsse.
Adjutant, ein Hilfsoffizier des Regiments- oder Bataillons-Commandanten; Adjutantur, das Meldeamt, Verwaltamt; Adjuten, pl., Zulagen, Zuschüsse; Adjutor, Gehilfe; adjutorisch, beihilflich; Adjutorium, Hilfe, Unterstützung, ein Hilfsmittel; Adjuvans, pl. **-antia,** Ak. Unterstützungsmittel, dem Hauptmittel beigefügte Nebenmittel; **-vant,** Gehilfe, Helfer, besond. bei der Musik; **-viren,** beistehen, aushelfen.
ad latus, lat., zur Seite, fig. zum Beistande; ein Ablatus, ein Beirath.
Adlenimenta, pl. lat., Ak. besänftigende Mittel.
ad libitum, lat., nach Belieben oder Willkür.
ad loca, lat., an die Plätze.
ad mandatum, lat., auf Befehl.
ad manus, lat., zur Hand, zu Händen.
ad marginem, lat., auf den Rand, am Rande.
ad mensuram, lat., nach Maß oder Gewicht; Admensuration, Zumessung.
Adminiculum, lat., Hilfsmittel, Vorschub; adminiculiren, behilflich sein.
Administration, lat., Verwaltung, Verwaltungsbehörde; Austheilung, Ausspendung der Gnadenmittel; administrativ, zur Verwaltung gehörig; Administrator, der Verwalter, Verweser; **a. bonorum,** der Güter; **a. massae,** des Vermögens; **a. stipendii,** einer Stiftung; administriren, verwalten, verwesen, ausspenden.
admirabel, frz., bewundernswürdig.
Admiral, der Flottenführer, Befehlshaber einer Flotte; Admiralität, der Seekriegsrath.
Admiration, lat., die Bewunderung; admiriren, bewundern, verehren.
admisciren, lat., beimischen.
admissibel, lat., zulässig, an- oder aufnehmbar; Admission oder Admiß, die Zulassung, Gestattung, Wahlbestätigung; admittatur u. admittitur, er (es) werde oder wird zugelassen, verstattet; admittiren, zulassen, verstatten.
ad modum, lat., nach Art und Weise.
admoniren, erinnern, ermahnen; Admonition, Verwarnung, Zurechtweisung.
ad normam, lat., nach Vorschrift.
ad notam, lat. (nehmen) sich etwas wohl merken; Adnotanda, pl., Bemerkens-, Aufzeichnenswerthes; Adnotata oder Annotata, pl., Angemerktes, Anmerkungen; Adnotation oder Annotation, die Anmerkung, Aufzeichnung; adnotiren oder annotiren, anmerken, aufzeichnen.
ad notitiam, lat., zur Nachricht.
ad oculos, lat. (demonstriren), ganz augenfällig machen, klar beweisen.
Adolescenz, lat., das Jünglingsalter.
Adonis, gr., ein sehr schöner Jüngling und Liebling der Venus; daher sich adonisiren, sich herausputzen, schön machen; Adonisateur, ein Verschönerer, Haarkräusler.
Adoptator, -tant oder **-tivbater,** lat., ein Wahlvater, der Jemanden an Kindesstatt annimmt; Adoptat, ein angenommenes Kind; Adoption, Annkindung, Annahme an Kindesstatt; adoptiren, an Kindesstatt annehmen; auch als wahr annehmen; adoptiv, als Kind angenommen; Adoptiv-Sohn, Wahlsohn.
adorabel, frz., anbetungswürdig, wunderschön; **-rateur** (töhr), Anbeter, Verehrer; **-ration,** die Anbetung, Verehrung; adoriren, anbeten.
Adossement, frz. (-mangh), die Abdachung, Böschung; adossiren, anlehnen, abböschen.
adoucir en, frz., versüßen, lindern; glätten; durch Glühen geschmeidig machen.
ad patres, lat. (gehen), zu den Vätern gehen, sterben.
ad perpetuam (rei) memoriam, lat., zu immerwährendem Andenken.

ad pias causas oder **ad pios usus**, lat., zu frommen, wohlthätigen Zwecken, für milde Stiftungen.
ad posteriora, lat., auf die Hintertheile.
ad propositum, lat., zum Vorhaben, zur Sache (schreiten).
ad ratificandum, lat., zur Genehmigung.
ad referendum, lat., zur Berichterstattung.
ad rem, lat., zur Sache, passend, gehörig.
Adressant, ein Anweisender oder Empfehlender; Absender, Briefschreiber; **Adressat**, ein Angewiesener oder Empfohlener; an den eine Sendung gerichtet ist; **Adresse**, frz., 1) Gewandtheit, Geschicklichkeit; 2) Aufschrift eines Briefes oder Packets; Namens-, Standes- und Wohnortsangabe; öffentliche Zuschrift an eine hohe Person oder Behörde; **Adreß-Comptoir**, Nachweisungsanstalt, Anzeigeamt; **adressiren**, einen Brief ꝛc. überschreiben, an Jemand richten; eine Person hinweisen oder empfehlen; sich **adressiren**, sich an Jemanden wenden.
adrett (v. frz. adroit), geschickt, gewandt, abgerichtet.
Adrogation, lat., jur. Annahme an Kindes Statt (Eines, der nicht mehr unter väterlicher Gewalt steht); **-giren**, einen solchen annehmen.
ad saccum nehmer, einfäckeln.
adscribiren, lat., zuschreiben, zueignen; **Adscription**, die Zuschreibung.
ad separatum, lat., besonders, einzeln.
ad specialia, lat., zu den Einzelheiten.
Adspirant ꝛc. s. **Asp.**
Adstringens, lat., pl. **Adstringentia**, adstringirende, d. i. zusammenziehende, stopfende Arzneimittel.
ad superiorem judicem, lat. (appelliren oder provociren), auf den höhern Richter sich berufen.
a duo, it., mus. zu zwei, zweistimmig; **-corde**, auf zwei Saiten; **-mani**, für zwei Hände; **-voci** (wodschi), für zwei Stimmen.
Adulation, lat., Schmeichelei; **aduliren**, schmeicheln, nach dem Munde reden.
Adulteration, lat., die Verfälschung von Münzen, Lebensmitteln; **-terator**, lat., ein Fälscher, Falschmünzer; **adulteriren**, ehebrechen; verfälschen; **-terium**, der Ehebruch.
Adultus, lat., ein Erwachsener, Mündiger.
Adumbration, Schattenriß, Abriß od. Entwurf; **-briren**, abschatten, entwerfen.
ad unguem, lat., auf den Nagel, d. h. genau, pünktlich.
ad unum (omnes), lat., Alle ohne Ausnahme.
Adurentia, lat., brennende oder ätzende Arzneimittel; **Aduſtion**, das Brennen, Aetzen, Beizen, die Entzündung.
ad usum, lat., zum Gebrauch, Nutzen; a. u. **transferiren**, in Gebrauch bringen.
ad valorem, lat., nach dem Werthe (z. B. verzollen).
ad valvas, lat., an die Thüren; **-curiae**, des Rathhauses; **-ecclesiae** oder **templi**, der Kirche; **-publicas judicii**, an die öffentliche Gerichtsthür.
advenant oder **à l'avenant**, frz. (aw'nangh), nach Verhältniß, nach den Umständen, wie es sich schickt.
Advent (lat. adventus), die Ankunft, bes. Ankunft oder Geburt Christi; **Adventzeit**, die letzten vier Wochen vor Weihnacht.
adventitia bona, lat., jur. hinzugekommenes (d. h. nicht von den Eltern ererbtes) Vermögen.
Adverb(ium), n., pl. **-bien**, Umstandswort, Nebenwort.
Adversarius, lat., ein Gegner, Widersacher; **Adversative**, f., eine Entgegensetzung; **adversiren**, entgegen sein, widerstreben.
Advitalität, f. u. **Advitalitium**, n. neulat., Lebtagsrecht, Nutznießung einer Sache auf Lebenszeit (ad vitam).
Advocat, lat., ein Rechtsbeistand, Sachwalter, Anwalt; **Advocatei** od. **-tie**, Schutzvogtei, Schutzgerechtigkeit; Sachwalterstand; **Advocatur** und **-tie**, das Sachwalteramt; **advociren**, zu Recht dienen. [ein).
ad vocem, lat., bei dem Worte (fällt mir
ad votandum, lat., zur Stimmenabgabe.
advotiren, bei- oder dafür stimmen.
Adynamie, gr., Unvermögen, Kraftlosigkeit.
Aer, m. lat. und gr., Luft; **Aerat**, n., Apoth., kohlensaures Wasser; **Aerodynamik**, gr., Lehre von den Kräften der bewegten Luft; **Aerolith**, Luftstein, aus der Luft gefallener Stein; **Aerologie**, Luftkunde, Luftlehre; **Aerometer**, Luftmesser; **-metrie**, die Luftmessung nach ihrer Dichtheit und Spannkraft; **Aeronaut**, ein Luftschiffer; **-nautik**, die Luftschiff- oder Luftschwimmkunst; **-rostat**, Luftball, Luftschiff; **-statik**, Lehre vom Gleich-

gewicht der Luft; Luftschiff- oder Schwebekunst.

affabel, frz., gesprächig, herablassend, leutselig.

affaiblíren (spr. ai = ä), schwächen, entkräften; Hauptw.: -blíssement.

Affaire, frz. (affär'), Angelegenheit, Geschäft, Handel, Streitsache, Begebenheit, Vorfall; Krk. Gefecht, Scharmützel; a. d'amour (damuhr), Liebeshandel, Liebelei; a. de coeur (köhr), eine Herzens-Angelegenheit; a. d'honneur (donnöhr), eine Ehrensache, Zweikampf; affairirt sein, geschäftig sein, den Geschäftigen spielen.

affamíren, franz., aushungern; -mirt, heißhungrig, halb verhungert.

Affect (lat. affectus), Eindruck, Gemüthsbewegung, Leidenschaft, Aufwallung; -tation oder affectirtes Wesen, ein erzwungenes, unnatürliches Benehmen, Ziererei, Gefühls-Heuchelei; -tiren, sich zieren, gezwungen benehmen, zu scheinen suchen; -tion, Eindruck, Reizung, Verstimmung, Krankheit; Zuneigung, Wohlwollen, Gewogenheit; in Affection nehmen, lieb gewinnen, gern haben; Affectionswerth, s. pretium affectionis; affectionirt, wohlwollend, geneigt, gewogen; affectuös, geneigt, liebevoll.

affettuoso, it., mus. leidenschaftlich, mit Wärme; -tuosissimo und -tuosissamente, sehr gefühlvoll oder leidenschaftlich.

Affiche, frz. (affisch'), ein angeheftetes Blatt, Anschlagzettel; Anzeigeblatt; Affícheur, ein Zettelankleber, Zettelträger; affichiren, anheften, aushängen; womit prahlen.

afficiren, lat., einwirken, angreifen rühren, betrüben; afficirt, angegriffen, krankhaft gereizt.

affigiren, lat., s. w. affichiren.

Affiliation, die Ankindung, Annahme an Kindesstatt; Aufnahme in Orden; Verbindung, Verzweigung von Gesellschaften, Vereinen; affiliiren, an Kindesstatt oder als Mitglied annehmen.

Affinage, frz., Läuterung, Feinmachung, Gold- oder Silberscheidung; -nerie, dasselbe; auch Läuterungsanstalt; affiniren, läutern, reinigen.

Affinität, lat., Verwandtschaft, Schwägerschaft; chem. Wahlverwandtschaft.

Affirmation, lat., die Bejahung, Bekräftigung; affirmativ, bejahend; -mative, f., bejahende Meinung, Bekräftigungssatz; affirmiren, bejahen, bekräftigen.

Affixum, lat., ein Anhängsel, Zusatz, Anschlageblatt; pl. Affixa, Anschläge, Zusätze.

Affliction, lat., Niedergeschlagenheit, Betrübniß, Kummer; affligiren, betrüben, kümmern, kränken.

Affluenz, lat., Zufluß, Zulauf; affluiren, zufließen, zuströmen.

Affretement, frz. (-mangh), kfm. Schiffsfracht, Schiffsmiethe; Affreteur, ein Schiffsbefrachter.

affreux oder **affrös**, frz., abscheulich, schrecklich, häßlich.

Affront (affrongh) frz., die Beschimpfung, Verhöhnung; affrontiren, beschimpfen, trotzen.

Affusion, lat., der Aufguß.

Affut, frz. (affüh), Gewehrschaft, Lafette.

à forfait, frz. (forfäh), in Bausch u. Bogen.

a fortiori, lat., nach dem Recht des Stärkern oder des triftigern Grundes.

Aga, türk., ein Befehlshaber od. Grundherr.

Agaceríen, frz. (agaß-), verliebte Anlockungen, Buhlkünste; agaciren, buhlerisch anlocken, ködern.

Agalaktie, gr., Alk., Milchlosigkeit.

Agamie, gr., Ehelosigkeit.

Agathobiotik, gr., Regeln zu einem schön geordneten Leben.

à gauche, frz. (gosch'), zur Linken, links.

Agende, das Altar- od. Kirchenbuch; auch Gedenkbuch für Geschäfte.

Agenesie, gr., weibliche Unfruchtbarkeit.

Agent, ein Geschäftsführer, Bevollmächtigter, Mäkler; -tie und -tur, Amt eines Agenten; Agentien, wirkende Stoffe od. Kräfte; Einzahl das Agens.

Agglomeration, lat., Zusammenballung, Aufknäulung; agglomeriren, zusammenknäulen ꝛc.

Agglutinantia, pl. lat., Alk. Kleb- oder Heftmittel; -nation, Anklebung ꝛc.

Aggratiation, lat., die Begnadigung.

Aggravation, lat., Erschwerung, Strafverschwerung; -viren, erschweren, strafbarer, ärger machen.

Aggregat, n. lat., Gehäufe, Anhäufung (gleichartiger Dinge); aggregiren, zu einer Masse vereinigen, beigesellen; aggregirt, zuzählig, überzählig.

Agression, lat., der Angriff, Anfall; -ssiv, angreifend; die Agressive, die Rolle des Angreifenden.

Ägide, gr., der Schild der Minerva; fig. Schirm, Schutzwehr.

agil, lat. (auch frz., aschil), behend, flink, gewandt; -**lität**, Behendigkeit, Gewandtheit.

Agio, it. (gew. frz. aschio), das Aufgeld, Wechselgeld; **Agiotage**, Wechselwucher, Börsenschwindel, Windhandel; -**teur**, Wechselwucherer; **agiotiren**, Wechselwucher treiben.

agiren, lat., wirken, handeln, verfahren, sich geberden, spielen (als Schauspieler); **gegen** Jemand, jur. ihn gerichtlich belangen; mil. feindlich angreifen.

Agitation, lat., die Bewegung, Aufregung; -**tator**, der Betreiber einer Sache, Anwalt; Aufwiegler, Ruhestörer; -**tatorisch**, aufwieglerisch 2c.; **agitiren**, bewegen, anregen, beunruhigen.

Agnat, lat., ein Verwandter von väterlicher Seite; -**nation**, solche Verwandtschaft.

Agnition, lat., jur. die Anerkennung; **agnosciren**, anerkennen (Unterschrift 2c.).

Agnus Dei, lat., Gotteslamm; das Lammgottesgebet, Theil der Messe.

Agonie, gr., der Todeskampf; -**nisiren**, in den letzten Zügen liegen.

Agraffe, frz., eine Schließe, Heftel; Spange, metallene Hutschleife.

agrarisch, lat., Aecker und auch ländliche Dinge betr.; **Agrarium**, Hufengeld.

agreabel, frz., angenehm, lieblich.

agreiren, frz., genehmigen, Anwartschaft geben; **agreirt**, beanwartet; **Agrement** (agremangh), die Genehmigung, Annehmlichkeit, Zierde, Zierrath.

Agricultur, lat., Acker- oder Landbau; -**culturchemie**, die auf die Landwirthschaft angewandte Stofflunde.

Agrionien, pl. gr., Räthsel und Charaden.

Agronom, gr., wissenschaftlich gebildeter Landwirth; -**nomie**, Ackerbaukunde.

Agrostographie, gr., Gräserbeschreibung.

ägrotiren, lat., krank sein, kränkeln.

Agrumen, it., säuerliche Südfrüchte.

Agrypnie, gr., Al. Schlaflosigkeit.

Ägynie, gr., die Unbeweibtheit.

Aide, frz. (ähd'), Gehilfe, Beistand; **aide de camp** (-kangh), s. w. Adjutant; **aide-memoire**, n., Gedächtnißhelfer, Merkbuch.

Aigrette, frz., ein Reiherbusch, überhaupt straußähnlicher Kopfputz.

Aigreur, frz. (ägrör), Säure, Bitterkeit; Verstimmung, Kummer; pl. **Aigreurs**, aufsteigende Säure, Magensäure; **aigrir en**, versäuern, erbittern, verdrießlich machen.

Aiguillette, frz. (ägh illjett'), ein Nestel, Schnürband.

Ailerons, frz. (älerongh), kleine Außenwerke an Festungen; **Kochk.** angerichtete Flügel von großem Federvieh.

aimable, frz. (ämab'l), liebenswürdig; als Hauptw. ein Stutzer, süßer Herr.

Air, frz. (ähr), das Ansehen, die Gestalt, Haltung.

Aisance, frz. (äsanghß), Leichtigkeit, Ungezwungenheit, Gemächlichkeit, gutes Auskommen; heimliches Gemach.

Aise, frz. (ähs'), Bequemlichkeit, Wohlstand; **à son aise leben**, nach Bequemlichkeit, behaglich, wohlhabend; **Aisement** (ähs'mangh), der Abtritt.

Aja, it., die Erzieherin, Hofmeisterin; **Ajo**, Hofmeister.

à jour, frz. (aschur), ohne Bodengrund gefaßt, nur eingerandet (von Edelsteinen); durchbrochen, mit Löchermuster (von Mauer-, Schnitzwerk 2c.); **à jour sein**, fertig sein, aufgearbeitet haben.

Ajournement, frz. (aschurn'mangh), die Vertagung, der Aufschub; -**niren**, vertagen, ansetzen.

Ajustage, frz. (aschüstahsch'), Gewichtberichtigung (bei Münzen); -**stement** (-mangh), das Zurechtmachen, der Putz, Anzug; -**steur**, ein Münzgleicher, Justirer; sonst Fertigmacher, Feinarbeiter; **ajustiren** oder **adjustiren**, abgleichen, berichtigen, zurechtmachen; nett ankleiden.

Ajutage, frz. (aschütahsch'), an Springbrunnen die Aufsätze, Verwandlungsstücke.

Akademie, gr., eine Hochschule, Gelehrten- oder Künstlerverein; mus., ein großes Concert; -**demiker**, -**demisch**, Mitglied eines Gelehrten- oder Künstlervereins, Studirender auf Hochschulen; -**demisch**, die Hochschule 2c. betreffend.

Akanthen, gr., **Bauk.** Laubverzierung an Säulen mit bärenklauähnl. Blättern.

Akatholicus, s. **Acath.**

Akiurgie, gr., Lehre von wundärztlichen Verrichtungen.

Akkordion, gr., Zieh- od. Handharmonika.

Akne, f. gr., Al. Finnen, Hautblüthchen; Kupfer im Gesicht.

Akoluthen, gr., Nachtreter, Meßgehilfen, Altardiener.

Akotyledonen, gr., botan. nackt keimende Pflanzen, s. w. Kryptogamen.
Akrasie, gr., Ak. üble Mischung der Säfte.
Akratie, gr., Unvermögen, Kraftlosigkeit; Akratothermen, kräftigende warme Quellen.
Akrisie, gr., Unentschiedenheit des Urtheils; Ak. Krankheitsausgang ohne die sogen. kritischen Ausscheidungen; akritisch, unentschieden.
Akrobat, gr., ein Seiltänzer; akrobatische Künste, Seiltänzer- oder Luftspringerkünste.
Akrocholie, gr., Gallenerregung, Gemüthsaufwallung, Jähzorn.
Akropolis, gr., die Oberstadt, Stadtburg.
Akrostichon, gr., ein Namengedicht, wo die Anfangs- (oft auch End-) Buchstaben der Verse Namen oder überhaupt Wörter bilden, „Leistenverß".
Akroterien, gr., Bauk. Giebelzinnen, Simskrönungen.
Akrothermen, hochgrädige Warmquellen.
aktäonisiren, zum Hahnrei machen.
Aktinien, pl. gr., Strahlthiere, Seepolypen; -tinismus, die chemische Wirksamkeit des Lichtstrahls, besonders durch Linsen.
Akusimeter, gr., Gehörmesser; Akustik, Lehre vom Schall u. Ton; Gehörkunde; -stiker, Kenner der Schalllehre; Verfertiger künstl. Musikwerke; akustisch, gehörkundig, schall- oder klangkundig; fürs Ohr, zum Gehörtwerden eingerichtet; klanggünstig (gebaut); akustische Mittel, Ak. gehörstärkende Mittel.
à la, frz., auf, nach (einer Art und Weise), z. B. à la française (franghßähß'), im französischen, à l'anglaise (anghläß'), im engl. Geschmack; à la baisse (bäß'), fkm. auf das Fallen (der Papiere od. Preise), entg. à la hausse (hohß'), auf das Steigen; à la barbette, frz., über den Rand der Schanze sehend (Kanonen); à la bonne heure (bonnöhr), zu guter Stunde, wohlan! es sei; à la braise (brähs), in Fettbrühe gedämpft; à la campagne (kanghpanj'), auf dem Lande, ländlich; auch kriegs- oder lagermäßig; à la chasse (schaß'), jagdmäßig, Jagdspiel; à la mode, im Modegeschmack; à la porte! (port), vor die Thür, hinaus; à la poule! frz. (puhl), zum Einsatzspiel; à la renverse (rangwärs'), umgekehrt, umgewendet; à la rigueur, s. rigueur; à la saison (ßäßongh), nach der Jahreszeit, zu rechter Zeit; à la suite (swith), vom Gefolge, d. h. einen Rangtitel ohne Dienst führend; à la tête (täht), an der Spitze.
Alabaster, m. gr., der feinste und härteste Gyps, Edelgypsstein.
Alalie, gr., Ak. Sprachlosigkeit; schweres Sprechen.
Alarm, Lärm, Waffenruf, Auflauf; -miren, aufschrecken, beunruhigen; unter die Waffen rufen; -mist, frz., Lärmblaser, Schreier, Unruhstifter.
Alaun (vom lat. alumen), schwefelsaure Kali-Thonerde.
Alba, lat., **Albe**, f., ein weißes Chorhemd oder Meßgewand.
Albinos, pl., Weißlinge, kränkliche Menschen mit naturwidrig weißer Haut und rothen, lichtscheuen Augen, Kakerlaken.
Albion, älterer Name von Großbritannien.
Albugo, lat., Ak. ein weißer Fleck im Auge.
Album, lat., das Weiße; ein Stammbuch, Denkbuch; Albumen, das Eiweiß; -min, techn. trockener Eiweißstoff; -minurie, Ak. die brightsche Krankheit, wobei der Urin stark eiweißhaltig ist; -minös, eiweißhaltig oder -artig.
Albus, lat., ein Weißpfennig.
Alchimie oder **Alchymie**, die angebliche Goldmacherkunst, Forschen nach dem Stein der Weisen, die alte Chemie überhaupt.
al corso, it., fkm. nach dem Wechselcurs oder laufenden Preise.
Alderman, engl. (ahldermän), ein Aeltester, Mitglied des Stadtraths.
Ale, engl. (ehl), ein starkes süßes Weizenbier.
Alembik, Alembicus, ein Helm- od. Blasen- [but.
Alentours, pl. frz. (alanghtuhr), Umgebungen (von Gegenden oder Personen).
Alepines, pl. frz. (-pihn'), ein Zeug von Seide und Wolle.
alert, frz., munter, aufgeweckt.
à l'estompe, frz. (-stonghp'), gewischt, mit Wischer gemacht (von Zeichnungen).
Alexipharmaka, gr., Ak. ein Gegengift.
à l'extremité, frz., am äußersten Ende.
al fresco, s. fresco. [rechnung.
Algebra, arab., die Zeichen- od. Buchstaben-
Algedo, lat., Ak. Hodenentzündung.
Algen, Tangarten, Seegräser.
algid, lat., eisigkalt, Frost-; Algor, das Frieren, Frösteln.
Alguazil, span. (-sihl), der Gerichtsdiener; auch Gerichtsverweser.

alias, lat., sonst, außerdem.

alibi, lat., anderwärts, anderswo; das Alibi beweisen, darthun, daß man zu der in Frage stehenden Zeit anderswo gewesen.

alienabel, lat., veräußerlich, verkaufbar; Alienation, die Ver- oder Entäußerung, Entwendung.

Alignement, frz. (alinjemangh), die Richtung, Abmessung, Absteckung nach der Schnur.

Alimenta, -mente, lat., Nahrungsmittel, Pflege- od. Unterhaltskosten; -tation, Verpflegung, Unterhalt, Ernährung.

a limine, lat., von der Schwelle weg, gleich von vornherein.

a linea, lat. (eig. von der Linie), von vorn, abgesetzt, eine neue Zeile; das Alinea, Anfang einer neuen Zeile.

Alipt, Aliptes, gr., ein Salber, Salbbader, Afterarzt; -pterium, Salbgemach, Salbzimmer; Aliptik, die Salbkunst oder -kunde; -trum, ein Salbenbüchschen.

Aliquante, ein Theil, welcher im Ganzen nicht ohne Rest aufgeht, entg. Aliquote, eine gleichtheilende Zahl; aliquot(isch), gleichtheilend.

Alkali, n. arab., Laugensalz, pl. -kalien; -kalescenz, Vorwalten des Alkali; -scent oder -scirend, Laugensalz entwickelnd; alkalisch oder -linisch, laugensalzartig oder -haltig.

Alkohol, arab., entwässerter Weingeist; -lometer, ein Weingeistmesser, Branntweinwaage.

Alkoran, arab. (mit dem Artikel al), der Koran, s. d.

Alkove(n), arab., ein Bettverschlag, große Wandnische.

alla, all', it., s. w. frz., à la, auf, nach Art und Weise; alla breve, mus. im kurzen, geschwinden Zeitmaße, $^2/_2$ Tact; alla capella, 1) s. w. alla breve; 2) vom Singchor allein vorzutragen; all' ottava, mus. in, auch mit der Octave; alla polacca, im Polonaisentact; alla prima, mal. auf einmal gemalt, ohne Untermalung; alla stretta, mus. in zusammengezogener Weise; alla tempera, mit Wasserfarben; alla zoppa, hinkend, mus. mit dem Geigenbogen rückend.

Allah, arab., Gott; A. kerim, Gott ist barmherzig.

Allaitement, franz. [Säugung, Stillung.
(allähtmangh), die

Allata, Allatur, s. w. Acta.

Allee, frz., Baumgang, Lustgang.

Allegat, n. lat., eine angeführte Schriftstelle; -gation, die Anführung eines Schriftstellers oder Gesetzes.

Allège, f. frz. (allähsch), ein Hilfsboot zum Entlasten, Lichterschiff.

Allegorie, gr., die Bild- oder Gleichnißrede, sinnbildliche Darstellung; -gorisch, bildlich, sinnbildlich, verblümt.

allegramente und allegro, it., mus. hurtig, munter; ein Allegro, n., ein Ton- oder Singstück dieser Art; allegretto, ein wenig hurtig oder munter; allegrissimo, allegro assai, all. di molto, auch allegro allegro, bed. alle: sehr oder äußerst hurtig; all. con moto, geschwind; all. con spirito, a. con fuoco, a. vivace, lebhaft, mit Feuer; all. furioso, ungestüm; all. maëstoso, mäßig geschwind, mit Würde; all. ma non troppo oder non tanto, nicht zu geschwind; all. moderato, mäßig geschwind.

Allemande, frz., ein deutscher (schwäbischer) Tanz.

allez, frz. (alleh), geht, geh, lauf!

Alliage, frz. (-asch'), die Zumischung unedler Metalle, Legirung.

Alliance, frz. (-angbß') oder Allianz, die Verbindung, das Bündniß, auch Ehebund; Offensiv- u. Defensiv-Allianz, Schutz- und Trutzbündniß; Tripel- u. Quadrupel-Allianz, Drei- und Vierbund; Alliirte, Verbündete, Bundesgenossen.

Alligator, das amerikan. Krokodil.

Alliteration, lat., der Consonantengleichklang, Stabreim, Anlaut.

Allmände oder **-mende** (altdeutsch), Gemeindegut, Gemeindetrift.

Allocution, lat., die Ansprache, bes. eines Generals an seine Soldaten oder des Papstes an die Kardinäle.

allodial (v. altd. Allod), erbeigen, lehnzinsfrei; Allodialgut, Allodium, Allod, ein freies Erbgut; -dification, die Verwandlung von Lehngütern in Freigüter, Freikauf.

Alloi und **Aloi**, frz. (alloa), der gesetzliche Münzgehalt.

Allonge s. **Alonge.**

allons oder a. donc, frz. (allongh), laßt uns gehen! vorwärts! wohlan! fort!

Allöopathie, gew. **Allopathie**, gr., Ak. die Heilart mit Mitteln, die eine dem Uebel

entgegengesetzte Wirkung hervorbringen; entg. Homöopathie.

Allotria, pl. gr., fremdartige, nicht zur Sache gehörige Dinge.

all' ottava, s. alla.

alludiren, lat., anspielen, sticheln; Hauptwort Allusion, die Anspielung, Hindeutung.

Allüre, frz., Gangart, Gang; Benehmen, Gebahren.

Alluvion, lat., die Anschwemmung; Alluvium, Alluvial-Boden, die obersten Lagen der Erdrinde.

alma mater, lat., ehrwürdige Mutter (als Ehrenname für Hochschulen).

Almanach, arab., Zeitweiser, Jahrrechnungsbuch; überhaupt Taschenbuch.

al marco, it., kfm. nach dem Markgewicht (bei Münzen, die nicht gezählt werden).

Almosen, Armengabe oder -Steuer; -senier, ein Armenpfleger.

al numero, it., nach Zahl (Münzen).

Alonge, frz. (alongbsch), ein Ansatz- oder Verlängerungsstück; kfm. Anhängzettel an Wechseln; lange Pferdeleine; alongiren, verlängern, in die Länge ziehen.

à l'ordinaire, frz., gewöhnlich, meistens.

Alpaca, n., Art Gebirgsschaf im südlichen Amerika; dessen feine Wolle.

al pari, s. pari.

Alphenid, ein feines Neusilber.

al piacere od. **piacimento**, it. (c wie tsch), nach Belieben. [Zeitmaß.

al rigore di tempo, it., mus. im strengen

Alrunen oder **Alraunen**, weise Frauen od. Zauberinnen bei den alten Deutschen.

al secco, it., mit trockenen Farben oder auf's Trockene (gemalt).

al segno, it. (sennjo), mus. am oder bis zum Zeichen.

Alt, it. **Alto**, die zweite Singstimme; -tist, der Altsänger, Zweitsänger.

Altan, Altane, arab., ein Söller, Austritt, Vorbau.

alta ottava, it., mus. (die hohe Octave), eine Octave höher. [tisch.

Altar, lat., Opferstein, Opfer- od. Kirchen-

alta viola, it., die Armgeige, Bratsche.

al tempo, it., im Tact.

alterabel, lat., veränderlich, wandelbar; -ration, die Gemüthsbewegung, Aufwallung, Schreck; -tiva, pl., Ak. säfteverändernde Mittel; alteriren, verändern, bes. verschlimmern; bestürzen, erschrecken, ärgern.

Altercation, lat., Verunreinigung, Wortgezänk.

alter ego, lat., ein anderes Ich, ein Stellvertreter oder inniger Freund.

alternativ, wechselsweise, abwechselnd; die Alternative, die Wahl zwischen Zweierlei, das Entweder — Oder; Alternat, das Abwechselungsrecht, der Wechsel in Vortritt, Rangfolge 2c.; -nation, Ab- oder Verwechselung; alterniren, wechseln, ab- oder umwechseln.

alterum tantum, lat., noch einmal so viel, das Doppelte.

Altesse, frz., Hoheit, Durchlaucht.

Altimeter, lat.-gr., ein Höhenmesser.

Altiora, pl. lat., höhere Dinge, Kenntnisse, Wissenschaften.

altum silentium, lat., ein tiefes Schweigen.

Alumen, s. **Alaun**; -minium, n., das Metall der Thonerde; Aluminiumbronze, goldähnliche Legirung von Kupfer u. Al.

Alumnat u. Alumneum, lat., eine Pflegschule, Lehranstalt, deren Schüler auch beköstigt werden; Alumnus, pl. Alumnen, Alumni, Pflegschüler, Kostschüler.

alvus, f. lat., der Unterleib; der Bauchfluß.

amabel, s. aimable; amabile, amabilmente, amorevole, it., mus. lieblich, zärtlich, innig.

amaigriren, frz., abmagern.

Amalgam u. -gama, gr., eine Metallauflösung in Quecksilber, Quickbrei; ein Gemenge; -gamation, Verquickung; Amalgamirwerk, Silberhütte, wo das Silber mit Quecksilber ausgezogen wird.

Amant, frz. (amangh), der Liebhaber, Geliebter; Amante, die Geliebte, Liebste.

Amanuensis, lat., Amts- oder Schreibgehilfe.

Amara, pl. lat., Ak. bittere Heilmittel.

Amarelle, die rothe Sauerkirsche, Weinkirsche.

amarescent, lat., bitterlich schmeckend.

Amassette, frz., Spatel, Farbenmesser; amassiren, aufhäufen.

Amateur, frz. (-töhr), der Liebhaber, Kunstfreund, Dilettant; weibl. -trice.

Amaurosis od. **-se**, gr., Ak. der schwarze Staar, Stockblindheit; -rotisch, daran leidend 2c.

Amazone, gr. (Brustlose), kriegerisches Weib, Mannweib.

Ambassade, frz., die Gesandtschaft; -deur, (-döhr), ein Gesandter, Botschafter.

Ambe, ein Zweitreffer im Lotto.

Ambidexter, lat., ein Beidhändiger, der rechts und links ist; auch Achselträger.
Ambient, s. ambiren.
ambigiren, lat., schwanken, unschlüssig sein; ein Ambigu, n. frz., ein Mischmasch; eine Mahlzeit, wo Alles zugleich aufgesetzt wird.
ambiren, lat., ein Amt suchen; überhaupt nach etwas streben; Ambient, ein Amtsbewerber.
Ambition, lat., die Ehrliebe, Ehrbegier, Ehrsucht; Stellenbewerbung; -tiös, ehrliebend, ehrgeizig; ambitioniren, aus Ehrsucht etwas thun, sein oder scheinen wollen.
Amble, frz. (anghbl'), Zeltergang, Paßgang des Pferdes; Ambleur (anghblöhr), ein Unterbereiter.
Ambon, gr., Pult, Kanzel in Kirchen.
amboutiren, frz., unterlegen, ausbauchen (von Stickerei).
Ambra, **Amber**, ein sehr wohlriechender, vom Potfisch kommender Stoff.
Ambrosia, gr., die fabelhafte Götterspeise, Götterbrod; -fisch, süß, himmlisch duftend oder schmeckend; -sinen, die beste Sorte Mandeln; -sianischer Lobgesang, s. Te Deum.
Ambulance, frz. (anghbüllanghß), das Eil- od. Feldlazareth; auf Eisenb. s. w. bureau ambulant; -lant und -latorisch, herumziehend, wandernd, unstät; -lanten, Kk. herumgehende, nicht bettlägerige Patienten; -liren, herumgehen, luftwandeln.
Amelioration, frz., die Verbesserung eines Grundstücks; -riren, verbessern, veredeln.
Amen, hebr., es geschehe, werde wahr; wahrhaftig.
Amende honorable, frz. (amanghb-), eine Ehrenerklärung, Abbitte.
Amendement, frz. (amanghb'mangh), die Verbesserung (bei Aeckern), Abänderungsvorschlag bei Gesetzberathungen; -diren, verbessern, ein Amendement vorschlagen; Landw. düngen.
Amenorrhöe, f. gr., Kk. Mangel oder Stockung der monatl. Reinigung.
Amentia, lat., Blödsinn, Geistesabwesenheit.
a merveille, frz. (-welli'), wundersam, vortrefflich.
a meta, it., tsm. zur Hälfte, auf gleichen Gewinn und Verlust.
Ameublement, frz. (amöbl'mangh), die Zimmereinrichtung, das Zimmergeräth; -bliren, mit Zimmergeräth versehen, einrichten.
Ami, frz., Freund, Liebhaber.
Amiant oder **Asbest**, gr., Stein- oder Bergflachs, Faserstein.
amicabel, lat., freundschaftlich, gütlich; amicitia, die Freundschaft; amicitiae causa, aus Freundschaft; Amicus, der Freund.
Amicta, neul., die Mönchskapuze; Amictus, das Achsel- und Kopfgewand des messelesenden Priesters.
Amidam, **Amidon**, s. Amylon.
Amitié, frz. (-tjeh), die Freundschaft.
Ammoniak, das flüchtige Laugensalz, Salmiakgeist.
Ammunition, s. Munition.
Amnestie, gr., die Schuldvergessenheit, allgemeine Begnadigung; -nestiren, begnadigen, für straflos erklären.
amolliren, frz., erweichen; Amollissement, Erweichung.
Amomen, neul., Nelkenpfeffer, neue Würze.
amön, lat., angenehm, lieblich; -nität, die Anmuth, Lieblichkeit.
Amor, der Liebesgott; Amoretten, Liebesgötterchen; -rinen, Liebesgöttinnen, auch Liebesschleifen in den Haaren.
Amorce, frz. (amorß'), Köber; mil. das Zündkraut; Amorcen, Zündpillen, Knallbriefe u. dgl.; amorciren, reizen, locken.
Amoroso, it., ein Liebhaber, Liebesheld.
amorph, gr., form- oder gestaltlos.
amortisiren, frz., löschen, tilgen, für nichtig od. ungültig erklären (bes. Geldpapiere); Amortisation u. Amortissement, Tilgung von Schulden oder Renten; Nichtigkeitserklärung, Tilgungsschein.
Amotion, lat., die Entfernung, Beseitigung, Amtsentsetzung; Entwendung unter nahen Verwandten. [Liebelei, Buhlschaft.
Amour, frz., pl. **Amours** (amuhr), Liebschaft,
amovibel, franz., entsetzbar, absetzbar; -viren, absetzen (vom Amte); beseitigen.
Ampel (lat. ampulla), eine Flasche, Oel- oder Salbflasche; auch Lampe, hängendes Ziergefäß für Blumen 2c.
Ampelurgie, gr., Weinbaukunde, Weinbergbearbeitung.
Amphibium, n., oder **-phibie**, f. gr., ein doppellebiges Thier, Wasser-Landthier; amphibisch, doppellebig, beidlebig.

Amphibolie und **-bologie**, gr., Zweideutigkeit, Doppelsinn, Begriffsverwechselung; **-bolisch**, zweideutig, doppelsinnig; das Licht nach beiden Seiten brechend.

Amphibrachis, gr., der Nachschläger, ein dreisilbiger Versfuß, dessen erste und letzte Silbe kurz ist.

Amphimacer, gr., der Gegenschläger, dreisilbiger Versfuß, hinten und vorn lang, in der Mitte kurz.

Amphimetores, pl. gr., Kinder von zwei Müttern, aber einem Vater.

Amphipatores, pl. gr., Kinder von zwei Vätern, aber einer Mutter.

Amphitheater, gr., runder oder halbrunder Schauplatz mit stufenweis ansteigenden Sitzen, Ringbühne; an manchen Bühnen ein mittlerer Zwischenraum über den ersten Logen; **-tralisch**, halbkreisförmig und stufenweis ansteigend.

Amphitrite, myth., die Meeresgöttin.

Amphoren, gr., zweihenklige Weinkrüge.

amplectiren, lat., umfassen.

Ampliation, lat., Erweiterung; jur. Aufschub (einer noch nicht spruchfähigen Sache); eine doppelt ausgefertigte Urkunde; **amplificiren**, erweitern, weiter ausführen.

Ampulla, s. **Ampel**; **Ampullen**, auch Prahlereien, Windbeuteleien.

Amputation, lat., Ak. die Ablösung eines Gliedes; **-putiren**, ein Glied ablösen, .. abschneiden.

Amulation, lat., die Nacheiferung, der Wetteifer; **-liren**, wetteifern.

Amulet, lat., ein Anhängsel, Zaubergehäng; vermeintl. Schutzmittel gegen Krankheiten und Gefahren.

amüsant, frz., belustigend, angenehm unterhaltend; **-sement** (-mangh), Belustigung, Unterhaltung, angenehmer Zeitvertreib; **-siren**, unterhalten, belustigen, ergötzen.

Amydon, s. w. **Amylon**.

Amygdalä, pl. lat., Mandeln; **-litis**, Ak. Mandelentzündung.

Amylacea, pl., stärkmehlhaltige Arzneien, Kraftmehl ꝛc.; **Amylon**, **-lum**, gr. (eig. ungemahlenes Mehl), Stärkmehl.

ana, gr., auf Rec., gleichviel, von einem so viel wie vom andern.

Anabaptismus, gr., die Wiedertäuferei, Lehre der Wiedertäufer; **-baptisten**, Wiedertäufer, s. w. **Mennoniten**.

Anacardie, auch **Acajou** (-schuh), bot. der Nieren- oder Elephantenlausbaum.

Anachoret, gr., Einsiedler, Waldbruder.

Anachronismus, gr., ein Zeitrechnungsverstoß; **-chronistisch**, zeitrechnungswidrig ꝛc.

Anaconda, die Abgotts- od. Riesenschlange.

Anaglyphen oder **-glyphten**, gr., Bildwerke von halberhabener Arbeit, wie **Relief**; **-glyptik**, Kunst halberhabener oder getriebener Bildnerarbeiten.

Anagramm, gr., eine Buchstabenversetzung, Wechselwort, Wortspiel.

Anagraph, gr., ein Werkzeug, das für den Abdruck verkehrt schreibt.

Anakatharsis, gr., Ak. Ausleerung nach oben, Aushusten, Brechen; **-thartika**, pl., Brechmittel.

Anaklase oder **-klasis**, gr., Strahlenbrechung; **-klastik**, Brechungslehre.

Anakrusis, gr., der Aufschlag, Vorschlagsilbe (in der Verskunst).

Analekta, **-lekten**, pl. gr., Sammlung gelesener Stellen, Lesefrüchte, Sammelschriften.

Analepsis, gr., Ak. Erholung, Kräftigung, Genesung; **-leptica**, pl., oder **analeptische Mittel**, stärkende, erquickende Mittel.

analog, gr., ähnlich, gleichkommend, entsprechend; **-logie**, die Aehnlichkeit, Uebereinstimmung, Verhältnißmäßigkeit; **-logon**, n., etwas Aehnliches, Gleichkommendes.

Analphabet, gr., jur. ein des Lesens und Schreibens Unkundiger.

Analyse oder **-lysis**, gr., Auflösung, Zerlegung, Zergliederung.

Anämie, gr., Blutmangel, Blutarmuth.

Anamnese, gr. (Rückerinnerung), Krankenbefragung; **-mnestik**, Gedächtnißkunst.

Anapäst, gr., der Aufspringer, Versfuß von zwei kurzen und einer langen Silbe.

Anapetie, gr., Ak. Gefäß-Erweiterung.

Anaphie, gr., Ak. Gefühlsmangel.

Anaproselyt, gr., ein Wiedergewonnener, Wiederbekehrter.

Anarchie, gr., die Herrscherlosigkeit, Zügellosigkeit, Verwirrung im Staate; **anarchisch**, gesetz- und ordnungslos.

Anasarka, gr., Ak. die Hautwassersucht.

Anaspasmie, gr., Ak. Zusammenziehung, bes. Magen-Krampf.

Anastaltika, pl., **anastaltische Mittel**, Ak. zusammenziehende, bes. blutstillende Mittel.

Anastasis, f. gr., das Wiederaufstehen, Genesung; **anastatisch**, versetzend;

wiederauflebend; -statischer Druck, Ueberdruck alter Drucke (auf Zink) Behufs neuer Auflagen.

Anästhesie od. **-ese**, gr., Ak. Empfindungslosigkeit; anästhesiren, gefühllos machen durch Chloroform ꝛc.; Anästhetikum, ein solches Mittel.

Anastomosen, gr., Zusammenmündungen von Adern, Wasserläufen ꝛc.; -stomosiren, in- oder durcheinandergehen, sich vernetzen.

Anathem(a), n. gr., Verfluchung, Bannfluch, Kirchenbann; -matisiren, verfluchen, in den Kirchenbann thun.

Anatocismus, gr., Zinsenwucher, das Nehmen von Zinseszins. [legen.

anatolisch, gr., östlich, gegen Aufgang ge-

Anatom, gr., ein Leichenzergliederer, Zergliederungskünstler; -tomie, Zergliederungskunst oder Lehre, oder Lehre vom innern Bau (lebender Wesen u. Pflanzen), auch eine Zergliederungsanstalt.

Anchovis od. **-schovis**, pl. (v. frz. anchois), sardellenähnliche Fischchen.

Ancienneté, frz. (anghß-), od. -cienneté, Dienst- od. Amtsalter, Alterfolge, Recht des älteren Dienstes. [da capo.

ancora, it., noch einmal, wiederholt, s. w.

Andamento, it., Theil einer Fuge; andantamente, ununterbrochen, in einem fort.

andante, it., mus. schrittmäßig, in ruhiger Bewegung; ein Andante, n., ein langsam und ruhig gehaltenes Tonstück; andantino, etwas langsam; ein Andantino, ein kleines Andante.

Andouletten, -douillen, -douilletten, frz. (anghdul-, anghduj-), Klöße od. Würste aus Gekröse und Fettdärmen.

Androide, gr., eine künstliche, bewegliche Menschengestalt, Kunstpuppe.

Andromanie, gr., die Mannsucht, Manntollheit.

Androphagen, gr., Menschenfresser.

Androphobie, gr., die Männerscheu.

Androtomie, gr., die Menschenzergliederung.

Andullen, lange Carotten, s. d.

aneantiren, frz., vernichten, für nichtig erklären; bestürzen; Aneantissement (-mangh), die Vernichtung ꝛc.

Anekdota, pl. gr., früher nicht herausgegebene alte Schriften; -dote, witziges oder spaßhaftes Geschichtchen.

Anemobarometer, gr., ein Windstärkemesser; -mograph, m., eine selbst registrirende Windfahne; -mometer, n., ein Windmesser; -moskop, Windfahne mit Zifferblatt.

Anepigrapha, pl. gr., unbetitelte Schriften.

Anerie, frz., Eselei, Eselsstreich.

Aneroide od. **Aneroidbarometer**, ein Dosenbarometer, mit luftverdünntem Raume.

Aneurysma, n. gr., Schlagadergeschwulst, Blutsackung.

Angelus, Engel; kath. K. der Engelgruß.

Angiämie, gr., Vollblütigkeit.

Angiektasie, gr., Ak. krankhafte Gefäßausdehnung.

Angina, lat., Ak. Bräune, Halsentzündung.

Angiologie, gr., Ak. Gefäßlehre; -pathie, Gefäßkrankheit; Angiospermia, pl. bot. Pflanzen mit Samenkapseln; -ostosis, Gefäßverknöcherung; -otomie, Gefäßzerlegung; Blutgefäßöffnung.

Anglaise, frz. (spr. ai wie ä), ein englischer Tanz; anglikanische Kirche, die engl. protestantische Kirche; Anglicismus, eine engl. Spracheigenheit; Anglomanie, Engländerei, übertriebene Vorliebe für alles Englische; Anglophobie, Engländerscheu. [Kämelziege.

Angorahaar, Haar der angorischen oder

Anguiletten, pl. it., kleine eingesalzene Aale.

angular, lat., winkelig; angulus, der Winkel.

Angurie, amerikan. Gurke, Wassermelone.

Anhelation, lat., Ak. kurzes, beschwerliches Athmen, Keuchen.

Anhydrie, gr., Wasserlosigkeit; -hydrit, wasserfreier Gyps.

Anidrosis, gr., Ak. Schweißmangel.

Änigma, gr., ein Räthsel; änigmatisch, räthselhaft.

Anil, s. w. **Indigo**; **Anilin** od. **Anilinöl**, ein Bestandtheil aus Indigo, Steinkohlentheer ꝛc., zu schönen Farben dienend.

Anilität, lat., das Altweiberthum.

anima, lat., Seele, Geist.

animal, n. lat., ein belebtes Geschöpf; Animalien, pl., thierische Körper oder Stoffe, Fleischspeisen; -malisation, die Verthierung, Verwandlung in thierische Bestandtheile; -malisch, thierisch, der belebten Körperwelt entstammend ꝛc.; -malisiren, in Thierstoffe verwandeln, verthieren; Färb., Baumwolle und Leinen mit Käsekalk behandeln (damit sie sich wie Wolle verhalten); -mation, Belebung, Beseelung; animato und animoso, it., mus. seelenvoll, lebhaft. [gnügen.

animi causa, lat., zum Ergötzen od. Ver-

animiren, lat., beleben, ermuntern, anfeuern, anreizen; aufbringen.
Animo, it., kfm. gute Meinung, Kauflust.
animos, lat., leidenschaftlich, aufgeregt, erbittert, feindselig; -mosität, Leidenschaftlichkeit, Erbitterung, Hitze, Groll; animus injuriandi, Absicht zu beleidigen, occidendi, zu tödten, possidendi, in Besitz zu nehmen.
Anisette, Aniswasser, Anisbranntwein.
Ankylose oder **-losis**, Gelenkverwachsung, Gelenksteifigkeit.
Annalen, lat., Jahrbuch oder Jahrbücher; -list, Jahrbuchschreiber, Zeitgeschichtschreiber.
Annaten, pl. neulat., Jahrgelder, die Einkünfte des ersten Jahres; auch jährliche Messen in der katholischen Kirche.
annectiren, lat., **annexiren**, frz., anhängen, anknüpfen, einverleiben; annex, anhängig, beigefügt; ein Annex, ein Seitenbau, Nebenhäuschen; Annexation oder Annexion, Hinzuschlagung, Länderwegnahme; Annexionist, ein Landvergrößerungsfreund.
anni, s. unter annus.
Annihilation, lat., Vernichtung, Aufhebung.
Anniversarien, lat., jährlich wiederkehrende Feierlichkeiten, Gedächtnißtage, Jahresanno, s. unter annus. [feste.
Annonce, frz., die Ankündigung, Anzeige; -ciren, ankündigen, öffentl. anzeigen.
Annotation, lat., die Anmerkung, Aufzeichnung; gerichtliche Eintragung; Annotata, pl., Anmerkungen.
Annuale, n. lat., Seelenmesse auf ein ganzes Jahr; jährliche Abgabe; annuell, frz., jährlich, einjährig.
Annuitäten (neulat. v. annus), Jahres- oder Leibrenten; Darlehne, wo nebst den Zinsen jährlich auch ein Theil des Kapitals zurückbezahlt wird.
annular, lat., ringförmig.
Annullation, lat., die Vernichtung, Aufhebung, Ungültigkeitserklärung; annuliren, vernichten, aufheben 2c.
annumeriren, lat., beizählen, zurechnen.
Annunciation, lat., Ankündigung, Verkündigung, bes. der Maria; Fest der Verkündigung; -nunciaten, pl., Nonnen vom Orden der Verkündigung.
annus, m. lat., das Jahr; a. bissextilis oder intercalaris, ein Schaltjahr; a. climactericus, das Stufenjahr; a. currens, das laufende Jahr; a. ecclesiasticus, ein Kirchenjahr; a. gratiae, ein Gnadenjahr (wo die Wittwen u. Waisen verstorbener Staatsdiener deren Gehalt fortbeziehen); anni, des Jahres; anni curréntis oder anno curránte, des laufenden oder im laufenden Jahre; anni futuri, künftigen Jahres; a. praesentis, des gegenwärtigen Jahres; anni elápsi, praecedéntis oder praeteriti, des verflossenen oder vorigen Jahres; anno, im Jahre; a. Christi, im Jahre Christi oder nach Christi Geburt; a. Domini, im Jahre des Herrn (Christi); a. currénte oder praesente, im laufenden oder gegenwärtigen Jahre; a. mundi, im Jahre der Welt; a. orbis conditi, im Jahre der Erdschöpfung; a. praecedénte oder praeterito, im vorigen Jahre.
anobliren, frz., adeln, in den Adelstand erheben; -blissement (-mangh), die Erhebung in den Adelstand.
Anodynie, gr., Ak. Schmerzlosigkeit; -dynum, n., ein schmerzstillendes Mittel.
anomal(isch), gr., abweichend, regelwidrig; -malie, Regelwidrigkeit, Ausnahme; Anomalon, n., ein unregelmäßiges Zeitwort.
anonym, gr., namenlos, unbenannt; anonyme Gesellschaften, Erwerbsgesellschaften mit unbenannten Theilhabern, d. h. auf den Inhaber lautenden Actien; Anonymität, Namenverschweigung; Anonymus, ein Ungenannter.
Anopsie, gr., Ak. Gesichtsmangel; auch Uebersichtigkeit; anoptisch, übersichtig.
Anorexie, gr., Ak. Mangel an Eßlust, Speisenekel.
anorganisch, gr., ohne Lebenswerkzeuge, unbelebt, leblos; Anorganismus, die leblose Natur.
anormal, richt. **anomal**, s. d.
Anosmie und **-sphrasie**, gr., Geruchsmangel, Geruchlosigkeit.
Antacidum, lat., pl. **-cida**, Mittel gegen Magensäure.
Antagonismus, gr., Widerstreit, Entgegenstreben, Zwietracht; -gonist, Gegner, Widersacher; -gonistisch, gegnerisch, gegensätzlich, feindlich.
Antalgicum, gr., pl. **-gica**, schmerzstillende Mittel. [dienend.
antapoplektisch, gr., gegen den Schlagfluß
antarktisch, gr., astr. (dem Bär gegenüber), d. h. dem Südpolkreis zugehörig 2c.
Antarthriticum, gr., Gichtheilmittel.

antasthenisch, gr. Ak. gegen Schwäche, **antasthmatisch**, gegen Engbrüstigkeit, **antatrophisch**, gegen Abzehrung dienend. [eignisse.

Anteacta, lat., jur. Vorakten; frühere Er-

Antecedens, lat., der oder das Vorhergehende, früher Vorgefallene; pl. **-cedentien**, frühere Umstände, früheres Verhalten; **Antecessor**, der Vorgänger, Vorfahr, bes. im Amte, Vorbesitzer.

ante Christum (natum), lat., vor Christo.

antedatiren, neulat., vordatiren, ein älteres, dagegen **postdatiren**, ein späteres (künftiges) Datum auf eine Schrift setzen, wird jedoch oft umgekehrt gebraucht.

Antediluvianer, Menschen, die vor der Sündfluth gelebt haben; **-vianisch**, vorsündfluthlich.

ante lineam, lat., vor die Linie.

ante lucem, lat., vor Tages Anbruch.

ante meridiem, lat., Vormittags.

Antemetica, gr., Ak. brecheustillende Mittel.

Antenagium, das Erstgeburtsrecht.

ante omnes, lat., jur. Allen zuvor, zu allererst. [Altären).

Antependium, lat., Vorhang (an kathol.

Antepileptica, pl. gr., Ak. Mittel gegen die Fallsucht.

Anteriorität, lat., das Früherseins, Zeitvorzug.

Anthectica, pl. gr., Ak. Mittel gegen die Schwindsucht.

Anthelmintica, pl. gr., Ak. Mittel gegen die Eingeweidewürmer, Wurmmittel.

Antheren, pl. gr., bot. Staubbeutel oder Staubkölbchen (in Blüthen).

Anthologie, gr., eine Blumenlese, Sammlung kleiner Gedichte u. anderer Aufsätze.

Anthracit, Kohlenblende, Glanzkohle; **Anthrax**, gr., Kohle; Ak. die Pestbeule, der Milzbrand.

Anthropiatrik, gr., Ak. Menschenheilkunde; **Anthropogenie** oder **-gonie**, Lehre von Entstehung oder Erzeugung des Menschen; **-pognosie**, Menschenkunde od. Kenntniß; **-pographie**, Menschenbeschreibung, Menschenkörperkunde; **-pologie**, Menschenlehre, Naturgeschichte des Menschen oder der Menschheit; **-pomorph(isch)**, menschliche Gestalt habend; auch durch Menschengestalten ausgedrückt od. dargestellt; **-popathie**, menschliche Leidenschaft; **-popathisch**, menschenähnlich, menschlichen Vorstellungen und Empfindungen angemessen; **-pophag**, Menschenfresser; **-pophobie**, Menschenfurcht oder -Scheu.

Anthydropica, gr., Ak. Mittel gegen die Wassersucht.

Anthypnotica, pl. gr., Ak. Mittel gegen die Schlafsucht.

Anthypochondriaca, pl. gr., Ak. Milzsucht vertreibende, lustigmachende Mittel.

Anthysterica, pl. gr., Ak. Mittel gegen die Mutterbeschwerden. [setzungen).

anti, gr., gegen, wider (in vielen Zusammen-

Antibarbarus, gr., Sprachreiniger, Feind fremder Wörter.

Anticabinet, frz., ein Vorderzimmerchen, Vorstübchen.

Anticaglien, it. (-kalljen), kleine Alterthümer, Münzen ꝛc. [fraß (caries).

Anticariosa, gr.-lat., Mittel gegen Bein-

Antichambre, frz. (-schanghbr'), Vorzimmer; **-chambriren**, sich in Vorzimmern Vornehmer herumtreiben.

Anticholerica, gr., Mittel gegen die Brechruhr (Cholera).

Antichrese od. **-chresis**, gr., Verpfändung des Nießbrauchs; **-chretisch**, nutzpfändlich.

Antichrist, gr., Gegen- oder Widerchrist, Christenthumsfeind.

antioipando, lat., zum Voraus, vorweg; **Anticipation**, Vorausnahme, Vorgenuß; kfm. Vorschuß auf Commissionswaaren; **-piren**, vorausnehmen, vorausgenießen ꝛc.

anticontagiös, gr.-lat., gegen Ansteckung dienlich; **Anticontagionist**, Bestreiter der Ansteckung.

antidatiren, unr. für **anted.**

Antidämonist, gr., ein Teufelsleugner.

Antidot(um), gr., Gegengift, Gegenmittel.

Antidysenterica, pl., Ak. Mittel gegen den Durchfall. [bend.

antidyskratisch, gr., Säfteverderbniß he-

Antifebrilia, pl., fieberwidrige Mittel.

antigastrisch, gegen Magen- oder Verdauungsübel dienlich.

Antigraph, gr., ein Gegenschreiber.

Antinoculist, gr.-lat., Gegner der Pockenimpfung.

antik (lat. antiquus, frz. antique, spr. -tihk), alt, alterthümlich; auch altväterisch, altmodisch; **-tiken**, Alterthümer, alterthümliche Kunstwerke.

antikachektisch, gr., Ak. zur Verbesserung schlechter Säfte dienend.

Antikatarrhalia, pl., Mittel gegen Husten und Schnupfen.

Antikolica, pl. gr., Ak. Mittel gegen das Bauchgrimmen.

Antikritik, gr., Gegenprüfung, Gegenrüge, Beantwortung oder Kritik einer Kritik.

Antilogie, gr., Widerlegung, widersprechende Meinung.

Antilyssa, pl. gr., Ak. Mittel gegen die Hundswuth.

antimatrimonial, ehefeindlich.

Antimephitica, pl. gr., luftreinigende Mittel.

antiministeriell, gegen die Minister.

antimonarchisch, gr., der Alleinherrschaft entgegen.

Antimon od. **-monium,** Spießglanzmetall; Antimonialia, pl., Ak. Spießglanzmittel. [nüsse aufhebend.

antinarkotisch, die Folgen betäubender Ge-

Antinephritica, pl. gr., Ak. Mittel gegen Nierenkrankheiten. [dienend.

antineuralgisch, gegen Nervenschmerzen

Antinomie, gr., Gesetz- oder Meinungswiderstreit; gleiche Gültigkeit entgegengesetzter Bestimmungen.

Antipapa, ein Gegenpapst; Antipapist, ein Gegner des Papstthums.

Antiparalytica, pl. griech., Mittel gegen Lähmungen.

Antiparamente, Altardecken oder -Tücher.

Antipathie, gr., Gegengefühl, natürlicher Widerwille oder Abscheu; **-pathisch,** widerstrebend, abgeneigt.

Antipatrioten, gr., Vaterlandsfeinde.

Antipendium, s. **Antep.**

Antipernium, gr., Ak. Mittel gegen Frostbeulen, Frostsalbe.

Antipestilentialia, pl., Mittel gegen die Pest.

Antipharmakon, gr., Mittel gegen Gifte, Gegengift.

Antipherna, pl. gr., Widerlage, Gegengeschenke des Ehemanns für die Mitgift.

antiphlogistisch, Ak. entzündungswidrig, kühlend; Antiphlogose, entzündungshebende oder vorbeugende Behandlung.

Antiphonien, pl. gr., Gegen- od. Wechselgesänge.

Antiphthisica, pl. gr., Ak. schwindsuchtheilende Mittel.

Antipleuretica, pl. gr., Ak. Mittel gegen das Seitenstechen.

Antipneumonica, pl. gr., Ak. gegen die Lungensucht dienende Mittel.

Antipodagrica, pl. gr., Mittel gegen die Fußgicht.

Antipoden, pl. gr., Gegenfüßler (auf der Erdkugel); fig. Gegner.

Antiporticus, eine Säulenvorhalle.

Antipsorica, pl. gr., Ak. Mittel gegen Krätzkrankheiten. [Fieber.

Antipyretica, pl. gr., Ak. Mittel gegen das

Antiqua, lat., Buchdr. Altschrift, gewöhnliche latein. geradstehende Druckschrift.

Antiquar(ius), lat., Alterthumsforscher oder -Kenner; Händler mit alten Büchern, Büchertrödler; antiquarisch, alterthümlich, veraltet; gebraucht (Bücher); Antiquarium, Antikensaal, Sammlung von Alterthümern; antiquiren, veralten, veralten lassen oder für veraltet erklären, abschaffen; antiquifiren oder antikisiren, alterthümeln, den Geschmack der Alten nachahmen; Antiquitäten, Alterthümer.

Antirheumatica, pl. gr., Ak. Mittel gegen Flüsse.

Antiroyalismus, frz., Königsfeindschaft; **-list,** Gegner des Königs oder des Königthums.

Antiscorbutica, pl., Mittel gegen den Skorbut oder Scharbock; antiscorbutisch, gegen den Storbut dienend.

Antiscrophulosa, pl. gr., Ak. Mittel gegen die Drüsengeschwulst (Skropheln); antiscrophulös, geg. Skrophelsucht dienl.

Antiseptica, pl. gr., Ak. Fäulniß hindernde Mittel. [Speichelfluß.

Antisialagoga, pl. gr., Ak. Mittel gegen den

antisiphilitisch, gr., Ak. krebswidrig.

antisocial, lat., gesellschaftswidrig, der bürgerlichen Ordnung zuwider; antisocialistisch, den Socialisten oder ihrer Lehre feindlich.

Antispasmodica, pl. gr., Ak. krampfstillende Mittel; **-spasmodisch,** krampfwidrig.

antisplenitisch, Ak. Galle abführend.

Antistes, gr., ein Vorsteher, Kirchen- oder Schulenaufseher.

antisternutatisch, Ak. geg. den Kropf dienlich.

Antisyphilitica, pl. gr., Ak. Mittel gegen die Lustseuche. [Gegenstellung.

Antithese od. **-thesis,** gr., Redek. Gegensatz,

Antitoxon, gr., Gegengift.

Antitrinitarier, lat., Dreieinigkeitsleugner.

Antivenerica, s. w. **Antisyphilitica.**

Antizelot, gr., ein Feind der Eiferer, Gemäßigter.

antizymisch, gr., gährungbindernd.

Antodontalgica, pl. gr., Ak. zahnschmerzstillende Mittel.

Antophtalmica, pl. gr., Ak. Mittel gegen Augenkrankheiten.

Antorgastica, Mittel gegen Aufwallungen des Blutes.
Anurie, gr., Harnversetzung, Harnmangel.
Anus, lat., der After.
Anxietät, lat., Angst, Beklemmung.
Anydrie, s. **Anhydrie**.
Äoline, Äolodikon oder **Äolodion**, auch **Physharmonika**, mus. Tasteninstrumente mit Metallzungen, welche durch Wind erklingen; Aeolipile, gr., Dampfkugel; Blase- od. Gebläselampe; Aeolus, der alterthümliche Gott der Winde.
Aon, n. gr., lange Zeitdauer, Zeitalter; pl. Aeonen, unermeßliche Zeiträume.
Aorta, f. lat., die große Herzschlagader.
à outrance, frz. (utranghß), aufs Aeußerste, über die Maßen.
apage, lat., weg! fort damit!
Apagoge, gr., Zurückführung auf eine Ungereimtheit; Beweis eines Satzes aus der Falschheit des Gegentheils.
apaisiren, frz. (apäsiren), beruhigen, beschwichtigen.
Apanage, frz., Prinzengelder, Leibgedinge fürstlicher, nicht regierender Personen; apanagiren, abfinden, mit Leibgedinge versehen.
apart, frz., besonders, für sich, bei Seite; die Apartés, die halblauten Stellen im Schauspiel.
Apartement, frz. (-mangh), abgetheilte Wohnung, Zimmerreihe, Wohnzimmer, Gemach; Abtritt; apartementfähig, bei Fürsten im engern Kreise zugelassen.
Apathie, gr., Gefühl- oder Leidenschaftlosigkeit, Stumpfheit; apathisch, fühllos, unempfindlich, faul.
Apepsie, griech., Ak. Verdauungsmangel; apeptisch, unverdaulich, an Unverdaulichkeit leidend.
Aperçu, m. (-sü), kurze Uebersicht, Entwurf; treffende Bemerkung, geistreicher Einfall.
Aperiens, pl. **-entia**, auch **-ritivum**, pl. **-tiva**, lat., Ak. eröffnende Heilmittel; aperitiv, eröffnend; Apertur, Eröffnung, Entsiegelung; Oeffnungs- oder Besatzungsrecht (bei Festungen).
à peu près, frz. (apöpräh), fast, beinahe.
Aphagie, gr., Ak. Unvermögen zu essen oder zu schlingen.
Aphelium, gr., astron. die Sonnenferne, weiteste Entfernung eines Planeten von der Sonne.
Aphilantrop, gr., Menschenfeind.
Aphonie, gr., Sprachlosigkeit, Stimmverlust; aphonisch, tonlos; tondämpfend.
Aphorismen, pl. griech., kurze, unverbundene Sätze, Lehrsprüche, Gedankenspäne; aphoristisch, kurz andeutend, in kurzen Sätzen.
Aphrodisiaca, gr., Lustreize, Reizmittel zur Wollust; -dite, Beiname der Venus.
Aphten, pl. griech., Ak. die Mundfäule, Schwämmchen; aphtös, an Schwämmchen leidend.
a placers oder **a placiménto**, it. (spr. c wie tsch), mus. nach Belieben.
apistisch, Bienenzucht betreffend.
aplatiren oder **-tisiren**, frz., abplatten, breitschlagen.
à plomb, frz. (aplongh), nach dem Senkblei, senkrecht, lothrecht; der Aplomb, Sicherheit, feste Haltung im Benehmen.
Apneustie, gr., die Engbrüstigkeit.
Apnöa, gr., Ak. Athemlosigkeit, Unterbrechung, Steckenbleiben.
a poco a poco, it., nach und nach, allmälig.
Apodemialgie, gr., Sehnsucht nach der Fremde, Reiselust; -demik, Reisekunst, Lehre mit Vortheil zu reisen.
Apodikt, n. gr., ein unwiderleglicher Satz; -diktisch, beweiskräftig, überzeugend, unwiderleglich, gewiß.
Apogäum oder **-geum**, gr., astr. Erdferne, weitester Abstand des Mondes.
Apogeustie, gr., Ak. Geschmacksverderbniß.
à point, frz. (apoängh), zu Nichts (im Billardspiel); auf den Punkt, völlig übereinstimmend; à point trassiren, fkm. den vollen Betrag der Rechnung entnehmen. [nis).
Apokalypse, gr., die Offenbarung (Johan-
Apoklasma, n. gr., ein Knochenbruch.
Apokometrie, gr., Abstandmessung.
Apokope, gr., Wortkürzung am Ende.
Apokrypha, -kryphen, pl. griech., biblische Schriften, deren Ursprung und Verfasser unbekannt sind und die nicht für Offenbarungen gelten; apokryph(isch), ungewiß, untergeschoben, verdächtig.
Apollo oder **Apoll**, gr., der Sonnengott, Gott der schönen Künste 2c.
Apolog od. **-logus**, gr., Lehrfabel; logema, Vertheidigungspunkt; -loget u. -gist, Vertheidiger, Verfechter, Schutzredner; -logetik, Vertheidigungslehre, Glaubensschutzlehre; -gie, Vertheidigung, Vertheidigungs- od. Schutzrede od. -Schrift.

Apophtegma, n. gr. (pl. **-mata** oder **-men**), Denk-, Sinn- oder Kernspruch; **-matisch**, spruchmäßig, spruchreich, in sinnvoller Kürze.

Apophyse oder **-physis**, gr., Ak. Knochenfortsatz; Knochenauswuchs, Ueberbein.

apoplektisch, griech., schlagflußartig, vom Schlage gelähmt; **Apoplexie**, Schlag oder Schlagfluß.

Aporetiker, gr., ein Zweifler; **Aporema** und **-risma**, n., eine schwere oder unlösliche Aufgabe.

Aposie, gr., Ak. Durstmangel. [senekel.

Apositie, gr., Ak. Mangel an Eßlust, Speia posse ad esse, lat., der unrichtige Schluß von der Möglichkeit auf die Wirklichkeit.

Apostasie, gr., Abtrünnigkeit, Glaubensabfall; **-stasiren**, abfallen, abtrünnig werden; **Apostat**, Abtrünniger, Abgefallener.

Apostel, gr., ein Gesandter, Religions- oder Gottesbote.

a posteriori, lat., von hinten her, aus der Erfahrung.

apostolisch, von den Aposteln herkommend, ihrer Lehre gemäß.

Apostroph, gr., der Hinterstrich, Auslassungszeichen (’); **-strophe**, Anrede, feierliche, harte Anrede, Verweis; **-strophiren**, mit einem Hinterstrich versehen, kürzen; anreden, anfahren.

Apothanasie, gr., Absterben, völliger, unzweifelhafter Tod.

Apotheke, gr., Arzneiladen; **Apotheker**, ein Arzneibereiter.

Apotheose, gr., Vergötterung, Verherrlichung, Hochfeier.

a potiori, lat., nach der Mehrzahl, dem größten Theile nach.

Apparat, lat., Zubehör, Geräth, Werkzeug ꝛc.

Appareil, frz. (-relj’), Zurüstung, Zubehör, Pracht, Staat; Auffahrt, schiefe Ebene an Wällen, Eisenbahnen ꝛc. (gew. die Appareille).

Apparence, frz. (-ranghß), Anschein, Ansehen, Wahrscheinlichkeit; **apparent**, lat., augenscheinlich, ersichtlich.

Apparition, lat., Erscheinung, Gesicht, Gespenst.

appassionato, it., mus. leidenschaftlich, gefühlvoll.

Appell, frz., mil. Ruf, Sammelruf; Namenaufruf; die Hörfertigkeit, der Aufmerk bei Hunden; **appellabel**, lat., jur. zur Berufung berechtigt oder geeignet; **Appellant**, der auf die Entscheidung eines höheren Gerichts anträgt; **Appellat**, Gegner des Appellanten; **Appellation**, Berufung auf ein höheres Gericht; appellatio admissibilis, eine zulässige, a. deserta, verfäumte, a. frivola, frevenliche, nichtige, a. inadmissibilis, unzulässige, a. temeraria, unbesonnene Berufung; **Appellativum**, gram. ein Gattungs- od. Gemeinname, wie Baum, Thier; **appelliren**, ein höheres Gericht anrufen.

Appendiculum, lat., ein kleiner Anhang, Zusätzchen; **Appendix**, Anhang, An- oder Zusatz.

Apperception, lat., Auffassung, Wahrnehmung, Innewerden.

Appertinentia oder **-nentien**, lat., zugehörige Dinge, Beitheile.

Appetenz, f. lat., die Begier, das Begehren nach etwas.

Appetit, m. Gelüst, Verlangen nach etwas, Eßlust.

applaniren, franz., ebenen, ausgleichen (Flächen), ins Reine bringen.

applaudiren, lat., beklatschen, Beifall spenden; **-dissement** (applodiss’mangh), und **Applaus**, das Zuklatschen, lauter Beifall.

applicabel, lat., anwendbar, tauglich; **-cation**, Anwendung, Nutzanwendung; äußerer Gebrauch von Heilmitteln, Auflegung, Ansetzung ꝛc.; Fleiß, Lerneifer; **Applicationen**, aufgenähte Verzierungen; **Applicatur**, Fingersatz oder -setzung; applicetur, Ak. es werde angewendet; **appliciren**, anwenden, gebrauchen; beibringen.

applombiren, frz., anbleien, anlöthen.

Appoint, frz. (appoängh), Rest, Nachschuß, Zuschuß; **Appoints**, Abschnitte, die verschiedenen Werthstücke eines Papiergeldes; Wechsel zu einem Geldposten gehörig; **-teur**, Streitschlichter; **-tiren**, besolden, sich vergleichen, schlichten, bescheiden.

apponiren, lat., hinzusetzen, beifügen.

apporte, frz. (apport’), bring’ her; **apportiren**, bringen, herbeibolen.

Apposition, lat., Hinzufügung, Beisatz.

apprehendiren, lat., ergreifen (bes. gerichtlich), auffassen, inne werden; Hauptw. **Apprehension**.

Appret, frz. (-präh), s. w. **Appretur**; **Appreteur**, der Zurichter, bes. Tuchbereiter;

-tiren, zurichten, zubereiten, Glanz oder Feinheit geben; -pretur, die Zurichtung ꝛc.

Appretiation, lat., die Werthbestimmung; -tiiren, schätzen, würdigen.

Approbation, lat., die Genehmigung, Billigung; approbatur, wird genehmigt; approbiren, billigen, genehmigen.

Approchen, frz. (spr. ch wie sch), militär. Annäherungs-Laufgräben vor belagerten Festungen; approchiren, näher bringen, sich nähern, berühren.

approfondiren, frz., ergründen, ausgrübeln; -fondiffement (-mangh), Erforschung ꝛc.

Appropriation, lat., die An- oder Zueignung, Besitznahme; appropriiren, an- oder zueignen; anpassen.

approviantiren und **approvisioniren**, frz., mit Mundvorrath (Provision) versehen.

approximando, lat., annähernd, allmälig; Approximation, die Annäherung; -mativ, annähernd, ungefähr.

après, frz. (aprä), hernach, nachdem.

a prima vista, it., auf erste Sicht; vom Blatte (spielen).

a priori, aprioristisch, lat., von vorn her, aus reinen Vernunftgründen, nicht aus Erfahrung (Beweis).

à proportion, franz. (-pjongh), nach Verhältniß.

à propos, frz. (-poh), zur gelegenen Zeit, wie gerufen, nach Wunsch; als Uebergang in Reden: eben fällt mir ein ꝛc.

aptabel, lat., anwendbar; aptiren, zurechtmachen, anpassen; Aptitude, frz., Angemessenheit, Anlage, Tüchtigkeit.

Aqua, f. lat., Wasser; aqua fortis oder Aquafort, Scheidewasser; a. regis, Königswasser, Salpeterſalzsäure; a. tinta oder Aquatinta, die Wasserfarbenmanier in der Kupferstechkunst; a. vitae oder Aquavit, eig. Lebenswasser, abgezogener Branntwein; Aquaduct, eine Wasserleitung.

Aquarellen, pl., Gemälde in Wasserfarben.

Aquarium, lat., Wasserbehälter; ein Gewächshaus oder Glaskasten für Wasserpflanzen und -Thiere.

äqual, lat., gleich; Aequation, lat., die Gleichung; Aequator, der Erdgleicher, die Mittellinie der Erdkugel; äquatorial, den Aequator betreffend; äquidistant, gleichabständig; äquilateral, gleichseitig; Aequilibrist, ein Gleichgewichtskünstler, Seiltänzer ꝛc.; -brium, das Gleichgewicht; äquinoctial, die Tag- und Nachtgleichen, auch die heiße Zone betreffend, daselbst liegend; aequis partibus, zu gleichen Theilen; Aequität, Billigkeit; -valent, gleichwerthig; als Hptw. n., etwas Gleichgeltendes, Werthgleiches, Vergütung; -voca, pl. Zweideutigkeiten; äquivok u. equivoque, frz., zweideutig, doppelsinnig, schlüpfrig.

à quatre mains, frz. (a kattr' mängh) und **a quattro mani**, it., mus. zu vier Händen (Tonstück).

Aquarium, eine Einrichtung zur Hegung fremder Wasserthiere.

Ara, lat., die Zeit- oder Jahresrechnung, Zeitalter.

Arabesken, arabische Verzierungen von Laubwerk, Blumen ꝛc.

Arak, Reisbranntwein.

Aranzini, it., kleine getrocknete oder überzuckerte Pomeranzen.

Aräometer, gr., ein Dichtheit- od. Schwerемesser für Flüssigkeiten, Senkwaage.

ärarial oder **ärarisch**, das **Ärarium**, die Schatzkammer, Landes- oder Staatskasse betreffend.

Arbiter und **Arbitrator**, lat., ein Schiedsmann, Schiedsrichter; -trage (-trahsch'), Ausspruch des Schiedsrichters; kaufm. Vergleichung des Geld- und Wechselwerthes an verschiedenen Orten; das Gewinnmachen an den Werthunterschieden; arbiträr, schiedsrichterlich; willkürlich, eigenmächtig; Arbitrium, das Ermessen, das Gutdünken; arbitriren, nach Gutdünken verfahren, nach richterlichem Ermessen entscheiden; Wechselkurse berechnen.

Arbolade, franz., Birnmost-Torte oder Birnfladen.

Arbor, f. lat., der Baum; arborescent oder -scirend, baumartig wachsend; Arboretum, Gehölzgarten, Sammelpark; arboriren, aufpflanzen, aufstecken, z. B. Fahnen; Arborist, auch Arboriculturist, ein Baumzüchter.

Arbusen, Wassermelonen.

Arcade, frz., Bogenhalle; Bogenstellung (beim Tanzen).

Arcanist, ein Geheimnißkundiger; Arcanum, Geheimmittel.

Archaismus, gr., veralteter Ausdruck; Archäolog, ein Alterthumskenner oder

=forscher; -logie, Alterthumskunde, bes. Kunstgeschichte des Alterthums.

Archi-, gr., in Zusammensetzungen s. w. das deutsche Erz-; Archiater, der Oberarzt, Leibarzt; -diaconus, Oberhelfer, erster geistlicher Amtshelfer; -dux, Erzherzog; -episcopal, erzbischöflich; -episcopat, das Amt des Erzbischofs (Archiepiscopus); -mandrit, Vorst. eines Klosters, Abt (in der griech. Kirche); -presbyter, Ober- oder Erzpriester.

Archipel(agus), ein Inselmeer, Meeresgegend mit vielen Inseln.

Architekt, gr., ein Baukünstler, Baumeister; -tonisch, nach den Regeln der Baukunst; -tektur, Baukunst, Bauart.

Architrab oder **-trav**, Bauk. Hauptbalken, Oberschwelle.

Archiv, Urkundensammlung, =Saal oder =Gewölbe; Archivar(ius) od. -vist, ein Urkundenbewahrer.

Archivolte, frz., Schwibbogen, Gurtbogen.

Archonten, pl. gr., Herrscher, Vorsteher, Magistrat.

Arciere, s. Hatschier.

arco, it., Geigenbogen, daher arco oder coll'arco, mit dem Bogen (wo das pizzicato aufhört).

Arctation, latein., Ak. Verengung, Verstopfung, Pressung.

arctior citatio, lat., geschärfte Vorladung; arctius jus, das Näherrecht.

ardent, lat., brennend, hitzig; ardor, Ak. Brennen, Hitze.

Are, m. frz. (ahr), die Einheit des französ. Flächenmaßes, ungefähr 2 □ Ruthen.

Area, latein., Grundfläche, Flächenraum; Areal, Grundfläche, Grund und Boden.

arefaciren, lat., ausdörren; Arefaction, Dörrung.

Arena, lat., Sandplan, Kampfplatz, Schauplatz.

Areometer, s. Aräometer.

Areopag oder **-pagus**, griech., strenger Gerichtshof.

Aretologie, gr., Tugendlehre.

à revoir, frz. (a rewoar), auf Wiedersehen.

Argent, frz. (arschangh), Silber, Silbergeld; Argentan, Neusilber; a. comptant (-konghtangh), baares Geld; a. courant (-kurangh), gangbare Münze; Argenterie (arschanght'rieh), Silberzeug, =Arbeit; argentiren, versilbern; Argentur, die Versilberung, Silberbelegung; argentum, lat., Silber; a. vivum, lebendiges oder Quecksilber.

arguiren, lat., anzeigen, darthun, überführen; Argument, Grund, Beweg- oder Beweisgrund; -mentation, die Schlußfolgerung, Beweisführung; argumentiren, folgern, durch Schlüsse beweisen; argumentum ad hominem, ein gemeinfaßlicher, einleuchtender Beweis.

Argus-Augen, sehr wachsame, immer offene Augen, lat., Spitzfindigkeiten. [Augen.

Argyrokratie, gr., Silber- oder Geldherrschaft. [Trockenheit.

arid, lat., trocken, dürr; Aridität, Dürre.

Arie, it. aria, gemüthliches Gesangstück, Lied, Sangweise; Ariette, eine kleine heitere Arie, ein Liedchen; arioso, liedmäßig, sangbar.

Aristarch(us), gr., ein strenger Kunstrichter.

Aristokrat, gr., Mitglied od. Anhänger der Aristokratie, d. i. Adelthum, Adelsherrschaft, Herrschaft der Vornehmen (auch der Reichen = Geldaristokratie); aristokratisch, adelgünstig, adelmäßig, hochvornehm.

Arithmetik, gr., Zahlenwissenschaft, Zahlen- od. Größenlehre, Rechenkunst; -metiker oder -kus, ein Rechenmeister; -metisch, die Rechenkunst betreffend, rechnungsmäßig, zahlenkundig.

arkadisch, (wie in Arkadien), schäferlich, ländlich, unschuldig.

Arkebusade ꝛc., s. Arquebus-.

arktisch, gr., astr. in Nähe des Bärensternbildes (Arktos), daher nördlich, am Nordpole.

Arlechino, it. (arlekkihno), u. Arlequin, frz. (-kängh), Harlekin, Lustigmacher, Hanswurst; Arlequinaden, Hanswurstereien.

Armada, span., die Kriegsflotte; -dille, ein kleines bewaffnetes Schiff.

Armagnac, frz. (-manjak), Franzbranntwein, nach der gleichnam. französ. Stadt.

Armamentarium, latein., die Rüstkammer, das Zeughaus.

Armateur, frz. (-töhr), ein Rheder oder Schiffeigner, Schiffausrüster; auch Kaperschiff. [rüstung.

Armatur, lat., Rüstzeug, Bewaffnung, Aus-

Armee, frz., ein Kriegsheer; Armee-Corps (-kohr), ein Heertheil.

armes, frz. (arm'), Waffen, Wappen; a. parlantes (-langht'), redende Wappen, z. B. ein Rad für Wagner.

armiren, lat., ausrüsten, bewaffnen; verstärken.

Armistiz, lat., Waffenstillstand, Waffenruhe.
Armorist, ein Wappenkundiger.
Arom(a), n. gr., der Riechstoff der Pflanzen; lieblicher Duft; -matisch, gewürzhaft, duftend.
Arpa, it., die Harfe; -panetta, Spitzharfe; Arpeggio (arpeddscho), das Harfiren, Gliedern, Brechen der Accorde.
Arquebuse, frz. (arkebüs'), die Hakenbüchse; -busade, Erschießung, Schußwunde; Schußwundwasser; -büsiren, erschießen.
Arrak oder **Rak**, Reisbranntwein.
Arrangement, frz. (arrangsch'mangh), die Anordnung, Einrichtung, Vergleich, Absindung unter Parteien; mus. die Bearbeitung; arrangiren, ordnen, einrichten, vergleichen, sich absinden.
Arrendation od. **Arrende**, Pachtgut, Güterpacht, Pachtvertrag; -dator, ein Pächter.
Arrest, Haft, Gefängniß, Beschlag, Einhalt; Verkümmerung; Arrestand, m., ein Haftender, Haftschuldiger; Arrestant (fälschlich für Arrestat), ein Verhafteter, Gefangener; jur. der um Beschlagnahme nachsucht; Arrestat, jur. der, gegen welchen der Beschlag nachgesucht wird; -station, -stirung, die Verhaftung; arrestiren, in gerichtl. Beschlag nehmen (von Sachen).
Arrêt, frz. (arräh), ein Urtheil, Rechtsspruch, Bescheid; arretiren, verhaften; mit Beschlag belegen; -tur, Verhaftung; techn. Aufhalter, Hemmung.
Arrha, lat., Handgeld, Draufgeld, Pfandschilling.
Arrière-Garde, frz., Nachhut, Hintertreffen; -Pensée (-pangsee), ein Hintergedanke, geheimer Vorbehalt.
Arrimage, französ. (-mahsch), Schichtung, Stauung, Ordnen der Schiffsladung.
arripiren, lat., ergreifen, an sich reißen, sich zu Nutze machen.
arribiren, frz., ankommen, anlangen; sich zutragen, ereignen.
arrogant, frz., anmaßend, stolz, hochmüthig, dünkelhaft; -ganz, Anmaßung, Hochmuth 2c.
arrondiren, frz., abrunden, bes. Land in Zusammenhang bringen; -dirung und -dissement, d. Abrunden; ein Landbezirk.
Arrosage und **-sement**, frz., das Begießen, Besprengen, auch Abschlagszahlung; arrosiren, besprengen; Staatsschuldscheine mit Aufzahlung oder Geldzulage vertauschen.
ars longa, vita brevis, lat., die Kunst ist lang, das Leben ist kurz, oder man lernt im Leben nicht aus.
Arschine, russ. Elle = 2 1/15 rheinl. Fuß.
Arsenal, Zeughaus, Kriegswerkstätte.
Arsenikalien, arsenikhaltige Zubereitungen.
Arsis, gr., die Hebung des Tones, der Aufschlag, Auftakt.
Artefact, n. latein., ein Kunsterzeugniß, Menschenwerk.
Arterie, gr., Ak. eine Pulsader, Schlagader; arteriell, die Schlagadern betr.
artes liberales, die freien oder schönen Künste.
artesische Brunnen, Bohrbrunnen (von der Provinz Artois in Frankreich).
Arthralgie, gr., Ak. Gelenkschmerz, Gliederreißen; Arthritis, Gelenkentzündung, vorzüglich die Gicht; Arthritiker, ein Gichtkranker; arthritisch, gichtisch; Arthroplastik, künstl. Gelenkbildung; auch künstlicher Ersatz verlorener Glieder; Arthrospongus, Gliederschwamm.
articular(isch), lat., ein Gelenk (articulus) betreffend; -latim, satz-, stück-, punkt- oder silbenweise; -lation, die Gliederung; die deutliche Silbenaussprache; articuliren, gliedern, zusammenfügen; deutlich aussprechen, Punkt für Punkt vortragen; articulirtes Verhör, Schlußverhör mit Befragung über alle wesentlichen Punkte; Articulus, Artikel, eig. das Glied, Gelenk; ein Stück, Abschnitt, Theil, Hauptsatz; kfm. Waarengattung; grammat. das Geschlechtswort, nämlich der, die, das.
artificiell, lat., künstlich, durch Kunst nachgemacht.
Artillerie, frz., schweres Geschütz; Geschützkunst; Art.-Park, Geschützplatz, auch das aufbewahrte Geschütz selbst; Art.-Train (-trängh), Geschützzug.
Artist, franz., ein Künstler; artistisch, künstlerisch, kunstgemäß.
artium liberalium magister, lat., der freien Künste Meister.
As, n. lat., eine altrömische Kupfermünze; das kleinste Goldgewicht, Eßchen, deren 64 einen Dukaten machen; das Apothekerpfund von 24 Loth; die Eins auf Würfeln; das Daus in Spielkarten.
Asartie, gr., Ak. Fleischlosigkeit, Muskelschwäche.
Ascariden, griech., kleine Darmwürmer, Springwürmer.

Ascendenten, Blutsverwandte in aufsteigender Linie, Vorfahren; **Ascension**, das Aufsteigen, Aufrücken, Auffahrt (bes. Himmelfahrt Christi); der **Ascens**, das Aufrücken (von Schülern).

Ascet oder **Asket**, griech., ein Andächtiger, Strengfrommer, Büßer; **Ascetik** oder **Asketik**, die Frömmigkeitslehre, Tugendmittellehre; **ascetisch**, büßend, erbaulich, beschaulich.

Ascites oder **Aschites**, m. gr., Ak. Bauchwassersucht; **ascitisch**, wassersüchtig.

aseptisch, gr., nichtfaulend, unverweslich.

Askese, gr., Andachts- oder Bußübung; s. übr. unter **Asc.**

Asklepiaden, Söhne, Priester des Aesculap, d. i. Aerzte.

Asmodi, böser Geist, Eheteufel.

à son aise, s. **aise, à son goût**, s. **goût.**

Asophie, gr., Unweisheit, Thorheit.

Asot, gr., ein Schwelger, Prasser; **Asotie**, liderlicher Lebenswandel.

Aspekten, lat., Aussichten, Vorzeichen.

Asperdo (verderbt v. frz. **à se perdre**), ein Verlaufspiel auf dem Billard.

Aspergill(um), lat., Spreng- od. Weihwedel.

Asperität, lat., Rauhheit.

asperniren, lat., verschmähen, verwerfen.

Aspersion, lat., die Besprengung.

Asphalt, gr., Erdpech, Judenpech.

Asphyxie, griech., Ak. Pulsstockung, Erstickungstod oder Scheintod; **asphyktisch**, ohnmächtig, scheintodt.

Aspic, frz., Fleischgallert, Spiegelgallert.

Aspirant, lat., ein Anspruchmacher, Amtsbewerber; **-ration**, Schärfung, Anhauchung (eines Buchstaben); Ansaugung; auch Sehnsucht; **-riren**, wonach streben; geschärft aussprechen; **Aspirator**, verschiedene mechanische Vorrichtungen zum Ansaugen von Luft, Gas ꝛc.

Assa foetida, lat., Stinkasant, Teufelsdreck.

assaï, it., mus. genug, sehr.

Assaisonnement, franz. (assäsonn'mangh), Würze, Brühe.

Assassinat, ein Meuchelmord.

Assaut, frz. (assoh), Krk. Sturm, stürmischer Angriff, Fechtübung.

Assecurant, lat., auch **-curateur**, ein Versicherer; **-ranz** oder **-ration**, Versicherung, Verbürgung für Schadenersatz; **assecuriren**, verbürgen, vor Gefahr versichern.

Assemblée, frz. (assanghbleh), Pracht- oder Prunkgesellschaft.

Assens, Assension, lat., Beifall, Zustimmung; **assentiren**, beistimmen, beipflichten; in Oesterr. Jemanden zum Kriegsdienst verpflichten, werben.

Assertion, lat., Behauptung.

Asservation, lat., die Aufbewahrung; **asserviren**, bewahren, aufbewahren.

Assessor, lat., Beisitzer (eines Gerichts oder andern Collegiums).

asseveriren, lat., versichern, betheuern.

Assiduität, lat., Emsigkeit, Strebsamkeit.

Assiette, frz., fig. ruhige Gemüthsstimmung; ein Teller, Gedeck, Zwischengericht.

Assignant, lat., kfm. der eine Anweisung ausstellt, Anweiser; **-gnat(us)**, der Angewiesene, auf den eine Anweisung gestellt ist; **-gnatar(ius)**, der Anweisungsempfänger oder -Inhaber; **Assignation**, Geld- od. Zahlungsanweisung.

Assimilation, lat., die Verähnlichung, Verarbeitung der Nahrung; **assimiliren**, verähnlichen, aneignen, einverleiben.

assis, frz. (assih), setz dich! (zu Hunden).

Assisen, frz., oder **A.-Höfe**, Geschwornengerichte.

Assistance, frz. (-stanghß), und **-stenz**, lat., Beistand, Hilfeleistung; **Assistent**, ein Beisteher, Gehilfe; **assistiren**, dabei sein, beistehen, helfen.

Association, lat., die Verbindung, Gesellung, Genossenschaft; **Associé**, franz. (-sjeh), Gesellschafter, besond. Handelsgesellschafter; **associiren**, franz., sich vereinigen, in Verbindung treten.

Assonanz, lat., Anklang, Gleichklang, Halb- oder Lautreim; **assoniren**, anklingen, ähnlich lauten.

Assortiment, frz., das Verkaufslager, vollständiger Waarenvorrath; **assortiren**, aussondern, auslesen, sich wohl mit Waaren versehen.

assoupiren, frz., schläfrig machen, einschläfern, betäuben. [machen.

assouplíren, franz., biegsam, geschmeidig

assumi.en, lat., auf- oder annehmen, gelten lassen; auffassen; **Assumtion**, die Anod. Aufnahme; Sterbetag eines Heiligen.

Assurance, franz. (assüranghß), s. w. **Assecuranz.**

Aster, gr., eig. Stern; bot. Sternblume; **Asteriscus**, ein Sternchen (*) in Schrift u. Druck; **-roiden**, die kleinen Planeten zwischen Mars und Jupiter.

Asthenie, griechisch, Arznkd. Kraftlosigkeit, Schwäche.

Ästhetik, gr., Gefühls- od. Geschmackslehre, Wissenschaft vom Schönen und Erhabenen; **ästhetisch**, zur Geschmackslehre gehörig, schönwissenschaftlich, geschmackvoll, schön.

Asthma, gr., Ak. Engbrüstigkeit, Brustklemme; **-matiker**, ein Engbrüstiger.

ästimabel, lat., schätzbar, würdig; **-mation**, die Schätzung, Werthbestimmung; **ästimiren**, schätzen, würdigen, achten.

Astral-, griech. (in Zusammensetzungen), Stern-, z. B. **Astral-Lampe**, eine Stern- od. Glanzlampe; **Astrognosie**, Sternkunde; **Astrolabium**, ein Feldwinkelmesser, auch Sternhöhemesser; **Astrolog**, ein Sterndeuter, Wahrsager aus Sternen; **Astrologie** und **Astromantie**, die Sterndeuterei; **-nomie**, die Sternkunde, Sternlehre.

Astrographie, griech., Stadt- oder Städtebeschreibung.

Asyl, gr., sicherer Zufluchtsort, Freistätte.

Asymmetrie, gr., Unebenmaß, Mißverhältniß.

ataktisch, gr., unregelmäßig (z. B. Fieber, **Ataxie**, griech., Ak. Unregelmäßigkeit der Krankheiten.

Atechnie, gr., Unerfahrenheit in einer Kunst.

Atelier, frz. (ateljeh), eine Künstlerwerkstatt.

a tempera, it., mit Wasserfarben (malen).

a tempo, it., zu rechter Zeit, eben recht; kfm. auf Zeit; mus. im genauen Takte; **a tempo giusto** (-dschusto), in angemessener Bewegung; **a tempo primo**, im ersten od. frühern Zeitmaß.

Aternität, lat., Ewigkeit, Unsterblichkeit.

Athanasie, gr., Unsterblichkeit.

Atheismus, gr., auch **Atheisterei**, Gottesleugnung, besond. das Leugnen eines **persönlichen** Gottes; **Atheist**, ein Gottesleugner.

Athenäum, ein Athenentempel, Weisheitstempel; gelehrte Schule od. Gesellschaft.

Äther, gr., der obere Luftkreis, Oberluft, Himmelsluft; Lichtstoff; chem. mehrere feine, sehr flüchtige, stark riechende Flüssigkeiten; **ätherisch**, himmlisch, heiter; chem. flüchtig, z. B. ätherische Oele; **ätherisiren**, durch eingeathmeten Schwefeläther unempfindlich machen.

Athlet, griech., ein Wettkämpfer, Ringer; **-letik**, die Ringe- oder Kampfkunst; **athletisch**, faustkräftig, nervig, körperstark.

Ätiologie, gr., Ak. die Ursachlehre, Angabe [der Krankheitsursachen.

Atlanten (in der Einzahl **Atlas**), Bauk. Sims- oder Gebälkträger, Säulen in Menschengestalt; **Atlas**, ein hohes Gebirge in Afrika (davon das atlantische Meer); eine geordnete Sammlung von Land- oder Himmelskarten 2c.; auch ein glänzendes Seidenzeug; **Bilderatlas**, ein Bilderwerk; **Städteatlas**, Sammlung von Städteansichten u. Grundrissen.

Atmometer, gr., ein Verdünstungs- oder Feuchtigkeitsmaß; **Atmosphäre**, der Dunstkreis um die Erde u. andere Körper; **-sphärilien**, im Luftkreise enthaltene oder erzeugte Stoffe.

Atom, gr., pl. **Atome**, etwas Untheilbares, die feinsten, nicht weiter theilbaren Stoffkörperchen oder Massetheilchen.

Atonie, gr., Ak. Abgespanntheit, Erschlaffung, Schwäche.

Atour, frz. (atuhr), weibl. Putz od. Schmuck.

à tout, frz. (atuh), auf Alles; Trumpf im Kartenspiel; **Atout-Spiel**, ein Allstichspiel; **à tout prix** (prih), zu jedem Preise, es koste, was es wolle.

Atramentum, lat., schwarze Tinte.

a tre, it., mus. zu dreien, dreistimmig.

Atresie, gr., Verwachsensein, Sperre einer natürlichen Oeffnung.

Atrichie, gr., Ak. Haarlosigkeit.

Atrocität, lat., Grausamkeit, Gräßlichkeit.

à trois, frz. (a troa), zu drei.

Atrophie, gr., Ak. Abzehrung, Darrsucht, Schwinden; **-phisch**, schlechtgenährt.

Atropos, gr., die Unabwendbare, eine der drei Parzen (die den Lebensfaden abschneidet).

attachant, frz. (-schangh), anziehend, anhänglich; **Attaché** (-scheh), ein Ergebener, Vertrauter, Angestellter, bes. bei einer Gesandtschaft; **Attachement**, frz. (-sch'mangh), die Anhänglichkeit, Ergebenheit; **attachiren**, anhängen, sich anschließen, anschmiegen.

Attaque, Attake, frz., mil. feindlicher Angriff, Anfall; **attaquiren**, anfallen, angreifen.

attemporiren, sich in die Zeit schicken.

attendiren, lat., aufmerken, Acht geben; abwarten (Termine).

attendriren, frz. (attanghdr-), rühren, bewegen, erweichen; **Attendrissement** (-mangh), die Rührung.

attent, lat., aufmerksam, achtsam.

Attentat, lat., Eingriff in fremde Rechte; Gewaltthat, Frevel.

attentif, frz., aufmerksam; Attention, lat. (auch frz., fpr. attangßjongh), die Achtsamkeit, Aufmerksamkeit.

attentiren, lat., wagen, freveln, sich unterfangen.

Attest und **Attestat**, ein (schriftliches) Zeugniß, Bescheinigung, -station, Bezeugung, Beglaubigung; -stiren, beglaubigen, bescheinigen. [haltung.

Attitude, frz. (-tüdh'), Stellung, Körper-

Attorney, engl., Anwalt, Sachwalter.

Attraction, lat., die Anziehung, anziehende Kraft; attractiv und -torisch, anziehend; Attrahentia, Ak. Zugmittel, Zugpflaster; attrahiren, anziehen, an sich ziehen.

Attrait, m. frz. (atträh), Anziehung, Reiz, Lockung.

Attrape, frz., Schlinge, Fallstrick; Schabernack; Schmuckkästchen in Gestalt von Thieren ꝛc.: attrapiren, erhaschen, erwischen.

attribuiren, lat., zueignen, beilegen; Attribut, n., die beigelegte Eigenschaft; Sinnbild, Eigenschaftszeichen.

Atypie, gr., Ak. Regellosigkeit im Verlauf von Krankheiten.

Aubade, frz. (obahdʼ), ein Morgenständchen.

Auberge, frz. (oberschʼ), Gasthaus, Wirthshaus; -gist, ein Gastwirth.

au contraire, frz. (o konghträhr), im Gegentheil.

au coup, frz. (o kuh), sofort, auf der Stelle.

au courant, frz. (o kurangh), nach dem laufenden (Preise); au c. sein, mit der Zeit fortschreiten, die laufenden Angelegenheiten kennen.

Auction, lat., die Versteigerung, der Aufstrich; -nator, der Versteigerer; auctioniren oder verauctioniren, versteigern.

audace, it. (audabsche), muf. kühn, herzhaft; Audacität, lat., Kühnheit, Verwegenheit.

audiatur et altera pars, lat., man höre auch den andern Theil, die Gegenpartei.

Audienz, lat., die Anhörung, gerichtl. Abhörung, Gehörgebung, Zutritt.

Auditeur, frz. (-töhr), Feldschultheiß, Feldrichter; Auditor, lat., Hörer, Zuhörer; Beisitzer bei Gerichten; Auditorium, Hörzimmer, Hör- oder Lehrsaal; Zuschauerraum; auch die Zuhörerschaft.

au fait sein, frz. (o fäh), aufgeklärt, eingeweiht, in Stand gesetzt sein.

Augias-Stall, eine mühselige und unangenehme Arbeit.

Augment(um), lat., der Zusatz, die Vermehrung; augmentiren, vermehren, vergrößern.

Auguren, Vogelschauer, Wahrsager aus dem Fluge und dem Geschrei der Vögel; daher auguriren, weissagen, vorhersagen oder muthmaßen.

Aula, lat., der Hof, die Halle; ein großer Versammlungssaal.

Auletik, gr., die Flötenspielkunst.

Aulicus, lat., Hofmann, Höfling.

au moment, frz. (o momangh), im Augenblicke, sogleich.

a una corda, it., mus. auf einer Saite.

au porteur, frz. (o portöhr), kfm. auf den Träger oder Inhaber.

aura popularis, lat., Volksgunst.

Aureola, lat., Aurèole, frz. (oreohlʼ), mal. die Strahlenkrone, der Heiligenschein.

auricular, lat., aufs Ohr bezüglich.

Auripigment, gew. **Operment**, Rauschgelb, Schwefelarsenik.

Aurora, lat., das Morgenroth.

Aurum, lat., das Gold; a. foliatum, Blattgold; a. mosaicum od. musivum, Mussivgold, doppeltes Schwefelzinn.

à usance, frz. (a üsanßhʼ), s. u. uso.

Auscultant und **-tator**, lat., eig. Zuhorcher, ein Gerichtsbeisitzer ohne Stimmrecht; Auscultation, Ak. Erforschung durch's Gehör, bei innern Krankheiten; -tiren, an- oder zuhören, als Auscultator dienen; durch's Gehör erforschen.

a uso, s. uso.

Auspicien, lat., Vorbedeutungen; Wahrscheinlichkeiten, Aussichten; auch Leitung, Schutz. [trisch.

austère, frz. (ohstähr', streng, finster, mürr

austral, lat., südlich; Australien, das Südland, Südindien.

Austria, Austrien, lat., Oesterreich.

aut, aut, lat., entweder, oder; aut Caesar, aut nihil, sprw. entweder Kaiser oder Nichts, Alles oder Nichts.

Auteur, frz. (otöhr), s. w. **Autor**.

Authenticität oder **-ntie**, gr.; die Echtheit, Glaubwürdigkeit, Urkundlichkeit, Rechtsgültigkeit; authentisch, beglaubigt, echt, urkundlich, rechtsgültig.

Autobiograph, gr., einer, der sein Leben selbst beschreibt; -graphie, Selbst-Lebensbeschreibung oder Beschreibung des eigenen Lebens.

Autochthonen, griech., Ureinwohner, Eingeborne. [Ketzerverbrennung.
Auto-da-fé, n. span., das Ketzergericht.
Autodidakt, gr., ein Selbstbelehrter, der ohne mündlichen Unterricht gelernt hat.
autograph, gr., selbstgeschrieben, eigenhändig; als Hptw. ein Selbstschreiber, Copirmaschine; -phie, Umdruck; Kunst Selbstgeschriebenes auf Stein, Zink 2c. überzudrucken und zu vervielfältigen; -graphum, pl. -pha od. -graphen, Selbstgeschriebenes, Handschriften, Urschriften.
Autokrat, gr., ein Selbstherrscher, unbeschränkter Herrscher; -kratie, Selbst- oder Alleinherrschaft.
Autokritik, griech., Beurtheilung eigener Schriften.
Automat, griech., ein Selbstgetriebe, künstliche Figur mit verborgenem Triebwerk; -matisch, selbstbeweglich; maschinenmäßig; von mechanischen Vorrichtungen: selbstwirkend, Handgriffe nachahmend.
autonom(isch), gr., Niemandem unterworfen, unabhängig; -nomie, Selbstgesetzgebung, das Vorrecht nach eignen Gesetzen zu leben.
Autopsie, gr., Selbstbeschauung, eigene od. Selbstansicht, Augenschein; auch Leichenöffnung.
Autor oder **Auctor**, lat., der Urheber, Verfasser, Schriftsteller; Autorisation, die Ermächtigung, Bevollmächtigung; -risiren, bevollmächtigen, befugen; -rität, Ansehen, Glaubwürdigkeit, Gültigkeit; Würde, Macht, Gewalt, Befugniß; -täten, Machthaber, Behörden.
Autotherapie, griech., Ak. Heilung durch Naturkraft.
Autotyp, griech., Selbst- oder Urabdruck; autotypisch, eigenartig, von eigenthümlichem Gepräge.
autumnal, lat., herbstlich.
aut vincere, aut mori, lat., entweder siegen oder sterben, Sieg oder Tod.
aux armes, frz. (ohsarm), zu den Waffen.
Auxiliar-, latein., in Zusammens. Hilfs-, z. B. -Truppen.
Aval, frz. (awal), die Wechselbürgschaft; per aval, gut für 2c.
Avance, franz. (awanghß), der Vortheil, Gewinn; Vorausbezahlung, Vorschuß; Avancement (awanghß'mangh), das Vorrücken, Aufrücken, die Dienstbeförderung; avanciren, vorschreiten, vorrücken; emporsteigen, befördert werden; Geld vorschießen, vorauszahlen od. auslegen.
Avantage, frz., der Vortheil, Nutzen, Vorzug, Ueberlegenheit, Vorgeben im Spiele; -tageur, in Preußen ein auf den Offizierstand dienender Freiwilliger; -tageux (-taschöh), vortheilhaft, nützlich; glücklich, günstig; -tagiren, begünstigen; vorgeben.
Avantcorps u. Avantgarde, frz. (awanghkohr), mil. die Vorschaar, der Vortrab.
avant la lettre, frz. (awangh la lettr'), vor der Schrift oder Unterschrift, die ersten Abdrücke von Kupferstichen.
Avarie, frz., die Haverei, Seeschaden an Schiff u. Fracht; Schiffskosten, Hafen-, Lootsen-, Ankergeld 2c.; avarirte-, beschädigte Waare.
ave od. have! lat., sei gegrüßt, leb' wohl! ave Maria, gegrüßet seist du, Maria! als Hptw. der Engelgruß, das Mariagebet; (h)ave pia anima! leb' wohl, fromme Seele.
aveo, frz. (aweck), mit; avec la lettre, mit der Schrift (von Kupferstichen); avec permission (-ßjongh), mit Erlaubniß.
Avellanen, große Haselnüsse aus Italien.
Aventure, franz. (awanghtühr), Abenteuer, seltsame Begebenheit, sonderbarer Vorfall; Aventurier (-türjeh), ein Abenteurer, Waghals, Glücksritter; Parteigänger, Freibeuter; aventuriren, auf Abenteuer ausgehen, sich bloßstellen.
Avenüe, franz., Zugang, Hauptstraße nach einem Platze, Parkallee.
a verbis ad verbera, latein., von Worten (Zank) zu Schlägen.
Avers, lat., die Vorder- od. Bildseite einer Münze.
Aversion, latein., Abneigung, Widerwillen, Ekel, Abscheu; Aversions-Handel, Kauf im Bausch und Bogen; Aversum oder Aversionalquantum, Abfindungssumme, Ueberschlagssumme.
avertiren, frz., benachrichtigen, einen Wink geben, warnen; -tissement (-tiss'mangh), Anzeige, Bericht, Meldung, Verwarnung.
Aviarium, lat., Vogelhaus oder -Hecke.
Aviditat, lat., Gierigkeit, Begierde.
avilliren, franz., schänden, herabwürdigen; Hptw. Avilissement.
Avis, frz., und **Aviso**, it., kaufm. Bericht, Nachricht, Meldung; Avisoschiff, Postschiff; avis au lecteur (awihslekt'öhr), eig. Nachricht an den Leser; wohlgemerkt!

man lasse sich's gesagt sein! **Avisen**, Berichte, Zeitungen, Anzeigen; **-sation**, die Benachrichtigung; **-siren**, anmelden, anzeigen, benachrichtigen.

a vista, it., kfm. nach Sicht, bei Vorzeigung (von Wechseln); mus. vom Blatte weg.

Avitaillement, franz. (awitalj'mangh) und **Avitaillirung**, die Verforgung mit Lebensmitteln.

avidiren, frz. (Färberei), lebhaft machen, schönen.

Avocation, lat., Abberufung, Abforderung; **Avocatorium**, Heimruf (an Unterthanen, welche in fremden Diensten stehen); **avociren**, abrufen, abfordern.

avoir, frz. (awoar), das Haben (in Handlungsbüchern).

Avoué, franz. (awueh), ein Schutzherr, Schirmvogt, Sachwalter; **avouiren**, bekennen, eingestehen.

à vous, frz. (a wuh), Ihnen, an Ihnen (beim Spielen); Ihr Wohlsein (beim Trinken).

à vue, frz. (a wüh), s. w. a vista.

Avulsion, lat., die Ab- oder Losreißung.

Axe (lat. axis), die gerade Linie, welche durch den Mittelpunkt eines Körpers, z. B. der Erde, gedacht wird.

Axiom(a), n. gr., ein anerkannter, unbestrittener Satz, Urfatz. [Mispelbirne.

Azarole, kleine Birnart, Hagebutten- oder

Azot, gr., der Stickstoff; **azotisch**, stickstoffhaltig; erstickend, tödtend.

Azur, arab., die Himmelsbläue; min. Blaustein, Lasurstein; **azuren**, himmelblau, hochblau.

B.

Baalspfaffe, Priester des Götzen Baal; fig. ein unwürdiger Geistlicher.

Babiche, frz. (babibsch'), ein kleines zottiges Hündchen.

Babillard, frz. (babiljahr), ein Schwätzer, Plauderer; **babilliren**, plappern, [schwatzen.

Bacrae, lat., Beeren.

Baccalaureat, lat., die Würde, das Amt eines **Baccalaureus**, der die erste Stufe zur Doctorwürde hat.

Bachanal, n. lat. (pl. **-nalien**, von Bachus, altgriech. Weingott), ein Trink-, Zech- oder Saufgelag; **-nalisiren**, Saufgelage halten; **Bachanten** und **-tinnen**, Bachusverehrer, Weinsäufer, berauschte Schwärmer; **bachantisch**, trunken, rasend, weintoll.

Bacillen, lat., Stäbchen, Kerzchen.

Backbord, die linke Seite eines Schiffes.

Baculation (von baculus, Stock), die Stockprügelung.

Badaud, franz. (badoh), Maulaffe, Tropf, Pinsel; **babaudiren**, gaffen, Maulaffen feil haben.

Badin, franz. (badängh), ein Spaßvogel, Possenreißer; **-dinage**, Scherz, Spaß, Schäkerei; **Badine**, eine Schäkerin; ein Spiel- oder Tändelstöckchen.

Bagage, frz., Gepäck, Kriegs- oder Reisegepäck; schlechtes Gesindel.

Bagatelle, franz., eine Kleinigkeit, Geringfügigkeit; **Bagatell-Prozeß**, geringfügige Rechtssache (deren Gegenstand unter 50 Thaler ist).

Bagno, it. (banjo), ein Sklavenkerker, Gefängniß für Galeerensträflinge.

Baguette, franz. (bahg-), ein Stäbchen, Gerte, Wünschelruthe; mil. Spießruthe, Ladestock; Malerstock.

Bailli(f), franz. (balji), Amtmann, Landrichter, Schultheiß; Vorsteher eines Ritterordensbezirkes.

Baisemain, frz. (bäs'mängh), der Handkuß bei Hofe; **Baisers** (bäsehs), hohles mit Schaum gefülltes Backwerk.

Baisse, frz. (bäs'), das Sinken der Preise oder Course; **Baissier** (bäßjeh), Herabdrücker, einer der auf das Fallen der Werthpapiere speculirt.

Bajadere, indische öffentliche Tänzerin und Schauspielerin.

Bajazzo, it., ein Possenreißer, Hanswurst.

Bajocco, eine päpstliche Kupfermünze, ein Kreuzer.

Bake, f. holl., ein Schifferzeichen, Leitzeichen (aus schwimmenden Tonnen, Leuchtfeuern, Gerüsten bestehend).

Bakel (vom lat. baculus), ein Stock, bes. Schulmeisterstock, Schulprügel.

Balance, franz. (-langhß), eigentl. Waage; fig. Gleichung, das Gleichgewicht, die Schwebe; **Balancé**, Schwebeschritt, eine Art Tanzschritt; **Balancier** (balangßjeh), der Waagebalken; Schwengel,

Schwingbaum (an Dampfmaschinen 2c.); balanciren, das oder im Gleichgewicht halten, aufwiegen; fig. schwanken, unschlüssig sein; kfm. eine Rechnung abschließen.

Balanismus, gr., Ak. ein Stuhlzäpfchen.

Balistarius, ein Armbrustschütze.

balbutiren, lat., lallen, stammeln, stottern.

Balcon, frz. (-kongh), der Austritt, Gittererker, Söller.

Baldachin, ein Thron- oder Traghimmel, Prachtdach.

Baleinen, frz. (-läh-), Fischbeinstäbe.

Ball, ein Tanzfest; bal champêtre (-schanghpähtr), ein ländliches Tanzfest; bal costumé oder en costume (-kostümeh, -angh kostühm), vornehmer Ball mit Trachten, ohne Gesichtsmaske; bal en masque oder bal masqué, ein Maskenball; bal paré, ein Pracht- oder Prunkball.

Ballabile, it., ein Tanzstück, Tanzmelodie.

Ballade, eig. Tanzgesang; ein erzählendes Lied.

Ballast (eig. **Back-Last**, Hinterlast), Schiffsunterlast (aus Sand, Steinen 2c. bei Mangel an Fracht).

Ballei, f., ein Ordensbezirk, Ritterbezirk.

Ballerina, it., eine öffentliche Tänzerin.

Ballet, frz., ein Bühnentanz, Schautanz.

Ballismus, gr., Al. krampfhaftes Umherwerfen, Veitstanz.

Balliste, gr., Wurfgeschütze, Belagerungsmaschinen der Alten; Ballistik, Wurfgeschützkunst.

Ballon, frz. (-longh), ein Blasenball, Luftball; ein großes Kugelgefäß.

Ballot (balloh), ein Ballen, Waarenballen.

Ballotade, frz., ein Luftsprung, Hochsprung eines Schulpferdes.

Ballotage, frz. (-tahsch'), die Wahl oder Abstimmung durch Kugeln, Kugelung, ebenso Ballotement und Ballot; ballotiren, durch Kugeln abstimmen.

Balneodiätetik, gr., Gebrauchs- und Verhaltungsregeln für Bade- und Trinkkuren; Balneographie, die Bäderbeschreibung; Balneotechnik, Bäder-Baukunst; auch Bad-Bereitungskunst; -therapie, Heilkunst durch Bäder.

Balourdise, frz., Tölpelei, Tölpelstreich.

Balsam, arab., ein wohlriechendes Pflanzen-Harz oder -Oel; fig. Trost, Linderung.

Balustrade, franz., Brustlehne, Geländer, Dockenwerk.

Bamboccianten, ital. (bambodschaten), oder Bambochaden, franz. (banghboscha-), niedrig-komische Malereien mit menschlichen Mißgestalten.

Bambus, ein ostindisches Rohrgewächs.

banal, frz., zwangsmäßig, herkömmlich, alltäglich, abgedroschen.

banal, zum Banat gehörig, z. B. Banalgrenze.

Banane, die Paradies- oder Adamsfeige.

Banat, n., ein unter einem Statthalter (Ban) stehender Bezirk (in Croatien und Slavonien).

Banausie, gr., handwerksmäßiges niedriges Treiben in Kunst und Wissenschaft.

bancal, zur Bank gehörig.

banco, in Hamburg, eine eingebildete feste Geldwährung, in der alle Handelsgeschäfte gemacht werden; Banco-Check, s. Check.

Bandage, frz. (-dahsch'), Binde, Bindezeug, Wundverband; techn. ein eiserner Radreif; -dagist, ein Brucharzt.

Bandeau, franz. (banghboh), Einfassung, Leiste, Binde, Band; Bandelette, Bändchen, Streifchen, kleine Leiste, Aderlaßbinde; Heftpflasterstreifen; Bandelier, mil. Wehrgehenk, Schulterriemen.

Bandelotten oder **-loquen**, Ohrgehänge.

Banderole, frz., die Trompetenquaste, das Lanzenfähnchen; der Mastwimpel; gestempelter Umschlag für Spielkarten 2c.

Bandit, it., eig. ein Verbannter; ein Lohnmörder, Meuchelmörder.

Banqueroute, franz., oder **Bankerott**, der Bankbruch, Kassenbruch, Zahlungseinstellung.

Banquet, frz., oder **Bankett**, großes Gastmahl, Festessen; bankettiren, schmausen, prassen, schlemmen.

Banquette, frz. (banket'), mil. eine Wall- oder Erdbank, erhöhter Fußweg; auch niedrige Schutzhecke; eine Steinbettung, Plattengrundlage; banquettirt, gestuft, gebrochen, z. B. von steilen Wällen 2c.

Banquier, franz. (bankjeh), ein Bankherr, Wechsler, Geldhändler; Bankhalter bei Glücksspielen.

baptisiren, gr., taufen; Baptisma, n., die Taufe; Baptisten, s. w. Anabaptisten; -sterium, der Taufort, Taufkirche oder -Capelle.

Baracke, frz., eine Feld- oder Lagerhütte; auch ein schlechtes Haus, Nest.

Baratterie, Seew. Unterschleif, Betrug, überh. alles Gesetzwidrige, was Capitain oder Mannschaft zum Nachtheil des Rheders mit der Ladung vornehmen, besond. auch Seeversicherungsbetrug; baratti-ren, Waaren gegen einander umsetzen, tauschhandeln; Baratt(o), Baratt-Handel, der Waarentausch.

Barbar, gr., urspr. Ausländer, Fremder, jetzt ein harter, grausamer oder ganz bildungsloser Mensch; Barbareske-n, Bewohner der Berberei, d. h. der nordafrikanischen Länder; Barbarismus, ein Verstoß gegen die Sprachreinheit; Sprachmengerei.

Barbarossa, it., der Rothbart.

Barbette, frz., ein zottiger Hund, Wasserhund; mil. die Oberfläche einer Brustwehr ohne Schießscharten; Barbetten-batterie, offene, über Bank (à la barbette) schießende Batterie.

Barbier, frz., ein Bartscheerer.

Barbouillage, franz. (-buljahsch'), Schmiererei, Sudelei (im Schreiben u. Malen); auch unverständliches Geschwätz; Barbouilleur, ein Schmierer, Farbenklecser.

Barcarole, ein it. Schiffergesang, Gondel-lied.

barbiren, franz., Kochk. mit Speckscheiben (Barden) umwickeln.

Bardot, franz. (-doh), der Packesel; Sündenbock.

Barège (-räsch), florartiges, seidenwollenes Zeug (nach dem gleichn. franz. Fabrikort).

Baret, Barett, frz., eine schirmlose Mütze, Priesterkappe, Kardinalshut; Barett-Kram, Handel mit allerlei Mützen, Strümpfen, Handschuhen 2c.

Baril, frz., ein Fäßchen oder Tönnchen.

Baritenor, mus. die tiefere männliche Mittelstimme; Barito-n, die höhere Grundstimme, Hochbaß.

Barkerolle, it., ein kleines Lustschiff ohne Mast.

barock, frz. baroque, verzerrt, überladen, wunderlich; altertümlich, s. w. Rococo.

Barometer, gr., ein Luftdruckmesser, Luftwäger, Wetterglas; -metrograph, ein Barometer mit Selbstaufzeichnung.

Baron (vom altd. Baro, Herr), ein Freiherr, Bannerherr: Baroness-e (franz. Baronne), eine Freifrau, Freiin; -nie, frz., eine Freiherrschaft; Baronet, engl. (bärronnet), ein Erbritter in England (Mittelklasse zwischen Freiherr u. Ritter); baronisiren, in den Freiherrenstand erheben; auch den Freiherrn machen, d. h. keine Anstellung haben.

Barre, frz., eine Stange, bes. Gold- oder Silberstange; Sandbank oder Felsenriff vor einer Fluß- oder Hafeneinfahrt; Schranken, Brustlehne, Sperrbalken; Querbalken in Wappen und Maschinen; Theilstäbchen am Guitarren-Halse.

Barrel, Faß, ein englisches Faßmaß verschiedener Größe.

Barricade, frz., die Verrammelung, Gassen-schanze.

Barrière, frz., eine Schutz- od. Grenzwehr, Gatter, Schlagbaum; Zollstätte.

Barrique, franz. (barrihk'), ein Stückfaß, großes Faß.

Baruntin, eine Art levantischer Seide.

Baruntsche oder Birutsche, it., Pritsche, ein zweirädriges Fuhrwerk, Halbkutsche.

Baryt, Schwererde.

Basalt, der Säulenstein, Eisenmarmor.

Basament, Bauk. ein Gestell, Bilderstuhl, Säulenstuhl, auch Fundament.

Basar, Bazar, arab., der Markt oder Marktplatz; Kaufhalle.

Baschlik, türk., ein Kopfzeug, Kapuze und Mantille vertretend.

Bascule, frz. (-kühl), Schwengel, Schaukel; eine Art Thür- oder Fensterverschluß, Ziehstange, Zug- oder Schubriegel; Bascül-System, das Schaukelsystem, wenn eine Regierung sich bald auf diese, bald auf jene Partei stützt; basculi-rend, wippend.

Base, s. Basis.

Basilica, griech., urspr. ein Königsschloß; dann die nach selbem Muster gebauten griech. Kirchen, Dome.

Basilisk, ein fabelhaftes Thier; Drache; Natg. die Königseidechse.

Basin, frz. (basängh), ein gelöpertes Zeug, feiner Barchent.

basiren, gründen, stützen, sohlen; sich stützen, beruhen; Basis, gr., die Grundlage, -Fläche, -Linie, -Stütze; der Grund- oder Hauptbestandtheil; chem. ein mit Säuren Salze bildender Körper.

Basquine, ein span. Damenmäntelchen.

Basrelief, s. Relief.

Baß, it. basso, m., frz. basse, f., die tiefste Stimme, Grundstimme; Baßgeige.

Baßelisse, franz. (baß'liss'), niederer oder tiefschäftige Wandteppiche.

Bassesse, frz., Niederträchtigkeit, Gemeinheit.

Bassin, frz. (bassängh), Becken, Teichbecken, Wasserbehälter; gefaßtes Flußbad.

Basson, frz. (-ßong), s. w. **Fagott.**

bästa, it., es sei genug! halt!

bastant, frz., hinlänglich, tüchtig, tauglich.

Bastard, eig. Maulesel, ein unechtes oder unehel. Kind, Kebskind; Abart, Blendling, Mischling bei Thieren u. Pflanzen.

Bastern, kfm. rohe Zuckersorten.

Bastide, ein einzelnstehendes Blockhaus; Landhaus, Lusthaus.

Bastion, franz., eine Bastei, ein Bollwerk; `bastioniren`, verbollwerken.

Bastonade, frz., Stockprügelung; Fußsohlenschläge bei den Türken; `bastoniren`, durchprügeln.

Bataille, frz. (bataljʼ), die Schlacht, das Treffen; `Bataillon`, Abtheilung eines Regiments, Schlachthaufen, Fahnenschaar.

Batarde, frz., ein leichter Wiener Wagen; mil. ein Achtpfünder.

Bataten, nahrhafte Wurzeln der Knollenwinde in beiden Indien.

Batavia, Holland; ein seid. oder halbseid. Zeug; `batavisch`, holländisch.

Bathometer, gr., ein Tiefemesser (zur See).

Batiment, frz. (-mangh), Bau, Gebäude; Schiff, Fahrzeug.

Batist, feinste Leinwand, Kammertuch; `Batist-Musselin`, ein batistartiges Baumwollengewebe.

Baton, frz. (batongh), Stock, Stab; Tactirstock od. -Rolle; `batonniren`, mit dem Stocke fechten: durchprügeln.

Batrachier, gr., Natg. die froschartig. Thiere.

Battans, frz. (-tanghs), Flügelthüren.

Battement, frz. (-mangh), das Zusammenschlagen der Füße u. Hände (beim Tanzen); mus. ein Doppeltriller; die Schlagleiste einer Flügelthür; mil. das Schlottern od. Anschlagen der Kugel im Rohr.

Batterie, frz., mil. der Geschützstand, Stückbettung; eine Anzahl Geschütze, Kanonenreihe; Pfannendeckel am Gewehrschloß; Vorrichtungen zur Erzeugung galvanischer Ströme (`galvanische B.`).

battiren, frz., Fechtk. den Degen weg- od. abschlagen, schellern; schlagen, trommeln; im Rohr schlottern (Kugel); Tanzk. die Füße zusammenschlagen.

Battuta oder **-e,** it., mus. das Tactschlagen; Fechtk. der Schellschlag, Schneller, Vorhauer; Reitk. ein Satz, bei welchem das Pferd nur wenig Erde faßt.

Bavard, franz. (bawahr), ein Schwätzer; `Bavardise`, Gewäsch, Geschwätz; `bavardiren`, schwatzen, salbadern.

Bavaria, Bayern; `Bavaroise`, ein Getränk aus Milch oder Wein mit Thee und Gewürz.

Bavoche oder **Bavochüre,** frz. (bawosch-), gefudelte Zeichnung, unsauberer Abdruck.

Bay, die Bucht, ein kleiner Meerbusen.

Bayonet, franz., der (angebl. zu Bayonne erfundene) Flintenspieß; `bayonettiren`, mit dem Flintenspieße fechten.

Bazar, s. **Basar.**

Bearskin, engl. (behr-), eig. Bärenfell, ein kalmuckartiger dicker Stoff.

Beatification, lat., die Seligsprechung.

Beatismus, Scheinheiligkeit, Frömmelei.

beau, frz. (boh), schön; als Hauptw.: ein Stutzer; `beau monde` (monghdʼ), die schöne Welt, feine Gesellschaft; `beaux restes`, schöne Ueberbleibsel; `beau sexe`, das schöne Geschlecht; `Beauté`, Schönheit; ein schönes Frauenzimmer.

Beaver, engl. (biwer), der Biber, Biberhut; auch wie `Beaverteen` (-tihn), tuchartige Baumwollenstoffe.

Becasse, frz., die Wald-, Holz- oder Bergschnepfe; `Becassine`, die Wasser- oder Moosschnepfe. [Zwiebelbrühe.

Bechamelle, frz. (besch-), eine dicke Sahnen-

Becs, pl. frz., eig. Schnäbel; Gasbrenner.

Bedlamit, ein Tollhäusler (nach dem großen Irrenhause Bedlam in London).

Beduinen (Wüstensöhne), Streifhorden, herumschweifende Araber.

Beefsteaks, pl. engl. (bihfstehks), auf dem Roste gebratene Rindfleischschnitte, Rostbraten.

Beg, türk., Herr; `Begler-Beg`, eigentl. Herr der Herren; Oberstatthalter.

Beguinen, der älteste weibliche weltliche Orden zu frommen Zwecken, uneigentl. Betschwestern.

Beignets, franz. (benjehs), Pfannengebäck verschiedener Art in Kloß- od. Wurstform.

Bel-esprit, frz. (belleſprih), ein Schöngeist.

Bel-étage, franz. (-tahschʼ), eig. das schöne Stockwerk, das Hauptgeschoß, eine Treppe hoch.

Belladonna (eig. schöne Frau), die Wolfskirsche, Tollkirsche.

Belle-Alliance (bellʼallianghßʼ), Schönbund.

Belles-lettres, frz. (bellʼleitʼr), die schönen Wissenschaften: `Belletrist`, Schönschriftner, Unterhaltungs-Schriftsteller; `-tristik`, Schönschriftstellerei; `belletristisch`, schönwissenschaftlich, zur Unterhaltungs-Literatur gehörig.

Bellevue, frz. (bellwüh), schöne Aussicht, wie Belvedere.

bellissimo, it., sehr schön.

Belvedere, it., eine Schönsicht, Luftwarte, ein Schauthurm.

bene, lat., gut, wohl; sich bene thun, sich gütlich thun.

benedeien und **benediciren**, weihen, Segen ertheilen; Benedicite, n. (eig. sprecht den Segen), der Segensspruch, Dankgebet, Tisch-, Morgen- oder Abendsegen; Benediction, die Segnung, der Segen; das Benedictus, der Lobgesang (des Zacharias).

Benefactor, l., der Wohlthäter; -faction, Wohlthat; -ficenz, Wohlthätigkeit.

Beneficial-Erbe, dem das beneficium inventarii (s. u.) zusteht.

Beneficiarius und **-ficiat**, ein geistlicher Pfründner; Empfänger einer öffentlichen Unterstützung; ein Schauspieler, zu dessen Gunsten eine Vorstellung (Benefiz-Vorstell.) gegeben wird; Beneficium, lat., Benefiz, Wohlthat, Begünstigung; Pfründe, Lehen; Gewinn, Nutzen, Vortheil; b. inventarii, die Befugniß eines Erben, für die Nachlaßschulden nur insoweit zu haften, als der Nachlaß (nach rechtzeitig eingerichtem Inventarium) dazu hinreicht. [gen.

beneventiren, bewillkommnen, gut empfan-

benevole lector, lat., geneigter Leser; benevolent, wohlwollend, geneigt; Benevolenz, die Gewogenheit, das Wohlwollen.

Benzoë, f., ein balsamisches Gummiharz aus Ostindien.

Benzin od. **Benzol**, n. chem., eins der flüchtigen Oele des Steinkohlentheers.

Bercan, ein aus Ziegenhaar und Wolle gewirktes Zeug.

Berceau, frz. (berßoh), eig. Wiege; Laubengang, Bogenlaube; -ceuse (-ßöhs'), ein Wiegenlied.

Bergère, frz. (-schähr'), eig. Schäferin, eine Art Lehnstuhl, Ruhepolster, Schäfersitz.

Berlocken, franz. breloques, Uhrgehängsel, Uhrzierden. [Wallgang.

Berme, f. frz., ein Wallabsatz, Dammrand.

Bersaglieri, it. (-saljehri), Büchsenschützen, Jäger.

Berserker, nord. myth., ein wilder Kämpfer mit zwölf ihm ähnlichen Söhnen, daher Berserkerwuth, wilde blinde Kampfwuth.

Berthe, frz., ein um Brust und Schultern gehender Spitzenkragen.

Besan- od. -sahn-Mast, niederl., der Hintermast; B.-Segel, das Segel an demselb.

Bestie (lat. bestia), ein Vieh, wildes Thier; bestialisch, viehisch, thierisch, abscheulich; Bestialisirung, Verthierung; Bestialität, die Viehheit, Viehsinn, viehisches Betragen.

Bête, franz. (bäht'), ein Vieh, Rindvieh, Dummkopf; die Bête, der Strafsatz im Kartenspiel; labeet (la bête) werden, das ganze Spiel verlieren; bête noir (noahr), das schwarze Thier, Schreckbild, Knecht Ruprecht; Unausstehlicher; Bêtise, eine Albernheit, Dummheit, Tölpelei.

Beton, frz. (betongh), Mörtel mit Steinklein gemischt, Gußstein; Betonage, Mörtelbau, Grundschüttung.

Bevue, frz. (bewüh), ein Versehen, Mißgriff, Schnitzer.

Bezoar, arab., eig. Gegengift; ein Stein aus dem Magen einiger antilopenartiger Thiere.

bianco, s. blanco. [rung.

Biarchie, gr., Doppelherrschaft, Mitregie-

Bibaculus, lat., ein Gerntrinker, Zecher; Bibale, n., pl. -balien, Trinkgelage.

Bibliographie, gr., Bücherkunde, gelehrte Bücherkenntniß; Nachweis der erschienenen Bücher; Biblioman, leidenschaftlicher Bücherfreund, Büchernarr; -manie, Büchersucht, Bücherwuth; -phil oder -philus, Bücherfreund od. -Liebhaber; -philie, Bücherliebe; Bibliothek, die Büchersammlung, Bücherssaal.

Bicamerismus, das Zweikammersystem.

biceps, lat., mit zwei Köpfen od. Gesichtern.

Bichon, frz. (bischongh), ein Löwenhündchen.

bicolor, lat., zweifarbig.

biconcav, lat., doppelhohlrund, auf beiden Seiten hohlrund; biconvex, doppelterhabenrund.

Bidet, franz. (bideh), ein Klepper, kleines Pferd; ein Lehnstuhl; Waschbock; Sitzbadewanne.

Biduum, lat., eine Zweitagszeit.

bien, frz. (bjängh), wohl, gut; Bienfaisance (bjänghfäsanghß'), die Wohlthätigkeit.

biennal, lat., zweijährig; Biennien, Zweijahrpflanzen; Biennium, ein Zeitraum von zwei Jahren.

Bienséance, franz. (bjänghßeanghß'), die

Wohlanständigkeit; Bienveillance, Wohlwollen, Gewogenheit.

bien venu, frz. (-w'nüh), willkommen.

bifilar, lat., zweifädig, an 2 Fäden hängend.

Biformität, lat., Doppelgestalt.

Bifurcation, lat., die Gabeltheilung, Spaltung in zwei Aeste.

Biga, lat., ein Zweigespann.

Bigamie, gr., Doppelehe, Zweiweiberei.

bigarré, frz., buntscheckig, sprenklig.

bigot, frz., frömmelnd, scheinheilig; Bigotterie, Frömmelei, Scheinheiligkeit, Blindgläubigkeit.

Bijou, frz. (bischuh), Kleinod, Kostbarkeit, Juwel; Bijouterie, Geschmeide, Schmuckwaaren; auch Juwelenhandel; -joutier (-tjeh), ein Schmuck- oder Juwelenhändler.

Bilance, frz. (bilanghß') und **Bilanz**, kfm. Gleichung, Gegenstellung der Schulden und Forderungen, Schlußrechnung, Rechnungsstand, Ueberschlag, Abschluß, Abgleich; Unterbilanz, s. w. Deficit; bilanciren, eine Rechnung vergleichen oder abschließen.

bilateral, lat., zweiseitig, nach zwei Seiten gerichtet, anwendbar ꝛc.; Bilateral-Contract, ein zwei Parteien bindender Vertrag.

bilinguisch, lat., zweisprachig.

biliteral, lat., aus 2 Buchstaben bestehend.

Bill, f. engl., Zettel, Schriftstück; Gesetz, Gesetzvorschlag od. -Entwurf in England.

Billard, frz. (billjahr), die Balltafel; das Balltafelspiel; billardiren, doppelt stoßen, nachstoßen; beide Bälle zusammen sprengen.

Billet, frz. (billjäh), gew. billjet od. billet), ein Briefchen, Zettel; Karte, Schein, Loos; Pflegezettel; billet d'amour (-damuhr) oder b. doux (-duh), ein Liebesbriefchen; Billeteur, der Zetteleinnehmer oder -Verkäufer.

Billion, frz., tausendmaltausend Millionen.

Billon, franz. (biljongh), schlechte, geringhaltige, unzuprägende Münze; besond. Scheidemünzsilber, Mischung von mehr Kupfer als Silber.

Bim-Baschi, ein Major der türk. Armee.

Bimbeloterie, frz. (bängh-), Spielwaaren und Handel damit.

bimestrisch, lat., zweimonatlich.

binär, lat., zweitheilig oder -stoffig, gezweit; biniren, zweimal an einem Tage Messe lesen.

binocular, lat., mit beiden Augen gesehen, für beide eingerichtet ꝛc.; Binoculum, (frz. binocle), ein Doppelopernglucker.

Biodynamik, gr., die Lehre von der Lebenskraft; Biograph, gr., ein Lebensbeschreiber; -graphie, eine Lebensbeschreibung; -logie, die Lebenslehre od. -Kunde; -magnetismus, der Lebens- oder thierische M.; -nomie, Lehre von den Lebensgesetzen; -plastisch, von lebenden Personen dargestellt (lebende Bilder); -sophie, Lebensweisheit; -statik, Lehre von den Gesundheits- und Sterblichkeitsverhältnissen eines Landes ꝛc.

bipartiren, lat., zweitheilen, hälften; Bipartition, Zweitheilung, Halbirung.

bipolar, zweipolig, mit zwei entgegengesetzten Polen.

Biquadrat, math. das Quadrat eines Quadrats (die vierte Potenz).

bis, lat., zweimal; bis dat qui cito dat, wer schnell giebt, giebt doppelt.

Bisam oder **Moschus**, eine wohlriechende braune Masse (die in dem Beutel einiger Thiere erzeugt wird); dann Pelzwerk von der amerikanischen Bisamratte.

Bischof (vom gr. episcopos, ein Auffeher), oberster Geistlicher.

Biscuit oder **Bisquit**, Zwei- oder Zwieback; Zuckerzwieback; Schiffszwieback; mattes, unverglastes Porzellan.

Bise, frz., der Nordwind.

Bisection, latein., der Theilschnitt, die Theilung.

Bison, der Höcker- oder Buckelochs.

bissextil, lat., schaltjährig.

Bister, Rußbraun (eine Malerfarbe).

Bistouet, frz. (bistoköh), der Stoßkolben, die Masse, Kutsche (beim Billard).

Bistouri, frz., Einschnitt- oder Ritzmesser der Wundärzte.

Bitumen, n. lat., Erdharz, Erdpech; bituminös, erdpechartig, erdharzhaltig; bit. Kohle, Pechkohle.

Bivalven, Naturgesch. zweischalige Thiere, Muschelthiere.

Bivouac, frz. (biwuack), v. deutsch. Beiwacht, Nachtlager unterm Gewehr, Freilager; bivouaquiren oder bivakiren, die Nacht im Freien, unterm Gewehr zubringen.

bizarr, frz., seltsam, wunderlich, sonderbar; Bizarrerie, Sonderbarkeit, Wunderlichkeit, närrisches Wesen; Bizarre od. -zarde, buntscheckige od. scheckige Sorten von Nelken, Tulpen ꝛc.

blamabel, franz., tadelnswürdig, tadelig, schimpflich; **Blame** (falsch **Blamage**), Tadel, Beschimpfung, Lästerrede, böser Ruf; **blamiren**, verlästern, beschimpfen, Schande machen.

blanc, frz., it. **bianco**, weiß; unbeschrieben oder unausgefüllt; **in blanco trassiren**, ohne Guthaben, auf bloßen Credit hin Wechsel (**Blancotratten**) auf Jemand abgeben; **in blanco stehen**, ohne Deckung für gegebenen Credit sein; **Blanco-Credit**, offener, blos auf Zutrauen beruhender Credit.

Blanche, frz. (blangsch'), eine Karte ohne Bild.

Blancherie, frz., die Bleiche; **blanchiren**, weiß machen, bleichen; Kochk. Fleisch 2c. aufwallen lassen.

Blanquet, frz., oder **Blankett**, gebrucktes Blatt, das durch Einschreiben vollzogen wird, bes. unausgefüllter Wechsel, Vollmacht 2c.

blasirt, frz., durch Ausschweifungen abgestumpft, überh. entnervt, übersättigt.

Blason, frz. (-songh), Wappenschild, Wappenkunst oder -Kunde; **-sonnement**, Wappenerklärung.

Blasphemie, gr., die Gottes- od. Hoheitslästerung, Lästerrede, Fluchen; **-phemiren**, beschimpfen, verlästern, fluchen.

blendiren, blenden, verdachen, verdecken.

Blenna, n. gr., Schleim; **Blennochezie**, schleimiger Stuhlgang; **-nophthalmie**, Augenschleimfluß; **-noptyfis**, Schleimhusten; **-novyra**, Schleimfieber; **-norrhöe**, Schleimfluß, Tripper; **-nurie**, Schleimharnen.

Blepharitis, gr., Augenlidentzündung.

blessiren, frz., verwunden, verletzen; **Blessur**, Verwundung, Wunde.

bleumourant, frz. (blömurangh), eigentlich sterbendblau, matt- oder blaßblau.

Blindage, franz., die Blende, Deckwand, Dachung; **blindirt**, geblendet, mit Blendwerk verschanzt.

Blokade, **-quade** oder **-kirung**, Berennung, Einschließung, Sperrung einer Festung oder eines Hafens; **blokiren** oder **-quiren**, berennen, einschließen, sperren; am Billard: einen Ball durch einen starken Stoß in ein Loch spielen.

Blonden, seidene Spitzen; **Blondin** (blonghdängh), ein hellhaariger Jüngling, Flachskopf; **-dine**, ein hellhaariges Frauenzimmer.

Blouse, franz. (bluß'), ein Kittel, Reise- oder Arbeiterhemd.

Blüette, frz., eine hübsche Kleinigkeit (von Theaterstücken).

Blumist, ein Blumenfreund oder -Kenner, Blumenzüchter; **Blumistik**, die Blumenzucht, -Pflege, -Kenntniß.

Blüse, eine Seeleuchte, ein Schifferzeichen.

Boa, die Abgotts- od. Riesenschlange; ein schlangenförmiger Halspelz für Frauen.

Board, engl. (bohrd), der Schiffsbord; die Gerichtstafel, das Gericht, die Behörde; die Wirthstafel; **Boarding-House** (bohrdinghaus), ein Speisehaus, Kosthaus.

Bobbinet, engl. (Spulnetz), Spitzengrund, [Maschinentüll.

Borage, frz. (bokahsch'), ein Gebüsch, Lustwäldchen. [ein Schiff.

Bodmerei, niederd., Darlehnsvertrag auf

Boegspriet, holl. (bug-), der schräge Vordermast, Schnabelmast, Ausleger.

boeuf à la mode, frz. (böf), gedämpftes Rindfleisch, Schmorbraten.

Boisage, frz. (boasahsch'), und **Boiserie**, Täfelwerk oder Getäfel, Holzbekleidung der Wände; **boisiren**, täfeln.

Bojar, eig. Krieger; jetzt Adeliger, Freiherr in mehreren slaw. Ländern.

Boje, **Bohe** od. **Buje**, niederd., ein Ankerzeiger, Ankertonne, auch s. w. **Bake**.

Bolero, ein span. Nationaltanz mit Gesang und Castagnetten.

Boletta oder **Bollete**, it., ein Zettel, Abfertigungsschein.

Bombarde, ein Steingeschütz; jetzt Bombenschiff; das stärkste Schnarrwerk in Orgeln; **-bardement**, frz., das Bombenwerfen, die Beschießung; **bombardiren**, mit Bomben beschießen; fig. Jemandem heftig zusetzen; **-bardon** (-dongh), ein tiefes Messing-Blasinstrument, Baßventilhorn.

Bombasin, franz. (-sängh), Futterzeug von Baumwolle und Wolle.

Bombast, Wortschwall, Redeschwulst, Wortgepränge; **bombastisch**, schwülstig, hochtrabend.

Bombe, Hohlkugel, Platzkugel; **bombirt**, Schneiderk. aufgepufft, bauschig.

bon, frz. (bongh), gut, wohl; als Hptw. Vortheil oder Gewinn; kfm. eine Anweisung, ein Lieferschein, Schuldzettel.

Bona, pl. lat., Güter, Vermögen, Habe; **bona fide**, lat., auf Treu und Glauben, ehrlich und redlich.

Bonbon, franz. (bonghbongh), ein Zuckerscheibchen, -Bißchen oder -Plätzchen; -bonnière, Zuckerschachtel.

Bonds, engl., zinstragende Schuldverschreibungen, Staatsschuldscheine.

bongré malgré, franz., gern oder ungern, wohl oder übel.

Bonheur, frz. (bonnöhr), Glück, Wohlfahrt; ein Glücksfall.

Bonhomme, franz. (bonnomm), ein guter, ehrlicher Mensch, Biedermann; auch spottend: eine ehrliche Haut 2c.; -hommie, Gutherzigkeit, Biederkeit; gutmüthige Einfalt.

Bonifacius, lat., der Wohlthäter; Bonification, die Vergütigung, Entschädigung; -ficiren, vergüten.

bonis cediren, lat., jur. sein Vermögen den Gläubigern überlassen.

Bonität, die Güte, der innere Werth einer Sache; Sicherheit (von Forderungen); des. Bodengüte, Bodenklasse; -teur, der Schätzer, Landschätzer; bonitiren, abschätzen, den Werth (von Grundstücken) bestimmen oder anschlagen.

bon jour! (bongh schuhr), guten Tag! guten Morgen!

Bonmot, frz. (bonghmoh), ein Witzwort, sinnreicher oder lustiger Einfall.

Bonne, frz., eine Kinderfrau od. Wärterin.

Bonnet, franz. (bonnäh), Mütze, Kappe, Haube; -neterie, Strumpf- u. Mützenwirkerei, -Waare, -Handel; Bonnetier (-tjeh), Strumpfwirker, -Händler.

bono modo, lat., guter od. glücklicher Weise.

Bonsens, franz. (bonghßangh), guter Sinn, d. h. gesunder Menschenverstand, Mutterwitz.

bon soir, frz. (bongh ßoahr), guten Abend, gute Nacht.

Bonton, franz. (bonghtongh), guter Ton, feine Lebensart, Weltsitte.

bonum publicum, lat., das Gemeinwohl, öffentliches Gut.

Bonvivant, frz. bonghwiwangh), ein Lebemann, lustiger Bruder.

Böotiker, ein Träger, Dummer (nach der altgriech. Landschaft Böotien); böotisch, stumpfsinnig, dumm.

Borborygmus, gr., M. das Murmeln in den Gedärmen, Bauchknurren.

Bord (deutsch), der Rand, Schiffsrand; Schiff; Borde oder Borte, die Einfassung, Besatzband.

Bordell, frz., Dirnen- oder Unzuchthaus.

Bordereau, franz. (-roh), ein Münzsortenzettel, Nummerverzeichniß zu Geldpapieren; auch summarischer Rechnungsauszug.

bordiren, säumen, besetzen, einfassen, verbrämen; -düre, Einfassung, Saum, Verbrämung, Zierkante.

borealisch, mitternächtlich, nördlich, von Boreas, der Nordwind.

borniren, frz., begrenzen, beschränken, beengen; bornirt, beschränkt, von schwachen Einsichten, einfältig.

Borussia, Preußen; Borussomanie, Preußenthümelei; Borussophilen, Preußenfreunde.

Bosquet, frz., **Bosket**, ein Lustgebüsch oder -Hain.

Bossage, franz. (-sahsch'), die Buckelarbeit; Baukunst: vorspringendes Zierwerk an Mauern, auch s. w. Rustica; bossiren, Figuren machen, gypsbilden, wachsbilden 2c.; Bossirer, ein Bildner, Thon- od. Wachsbildner; bossirt, von Pflastersteinen: abgerichtet, zugehauen.

Boston, ein dem Whist ähnliches englisches Kartenspiel.

Botanik, gr., die Pflanzen- oder Gewächskunde; -niker oder -nikus, auch Botanist, ein Pflanzenkundiger od. -kenner; -nisiren, Pflanzen sammeln.

botrytisch, gr., traubenförmig.

Bottelier (bott'lieh), frz., der Aufseher über Mundvorräthe, Küchenmeister.

botteliren, frz., bündeln.

Bottinen, frz., Halbstiefeln (Stiefeletten).

Boucanier, franz. (bukanjeh), eig. Büffeljäger; auch Seeräuber, Freibeuter.

bouche, frz. (busch'), der Mund; b. close (-klohs'), reinen Mund gebalten!

Bouche-Trou, frz. (-truh), ein Lückenbüßer, Nebenperson.

Boucle, franz. (buk'l), Schnalle, Spange; Haarlocke.

Boudin, frz. (budängh), Blutwurst, Rothwurst.

Boudoir, n. (budoahr), ein Schmollstübchen, kleines Putzzimmer, um allein zu sein.

Bouffon, franz. (buffongh), ein Hanswurst, Possenreißer, Lustigmacher; Bouffonnerien, Possen, Schwänke.

Bougie, franz., Wachsstock, Kerze; M. eine Wachssonde, Senknadel von Wachsmasse.

Bougre, franz. (bugh'r), Knabenschänder; Schuft, nichtswürdiger Kerl.

bouillant, frz. (bulsangh), siedend; fig. aufbrausend, hitzig.

Bouillon, franz. (buljongh), Fleisch- oder Kraftbrühe; **Bouillons**, Trodden von Gold- oder Silberdraht.

Bouletten, frz., Fleischklößchen.

Boulevard, franz. (buhl'wahr, v. deutsch. Bollwerk), Wallgang (bes. zum Spazierengehen); breite Straße mit Anlagen.

Bouleversement, franz. (buhlverß'mangh), Umsturz, Umwälzung.

Boulingrin, s. **Bowling green**.

Bouquet, frz. (bukäh), Strauß, Blumenstrauß; Blume oder würzhafter Duft des Weins.

Bouquineur, franz. (bukinöhr), Liebhaber u. Sammler alter Bücher, Bücherwurm; **-quinier** (-njeh) u. **-quiniſt**, Bücherträdler; **bouquiniren**, alte Büchervorräthe durchstöbern.

Bourdon, frz. (burdongh), der Brumm- od. Hummelbaß, ein tiefes Orgelregiſter.

Bourgeois, frz. (burſchoa), Bürger, Meiſter; auch eine Gattung Druckſchrift, Borgisſchrift; **-geoiſie**, die Bürgerſchaft, der Mittelſtand.

Bourre de soie, frz. (burr de ßoa), Flockſeide und ein daraus gefertigtes Modezeug.

Bourſe, franz. (burſ'), Börſe, Geldbeutel; Kaufhaus; **Bourſicotiers**(-tjehs), Winkelbörſenmänner; **Bourſiers**, die gewöhnlichen Börſenbeſucher.

Bouſſole, franz., das Magnetkäſtchen, der Nordweiſer.

Boutade, frz. (butahd'), ein ſchneller, wunderlicher Einfall, Laune.

Bouteille, franz. (butelje), die Flaſche; **Bouteiller** (-ljeh), Oberſchenk.

Bouterolle, frz. (but-), das Ortband an der Degenſcheide; die Bayonethülſe, Dille.

Bouteſelle, frz. (but'ßell'), mil. das Aufſitzzeichen für Reiter.

Boutique, franz. (butihk), die Krambude, Kram- oder Kaufladen; **Boutiquier** (-kjeh), ein Krämer.

Bouton, franz. (butongh), Knopf, Knospe; Hitzblatter; verzierter Ohrring; **boutonnirt**, mit Knöpfen beſetzt; finnig; **Boutonnerie**, Knopfmacherwaare.

Bouts-rimés, frz. (buh-rimeh), aufgegebene Endreime und das darnach gefertigte Gedicht.

hoven, holl., oben, hoch! lebe hoch!

Bowle, engl. (bohle), Napf, Schale, Kumme, beſ. zu Punſch ꝛc.

Bowling green, engl. (bohling grihn), eig. ein Raſenplatz zum Kugelſchieben; jeder kurz geſchorene, gut gepflegte Raſenplatz in Luſtgärten.

Boye, ſ. w. **Boje**; auch ein Schiffswinkel, Lager der Bootsleute.

Brabançonne (brabanghßonn'), der Revolutionsgeſang der Belgier.

Braceletten, frz. (braß-), Armbänder.

Brachygraphie, griech., Kurzſchreibekunſt, Schreibkürzung; **brachypneumatiſch**, kurzathmig; **Brachyptera**, pl., Kurzflügler, kurzgeflügelte Kerbthiere.

Brack, engl., kim. Bruch, Waarenausſchuß; **bracken**, Waaren ausſchießen, ſondern; **Bracker**, vereidigter Güterbeſchauer.

Braconnage, frz. (-nahſch'), Wilddieberei, das Wildern; **-connier** (-njeh), Wildſchütz, Wilddieb; **-conniren**, wildern.

Bracteaten, latein., Blechmünzen, Hohlmünzen.

Braiſe, frz. (brähſ'), eine gedämpfte Fleiſchſpeiſe; auch gewürztes Fleiſchbrühfett; **braiſiren**, in ſolchem ſieden.

Bramarbas, ein Großſprecher, feiger Prahler; **bramarbaſiren**, großprahlen, den Raufbold ſpielen.

Bramanen oder **-minen**, Prieſter des indiſchen Gottes **Brama**.

Brancard, franz. (branghahr), Tragſeſſel, Tragbahre, Sänfte; **Brancard-Wagen**, ein Laſtwagen ohne Leitern.

Branche, frz. (branghſch') der Zweig, z. B. einer Wiſſenſchaft, eines Geſchäfts.

brânliren, frz. (brangh-), wackeln, ſchwanken, ungewiß ſein.

Braſſe, frz., Klafter, Faden.

Bratſche, it., die Armgeige, Altgeige.

Bravade, frz., die Prahlerei, Pocherei, das Trotzbieten.

bravo, it., brav, trefflich, ſchön; **bravissimo**, ſehr brav, vorzüglich gut; ein **Bravo**, ein Haudegen, gedungener Meuchelmörder.

Bravour, frz. (-wuhr), Tapferkeit, Heldenmuth; **Bravour-Arie**, ein Meiſterſang, ſchwieriges u. glänzendes Tonſtück.

Bredouille, franz. (breduli'), Verwirrung, Verlegenheit.

Breſche, Wallbruch, Sturmlücke.

Bretellen, franz., Achſeltragbänder, Hoſenträger.

Breva, it., muſ. die halbe od. Zweiviertel-[note.

Breve, n. it., ein (minder förmliches) päpſtliches Sendſchreiben; **Brevet**, franz. (brewäh), ein Gnadenbrief; Beglaubigungsſchreiben; ein Erfindungspatent;

brevetiren, einen Gnadenbrief, Freibrief ertheilen (patentiren).

Brevіarium oder **Brevier**, n., ein Kirchengebetbuch, Betformelbuch; Breviatur, die Abkürzung. [Umstände.

brevi manu, lat., kurzweg, sogleich, ohne

brevіter, lat., in der Kürze.

Bricole, franz., der Rückprall, z. B. des Balles beim Billard.

Brigade, frz., eine größere Heerabtheilung, die von einem besonderen General, Brigadier (-dsch), befehligt wird.

Brigand, franz. (briganch), ein Räuber, Straßenräuber; -gandage, Räuberei.

Brigantine, ein kleines offenes Kriegsschiff mit Rudern und Segeln, auch s. w. Brigg.

Brigg, f., ein Renn- oder Schnellschiff, zweimastiges Kriegsschiff.

brillant, frz. (brillj-), glänzend, schimmernd, prächtig; als Hptw. ein nach gewissen Regeln geschliffener Edelstein, bes. Demant.

Brimborions, frz., Kleinigkeiten, Lumpereien.

Brioche, frz. (briosch), dünner Butterkuchen.

brioso od. **con brio**, it., mus. lebhaft, mit rauschendem Vortrage.

Briquets, franz., Steinkohlenziegel, Preßkohlen; briquetiren, ziegelähnlich anstreichen.

Brise, frz., ein gelinder Seewind, Streichwind: frische Brise, starker Wind.

Brisoles, Brisolettes, Schweins- od. Speckcoteletten.

Britanniametall, silberähnliche Mischung von Zinn, Antimon und etwas Kupfer.

Brocanteur, frz., ein Kunsthändler, Bilderhändler.

Brocat, frz., seidener Gold- u. Silberstoff.

Broche, franz., eine Busen- oder Vorsteckнadel, ein Tuchhalter.

brochiren oder **broschiren**, franz., verloren heften (ein Buch), auch Blumen in Zeuge wirken; Brochüre, ein blos geheftetes Buch; eine Flugschrift.

Broderie, franz., Stickerei, Verbrämung; brodiren, sticken, ausnähen, ausschmücken.

Brom, n. gr., chem. ein einfacher, nicht metallischer Grundstoff, dem Jod ähnlich; Bromide und Bromüre, Bromverbindungen.

Bromatologie, gr., Nahrungsmittellehre.

Bronchien, gr., die Luftröhrenäste; Bronchitis, Entzündung derselben; Bronchotomie, die ärztliche Luftröhrenöffnung.

Bronze, frz. (broughße), ein Metallgemisch, Glockenspeise, Stückgut; farbige Metallpulver; bronziren, eine Erz- oder Kupferfarbe geben.

Brougham (bruhm), eine Art niedrige offene Kutsche, Sänftekutsche.

Brouillard (bruljahr) und **Brouillon**, frz., der erste Entwurf (einer Schrift, Zeichnung), erste Vorarbeit; kaufm. Kladde, Schmierbuch; brouilliren, unklar machen, verwirren, sich verunreinigen, entzweien; -lirt, uneins, gespannt.

brünet, frz., bräunlich, braun oder dunkelhaarig; Brünette, eine dunkelhaarige Person; brüniren, bräunen; glätten, glänzend machen; Eisen braun beizen.

brüsk, frz. brusque, barsch, rauh, heftig, auffahrend; Brüsquerie, hastiges Begegnen, Anschnauben; brüsquiren, anfahren, hart anlassen.

brutal, lat., viehisch, unvernünftig, ungeschliffen; brutalisiren, grob behandeln; Brutalität, Viehheit, Rohheit

brutto, it., roh; kfm. Gewicht einer Waare mit der Einpackung; Brutto-Gewinn, roher Gewinn.

Bubon od. **Bubo**, Leistenbeule; pl. Bubonen; Bubonocele, ein Leistenbruch.

Bucentaur, gr., myth. ein Ungeheuer, halb Mensch, halb Stier.

Bucephalos, griech., Name des Leibpferdes Alexanders des Großen; dah. für Prunkroß oder auch Schindmähre.

Buckskin, engl., eigentl. Bockleder, feste Wollenzeuge.

Budget, engl. (bodschet), eigentl. Ledersack; Staatskassen-Uebersicht, jährl. Bedarfsanschlag; Budgetrecht, das Recht Staatsausgaben zu verwilligen und abzulehnen.

Büffet, frz. (-fä), der Schänktisch, Anrichtetisch; Schänk- oder Silberschrank.

Buffer, engl., Stoßkissen an Eisenbahnwagen.

bugsiren od. **boegsiren**, niederd., ein Schiff am Schlepptau ziehen.

Bugspriet, s. **Boegspriet**.

Buiatrik, gr., Rindviehheilkunde.

bukolisch, gr., hirtenmäßig, z. B. Gedichte, Hirtengedichte.

bulbiferisch, lat., Zwiebeln oder Knollen tragend; Bulbus, Bolle, Knolle, Zwiebel.

Bull, engl., eig. ein Stier; eine Ungereimtheit, Verstoß, Bock.

Bulle (bulla), päpstliche Verordnung.

Bulldog, engl., ein Bullenbeißer.

Bülletin, franz. (-tängh), Tagesbericht, Kriegsbericht.

Bullion, engl., Gold- oder Silberbarren; auch fremde ungangbare Münze.

Büreau, franz., Schreibtisch, Schreibpult; Geschäftsstube, Amtsstube; Bureaukratie, die Beamten- oder Schreibstubenherrschaft; die Beamtenwelt; büreaukratisch, damit zusammenhängend ꝛc.; im Gegensatz von collegialisch: einzelrichterlich.

Bürette, Meß- oder Maßröhre mit Theilstrichen, Tropfglas.

burlesk, frz., schnurrig, drollig, possenhaft, närrisch; Burlesque, eine Schnurre, Schwank, lustiges Tanzstück.

Burnus, ein wollener Ueberwurf der Beduinen; in Europa Ueberziehrock.

Bushel, engl. (bösch'l), ein Scheffel zu 8 Gallonen.

Büste, frz., Brustbild, Brustgebilde.

Buvard, frz. (büwahr), ein Tintenlöscher, Federwischer.

Bùdette, franz., ein Trinkstübchen, Erfrischungszimmerchen.

Byloper, holl. (beil-), kfm. ein Beiläufer, unvereideter Mäkler.

byzantinisch, Byzanz (d. i. Konstantinopel) und das griechische od. oströmische Kaiserthum betreffend.

C.

Die aus dem Griechischen, sowie aus nicht-europäischen Sprachen hergenommenen Wörter stehen, dem bessern Schreibgebrauch gemäß, meist unter K.

C, als röm. Zahlbuchstabe centum, hundert; bei Wärmegraden centigrade, d. i. nach dem 100theiligen Thermometer; C°, Kubikruthe; C′, Kubikfuß; C″, Kubikzoll; C‴, Kubiklinie; ca., circa; C. R. M. oder Cand. Rev. Min., candidatus reverendi ministerii, Candidat des hochwürd. Predigtamts; cc., Kubikcentimeter; c. c. auf Rezepten: concinde, contunde, zerschneide, zerquetsche; cf. und conf., confer und conferatur, lat., vergleiche, zu vergleichen; c. l., citato loco, lat., am angeführten Orte, auch col legno, it., mus. mit dem Holz (des Streichbogens); Cm., Centimeter; Cons. reg., Consul regens, regierender Bürgermeister; contr., contritum, zusammengerieben; coq., coque, koche, oder coquatur, es werde gekocht; cort., cortex, Rinde, Schale; coup. det., s. Coupon; c. pert., s. cum pertinentiis; Crt. oder Ct., s. Courant; c. s., colla sinistra, ital., mit der linken Hand; Ctr., Centner; curr., currentis, des laufenden (Jahres oder Monats).

Cabale, frz., geheimes Verständniß in böser Absicht, Ränke, tückische Streiche; cabaliren, Ränke schmieden.

Cabane, frz., eine Hütte, Parkhäuschen; auch Schiffskoje oder -Kammer.

Cabaret, franz., Wirthshaus, Schänke; Kaffee- oder Theebret; Cabaretier (-tjeh), der Schänkwirth, Garkoch.

Cabas, frz., ein Damenkörbchen.

Cabestan, die Schiffswinde, Gangspill.

Cabine, eine Schiffskammer; Cabinet, franz., ein Nebenzimmer, Arbeitszimmer, besond. fürstliches, daher s. w. geheimer Staatsrath oder Hof, Regierung; ferner eine Sammlung von Kostbarkeiten oder Seltenheiten; Cab.-Justiz, unmittelbare (willkürliche) Rechtshandhabung durch den Hof; Cab.-Ordre, eine unmittelbare landesherrliche Verfügung.

Cabochon, frz. (kaboschongh), ein polirter aber ungeschnittener Edelstein.

Cabotage, franz. (-tahsch'), Küstenfahrt, Küstenhandel.

Cabriolet, franz., ein leichter einspänniger Gabelwagen.

Cacatoria, lat., Durchfall.

caché, franz. (kascheh), heimlich, versteckt, verborgen.

Cache-nez, frz. (kasch'neh), der Nasenwärmer, breiter Halsschahl. [bülle.

Cache-pot, frz. (-poh), eine Blumentopf-

Cachet, frz. (kaschäh), ein Siegel, Petschaft; cachetiren, versiegeln.

cachiren, frz. (kasch-), verstecken, verheimlichen; techn. Gegenstände mittelst übergelleisterten Papiers abformen.

Cachot, frz. (kaschoh), ein (tiefes, finsteres Gefängniß. [stagnettentanz.
Cachucha (katschutscha), ein spanischer Ca-
Cacteen, Cactusarten.
Cadaver, lat., ein Leichnam, todter Körper; cadaverös, leichenhaft, aashaft.
Cadeau, frz. (kadoh), ein kleines Geschenk, Angebinde.
Cadence, franz. (kadanghß) oder **Cadenz**, Schlußfall, Tonschluß (in der Rede- und Tonkunst); verzierter Schlußlauf.
Cadet oder **Kadett**, frz., eig. der jüngere Sohn einer adeligen Familie, überhaupt ein Edelknabe, Kriegszögling.
cadettiren, mit Steinplatten (frz. cadettes) pflastern.
Cadre, franz. (kahd'r), eig. Rahmen oder Einfassung; mil. der Stamm eines Regiments, Urstab; Cadresystem, das stehende Heerwesen.
caduk, lat., hinfällig, matt, altersschwach; verfallen, verloren; caduciren, für verfallen erklären; Caducität, die Hinfälligkeit, Baufälligkeit.
Café, frz., der Kaffee, das Kaffeehaus; C. restaurant (-restorangh), eine Kaffee- und Speisewirthschaft; Cafetier (-tjeh), der Kaffeeschänk; -tière, eine Kaffeekanne.
Cahier, frz. (kajeh), ein Heft; fkm. Merkbüchlein.
Caïo oder **Caique**, franz., eine Galeeren-Schaluppe.
ça ira, franz. (ßa-), eig. das wird gehen; Anfang eines berüchtigten Liedes aus der Revolutionszeit.
caisse d'escompte, f. frz. (käss'beskonght'), eine Auswechselungsanstalt.
Caisson, franz. (kässongh), Kastenwagen; Bauk. Fächer an Decken ꝛc.
Cajolerie, frz. (kasch-), Schmeichelei, Liebkosung; -joliren, schmeicheln, liebkosen.
Cajüte, frz., **Kajuit**, holl., Schiffskammer, Schiffsherrnzimmer.
Calabasse, Flaschenkürbis u. Kürbisflasche.
Calamität, latein., Noth, Trübsal, Elend, öffentliches Unglück; calamitös, elend, trübselig; -tosen, Verunglückte.
Calander, f. frz., eine Glätt- oder Zeugrolle, Mangel; calandriren, Zeug glätten. [dend.
calándo, it., mus. abnehmend, hinschwin-
Cälatur, lat., gepunzte, halberhabene Arbeit; auch Bildschnitzerei.
Calcant, lat., der Orgelbalgtreter.
Calcination, lat., die Verkalkung; -calciniren, verkalken, zu Kalk oder Oxyd brennen; durch Hitze entwässern.
calcitrant, lat., widerspänstig.
Calcül, frz., die Rechnung, Ausrechnung, Rechnungsstand; Calculation, lat., Berechnung, Ueberschlag; calculativ, berechnend; Calculator und -lant, ein Berechner, Rechnungsprüfer; -latur, das Rechneramt, die Rechenstube; -culiren, berechnen, ausrechnen, überschlagen.
Calesche, Kalesche, frz., leichte offene Kutsche, Halbkutsche. [Schlafhosen.
Caleçons, franz. (kal'ßonghs), Unterhosen,
Calefaction, lat., die Erwärmung, Warmmachung; Calefactor oder Calfactor, ein Einheizer, Stubenheizer.
Calembour od. **-bourg**, frz. (kalanghbuhr), ein sinnreiches Wort- oder Namenspiel.
calfatern, Schiffe auswergen u. verpichen.
Calibre, Kaliber, frz., mil. die Geschützweite, Mündungsweite, Kugelmaß, Grössenmaß.
Calico, feines Baumwollenzeug; neuerdings bes. Rohkattun.
caliren, it., niederlassen, senken; die Segel streichen; kfm. am Gewichte verlieren.
Callidität, lat., Schlauheit, Verschmitztheit.
callös, lat., hornhäutig, schwielig, knorpelig; Callosität, die Dickhäutigkeit, Hautverhärtung; Callus, m., der Knorpel, Schwiele, Hautverhärtung.
calmant, lat., besänftigend; Calmen, windstille Seegegenden; calmiren, beruhigen, besänftigen, lindern.
Calomel, m., Ak. mildes salzsaures Queckfilber.
Calor, m. lat., Wärme, Hitze; Caloric, n. oder calorische Maschine, eine durch erhitzte Luft getriebene Maschine; Calorimeter, Heizkraftmesser.
Calotte, frz., eine Kappe, Scheitelkäppchen; Haubenkopf; Springkapsel in Taschenuhren; ein Halbkugelgewölbe; halbrunder Boden; ein Kugelabschnitt.
Calque, franz. (kalk), die Durchzeichnung, Pause; calquiren, durchzeichnen, durchpausen.
Calumnie, lat., die Verleumdung, Lästerrede; Calumniant, ein Verleumder, Lästerer; calumniiren, verleumden; calumniös, verleumderisch. [berg.
Calvarien-Berg, Schädelberg, Wallfahrt-
Calville, frz., der Kant- od. Erdbeerapfel.

Calvinismus, die Lehre Calvins; Calvinist, ein Reformirter.

Camarilla, span. (-rilja), eig. Kämmerchen; Geheimherrschaft, höfische Geheimgewalt.

Cambial- (in Zusammensf.), Wechsel-, z. B. -Recht, -Bürge.

Cambrai, frz. (-bräh), od. **Cambrik**, engl., Kammertuch, wie Batist.

Camée, franz., ein Bilderstein, geschnittener Edelstein, dessen erhabene Figuren von anderer Farbe sind als der Grund; auch ein einfarbiges Gemälde, Grau in Grau.

Camelot, Kämelzeug, Zeug von Seide und Kämelziegenhaar.

Camera clara oder **lucida**, lat., eine Hellkammer, Lichtkästchen (zum Aufnehmen von Landschaften 2c.); **c. obscura**, eine Dunkelkammer, Dunkelkasten (in welchem sich die außen liegenden Gegenstände verkleinert abbilden); Guckkasten.

Camerad, ein Freund, Genosse, Nebenmann; Cameraderie, Kameradschaft, Genossenschaft; bes. unter Schriftstellern: Lobhudelgesellschaft.

Cameral- (in Zusammensf.), Kammer-, z. B. Cameral-Geschäfte, -Wissenschaften; Cameralia, die zur Staatswirthschaft u. Staatsverwaltung gehör. Wissenschaften; -ralist, ein Kammerbeamter, Staatswirthschaftskundiger; -listik, die Staatswirthschaftslehre.

Camisol, franz., ein Westchen, Latz, kurzes Ueberkleid.

Campagne, frz., Feld; Landgut, Landsitz; mil. Feldzug, Heerzug; hüttenm. die Zeit vom Anblasen bis zum Auslöschen eines Schmelzofens, auch bei andern Gewerken, Arbeitsperiode, Betriebsabschnitt.

Campan, m., der obere Hintertheil eines Schiffes, Officieraufenthalt.

Campane, lat., eine Glocke, bes. die der Luftpumpe; -panile, n., ein Glockenthurm.

Campement, frz. (-mangh), ein Feldlager, Luft- oder Uebungslager.

Campesche, span., Blutholz (ein Baum).

campestrisch, lat., im Felde wachsend.

Camphin, n. oder **-ine**, f., techn. eine Beleuchtungs-Flüssigkeit, entharztes Terpentinöl.

campiren, frz., gelagert sein, im Lager od. Felde stehen.

campo santo, ital. (heiliges Feld), ein Gottesacker oder eine Familiengruft mit Säulenhallen.

camp volant, franz. (kangh wolangh), ein fliegendes, bewegliches Lager oder Heer.

Canaille, franz. (kanalj'), Hundepack, Lumpengesindel; Lump, gemeines Frauenzimmer; -naillerien, schlechte, nichtswürdige Streiche; canaillös, nichtswürdig.

Canal, lat., Röhre, Rinne, Wasserleitung, Wassergraben, Kunstfluß; fig. Mittel und Weg zur Erreichung einer Absicht; -lisation oder -sirung, Canalanlegung; Schiffbarmachung.

Canapé, frz., Ruhebett, Polsterbank.

Canarienseet, ein süßer Wein von den canarischen Inseln.

Canaster, Knaster, Korbtabak, feiner Rauchtabak (vom span. canasta, ein Korb).

Cancan, ein unzüchtiger franz. Tanz.

Cancellaria, latein., **Kanzlei**, die Schreib- oder Abschreibstube, Ausfertigungsamt; -cellarius, der Kanzler, Siegelbewahrer; Cancelli, -cellen, Schranken, Gitter in Geschäftsstuben; Windfächer in Orgeln; -cellation, die Vergitterung; gittermäßige od. gekreuzte Ausstreichung einer Schriftstelle: Cancellist, gew. Kanzlist, ein Abschreiber, Reinschreiber.

Cancer, m. lat., der **Krebs**; ein Krebsgeschwür; cancrös, krebsartig.

Candare, ein Reitzaum, Stangengebiß.

Candelaber, latein., ein Zier- oder Hochleuchter, Lichtsäule; Candel-Messe, Lichtmesse.

Candeur, frz. (kanghböhr), Offenherzigkeit, Aufrichtigkeit; candid, offenherzig, aufrichtig 2c.

Candidat, latein., ein Amtsbewerber, Anwarter; -didatur, die Anwartschaft.

candiren, frz., ver- od. überzuckern: Candis-Zucker, Zuckerkand, Schmelzzucker.

Canegon od. **-zou**, frz. (kanefzu), ein Rundspenzer, westenartiges Frauenhalstuch.

Cancel, die Zimmtrinde.

Canepin, franz. (kan'pängh), Hühnerleder, dünnes zartes Schaf- und Ziegenleder.

Canetten, frz., marmorne Spielkügelchen.

Canevas (-wa), streifige od. Gitterleinwand; Spitzengrund. [Freitage.

Canicular-Ferien, Hundstags-Rast- oder

Cännel-Kohle (eig. **Candle-**), Fackelkohle, eine vorzügliche englische Steinkohle, mit schöner Flamme brennend.

canneliren, frz., mit Hohlkehlen versehen, reifeln, riefen; Cannelé, Art gerippte

beid=rechte Möbel= und Kleiderzeuge; Cannelüren, Auskehlungen, Längsfurchen, Riefen.

Cannibale, eig. ein Urbewohner der Antillen; Menschenfresser; grausamer, blutdürstiger Mensch; cannibalisch, wild, grausam, unmenschlich.

Cannüle, frz., ein Röhrchen, bes. wundärztl.

Canon, frz. (kanongh), die Kanone, sonst Rohr, Lauf, bes. Uhrschlüsselrohr.

Canot oder **Canoe** (kanod), ein Kahn oder Nachen, Baum= oder Rindenkahn.

cantabel, lat., sangbar, sangmäßig; cantando, it., singend; -tabile, als Hptw. n. ein sangmäßiges Tonstück oder =Satz.

Cantate, latein., mus. ein größeres Singgedicht (mit Musikbegleitung); Benennung des vierten Sonntags nach Ostern (an welchem die Messe mit den Worten des 98sten Psalms: Cantate Domino, singet dem Herrn, anfängt).

Cantharíden, spanische Fliegen, Pflasterkäfer.

Cantilene, it., ein Gesang, heiteres Lied; eine kleine Cantate für eine Singstimme.

Cantillen, franz., gedrehter Gold= oder Silberdraht.

Cantine, franz., die Feldflasche; Flaschenkeller, Marketenderbude; -tinière, eine Marketenderin.

Canton, frz., ein Landstrich, Bezirk, Bundeskreis, Bann= oder Aushebungskreis, Werbplatz; cantoniren, mil. einliegen, in Ortschaften beisammenstehen; Cantonirung od. Cantonnement (-mangh), die Einlagerung, das Einlager; -tonist, ein Werbpflichtiger.

cantonnirt, mit Eck= oder Randbesatz.

Cantor, lat., ein Sänger, Vorsänger, Gemeindevorsänger.

Canzone, it., ein Lied, Gesang; -zonette, ein kleiner Gesang, Liedchen.

Cap, frz., ein Vorgebirge.

capabel, frz., fähig, im Stande, tüchtig, geschickt; Capacität, lat., die Fassungskraft, Fähigkeit, Tüchtigkeit; Räumlichkeit, Gelaß, Aufnahme= od. Ladungsfähigkeit; -täten, gute, tüchtige Köpfe.

Capellan oder **Caplan,** latein., ein Hausgeistlicher, Pfarrgehülfe, Untergeistlicher; Capelle, eine kleine Nebenkirche, ein Bethaus, Hauskirche; ein Tonkünstlerverein; chem. ein Schmelztiegel, Probirnäpfchen aus Thon, Asche 2c.; capelliren, Gold u. Silber läutern, reinigen.

Caper, bevollmächtigter See=Freibeuter, Seeräuber; Raubschiff; Caper=Brief, Vollmacht zur Freibeuterei.

capillar, lat., haar= od. haarröhrenförmig; Capillar=Gefäße, feinste Adern, welche nur eine weißliche Flüssigkeit enthalten; Capillarität od. Capillar=Attraction, Haarröhrchenkraft, Anziehung in feinen Röhrchen, Spalten od. fein gelöcherten Körpern.

Capilotade, frz., Eingeschnittenes von Geflügel 2c., Art Ragout.

capiren, lat., fassen, begreifen, verstehen.

Capitän, franz., Hauptmann, Rittmeister; Schiffsoberer; capitaine d'armes (-darm), Wehrwart, Waffenaufseher.

capital, lat., hauptsächlich, vorzüglich, ausgezeichnet; Capital, jede verbend angelegte Summe, Stammgeld oder Vermögen; Bauk. der Säulenkopf, Knauf; Cap.=Buchstaben, große Anfangsbuchstaben; Capitale, f. frz., die Hauptstadt; Cap.=Strafe, Haupt= oder Lebensstrafe; capitalisiren, das Capital nach den Zinsen ausrechnen; Gelder zu Capitalien bilden; Capitalist, ein Reicher, Zinsgläubiger, Rentner; Capitation, die Kopfschätzung, Kopfbesteuerung.

Capitel, lat., ein Hauptstück, Abschnitt, Abtheilung eines Buches; Gegenstand, Stoff, z. B. eines Gespräches; ein Stift, Versammlung von Stiftsherren.

Capitell, it., Säulenkopf oder =Knauf.

Capitol(ium), latein., eine Stadtburg (in Rom); auch scherzh. Kopf, Hirnkasten.

Capitulant, lat., mil. ein Fortdienender; Uebergabe=Unterhändler, sich mittelst Vergleichs Ergebender.

Capitular, lat., ein Dom= od. Stiftsherr; Capitulat, n., Vertrag, Staatsvergleich; Capitulation, Vergleichung, Uebergabe=Verhandlung oder =Vertrag; Dienstvertrag u. Dienstzeit der Krieger; capituliren, sich vergleichen, auf Vertrag ergeben; unterhandeln.

Caplaken od. **Kapplaken,** auch Prim= oder Prämiengeld, eine Frachtgelderzulage für besondere auf die Schiffsgüter verwendete Sorgfalt.

Caplan, s. **Capellan.**

Caponnière, frz., mil. bombenfeste Schießhütte, mit Erde überworfenes Blockhaus.

capores gehen, jüd., verderben, zu Grunde gehen.

Capot, frz. (kapoh), ein Kapprock, Aermelmantel; Capote, ein Weiber-Regenmantel; Ueberwurf.

Capotasto, ital. (nicht capo d'astro), der Guitarrenaufsatz, Aufsatzsteg.

Capriccio, ital. (-pridbschio), ein launenhaftes, regelloses Tonstück.

Caprice, franz. (-prihß'), Laune, Grille, Hartnäckigkeit, Eigensinn; ein Feuerwerkstück mit abwechselnder Bewegung, Grillenstück; mus. s. w. Capriccio; capriciös, eigensinnig, launenhaft ꝛc.; sich capriciren, den Eigensinn haben, seinen Kopf worauf setzen.

Capricornus, latein., der Steinbock (Himmelszeichen).

Capriole, ital., Bocksprung, Luft- oder Gaukelsprung.

Captation, lat., die Erschleichung, Fängerei; captatio benevolentiae, redneriſche Bitte um geneigtes Gehör; Gunſt-Erſchmeichelung od. -Erſchleichung; captatoriſch, erſchlichen, verfänglich.

Capteur, franz. (-töhr), der Wegnehmer, Aufbringer eines Schiffs; Captionen, lat., Fehlſchlüſſe, verfängl. Trugſchlüſſe; captiös, verfänglich, argliſtig, vieldeutig; captiviren, gefangen nehmen, verhaften, feſſeln, umgarnen; Captivität, die Gefangenſchaft; Captur, die Verhaftung, Gefangennahme.

Capuze, eine Kappe, Kopf- oder Kapprkragen; Capuchon, frz. (kapüſchongh), ſ. w. Capuze; auch ein Frauenmantel mit Kappe; Capuciner, ein Kappen- oder Kuttenmönch; Capucinade, eine Kuttenmönchspredigt, ſchnurrige Rede.

Capudan-Paſcha, Großflottenführer der Türken.

caput(t), v. frz. capot, matſch im Spiele), entzwei, zerbrochen; entkräftet, verloren, rein aus.

Carabiner (frz. carabine), eine Reiterbüchſe, Stutzen; -binier (-binjeh), ein leichter Reiter.

Caracole, franz., Wendung, Schwenkung, Kreistummelung eines Pferdes; -coliren, ſchwenken, tummeln.

Caraffe oder **-raffine**, frz., eine Tiſch- oder Tafelflaſche, geſchliffene Glasflaſche.

Carambolage, frz. (-lahſch'), im Billard: Streichung od. Berührung mehrerer Bälle durch den Spielball; Carambole, der Roth- oder Gelbball; -bole-Spiel, ein Bierballſpiel, ohne Caroline; -boline, der gelbe Ball, gew. Caroline genannt; -boliren, mehrere Bälle mit dem Spielball treffen; zuſammenſtoßen.

Caramel, m. frz., braun gebrannter Zucker; -mellen, Zuckerplätzchen od. -Täfelchen.

Caravelle, frz., ein kleines leichtſegelndes Schiff, Häringsſchiff.

Carbonade, frz., Roſtgebratenes, Roſtfleiſch.

Carbonario, ital., pl. -nari, eig. Kohlenbrenner, eine geheime politiſch-revolutionäre Geſellſchaft in Italien; auch ein langer Männermantel ohne Aermel.

Carbonate, chem. kohlenſaure Salze; Carbonifation, Verkohlung; auch Kohlung, Verbindung mit Kohlenſtoff.

Carbunkel oder **Carfunkel** (v. lat. carbunculus, kleine Kohle), der hochrothe Rubin, Funkelſtein; Ak. Brandſchwär, ſchwarze Blatter.

Carcaſſe, frz., Gerippe; Rumpf (von Geflügel); Drahtgeſtell in weibl. Kopfputz, Hutgeſtell; mil. eine Brandkugel.

Carcer, n. lat., ein Kerker, Gefängniß, beſ. Schüler- oder Studentengefängniß.

Carcinom, Ak. ein Krebsgeſchwür, Krebsſchaden.

Cardamom, n., ein indiſches Gewürz, Paradieskörner. [Wollkrämwoln.

Carden, lat., Diſteln, beſ. Weberdiſteln,

Cardinal, lat., ein Haupt- oder Oberprieſter; ein Getränk aus Wein, Pomeranzen und Zucker; eine Art Schnupftabak; verſchiedene ausländiſche bunte Vögel; Cardinal- in Zuſammenſetzung bedeutet Haupt-, Grund-, Vornehmſte.

Cardonen od. **Cardy**, ſpaniſche Artiſchocken, deren Blattrippen wie Spargel benutzt werden.

Carenz, lat., die Entbehrung; das Straffaſten; Carenzjahr, ein Amtsjahr ohne Einkünfte.

Careſſen, frz., Liebkoſungen, Schmeicheleien; careſſiren, koſen, liebkoſen, hätſcheln.

caret, lat., es fehlt, mangelt.

Carfiol oder **-viol**, it., Blumenkohl.

Carfunkel, ſ. **Carbunkel**.

Cargo, m. ſpan., und **Cargaiſon**, f. franz. (targäſongh), die Schiffsladung, Schiffsfracht; Cargador, ſpan., -deur, frz. (-döhr), und Cargo, ein Schiffsmäkler, Schiffsbefrachter; beſ. Waarenaufſeher, Frachtverwalter auf Schiffen.

Caricae, lat., gedörrte Feigen.

Caricatur, it., Ueberladung, Uebertreibung; ein Zerrbild, Spott- oder Narrenbild;

carikiren, überladen, übertreiben, verzerren.
Caries, f. lat., Ak. Bein- od. Knochenfraß.
Carillon, frz. (karijongb), ein abgestimmtes Glocken- oder Glöckchenspiel.
cariös, mit Knochenfraß (caries) behaftet, brandig, faul.
cariren, lat., Mangel leiden; nichts zu essen [bekommen.
Caritas, lat., die christliche Nächstenliebe; mal. ein Bild der Mutterliebe, Mutter mit Kindern. [gedicht.
Carmen, n. lat., ein Gedicht, Gelegenheits-
carmesin oder **carmoisin**, hochroth.
Carmin, eine hochrothe Farbe, aus Cochenille bereitet; blauer C., präparirter Indigo.
Carminativ(um), latein., Ak. Mittel gegen Blähungen; gewürzter Branntwein.
carmoisiren od. **-musiren**, umrändern, einen größern Edelstein mit einem Kranze von kleineren einfassen. [Blutbad.
Carnage, frz. (-nahsch'), die Metzelei, das
Carnation, latein., die Fleischdarstellung, Fleischfärbung auf Gemälden; Carneol, der Sarder, ein fleischrother Halbedelstein. [taschenbuch.
Carnet, frz., kfm. Geschäftsbüchlein, Reise-
Carnevál, m., die Fastnachtslust, Fasching.
Carnies, f. Corniche.
Carnifex, lat., der Scharfrichter, Henker;
Carnification, Ak. Verfleischung, die Knochenweiche oder Lungenverhärtung;
Carnivoren, fleischfressende Thiere.
Carolin, ein goldenes Sechsthalerstück.
Carotis, gr., eine Hals- oder Hauptschlagader, pl. Carotiden.
Carotte, frz., die Mohrrübe oder Möhre; Tabakrolle oder -Stange; carottiren, Tabak in Stangen formen.
Carpets, englische Teppiche, Fußdecken.
Carragheen, n., irländisches Moos (eig. ein Seetang) u. die daraus bereitete Gallerte.
Carré oder **Quarré**, frz., ein Viereck; das Nierenstück am Schlachtvieh; Carreau (Karroh), Viereck, Fließe, Quader; die zweite Rothfarbe in der frz. Karte.
Carrete (frz. charette), eine kleine Kutsche; ein schlechtes Fuhrwerk.
Carriere, frz., der Lauf, Schnellauf, bes. eines Pferdes; fig. Laufbahn, Lebenslauf, Dienstlauf. [Fuhrwerk.
Carriole, franz., ein leichtes zweirädriges
carrirt, frz. carré, gerautet, gewürfelt.
Carrobi od. ben, pl. span., das Johannisbrot.
Carronaden, pl., kurze eiserne Geschütze, bes. Schiffskanonen (nach dem engl. Gießorte Carron). [wagen.
Carrosse, frz., eine Prachtkutsche, Prunk-
Carroussel(l), frz., ein Ritterspiel, Reiterprunkfest, Ringelrennen; ein Drehgerüst mit hölzernen Pferden, Rundfähre.
carta bianca, it., und **carte blanche**, frz., s. w. **Blanquet**; auch im Allgemeinen: Vollmacht; Carte, frz., der Speisezettel; die Wirthshausrechnung: à la carte, nach dem Speisezettel, nach Auswahl.
Cartel(l), n. frz., ein Vergleich, bes. Auslieferungs- oder Auswechselungsvertrag über Gefangene, Ausreißer ꝛc., Handelsvergleich zur See und in Kriegszeiten; Verband von Theatern, Gesellschaften ꝛc.; Fehdebrief, Herausforderung; in Cartel stehen, stud., freundschaftliche Beziehungen unterhalten.
Carthause, ein Kloster, Kloster der Carthäuser (v. frz. Chartreuse).
cartiren, einen Plan, Verzeichniß ꝛc. aufnehmen.
Cartisane, franz., eine Karte gesponnener Seide oder Gold- und Silberfäden.
Carton, franz. (-tongh), dünne Pappdeckel, Preßspahn; Pappschachtel; ein Musterblatt, Musterkarte, Mappe; Musterzeichnung zu einem Gemälde; ein umgedrucktes Buchblatt, Ersatzblatt; cartonniren, in Pappe einschlagen, leicht einbinden oder heften.
Cartonnagen, feine Papparbeiten.
Cartouche, frz., Rolle; Papierhülse, Schuß- od. Pulverrolle; Kartätschenbüchse; kleine Patrontasche. [warze.
Caruncula, lat., **Karunkel**, Ak. eine Fleisch-
Casaque, frz. (kasack), ein kurzer Reit- oder Reiserock; lange Damenjacke.
Cäsaropapie, das Eingreifen des Fürsten in geistliche, bes. päpstliche Rechte; auch das Bestehen der weltlichen u. geistlichen Obergewalt in einer Person, wie in Rußland. [regen.
Cascade, frz., ein Wasserfall; auch Funken-
Casco, n. span., Schiffsrumpf; das ganze Schiff, im Gegensatz zur Ladung; Casco-Assecuranz, Versicherung mit Einschluß des Schiffes.
Casein, n. chem., Käsestoff.
Casematte (ital. casamatta), Gewölbe unter einem Festungswalle, Kanonenkeller.
Caserne, frz., ein großes öffentliches Soldatenhaus.

Cašmir oder **Kaschmir**, ein leichtes Tuch, Halbtuch.

Caśno, ital., eig. Häuschen, Villa; überh. eine geschlossene Gesellschaft, geselliger Verein und dessen Versammlungsort.

Casquet, frz. (kaskeh), Helm, Sturmhaube; Zeugmütze.

Cassation, lat., die (beschimpfende) Amts- oder Dienstentsetzung; Tilgung, Vernichtung, z. B. eines Scheins; Cassations-Gericht oder -Hof, ein Obergericht, welches die Urtheile von Untergerichten für nichtig erklären kann; cassatorisch, aufhebend, vernichtend.

Cassave, s. **Manioc**.

Casserole, frz., Kochpfanne, Schmortopf.

Cassette, frz., ein Kästchen, bes. Geldkästchen; Cassetten (u. it. Cassetone), Bauk. vertiefte Felder oder Fächer in Gewölben und Decken; cassettirt, in solcher Art gewölbt. [rinde.

Cassia, Mutterzimmt; c. lignea, Cassien-

Cassinetš, getöperte Zeuge mit baumwollener Kette und wollenem Einschuß.

cassiren, lat., vernichten, verwerfen, abthun; absetzen (vom Amte).

Cassonade, frz., s. w. **Farin**. [pern.

Castagnetten, span. (-njetten), Tanzklappe**casteien** (v. latein. castigare), (sich) quälen, peinigen, Entbehrungen auflegen.

Castell, latein., Schloß, Burg, Veste; das Hinterdeck auf Schiffen; Castellan, ein Burgvogt, Schloßhauptmann, Hauswart.

Castigation, lat., die Züchtigung.

Castor, latein., der Biber; ein Biberfell; Castoreum, Bibergeil.

Castorine, franz., eine Art feinhaariges Wollenzeug; neuerdings ungeschnittener Seidenplüsch.

Castrametation, lat., die Lagerkunst, Kunst der Absteckung eines Feldlagers.

Castrat, ein Verschnittener, Entmannter; Castration, die Verschneidung; Hoden- oder Eierstockwegnahme; Blumenz. Ausschneiden der Staubbeutel.

casu, lat., durch Zufall, zufällig; im Fall; casu quod sic, im Fall die Sache sich so verhält; casu quod non, im Falle es sich nicht so verhält; casu substrato, im vorliegenden Falle; casual, zufällig, gelegentlich, ungewiß; in Zusammensetzung Gelegenheits-, z. B. -Gedichte, -Predigten; Casualien, Zufälligkeiten, außergewöhnliche Amts-Verrichtungen; Casuistik, Anweisung zur besten Behandlung oder blos Sammlung einzelner belehrender Fälle auf moralischem, theologischem, jurist., medicin. Gebiet; Casuistiker oder -ist, besond. ein Rechtsfallkundiger. [Versen und Melodien).

Cäsur, lat., ein Einschnitt, Ruhepunkt (bei

Casus, lat., ein Fall, Vorfall, Zufall, Begebenheit; Sprachl. der Beugefall, die Fallendung eines Wortes, näml. 1) Nominativ(us), der Haupt- oder Nennfall; 2) Genitiv(us), Zeugefall, Besitzfall; 3) Dativ(us), der Gebefall; 4) Accusativ(us), der Klag-, Wirk- oder Zielfall; 5) Vocativ(us), der Ruf- oder Anredefall; 6) Ablativ(us), der Nehmfall; casus belli, Grund zum Krieg, Kriegsfall; c. foederis, Bündnißfall, der Umstand, weswegen ein Bündniß abgeschlossen ist.

castera, pl. lat., das Uebrige; caeteris paribus, unter übrigens gleichen Umständen.

catiren, frz., Tuch pressen, ihm die Glanzpresse geben; vgl. decatiren.

Cato, ein ernster Weiser, strenger Sittenrichter.

causa, f. lat., die Ursache, Grundursache, Ursprung; Veranlassung; jur. Rechtssache, Rechtshandel; causa minuta, geringfügige Rechts(Bagatell-)sache; causal, ursächlich, begründend; C.-Nexus, der ursächliche Zusammenhang; Causalität, die Ursächlichkeit; causae célèbre, franz. (kohs zeläb'r), ein merkwürdiger Rechtsfall; Causen, Kniffe, Ränke.

Causerie, franz. (kohs-), das Gekose, Geschwätz, Geplauder; Causeuse (kosöhs'), ein Plaudersopha.

Cauſticum, lat., ein Aetzmittel.

caute, lat., vorsichtig, behutsam; Cautel, rechtliche Vorkehrung, Verwahrung, Vorkehrung, einschränkende Bedingung.

Cauterisation, lat., Kl. die Weg- od. Todtbrennung, das heilkünstlerische Aetzen.

Caution, latein., Währleistung, Bürgschaft, Sicherstellung, Legegeld, Vorstand.

Cavall od. **Caball** (v. lat. caballus, Pferd), der Ritter im Tarokspiel; Cavalcade, franz., ein glänzender Aufzug zu Pferde; Cavallerie, die Reiterei, berittene Krieger; Cavalier, ein Ritter, Edelmann, Herr; mil. eine Hochschanze, die Wälle überragendes Bollwerk.

Cavata oder **-tine**, ein kleines Lied, Arie, in einem Satze ohne Wiederholung.

cave! lat., hüte dich! nimm dich in Acht; **Cavete**, ein Geheimzimmerchen, Verschlag.

Cavent, lat., der Bürge, Gewährsmann.

cavernös, lat., zellig, mit Höhlungen versehen.

Cavillation, lat., die Verspottung, Neckerei; **cavilliren**, äffen, verspotten.

Caviller, Schinder, Abdecker.

caviren, lat., bürgen, gutsagen; **sich caviren**, sich hüten, in Acht nehmen.

Cavität, lat., die Hohlheit, Höhlung.

Cedent, lat., der Ueberlasser, Abtreter, z. B. einer Schuld; **cediren**, abtreten; Hptw. **Cession**.

Cedille, frz. (ßedilj'), das Häkchen am c (ç), welches anzeigt, daß dieser Buchstabe vor a, o, u wie ß auszusprechen ist.

Cedrat, ital., in Zucker eingemachte Rinde großer Citronen.

Ceinture, frz. (ßänghtühr'), Gürtel, Leibbinde, Einfassung.

Celation, lat., die Verheimlichung; **-lator**, der Hehler; **celiren**, verheimlichen, verhehlen.

Celebrant, ein Meßlesender; **célèbre**, frz. (seläb'r), berühmt, feierlich; **celebriren**, lat., feiern, feierlich begehen; lobpreisen; **Celebrität**, Feierlichkeit, Berühmtheit, berühmte Person.

Celerität, lat., die Schnelligkeit, Geschwindigkeit. [stolz.

Célibataire (-tähr), ein Eheloser, Hage-

Cello, it. (tschello), abgekürzt für **Violoncello**; **Cellist**, ein Kleinbaßgeiger.

cellulös, lat., zellig; **cellular**, dasselbe, z. B. Cellular-Gefäße, Zellgefäße; **Cellulose**, Pflanzenzellstoff.

Cement, Kitt, Steinkitt, Mörtel, besond. Wassermörtel, Kunststein; **-mentation**, Glühung des Eisens (in verschlossenen Gefäßen, zwischen Cementir-Pulver), Einsatzhärtung; Ausfällen von Kupfer aus Lösungen durch Eisen.

cendré, frz. (ßangdreh), aschfarbig; **Cendrillon** (-drilјongh), Aschenbrödel.

Cenobit, gr., ein Klosterbruder.

Cenotaphium, gr., ein leeres Grabmal, Pracht- oder Ehrengrab.

censiren, lat., beurtheilen, prüfen, tadeln; **Censor**, ein Buchrichter, Schriftschauer; **Censur**, die Bücherschau, Schriftmusterung, das Bücherschauamt; die Druckbewilligung; Schulzeugniß, Prüfungsurtel; Tadel, Rüge.

Census, lat., Zins, Steuer, Vermögensschätzung.

Cent, lat. centum, hundert; in mehreren Ländern kleine Münzen, deren 100 auf eine große gehen.

Centaur, griech., ein fabelhaftes Geschöpf, halb Pferd, halb Mensch.

Centesimal-Rechnung, Rechnung nach Hunderttheilen; **C.-Thermometer**, der in 100 Grade getheilte Wärmemesser; **Centifolie**, die Hundertblättrige (Rose); **centigrad**, hundertgrädig; **Centime**, frz. (ßangtihm), französ. Kupfermünze, $^1/_{100}$ eines Franc; **Centimeter**, $^1/_{100}$ Meter.

central, lat., mittelpunktig, den Mittelpunkt (centrum) ausmachend 2c.; **Central-Bewegung**, die kreisende, um einen Mittelpunkt gehende Bew.; **C.-Organe**, die Haupt- oder Lebenswerkzeuge des Körpers; **Centralisation**, die Vereinigung, Zusammenziehung, bes. Vereinigung der Regierungsgewalt in eine Hand oder an einen Ort; **centrifugal**, vom Mittelpunkt abstrebend, auf Zerstreuung gerichtet; **Centrifugal-Kraft**, Fliehkraft; **centripetal**, einem Mittelpunkt zustrebend; **centriren**, den Mittelpunkt suchen oder bestimmen.

centuplíren, lat., verhundertfachen.

Centurie, lat., eine Hundertschaar, Anzahl von Hundert.

Cephalagra, griech., Kopfgicht; **-lgie**, Kopfschmerz; **-litis**, Kopf- oder Hirnentzündung.

Cepotaphium, gr., ein Gartengrabmal.

Cera, latein., Wachs; **Ceraphanie** oder **Ceroph.**, ein Wachsdurchscheinbild; **Cerat(um)**, Wachspflaster od. Wachssalbe.

Cerealien (v. **Ceres**), Erzeugnisse des Feldbaues, bes. Getreide.

Cerebellum, lat., das kleine Gehirn; **cerebral**, das Gehirn betreffend; **Cerebral-Affection**, Gehirnleiden; **Cerebritis**, Gehirnentzündung; **cerebrospinal**, Gehirn und Rückenmark betreffend 2c.; **Cerebrum**, das Gehirn.

Ceremonial oder **-ell**, lat., die Gebrauchsvorschrift für Feierlichkeiten; **-monie**, Brauch, Feierlichkeit, Höflichkeits- 2c. Brauch; **-niös**, feierlich, umständlich, lästig-höflich.

Ceres, latein., die röm. Göttin des Ackerbaues und der Feldfrüchte.

Cerevisia, Ceres wein, Bier.

cerniren, frz., mit. einschließen, umzingeln.
Cerographie, gr., Wachsmalerei; Cero=mel, Salbe aus Wachs und Honig; Cerophanie, ein Wachsdurchscheinbild; -plastik, die Wachsbildekunst.
Certe-Partie, ein Schiffsmieth- od. Heuervertrag.
Certificat, lat., ein Zeugniß, Beglaubigungsschein; Certification, Bescheinigung, Beglaubigung, Versicherung; Certioration, Versicherung, Vergewisserung; Belehrung od. Kundmachung.
certiren, latein., streiten, wetteifern; das **C.** in Schulen, der Plätzewechsel nach dem Ergebniß der Probearbeiten und Prüfungen.
Cervelat-Wurst, eig. Hirnwurst, geräucherte feine Schweinswurst.
cessante causa cessat effectus, lat., mit der Ursache hört auch die Wirkung auf; cessat, es hört auf; fällt weg; Cessation, das Aufhören.
Cession, lat., die Abtretung, Ueberlassung; cessio bonorum, Vermögensabtretung an die Gläubiger; Cessionar(ius), der An- oder Uebernehmer des Abgetretenen, entg. Cedent.
c'est-à-dire, franz. (ßetadihr), das heißt, will sagen; c'est tout comme chez nous (ßeh tuh komm schch uuh), es ist gerade so wie bei uns.
Cetacea oder **-ceen,** Wallfischarten, Fischsäugethiere; Cetaceum, Wallrath.
cetera, ceterum, s. caetera.
chacun à son gout, frz., sprw. (schakönghaßongh guh), Jeder nach seinem Geschmack oder Gefallen.
Chagrin, franz. (schagränghh), 1) Verdruß, Kummer, Gram; 2) eigentl. **-grain,** Körnerleder, Tippel- oder Reibleder; chagrainiren (schagrän-), Leder körnen oder narben; chagriniren (sich) (schagrin-), kränken, betrüben, ärgern.
Chaine, frz. (schähn), die Kette, der Ketten- oder Schlingetanz; eine lange Reihe Posten, Arbeiter 2c.
Chaise, frz. (schähß'), ein Stuhl, Sessel; eine Halbkutsche; chaise longue (-longh'), eine Art Ruhebett, Schlafsopha.
Chaland, frz. (schalangh), ein Kundmann, Käufer; Chalandise, Kundschaft.
Chalkography, gr., Kupferstecher.
Chalotten, Chalonpe, s. unter **Sch.**
Chaluppe, slaw., ein Bauernhaus, elende Hütte.
Chaly (schalli), weißes buntgedrucktes Zeug aus Seide und Wolle.
Chamade, frz., das Zeichen mit der Trommel zur Uebergabe einer Festung; Ch. schlagen, klein beigeben, zu Kreuze kriechen.
Chamäleon, n. griech., Natg. die Schiller-Eidechse; fig. ein Farbenwechsler, unbeständiger Mensch.
Chamarre, franz. (scha-), ein verbrämter polnischer Rock; chamarriren, verbrämen.
Chambre, franz. (schanghb'r), die Kammer, das Zimmer; ch. garnie, ein eingerichtetes, möblirtes Zimmer.
chamois, franz. (schamoa), gemsenfarbig, bräunlich gelb.
Chamotte, frz. (scha-, richt. Charmotte), feuerfeste Masse aus reiner Thonerde.
champ de bataille, n. frz. (schangh de batalj'), Schlachtfeld, Wahlstatt; champêtre (-päht'r), ländlich.
Champignon, franz. (schanghpinjongh), der Herrenpilz, Feldblätterschwamm.
Chance, franz. (schanghß'), ein Glücksfall, Glückswechsel.
Chancre, frz. (schanghk'r), eig. Krebs; Ak. ein krebsartiges fressendes Geschwür, Lustseuchengeschwür.
Change, franz. (schanghsch'), Vertauschung, Tausch, Wechsel; Tauschwaare; changeant (schanghschangh), veränderlich, schillernd, wandelfarbig; als Hauptw.: Schillerstoff; Changement (-mangh), Veränderung, Abwechselung; changiren, tauschen, wechseln, verändern, schillern, sich umfärben.
Chanson, franz. (schanghsongh), ein Lied, Gesang; -sonette, ein Liedchen.
Chaos, n. gr., das Urgemisch, Weltgemengsel; Verwirrung, Unordnung, Wust; chaotisch, wüst, verworren 2c.
Chapeau, franz. (schapoh), der Hut; eine Mannsperson; Begleiter einer Dame, Tänzer; chapeau-bas (schapobah), mit dem Hute unterm Arme; als Hauptw. ein Armhut, Quetschhut.
Chapitre, franz. (schapit'r), das Kapitel; Punkt, Sache, Gegenstand eines Gesprächs 2c.
Chapon, frz. (schapongh), Kapaun.
Charade, frz. (scha-), ein Silbenräthsel.
Charakter, griech., pl. **-tere,** ein Zeichen, Schriftzeichen; Gepräge, Kennzeichen, Merkmal; das Eigenthümliche, Unter-

scheidende, Auszeichnende einer Person oder Sache; die Neigungen und Gesinnungen oder die Denkweise, Gemüthsart eines Menschen; Titel, Amtsname, Ehrenstand, Würde; charakterisiren, das Eigenthümliche hervorheben, bezeichnen, schildern, kennzeichnen; betiteln; -ristik, Bezeichnung, Darstellung oder Ausdruck des Eigenthümlichen an einer Sache; -ristisch, bezeichnend, auszeichnend, unterscheidend, eigenthümlich.

Charcuterie, franz. (scharkütrih), Fleischwaarengeschäft; Charcutier(-tjeh), ein Fleischwaarenhändler.

Charge, franz. (scharsch'), Last, Bürde; mil. Schußladung; Reiter-Angriff im Kriege; Bedienung, Amt, Ehrenstelle; techn. eine Füllung, Beschickung, Gicht, Einsatz; auch s. w. Caricatur; Chargé d'affaires (scharscheh daffähr), ein Geschäftsträger oder -führer, Gesandter vierten Ranges; chargé, auf Briefen, s. w. recommandirt; chargiren, beladen, beschweren, überladen, übertreiben; beauftragen; mil. laden und feuern, angreifen, besond. mit Reiterei; Chargirter, der einen Rang zwischen Officier und Gemeinem hat; auch sonst Beamter, Mitvorsteher.

Charistikon, gr., ein Gegengeschenk.

charitable, frz. (scharitab'l), mild- od. wohlthätig, liebreich; Charitativ(um), latein., ein milder Beitrag, Nothsteuer; Charité, franz. (schariteh), Wohlthätigkeit, christliche Liebe; Krankenpflege, Krankenanstalt.

Charitinnen, griech., die Huldgöttinnen, s. Grazien.

Charivari, frz. (schariwahri), ein Spottständchen, Katzenmusik; toller Lärm; im Kartenspiel alle 4 Damen in einer Hand.

Charlatan, frz. (scharlatangh), ein Marktschreier, Afterarzt, Quacksalber; Aufschneider, Großprahler; Windbeutel, Betrüger; -tanerie, Marktschreierei, Windbeutelei 2c.

Charlotte russe (-rüss'), eine Art kalte [Nahmtorte.

Charme, franz. (scharm), der Reiz, Zauber, Anmuth; charmant, reizend, einnehmend, anmuthig; charmiren, reizen, bezaubern, entzücken, schön thun.

Charniere, frz. (scharnjähr', gewöhnl. das Scharnier), ein Gewinde, Gelenke.

Charon, myth. der Fährmann der Unterwelt, der die abgeschiedenen Seelen über den Höllenfluß führt.

Charpie, frz. (scharpih), Zupflinnen, Wundfäden.

Charte, franz. (schart'), eine alte Urkunde, Verfassungs-Urkunde.

Charter, engl. (tscharter), Schiffmiethsvertrag; chartern (ein Schiff) heuern, Frachtverträge mit ihm abschließen.

chartiren, in einen Riß, eine Zeichnung oder Landkarte bringen; -tographie, das Kartenzeichnen, -Stechen, -Drucken; Chartomantie, Wahrsagerei aus Spielkarten, Kartenschlagen.

Chartreuse, frz. (schartrös), ein Karthäuserkloster; berühmter Likör aus dem Kk. bei Grenoble.

Charybdis, s. **Scylla**.

Chasse, frz. (schass'), Jagd; à la chasse, ein Billardspiel mit 15 Bällen; Chassé, Seitenschritt im Tanz; chassen, jagen, fortjagen; Chasseur (schassöhr), ein Jäger, Schütz; Chasseur à cheval (-a sch'wall), reitender Jäger; chassiren, Tanzk. eine Kolonne herauf oder herunter tanzen.

Chassepot, franz. (schass'poh), das heutige franz. Kleingewehr, nach dem Erfinder.

Chassis, frz. (schassih), Rahmen, die buntgedruckten Fenstervorseher, Formrahmen; Copirrahmen; Mistbeetfenster.

Chatelaine, frz. (-lähn), eig. Kastellanin; eine Damengürtel-Kette, an welcher Schlüssel, Uhren 2c. getragen werden.

Chatoulle, s. unter Sch-.

Chaudeau, franz. (schodoh), Brautsuppe, warmer Eierwein.

Chaufoir, franz. (schoffoar), auch Chaufferette, eine Wärmflasche, Wärmbecken.

Chaumière, frz. (schomjähr'), Strohhütte, ländliche Hütte in einem Park.

Chaussée, frz. (schossey), eine Kunststraße, ein Hochweg; chaussiren, einen Weg zur Kunststraße machen; mit Schuhen und Strümpfen versehen; Chaussüre, Fußbekleidung, Schuhe und Strümpfe.

Chauve-souris, frz. (schohw-ßurih), eigentl. Fledermaus; eine Art Maskenanzug.

Chaudin (schowängh), scherzh. Benennung des franz. ruhmredigen Soldaten; daher -vinismus, der Große-Nationsdünkel, die Ueberhebungssucht der Franzosen.

Check, engl. (tscheck), eine Geldanweisung an den Banquier, Platz-Tratte; gewürfeltes Leinen.

Cheers, engl. (tschihrs), das Beifallsrufen, Zujauchzen (an Redner).

U. OF ILL. LIB.

Chef, franz. (scheff), ein Oberhaupt, Vorgesetzter, Anführer, Befehlshaber; chef d'oeuvre (schehöw'r), ein Meisterwerk, Meisterstück; Chef-Redacteur, Oberordner bei größeren Zeitungen.

Chemie oder **Chymie**, die Scheidekunst, Stofflunde und zwar anorganische, insofern sie sich mit den Metallen, Erden, Gasen ꝛc., oder organische, wenn sie sich mit den eigenthümlichen Erzeugnissen des Thier- und Pflanzenreichs beschäftigt; Chemiker, Chemikus, Chemist, ein Scheidekünstler; Chemikalien, chemische Erzeugnisse.

Chemise, frz. (sch'mihs'), das Hemd; Chemisette, Vor- oder Halbhemdchen; Chemisier (-sjeh), ein Hemdenschneider.

Chenille, frz. (sch'nili'), eig. Raupe; sonst eine Art Aermelmantel; bes. sammetartige Schnur, Raupenschnürchen.

Chersonesus oder **-nes**, gr., eine Halbinsel.

Cherub, hebräisch, Blitzengel, Feuer- oder Flammenbote; pl. -rubim.

cheval, franz. (sch'wal), Pferd; chevaleresk, ritterlich, abenteuerlich; Chevalerie, das Ritterthum, die Ritterschaft; Chevalier (sch'waljeh), ein Ritter; chev. d'industrie (-dängbdüstrieh), ein Glücksritter, Beutelschneider; chev. d'honneur, ein Ehrenritter, Ehrenbegleiter eines Fürsten ꝛc.

Chevaux-legers (sch'wo-leschéh), leichte Reiter, leichte Kavallerie.

Chevelüre, frz. (schew'lühr'), das Haupthaar, der Haarwuchs.

chèvre, frz. (schähr'), die Ziege; Chevrotin (-tängh), Art weiches Leder od. auch Zeug; Chevrotine, Rehposten.

Chevrons, frz. (schewronghs), mil. farbige Querstreifen auf dem Aermel.

Chicane, frz. (schi-), Spitzfindigkeit, Rechtsverdrehung, Schurkerei, Anfeindung; -nerien, Kniffe u. Ränke, Plackereien; -neur, ein Rechtsverdreher, Ränkemacher; -niren, Rechtsverdrehungen brauchen, Ränke machen, placken, hudeln, drillen.

Chiffons, franz. (schiffongs), Lumpen; ein baumwollenes Hemdenzeug (unappretirter Shirting); Chiffonniere (schiffonjähr') ein Putz-Kremveltischchen; gewöhnlich Wäsch- oder Kleiderspinde; chiffonniren, zerzausen, zerknittern.

Chiffre, frz. (schiff'r), Bezeichnung, Schriftzug, Namenszug, Geheimzeichen oder -Schrift.

Chignon, frz. (schinjongh), Nacken; Nackenzopf oder Haarwulst.

Chiliade, ein Tausend, Jahrtausend.

Chimära, gr., franz. ohimère (schimähre), eigentlich ein fabelhaftes Wunderthier; fig. Hirngespinnst, Wahngebilde, Grille; chimärisch, eingebildet, grillenhaft, erträumt.

China oder **Chinarinde**, die Fieberrinde, von einem südamerik. Baum; China-silber, galvanisch versilbertes Neusilber; Chinin, der aus der Fieberrinde gezogene wirksame Stoff, Chinabitter.

Chinchilla (tschintschilla), ein feines weißgraues Pelzwerk von der südamer. Haselmaus; auch ein weichwolliger Modestoff.

chinés, **chinirt**, von Zeugen: gestammt.

Chinois, Art kleine bittere Orangen.

Chiragra, gr., Ak. die Handgicht.

Chirographarier, ein Handschriftgläubiger; -rographarisch, handschriftlich, was auf einer Handschrift beruht.

Chirologie, griech., Finger- oder Händesprache: Chiromant, ein Handwahrsager, Handgucker; -mantie, Handwahrsagerei, Deutung der Handlinien.

Chiroplast, gr., Handbildner, Handleiter (Vorrichtung für angehende Clavierspieler zum richtigen Fingersatz).

Chirurgie, gr., die Wundarzneikunst, mit den Händen ausgeübte Heilkunst; Chirurg(us), ein Wundarzt.

Chlor, n., früher **Chlorine**, f., ein einfacher, gasförmiger, gelbgrüner Stoff; Chloroform, eine mittelst Chlor u. Alkohol bereitete starkriechende Flüssigkeit, die als Betäubungsmittel, auch zur Auflösung harziger Stoffe dient; chloroformiren, durch Chloroformdunst einschläfern; Chlorometrie, Bestimmung des Chlorgehalts, Chlorkalkprobe.

Chlorose oder **-rosis**, gr., Ak. die Bleichsucht, Jungfernkrankheit.

Choanen, gr., Ak. die hintern oder innern Nasenlöcher; Choanorrhagie, Blutergießung durch dieselben, Nasenbluten.

Choc, frz. (schock), ein Stoß, Schlag, Anlauf, Angriff, bes. durch Reiterei.

Chocolade, frz., Kakaotafeln, Kakaotrank.

choisiren, frz. (schoas-), wählen, aussuchen.

Cholera (morbus), die Krampfbrechruhr; Cholericus, ein gallsüchtiger, heißblütiger, jähzorniger Mensch; -lerine, eine gelindere Form der Cholera; cholerisch, gallsüchtig, hitzig, jähzornig.

Choliambus, gr., ein Hinkevers, hinkender oder fünffüßiger Jambus.

Cholorrhöe, gr., dauernder Gallenerguß.

Chondrin, n., chem. Knorpelleim; **Chondrocele**, ein Knorpelfleischbruch.

Chopine, frz. (scho-), ein Weinmaß, Schoppen, Nößel.

choquant, frz. (schokangh), anstößig, auffallend, befremdend, beleidigend; **choquiren**, auffallen, anstößig ꝛc. sein.

Chor, gr., ein Kreis, Rundtanz, Reigen; Singkreis, vollständiger Sangverein, Vollsang; eine Emporkirche; **Chorag**, der Reigenanführer, Vortänzer; **Choral**, Kirchenlied oder -Liedweise; **Choralist**, ein Singschüler, Chorsänger (in Kirchen); **Chorist**, ein Chorsänger (beim Theater).

Chorde, gr., die Saite, Sehne; auch Stimmlage; **Chordaulodion**, ein Saiten- und Flötenspielwerk.

Choregraphie, gr., die Tanzbeschreibung, Tanzzeichnung; **Choreutik**, die Tanzkunst; **-riambus**, m., ein vierfüßiger Versfuß, Schaukler (—⏑⏑—).

Chorographie, griech., Gegendbeschreibung; **chorographische Karten**, Bezirkskarten; **-rometrie**, Vermessung einer Gegend; **-meter**, ein Landvermesser.

Chorus, s. **Chor**; **Chorus machen**, miteinstimmen, zusammen schreien.

Chosen, frz. (scho-), eig. Dinge, Sachen; scherzh. allerlei Sachen; auch Schwänke, Possen.

Chrestomathie, gr., eine Auswahl, Blumenlese aus Büchern.

Chrisam, besser **Chrisma**, gr., das Weih-Oel, Salb-Oel in der kathol. Kirche; **Christos**, ein Gesalbter; **Christe**, n., der zweite Theil einer katholischen Messe; **christianisiren**, christlich machen, bekehren; **-nismus**, christlicher Glaube od. das Wesen desselben; **Christianissimus**, der Allerchristlichste, ein vom Papst gegebener Name der Könige von Frankreich; **-stologie**, die Lehre von Christo; **Christophanie**, die Erscheinung Christi; **-stophorus**, abgekürzt **Christoph**, Einer, der Christum trägt; **-stosophie**, christliche Weisheit.

Chrom, n. (v. gr. chroma, Farbe), ein hartes Metall, dessen Verbindungen schöne Farben liefern; **chromatisch**, farbig; mus. halbschreitig, in halben Tönen auf- od. absteigend (Tonleiter); **Chromatik**, mal. Kunst der Farbengebung; phys. die Farbenlehre; **-matropen**, Farben- und Linienspiele; **Chromolithographie**, Buntsteindruck; **-typie** oder **-typographie**, Buntdruck auf der Buchdruckpresse.

Chronica, -nik, griech., das Zeitbuch, die Zeitgeschichte, Ortsgeschichte; chronique scandaleuse, frz. (kronik skanghbalöhs'), Schand- oder Lästergeschichte (einzelner Orte, Höfe ꝛc.); **chronisch**, dauernd, langwierig (z. B. Krankheiten); **Chronist** oder **-nograph**, ein Zeitbücherschreiber; **-logie**, die Zeitkunde, -Rechnung, -Lehre; **chronologisch**, der Zeitfolge nach oder gemäß; zeitberechnend, z. B. chronologische Tabellen, Zeittafeln; **Chronometer** (eig. nur Zeitmesser), eine besonders fleißig gearbeitete Secundenuhr, Seeuhr, auch Kastenuhr.

Chylus, gr., der Milch- od. Nahrungssaft.

Chymus, gr., der Speisenbrei, Magenbrei aus den genossenen Speisen.

Cibarien, lat., Speisebehälter; Eßwaaren.

Cibeben, die besten und größten Rosinen.

Ciborium, gr., eig. Speisegefäß; der Weihbrotbehälter, Sacramentshäuschen in der katholischen Kirche.

Cicero, ein berühmter römischer Redner; eine Buchdruckerschrift zwischen Corpus und Mittel.

Cicerone, it. (tschitsche-), ein Fremdenführer, Kunst- oder Alterthümerzeiger.

Cicisbeo, it. (tschitschisbeo), ein vertrauter Hausfreund, Frauenbegleiter, Nebenmann nach ital. Sitte.

Cider, frz. cidre (ßid'r), Obstwein, Apfel- oder Birnmost.

cidevant, franz. (ßid'wangh), vor diesem, ehemalig, weiland; als Hauptwort ein Ehemaliger, Weiland.

Cigarros oder **Cigarren**, span., Tabakröllchen, Glimmstengel; **Cigarretten**, Papier-Cigarren.

Ciment, s. w. **Cement**; in Oesterreich das obrigkeitliche Aichmaß; **cimentiren**, aichen.

cimifugisch, wanzenvertreibend.

Cinders, engl., Coaksabfall od. Coaksklein.

Cinerarium, latein., ein Aschenbehälter, Aschenkrug; **-ration**, Einäscherung.

Cinnamomum, Zimmt.

cinq carambole (ßänk-), frz., Bill. ein Fünfballspiel; cinq premiers (-premjeh), die 5 ersten (Stiche); **Cinquille** (ßänghkilj')

oder Quintille (länghtilj'), das Fünfspiel (unter 5 Personen).

Cippus, m. lat., eine kurze Säule, Grenzsäule, bes. ein römischer Leichenstein; pl. Cippen. [Wichse.

Cirage, franz. (ßirahsch'), Wachsüberzug,

circa, circitor, lat., ungefähr, etwa; ersteres auch wegen, in Betreff.

Circassienne, frz., ein feines Wollenzeug.

Circe, gr., myth. eine berühmte Zauberin; fig. verführerisches Weib.

circensische Spiele (circenses), im Circus gegebene Schauspiele. [lauf.

Circuitus, lat., der Umlauf, Umkreis, Kreis-

circular, lat., kreisförmig, kreisend; als Hptw. ein Rund- oder Umlaufschreiben; Circularnote, eine an mehrere Höfe gerichtete Staatsschrift; Circular-depesche, eine solche für die eigenen Gesandten; Circular-Predigt, Umlauf- oder Wechselpredigt; C.-Säge, eine Kreissäge; Circulation, der Kreis- oder Umlauf; circuliren, kreisen, umlaufen, in Umlauf sein; Circulus oder Cirkel, der Kreis; Kreiszieher oder Passer; Gesellschaftskreis; circulus horarius, der Stundenkreis; c. in demonstrando oder logicus, ein Kreis im Darstellen oder Erklären; c. in probando, Kreis im Beweisen, Beweiszirkel, wenn man das, was erst bewiesen werden soll, als Beweis aufführt; c. tropicus cancri, der Wendekreis des Krebses, capricorni, des Steinbocks; c. vitiosus, der fehlerhafte Kreisschluß.

Circumcision, lat., die Beschneidung.

Circumduction, latein., die Hintergehung; Betrug.

Circumferenz, lat., der Umfang, Umkreis.

Circumflex(us), das Dehnungs- oder Tonzeichen, Hütchen; scherzh. Hieb, Schmarre.

Circumfluenz, latein., Umfließung, Umfluthung.

Circumgestation, lat., das Umhertragen, besonders der Monstranz bei katholischen Aufzügen.

Circumnabigation, lat., die (Erd-) Umschiffung.

Circumpolar-Sterne, die (nicht untergehenden) Sterne nahe am Pol.

Circumpotation, lat., das Herumtrinken, Becherkreisen.

circumscribiren, latein., umschreiben; beschränken, einschränken; -script, umschrieben, scharf begrenzt; -scription, die Umschreibung, Beschränkung, Abgrenzung.

circumspect, lat., umsichtig, vorsichtig, bedächtig; Circumspection, Umsicht, Vorsicht.

Circumstanz (lat. -stantia), der Umstand, die Bewandtniß, Beschaffenheit, pl. Circumstantien.

Circumvallation, lat., die Umschanzung.

Circumvention, l., Ueberlistung, Hinterlist.

Circus, lat., ein Schauplatz, Schaukreis für öffentliche Spiele, Rennbahn.

Cirrus, pl. **Cirri**, leichte weiße Wolken, Federgewölk.

Cirsocele, gr., Ak. ein Krampfaderbruch; Cirsus, Blutadererweiterung, Krampfader.

cis, latein., diesseit, in Zusammens. z. B. cisalpinisch, diesseit der Alpen.

Ciseleur, franz. (ßißlöhr), ein Metallformkünstler, der hauptsächlich mit Punzen arbeitet; ciseliren, gegossene Kunstwerke überarbeiten; überh. auspunzen, rändern, verzieren; ciselirte Arbeit oder Ciselüre, getriebene Arbeit.

Cisleithanien, Oesterreich diesseit der Leitha (ohne Ungarn und dessen Nebenländer).

cisoceanisch, latein., diesseit des Weltmeers befindlich; -rhenanisch, diesseit des Rheins.

Cisterne, lat., ein Wasserkeller od. -Hälter.

Cistophoren, gr., Bauk. Fruchtkorbträger.

Citadelle, eine Stadtburg, Stadtfeste, Hauptburg einer Festung.

Citat, lat., Anführung, Nachweisung, angeführte Schriftstelle; Citation, die Nachweisung, Anführung; jur. Vorladung. Forderung vor Gericht; citato loco, am angeführten Orte. [gerschaft.

Cité, franz. (ßiteh), die Altstadt; die Bürger-

citiren, lat., vorladen, vorbescheiden; herbeschwören (einen Geist); nachweisen, anführen. [schnell, eilig.

citissime, lat., sehr eilig, schleunigst; cito.

Citoyen, frz. (ßitojäng), ein Bürger, Freibürger; -yenne, Bürgerin.

Citrat, ein citronsaures Salz; Citrone, eine bekannte Südfrucht; Citronell, Citronengeist; Citronat, eingemachte unreife Citronenschalen.

Citrouille, frz. (ßitrulj'), der Kürbis; die Wassermelone.

City, engl. (ßitti), Stadt, besonders die Altstadt von London; City-Hall (-hahl), das Stadthaus.

civil, lat., bürgerlich (in vielen Zusammensetzungen); höflich, gesittet; mäßig, billig (Preis); **Civiladministration,** Verwaltung der weltlichen (nicht geistlichen) oder bürgerl. Angelegenheiten; **-codex,** bürgerl. Gesetzbuch; **-etat** (etah), der Staatswirthschaftsstand; im engeren Sinne Ausgabeplan für die nichtkriegerischen Staatsbedürfnisse; **-ingenieur,** ein Bau- und Maschinenverständiger; **Civilisation,** die Gesittung, Sittenbildung; **-satorisch,** auf Bildung bez., Gesittung fördernd; **-siren,** entwildern, gesittet machen, bilden, verfeinern; **Civilist,** ein Bürgerlicher, bürgerlicher oder Verwaltungsbeamter; **Civilität,** Artigkeit, Höflichkeit; **Civil-Liste,** der Hofhalts-Bedarf (in constitutionellen Staaten); **Civil-Prozeß,** bürgerliche, nicht peinliche Rechtssache; **Civilstand,** der Bürgerstand; auch die Stellung einer Person im bürgerlichen Leben; **Civilstandsregister,** Einwohnerrolle; **Civismus,** Bürgersinn, Bürgertugend.

Clabaud, franz. (klaboh), ein Schwätzer, Kläffer.

clair, frz. (klähr), klar, hell, deutlich.

Clairet, frz., ein halbrother Wein, Bleicher, Röthling; **Clairette,** rother Kirschbranntwein.

Clair-obscür, frz., mal. das Helldunkel.

Clairvoyance, franz. (klärwojanghß), das (magnetische) Hellsehen; **-yant** (-jangh), hellsehend, scharfsinnig.

Claque, frz. (klak), ein Klatsch; ein Klapp- oder Armhut; die gedungenen Beifallklatscher (**Claqueurs**).

Claret, s. **Clairet.**

Clarification, lat., die Klärung, Reinigung; jur. Erläuterung, Beweisung.

Clarigation, lat., die öffentliche Bekanntmachung, Ausrufung.

Clarin, -ne oder **-no,** it., die Trompete; **Clarinette,** frz., die Gellflöte; **Clarinettist,** ein Gellflötenbläser.

clariren, lat., ins Reine bringen; kaufm. die steuerbaren Schiffsgüter angeben und verzollen.

Clarum ingenium, n. lat., ein heller Kopf, klarer Geist.

Classe (lat. classis), die Ordnung, Abtheilung, das Fach, die Gattung; **Classicität,** die Musterhaftigkeit, Meisterschaft; **-sification,** Aufstellung von Classen, Ein- oder Abtheilung, Fachordnung; **classificiren,** ein- oder abtheilen; **Classiker,** ein Haupt- oder Musterschriftsteller; **classisch** (eig. zur ersten Klasse gehörig), vorzüglich, mustergültig.

Claudication, lat., das Hinken; **-diciren,** hinken, lahm, fehlerhaft sein.

Clause, latein., eine enge Höhle, Siedelei, Mönchswohnung; **Clausner,** ein Einsiedler; **Claustrum,** das Kloster.

Clausula, Clausel, die beschränkende Bedingung, Einschränkung; Vorbehalt, Verwahrung; **clausuliren** od. **verclausuliren,** mit Einschränkungen, Vorbehalten ꝛc. versehen.

Clausur, Einschließung, Einsperrung, der Klosterzwang; bei Schulen s. w. **Internat.**

Clave oder lat. clavis, f. der Schlüssel; Notenschlüssel; die Taste; **Claviatur,** das Getaste, Griffbrett.

Clemenz, lat., Güte, Huld, Gnade.

Clerc, frz. (vom lat. clericus), ein Geistlicher; öfter ein Schreiber, öffentlicher Geschäftsschreiber.

clerical, lat., geistlich, dem geistl. Stande angehörig; **Clericus,** ein Geistlicher, Priester; **Clerus** oder **Klerus,** die Geistlichkeit, der geistl. Stand.

Cliché, frz. (klischeh), ein Abguß oder Abklatsch; **clichiren,** abklatschen.

Client, lat., ein Schützling, Schutzbefohlener, Rechtsmündel; **Clientel, -tela,** der Schutz eines Anwalts, Schutzgenossenschaft, Fürsprache.

Clinquant, franz. (klänghkangh), Rausch- oder Flittergold; falscher Schimmer, Flitterstaat.

Clipper, engl., ein Kipper, sehr schmal gebautes schnellsegelndes Kauffahrteischiff.

Clique, frz. (klikh'), die Sippschaft, Spießgesellschaft, Rotte.

Cloake, lat., die Kothgrube, Kothschleuse, die Abzucht; uneig. ein unflätiger Ort.

Closet, engl., ein Geheimzimmer, Kabinet; heimliches Gemach, Abtritt.

Cloth, engl. (klohs), Tuch, starke Wollenzeuge.

Clown, engl. (klaun), ein Tölpel, Hanswurst.

Club oder **Klubb,** engl. Gesellschaft, geschlossener Verein; **Clubbist,** ein Vereinsmitglied.

Clysoir (-oar), n. **Clysopompe,** frz., Klystiervorrichtung zur Selbstbedienung.

Coaction, lat., Zwang, gewaltsame Anhaltung; coactiv(isch), zwingend, beitreibend.

Coadjutor, lat., ein Beihelfer, Amtsgehilfe nnd vorausbestimmter Nachfolger eines Geistlichen zc.; -juvanz, Beihilfe.

Coagulation, lat., die Gerinnung, das Gerinnen; coaguliren, gerinnen; Coagulum, Gerinnsel.

Coaks, pl. engl. (kohks), ausgeglühte Steinkohlen.

Coalescenz, lat., das Verwachsen, die innige Vereinigung; coalesciren od. frz. coalisiren, sich vereinigen, verbinden; Coalition, Verein, Verbündung.

Coaptation, lat., die Anpassung; coaptiren, anpassen.

Coaretation, lat., Verengung; coarctiren, verengen, einschränken.

coarguiren, lat., überführen, überweisen, widerlegen.

coätan, lat., gleichzeitig; Coätan(eus), ein Zeit- oder Altersgenosse, bes. Jugend- oder Schulgenosse.

Coating, engl. (kohting), Düffel, Fries, überh. langhaarige Wollenzeuge.

Cocarde, frz., die Hut- oder Bandschleife, das Vaterlands- oder Feldzeichen.

Cochenille, frz. (kosch'nilj'), die Scharlachlaus, amerikanische Schildlaus und die davon bereitete Farbe.

Cochon, frz. (koschongh), Schwein, unsauberer Mensch; Cochonnerie, Schweinerei.

Cockney (kokni), ein Londoner Stadtkind; Muttersöhnchen, Zierbengel.

Cocon, franz. (kokongh), die eingesponnene Seidenpuppe, Seidengehäuse.

Coeu, frz. (kokü), der Hahnrei.

Cöcum, lat., der Blinddarm.

Coda, f. lat., eigentl. Schwanz; mus. der Schlußsatz eines Tonstücks.

Code, s. **Codex**.

Codebitor, lat., ein Mitschuldner.

Codenunciant, ein Mitankläger oder Mitanzeiger.

Codeputirter, ein Mitabgeordneter.

Codex, lat., **Code**, frz. (kohd'), ein altes handschriftliches Werk; ein Gesetzbuch od. eine Gesetzsammlung.

Codicill, lat., Nachtrag zu einem Testamente oder eine nicht in Testamentsform abgefaßte letztwillige Verfügung.

Codification, Zusammenfassung von gesetzlichen Bestimmungen in ein Ganzes.

Codille, frz. (kodilj'), der Doppelsatz oder Doppelverlust in gewissen Kartenspielen.

Coeffeur oder **Coiffeur**, frz. (koefföhr), ein Kopfschmücker, Haarkräusler; coiffiren, den Kopf schmücken; Coiffüre, Kopfputz- oder -Schmuck, Aufsatz.

Coëphorus, ein (kirchl.) Mitaufseher.

coërcibel, lat., zwingbar, zusammendrückbar; coërciren, einzwängen, bändigen, zähmen; coërcitiv, zwingend.

Coeur, m. franz. (köhr), das Herz; Herzen in der Karte.

Coëxistenz, lat., Mitdasein, Mitbestehen.

Cogitanten, Freidenker, Name einer Secte; Cogitation, latein., die Erwägung, Ueberlegung; cogitabel, denkbar; cogitiren, denken, erwägen.

Cognac, frz. (konjak), Traubenbranntwein, von der gleichnamigen franz. Stadt.

Cognaten, Verwandte durch weibliche Abstammung; Cognation, Verwandtschaft von mütterlicher Seite.

Cognition, latein., Erkenntniß, Vorwissen, Untersuchung, amtliche Kenntnißnahme; cognosciren, erkennen; gerichtl. untersuchen, Thatsachen feststellen.

Cognomen, n. lat., ein Bei- oder Zuname.

Cohabitation, lat., das Zusammenwohnen; Beiwohnung.

Cohärenz, lat., die Zusammenhangskraft; cohärent, zusammenhängend; Cohäsion, der Zusammenhang, das Zusammenhalten.

Cohobation, eine wiederholte Abziehung (von Flüssigkeiten).

Cohortation, lat., die Ermahnung.

Cohorte, lat., Schaar, Rotte, Kriegerhaufe.

Cohospes, lat., ein Mitgast.

coincident, latein., zusammenfallend oder -passend; Coincidenz, das Zusammentreffen, der Zusammenfall; coincidiren, zusammentreffen, sich decken.

Coinculpat, der Mitangeschuldigte.

Coindication, lat., Mit- od. Nebenanzeige.

Coinspection, lat., die Mitaufsicht; -inspector, der Mitaufseher; coinspiciren, die Mitaufsicht führen.

Colon, frz. (kojongh), gewöhnlich Kujohn, ein nichtswürdiger Kerl, Schurke; Cojonnerie, schnöde, schimpfliche Begegnung, Schurkenstreich; cojonniren, schimpflich behandeln, plagen, hudeln.

Coitus, lat., Beischlaf, Begattung.

Col, franz., Hals; Kragen, Vatermörder; ein Gebirgspaß, Joch.

Colation od. **-latur**, lat., die Durchseihung.
Colcothar, Englischroth, rothes Eisenoxyd.
cold cream, engl. (kohld krihm), weiße Lippen- und Hautpomade.
Cölibat, lat., das Ledigbleiben, der ehelose Stand, bes. der pflichtmäßige.
Coliquidant, ein Mitanmelder oder -Ankläger von Schulden.
coliren, lat., durchseihen.
Coliseum oder **Colosseum**, der Colossus-Palast, ein großes Pracht-Theater im alten Rom; jetzt Benennung großer öffentlicher Vergnügungsörter. [pfen.
collabiren, lat., zusammenfallen od. -schrum-
Collaborator, lat., der Mitarbeiter, Gehilfe, Hilfslehrer.
colla destra, it., mus. mit der rechten Hand; **colla sinistra**, mit der linken Hand; **colla parte** oder **colla voce**, gieb der Hauptstimme nach.
Collapsus, lat., das Zusammenfallen; das plötzliche Sinken der Kräfte.
Collar, lat., Halsband, Halskette ꝛc.
collateral, lat., seitlich, zur Seite; **Collateral-Erben**, erbende Seitenverwandte; **C.-Linie**, Seitenverwandtschaft.
Collation, lat., eig. Zusammentragung; das Vergleichen, Gegeneinanderhalten zweier Schriften, Durchsicht; Verleihung, Besetzung (einer Pfründe); ein leichtes Mahl, Zwischenmahl, Imbiß; **collatio bonorum**, jur. Güterzusammenwerfung, Wiedereinwerfung in gemeine Erbschaft; **collationiren** (Schriften oder Bücher) vergleichen, durchsehen, ihre Richtigkeit prüfen; einen Imbiß halten.
Collator, der Verleiher, Ernenner, Vergeber (eines Pfarr- od. Schulamts, einer Pfründe); **Collatur**, das Verleihungs- oder Besetzungsrecht.
collé, frz., eig. angeleimt; im Billard dicht anliegend, angerandet.
Collectanea od. **-neen**, lat., Sammelwerke, Lesefrüchte; **Collectant**, ein Sammler; **Collecte**, eine Sammlung, Gaben- oder Geldsammlung; ein Altar- oder Grabgebet; **Collecteur**, frz., Sammler, Steuer-, Loos- oder Einlagen-Sammler; **Collection**, latein., die Sammlung, Anzahl, Menge; **collectiren**, sammeln; am Altare absingen; **collectiv(isch)**, sammelnd, zusammenfassend; **Collectiv-Glas**, eine Sammellinse (die Lichtstrahlen vereinigend), Brennglas; **Collectivnote**, eine gemeinschaftliche Staatsschrift; **Collect-Procura** s. u. **Procura**; **-tivum**, ein Sammel- oder Gattungswort.
Collegatarius, lat., ein Miterbe durch letztwillige Verfügung.
College, lat., ein Amts- od. Standesgenoß, Amtsbruder, Mitarbeiter, Mitlehrer; **collegialisch**, amtsbrüderlich, standesfreundschaftlich; gemeinschaftlich, vereint, entg. einzelrichterlich ꝛc.; **Collegialität**, Amtsbruderschaft, Eintracht unter Amtsgenossen; **Collegium**, Versammlung Mehrer zu einem Zwecke, Amtsgenossenschaft; eine öffentliche Schulanstalt, gelehrte Schule; eine Vorlesung auf hohen Schulen.
Collerette, franz., eine Halskrause, Knüpftüchelchen.
Collet, Kragen, Koller, Reitwams.
collidiren, latein., zusammenstoßen, widerstreiten; Hptw. **Collision**.
Collier, franz. (kolje), Halsband, Halsschnur.
colligiren, lat., sammeln, einsammeln.
Colliquation oder **-quescenz**, lat., Ver- od. Zerschmelzung; At. Säftezerfetzung.
Collision, lat., der Zusammenstoß, Uneinigkeit, Widerstreit.
Collitigant, lat., jur. ein Mitstreiter.
Collo, ital., pl. **Colli**, kfm. ein Frachtstück (Ballen, Faß, Gebinde ꝛc.).
Collocation, lat., die Stellung, Platzanweisung; jur. Anordnung der Reihenfolge der Gläubiger; **Collocations-Urtel**, das Klassen- oder einreihende Urtel.
Collodion oder **-dium**, gr., ein Klebmittel, in Schwefeläther aufgelöste Schießbaumwolle.
colloquiren, latein., sich besprechen, unterreden; **Colloquium**, eine Unterredung, Besprechung, Prüfgespräch.
colludiren, lat., jur. heimliches Einverständniß haben, unter einer Decke stecken; **Collusion**, ein geheimes betrügerisches Einverständniß; **collusorisch**, heimlich, abgekartet, verabredet.
Colombine, Täubchen, die Geliebte Harlekins, eine stehende Rolle der Italiener.
Colonel, frz., der Oberst.
Colonen, lat., Anbauer, Landleute; **colonial**, von Ansiedelungen herkommend, überseeisch, z. B. Waaren, Handel; **Colonie**, Niederlassung, Ansiedelung, Pflanzstätte, Landsmannschaft; **Colonisation**,

Besiedelung; **Colonist**, ein Ansiedler, Pflanzbürger.

Colonnade, frz., eine Säulenreihe, -Halle; Colonne, Säule; Heersäule, Heeresabtheilung; Tänzerreihe.

color, lat., die Farbe; Schein, Anstrich; Coloration, die Färbung, Farbenänderung oder -Wechsel; -raturen, mus. Verzierungen, künstliche Stimmwendungen; coloriren, färben, ausmalen; fig. bemänteln, beschönigen; Colorist, ein Farbengeber, Ausmaler; Colorit, die Farbengebung, Farbenhaltung, Farbenspiel.

Colportage, franz., die Nefskrämerei, das Hausiren; uneigentl. das gestissentliche Herumtragen von Gerüchten 2c.; Colporteur, ein Nefsträger, Kleinkrämer, Hausirer.

Columbarium, lat., ein Taubenschlag; auch altröm. Grabmal; columbin, taubenhalsfarbig, roth und blau schillernd.

Columne, lat., die Säule; im Buchdr. eine Schriftseite oder Spaltseite.

Comassation, Häufung, bes. Bildung großer Güter aus kleinen, Zusammenlegung.

combabisiren, sich selbst entmannen; combabisch, verschnitten, unmännlich.

Combattanten, franz., Kämpfer, Soldaten außer Officieren und Beamten.

Combination, lat., Zusammenhaltung oder -Stellung, Vereinigung, Vergleichung; Vermuthung; combiniren, vereinigen, verbinden (z. B. Heere, Flotten); auch vergleichen, berechnen.

combustibel, lat., brennbar; Combustibilien, Brennstoffe.

Comedonen, lat., Ak. Mitesser, Zehrmaden.

come prima oder **c. sopra**, it., mus. wie zuerst, wie oben (im Takt).

comes palatinus, lat., ein Pfalzgraf.

comestibel, lat., eßbar, genießbar.

Comfort, engl., die Gemächlichkeit, Behaglichkeit; comfortable, bequem, wohnlich, genußreich.

Comitat, latein., die Begleitung, das Gefolge; Grafschaft, Bezirk, Gespannschaft (in Ungarn).

Comité, frz., ein Ausschuß, Verwaltungsrath, Untersuchungsausschuß, Vorstand.

Comitien, lat., Volks- od. Reichsversammlungen, Reichstage.

comitiren, lateinisch, begleiten, Geleit geben; Comitiv, Freiheitsbrief, Ermächtigung.

Commandant, frz., ein Befehlshaber, Oberhauptmann, bes. einer Stadt od. Festung; -deur, Anführer, Befehlshaber, auch Ordensvorsteher oder -Ritter einer Oberklasse; commandiren, befehlen oder befehligen; anführen; -mandite, eine Gesellschaftshandlung, mit stillen Gesellschaftern; dann s. w. Filiale; Commandität oder -ditist, ein durch Capitale bei einer solchen Handlung Betheiligter, stiller Gesellschafter; Commando, der Befehl, das Gebot; die Anführung; Befehlshaberschaft oder -amt; ein abgeordneter Soldatentrupp.

comme il faut, frz. (komm il foh), wie es sich ziemt, wie es sein muß, tüchtig, nach Gebühr.

Commemoration, latein., Erwähnung, Anrufung der Heiligen.

Commendation, lat., die Empfehlung, Anrühmung; Gebet für einen Verstorbenen.

Commende, Commenthurei od. **Komthurei**, die Ordenspfründe, das Gebiet eines Ordens oder Ordensritters; Commenthur od. Komthur, ein Ordenspfründner, Befehlshaber eines Ordens.

Commensal(is), lat., ein Tischgenosse, Kostgänger.

commensurabel, lat., gleichmeßbar, was nach einerlei Maß gemessen werden kann.

Comment, frz. (kommangh), eigentl. wie; Brauch und Herkommen, besonders die Studentengebräuche.

Commentar, lat., die Erläuterung, Auslegung, ein Erklärungsbuch; -tator, ein Erklärer, Ausleger, Anmerkungenschreiber; commentiren, erklären 2c.

Commerce, frz. (-merß), **-mercium**, lat., oder **-merz**, der Handel, Waarenverkehr, die Handelschaft, Kaufmannschaft; Trinkgesellschaft; Commerz-Tractat, ein Handelsvertrag oder -Bündniß; Commerzienrath, ein Handelsrath; Titel für verdiente Kaufleute; commercial oder -ciell, gewerblich, zum Handel gehörig; Commerzianten, kleine Handelsleute; commerciren, Handel treiben, Verkehr haben; einem Trinkgelage beiwohnen.

Commilitonen, lat., eig. Mitstreiter, Waffenbrüder; Schulgenossen, Mitschüler.

Commination, lat., die Be- od. Androhung; Verwarnung.

Commis, franz. (kommib), ein Angestellter, Geschäftsbesorger; bes. ein Handlungs-

diener; commis voyageur (-wojaschöhr), ein Geschäftsreisender, Musterreiter.

Commiseration, lat., die Erbarmung, das Mitleid.

Commiß-Arbeit, -Brod ꝛc. (deren Verfertigung oder Lieferung in Commission gegeben wird), Feld- oder Soldaten-Arbeit ꝛc.

Commissär, franz., **-ssar(ius),** latein., ein Beauftragter, Bevollmächtigter; Commissariat, n.. mil. das Verpflegungsamt; Commission, latein., Auftrag, Vollmacht, Geschäftsbesorgung; eine Untersuchungs-Behörde, Vollstreckungs-, Begutachtungs- ꝛc. Ausschuß; Verschleiß fremder Waaren gegen einen Antheil am Gewinn; Commissions-Artikel, Waaren, welche man für fremde Rechnung verkauft; C.-Bureau, eine Besorgungsanstalt (von allerlei Geschäften und Aufträgen), Nachweis-, Vermiethanstalt ꝛc.; Commissionär, der Beauftragte, Bevollmächtigte, Geschäftsbesorger.

Commissur, lat., Zusammenfügung, Fuge, Naht.

Committent, lat., der Auftragende, Vollmachtgeber; committiren, beauftragen, anvertrauen, bevollmächtigen; Committiv oder -tive, ein Bestallungs- oder Vollmachtschreiben.

Commodans, -dant oder **-dator,** lat., jur. ein Verleiher; -datarius, der Borger; -dat(um), das Dargeliehene.

commode, franz., bequem, gemächlich; als Hptw. eine Bequemlade, ein Schubkastenschrank; -modität, Bequemlichkeit; auch Abtritt und Nachtstuhl.

Commodore, engl. (-bohr), Befehlshaber eines kleinen Geschwaders.

Commodum, lat., Nutzen, Vortheil, Zuwachs; comm. publicum, der gemeine Nutzen, das Gemeinbeste.

Commonition, lat., die Erinnerung, Ermahnung.

Commotion, lat., die Bewegung, Rührung; Alt. heftige Erschütterung.

Communs, frz. (-mönghs), Nebengebäude oder Dienstwohnungen an Schlössern.

commun, latein., gemein, gemeinschaftlich, gemeinsam; communal, die Gemeinde betreffend; in Zusammens. Gemeinde-, Stadt-, z. B. -Güter, -Weide; Communal-Garde, Bürgerwehr, Stadtwehr; -mune oder -munität, Gemeinde, Gesammtheit; communicabel, mittheilbar; Communicant, ein Theilnehmer, Genosse, bes. am heilig. Abendmahl; -nicat(um), Mitgetheiltes, eine schriftliche Mittheilung zwischen Behörden; -nication, Verbindung, Verbundensein, Verkehr, Mittheilung; communiciren, mittheilen; in Verbindung stehen; das Abendmahl feiern; Communion, Gemeinschaft; die Abendmahlsfeier; communio bonorum, jur. Gütergemeinschaft; Communiqué, in Zeitungen: eine aus Ministerien ꝛc. herabgelangte Mittheilung; Commun-Mandatar, ein gemeinschaftlicher Anwalt; -munismus, Besitzgleichheitslehre, Gütergemeinschaft; -munisten, Anhänger dieser Lehre.

Compaciscent, latein., ein Mitvergleicher; Vertrags- oder Friedensschließer; compaciscīren, sich vergleichen, Frieden schließen.

compact, latein., dicht, fest, gedrängt, gediegen.

Compact(um), lat., Vertrag, Uebereinkunft, Verabredung.

Compagnie, franz., Gesellschaft, Genossenschaft, Verbindung, Handelsgesellschaft; mil. Hauptmannschaft, Abtheilung von 100 Mann; Compagnon (konghpanjongh), ein Gesellschafter, Theilnehmer, bes. Handelsgenosse.

comparabel, lat., vergleichbar; Comparation, lat., -raison, frz. (konghparäsongh), die Vergleichung, das Gleichniß; Comparativ(us), gramm. der Vergleichungsgrad, Steigerungsstufe.

Comparent, lat., jur. der Erschienene, Anwesende; compariren, vergleichen; erscheinen, sich stellen.

Comparsen, franz., stumme Personen im Schauspiel, wie Statisten.

Compartimente, lat., regelmäßig abgetheilte Fächer oder Felder.

Compaß, die Magnetnadel in ihrer Büchse, Nordweiser.

Compassion, lat., die Mitempfindung, das Mitleid.

Compastor, ein Mitpfarrer, Beiprediger.

Compaternität, Gevatterschaft.

compatibel, frz., vereinbar, zusammenpassend, thunlich.

Compatriot, ein Landsmann, Volksgenoß.

Compelle, n. latein., ein Antriebs- oder Zwangsmittel; compelliren, anhalten, antreiben.

compendiarisch od. -diös, lat., zusammengefaßt, kurz, gedrängt; Compendium, ein kurzer Inbegriff, Grundriß, Leitfaden.

Compensation, lat., Ersetzung einer Sache durch eine andere, Ausgleichung, Gegenrechnung, Aufhebung; bei Gerichtskosten die antheilige Auferlegung auf beide Parteien; an Uhren u. dgl. die Regelung, welche die durch Wärme und Kälte verursachten Abweichungen ausgleicht; compensatis expensis, mit gegenseitiger Kostenausgleichung; compensiren, ersetzen, ausgleichen, gegen einander aufheben, die Kosten jedem streitenden Theile nach Verhältniß auflegen; kfm. durch Gegenrechnung abmachen.

competent, lat., befugt, rechtmäßig, giltig, spruchfähig, statthaft; Competent, ein Mitbewerber; -tentia oder -tenzen, Zuständigkeiten, zuständige Rechte ꝛc.; -tenz, die Befugniß, Gebühr, Zuständigkeit; auch Mitbewerbung; Comp.-Conflict, m., Bestreitung der Zuständigkeit einer Behörde od. Streit zwischen Behörden über die Zuständigkeit einer Sache; competiren, s. w. concurriren; Competition, Mitbewerbung, Mitbieten, Kaufluſt.

Compilation, lat., die Zusammentragung, das Zusammenstoppeln aus anderen Schriften; ein Sammelwerk; -lator, ein Zusammenschreiber, Buchmacher; compiliren, Bücher zusammentragen, -schreiben, -stoppeln.

Complaisance, frz. (konghplāsanghß'), die Gefälligkeit, Höflichkeit, Dienstbeflissenheit; complaisant (-sangh), gefällig, dienstbeflissen, höflich ꝛc.

Complement(um), lat., die Ergänzung, das Ausfüllstück oder Mittel; kfm. Vollmacht eines Handlungsführers; -plementär, ergänzend, mit etwas Anderem ein Ganzes ausmachend; Complementar-(ius), in Geschäften, wo stille Gesellschafter sind, der Hauptinhaber, der mit seinem Vermögen haftet.

complet, franz., vollständig, vollzählig; Complete, die letzte Klosterbetstunde, Schluß des täglichen Gottesdienstes in der katholischen Kirche; completiren, vervollständigen, ergänzen.

complex, lat., verwickelt, zusammengesetzt; Complex(us), der Inbegriff, Gesammtbestand, mehrgliedriges Ganze; -plexion, die Leibesbeschaffenheit, das Aussehen.

Complication, lat., die Verwickelung, Verflechtung; -plicen, frz. (konghplißen), Mitschuldige, Mitthäter; compliciren, lat., verwirren, verflechten; -cirt, verwickelt, schwierig; mitbeschuldigt.

Compliment, franz., Verbeugung, Gruß, Bückling; Höflichkeitsbezeigung, eine Artigkeit, Schmeichelei.

Complot, frz., geheime Verbindung in böser Absicht, Verschwörung, Meuchelbund; -ploteur, ein Meuterer; complotiren, sich verschwören, anzetteln.

Componaster, ein Tondichterling, schlechter Tonsetzer. [zelkraft.

Componente, math. eine Seitenkraft, Ein-

componiren, lat., zusammensetzen, mischen; mus. tonsetzen, tondichten; auch beilegen, gütlich beseitigen; Componist, ein Tonsetzer, Tondichter.

comportabel, franz., verträglich, schicklich; Comportement, die Verträglichkeit; comportiren, sich vertragen, gut mit einander fertig werden.

compos mentis, latein., jur. bei vollem Verstande.

Compositeur, frz., s. w. **Componist**.

Compositen, botanisch, Vereinblüthler oder Scheibenkopfblüthler; -position, die Zusammensetzung od. -Stellung, Mischung, Gemisch, Mischmetall; die Ausarbeitung, das Geisteserzeugniß; Anordnung, Erfindung eines Gemäldes; die Tonsetzung, Satzlehre; das Tonstück; Compositum, Zusammengesetztes, ein Gemisch; gramm. ein zusammengesetztes Wort.

Compossess, lat., der Mitbesitz.

Compost, Mischdünger.

Compotation, lat., Trinkgelag, Zecherei.

Compote, franz., gedämpftes Obst, Eingemachtes, Fruchtmus; -potière (-potjähr'), eine Schale dazu.

comprehendiren, latein., fassen, begreifen; -hensibel, faßlich, begreiflich; Comprehension, die Fassungskraft, das Verstehen.

compreß, latein., dicht, zusammengedrängt; Compresse, ein Bäuschchen, Drucklappchen (auf Wunden); compressibel, zusammendrückbar, verdichtbar; -pression, die Zusammendrückung, Verdichtung; comprimiren, zusammendrücken, pressen; beklemmen; nieder- od. zurückhalten.

Comprobation, lat., die Genehmigung.

Compromiß, lat., jur. eine Uebereinkunft, ein gegenseitiges Versprechen, z. B. sich

dem Ausspruche eines Schiedsrichters (Compromissarius) unterwerfen zu wollen; auch ein solcher schiedsrichterlicher Ausspruch; compromissorisch, schiedsrichterlich; Compromittenten, die bei einem Compromiß Betheiligten; compromittiren, einen Schiedsrichter wählen; Jemanden (oder sich) bei einer Sache mit verantwortlich machen, verwickeln, bloßstellen.

Comptabilität oder **-bilité**, Rechnungspflichtigkeit, Verantwortlichkeit; Möglichkeit der Berechnung einer Sache.

Comptant, frz. (konghtangh), oder **Contant**, pl. **-tanten**, kfm. baares Geld, Zahlungsmittel.

Compteur, frz. (konghtöhr), ein Gaszähler; Comptoir, franz. (konghtoahr), auch Contor, Schreibzimmer, Geschäftszimmer; Comptorist, ein Buchhalter, Schreibstubengehilfe.

compulsiren, latein., antreiben, nöthigen; Compulsorium, Antriebschreiben, Mahnbefehl.

computabel, lat., berechenbar; Computation, die Be-, Aus- oder Ueberrechnung; computiren, ausrechnen 2c.

Comte, frz. (konght'), Graf; Comtesse, Gräfin, Grafentochter.

Comthur, s. **Commende.**

con, it., mit; c. amore, mit Vorliebe, Hingebung.

Conationale, Landsleute.

Conat(us), lat., das Vorhaben, versuchte Unternehmung; conatus delicti od. delinquendo, der Versuch zur Begehung eines Verbrechens.

con brio, it., mus. mit Geräusch, rauschend.

Concassé, frz., grob gestoßener Pfeffer.

Concatenation, lat., die Verkettung, Verknüpfung.

concav, lat., hohlrund, eingebogen, flachvertieft; concav-concav, doppelt od. auf beiden Seiten hohlrund; concav-convex, hohlerhaben, schalenförmig; Concavität, die Hohlrundung.

concediren, lat., einräumen, zugeben, zugestehen; concedo, ich trete bei, genehmige.

Concentration, lat., Zusammendrängung, Verdichtung, Verstärkung; concentriren, einkreisen, auf einen Punkt vereinigen, zusammenziehen oder -drängen; concentrisch, einmittig, was einerlei Mittelpunkt hat.

conoepi, lat., ich hab's aufgesetzt oder verfaßt; concepit, er (sie) hat's aufgesetzt 2c.; Concept, erster schriftlicher Entwurf, Plan; aus dem Concept bringen oder das Concept verrücken, die Ordnung der Gedanken stören, irre machen; Concept-Papier, Entwurf-Papier, geringes Schreibpapier; Conceptaculum, n., ein Behältniß; Conception, die Empfängniß; Begriff, Gedanke; Planerfassung eines Geistes- oder Kunstwerks 2c.

concerniren, frz., betreffen, angehen, anbelangen.

Concert, frz., ein Tonspielverein; großes Tonspiel; ein Tonstück, in welchem sich ein Instrument vorzüglich hören läßt; concertando oder -tirend, hervorstechend, wenn mehrere Stimmen abwechselnd als Hauptstimme auftreten; Concertino, ein kleineres Kunsttonstück; neuerdings eine große Zugharmonika; concertiren, ein Concert geben, sich öffentlich hören lassen.

Concession, lat., die Gestattung, Verwilligung, Betriebserlaubniß, ein Erlaubnißschein; -cessionär oder -nar(ius), lat., Concessionsinhaber, Befugter, Berechtigter; concessioniren, gestatten, befugen, berechtigen; concessiv(e), einräumend, zugebend, gestattend.

Conchylien, gr., Schalthiere, Muscheln und Schnecken.

Conciergerie, franz., die Burgvogtei; das Gefängniß, Stockhaus.

conciliant und **-ciliatorisch**, lat., aussöhnend, versöhnlich, einigend; Conciliation, die Aussöhnung; Concil(ium), Versammlung, bes. Kirchenversammlung; conc. medicum, eine ärztliche Berathung über einen Kranken.

concinn, lat., passend, treffend, nett, zierlich, gedrängt; -cinnität, die Abgemessenheit, Gedrängtheit, Zierlichkeit, Rundung, bes. des Ausdrucks.

Concionator, lat., ein Prediger; concioniren, öffentlich reden.

Concipient oder **-cipist**, lat., der Entwerfer, Abfasser, Verfasser; ein zu Abfassungen befähigter Advocatenschreiber; concipiren, empfangen, (bei Thieren) trächtig werden; entwerfen, aufsetzen, abfassen.

concis, lat., gedrängt, bündig, kurzgefaßt; Concision, Gedrängtheit, Bündigkeit.

Concitament, lat., das Reizmittel; -tation, die Anreizung, Aufhetzung; -tator, Aufwiegler, Hetzer.

Conclamation, lat., Aufruf (zur Abstimmung); conclamatum est, es ist vollbracht, vollendet, aus.

Conclave, das verschlossene Papstwahlzimmer; die Papstwahlversammlung.

concludent, latein., entscheidend, bindend; concludiren, schließen; jur. beschließen, aburtheilen; Conclusion, der Schluß, die Folgerung, der Schlußsatz; jur. die Erklärung einer Sache für spruchreif; conclusiv, schließend, folgernd; Conclusum, der Schluß, Abschluß, Beschluß, Bescheid.

Concoction, lat., die Verdauung.

concordant, lat., übereinstimmend; Concordanz, die Uebereinstimmung, bes. der heil. Schriftstellen; ein Findeverzeichniß, Bibelspruchweiser; -cordat, ein Uebereinkommen, Vertrag, bes. weltlicher Fürsten mit dem Papste; concórdat, es stimmt überein, trifft zu; Concordia, die Eintracht, Uebereinstimmung; concordiren, übereinstimmen, zusammentreffen.

Concorporation, lat., die Mitvereinigung, Mitaufnahme.

Concreditores, lat., Mitgläubiger.

Concremente, Geronnenes, Verhärtungen, Knoten, steinartige Erzeugnisse im Körper.

Concrescenz, lat., die Zusammenwachsung, Einverleibung, der Verwuchs; concresciren, zusammenwachsen, einverleiben, beilegen.

concret, lat., dicht, verdickt; im Einzelfalle, entg. dem Allgemeinen (Abstracten), vorliegend; -cretion, das Zusammenwachsen, die Verwachsung, Gerinnung, Verhärtung, Verdichtung; -cretum, ein wirklich, besond. vorhandenes Ding; in concreto, in der Wirklichkeit, in der Erfahrung.

Concubinarist od. **-narius, auch Concumbent,** lat., ein Beischläfer, Kebsmann; -binat, die wilde Ehe, gesetzloses Zusammenleben; -bine, Beischläferin, Zuhälterin: concubiren, auch concumbiren, beiliegen, beischlafen; Concubitus, Beischlaf.

Concupiscenz, lat., Begehrlichkeit, Begierde, Gelüsten.

Concurator, lat, ein Mitvormund, Mitfürsorger.

Concurrent, lat., ein Mitbewerber, Mitgläubiger, Miterbe, Nebenbuhler; -currenz, Mitwerbung oder Mitwerben, Wettstreit, Betheiligung; Zusammentreffen von Umständen, Klagen ꝛc.; Concurrenzausschreiben, Bewerberaufruf; concurriren, zusammen- oder gegeneinanderlaufen; beitreten, mitwirken, Theil haben, mitwerben, wetteifern; Concurs, Zusammenlauf, der Zusammentritt oder die Zusammenberufung von Gläubigern (concursus creditorum); Preisbewerbung, daher Preisgesangfest, öffentliche Ausstellung mit Preisen.

Concussion, lat., Erschütterung; jur. Gelderpressung.

Condebitoren, lat., Mitschuldner.

con delicatezza, it., mus. mit Zartgefühl, feinem Geschmack.

condemnabel, lat., verdammlich; -nat, der Verurtheilte; -nation, Verurtheilung, Verdammung; -niren, verurtheilen, verdammen.

condensabel, lat., verdichtbar; -sation, die Verdichtung, Ver- oder Eindickung; Niederschlagung von Dämpfen als Flüssigkeit; condensiren, verdichten, zusammendrängen.

Condiction, lat., Zusage, Versprechen; jur. Klage, Zurückforderung einer ausstehenden Sache oder eines Rechts.

con diligenza, ital. (-dschenza), mus. mit Fleiß oder Sorgfalt.

Condiment, lat, Würze, Gewürz.

Condirector, lat., Mitvorsteher, Mitleiter.

Condiscipel, lat., ein Mitschüler.

con discrezione, it., mus. umsichtig, mit Urtheil und Geschmack; für Begleitstimmen: nachgebend.

Conditiou, lat., die Bedingung; Zustand, Beschaffenheit; Dienst, Bedienstung, Stelle; conditionell, bedingungsweise; conditioniren, bedingen; dienen, in Diensten stehen; -nirt, beschaffen, im Zustande; conditio sine qua non, lat., Bedingung, ohne welche nicht, d. h. unerläßliche, unumgängliche Bedingung.

Conditor, lat., ein Zuckerbäcker.

Condivision, lat., die Nebeneintheilung.

con dolcessa, it. (doltsch-), mus. mit Anmuth, lieblich.

Condolenz, latein., die Beileidsbezeigung; condoliren, beklagen, bedauern, Beileid bezeigen.

con dolore, it., mus. wehmüthig, schmerzvoll.

Condominat, latein., ein Mehrherrngebiet; -dominium, dasselbe; auch Miteigenthum, Mitherrschaft; condominiren, gemeinschaftlich herrschen.

Condonation, latein., jur. die Erlassung, Schenkung.

conducibel, lat., leitbar; förderlich, dienlich, nützlich; -duciren, leiten, führen, begleiten; auch miethen; Conduct, Begleitung, Geleit, bes. bei Begräbnissen; -ducteur, franz. (konghdüktöhr), ein Leiter, Aufseher, besond. Bauaufseher; Schaffner, Schirrmeister; Conduction, die Miethung, Pachtung; -ductor, der Sammler an Elektrisirmaschinen, auch Blitzableiter, Leitungsdraht; ein Pachter, Miether. [gen.

Conduite, frz., die Aufführung, das Betra-

con eleganza, ital., mus. mit Zierlichkeit, zierlich; con elevazione, mit frommer Erhebung; con espressione, mit Ausdruck, ausdrucksvoll.

Confabulation, lat., Gespräch, Geplauder; confabuliren, sich traulich unterhalten, plaudern.

Confect, it., Zuckerwerk, Zuckergebackenes.

Confection, lat., jur. die Fertigung, Vollführung, Vollstreckung; Confectionen, Ueberwürfe für Damen; überh. gefertigte Kleider und Wäschstücke.

confer, lat., abgek. cf., vergleiche; conferatur, es werde verglichen, man vergleiche; Conferenz, eine Berathschlagung, Geschäftsverhandlung oder -Unterredung; Zusammenkunft deshalb; conferiren, gegeneinanderhalten, vergleichen; berathschlagen, verhandeln; übertragen, z. B. Aemter.

Conferven, lat., Wassermoos, Wasserfaden.

Confession, lat., Geständniß, Beichte, Bekenntniß, besonders Glaubensbekenntniß; Glaubenspartei; Confessionale oder -narium, der Beichtstuhl; -nar(ius), ein Beichtvater; confessionell, das Glaubensbekenntniß betreffend, darin begründet; Confessus, ein geständiger Missethäter; confessus et convictus, geständig und überwiesen.

con festività, it., mus. mit Feierlichkeit.

Confiance, frz. (konghfiánghß'), Vertrauen, Selbstvertrauen, Zuversicht.

Confidejussio, lat., eine gemeinschaftliche Verbürgung; -jussor, ein Mitbürge.

confident, lat., zuversichtlich; Confidenz oder -dence (-danghß'), Vertraulichkeit, Vertrauen; vertrauliche, geheime Mittheilung; Dreistigkeit; confidentiell, vertraulich, im Vertrauen; confidiren oder -fiiren, vertrauen, anvertrauen.

configiren, lat., zusammenbinden, heften ꝛc.

Configuration, lat., die Gestaltung, Bildung, äußere Gestalt.

Confination, lat., die Haushaft, Haus- od. Stadtarrest.

confingiren, lat., erdichten, ersinnen.

Confines, -finen, lat., Grenz- oder Feldnachbarn; -finiren, Grenzen, Grenzländer; confiniren, angrenzen, einschließen; polizeilich auf einen bestimmten Aufenthaltsort beschränken.

Confirmand, lat., ein zu Bestätigender (in der Religion), Weihjünger; -mation, Bestätigung, Bekräftigung; Taufbestätigung, Christenweihe; confirmativ, bestätigend, bekräftigend; -firmiren, einsegnen, firmeln; -firmirt, von Beamten: ständig angestellt, ordentlich; von Anstalten: obrigkeitlich bestätigt.

confiscabel, frz., verfallfähig, einziehbar; -cation, latein., die Verfallerklärung, Einziehung für den Staat, Beschlag- od. Wegnahme; confisciren, gerichtl. in Beschlag nehmen, einziehen.

Confiseur, frz. (konghfiföhr), Zuckerbäcker.

Confitent, lat., ein Beichtender, Beichtkind; confiteor, ich bekenne; als Hauptw. die öffentliche katholische Priesterbeichte.

Confitüren, franz., Zuckerwerk; gezuckerte Früchte, Fruchtfülle.

Conflagration, lat., allgemeine Verbrennung, Feuersbrunst; allgem. Krieg oder Aufstand.

Conflict, lat., der Zusammenstoß, Widerstreit, Kampf, Gedränge; confligiren, gegen einander stoßen, streiten.

Confluenz oder **Confluxus,** lat., der Zusammenfluß, Zusammenlauf, Auflauf; confluiren, zusammenfließen.

Conföderation, lat., Verbindung, Bündniß, Bund; Conföderirte, Bündner, Bundesgenossen.

conform, l., gleichförmig, übereinstimmend, gemäß; Conformation, Gleichbildung; Anbequemung; -formität, die Gleichmäßigkeit, Uebereinstimmung ꝛc.

Confortantia, lat., Alt. Stärkungsmittel; -tation, die Stärkung.

Confrater, lat., Mitbruder, Amtsgenosse, Ordensgesell; confraternisiren, verbrüdern, in Einigkeit sein.

Confrontation, lat., jur. die Gegeneinanderstellung der zu Verhörenden; confrontiren, gegeneinanderstellen, gegenseitig verhören.

confundiren, lat., vermengen, verwechseln; verwirren, verblüffen; Optw. Confusion.
con fuoco, it., muſ. mit Feuer, lebhaft.
confus, lateinisch., verworren, unordentlich, dunkel; bestürzt, verblüfft, betreten; Confusion, Verwirrung, Unordnung; Bestürzung, Verlegenheit, Zerstreutheit.
Confutation, lat., Widerlegung, Ueberführung; confutiren, widerlegen.
con garbo, it., muſ. mit Anstand.
Congé, frz. (konghscheh), Abschied; congediren, verabschieden, entlassen.
Congelation, latein., die Gefrierung, Gerinnung.
congenial(isch), frz., geistesverwandt; Congenialität, die Geistesverwandtschaft.
Congerenz, lat., Anhäufung, Wortschwall; congeriren, zusammentragen, häufen; Congestion, Anhäufung, beſ. Andrang des Blutes.
Conglobation, lat., Ballung; Häufung der Beweise.
Conglomerat, Trümmergestein, verkittete Gesteinsbrocken verschiedener Art.
Conglutinantia, lat., Kleb- oder Vernarbungsmittel; -nation, die Zusammenleimung, Klebung; Verdickung, Verschleimung.
con grandezza, it., muſ. mit Hoheit, würdevoll; con gravità, mit Gewichtigkeit, ernst; con grazia, mit Anmuth.
Congregation, lat., eine Versammlung, beſ. geistliche Verbrüderung.
Congreß, latein., Zusammentritt, Staatsminister- oder Fürstenversammlung.
Congrua, pl. lat., Zuständiges, zukommender Unterhalt; congruent, übereinstimmend, passend; math. gleich-ähnlich, sich deckend; Congruenz, die Uebereinstimmung, das Zusammenpassen, die Deckung oder Gleichähnlichkeit; congruiren, übereinstimmen 2c.
con gusto, ital., muſ. mit Geschmack; con impeto, mit Ungestüm.
Coniferen, bot., Zapfenträger, Nadelbäume.
Conjectanea oder **-neen,** latein., Sammelschrift von Bemerkungen, Einfällen; Conjectur, Vermuthung, aufgestellte Meinung; conjecturiren oder -jiciren, vermuthen, muthmaßen, rathen; Conjectural-Politik, Politisiren über Muthmaßliches, noch nicht Thatsächliches.
conjugal, lat., ehelich; Conjugation, gramm. Beugung oder Abwandlung der Zeitwörter; conjugiren, abwandeln, beugen.
Conjunction, lat., die Verbindung, Vereinigung; Astron. Zusammenkunft zweier Himmelskörper in einem Zeichen; gram. ein Bindewort, Fügewort; Conjunctiv, die bedingte oder ungewisse Form der Zeitwörter; Conjunctiva, die Bindehaut des Auges; Conjunctivitis, Entzündung derselben; -turen, Verknüpfung von Umständen, Zeitläufte, Zeitumstände, beſ. Handelsverhältnisse, Geschäftsaussichten.
Conjurant oder **-rat,** lat., ein Verschworener; -juration, Verschwörung.
con legerezza, ital. (-ledsche-), muſ. mit Leichtigkeit; con moto, mit Bewegung; lebhaft, beschleunigend.
Connaissance, frz., die Kenntniß, Bekanntschaft; -naissement (konnäß'mangh), See- oder Flußfrachtbrief.
connectiren, lat., verbinden, verknüpfen; conner, verbunden, zusammenhangend; Connexa, verbundene Dinge; Connex(us), -nexion oder -nexität, Zusammenhang, Verknüpfung, Gemeinschaft; -nexionen, einflußreiche Bekanntschaften.
Connivenz, lat., die Vergünstigung, Nachsicht, Zulassung; conniviren, Nachsicht haben, geschehen lassen.
Connoissament, s. **Connaissement.**
Conobium, gr., das Kloster; -nobiarch, Klostervorsteher; Cönobit, ein Mönch.
con observanza, it., muſ. mit Aufmerksamkeit; con passione, mit Leidenschaft; con precisione, mit Genauigkeit.
Conquassation, latein., die Erschütterung, Zerquetschung.
Conrector, ein Mitleiter, Mitvorsteher an Gelehrtenschulen.
Consanguinität, lat., Blutsverwandtschaft.
consendiren, lat., besteigen.
Conscienz, lat., das Bewußtsein, Gewissen; conscientiös, gewissenhaft.
conscribiren, latein., ausschreiben, Kriegsmannschaft ausheben; aufnehmen, verzeichnen (von Eigenthum); Conscribirte, Ausgehobene; Conscription, schriftliche Aufnahme, Verzeichnung (von Vorräthen, Steuergegenständen 2c.); beſ. Aushebung, Heerbann.
Consecrant, lat., der Einsegner; -cration, die Einsegnung, Weihe; consecriren, einsegnen, einweihen, widmen.

Consecution, lat., die Folge, Nachfolge; consecutiv, nachfolgig, in natürlicher Folge.

Conseil, frz. (konßêj), der Rath, Geheimrath, Staatsrath; Conseil-Präsident, der erste Minister.

Consenior, lat., Mit- oder Zweitältester.

Consens, lat., die Einwilligung, Zustimmung, Erlaubnißschein; consentiren, einwilligen, genehmigen, beistimmen.

con sentimento, it., mus. mit Gefühl.

Consequenz, lat., die Folge, Schlußfolge, Folgerung, Folgerichtigkeit; consequent, folgerecht, schlußrichtig, grundsatzgemäß.

Conservateur, frz., **Conservator**, lat., ein Erhalter, Aufseher eines Stifts, an naturwissenschaftlichen oder Kunstanstalten; -vation, Erhaltung, Aufbewahrung; conservativ, erhaltend; Conservative, pl., Anhänger der alten Staats- ꝛc. Einrichtungen; Conservatorium, eine Erhaltungs- oder Pfleganstalt für Kunst- oder Naturseltenheiten, Kunstkammer; höhere Musik- od. Kunstschule; -vatorist, ein Schüler derselben; Conserve, Kräuterzucker, Früchte in Zucker; in Blechbüchsen verschlossene Speisen; conserviren, erhalten, bewahren.

considerabel, frz., ansehnlich, beträchtlich, achtbar; Consideration, Betrachtung, Ueberlegung, Ansehen, Wichtigkeit, Achtung; considériren, betrachten, berücksichtigen ꝛc.

Consignation, lat., Bezeichnung, Aufzeichnung, Verzeichniß; Versiegelung; Einhändigung, gerichtliche Niederlegung; kfm. Uebergabe von Waaren zum Vertrieb (beſ. in überseeischen); mil. Einhaltung der Soldaten in den Casernen; consigniren, aufzeichnen, überschreiben, an-, einweisen ꝛc.

Consiliarius, lat., ein Rathgeber, Rathsherr; -silium, die Berathschlagung, Rathsversammlung; ein Raths- oder Vorschlag; consilium abeúndi, der Rath wegzugehen, die stille Verweisung von Hochschulen.

consistent, latein., dicht, derb, haltbar, dauerhaft; Consistenz, Bestand, Zusammenhalt, Derbheit; -sistiren, bestehen.

Consistorium, lat., der geistliche od. Kirchenrath; consistorial, was zum Consistorium gehört, Kirchen-.

Consobrini, lat., Geschwisterkinder.

consolant, lat., tröstlich, beruhigend; Consolation, Trost.

Console, franz., ein verzierter Kragstein; Wandgestell, Uhr- oder Bildträger.

Consolidation od. **-dirung**, lat., Festigung, Feststellung, Begründung; Sicherung, Deckung angelegter Gelder; At. Zuheilung einer Wunde; consolidiren, begründen, festigen, zusammenschlagen, in Eins bringen.

consoliren, lat., trösten, beruhigen.

Consols, engl., durch gewisse Staatseinkünfte gedeckte Schulden und die Staatspapiere darüber.

Consommé, frz., Kraftbrühe, Fleischauszug.

Consonant, lat., Mitlauter; consonant oder -sonirend, zusammenstimmend, wohlklingend; Consonanz, wohltönender Zusammenklang.

con sordino, it., mus. mit dem Dämpfer.

Consorten, lat., Genossen, Theilnehmer; jur. Mitkläger oder Mitverklagte; -sortium, eine Unternehmergesellschaft.

Conspectus, lat., ein Ueberblick, An- oder Uebersicht, Verzeichniß; conspiciren, wahrnehmen, erblicken; Conspicuität, Anschaulichkeit, Klarheit.

Conspirant, lat., oder **-rateur**, frz., ein Verschworener, Meuterer; -ration, Verschwörung, Meuterei; conspiriren, sich verschwören, eine Meuterei anzetteln.

con spirito, it., mus. mit Geist od. Feuer.

conspissiren, lat., eindicken, einkochen.

Consponsor, lat., jur. ein Mitbürge.

Constabel oder **-stabler**, ein Feuerwerker, Stück- oder Büchsenmeister; ein unterer Polizeibeamter, Schutzmann.

constant, lat., beständig, standhaft, beharrlich; constat, es kommt zu stehen, kostet.

constatiren, franz., feststellen, darthun, erweisen.

Constellation, lat., Gestirnstand; uneigentl. Lage der Dinge, Umstände.

Consternation, lat., die Bestürzung, Betroffenheit; consterniren, bestürzt machen; consternirt, bestürzt ꝛc.

Constipation, lat., die Verstopfung, Hartleibigkeit; -pirt, verstopft.

Constituante, franz., **constituirende Versammlung**, eine verfassunggebende Versammlung; -stituent, latein., jur. ein Vollmachtgeber; constituiren, festsetzen, einsetzen, anordnen, gründen,

stiften; belangen, zur Rede setzen, amtlich vorfordern; constituirt, bestand- od. verfassungsmäßig; Constitution, die Gründung, Einrichtung, Einsetzung, Bestallung; Satzung, Verordnung, Verfassung, bes. Staatsverfassung, Grundgesetz; auch Körperbau, Leibesbeschaffenheit, Körper-, auch Krankheitsanlage; constitutionell, verfassungsmäßig, grundgesetzlich; Ak. in der Säftebeschaffenheit gegründet; constitutiv, wesentlich.

con strepito, it., mus. lärmend, geräuschvoll.

Constriction, lat., die Beschränkung, Zusammenziehung; constrictiv od. constringirend, zusammenziehend; Constringentia, zusammenziehende Mittel.

Constructeur, frz., ein Erbauer, besonders Maschinenbauer.

Construction, lat., der Bau, die Zusammensetzung, Errichtung; gramm. Wortfügung, Satzbildung; construiren, bauen, errichten, bilden; Wörter gehörig ordnen, Sätze bilden oder zergliedern.

Consul, latein., Staatsoberhaupt; Bürgermeister; Handels-Bevollmächtigter im Auslande; Consular-Agent, ein ebensolcher, im Rang unter dem Consul; Consulat, Amt und Würde, Amthaus eines Consuls.

Consulent, lat., ein Berather, Rechtsanwalt; consuliren, zu Rathe ziehen; -sultation, Berathschlagung, besond. ärztliche Rathserholung; consultiren, überlegen, berathschlagen; auch wie consuliren; Consultum, der Beschluß.

Consument, latein., ein Verbraucher, Verzehrer; consumiren, verzehren, verbrauchen; Consum, Consumo, ital., -sumtion, latein., auch -sumirung, der Verbrauch; -sumptibilien, Verbrauchssachen, Genußwaaren; Consum-Verein, Verein zum Einkauf von Lebensbedürfnissen im Großen.

Contact(us), latein., die Berührung, Zusammenstoß.

Contagion, lat., die Ansteckung, Seuche; contagiös, ansteckend; -giosität, ansteckende Eigenschaft; Contagium, ansteckendes Gift, Ansteckungsstoff.

Contamination, lat., die Verunreinigung, **contant, f. comptant.** [Befleckung.

Contemplation, lat., Betrachtung, Beschaulichkeit; contemplativ oder -platorisch, betrachtend, beschaulich, tiefsinnig.

contemporär, lat., gleichzeitig.

Contenance, frz. (konghtenangbß'), Haltung, Fassung, Mäßigung, Gleichmuth.

con tenerezza, it., mus. mit Zärtlichkeit.

content, frz. (konghtangh), zufrieden, vergnügt.

Content, kfm. Chokoladenmehl, Kraftmehl, Reismehl 2c.; Contenta, lat., Inhalt, Bestandtheile, bes. Darm- 2c. Inhalt.

Contentement, frz. (konghtangbt'mangh), Zufriedenheit, Genüge; Vergnügen; als Zuruf beim Niesen: zum Wohlsein!

contentiös, frz., streitig, streitlustig; Contention, Streit, Streitigkeit; Anstrengung.

contentiren, frz., zufriedenstellen; bezahlen.

Conterfei (von dem franz. contrefait), das Bild, Abbild; conterfeien, abmalen.

contestabel, frz., streitig; Contestation, Erörterung; Bestreitung, Streit; contestatio litis, oder lit. cont., Einlassung des Beklagten auf die Klage, Klagebeantwortung; contestiren, bezeugen, betheuern; bestreiten.

Context(us), lat., der Zusammenhang, bes. der Gedanken oder des Vortrages.

Contignation, lat., Gebälke, Zimmerung.

contiguirlich, anstoßend, grenzend; Contiguität, lat., das Aneinanderstoßen, -liegen oder -grenzen.

Continent, lat., das Festland (im Gegensatz der Inseln); continental, festländisch, z. B. -Friede, -Mächte; Continenz, Mäßigung, Enthaltsamkeit.

Contingens, lat., etwas Zufälliges; -gent, der Pflichtbeitrag, Pflichtantheil, Zuzug, bes. an Truppen, Kriegsgeldern 2c.

Continuation, lat., die Fortdauer, Fortsetzung; continuell oder -nuirlich, fortdauernd, unaufhörlich; continuiren, fortwähren; fortfahren, fortsetzen; Continuität, die Stetigkeit, Ungetrenntheit.

contiren, kfm. in Rechnung stellen; Conto, n., die Rechnung; pl. Conti; c. corrente, Contocorrent, laufende Rechnung, Auszug derselben.

contorquiren, lat., verdrehen; Contorsion, Verdrehung, Verstauchung, Verrenkung.

Contour, franz. (konghtuhr), pl. -touren, [Umriß, Außenlinien.

contra, lat., contre, frz. (konght'r), gegen, entgegen.

Contract, lat., Vertrag, Uebereinkunft (in gesetzlicher Form); contract, gelähmt,

gichtisch, gliedersteif; Contraction, Zusammenziehung, Verkürzung; Contractur, Lähmung, Gliederdrehung.

Contradicent und **-dictor**, lat., jur. der Gegner, Widersacher; contradiciren, widersprechen; Contradiction, Gegenrede, Widerspruch; contradictio in adjecto, ein Widerspruch im Beiworte, z. B. ein hölzernes Hufeisen; contradictorisch, sich widersprechend; parteiisächlich, Einreden zulassend (Verfahren).

Contrasacient, lat., ein Entgegenhandelnder, Uebertreter; **-faction**, die Nachahmung, Nachbildung; Büchernachdruck

Contrahent, latein., ein Vertragschließer; contrahiren, zusammenziehen, häufen (Schulden); einen Vertrag schließen; ein Duell eingehen.

Contraindication, lat., At. Gegenanzeige oder Gegenzeichen.

contralicitiren, latein., überbieten, in den Kauf treten oder fallen. [stimme.

Contr'alto, ital., die zweite Stimme, Alt-

Contra-Octave, **Contra-Töne**, mus. die unter dem großen C liegenden Töne.

conträr, franz., entgegengesetzt, entgegen, zuwider; au contraire, frz. (o konghträhr), im Gegentheil, vielmehr; Contraria, lat., Gegensätze; **-rietät**, Widerspruch, Widerwärtigkeit, Unannehmlichkeit; contrariren, entgegensein, widerstreben.

contra sextum (näml. mandatum) **peccirem**, gegen das sechste Gebot sündigen.

Contrasignatur, lat., Gegenzeichnung, Mitunterschrift; contrasigniren, gegenzeichnen.

Contrast, frz., der Gegensatz, Abstich; contrastiren, gegen einander abstechen.

Contravenient, lat., der Uebertreter (eines Gesetzes); **-venienz** oder **-vention**, die Uebertretung, das Zuwiderhandeln; contraveniren, übertreten.

contravotiren, gegenstimmen.

contre, frz. (konght'r), gegen, entgegen, zuwider, in vielen Zusammensetzungen.

Contre-Admiral, m., der Mit- od. Unterflottenführer.

Contre-Balance, Gegengewicht; contrebalanciren, das Gegengewicht halten, aufwiegen, ins Gleichgewicht setzen.

Contrebande, französ., Schmuggelwaare; Schleichhandel, Schmuggelei; Contrebandier (-banghbjeh) od. **-bandirer**, ein Schleichhändler, Schmuggler; contrebandiren, schmuggeln.

Contrebaß oder **Contrebiolon**, die große Baßgeige.

Contrebatterie, franz., Gegenbatterie, Geschützaufstellung zur Bekämpfung einer feindlichen; fig. Gegenanschlag.

Contrebille, frz. (konght'rbilj), ein Gegenball, Rückschlagball (im Billard).

Contrebillet, franz., Gegenschein, Rückbescheinigung.

contrecarriren, franz., einem entgegenhandeln, in die Quere kommen.

Contre-Coup, frz. (-kuh), ein Gegenstoß; schlimmer Zufall; Gegenmaßregel.

Contre-Escarpe, frz. (konght'reskarp'), die jenseitige Grabenböschung. [gendruck.

Contreform, frz., techn. Gegenmuster, Ge-

Contre-Garde, französ., Bollwerkswehr, Vorwall.

Contremaitre, franz. (konght'rmäht'r), ein Werkmeister, Werkführer in Fabriken.

contremandiren, frz., Gegenbefehle ertheilen, absagen, abbestellen.

Contre-Mine, franz., Gegensprenggrube, Vertheidigungsmine; fig. Gegenlist, Gegenanstalten; die gegenarbeitende Partei an Börsen (Baissiers).

Contre-Ordre, franz. (konght'rord'r), Gegenbefehl.

Contre-Project, ein Gegenentwurf.

Contre-Proposition, franz., ein Gegenvorschlag.

Contre-Revolution, frz., die Gegenumwälzung, Gegenempörung.

Contre-Temps, franz. (konght'rtangh), ein unzeitiger, widriger Vorfall, Unfall, Hinderniß.

Contreballation, frz., mil. Gegenverschanzung; feindliche Einschließungskette um eine Festung.

Contrebisite, der Gegenbesuch.

contribuabel, frz., steuerbar, steuerpflichtig; Contribuent, lat., ein Beisteuernder, Steuerpflichtiger; contribuiren, beitragen, beisteuern; Contribution, Steuer, Kriegs- oder Landsteuer.

con tristezza, it., mus. mit Betrübniß.

Contrition, lat., Zerknirschung, tiefste Reue.

Controle, franz., Gegenrechnung; Aufsicht, Ueberwachung; **-troleur**, ein Gegenrechner, Gegenschreiber, Aufseher; controliren, Gegenrechnung oder Aufsicht führen, nachrechnen, aufpassen.

controvers, lat., streitig; Controverse, ein Gelehrtenstreit, eine Streitsache; Controvers-Predigt, Streitpredigt.

Contubernal(is), lat., ein Zeltgenosse, Stubengesell; Contubernium, das Beisammenwohnen, die Stubengesellschaft.

Contumacia, latein., oder **Contumaz**, Ungehorsam, widersetzliches Ausbleiben vor Gericht; auch Siechprobe, Prüfungszeit wegen ansteckender Krankheiten; in contumaciam condemniren, contumaciren, als ausbleibend verurtheilen.

Contusion, latein., Ak. eine Quetschung, Beule, Stoßwunde; contusionirt, gequetscht ꝛc.

Contutor, lat., der Mitvormund.

Conus, lat., ein Kegel, s. **Konus**.

Convalescent, lat., ein Genesender; Convalescenz, die Genesung, Gesundung; convalesciren, genesen; Convalidation, Genesung, Erstarkung.

con variazióni, it., mus. mit Veränderungen oder Abänderungen (der Hauptweise).

convenabel, frz., passend, schicklich, genehm; zuträglich, rathsam; Convenienz, Uebereinkunft; Schicklichkeit, Wohlanständigkeit; Convenienz-Heirath, eine Heirath aus bloßen Standes-, Vermögens- ꝛc. Rücksichten; conveniren, übereinkommen; anstehen, passen, sich schicken.

Convent(us), latein., eine Zusammenkunft, Versammlung, bes. Staats- oder Volksversammlung; Gesammtheit der Mönche oder Nonnen eines Klosters; das Stift; Conventikel, Winkelverein, Winkelversammlung, bes. religiöser Finsterlinge.

Convention, latein., die Uebereinkunft, der Vergleich, Vertrag; Conventions-Münze, Uebereinkunftsgeld, nach einer 1750 geschlossenen Uebereinkunft deutscher Reichsstände geprägt; conventionell, übereinkömmlich, vertragsweise, herkömmlich, üblich; Conventional-Strafe, Vertragsstrafe, welche man bei Verletzung gewisser Vertragspunkte zu zahlen sich verpflichtet.

Conventual(is), latein., ein Stiftsglied, Stiftsherr, Klosterbruder.

convergent oder **-girend**, lat., sich zu einander neigend, zusammenlaufend; Convergenz, die gegenseitige Annäherung, das Zusammenlaufen oder -fallen; convergiren, sich zu einander neigen, annähern ꝛc.

Conversation, latein., Unterredung, Unterhaltung; Umgang, Verkehr; Conversatorium, Unterhaltungszimmer; Unterhaltungs- oder Sprechverein; conversiren, sich mündlich unterhalten, besprechen.

Conversion, lat., die Bekehrung, Glaubenswechsel; Umwandlung (Herabsetzung) der Zinsen von Staatsschulden; Conversus od. -vertit, ein Bekehrter, Uebergetretener; -vertiren, umändern, umkehren, bekehren, den Glauben wechseln; auswechseln, umwandeln (Anleihen).

convex, lat., runderhaben, bauchig; convex-convex, doppelt hochrund, linsenförmig; -vexität, Runderhabenheit.

Convict, lat., oder **Convictorium**, n., ein Freitisch, Stiftung für Freitische auf Hochschulen; ein Speisesaal.

Conviction, lat., jur. die Ueberzeugung, Ueberführung eines Beklagten; Convictus, ein Ueberwiesener.

con vigore, it., mus. mit Kraft, kräftig.

con vivezza, it., mus. mit Lebhaftigkeit, lebhaft. [Gelage.

Convivium, lat., ein Gastmahl, Schmaus,

Convocation, lat., die amtliche Zusammenrufung; convociren, zusammenrufen.

Convoi, frz. (konghwoa), Begleitung, Bedeckung, das (bewaffnete) Geleit; ein Geleitschiff; Wagenzug auf Eisenbahnen.

Convolut(um), lat., ein Pack, Bundel, Rolle.

Convolute, Bauk. Schneckengewinde an Säulen.

convoyiren, frz., begleiten, geleiten.

Convulsion, lat., Zuckung, Gliederkrampf; Convulsionär, ein Krampfhafter, Verzückter; convulsivisch, zuckend, krampfhaft.

Coom oder **Coomb**, engl. (kuhm), ein engl. Getreidemaß von 4 Scheffeln.

Cooperator, latein., ein Mitarbeiter, Amtsgehilfe; -ration, Mit- od. Zusammenwirkung; cooperativ, zusammenwirkend; cooperiren, mitarbeiten, mitwirken, helfen.

Cooptation, lat., Erwählung, Mitgliederwahl; bes. Zuwahl oder Verstärkungswahl, Selbstergänzung Gewählter.

Coordination, lat., die Beiordnung; Gleichstellung; coordiniren, beiordnen, gleichstellen.

Copie, lat. copia, Abschrift, Nachbild oder -bildung, Nachzeichnung ꝛc.; pro copia, für die Abschrift; Copialien, Abschreibegebühren; copiös, in Menge; überflüssig; Copiosität, Häufigkeit; copiren, abschreiben, nachzeichnen,

nachbilden, nachmachen; Copist, ein Abschreiber; Nachahmer.

Copräsident, ein Mitvorsitzender.

Coproprietät, latein., Miteigenthum, Mitbesitz; -tär, frz., Miteigenthümer.

Copula, lat., Band, Verbindung; Bindewort; Copulation, die Verbindung, Vermählung, Trauung; in der Gärtnerei eine Art der Veredlung; copuliren, verbinden; Pfropfreiser und Wildlinge schräg zusammenfügen; trauen, zusammengeben.

coquelicot, frz. (kokliko), klatschrosenfarbig, hochroth.

coquet, franz. (kokett), gefallsüchtig, eroberungssüchtig; Coquette, eine Gefallsüchtige; Coquetterie, Gefallsucht, Liebhaberjagd, Buhlkunst; coquettiren, buhlen, liebeln, liebheucheln.

Coquillage, frz. (kokiljahsch'), Muschelwerk, Muschelarbeit; Coquille, eine Muschel.

Coquin, frz. (kokängh), Schelm, Schurke, Schuft; Coquine (kokihne), ein liederliches Mensch; Coquinerie, Schelmerei, Schurkenstreich.

Corahs, ostindische buntgedruckte Tücher.

coram, lat., vor, in Gegenwart; coram nehmen oder coramiren, vornehmen, zur Rede stellen, ausschelten.

Cordelier, frz. (kordelieh), eig. Strickträger; ein Franziskanermönch; cordeliren, zwirnen, flechten; Cordellen oder Cordeln, Besatzschnürchen.

cordial, frz., herzlich, traulich; -dialität, die Herzlichkeit, Traulichkeit.

Cordon, frz. (kordongh), die Schnur, bes. Hutschnur; Band, Ordensband; Truppenlinie, Wehr- oder Grenzkette, Grenzsperre; cordonnirt, gedreht, gezwirnt; Cordonist, Grenzsoldat.

Cords, engl., schwere baumwollene oder manchesterartige Zeuge.

Cordwan oder **Cordovan**, feines gefärbtes Leder von Ziegen- und Bockfellen, nach der spanischen Stadt Cordova.

Coregent, der Mitregent.

Cornea, lat., die Hornhaut des Auges.

Cornet, franz., ein Reiterfähnrich, Standartenträger; Cornette, eine Reiterfahne oder Standarte; Schiffsflagge; eine weibliche Nachthaube.

Cornet, n., it. **Cornetto**, ein Zinken, Krummhorn; cornet à piston, ein Hochhorn mit Ventilen.

Corniche, frz. (kornihsch), das Karnieß, der Simskranz.

Cornification, latein., Verhornung, Hornbildung.

cornu, lat., Horn; c. cervi, Hirschhorn; c. copiae, Horn des Ueberflusses, Füllhorn.

Corolla, lat., das Kränzchen; bot. die Blumenkrone; Corollarium, eine Zugabe, Erläuterung, Zusatz.

corona, lat., Kranz, Krone, Zuhörerkreis.

Corporal, ein Rottmeister, Zugführer.

Corporale, lat., das Meßtuch, worauf der Meßpriester den Kelch setzt.

Corporation, Körperschaft, Gesellschaftskörper, Verbindung, Zunft; corporell, körperlich, leiblich; corporirt, in eine Körperschaft vereinigt, mit Gesellschaftsrechten versehen.

Corps, franz. (kohr), ein Körper, Ganzes, die Gesammtheit; Heerhaufe; Verbindung auf Universitäten; c. de ballet, das Tänzerpersonal an Theatern; c. de garde, die Schaarwache; c. de logis, das Mittel- od. Hauptgebäude; c. diplomatique (-tik'), der Gesandtenverein, sämmtliche fremden Gesandten an einem Hofe; c. législatif (lesch-), der gesetzgebende Körper.

corpulent, lat., wohlbeleibt; Corpulenz, Wohlbeleibtheit, Dicke.

Corpus, lat., der Leib, Körper; eine Gesellschaft; eine Art mittlere Druckschrift; c. delicti, jur. der Thatbestand eines Verbrechens oder der anschauliche Gegenstand desselben, Frevelbeweisstück; c. juris, die römische Rechtssammlung des Kaisers Justinian; c. juris canonici, das päpstliche Kirchengesetzbuch.

Correal-Verbindlichkeit, gemeinschaftliche Verb.; Correalberechtigte, Mitberechtigte.

correct, lat., richtig, fehlerfrei, genau, regelrecht, sach- oder kunstgerecht; Correction, die Berichtigung, Verbesserung; Zurechtweisung; -onär, franz., Züchtling, Sträfling; Correctiv(um), ein Verbesserungs-, Berichtigungs-, Linderungs-, auch Zuchtmittel; Corrector, ein Berichtiger, Druckberichtiger; Correctur, die Berichtigung, Verbesserung, besonders Druckverbesserung; correctis corrigendis, nach Verbesserung des zu Verbessernden.

Correferent, ein Mitvortragender, Mitverfasser eines Commissionsberichts.

correlat und **-lativ**, lat., auf einander Bezug habend od. im Wechselbezuge stehend; -lation, Bezug, Wechselbeziehung;

auch Mit- oder Gegenbericht (des Correferenten).

correpetiren, lat., wiederholen lassen oder helfen; Correpetitor, Einhelfer auf Hochschulen, Schaubühnen.

Correspondent, latein., ein Briefwechsler, Brief- oder Geschäftsfreund, auch Berichterstatter, bes. für Zeitungen; -denz, der briefliche Verkehr, Briefwechsel, Zeitungsbericht; correspondiren, briefwechseln, Verkehr haben; auch übereinstimmen, entsprechen.

Corridor, span., ein Vor-, Flur- oder Zwischengang zwischen Zimmerreihen.

Corrigend, lat., ein Züchtling; -genda, pl., zu verbessernde Fehler, bes. Druck- oder Setzfehler; corrigibel, verbesserlich; corrigiren, verbessern, berichtigen, säubern.

Corrivalität, lat., Mitbewerbung.

Corroborans oder **-rativ(um)**, lat., Ak. ein stärkendes Heilmittel; -ration, die Stärkung, Kräftigung.

corrodiren, lat., zernagen, anfressen; ätzen; Corrosion, die Zernagung, Aetzung; corrosiv, ätzend, beißend, fressend.

corrumpiren, lat., verderben, verhunzen; bestechen, verführen; corrumpirt oder corrupt, verderbt, verfälscht; verführt, bestochen; liderlich; -ruption, Verderben, Sittenverderbniß, Fäulniß; Verführung; Fälschung.

Corsar, it., ein Seeräuber, Raubfahrer.

Corset, Leibchen, Mieder, Schnürbrust.

Corso, ital., Festzug in Kutschen, und die Straßen oder Plätze dafür.

Cortège, frz. (-tähsch), das Geleit, Gefolge, Staatsgefolge.

Cortes, Landstände, Ständeversammlung in Spanien und Portugal.

Corvette, franz., ein Rennschiff, kleinstes Kriegsschiff von 16 Kanonen.

Costalgie, lat., Ak. Rippenschmerz.

Costüme, frz., das Zeitgebräuchliche, bes. in der Kleidertracht; Costümeur (-möhr) od. -mier (-mjeh), ein Trachtenzeichner, Theaterschneider ꝛc.; costümiren, kleiden, einrichten, verzieren.

cotelirt, frz., gerippt; Cotelettes oder -letten, gebratene Rippenstückchen.

Coterie, frz., eine geschlossene Gesellschaft; ein Klatschverein, Sippschaft.

Coton, frz. (kotongh), Baumwolle, Baumwollenzeug.

Cottage, frz., ein Land- oder Parkhäuschen.

Cötus, lat., eine Versammlung, ein Verein, Hörerverein.

couche, frz. (kuhsch), leg' dich! (zu Hunden); Couche, Einsatz (in Glücksspielen).

Coujon, coujoniren, s. **Colon**.

Coulage, frz. (kulahsch'), kfm. die Ablaufung, Verlust an flüssigen Waaren durch Auslaufen.

coulant, frz., fließend, z. B. Schreibart; gefällig, umgänglich, leicht zu behandeln.

couls, franz. (kuleh), mus. geschleift; als Hptw. Schleifer, Schleifung; Tanzk. der Schleifschritt.

Couleur, frz. (kulöhr), die Farbe; Trumpffarbe; fig. Anstrich, Vorwand, Schein.

Coulisse, frz., Schiebewand auf Bühnen; eine Neben- oder Winkelbörse; Coulissiers (kulißjehs), Tagesspeculanten an Börsen.

couloirs, franz. (kuloars), Seitenausgänge an Theatern.

Coup, frz. (kuh), Schlag, Stoß, Hieb, Stich, Schnitt, Wurf, Streich, Schuß, Zug, Fang; c. d'état (-betah), ein Staatsstreich, Gewaltstreich; c. de main (-mängh), Handstreich, Ueberrumpelung.

coupabel, frz. (kup-), schuldig, strafbar.

Coupe, f. frz. (kup'), das Abheben der Karten; Coupé, n., eine Halbkutsche; die vordere Abtheilung der Schnellpostwagen; an Eisenbahnwagen eine einzelne Abtheilung mit Thür; coupez (kupeh), heben Sie ab (Karten); coupiren, abschneiden, kappen, verschneiden, abstumpfen; abkürzen, abstoßen (Musiknoten); Karten abheben; coupirt, abgebrochen, bruchstückweise; durchschnitten.

Couplet, franz. (kupleh), ein Gesangvers, Liedchen, bes. Spottlied.

Coupon, frz., ein Abschnitt, bes. Zins- oder Leistenschein bei Staatspapieren; auch ein Restchen, bei Ellenwaaren.

Cour, franz. (kuhr), der Hof, Gerichtshof; die Aufwartung, höfische Ehrerbietung; Gunstbewerbung bei Damen.

Courage, frz. (kurahsch'), die Herzhaftigkeit, der Muth; courageux (-schöh), beherzt, muthig.

courant, franz., laufend, gangbar, giltig (Münze), abgehend (Waaren); als Hptw. Lauf- od. Verkehrgeld, bes. grobe Silbermünze; Courant-Schulden, Buchschulden, kleine Schulden ohne Sicherheit und Unterpfand.

Courbette, frz., ein Krumm- oder Bogensprung der Pferde; courbettiren, Krummsprünge machen.

Courier, franz., ein Eilbote, Schnellbote, Staatsbote.

Cours, franz., der Lauf, bes. Geldumlauf; laufender Geldwerth, Tagespreis; Schiffslauf oder -Richtung; coursiren, im Umlauf sein.

Courtage, frz. (kurtahsch'), Mäklergebühr; Courtier (kurtjeh), ein Mäkler.

Courtine, franz. (kurt-), mil. Zwischenwall zwischen zwei Bastionen. [nehme.

Courtisane, frz., Buhlerin, bes. eine vor-

Courtoisie, frz. (kurtoasih), feine Höflitte, ritterlich-artiges Benehmen.

Cousin, franz. (kusängh), der Vetter, der Eltern Geschwistersohn; -fine, Muhme, Base; Cousins, Geschwisterkinder.

coute qu'il coute, frz. (kut kil kut), es koste was es wolle.

Coutume, frz. (kutühm), Gewohnheit, Gebrauch, Herkommen.

Couvert, franz., ein Umschlag, bes. Briefumschlag; ein Gedeck, Tischzeug für eine Person.

couvriren, frz., bedecken, verbergen; eine Karte besetzen.

Coxagra, n. gr., Ak. Hüftgicht; Coxalgie, Hüftweh.

Crapula, lat., der Rausch; Kopfweh nach dem Rausche; Crapüle, frz., Liderlichkeit, Völlerei; Lumpenvolk.

craß (lat. crassus), dick, grob; grobsinnlich.

Crassulaceen, bot., Dick- od. Saftpflanzen.

Cravate, frz., die Halsbinde, Halskrause.

Crayon, franz. (kräjongh), ein Zeichenstift, Blei- oder Farbenstift; crayonniren, abreißen, entwerfen.

Creas, pl. span., Leberleinwand, dichtes weißgarniges Leinen.

Creation, lat., die Schöpfung, Ernennung, Gründung; Creatur, ein Geschöpf; verächtlicher Günstling eines Vornehmen, schlechtes Weibsbild.

credenzen, vorkosten, zutrinken, darreichen; Credenz-Teller, ein Vorsetzteller; Credenz-Tisch, ein Vorsetz- oder Schänktisch.

Credit, Borg, Zahlungsfrist; Handels- oder Leihvertrauen, Treu und Glauben; guter Ruf, Ansehen; Ausgabengenehmigung; Credit-Briefe, Beglaubigungs- oder Bürgschaftsbriefe, offene Wechsel; Credit-Institute, Leihbanken, Vorschußvereine; Cr.-Votum, eine ständische Geldbewilligung; Creditwesen, Schuldenwesen; Creditiv, Beglaubigungsschreiben, Vollmachts-Urkunde; fkm. eine Geldanweisung; creditiren, auf Borg geben, leihen; Creditor, lat., ein Gläubiger; Credo, lat. (eigentlich ich glaube), das Glaubensbekenntniß, der dritte Theil einer katholischen Messe; Credulität, die Leichtgläubigkeit; Credulitäts-Eid, Beeidigung des Dafürhaltens oder nicht Anderswissens.

creiren, lat., erwählen, ernennen, errichten.

Crême, frz. (krähm'), Milchrahm, Sahne; ein Schaumgericht oder Mus; fig. das Beste einer Sache; die feine Gesellschaft; Crêmes, die feinsten u. süßesten Liköre.

Cremor, latein., Rahm; cr. tartari, Weinsteinrahm.

crenelliren, franz., kerben, auszacken, mit Zinnen oder Schießscharten versehen.

Creolen, reinblütige Abkömmlinge von Spaniern ꝛc. in Amerika.

Crêpe, franz., Krepp, Krausflor; Crepon (-pongh), wollener Krepp oder Flor.

crepiren, lat., zerbersten, zerplatzen; gem. umkommen, verrecken; auch ärgern, verdrießen.

Crepitation, lat., das Krachen, Knistern, Prasseln; crepitiren, krachen ꝛc.

crepuscular, lat., auf die Dämmerung bez.

crescendo, lat., mus. wachsend, mit zunehmender Stärke; Crescenz, Gewächs, Wuchs, bes. Jahreswuchs von Wein ꝛc.

Creta, lat., Kreide.

Crête, frz., Kamm, Grat, Bergrücken.

Cretins, frz. (kretängs), Weißlinge, kleine mißgebildete und blödsinnige Menschen mit weißer Haut.

Crêve-Coeur, frz. (kräw'köhr), Herzeleid, Kummer, Aerger.

Crida, Zahlungsunfähigkeit, Ueberschuldung; Cridar(ius), Gemeinschuldner, Zahlungsunfähiger.

Crimen, n. lat., das Verbrechen; cr. laesae majestatis, das Verbr. des Hochverraths, ein Majestätsverbrechen; Criminal, in Zusammens.: peinlich, Hals-, Blut-, z. B. -Recht, -Richter, -Prozeß, peinliche Rechtssache; sonst auch wie criminell, franz., peinlich, strafrechtlich; Criminalia, peinl. Sachen; Criminalist, ein Kenner oder Lehrer des Strafrechts; criminiren, beschuldigen.

Crinoline, franz., Pferdehaargewebe und

ein Bauschrock daraus; neuerdings jeder Reifrock.

Crispation, lat., die Kräuselung.

Crispinaden, Geschenke auf fremde Kosten.

Crispine, ein Frauenmäntelchen.

Crochet, frz. (krosché), ein Haken, Dietrich; crochetiren, Schlösser mit Haken oder Dietrich öffnen; crochiren, krümmen, häkeln.

Croisaden, frz. (kroaf-), Kreuzzüge, Kreuzfahrten; croisiren, kreuzen, hin- und herziehen; mil. ein Kreuzfeuer machen; Croisé, Köperzeug.

Croquante, (-kanght'), Krachtorte, Krachgebackenes; -quets, gebackene Fleischklößchen; Croquis (-kih), erster Entwurf, Handriß.

Croup (krup), die häutige Bräune, Luftröhrenentzündung.

Croupier, frz. (krupjeh), Spiel- od. Bankgehilfe bei Glücksspielen.

Croutons, frz. (krutongh), geröstete Brot- und Semmelschnitten.

Crown, engl. (kraun), die Krone; eine Silbermünze von 1½ Thlr.

croyabel, frz., glaublich.

Cruciferen, Kreuzblüthler, Pflanzen mit 4blättr. Blüthen; Crucifix, das Bild Christi am Kreuz; das Crucifixus, ein Theil des Credo in kathol. Messen.

Crudelität, lat., die Grausamkeit.

Crudität, lat., die Rohheit, Unverdaulichkeit.

crüell, französ., grausam, unmenschlich, schrecklich.

cruent, lat., blutig, grausam.

crural-, lat., zum Schenkel (crus) gehörig.

Crusado, ein span. u. portug. Kreuzthaler.

Crustaceen, lat., Krustenthiere, wie Krebse, Krabben 2c.

Crustation, lat., die Berindung; crustiren, überrinden.

crustuliren, lat., ein wenig voressen (vor dem Mittagessen).

Csakan, Csako, s. unter Cz.

Cubeben, Cubebenpfeffer, eine ostindische Gewürzfrucht; auch für Cibeben, s. d.

Cuculle, lat., eine Mönchskappe, Kopfhülle.

Cucumern, lat., Gurken.

Cucurbita, lat., der Kürbis; -taceen, kürbisähnliche Gewächse.

cui bono? lat., zu welchem Nutzen? wozu?

Cujon, s. **Colon**.

Culbute, frz. (külbüt'), der Umsturz, Purzelbaum; culbütiren, einen Purzelbaum machen; werfen (den Feind).

Cul de Paris, franz. (kü de parih), ein Pariser oder falscher Hinterer; Polstersteiß.

culinarisch, lat., zur Küche oder Kochkunst gehörig.

Culmination, latein., die Gipfelung; astr. Durchgang der Sterne durch den Mittagskreis; Culminations-Punkt, der Gipfel- oder Höhepunkt, der höchste Grad; -miniren, gipfeln, die Spitze, den höchsten Standpunkt erreichen oder einnehmen.

Culotte, frz., Beinkleider, Hosen; Schwanzstück; à la culotte, von hinten zu laden.

Culpa, lat., jur. Schuld, Versehen, Verwahrlosung; culpabel, in Schuld, verantwortlich; culpiren, an- oder beschuldigen; culpos, verschuldet; von Vergehen: fahrlässig.

Cultivateur, französ. (kültiwatöhr), und -vator, lat., ein Ackerbauer, Landwirth; besond. auch Züchter von Blumen 2c.; auch ein Ackerwerkzeug zu mehrfachem Gebrauch; cultiviren, bauen, anbauen, erziehen (Gewächse); urbar machen; bilden, verfeinern (Menschen); üben, pflegen (Künste, Wissenschaften); cultivirt, angebaut, urbar; gebildet, gesittet, aufgeklärt; Cultur, Anbau, Urbarmachung, Pflege; Uebung, Verstandesbildung, Sittenverfeinerung; Cultus, der Gottesdienst, die äußere Gottesverehrung.

cum, lat., mit; cum annexis, mit Anlagen, Beilagen; cum annexo petito, mit beigefügter Bitte, angehängtem Gesuch; cum beneficio inventarii, mit Vergönnung des Nachlaßverzeichnisses; cum figuris, mit Abbildungen; cum grano salis, mit einem Körnchen Salz, d. h. mit Vor- und Umsicht; c. infamia, mit Schimpf und Schande; c. pertinentiis, mit Zubehörungen; c. petito remissionis, mit der Bitte um Rückgabe; c. privilegio, mit Erlaubniß, Vergünstigung, Freiheit; c. spe succedendi, mit Hoffnung der Amtsnachfolge; c. venia, mit Erlaubniß.

Cumulation, lat., Anhäufung; -liren, häufen; Gehalte von mehreren Aemtern beziehen.

Cunctation, lat., die Zögerung, Zauderung; Cunctator, der Zögerer.

cuneus cuneum trudit, lat., sprw. ein Keil treibt den andern.

cupelliren, edle Metalle durch Blei prüfen oder reinigen.

cupid, latein., begierig; Cupidität, die Begierde, Lüsternheit.

Cupido, lat., der Liebesgott, Amor.

Cupol-Ofen, ein Schacht-Ofen zum Umschmelzen des Roheisens.

Cur (v. lat. cura), Krankenheilung, Behandlung, Arzneigebrauch.

Cura, lat., Fürsorge, Pflege, Besorgung, Verwaltung, Bemühung; cura absentis, Vermögensverwaltung für einen Abwesenden; cura bonorum, jur. Vermögens- oder Güterverwaltung; c. ventris, Verwaltung des Vermögens des noch ungeborenen Kindes eines Verstorbenen.

curabel, lat., heilbar; Curand, ein Bevormundeter, Mündel, Pflegling.

Curat(us), lat., ein geistlicher Stellvertreter, Pfarramtsverwalter; Curatel, die Pflegschaft, Vormundschaft; Curator, ein Vormund, Pfleger, Rechtsbeistand, Vertreter, Verwalter; curator absentis, Anwalt eines Abwesenden; c. bonorum oder massae, ein Vermögenspfleger, bes. bei Concurssachen; Curatorium, Pflegamt, Pflegschaft; Vormundbestallung oder Bestätigung.

Curia, Curie, f. lat., Rathhaus; Gerichtshof; der römische Hof und andere hohe bischöfliche Behörden; an Landtagen 2c. eine Standesklasse, Stimmgruppe oder Stimmverband; Curialstyl, die Gerichts- oder Aktensprache; Curiat-Stimme, Gesammtstimme, entgegen Viril-Stimme.

curios, lat., neugierig; sonderbar, seltsam; Curiosität, Neugierde; Curiositäten oder Curiosa, Sonderbarkeiten, Seltenheiten, auffallende Merkwürdigkeiten; curiositatis causa, der Neugier oder Seltenheit wegen.

Currendaner, lat., Laufsänger, arme Singschüler; Currende, das Laufchor, der Singschülerzug; auch ein Umlaufschreiben; currentis, des laufenden (anni, Jahres, mensis, Monats); Currentschrift, Laufschrift, gewöhnliche deutsche Schreibschrift.

currioulum vitae, latein., der Lebenslauf, kleine Lebensbeschreibung.

Cursivschrift, Schrägschrift, die schräge lateinische Druckschrift; cursorisch (lesen), fortlaufend (mit weniger Unterbrechung durch Erklärungen 2c.); Cursus, der Lauf, Gang, bes. Lehrgang, Lehrabschnitt.

Curvation und **Curvatur**, lat., die Krümmung; Curve, eine Krummlinie.

Custodiat, latein., das Hüteramt; Custodie, die Wache, Haft, das Gefängniß; Custos, Hüter, Wächter, besonders Aufseher einer Bibliothek; Küster oder Glöckner.

Cutter, engl., ein schmales, schnellsegelndes einmastiges Schiff.

Cuvette, frz. (küw-), kleine Kuffe, Napf; auch der Staubdeckel in Taschenuhren.

Cyklorama, griech., vorüberziehende große Landschaftsgemälde, Reisebilder.

Cyklus oder **Cykel**, gr., ein Kreis, Umlauf, Zeitring; auch sonst Reihe, Gruppe, z. B. Sagencyklus, Gemäldecyklus.

Cylinder, griech., eine Rundsäule, Walze, Welle; cylindriren, durch Glättwalzen gehen lassen; cylindrisch, walzenförmig, langrund.

Cymbal oder **Cymbel**, Schlag- od. Klangbecken; ein Orgelregister von Glocken oder auch kleinen scharfen Pfeifen; Cymbalist, ein Beckenschläger; Cymbeln, Schellen, Glöckchen.

Cyniker, gr., ein Hündischer, Hundephilosoph; ein schamloser schmutziger Mensch; cynisch, hündisch, schamlos, unflätig; Cynismus, unflätiges schamloses Betragen oder solche Sinnesart.

Cythere, Beiname der Venus, von der Insel Cytherea.

Czaar 2c., s. u. Zar.

Czakan oder **Csa-** (tscha-), eine Stockflöte.

Czako oder **Csako, Tschako**, eine Feld- oder Soldatenmütze.

Czapka (tscha-), die viereckige Polenmütze.

Czechen (tsche-), die slavischen Böhmen.

Czikos (tschikosch), ein ungarischer Roßhirt.

D.

D, als röm. Zahlbuchstabe 500; d. a., dicti anni, des besagten Jahres; D. C., da capo, ital., mus. vom Anfange; d. d., de dato, vom oder am —; dd. oder ddt., dedi, dedit, ich habe oder er hat gegeben, bezahlt; del., deleatur, man streiche weg,

tilge aus; del. und delin., delineavit, er (oder sie) hat's gezeichnet; D. J. U., Doctor juris utriusque, beider Rechte Doctor; D. M., Doctor medicinae, der Arzneikunde; D. Th., Doctor theologiae, der Gottesgelahrtheit Doctor; Dom., Dominica, Sonntag; Dn., Dominus, Herr; D. Ph., Doctor Philosophiae, Doctor der Weltweisheit; D. S. oder d. s., dal segno, it., mus. vom Zeichen; auch da signa, oder detur signetur, auf Rezepten: gieb und bezeichne, überschreib, oder es werde gegeben und bezeichnet.

da capo, it., mus. von vorn, noch einmal; da capo al fine oder da capo sin' al fine, vom Anfange bis zum Fine od. Schlußzeichen.

d'accord, frz. (dackohr), zugestanden, eingeräumt, richtig befunden; d'accord sein, einverstanden sein.

Daguerreotyp (dagbärr-), ein Lichtbild auf versilberter Platte (nach dem Erfinder Daguerre).

Daktyliogłyphik, gr., die Ringsteinschneidekunst; -tyliomantie, Wahrsagerei mittelst eines Ringes; -tyliothek, Sammlung geschnittener Steine od. Abdrücke davon; Ringkästchen.

Daktylitis, gr., Fingerentzündung, Umlauf, Wurm; -tylologie, die Fingersprache; -tylomantie, die Fingerwahrsagerei; Daktylus, ein Versfuß: — ⏑ ⏑, Doppelschlag.

Dalmatica, ein Meßgewand.

dal segno, it. (-fenjo), mus. vom Zeichen an (zu wiederholen).

Damascener oder **damascirte Klinge** (nach der Stadt Damascus), ein Striemer, Flammert; damasciren, Stahl ein flammiges od. geadertes Ansehen geben; Damast, Bildzeug, geblümter Wollen-, Seiden- oder Linnenstoff; damassirt oder -mascirt, von Zeugen: geblümt; mit Laubwerk und Blumen durchwirkt, gewässert.

Damnation, lat., die Verdammung, Verurtheilung.

Damnificant, latein., jur. ein Beschädiger, Frevler; -ficat, der Beschädigte, Verlustleidende; damnificiren, Schaden stiften; Damnum, ein Schade, Nachtheil, Verlust; damno, it., dasselbe; beskm. Verlust durch Nebenkosten.

Damoiseau, frz. (damoasoh), ein Jungfernknecht, Stutzer.

Dämon, pl. -monen, gr., Geister, sowohl gute als böse, besond. aber Quäl- oder Plagegeister; dämonisch, geisterhaft, unheimlich; wahnsinnig; Dämonologie, Geisterlehre.

Danaërgeschenk, eine scheinbare Wohlthat, woran sich Uebles knüpft.

Danaiden, pl. gr., myth. fünfzig Schwestern, die verdammt waren, in der Unterwelt in durchlöcherte Gefäße Wasser zu schöpfen; dah. eine Danaidenarbeit, vergebliche Mühe.

Dandin, frz. (danghdängh), ein einfältiger Mensch, Laffe.

Dandy, engl. (dändy), ein Stutzer, Modedanisiren, dänisch machen. [narr.

Danomanen, vernarrte Dänen od. Dänenfreunde.

Dantes, span., Spielmarken, Rechenpfennige, verderbt in Tantus.

danubisch, der Donau (lat. Danubius) angehörig.

Data und **Daten**, pl. latein., Angaben, gegebene Thatsachen, Umstände, Bestandtheile, Stoff; datiren, tagzeichnen, Zeit und Ort der Ausstellung ansetzen; ausfertigen, unterschreiben; Dativus, s. Casus.

Datum, gegeben, Gegebenes; der Schreibtag, die Zeit- und Ortsangabe; d. ut supra, Zeit und Ort wie obenstehend, ut retro, wie umstehend.

Dauphin, franz. (dofängh), vormals der Kronprinz von Frankreich; -phine, die Gemahlin desselben.

Deballage, frz., die Auspackung; deballiren, Waaren auspacken.

Debandade und **Debandement** (debanghd'mangh), die Entschaarung, entweder Auflösung eines Heerkörpers zur Flucht oder zerstreuten Fechtart.

Debardeur, franz., Schiffsausladen; dessen Tracht (nur Hemd und Hose) als Maske.

Debarquement, frz. (debark'mangh), Ausschiffung, Ausladung, Löschen.

debarrassiren, frz., entwirren, frei machen.

Debatte, franz., Wortstreit, Erörterung, Wechselrede; debattiren, wortkämpfen, durchfechten, verhandeln, erörtern.

Debauche, franz. (deboosch'), Ausschweifung, Schwelgerei, Liederlichkeit; Debaucheur, ein Wüstling, Schwelger; debauchiren, ausschweifen, schwelgen ꝛc.

Debent, lat., ein Schuldner; debet, er soll, ist schuldig; pl. debent; das Debet, das

Soll oder Sollen; Schuldseite im Handlungsbuche.

debil, lat., schwach; Debilität, Kraftlosigkeit, Schwäche.

Debit, frz. (debih), Verkauf, Vertrieb, Absatz; debitiren, absetzen, vertreiben; etwas zur Last oder ins Debet schreiben.

Debita, lat., Schulden, pl. von Debitum; Debitor, pl. -toren oder -tores, ein Schuldiger, Schuldner.

debloquiren od. **deblokiren**, frz., die Kriegssperre (Blokade) eines Ortes aufheben; gesperrte Zugänge öffnen.

de bonne grace, frz. (be bonn' grahß'), mit guter Art und Weise.

Debordement, franz. (debord'mangh), das Austreten eines Flusses, Ueberschwemmung.

Debouché oder **Debouchement**, franz. (debusch'mangh), Mündung, Ausgang aus einer Schlucht, Ausweg; kfm. Waarenvertrieb, Absatzweg; debouchiren, Oeffnung verschaffen; kfm. Gelegenheit zum Absatz finden; milit. aus einem Passe 2c. hervorrücken.

Deboursement, franz., kaufm. Auszahlung, Auslage, Vorschuß.

debout! frz. (debuh), auf! mach' schön! (zu Hunden). [bleibsel.

Debris, franz. (debrih), Trümmer, Ueber-

debrouilliren, frz., entwirren, entwickeln, in Ordnung bringen.

debrutalisiren, entwildern.

debußquiren, frz. (debüsk-), mil. verjagen, aus einer Stellung vertreiben.

Debut, franz. (debüh), das erste Auftreten, Antrittsrolle oder -Rede; Debütant, ein Antrittsrollenspieler, Gastspieler 2c.; debütiren, anfangen, zum ersten Mal auftreten oder sich hören lassen.

Decade, f. gr., ein Zehend, 10 Stück.

Decadence, franz. (-danghß'), Verfall, Abnahme.

Decagramme, frz., 10 Gramme.

decalciniren, lat., entkalken, bes. Knochen durch Säuren.

decaliren, kfm. an Gewicht verlieren.

Decalitre, frz., 10 Litres.

decalquiren, frz. (dekalki-), einen Umdruck machen, abziehen, durchpausen.

Decamètre, frz., 10 Mètres.

Decampement, frz. (dekanghp'mangh), die Entlagerung, der Lageraufbruch; decampiren, aus dem Lager aufbrechen, abziehen.

Decan(us), lat., ein Dechant, Obergeistlicher, Vorgesetzter eines Stifts; auf Hochschulen: Vorsteher einer Facultät.

Decantation, lat., eig. Absingung; chem. Abklärung, Abgießung des Klaren.

Decapitation, die Enthauptung.

Decarbonisation, die Entkohlung, Ausscheidung des Kohlenstoffs.

Decare, frz., 10 Aren.

decatiren, frz., dem Tuch durch Anfeuchten den unechten Glanz (cati) benehmen; in Fabriken durch Pressen und Dämpfen Glanz geben.

decediren, lat., abgehen, weichen, sterben.

Decem, lat., zehn; der Zehnt oder Zehnte als Abgabe; December, lat. (eig. der zehnte Monat nach dem altröm. Kalender), Winter- od. Christmonat; Decennium, ein Jahrzehend.

decent, lat., schicklich, wohlanständig, ehrbar; Decenz, Anständigkeit 2c.

Decentralisation, frz., Auseinanderlegung, Vertheilung der Staatsverwaltung in die Provinzen.

Deception, latein., Bevortheilung, Hintergehung, Betrug.

Decernat, n., Beschluß- od. Entscheidungsbefugniß; Decernenda, Vortragsakten, auf welche eine Verfügung zu erlassen ist; -cernent, der Rechtserkenner, Urtelverfasser; -niren, entscheiden, erkennen, aburtheilen, verfügen.

Decession, lat., das Weg- oder Fortgehen, der Abgang; Decessor, ein Abgegangener, Amtsvorgänger; Deceß oder -cessus, Hintritt, Tod.

dechalandiren, frz. (deschalanghd-), Kunden abwendig machen.

Dechant, s. **Decan.**

Decharge, frz. (descharsch'), das Ab- oder Ausladen, die Löschung; kfm. das Entlasten oder Abschreiben einer Schuld, Quittung; Entlassung aus der Verantwortlichkeit, Bescheinigung einer Geschäftsvollendung; mil. das Abschießen oder Abfeuern; dechargiren, abladen, entlasten, entbinden, losgeben, tilgen, abfeuern.

dechaussiren, frz. (deschoss-), die Fußbekleidung ausziehen; einen Zahn vor dem Ausziehen vom Fleisch entblößen.

Dechet, franz. (deschäh), kfm. Abgang, Gewichtsverlust.

dechiffriren, frz., entziffern, Geheimschrift enträthseln.

decidiren, lat., entscheiden, schlichten, beilegen; decidirt, entschieden, bestimmt, entschlossen.

Decigramme, frz. (deßi-), $^1/_{10}$ Gramme; Decilitre, $^1/_{10}$ Litre.

decimal, lat., zehntig, zehntheilig; Decimal-Bruch, ein Zehntelbruch; D.-Maß, ein zehntheiliges Maß; Dec.-Waage, eine (Brücken- oder Tafel-) Waage, bei der die Gewichte eine zehnfach größere Last anzeigen; Decimation, Verzehntung, Erhebung der Zehnten; Aushebung des zehnten Mannes; Decimètre, $^1/_{10}$ Mètre; decimiren, zehnten, verzehnten, den Zehnten sammeln oder geben; um den zehnten Mann losen, ihn ausheben (bes. um erschossen zu werden); uneigentlich decimirt werden, aufgerieben werden, zusammenschmelzen.

decipiren, lat., hintergehen, betrügen.

Decision und **Decisum**, lat., die Entscheidung, der Bescheid, Ausspruch, Urtheil; decisiv, entscheidend, absprechend.

Declamation, lat., Lese- od. Vortragskunst; eine Kunstrede, rednerischer Vortrag; -mator, ein Redekünstler, Schönredner; auch Schreier; declamiren, rednerisch vortragen; eifern, losziehen.

Declaration, lat., die Erklärung, Bekanntmachung, Darlegung; Waaren- oder Güterangabe; Anmeldeschein; declaratio honoris, lat., oder declaration d'honneur, franz. (-βjong donnöhr), die Ehrenerklärung; declariren, erklären, kund thun, sich äußern, Waaren zur Steuer anmelden ꝛc.

Declination, lat., Natl. die Abweichung, bes. der Magnetnadel; gram. die Wortbeugung, Umendung; decliniren, abweichen, sich abneigen, ablehnen; Worte abbeugen, umenden.

decliv, lat., abschüssig; Declivität, die Abhängigkeit, Abdachung.

Decoct(um), latein., Abgekochtes, Absud, Kräutertrank; Decoction, die Absiedung, Abkochung; Decoctor (eig. Verkocher), jur. ein Verschwender; d. dolosus, ein Verschwender des eigenen und des erborgten Vermögens.

Decollation, latein., die Enthauptung; decolliren, köpfen; einen Billardball von der Bande losspielen; decolletirt, frz., mit entblößtem Nacken oder Busen.

Decoloration, lat., die Entfärbung, Verbleichung; decolorirt, blaß, verschossen.

decompletiren, unvollständig machen.

decomponiren, lat., zerlegen, zersetzen, entmischen; Decomposition, die Zerlegung ꝛc.

Decompte, franz. (dekonght'), Abrechnung, Abzug, Gegenrechnung; decomptiren, abrechnen, abziehen.

deconceptiren, aus dem Zusammenhange bringen, verwirrt machen.

de concert, franz. (de konghβähr), einverstanden.

deconcertiren, aus dem Tone bringen, verwirren.

de congruo, lat., jur. nach Billigkeit.

decontenanciren, frz. (dekonght'nanghß-), aus der Fassung (contenance) bringen, verblüffen.

Decorateur, franz. (-töhr), ein Verzierer, Ausschmücker; Zierrathmaler; Bühnenmaler od. -Meister; Decoration, die Verzierung, Ausschmückung; Bühnenmalerei und -Bekleidung; ein Orden, Ehrenzeichen; decoriren, mit Zierrathen versehen, ausschmücken; mit Ordens- od. Ehrenzeichen bekleiden.

Decort, Kürzung, Abzug; decortiren, kürzen ꝛc.

decorum, n. lat., das Anständige, Schicklichkeit, Anstand.

decoupiren, frz. (dekup-), ausstückeln, durchbrochene Arbeit machen.

Decouragement, franz. (dekurahsch'mangh), Entmuthigung, Verzagtheit; decouragiren, entmuthigen.

Decouvert, frz. (dekuwähr), kfm. Deckungsmangel; Decouverte (-wert), die Ent- oder Aufdeckung; -vertiren, den Briefumschlag eröffnen oder abnehmen; decouvriren, entdecken, offenbaren, zu erkennen geben.

decreditiren, frz., um (Credit) Vertrauen, Achtung bringen.

Decrement(um), lat., die Abnahme, Verminderung, der Verfall.

decrepiren, frz., verfallen, ableben; auch wie decrepitiren, verknallen, verknistern; decrepirt, abgelebt, hinfällig.

decrescendo, lat., mus. abnehmend, schwächer werdend; -sciren, abnehmen, verkommen.

Decret(um), lat., jur. Beschluß, obrigkeitl. Verfügung, Befehl oder Erlaß; decretiren, beschließen, festsetzen, verfügen.

Decrotteur, frz., ein Schuhputzer; **decrottiren**, vom Schmutze säubern, abbürsten, putzen; **-ttoir** (-toar), eine Kratzbürste, ein Schabeisen, Abtreter.

decrustiren, lat., abschälen, abrinden.

Decubitus, latein., Ak. das Durchliegen, Wundliegen, der Druckbrand.

Decuplum, lat., das Zehnfache, Zehnfältige.

Decuria, -rie, lat., eine Abtheilung von zehn, ein Zehend.

decussatim, lat., kreuzweise; **Decussation**, schräge Kreuzung (von decem X).

dedaigniren, frz. (dedänji-), verschmähen, verachten, geringschätzen.

de dato, lat., vom ...., vom Schreib- oder Ausfertigungstage.

Dedication, lat., Zueignung, Widmung; **dediciren**, widmen, zueignen.

Dedignation, lat., Verachtung, Verschmähung; **dedigniren**, verachten, unwillig ansehen.

dediren, das dedit (hat bezahlt) hinzuschreiben, als bezahlt bemerken, austhun; **deditiren**, dasselbe.

Dedition, lat., die Ueberlieferung, Uebergabe, Ergebung.

dedommagiren, frz. (-schiren), entschädigen.

dedoubliren, frz. (debubl-), mil. abdoppeln, die Reihen um die Hälfte vermindern.

deduciren, lat., abziehen, herleiten, darthun, erweisen; **Deduction**, der Abzug; die Darlegung, rechtliche Aus- oder Beweisführung, Auseinandersetzung; **deductio ad absurdum**, Erweis des Ungereimten, Lächerlichen; **deductis deducendis**, nach Abzug des Abzuziehenden oder nach Erweis des zu Erweisenden; **deductis impensis**, nach Abzug der Kosten; **deductiv**, herleitend, Eins aus dem Andern folgernd.

de facto, s. **Factum**.

Defäcation, latein., Entheſung, Klärung, Läuterung; Gasreinigung; Ak. Kothentleerung.

Defaite, frz. (defäht'), die Niederlage, Vernichtung eines Heeres.

Defalcation, f., eig. Abmähung; jur. das Abziehen, Vorwegnehmen. [bung.

Defatigation, lat., die Ermattung, Ermüdung.

Defaveur, franz. (-wöhr), Ungunst, Abgeneigtheit, Ungnade; kfm. ein ungünstiger, geringer Preis; **-favorabel**, ungünstig.

defect, lat., mangelhaft, unvollständig; als Hptw. der Mangel, Abgang, etwas Fehlendes, eine Lücke; **Defectant**, jur. der etwas nicht vollständig geleistet hat; **Defectarius**, der die Arbeiten des Laboratoriums besorgende Apotheker; **defectiren**, Fehler, bes. Rechnungsfehler aufsuchen und rügen; **Defectur**, in Apoth. s. w. **Laboratorium**.

Defendent, lat., s. w. **Defensor**; **defendiren**, vertheidigen; **Defension**, Vertheidigung, Vertheidigungsschrift; **Defensiv-** in Zusammens.: Schutz-, Wehr-, Vertheidigungs- 2c.; die **Defensive**, die nur auf Vertheidigung gerichtete Haltung; **Defensor**, ein Vertheidiger, gerichtl. Beistand, Sachführer.

Deferent, lat., jur. ein Angeber, Anbringer, Anträger; Aufleger eines Eides; als Beiwort: nachgiebig, willig; **Deferenz**, Willfahrung, Gewährung, Gehorsam; Ehrerbietung; **deferiren**, angeben, anzeigen, antragen, zuschieben (Eide), willfahren, gestatten.

Defervescenz, lat., die Abkühlung, das allmälige Erkalten.

Defi, franz., Herausforderung; **Defiance** (-anghß'), Mißtrauen, Argwohn.

Deficienz, lat., Mangel; gänzliche Mittellosigkeit; **deficit**, es fehlt, es ist nicht da; als Hauptw. das Fehlende, Ausfall, die Fehlsumme.

Defiguration, lat., die Verunstaltung, Entstellung; **defiguriren**, verunstalten, entstellen.

defiiren, frz., mißtrauen; herausfordern.

Defilé, franz., jeder enge Weg, Hohlweg, Engpaß; **-lement**, Aufzug, Vorbeimarsch; **defiliren**, in schmalen Reihen oder gliederweise vorbeiziehen; durch einen engen Paß gehen.

definiren, lat., genau bestimmen, festsetzen (Begriffe), unterscheidend erklären; **Definition**, die Begriffsbestimmung, Erklärung, Bezeichnung; **definitiv**, bestimmt, entschieden, ausdrücklich, endgiltig, für immer; **Definitiv-Friede**, ein völlig abgeschlossener Friede; **Definitractat**, End- oder Schlußvertrag; **Def.-Urthel**, ein Endurthel; **Definitivum**, endgiltige Einrichtung, entg. **Provisorium**.

Deflagration, lat., Aufloderung, Ausbrennung oder Läuterung durch Feuer; **deflagriren**, verlodern, abbrennen 2c.

deflectiren, lat., abweichen, ablenken; **Deflexion**, Ablenkung, Abbeugung der Lichtstrahlen, Geschosse 2c. vom graden Wege.

Defloratа, latein., eine Entjungferte, Geschwächte; -ration, die Entjungferung, Schwächung; -rator, ein Jungfernschänder; -riren, entjungfern ꝛc.

Defoliation, lat., Entblätterung, Blätterabfall.

deform, lat., mißgestaltet, häßlich; deformiren, entstellen, häßlich machen; Deformation, Mißbildung, Mißgestaltung; Formänderung; -mität, die Häßlichkeit, Mißgestalt.

Defraudant oder **-dator**, lat., ein Zoll- oder Steuerbetrüger, Schleichhändler; Defraude oder -bation, Bevortheilung, Unterschleif, Steuerbetrug, Schleichhandel; -diren, heimlich betrügen, Unterschleif machen, schmuggeln ꝛc.

defrichiren, frz. (defrisch-), urbar machen, wüstes Land aufbrechen.

de front, frz. (-frongh), mil. von vorn, im ganzen Gliede.

Defterdar, türk., ein Großschatzmeister.

Defuncta, lat., die Verstorbene; -ctus, der Verstorbene.

degagé, frz. (-schee), degagirt, los, ungezwungen, leicht, gewandt; degagiren, entbinden, befreien, losmachen, heraushelfen.

degarniren, frz., entblößen, die Zierrathen ꝛc. abnehmen; mil. die Besatzung wegziehen, ein Schiff abtakeln.

Degeneration, latein., die Ent- oder Ausartung; degeneriren, ausarten, sich verschlechtern.

deglutiren, lat., verschlucken, verschlingen.

degorgiren, frz. (-schiren), ausschlämmen, ausräumen; abspritzen.

Degout, frz. (degu), der Ekel, Widerwille; degoutant, widerlich, ekelhaft, unausstehlich; degoutiren, anekeln, Ekel erregen, verleiden; degoutirt sein, vor etwas Ekel oder Abneigung bekommen.

de grâce, franz. (degrahß'), mit Gunst oder Erlaubniß.

Degradation, latein., die Herabsetzung im Amte oder Stande; degradiren, herabsetzen, entwürdigen, erniedrigen.

Degraisseur, frz. (degräsöhr), ein Kleiderreiniger; degraissiren, entfetten.

de gravi causa, lat., aus einer wichtigen Ursache, aus wichtigem Grunde.

degraviren, latein., lästig sein, beschwerlich fallen.

Degreß, lat., der Abgang, Fortgang.

Deguisement, n., frz. m. (degüis'mangh), die Verkleidung; Bemäntelung, Verstellung; deguisiren, verkleiden, bemänteln ꝛc.

Degulator, lat., ein Schlemmer, Prasser.

de gustibus non est disputandum, latein., sprichw. in Geschmackssachen muß man nicht streiten.

degustiren, lat., kosten, erforschen, prüfen.

de hodierno diē, lat., vom heutigen Tage.

Dehonestation, lat., die Verunehrung, Beschimpfung.

Dehors, franz. (dehohr), das Aeußere, die Außenseite, der äußere Schein oder Anstand; mil. die Außenwerke einer Festung.

Dehortation, lat., die Abmahnung, Widerrathung.

Deification, lat., die Vergötterung oder Vergöttlichung.

Dei gratia, lat., von Gottes Gnaden (vor fürstlichen Titeln).

de industria, lat., mit Fleiß, absichtlich.

de integro, lat., von Neuem.

Deipara, lat., die Gottgebärerin, heil. Jungfrau.

Deismus, neulatein., der natürliche Gottglaube; Deist, ein Gottgläubiger (der aber nicht an die Offenbarung glaubt).

deject, latein., verstoßen, verworfen; Dejection, die Ausstoßung, Verstoßung; Kl. Durchfall; -tionen, Auswurfsstoffe.

dejeriren oder **dejuriren**, lat., schwören, bes. falsch schwören.

Dejeuner, frz. (deschöneh), das Frühstück; auch ein Frühstücksgeschirr von Porzellan; d. à la fourchette (-furschett), ein Gabelfrühstück, kaltes Vormittagsmahl; d. dinatoire (-toahr), ein Mittagsfrühstück; d. dansant (-banghßangh), ein Frühstück mit Tanz, russischer Ball; dejeuniren, frühstücken.

dejiciren, lat., herabwerfen; jur. aus dem Besitze treiben, stoßen, absetzen.

de jour (frz. -schuhr) **sein**, an der Tagesordnung oder Dienstreihe sein.

de jure, lat., von Rechtswegen.

Dekachord, gr., ein Zehnsaiter, eine Art Guitarre; Dekade, s. Decade; Dekagon, ein Zehneck; Dekalog, die zehn Gebote.

delabrirt, frz., verdorben, zerrüttet, verfallen, verlumpt.

Delactation, lat., die Entwöhnung eines Säuglings.

Delai, frz. (deläh), Aufschub, Frist.

Delaissement, frz. (deläss'mangh), die Ueberlassung, Abtretung.

Delassement, frz., das Ausruhen, die Erholung.

Delation, lat., die Anbringung, heimliche Anzeige, Anschwärzung; delatio juramenti, Eideszuschiebung; Delator, ein Anbringer, Zuträger, heimlicher Angeber; delatorisch, angeberisch, verrätherisch.

del credere stehen, kfm. für Zahlung haften.

dele, lat., tilge, streich aus; deleatur, man tilge oder nehme weg.

Delectation, lat., die Labung, Ergötzung; delectiren, ergötzen, erfreuen, laben, erquicken.

Delegat(us) u. -girter, lat., ein Abgeordneter; -gation, die Abordnung, Absendung; Uebertragung, Ueberweisung; Abgeordnetenschaft; delegiren, absenden, abordnen, abzweigen; Schulden überweisen.

Delenimente, lat., Linderungs- oder Besänftigungsmittel.

deleterisch, lat., zerstörend, giftig.

Deliberation, latein., die Berathschlagung, Ueberlegung; deliberiren, berathen, überlegen.

delicat, lat., zart, fein, niedlich; empfindlich, kitzlich, behutsam zu behandeln; wohlschmeckend, köstlich, lecker; Delicatesse, die Zartheit, Feinheit, das Zartgefühl; Wohlgeschmack, Leckerei, Leckerbissen; Delice (delihß'), die Ergötzung, Wonne; Köstliches, Wohlschmeckendes; deliciös, köstlich, höchst angenehm, lieblich.

Delict(um), latein., pl. -cta, Verbrechen, Missethat, Gesetzübertretung.

Deligation und **-gatur**, lat., das Ab- oder Unterbinden.

Delimitation, lat., Abgrenzung, Grenzbe-

Delineation, latein., Zeichnung, Ab- oder Grundriß.

Delinquent, latein., ein (verhafteter) Verbrecher, Missethäter.

deliquescent, latein., zerfließend, zerschmelzend; deliquesciren und deliquiren, zerfließen, zergehen; Deliquium, scheidekünstliges Zerlassen oder Zerfließen.

deliriren, lat., irr- oder wahnsinnig sein, irre reden; Delirium, der Irrsinn, das Irrereden; delirium tremens (potatorum), Säuferwahnsinn.

delibriren, frz., erlösen, befreien.

Delogement, franz. (deloſch'mangh), oder Delogirung, Ausziehen, Abmarsch; Vertreibung, Verdrängung; delogiren, abziehen, aufbrechen; aus einem Orte verdrängen.

delohal, frz., unredlich, treulos, arglistig.

deludiren, lat., verspotten, äffen, täuschen; deluſorisch, täuschend; Deluſion, Täuschung.

Demagog, gr., ein Volksleiter; im schlimmen Sinne: Volksverführer; -gogie, Volksleitung od. -Verleitung; demagogisch, volksleitend 2c.

demanteliren, franz., Ringmauern niederreißen, Festungswerke schleifen.

Demarcation, frz., die Abgrenzung.

Demarchen, frz. (-schen), Vorschritte, Maßregeln.

demasquiren oder **-kiren**, frz., entlarven, aufdecken, enthüllen.

Démêlé, frz., Streit, Zank, Händel, Handgemenge; demêliren, auseinander wirren, herauswickeln.

demembriren, lat., zergliedern, zerstückeln, zertheilen.

Demenagement, franz. (-naſch'mangh), das Ausziehen, der Umzug.

Dementi, franz. (demanghti), ein Selbstwiderspruch, eine Blöße; Lügenzeihung; dementiren, für unwahr erklären, Lügen strafen.

Demerent, lat., auch **-rit**, ein Verdienstvoller, Verdienter; demeriren, sich verdient machen.

Demeublement, frz. (demöbl'mangh), das Ausräumen des Hausrathes; demeubliren, ausräumen.

demi, franz., halb; Demibaſtion, eine Halbschanze; demi-monde (-mongd), die halbfeine Welt, in Frankreich das feile Frauenzimmer feinern Schlags und dergl. Gauner, Glücksritter 2c.; Demilanes (-länhs), halbwollene Zeuge; Demiſaiſon, Halbsommer; pl. Halbsommerkleider.

demiß, lat., bescheiden, demüthig; Demiſſion, Herablassung, Bescheidenheit.

Demobilisation oder **-sirung**, frz., die Abrüstung der Truppen; demobiliſiren, abrüsten, auf den Friedensfuß setzen.

Demoiselle, frz. (demoa-), Fräulein, Jungfrau.

Demokrat, gr., ein Volksfreund, Freiheitsfreund; -kratie, die Volksherrschaft, das Freibürgerthum, wo das Volk sich selbst regiert und die Glieder der Regierung aus allen Ständen genommen werden; demokratisch, volksherrschaftlich, freibürgerthümlich.

demoliren, franz., abtragen, niederreißen, zerstören; Demolition oder **-lirung**, das Niederreißen 2c.

Demonetisation, franz., Herabsetzung, Verrufung, Ungangbarmachung (durch Beschneiden) einer Münze.

Demonstration, lat., Erweisung, Beweis, Darlegung, Erklärung; mil. die Angriffdrohung; Scheinangriff; -strator, ein Erklärer, Vorzeiger; -striren, beweisen, darthun, auseinandersetzen.

demontiren, franz., einen Reiter absetzen; feindliches Geschütz zusammenschießen; Maschinen u. dgl. auseinandernehmen.

Demoralisation, franz., die Entsittlichung, Sitten-Verderbniß; demoralisiren, entsittlichen, pflichtuntreu machen.

de mortuis nil nisi bene, lat., von Todten soll man nur wohlmeinend reden.

demulcirend, lat., Ak. beruhigend, mildernd.

denationalisiren, franz., ausbürgern; die Volksthümlichkeit einbüßen.

denaturalisiren, frz., entbürtigen, des Heimrechts berauben; Waaren aus zollgesetzlichen Rücksichten mit fremden Stoffen vermischen, ungenießbar machen.

denaturiren, franz., entarten, aus der Art schlagen; auch s. w. vorhergehendes.

dendritisch, gr., mit Baumzeichnungen versehen oder baumgestaltig.

Denegation, lat., die Verweigerung; Ableugnung.

Denigration, lat., die Anschwärzung, Verleumdung.

denobilitiren, entadeln, des Adels verlustig erklären.

Denomination, lat., die Ernennung; denominiren, benennen, ernennen.

Denotation, lat., die Bezeichnung, Angabe.

Denouement, frz. (denu'mangh), Knotenlösung, Entwickelung, Ausgang.

de novo, lat., von neuem, von vorn.

Denrées, franz. (danghreh), Lebensmittel, Eßwaaren.

Densität, lat., die Dichtheit, Dichte.

Dentagra, gr., Ak. Zahngicht, Zahnschmerz; dentelirt, gezähnt, gezackt; Dentelles, frz. (danghtell), Spitzen, Kanten; Dentist, ein Zahnarzt, Zahnkünstler; Dentition, die Zahnung, das Zahnen.

Denudation, lat., die Entblößung; denudiren, entblößen.

Denunciant, lat., ein Anzeiger, Ankläger, Rüger; -ciat, ein Angegebener, Beklagter; -ciation, Angabe, Anzeige eines Vergehens ꝛc.; denunciren, richt. -ciiren, angeben, vor Gericht anzeigen, rügen.

Deo gratias, lat., Gott sei Dank.

depaquetiren, frz., auspacken.

Departement, franz. (-mangh), der Kreis, Bezirk; Geschäftskreis, Verwaltungsfach.

depassiren, frz., überholen.

Depesche oder **Depesche**, frz., ein Eilbrief, Staatsbotschaft, Amtsbericht, telegraph. Mittheilung; depeschiren, eilig ausfertigen, beschleunigen.

depeculiren, latein., eine öffentliche Kasse bestehlen.

depelliren, lat., abtreiben, verstoßen.

dependent, lat., abhängig, untergeben, unselbstständig; Dependenz, die Abhängigkeit, Unterwürfigkeit, auch Zubehör, abhängige Anstalt oder Behörde.

Depense, frz. (depanghß'), Ausgabe, Aufwand, Verschwendung; depensiren, verschwenden, durchbringen.

depepliren, frz. (depöpl-), entvölkern; ver-öden.

Dephlegmation, die Entwässerung geistiger Flüssigkeiten.

Depilation, lat., Enthaarung, Kahlköpfigkeit; depiliren, enthaaren; fig. ausplündern.

depingiren, lat., abmalen, schildern.

Depit, frz. (depih), Verdruß, Aerger.

Deplacement, franz. (deplaß'mangh), Verrückung, Versetzung, Verdrängung; deplaciren, versetzen, austreiben, verdrängen; deplacirt, am unrechten Orte, übel angebracht oder angelegt.

Deplaisance, frz. (depläsanghß'), Mißfallen, Widerwille; deplaisant (-sangh), mißfällig, widerlich; Deplaisir, Mißvergnügen, Unlust.

de plano, lat., kurzweg, ohne Weitläufigkeiten.

deplantiren, lat., verpflanzen, versetzen, ausheben.

deplombiren, frz., die Bleisiegel abnehmen.

deplorabel, frz., bejammernswerth, erbärmlich; -riren, beweinen, beklagen.

deployiren, franz., entfalten, ausbreiten, entwickeln; mil. auflaufen; Deployir-Schritt, Geschwindschritt beim Entfalten von Heermassen.

depoliren, frz., entglätten, matt machen.

Deponent, lat., ein Hinterleger, Verwahrgeber; auch Aussager, Zeuge; deponiren, niederlegen, in Verwahrung geben; auch Zeugniß ablegen.

depopularisiren, frz., außer Umlauf oder um die Volksgunst bringen; Depopulation, lat., die Entvölkerung.

Deportation, latein., Verbannung, Landesverweisung, bes. Ausführung zur See; deportiren, Landes verweisen, verbannen.

deposital, auf die Deposition bezüglich, z. B. Deposital-Ordnung; Depositär, franz., -tarius, lat., der Verwahrer, Aufnehmer einer Einlage; Depositen-Bank, -Bank, welche Geldeinlagen annimmt und verzinst; Depositen-Gelder, niedergelegte Gelder; Deposition, die Nieder- oder Einlegung; Aussage; Absetzung vom Amte; Depositum, Niedergelegtes, Verwahrgeld oder -Gut.

depossediren, frz., aus dem Besitz treiben; Depossession, die Besitzentziehung.

depostiren, frz., mil. verdrängen.

Depôt, frz. (depoh), die Niederlage, Lagerstätte, Sammelplatz; mil. Ergänzungsmannschaft; Ergänzungsvorrath; auch s. w. Depositum; Depots, bei Banken: Leihunterpfänder.

depotenziren, entkräften, schwächen.

depouilliren, franz., berauben, plündern, ausziehen.

Depradation, lat., die Beraubung, Plünderung; depradiren, berauben.

Depravation, latein., die Verschlechterung, Verschlimmerung; depraviren, verderben, verschlechtigen.

Deprecation, lat., die Abbitte; das Verbitten.

Depreciation, lat., die Werthminderung; depreciiren, entwürdigen; abschätzen.

deprectiren, abbitten, ablehnen.

deprehendiren, lat., ertappen, ergreifen; Deprehension, die Ertappung, Ergreifung auf der That.

Depression, latein., die Niederdrückung, Unterdrückung; auch Abspannung, Erschlaffung; mil. Tiefrichtung des Rohrs; Bodensenke, Mulde; deprimiren, unterdrücken, niederdrücken; abspannen, schwächen.

de profundis, lat., aus der Tiefe, Anfang des 29. Psalms.

de proprio, lat., vom Eigenthume.

Depuration, lat., die Läuterung, Reinigung.

Deputat(um), latein., Ausgemachtes, Ausgesetztes, Amtsgebühr; -tation, die Abordnung, Absendung; die Abgeordneten selbst, der Ausschuß; deputiren, abordnen, bestimmen, anweisen; Deputirte, Abgeordnete, Volksvertreter.

deraisonnabel, franz., unvernünftig; deraisonniren, unvernünftig reden und urtheilen.

Derangement, frz. (derangbsch'mangh), die Unordnung, Verwirrung, Störung; derangiren, in Unordnung bringen, verwirren; derangirt, zerrüttet, verschuldet sein.

Derelicta, latein., verlassene, herrenlose Sachen; Dereliction, die Verlassung, Besitzaufgebung.

deridiren, lat., auslachen, verspotten.

de rigore juris, lat., nach der Strenge des Rechts.

Derision, lat., die Verlachung, Verspottung; derisorisch, höhnisch, spöttisch.

Derivata oder **-te**, lat., Ableitungen, abgeleitete Wörter, Formen oder (chem.) Stoffe, Abkömmlinge; -vation, die Ab- oder Herleitung.

derobiren, frz., entwenden, entziehen; sich fortschleichen.

Derogation, latein., Schmälerung, Beeinträchtigung, Abbruch; gänzliche od. theilweise Abschaffung, Aufhebung.

Deroute, frz. (deruht'), Verwirrung, Zerrüttung; Zerstreuung; Wirrflucht einer Armee.

desabusiren, frz., enttäuschen, einen Irrthum benehmen, eines Bessern belehren.

desaccordiren, frz., nicht übereinstimmen, mißstimmen.

Desaffection, franz., Ungunst, Abneigung; desaffectionirt, abhold, abgeneigt.

desagreabel, frz., unangenehm, mißfällig, widerlich.

desappointiren, franz. (-poängt-), aus der Dienstliste streichen; täuschen, Hoffnungen benehmen, vereiteln.

Desapprobation, frz., Mißbilligung.

Desappropriation, frz., Enteignung, Begebung des Eigenthums.

desarmiren, frz., abrüsten, entwaffnen.

Desastre, frz., Unstern, Mißgeschick.

Desavantage, franz., Nachtheil, Verlust; -tagiren, verkürzen, benachtheiligen.

desavouiren, franz. (-wuiren), ableugnen nicht anerkennen, für unbefugt erklären; widerrufen; Hptw. Desaveu (-wöh).

Descendent, lat., pl. **-denten**, Abkömmlinge, Nachkommen, Leibeserben; -scendenz, Abstammung, Nachkommenschaft; -scendiren, herabsteigen; abstammen; Descension, astr. die Absteigung.

describiren, lat., beschreiben; Descrip-

tion, die Beschreibung; kfm. Art, Sorte; descriptiv, beschreibend.

Desemballage, frz. (desanghballahsch'), die Auspackung; -balliren, auspacken.

desennuyiren, frz. (-annüjiren), die Langeweile vertreiben.

desenrolliren, frz. (desanghr-), Soldaten aus der Rolle streichen, verabschieden.

desequipiren, frz., abtakeln (ein Schiff).

desert, latein., verlassen, öde; jur. verabsäumt; Deserteur, franz. (-töhr), ein Ausreißer, Heerflüchtiger; -sertion, latein., Verlassung, Heer- oder Fahnenflucht; jur. Verabsäumung; desertio malitiosa, bösliche Verlassung eines Ehegatten; desertiren, davon laufen, heerflüchtig werden.

deserviren, lat., abtragen, abtischen; Dienste leisten, dienen; Deserviten, Amts-, Geschäfts-, bes. Anwaltsgebühren.

deshabilliren, frz. (desabilj-), entkleiden; Deshabillé, ein Haus- od. Nachtkleid.

deshonnête, frz., unehrbar, ehrlos, schändlich; Deshonneur, Unehre, Schande; deshonorabel, entehrend, unrühmlich, schimpflich.

Desiccantia, latein., austrocknende Mittel; Desiccation, die Austrocknung.

desiderabel, lat., wünschens- oder begehrungswerth; Desiderat(um), Erfordernis, Mangelndes, Gesuchtes; desideriren, wünschen, verlangen, vermissen; Desiderium, ein Wunsch, Begehren.

Designation, latein., Bezeichnung; Bestimmung, Ernennung, bes. zu einem Amte; kfm. Waarenangabe; designiren, bezeichnen; vorläufig ernennen, bestimmen.

Desinfection, latein., die Entgiftung, Befreiung von Ansteckungsstoff; Gestankvertilgung, Geruchlosmachung; desinficiren, entgiften, entstänkern.

desipiren, lat., albern, thöricht sein.

desistiren, latein., abstehen, ablassen von etwas, verzichten.

desobeiren, franz., ungehorsam sein, nicht gehorchen.

Desobligeance, franz. (-schangbß'), die Ungefälligkeit, Unartigkeit; -obligeant, unverbindlich, ungefällig, unartig.

Desoccupation, frz., Geschäftslosigkeit.

desolat, lat., traurig, trostlos; Desolation, Zerstörung; Bekümmerniß; Trostlosigkeit.

Desordre, franz., die Unordnung, Verwirrung; Ausschweifung.

Desorganisation, frz., Auflösung, Zerrüttung; desorganisiren, auflösen, zerrütten.

desorientiren, frz., irre machen, aus dem Gleise bringen.

desortiren, kfm. eine geringere Sorte ausschießen; desortirt, lückenhaft geworden (Waarenlager).

Desoxydation, Befreiung von Sauerstoff.

Despect und -spection, lat., Verachtung, Schimpf; despectiren, verachten, geringschätzen; -ctirlich, verächtlich 2c.

desperat, lat., verzweifelt, hoffnungslos; Desperation, die Hoffnungslosigkeit.

Despot, gr., ein unbeschränkter Herrscher, Gewaltherrscher, Zwingherr; -spotie, Zwangs- oder Gewaltherrschaft; despotisch, selbstmächtig, gewaltherrisch; Despotismus, Willkürherrschaft, Unterthanendruck.

Despumation, lat., die Abschäumung.

Desquamation, lat., das Abschuppen, Abschälen, bes. der Haut.

Dessein, franz. (dessängh), Vorsatz, Absicht; à dessein, mit Vorsatz, absichtlich.

Dessert, frz. (dessähr), Nachessen, Nachtisch.

desserviren, franz., Speisen abtragen, abdecken.

Dessin, franz. (dessängh), Riß, Entwurf, Zeichnung; -nateur, Musterzeichner.

Destillat, eine über- oder abgetriebene Flüssigkeit; -lateur, ein Verfertiger gebrannter Wasser; -lation, das Abziehen der geistigen oder flüchtigen Theile durch Brennen; destilliren, abziehen, brennen.

Destination, latein., die Bestimmung, der Endzweck; destiniren, bestimmen, verhängen.

destituiren, lat., ab- od. entsetzen; -tuirt, abgesetzt, entblößt, beraubt; Destitution, die Ab- od. Entsetzung; Verlassung.

destra, it., mus. die Rechte; mit der rechten Hand zu spielen.

Destruction, lat., die Zerstörung, der Verfall; destructiv, verwüstend, zerstörend, umstürzlich; destruiren, zerstören, einreißen.

desuesciren, lat., entwöhnen, abgewöhnen; außer Gebrauch kommen.

desultorisch, lat., abspringend, nicht bei der Sache bleibend, flüchtig, obenhin.

Desunion, franz. (desünjongh), Uneinigkeit, Trennung, Zwiespalt; desunirt, getrennt, abgesondert.

Detachement, franz. (-sch'mangh), mil. ein Abtrab, ein abgesonderter Heertrupp; detachiren, absondern, ab- od. aussenden.

Detail, franz. (detalj), Einzelnes, Umständliches, Ausführliches; kfm. Klein- oder Ausschnitthandel; Detailleur und -liſt, ein Kleinhändler, Krämer; detailliren, absondern, vereinzeln; in's Einzelne eingehen.

Detagation, lat., die Abschätzung.

Detection, lat., die Entdeckung, Aufdeckung; detegiren, aufdecken, enthüllen.

deteniren, jur. zurückhalten, vorenthalten; Detention, Zurück- oder Vorenthaltung; Gewahrsam, Haft.

Detergentia, latein., Ak. Wundreinigungsmittel; detergiren, abwischen, reinigen.

Deterioration, lat., Verschlimmerung, Verschlechterung, Verfall; deterioriren, verschlechtern, verderben lassen.

Determination, lat., Bestimmung, Entscheidung; -niren, bestimmen, entscheiden, festsetzen; -nirt, bestimmt, fest entschlossen.

deterriren, latein., abschrecken; Deterrition, die Abschreckung.

detestabel, franz., abscheulich, verwünscht; Detestation, Verabscheuung, Gräuel, Abscheu.

Dethronisation oder **-sirung,** Thronentsetzung; dethronisiren, entthronen.

detiniren, lat., ab- oder zurückhalten; in Haft halten.

Detonation, latein., chem. die Verpuffung, krachende Entzündung; mus. das Fallen aus dem Tone, Falschsingen; detoniren, verpuffen; falschsingen, unterziehen.

detorquiren, lat., abwälzen (eine Beschuldigung), verdrehen (eine Schriftstelle).

Detour, franz. (detuhr), Um- oder Abweg; Umschweif, Ausflucht, Winkelzüge; detourniren, ablenken, abschweifen.

Detractor, lat., ein Verleumder; -traction, Abziehung, Fortziehen; Verleumdung; detractis detrahendis, nach Abzug des Abzuziehenden; detractis expensis, nach Abzug der Kosten; detrahiren, abziehen, entziehen, kürzen; verleumden.

Detrempe, franz. (detrangbp'), Leim- oder Wasserfarbe; Malerei damit.

Detresse, frz., Herzensangst, Bedrängniß.

Detriment(um), lat., Schaden, Nachtheil, Einbuße.

detrompiren, frz., enttäuschen, aufklären.

detto, ital., gewöhnlicher ditto oder dito, kfm. Gesagtes, Genanntes, dergleichen.

Detumescenz, lat., Ak. Abnahme, Setzung einer Geschwulst.

detur, lat., es werde gegeben.

Deus ex machina, lat., ein Gott aus der (Theater-) Maschine, jede ungefähre und unerwartete Dazwischenkunft einer Person oder eines Umstandes, wodurch eine verwickelte Sache eine glückliche Wendung erhält.

Deuteronomion, gr., Gesetzwiederholung, Benennung des fünften Buchs Mosis.

Deuteropathie, gr., Nachkrankheit.

deux à deux, frz. (döſaböh), zwei zu zwei; paarweise.

Devalvation, lat., Herabsetzung, auch gänzliche Verrufung einer Münze.

devanciren, frz. (dewanghßi-), übertreffen, zuvorkommen, überholen.

Devastation, lat., Verheerung, Verwüstung; devastiren, verwüsten, zerstören.

Developpement, franz. (-lopp'mangh), die Entfaltung, Entwickelung; Aufmarsch; developpiren, entfalten, entwickeln, hervorrufen, erklären. [Wort, wörtlich.

de verbo ad verbum, lat., von Wort zu

devestiren, lat., entkleiden, der priesterlichen Einkleidung od. der Belehnung berauben; Devestitur, die Lehnsberaubung.

Deviation, lat., die Abirrung, Abweichung vom Wege, von der Regel; Versegelung, Abtrift.

deviniren, frz., wahrsagen, errathen.

Devise, frz., Wahlspruch, Leib-, Denk- oder Sinnspruch, Sinnbild; pl. -visen, in Zuckerwerk eingebackene Reimzettelchen; kfm. Wechsel auf fremde Plätze.

de visu, lat., durch den Augenschein.

Devoir, frz. (dewoahr), die Pflicht, Schuldigkeit.

Devolution, lat., Vererbung eines Gutes oder Rechtes, Heimfall; Uebergang einer Rechtssache an eine höhere Instanz; devolviren, abwälzen, auf Andere bringen, vererben.

devot, lat., andächtig, fromm; ehrerbietig; -votion, Andacht, Frömmigkeit, Ehrerbietung.

dexiographisch, griech., von der Linken zur Rechten geschrieben. [heit.

Dexterität, lat., Geschicklichkeit, Gewandt-

Dextrin, chem. Stärkegummi, Röststärke.

Diabetes, gr., Ak. die Harnruhr.

Diablerie, frz., Teufelei, ein Teufelsstreich; -blesse, eine Teufelin, Teufelsweib; diabolisch, teuflisch, teufelmäßig.

Diabotanum, gr., ein Kräuterpflaster.
Diachoresis, gr., Ak. die Afterausleerung, der Stuhlgang.
diachristisch, gr., Ak. entschleimend.
Diachylon, n. gr., Ak. erweichendes Pflaster, Saftpflaster.
Diadem, griech., die königliche Kopf- oder Hauptbinde; ein weiblicher Haarschmuck.
Diaglyphten, gr., eingeschnittene, vertiefte Figuren.
Diagnosis oder **-gnose**, gr., Ak. die Erforschung, Erkennung, Unterscheidung der Krankheiten; **-gnostik**, Beurtheilungskunst bei Krankheiten; **diagnostisch**, anzeigend, andeutend, zum Kennzeichen dienend.
diagonal, gr., schräg, übereck.
Diagramm, n. gr., eine Figur od. geometr. Zeichnung.
Diagraph, gr., der Vorzeichner, ein Werkzeug zum Zeichnen nach der Natur.
Diakodion, n. gr., Dicksaft aus Mohnköpfen.
Diakon oder **-konus**, gr., ein Hilfsprediger, zweiter Pfarrer; **-konissin** od. **-nisse**, eine Kirchendienerin, dienende Schwester in Krankenhäusern.
Dialekt, gr., Mundart, Sprechart; **-lektik**, gelehrte Streitkunst, Disputirkunst.
Dialog, gr., Unterredung, Gespräch, Wechselgespräch; **-logisch**, gesprächsweise, in Gesprächsform; **-logisiren**, in Gespräch einkleiden.
Diameter, gr., der Durchmesser; **diametral**, zum Durchmesser gehörig; gerade durch; auch gerade oder schnurstracks entgegen.
Diana, lat., die Jagd- und Mondgöttin.
Dianasalogie, gr., die Ausstopflehre oder -Kunst.
Diandria, gr., Pflanzen mit 2 Staubfäden.
Diapasma, gr., wohlriechendes Kräuterpulver, Streupulver.
diaphan, gr., durchscheinend.
Diaphoresis, gr., Ak. Zertheilung, Ausdünstung, schweißtreibende Behandlung; **diaphoretisch**, schweißtreibend.
Diaphragma, n. gr., das Zwerchfell; sonst Scheidewand, Blende.
Diaplasma, gr., Ak. Salbung, Einreibung, Bähung.
Diarchie, gr., die Zweiherrschaft, Doppelherrschaft.
Diäresis, gr., die Trennung, Silbentheilung; die Trennungspunkte; Ak. Zerreißung, bes. von Blutgefäßen.
Diarium, lat., ein Tagebuch; Schmierbuch.
Diarrhöe, gr., Ak. Durchfall, Abweichen.
Diasenna, n., Ak. ein Abführmittel von Sennesblättern.
Diasper od. **-spora**, t. gr., die Zerstreuung; zerstreut wohnende Glaubensgenossen.
Diastole, gr., die Ausdehnung des Herzens, welche im Leben mit der Zusammenziehung (Systole) abwechselt.
Diät, griech., Lebensweise, Lebensordnung, Gesundheitspflege; Kost, besond. mäßige Kost; auch Reichstag, Landtag; **Diäten**, Zehrgebühren, Aufwands- od. Taggelder; **-tarius** und **Diätist**, ein Taggeldempfänger; **Diätetik**, die Gesundheitslehre, Lebenserhaltungskunst; **diätetisch**, gesundheitsmäßig.
diatonisch, gr., mus. stufentönig, nach dem Tonverhältniß der 7 natürlichen Töne.
Diatribe, gr., gelehrte Abhandlung; bes. pl. bitterer Tadel, Ausfälligkeiten.
Diatrimma, n. gr., Ak. Abreibung, besond. der Haut, Wolf.
dio our hio? latein., sage warum bist du hier? bedenke deine Bestimmung.
Dichotomie, gr., die Zweitheilung, Hälftung.
dicis causa, latein., zum Schein, um nur etwas gesagt zu haben.
dictando, latein., vorsagend, in die Feder sagend; **Dictata** oder **Dictate** (von **dictiren**, wiederholt sagen), Vorgesagtes, in die Feder Gesagtes; **-ctation**, das Vorsagen; **-ctator**, ein Machtsprecher, unumschränkter Oberherrscher; **dictatorisch**, machtsprecherisch, herrisch, gebieterisch; **Dictatur**, Machtherrschaft.
Dicterium, lat., ein Witzwort, Stichelwort.
Diction, lat., die Schreibart, der Ausdruck eines Schriftstellers.
Dictionnär, frz., ein Wörterbuch.
dictiren, lat., vorsagen, in die Feder sagen; auferlegen, zuerkennen (Strafen); **Dictum**, Gesagtes, ein Ausspruch, Schriftstelle.
dictum factum, lat., gesagt, gethan.
Didaktik, gr., die Lehrkunst, Unterrichtswissenschaft; **didaktisch**, lehrend, belehrend, z. B. **didakt. Gedicht**, ein Lehrgedicht.
Didaskalia, gr., Belehrung, Unterweisung; die Unterweisende.
dies, lat., der Tag, jur. der Gerichtstag, Termin; **dies natalis**, Geburtstag.
Diffamation, lat., die üble Nachrede, Verschreiung, Verleumdung, Bezüchtigung; **-mant**, **-mator**, ein Verleumder,

Lästerer; Diffamie, die Ehrenverletzung; diffamiren, berüchtigen, verschreien, in übeln Ruf bringen.

different, latein., verschieden, abweichend, streitig; -renz, Ungleichheit, Abweichung; Uneinigkeit, Zwist; Differenz-Zölle, zweierlei Zollsätze je nach Herkunft der Waaren; differiren, abweichen, verschieden sein; auch aufschieben, verschieben.

Diffession, lat., die Ableugnung, Verneinung; Diffensions-Eid, die eidliche Ableugnung, besonders einer Handschrift, Unterschrift ꝛc.

difficil, lat., schwer, schwierig, Schwierigkeiten machend; launisch, eigensinnig, wunderlich; Difficultät, die Schwierigkeit, Bedenklichkeit, das Hinderniß.

Diffidation, lat., die Befehdung.

Diffidenz, latein., das Mißtrauen; diffidiren, mißtrauen, zweifeln.

diffitiren, lat., ableugnen, nicht eingestehen wollen.

difform, latein., mißgestaltet, unförmlich, häßlich; Difformität, die Unförmlichkeit ꝛc.

diffundiren, lat., ausbreiten, ausgießen, vergeuden; diffus, weitschweifig; diffuses Licht, zerstreutes Licht; Diffusion, Weitschweifigkeit; Durchdringung von Gasen und Flüssigkeiten unter sich und durch feste Körper.

digeriren, lat., chem. auflösen, in gelinder Wärme mit Flüssigkeiten ansetzen oder ausziehen; verdauen; Digestion, die Auflösung, Verdauung; Ak. Eiterung; -stiv(um), ein Verdauungs-, auch Eiterungsmittel; Digestor, ein Auflöser, Papinischer Topf, Dampfkochtopf.

digital, lat., den Finger (digitus) betreffend.

Diglyph, gr., Bauk. ein Zweischlitz, Zierrath des Frieses.

Dignität, latein., die Würde, Hoheit; das Ehrenamt; -tar(ius), ein Würdenträger.

digrediren, lat., abschweifen, abweichen; Digression, die Abschweifung, Abweichung.

Dii majorum gentium, lat., Obergötter, Vornehmere; Dii minorum gentium, Untergötter, Niedere.

disudiciren, lat., aburtheilen, entscheiden.

Dikasterium, gr., ein hohes Gericht, Gerichtshof, -Stube.

Dikotyledonen, bot. zweisamenlappige Gewächse.

Dilaceration, latein., die Zerreißung, Zerfleischung.

Dilapidation, latein., die Verschleuderung, Verschwendung; -dator, Verschwender.

Dilapsion, lat., der Zerfall, die Verwitterung.

dilatabel, lat., ausdehnbar; Dilatation, die Ausdehnung, Erweiterung.

Dilation, lat., jur. Verzögerung, der Aufschub, Frist.

Dilemma, n. gr., ein Doppel-, Wechsel- oder Zweifelschluß; unangenehme Wahl, Klemme.

Dilettant, it., ein Kunstliebhaber, der eine Kunst oder Wissenschaft nur zum Vergnügen treibt; dilettiren, sich zum Vergnügen mit einer Kunst beschäftigen.

Diligence, franz. (-schanghß), Eilfertigkeit; ein Eilwagen, Landkutsche.

diligent, lat., fleißig; Diligenz, Sorgfalt, Fleiß.

Dilucidation, lat., jur. Aufklärung, Erörterung; -cidiren, aufklären, erläutern.

Diluentia, lat., Ak. Verdünnungsmittel; diluiren, verdünnen, wegwaschen.

Diluvium, lat., Ueberschwemmung, Sündfluth; Schwemmland, vorsündfluthliche Erdschicht.

Dimension, lat., die Weite, Ausdehnung eines Körpers nach einer oder mehreren Richtungen; Größenverhältniß.

diminuendo, ital., mus. vermindernd, allmälig abnehmend; Diminutiv(um), ein Verkleinerungswort, wie Büchlein, Blümchen.

Dimission, latein., Entlassung, Abdankung, Abschied; Dimissoriale oder -ssorium, Entlassungsschreiben; Erlaubnißschein von Pfarrern für Brautleute, sich anderswo trauen zu lassen; dimittiren, entlassen, verabschieden.

Dimity, engl., starkes geköpertes Baumwollenzeug.

Diner, frz. (dineh), Mittagsessen, Hauptmahlzeit; diniren, zu Mittag essen.

Diöces oder **-cese**, gr., Kirchsprengel, Bisthumssprengel; -cesanen, Kirchkinder, Eingepfarrte.

Dionysos, griech. Name des Bacchus.

Diopter, griech., die Sehspalte, Schauritze, Absehe.

Diorama, n. gr., ein Durchscheingemälde, Landschaftsbild mit wechselnder Beleuchtung.

Diorthosis, gr., Ak. Einrenkung, Streckung verrenkter oder verbogener Glieder.

Dioskuren, gr., Jupitersſöhne, die Zwillinge (Kaſtor und Pollux) und ihr Geſtirn; unzertrennliche Freunde.

Diphteritis, gr. (gewöhnl. Diphterie), bösartige Schleimhautentzündung, beſ. im Halſe, brandiger Rachencroup.

Diphthong, gr., der Doppellaut au, ei ꝛc.

Diplom, gr., eine (beglaubigte) Urkunde, Ernennungsſchrift, Beſtallungs- ꝛc. Brief; Diplomat, ein Geſandtſchaftskundiger, Staatsunterhändler, Staatsmann; Diplomatie, die Staatskunſt, Unterhandlungskunſt, das Geſandtſchaftsfach; Diplomatik, die Urkundenlehre oder -Wiſſenſchaft (oft auch ſtatt des vorigen gebraucht); -matiker, ein Urkundenkenner (oft auch für Diplomat); diplomatiſch, urkundlich, aus Urkunden; geſandtſchaftlich.

Diplopie, gr., At. das Doppelſehen.

Dipſomanie, gr., die Trunkſucht.

Diptera, -pteren, gr., Zweiflügler, Inſekten mit zwei unbedeckten Flügeln.

direct, lat., gerade, unmittelbar, geradezu; Direction, die Richtung, Leitung, Aufſicht; Director oder Dirigent, ein Vorſteher, Leiter, Oberaufſeher; Directorium, die Leitung, Anordnung; eine Leitungsbehörde, Vorſtand, Regierung; Directrice, frz. (-trihß'), Vorſteherin, Leiterin.

Direption, lat., Plünderung, Beraubung.

Dirigent, ſ. **Director**; dirigiren, lenken, leiten, regieren, die Aufſicht führen.

Disagio, kfm. das Abgeld, der Verluſt bei Stand unter pari.

discaliren, franz., an Gewicht verlieren, leichter werden.

Discant, die Oberſtimme, Hochſtimme.

discediren, lat., abweichen, ſich trennen.

Discernement, franz. (dißern'mangh), die Unterſcheidung, Urtheilskraft; discernibel, unterſcheidbar, kennbar, deutlich; -niren, unterſcheiden, abſondern; beurtheilen, erkennen.

Discreß, lat., der Abſchied, Abzug; -ceſſion, die Abſonderung, das Weggehen.

Discipel, latein., der Schüler, Lehrling; -plin, Schul-, Kriegs-, Manns-, Kirchenzucht; Geſchäfts- od. Dienſtordnung; Büßung, Geißelung (bei Mönchen); auch Lehre, Lehrfach; -pliniren, ſchulen, zur Zucht und Ordnung ꝛc. gewöhnen; -plinirt, gezogen, zuchtgewohnt; disciplinariſch, die Zucht betreffend, züchtigend; Disciplinar-Gewalt, die Befugniß Untergebene durch Strenge zu ihrer Pflicht anzuhalten; D.-Strafe, Ordnungsſtrafe, die ohne förmliche Unterſuchung von Vorgeſetzten zuerkannt wird; Discipulat, der Schülerſtand.

discontabel, umſetzbar; Discontant, -tent, -teur, ein Wechſelkäufer, Wechſelverſilberer.

Discontinuität, Zuſammenhangloſigkeit.

discontiren, it., kfm. abrechnen, abziehen; beſ. beim Ankauf noch laufender Wechſel gewiſſe Prozente (das Disconto, Wechſelzins) abziehen, auch überh. ſolche Wechſel kaufen.

Disconvenienz, lat., Mißverhältniß, Ungehörigkeit, Ungemäßheit; disconveniren, nicht übereinſtimmen, unſtatthaft ſein; anderer Meinung ſein.

Discord u. -cordanz, lat., Mißklang, Mißſtimmung; Mißhelligkeit; discordiren, muſ. nicht ſtimmen; fig. mißhellig oder uneinig ſein.

discouriren, Discours, ſ. **discurr.**

discreditiren, in üblen Ruf bringen, verrufen.

discrepant, latein., abweichend, verſchieden, zuwider; -crepanz, die Verſchiedenheit, das Mißverhältniß, Mißhelligkeit.

discret, lat., umſichtig, vorſichtig, beſonnen; verſchwiegen, ſchonend, rückſichtsvoll; Discretion, Umſicht, Rückſicht, Beſcheidenheit, Zurückhaltung; Gutbefinden, Belieben; ſich auf D., auf die Großmuth des Siegers, auf Gnade oder Ungnade ergeben.

Disculpation, lat., Rechtfertigung, Entſchuldigung; -culpiren, außer Schuld erklären, entbinden, rechtfertigen.

discurriren, lat., od. **discuriren**, ſprechen, ſich beſprechen, unterhalten; Discurs oder Discours, ein Geſpräch, eine Unterredung, Unterhaltung.

Discuſſion, lat., die Auseinanderſetzung, Unterſuchung, Erörterung, Wortſtreit; -cutiren, genau unterſuchen, erörtern.

diſert, lat., beredt, geſprächig, redſelig.

Diſette, frz., Mangel, Armuth, Hungersnoth.

Diſgrace, frz. (-grahß'), Ungnade, Ungunſt; Unglück; diſgraciiren, verunguaden; diſgraciös, unangenehm, widerlich, häßlich.

diſguſtiren, ital., zuwiderſein, anwidern, verekeln, verleiden; beleidigen, vor den

Kopf stoßen; Disgusto, Ekel, Mißfallen, Verdruß.

Disharmonie, gr., Mißklang, Mißstimmung, Mißhelligkeit, Zwietracht; disharmoniren, mißtönen; uneinig sein.

disject, lat., zerstreut.

disjunct, lat., abgetrennt; Disjunction, die Absonderung, Trennung; disjunctiv(e), absondernd, trennend, sich ausschließend.

Dislocation, lat., Verlegung, Versetzung, das Wegziehen; dislociren, verlegen, versetzen; mil. verdrängen; Ak. verrenken.

Dismembration, latein., die Zerstückelung, bes. von Gütern, Zerschlagung, Abbau; dismembriren, zergliedern, zerstückeln, vereinzeln.

dispar und **disparat**, lat., unpassend, ungleich, widersprechend, ungereimt.

Disparität, Ungleichheit, ungleiche Berechtigung.

Dispathie, gr., Verschiedenheit der Gesinnungen und Empfindungen.

dispendiös, lat., kostspielig; -pendiren, aufwenden, verbrauchen.

Dispens und **-pensation**, lat., Erlaß, Freisprechung, Entbindung von einer Verpflichtung; Ausspendung, Austheilung; dispensiren, freisprechen, entbinden, losgeben; Arzneien bereiten u. ausgeben.

dispergiren u. dispersiren, lat., zerstreuen; Dispersion, die Zerstreuung.

Displicenz, lat., die Mißfälligkeit; displiciren, mißfallen.

Disponenda, pl. lat., zur Verfügung Gestelltes; Disponent, ein Verfügender, Anordner, Geschäftsführer; disponibel, verfügbar, zu Gebote stehend; Disponibilität, Verfügbarkeit, halber Ruhestand; disponiren, schalten, verfügen, anordnen; entwerfen, eintheilen; Jemanden wozu bestimmen, vermögen, bereden; disponirt sein, wohl oder übel aufgelegt, gelaunt sein; Disposition, Schaltung, Verfügung, Anordnung, Eintheilung; Anlage, Entwurf; Gemüthsstimmung, Geneigtheit, Aufgelegtheit; dispositionsfähig, wer seine Angelegenheiten selbst verwalten kann, mündig.

disproportionirt, unverhältnißmäßig, mißverhältig.

Dispüt, franz., Wortwechsel, Wortstreit; Disputation, Streitübung, feierlicher Redekampf; Streitschrift; Disputatorium, eine Streitübung; disputiren, wissenschaftlich streiten, wortwechseln; einen Schulkampf bestehen (zur Erlangung der Doctorwürde).

disquiriren, lat., genau untersuchen, erforschen; Disquisition, Untersuchung, Erforschung. [lung.

Disrecommandation, frz., die Mißempfeh-

Disrenommée, frz., übler Ruf, üble Nachrede, Schande.

disreputirlich, beschimpfend, schimpflich.

Dissection, latein., die Zerschneidung, Zergliederung; dissciren, zerschneiden.

Dissemination, lat., die Ausfäung; Ausstreuung, Aussprengung.

Dissens oder **Dissensus** und **Dissension**, lat., Verschiedenheit der Meinungen, Meinungszwiespalt, Uneinigkeit; Dissenters, Andersdenkende, engl. Protestanten, die von der bischöflichen Kirche abweichen; dissentiren, abweichen, anders denken, anderer Meinung sein.

Dissertation, lat., eine gelehrte Abhandlung; dissseriren und dissertiren, etwas gelehrt abhandeln.

Dissidenten, latein., Abweichende, Andersdenkende, bes. Nichtkatholiken in Polen; -denz, die Spaltung, Trennung; dissidiren, anders od. verschieden denken.

Dissimulation, lat., die Verhehlung, Verstellung, Heuchelei; dissimuliren, verhehlen, heucheln, sich verstellen.

Dissipation, lat., Zerstreuung, Verschwendung; dissipiren, zerstreuen, verschwenden, durchbringen.

Dissociation, latein., Auflösung, Trennung einer Gesellschaft, einer Atomengruppe ꝛc.; dissociiren, trennen, entzweien; eine Handelsgesellschaft auflösen.

dissolubel, lat., auflöslich; dissolut, aufgelöst; ausschweifend, liderlich; Dissolution, Auflösung, Scheidung, Zersetzung; Liderlichkeit.

Dissonanz, lat., Mißlaut, Mißklang, Verstimmung; dissoniren, mißtönen, uneinig sein.

dissuadiren, lat., abrathen, widerrathen, ausreden; Dissuasion, das Ab- oder Widerrathen.

Distance, frz. (distangß') oder -stanz (lat. distantia), Entlegenheit, der Abstand, Zwischenraum.

Distichon, gr., ein Doppelvers, zweizeiliges Gedichtchen (ein Hexameter und ein Pentameter zusammen).

distinct, latein., unterschieden, abgetheilt;

vernehmlich, deutlich; Distinction, die Unterscheidung, Unterabtheilung; Auszeichnung, Verdienst, Rang; distinguiren, unterscheiden, auszeichnen; distinguirt, ausgezeichnet, vornehm.

distoniren, unrein singen, wie **detoniren**.

distorquiren, latein., verdrehen, verzerren, verkehren; Distorsion, Verdrehung, Verrenkung, Verstauchung.

Distraction, lat., die Zerstreuung, Unachtsamkeit; distractio animi, Geisteszerstreuung; d. pignoris, die Pfandveräußerung; distrahiren, zerstreuen, stören, die Aufmerksamkeit abziehen; durchbringen, veräußern.

distribuiren, lat., vertheilen, austheilen, eintheilen; Distribution, die Ausod. Vertheilung, Eintheilung, Anordnung.

District, lat., ein Bezirk, Landstrich, Gebiet, Sprengel.

Disturbation, lat., die Störung, Unterbrechung; disturbiren, unterbrechen, stören, verhindern.

disvestiren, entkleiden; absetzen, besonders [Geistliche.

Dithyrambe, gr., ein Hochgesang, besond. zu Ehren des Weingottes; dithyrambisch, schwärmerisch, wildbegeistert.

Ditton, lat., Macht, Herrschaft, Botmäßigkeit; **dotto**, f. [keit.

Ditomie, gr., die Zweitheilung, Hälftung; ditomisch, gespalten.

Diuresis, f. gr., Ak. die Harnausleerung oder Absonderung; Diuretica, harntreibende Mittel.

Diurnal(e), lat., ein Bettagebuch, tägliches Gebetbuch für katholische Geistliche; Diurnalist oder Diurnist, ein Taglohnschreiber.

Diva, latein., die Göttliche, Selige; divae memoriae, seligen Andenkens.

divagiren, lat., ab- oder herumschweifen.

Divan oder **-wan**, ein morgenländischer Polstersitz (Sopha); der türkische Staatsrath oder ein einzelnes Ministerium; eine Ministersitzung.

Divarication, lat., Verästelung.

divergent oder **-girend**, lat., auseinander laufend, abweichend; Divergenz, das Auseinanderlaufen (z. B. zweier Linien); divergiren, auseinander gehen; anderer Meinung sein.

divers, latein., verschieden, mannigfaltig; Diversa, pl. Verschiedenes, Mancherlei; Diversion, die Ablenkung, Ablehrung, andere Wendung; eine Veränderung, die man sich macht, Zerstreuung; ein Seitenangriff; Querstrich, Vereitelung einer Absicht.

Divertimento, it., und **-tissement**, frz., eine Belustigung, Zeitvertreib; divertiren belustigen, sich ergötzen, vergnügen.

divide et impera, latein., entzweie und herrsche; Dividende, f. die Theilungssumme, Gewinnantheil; **-dend** oder **-dendus**, Rechenk. die zu theilende oder Theilungszahl; dividiren, theilen, zer- oder eintheilen, besond. eine größere Zahl durch eine kleinere.

divin, lat., göttlich, himmlisch; erhaben, vortrefflich; Divinität, Göttlichkeit, Gottheit.

Divination, lat., die Ahnung, Vorempfindung, Wahrsagegabe; diviniren, errathen, ahnen.

Divis, das Theilungszeichen (:); Division, Theilung, besond. Zahlentheilung; mil. eine Heerabtheilung; **-sionär**, Befehlshaber einer Division, Unterfeldherr; Divisor, m., der Theiler, die theilende Zahl.

Divulgation, lat., die Verbreitung, Kundmachung, Ausposaunung; divulgiren, kund machen, unter die Leute (vulgus)

Divulsion, lat., die Zerreißung. [bringen.

Divus, lat., der Göttliche, Hochselige.

dixi, lat., ich habe gesprochen.

docendo discimus, lat., lehrend lernen wir; Docent, ein Lehrer, besond. auf Hochschulen; docil, gelehrig; docicren, lehren, Lehrvorträge halten.

Dock, engl., pl. **Docks**, Kunsthafen zur Aufnahme der Seeschiffe, umgeben von Lagerhäusern oder Bauwerkstätten.

Doctor, lat., eig. Lehrer; gelehrter Meister; Arzt; Doctorat, die Doctor- oder Lehrwürde; Doctrin, Lehre, Wissenschaft; ein Lehrfach; Doctrinärs, Leute mit unpraktischen, einseitigen politischen Ansichten.

Document(um), lat., eine Urkunde, Beweisschrift, Belcg; documentarisch, urkundlich, auf Grund von Urkunden; documentiren, beurkunden, belegen, ausweisen, darthun.

Doeskin, engl. (dohskin), eigentl. Rehleder, leichte dünne Buckskins.

Dogge (vom engl. dog, Hund), ein großer engl. Hund, Doppelnase.

Dogma, n. gr., pl. **men**, Lehrsatz, Lehrmeinung; Glaubenssatz; Dogmatik,

Lehrsatzung, christliche Lehrbegriffskunde; dogmatisch, lehrmäßig, glaubenslehrig; dogmatisiren, zum Glaubenssatz erheben; Dogmatopöie, das Erfinden oder Bilden von Lehrsätzen; Dogmengeschichte, Geschichte der Glaubensmeinungen.

Dokimasie, gr., die Prüfung, besond. der Metalle; -mastik, Prüf- oder Probirkunst.

dolce, ital. (dolbsche), musf. süß, lieblich, sanft; dolcissimo, sehr sanft ꝛc.; das dolce far niente, das süße, liebe Nichtsthun oder Müßiggehen. [wams.

Doliman oder **Dollman**, m., ein Husaren-

Dollar, ein Thaler in Amerika, ungefähr ein Speciesthaler.

dolo malo, lat., mit rechtswidrigem Vorsatz, arglistig.

Dolomit, ein talkerdehaltiger Kalkstein, Bitterkalk, Braunkalk.

dolorosamente, -roso, it., musf. schmerzlich, wehmüthig, kläglich.

dolos, lat., jur. betrüglich, vorsätzlich schadend; dolus, Betrug, Unredlichkeit, böser Vorsatz.

Dom, eig. ein großes Gebäude mit Kuppel; Haupt- oder Stiftskirche; der kuppelförmige Aufsatz der Locomotive; Domcapitel, eine Gesammtheit von Domherren; Dom-Dechant und Dom-Propst, der Obergeistl. eines Domstifts.

Domaine oder -māne, frz., Kammer- oder Krongut, Staatsgut; domanial, Kron- oder Kammergüter betreffend.

Domestication, lat., Zähmung (eines wilden Thieres); Domestiken, Hausbediente, Gesinde.

Domicella, ein Stiftsfräulein.

Domicil(ium), lat., Heimath, Wohn- oder Aufenthaltsort; Sitz, Geschäftsmittelpunkt; kfm. der vom Bezogenen od. vom Aussteller bestimmte Zahlplatz eines Wechsels; domiciliren, angesessen sein oder werden; kaufm. einen dritten Ort als Zahlplatz eines Wechsels bestimmen.

Domina, lat., Frau, Herrin; dominant, herrschend, überlegen; Dominante, musf. der herrschende Ton, die Quinte; -nation, Herrschaft, Obermacht, Gewalt; Dominica, Tag des Herrn, Sonntag; -nicaner, Mönche vom Orden des Dominicus; dominiren, herrschen, beherrschen; Dominium, Herrschaft, Gewalt; freie Besitzung.

Domino, it., eig. Herr, bes. ein Geistlicher; die Winterkleidung eines Geistlichen; daher ein Larvenmantel; Spiel mit numerirten Steinen.

Dominoterie, franz., Handel mit bunten Papieren, Tapeten ꝛc. [bieter.

Dominus, lat., Herr, Eigenthümer, Ge-

Don, span., Dom, port., Herr, gnädiger Herr; Dona, span., Donna, ital., Herrin, Gebieterin, Geliebte.

Donator, lat., ein Geschenkgeber, Stifter; Donatar(ius), ein Geschenknehmer; Donation, die (gerichtliche) Schenkung; Donativ-Gelder, Gnadengeschenk; freiwillige Steuer oder Gabe.

Don gratuit, franz. (dongh gratüih), lat. donum gratuitum, ein freiwilliges Geschenk, Adelsteuer.

donificiren, zum Geschenk machen; donizen, schenken.

Donjon, frz., ein Hauptthurm von Burgen und Festungen; Dachthürmchen.

Don Quixote (donkischott'), Abenteurer, irrender Ritter, in einer eingebildeten Welt lebender Narr; Donquichotaden oder -terien, abenteuerliche Streiche und Erzählungen.

Dorade, frz., ein Goldfisch, Goldkarpfen.

Doreloterie, frz., Band- u. Fransenwaaren.

doriren, frz., vergolden.

Dormant, franz., ein Tafelaufsatz, Schau- oder Prunkgericht; -meuse (-möhs'), eine Schlaf- oder Nachthaube.

Dorüre, frz., die Vergoldung; pl. -rüres, reiche Zeuge, Spitzen, Tressen ꝛc.

Dos, f. lat., jur. Heirathsgut, Mitgift.

dos-à-dos, franz. (dohsadoh), Rücken gegen Rücken.

Dosis, gr., auch **Dose**, eine Gabe, bes. Arznei.

dosiren, frz., abschrägen, böschen.

dotal, lat., zum Heirathsgut, auch zu einer Pfründe gehörig; Dotal-Güter, Pfründengüter; Dotalitium, das Leibgedinge, Witthum; Dotation, die Begabung, Ausstattung, Aussteuer; dotiren, begaben, ausstatten, aussteuern.

Douane, frz. (duahne), Zoll, Mauth; Zollhaus; Douanier (-njeh), ein Zolleinnehmer, Grenzwächter.

double, frz. (dub'l), doppelt; Doublage (-blahsch'), die Doppelung; das Zwirnen; Doublet (-bleh) oder Dupliristoß im Billard, ein Rückprallstoß; ein Pasch beim Würfeln; Doublette, ein Doppelstück, was in einer Sammlung zweimal ist;

doubliren, verdoppeln, doppelt nehmen, zwirnen, unterfüttern; umsegeln, z. B. ein Vorgebirge; im Billard einen Ball durch einen Rückprallstoß machen; Doublir-Schritt, Doppelschritt, Eilschritt; Doublüre, das Unterfutter und dessen Aufschlag.

doucement, frz. (dußʼmangh), sanft, leise, sachte, gemach; Douceur (dußöhr), Süßigkeit, Freundlichkeit; ein Geschenk, Trinkgeld.

Douche, frz. (dusch'), Gieß- od. Traufbad.

douteux, frz. (dutöhs), zweifelhaft.

douze le va, s. **Paroli**.

Drachme, gr., ein Viertelloth, Quentchen; alt- auch neugriech. Münze, 17½ Sgr. werth = 100 Lepta.

Dragée, frz. (-schéh), überzuckerte Gewürzkörner, Zuckerschrot; dragiren, in Zucker-masse einhüllen.

Dragonade, Reiterbekehrung; durch Waffengewalt ausgeführte Regierungsmaßregel; Dragoner, leichte Reiter.

Drainage (dränahsche) oder **Drainirung**, Trockenlegung der Felder und Wiesen durch unterirdische Thonröhren.

Draisine (drä-), eine Laufmaschine, selbstfahrender Kunstwagen.

Drama, griech., Schauspiel, Bühnenstück; Dramatik, die Schauspielkunst; dramatisch, schauspielartig; Dramaturgie, Schauspiellehre, Bühnenkunde.

Dramolet, frz., ein kleines Schauspiel.

Drap, frz. (drah), Tuch, Gewebe; Draperie oder Drapirung, die Gewandung, Stoffbehänge, Faltenwurf; drapiren, bekleiden, behängen, ausschlagen.

Drastica, gr., Al. heftig und schnell wirkende Mittel; drastisch, heftig wirkend, stark angreifend.

Drawing-room, engl. (drahing ruhm), das Gesellschafts-Zimmer; Hofgesellschaft, Morgenaufwartung in Masse.

dressiren, frz., abrichten, einüben, einschulen; auch zurichten, zustutzen, aufsetzen, z. B. Haare; Dressoir (dressoahr), ein Anrichtetisch, Schänktisch; Dressur, die Abrichtung, Einschulung.

Drill, ein leinenes Köpergewebe.

Drill-Cultur, Reihensaat mit Maschine.

Drogman, Trugman, Dragoman, Dolmetscher bei den Türken.

Droguen, frz., und **Droguerie-Waaren**, rohe Arznei- und Farbstoffe, Specereien; Droguist, ein Arzneiwaarenhändler.

Dröle, franz. (drohl'), ein Schalk, Spaßvogel; Drôlerie, Schnurre, lustiger Streich.

Drops, engl., eig. Tropfen; Bonbons mit säuerlichen Fruchtsäften.

Drude, altd. Hexe, Zauberin; Druiden, Priester der alten Gallier 2c.

dry, engl. (drei), trocken; daher Drydocks, Trockendocks, um Schiffe auszubessern; vom Wein: gezehrt; Dry-Madeira, gezehrter, feurig gewordener Madeirawein.

Dryaden, gr., Baum- oder Waldgöttinnen.

Dschunke, ein chinesisches Seeschiff.

Dualismus, irgend ein zweiheitliches Verhältniß.

Dubium, lat., der Zweifel; dubiös, zweifelhaft, ungewiß; Dubitation, die Bezweifelung.

Duc, franz. (dück), ein Herzog; Ducheſſe (düſcheſſ'), Herzogin.

Ducker, engl., Kanalführung unter einem Flusse 2c. hinweg, Senkwerk.

Duct, s. **Ductus**; **ductil**, lat., dehnbar, streckbar, geschmeidig; Ductus, eigentl. Führung, Gang, Zug; Schriftzug; Handschriftcharakter, Schreibweise.

Duell, lat., ein Zweikampf; Duellant, ein Zweikämpfer, Schläger.

Duett, ein Doppelgesang, Zwiespiel.

due volte, it., mus. zweimal.

du jour, s. **de jour**.

Dulcinea, span., die Süße, Geliebte.

Dult, f., in Süddeutschland für Jahrmarkt, Messe, von Indult, Ablaß.

Duo, it., s. w. **Duett**.

duodecimal, lat., zwölftheilig; Duodez, die Zwölftelform, nach welcher ein Bogen zwölf Blätter giebt.

Duodram(a), n. gr., Schauspiel, worin nur 2 Personen auftreten.

Düpe, f. frz., ein Betrogener, Genarrter; Düperie, Betrügerei, Prellerei; düpiren, zum Besten haben, anführen, überlisten.

duplex, lat., doppelt; doppeltwirkend 2c.; Duplik, jur. eine Gegenerwiderung, zweite Verantwortungsschrift eines Beklagten; -plicat(um), n., etwas Doppeltes, bes. eine Doppelschrift od. Abschrift (Copie); dupliciren, jur. eine Duplik übergeben; dupliren, verdoppeln; Duplum, das Doppelte; die Abschrift.

durabel, lat., dauerhaft, nachhaltig.

Duration, lat., die Verhärtung.

Duumvir, lat., ein Zweiherrscher; **-virat**, die Zwei- oder Doppelherrschaft.
Dux, lat., Anführer, Herzog.
Dynamik, gr., die Kraftlehre, Lehre von den Wirkungen einer Naturkraft; **dynamisch**, die Kraftlehre betreffend; wirkend, selbstkräftig, freithätig; **Dynamometer**, ein Kraftmesser, Vorrichtung, die Kräfte der Menschen, Thiere, Maschinen ꝛc. zu messen.
Dynast, griech., ein Machthaber, Herrscher, Erbherr; **Dynastie**, Herrscherreihe oder -Folge aus einerlei Geschlecht, Fürstenhaus.
Dysämie, gr., Al. krankhafte Blutbeschaffenheit; **Dysenterie**, die Ruhr, der Rothlauf.
Dyskrasie, schlechte Säftemischung; **Dysmorphie**, Mißgestaltung, Mißbildung; **Dyspathie**, schweres Leiden, Unleidlichkeit des Kranken; **-pepsie**, Schwerverdaulichkeit, Magenschwäche; **dyspeptisch**, vom verdorbenen Magen herrührend oder daran leidend; **Dysphagie**, Schlingbeschwerden; **Dyspnöe**, Athemnoth, Erstickungsanfall; **Dysurie**, Harnstrenge, Harnzwang.

E.

e. c., exempli causa und **e. g.**, exempli gratia, zum Beispiel; **Ed.**, editio, Ausgabe; **ed.**, edidit, hat herausgegeben; **ej.** oder **ejd.**, ejusdem, desselben (Tages oder Monats); **Elect.**, Electuarium, Latwerge; **eod.**, eodem, an demselben, vorgenannten (Tage); **etc.**, et caetera, und das Uebrige, u. s. w.; **excl.**, exclusive, ausschließlich, ausgeschlossen.
Earl, engl. (örrl), ein Adeliger dritten Ranges in England, Graf.
Eau, franz. (oh), Wasser; eau cosmétique (-tikk), Schmink- oder Verschönerungswasser; eau de Cologne (oh de kolonj'), Kölnisches Wasser; eau de Javelle (schawell'), chloriges Bleichwasser; eau de lavande (-lawanghd'), Lavendel- oder Spickwasser; -de mille fleurs (-mill flöhr), Tausendblumenwasser; -de vie (d'wih), Branntwein.
Ebauche, franz. (ebohsch'), erster Entwurf, Vorriß; **ebauchiren**, leicht entwerfen, aus dem Rohen arbeiten.
Ebenist (Arbeiter in Ebenholz), Kunsttischler.
eblouiren, frz. (eblu-), verblenden, täuschen, verblüffen.
Ebranlement, frz. (ebranghlemangh), die Erschütterung, der Stoß; **ebranliren**, erschüttern, losbrechen.
Ebrietät, latein., Trunkenheit; **ebriös**, trunksüchtig.
Ebullition, lat., das Aufwallen, Aufkochen.
Ecaille, frz. (ekalj'), die Schuppe; Schildkrot; schuppenartige Malerei auf Porzellan und Tapeten.
Ecarlate, frz., Scharlachroth.
Ecarté, franz., ein Kartenspiel unter zwei Personen mit 32 Karten; **ecartiren**, entfernen, absondern, weglegen.
ecce! lat., sieh, sieh da! **ecce homo!** sieh, welch ein Mensch! ein Gemälde des leidenden Jesus mit der Dornenkrone.
ecclesia, lat., Kirche, Kirchengemeinschaft; **e. pressa**, bedrückte Kirche, ohne freie Religionsübung; **Ecclesiarch**, ein Kirchenvorsteher; **Ecclesiast(icus)**, ein Geistlicher.
Echange, franz. (eschanghsch), Tausch, Auswechselung, Wechsel; **echangiren**, tauschen, auswechseln. [Probe.
Echantillon, frz. (eschanghtiljongh), Muster,
Echappade, franz. (esch-), ein entschlüpfter Fehler, Uebereilung; **Echappement**, die Hemmung, der Abfall in Uhren; **echappiren**, entlaufen, entwischen, entschlüpfen, entfahren.
Echarpe, franz. (escharp'), Schärpe, Feldbinde; mod. ein schmaler Shawl.
Echauffement, franz. (eschoff'mangh), das Erhitzen, die Erhitzung; **echauffiren**, erhitzen; ungeduldig, den Kopf warm machen.
Echelle, frz. (eschell'), die Leiter, Tonleiter; Maßstab einer Zeichnung; **Echelon**, Leitersprosse, Staffel; **en échélons** (an eschelongh) oder **echelonnirt**, leiterartig, staffelförmig, nach einer Stufenleiter.
Echiquier, frz. (eschikjeh), das Schachbrett; en éch. (an-), mil. schachbrettmäßig (Aufstellung).
Eclaireurs, frz. (eklärröhrs), Plänkler, Aufstöberer; **eclairiren**, erleuchten, erhellen; ausspähen, absuchen (Gegend).

Eclat, franz. (eklah), Glanz, Knall, Lärm, Aufsehen; **eclatant**, glänzend, Aufsehen erregend, offenbar, in die Augen springend; **eclatiren**, ausbrechen, losplatzen; ruchbar, weltkundig werden.

Ecole, frz. (ekohl), Schule; **école militaire**, Kriegsschule; **é. vétérinaire**, Thierarzneischule.

e contenenti, lat., sofort, sogleich; **e contrario**, im Gegentheil.

ecorchiren, franz. (-schiren), schinden, ausziehen; übertheuern; gewaltsam behandeln, rabbrechen (eine Sprache).

Ecossaise, frz., ein schottischer Tanz.

ecrasiren, frz., zerquetschen, zermalmen, zu Grunde richten.

Ecritoire, frz. (-toahr), ein Schreibzeug; **-türe**, Schrift; **Ecrivain** (-wängh), ein Schreiber; Schriftsteller; **-vailleur** (-waljöhr), ein Vielschreiber, Schmierer.

Ecu (eküh), französ. Thaler von verschiedenem Werth.

Ecumeur, frz. (ekümöhr), eig. Abschäumer; Schmarotzer, Tellerlecker; Freibeuter, Seeräuber.

Ecussan, frz. (eküssongh), das Wappenschild.

Ecuyer, frz. (ekühjeh), Stallmeister, Bereiter.

Edacität, lat., die Gefräßigkeit; **Edax**, ein Fresser.

edo, bibo, ludo! lat., iß, trink, spiele.

Edict(um), latein., landesherrlicher Befehl, Verordnung, Ausschreiben; **Edictal-Citation** oder **Edictalien**, öffentliche obrigkeitliche Vorladung od. Aufforderung.

ediren, lat., herausgeben, ausliefern; in Druck geben; **Edition**, Ausgabe, Auflage; jur. Auslieferung, Vorlegung.

Education, lat., die Erziehung; **-cator**, ein Erzieher; **educiren**, erziehen, auferziehen; ausziehen; **Educt(um)**, ein Auszug.

Edulcator oder **-corator**, ein Aussüßer, Saftauszieher (in Rübenzuckerfabriken); **Edulcoration**, die Aussüßung.

Edulien, lat., Eßwaaren.

Efendi, türk., Herr, gnädiger Herr.

effaciren, frz. (-ßi-), auslöschen, verwischen, vertilgen; überragen, in Schatten stellen.

effarirt, frz., bestürzt, verstört, verblüfft, außer sich.

Effect, lat., die Wirkung, der Erfolg, Eindruck; **Effecten**, Güter, Habseligkeiten; **kaufm.** Werthpapiere; **effectiv**, in der That; **kfm.** gleich vorhanden; baar, in klingender oder der genannten Münze; **effectuiren**, verwirklichen oder bewirken, ausführen, zu Stande bringen.

Effemination, lat., Verweibung, Verweichlichung, unmännliches Wesen.

Efferbescenz, latein., das Aufbrausen, Aufwallen, Aufsieden; **effervesciren**, aufbrausen, aufwallen 2c.

Efficacität, lat., Kraftwirkung, Wirksamkeit, Nachdruck; **efficient**, wirksam; **efficiren**, bewirken.

Effigies, latein., das Bild; **in effigie**, im Bilde, z. B. aufhängen, verbrennen.

effiliren, frz., auffasern, Fäden auszupfen.

effleuriren, frz. (efflör-), leicht berühren, streifen; obenhin andeuten.

Efflorescenz, lat., das Aufblühen; der Hautausschlag, Nesselausschlag; Auswittern, der Anflug; **efflorescirend**, aufblühen, erblühen; aus- od. beschlagen, ausblühen oder auswittern (von Salzen).

effluiren, latein., ausströmen, verfließen; **Effluction**, der Ausfluß; **Effluvia** oder **-vien**, Ausflüsse, Ausdünstungen.

effodiren, lat., ausgraben.

Effort, franz. (efohr), Anstrengung, Kraftversuch; **efforciren**, sich anstrengen, bemühen.

Effossion, lat., Ausgrabung, Nachgrabung.

Effraction oder **-ctur**, latein., Ausbrechung (von Gefangenen); die Erbrechung (von Thüren 2c.).

effrayant, frz. (efräjangh), schrecklich, entsetzlich, fürchterlich; **effrayiren**, schrecken, in Furcht setzen.

Effrenation, lat., die Zügellosigkeit; **effrenirt**, zügellos, unbändig.

effronté oder **effrontirt**, frz., unverschämt, frech; **-fronterie**, Unverschämtheit 2c.

Effusion, lat., die Ausgießung, Ergießung; Herzensergießung.

egal, frz., gleich, gleichmäßig; gleichgültig; **egalisiren**, gleich machen, ausgleichen; **Egalität** oder **-té**, die Gleichheit, Gleichförmigkeit.

Egard, frz. (egahr), Ansehung, Rücksicht; Ansehen, Achtung; **en égard** (an-), in Betracht, Rücksicht.

Egarement (-mangh), Verirrung, Zerstreuung; **egarirt**, verwirrt, zerstreut, verstört.

egerminiren, lat., aufkeimen, aufsprossen.

Egestion, latein., die Ausleerung, Stuhlabführung.

Egoism(us) (v. lat. ego, ich), Selbstsucht, übertriebene Eigenliebe; **Egoist**, ein Selbstling, Selbstsüchtiger.

egorgiren, frz. (-schi-), entkehlen, abwürgen; zu Grunde richten.
Egreß, lat., der Austritt, Fortgang.
eh bien! frz. (-bjängh), wohlan! gut!
Eirene, s. **Irene**.
Ejaculation, lat., die Auswerfung, Ausspritzung.
Ejalet, eine türkische Statthalterschaft.
Ejection, lat., die Aus- oder Hinauswerfung; **ejiciren**, aus- od. hinauswerfen.
ejuriren, lat., sich einer Sache eidlich und förmlich begeben; abschwören.
ejusdem, latein. (nämlich anni oder mensis), desselben oder des nämlichen Jahres oder Monats.
Ekchymosis od. **-mose**, gr., Blutunterlaufung.
Eklampsie od. **-sis**, gr., Mt. Kinderkrämpfe.
Eklektiker, griech., Auswähler, diejenigen Philosophen, die aus jeder Schule das ihnen Zusagende entnehmen; **Eklekticismus**, das Streben aus Mehrerem das Beste zu wählen.
Eklipse, gr., die Verfinsterung, Finsterniß (eines Himmelskörpers); **eklipsiren**, verfinstern, verdunkeln; sich wegschleichen; **Ekliptik**, die Sonnenbahn, die Ebene, in welcher die Erde um die Sonne läuft.
Ekloge, gr., Hirtengedicht, Schäferlied.
Ekphyema, n. griech., ein vereiterter Theil; Geschwür; **-esis**, Auseiterung.
Ekfarkom(a), n. gr., Mt. ein Fleischauswuchs, wildes Fleisch.
Ekstasis oder **-stase**, gr., Außersichsein, Entzückung; **ekstatisch**, entzückend; entzückt, schwärmerisch.
Ekthyma, n. gr., Mt. Hautausschlag mit Pusteln.
Ekthymosis, gr., Wallung, Erhitzung des Blutes.
Ektrimma, n. gr., Mt. eine wundgeriebene Hautstelle.
Ektypen, gr., Abdrücke von geschnittenen Steinen, Münzen 2c.; **-typographie**, Druck erhabener Schrift (für Blinde).
Ekzema, n. gr., Mt. Hitzblätterchen.
Elaborat(um), latein., Ausgearbeitetes, ein mühsames Werk; **-ration**, die Ausarbeitung.
Elain, Oelsäure, der flüssige Stoff der Oele und Fette; **Elaidin**, ein durch salpetrige Säure verwandeltes und zum Erstarren gebrachtes Elain, ein Seifenrohstoff; **Elaiometer**, eine Oelwaage; **Eläosacharum**, Oelzucker, d. h. ein mit Zucker abgeriebenes flüchtiges Oel.
elanguesciren oder **elanguiren**, latein., ermatten, müde werden.
elapso termino, lat., jur. nach Ablauf der Frist.
elargiren, franz. (-schiren), erweitern, ausweiten.
Elasticität, lat., die Feders-, Spann- oder Schnellkraft; **Elastiques** oder **-stics**, dehnbare wollene Rock- und Hosenzeuge; Gummieinsätze an Schuhwerk und Kleidern; **elastisch**, schnell- oder spannkräftig, federnd.
Eldorado, span., das fabelhafte Gold- od. Schlaraffenland.
Electa, lat., auserlesene Sorte, hochfein; **Election**, Wahl, Erwählung; **Electors**, **-cteur** (-töhr), ein Wähler, Wahlfürst, Kurfürst; **-toral-Wolle**, (kursächsische) feine Wolle vom span. Schaf. **Electuarium**, latein., ein Saftmus, davon entstanden Latwerge.
elegant, frz., auserlesen, geputzt, geschmackvoll, glänzend (z. B. Schreibart); als Hauptw.: ein Stutzer, Modeherr; **Elegang**, Zierlichkeit, Auserlesenheit, feiner Geschmack, Anmuth.
Elegie, gr., ein Trauer- oder Klagegedicht; **elegisch**, wehmüthig, traurig, sanft rührend.
eleison, gr., erbarme dich.
Elektricität, Blitzkraft, die unbekannte Ursache einer langen Reihe von Erscheinungen, zuerst im Alterthum am geriebenen Bernstein (gr. elektron) bemerkt; **elektrisch**, jener Kraft theilhaftig oder sie betreffend; **elektrische Körper** sind solche, welche gerieben Elektricität zeigen; sie heißen auch **idioelektrisch**, an sich elektrisch, oder Nichtleiter; **elektrisiren**, Elektricität erregen oder mittheilen; uneig. durchblitzen, anfeuern, begeistern; **Elektrochemie**, Scheidekunst durch Elektricität; **elektrochemisch**, dadurch bewirkt, z. B. Vergoldung; **Elektrolyse** oder **-lysirung**, chemische Zersetzung mittelst eines elektrischen Stromes; **-magnet**, künstlicher Magnet, ein von einem galvanischen Strom umfwickeltes Stück Eisen; **-metallurgie**, Metallverarbeitung mittelst der galvanischen Batterie; **-meter** und **-skope**, verschiedene Vorrichtungen zum Nachweis des Vorhandenseins freier Elektricität; **-motoren**, alle Stoffe, die durch gegenseitige Berührung elektrische Ströme entwickeln; **-pathie**, Heilverfahren durch Elektricität; **Elektrophor**, Elektricitätsträger oder -Ansammler.

Element, lat., Urstoff, Grundstoff, Lebensbedingung; wesentlicher Bestandtheil; -mente, auch Anfangsgründe; Elementar-, in Zusammens.: Anfangs-, Grund-, z. B. E.-Bücher, -Kenntnisse, -Schulen; mit den Naturkräften zusammenhängend; -Ereignisse, Vorgänge oder Unglücksfälle durch Naturkräfte.

Elevation, lat., die Erhebung, Aufwärtsrichtung; -vator, ein Hebezeug, Hebemaschine; Eleve, franz., ein Zögling, Pflegling, Schüler; eleviren, erheben, hoch richten.

elidiren, lat., ausstoßen, wegwerfen, auslassen, bes. Buchstaben; Hptw. Elision.

eligibel, franz., wählbar, wahlfähig; eligiren, auslesen, erwählen.

Elimination, lat., die Ausstoßung; Ausstreichung aus Verzeichnissen; Wegschaffung, Tilgung. [Saigern.

Eliquation, lat., die Ausschmelzung, das

Elision, lat., die Ausstoßung, Weglassung; vgl. elidiren.

Elite, frz., die Auswahl, das Auserlesenste, der Kern; Eliten, Kerntruppen.

Elixir, ein Heiltrank, Absud; Elixivation, die Auslaugung.

Eljen! ungar., Lebehoch!

Ellipse, griech., die Aus- oder Weglassung (bes. von Buchstaben u. Worten); math. ein Langkreis; Kegelschnittlinie; elliptisch, auslassweise; länglichrund.

Elocation oder **Elocirung**, latein., jur. die Vermiethung, Verpachtung; Geldausleihung; elociren, vermiethen ꝛc.

Eloge, frz. (elohsch'), lat. elogium, n., Lob, Lobspruch, Lobrede, Lobschrift.

Elongation, lat., die Verlängerung, Ausdehnung. [samkeit, Wohlredenheit.

eloquent, lat., beredt, Eloquenz, Beredt-

Elucidation, lat., die Erläuterung; elucidiren, erklären, beleuchten.

Elucubration, lat., nächtliche Ausarbeitung, ein mühevolles gelehrtes Machwerk.

eludiren, lat., ausweichen, umgehen, vereiteln, täuschen; Elusion, Ausweichung ꝛc.; elusorisch, täuschend, fruchtlos, vergeblich.

Eluration, lat., Kt. die Ausrenkung.

Elysium, gr., oder die **elysäischen Felder**, Wonnegefilde, Land der Seligen; elysisch, anmuthig, wonnig.

Emaceration, lat., die Aus- oder Abmergelung, Aushungerung, Abmattung; emaceriren, ausmergeln ꝛc.

Email, frz. (emalj), Schmelz, Schmelzglas, Glasur, Zahnschmelz; Emailleur, ein Schmelz-Arbeiter, Schmelzglas-Künstler; emailliren, überschmelzen, in Schmelz arbeiten.

Emanation, lat., der Ausfluß, das Ausströmen, z. B. feiner Theilchen, Gerüche ꝛc.; jur. das Ergehenlassen, z. B. einer Verordnung; emaniren, ausfließen, ausgehen; herrühren.

Emancipation, lat., Entlassung aus der Gewalt od. Vormundschaft, Frei- od. Mündigsprechung, Gleichberechtigung; -cipiren, losgeben, mündigsprechen, gleichberechtigen, selbstständig machen.

Emballage, franz. (anghballahsch'), Einballung, Packzeug, Packhülle; emballiren, einballen, packen.

Embargo, span., die Beschlaglegung auf Schiffe und Schiffwaaren, Schiffhaft, Hafensperre.

Embarillage, frz. (anghbbariljahsch'), das Verpacken in Fässer; embarilliren, einfässern.

Embarquement, frz. (anghbark'mangh), die Einschiffung, Einladung der Waaren; embarquiren, einschiffen, einborden.

Embarras, frz. (anghbbarrah), Verwirrung, Verlegenheit, Klemme: **embarras de richesse** (-d'rischeß), Verlegenheit wegen Zuviel-habens; embarassant, beschwerlich, hinderlich, lästig, in Verlegenheit setzend; -ssiren, in Verlegenheit setzen, lästig werden, hindern.

embelliren, frz. (anghb-), verschönern, ausschmücken.

Emblem, gr., ein Sinnbild; emblematisch, sinnbildlich.

Emboitement, franz. (anghboat'mangh), Einschachtelung; Verschlungenheit der Schreibart.

Embonpoint, frz. (anghbonghpoängh), die Wohlbeleibtheit, Körperfülle.

embossirt, frz. (anghb-), erhaben gemustert.

Embouchüre, franz., Mündung, Mundloch, Mundstück. [einfädeln.

embourstren, franz. (anghburs-), einbeuteln,

Embranchement, franz. (anghbranghsch'-mangh), die Verzweigung, Verschränkung, Balkenverbindung. [Brand stecken.

embrasiren, frz. (anghbras-), anzünden, in

Embrassade und **-brassement** (anghbrass'-mangh), die Umarmung, Umhalsung; embrassiren, umarmen, küssen; mit zwischen zwei Feuer nehmen.

Embrasüre, franz. (anghbr-), die Schieß-scharte, das Schießloch.
embrouilliren, frz., verwirren, verwickeln, in Unordnung bringen.
Embryo, gr., Keimling, unreife Leibesfrucht, auch Pflanzenkeim.
Embüscade, frz. (anghbüs-), der Hinterhalt; embüsquiren, sich in Hinterhalt legen.
Emendation, lat., Verbesserung, Berichtigung eines Fehlers; emendiren, verbessern, berichtigen.
Emergenz, lat., das Auftauchen, Emporkommen, Berühmtwerden; emergiren, auftauchen 2c.; Hptw. Emersion.
emeriren, latein., ausdienen, sich verdient machen; Emeritus, ein Ausgedienter, in Ruhestand Versetzter; emeritiren oder pro emerito erklären, Jemanden für ausgedient, des Ruhestandes würdig erklären.
emerveillirt, frz. (-weljirt), in Verwunderung gesetzt, erstaunt.
Emeticum, gr., ein Brechmittel.
Emeute, franz. (emöht'), Aufruhr, Auflauf, Meuterei.
Emigrant, lat., ein Auswanderer; Emigration, die Auswanderung; emigriren, auswandern.
eminent, lat., hervorragend, erhaben, vorzüglich; Eminenz, Hervorragung, Anhöhe; Vorzüglichkeit, Erhabenheit; Titel der Cardinäle, Hochwürdigster.
emissa manu, latein., jur. mit Handschlag; Emissar(ius), lat., oder -ssär, frz., ein Sendling, Geheimbote, Kundschafter; Emission, Aussendung, -fluß, -strahlung 2c.; bes. Ausgabe von Actien, Anleihescheinen 2c.; emittiren, aussenden, ausgehen lassen, ausgeben, bes. öffentliche Schuldbriefe 2c.
Emolliens, lat., Erweichendes; pl. -entia, erweichende Mittel; emolliren, erweichen, verweichlichen.
Emolument(um), latein., Vortheil, Nutzen, Dienst- oder Amtsertrag; pl. -mente, Amtsvortheile, Nebeneinkünfte.
Emotion, lat., Aufregung, Gemüthsbewegung, Rührung.
Emouchetten, franz. (emuſch-), Fliegennetze oder -Garne.
empiriren, lat., wegthun, beseitigen, fortschaffen.
empailliren, frz. (anghpalj-), mit Stroh (paille) umwickeln oder packen.
empaquetiren, frz. (anghpake-), ein- oder zusammenpacken, umhüllen. [pulver.
Empasma, n. gr., wohlriechendes Streu-
Empâtement, frz., f. w. **Impastirung**.
Empêchement, frz. (anghpäſch'mangh), Hinderniß, Verhinderung, Aufhalt.
Emphase, griech., Kräftigkeit, Nachdruck im Reden; emphatisch, nachdrücklich, kraft- oder schwungvoll.
Emphysem, griech., Ak. Wind- oder Luftgeschwulst, bes. Lungenzellenerweiterung.
Emphyteusis, griech., Erbpacht, Erblehn; emphyteutischer Contract, ein Erbzinsvertrag.
Empirie und **-rismus**, gr., Handeln nach bloßer Erfahrung; Empiriker, ein Erfahrungskenner, -künstler oder -gelehrter; empirisch, erfahrungsmäßig; daher auch unwissenschaftlich, handwerksmäßig.
Emplacement, frz. (anghplaß'mangh), An- oder Aufstellung, Aufstellungsplatz für Geschütze; emplaciren, aufstellen.
Emplasticum, gr., Ak. ein Schmier- oder Verstopfungsmittel; emplastisch, verstopfend, zuschmierend.
Emplastrum, gr., ein Pflaster, Wundpflaster.
Emplette, franz. (anghplett'), der Einkauf; das Eingekaufte.
Emploi, frz. (anghploa), Dienst, Amt, Anstellung; Employé (anghploajeh), ein Angestellter, Beamteter; employiren, anwenden, verwenden, anlegen; anstellen, unterbringen, versorgen.
empochiren, franz. (anghpoſch-), einfäckeln, in die Tasche stecken. [handelsplatz.
Emporium, griech., Stapelplatz, Haupt-
Emportement, frz. (anghport'mangh), Aufbrausung, Auffahren, Entrüstung; emportiren, sich entrüsten, erzürnen.
Empressement, frz. (anghpreß'mangh), Beeiferung, Diensteifer, Emsigkeit; empressiren (sich), beeifern, beeilen, bestreben, anstrengen; empressirt, eifrig bemüht, emsig, eilig.
emprisonniren, frz. (anghpriß-), einkerkern, verhaften.
Emprunt, frz. (anghprönghg), Entlehnung, Anleihe; emprunt forcé (-forßeh), Zwangsanleihe.
Empyem(a), gr., Ak. eine innere Eiterung, bes. Brust- oder Lungengeschwür.
empyreumatisch, gr., brandig, brenzlicht.
Emulsion, latein., schleimige oder milchige Auflösung, Pflanzenmilch, Samenschleim; emulsio amygdalarum, Mandelmilch.

en action, frz. (anakßjongh), in Thätigkeit.
en amateur, frz. (anamatöhr), als Liebhaber, Zuschauer.
en attendant, frz. (an attanghdangh), einstweilen, unterdessen.
en avant, frz. (an awangh), vorwärts.
en bas, frz. (angh bah), unten, herunter.
en bloc, frz. (angh block), im Ganzen, in Bausch und Bogen.
en buste, frz. (angh bühst), als Brustſtück, in halber Figur.
Encadrement, frz. (anghkadr'mangh), Einfassung, Rahmen; encadriren, einfassen, einrahmen; mil. einreihen.
en canaille, frz. (angh kanalj'), wie gemeines Volk, pöbelhaft; ſich encanailliren, ſich zu ſchlechten Leuten gesellen, gemein machen. [Jagen.
en carrière, frz. (angh karrjähr), in vollem
Enceinte, frz. (anghßänght'), mil. Einkreisung durch Mauern, Wälle oder Gräben; Wehrkreis, Umwallung.
Encephalalgie, gr., Al. Hirnſchmerz, Hirnweh; Encephalitis, Hirnentzündung; -phalocele, Hirnbruch; -phalophyma, Hirngeſchwulſt; -phalorrhagie, Gehirnblutfluß.
Enchainement, frz. (anghſchän'mangh), Verkettung; Zuſammenhang, Reihe; enchainiren, an- oder verketten, verknüpfen; feſſeln. [zücken.
enchantiren, frz., bezaubern, hinreißen, ent-
en chef, franz. (angh ſcheff), als Oberſter oder Anführer.
Encheiresß oder **-reſe**, griech., die Behandlung, Handhabung; Encheiridion oder Enchir-, ein Handbüchlein.
Enchère, frz. (anghſchähr'), das Aufgebot, Höhergebot bei Verſteigerungen; enchériren, überbieten, den Preis ſteigern, vertheuern.
Enchondrom, griech., Al. ein knorpeliger Knochenauswuchs, Ueberbein.
Enclave, franz. (anghklaw'), von fremdem Gebiet eingeſchloſſenes Land; enclaviren, einſchließen, einklammern.
en comparaison, frz., in Vergleich.
en coquille, frz. (angh kokilj), in Muſchelſchalen (aufgetragen).
en couleur, franz. (angh kulöhr), in der Trumpf-Farbe (ſpielen).
encourageant, frz. (anghkuraſchangh), ermuthigend, aufmunternd; Encouragement, die Ermuthigung; encouragiren, ermuthigen, ermuntern, anfeuern.
encyclisch, gr., im Kreiſe laufend; encyclische Schreiben oder Encyclica, Umlaufſchreiben.
Encyklopädie, gr., ein allgemeiner Inbegriff, Lehrkreis einer Wiſſenſchaft; allgemeine Wiſſenſchaftskunde; encyklopädiſch, allgemein wiſſenſchaftlich, überſichtlich.
Endemie, griech., Al. eine Landeskrankheit, einheimiſche Krankheit, entg. Epidemie; endemiſch, einheimiſch, örtlich.
endettiren, frz. (anghd-), ſich in Schulden ſtecken, verſchulden.
endommagiren, frz. (anghdommaſchi-), in Schaden bringen, beſchädigen.
Endoſſement, endoſſiren ꝛc., ſ. u. Indoſſ-.
en échec, franz. (an eſcheck), im Schach, in der Klemme (halten).
en échelons, en échiquier, ſ. d. Hauptw.
en effet, frz. (an effäh), in der That, wirklich.
Energie, gr., Vollkraft, Kraftfülle, Nachdruck; energiſch, thatkräftig, nachdrücklich, durchgreifend.
Enervation, lat., und -virung, die Entnervung, Schwächung; enerviren, entnerven ꝛc.
en escarpins, frz. (an eskarpängh), in Tanzſchuhen und kurzen Hoſen, im Ballſtaat.
en espalier, frz. (an eſpaljeh), geländert, in Doppelreihe.
en espèces, en état, en face, ſ. d. Hptw.
en famille, frz. (angh familj), im Familienkreiſe.
enfant gâté, franz. (anghfangh-), das verhätſchelte Kind; enfants perdus (-perdüh), verlorene Kinder, gefährdete Vorpoſten oder vergeſſene Schildwachen, Wagehälſe; enfant terrible (ſchreckliches Kind), ein unbewußter Ausplauderer von Partei- ꝛc. Geheimniſſen.
en faveur, frz. (angh fawöhr), zu Gunſten oder zu Gefallen.
Enfilade, franz. (anghf-), eine Reihe, beſ. Zimmerreihe; Enfilement (anghfil'mangh), Beſtreichung mit Geſchütz; auch die beſtrichene Fronte; enfiliren, einfädeln, aufreihen, z. B. Perlen; verwickeln, verſtricken; mil. der Länge nach beſtreichen.
enfin, franz. (anghfängh), endlich, kurz, mit einem Worte.
enflammiren, franz. (anghfl-), entflammen, anfeuern.
enfoncíren, frz. (anghfonghß-), einſchlagen, ein- oder durchbrechen, einſinken.
enfümiren, franz. (anghfü-), einräuchern, durchräuchern.

engageant, franz. (anghgaſchangh), verbindend, einnehmend; **-gement**, Verpflichtung, Verbindlichkeit; Dienſt-Annahme, Stelle; Gefecht, Handgemenge; **engagiren**, verbindlich od. anheiſchig machen, in Dienſt nehmen, anwerben; zu etwas veranlaſſen oder vermögen; milit. zum Gefecht bringen; **engagirt**, verpflichtet, verſprochen, verſagt, angeworben.

en gala, frz. (angh-), im Staatskleide, im vollen Putze.

en général, frz. (angh ſcheneral), im Allgemeinen, überhaupt.

engliſiren, ſ. angl-.

en grande tenue, frz. (angh granght t'nüh), in Paradetracht; **en petite tenue**, in Dienſtkleidung.

Engraiſſerie, frz. (anghgräſſ'-), eine Maſtanſtalt; **Engraiſſeur**, ein Fettmacher, Mäſter, beſ. von Geflügel.

en grisaille, franz. (angh griſalj), grau in grau (gemalt).

en gros, frz. (angh groh), kſm. im Großen, Ganzen; **Engroiſt**, ein Großhändler, wie **Groſſiſt**.

en haie, frz. (angh häh), mil. in Hecken, Doppelreihen. [auf.

en haut, frz. (angh hoh), hoch, oben, hin-

enivriren, frz. (ani-), berauſchen, trunken machen; betäuben, bethören.

Enjeu, frz. (anghſchöh), der Spieleinſatz.

Enkauma, n. gr., Eingebranntes; Ak. ein tiefes Hornhautgeſchwür; **Enkauſtik**, gr., Einbrennkunſt, entw. Brennmalerei mit heißen Wachsfarben, oder das Malen mit Brennfarben auf Glas, Porzellan; Härten und Glänzen von Gypsgüſſen.

Enkomiaſt, gr., ein Lobredner, Lobpreiſer; **Enkomion** oder **-mium**, die Lobrede, Verdienſtaufzählung.

enlaidiren, frz. (anghläd-), häßlich machen, entſtellen.

Enlevagen, frz. (anghlewahſchen), im Zeugdruck: Aetzbeizen, welche an den damit bedruckten Stellen die Grundfarbe wegnehmen. [reihe.

en ligne, frz. (angh linj'), in Linie, Langen main, frz. (angh mängh), in der Hand, zum Ausſetzen (von Billardbällen).

Enneandria, gr., neunſtaubfädige Pflanzen (9te Linné'ſche Klaſſe).

Ennui, franz. (anniih, 2ſilb.), Langeweile, Ueberdruß; **ennuyant**, langweilig, peinlich, überläſtig; **ennuyiren**, langweilen ꝛc.

enorm, lat., übermäßig, übertrieben, ungeheuer. [auswuchs.

Enoſtoſis, griech., Ak. ein innerer Knochen-

en papillote, frz. (angh papiljot'), Kochk. in Papierhülle (geröſtet ꝛc.).

en particulier, franz. (angh partiküljeh), insbeſondere, einzeln; **en p. leben**, amtlos, von ſeinem Vermögen leben.

en passant, frz. (angh paſſangh), im Vorbeigehen, beiläufig.

en pâte, frz. (-paht'), in Paſten- od. dicker Breiform.

en petite tenue, ſ. en grande.

en prise (frz. angh prihs) ſtehen, beuterecht ſtehen, leicht zu nehmen ſein.

en qualité, frz. (angh kalitéh), in der Eigenſchaft (als, eines).

en quatre couleurs, frz. (angh katr' kulöhr), in 4 Farben.

Enquête, franz. (anghkät'), amtliche Unterſuchung, Zeugenverhör.

Enragé, m. frz. (anghraſcheh), ein Raſender, Tollkopf; **enragiren**, raſend werden, machen, in Wuth bringen.

en regard, frz. (angh regahr), in oder mit Rückſicht.

Enregiſtrement, franz. (anghregiſtr'mangh), die Einzeichnung, Eintragung (in ein Verzeichniß); **enregiſtriren**, eintragen, einzeichnen. [Schnupfen behaftet.

enrhümirt, frz. (anghrüm-), ſchnupfig, mit

enrichiren, franz. (anghriſch-), bereichern; ausſchmücken.

Enrôlement, franz. (anghrohlmangh), und **Enrolirung**, Einſchreibung zum Kriegsdienſt, Werbung; **enroliren**, in die Rolle oder Liſte ſchreiben, anwerben.

en Roquelaure, frz. (angh roklohr), Kochk. in einer Teighülle. [auf Reiſen.

en route, franz. (angh ruht'), unterwegs,

Enſemble, n. frz. (anghſangbl'), Geſammtheit, Geſammteindruck, beſ. Zuſammenſpiel auf der Bühne.

entamiren, frz. (anght-), eig. anſchneiden; fig. anfangen, eröffnen, zur Sprache bringen.

entaſſiren, frz. (anght-), aufhäufen.

entente cordiale, f. franz. (anghtanght-), herzliche Eintracht.

Enteralgie, gr., Darmſchmerz; **Enteritis**, Darmentzündung; **Enterocele**, Darmbruch.

Entêtement, frz. (anghtäht'mangh), Starrköpfigkeit, Starrſinn; **entêtirt**, eigenſinnig, ſteif- oder ſtarrköpfig.

Enthusiasmus, griech., Begeisterung, Entzückung, Geistesrausch; enthusiasmiren, entzücken, begeistern; Enthusiast, ein Begeisterter, Entzückter.

Entoilage, franz. (anghtoalahsch), gewirkte Tüllkanten, Einsatz, Wurstkanten; entoiliren, auf Leinwand ziehen; vgl. rentoil-.

Entomolog, griech., ein Kerbthierkenner; -mologie, die Kerbthier- (Insekten-) Kunde. [wüchsig.

entopisch, gr., einheimisch, örtlich, natur-

entortilliren, frz. (anghtortilji-), umwickeln, umgarnen.

Entourage, frz. (anghturahsch'), Umgebung, Einfassung, Besetzung; entouriren, umgeben, einfassen.

en tout, franz. (angh tuh), in Allem, im Ganzen; kurz; en tout cas (kah), auf alle Fälle; als Hauptw. ein Sonnen- und Regenschirm.

Entozoon, gr., Eingeweidethier; pl. -zoa.

Entr'acte, frz. (anghtr'act'), Zwischenact, Zwischenspiel.

en train, frz. (angh trängh), im Zuge; entrainiren, nach sich ziehen, fortreißen.

Entrechat, frz. (anghtr'scha), ein künstlicher Tanzsprung, Kreuz- oder Trillersprung.

Entre-Colonne, frz. (anghtr'-), die Säulenweite, der Säulenabstand.

Entre-deux, frz. (anghtr'döh), ein Mittelding, Mittelstück, mod. Einsatzstreifen; ein farbiges gefüttertes Sonnenschirmchen.

Entrée, frz. (anghtreh), der Eingang, Ein- oder Zutritt; Vorsaal; das Vorgericht, der erste (öfter ein mittlerer) Gang bei Gastmahlen; Eintrittsgeld.

Entrelacs, pl. franz. (anghtr'lah), durchflochtene Arbeit, Kettenzüge, verschlungene Schriftzüge.

Entremets, frz. (anghtr'mäh), ein Zwischengericht, Beischüssel.

Entremetteur, frz. (anghtr'mettöhr), Unterhändler, Mittelsmann; Entremise, die Vermittelung. [im Vertrauen.

entre nous, frz. (anghtr' nuh), unter uns,

Entrepont, frz. (anghtr'pongh), Zwischendeck auf Schiffen.

Entrepôt, franz. (anghtr'poh), öffentliche Waarenniederlage, Lagerhaus, Stapelort; en entrepôt, im unverzollten Lager.

entreprenant, frz. (anghtr'prenangh), unternehmend, kühn; Entrepreneur, ein Unternehmer, Veranstalter; entreprenniren, unternehmen, übernehmen; Entreprise, das Unternehmen; in E. geben, dem Mindestfordernden oder einem Unternehmer im Ganzen übertragen.

Entresol, frz. (anghtr'ßol), ein Zwischen- oder Halbgeschoß.

entreteniren, frz. (anghtr't-), unterhalten, sowohl durch Versorgung, als durch Gespräch ꝛc.

Entrevue, franz. (anghtr'wüh), die Zusammenkunft, Unterredung.

entriren, frz. (anghtr'-), eingehen, eintreten, sich worauf einlassen, unternehmen.

enucleiren, latein., auskernen, entwickeln, erklären.

enudiren, lat., entblößen, enthüllen.

Enumeration, lat., die Aufzählung; enumeriren, auf- oder herzählen.

en un mot, frz. (an öngh moh), mit einem Worte, kurz.

Enuresis, gr., Ak. Unvermögen den Harn zu halten, krankhaftes Bettpissen.

Enveloppe, franz. (anghwe-), Hülle, Einschlag, Decke; Umwurf, Frauenmantel; enveloppiren, einhüllen, einschlagen, einwickeln.

en vérité, frz. (angh weriteh), in Wahrheit, in der That.

Environs, pl. frz. (anghwironghs), die Umgebungen, die Umgegend.

en vogue, frz. (angh wohg'), im Schwunge, Gange, an der Tagesordnung, beliebt.

Envoi, frz. (anghwoa), Sendung, Versendung; Envoyé (-woajeh), ein Abgesandter, Gesandter.

Enzootie, gr., oder **enzootische Seuche**, einheimische oder Landesviehseuche.

eo animo, lat., in derselben Meinung.

eodem, latein. (nämlichen), an demselben Tage; auch an derselben Stelle (eod. loco), in Büchern.

eo ipso, lat., von selbst, eben dadurch, gerade deswegen.

Eos, gr., die Morgenröthe.

Epanchement, frz. (epanghsch'mangh), die Ergießung, Auslassung; epanchiren, ausgießen; sich ergießen, sein Herz ausschütten.

epanouiren, franz. (-nuiren), sich eröffnen, aufblühen, entfalten; sich aufheitern.

Eparch, gr., ein Vorgesetzter, Befehlshaber; Eparchie, die Statthalterschaft; der Sprengel eines griech. Bischofs.

Epaulement, frz. (epohl'mangh), mil. eine Schulter- od. Brustwehr von Sandsäcken ꝛc.; Epaulette, Achseltroddel, -quaste.

eperdü, frz., bestürzt, verblüfft, außer sich.
Ephebe, gr., ein mannbarer Jüngling.
Epheliden, gr., Sommersprossen.
ephemer oder **-merisch**, gr., eintägig, vorübergehend, dauerlos; Ephemere, Ak. eintägiges Fieber; die Eintagsfliege; Ephemeriden, Tagblätter, Zeitungen; Tagbücher, bes. astronomische.
Ephorat, gr., das kirchliche Aufseheramt; Ephorie, Amtssprengel eines Kirchenaufsehers (Superintendenten); Ephorus, ein Vorsteher, Aufseher, bes. über Kirchen, Schulen, Stiftungen.
Epicerie, frz. (epiß-), Gewürzwaare, wie Specerei; ein Würzladen; Epicier (epißjeh), ein Gewürzkrämer; uneigentl. Spießbürger, Philister.
Epicykel oder **-cyklus**, gr., astr. Bei- oder Nebenkreis; Epicycloïde, math. die Rad- auf Radlinie.
Epidemie, griech., eine Seuche, ansteckende, landgängige Krankheit; epidemisch, seuchenartig, ansteckend.
Epidermis, gr., Oberhäutchen, im Thier- und Pflanzenreich.
Epigastrium, gr., die Oberbauchgegend.
Epiglottis, gr., der Kehldeckel, das Zäpfchen; **-glottitis**, Kehldeckelentzündung.
Epigonen, gr., Nachkommen, Nachgeborne; uneig. Nachtreter.
Epigramm(a), n. gr., eig. Auf- oder Ueberschrift; kurzes Sinn-, Witz- oder Spottgedicht; epigrammatisch, sinngedichtlich, kurz und treffend.
Epigraph, gr., In-, Auf- od. Ueberschrift; **-graphik**, die Inschriftenkunde.
Epikalymmatik, gr. (Ueberkleiden mit einem Häutchen), das galvanische Vergolden, Versilbern ꝛc.
Epikarpium, gr., bot. die äußere Fruchthülle, Fruchtoberhaut; Ak. ein Pulspflaster; Verband um die Handwurzel.
Epiker, s. unter Epos.
Epikranium, griech., der Oberschädel, die Schädelhaube.
Epikuräer oder **-reer**, eig. Anhänger der (mißverstandenen) Lehren des griechischen Weltweisen Epikuros; daher Sinnenmenschen, Lüstlinge, Lebemänner.
Epilepsie, gr., die Fallsucht, böses Wesen; Epileptiker, ein Fallsüchtiger.
Epilog oder **Epilogus**, griech., Schlußrede, Nachwort.
epinös, franz., dornig, stachlig; fig. hätlig, schwierig, mißlich.
Epiphania, gr., die Erscheinung, das Fest der Erscheinung Christi, Dreikönigsfest.
Epiphragma, gr., Zwerchfell; Deckel der Schalthiere.
Epiphysis oder **-physe**, gr., Knochen- oder Knorpelwuchs, Ueberbein; Epiphyten, Schmarotzerpflanzen.
Epiplasma, gr., ein Breiumschlag.
Epiplegie und **-plexis**, gr., Ak. der Halbschlag, einseitige Lähmung.
Epiplocele, gr., Ak. ein Netzbruch; Epiploon, das Netz.
episch, s. Epos.
episkopal, griech., bischöflich; Episkopat, Bisthum, Amt od. Würde eines Bischofs; auch eine Gesammtheit von Bischöfen.
Episode, gr., Einschaltung, Zwischen- oder Nebenhandlung; episodisch, eingeschaltet, eingeflochten, beiläufig.
Epispasticum, griech., Ak. ein Zugmittel; epispastisch, ziehend, Blasen oder Eiter ziehend.
Epistel (latein. epistola), ein Brief, Sendschreiben; uneig. Strafpredigt; epistolarisch oder epistolisch, brieflich, in Briefen; Epistolographie, Briefschreibekunst, Briefstellerei.
Epitaphium, griech., Grabschrift; Grabmal, Denkstein.
Epithalamium, gr., ein Hochzeitgedicht.
Epithelium, gr., das zarte Oberhäutchen der Schleimhäute; Epithelien oder **-thelialzellen**, die Hornzellen der Oberhaut.
Epithesis, **-these**, gr., ein Zusatz; **-theton**, ein Beisatz, Beilegewort; epitheton ornans, ein schmückendes, verschönerndes Beiwort.
Epitome, f. gr., ein kurzer Auszug, Inbegriff.
Epizoen, griech., äußere Schmarotzerthiere; Epizootie, die Viehseuche, das Viehsterben.
Epoche, gr., merkwürd. Zeitpunkt, Zeitabschnitt; Epoche machen, denkwürdig sein, großes Aufsehen erregen.
Epopöe, s. w. Epos.
Epos, gr., ein Heldengedicht, Heldengesang, ein größeres erzählendes Gedicht; episch, heldengedichtlich; epische Versart s. w. Hexameter; Epiker, ein Heldendichter.
entsetzlich.
epouvantable, frz. (epuwanght-), schrecklich, entsetzlich.
Epouvette, frz., ein Probirgläschen; Pulverkraftmaß; auch Aichstab ꝛc.

Epulonen, latein., Prasser, Schlemmer, Schwelger.

Epurateur, franz. (epüratöhr), oder lat. -rator, Reiniger; Reinigungsapparat; -ration, die Reinigung, Läuterung.

equestris, latein., zu Pferde; Equesterstatüe, ein Reiterstandbild; equestrische Künste, Kunstreiterstücke.

Equipage, frz., Wagen und Pferde; Reisebehör, Gepäck; Kriegsgeräth, Ausrüstung; Schiffsmannschaft, bemanntes Kriegsschiff; Brücken-Equipage, mil. Ueberbrückungszeug; equipiren, ausrüsten, bemannen; mit Reisebedarf ꝛc. versehen; kleiden. [Reitschule.

Equitation, lat., das Reiten, die Reitkunst;

equivoque, frz. (ekiwohk), zweideutig, doppelsinnig, verdächtig, schlüpfrig; als Hauptw. eine Zweideutigkeit, schlüpfrige Rede, Doppelsinn, Wortspiel.

Eradication, lat., die Entwurzelung, Ausrottung; eradiciren, entwurzeln, ausrotten. [löschen.

erudiren, lat., auskratzen, ausschaben, aus-

Erebus, gr., die Unterwelt, das Todtenreich, die Hölle.

erectil, latein., erectionsfähig, steif- oder schwellbar; Erection, Aufrichtung, Emporrichtung, Steifwerden.

Eremit, griech., ein Einsiedler, Klausner; Eremitage, eine Einsiedelei.

Ereption, lat., Entreißung, Raub.

erga, lat., gegen; erga schedam oder schedulam, gegen einen Schein oder Zettel.

ergo, lat., folglich, also, daher; ergo bibamus, drum laßt uns trinken; Ergoterie, Rechthaberei; ergotiren, beweisthümeln, rechthaberisch streiten.

Erica, lat., Haide(kraut); Ericaceen od. Ericen, Haidekräuter. [führen, bauen.

erigiren, lat., auf- oder emporrichten, auf-

Erin, der alte Name Irlands. [rien.

Erinnyen, gr., Plagegöttinnen, s. w. Furien.

Eriometer, gr., ein Wollfeinheitsmesser.

eripiren, lat., entreißen; Hptw. Ereption.

Eris, gr., myth. die Zwietracht- od. Zankgöttin; Eris-Apfel, ein Zankapfel, Gegenstand eines Streites.

erodiren, lat., abnagen, wegbeizen, wegfressen; Hptw. Erosion.

eroico, it., mus. heldenmüthig, starkkräftig.

Eros, gr., der Liebesgott, wie Amor.

Erosion, lat., die Zernagung, Zerfressung; Ak. Wundstelle, flaches Geschwür; geol. Wasserriß.

Eroten, gr. (pl. v. Eros), Liebesgötter; -tica, unzüchtige Bilder und Schriften; -tik, die Kunst zu lieben; -tiker, ein Liebedichter, Schriftsteller von sinnlicher Liebe; erotisch, die Liebe betreffend, verliebt, liebelnd; Erotomanie, Liebeswahnsinn oder -taumel.

errando discimus, lat., durch Fehler lernen wir; errare humanum (est), irren ist menschlich; erratische Felsblöcke, durch Fluthen oder Eisschollen zerstreute Wanderblöcke; Erratum, pl. -ta, Irrthümer, Versehen, besond. Druckfehler; Error, Irrthum, Versehen; error calculi oder in calculo, ein Rechnungsfehler; e. facti, ein thatsächlicher Irrthum; e. juris, ein Rechtsfehler.

Erubescenz, lat., das Erröthen, die Schamröthe; erubesciren, erröthen.

Eructation, lat., das Aufstoßen, Rülpsen; eructiren, aufstoßen.

Erudition, lat., die Gelehrsamkeit.

eruiren, latein., herausbringen, ergründen, erörtern.

erumpiren, lat., aus- oder hervorbrechen; Eruption, der Ausbruch, z. B. eines Vulkans.

Erysipelas, gr., Ak. Rothlauf, Rose; Hautröthung, z. B. durch kaltes Wasser.

Escadre, frz., Geschwader, kleine Kriegsflotte; Escadron, eine Schwadron, Reiterschaar.

Escalade, franz., mil. die Ersteigung oder Erstürmung mit Leitern.

Escalopes, franz. (daraus entstanden Klops), eine Art gemischter Fleischkloß, sog. Igelbraten.

Escamotage, frz., Taschenspielerei; Wegmausen, Spitzbüberei; -moteur, ein Taschenspieler, Handgaukler; Taschendieb; escamotiren, nach Art der Taschenspieler verschwinden machen; wegmausen.

escampiren, frz., entwischen, sich aus dem Staube machen, flüchten.

Escapade, franz., falscher Sprung eines Schulpferdes; muthwilliger Streich.

Escarpe, frz., mil. Böschung, schräge Grabenwand; escarpiren, böschen.

Escarpins, franz. (-pänghs), Tanz- oder Springschuhe.

Esclavage, franz. (-wahsch), Knechtschaft, Sklaverei; ein Halsband.

Escompte, escomptiren, s. w. **Disconto, discontiren.**

Escorte, frz., bewaffnete Begleitung, Schutz-

geleit; escortiren, geleiten, Geleit geben, beschirmen.

Escroc, franz., ein Gaudieb, Taschendieb; Escroquerie, listiger Betrug; Prellerei, Beutelschneiderei; escroquiren, überlisten, prellen.

esculent, lat., eßbar; Esculenta, eßbare Sachen, Speisen.

Esoteriker, m. griech., ein Eingeweihter (in Geheimnisse, Wissenschaften 2c.).

Espagnol, frz. (espanjoll), spanisch, Spanier; span. Schnupftabak, gewöhnlich Spaniol; -pagnolette, gew. der Spaniolett, ein feines Wollenzeug, Zartstanell; Drehstange oder Drehriegel an Thüren und Fenstern.

Espalier, franz. (-ljeh), gew. Spalier, das Geländer, Schrankengitter.

Esparsette, franz., Süßklee, span. Klee, Hahnenkopf.

Espèce, franz. (espähß'), die Art, Gattung, Sorte, Schlag, z. B. Menschenschlag; die Münz- oder Geldsorte; klingende Münze; en espèces (an-), in klingender Münze, baar. [Muthwille.

Espièglerie, franz., Schelmerei, kindischer

Espion, frz., s. w. **Spion**; **Espionnage**, die Kundschafterei, Späherei.

Esplanade, frz., ein freier, ebener Platz.

espressivo, it., mus. ausdrucksvoll.

Esprit, frz. (esprih), Geist, Kopf, Scharfsinn, Witz; esprit de corps (-kohr), Zunft- oder Gesellschaftsgeist; e. fort (-fohr), ein starker Geist, Freidenker; e. publique (püblik), Gemeingeist, Gemeinsinn.

Esquire (stweir), Titel des niedern Adels in England; Esqu. auf Adressen hinter dem Namen nur: Wohlgeboren.

Essai, frz. (essäh), Versuch, Probe; Essay (essey), engl., dasselbe; bes. ein Aufsatz, kurze gemeinverständliche Abhandlung über einen einzelnen Gegenstand.

Eßbouquet, engl. Zusammenz. von essence of bouquet, Blumengeist, feines Riechwasser.

Essenz, lat. essentia, Wesen, Wesenheit, Inhalt; das Geistige, bes. aus Früchten, Kräutern 2c.; Essenzen, Kraftwasser, Krafttropfen; essentia amara, bittere Tropfen; Essentialia, -lien, pl., wesentliche Theile, Hauptstücke; essentiell, wesentlich, durchaus nothwendig.

Estacade, frz., Verpfählung, besond. von Häfen und Flüssen.

Estafette, s. **Stafette**.

Estaminet, franz., Rauchstube, Bierstube, Schänke.

Estampe, frz. (estanghp'), ein Kupferstich; Prägung; Estampeur, Fertiger geprägter oder gepreßter Metallwaaren.

Estime, frz. (estihm), die Achtung, Werthschätzung; s. übr. u. Aestimest modus in rebus, lat., sprw. Alles hat Maß und Ziel.

Estomihi, lat., der Sonntag vor den Fasten, dessen latein. Messe so anfängt: Ps. 31, 3.

Estompe, franz. (estonghp'), Wischer beim Pastellmalen 2c.; estompiren, mit dem Wischer verarbeiten. [leinen.

Etopillas, span. (-pilias), deutsche Schleier-

Estrade, frz., ein erhöhter Platz, Auftritt an Fenstern 2c. [salat.

Estragon, frz. (-gongh), Dragun, Kaiser-

Estrapade, frz., Wipp- od. Schnellgalgen; Wippsprung der Kunstreiter; das gleichzeitige Bäumen u. Ausschlagen der Pferde.

Estratto, it., Auszug, einfacher Lottogewinn.

Etropie, franz. (unr. -piat), ein Krüppel, Gelähmter; estropiren, zum Krüppel machen, verstümmeln; estropirt, gelähmt, steifbeinig (struppirt).

etabliren, frz., gründen, errichten, einrichten, festsetzen, stiften; sich etabliren, sich festsetzen, niederlassen, ein eigenes Geschäft gründen; Etablissement (-mangh), die Niederlassung, Einrichtung, Ansiedelung; Anstalt, Anlage, Geschäft, Handlungshaus.

Etage, frz. (etahsch'), das Stockwerk, Geschoß eines Hauses; Etagère (-schähr'), ein Staffelgestell, wandloser oder verglaster Fächerschrank; etagiren, abstufen.

Etalage, frz. (-lahsch'), das Auslegen, Auskramen und Aufputzen von Waaren; etaliren, auskramen, auslegen, zur Schau tragen, prunken.

Etalon, frz. (-longh), ein Beschäler, Zuchthengst; ein Aichmaß, Mustermaß, -Gewicht; etalonniren, aichen.

Etamage, franz., das Verzinnen, die Verzinnung. [grund.

Etamine, frz., Sieb- od. Beuteltuch, Stick-

Etape, frz., Stapelplatz; Rast- oder Verpflegeort für Soldaten; Etapen-Conventionen, Verträge wegen Durchzuges von Truppen durch fremdes Gebiet.

Etat, franz. (etah), Stand, Zustand, Verzeichniß, Voranschlag; Vermögens- oder Ausrüstungsbestand; Staats-Ausgaben und -Einnahmen; Besoldungsliste; fest-

gesetzte Verwendungssumme; bestimmungsmäßige Stärke von Truppen ꝛc.; auch der Staat selbst, daher Etatsrath, Staatsrath ꝛc.; Etatisirung, Aufnahme in den festen Ausgabenplan; etatmäßig, satz- oder anschlaggemäß; Etats-Jahr, ein Rechnungsjahr; E.-Periode, Geltungs-Zeitraum eines Voranschlags ꝛc.; Hof-Etat, die Hofrechnung, Hofbedarf; en etat (an-), im Stande, bereit.

et cætera, lat., und das Uebrige, und so weiter.

Eteignoir, frz. (etänjoar), ein Lichtlöscher, [Löschhütchen.

Etendue, franz. (etanghdüh), die Strecke, Weite, Ausdehnung; etendiren, erstrecken, ausdehnen.

eternell, frz., ewig, unvergänglich; eternisiren, verewigen, in die Länge ziehen.

Ethik, griech., Sitten- oder Tugendlehre; Ethiker, ein Sitten- od. Tugendlehrer; ethisch, sittlich, tugendlehrig (moralisch).

Ethnicismus, griech., Glaube an mehrere Götter, Heidenthum; Ethniker, Heiden (im n. Test.); ethnisch, heidnisch; eig. völkerschaftlich, daher Ethnographie, Völkerbeschreibung, Völkerkunde.

Ethographie und **-logie**, griech., Sittenbeschreibung, Sittenschilderung.

Etiquette, frz. (-kett'), ein Heft- oder Anhängzettel, Aufschrift; das Gebräuchliche, die Förmlichkeiten im Umgang, Hofsitte, Umgangssitte; etiquettiren, bezetteln, mit Aufschriften versehen.

etonnant, franz. (-nangh), erstaunlich, wunderbar.

Etouffade, franz. (etuff-), Gedämpftes; etouffant, erstickend, schwül; etouffiren, ersticken, dämpfen.

Etourderie, franz. (etur-), Unbesonnenheit, ein dummer Streich; etourdi, unbesonnen, dummdreist; etourdiren, betäuben, verblüffen, bestürzt machen.

Etrenne, franz., Handgeld; ein Neujahrsgeschenk.

Etüde, f. frz., ein Uebungsstück, Schulstück, bes. in Musik und Zeichenkunst.

Etui, franz. (etüih), ein Besteck, Futteral, Taschengesteck.

Etymolog, gr., ein Wortforscher, Sprachkenner; Etymologie, die Wort- oder Stammforschung, Wortableitung.

Eudmie, gr., Ak. gute Blutbeschaffenheit.

Eubiotik, gr., die Lebenskunst, Wohllebekunst. [die Nachtmahlsfeier.

Eucharistie, gr., Danksagung, Dankgebet;

Eudämonie, griech., die Glückseligkeit, das Wohlbehagen, Leichtlebigkeit; -monismus, die Glückseligkeitslehre; Streben nach bloßem Wohlbehagen.

Eudiometer, gr., Luftgütemesser, Werkzeug zur Prüfung des Sauerstoffgehaltes der Luft.

Eudoxie, gr., Wohlberühmtheit, guter Ruf.

Euepie, gr., Wohlredenheit, Beredtsamkeit.

Eukrasie, gr., Ak. gute Säftemischung.

Eukratie, gr., gute Verwaltung, Regierung.

Eulogie, gr., Vernünftigkeit im Reden und Handeln; auch Lobpreisung, Segenswunsch, Weihe.

Eumeniden, Wohlwollende, eine schonende Benennung der Furien.

Eunuch, gr., ein Verschnittener, Entmannter.

Eupathie, gr., Wohlbefinden, Wohlbehagen.

Eupepsie, gr., Wohlverdauung, Magenstärke.

Euphemie, gr., das Beschönigen durch mildere Ausdrücke, Umschreibung einer anstößigen Sache; Euphemismus, ein Milderungsausdruck; euphemistisch, mildernd, beschönigend.

Euphonie, gr., Wohllaut, Wohlklang.

Euphrasia, gr., Frohsinn, Heiterkeit, bes. beim Gastmahle; Euphrosine, Freudengeberin, eine der drei Grazien.

Eurythmie, gr., Ebenmaß, richtiges und schönes Verhältniß, Uebereinstimmung, Wohlgereimtheit; Ak. regelmäßiger Blutumlauf oder Pulsschlag.

Eusarkie, gr., Wohlbeleibtheit, Fleischigkeit.

Eusebia, griech., die Frömmigkeit; Eusebiologie, Anweisung zum gottesfürchtigen Leben.

Euterpe, s. **Musen.**

Euthanasie, gr., ein sanfter, leichter Tod; ärztliche Todeslinderung.

Evacuantia, lat., Ak. Ausleerungsmittel; -cuation, die Ausleerung, Räumung; evacuiren, räumen, abführen.

evadiren, latein., entwischen, entkommen; Hptw. Evasion.

Evagation, lat., die Aus- od. Abschweifung, Zerstreuung; evagiren, abschweifen.

evalesciren, lat., größer oder stärker werden; im Werthe steigen.

Evaluation, lat., die Schätzung, Werth- oder Preisbestimmung, Währung; evaliren, anschlagen, schätzen, berechnen.

Evanescenz, lat., das Schwinden, Dahinschwinden; evanesciren, schwinden.

Evangelium, gr., die Heilsverkündigung, Christuslehre; -gelisation, Christlich-

machung; evangelisch, heilbringend; christlich; bes. das Evangelium als einzigen Glaubensgrund anerkennend.

Evaporation, lat., die Ausdünstung, Verdampfung; das Abdampfen; evaporiren, verdunsten, verfliegen.

Evasion, lat., die Entweichung; Ausflucht, Vorwand; evasorisch oder evasiv, ausweichend, ausflucht[s]weise.

Evénement, frz. (ewähn'mangh), Ereigniß, Begebenheit.

Eventail, franz. (ewanghtalj), der Fächer; en éventail (an-), fächerförmig (Truppen aufstellen).

Eventualität, latein., Eintritt eines möglichen Falles; eventualiter, lat., eventuell, franz., auf den möglichen Fall, etwaig; allenfalls, erforderlichen Falls; unter Umständen; Eventus, der Ausgang, Erfolg.

Evergetes oder -get, gr., ein Wohlthäter.

Everlasting, engl. (ewerlästing), eig. ewigdauernd; ein festes geköpertes Wollenzeug, Struck.

Eversion, lat., Umwerfung, Umsturz, Zerstörung; eversiv, umstürzend.

evertuiren, sich, frz., sich angreifen, anstrengen, durch Uebung vervollkommnen.

Eviction, latein., die Gewähr, Gewährleistung, Sicherstellung.

evident, latein., ersichtlich, augenscheinlich, handgreiflich; vorzeigbar; Evidenz, Augenscheinlichkeit, offenbare Gewißheit.

evincibel, latein., erweislich, überführbar; evinciren, erweisen, darthun, überführen; jur. Gewähr leisten, erstreiten, entwähren, ausklagen.

evitabel, latein., vermeidlich; evitiren, vermeiden.

eviva! it., s. w. **vivat**!

Evocation, lat., die Berufung, Vorladung vor ein höheres oder auswärtiges Gericht; evociren, herausrufen, aufrufen, vorladen.

Evolution, lat., die Entwickelung, Entfaltung; mil. Heeresschwenkung; evolviren, aus- oder entwickeln.

Evulsion, lat., die Aus- od. Herausreißung.

Evviva! it., s. w. **vivat**!

ex, latein., aus; in Zusammens. ehemalig, vormalig, gewesen, weiland, z. B. Exminister, Exprofessor.

ex abrupto, plötzlich, unerwartet, Knall und

Exacerbation, latein., die Erbitterung; Ak. Steigerung, Verschlimmerung.

exact, latein., genau, pünktlich, zutreffend; exacte Wissenschaften, zunächst die mathemat. u. Naturwissenschaften, überh. jede Wissenschaft, welche zu klaren zusammenhängenden Grundsätzen gediehen ist; Exaction, die Ein- oder Beitreibung, Erpressung; Exactitüde, frz., die Genauigkeit, Pünktlichkeit, Sorgfalt; Exactor, lat., -teur, frz., ein Beitreiber, Schuldforderer; der Inhaber oder Vorzeiger eines Wechsels; Erpresser, Leuteschinder; auch Rechnungsprüfer.

exacuiren, lat., schärfen, spitzen, reizen.

Exaggeration, latein., die Vergrößerung, Uebertreibung; exaggeriren, übertreiben, vergrößern.

Exagitation, latein., Aufregung, Reizung, Neckerei; exagitiren, aufregen ꝛc.

Exaltation, lat., Erhebung, bes. Geisteserhebung, Begeisterung, Ueberspanntheit; exaltirt, überspannt, außer sich, überreizt.

Examen, n. lat., Untersuchung, Prüfung; Verhör; Examinand(us), der zu Prüfende, Prüfling; Examinator, der Prüfer, Fragsteller; examiniren, untersuchen, prüfen, ab- oder ausfragen.

Exanimation, lat., Entseelung, Muthlosigkeit; Ak. tiefe Ohnmacht; exanimiren, entseelen; auf den Tod erschrecken, entmuthigen, niederschlagen.

ex animo, lat., von Herzen, gern, mit Vorsatz.

Exanthem, gr., Ak. Hautblüthe, Hautausschlag.

ex aequo et bono, latein., nach Billigkeit, recht und billig.

Exarch, gr., Vorsteher, Abgeordneter des griechischen Patriarchen.

Exasperation, lat., die Erbitterung, böse Vergrößerung; exasperiren, erbittern, aufbringen; verschlimmern.

ex asse, lat., bei Heller und Pfennig, ganz oder gänzlich.

Exaudi, latein., erhöre! der Sonntag vor Pfingsten, von der Bibelstelle Ps. 27, 7: Exaudi, Domine!

ex bene placito, lat., nach Gefallen.

ex capite, lat., aus dem Kopfe, Gedächtnisse; jur. aus dem Grunde, wegen, z. B. ex capite debiti, Schulden halber.

Excapitulant, ein Ausgedienter, Ausfölder; -capitulation, die Ausdienung, Dienstentpflichtung; excapituliren, ausgedient haben; Abschied nachsuchen.

ex cathedra (Petri) **decidiren**, eig. vom Lehrstuhle Petri herab entscheiden, d. h. einen Machtspruch thun.

Excavation, lat., die Aushöhlung, Vertiefung; Ausgrabung; excaviren, aushöhlen.

Excedent, lat., ein Ausschweifling, Händelstifter, Frevler; Excedenz, Maßüberschreitung; Ueberschreitungssumme, Ueberschuß; excediren, das Maß überschreiten, zu weit gehen, ausschweifen; Hptw. Exceß.

excellent, lat., vortrefflich, vorzüglich, ausgezeichnet; Excellenz, Vortrefflichkeit, Herrlichkeit, ein Titel hoher Personen, z. B. eines Ministers; excelliren, sich auszeichnen, hervorthun.

Excentric, s. u.; -tricität, Abweichung vom Mittelpunkte oder reinen Kreise; Ueberspanntheit; excentrisch, außerhalb des Mittelpunktes, abmittig; verschiedene Mittelpunkte habend; schwärmerisch, überspannt; Excentricum oder Excentric, an Maschinen eine Heb- oder Druckscheibe (die außer ihrem Mittelpunkte auf der Welle steckt).

Exception, lat., die Ausnahme; jur. Ausflucht, Aus- oder Einrede, Vorschützung; excepto, pl. exceptis, ausgenommen, mit Ausnahme; exceptis excipiendis, mit Ausnahme des Auszunehmenden; exceptionabel, Einwendungen unterworfen; -nell, Ausnahme machend oder enthaltend; Exceptor, ein Nach- oder Geschwindschreiber.

excerpiren, lat., ausziehen, Auszüge machen, ins Kurze bringen; Excerpte, Auszüge (aus Schriften).

Exceß, lat., Ueberschreitung, Ausschweifung, Unfug, Frevel; excessiv, ausschweifend, übermäßig, übertrieben.

Exchequer, engl. (-tscheker), die Schatzkammer; Exchequerbill, ein Schatzkammerschein, d. h. Schein der schwebenden Staatsschuld.

excipe, lat., nimm aus, mache eine Ausnahme; excipiren, ausnehmen, eine Ausnahme machen; jur. einwenden, einreden, vorschützen; Hptw. Exception.

Excision, lat., Ausschneidung.

excitabel, lat., reizbar, erregbar; Excitantia, Mk. erregende oder Reizmittel; -tation, Erregung, Aufreizung, Ermunterung, Antrieb; Excitatoren, die mit den Händen zu fassenden Polenden der für Heilzwecke eingerichteten galvanischen Apparate; Excitat oder -tatorium, ein Erinnerungsschreiben, Mahnbefehl; excitiren, erregen, anregen 2c.

Exclamation, lat., die Ausrufung, der Ausruf; exclamiren, ausrufen, schreien, eifern.

excludiren, latein., ausschließen, absondern; Exclusion, Ausschließung, Entfernung; exclusiv(e), ausschließend, mit Ausschluß; Exclusive, Ausschließliche, Vornehme, oder die etwas Besonderes sein wollen.

excogitiren, lat., ausdenken, ersinnen.

excoliren, lat., anbauen, ausbilden, verbessern. [Auftrags.

ex commissione, lat., kraft oder vermöge

Excommunication, lat., die Ausschließung, der Kirchenbann, Achtserklärung; -communiciren, ausstoßen, ausbannen.

ex composito, lat., jur. nach Verabredung oder Uebereinkunft.

ex concessis, lat., aus oder nach dem Zugestandenen.

Excoriation, lat., Aushäutung; Hautwunde; Erpressung, Schinderei; -riator, der Abdecker, Schinder; excoriiren, abhäuten, ausbalgen, abdecken, schinden.

Excortication, lat., die Aushülsung, Entrindung.

Excremente, latein., die festen und flüssigen Absonderungen, Stuhlgang 2c.

Excrescenz, lat., Auswuchs, Höcker, Fleischgewächs.

Excrete, lat., Ausscheidungen; -cretion, Aus- oder Absonderung. [stichen).

excudit, lat., hat's gestochen (auf Kupfer-

exculpabel, lat., zu entschuldigen; Exculpation, Entschuldigung, Rechtfertigung, Freisprechung.

Excurrenz, lat., ein Ueberschuß.

Excursion, lat., eine Abschweifung, Streiferei, Lustreise, Suchgang, besond. nach Pflanzen, Naturerzeugnissen; Absteher; mil. Streifzug, Ausfall; Excurs oder Excursus, gelehrte Erörterung, Auslegung, Abhandlung.

Excusation, lat., und -cüse, frz. die Entschuldigung, Ausrede; excusiren, entschuldigen.

Execution, latein., die Schulden- Ein- oder Auslagung; executiren, Schulden aus- oder einklagen; den Vermögensstand gerichtlich untersuchen.

ex decreto, lat., jur. in Folge einer Verfügung.

exeat, lat., er gehe hinaus, trete ab.

execrabel, franz., abscheulich, fluchwürdig; Execration, lat., Verwünschung, Verfluchung.

Executant, lat., der Vollstrecker; muſ. Vortragender; -cution, die Ausführung, Vollstreckung eines Beſchluſſes oder Urtheils, beſonders Hilfs- od. Zwangsvollſtreckung, Auspfändung, Hinrichtung; executiren, ausführen, vollſtrecken, hinrichten; muſ. ein Tonſtück vortragen; executiv, vollziehend, ausübend; executiviſch, im Zwangswege; die Executive, das Vollziehen; die ausübende Gewalt, vollziehende Behörde; -cutor, Vollſtrecker, Steuerpreſſer; ex. testamenti, Vollzieher des letzten Willens.

Exedra, gr., halbrunder Ausbau, Säulenerker, Seitenbau an Kirchen, Brücken, Chor, Kanzel ꝛc.; beſprechende Sitzung.

Exegeſis oder **-geſe**, gr., Erklärung, Auslegung, beſond. der Bibel; Exeget, ein Erklärer, Ausleger; -getik, Auslegungskunſt; exegetiſch, auslegend, erklärend.

Exempel, lat., Beiſpiel, Muſter, Vorbild; Aufgabe; ein Ex. ſtatuiren, ein abſchreckendes Beiſpiel aufſtellen; exempli causa oder e. gratia, zum Beiſpiel; ad exemplum, nach dem Beiſpiel od. Muſter; exempla demonstrant, lat., Beiſpiele erläutern, beweiſen; exempla sunt odiosa, Beiſpiele ſind gehäſſig; Exemplar, ein Stück derſelben Art, ein Einzelſtück, beſ. ein Abdruck; exemplariſch, muſterhaft; abſchreckend (Strafe); Exemplification, Beiſpielgebung, Erläuterung oder Beweis durch Beiſpiele; exemplificiren, Beiſpiele anführen, ſich auf ähnliche Fälle berufen.

Exem(p)tion, latein., die Ausnahme, Befreiung, Steuerfreiheit ꝛc.; exemt oder eximirt, ausgenommen, befreit, bevorrechtet; eximiren, ausnehmen ꝛc.

exequatur, lat., es werde vollzogen; als Hptw. n. die landesherrliche Beſtätigung, z. B. päpſtlicher oder biſchöflicher Erlaſſe oder eines Handelsagenten; Exequend, ein Auszupfändender; Exequien, Leichenbegängniß, Seelenmeſſe; exequiren, vollziehen, ausführen, vollſtrecken (Befehle); beitreiben (Schulden); auspfänden; vergl. Execution.

Exercice, frz. (-ſihß), Uebung, ein Uebungsſtück, beſ. muſ.; exerciren, lat., üben, ein- oder ausüben; Exercitation, die Uebung, gelehrte Unterſuchung; Exercitium, Uebung, Schul-, Sprach-, Kriegsübung; Leibesbewegung.

Exfoliation, lat., die Abblätterung, Schieferung, beſ. der Knochen.

Exhalation, latein., Aushauchung, Ausdünſtung; Gasausſtrömung.

exhauriren, latein., aus- oder erſchöpfen; Exhauſtion, die Erſchöpfung; Wegſaugung; -ſtor, eine Vorrichtung zum Ausziehen von Luft, Gas ꝛc. [erbung.

Exheredation oder **Exhär-**, lat., die Ent-

Exhibent, latein., jur. der Einreicher einer Schrift; exhibiren, einreichen, ein- oder aushändigen, zuſtellen; Exhibition, Darlegung, Einreichung, Vorſtellung; Auslieferung; Ausſtellung; Exhibitum, eine Eingabe, Vorſtellung.

erhilariren, lat., aufheitern.

Exhortation, lat., die Ermahnung, Ermunterung; -tatorium, ein Ermahnungsſchreiben; exhortiren, ermahnen, ermuntern. [Leiche).

Exhumation, lat., Wiederausgrabung (einer

ex hypothesi, lat., vorausgeſetzt.

exigent, latein., begehrlich, anſpruchsvoll, ungeſtüm; Exigent, ein Beitreiber, Einforderer; -genz, Nothdurft, Bedarf, Erforderniß; Nothfall; exigibel, was mit Recht gefordert werden kann, eintreiblich, ſicher; exigiren, fordern, verlangen, eintreiben.

Exiguität, latein., die Kleinheit, Geringfügigkeit.

Exil (lat. exilium), die Landesverweiſung, Verbannung; Elend; exiliren, verbannen, Landes verweiſen.

ex improviso, lat., unverſehens, unvorhergeſehen.

ex incuria, lat., aus Unachtſamkeit.

ex instrumento, lat., jur. kraft einer Urkunde.

exiſtent, lat., vorhanden, beſtehend; Exiſtenz, Daſein, Leben, Weſenheit, Beſtehen; Unterhalt, Lebensfriſtung; exiſtiren, ſein, da ſein, beſtehen; leben können.

Exiſtimation, lat., die Meinung; Schätzung, Achtung, guter Ruf.

exit, lat., er geht weg, tritt ab; Exitus, Ausgang; jährl. Einkünfte eines Gutes.

ex judicato, lat., auf Grund eines richterlichen Erkenntniſſes; ex jure, von Rechtswegen. [ſchutz, vogelfrei.

exlex, lat., außer dem Geſetze oder Rechts-

exmatriculiren, neulat., aus dem Verzeichniſſe ſtreichen.

ex mera gratia, lat., aus bloßer Gnade.

Exmission, latein., die Aussetzung, gerichtl. Austreibung aus einem Besitze, Hause; exmittiren, hinauswerfen, aus dem Besitze setzen.

ex more, lat., nach Gebrauch, Herkommen oder Sitte; ex more consueto, in gewohnter Weise. [rührung.

ex nexu, lat., außer Verbindung oder Be-

ex nunc, lat., von nun an.

Exodus, gr., Ausgang; Massenauswanderung; das 2te Buch Mosis.

ex officio, lat., von Amtswegen, aus Amtspflicht, ohne besondere Vergütung.

exolesciren, lat., veralten, außer Gebrauch kommen; exolet, veraltet.

Exomphalus, gr., Ak. ein Nabelaustritt, Nabelbruch.

Exoneration, latein., die Entlastung, Entledigung; exoneriren, entledigen, entbürden.

Exophthalmie, gr., Ak. Augapfelvorfall.

exorabel, lat., erbittlich, leicht zu erbitten; Exoration, das Erbitten, Erflehen.

exorbitant, lat., übermäßig, übertrieben; Exorbitanz, die Uebertriebenheit; exorbitiren, das Maß überschreiten, übertreiben.

Exorcismus, lat., Geisterbann, Teufelsbeschwörung, Austreibungsformel bei der Taufe; Exorcist, ein Teufelsbanner, Geisterbeschwörer. [eingang.

Exordium, lat., Anfang; Einleitung, Rede-

exoriren, lat., erbitten, erflehen. [bein.

Exostose, gr., Ak. Knochenauswuchs, Ueber-

Exoteriker, gr., ein Uneingeweihter; exoterisch, äußerlich; uneingeweiht, laienverständlich; exotisch, ausländisch, fremd, bes. von Gewächsen. [und Abrede.

ex pacto et convento, lat., laut Vertrags

expandiren, latein., erweitern, ausdehnen, ausspannen; expansibel, ausdehnbar; Expansion, die Ausdehnung, Erweiterung; expansiv, ausdehnend.

ex parte, latein., zum Theil, auch aus der Partei, von Seiten.

Expatriation, lat., Auswanderung; expatriiren, entheimen, in die Fremde ziehen oder verweisen.

Expectorantia, lat., Ak. Brustreinigungsmittel; -ration, Brustauswurf; Herzenserzießung oder -Erleichterung; expectoriren, aushusten; sich exp., sich aussprechen, sein Herz ausschütten.

Expedienz, n. lat., ein Hilfs- oder Auskunftsmittel, Ausweg; Expedient oder -ditionär, ein Ab- oder Ausfertiger, Ausfteller; Schreiber; expedit und expeditiv, hurtig, flink, förderfam; expediren, aus- oder abfertigen, befördern, absenden, versenden; Expediteur, ein Waarenversender; -dition, die Ab- oder Ausfertigung, Besorgung, Versendung; Ausfertigungsort oder -stube, Amts- oder Geschäftszimmer; ein Zug, Reise, besonders Seereise, Fahrt; mil. eine kriegerische Unternehmung, Feldzug, Streifzug.

expelliren, lat., austreiben, verjagen.

expendiren, lat., auslegen, bezahlen; Expensä oder -pensen, Kosten, Auslagen, besond. Gerichtskosten; Expensarium oder -salien, das Kostenverzeichniß; expensiv, kostspielig, theuer.

experientia docet, lat., Erfahrung belehrt; Experienz, Erfahrung, Erfahrenheit; Experiment(um), Versuch, Probestück; Kunststück; experimental oder -tell, erfahrungsmäßig, durch Versuche bestätigt; ausübend; experimentiren, (wissenschaftlich oder künstlich) versuchen, Versuche anstellen oder wiederholen.

expert, lat., erfahren, kunst- oder sachverständig; Experten, Sachverständige; Expertise, franz., Untersuchung durch Sachverständige.

expiabel, lat., versöhnlich, sühnbar; Expiation, die Aussöhnung, Abbüßung, Sühne.

Expilation, lat., die Beraubung, Plünderung, bes. Entwendung von Erbschaftsstücken.

Explanation, lat., die Erklärung, Erläuterung, Auslegung.

expleiren, lat., ausfüllen, ergänzen; Explement, ein Ausfüllmittel; -pletion, die Ausfüllung; Expletivum, Füll- oder Flickwort.

Explication, lat., die Auslegung, Erklärung; expliciren, auslegen, erklären, deuten; explicit, ist zu Ende (am Schluß von Büchern 2c.); explicite, entwickelt, deutlich, bestimmt, ausdrücklich.

explodiren, lat., mit einem Knall zerspringen oder verpuffen.

exploitabel, frz. (oi wie oa), nutzbar, Ausbeute versprechend; Exploitation, Ausbeutung, Ausnutzung.

Explorand, ein (ärztlich) zu Untersuchender; Explorateur, frz., ein Kundschafter, Ausforscher; -ration, die Erforschung,

Auskundschaftung, Prüfung; ärztliche Untersuchung durch Klopfen, Horchen, Befühlen ꝛc.; exploriren, erforschen, auskundschaften; untersuchen, prüfen.

explosibel, lat., der Verpuffung, knallenden Verbrennung fähig; Explosion, Losplatzung, Ausbruch, Zerspringen oder Abbrennen mit Knall.

Exponent, latein., Rechenk. der Anzeiger, Verhältniß- oder Wurzelzeiger; -niren, aussetzen; auseinandersetzen; erklären, erläutern, übersetzen; sich, aussetzen, bloßstellen, preisgeben.

Export, latein., Ausfuhr, Ausfuhrhandel; Exportation, die Ausfuhr, Waarenausfuhr; Exporten, Ausfuhrwaaren; Exportanten, Exporteure, Export-Häuser, Ausfuhrhändler oder -Häuser, die besonders Waaren ins Ausland senden; exportiren, ausführen (Waaren ins Ausland).

Exposé, frz., eine Auseinandersetzung, Darlegung; Exposition, die Ausstellung (von Kunstsachen ꝛc.); Lichtb.: Belichtung, Aufnahme; Aussetzung (eines Kindes); Auseinandersetzung, Darstellung; Schausp. die Einleitung, worin das früher Vorgefallene und die Personen des Stücks erklärt werden; Expositus, ein katholischer Hilfsgeistlicher.

ex post (facto), latein., hinten nach, nach geschehener That.

expreß (lat. expressus, frz. exprès, -präh), ausdrücklich, eigends, genau so; besonder oder Sonder-; Expression, Ausdruck, Darstellung; expressis verbis, mit ausdrücklichen Worten; expressiv, ausdrucksvoll, nachdrücklich; exprimiren, ausdrücken, beschreiben, darstellen.

Exprobration, lat., Ausscheltung, Vorwurf, Tadel; exprobriren, vorwerfen, ausschelten, tadeln.

ex professo, lat., geflissentlich, absichtlich; dem Berufe nach, von Amtswegen.

Expromission, lat., Uebernahme einer fremden Schuld oder Verbindlichkeit; -miss or, ein Schuldbürge; expromittiren, gutsagen, Bürge werden.

Expropriation, latein., Besitzentziehung, Zwangsenteignung, bes. zu öffentlichen Zwecken; expropriiren, enteignen, außer Besitz setzen.

ex propriis oder **ex proprio**, latein., aus eigenen Mitteln.

Expugnation, lat., die Erkämpfung, Eroberung.

Expulsion, lat., Ausstoßung, Vertreibung; expulsiv, austreibend, abführend.

Expunction, lat., die Ausstreichung, Tilgung; expungiren, ausstreichen, tilgen, löschen.

Expurgation, lat., die Reinigung, Abführung, Rechtfertigung.

exquiriren, lat., nachsuchen, nachforschen; exquisit, latein., oder exquis, franz. (extih), auserlesen, vortrefflich; Exquisition, die Aussuchung, Auswahl; Untersuchung, Erforschung.

ex recensione, lat., nach der Textverbesserung (irgend eines Gelehrten).

ex schedula, lat., vom Zettel (lesen).

Exsiccantia, lat., Ak. austrocknende Mittel; -ccation, die Austrocknung; -ccator, ein Austrockner (Apparat); exsiccativ, austrocknend.

Exsolution, lat., die Auflösung; exsolviren, auflösen.

ex speciali gratia, latein., aus besonderer Gunst oder Gnade; ex sp. mandato, auf besondern Befehl.

Exspectant, lat., ein Anwarter, der Aussicht auf ein Amt ꝛc. hat; -tanz oder Exspectative, die Anwartschaft, Aussicht; exspectiren, warten, hoffen, erwarten; exspectiviren, Hoffnung machen, anwartschaften.

Exspiration, lat., die Aushauchung; Ausdünstung; jur. Ablauf einer bestimmten Frist, Verfall; exspiriren, aushauchen, ausathmen, verscheiden; zu Ende gehen, erlöschen, verfallen.

Exspoliation, latein., Ausplünderung, Beraubung.

Exstirpation, latein., die Ausrottung, Vertilgung; Ak. Ausschneidung, Ablösung; -pator, ein Unkrautvertilger, Reutegge; wundärztl. Ablösemesser; exstirpiren, ausrotten, entwurzeln, vertilgen.

Exsudat, lat., ein ausgeschwitzter oder ausgestoßener Stoff; Exsudation, das Ausschwitzen (der Haut); exsudiren, ausschwitzen.

exsuperiren, latein., übertreffen; Exsuperanz, Vorzüglichkeit, Hervorragung.

ex tacito, lat., aus dem Tacitus oder Schweiger (antworten), stillschweigen.

Extemporale, lat., eine (Schul-) Arbeit aus dem Stegreife, Stegreif-Aufsatz; ex tempore, aus dem Stegreife; extemporiren, unvorbereitet etwas thun, stegreifdichten, -singen, -spielen ꝛc.

extendiren, lat., ausdehnen, verlängern; sich erstrecken, verbreiten; -sion, Ausdehnung, Ausstreckung, Weite, Größe, Raum; extensiv(e), ausdehnend, umfassend, entg. intensiv; in extenso, ausgedehnt, umständlich, ganz ausführlich.

Extenuation, lat., Verdünnung, Entkräftung, Ausmergelung; Verkleinerung; Herabwürdigung; extenuiren, verdünnen 2c.

Exterieur, frz. (-jöhr), das Aeußere, Außenseite.

exterminiren, lat., über die Grenze (terminus) treiben, verjagen; vertilgen, verderben.

extern, latein., äußerlich, auswendig, auswärtig.

exterritorial, latein., ausländisch, fremdgebietig; Exterritorialität, Ununterwürfigkeit; Befugniß, nach den Gesetzen des eigenen Landes zu leben (bei Gesandten).

Extinction, lat., Auslöschung, Erlöschung; Tilgung; Ablösung; extinguiren, auslöschen, tilgen, aufheben, abthun.

extorquiren, lat., abdringen, erpressen; Extorsion, Erpressung, Abzwingung.

extra, lat., außerhalb; außergewöhnlich, außerordentlich, ausgezeichnet, besond. in vielen Zusammensetz. wie extra-fein, äußerst fein; außerdem, nebenher; Extra-Blatt, Beiblatt, außergewöhnliche Beilage.

Extract, lat. (frz. extrait, exträh), Auszug aus Schriften, Farb-, Arznei- und Riechstoffen; Extraction, Ausziehung; Bevorzugung, gute Herkunft; extractiv, ausziehbar, in Wasser löslich; extractus actorum, jur. Auszug aus den Verhandlungen.

extradiren, latein., herausgeben, aushändigen, verabfolgen; Extradition, die Aushändigung, Ueberantwortung.

Extrahent, lat., jur. der Veranlasser, Antragsteller, Nachsuchende; extrahiren, ausziehen, einen Auszug machen; jur. auswirken, veranlassen.

extrajudicial, lat., außergerichtlich; Extrajudicialien, außergerichtl. Kosten, Verläge 2c.

extramundan, lat., außerweltlich.

extra muros, lat., außerhalb der Stadtmauern.

extran, lat., ausländisch, fremd; ein Extraneus oder -traner, ein Ausländer; in Lehranstalten ein Nichtinwohnender, der blos den Unterricht hat.

extraordinär, latein., außerordentlich, ungewöhnlich; Extraordinarius, ein Lehrer oder Professor zweiten Ranges an Hochschulen; -um, eine außergewöhnliche Bedarfssumme; extra ordinem, außer der Ordnung.

extravagant, lat., ausschweifend, ungereimt, närrisch; -travaganz, Ausschweifung; Ungereimtheit, Thorheit; extravagiren, ab- oder ausschweifen; faseln, ungereimt handeln.

Extravasat, lat., Al. Ausgetretenes, Erguß von Blut oder andern Flüssigkeiten im Körper; -vasation oder -vasion, Austretung, Ergießung; extravasiren, austreten aus seinen eigenthümlichen Gefäßen.

extrem, lat., äußerst, höchst, außerordentlich; als Hptw. das Aeußerste, Höchste, der höchste Grad, Gipfelpunkt; pl. Extreme, einander entgegengesetzte Dinge, Uebertreibungen; Extremität, Endpunkt, Spitze; pl. Extremitäten, Endglieder, Finger und Zehen, oder Hände und Füße.

Extuberanz oder **-ration,** lat., Geschwulst, Beule, Höcker, Auswuchs.

Extumescenz, latein., Aufschwellung, Geschwulst; extumesciren, aufschwellen.

exuberant, lat., überflüssig, überschwenglich, üppig; Exuberanz, Ueberfülle, Schwulst; exuberiren, überschwellen, üppig wachsen.

Exulant, lat., ein Vertriebener, Verbannter, Flüchtling; exuliren oder exuliren, in Verbannung leben; auch verweisen, verbannen, wie exiliren.

Exulceration, lat., die Vereiterung, Schwärung, das Geschwür; exulceriren, schwären, ausschwären.

Exultation, lat., das Frohlocken, Jauchzen; exultiren, vor Freude springen, frohlocken, jauchzen.

ex ungue leonem, lat., sprw. an der Klaue erkennt man den Löwen.

Exustion, lat., Verbrennung.

ex usu, lat., durch Uebung, aus dem Gebrauch.

Exuvien, lat., ausgezogene Kleider; abgestreifte Haut oder Hülle; dem Feinde abgenommene Rüstung 2c., Beute.

ex voto, lat., einem Gelübde gemäß; als Hptw. für Gelübdebild, Weihgeschenk.

F.

F. f., als Abkürzung: mus. forte, stark; auf Recepten: fac oder fiat, mache, oder es werde; fkm. fin, fine, fein; gram. femininum, ein Wort weibl. Geschlechts; fco., franco, frei; fec., fecit, er hat's gemacht; ff., finissimo, höchst fein, das Feinste; mus. fortissimo, sehr stark; f. l. a., auf Rec.: fiat lege artis, es geschehe nach den Regeln der Kunst; f. elect. oder f. linct., auf Recepten: fiat electuarium oder linctus, es werde ein Mus oder Leckſaft; fl. oder flor., flores, Blumen, Blüthen; fl. pl., flore pleno, mit gefüllter Blüthe; f. m., auf Rec.: fiat mixtura, man mache eine Mischung; fol., folia, Blätter; fol. cit., folio citato, ſ. d.; fp., mus. forte piano, ſ. d.; f. pill., auf Rec.: fiant pillulae, man mache Pillen daraus; f. pulv., fiat pulvis, man mache Pulver, pulvere; f. s. a., fiat secundum artem, es werde nach den Regeln der Kunst gemacht, wie f. l. a.; fz., mus. forzando, verstärkt; ffz., so stark als möglich.

Fabrica (lat. Werkstätte, Kunst, Verfertigung), Unterhaltung von (geistlichen) Gebäuden, Baupflicht; pro fabrica, zu den Unterhaltungskosten; **Fabrik** (v. vor.), Gewerkhaus, Kunst- oder Werkanstalt.

Fabulant, ein Fabler, Fabelhans, Flunkerer; **fabuliren**, fabeln, erdichten, lügen.

Façade, franz. (faſsahd'), die Stirn- oder Vorderseite eines Gebäudes.

Face, frz. (faß'), das Gesicht, die Vorderseite; die Gesichtslinie eines Bollwerks; Kartenſp. der Um- oder Aufschlag, das erste Blatt; **Face machen**, die Stirn bieten, Stand halten, ſich stellen; en face (angh-), in der Vorderansicht; gradeüber.

facessiren, lat., zu schaffen machen, Verdruß machen, behelligen.

Facetien, lat., Scherze, Späße, Schwänke, [Witze.

Facette, franz. (faß-), Kante, Schleifleiste, der geschliffene Rand an Spiegeln, Rautenfläche an Edelsteinen; **facettiren**, vielseitig, vielflächig schleifen oder schneiden. [lich.

façheux, frz. (faſchöh), ärgerlich, verdrieß-

facial, lat., das Gesicht (facies) betreffend; **Faciallinie**, die Gesichtslinie.

facil, latein., leicht; bereitwillig, gefällig; umgänglich, leutselig; **Facilität**, die Leichtigkeit, Gewandtheit; Gefälligkeit; **-täten**, fkm. erleichterte Zahlungsbedingungen; **-litiren**, erleichtern, befördern.

Facit, lat., das Ergebniß, der Betrag, die Haupt- oder Findezahl.

Façon, franz. (faßongh), die Gestaltung, Form; Art und Weise; pl. **Façons**, Umstände, Ziereréien; façon de parler (-parleh), Redensart; leere Worte; sans façons, ohne Umstände; **Façonnés**, gemusterte Zeuge; **façonniren**, formen, bilden, aus- oder ins Feine arbeiten (modeln), verzieren.

Facſimile, lat., genaue Nachbildung.

Facta, lat., Thatsachen, Ereigniſse; facta loquuntur, Thatsachen reden.

Faction, latein., Partei, Rotte; Anhang; politische Meinungsgenossenſchaft; **factiös** oder **-tios**, aufrührerisch, aufwiegelnd, meuterisch; parteigängerisch.

factisch, lat., thatsächlich, auf Thatsachen (Facta) gegründet, ausgemacht.

Factor, lat., Rechn. eine Vervielfältigungszahl; pl. **Factoren**; ein Aufseher, Geschäftsführer, Vorsteher; auch ein Schaffner, Mäkler, Lohndiener; in Fabrikländern ein Vermittler zwischen den Arbeitern und Ausfuhrhäusern; eine wirkende oder mitwirkende Ursache; **Factorei**, Amt und Wohnung eines Factors; beſ. Handlungsniederlaſſung in anderen Welttheilen; Waarenniederlage.

Factotum, lat., ein Allmacher, der Alles in Allem iſt oder Alles gilt.

Factum, lat., Geschehenes, Thatsache, Begebenheit, Vorfall; de facto, in der That, wirklich; auch eigenmächtig, sogleich oder sofort.

Factur(a), latein., fkm. Waarenverzeichniß, Inhaltsverzeichniß einer Sendung, Preisberechnung.

Fäces oder **Feces**, lat., Hefen, Bodensatz; Darmunrath, Thier- oder Menschenkoth; **fäculent**, heftig, trübe, kothartig.

Facultät, lat., Fähigkeit, Naturgabe; Gelehrten-Innung oder -Zunft auf Hochschulen; facultas docendi, Lehrbefugniß; **facultativ**, befähigend; was geschehen kann oder darf, beliebig, verstattet.

Fadaiſen, frz. (fadäh-), Abgeschmacktheiten, dummes Zeug.

faible, frz. (fäbl'), schwach; als Hptw. eine Schwachheit, schwache Seite; Faiblesse, Schwachheit, Schwäche, Ohnmacht.

Faïance, franz. (fajangbß), Halbporzellan, Steingut, nach der ital. Stadt Faenza.

Fainéant, franz. (fäneangh), ein Müßiggänger, Tagedieb.

fair play, engl. (fehr pleh), ehrlich Spiel, unparteiisches Gewährenlassen.

faire, frz. (fähr), machen; à faire, zu machen (einen Ball); à faire nehmen, auf's Korn nehmen; Faiseur (fäsöhr), ein Macher, Unternehmer, Anstifter; fait accompli (fät akkongbplih), eine vollendete, nicht zu ändernde Thatsache.

Faisserie (fäß-), durchbrochene Korbarbeit.

Falkenier, ein Falkner, Falkenjäger; Falkonerie, die Falkenjagd, Falkenbeize.

fallibel, lat., trüglich, irrfähig.

Falliment oder **Fallissement,** das Umwerfen, Zahlungsunvermögen; falliren oder fallit sein, zahlungsunfähig sein, seine Zahlungen einstellen; ersteres auch fehlschlagen.

Falsarius, lat., ein Fälscher, bes. Schrift- oder Urkundenfälscher; Falsation oder Falsification, Verfälschung; Falsificant od. -cator, s. w. Falsarius; -ficat, das Verfälschte, falsche Stück; Falsum, Betrug, Fälschung; auch bloß Unrichtigkeit.

Falsett, it., mus. falsche Stimme, die Fistel, Kopfstimme.

Fama, lat., das Gerücht, die Sage, der Ruf; myth. die Göttin der Gerüchte und Neuigkeiten; fameux, s. famos.

familiär, franz., vertraut, vertraulich, heimisch; geläufig, gemein.

famos oder **famös,** lat., frz., berüchtigt, verrufen; berühmt, ausgezeichnet.

Famulant, latein., ein Dienender, Dienstknabe, Dienstschüler; Famulus, Diener, Aufwärter, bes. Amts- oder Geschäftsgehilfe eines Arztes oder Hochschullehrers.

Fanal, frz., eine Schiffs- oder Seeleuchte; ein Leuchtthurm; ein Feuerzeichen.

Fanar, das Griechenviertel in Constantinopel; Fanarioten, dessen Bewohner, meist reiche und vornehme Griechen.

Fanatiker, lat., ein Schwärmer, besonders Glaubensschwärmer, Glaubenswüthiger; fanatisch, schwärmerisch, meinungswüthig; fanatisiren, schwärmen; anfeuern; Fanatismus, Glaubenswuth, Schwärmereifer.

Fanchon, frz. (fanghschongh), ein leichter Mädchenkopfputz, Netzhäubchen 2c.

Fancy, engl. (fenßi), s. w. **Phantasie;** Fancy-Artikel, Putz- und Spielsachen, Zierkram.

Fandango, m., ein spanischer Volkstanz mit [Daumklappern.

Fanfare, frz., ein Trompetenstück, Tusch; Fanfaron (fanghfarongh), ein Prahler, Großsprecher, Aufschneider; Fanfaronnade, Großsprecherei 2c.

Fanfreluche, frz. (fanghfr'lühsch), Flitterwerk, Schnurrpfeiferei.

Fantasie (franz. fantaisie), ein Stegreifton-spiel, Launenspiel; im Waarenhandel ein Modewort für etwas Neues, Zierliches, Buntes 2c.; Fantasiestoffe, mod. fein geblümte und gerankte Zeuge, s. übr. Fancy und Phant.; fantasiren, nach Willkür und Empfindung (ohne Noten) spielen, stegreifspielen.

fa presto, it., mach hurtig; als Hptw. ein Schnellarbeiter.

Faquin, frz. (fakängh), ein hölzerner Mann, nach welchem man in Reitbahnen mit der Lanze stößt; ein verächtlicher Kerl, Lump; Faquinerien, Schelmen- oder Schurkenstreiche.

Farce, frz. (farß'), Füllsel, kleingehacktes Fleisch; Possenspiel, lustiges Nachspiel; Farceur, ein Possenreißer, Lustigmacher; farciren, mit gehacktem Fleische füllen; farcirt, gefüllt, gestopft; kleingehackt.

Fardel (it. fardello), ein Gebinde, Bündel, Pack; fardeliren, bündeln.

fardiren, frz., schminken; aufstutzen, einen Anstrich geben.

Fariboles, frz., Possen, Albernheiten.

farinös (vom latein. farina, Mehl), mehlig, mehlartig; Farin-Zucker, Mehl-, Puder- oder Sandzucker.

Farm, engl., Pachtgut, Meierhof, in Amerika jedes Bauergut, Pflanzung; Farmer, ein Pächter, Landwirth.

farouche, frz. (faruhsch'), wild; schüchtern, menschenscheu.

Farthing, die kleinste englische Münze, ¼ Penny; auch etwas Unbedeutendes, Werthloses.

fas et nefas, latein., Recht und Unrecht, Erlaubtes und Unerlaubtes; per fas et nefas, durch Recht und Unrecht, wie es gehen will.

Faschine, mil. Reiß- oder Strauchbündel, Welle, Wase (zur Ausfüllung von Gräben).

Fascikel, lat., ein Bündel, Bund, beſ. von Schriften oder Heften.

Fascination, vermeintliche Verhexung, Bezauberung, Verblendung; fascinatoriſch, blendwerkartig, täuſchend.

Fashion, engl. (fäſch'n), Art und Weiſe, Schnitt, Kleidertracht, Mode, Lebensart; faſhionable (fäſchenäbl'), modiſch, fein, ſtandesmäßig, im Welton.

Faſſion, lat., die Angabe, beſ. Vermögens- oder Einnahme-Angabe; Anmeldung zur Verſteuerung.

Faſtage, unr. für **Fuſtage**, ſ. d.

faſtidiös, latein., langweilig, ekelig; wegwerfend. [giebelförmig geſpitzt.

Faſtigium, lat., der Giebel; faſtigirt, faſtoso, ital., muſ. prächtig, feierlich, erhaben; faſtuös, lat., prangend, prunkend, hoffährtig.

Fat, frz. (fah), ein Geck, Laffe.

Fata, pl. (von Fatum), Schickſale, Abenteuer, Ereigniſſe; fatal, verhängnißvoll, widerwärtig, mißlich, leidig; Fatalismus, der Glaube an ein blindes oder unvermeidliches Schickſal, Verhängnißglaube; -liſt, ein Anhänger dieſer Lehre; Fatalität, Widerwärtigkeit, Mißgeſchick, Unfall.

Fata Morgana, it., die Fee Morgana, die Luftſpiegelungen oder luftigen Landſchaftsbilder in heißen Ländern.

fatigant, lat., ermüdend, beſchwerlich, mühſam; fatigiren oder -guiren, ermüden, abmatten; Fatiguen, Mühſeligkeiten, Strapazen.

fatiren, lat., bekennen, angeben, beſ. für Beſteuerung; Hptw. Faſſion n.

Fattura, it., ſ. **Factur**.

Fatuität, lat., Albernheit, Geckerei.

Fatum, lat., Schickſal, Verhängniß, Geſchick; vgl. Fata.

Faubourg, m. frz. (fohbuhr), Vorſtadt.

fauſiliren, frz. (fohſ-), eig. verloren heften; fig. Bekanntſchaften anknüpfen, ſich mit Jemandem einlaſſen.

Faun, myth. ein Waldgott; fig. ein unzüchtiger, grobſinnlicher Menſch; Fauna, Thierbeſchreibung oder Thierverzeichniß einzelner Länder, Meere; faunesk oder fauniſch, waldgöttiſch; geil, unzüchtig.

fausse-alarme, frz. (foß-), mil. ein blinder Lärm; fausse-attaque, ein blinder Angriff; fausse-couche (-kuſch), Fehlgeburt, Umſchlag; Fauſſen (fohßen), Fehler; leere oder niedere Kartenblätter.

Faute frz. (foht'), Fehler, Mangel, Verſehen; faute de mieux (-miöh), in Ermangelung von etwas Beſſerem.

Fauteuil, frz. (fotöj), ein Armſeſſel, Lehn- oder Backenſtuhl.

Fautor, latein., ein Gönner, Begünſtiger, Beförderer.

faux, frz. (foh), falſch, unecht; faux-brillant (foh briljangh), unechter Edelſtein; falſcher Schimmer, Flitter; faux-coup (-kuh), Fehlſtoß, Fehlſchlag, Fehlſtreich; faux-frais (-fräh), Nebenkoſten, nicht vorher berechnete kleine Unkoſten; faux-pas (-pah), ein Fehltritt; faux-titre (-tihtr'), Schmutztitel.

Faveur, frz. (fawöhr), **Favor**, lat., Gunſt, Gewogenheit, Gefälligkeit; en faveur (angh-), zu Gunſten, zum Vortheil; par faveur, aus Gunſt oder Gefälligkeit; Faveurtage, ſ. Reſpecttage; favorabel, günſtig, geneigt, vortheilhaft; Favori oder -rit, Günſtling, Liebling; Favorite oder -ritin, Begünſtigte, Geliebte; favoriſiren, begünſtigen, wohlwollen.

fax et tuba, lat., eig. Fackel und Trompete, Hauptperſon, Anführer, Rädelsführer.

Fayence, ſ. **Faïence**. [tuch.

Fazonettchen (v. lat. fazzoletto), Schnupf-

Febricitant (v. lat. febris, Fieber), Adj. ein Fieberkranker; febricitiren, fiebern; Febrifugium, pl. -gia, fiebervertreibende Mittel; febriliſch, fieberhaft, fiebriſch.

fecit, latein., ich habe es gemacht, beſorgt; fecit, er hat's gemacht (auf Kunſtwerken).

fecund, latein., fruchtbar; -dation, Befruchtung; fecundiren, befruchten; Fecundität, Fruchtbarkeit.

Feh, Grauwerk, Pelzwerk vom ſibiriſchen Eichhorn.

Feinte, franz. (fänght'), Verſtellung, Liſt, Ausflucht.

Felbel (vom ital. felpa), ein ſammtartiges Zeug von Seide, Wolle ꝛc.

Felicitas, lat., Glückſeligkeit; -citation, der Glückwunſch; felicitiren, beglückwünſchen. [Egypter.

Fellahs, Ackerbau treibende Araber und

Fellow, engl. (felloh), Gefährte, Genoſſe, ordentliches Mitglied, beſ. einer hohen Schule in England.

Felonie, Lehnfrevel, Verletzung der Lehnspflichten, überh. Staatsverbrechen.

Feluke, ein kleines Ruderſchiff, Flugſchiff.

Femina, lat., Weibchen, Sie; feminin- (isch), weiblich, weibisch; Femininum, ein weibliches Wesen.

femme de chambre, frz. (famm'd'schanghbr'), Kammerjungfer, Kammerfrau; femme de charge (-scharsch'), Haushälterin, Beschließerin.

femoral, latein., die Oberschenkel oder die Hüften betreffend.

Fence, engl. (fenz), Schutzzaun, Umpfählung.

Ferien, lat., Feier- oder Ruhetage.

Ferik, ein türk. Generalieutnant; Ferik Pascha, ein Divisionsgeneral.

ferm, frz., fest, standhaft, mannhaft; geübt, geschickt; Ferma, Fermate, it., mus. der Halt, Ruhepunkt, das Ruhezeichen über einer Note oder Pause.

Ferment, lat., Gährungs- od. Gährmittel, Gährstoff; Fermentation, die Gährung, Rottung; fermentiren, gähren, in Gährung bringen.

Fermets, frz., Festigkeit, Standhaftigkeit.

Fermier, frz. (-mjeh), ein Pachter.

Fermoir, frz. (-moar), Schließhaken, Buchschloß, Gewandnadel.

Fernambuc, Braunholz, aus Brasilien.

Ferocität, latein., die Wildheit, Rohheit, Grausamkeit.

Ferraille, frz. (-ralj), altes Eisen.

Ferrandine, frz., eine Art Halbseidenzeug.

Ferridcyankalium, chem. rothes Blutlaugensalz; Ferrocyankalium, gelbes dsgl.

Ferronière, f. franz., ein Stirnschmuck der Frauen.

ferruginös, lat., eisenhaltig, rostig; Ferrum, Eisen; Ferrumen, Eisenkitt, Eisenrost; ferruminiren, kitten, löthen, schweißen.

fertil, latein., fruchtbar; fertilisiren, fruchtbar machen, befruchten; Fertilität, die Fruchtbarkeit.

fervent, lat., brünstig, eifrig, heiß; fervesciren, in Hitze kommen, erglühen; zornig werden; Ferveur, franz., oder Fervor, lat., Eifer, Inbrunst, Hitze.

Feß, die griechisch-türkische Wollenmütze, nach dem urspr. Bezugslande Fez.

Festin, franz. (festång), Fest, Gasterei, Schmaus.

festina lente, lat., sprw. eile mit Weile.

Festivität, lat., Feierlichkeit, Festlichkeit.

Festons, frz. (festonghs), Laub- oder Blumengehänge, -gewinde; festonniren, mit Blumen oder Laubwerk auszieren, bekränzen.

Fête, frz. (fäht'), s. w. Festin; fêtiren, feierlich begehen; Jemand feierlich empfangen, ihm Ehre erweisen.

fetid (lat. foetidus), stinkend, stänkrig.

Fetisch (v. port. fetisso, eine gefeite Sache), ein Götze, Wahlgötze der Wilden; Fetismus oder Fetischismus, der Fetischdienst.

Fetwah, arab., ein Bescheid, Rechtsspruch, Urtelbestätigung bei den Türken.

feudal, ein Lehn oder das Lehnswesen betreffend, lehnrechtlich; Feudale und Feudum, Lehn, Lehngut; Feudalismus, das Lehnwesen und die Anhänglichkeit an dasselbe; Feudalität, das Lehnsverhältniß; Feudalnexus, Lehnsverband; Feudalrecht, Lehnrecht; Feudalsystem, die Lehnsverfassung.

Feuillage, frz. (följahsch'), Laub, Laubwerk; Feuillantine, Blättergebackenes; Feuille, das Blatt; feuille-morte, braungelb, wie welkes Laub; Feuilleton (följetongh), eigentl. ein Blättchen, besond. eine Unterspalte, Abtheilung für Unterhaltendes oder Nichtpolitisches in politischen Zeitungen; Feuilletonist, der Besorger des Feuilleton, Notizensammler.

fi frz. pfui! fi donc! pfui doch!

Fiacre oder **Fiaker**, frz., ein Miethe- oder Lohnkutscher; Miethwagen.

Fiasco, it., eine Flasche; Fiasco machen, durchfallen, mißfallen.

fiat, lat., es geschehe, werde! zugestanden; bewilligt! fiat applicatio, man mache die Anwendung; fiat justitia, et pereat mundus! Gerechtigkeit werde geübt, und sollte die Welt darüber zu Grunde gehen; fiat lege artis oder secundum artem, Kl. nach Kunstvorschrift zu bereiten.

Fiber, f. (vom lat. fibra), die Faser, Zaser, Muskelfaser; Fibrin, der thierische Faserstoff, Fleischfaser.

Fibula, latein., alterthüml. Schließhaken, Gewandnadel; fibuliren, zusammenhefteln.

Ficelle, frz. (fiß-), Bindfaden; ficelliren, mit Bindfaden umwickeln, schnüren.

Fiche, frz. (fisch'), oder **Fichet** (fischeh), eine Spielmarke.

Fichu, franz. (fischüh), eigentl. Busentuch; ein auf der Brust zusammenlaufender Zierkragen.

fictil, latein., irden, thönern; Fictilien, Thonarbeiten.

Fiction, lat., die Erdichtung, Dichtung; Täuschung, Lüge; jur. einstweilige Annahme eines nicht vorhandenen Umstandes (fictio juris); fictiv, erdichtet, unächt, gemacht.

Fideicommiß, n., ein unveräußerliches Familiengut, Stammgut; Fideicommissar(ius), der Betraute, Erbe eines solchen Guts.

fidejubiren, lat., bürgen, gutsagen; fidejussio, die Bürgschaft, Gutsagung; Fidejussor, ein Gutsager, Bürge.

fidel (lat. fidelis), treu, treuherzig (lustig, heiter); Fidelität, Treue (heitere Laune).

Fidepromissor, lat., der Bürge.

fide, sed cui, vide, lat., trau, schau, wem; fides, f., der Glaube, die Treue, Glaubwürdigkeit einer Urkunde; fid. conjugalis, die eheliche Treue; fid. graeca od. punica, griechische od. punische Treue, d. i. Treulosigkeit; fid. publica, öffentliche Beglaubigung oder Glaubwürdigkeit; in fidem, zur Beglaubigung; Fidimation, die Beglaubigung.

fidiren oder **Fido geben**, Zutrauen schenken, Credit geben.

Fiducia, latein., Glauben, Vertrauen; Fiduciarius oder fiduciarischer Erbe, der einstweilige Vermächtnißnehmer, Nießbrauch- od. Treuhandserbe.

fier, frz. (fjähr), stolz, kühn, übermüthig.

Fiera, it., Messe, Jahrmarkt; Fieranten, Meßfahrer, Meßkaufleute.

figiren, s. **fixiren**.

Figur (lat. figura), Gestalt, Bild, Redebild, bildl. Redeverzierung; mus. eine Notengruppe; Verzierung; daher Figural- oder figurirte Musik; Figurant, Nebenspieler, stumme Person (auf der Bühne); überh. Lückenbüßer; -ration, die Gestaltung, Bildung; Figurine, ein Persönchen; kleines Standbild; Nebenbildchen auf Gemälden; figuriren, gestalten, darstellen; Figur machen, sich ausnehmen, in die Augen fallen; einen Lückenbüßer abgeben.

Filagramm, franz., das Drahtzeichen im Papier.

Filament, latein., Fadenwerk, Gefaser; Staubfaden in Blumen; Filanda und Filatoria, it., eine Seidenhaspelanstalt.

Filet, frz. (fileh), Netz, Netzgestrick; Nierenstück, Lendenbraten; filet de boeuf (-böf), das Lendenrückenstück eines Ochsenbratens; Fileten, Gold- und Silberstriche, -Kanten ꝛc. auf Büchereinbänden; Stempel dazu.

Filia, lat., die Tochter; filial, kindlich; Filial oder -ale, eine Tochter- oder Zweiganstalt, Nebenpfarre, Tochterkirche; Filiation, die Kindschaft, Verwandtschaft durch Abstammung.

Filigran, frz., feine Metalldrahtarbeit.

filiren, frz., spinnen, zwirnen; mus. einen Ton lange aushalten; Kartensp. schneiden, betrügen.

Filius, lat., der Sohn.

fille de chambre, frz. (filj' de schanghbr'), Kammermädchen oder Zofe; fille de joie (-schoa), Freudenmädchen; fille d'honneur (-donnöhr), ein Ehren- oder Hoffräulein.

Filoselle, frz., Flock- oder Floretseide.

Filou, frz. (filuh), ein Spitzbube, Gauner; Filouterie, Spitzbüberei, Prellerei ꝛc.

Filtration, lat., die Durchseihung, -trat, das Durchgeseihte; filtriren, durchseihen; Filtrum, Filter, Seihetuch, Seihegefäß.

final, latein. finaliter, endlich, schließlich; Finale, mus. Schlußsatz.

Financier, frz. (finanghßjeh), ein Beamter beim Staatshaushalt, Schatzrath ꝛc.; Finanzen, Staatseinkünfte, Vermögensumstände; finanziell, die Staatseinkünfte oder überh. Geldsachen betr.; F.-Minister, Reichsschatzmeister; F.-Procurator, ein Anwalt des Staats in Geldprozessen; F.-Periode, die gesetzliche Zeitdauer einer ständischen Budgetgenehmigung.

Finesse, franz., Feinheit, Zierlichkeit; List, Verschlagenheit; Finett, feines Wollenzeug, Zartflanell.

fingiren, lat., erdichten, aussinnen, vorgeben, als vorhanden annehmen; fingirt, erdichtet; blos gedacht, nicht wirklich vorhanden, z. B. fingirte Münzen, bloße Rechnungsmünzen; Hptw. Fiction.

Finis, lat., Ende, Ausgang; finis coronat opus, das Ende krönt das Werk.

finissimo, it., sehr oder höchst fein.

Finissage oder **-sirung**, die Beendigung, letzte Handanlegung, z. B. in der Uhrenfabrikation; Finisseur, ein Fertigmacher, Abgleicher.

Finte, Feinheit, Schlauheit; Fechterlist, Trugstoß.

fioco, it., mus. matt, schwach.

Fiorено oder **Florino**, it., ein Gulden.

florito, ital., mus. blumig, d. i. verziert, ausgeschmückt; Fioritura, Gesangverzierung.

firm, s. ferm.

Firma, it., Handlungsname, Handlungsunterschrift, Geschäftsschild.

Firmament, lat., die Himmelsfeste, das scheinbare Himmelsgewölbe.

Firman oder **Ferman**, jeder im Namen des Sultans vom Großvezier ausgefertigte Befehl, Paß 2c.

firmen oder **firmeln** (vom lat. firmare), befestigen, bestätigen (im Glauben), kath. Kinder einsegnen; Hptw. Firmelung oder Firmung.

firmiren, Handlungsnamen (Firma) führen oder unterzeichnen.

Firniß (mlatein. vernix), Lack, glänzender Ueberzug; fig. äußerer Schein, Anstrich.

Fiscal, lat., ein Staatskassenanwalt, auch öffentlicher Ankläger, Staatsanwalt; Agent an Handelsplätzen; fiscalische Untersuchung, Untersuchung wegen Beeinträchtigung der Staatskasse; Fiscus, Staatskasse, Staatsvermögen, Rentenkammer, Straf- oder Gefällkasse; auch blos Kasse, z. B. Wittwen-Fiscus.

fissil, lat., spaltbar; Fissur, ein Spalt, Riß, bes. in Knochen; auch Hautschrunde.

Fistel (latein. fistula), eine Röhre; Kl. ein Röhr- od. Hohlgeschwür; die erzwungene hohe Männerstimme, Kopfstimme; fistuliren, durch die Fistel singen; fistulirt, röhrenartig durchbohrt; fistulös, röhrig, fistelartig, hohlgeschwürig.

Fitz, normänn., Sohn, bes. unehelicher, vor Namen, wie Fitz-William.

fix (lat. fixus), fest, beständig, bleibend; unbeweglich; bestimmt, festgesetzt (hurtig, geschwind, ist ein besond. altd. Wort); fixe Idee, eine dauernde (falsche) Vorstellung, Einbildung; fixe Luft, Kohlensäuregas; fixa sedes, jur. fester Sitz oder Wohnort; fixa vincta, erd-, niet- und nagelfeste Gegenstände; Fixation und Fixirung, die Festigung, Festsetzung, Bestimmung; fixiren, festsetzen 2c., auf festen Gehalt setzen; unverwandt ansehen; Fixstern, ein Stehstern, Sonnenstern; Fixum, etwas Festes, Bestimmtes, besond. fester Gehalt, bestimmtes Einkommen; festgesetzte Leistung.

Flabellum, lat., ein Fächer, Wedel; flabellirt, fächerförmig.

flaccesciren, lat., schlaff und welk werden; flaccide, schlaff, welk.

Flacon, franz. (flakongh), ein Fläschchen, Riechfläschchen.

Flagell(um), lat., die Geißel; Flagellant, Geißler, Geißelmönch; Flagellation, die Geißelung; flagelliren, geißeln.

Flageolet, frz. (flascholett), eine Hochflöte, Schnabelflöte.

flagitiös, lat., schändlich, lasterhaft, schaudervoll; Flagitium, eine Schandthat.

Flagornerie, franz., Ohrenbläserei, Fuchsschwänzerei.

flagrant, lat., brennend, heftig; offenbar, frisch geschehend; in flagranti, jur. auf frischer That; Flagranz, Hitze, Brunst, Heftigkeit.

Flambanten und **Flamboyanten**, geflammte Nelken, Tulpen 2c.; -beau (flanghboh), Fackel, Wachsfackel; hoher Leuchter mit vielen Lichtern.

Flamerie, pl., kalte Törtchen von Reis, Sago 2c.

Flammette, frz., Laßeisen, Schröpfschnepper.

flammiren, flammig machen, besond. Holz; Kochk. Federn od. Haare absengen; auch mit zerlassenem Speck begießen.

Flaconnade, frz., ein Seitenhieb, Seitenstoß.

Flanell, ein leichtes Wollenzeug.

Flâneur, frz. (flanöhr), ein Gaffer, Bummler, Pflastertreter; flaniren, müßig herumschlendern.

Flanke (franz. flanc), die Seite; mil. die Seitenfläche, Streichwehr; der Heerflügel; flankiren, von der Seite her bestreichen, decken oder vertheidigen; mit Seitenwerken versehen; plänkeln; Flanqueur, ein Plänkler.

Flansche (engl. flange), techn. ein Randansatz, Leiste, Stoßkragen.

Flatterie, franz., Schmeichelei, Liebkosung, etwas Schmeichelhaftes; Flatteur, ein Schmeichler; flattiren, schmeicheln, schön thun.

flatulent, latein., blähend; blähsüchtig; fig. leer, nichtig, eitel; Flatulenz, die Blähsucht; Flatus, Blähungen, Winde.

flautando, ital., mus. flötend, flötenartig; Flauto, die Flöte; Flautino, kleine Flöte.

flavesciren, lat., gelblich od. bleich werden.

flebile, it., mus. kläglich, weinerlich.

Fleche, franz. (fläsch), ein Pfeil; mil. eine Pfeilschanze.

flectiren, lat., biegen oder beugen, besond. Worte umenden; Hptw. Flexion.
fletriren, frz., beschimpfen, entehren.
Fleuret, frz. (flö-), ein Fechtdegen.
Fleuretten, franz. (flör-), eig. Blümchen; Schmeicheleien, süße Worte; Fleurist, ein Blumenfreund, -gärtner, -händler.
flexibel, lat., biegsam, lenksam, geschmeidig; Flexion oder Flexur, die Biegung; Wortbeugung.
Flibustier, Seeabenteurer, Freibeuter.
Floconné, Flöckchen- oder Krispeltuch.
Flor, Blüthe, Blüthezeit, blühender Zustand; Blumenmenge oder -Sammlung; ein leichtes dünnes Gewebe, Krepp; Flora, die Blumengöttin; die Gesammtheit oder ein Verzeichniß der in einem Lande ꝛc. einheimischen Pflanzen; Floren oder frz. -rin (florängh), ein Gulden (eigentl. Blumenstück); -rence (floranghß), ein taffähnliches Seidenzeug; Flores, lat. (pl. v. flos), Blumen, Blüthen; flores macis, Muskatblüthe; flores sulphuris, Schwefelblumen; flores zinci, Zinkweiß.
Floret-Seide, Flock- oder Abfallseide.
floriren, lat., blühen; in Aufnahme, im Wohlstande sein, gedeihen; florissant, franz., blühend; flosculiren oder flosteln, blümeln, sich in Redensarten ergehen; flosculös, blümelnd; Floskel, Redeblümchen, zierlich sein sollende Redensart.
flott (deutsch), schwimmend, beweglich; flottant, fsm. viel umlaufend (von Werthpapieren); Flotte, Schiffsheer, Geschwader; Flottille, franz. (-tilj'), ein kleines Geschwader; flottiren, schwimmen, wogen, schwanken.
flou, frz. (flu), weich, markig, sanft verschmolzen (von Gemälden).
Fluctuation, latein., das Wallen, Wogen, Schwabben (von Flüssigkeiten); fig. Schwanken, Unschlüssigkeit; Adv. das Ohrentönen; fluctuiren, wallen, wogen, schwanken, unschlüssig sein; steigen und fallen (Preise). [sigkeit.
fluid, lat., flüssig; Fluidum, eine Flüs-
Fluor, lat., der Fluß, chem. ein gasförmiger Grundstoff; fluor albus, der weiße Fluß.
fluvial und **fluviatil**, lat., den Fluß betr.; in Fließwasser wachsend; Fluxion, das Fließen; der Fluß, Schnupfen; pl. -onen, Wallungen, Blutandrang; Fluxionär, ein mit Flüssen Behafteter.
Flyboat, engl. (fleibohd), ein Fliegboot, flache holländische Jacht.
Focal-Distanz, -Länge oder -Weite, die Brennweite, Brennpunktsabstand von der Linse. [dermast.
Fockmast oder **Fockenmast**, holl., der Vor-
Focus, lat., der Brennpunkt, Brennraum (bei Linsengläsern und Hohlspiegeln).
Fœcundation, lat., die Befruchtung.
föderal, latein., bundesmäßig, einen Bund (foedus), betreffend; Föderalist, ein Freund oder Anhänger einer Verbindung; Föderativ-Staat, Bundesstaat; Föderirte, Verbündete, Bündner.
folia, lat., Blätter.
Foliant, ein Buch in folio, d. h. in ganzer oder halber Bogengröße.
Folichon, franz. (-schongh), ein Närrchen, Schäker; Folie, die Narrheit.
Folie (vom lat. folium), die Unterlage, das Glanzblättchen an Spiegeln und Edelsteinen; auch fig. Unterlage, auf der sich etwas besser ausnimmt; foliiren, mit Unterlage versehen; Buchblätter beziffern; Folio, die ganze oder halbe Bogengröße; folio citato, auf angeführter Blattseite; foliös, blätterreich; Folium, ein Blatt.
Folkething, die dänische Volkskammer.
Follikel, lat., ein Säckchen, Balg.
Foment, lat., ein warmer Umschlag, ein Bähmittel; Fomentation, das Bähen; fomentiren, bähen, warme Umschläge machen; nähren, unterhalten (Gährungen).
fonos, franz. (fonghßeh), tief, dunkel (von Farben).
Fonctionnaire, frz. (fonghßjonnähr), ein Beamteter, Bediensteter.
Fond, frz. (fongh), Grund, Boden, Hintergrund, Rückstiz im Wagen; vgl. Fonds.
Fonderie, franz. (fonghd-), eine Gießerei, Schmelzhütte.
fondiren, s. fundiren.
Fonds, franz. (fongh), Vorrath, Verlag, bes. Geldvorrath, Grundvermögen; pl. (fongs), an Börsen alle zinstragenden Papiere.
Fontaine, franz. (fongtähn'), bes. Springbrunnen, Wasserkunst; Fontanell(e), ein Flußlöchlein, Kunstgeschwür.
Force, frz. (forß), Kraft, Stärke; Gewalt, Zwang; force majeure (-maschöhr), höhere Gewalt, unvermeidliche Umstände, wie Kriege, Naturereignisse; par force, mit Gewalt; forciren, zwingen, erzwingen,

erstürmen; auch übertreiben, verdrehen; forcirte Märsche, Eilzüge, Gewaltmärsche.

Foreign office, engl. (forrin offis), das Ministerium des Auswärtigen in England.

forensis, lat., gerichtlich; ein Forensis od. -renser, ein Ausmärker, der Grundstücke in einer fremden Flur besitzt.

Forestagium, mlat., Forstnutzungsrecht und Zahlung dafür.

for ever, engl. (-ewwer), für immer! lebe hoch!

Forfanterie, f. franz. (forfanght-), Windbeutelei, Aufschneiderei.

Form, lat. forma, die Gestalt, äußere Bildung; Einrichtung, Art und Weise; Muster, Modell; in forma probante, jur. in beweisender, rechtskräftiger Form; in optima forma, in bester Art, bestens; in f. consueta, in gewöhnlicher Form; pro forma, zum Schein, Wohlstands halber; sub utraque forma, unter beiderlei Gestalt; formal und formell, die Gestalt oder äußere Beschaffenheit betreffend; Formalien oder -malitäten, Förmlichkeiten, Gewohnheiten, äußerliche Erfordernisse; formalisiren, die Förmlichkeiten genau beachten; Formalismus, das Formwesen, Kleben an Aeußerlichkeiten; Format, die Form, Buch- oder Blattgröße; Formation, die Gestaltung, Bildung; min. eine natürliche Gesteinsgruppe, z. B. Kohlenformation, die die Steinkohle begleitenden Gebirgsschichten; Formel (lat. formula), stehende Redensart; Vorschrift, Recept.

formidabel, frz., furchtbar, schrecklich.

formiren, lat., formen, bilden, gestalten; mil. aufstellen, sammeln; Formular, das Formelbuch; Wortmuster, Vorschrift, Vorbild; formuliren, in einen Satz bringen; in Worte fassen; rechtsförmlich anbringen.

Fornicant oder **-carius**, lat., ein Hurer, außerehel. Schwängerer; -cantin, eine Geschwächte.

Fort, frz. (fohr), und **Fortereſſe**, eine kleine Festung, Beifestung, Burg.

forte, it., mus. stark; forte piano, die eine Note stark, die folgende schwach; Fortepiano und Pianoforte, ein Hammertastspiel mit Dämpfung.

Fortification, lat., Festungswerk; Befestigungskunst, Kriegsbaukunst; fortificiren, befestigen.

Fortin, frz. (-tängh), kleine Feldschanze.

fortissimo, it., mus. sehr stark, so stark als möglich.

fortuito, lat., zufällig, zufälligerweise.

Fortuna, lat., die Glücksgöttin (das Glück); frz. fortune (fortühn), Glück, Vermögen, glücklicher Fortgang; Zufall, Ungefähr; à la fortune, auf gut Glück; à la f. du pot (-bü poh), auf Topfglück (einladen), auf das, was die Küche gerade giebt.

Forum, lat., urspr. Versammlungsplatz, Markt; Gericht, Gerichtshof, Gerichtsstand; forum competens, das befugte Gericht; forum commissionis oder delicti commissi, Gerichtsstand des Ortes, wo ein Verbrechen begangen worden.

Foſſil, pl. **Foſſilien**, latein., Gegrabenes, Berg- oder Grubengut; auch versteinerte Pflanzen- oder Thierüberreste; foſſil, versteinert.

Fötation, lat., die Befruchtung; Fötus, die Leibesfrucht.

Fou, franz. (fuh), Narr, Thor; Laufer im Schachspiel.

Foudre, frz. (fuhdr'), Blitz! Donner! Wetter! foudroyiren (fudroaj-), donnern, wettern, heftig schelten; mil. heftig beschießen, niederschmettern.

Foulard, franz. (fulahr), ein indisches gedrucktes Seidenzeug, besond. ein solches Schnupf- oder Halstuch; jetzt einfarbige taffthähnliche Kleiderzeuge.

Fourage, frz. (furahsch'), mil. Fütterung, Futter, bes. Pferdefutter; fouragiren, auf Futter und andere Lebensmittel ausgehen.

Fourbe, frz. (furb'), ein Betrüger, Schurke; Fourberie, Betrügerei, Gaunerei.

Fourgon, frz. (furgongh), ein Gabelwagen, Pack- oder Vorrathswagen.

Fourier, franz., ein Feld-, Kriegs- oder Soldatenschreiber; Hofourier, ein Hofdiener unter den Befehlen des Hofmarschalls.

fourmilliren, frz., kribbeln, wimmeln.

Fournier, **-nüre**, franz., Beleghoz, feine Holzblätter; fourniren, damit belegen oder auslegen; franz. verschaffen, liefern, besorgen; Fournisseur (-ſſör), Beschaffer, Lieferer; -nitüre, Lieferung, Vorrath; Zuthat, Bedarf.

Fourrüre, franz., Pelzwerk, Pelzfutter, Pelzrock ꝛc.

fovīren, latein., bähen, wärmen, pflegen, begünstigen.

Foyer, frz. (fojeh), der Herd, Brennpunkt, Mittelpunkt, Sitz; Gesellschaftsraum im Theater.

Fra, ital., ein Ordensbruder, vor den Namen der geringeren Mönche, z. B. Fra Bartolomeo.

Fracas, franz. (fraḱah), Gepraſſel, Lärm, Zank; fracaſſiren, zerſchmettern.

Fraction, lat., ein Bruch, Brechung; ein ſich abſondernder Theil einer politiſchen Partei, Unterpartei; fractionirte Deſtillation, die gebrochene D., abſatzweiſes Abtreiben; Fractur, gebrochene oder Eckſchrift, d. h. die gewöhnliche deutſche Druckſchrift und die ſog. Kanzleiſchrift; At. ein Knochenbruch.

fragil, lat., zerbrechlich; hinfällig, ſchwächlich; Hptw. Fragilität.

Fragment, lat., ein Bruchſtück; fragmentariſch, abgebrochen, bruchſtückweiſe.

fragrant, lat., ſtark duftend, wohlriechend; Fragranz, Wohlgeruch.

Fraicheur, frz. (fräſchöhr), Kühle, Friſche; lebhafte, geſunde Farbe.

Fraiſe, frz. (fräßʼ), Halskrauſe, gekräuſelter Halskragen; techn. verſchiedenes ſtählernes Schneidewerkzeug, das auf umlaufende Spindeln geſteckt wird.

Fraiſen, At. Gichter, innere Krämpfe kleiner Kinder.

Fraiſchen an Werth.

Franc, eine franz. Silbermünze, 8 Silber-

Françaiſe, frz. (franghßähſʼ), ein franzöſ. Contre-Tanz.

Francatur, die Freimachung für Briefe ꝛc.

franchement, frz. (franghſchʼmangh), freimüthig, offen, unverhohlen; Franchiſe, Freimüthigkeit ꝛc.

Francmaçon, franz. (franghmaßongh), ein Freimaurer.

franco, it., frei, beſ. poſtfrei.

Frange, **Frangen** (franghſchen), Fadenſaum, Franſe, Geiroddel.

Frangipane, eine gute ſaftige Herbſtbirne; Kochk. mit Mandeln oder Orangenblüthe gewürzte Mehl- oder Eierſpeiſe.

frappant, frz., treffend, auffallend, überraſchend; frappé, kalt geſtellt, in Eis; frappiren, auffallen, befremden, ſtutzig machen.

frater, lat., Bruder, beſond. Kloſter- oder Ordensbruder; pl. fratres; fraternell, franz., brüderlich; fraterniſiren, vertraulichen Umgang pflegen, ſich verbrüdern; Fraternität, Brüderſchaft, Verbrüderung.

Fraudation, lat., Bevortheilung, Betrügerei; fraudiren, betrügen, hintergehen, hinterziehen; Schleichhandel treiben; fraudulent und -dulös, betrüglich, trügeriſch; Fraudulenz, die Betrüglichkeit; fraus, Betrug, Argliſt, Benachtheiligung; fraus pia, frommer Betrug.

fredonniren, frz., trillern oder trällern.

Freeholder, engl. (friehohlder), Freiſaſſe, Landeigenthümer, Stimmfähiger.

Fregatte, frz., leichtes dreimaſtiges Kriegsſchiff, das unter 60 Kanonen hat; Fregatton, eine kleine Fregatte.

Freia, nord. mythb. Göttin der Liebe.

Freneſie, frz., Hirnwuth, Verrücktheit, Tollſucht; frenetiſch, hirnwüthig, raſend.

frequent, lat., häufig; ſtarkbeſucht, volkreich; Frequentant, kſm. ein regelmäßiger Meßbezieher; -tation, Häufigkeit, häufiger Gebrauch, Verkehr, Umgang; frequentiren, oft beſuchen, fleißig beiwohnen; Frequenz, Häufigkeit, Menge, zahlreicher Beſuch, Zulauf.

frère, frz. (frähr), der Bruder; fr. servant (ſerwangh), ein dienender Bruder.

fresco, ital., friſch; muſ. munter, lebhaft; Fresco-Anekdote, ein friſches, nagelneues Geſchichtchen; Fresco-Malerei, Friſch- oder Kalkmalerei.

Fret, frz. (fräh), Schiffsfracht; Freteur, ein Schiffsvermiether, Rheder.

fretillant, frz. (fretiljangh), unruhig, umherlaufend; fretilliren, unruhig ſein, zappeln.

frettiren, Jagdſpr. mit Frettchen jagen.

friabel, frz., zerreiblich.

Friand, franz. (friangh), ein Leckermaul, Gutſchmecker; Friandiſe, Leckerei, Näſcherei, Naſchwerk.

Fricandeau, franz. (frikanghdoh), geſpickte und gedämpfte Kalbsſchnitte; Fricandelles, Fleiſchklößchen, Buttergebackenes aus Kalbfleiſch.

Fricaſſée, frz., Eingeſchnittenes, Schnittfleiſch mit Brühe; fricaſſiren, einſchneiden und zurichten.

Friction, lat., die Reibung, das Reiben; Frictionsfeuerzeug, ein Streichfeuerzeug.

frigid, lat., froſtig; kaltſinnig, gefühllos; Frigidität, Froſtigkeit; kalte Natur, Kaltſinn.

Friperie, franz., Trödel, Trödelwaare oder -Handel; Fripier (fripjeh), Trödler.

Fripon, frz. (fripongh), ein Schalk, Schelm;

Gauner; Friponnerie, Schelmerei, Spitzbüberei 2c.

Friseur, franz., ein Haarkräusler, Haarschmücker; frisiren, Haare kräuseln, aufschmücken; frisirte Zeuge, Zeuge mit langen Haaren, die zu kleinen Knötchen gerollt sind; Frisur, die Haarkräuselung; der Besatz.

Frisolet-Band, Flockseidenband.

Frison, frz., gekräuseltes Wollenzeug, Fries.

Frissonnement, franz. (-mangh), Schauer oder Schauder; frissonniren, schaudern, frösteln.

Fritade, frz., Pfannkuchen.

Fritte, frz., Glasmasse, Glasstoff; Schlacke.

Friture, franz., Schmelzbutter, Backöl; Schmalzgebäck.

frivol, lat., eitel, nichtig, gehaltlos; leichtsinnig, nichtsnutzig; Frivolität, Nichtigkeit, Leichtsinn, Flattersinn 2c.; pl. -täten, eine Art Ausputz, auf eine dem Spitzenklöppeln verwandte Art erzeugt.

Froideur, frz. (froadöhr), Kälte, Kaltsinn.

Fromage, frz. (-mahsch), der Käse; fr. de cochon, Schweinekäse, d. h. Sülze.

Frondeur, frz. (-döhr), ein Mißvergnügter, lauter Tadler der Regierung; frondiren, auf die Regierung schimpfen.

front à front, frz. (fronghtafrongh), Stirn gegen Stirn, Mann gegen Mann; en front (angh-), von vorn, im Vordergliede; frontal, lat., die Stirn (frons) betreffend; Frontal-Marsch, mil. eine Heeresbewegung in voller Linie; Fronte, die Stirn- oder Vorderseite eines Gebäudes, eines Heerhaufens 2c., Heerspitze.

Frontispice, frz. (fronghtispihß'), Vorderficht, Ziergiebel, Mittelhochbau an Gebäuden.

Fronton, frz. (fronghtongh), Giebel, Stirnfeld an Gebäuden; auch Thür- oder Fenstergiebel.

Frottement, franz. (-mangh), das Reiben; Frotteur (-töhr), ein Zimmerbohner; frottiren, reiben, scheuern, bohnen.

Fructification, lat., die Befruchtung; das Fruchtbringen; fructificiren, Früchte bringen; Fructuarius, jur. ein Nutznießer; fructuös, fruchtbar; Fructus, die Frucht, der Nutzen.

frugal, lat., genügsam, mäßig, nüchtern; einfach, spärlich, knapp; Frugalität, die Genügsamkeit 2c.

fruiren, lat., genießen.

frumental oder **-tarisch**, lat., das Getreide (Frumentum) betreffend.

frustra, lat., vergebens, umsonst; Frustration, die Vereitelung, Täuschung.

frutescent, lat., strauch- oder staudenartig.

Fucoideen, Tangarten; Fucus, Seetang, Meergras.

Fueros, pl., Vorrechte, Freiheiten verschiedener spanischer Provinzen; Fueristen, Verfechter der Provinzialfreiheiten.

Fuga, **Fuge**, ein mehrstimmiges Tonstück, worin ein Satz von der Hauptstimme vorgetragen und von den andern folgeweise nachgesungen wird; fugirt, gefugt, fugenmäßig; Fughetta, Fugette, eine kleine, kurze Fuge.

Fugacität, lat., die Flüchtigkeit, Vergänglichkeit; fugae suspectus, fluchtverdächtig; fugitiv, flüchtig, obenhin; entflohen.

fuimus Troës, lat., sprw. wir sind Trojaner gewesen, d. h. wir sind dahin, mit unserer Herrlichkeit ist's aus.

fulgent, **fulgid** und **fulgurant**, lat., leuchtend, schimmernd, blendend; Fulgenz, Glanz, Schimmer; Fulguration, das Blitzen, Wetterleuchten, Aufflackern.

fuliginös, lat., rußig, rußartig od. -farbig.

full dress, engl., der volle od. ganze Anzug.

fulminant, lat., blitzend, wetternd; tobend, eifernd; Fulmination, das Blitzen, Knallen, Krachen; fulminiren, blitzen, donnern, wettern; fluchen, schelten; krachen, platzen, verpuffen.

Fumet, franz. (fümeh), angenehmer Geruch von Weinen und Speisen, besond. der Wildpretgeruch; Fumigation, lat., die Durchräucherung, das Räuchern; Fumigatorium, ein Rauchfaß; fumigiren, räuchern, beräuchern; fumivorisch, rauchverzehrend.

Funambulist, lat., ein Seiltänzer.

Function, lat., Wirksamkeit, bes. Amtsverrichtung, Amt, Geschäft, Stelle; Functionär, ein Angestellter, Beamter; functioniren oder fungiren, amten, dienstwalten, Amtspflicht ausüben, versehen, verrichten.

Fundament(um), latein., der Grund, die Grundlage, Grundfeste; Klaggrund; pl. Anfangsgründe, Grundlehren; fundamental, zu Grunde liegend, wesentlich, ursprünglich; Fundation und Fundirung, Gründung, Grundlegung, erste Anlage; Stiftung, Vermächtniß; -dator, der Stifter, Begründer; fundiren,

stiften, begründen, vermachen; Gelder belegen; in stehende Schuld verwandeln; sich fundiren, sich stützen, beruhen; fundirte Schuld, eine auf bestimmte Einkünfte angewiesene Staatsschuld; Fundus, Grund, Grundstück, liegendes Gut und die Einkünfte daraus.

Funeralien, lat., Begräbnißanstalten oder Feierlichkeiten; Begräbnißkosten.

fünest, frz., traurig, unglückbringend, unselig.

fungibel, lat., durch Gebrauch aufzehrbar, verbrauchbar; Fungibilien, Verbrauchsgegenstände, bes. Lebensmittel.

fungiren, s. **functioniren**.

fungös, latein., schwammig; Fungus, ein Schwamm, Pilz; Ak. ein Fleisch- oder Wuchergewächs.

furfur amygdalarum, latein., Mandelkleie; Furfuration, Ak. Kopfgrind, Kleiengrind.

furibund, lat., wüthend, rasend; Furie, Wuth, Raserei; myth. eine Plage-, Rache- oder Strafgöttin; furiös, wüthend, tobend, grimmig; furioso, ital., mus. heftig, wild.

furor, lat., Wuth, Tollheit, Raserei; Begeisterung; f. amatorius, Liebeswuth; f. poëticus, dichterische Begeisterung; f. uterinus, Mutterwuth, Manntollheit; Furore, n. it., Aufsehen, lebhafter, rauschender Beifall. [tum, ein Diebstahl.

furtiv(e), lat., heimlich, verstohlen; Furtum-

Furunkel, lat., ein Blutschwär; furunculös, mit Blutschwären behaftet.

Füsée, franz., der Zünder, Brander einer Bombe; die Rakete.

Fusil, franz. (füsi), die Flinte; Fusilier, ein Flintner, leichter Fußsoldat; Fusillade (füsiljahd'), das Erschießen; Kleingewehrfeuer; füsiliren, erschießen, todtschießen.

Fusion, lat., die Schmelzung, der Guß; Weitschweifigkeit, Redeschwall; Verschmelzung von Parteien u. s. w.; Fusionist, ein Anhänger einer Parteiverschmelzung.

Fustage, franz. (füstahsch'), kfm. Faßwerk, Gefäße, Waarenhülle.

Fusti, it., kfm. Waarenabgang (durch Beschmuzung oder andere Beschädigung) und der Abzug dafür.

Fustians, engl., langhaarige Rockstoffe, auf einer Seite geraubte Biber oder Barchente.

Fustigation, latein., das Auspeitschen, der Staupenschlag; fustigiren, stäupen, auspeitschen.

Futaille, frz. (fütalj'), s. w. **Fustage**.

futil, lat., nichtig, nichtswürdig, unbedeutend; Futilität, Nichtigkeit 2c.

Futteral (frz. **Fourreau**, furroh), Scheide, Hülle, Kapsel.

Futurum, lat., Zukünftiges, künftige Zeit; in futurum oder pro futuro, in Zukunft, in Folge; ad futuram memoriam, zum künftigen Gedächtniß oder Andenken; ad futuram oblivionem, zur künftigen Vergessenheit.

G.

gl. m. oder **glor. mem.**, **gloriosae memoriae**, ruhmvollen Andenkens; **Gr.**, Granum, ein Gran; **gran.**, grana oder granula, Körner; **gu.** oder **gutt.**, guttae oder guttas, Tropfen.

Gäa oder **Gea**, gr., die Erde; myth. Erdgöttin; auch die Gebirgs- und Bodenbeschreibung eines Landes.

Gabare oder **-barre**, franz., ein plattes breites Fahrzeug, Lichter.

Gabion, frz. (gabjongh), ein Schanzkorb.

Gacheur, franz. (gaschöhr), ein Schmierer, Sudler; Waarenverschleuderer; gachiren, schlecht malen, schmieren; schleudern.

Gagat, Pechkohle, schwarzer Bernstein.

Gage, frz. (gahsch'), Unterpfand, Einsatz; bes. Lohn od. Löhnung, Gehalt; Gage-Carenz, Soldausfall; gage d'amitié, ein Freundschaftspfand; gage d'amour (-damuhr), ein Liebespfand.

gagne, frz. (ganj'), gewinnt; gagné (ganjeh), gewonnen; Gagneur, der Gewinner.

Gaillard, frz. (galjahr), ein lustiger Bruder, loser Schelm; das Castell oder der erhabene Theil eines Schiffes.

Gala, s. span., Hofpracht, Prunk; Pracht- od. Staatskleid; Gala-Diner (-dineh), ein Prunkmittagsmahl.

Galaktometer, griech., Milchwaage, Milchprüfer; Galaktopoſie, die Milchkur; -ktorrhöe, Milchfluß; -ktotrophie,

die Ernährung mit Milch; Galakturie, das Milchharnen.

Galan, span., **Galant**, frz., ein Liebhaber, Liebster, Buhle; galant, geputzt, geschmückt; artig, höflich; verliebt, verbuhlt, liberlich; Galanterie, Schmuck, Putz; daher Gal.-Waaren, Schmuckwaaren; Artigkeit, feine Lebensart; Liebelei, Schönthuerei; Galanthomme (galanghtomm), ein feiner Mann, Weltmann; Galantin (-tängh), ein Süßling, süßer Herr. [lert.

Galantine, Fleisch- od. Fischspeise in Gal-

Galeere, ein Ruderschiff; Gefängnißschiff.

Galiotte oder **-leotte**, franz., ein leichtes einmastiges Fahrzeug.

Galette, it., schlechte Flockseide, Abfallseide.

Galipot, amer. Fichtenharz, Weißpech.

Gallerie, frz., ein Gitter- oder Geländergang; Zuschauerraum über oder vor den Theaterlogen; eine Säulenhalle; schmaler Gang zu den Außenwerken, Minengang (in Festungen); Stollen (in Bergwerken); Austritt oder Ausbau am Hintertheil eines Schiffes.

gallicanisch, französisch (die dortige kathol. Kirche); Gallicismus, eine französische Spracheigenheit; Gallien, Frankreich; gallisch, französisch; gallisiren, französisch machen; französeln, französische Redewendungen brauchen.

Gallimathias, Wortgewirr, Kauderwälsch, Unsinn.

Gallion, n., der Schiffsschnabel, die Vorderkante des Schiffs. [Holzschuhe.

Gallochen, -loschen, frz., Ueberschuhe; auch

Galloman, franz., ein Franzosensüchtler, übertreibender Bewunderer alles Französischen; -manie, Franzosensucht; gallomisisch, franzosenfeindlich; Gallophil, ein Franzosenfreund; Gallophob, ein Franzosenscheuer; -phobie, Franzosenscheu.

Gallon, ein engl. Maß von 4 Kannen.

Galone, frz., eine Gold- oder Silberborte, Tresse, Besatz; pl. Galons, Seitenborte an Beinkleidern ꝛc.; galonniren, betressen, verbrämen; galonnirt, von Uhren, mit Goldrand.

Galop, frz., der Sprunglauf des Pferdes; Galopade, ein kurzes Galopiren, Umritt; ein Schnelltanz, Schnellrutscher; Galoppin (pängh), ein Laufbursche, Beiläufer, Küchenjunge; auch Ordonnanz-Offizier bei einem General.

Galvanismus (nach seinem Entdecker Galvani) ist Elektricität, welche durch Berührung ungleichartiger Metalle unter sich oder mit Kohle frei wird; galvanisch, darauf bezüglich, dadurch erzeugt ꝛc.; Galvaniseur, ein Heilkünstler durch G.; galvanisiren, einem galvanischen Strome aussetzen; uneigentl. künstlich aufstacheln, ein Scheinleben geben; galvanisirtes Eisen ist verzinktes Eisen; Galvanographie (von Kobell), Kunst Kupferplatten in Tuschmanier auf galvanoplastischem Wege zu erzeugen; Galvanometer, -vanoskop, auch Multiplikator, Instrumente zur Ermittelung des Vorhandenseins und der Stärke elektrischer Ströme; Galvanoplastik, Kunst Metalle (besond. Kupfer) aus Auflösungen metallisch in beliebigen Formen niederzuschlagen.

Gambade, franz., ein Luftsprung, Freudensprung. [krebse.

Gambarelli, it., kleine einmarinirte Taschen-

Gambe, it., die Kniegeige, Viola; Gambist, ein Kniegeiger.

Gambit, franz., eig. Beinstellen; gewisse Spielart im Schachspiel, die mit dem Preisgeben eines Bauern beginnt.

Gamin, frz. (gamängh), Junge, Straßenjunge.

Gammarographie, gr., Beschreibung der Krebse; -rologie, die Lehre von den Krebsen. [von der Ehe.

Gamologie, gr., die Ehelehre, Abhandlung

Ganache, frz. (ganasch'), auch Ganasse, der Unterkinnbacken des Pferdes.

Ganerbe, altd., ein Miterbe; Ganerbgericht, ein Gesammtgericht, gemeinschaftliches Gericht.

Ganglien, pl. gr., Nervengeflechtsknoten; Gangliensystem, das Nervengewebe des Unterleibes.

Gangräne, gr., At. der heiße Brand, Gliedbrand; Gangränescenz, der Uebergang dazu, das Brandigwerden; gangräniren oder -nesciren, brandig werden; gangränös, brandig.

Ganivet, frz. (-wä), das Schnittmesserchen der Wundärzte.

Gant, f., Versteigerung, öffentlicher Verkauf; ganten oder verganten, versteigern; Gantmasse, s. w. Concursmasse.

Gants, frz. (ganghs), Handschuhe; gantirt, behandschuht.

Ganymed(es), gr., myth. ein sehr schöner Jüngling, Jupiters Liebling und Mundschenk.

Garancine (frz. von garance, Färberröthe), Krapproth, Krapppulver.

Garant, frz. (garangh), Bürge, Gutsager, Gewährsmann; Garantie, Gewährleistung, Bürgschaft; garantiren, bürgen, gutsagen, haften, einstehen.

Garçon, franz. (-ßongh), ein Junggesell, Bursch, lediger Mann; auch Aufwärter, Kellner; en garçon, unverheirathet, als lediger Mann (leben).

Garde, frz., die Wache, Schutzwache; auch auserlesene Truppen, Kerntruppen; gardé, besetzt, verwahrt; garde à cheval (-sch'wall), Reiterwache; Garde-Artillerie, die Geschützmannschaft der Garde; garde du corps (-dü kohr), die Leibwache; Gardefeu (-föh), ein Feuergitter; Gardemanger (-manghscheh), Speiseschrank, -Kammer, -Behälter; -meuble (-möbl'), Gerätkammer; -robe, Kleiderkammer, Kleiderschrank; Kleidervorrath; Ankleidezimmer; -robier (-bjeh), Aufseher über die Kleiderkammer; Theaterschneider; -robenlectüre, -witz ꝛc., Bedientenstubenwitz ꝛc.; gardez (-deh), bewahret, nehmet in Acht, z. B. la reine (-rähn), die Königin (im Schachspiel).

Gardine (frz. courtine), Vorhang, Fenster- oder Bettumhang; Theater-Vorhang; Gardinenpredigt, eine Bettrede an den Ehemann, geheime Zurechtweisung.

gardiren, frz., bewachen, beschützen, decken, verwahren; Gardist, ein Leibwächter, Soldat von der Kernschaar; Bürgerwehrmann.

gare! frz. (gahr), vorgesehen! aufgeschaut!

Gargarisation oder **-rismus**, gr., Ak. die Gurgelung, das Gurgeln; gargarisiren, gurgeln; Gargarisma, Gurgelwasser.

Gargotage, franz. (-tahsch'), Sudelkocherei, Schmutzküche; Gargote, Garküche, Speisehaus; -gotier (-tjeh), ein Garkoch; Sudelkoch; gargotiren, in der Garküche (oder schlecht) speisen.

Garnäle, -neele, ein kleiner wohlschmeckender Seekrebs, der Flohkrebs.

Garnich, ein russisch. Getreidemaß, 4 Kannen ca.

garniren, franz., versehen, ausrüsten; besetzen, verbrämen, einfassen; garnirt, besetzt, verbrämt; mit Hausgeräth versehen; Hptw. Garnitur.

Garnison, frz., Besatzung, Mannschaft in Städten, bes. Festungen; der Standort; garnisoniren, einliegen, seinen Standort haben, besetzen.

Garnitur, frz., der Hausrath eines Zimmers, Saales ꝛc.; Zubehör, Besetzung, Einfassung, Verzierung, Aufsatz, Beschlag oder Beschläge an Gewehren, Schlössern, Fenstern ꝛc.; Tafelbesteck; Steinschmuck; ein Ganzes aus mehreren Stücken, z. B. Reihe künstlicher Zähne ꝛc.

Garotte, ein Knebel; die spanische Hinrichtungsart durch Erdrosseln; Garotteurs, Knebler, Knebelräuber; garottiren, knebeln, erdrosseln.

Garter-Orden, der engl. Hosenbandorden.

Gasconnaden, Prahlereien, Aufschneidereien, Windbeuteleien (von den Einwohnern der franz. Provinz Gascogne).

Gasification, Vergasung, Gasentwickelung; gasificiren, in den luftförmigen Zustand versetzen; Gasometer, eine physikalische Vorrichtung zu Versuchen mit Gasen; ein Gasbehälter.

gassatim gehen, scherzh. die Gassen durchstreifen (bes. Abends).

Gasteralgie oder **-stralgie**, gr., Ak. Magenschmerz, Magenweh.

Gastricismus oder **-sticität**, die gastrische Beschaffenheit, Magenstörung; gastrisch, die Verdauung oder den Magen, auch Magenübel betreffend; Gastrismus, Magenüberfüllung, auch Unreinigkeit; -stritis, Unterleibs-, bes. Magenentzündung, Magenkatarrh; Gastrodynie, Magen- oder Bauchschmerz; Gastromalakie, Magenerweichung; Gastronom, ein Gutschmecker, Feinzüngler; auch Kunstkoch; -nomie, Gutschmeckerei, Leckerhaftigkeit, Eßkunst; die höhere Kochkunst; -pathie, ein Magenleiden; -phil oder -philus, ein Bauchfreund, Schlemmer; Gastrosen, gastrische, d. h. Magen-, Verdauungs- u. s. w. Krankheiten; Gastrosophie, die Eßkunst, Lehre von den Tafelfreuden.

Gate-Metier, frz. (gaht'metjeh), ein Handwerksverderber, Schleuderer, Pfuscher.

gauche, frz. (gohsch'), links; linkisch, ungeschickt; Gaucherie, linkisches Wesen, Unbeholfenheit.

gaudeamus, lat., laßt uns fröhlich sein! gaudiren, sich ergötzen, erfreuen;

Gaudium, ein Vergnügen, eine Ergötzung, Freude.

gaufriren, frz. (gohf-), modeln, mit vertieft gravirten (erwärmten) Formen erhabene Muster auf Zeuge oder Papier drucken.

Gavette, frz., übergoldeter Silberdraht.

Gavotte, frz., ein kleiner munterer franz. Tanz; Musik dazu.

Gaze, frz. (gahß'), Flortuch, Schleierzeug; auch seidenes Beteltuch.

Gazelle, Hirschziege, Waldgeis, bei den Morgenländern ein Bild weiblicher Schönheit.

Gazette, frz. (gasett'), Zeitung; Gazetier (gasetjeh), ein Zeitungsschreiber; auch Zeitungsträger; Gazettirung, engl., Bekanntmachung durch Zeitungen.

gaziren, franz. (gas-), verschleiern, in Flor einhüllen.

Gazon, frz. (gasongh), der Rasen, Rasenplatz; gazonniren, berasen, mit Rasen belegen.

Gelasinen, griech., Lachzähne, die vorderen Schneidezähne; Gelasmus, das Lachen, bes. Krampflachen.

Gelatine, frz. (sche-), Gallerte, Geronnenes, wie Gelée; farbige oder glashelle Leimtafeln; gelatinisiren oder -niren, auch geliren, sich in Gallerte verwandeln, gerinnen; gelatiniren, auch mit Glasleim überziehen; gelatinös, gallertartig.

Gelée, frz. (scheleh), Gefrorenes, Geronnenes, Gallerte, Sülze.

gelid, lat., eisig kalt.

Gemellen, lat., Zwillinge.

Gemination, lat., die Verdoppelung; geminiren, verdoppeln, verzwiefachen.

Gemmation, latein., die Knospung, das Ausschlagen.

Gemme, pl. **Gemmen,** latein., geschnittene Edelsteine, Ringsteine.

gênant, frz. (schä-), lästig, beengend, peinlich, zwangvoll; vgl. Gêne, gêniren.

Gendarm, frz. (eig. gens d'armes, Waffenmänner, spr. schanghdarm), bewaffnete Land- oder Straßenreiter; Gendarmerie, die Landreiterei, Sicherheitswache.

Gêne, frz. (schähn'), Qual, Verlegenheit, Zwang, bes. Anstandszwang.

Genealog, griech., ein Geschlechtskundiger, Stammbaumforscher; Genealogie, Geschlechts- oder Abstammungskunde; Geschlechtsfolge oder -Ableitung; Geschlechtsregister.

general oder **-rell,** lat., die Gattung betr.; allgemein, hauptsächlich; General, ein Feldherr, Heerführer; Oberste einiger geistlichen Orden; in Zusammens.: Ober-, Haupt-, Allgemein- 2c., z. B. Generalagent, Hauptbevollmächtigter; Generalartikel, die Vorfragen nach den persönlichen Verhältnissen, womit ein Verhör beginnt; Generalat, Oberbefehlshaberschaft, Feldherrnwürde; General-Auditeur, Ober-Feldrichter; G.-Charte, Landkarte von einem ganzen Welttheil oder Lande; das Generale, eine allgemeine Landesverordnung; G.-Entrepreneur, ein Gesammt-Unternehmer (großer Bauten, Lieferungen); G.-Entreprise, ein solches Geschäft; G.-Etat, allgemeiner Ausgabenplan; G.-Hypothek, Verpfändung einer Vermögensgesammtheit; Generalia, jur. allgemeine Umstände, bes. bei Vernehmungen die Vorfragen; Generalisation, die Allgemeinmachung; generalisiren, verallgemeinern, unter einen Gesichtspunkt fassen; Generalissimus, der Ober-Befehlshaber, Ober-Feldherr; Generalität, die Gesammtheit der Generale, der Feldherrnrath; die Allgemeinheit; generaliter, überhaupt, im Allgemeinen oder Ganzen; G.-Mandatar, Allgemein-Bevollmächtigter, d. h. für alles Vorkommende; G.-Pardon, eine allgemeine Begnadigung.

Generation, lat., die Erzeugung, Zeugung, Entstehung; Abstammung, Stamm, Geschlecht, Menschengeschlecht; Menschenalter, Zeitgenossenschaft; generatio aequivoca oder spontanea, Naikd. Erzeugung ohne Samen oder Fruchtkeim, Von-selbst-entstehung; Generator, der Erzeuger, Stammvater; techn. ein Dampf- oder Gaserzeuger.

generell, s. **general.**

generiren, erzeugen, hervorbringen; generisch, geschlechtlich, dem Geschlecht (genus) nach; generis communis, gemeinschaftlichen, d. h. sowohl männlichen als weiblichen Geschlechts; scherzh. Allen zugehörig; g. feminini, weibl. Geschlechts; g. masculini, männl. Geschlechts; g. neutrius, dinglichen od. sächlichen Geschlechts; g. omnis, jeden Geschlechts.

generös, frz., edelsinnig, großmüthig, frei-

gebig; Generosität, Großmuth, Edelmuth; Uneigennützigkeit, Freigebigkeit.

Genesis, gr., die Entstehung, Erzeugung; Entstehungsgeschichte; Benennung des ersten Buchs Mosis, der Schöpfungsgeschichte; genetisch, der Entstehung oder Abstammung nach, entwickelnd; genetische Methode, Darstellungsweise, welche dem Entwickelungsgange des Gegenstandes folgt.

Genette, frz., ein iltisähnliches Stinkthier, Art Bisamkatze.

Genièvre (schenähwr'), od. Genièbre, Wacholderbranntwein.

genial(isch), lat., starkgeistig, kraftgeistig, schöpferisch; Genialität, Geisteskraft, Schöpfungsvermögen; heitere Gemüthsstimmung.

Geniculation, latein., Kniebeugung, kniefällige blinde Verehrung.

Genie, frz. (vom lat. ingenium), das Eigenthümliche, Natur oder Geist einer Sache, z. B. einer Sprache; die angeborene Geisteskraft oder Fähigkeit, geistige Schöpferkraft; auch die Ingenieur- od. Kriegsbaukunst; Geniecorps (schenihkohr), der Rüstbann; Geniecultus, die übermäßige Verehrung geistig hervorragender Persönlichkeiten.

Genien, s. Genius.

géniren, frz. (sche-), einzwängen, beschränken, beschweren, lästig fallen, behindern; sich Zwang anthun, Rücksichten nehmen, sich scheuen.

Genitalia, -lien, latein., die Geschlechtstheile; genitiv, angeboren; zeugend; Genitiv(us), s. Casus; Genitor, der Erzeuger, pl. -tores, die Eltern.

Genius, lat., der Schutzgeist, Schutzengel; die geistige Eigenthümlichkeit, z. B. Genius der Zeit, der Zeitgeist; in den bildenden Künsten: ein Flügelgeist, Flügelkind; pl. Genien.

Genre, frz. (schanghr'), die Art, Gattung; Genre-Bild, ein Gemälde, welches eine Handlung oder Scene aus dem gemeinen Leben darstellt.

Gens d'armes, s. Gendarm.

gentil, franz. (schanghtih), artig, höflich, fein, wohlgesittet.

Gentiles, lat., Heiden; Gentilismus, das Heidenthum.

Gentilhomme, frz. (schanghtiljomm'), ein Edelmann, Adeliger; Gentilesse, Artigkeit, Höflichkeit; Niedlichkeit.

Gentleman, engl. (dschentlmänn), ein Vornehmer, Mann von Stande oder Bildung; Ehrenmann.

Gentry, engl. (dschentri), der niedere Adel in England.

Genuflexion, lat., Kniebeugung, kniefällige Verehrung.

genuin, lat., echt, rein, unverfälscht; Genuinität, Echtheit.

Genus, n. lat., das Geschlecht, die Gattung; Sprachgeschlecht, Wortgattung; pl. genera, vgl. generis.

geocyklisch oder **-kyklisch**, gr., den Umlauf der Erde darstellend; Geobäsie, die höhere Feldmeßkunst, Land- oder Erdmeßkunst; Geodät, ein Feldmesser; Geodynamik, die Lehre von den wirkenden Kräften der Erde oder der festen Körper; -gnosie oder -gnostik, die Erdschichten- od. Gebirgskunde; -gnost, ein Gebirgskundiger; -gnostisch, gebirgskundig; Geograph, ein Erdbeschreiber, Erd- und Länderkundiger; Landkartenmacher; -graphie, Erdbeschreibung, Erd- u. Länderkunde; geographisch, erdbeschreibend; erd- und länderkundlich; Geohydrographie, Erd- und Gewässerbeschreibung; Geolog, ein Erdentstehungsforscher, Erdkundiger; -logie, Erdentwickelungsgeschichte, -bildungslehre; Geometer, ein Feld- oder Landmesser, Meßkünstler; -metrie, Erd-, Feld- od. Landmeßkunst, besond. Lehre der ebenen mathematischen Figuren; -nomie, Erdbaukunde, Erdbenutzungskunst; -plastik, Herstellung von Erdkugeln und erhaben ausgeführten Länderkarten; Geoponie, Erdbearbeitung, Land- oder Feldbau.

Georgika, Gedichte vom Landbau; Georgophil, ein Ackerbaufreund, Liebhaber der Landwirthschaft.

Geostatik, gr., Lehre vom Gleichgewicht der festen Körper; Geotektonik, Lehre von den Felslagerungen; geothermisch, die Erdwärme betreffend.

Gerant, franz., ein Vertreter, Geschäftsführer, Fabrikvorstand, verantwortlicher Herausgeber von Zeitschriften.

gerbuliren, kfm. aus einer trockenen Waare die verunreinigenden Theile aussondern; Gerbulur, der Zahlungsabzug wegen solcher Verunreinigungen.

geriren, latein., sich benehmen, aufführen, wofür ausgeben; auch verwalten, leiten.

Germani, pl. lat., vollbürtige Geschwister.

Germanen, die alten Deutschen, nach römischer Benennung; Germanien, Deutschland; germanisiren, deutsch machen; Germanismus, das deutsche Volksthum; eine deutsche Spracheigenheit; -manist, ein Kenner der deutschen Sprach- und Alterthumswissenschaft; auch Kenner des deutschen Rechts.

Germination, latein., die Keimung, das Sprossen.

Gerokomie, gr., die Altersphege; Gerontokomion, ein Verpflegungshaus für Alte.

Gestation, lat., das Tragen; die Trächtigkeit, Schwangerschaft; Gestatorium, Tragaltar; Reliquienbehälter.

Gesticulation, lat., die Geberdensprache, Handbewegung beim Reden, Singen ꝛc.; -liren, Handbewegungen, Rednergeberden machen, mit den Händen fechten; Gesten, lat., Bewegungen od. Geberden eines Redners, Handausdruck.

Ghaselen, eine Art orientalischer lyrischer Gedichte.

Ghetto, das Judenviertel in italienischen und morgenländischen Städten.

Giallo, ital. (dschallo), das Gelb; giallo antico, ein gelblicher Marmor in altertümlichen Bauwerken.

Giaur, s. w. **Kiafir.**

gibbos, lat., buckelig, höckerig.

Gibolette, franz. (schi-), Schnittfleisch von jungen Hühnern.

Gig, engl., ein einspänniger zweirädriger Gabelwagen zum Spazierenfahren.

Gigant, griech., ein Riese, Hüne, Recke; gigantesk oder gigantisch, riesenhaft, ungeheuer.

Gigot, franz. (schigoh), eine Hammelkeule; pl. Gigots, Pausch- oder Puffärmel.

Gilet, frz. (schileh), Weste, Leibchen.

Gimpen, s. **Gorl** und **Gumpen.**

Gin, engl. (dschinn), Wachholderbranntwein.

Gingham, ein feines ostindisches Baumwollenzeug.

gioooso, it., scherzhaft, lustig, tändelnd.

Giranda, frz. (schiranghd'), ein vielröhriger Springbrunnen; auch ein Feuerwerk, Sprührad oder -Sonne; Girandole, ein stehender Armleuchter; Feuerrad, -Sonne oder -Garbe.

Girant, it. (dschi-), kfm. der Umschreiber, Anweiser oder Uebertrager eines für ihn ausgestellten Wechsels auf einen Andern, den Giraten oder Wechselübernehmer; giriren, umschreiben, überweisen, schriftlich übertragen (von Wechseln, durch Vermerk auf der Rückseite); Giro, dieses Umschreiben; der desfallsige Vermerk auf der Rückseite des Wechsels; Giro-Bank, eine Hinterlegungs-, Ab- und Zu- oder Umschreibebank (vermittelt die Zahlungen, die ihre Theilnehmer unter sich zu machen haben, durch bloße Uebertragung in den Büchern).

Gironde, frz. (schironghd'), eine gemäßigte republikanische Partei in der franz. Revolution; -disten, Anhänger derselben.

Girouette, franz. (schiruett'), Wetterfahne, Wetterhahn; fig. wetterwendischer Mensch.

Gitana, span., eine Zigeunerin; ein Zigeunertanz; Gitano, ein Zigeuner.

giusto, ital. (dschusto), genau (im vorgeschriebenen Zeitmaß).

Glace, frz. (glahß'), Gefrorenes, Eiszucker; Zuckerguß auf Backwerk; Kochk. Dickfast, Gerinnsel zum Ueberziehen; glacé, s. w. glacirt.

glacial, latein., eisig, Eis-; Glacialperiode, Zeitraum der allgemeinen Vereisung; Glaciologie, Gletscherlehre.

Glacière, frz., Eisgrube, -Kammer, -Hütte; auch Eisbereitungsmaschine; glaciren (glaßi-), gefrieren oder erstarren lassen; mit Zuckerguß oder Gallerte überziehen; glänzend machen, wichsen.

Glacis, frz. (glaßih), mil. Abhang, Wehr- oder Wallehne, Leibdruftwehr.

Gladiator, latein., ein Fechter, Schwertkämpfer; gladiatorisch, fechterartig, klopffechterisch.

Glandel (lat. glandula), Drüse, Halsdrüse, Mandel; glandiform, eichelförmig; glandulös, drüsig.

Glaukom(a), griech., Kk. der grüne Staar, Verdunkelung des Glaskörpers; Glaukosis, die Entstehung des grünen Staars.

Gleukometer, gr., Süßigkeitsmesser, Mostwaage.

Glissade, frz., das Gleiten; ein Tanzschritt, Schleifer; eine Streichfinte (an der Klinge) beim Fechten; glissant, schlüpfrig; mißlich, bedenklich, kitzlich; glissando und glissato, it., mus. geschleift, sanft verbunden.

globos und **globulös**, lat., kugelig; Globular-Taktik, die Geschützkriegskunst; globuli martiales, martis, auch ferruginosi, Eisen- od. Stahlpillen; globuli sanguinis, Blutkügelchen; Globus, Ball, Kugel, bes. eine künstl. Erd- oder Himmelskugel.

Gloria, latein., oder **Glorie**, Herrlichkeit, Ruhm, Glanz, Ehre; mal. ein Heiligenschein, Strahlenkranz; bei Feuerwerken eine große stehende Sonne; ein Gloria, ein Lobgesang in der kath. Kirche, Engelgesang; Gloriette, frz., Parthäuschen oder Tempelchen; Glorification, die Verherrlichung, Verklärung; gloriiren, sich selbst rühmen, prahlen, großthun; Gloriole, Heiligenschein blos um den Kopf; glorios, ruhmreich, glorreich, glanzvoll; gloriosae memoriae, ruhmvollen Andenkens.

Glossa, Glosse, gr., Zunge, Sprache; Worterklärung; Auslegung; Bemerkung, Erklärung; spöttische oder hämische Bemerkung; Glossalgie oder -ssagra, Zungenweh; Glossar(ium), ein Anmerkungsbuch, erklärendes Wörterbuch; Glossator, ein Ausleger, Worterklärer; Tadler, Krittler; glossiren, Anmerkungen oder Bemerkungen (besonders tadelnde, spöttische) über etwas machen; glossirt, mit Anmerkungen begleitet; Glossitis, Zungenentzündung, Zungenbrand; Glossospasmus, Zungenkrampf.

Glottis, gr., die Stimmritze; Glottologie und Glottik, die Sprachenkunde, Lehre von den Sprachen.

Glouton, frz. (glutongh), ein Gefräßiger, Vielfraß; -tonnerie, Gefräßigkeit.

Gluten, lat., Leim, bes. Kleber; Glutin, thierischer Leim; Glutinantia, Kleb- oder Bindemittel; Glutination, die Leimung, das Zusammenkleben; glutinativ, bindend, zusammenheilend; glutinös, leimig, klebrig.

Glycerin, gr., Oelsüß oder Oelzucker, ein Syrup aus Fetten; Glycyrrhiza, Süßholz, Süßwurzel; Glykokoll, Leimzucker, Leimsüß; Glykose, Trauben-, Frucht- oder Stärkezucker.

Glyph, gr., Bauk. Schlitz, Kerbe, Rinne; Glyphik oder -ptik, Bildgrabe- oder Schnitzkunst, Bildhauerei, Bildnerei; Glypten, in Metall oder Stein geschnittene oder gestochene Figuren, geschnittene Steine; Glyptothek, Sammlung geschnittener Steine, überh. Sammlung von Bildhauerarbeiten.

Gnom, ein Erdgeist, Kobold.

Gnome, gr., ein Spruch, Denk- oder Kernspruch; Gnomiker, ein Verfasser von Denksprüchen.

Gnomon, n. (gr. überh. ein Anzeiger), ein Sonnenzeiger, Sonnenuhr.

Gnosis, gr., höhere Kenntniß, besond. in der Religion, Geheimkunde, Offenbarung; Gnostiker, Geheimwisser, die sich einer Offenbarung rühmen.

Gobelet, frz. (-lä), Becher, bes. Würfelbecher der Taschenspieler; Kochk. Becherspeisen, Gefülltes.

Gobelins, franz. (-läng), französ. Teppiche und Tapeten mit eingewirkten Figuren (nach ihrem Erfinder Gobelin). [mich!

Goddam, engl. (goddäm), Gott verdamm'

Godiveau, franz. (-wo), Pastete von gehacktem Fleisch, Wurstpastete.

God save (sehw') the King, engl., Gott erhalte den König (oder nach Umständen the Queen — kwihn — die Königin), Anfang eines bekannten engl. Volksliedes.

Goëlette, ein kleines Fahrzeug von 50 bis 100 Tonnen, Schooner.

Goffo, ital., ein Dummkopf, Tölpel (ital. Bühnencharakter).

Goj, hebr., pl. **Gojim**, Nichtjuden, Christen und Heiden. [trin.

Gommeline, frz., Stärkegummi, wie Dex-

Gomphiasis, -phiasmus, -phoma, -phosis, das Stumpf- oder sog. Langwerden der Zähne, Zahnweh beim Kauen.

Gondel (it. gondola), ein Lust- od. Wandelschiffchen; Gondelier, it. -oliere, ein Gondelführer.

Gonfaloniere, it., der Fahnenträger, Bannerherr; Polizeibeamter im Kirchenstaate.

Gong, die wärmflaschenähnliche chinesische Metallpauke, Lärmbecken.

Goniometer, griech., ein Winkelmesser, auch Neigungs- oder Kantenmesser (für Krystalle); -metrie, die Winkelmeßkunst oder -Lehre.

Gonitis, gr., Kniegelenkentzündung.

Gonocele, gr., At. ein Samenbruch.

Gonorrhöe, gr., Samenfluß, Tripper.

Gonyagra, gr., At. die Kniegicht; Gonyalgie, Kniescherz; Gonyoncus, eine kleinere Kniegeschwulst; Gonyophysema, eine größere Kniegeschwulst.

gordischer Knoten, eine schwierige und verwickelte Sache, die durch einen Gewaltstreich gelöst wird.

Gorgo oder **Gorgone**, gr., myth. weibliches Schreckbild, dessen Anblick versteinerte; gorgonisch, furchtbar, schrecklich, schauderhaft; versteinernd, mit einer Steinrinde überziehend (wie gewisse Quellen).

Gorl, mit bunter Seide übersponnene Besatzschnürchen.

Gothik, die sog. gothische Baukunst, Spitzbogenstyl.

Gouache, f. franz. (guasch'), Wassermalerei, Malerei mit gummirten Deckfarben.

Goulasche (gulasch'), Pfefferfleisch, ein ungarisches Gericht von gedämpftem Rind- und Schweinefleisch.

Gourmand, franz. (gurmangh), ein Tafelschwelger, Gaumenlüstling; -mandise, die Lüsternheit, Schmeckluft.

Goût, franz. (guh), der Geschmack, das Wohlgefallen; goûtiren, schmecken, Geschmack woran finden, gern haben.

Gouvernante, frz. (guwer-), die Erzieherin, Hof- oder Kindermeisterin; an Höfen: Oberhofmeisterin; Gouvernement (-mangh), Statthalterschaft, Verwaltungskreis; die Staatsverwaltung, Regierung; gouvernemental, die Staatsverwaltung betreffend; auf der Seite oder im Sinne der Regierung; Gouverneur, ein Statthalter, Befehlshaber, Platzoberst; Hofmeister, Erzieher; gouverniren, verwalten, regieren, lenken, vorstehen; den Hofmeister machen.

Grace, frz. (graßʼ), Gewogenheit, Gnade, Huld, Gunst; Anmuth, Lieblichkeit, Liebreiz, Anstand; grace à Dieu (-djö), Gott sei Dank, Gott Lob; graziös, anmuthig, lieblich, holdselig; freundlich, gütig, gnädig.

gracil, lat., schlank, dünn, mager; Gracilität, Schlankheit 2c.

Gracioso, span., der Spaßmacher in Lustspielen.

Gräca, pl., Griechisches, griech. Schriften; Grăcismus, ein griech. Sprachgebrauch.

Grad (lat. gradus), Schritt, Stufe, Grad, Staffel; eine Gelehrten- oder Hochschulwürde, Ehrenstufe; mathem. ein Kreistheilchen, der 360ste Theil eines Cirkels; geogr. 15 Meilen; gradatim, stufenweis, allmälig; Gradation, Ab- oder Aufstufung, Steigerung, Stufengang; gradiren, ausläutern, zu einem höhern Gütegrad bringen, bes. Salzwasser.

Graduale, der Stufengesang in der kathol. Kirche (auf den Stufen des Altars angestimmt); auch das Meßgesangbuch; Gradual-Disputation, eine gelehrte Streitschrift oder Streitübung zur Erlangung einer Hochschulwürde; Graduation, die Abtheilung in Grade; die Würdeertheilung auf Hochschulen; graduell, grad- oder stufenweise; graduiren, abgraden, abstufen, nach Graden eintheilen; auch bewürden; graduirt, mit Theilstrichen (einer Scala) versehen; graduirte Person, ein Bewürdeter, der eine Würde hat.

Grain, frz. (grängh), ein Körnchen, Korngewicht (Gran); Korn in den zeichn. Künsten, Geweben; pl. Grains, Seidenraupeneier.

graissiren, frz. (gräss-), einfetten.

Gramen, n. lat., Gras; pl. Gramina; -mineen, grasartige Gewächse.

Grammaire, frz. (-mähr), **Grammatik**, gr., Sprachlehre oder -Wissenschaft; grammatikalisch oder -matisch, sprachlehrig, die Sprachlehre od. eine Sprachregel betreffend; -ticus oder -tiker, ein Sprachlehrer, -Forscher, -Kenner; -matolatrie, Buchstabendienst, Festhalten am Buchstaben mit Hintenansetzung des Geistes.

Gramme, frz., die kleinste Gewichtseinheit in Frankreich, Deutschland 2c., $^{5}/_{100}$ Pfund.

Gran, latein., eig. ein Korn, Gerstenkorngewicht, $^{1}/_{60}$ Quentchen; Grän, ein sehr kleines Gold- und Silbergewicht, beim Golde $^{1}/_{3}$ Gran, beim Silber $^{1}/_{18}$ Loth; Grana, pl. Körner, Kerne, Same; Granalien, Beschickmasse, gekörntes Metall.

Granat, der Blutstein, ein geringer Edelstein.

Granate, frz. **Grenade**, eine Brand-, Platz- oder Zündkugel.

Granatine, frz. **Grenadine**, eine feste Seide, bes. zu den schwarzen Spitzen.

grand, frz. (grangh), groß, wichtig, vornehm; ein Großspiel, Aufstichspiel.

Grandăbität, lat., die lange Lebensdauer.

Grande, pl. **Grandes** od. **-den**, die Großen, Hochadeligen in Spanien.

Grandeur, franz. (granghböhr), Größe, Würde, Hoheit.

Grandezza, span., die Würde eines Grande; die Hoheit, vornehm steifer Anstand.

grandios, groß, großartig, in großem Maßstabe.

grand monde, frz. (grang mongd), die vornehme Welt, feine Gesellschaft.

graniren und granuliren, lat., körnen, in Körner verwandeln; Ak. gesunde Fleischwärzchen treiben (von Wunden); Granulation, Körnung.

Graphik, gr., die Schreib-, Zeichen- oder Malerkunst; auch diplomat. Schriftenkunde; graphisch, schreibkünstig, beschreibend; zeichnend; graphische Künste, die schrift- und bildvervielfältigenden Künste; Graphit, Reißblei, Bleistiftmasse, hauptsächlich aus Kohle bestehend.

grassiren, lat., herumgehen, um sich greifen, im Schwange gehen, herrschen, wüthen.

Grasscloth, engl., Grasleinen, batistähnliches Gewebe aus den Fasern zweier chinesischen Nesselpflanzen.

Gratia, lat., Dank, Gewogenheit; Gratial, Dankgeschenk, Erkenntlichkeit, Trinkgeld; auch Tischgebet; Gratias, Dank! das Danklied oder Dankgebet.

graticuliren, frz., übergittern, durch's Netz abzeichnen.

Gratification, lat., Vergütung, Belohnung; gratificiren, belohnen, vergüten, verehren, schenken.

gratis, lat., umsonst, unentgeltlich; Gratist oder -tuist, ein Freischüler, unentgeltlicher Empfänger oder Kostschüler; gratuit, umsonst, freiwillig.

Gratulant oder **-lator**, latein., ein Glückwünscher; -lation, die Glückwünschung, der Glückwunsch; gratuliren, Glück wünschen.

Gravamen, n. lat., jur. Beschwerde, Beschwerdegrund; pl. -mina; gravamiiren, Beschwerde führen; Gravantia, erschwerende od. verdächtig machende Umstände.

grave, **gravemente**, ital., musik. ernsthaft, langsam, feierlich.

Gravedo, lat., Stockschnupfen.

graveolent, lat., stark oder übel riechend; Hptw. Graveolenz.

Graveur, frz. (grawöhr), ein Kunststecher, Form-, Stein-, Stahlschneider, Kupfer- oder Stempelstecher.

Gravida, lat., eine Schwangere; -viditât, die Schwere; Schwangerschaft.

graviren, bild. oder schriftgraben, ätzen, in Kupfer ꝛc. stechen oder schneiden; beschweren, zur Last legen, beschuldigen.

Gravis, latein., der Fall- oder Schwerton einer Silbe; Gravität, Schwere; Ernsthaftigkeit, feierlicher Anstand; gravitätisch, ernsthaft, feierlich, würdevoll; wichtigthuend; Gravitation, die allgemeine Schwere, gegenseitige Anziehung der Weltkörper; gravitiren, wuchten, schwer sein, auf einen Zielpunkt hinstreben.

Grazie (lat. gratia), Huldgöttin; Anmuth, Liebreiz, Huld; vergl. Grace; grazioso, it., musik. anmuthig, gefällig, einnehmend.

greco, m. frz., grecque, f. (grâck), griechisch; grec, ein Grieche; à la grecque, nach griechischer Art; Grecques, moderne Zierkanten eines gewissen Musters.

Greffier, frz. (greffjeh), ein Stadt-, Amts- oder Gerichtsschreiber.

gregatim, lat., heerden- oder haufenweise.

Gremium, latein., Gesellschaft, Handels-, Gelehrten- ꝛc. Verein.

Grenadier, franz., ehem. ein (Hand-) Granatenwerfer, jetzt ein Kernsoldat.

Grenadine, s. w. **Granatine**; auch ein Gericht von fettem gefüllten Geflügel; Grenadins (-bängs), gespickte Schnitzel.

Gribletten, frz., mit Speck geröstete Fleischschnitte.

Grifsonnage, frz., Gekritzel, Sudelei; grifsonniren, kritzeln, unleserlich schreiben.

Grillade, frz. (grijjahd'), Rostfleisch, Rostbraten; grilliren, rösten, auf dem Roste braten; Erze rösten; sengen oder brennen (Zeuge, zur Entfernung der Fasern).

Grimacier, frz. (-ßjeh), ein Fratzenmacher, Gesichterschneider; Grimasse, Miß- oder Ungeberde, Fratze, Verstellung; grimassiren, grinsen, Fratzen schneiden.

Gryphen, gr., Räthsel u. dergl. Witzspiele.

Grippe, f. **Influenza**.

grippiren, franz., heimlich wegnehmen, mausen, gripsen.

Grisaille, frz. (-salj'), Graumalerei, Grau in Grau; Grisett, m., oder -sette, f., Grauzeug, graues Wollenzeug; Kleidung davon; eine Classe Arbeitermädchen in Paris, die sich zu wilden Ehen hergeben.

Groans, pl. engl. (grohns), Grunzen, Gegrunz (Zeichen des Mißfallens).

Grogneur, frz. (gronjöhr), ein Murrkopf; grogniren, brummen.

Groom, engl. (gruhm), ein Dienstbursche, bes. Reitknecht.

Gros, frz. (groh), die Menge, das Hauptsächlichste, die Masse; kfm. 12 Dutzend; verschiedene schwere körnig gewebte Seidenzeuge; gros grain (grängh), Grobkorn, ein Lyoner schwerer Seidenstoff mit Baumwolleinschuß; ferner nach den Fabrikorten Gros de Florence, de Naples, de Tours; Gros-Linon, ordinaire gesteifte

Futtergaze; Groß- oder Grosso-Handel, Groß-Handel; Grosserie, frz., dasselbe; auch grobe Eisenwaaren.

Groseille, frz. (-selj'), Johannisbeere; mod. johannisbeerroth.

Grossièreté, frz. (großjähr'teh), Grobheit, Ungeschliffenheit.

Grossirer od. **Grossist**, s. w. **Grosso-Händler.**

grotesk od. **grotesque**, seltsam, wunderlich, unnatürlich; Grotesquen, pl. (eigentl. Grottenmalereien oder -Verzierungen), seltsame, unnatürliche Gestalten, wunderliches Bildwerk, Grillenwerk.

Grubber, engl., ein Krümelpflug, Mittelding zwischen Pflug und Egge.

Grumescenz, lat., die Gerinnung; grumös, klumpicht, klümperig.

Gryphosis oder **-posis**, gr., Ak. eine krallenartige Krümmung der Nägel, Geierklaue.

Guanaco, span., das wilde Schafkameel in Südamerika.

Guano, Vogeldünger von den Südsee-Inseln 2c.; auch Fabrikdünger.

Guardein, s. **Wardein.**

Guardian (vom deutschen warten), ein Klostervorsteher.

Gubernakel, lat., das Steuerruder; Gubernator, Gubernium, lat., s. w. Gouverneur, -nement.

Gueridon, franz. (gheridongh), Leuchterträger, Kerzenhalter; Altarleuchter; im Feuerwerk eine Raketengarbe.

Guerillas, span. (gherilljas), leichte Truppen, Streifer, Landstürmer; daher Guerillaskrieg, ein zerstreuter oder Plänklerkrieg.

Guide, frz. (ghibd'), ein Führer, Begleiter; pl. Guiden, Leibwächter, dem Feldherrn beigegebene Reitertruppe. [Pech.

Guignon, franz. (ghinjongh), Spielunglück.

Guildhall, engl. (ghildhahl), die Gildehalle, das Rathhaus in London.

guillochiren, frz. (ghiljoschi-), mit verschlungenen Zügen verzieren; Guillochir-Maschine, das Werkzeug hierzu; Guillochis, n. (-schih), verschlungene Zierrathen, Labyrinthverzierung; Guillochen, Druckstöcke in dieser Manier, auch Abdrücke davon.

Guillotine (ghiljot-), Fallbeil, Köpframme (nach dem französ. Arzt Guillotin benannt).

Guimpe, franz. (ghängbp'), ein gesticktes Leibchen der Damen; Busentuch oder Chemisett; pl. Seidenspitzen.

Guinée, frz. (ghineh), engl. **Guinea** (ghinni), eine engl. Goldmünze, 6½ Thaler.

Guipure, frz. (ghipühr), erhabene Stickerei; auch verschiedene Posamentier- u. Spitzenarbeiten, wie Gorl 2c.

Guirlande, frz. (ghir-), Blumengehänge, Laubgewinde, eine Frucht- oder Blumenschnur.

Guitarre, franz. (ghi-, lat. cithara), eine Hand- oder Armlaute, span. Cither.

Gulasch, s. **Goulache.**

Gummi, griech., Klebsaft, Pflanzenschleim; Gummata, pl. Gummiarten; Ak. venerische Gummigeschwülste; gummi arabicum, arabisches Lackharz; g. elasticum, Federharz; g. guttae, Tropfharz, Saftgelb; g. lacca, Gummilack; gummös, gummiartig oder Gummi enthaltend.

Gunpowder, engl. (-pauder), eig. Schießpulver; schwarzer gekörnter chinesischer Thee, Perlthee.

Gustation, lat., eig. das Kosten, Schmecken; ein Nachfrühstück, Vorgericht; gustiren, kosten, schmecken, mögen, billigen; Gusto, it., Gustus, lat., der Geschmack; das Sinnurtheil; vergl. Goût, goûtiren; gustoso, it., mus. geschmackvoll.

Guttaperscha, malayisch, der getrocknete Milchsaft eines ostindischen Baumes.

guttas, pl. lat., Tropfen; gutta cavat lapidem, sprw. stetes Tropfen höhlt den Stein aus; guttatim, tropfenweise.

guttural, lat., zur Kehle (guttur) gehörig; als Hauptw. ein Kehllaut; G.-Ton, Kehlton.

Gymnasium, gr., ursprünglich der öffentliche Platz, wo man nackt Leibesübungen anstellte, Übungsplatz; daher Gelehrtenschule; gymnasial oder gymnasiastisch, eine Gelehrtenschule betreffend; Gymnasiarch, Oberer einer Gelehrtenschule; auch Turnmeister; Gymnasiast, ein Gelehrtenschüler; Gymnast, ein Leibesüber, Turner; Gymnastik, Turnkunst, Körperschule; gymnastisch, leibübend, turnkundig.

gymnoplastisch, griech., bot. nacktkeimend; Gymnopoden, Nacktfüßler, Barfüßermönche; -noptera, Natg. Nacktflügler; -nospermia, bot. Nacktsamer.

Gynäceum, gr., ein Weiberzimmer, Frauengemach; Gynäkokratie, Weiberherrschaft; Gynäkologie, die Weiberkunde, Lehre von der Natur und den Krankheiten des weiblichen Geschlechts;

Gynäkoman, ein Weiberſüchtiger, Weibernarr.
Gynandria, gr., bot. weibmännige Pflanzen, wo die Staubfäden am Stempel ſitzen (20ſte Linné'ſche Klaſſe).
gynodynamiſch, gr., vorherrſchend weiblich.
Gyration, latein., das Kreiſen, die Umdrehung; Ak. die Drehſucht, Schwindel; Gyroſkop, ein Drehungszeiger, Vorrichtung um die Erdumdrehung zu beweiſen; gyrös, gewunden, geringelt; Gyrotrop, ein Apparat zur Umkehrung elektro-magnetiſcher Ströme, wie Commutator.

H.

h., hora, die Stunde oder um die Stunde; h. a., hoc anno oder hujus anni, lat., in dieſem Jahre, dieſes Jahres; Hb., herba, Kraut; h. e., hoc est, das iſt oder bedeutet; h. l., hoc loco, an dieſem Orte, hier; oder hujus loci, dieſes Ortes; H. L. Q. C., hora locoque consueto, zur gewöhnlichen Stunde und am gewöhnlichen Orte; h. m., hoc mense, lat., in dieſem Monate, oder hujus mensis, dieſes, des gegenwärtigen Monats; h. s., hoc sensu, in dieſem Sinne; h. t., hoc tempore, zur Zeit, derzeitig; huj., hujus, dieſes (Monats).
Habeas-corpus-Akte, f., ein engl. mit jenen latein. Worten anfangendes Grund- od. Verhaftungsgeſetz, wonach ein Verhafteter binnen 24 Stunden verhört werden muß; habeas tibi, lat., hab' oder behalt' es für dich, ſchreib' es dir ſelbſt zu; habeat sibi, das mag er ſich ſchreiben oder ausbaden.
habil, latein., geſchickt, gewandt, tüchtig; Habilität, die Geſchicklichkeit, Tauglichkeit; jurift. rechtsgültige Fähigkeit; ſich habilitiren, Lehrer an Hochſchulen werden; Habilitation, Rechtsbefähigung; Erlangung der Lehrerwürde an Hochſchulen.
habilliren, frz. (abilji-), kleiden, ankleiden; Geflügel ꝛc. für die Küche zurichten.
Habit, frz., Anzug, Tracht, Kleidung.
habitabel, lat., bewohnbar; Habitant, ein Bewohner, Einwohner; Habitation, Wohnung, Niederlaſſung; das Wohnrecht.
Habitude, franz., oder **Habitus**, lat., Gewöhnung, Haltung, Ausſehen; Leibesbeſchaffenheit, Krankheitsanlage; habitus non facit monachum, ſprw. die Tracht macht nicht den Mönch; Habitué, frz. (abitüeh), ein gewöhnlicher Beſucher, Stammgaſt; habituell, gewohnheitlich, angewohnt, eingewurzelt.
Hablerie, frz., Aufſchneiderei, Prahlerei.
hachiren, frz. (haſch-), hacken, zerhacken; aufkratzen, rauh machen, wie ſchraffiren; Hachirmeſſer, ein Wiegemeſſer; Hachis (haſchih), oder Hache, Gehacktes, Hackfleiſch.
Hacienda, ſpan., **Fazenda**, portug., ein größeres Landgut, Gehöfte, Pflanzung.
hac gratia, lat., aus dieſer Urſache; hac lege, unter der Bedingung.
Hades, gr., die Unterwelt, das Schatten- oder Todtenreich.
Hadſchi, türk., ein Mekkapilger.
haeres, haereditas etc., ſ. heres.
Hagan, ein Vorſänger in Synagogen.
Hagiograph, gr., ein Lebensbeſchreiber der Heiligen; Hagiologium, ein Heiligenkalender; Hagiomachie, Streit über die Heiligenverehrung; Hagiopneumatik, die Lehre vom heiligen Geiſt; Hagiotik, die Heiligungs- oder Beſſerungslehre.
Haha, frz. (ahah), eine der Ausſicht halber gelaſſene Gartenmauerlücke, welche durch einen Graben geſchloſſen iſt.
Haiducken, ung., Gerichtsdiener, Trabanten, Lakaien.
Haie, frz. (häj'), Hecke, Hag, Zaun; mil. Doppelreihe, Gaſſe (von Soldaten).
Haik, weißer Ueberwurf, Kapuzenhemd der Araber. [geripptе Baumwollzeuge.
Haircords, engl. (hehrkohrds), fein längs-
Hakim, türk., ein Weiſer, beſond. Arzt; Hakim-Baſchi, Oberarzt.
Halcyonen, pl. gr., Eisvögel; halcyonisch, ſtill, ruhig, heimlich.
Half-Crown, engl. (hahfkraun), eine halbe Krone, engliſche Silbermünze; Half-Dreß, der halbe Anzug, das Hauskleid; Half-Penny (häpp'nni), ½ Penny, eine engliſche Kupfermünze.
Halieutik, gr., die Fiſcherkunſt; uneig. die Kunſt Menſchen zu bekehren.

Halleluja, hebr., lobet den Herrn! gelobt sei Gott!

Hallucination, latein., Sinnestäuschung, traumhafte Gesichtserscheinung, Phantasiebild.

Halochemie, gr., Salzscheidekunst, Salzbereitung; Halometer (unr. Hallymeter), eine Salzwaage, Salzmesser; halometrische Bierprobe, Probe mit Kochsalz.

Halonen, gr., Höfe, Dunstkreise um Sonne und Mond; Ak. Ringe um Brustwarzen und Blattern.

Halophyten, gr., Salzpflanzen; Halostop, ein Werkzeug zur Bestimmung des Salzgehalts; Halotechnie, Halurgie, Salzbereitung, Salzwerkkunde; Halurg, ein Salzwerkkundiger.

hama, gr., Ak. auf einmal, zugleich.

Hamac, frz., Hangmatte, Hängbett.

Hamadryaden, griech., myth. Baum- oder Waldnymphen.

häma-, hämato-, hämo-, in Zusammens. auf Blut bezüglich; hämagogisch, blutabführend; Hämalops oder -lopie, die Blutunterlaufung, das Blutauge; Hämatapostema, Blutgeschwür; -atemesis, Bluterbrechen; -atencephalon, Hirnblutung; -athidrosis, Blutschwitzen; -atin oder -atogen, Blutstoff, der rothe Blutbestandtheil; -atisation, Blutversorgung oder Zuführung; -atismus, Bluten, besond. Nasenbluten; Hämatocele, ein Blutbruch; -tocheзie, blutiger Stuhlgang; -atokathartika, Blutreinigungsmittel; -atom(a), eine Blutgeschwulst; -atomphalus, Nabelblutbruch; Hämatophobie od. Hämophobie, Blutscheu; -atopoeiis, Blutbereitung; -atopoetisch, bluterzeugend, blutmachend; -atoptysie, Blutspeien; Hämatorrhöe, Blutfluß, Bluterguß; -atosis, die Blutbildung; -atostatica, blutstillende Mittel; -atothorax, Blutergießung in die Brusthöhle, Lungenblutung; -aturie oder -uresis, Blutharnen.

Hämoptysie oder **-sis**, das Blutspeien, der Blutauswurf; Hämorrhagie und Hämorrhöe, s. Hämatorrhöe; Hämorrhoiden, Blutfluß durch den After, goldene Ader; Hämorrhophil, ein Bluter, wer leicht und gefährlich blutet; **-philie**, Bluterkrankheit; Hämostasie, Blutstillung; Blutstockung; Hämostatica, blutstillende Mittel; Hämuresis, s. Hämaturie.

Han, tart., eine öffentliche Herberge, bes. für Karawanen.

Handicap, engl., ein Wettrennen für geringere oder allerlei Pferde, mit Gewichtausgleichung.

Handschar oder **Hanjar**, ein türk. Dolch.

Hangar, im Morgenl. Schuppen, Stallung.

Hannibal ante portas, lat., Hannibal ist vor den Thoren (Roms), d. h. der Feind ist nahe, die Gefahr ist dringend.

Hansa oder **Hanse**, altd. (Abgabe, Zoll); die Schutz- und Handelsverbindung niederdeutscher Städte seit dem 13. Jahrhundert; Hanseaten, Einwohner oder auch Truppen der drei Hansestädte.

Haquet, franz. (hakeh), ein kleiner Karren, Blockwagen, Pontonkarren.

haranguiren, frz., feierlich anreden, öffentlich sprechen.

Haras, frz. (harah), Gestüt, Stuterei.

harassiren, frz., ermüden, abmatten.

Harceleur, franz. (harß'löhr), ein Necker, Spottvogel, Plagegeist; harceliren, necken, aufziehen, plagen, quälen.

Hardesvogt, im Holsteinischen ein Bezirksgerichtsamtmann (Harde, Bezirk).

hardi, frz., kühn, dreist, beherzt, verwegen; Hardiesse, Kühnheit ꝛc.

Harem, arab., Weibergemach, Frauenwohnung und deren Bewohnerinnen bei den Muhamedanern.

Häresis oder **-sie**, gr., Ketzerei, Irrlehre; Häreticus oder **-tiker**, ein Irrlehrer, Ketzer.

Harfenett, Härfchen, Spitzharfe.

Haricot, franz. (harikoh), ein Mischgericht von Hammelfleisch und weißen Rüben.

Harlekin, ein Possenreißer, Hanswurst, Pickelhäring; Kochk. buntes Schaumgericht; Harlequinaden, Possenreißereien, Hanswurstiriche oder -stücke.

Harmonie, gr., Zusammenklang, Wohllaut; Uebereinstimmung, Ebenmaß der Theile eines Ganzen; Eintracht; Harmonie-Musik, Musik von lauter Blasinstrumenten; Harmonik, mus. die Zusammenklangs- od. Akkordenlehre; -monika, die Glockenwalze (von Franklin erfunden); Stahlzungenwerk zum Blasen oder Ziehen mit der Hand; harmoniren, zusammenstimmen oder -passen, wohlklingen; übereinstimmen, einig sein;

harmonisch, zusammenstimmend, wohlklingend; einträchtig.
Harpa, it., **Harpe**, frz., die Harfe.
Harpagon oder **Harpax**, gr., ein Habsüchtiger, Geizhals.
Harpeggio, s. **Arpeggio**.
Harpokrates, griech., myth. der Gott des Schweigens.
Harpunage, das Fischstechen; Harpune (frz. harpon), ein Wurfspfeil, Hakenspieß (zum Walfischfange); -punier od. -punirer, ein Spießwerfer, Walfischjäger.
Harpyien, gr., myth. Unholdinnen, weibliche vogelartige Ungeheuer, als Sinnbild unersättlicher Raubsucht.
Hasard, frz., Ungefähr, Zufall, Glücksfall, Wagniß; Hasardspiele, Glücks- oder Wagspiele; hasardiren, wagen, auf's Spiel setzen.
Häsitation, lat., das Stocken, Stammeln; häsitiren, stocken, stecken bleiben; zaunhasta, s. sub hasta. [dern.
Hat, türk., Verordnung, Befehl.
Hatagan oder **Jatagan**, ein breiter Dolch der Türken.
Häte, frz. (hahť), Hast, Eile, Eilfertigkeit.
Hateletten, frz., Spießbrätchen, an Spießchen aufgetragene Zwischenspeisen.
Hatischerif oder **Hatti-Scherif**, türk., erhabenes Schreiben, ein unmittelbarer Befehl des Sultans.
Hatschier (vom ital. arciere, Bogenschütze), kaiserliche Leib-Trabanten zu Pferd (in Wien).
Hausse, frz. (hoß'), das Steigen der Staatspapiere; überh. Preissteigung; Haussier (hoßjeh), ein Hinauftreiber, der auf das Steigen der Werthpapiere spekulirt.
Haußus, lat., ein Schluck, ein auf einmal einzunehmendes Tränkchen.
hautain, frz. (hohtängh), stolz, hochmüthig, hochnäsig.
Hautbois, frz. (hohboa, gew. die Hoboe), das Hochhorn, ein bekanntes Blasinstrument; Hautboist (hoboist), ein Hochhornbläser; überh. ein Regimentsbläser.
Haute-Finance, franz. (hoht'finanghß), die Geldmächte, Börsenmatadore.
Hautelisse, franz. (hoht'liss'), hochschäftiger Bilderteppich, wie Gobelin.
haute nouveautés, frz. (hoht nuwoteh), ein ganz neuer Modeartikel.
Hautesse, franz. (hohtess'), Hoheit (Titel); Hauteur (hohtöhr), Höhe; Würde; Hochmuth, Stolz.
Haute-Volée, frz. (hoht'woleh), der Hochflug; die vornehme Gesellschaft, Adels-, Hofgesellschaft.
Hautgoût, franz. (hohguh), der Hoch- oder Wildgeschmack.
Hautrelief, s. **Relief**.
have, s. **ave**.
Haverie oder **-rei**, s. **Avarie**; haverirt, beschädigt, verdorben (von Schiffswaaren).
Hazard, s. **Hasard**.
hear! engl. (hihr), oder **hear him!** hört! hört ihn! (den Redner).
hebdomadal, lat., wöchentlich; Hebdomadarius, der Wöchner, Dienstwöchner.
Hebe, griech., myth. die Jugendgöttin und Mundschenkin der Götter.
hebesciren, latein., stumpf werden; hebetiren, stumpf machen, abstumpfen.
Hectare, 100 Ares, s. d.
Hectica, Hectik, griech., Ak. Auszehrung, Schwindsucht, Zehrfieber; Hecticus oder Hectiker, ein Schwindsüchtiger; hectisch, schwindsüchtig.
Hectogramme, 100 Grammen, s. d.; Hectolitre, 100 Litres, s. d.; Hectomètre, 100 Mètres, s. d.; Hectostère, 100 Stères, s. d.
Hedschra, arab., die Flucht, bes. Muhamed's Flucht von Mekka nach Medina, von wo die Muhamedaner ihre Zeitrechnung anfangen.
Hegemonie, griech., Heeresführung; Obergewalt, Führerschaft.
Heiduk, s. **Haiduk**.
Hekate, gr., myth. Zaubergöttin, Königin der Unterwelt, auch Diana oder Proserpina.
Hekatombe, gr., ein Hundertopfer, Opfer von 100 Thieren, bes. Rindern.
heliciform, gr.-lat., schneckenförmig; Helikoide, die Schnecken- oder Schraubenlinie.
Helios, gr., der Sonnengott, die Sonne; Heliosis, Ak. das Sonnenbad; der Sonnenstich; Heliskop, ein Sonnenfehrohr oder Sonnenglas; Heliostat, ein Sonnenspiegel, der sich nach der Sonne dreht oder drehen läßt; Heliothermometer, ein Sonnenwärmemesser; heliotisch oder helisch, zur Sonne gehörig.
Helkoma, gr., ein Geschwür; Helkosis, die Eiterung, Verschwärung.
Hellas, Altgriechenland; Hellenen, Griechen, Altgriechen; hellenisiren, in griechische Art umbilden, griech. Redebau

brauchen; Hellenist, ein Kenner der griechischen Sprache.

Helminthagoga oder **-minthica**, griech., Mz. wurmtreibende Mittel, Wurmmittel; Helminthen, Eingeweide-Würmer; -thiasis, jede Wurmkrankheit; -thologie, Wurmkunde.

Helophyra, gr., Sumpffieber.

Heloten, spartanische Sklaven; helotisch, knechtisch, sklavisch; Helotismus, tiefste Sklaverei, Sklavensinn.

help yourself, engl. (-jur-), hilf dir selbst (amerik. Wahlspruch). [zerisch.

Helvetien, die Schweiz; helvetisch, schweizerisch.

Hemeralopie, gr., Mz. Tagsichtigkeit, Nachtblindheit.

hemi, gr., in Zusammens. halb; Hemikranium, einseitiges Kopfweh; Hemicyklus oder -cykel, ein Halbkreis.

Hemiplegie oder **-plexie**, einseitiger Schlagfluß, halbe Lähmung; Hemipteren, Halbflügler, Insekten mit halben Flügeldecken; Hemisphäre, Halbkugel, Hälfte der Erd- oder Himmelskugel.

Henotik, gr., die Vereinigungs- oder Versöhnungskunst; Henotikon, ein Sühnversuch, eine Versöhnungsschrift.

heortologie, gr., die Lehre von den Festtagen; -logium, ein Festkalender.

Hepar, n. latein., die Leber; h. sulphuris, Schwefelleber; Hepatalgie, Leberschmerz; hepatalgisch, leberkrank; Hepatica, Lebermittel; -titis, Leberentzündung; -toncus, Lebergeschwulst.

Heptaëmeron, griech., das Siebentagwerk, die Schöpfungswoche; -ptagon, ein Siebeneck; -ptandria, siebenstaubfädige Pflanzen; 7te Linné'sche Klasse; Heptarchie, Siebenherrschaft, Regierung von sieben Oberhäuptern.

Heraldik, gr., die Wappenkunst oder -kunde; Heraldiker, ein Wappenkundiger.

herba, lat., Kraut; pl. **herbae**; herbarisiren und herborisiren, Pflanzen sammeln; Herbar(ium), ein Kräuter- oder Pflanzenbuch; eine Sammlung getrockneter Pflanzen; Herbivoren, pflanzenfressende Thiere; Herborist oder -barist, ein Kräutersammler oder -händler; Pflanzenkenner.

Hercules, lat., **Herakles**, gr., ein vergötterter griech. Held; fig. ein starker Mann; herkulisch, helden- oder riesenmäßig, riesig stark.

Hercynia, der Harz, das Harzgebirge.

hereditär, lat., erblich, erbschaftlich.

Herisson, franz. (-schongh), ein Igel; die Stachelbarre, ein Schlagbaum mit eisernen Spitzen; à la herisson, igelmäßig, struppig.

Heritage, frz., Erbschaft, Erbtheil; heriditen, erben.

Hermaphrodit, gr., ein Zwitter; hermaphroditisch, zwitterhaft, zwitterartig.

Hermelin, das nordische weiße Wiesel und dessen Pelzwerk; auch ein weißgelbliches Pferd mit röthlichen Mähnen und Schweif.

Hermen, gr., Standsäulen des Hermes oder Merkur, Brustbilder, die sich in einen viereckigen, unten verjüngten Block endigen.

Hermeneutik, gr., die Auslegungs- oder Erklärungskunst; hermeneutisch, auslegend, erklärend.

hermetisch, gr., geheimlehrig; zugeschmolzen, luftdicht (verschlossen).

Hernia, gr., Mz. ein Bruch, Leibesschaden; herniös, brüchig, mit einem Bruche behaftet; Herniotomie, Bruchschneidekunst, Bruchschnitt.

Heroen (pl. von **Heros**), gr., Halbgötter, vergötterte Helden des Alterthums; Heroine, eine Heldin, ein Heldenweib; heroisch, heldenhaft, hochherzig; her. Mittel, stark wirkende, mit Gefahr verbundene Mittel; Heroismus, Heldenmuth, Heldensinn; Heros, Held.

Herold (vom altd. **haren**, rufen), ein Verkündiger, Kriegs- oder Feierbote.

Herostrat, ein ehrsüchtiger Schwärmer, der seinen Namen durch Verbrennung des Dianen-Tempels zu Ephesus berühmt machen wollte.

Herpes, m. gr., Mz. Ausfahren, Bläschenflechte; herpetisch, flechtig, krätzig.

Herpetologie, gr., Naturbeschreibung der kriechenden Thiere (Reptilien).

Hertha, altd., myth. die Mutter Erde.

Hesperiden, gr., fabelh. reizende Mädchen, welche Gärten mit goldenen Aepfeln besaßen; Hesperien, Abendland (Italien, auch Spanien); Hesperus, der Abendstern, Venusstern.

Hetäre, gr., eine Buhl- oder Lustdirne.

heterodox, gr., fremd- oder irrlehrig, andersgläubig; Heterodoxie, die Fremd- oder Irrlehrigkeit, entg. Orthodoxie; heterogen, ungleichartig, fremdartig, anders- oder verschiedenartig, entg. homogen; heteromorph(isch), anders

oder verschieden gestaltet; Heteronomie, fremde Gesetzgebung, entg. Autonomie; heteronomisch, von fremden Gesetzen abhängig; Heteropathie, s. w. Allopathie; auch krankhaft veränderte Reizbarkeit.

Hetman, ein Hordenanführer, Oberster einer Kosakenhorde.

heureka (εὕρηκα), ich hab's gefunden, weiß es jetzt.

heureusement, franz. (öröß'mangh), glücklicherweise, zum Glück.

Heuristik, gr., die Erfindungskunst; heuristisch, erfindend, erfinderisch; heur. Methode, die entwickelnde Lehrart, welche den Schüler zum Selbstfinden der Lehrsätze anleitet.

Hexaëder, gr., das Sechsflach, der Würfel; hexaëdrisch, sechsseitig; Hexagon, ein Sechseck; Hexameter, ein sechsfüßiger Vers; Hexandria, sechsmännrige Pflanzen, mit 6 Staubfäden, 6te Linné'sche Klasse; hexangulär, sechswinklig; Hexapla (nämlich Biblia), die Sechssprachenbibel, die heil. Schrift in 6 Sprachen.

Hiatus, lat., das Klaffen, Gähnen, eine Lücke; der Gähnlaut oder Uebellaut, der durch das Zusammentreffen mehrerer Vocale entsteht.

hibernal, lat., winterlich; Hibernation, der Winterschlaf der Thiere; überhaupt Durchwinterung.

Hibernia, lat., Irland.

hibrid od. **hibridisch**, zwitter- oder bastardartig, unecht; Hibridation, Bastardbildung oder -Entstehung; Hibriden, Mischlinge, Blendlinge, Halbschläger.

hic haeret aqua, lat., sprw., eig. hier stockt das Wasser; hier stehen die Ochsen am Berge; hic Rhodus, hic salta, hier ist Rhodus, hier mach' deine Sprünge, laß deine Kunst sehen.

Hidalgo, Fidalgo, ein span. Edelmann der niedern Klasse.

hidös, frz., häßlich, abscheulich, gräßlich.

Hidroa, pl. gr., Alt. Schwitz- oder Hitzblattern; Hidrosis, das Schwitzen; Hidrotikon oder -cum, pl. -ka, Schwitz- oder Schweißmittel; hidrotisch, schweißtreibend.

hiëmal, lat., winterlich.

Hierarchie, gr., die Priesterherrschaft, das Kirchen-Regiment; Kirchen-Verfassung; weltl. Rangordnung, das Staatsdienerthum in seiner Gliederung (Civilhierarchie) und die Rangfolge beim Heer (Militärhierarchie); Hierodulen, Tempeldiener und Dienerinnen; -roglyphen, Bilderschriften, die heilige sinnbildliche Schriftsprache der alten Aegypter; hieroglyphisch, sinnbildlich, geheimschriftlich, räthselhaft, dunkel.

Hilarien, lat., Freuden- oder Jubelfeste; Hilarität, die Heiterkeit, Munterkeit.

hinc illae lacrymae! lat. sprw., daher jene Thränen; da liegt der Hund begraben, oder der Hase im Pfeffer.

Hindous, Hindu, Gentoos, die Bewohner Hindostans, d. i. Ostindiens.

Hippiaden, gr., Bildsäulen weiblicher Personen zu Pferde; -ppiarch, ein Pferdebändiger, Stallmeister, Anführer der Reiterei; Hippiater, ein Roßarzt; -ppiatrik, Pferdeheilkunst; Hippodrom(os), eine Reit- oder Rennbahn; -ppograph, ein Schriftsteller über Pferde; -ppogryph, ein Roßgreif, fabelhaftes Flügelroß mit Greifenkopf, Musenroß; -ppokrene, eig. Roßquell, der Musenbrunnen, Dichterquell; Hippolog, ein Pferdekenner; -ppologie, Pferdekenntniß oder -kunde; -ppoman, ein Pferdenarr; -ppopathologie, Pferdekrankheitslehre; -ppophag, ein Pferdefleischesser; -ppopotamus, das Fluß- oder Nilpferd; Hippotrophie, Pferdepflege, Pferdezucht.

hirjut und **hirtös**, latein., rauh, borstig, struppig.

Hirudo, f. lat., Blutegel, pl. **Hirudines**.

Hispania, lat., Spanien; Hispaniola, Klein-Spanien; hispanolusitanisch, spanisch-portugiesisch.

hispid, lat., rauh, borstig; Hispidität, Rauhigkeit, behaarte Stelle.

Histriodromie, gr., die Segelkunst, Schiffahrtskunst.

Histoire, frz. (-stoahr), s. **Historie**; histoire scandaleuse (-skangghdalöhs'), Schand- od. Lästergeschichte.

Histologie, gr., Gewebelehre, Kunde des feinsten Baues der Thier- und Pflanzengebilde.

Historie, latein., Geschichte, Begebenheit; Historiker, ein Geschichtsforscher oder -kundiger; Historiographie, die Geschichtschreibung; historisch, geschichtlich, geschichtsmäßig.

Histotomie, gr., Kl. die Gewebezerlegung.
Histrio, lat., ein Schauspieler, Gaukler im alten Rom, pl. -onen; histrionisch, schauspielerhaft, komödiantenmäßig.
Hibernage, franz. (iwernahsch'), Ueberwinterung, beſ. der Schiffe.
Hoboe, ſ. **Hautbois**.
hoc anno, lat., in dieſem Jahre; **hoc est**, das iſt oder bedeutet; **hoc loco**, an dieſem Orte; **hoc mense**, in dieſem Monate; **hoc sensu**, in dieſem Sinne; **hoc tempore**, zur Zeit, gegenwärtig.
Hochepot, franz. (hoſch'poh), ein Fleiſchgemengſel mit Rüben ꝛc., Krautkloß.
Hocuspocus, ein Verwandlungskunſtſtück, Gaukelei, Blendwerk.
Hodegesis oder -getik, gr., die Wegweiſung, Anleitung zum Lernen auf Hochſchulen.
hodie mihi, cras tibi, latein. ſprw., heute mir, morgen dir!
hodierno die, lat., am heutigen Tage.
Hoditologie, gr., die Reiſekunde, Reiſelehre; Hodometer, ein Wegmeſſer, Schrittzähler.
Hogshead, engl. (hoggshedd), ein Wein- oder Biermaß, Oxhoft.
Holm, niederd., ein Inſelchen, Werder; Schiffswerft.
holographiſch, gr., eigenhändig geſchrieben, eigenſchriftlich; Holographum, eine eigenhändig aufgeſetzte Urkunde.
Holothurien, eine Gattung Weichthiere, Seewalzen, Spritzwürmer, Meerblaſen.
Holotonie, gr., Kl. der Starrkrampf.
Holſatia, latein. Name Holſteins; Holſaten, Holſten, Holſteiner.
Homagium, mlat., Huldigung, Ehrerbietung; Unterwerfung, Lehnspflicht; Homagial-, in Zuſammenſetz.: Huldigungs-, Lehns-, z. B. -Eid.
Hombre, ſ. **L'hombre**.
homeriſch, wie es Homer's Heldengedichte ſchildern, tüchtig, großartig, z. B. hom. Gelächter, dgl. Schlägerei. [ſchlag.
Homicidium, lat., Menſchenmord, Todt-
Homiletik, gr., die Prediger- oder Kanzelredekunſt; -letiker, ein Kanzelredekünſtler, Lehrer der geiſtlichen Beredtſamkeit; homiletiſch, kanzelredneriſch, kanzelmäßig; homilet. Seminar, Predigtübungsſchule; Homilie, bibelerklärende Predigt.
homme, franz. (omm), Menſch, Mann; homme d'affaires (-daffähr), Geſchäftsmann, Geſchäftsführer; h. d'état (-detah), ein Staatsmann; h. d'esprit (-despri), ein Mann von Geiſt; h. de fortune (-fortühn), ein Glücksmann, Glückspilz; h. de lettres (-lettr'), ein Gelehrter.
homo alieni juris, latein., jur. einer, der unter fremder, beſ. väterlicher Gewalt ſteht; entg. h. sui juris, ſein eigner Herr; h. novus, ein neuer Menſch, Neuling; h. omnium horarum, ein Menſch von allen Stunden, der ſich in Alles zu ſchicken weiß; h. trium literarum, ein Dreibuchſtabenmenſch, d. h. ſcherzh. ein Dieb (fur); homo sum, nihil humani a me alienum puto, ich bin ein Menſch und erachte nichts Menſchliches mir fremd.
homocentriſch, griech., gleichmittelpunktig; homogen, gleichartig, von einerlei Beſchaffenheit; homolog(iſch), gleichlautend; übereinſtimmend; verhältnißgleich; Homonyme, gleichlautende Wörter von verſchiedener Bedeutung.
Homöon, griech., das Aehnliche, Gleichniß; Homöopathie, die Hahnemann'ſche (homöopathiſche) Heilmethode, nach welcher Aehnliches durch Aehnliches geheilt wird, d. h. Mittel angewandt werden, durch welche im geſunden Körper eine ähnliche Krankheit wie die zu heilende hervorgerufen werden ſoll.
Homophag, gr., ein Rohfleiſchеſſer.
Homuncio und **-culus**, lat., ein Menſchlein, kleiner elender Menſch.
honeſt, lat., anſtändig, ehrbar; Honeſtiſſimus, Hochachtbarſter.
honnet (frz. honnête), rechtſchaffen, bieder, billig, anſtändig, ſittſam, höflich; Honnêteté, Rechtlichkeit, Anſtand, Sittſamkeit ꝛc.; honnête homme (onnätomm), ein Ehren- oder Biedermann.
Honneur, frz. (onnöhr), die Ehre, Ehrerbietung; pl. -nneurs, Ehrenbezeigungen; Kartenſp. die Obertrümpfe oder auf einander folgenden höchſten Karten.
honny soit qui mal y pense! frz. (onni ßoa ki mall i pangs), ein Schelm, wer Arges dabei denkt! Aufſchrift des engl. Hoſenbandordens.
honorabel, latein., ehrenwerth, ſchätzbar, ſtattlich, anſehnlich; Honorant, der Einlöſer, Bezahler eines (fremden) Wechſels; Honorar(ium), Ehrenlohn, Ehrenſold; Honorat(us), ein Oberer, Ordensgeiſtlicher; kfm. für den ein Wechſel eingelöſet (honorirt) wird; Honoration, die Beehrung; kfm. Annahme

und Einlösung eines Wechsels; Honoratioren, die Angesehenen, Vornehmen, Standespersonen eines Ortes; honoriren, ehren, hochschätzen; bezahlen, den Ehrenlohn geben; einen Wechsel einlösen; honoris causa, ehrenhalber.

honteux, franz. (onghtöh), beschämt; verschämt, blöde; schändlich, schimpflich.

hora, latein., die Stunde; pl. horae oder Horen, Sing= oder Betstunden in Klöstern, daher horas singen; hora ruit, die Stunde oder Zeit eilt dahin.

Hordeolum, lat., ein Gerstenkorn (am Auge); Hordeum, Gerste.

Horen, latein., myth. Stundenführerinnen, Zeitgöttinnen; vgl. hora.

Horizont, griech., der Grenzkreis, Gesichtskreis; auch fig. Begriffs= oder Fassungsvermögen; horizontal, wagerecht, wassergleich.

Horologium, gr., ein Stundenzeiger, eine Uhr; Horensingbuch in der griech. Kirche; Horopter, das Sehziel, d. h. der Punkt oder die Fläche, wo die Sehaxen der Augen sich schneiden; Horoskop, Stundenzeiger, Verzeichniß der Tag= und Nachtlängen; neue verbesserte Sonnenuhr oder Mittagzeiger; das H. stellen, die Lebensschicksale aus der Sternstellung der Geburtsstunde prophezeien.

horrend u. **horribel**, auch **horrid**, lat., schrecklich, fürchterlich, schauderhaft; Horreur, frz. (orröhr), Schauder, Schrecken, Grausen, Abscheu; horribile dictu, visu, lat., fürchterlich zu sagen, zu sehen.

hors, frz. (hohr), außerhalb, außer; hors de combat (-kongbbah), außer dem Treffen, fern vom Schusse; hors de saison (-säsongh), außer der Jahreszeit, d. h. zur Unzeit; hors d'oeuvre (-döwr'), Beiwerk, Nebenwerk; Beiessen, Nebenspeise.

Horsesteak, engl. (-stihk), ein Pferderostbraten.

Hortation, lat., die Ermahnung; Warnung; hortatorisch, ermahnend.

hortensisch, latein., zum Garten gehörend; Horticultur, der Gartenbau; -turist, ein Gartenbauer, Blumenzüchter.

hortiren, lat., ermahnen. [er!

Hosianna! hebr., Herr hilf ihm; hoch lebe

Hospes, lat., ein Gast, Gastfreund; Wirth, Gastbalter; Hospice, frz. (ospihs), s. Hospitium; hospital, gastfreundlich, wirthlich; das Hospital, ein Armen= oder Pflegehaus; Kranken= oder Siechhaus; -talit, ein Pfleg= oder Krankenhäusler; -talität, Gastfreundschaft, Gastfreiheit; Hospitant, ein Hörgast oder Gasthörer bei Vorlesungen; hospitiren, gasten, als Gast einer Vorlesung beiwohnen; beim Tanze: eine Dame von ihrem Tänzer auf kurze Zeit ausbitten; Hospitium, abgek. Hospiz, Gasthaus, Herberge, Herbergkloster; freundschaftlicher Verkehr, freie Aufnahme; ein Trinkgelag bei Studenten, Burschengelag.

Hostie (latein. hostia, eig. Opferthier), das Abendmahls= oder Weihbrod.

hostil, lat., feindlich, feindselig; Hostilitäten, Feindseligkeiten.

Hôtel, frz. (otell), ein Palast, großes Wohnhaus, Herrenhaus; großer Gasthof; hôtel de ville (-d'wihl), Stadt= oder Rathhaus; hôtel garni, eine Wohnung mit Hausgeräth; Hôtellerie, Gasthof, große Gastwirthschaft; Hôtelier, Gastwirth.

Hotpot, engl., Heißtrank, Glühwein 2c.

Houris, s. **Huris**.

house of commons, engl. (haus of komm'ns), das Haus der Gemeinen, das Unterhaus; h. of Lords oder Peers (pihrs), das Haus der Lords, das Oberhaus.

Hugenotten, ein ehemal. Spottname der Reformirten in Frankreich.

Huilière, frz. (üilsjähr'), Oelflasche, Oelkrug auf Tafeln. [diener und -schreiber.

Huissier, frz. (üißjeh), Thürsteher, Gerichts=

hujus, lat., dieses, desselben, näml. mensis, Monats; hujus anni, dieses Jahres; hujus loci, dieses Ortes.

human, lat., menschlich, menschenfreundlich, leutselig, gefällig; Humaniora oder Humanitäts=Studien, menschenbildende Vor= oder Hilfskenntnisse, Sprach= und Schulgelehrsamkeit, schöne Wissenschaften; humanisiren, vermenschlichen, sittigen, bilden; Humanist, ein Sprach= oder Schulgelehrter, der Humaniora lehrt; humanistisch, Bildung und Veredelung betr.; humanitär, Wohlthätigkeitsanstalten oder das allgemeine Wohl betr.; Humanität, Menschenthum, Menschenwürde, sittl. Veredelung; Leutseligkeit, Menschenliebe, Milde.

Humation, lat., die Beerdigung.

Humbug, amerikanischer Schwindel, Windbeutelei, Charlatanerie.

Humectantia, lat., Ak. anfeuchtende Heilmittel; -ctation, die Anfeuchtung.

humeral, lat., auf Schulter oder Oberarm bezüglich; Humerale, das priesterliche Schultertuch.

humescent, lat., feucht werdend; -sciren, feucht oder naß werden.

Humeur, frz. (ümöhr), und **Humor**, lat., eigentl. Feuchtigkeit; die (angeblich aus den Feuchtigkeiten des Körpers entspringende) Gemüthsverfassung oder Stimmung, Laune, Aufgelegtheit; Launenscherz, launige Auffassungs- u. Darstellungsweise.

humide, latein., feucht, naß; Humidität, Feuchtigkeit, Nässe.

humiliant, lat., erniedrigend, demüthigend, kränkend; Humiliation, Erniedrigung; humiliiren, erniedrigen, herabsetzen; Humilität, Niedrigkeit, Demuth.

Humor, s. Humeur; humoral, die Feuchtigkeiten des Körpers betr.; Humoral-Fieber, Flußfieber; H.-Pathologie, Krankheitslehre oder -Herleitung aus Verderbniß der Säfte; humorisiren, launig darstellen oder schreiben; Humorist, ein Scherzlauniger, launiger Schriftsteller; humoristisch, launig.

humos, humusreich, fruchtbar (Boden); Humus, erdiger Rückstand verwester Thier- und Pflanzenkörper, Gewächserde.

Hüne, altd., ein Riese; ein sehr großer starker Mensch.

Hunter, engl., ein Jäger; engl. Jagdpferd; Hunting-Cloth, Jagdtuch, festes wasserdichtes Tuch.

Huris, ewig junge schöne Mädchen in Mohamed's Paradiese.

Hurrah, auch **Hussah**, ein ursprr. tatarischer Schlacht- oder Jubelruf.

Husar, ein leichter ungar. Reiter.

Hustings, pl. engl., Wahlgerüst, Rednerbühne bei Parlamentswahlen.

Hyazinth, gr., ein orangegelber oder feuerfarbiger Edelstein; -cinthe, die Märzblume, bekanntes Ziergewächs.

Hyaden, gr., Bach- oder Teich-Nymphen; die Regensterne, das Siebengestirn.

hyalin, griech., glasartig, durchscheinend; Hyalith, der Glasstein, Basalt- oder Lavaglas; auch eine besondere Glassorte; Hyalitis, Ak. Entzündung der Glashaut im Auge; Hyalographie und -lotypie, Glasätzkunst; -lurgie oder -lurgik, die Glasmacherkunst.

Hyanche, gr., Ak. die Mandelbräune.

hybridisch ꝛc., s. unter **hibr-**.

Hydarthrosis, gr., Ak. Gliedwassersucht.

Hydatis, gr., Wasserblase (am lebenden Körper); Blasenwurm oder Blasenbandwurm; pl. Hydatiden.

Hydepark, engl. (heid'park), königl. Thiergarten und Spazierplatz in London.

Hyder oder **Hydra**, gr., eine Wasserschlange; mythb. ein vielköpfiges Ungeheuer; fig. ein Uebel, das um so mehr zunimmt, je mehr man es bekämpft.

Hydrachne, griech., Ak. ein Wasserbläschen auf der Haut; Hydrachnis, Wasserpocken; Hydragoga, Wasser abführende Mittel; Hydrämie, krankhaft wässerige Blutbeschaffenheit; Hydrangia, Wasser- oder Lymphgefäße des Körpers.

Hydrant, ein Zapfrohr, Wasser- oder Nothpfosten an Wasserleitungen.

Hydrargyriasis, gr., Ak. die Quecksilberkrankheit; Hydrargyrum, Quecksilber.

Hydrat, n., die chemische Verbindung eines Stoffes mit Wasser.

Hydraulik, gr., Wasserbau- oder Leitungskunst; Hydrauliker, ein Wasserbaumeister; hydraulischer Cement, Wassermörtel; hydraul. Kalk, der dazu geeignete magere Kalk; hydraul. Presse, eine Pumpenpresse.

Hydrencephalon, gr., Hirnhöhlenwassersucht, innerer Wasserkopf; -cephalocele, Hirnwasserbruch; -cephalus, ein Wasserkopf; Hydriasis, Wasserheilung, Heilung durch Wasser; -atik, Wasserheilkunde; Hydroa, Wasserbläschen; Hydroarion, s. Hydrovarion; Hydroballistik, Kunst des Feuerspritzenbaues; -blepharon, Wassergeschwulst der Augenlider; -carbongas, Kohlenwasserstoff- oder Leuchtgas; Hydrocele, ein Wasserbruch; -chlor-Säure, die Salzsäure; Hydrocöle, Bauchwassersucht; Hydroderma, Hautwassersucht; -dynamik, Wasserkraftlehre; Hydro-Extracteur, s. w. Centrifugal-Trockenmaschine; Hydrogen, chem. Wasserstoff; -geologie, Wasser-Erdlehre, die Lehre von der Bildung der Erdoberfläche durch Wasser; auch Quellenkunde; -gnomonie, Kunst Quellen aufzufinden: -graphie, Wasser- oder Gewässerbeschreibung (ein Theil der Geographie); die Fluß- und Seeverhältnisse eines Landes; hydrographische Karten, See- oder

Fluß-Karten; Hydromechanik, Lehre von den Wassertriebwerken; -mechanisch, durch Wasserdruck wirkend; Hydromel, Wasserhonig, Meth; -meteore, wässerige Luftniederschläge; -meter, Wasserstandzeiger und Werkzeug zum Messen des vorbeifließenden Wassers; -metra, die Mutterwassersucht; -metrie, die Wassermeßkunst; hydromphalus, Nabel-Wassergeschwulst; hydro-orographische Karten, Gewässer- und Gebirgskarten; Hydro-Oxygen-Gas, Wasser- und Sauerstoff im Gemenge, Knallgas; Hydropathie, Wasserheilkunde; Hydroperikardion, Herzbeutelwassersucht; -peritonäum, Bauchfellwassersucht; -phobie, Wasserscheu, Hundswuth; -phor, ein Wasserträger, Wasserschlauch od.-Zubringer; Hydrophthalmie, Augenwassersucht; Hydropsie, die Wassersucht; hydropisch, wassersüchtig; Hydropleurie, Brustwassersucht; Hydropneumonie, Lungenwassersucht; -posie, das Wassertrinken; -pot, ein Wassertrinker; Hydrops, ein Wassersüchtiger; auch die Wassersucht; Hydropica, Mittel gegen die Wassersucht; Hydrorchis, Hodenwassersucht; Hydroskopie, ärztliche Urinbeschauung; auch s. w. Hygroskopie: Hydrostatik, Lehre vom Gleichgewicht flüssiger Körper; hydrostatisch, diese Lehre betreffend, wasserwägend; durch Wasserdruck wirkend; hydrosulphurisch, schwefelwasserstoffgasig, z. B. Quellen; Hydrotachymeter, ein Wassergeschwindigkeitsmesser; Hydrotechnie oder -technik, die Wasserbaukunst; Hydrotechniker oder -tekt, ein Wasserbaukünstler oder -verständiger; -therapie, Wasserheilkunde; Hydrothion-Säure, Schwefelwasserstoffgas; Hydrothorax, Brustwassersucht; Hydrotica, Schwitzmittel; hydrotisch, wasser- oder schweißtreibend; Hydrovarium, Wassersucht der Eierstöcke.

Hyetographie, gr., die Regenverhältnisse eines Landes; Hyetometer oder Hyetoskop, Regenmesser, die Menge des gefallenen Regens zu bestimmen.

Hygea oder **-geia**, die Göttin der Gesundheit: Hygiastik, Hygiene od. -eine, die Gesundheitslehre oder -Pflege, Wohlseinslehre.

Hygrobarometer und **-groskop**, griech., ein Luftfeuchtigkeitsmesser; Hygrom, Wassersackgeschwulst; hygrometeorisch, die Luftfeuchtigkeit betreffend; -grometer, Luft-Feuchte- oder Näßemaß; hygroskopisch, Wasser aus der Luft anziehend; -skopie, Wasserentdeckung, Quellfindekunst.

Hymen, m. griech., myth. der Ehegott; fig. Ehe, Hochzeit; n. das Jungfernhäutchen; Hymenoptera, Naturg. Hautflügler, Insekten mit häutigen geaderten Flügeln.

Hymnarium, gr.-lat., ein geistl. Gesangbuch; Hymne, f., oder Hymnus, m., ein Hochgesang, Preis-, Feier- oder Lobgesang; pl. Hymnen; Hymnolog, ein Kirchenliederkenner; -logie, Kirchenliederkunde; Herfagung oder Absingung von Lobliedern; hymnologisch, die Geschichte des Kirchengesanges betr.

Hypamaurosis, gr., Ak. ein unvollkommener schwarzer Staar.

Hypopyoplexie, gr., Ak. ein geringer Grad von Schlagfluß.

hyper, gr., über, übermäßig, in Zusammens., wie z. B. Hyperämie, Ak. Ueberfülle von Blut, örtliche Entzündung; Hyperästhesis, zu große Reizbarkeit; Hyperbel, eigentl. -bole, Uebertreibung, übermäßige rednerische Vergrößerung; math. Schnitt durch einen Doppelkegel; hyperbolisch, übertrieben, vergrößerungsweise; Hyperboreer, fabelh. Nordvölker; scherzhaft Sonderlinge mit fremdartigen Gewohnheiten; Hyperkultur, Ueberbildung; Hypergenialität, Ueberwitz, erzwungene oder irregeleitete Kraftgeistigkeit; Hyperidrosis, übermäßiges Schwitzen; Hyperkatharsis, zu starke Abführung oder Ausleerung; -kritik, Erztadelei, allzustrenge Kunstrichterei; -opie, Uebersichtigkeit; hyperorthodox, überrechtgläubig, stockgläubig; Hyperostosis, Bein- oder Knochenwucherung oder Verdickung; hyperphysisch, übersinnlich, übernatürlich; Hyperpimele, übermäßige Fettheit; -plerosis, Ueberfüllung; hypersanguinisch, allzusehwärmerisch; Hyperskepticismus, übertriebene Zweifelsucht; -sophie, anmaßliche Weisheit, Ueberweisheit; -speculation, übertriebenes, waghalsiges Geschäftemachen; Hypersthenie, Ueberkraft oder Ueberkräftigkeit des Körpers; -trophie, Ueber-

nährung, unnatürliche Größe; hypertrophisch, übernährt.

Hyphäma, griech., Ak. Blutunterlaufung; hyphämisch, mit Blut unterlaufen.

Hypnos, gr., der Schlaf, auch als göttliches Wesen gedacht; -nobater, ein Nacht- oder Schlafwandler; -nobatesis oder -nobatie, das Nachtwandeln; -nopatie, Schlafsucht; -nosis, das Schlafmachen, Einschläfern; -noticum, ein Schlaftrunk; hypnotisch, schlafbringend, einschläfernd.

hypo, gr., unter, in vielen Zusammens.

Hypochondrie, gr., die Milzsucht, Grillenkrankheit, Schwermuth, Griesgrämelei; -driacus, -drist und Hypochonder, ein Milzsüchtiger, Grillenkranker, Griesgrämler; Hypochondrium, pl. Hypochondrien, die Weichen.

Hypochyma, n. gr., Ak. grauer Staar.

Hypodrom, griech., ein bedeckter Ort zum Spazierengehen.

Hypogastrium, gr., der Unterleib, Unterbauch; -gastralgie, Unterleibsschmerz; -gastrocele, ein Darm- oder Netzbruch im Unterleibe.

Hypogäum, griech., unterirdisches Gemach; Gruft; hypogeisch, unter der Erde wachsend oder befindlich.

Hypoglossis oder **-glossium**, Ak. Geschwulst unter der Zunge, Frosch.

Hypokatharsis, gr., Ak. Stuhlausleerung, Abführung.

Hypokrisie, griech., Heuchelei, Verstellung, Scheinheiligkeit; Hypokrit, ein Heuchler, Gleißner.

Hypomnema, n. gr., ein Zusatz, Nachtrag, Anmerkung; Gedankensplitter; pl. Hypomnemata, Zusätze, Nacherinnerungen; Denkschriften; hypomnematisch, zum Merken dienlich.

Hypomochlium, gr., Unterlage, Stützpunkt eines Hebels.

Hyponautik, gr., unterseeische Schifffahrt, Kunst unter Wasser zu fahren.

Hyponychon, gr., Ak. ein Nagelunterlauf.

Hypophthalmie, gr., Ak. Augenunterlaufung.

Hypoplexie, gr., geringer Schlaganfall.

Hypopodia, gr., Ak. Fußmittel, z. B. Senfpflaster.

Hypospasma, n., gelinder Krampf, besond. [Augenliderkrampf.

Hypostase, -stasis, griech., das Wesen, die Gegenständlichkeit, Persönlichkeit; Bodensatz, besond. des Urins; Säfteversetzung; hypostatisch, wesentlich, persönlich; hypostasiren, zur Substanz machen, als Gegenstand setzen, Sammelbegriffe als Einzelwesen nehmen.

Hypotenuse, gr., die größte oder Richtseite eines rechtwinkligen Dreiecks.

Hypothek, gr., ein Unterpfand, besond. unbewegliches, Gülterverpfändung, Grundfeste; Pfandrecht; erste H., vorangehendes Pfandrecht; Hypothekar(ier), ein Hypothekengläubiger; hypothekiren, eine Schuld durch ein unbewegliches Pfand sicherstellen; hypothekarisch, unterpfandlich, pfandrechtlich, besond. liegenschaftlich.

Hypothese, griech., Unterstellung, Voraussetzung, Annahme, Wagesatz; ex hypothesi, vorausgesetzter Maßen; in hyp., in Anwendung auf den gegenwärtigen Fall; hypothesiren, voraussetzen, annehmen; -thetisch, vorausgesetzt, blos angenommen, unerwiesen.

Hypsologie, gr., die Lehre vom Erhabenen; -sometrie, Höhenmessung, Höhenmeßkunst; hypsometrisch, dieselbe betr., z. B. hypsometr. Tabellen, Tafeln zur Höhenmessung; Hypsothermen, Linien gleicher Wärmegrade in verschiedenen Höhen.

Hyson (heisan), grüner chines. Thee.

Hystera, gr., Ak. die Gebärmutter; Nachgeburt; -ralgie, Mutterschmerz oder -weh; Hysterie, Mutterbeschwerde, Mutterplage; Hysterika, Mittel dagegen; hysterisch, darauf bezüglich oder damit behaftet, mutterkrank: Hysteritis, Gebärmutterentzündung; Hysterocele, Gebärmutterbruch; -romanie, Mutterwuth, Manntollheit.

Hysteron, gr., Hinteres, Letztes; Ak. die Nachgeburt. [geschwulst.

Hysteroncus, gr., Ak. eine Gebärmutter-

Hysteron proteron, gr., ein Hintervorderst, eine Ver- oder Umkehrung im Ausdruck oder der Begriffe.

Hysteroparalysis, griech., Gebärmutterlähmung; -pathie, Gebärmutterleiden; -phor, ein Gebärmutterträger; Hysterophyse und -physema, Windgeschwulst der Gebärmutter; -roptosis, Muttervorfall; Hysterorrhagie und -rorrhöa, Gebärmutterblutfluß; Hysteroskop, ein Gebärmutterspiegel; -rospasmus, Mutterkrampf; Hysterotomie, Aufschneidung der Gebärmutter, der Kaiserschnitt.

J.

Ib. oder **ibid.**, **ibidem**, lat., ebendaselbst, an demselben Orte; id., idem, lat., derselbe oder dasselbe; i. e., id est, lat., das ist oder bedeutet; id. ib.. derselbe (Schriftsteller) ebendaselbst; I. H. S., Inschrift oder Zeichen der Jesuiten, vielfach gedeutet, z. B. in hoc salus, hierin ist Heil (an Gebäuden), oder Jesum habemus socium, wir haben Jesum zum Gefährten, oder Jesus hominum salvator, Jesus der Menschen Heiland, oder Jesus hortator sanctorum; Jesus der Heiligen (Frommen) Berather; oder Jesu humilis societas, die demüthige Gesellschaft Jesu; inc. inc., incidenda incidantur, auf Rec.: Schneidbares werde geschnitten; incl., inclusive, einschließlich; I. N. D., in nomine Dei oder Domini, im Namen Gottes oder des Herrn; inf., infunde, gieß zu; oder infusum, ein Aufguß; auch infra, unterhalb, Unter- (bei Ortsnamen); inf. aq. ferv. oder bull., infunde aquam fervidam (bullientem), (man) gieße warmes (siedendes) Wasser zu; I. N. J., in nomine Jesu, im Namen Jesu; in pcto., in puncto, in Betreff, betreffend; ins., insinuatum oder insinuirt, eingereicht, eingehändigt; I. N. S. T., in nomine sanctae trinitatis, im Namen der heiligen Dreieinigkeit; inv., invenit, hat's erfunden; i. q., id quod oder idem quod, das oder dasselbe was; i. q. e. d., id quod erat demonstrandum, was zu beweisen war; it., item, lat., desgleichen, ingleichen; i. v., s. in vicem.

Jatraliptik, gr., ein Salbenarzt; **-liptik**, Behandlung durch Salben oder Einreibungen; **Jatreusis** und **Jatrie**, das Heilgeschäft, die Heilkunst oder -kunde; **iatrisch**, heilkundlich, ärztlich; **Jatrochemie**, Scheidekunst als Hilfswissenschaft der Heilkunde: **Jatrotechnik**, die Heilkunst, bes. Wundarzneikunst.

Iberien od. die **iberische Halbinsel**, Spanien und Portugal. [z. B. eines Buches.

ibidem, lat., ebendaselbst, an derselben Stelle,

Ichneumon, gr., eig. Nachspürer, die egypt. Spürratze, Pharaonsratze; **Ichnograph**, ein Grundrißzeichner; **-graphie**, eig. Spurzeichnung, der Grundriß oder Plan eines Gebäudes.

Ichthyographie oder **-logie**, gr., Beschreibung der Fische, Fischkunde; **-yokolla**, Fischleim, Hausenblase; **-yosaurus**, Fischeidechse, ein großes vorweltliches Raubthier; **Ichthyosis**, Fischschuppen-Aussatz.

Icon-, Ikon-, Ikter-, s. unter **Ik-**.

Ictus, latein., ein Stoß, Hieb, Schlag (Accent); versch. ICtus oder JCtus, Abkürzung von Jurisconsultus, ein Rechtsgelehrter.

Ideal, gr., ein Gedankenwesen, Traumbild; ein in höchster Vollkommenheit gedachtes Etwas; **ideal(isch)**, auch **ideell**, überwirklich, nur gedacht, eingebildet; musterhaft, überschön, dichterisch schön; **idealisiren**, überwirklichen, über die Natur hinaus verschönern oder vervollkommnen; **Ideal-Statue**, ein sinnbildliches, ideeverkörperndes Standbild, z. B. Glaube, Kunst, Wissenschaft ꝛc.; **Idee**, eig. Bild, Gestalt: Denkbild, Vorstellung, Begriff, Gedanke, geistige Anschauung, Einfall; **Ideen-Association**, Begriffsverknüpfung od. -gesellung.

idem, lat., ebenderselbe oder ebendasselbe; idem per idem, Gleiches durch Gleiches.

Identification, latein., die Gleichmachung, Ineinsbildung, Zusammenschmelzung; **identificiren**, vereinerleien, zusammenwerfen, unter einen Begriff bringen; eine Persönlichkeit erkennen oder ermitteln; sich ib. mit etwas, sich hineinleben oder versenken; **identisch**, einerlei, ebendasselbe, gleichbedeutend, gleichlautend; **Identität**, die Einerleiheit, Wesenseinheit; bei Personen: Selbstheit.

Ideographie, griech., Begriffsschrift, eine Schrift durch Begriff- oder Wortzeichen; auch eine angestrebte allgemein verständliche Zeichenschrift; **Ideolog**, ein Begrifflehrer od. -Entwickler; auch Träumer, Schwärmer; **-logie**, Begriffsentwickelung, Begrifflehre; auch unfruchtbares Denken und Grübeln.

id est, lat., das ist, heißt oder bedeutet.

Idiochron und **-graphum**, griech., eigene Hand- od. Unterschrift; **idiographisch**, eigenhändig, selbstgeschrieben; **Idiom**, Eigenthümlichkeit, besond. einer Sprache, Sprachweise, Mundart; **Idiopathie**,

Einzelleiden, örtliche Krankheit; -pathiker, neuere Benennung der Homöopathen; idiopathisch, als besonderes, selbstständiges Leiden erscheinend, entg. sympathisch; Idiosomnambulismus, von selbst entstandenes Schlafwandeln oder Hellsehen; Idiosynkrasie, Körper-, Gemüths- oder Empfindungseigenheit, Naturhang, natürlicher Widerwille gegen etwas.

Idiot, gr., ein Unwissender, Dummkopf, Tropf; Blödsinniger; Idiotismus, Ak. Dummheit, einfacher Blödsinn; idiotisch, schwach- oder blödsinnig.

Idiotikon, gr., ein Landschafts-, Bezirks- oder Gauwörterbuch; -tismus, ein Landschaftswort, volksthümlicher Ausdruck; Ak. Blödsinn.

Idol, griech., Götze, Götzenbild, Abgott; Idololater, ein Götzendiener; Idololatrie, Götzendienst, Abgötterei; übertriebene Verehrung.

Iduna, die altnord. Göttin der Unsterblichkeit.

Idyll, n. oder unricht. **Idylle**, f. gr., eine reizende Schilderung des Land- und Hirtenlebens, Schäfer- oder Hirtengedicht; idyllisch, ländlich, schäferlich; unschuldig; reizend, anmuthig (Gegend).

igitur, lat., darum, daher, also.

ignefact, lat., durch Feuer hervorgebracht; Ignition, die Verbrennung, Einäscherung, Verkalkung, Glühe; ignivomisch, feuerspeiend.

ignobel, latein., unedel, schlecht, gemein; Ignobilität, die Schlechtheit, Niedrigkeit, Pöbelhaftigkeit.

Ignominie, lat., Schmach, Schande, Beschimpfung; ignominiös, schimpflich, schmählich, entehrend, ehrlos.

ignorant, lat., unwissend, kenntnißlos; als Hauptwort ein Unwissender, Stümper; Ignoranz, Nichtwissen, Unwissenheit; ignoriren, nicht wissen, besond. nicht wissen oder kennen wollen, gefliſſentlich übersehen.

ignoscibel, lat., verzeihlich; -sciren, nicht mehr gedenken, als ungeschehen ansehen, verzeihen.

Ikon, gr., das Bild, Abbild; ikonisch, abbildend, durch Bilder; auch in Lebensgröße; Ikonodulen, Bilderverehrer, Bilderanbeter; Ikonographie, Bilderbeschreibung, Kenntniß der Bilder und Bildsäulen, beſ. des Alterthums; auch Beschreibung in Bildern, bildliche Darstellung; ikonographisch, bilderbeschreibend oder durch Bilder erklärend; Ikonoklasten, Bilderstürmer, Bilderzertrümmerer (in Kirchen); Ikonologie, Bilderkunde, Erklärung oder Kenntniß der Sinnbilder und alten Denkmäler; Bilderſprache; Ikonomachie, der Bilderstreit, Bilderkrieg; Ikonomanie, Bilder- oder Gemäldesucht.

Ikosaëder oder **-ëdron**, gr., ein Zwanzigflach, ein von 20 Dreiecken eingeschlossener Körper; Ikosandria, zwanzigstaubfädige Pflanzen (12te Linné'sche Klasse).

Ikterik, gr., Ak. schwarze Gelbsucht; ikterisch oder ikteritisch, mit der Gelbsucht (Ikterus) behaftet.

Ileon oder **Ileum**, gr., das Darmbein; der Krumm- oder Wickeldarm; Ileus, die Darmgicht.

Iliacos intra muros peccatur et extra, lat., eig. es wird innerhalb und außerhalb der Mauern Ilium's (Troja's) gefehlt, d. h. beiderseits; Iliade oder Ilias, Homer's Heldengedicht vom trojanischen Kriege; Ilias post Homerum, eine Iliade nach dem Homer, d. h. etwas Ueberflüſſiges, oder was schon besser da ist.

Illapsus, lat., das Hereinfallen, -rutschen, -brechen.

illäsibel, lat., unverletzlich.

Illata oder **Illaten**, lat., Eingebrachtes, Heirathsgut; Illation, Einbringung, Eingebrachtes; auch Folgerung, Schlußfolge; illativ, folgernd, hergeleitet.

Illatinist, wer nicht Latein versteht.

illaudabel, lat., unlöblich, unrühmlich.

illegal, latein., ungesetzlich, widerrechtlich; Illegalität, die Gesetzwidrigkeit.

illegibel, lat., unlesbar, unleserlich.

illegitim, lat., ungesetzlich, unrechtmäßig; unehelich, unecht; Illegitimität, Ungesetzlichkeit 2c.

illiberal, latein., unedel, engherzig, karg; unfreisinnig, knechtisch oder knechtend; Illiberalität, Engherzigkeit, Niedrigkeit 2c.

illiciren, lat., anlocken, reizen, Anlaß geben.

illicite, latein., unerlaubt, ungebührlicherweise.

illico, lat., sogleich, sofort, auf der Stelle.

illimitirt, frz., unbeschränkt, ungemessen, zur freien Hand.

illiquid, lat., unklar, unerwiesen, nicht im Reinen.

Illiteratus, latein., ein Unstudirter, Nichtgelehrter.
Illition, lat., Ak. Einschmierung, Salbung.
Illosis, gr., das Schielen.
Illotis manibus, lat., mit ungewaschenen Händen, d. i. unvorbereitet od. unberufen.
illudiren, lat., täuschen, berücken; verhöhnen, verspotten; umgehen, ausweichen, vereiteln; Hptw. Illusion.
Illuminat, latein., ein Erleuchteter, Aufgeklärter, Lichtritter; -mination, die Erleuchtung, feierliche Erhellung, Lampenfeier; Farbengebung oder farbige Ausmalung eines Bildes; illuminiren, erleuchten, beleuchten; bunt ausmalen; illuminirt, erleuchtet; bunt ausgemalt; benebelt.
Illusion, latein., Täuschung, Verblendung, Wahnbild; täuschende Nachahmung; illusorisch, täuschend, trüglich, verblendend, ausweichend, verfänglich.
Illustration, lat., die Erläuterung, Erklärung; Glanz, Ruhm; Illustrationen, erläuternde und verschönernde Bilder zu einem Buche; Illustrator, ein Erläuterer, Erklärer; illustre, frz. (illüstr'), vortrefflich, herrlich; Illustrissimus, Erlauchtester; illustriren, erläutern, ins Licht setzen, hervorheben, berühmt machen; mit Bildern ausstatten.
imaginable, franz. (-schinabl'), ersinnlich, denkbar; -när, eingebildet, vermeintlich; Imaginant, ein Einbildsling, Schwärmer; -nation, die Einbildung, Vorstellung; Einbildungskraft; Gedankenerfindung, Gedankenbing; imaginiren, sich einbilden, vorstellen, erdenken, ersinnen.
Imam, arab., (Vorsteher) ein türkischer Priester, Vorbeter.
imbecill, latein., einfältig, schwachköpfig, blödsinnig; Imbecillität, Verstandesschwäche, Schwachsinnigkeit.
imbibiren, lat., einsaugen, einziehen; auch tränken, durchweichen; Imbibition, Einsaugung, Tränkung.
imborsiren, it., kfm. einbörsen, Geld einnehmen.
Imbreviatur, neulat., ein kurzer Inbegriff von Verhandlungen, Schmierprotokoll.
Imbroglio, ital. (-brolljo), Verwirrung, Verwickelung, Wirrwarr; musik. Taktschwankung.
Imitation, lat., die Nachahmung; etwas Unechtes; imitiren, nachahmen.
immaculat oder **-lirt**, latein., unbefleckt, fleckenlos; immaculata conceptio, unbefleckte Empfängniß; Immaculaten-Eid, eidliche Versicherung des Glaubens an die unbefleckte Jungfrau.
immalleabel, lat., nicht hämmerbar, spröde (von Metallen).
imman, latein., ungeheuer, wild, grausam, unmenschlich; Immanität, Ungeheuerlichkeit 2c.
immanent, latein., ein- oder inwohnend, innerlich; Immanenz, das Inwohnen, Anhaften.
immariabel, frz., unfähig zu heirathen.
immariniren, s. **mariniren**.
immaterial oder **-riell**, lat., unkörperlich, stofflos, geistig; Immaterialismus, die Annahme einer unkörperlichen Seele; -alität, die Unkörperlichkeit, Stofflosigkeit.
Immatriculation, neulat., die Einzeichnung oder Einverleibung (in eine Matrikel oder ein Stammregister); immatriculiren, einzeichnen, einverleiben.
immatur, lat., unreif, unzeitig; Immaturität, Unreife, Unzeitigkeit.
immediat, lat., unmittelbar, unabhängig, nicht untergeben; immédiatement, franz. (-mangh), unmittelbarer Weise, sofort; Immediat-Gesuch, das unmittelbar an das Staatsoberhaupt gerichtet ist.
immedicabel, lat., unheilbar.
immeditirt, lat., unvorbedacht.
immemorabel, latein., undenkwürdig, nicht nennenswerth; immemorial, undenkbar; Niemandem mehr erinnerlich; Imm.-Verjährung, Verjährung über Menschengedenken.
immens, latein., unermeßlich, unendlich; immensurabel, unermeßbar oder unmeßbar.
Immergeten, pl. lat., Taufgesinnte, Eintauchlinge, s. w. Baptisten; immergiren, ein- oder untertauchen, versenken; Immersion, Ein- oder Untertauchung, Versenkung.
Immigration, latein., die Einwanderung; Immigrant, ein Einwanderer.
imminent, lat., bevorstehend, obschwebend, drohend; Imminenz, das Bevorstehen, die drohende Nähe; imminiren, bevorstehen 2c.
imminuiren, lat., vermindern, verringern; Imminution, Verminderung.
immiscibel, lat., unmischbar.
immisciren, latein., einmischen, einmengen, eindrängen.

Immission, latein., Einweisung, Einsetzung; immissio bonorum, jur. Besitzüberweisung; immissio seminis, Sameneinspritzung; immittiren, gerichtlich einweisen, einsetzen; auch worauf anweisen.

Immixtion, lat., die Einmischung.

immobil, lat., unbeweglich, unerschütterlich; mil. ungerüstet, unkriegfertig; Immobilien oder Immobiliar-Vermögen, unbewegliche Güter, Liegenschaften, Grundeigenthum; immobilisiren, Güter dem freien Verkehr entziehen, in die todte Hand bringen; Immobilität, Unbeweglichkeit.

immoderat, latein., unmäßig, übermäßig; Immoderation od. -ranz, Unmäßigkeit, Mangel an Mäßigung.

immodest, latein., unbescheiden, unehrbar, frech; Immodestie, Unbescheidenheit ꝛc.

immodice, lat., unmäßig.

Immolation, die Opferung, Aufopferung; immoliren, opfern, aufopfern.

immoralisch, neulat., unsittlich, sittenlos; Immoralität, Unsittlichkeit.

Immortalität, latein., die Unsterblichkeit; immortell, unsterblich; Immortellen, Unverwelkliche, Stroh- oder Dauerblumen.

Immunditien, latein., Unsauberkeiten, Abtritts-, Schleußenstoffe.

immun, latein., frei, steuer- oder lastfrei; Immunität, Steuerfreiheit, Befreiung von Lasten und Abgaben; Unempfänglichkeit gegen Gifte ꝛc.; Unantastbarkeit.

immutabel, lat., unveränderlich, unwandelbar; Immutabilität, die Unveränderlichkeit.

Immutation, lat., die Veränderung, Verwandlung; immutiren, umändern, verwandeln.

Impacco, ital., kfm. die Verpackung, Packhülle; per impacco, wohlverpackt, wohlverwahrt.

impalpabel, lat., ungreiflich, unfühlbar fein (von Pulvern).

Impanation, lat., Einbrodung, Vereinigung des Leibes Christi mit dem Abendmahlbrode.

impar, lat., ungleichzählig, ungerade.

imparabel, lat., unvergleichlich, beispiellos.

imparat, lat., unbereit, unfertig.

impardonnabel, frz., unverzeihlich, unverantwortlich.

imparent, lat., ungehorsam; -parenz, der Ungehorsam.

Imparität, latein., die Ungleichheit, Ungepaartheit. [zuwider.

imparlamentarisch, dem Parlamentsgebrauch

Imparochation, -chirung, die Einpfarrung; imparochirt, eingepfarrt.

impartial, lat., unparteiisch, unbefangen.

impartibel oder **-tabel**, lat., untheilbar.

impassabel, latein., unwegsam, ungangbar, unzugänglich.

impassibel, franz., leid- oder theilnahmlos, kaltsinnig, unempfindlich.

Impastation, frz., -stirung oder **Impasto**, ital., die Verteigung; mal. dicker fetter Farbenauftrag; impastiren, verteigen; Farben fett auftragen, aufsetzen.

impatibel, latein., unduldsam, unleidlich, unverträglich.

impatient, lat., ungeduldig; impatientiren (sich), ungeduldig werden; Impatienz, Ungeduld.

impayabel, frz. (änghpäjabl'), unbezahlbar, unschätzbar. [barkeit.

Impecranz, latein., Sündlosigkeit; Unfehl-

Impediment, lat., ein Hinderniß, Behinderungsgrund.

impegnirt, ital. (-penjirt), verantwortlich oder verpflichtet; Impegno, Verantwortlichkeit, Mitverbindlichkeit, Theilnahme an einem mißlichen Geschäfte.

impelliren, latein., anstoßen, antreiben; Hptw. Impuls.

impendiren, latein., an- oder aufwenden; impendiös, viel Aufwand machend.

impenetrabel, lat., undurchdringlich, wasserdicht; unergründlich. [aufwand.

Impensen, latein., Verwendungen, Kosten-

Imperans, latein., der Gebietende, Herrschende; -rativ(us), gram. die Befehlform oder Befehlweise; Imperator, der Oberfeldherr, Herrscher, Kaiser.

imperceptibel, lat., unbemerklich, unwahrnehmbar.

imperfect, lat., unvollkommen, mangelhaft, unfertig; -ctibel, nicht vervollkommnungsfähig; Imperfection, Unvollkommenheit, Mangel; Imperfect(um), gram. die unvollendet vergangene Zeit, während Vergangenheit.

imperforabel, latein., nicht durchbohrbar; -rirt, undurchbohrt, undurchgängig; Imperforation, die Undurchbohrtheit, Verschlossenheit natürlicher Körperöffnungen.

imperial, lat., kaiserlich; stattlich, herrlich; Imperial, russische Kaisergoldmünze,

Zehnrubelstück, etwas über 11 Thaler; Imperiale, f. frz. (änghp-), das mit Sitzen versehene Verdeck mancher Personenwagen; Imperial-Format, eine gewisse Papiergröße, größer als Royal; Imperialisten, kaiserlich Gesinnte; imperiös, gebieterisch, herrisch, herrschsüchtig; Imperium, Oberherrschaft, Gewalt, Oberbefehl; Kaiserthum.

Impermanenz, lat., Unbeständigkeit, Wandelbarkeit; impermanent, nicht bleibend, dauerlos.

impermeabel, lat., undurchdringlich, wasserdicht.

impermutabel, lat., unvertauschbar.

Imperseveranz, lat., Mangel an Ausdauer.

Impersonale, latein., ein unpersönliches Zeitwort; Impersonalität, die Unpersönlichkeit.

impersuasibel, lat., nicht zu bereden, starrsinnig.

impertinent, lat., ungehörig, unstatthaft, unfüglich; unziemlich, grob, flegelhaft, trotzig; Impertinentien, nicht zur Sache gehörige Fragen 2c.; Impertinenz, Ungebühr, Ungezogenheit, Unverschämtheit.

imperturbabel, lat., unstörbar, unerschütterlich, unerschrocken; imperturbirt, ungestört, unangefochten.

impestiren, lat., verpesten.

Impetigo, f. lat., Al. Ausschlag, Grind, Flechte; impetiginös, flechtig, grindig.

impetrabel, latein., erlangbar, erweisbar; Impetrant, jur. der Ansucher, Bittsteller, Belangende, Kläger; Impetrat, der Belangte, Verklagte; Impetration, Rechtsbelangung, Ansuchung, Klage; impetriren, erbitten, durch Bitten erlangen, abdringen.

impetuös, latein., heftig, hitzig, ungestüm; Impetuosität, Heftigkeit 2c.; Impetus, ein Anfall, heftiger Angriff.

Impietät, lat., Gottlosigkeit, Ruchlosigkeit, Pflichtvergessenheit.

Impignoration, neulat., die Verpfändung.

Impinguentia, nlat., fettmachende Mittel oder Speisen.

impitoyable, frz. (änghpitojabl'), unbarmherzig, mitleidslos.

implacabel, lat., unversöhnlich, unerbittlich.

Implantation, latein., die Einpflanzung, Einpfropfung; -tiren, einpflanzen.

implausibel, lat., nicht beifallswerth; unwahrscheinlich.

implectiren, lat., verflechten, verwickeln; Hptw. Implexion und Implexus.

impleiren, lat., erfüllen, ergänzen; Genüge leisten; Implement(um), Erfüllung, Ergänzung; Hilfsmittel.

Implication, lat., die Verwickelung, Mittheilnahme; implicirt, verwickelt, mitbegriffen; implicite, eingeschlossen, mitverstanden.

Implorant, lat., jur. ein Ansucher, Bittsteller, Schutzsucher; Implorat, ein Beklagter, wider den Schutz gesucht wird; -ration, Ansuchen, Schutzgesuch, Bittklage; -riren, anflehen, anrufen, um Hilfe bitten, klagen.

impoli, frz. (änghpoli), ungeschliffen, ungehobelt, roh; Impoliteſſe, die Ungeschliffenheit 2c.

imponderabel, lat., unwägbar; -rabilien, unwägbare oder gewichtlose Stoffe, wie Licht, Wärme 2c.

imponiren, lat., eig. auflegen, z. B. Stillschweigen; gebieten, befehlen, Eindruck machen, Bewunderung, Ehrerbietung, Achtung 2c. einflößen; auch einschüchtern, schrecken; imponirend od. imposant, auffallend, wichtig scheinend, bedeutsam, großartig, erhaben.

impönitent, lat., unbußfertig, verstockt; Impönitenz, Unbußfertigkeit, Mangel an Reue.

impopulär, franz., volksfeindlich, unvolksthümlich; unbeliebt; auch unverständlich, nicht gemeinfaßlich; Impopularität, die Unvolksmäßigkeit 2c.

Import, lat., die Einfuhr, Waareneinfuhr; importabel, einführbar, einzuführen erlaubt; -tant, wichtig, bedeutend, erheblich; -tanz, Erheblichkeit, Wichtigkeit, Bedeutsamkeit, Werth, Belang; -tation, die Waareneinfuhr; von Krankheiten: Einschleppung; Importen, Einfuhrwaaren; importiren, einführen, einbringen; bedeuten, ausmachen, auf sich haben, daran gelegen sein.

importun, lat., beschwerlich, lästig, zudringlich; ungestüm; Hptw. Importunität.

impos, latein., ohnmächtig, unvermögend; impos animi, geistesschwach.

imposabel, frz., steuerbar, steuerpflichtig.

imposant, s. **imponirend.**

Imposition, latein., Auflegung (z. B. der Hände), Auflage (von Steuern); impositio silentio, jur. nach oder bei auferlegtem Stillschweigen.

imposſibel, lat., unmöglich.

Impoſt (franz. impôt, änghpoh), Auflage,

Steuer, Waaren- oder Verbrauchssteuer; Bauk. ein Knauf, Kämpfergesims; impostiren, besteuern.

Imposteur, frz. (änghpostöhr), lat. Impostor, ein Betrüger; Impostur, Betrügerei, Verstellung.

Impöt, s. **Impost**.

impotabel, lat., untrinkbar.

Impotens, lat., ein Unvermögender, bes. Zeugungsunfähiger; impotent, unvermögend, untüchtig, krüppelhaft; -tenz, Unvermögen, männliche Unfähigkeit.

impracticabel, franz., unthunlich, unausführbar; ungangbar (Wege); schwer zu behandeln.

Imprägnation, lat., Einträukung, Sättigung, Durchträukung; Schwängerung, Befruchtung; -gniren, schwängern, sättigen, eintränken.

impräjudiciabel oder **-diciell**, was keinen Nachtheil bringen kann; -dicirt, unbefangen, ohne vorgefaßte Meinung.

imprämeditirt, lat., nicht vorherbedacht, unvorsätzlich.

impräscriptibel, lat., unverjährbar; auch unveräußerlich.

imprästabel, latein., nicht vollziehbar, unmöglich.

Imprecation, latein., die Anflehung; Verwünschung, der Fluch; impreciren, verwünschen, verfluchen.

imprenable, frz. (änghprenabl'), unnehmbar, unüberwindlich (Festung).

Impresario, it., ein Unternehmer, besond. Theater- oder Concert-Unternehmer.

Impressen, lat., Drucksachen, Gedrucktes; impressibel, eindruckfähig; -bilität, Empfänglichkeit für Eindrücke; Impression, Einprägung, Einwirkung; Eindruck; impressiv, eindrücklich, eindringlich; Impressum, ein Druckstück; imprimabel, druckbar; imprimatur, es werde gedruckt, kann gedruckt werden; das Imprimatur, die Druck-Erlaubniß; imprimiren, ein- oder aufdrücken, einprägen, einschärfen.

improbabel, latein., unwahrscheinlich, unerweislich, verwerflich; -bant, nicht beweisend; -bation, Verwerfung, Mißbilligung, Tadel; -biren, mißbilligen, tadeln; Improbität, Unredlichkeit, Schlechtigkeit.

improductibel, lat., nicht zu erzeugen; jur. zur Beweisführung untauglich; improductiv, nichts erzeugend oder eintragend; Improductivität, Unergiebigkeit, Unfruchtbarkeit.

improfitabel, frz., unvortheilhaft.

Impromptu, frz. (änghpronghtüh, v. lat. in promptu, in Bereitschaft), ein Schnellgedanke, Stegreifwitz, Stegreiftonstück, Gelegenheits-Einfall.

Improportion, lat., Mißverhältniß; improportionirt, ohne Ebenmaß, unverhältnißmäßig.

improprie, latein., uneigentlich, bildlich; Improprietät, die Uneigentlichkeit.

Improsperität, neulat., Unsegen, Verfall.

Improvisator, latein., ein Stegreifdichter, -sänger oder -tonkünstler; improvisiren, aus dem Stegreife, unvorbereitet (lat. ex improviso) sprechen, dichten, spielen; Improvisum, s.w. Impromptu.

imprudent, lat., unvorsichtig, unbesonnen, unklug; -denz, Unbesonnenheit 2c.

Impuberes, lat., jur. Minderjährige, HeirathS- und Vermächtnißunfähige; Impubertät, Unmannbarkeit, Unmündigkeit.

impudent, lat., schamlos, unkeusch, unzüchtig; Impudenz, Unverschämtheit 2c.; Impudicität, Unkeuschheit.

Impugnation, lat., die Anfechtung, Bestreitung; impugniren, bestreiten, bekämpfen, anfechten.

Impuls, latein., oder **Impulsion**, Anstoß, Antrieb, Anreizung; impulsiv, anstoßend, antreibend; Impulsoriales, Antreibungs- od. Aufforderungsschreiben.

impune, latein., ungestraft, ungeahndet; Impunität, Ungestraftheit, Straflosbleiben.

impur, latein., unrein, unlauter, unkeusch; Impurität, Unreinigkeit, Unzüchtigkeit 2c.

imputabel, lat., zurechnungsfähig; Imputabilität, Zurechnungsfähigkeit; -tation, Zu- oder Anrechnung, Beschuldigung; imputiren, zurechnen, beimessen.

imputrescibel, lat., nicht verfaulend, unverweslich.

inabordabel, frz., unzugänglich.

in abrupto necessitatis, lat., im äußersten Nothfalle.

in absentia, lat., in Abwesenheit.

Inabstinenz, lat., Unenthaltsamkeit.

in abstracto, lat., im Allgemeinen betrachtet.

inacceptabel, lat., unannehmbar.

inaccessibel, lat., unzugänglich.

inaccommodabel, frz., nicht beilegbar, unausgleichbar.

inaccordabel, frz., unvereinbar, unstatthaft.
inaccurat, lat., unordentlich, ungenau.
Inaction oder **Inactivität**, lat., die Unthätigkeit, Dienst- oder Geschäftslosigkeit; inactiv, unthätig, amt- oder geschäftslos; dag. Inactivirung, Einamtung, Wirksammachung.
inadäquat, lat., ungleich, unpassend, unangemessen.
inadmissibel, lat., unzulässig. [losigkeit.
Inadvertenz, latein., Unachtsamkeit, Achtlo-
inaffabel, frz., ungesprächig, ungesellig.
Inaffectation, latein., Ungezwungenheit, natürliches Wesen. [letzten Zügen.
in agone, latein., im Todeskampfe, in den
inaimable, frz. (inämabl'), unliebenswürdig.
in albis, lat., in weißen (Blättern); uneingebunden (Bücher).
inaliénabel, lat., unveräußerlich.
inalterabel, lat., unveränderlich, unwandelbar. [mißlich.
in ambiguo, latein., ungewiß, zweifelhaft,
inamissibel, lat., unverlierbar.
inamovibel, lat., unabsetzbar, unversetzbar, unwiderruflich. [Klemme.
in angustiis, latein., in der Dürftigkeit,
Inanität, latein., die Eitelkeit, Leerheit, Nichtigkeit.
Inanition, lat., die Leere; Ak. Erschöpfung aus Nahrungsmangel; Hungerkur; Ausleerung, Entledigung; auch Entäußerung, Erniedrigung (besond. Christi durch seine Menschwerdung). [gende Jahr.
in annum sequentem, lat., auf das folin antecessum, latein., nach älterem Herkommen; zum Voraus, auf Abschlag.
inappellabel, latein., unberufbar, zur Anrufung eines höheren Gerichts nicht geeignet oder verstattet; unbestreitbar.
in appellatorio, lat., im Berufungsstande, auf zweiter Prozeßstufe.
Inappetenz, lat., Unlust, Abneigung, Ekel.
inapplicabel, lat., unanwendbar; -cation, Ungeschicklichkeit, Unfleiß, Achtlosigkeit.
inappretiabel, lat., unschätzbar.
inappretirt, frz., unzubereitet, unzugerichtet.
Inaptitüde, franz., Untauglichkeit, Unanstelligkeit.
inäqual, lat., ungleich, unterschieden, uneben; -qualität, die Ungleichheit.
in armis, lat., unter den Waffen, bewaffnet.
inarticulirt, lat., ungegliedert; undeutlich, unverständlich (Laute, Töne); auch eingetragen, einverleibt.
in articulo mortis, in der Sterbestunde.
inästimabel, lat., unschätzbar.
in aeternum, lat., auf ewig, in Ewigkeit.
inattent, lat., oder **inatteutif**, frz. (-tanghtif), unaufmerksam, unachtsam, nachlässig; Inattention, Unachtsamkeit.
Inauguration, lat., Einweihung, Weihe, feierliche Einführung oder Einsetzung in eine Würde; -ral-Rede, -Schrift, -Disputation oder -Dissertation, Antrittsrede 2c.; inauguriren, feierlich einweihen, einsetzen.
inavisirt, frz., unbenachrichtigt.
in Baccho, im Weintrinken (ausschweifen 2c.).
in barbam, latein., in den Bart oder in's Gesicht (etwas sagen 2c.).
in bianco oder **blanco**, s. blanco.
in bona pace, latein., in guter Ruhe; **in bonam partem**, in gutem Sinne, von der guten Seite; **in bonis**, jur. im Vermögen (haben). [nächstens.
in brevi (tempore), latein., in kurzer Zeit,
incalculabel, latein., unberechenbar, unermeßlich.
in caloulo, lat., in der Zahl, Berechnung.
incameriren, latein., einkammern, mit den Kammergütern vereinigen.
incaminiren, lat., in Gang bringen, einleiten, einfädeln.
Incandescenz, neulat., die Weißgluth.
Incantation, latein., die Bezauberung, Zauberspruch.
incapabel, lat., unfähig, untüchtig; Incapacität, Unfähigkeit, Untauglichkeit; incapax, unfähig, unvermögend.
in capita, latein., auf die Häupter, nach Köpfen oder Personen gerechnet.
Incarcerat, neulat., ein Gefangener, Verhafteter; -ration, Einkerkerung; Ak. Einklemmung; incarceriren, einsperren.
incarnadin, frz. (änghkarnadängh), fleisch- oder leibfarben, blaßroth; Incarnantia, Ak. fleischmachende Mittel; incarnat, granatfarben, hochroth; -nation, die Verkörperung, Menschwerdung (Christi); Ak. neuer Fleischwuchs in Wunden; Einwachsung in's Fleisch.
incassiren, it., einrahmen, umfassen; Geld einziehen; Incasso, die Gelderhebung oder -Einziehung.
incastelliren, it., befestigen, ummauern.
in casu, latein., im (vorliegenden) Falle; **in casum**, für den Fall, auf den Fall; **in casu(m) contraventionis**, im Uebertretungsfalle; **in casu necessitatis**, im Nothfalle; **in c. negationis**, im Leugnungsfalle;

in c. quod sic, quod non, ſ. casu; in c. relati oder relationis, im Fall der (Eides-) Zurückſchiebung; in c. succumbentiae, im Fall der Unterliegung, des Prozeßverluſtes; in casu substrato, im vorliegenden Falle.

in causa, lat., jur. in der Rechtsſache, in

incaut(e), lat., unbehutſam, unvorſichtig; Incautel, Unvorſichtigkeit.

Incendiarius, latein., ein Feueranleger, Brandſtifter; incendiär, mordbrennériſch, aufrühreriſch; Incendium, Brand, Feuersbrunſt.

Incenſarium, lat., Rauchfaß; -ſation, Räucherung mit Weihrauch; incenſiren, Weihrauch ſtreuen, belobigen; incenſirt, beräuchert. [mittel.

Incentiv(um), lat., ein Antrieb- oder Reiz-

incessament, franz. (änghßeſſamangh), unaufhörlich, unabläſſig; unverzüglich, ungeſäumt, ſofort. [blutſchänderiſch.

Inceſt(uß), lat., Blutſchande; inceſtuös,

inchoativ, latein., anfangend, einleitend; Inchoative, f., die Einleitung, das Beginnen.

incident, latein., beiläufig, gelegentlich; -dentarius, ein Schwierigkeitenmacher, Rechtsverzögerer durch Nebenſachen; incidentiren, Nebenſachen einmiſchen, Schwierigkeiten erheben; Incident- oder -denz-Winkel, der Einfallwinkel; Incident- oder -denz-Punkt, ein (ſtreitiger) Nebenpunkt, Zwiſchenvorfall, der auf die Hauptſache Einfluß hat; Incidenz, der Eintritt, Einrückung, Berührung; Incidenz-Fälle oder Incidentien, Zwiſchenvorfälle; incidit in Scyllam, qui vult vitare Charybdim, lat., wer die Charybdis vermeiden will, geräth in die Scylla, d. h. er kommt aus dem Regen in die Traufe.

Incineration, lat., die Einäſcherung, Verbrennung; incineriren, einäſchern.

Incipient, lat., ein Anfänger, angehender Schreiber u. dgl.; incipiren, anfangen.

in circa, lat., beiläufig, ungefähr.

Inciſion, lat., Einſchneidung, Einſchnitt; inciſiv, einſchneidend, einätzend, beizend, zertheilend, verdünnend; Inciſorium, Einſchnittmeſſer (zu Leichenöffnungen).

incitabel, lat., erregbar, reizbar; Incitament(um), Reizmittel, Anreizung; -tation, Anreizung; incitiren, anreizen, antreiben, erregen, anſtiften.

incivil, lat., unhöflich, unartig, grob; incivilisirt, ungebildet, roh; -vilität, Unhöflichkeit ꝛc.; Incivismus, Mangel an Bürgerſinn.

inclariren, kaufm. Waaren verzollen und einbringen. [Härte.

Inclemenz, lat., Ungnade, Unfreundlichkeit,

Inclination, latein., math. Neigung, Neigungswinkel; Zuneigung, Hang, Liebe, Liebſchaft; Inclinatorium, der Neigungscompaß; incliniren, ſich neigen, überhangen; Hang oder Neigung zu etwas haben.

includiren, latein., einſchließen, enthalten; Incluſion, Einſchließung, Inbegriff; Ein- oder Beiſchluß; incluſiv(e), einſchließlich, mitgerechnet; Incluſum, Beiſchluß, Bei- oder Inlage.

incoagulabel, nicht gerinnbar.

incoct, latein., ungekocht, unverdaut; Incoction, das Einkochen.

incoërcibel, latein., unzähmbar, unbändig; Natl. unzuſammenbrückbar; von gewiſſen Gaſen: unverdichtbar, nicht in tropfbaren Zuſtand zu bringen.

incogitabel, lat., undenkbar, unbegreiflich; Incogitanz, die Unbedachtſamkeit; Incogitata, Dinge, an die Niemand gedacht hat.

incoguito, it., unerkannt, unter fremdem Namen; das Incognito, die Ungekanntheit. Namen- od. Standesverheimlichung.

incohärent, lat., unzuſammenhangend, unbündig, folgewidrig; Incohärenz oder Incohäſion, Unzuſammenhang ꝛc.

Incola, lat., ein Einwohner, Beiſaß; Incolat oder Incolats-Recht, Einwohnungsrecht. [Wohlerhaltung.

Incolumität, latein., die Unverſehrtheit,

incombuſtibel, lat., unverbrennlich.

incomeſtibel, neulatein., nicht eßbar, ungenießbar.

incommenſurabel, lat., durch ein gemeinſchaftliches Maß nicht auszumeſſen; gar nicht vergleichbar.

incommode, latein., unbequem, läſtig, beſchwerlich; Incommodation, Beläſtigung; incommodiren, beläſtigen, beſchweren, ungelegen ſein; (ſich) mühen; Incommodum, jur. Nachtheil, Beſchwerung. [lich.

in commuui, lat., insgemein, gemeinſchaft-

incommunicabel, lat., nicht mittheilbar; zurückhaltend, verſchloſſen. [tauſchbar.

incommutabel, lat., unveränderlich, unver-

incompact, lat., unverbunden, locker.
incomparabel, lat., unvergleichbar, vortrefflich.
incompatibel, lat., unverträglich, unvereinbar; Incompatibilität, Unverträglichkeit ꝛc., bes. Unzulässigkeit mehrer Aemter in Einer Person. [bar.
incompensabel, lat., unersetzlich, unvergütbar.
incompetent, lat., unbefugt, unzuständig; Incompetenz, Unbefugtheit, Nichtermächtigung ꝛc. [die Ungefälligkeit.
Incomplaisance, frz. (änghkonghplähsanghß),
incomplet, lat., unvollständig, unvollzählig.
incomprehensibel, lat., unbegreiflich; -hension, Mangel an Fassungskraft.
incompressibel, lat., unzusammendrückbar.
in concerto, lat., jur. in Zusammenstimmung.
inconcessibel, lat., unzulässig.
inconciliabel, lat., unversöhnbar, unverträglich, nicht auszugleichen.
inconcludent oder **-clusiv**, lat., unbündig, ohne Schlußfolge, beweisunkräftig.
in concreto, lat., im besondern, angewendeten Falle.
incondensabel od. **-sibel**, lat., unverdichtbar.
Inconduite, frz. (änghkonghdüit'), unanständiges Betragen, üble Aufführung.
inconfessus, lat., uneingestanden; als Hptw. ein Nichtbekennender. [Verdächtige.
Inconfidenten, latein., jur. Unzuverlässige,
inconform, latein., nicht übereinstimmend, ungleich, ungemäß.
incongelabel, neulat., ungefrierbar.
incongruent, latein., nichtstimmend, unpassend, unjüglich; Incongruenz oder -gruität, das Nichtübereinstimmen ꝛc.
inconnex, lat., unzusammenhängend.
inconsequent, lat., folgewidrig, sich selbst widersprechend, ungereimt; -quenz, Folgewidrigkeit, Unbündigkeit, Ungereimtheit, Widerspruch zwischen den Handlungen und Grundsätzen eines Menschen.
in consessu, latein., in der Sitzung; in c. (totius) Senatus, in der (ganzen) Rathsversammlung.
inconsiderabel, latein., unbedeutend, unbeträchtlich; inconsiderat, unbedachtsam, rücksichtslos, unüberlegt; -ration, Unachtsamkeit, Unbesonnenheit.
inconsistent, latein., bestandlos, unhaltbar, unzusammenhängend, widersprechend; Inconsistenz, Bestandlosigkeit ꝛc.
inconsolabel, lat., untröstlich, trostlos.
inconstant, lat., unbeständig, veränderlich; Hptw. -stanz; in constanti, augenblicklich.
inconstitutionell, frz., verfassungswidrig.
in consueta forma, s. in forma.
inconsulte, lat., unbedachtsam, unüberlegt.
in constanti, it., kfm. baar, in baarem Gelde.
incontestabel, lat., unbestreitbar, unwidersprechlich.
in continenti, lat., sogleich, auf der Stelle.
incontinent, lat., unenthaltsam; Incontinenz, Unenthaltsamkeit; Alt. das Unvermögen ein natürliches Bedürfniß aufzuhalten. [brochen.
in continuo, lat., in einem fort, ununter-
in contrarium, lat., im Gegentheil.
incontribuabel, nicht steuerpflichtig, steuerfrei.
in contumaciam, s. contum.
inconvenabel, franz., und **-venient**, latein., unpassend, unbequem, ungelegen; unschicklich, ungebührlich, ungehörig; Inconvenienz, Unpaßlichkeit, Ungebühr, Unschicklichkeit.
inconvertibel, latein., unwandelbar; unbekehrbar; der Conversion nicht unterworfen (Geldpapiere).
inconvincibel, lat., unüberzeugbar.
Incorporalia, lat., Unkörperlichkeiten, abgezogene Begriffe oder Wörter, die solche bezeichnen; Incorporalität, die Unkörperlichkeit, Stofflosigkeit.
Incorporation, latein., die Einverleibung, Aufnahme in eine Gemeinschaft; Zuschlagung zu einem größeren Ganzen; in corpore, insgesammt, zusammen; incorporiren, einverleiben, aufnehmen, vereinigen.
incorrect, lat., unrichtig, fehlerhaft, ungenau; incorrigibel, unverbesserlich.
incorrupt, lat., unverdorben, rein; incorruptibel, unverderblich, unzerstörbar; unbestechlich.
incoulant, ungefällig, schwierig, peinlich; Hptw. Incoulanz.
incoupabel, frz. (-ku-), unschuldig, schuldlos.
incourant, frz. (-ku-), ungangbar, ungiltig (Münze, Waare).
incrassiren, lat., verdichten, dicker machen.
incredibel, lat., unglaublich; Incredulität, lat., Un- oder Hartgläubigkeit.
Increment(um), latein., das Wachsthum, die Zunahme; der Zuwachs.
incresciren, lat., an- oder einwachsen, zunehmen; Hptw. Increment.
Incrimination, latein., jur. Beschuldigung, Anschuldigung; incriminiren, eines Verbrechens beschuldigen, für straffällig erklären, anklagen.

incrohable, frz. (änghkrojabl'), unglaublich; als Hptw. ein Erzstutzer, Geck, Modenarr.
Incrustation, lat., die Bekrustung, Ueberrindung eines Körpers, Uebersinterung; Anwurf von Mörtel oder Gyps; eingelegte Arbeit; incrustiren, überrinden, übersintern; auslegen.
Incubation, lat., das Einliegen; Brüten; Ak. die ansteckende Unthätigkeit des Ansteckungsstoffes von der Aufnahme bis zum Ausbruch; diese Zeitdauer heißt das Incubations-Stadium, die Brütezeit.
in culpa (versiren), latein., schuldig oder straffällig sein.
inculpabel, latein., tadellos, unschuldig; inculpata tutela, Nothwehr.
Inculpant, jur. der Beschuldiger, Ankläger; -pat, der Beschuldigte, Beklagte; -pation, die Beschuldigung, Anklage; inculpirt, beschuldigt.
Incumbenz, lat., Obliegenheit, Schuldigkeit, Verpflichtung; incumbiren, einer Sache obliegen; auf etwas beruhen.
Incunabeln, lat., eig. Wiege; Erstlinge, erste Anfänge, bes. Erstlingsdrucke (aus den ersten Zeiten der Buchdruckerkunst).
incurabel, lat., unheilbar. [Gerichtsstelle.
in curia, latein., auf dem Rathhause; an
Incuria, lat., pl. **-rien**, Nachlässigkeiten, Versäumnisse. [zug.
Incursion, lat., feindlicher Einfall, Streif-
Incurvation, latein., die Krümmung, das Beugen; incurviren, krümmen.
Indagation, latein., die Aus- oder Nachspürung, Erforschung; indagiren, erforschen, ergründen, ausspähen.
indebite, lat., ohne zu schulden, ohne Verbindlichkeit, irrthümlich geleistet; Indebitum, Nichtschuld, irrthüml. Leistung.
indecent, lat., unanständig, wohlstandswidrig, unehrbar; Indecenz, Unanständigkeit, Unschicklichkeit.
indechiffrabel, frz. (-schiff-), nicht zu entziffern, unleserlich, unerklärbar.
indecis, lat., unentschieden, unentschlossen; Indecision, Unentschiedenheit, Unentschlossenheit; indecisiv, nicht entscheidend. [umendungslos.
indeclinabel, latein., gram. unabänderlich,
Indecorum, lat., s. w. **Indecenz**.
indefensabel, richt. **-sibel**, latein., nicht zu vertheidigen, unhaltbar. [standslos.
Indefensus, latein., jur. unvertheidigt, bei-
indefinibel, lat., unbestimmbar, unerklärlich.
Indelebilis, lat., untilgbar, bleibend.
indelibirt, lat., unüberlegt; unvorsätzlich.
indelicat, lat., unfein, unzart, unschicklich 2c.; Indelicatesse, frz., Unzartheit.
Indemnisation, latein., Schadloshaltung, Entschädigung; indemnisiren, schadlos halten, außer Schuld setzen; Indemnität, Entschädigung, Sicherstellung vor Strafe oder Nachtheil, Straflosigkeit; daher Indemnitäts-Bill in England: nachträgliche Gutheißung von Handlungen der Minister durch das Parlament.
indemonstrabel, lat., unerweislich.
in Deo consilium, lat., bei Gott ist Rath.
independent, lat., unabhängig; -denz, Unabhängigkeit, Selbstständigkeit.
in deposito, lat., in Verwahrung.
indestructibel, lat., unzerstörbar.
indeterminabel, lat., unbestimmbar; -nation, Unbestimmtheit, Unschlüssigkeit; indeterminirt, unbestimmt.
indebinabel, lat., unerrathbar.
indevot, lat., unandächtig, unehrerbietig; Indevotion, Andachtslosigkeit.
Index, latein., Zeiger, Weiser; Register; Inhaltsverzeichniß.
Indication, lat., Anzeige, Krankheitsmerkmal; indicativ, anzeigend, andeutend; Indicativ(us), gram. die anzeigende Sprachweise; Indicium, Anzeichen, Merkmal, Verdachtsgrund; pl. Indicia oder -cien; indiciren, anzeigen, ansagen, ankündigen; Indiction, die Ankündigung, Vermögensangabe zur Steuer.
Indienne, franz. (änghbjänn'), ostindisches Baumwollenzeug, Zitz; jetzt alle feinern bunten Kattune.
indifferent, lat., gleichgiltig, einerlei; kaltsinnig, unthelnehmend; chem. weder sauer noch basisch; Indifferentismus und -renz, Lauheit, Gleichgiltigkeit in wichtigen Dingen, wie in Religion, Politik 2c.
Indigena, lat., ein Eingeborener, Inländer; Indigenat oder -nat-Recht, das Eingeburts- oder Heimathsrecht.
indigent, lat., bedürftig, benöthigt, arm; -genz, Dürftigkeit, Bedarf, Mangel.
indigest, lat., unverdaut; fig. undurchdacht; Indigestion, Unverdaulichkeit; Magenüberladung.
Indignation, lat., Entrüstung, Empörung, Unwille; indigniren, aufbringen, empören, ärgern; -nirt, ungehalten, aufgebracht; Indignität, Unwürdigkeit.
indiligent, lat., unfleißig, unachtsam.

indirect, latein., nicht geradezu, auf Umwegen, mittelbar.

indiscernibel, lat., ununterscheidbar, unmerklich.

Indisciplin, lat., die Zucht- oder Zügellosigkeit, Ungehorsam; -plinirt, zuchtlos, ungezügelt; mil. ungeübt.

indiscret, latein., ununterschieden; unrücksichtlich, unverschwiegen, unbescheiden, zudringlich; Indiscretion, Rücksichtslosigkeit, Schwatzhaftigkeit 2c.

indispensabel oder **-sibel**, lat., unerläßlich, unumgänglich, durchaus nothwendig.

indisponibel, latein., unverfügbar, nicht zu Gebote stehend, unbereit; unveräußerlich; -niren, unlustig machen, in üble Laune versetzen; -nirt, unaufgelegt, verstimmt, mißlaunig, unmustern; unwohl, unpäßlich; Indisposition, Unaufgelegtheit, Verdrießlichkeit, Uebellaunigkeit, Unpäßlichkeit.

indisputabel, lat., unbestreitbar, unstreitig.

indissolubel, latein., unzertrennlich, unauflöslich.

indistinct, latein., undeutlich, unbestimmt; ohne Unterschied, unbeschränkt.

Individualisation oder **-sirung**, lat., die Vereinzelung, Betrachtung im Einzelnen; individualisiren, auf Einzelwesen oder -fälle übertragen, als Einzelnes betrachten oder behandeln; Individualität, Einzelheit, Eigenthümlichkeit, Eigenwesen; individuell, persönlich, sonderhörig, eigenthümlich, nur auf ein Einzelnes passend; Individuum, Einzelwesen, Person.

indivisibel, lat., untheilbar.

indocil, lat., ungelehrig, unlenksam.

indolent, lat., unempfindlich, theilnahmlos, träge, schlaff; auch schmerzlos, unschmerzhaft; Indolenz, Unempfindlichkeit, Gleichgiltigkeit, Stumpfsinn 2c.; Schmerz- oder Leidlosigkeit.

in dorso und **in tergo**, lat., auf der Rückseite (von Wechseln).

Indossament oder **-dosso**, it., kfm. Uebertragung eines Wechsels durch schriftliche Erklärung auf der Rückseite, wie Giro; -ssant, -ssadar oder -ssent, der Uebertragende, weitergebende Wechselbesitzer; -ssat oder -ssatar, auf den übertragen wird, der Nachbesitzer; indossiren, übertragen 2c., wie giriren.

in dubio, lat., im Zweifel, zweifelhaft.

indubitabel, lat., unzweifelhaft, zuverlässig.

induciren, lat., einführen, hineinschieben 2c.; verleiten, hinlenken, hintergehen; herleiten, folgern, schließen; Induction, Anleitung oder Verleitung zu etwas; Folgerung, Herleitung, Schlußreihe; Ableitung allgemeiner Gesetze aus einer Menge von Thatsachen; phys. die Erregung von Neben- oder Gegenströmen mittelst eines elektrischen Stromes; Inductions-Apparat, ein dazu eingerichteter galvanischer Apparat; durch Induc. (per inductionem) beweisen, durch eine Reihe von Beispielen und Thatsachen beweisen; inductiv, einleitend, einführend; aus verglichenen Erfahrungen abgeleitet 2c. (Wissenschaften).

in dulci jubilo, lat., in süßem Jubel, in Saus und Braus.

indulgent, lat., nachsichtig, mild, schonend; Indulgenz, Nachsicht, Schonung, Milde; Ablaß; Indult, Gnadenfrist, Zahlungsfrist.

indumentiren, lat., Ueberzug, Hülle, Oberhäuten.

in duplo, lat., zweifach, doppelt.

induration, latein., Verhärtung, bes. von Drüsen 2c.; fig. Verstocktheit; indurescent, hart werdend; indurirt, verhärtet; in durius oder in pejus (reformiren), jur. verschärfend abändern (Strafurtel).

Industrie, latein., Fleiß, Betriebsamkeit, Kunstfleiß; das gesammte Gewerbwesen, ein einzelner (auch ehrloser, anrüchiger) Erwerbszweig; Industrie-Actien, Antheilscheine an gewerblichen Unternehmungen, Banken 2c.; Industriebörsen, B. für den Absatz von Fabrikwaaren und behörigen Rohstoffen; Industrialismus, der Erwerbsgeist, Handelsgeist; Industrie-Ritter, ein Glücksritter, Gauner; Ind.-Schule, eine Gewerbe- oder Werkschule; industriell oder -striös, kunst- oder gewerbfleißig, betriebsam, erfinderisch, kunsterfahren, kunstreich; Industrieller, ein Gewerbunternehmer in größerem Maßstabe.

Inedita, lat., **inedirte**, d. h. noch nicht oder früher noch nicht herausgegebene Schriften.

inefficabel, frz. (-fabel), unauslöschlich.

ineffectiv und **inefficient**, lat., unwirksam, kraft- oder fruchtlos; Inefficienz, Kraft- oder Wirkungslosigkeit.

in effectu, lat., in der That, wirklich

in effigie, lat., im Bildniß.

inegal, frz., ungleich, veränderlich.

ineligibel, lat., nicht wählbar.
Ineloquenz, lat., Mangel an Beredtsamkeit.
inept oder **inepte**, lat., ungereimt, albern, abgeschmackt; unpassend; Ineptien, Ungereimtheiten 2c.
Inertia, lat., Trägheit, Unthätigkeit; Unvermögen.
in esse, lat., in seinem vorigen Zustande; im Sein, in der Wirklichkeit.
in essentiali, lat., im Wesentlichen, in der Hauptsache; **inessentiell**, unwesentlich.
in evangelicis, lat., in protestantisch-kirchlichen Angelegenheiten.
in eventum, lat., für erforderlichen Falls, allenfalls.
inevident, lat., undeutlich, unklar, nicht einleuchtend; Inevidenz, die Unklarheit, Undeutlichkeit.
inevitabel, lat., unvermeidlich, unumgänglich.
inexact, lat., ungenau, unpünktlich, nachlässig; fehlerhaft; Inexactitüde, frz., Ungenauigkeit 2c.
in excelsis, lat., in der Höhe, im Himmel.
in excessu, lat., im oder durch Uebermaß.
inexcusabel, latein., nicht zu entschuldigen, unverantwortlich.
inexecutabel, lat., unvollziehbar.
inexempt, lat., ausnahmslos, nicht ausgenommen.
inexigibel, lat., uneintreiblich, nicht zu erlangen.
Inexistenz, latein., das Nichtdasein, Nichtvorhandensein.
inexorabel, lat., unerbittlich.
in expensas condemniren, lat., jur. in die Kosten verurtheilen.
Inexperienz, lat., Unerfahrenheit; inexpert(us), unerfahren.
inexpiabel, lat., unsühnbar, unabbüßlich.
inexplicabel, lat., unerklärlich.
inexplorabel, lat., unerforschlich.
inexplosibel, latein., unzerspringlich, nicht verpuffend.
inexpressibel und **inexprimabel**, frz., unausdrückbar, unsäglich, unaussprechlich; Inexpressibles, die Unaussprechlichen, scherzh. für Beinkleider. [bezwinglich.
inexpugnabel, latein., uneinnehmbar, un-
inexstirpabel, lat., unausrottbar, unvertilgbar.
inextensibel, lat., undehnbar. [bar.
in extenso, lat., ausgedehnt, ausführlich, umständlich.
in extremis, lat. (nämlich momentis), in den letzten Augenblicken, Zügen, am Ende.
inextricabel, latein., unauflöslich, unentwirrbar.
in faciem, lat., ins Gesicht, unter die Augen.
in facto, lat., in der That, wirklich.
infallibel, lat., untrüglich, unfehlbar; Infallibilität, Unfehlbarkeit.
infam, lat., ehrlos, schändlich; verrucht; geschändet; -mant oder -mirend, beschimpfend, ehrenrührig; Infamation, die Beschimpfung, Entehrung; -mie, Beschimpfung, Schande, Ehrlosigkeit; Schandthat; Schmähung, Schimpfrede; infamiren, beschimpfen, entehren, verrufen.
Infant (span. infante, Kind), ein Königssohn, kgl. Prinz in Spanien und Portugal; Infantin, Königstochter, Prinzessin.
Infanterie, frz., Fußvolk, Fußmannschaft; -rist, ein Fußkämpfer, Fußsoldat.
Infanticida, latein., Kindesmörderin oder -Mörder; -cidium, Kindermord.
Infarct(us), latein., Ak. Verstopfung im Unterleibe, Unrath- oder Kothverhärtung; pl. Infarcten.
infatigabel, lat., unermüdlich, unverdrossen.
infatuirt, latein., vernarrt, thöricht eingenommen, verfessen.
infavorabel, latein., ungünstig, ungeneigt; in favorem, jur. zum Besten, zu Gunsten; in favorem tertii, zu Gunsten eines Dritten.
infect und **inficirt**, lat., angesteckt, verpestet; faul, stinkend; Infection, die Ansteckung, Verpestung; Befallenwerden.
Infel oder **Inful**, f. (lat. infula), eine Abt- oder Bischofsmütze.
infelicitor, latein., unglücklicherweise; in-
infelix, unglücklich.
Inferior, lat., ein Untergeordneter, Untergebener; Inferiorität, die Untergebenheit, der niedere Stand; untergeordnete Beschaffenheit oder Begabung, Zurückstehen gegen Andere.
inferiren, lat., eintragen, einzeichnen; zubringen (als Mitgift); folgern, schließen.
infernal, lat., höllisch, teuflisch.
infertil, latein., unfruchtbar, unergiebig; Infertilität, Unfruchtbarkeit.
infestiren, lat., anfeinden, anfallen, befehden, beunruhigen, quälen, unsicher machen.
Infeudation, dlat., die Lehnsverrichtung; auch Belehnung; infeudiren, belehnen.
inficiren, lat., mit Gestank erfüllen, verpesten, vergiften, anstecken; vgl. infect.
infidel, lat., untreu, treulos; Infidelität, Untreue 2c.
in fidem, lat., zur Beglaubigung.
infigiren, lat., einheften, einprägen.
infilial, lat., unkindlich, elternkränkend.
Infiltration, latein., die Einseihung, Ein

flößung; das Eindringen, Einrieseln; infiltriren, einflößen, einziehen, sich ergießen.

Infimus, lat., der Unterste; Infima, die unterste Schulklasse; infima plebs, der niederste Pöbel.

infinit, lat., unendlich, unbegrenzt; Infinitiv(us), gram. die unbestimmte oder Anmeldeform der Zeitwörter, z. B. lesen, schreiben; Infinitum, das Unbestimmte, Unbegrenzte, Unendliche.

infirm, latein., kraftlos, schwach; Infirmarius, (klösterlicher) Krankenaufseher; Infirmerie, franz., ein Kranken- oder Siechhaus; infirmiren, entkräften, schwächen, ungiltig machen; Infirmität, Schwäche, Gebrechlichkeit.

Infitiation, lat., jur. die Leugnung, das Ableugnen.

in flagranti, lat., auf frischer That.

inflammabel, lat., entzündlich, brennbar; Inflammation, Entzündung, bes. im ärztlichen Sinne.

Inflation, lat., Ak. die Aufblähung, Auftreibung des Leibes.

inflectiren, lat., beugen, abbiegen, abwandeln; inflexibel, unbieg- und unbeugsam, starr, hartnäckig; Inflexion, die Beugung, Ablenkung der Lichtstrahlen.

Infliction, lat., jur. Strafauflegung, Zuerkennung; Urtelsvollstreckung; infligiren, zufügen oder anthun; Strafe auflegen oder vollstrecken.

in flore oder **floribus**, lat., im Blüthenstande, im Wohlleben.

Influenz, -fluxus, latein., der Einfluß, die Einwirkung; ersteres auch s. w. elektrische Vertheilung; Influenza, it., die Einflußkrankheit, Schnupfenseuche, Grippe; influenziren, anstecken; bestechen, gewinnen, beeinflussen; influiren, Einfluß haben, einwirken.

infocund, lat., unfruchtbar.

in folle, latein., eig. im Beutel; in Bausch und Bogen.

in forma consueta, lat., in gewöhnlicher oder herkömmlicher Form; in f. patente, durch öffentlichen Anschlag; in f. pauperis, als Armensache (kostenfrei); in f. probante, in beweisender, rechtsgiltiger Form.

Informat(ivum), lat., jur. ein Belehrungsmittel, Rechtsgutachten; -mation, die Belehrung, Unterweisung, Auskunft; jur. Untersuchung, Erkundigung, Klarmachung; Informator, ein Lehrer, bes. Hauslehrer; informiren, unterweisen, belehren, benachrichtigen.

in foro, lat., vor oder im Gericht.

infra, lat., unten, unterhalb.

Infraction, lat., Bruch, Brechung (z. B. eines Bündnisses); Uebertretung, Verletzung (eines Gesetzes); Infractor, Uebertreter, Eidbrecher.

infrangibel, lat., unzerbrechlich.

infraternell, lat., unbrüderlich.

in fraudem, lat., jur. zur Täuschung, zum Nachtheil; in fr. creditorum, zur Benachtheiligung der Gläubiger; in fr. legis, mit Umgehung der Gesetze.

infrequent, latein., wenig oder gar nicht besucht, öde, menschenleer.

Inful, s. Infel; infuliren, zum Bischof machen oder weihen; infulirter Abt, Abtbischof.

infunde, lat., gieß zu; Infundibulum, ein Trichter; -diren, auf- od. eingießen.

Infusion, latein., Eingießung, Einflößung; ein Ein- oder Aufguß; Infusions-Thierchen oder -fusorien, Aufgußthierchen (in Flüssigkeiten, dem bloßen Auge unsichtbar); infusorisch, durch Ein- oder Aufguß entstanden; winzig klein; Infusum, der Ein- od. Aufguß.

in futurum, lat., in Zukunft, künftig.

in genere, lat., im Allgemeinen, überhaupt; ingenerirt, angeboren, eingeartet.

Ingenieur (spr. g sanft w sch), ein Kriegs- oder Festungs-Baumeister; Feld- oder Landmesser; Maschinenbauer.

ingeniös, franz., sinnreich, scharfsinnig, erfinderisch, künstlich; Ingenium, latein., Naturanlage, natürlicher Verstand, Geist, Scharfsinn; vgl. Genie.

Ingerent, lat., jur. ein Nebenkläger; Ingerenz, Einmischung, (berechtigter) Einfluß; ingeriren, einführen, hineinbringen; sich worein mischen, aufdringen; Ingesta, eingebrachte Stoffe, Verschlucktes; Ingestion, die Einführung, Einbringung; jur. Nebenklage.

in globo, lat., im Ganzen; in globulis, in Pillenform.

in granulis, lat., in Körnchen, gekörnt.

ingrat, lat., undankbar. [fallen.

in gratiam, latein., zu Gunsten oder Ge-

Ingredienz, latein., Zuthat, Bestandtheil, Mischtheil; pl. -bienz(i)en.

Ingreß, lat., Eingang, Zutritt; gute Aufnahme, Beifall.

Ingrossarius oder -ssatus, latein., ein ein-

getragener Pfandgläubiger; Ingrossation, Eintragung in das Grund- oder Pfandschaftsbuch; -ssator oder -ssist, der Pfand-Buchhalter; ingrossiren, ins Pfand- oder Grundbuch (Hypothekenbuch) eintragen.

in grosso, it., fkm. im Großen, Ganzen.

inguinal, lat., auf die Leisten (inguina) bezüglich, z. B. -Bruch, -Gegend, -Nerven.

inhabil, lat., ungeschickt, unanstellig, untüchtig; Inhabilität, Unfähigkeit, Ungeschick; inhabilitas testium, jur. Unzulässigkeit der Zeugen.

inhabitabel, lat., unbewohnbar.

Inhabitation, lat., die Einwohnung, Bewohnung; inhabitiren, bewohnen.

Inhaftat, deutsch-latein., ein Verhafteter; inhaftiren, verhaften.

Inhalation, lat., die Einathmung.

inhäriren, lat., anhängen, haften, beharren; inhärent, anhangend, einwohnend.

inhibiren, lat., Einhalt thun, untersagen; Inhibition, Untersagung 2c.; Inhibitorium, Einhaltbefehl, Verbot.

in hoc casu, in diesem Fall; in hoc sensu, in diesem Sinne.

in honorem, lat., zu Ehren.

inhospital, lat., unwirthbar, ungastlich.

inhuman, lat., unmenschlich, hart, grausam.

Inhumation, lat., die Beerdigung.

in hypothesi, lat., in Anwendung auf den vorliegenden Fall.

inimitabel, lat., unnachahmlich.

in infinitum, lat., ins Unendliche.

in instanti, lat., augenblicklich, sogleich.

in integrum, s. **integral**. [Zeit.

in ipso termino, lat., jur. zur angesetzten

Iniquität, lat., Unbilligkeit, Ungerechtigkeit.

Initia, latein., Anfangsgründe; initial, anfänglich, Anfangs-; Initiative, die Eröffnung, das Anfangen; das Eröffnungs-, Vorschlags- oder Antragsrecht.

Injection, lat., der Einwurf, die Einwendung; Ak. die Einspritzung; Injector, eine Dampfstrahlpumpe; injiciren, einwerfen, einwenden; einspritzen, ausspritzen.

injudiciabel, neulat., nicht der Gerichtsbarkeit unterworfen; injudicial, nicht in Form Rechtens; injudiciös, unverständig. [Befehl, Einschärfung.

Injunction, latein., gerichtliche Auflage,

Injurie, lat., Ehrenverletzung, Beleidigung, ein Schmähwort; Injuriant, ein Lästerer, Ehrabschneider; Injuriat, der Beleidigte; injuriiren, schmähen, schimpfen; injuriös, ehrenrührig.

injussu, lat., ohne Befehl oder Geheiß.

injuste, lat., ungerecht, unrechtlicher Weise.

in loco, lat., an Ort und Stelle, hier; in loco judicii, an Gerichtsstelle.

in malam partem, lat., in schlechtem Sinne.

in mandatis, lat., als Befehl ob. Auftrag.

in manu, lat., in oder bei der Hand.

in margine, lat., auf dem oder am Rande; in marginem notiren, auf den Rand bemerken. [selbst.

in materie, lat., im Wesentlichen, zur Sache

in medio, lat., in der Mitte; in medias res, mitten hinein, unmittelbar zur Sache.

in merito, lat., im Thatsächlichen, Wesentlichen.

in mora, lat., im Verzuge, im Rückstande.

in natura, lat., in Wirklichkeit, selbst; in naturalibus, im natürl. Zustande, nackt.

in nexu, latein., in Verbindung, im Zusammenhange.

innocent, lat., unschuldig; Innocenz, die

innominabel, lat., unnennbar. [Unschuld.

in nomine, latein., im Namen, z. B. Dei, Gottes, Domini, des Herrn, principis, des Fürsten.

innormal, lat., regel- oder naturwidrig.

Innovation, lat., die Erneuerung, Neuerung; innoviren, erneuern, auffrischen, neu aufbringen. [zusammengedrängt.

in nuce, latein., in einer Nuß, kurzgefaßt,

innumerabel, unzählbar, unzählig. [sam.

Inobedienz, lat., Unfolgsamkeit, Ungehor-

inobligat, lat., unpflichtig, unverbindlich.

in obscuro, lat., im Dunkeln, verborgen.

Inobservanz und **-vation**, lat., Unachtsamkeit, Nichtbefolgung.

inoccupirt, lat., unbeschäftigt.

in octavo, lat., in Achtelform. [pfung.

Inoculation, latein., Einäugelung, Einim-

inoffensiv, lat., nicht beleidigend, harmlos.

in officio, in Amtsthätigkeit.

inofficiös, lat., pflichtwidrig, widerrechtlich.

inopportun, lat., ungelegen, unpaßlich.

in optima forma, lat., in bester Form, Art oder Gestalt. [lich.

in originali, lat., in der Urschrift, urschrift-

in pace, lat., in Frieden, guter Ruhe.

in parenthesi, lat., in Klammern, beiläufig.

in pari reatu, lat., jur. in gleicher Schuld, gleich strafbar.

in partibus (infidelium), lat., in den Gegenden der Ungläubigen, noch zu Bekehrenden (von Titelbischöfen).

in patria, lat., im Vaterlande.
in pejus, s. in durius.
in perpetuam rei memoriam, latein., zum immerwährenden Gedächtniß; in p. r. oblivionem, zu ewiger Vergessenheit; in perpetuum, auf immer.
in persona, lat., persönlich, selbst; auch in der Person.
in petto, it., auf dem Herzen, im Sinne, in Rückhalt. [vollzählig.
in pleno, latein., in voller Versammlung,
in pontificalibus, latein., in priesterlicher Amts- oder Feierkleidung. [den.
in potestate, lat., in Gewalt, in den Hän-
in praefixo termino, latein., jur. zur anberaumten Frist.
in praesenti casu, lat., im gegenwärtigen Falle; in praesentia, in Gegenwart, im Beisein.
in praxi, lat., in der Ausübung oder Ausführung. [stanz.
in prima instantia, lat., jur. in erster In-
in pristinum statum, lat., in den vorigen Stand (setzen).
in probabili ignorantia, lat., in verzeihlicher oder entschuldbarer Unwissenheit.
in procinctu, latein., im Begriffe, auf dem Sprunge (stehen).
Inpromptü, s. **Impr.**; in promptu, lat., in Bereitschaft, bei der Hand.
in puncto, lat., in Betreff, anlangend; in p. adulterii, wegen Ehebruchs; in p. debiti, Schulden betreffend; in p. furti, wegen Diebstahls; in p. puncti oder sexti (nämlich mandati), in Betreff des sechsten Gebots, der Keuschheit.
in puris naturalibus, im rein natürlichen Zustande, ganz nackt. [Beschaffenheit.
in quanto et quali, latein., in Menge und
in quantum, lat., so weit, so fern; in qu. juris oder de jure, so weit es Rechtens oder rechtlich gestattet ist.
in quarto, lat., in Viertelbogenform.
inquiét, latein., unruhig, ängstlich; **Inquiétation**, die Beunruhigung.
Inquilin(us), lat., ein Miethmann.
Inquirent, lat., der peinliche Untersucher, Verhörhalter; **inquiriren**, nachforschen, untersuchen, peinlich befragen; **Inquisit**, der peinlich Angeklagte, in Untersuchung Befangene (bei leichten Vergehen **Inculpat**); **Inquisition**, strafrechtliche Untersuchung; das Glaubens- oder Ketzergericht (in Spanien ꝛc.); **Inquisitor**, der Untersuchungsrichter; **-torial-Gericht** oder **-toriat**, ein peinliches Untersuchungsgericht; auch ein Criminalgefängniß.
in rem, lat., zur Sache; zum Nutzen.
in rerum natura, lat., in der Natur oder im Wesen der Dinge, in der ganzen Welt.
in residuo, lat., im Rückstande, Ueberschusse.
Inrotulation, lat., jur. das Einheften, Zusammenpacken, bes. Aktenschluß.
in saldo, it., kfm. noch schuldig, im Rest.
insaluber, lat., ungesund; **Insalubrität**, Ungesundheit, Unzuträglichkeit.
in salvo, lat., in Sicherheit, geborgen.
insanabel, lat., unheilbar.
insanae mentis, latein., geisteskrank; **Insanie**, f., Wahn- oder Irrsinn; **insaniren**, unsinnig sein, rasen.
in sano sensu, lat., im guten Sinne oder
insatiabel, lat., unersättlich. [Verstande.
inscheniren, in Scene setzen, die Aufführung eines Bühnenstücks vorbereiten, auf die Bühne bringen.
Insciens, lat., ein Unkundiger, Unwissender; **Inscienz**, Unwissenheit, Unkunde.
inscribiren, lat., einschreiben, einzeichnen; **Inscription**, Einzeichnung; Aufnahme auf Hochschulen. [lich.
inscrutabel, lat., unerforschlich, unergründ-
inseciren, lat., einschneiden, kerben; **Insect**, ein Kerbthier; **Insection**, Einschnitt.
insenesciren, lat., altern, alt werden.
insensibel, latein., unempfindlich, fühllos; unmerklich, allmälig.
inseparabel, lat., unzertrennlich; **-bles**, Unzertrennliche, Sympathievögel.
Inserat, latein., richt. **Insertum**, Eingerücktes od. Einzurückendes, Aufsatz, Anzeige ꝛc.; jur. Ein- oder Beilage, Einschaltung, Nachschrift; inseratur, es werde eingeschaltet, eingerückt, kann eingerückt werden; **Inserendum**, pl. **-renda**, einzurückende Nachrichten oder Anzeigen; **inseriren**, einfügen, einschalten, einrücken; **Insertion**, Einschaltung, Einrückung; Muskelanfügung an Knochen ꝛc.
Insidien, lat., Nachstellungen, Hinterhalt; **insidiös**, nachstellerisch, hinterlistig.
Insignien, lat., Zeichen, Abzeichen, Ehren- oder Würdezeichen, Reichskleinodien.
insignificant, latein., unbedeutend, geringfügig, nichtssagend.
Insimulation, lat., eine (mehr oder weniger grundlose) Beschuldigung; **insimuliren**, beschuldigen, anschwärzen.

Insinuanda, lat., zu machende Mittheilungen; **insinuant**, einschmeichelnd, zuthulich; **Insinuation**, das Einschmeicheln; Einflüsterung, Unterstellung, Unterschiebung schlimmer Beweggründe, Anschuldigung; jur. Zustellung, Behändigung; **insinuiren**, sich einschmeicheln, beliebt machen; hinterbringen, zuflüstern; andeuten, merken lassen; jur. zustellen, einhändigen.

insipid, lat., geschmacklos, schaal, fade.

Insistent, latein., ein Dränger, Anhalter; **insistiren**, auf etwas bestehen, beharren, bringen; sich auf etwas stützen.

Insobrietät, lat., Unmäßigkeit, Völlerei.

insociabel, lat., ungesellig, unverträglich, unvereinbar; **insocial**, gesellschaftswidrig, ordnungsfeindlich.

Insolation, lat., das Sonnenbad, Hinstellen in den Sonnenschein; die Besonnung, Bestrahlung; Ak. der Sonnenstich.

insolent, lat., ungebührlich, übermüthig, unverschämt; **Insolenz**, Ungebührlichkeit, Unverschämtheit, Grobheit.

insolid, lat., nicht ganz, hohl; nicht rechtschaffen, schlecht; **Insolidität**, Ungediegenheit, Unzuverlässigkeit.

in solidum, latein., oder **solidarisch**, für's Ganze, Einer für Alle und Alle für Einen.

insolubel, lat., unlöslich, unerklärlich.

in solutum, lat., an Zahlungsstatt.

insolvent, lat., nicht zahlfähig, überschuldet; **Insolvenz**, Zahlunfähigkeit.

Insomnie, lat., Schlaflosigkeit.

in sortem computiren, lat., jur. zur Hauptsumme schlagen. [wärtlich.

in spe, lat., in Hoffnung, hoffentlich, an-

in specie, lat., insonderheit; im vorliegenden Falle; auch in Baarem.

Inspection, lat., die Besichtigung, Schau; Aufsicht, Obacht; **Inspector**, **Inspecteur**, ein Aufseher; **Inspicient**, s. w. **Inspector**; bes. an Theatern ein Ordner, der alle Einzelnheiten in gutem Gange zu erhalten hat; **inspiciren**, besichtigen, beaufsichtigen.

Inspiration, lat., das Einathmen; übernatürliche Eingebung; **inspiriren**, einhauchen, eingeben, begeistern, beeinflussen.

in spiritualibus, latein., in geistigen oder geistlichen Angelegenheiten.

Inspissation, lat., Eindickung; **inspissiren**, eindicken. [fällig.

instabil, lat., unbeständig, wandelbar, hin-

Installation, lat., Einsetzung oder Einweisung in ein Amt, Bestallung; **installiren**, anstellen, bestallen.

instantan, lat., augenblicklich.

instanter, lat., inständig, innig, beharrlich; **instantissime**, inständigst.

Instanz, lat. instantia, das Anhalten, Anliegen, Begehr; Gerichtsbehörde, Gerichtsstand; einer der Abschnitte, in die ein Prozeß sich gliedert, wonach z. B. die erste Vornahme, das Beweisverfahren, die erste oder Beweisinstanz heißt; **Instanzen-Zug**, die Folgeordnung der Gerichtshöfe bis zum obersten.

instar omnium, lat., statt Aller, ein Muster von Allen oder so gut wie Alle.

in statu, s. **Status**. [erneuern ꝛc.

instauriren, lat., wiederherstellen, eröffnen,

Instigation, lat., die Anreizung, Aufhetzung; **instigiren**, anreizen, hetzen.

Instillation, latein., die Eintropfung oder Eintröpfelung; **instilliren**, eintröpfeln, einflößen.

Instinct, lat., der Naturtrieb, Thiertrieb; **instinctiv**, **instinctuell**, **instinctartig** oder **-mäßig**, aus Naturtrieb, aus Ahnung, maschinenmäßig.

in stirpes, lat., nach Stämmen od. Familien.

Institor, ein Krämer, Trödler, Mäkler, Geschäftsführer.

instituiren, lat., einsetzen, anordnen, gründen, stiften; **Institut**, Anstalt, Stiftung, bes. Lehr- oder Erziehungsanstalt; **-tution**, Stiftung, Anordnung, Einrichtung; Einsetzung; Unterweisung; **Institutor**, ein Stifter, Anordner; auch Lehrer. [bin absenden.

instradiren, it., den Weg vorschreiben, wo-

Instruction, lat., Belehrung, Anweisung, Dienst- od. Verhaltungsvorschrift; Kundeeinziehung; Vorbereitung einer Rechtssache zum Richterspruch; **instructiv**, belehrend, lehrreich; **Instructeur** oder **Instructor**, ein Lehrer, bes. bei Prinzen; auch Exercirmeister; **-struent**, jur. der Parteihörer; **instruiren**, unterrichten, belehren, anweisen, Verhaltungsregeln geben; Rechtssachen einleiten oder zum Spruch vorbereiten.

Instrument, lat., Werkzeug, Hilfsmittel, Geräth; bes. Tonwerkzeug, wundärztl. Geräth; jur. eine Urkunde, Beweisschrift.

Insubordination, lat., Zuchtlosigkeit, Ungehorsam, Unbotmäßigkeit; **insubordinirt**, ungehorsam, widersetzlich.

in subsidium juris, lat., zur Rechtshilfe.

insubstantiell, frz., unwesentlich, wesenlos, unwirklich.

in suoouin et sanguinem vertiren, lat., in Saft und Blut verwandeln, d. h. sich ganz aneignen, ganz erfassen und verstehen.

insufficient, lat., unzulänglich, ungenügend.

Insulaner, ein Inselbewohner, Eiländer; insularisch, inselmäßig, eiländisch.

Insulte oder **-tation**, latein., Anfeindung, übermüthige oder schimpfliche Begegnung, Verhöhnung, Beleidigung; insultiren, beleidigen, schimpflich behandeln ꝛc.

in summa, lat., im Ganzen, überhaupt.

in supplementum, latein., zur Ergänzung (z. B. schwören, zur Beweisergänzung).

insupportabel, franz., unerträglich, unausstehlich.

Insurgenten, lat., Aufständische, Empörer; insurgiren, in Masse aufstehen, sich empören; zum Aufstand treiben; Insurrection, Aufstand, Aufruhr; insurrectionell, aufständisch.

insuspect, lat., unverdächtig.

in suspenso, lat., schwebend, unentschieden.

Intabulation, latein., die Einschreibung, amtliche Eintragung; auch Vertäfelung, Tafelwerk; intabuliren, eintragen, einschreiben; vertäfeln; in tabulis, in Täfelchenform. [befleckt.

intact, latein., unberührt, unversehrt, un-

Intaglio, it. Intalljo), pl. **-glien**, vertiefte Schnitz- oder Sticharbeit. [reicht.

in tantum, lat., antheilig, so weit es zu-

integral, latein., ein Ganzes ausmachend; auch gänzlich, durchgängig, z. B. Integral-Erneuerung, völlige Neuwahl; **-grant**, ein Theil vom Ganzen; integra res, eine unveränderte, unversehrte Sache; integriren, ergänzen, erneuern, vollständig machen; integrirend, vervollständigend, wesentlich, sachgehörig; Integrität, Unversehrtheit, Vollbestand; Makellosigkeit, Rechtschaffenheit.

Integument, latein., Decke, Hülle, besond. Hauthülle.

intellectuell, latein., geistig, durch geistige Mittel wirkend; verständig, den Verstand, das Erkenntnißvermögen (intellectus) betreffend; intelligent, verständig, einsichtsvoll; Intelligenz, Verständniß, vernünftige Erkenntniß, Einsicht, Kunde, Nachricht; Vernunft, geistige Kraft; Intell.-Comptoir, Anzeige- od. Anfrageamt, Nachrichtsstube; intelligibel, verständlich, faßlich, begreiflich.

Intemperanz, lat., die Unmäßigkeit, Ausschweifung. [angebracht.

intempestiv, lat., unzeitig, unpassend, übel

Intendant, franz., ein Oberaufseher, Verwalter; Intendanz, die Oberaufsicht, Oberaufseherstelle; **-dantur**, das Aufseher- oder Verwalteramt; intendiren, auf etwas achten; beabsichtigen, erzielen; Intension und **-sität**, die Anspannung, innere Stärke oder Kraft; intensiv, innerlich, in sich stark, heftig erregt.

Intention, lat., Vorhaben, Absicht, Anschlag; Intentionalismus, die Ansicht, daß der Zweck die Mittel heilige; **-nalität**, die Absichtlichkeit; intentioniren und intentiren, etwas vornehmen, anfangen, anstellen.

inter absentes, lat., zwischen Abwesenden.

inter arma silent leges, lat., unter den Waffen schweigen die Gesetze.

intercalar(is), lat., auf eine Zwischenzeit bezüglich; Intercalarien, Ertrag einer Pfründe während ihrer Erledigung; intercaliren, einschalten.

inter canem et lupum, lat., eig. zwischen Hund und Wolf, d. h. in der Dämmerung.

Intercedent oder **-cessor**, lat., ein Vermittler, Fürsprecher, Bürge; intercediren, dazwischen treten, einschreiten, vermitteln, bürgen; Hptw. Intercession.

Intercession, lat., die Auffangung, Unterschlagung (z. B. von Briefen).

Intercision, latein., Durchschnitt, Unterbrechung, Pause, Zwischensatz, Einschiebsel.

intercipiren, lat., unterschlagen, auffangen (Briefe). [Säulen, Säulenweite.

Intercolumnium, latein., Raum zwischen

Intercommunicat, lat., gegenseitige (schriftliche) Mittheilung.

interconfessionell, die Beziehungen zwischen verschiedenen Glaubens-Genossenschaften betreffend. [gend.

intercostal, lat., zwischen den Rippen lie-

intercrural, lat., zwischen den Schenkeln liegend.

intercurrent, lat., dazwischenlaufend; Intercursion, feindlicher Einfall.

Intercus, lat., die Hautwassersucht; intercutan, unter der Haut.

interdiciren, lat., untersagen, verbieten, verwehren; jur. bes. die eigene Vermögensverwaltung; interdicirt, untersagt, entmündigt; Interdict, Verbot, Untersagungsbefehl; kirchliche Ausschließung; auch Landesverweisung.

interessant, franz., anziehend, einnehmend, unterhaltend; reizend; wichtig; Interesse, Antheilnahme; das Anziehende, der Reiz; Vortheil, Nutzen; Eigennutz; pl. Interessen, Zinsen; Interessent, ein Theilhaber, Betheiligter; interessiren, zur Theilnahme ziehen, betheiligen, gewinnen; Theilnahme erregen, angehen, reizen, spannen, bewegen; sich interessiren, wofür verwenden oder wobei betheiligen; interessirt, betheiligt, betroffen; gewinnsüchtig, eigennützig.

interferent, latein., zusammentreffend oder -stoßend; Interferenz, Natl. die gegenseitige Einwirkung (Aufhebung oder Verstärkung) zusammentreffender Licht-, Schall- oder Wasserwellen.

interfoliiren, latein., Bücher mit weißem Papier durchschießen. [seite.

in tergo, lat., auf dem Rücken, der Rück-

Interieur, frz. (änghterjöhr), das Innere (z. B. eines Gebäudes), innere Angelegenheiten.

interim, lat., inzwischen, einstweilen; als Hauptw. Zwischenzeit, Zwischenzustand, Zwischenanstalt; Interimisticum, eine einstweilige Anordnung oder Maßregel; interimistisch, einstweilig, inzwischen, unterdessen.

Interjection, lat., ein Empfindungswort oder -laut, wie o! ach! [werken.

Interioren, lat., Inneransichten von Bau-

interlinear, latein., zwischenzeilig, zwischen den Zeilen befindlich, z. B. Interlinear-Version, eine zwischenzeilige Uebersetzung.

Interlocut, -cutorium oder **-cution,** lat., Zwischenbescheid, Bei- oder Nebenurtheil; interloquiren, einen Zwischenspruch thun, ein Beiurtheil sprechen oder Vorbescheid geben.

Interludium, lat., mus. das Zwischenspiel; interludiren, Zwischenspiele einflech-

Interlunium, lat., Neumond. [ten.

intermediär, lat., vermittelnd, Zwischen-, Mittel-; -mediat, die Zwischenzeit.

Intermezzo, it. (pl. -mezzi), Zwischenspiel, Zwischenvorfall.

interminabel, lat., unendlich, schrankenlos, unentscheidbar.

in terminis, lat., in den gehörigen Schranken und Ausdrücken. [richtstage.

in termino, lat., an dem bestimmten Ge-

intermiseiren, latein., untermischen, vermischen, einmischen.

Intermission, lat., die Unterbrechung, das Aussetzen, Nachlassen; intermittiren, nachlassen, unterbrechen, aussetzen.

Intermixtur, lat., Beimischung, Gemisch, Mischmasch. [lich.

intermontan, lat., zwischen Bergen befind-

intermuskular, lat., zwischen den Muskeln.

intern, lat., innerlich, inwendig, inländisch; Interna, innere Angelegenheiten; Internat, eine Schulanstalt mit Verpflegung, Zöglingshaus; das geschlossene Zusammenwohnen in einem solchen; Interne, Einheimische, Inländer, Inwohner; interniren, Jemandem Stuben- oder Stadthaft geben oder von der Grenze weg ins Innere des Landes verweisen.

international, lat., den Verkehr der Völker betreffend, völkerverbindend; von mehren Ländern abhängig, betrieben, beschickt ꝛc.; internat. Recht, das Völkerrecht.

Internuntius, lat., Unterbotschafter, außerordentlicher Botschafter; päpstlicher Gesandter zweiten Ranges und österreichischer Gesandter am türk. Hofe.

inter parietes, lat., s. intra par.

Interpellation, lat., Zwischenrede, Unterbrechung; Einrede, Einspruch; Mahnung; in Ständekammern eine förmliche Anfrage an Regierungsvertreter, Auskunftforderung; -pelliren, unterbrechen, ins Wort fallen; Zwischenfragen stellen.

inter pocula, lat., bei den Bechern, beim Trinken, Zechen.

Interpolation, lat., Einschaltung, Zwischenschiebung; -polator, ein Schriftverderber, Wort- od. Satzunterschieber; interpoliren, einschieben, einschalten, einflicken; verfälschen.

Interponent, lat., jur. der Einleger eines Rechtsmittels; interponiren, einlegen, bes. Rechtsmittel; sich ins Mittel schlagen; Interposition, Einlegung, Einschreitung.

Interpret, lat., ein Ausleger, Uebersetzer, Dolmetsch; Interpretation, Auslegung ꝛc.; interpretiren, auslegen, übersetzen, erklären.

Interpunctation, gew. **-punction,** lat., die Schriftzeichensetzung, Schriftscheidung; Interpunctionszeichen, Unterscheidungs- oder Scheidezeichen; interpunctiren oder -pungiren, mit Unterscheidungszeichen versehen.

Interregnum, latein., Zwischenregierung, Reichsverwesung, Thronledigkeit.

Interrogation, lat., die Befragung; **interrogativ** oder **-gatorisch**, fragend, fragweise; **Interrogatorium**, eine Rechtsfrage; pl. **-torien**, Fragstücke.

interrumpiren, lat., unterbrechen, hindern, stören; **interrupt**, unterbrochen, unzusammenhängend; **Interruption**, die Unterbrechung, Störung.

intersectiren, lat., durchschneiden; **Intersection**, die Durchschneidung, Kreuzung.

inter spem et metum, lat., zwischen Furcht und Hoffnung. [zeit, Pause.

Interstitium, lat., Zwischenraum, Zwischen-

Intertrigo, lat., Kt. der Wolf, Reitwolf; Wundsein.

Interusurium, latein., Zwischenzins (Disconto); Zinseszins, Zinswucher.

Intervall, latein., Zwischenraum, Abstand, Lücke; Tonweite; jur. Frist, Zwischenzeit; intervalla dilucida oder lucida, lichte Zwischenräume, helle Augenblicke (bei Irrsinnigen); per intervalla, von Zeit zu Zeit, in Absätzen, ruckweise.

Intervenient, lat., ein Dazwischenkommender, Mittler, Schiedsmann; kfm. der für einen fremden Wechsel eintritt; **interveniren**, eintreten, sich einmengen, ins Mittel schlagen; **Intervention**, Dazwischenkunft, Einmischung.

Interversion, latein., die Unterschlagung; **intervertiren**, unterschlagen, heimlich zurückbehalten.

inter vivos, lat., unter Lebenden.

intestabel, lat., unfähig ein Testament zu machen oder Zeuge zu sein; **Intestat-Erbe**, ein natürlicher oder gesetzlicher Erbe, ohne Vermächtniß Erbender; **Intestat-Erbfolge**, die gesetzliche Erbfolge, wenn kein Vermächtniß da ist.

Intestina, lat., Eingeweide; **intestinal**, dazu gehörig. [gemeinen.

in thesi, latein., in der Regel, im Allg.

Inthronisation, gr., Thronerhebung; feierliche Einsetzung eines Bischofs; **inthronisiren**, auf den Thron setzen; einen Bischof feierlich einsetzen.

intim (latein. intimus), vertraut, innig, eng verbunden.

Intimat, latein., eine hohe Verordnung; **-mation**, gerichtliche Ankündigung, Zufertigung; **intimiren**, gerichtlich ankündigen, kund thun, zufertigen.

Intimidation, latein., die Einschüchterung, das Zaghaftmachen; **intimidiren**, einschüchtern.

Intimität, lat., die Vertraulichkeit; **Intimus**, ein Vertrauter, Busenfreund.

Intitulation, lat., die Betitelung, Ueberschrift.

intolerabel, lat., unerträglich, unausstehlich; **-rant**, unduldsam, unverträglich; **Intoleranz**, Unduldsamkeit, Verfolgungssucht gegen Andersdenkende.

Intonation, lat., die Anstimmung, Tonangebung; der Tonansatz; **intoniren**, anstimmen, ansprechen.

in totum oder **in toto**, lat., im Ganzen, ganz und gar.

Intoxication, lat., die Vergiftung, Berau- **intra**, lat., innerhalb, binnen. [schung.

intractabel, lat., unfügsam, schwer zu behandeln.

Intrade, ital., mus. Einleitung, Vorspiel, Einzugsstück, Tusch; **-traden**, Staatseinkünfte, Kämmerei-Einnahmen.

intraitable, frz. (änghträtabl'), s. **intractabel**. [in der Stadt.

intra muros, lat., innerhalb der Mauern,

intransitiv, lat., was nicht von Einem aufs Andere übergeht; **Intransitiv(um)**, ein nicht überleitendes Zeitwort, wobei man nicht wen oder was fragen kann.

in transitu, lat., im Vorbeigehen, beiläufig.

intransportabel, latein., nicht verführbar, nicht fortzubringen.

intra parietes privatos, lat., im häuslichen Kreise; im Vertrauen, unter vier Augen.

intrepid, latein., unerschrocken, herzhaft; Hptw. **Intrepidität**. [keit.

in tributum, lat., zur Steuer, als Schuldig-

intricat, lat., verwickelt, verworren, verfänglich, häklig.

intrigant oder **-guant**, franz., ränkevoll, verschmitzt, argliſtig; als Hauptw. ein Ränkeschmied; **Intrigue**, frz. (-trighe), Verwickelung, Verschürzung, z. B. eines Schauspiels; Liſt- oder Truggewebe, Ränkemacherei; **intriguiren**, Ränke schmieden, Verwirrung machen; **intriguirt sein**, in einer Sache verwickelt oder verflochten sein.

in triplo, lat., dreifach.

introduciren, latein., einführen, Eingang verschaffen, einweihen oder einsetzen; **Introduction**, Einführung, Einsetzung; Einleitung, erster Satz eines Tonstücks; **Introitus**, Eingang; Anfang der Messe.

Intromission, lat., Einbringung, Hineinschiebung oder -steckung.

Introversion, lat., Einwärtskehrung.
introdiren, lat., hineinschieben, (sich) auf- oder eindrängen; Hptw. Introsion.
Intuition, lat., die Anschauung, besond. innere, geistige; intuitiv, anschauend, unmittelbar erkennend; intuitu, jur. in Ansehung oder Erwägung.
Intumescenz, lat., die Anschwellung, Geschwulst; intumesciren, an- oder aufschwellen.
in una serie, lat., in einer Reihe.
Inunction, lat., Einsalbung, Einschmierung.
Inundation, lat., die Ueberschwemmung; inundiren, überschwemmen, unter Wasser setzen.
inusitate und **inusuell**, lat., ungebräuchlich; in usu, im Gebrauche, üblich; in usum, zum Gebrauch.
inutil, lat., unnütz, unbrauchbar.
invaginirt, lat., Kl. eingestülpt, ineinandergeschoben.
invalid, latein., gebrechlich, dienstunfähig; rechtsunkräftig; als Hptw. ein Dienstunfähiger, besonders ein solcher Soldat; invalidiren, jur. entkräften, ungiltig machen; Invalidität, Unkräftigkeit, Gebrechlichkeit, Dienstunfähigkeit.
invariabel, lat., unveränderlich.
Invasion, lat., feindlicher Einfall.
Invecta oder **Invecten**, latein., jur. das Eingebrachte.
Invective, lat., eine anfahrende Beleidigung, Schimpf- oder Schmährede; invectiviren, heftig anfahren oder anlassen, schmähen, schelten.
in Venere, latein., im Geschlechtsgenusse (ausschweifen).
invenit, latein., (er) hat's erfunden (auf Kupferstichen 2c.)
Inventar(ium), lat., der Befund, Lager- 2c. Vorrath; lebendes und todtes Inventar, Vieh und Geschirr; das Vorraths-, Bestand- oder Fund-Verzeichniß; inventarisiren oder inventiren, ein Bestandverzeichniß aufnehmen.
Invention, latein., die Auffindung; Erfindung, Kunstgriff; inventio sanctae crucis, Kreuzfindung; inventiös, erfinderisch; von Sachen: sinnreich erdacht 2c.
Inventur, lat., Durchsicht und Aufzeichnung von Vorräthen, Bestand- od. Vermögensaufnahme.
in verba magistri (lat.) **schwören**, auf die Worte des Meisters oder Lehrers schwören, ihnen blinden Glauben schenken.
Invergenz, lat., Neigung; invergiren, neigen, überhangen.
invers, latein., umgekehrt; Inversion, Umkehrung, Umstülpung; gram. Wortumstellung; invertiren, umkehren, umstellen, versetzen.
Investigation, lat., die Nachspürung, Erforschung; investigiren, nachforschen, auf- oder nachspüren.
investiren, lat., einkleiden, einführen (in ein Amt), bestallen, belehnen; kfm. anlegen (Gelder in Papieren); Investitur, Einkleidung, Einsetzung, Bestallung, Belehnung, Bestätigung im Amte.
Inveteration, latein., Einwurzelung (eines Uebels); -riren, veralten, einwurzeln.
in via, lat., im Wege, mittelst; in via executionis, im Wege gerichtlicher Zwangshilfe; in via juris, im Wege Rechtens.
in vicem oder **vices**, auch in vicibus, lat., gegenseitig, in Stellvertretung; vgl. vice.
invidiös, lat., neidisch, mißgünstig; invidiren, beneiden, mißgönnen.
invigiliren, latein., worüber wachen oder Acht geben.
in vim, lat., in Kraft, kraft, vermöge, zufolge, anstatt; in vim pretii, im Nennwerthe, so gut wie baares Geld; in vim publicati, als wirklich und gehörig bekannt gemacht, statt der gewöhnlichen Bekanntmachungsart; in vim revisionis, zufolge der Durchsicht.
invincibel, lat., unüberwindlich.
invindicabel, der **Vindication** nicht unterworfen, verkehrfrei, beschlagfrei.
inviolabel, lat., unverletzlich, unverbrüchlich, unantastbar.
invisibel, lat., unsichtbar.
invita Minerva, latein., eig. wider Willen der Minerva, d. h. ohne Fähigkeit und Anlage, ohne geistigen Beruf (z. B. studiren).
Invitation, lat., die Einladung; invitiren, einladen, zu Gaste bitten.
Invocation, lat., die Anrufung; Invocavit, der erste Fastensonntag, von dem Anfange des Kirchengesanges Ps. 91, 15 (invocavit me, er hat mich angerufen); invociren, anrufen.
Involucrum, lat., Hülle, Umschlag; Involution, die Einwickelung, Einbegreifung; Involventia, Kl. einhüllende Mittel; involviren, einwickeln, verwickeln; in sich fassen, mit einschließen.
invulnerabel, lat., unverwundbar.

Jonicus, m., ein ionischer Versfuß mit 2 kurzen und 2 langen Silben.
Ipecacuanha, f. port., Brechwurzel, Ruhrwurzel, von einer amerik. Pflanze.
ipse dixit, lat., er hat's selbst gesagt; **ipse fecit**, er hat es selbst gemacht; **ipsissima verba**, ganz dieselben Worte; **ipsissimis verbis**, mit den eigenen Worten, wortgetreu; **ipso facto**, durch die That selbst; **ipso jure**, durch das Recht selbst, von sich selbst. [neigt.
irascibel, lat., zornmüthig, zum Zorn ge-
Irene, griech., die Friedliche; myth. die Friedensgöttin.
Irideen, bot. die Irisarten und ihre Verwandten, schwertlilienartige Pflanzen.
Iris, f. gr., der Regenbogen; die Regenbogenhaut des Auges; bot. die Schwertlilie; **irisiren**, bunt schillern, auch buntschillernd machen.
Ironie, griech., Spötterei, feiner Hohn, Spottlob; **ironisch**, spöttelnd, schalkhaft; **ironisiren**, ins Spöttische ziehen, aufziehen. [unbillig.
irraisonnabel, frz. (irräi-), unvernünftig,
irrational, lat., unrechenbar, nicht ganz genau zu berechnen oder in Zahlen auszudrücken; vernunftwidrig.
irreconciliabel, lat., unversöhnlich.
irrecusabel, lat., unverweigerlich, unverwerflich.
irreducibel und **-ductibel**, lat., nicht rückführbar oder wiederherstellbar, nicht zu vereinfachen. [stellbar.
irreformabel, lat., unverbesserlich, unab-
irrefragabel, lat., unumstößlich, unverwerf-
irrefutabel, lat., unwiderleglich. [lich.
irregressibel, lat., unrückgängig, nicht abzuändern. [ordentlich.
irregulär, lat., unregelmäßig, regellos, un-
irrelativ, lat., unbezüglich, ohne Beziehung, unverbunden.
irrelevant, lat., unerheblich, unbedeutend; **Irrelevanz**, Unerheblichkeit.
Irreligion oder **-giosität**, lat., Religionslosigkeit, Unglaube; **irreligiös**, religionswidrig, ungläubig, ohne Religion.
irreluibel, lat., unablöslich, unabkäuflich (Leistungen oder Lasten).
irremeabel, lat., unrückgängig, unwiederbringlich.
irremediabel, lat., unabhelflich, unheilbar.
irremissibel, lat., unerläßlich, unverzeihlich.
irremonstrabel, latein., wogegen sich nichts einwenden läßt.
irremovibel, lat., nicht wegzuräumen, unabsetzbar. [geltlich.
irremunerabel, lat., unbelohnbar, unver-
irreparabel, latein., unersetzlich, nicht gutzumachen.
irreponibel, lat., nicht zurückbringlich, z. B. Leibesbrüche. [lich.
irreprehensibel, lat., untadelig, unverwerf-
irreprochable, frz. (-schabl'), vorwurfsfrei, tadellos, unbescholten.
irresistibel, lat., unwiderstehlich.
irresolut, lat., unentschlossen, schwankend.
irrespirabel, lat., unathembar, zum Einathmen untauglich.
irresponsabel, lat., unverantwortlich.
Irreverenz, lat., Unehrerbietigkeit.
irrevisibel, latein., jur. was sich zu keiner **Revision** oder Appellation eignet.
irrevocabel, lat., unwiderruflich.
irrevolutionär, latein., den Revolutionsgrundsätzen zuwider.
irridiren, lat., verlachen, verhöhnen.
Irrigation, latein., die Anfeuchtung, Bewässerung; **irrigiren**, bewässern, befeuchten, besprengen.
irritabel, latein., reizbar; **Irritantia**, Reizmittel; **-tation**, Reizung, Erregung; Erbitterung; **irritiren**, erregen, reizen, erzürnen, ärgern.
irroboriren, lat., jur. stärken, verstärken.
Irrogation, lat., jur. Auferlegung, Strafansatz; **irrogiren**, Strafe zuerkennen.
irrumpiren, lat., einbrechen, feindlich einfallen; **Irruption**, Einbruch, Ueberfall.
isabellfarbig, bräunlich-gelb, erbsgelb.
Isagoge, gr., Einführung, Einleitung (in Wissenschaften); **Isagogikon**, Eintritts-
Ischämie, gr., Ak. Blutflußstillung. [geld.
Ischiadik oder **Ischialgie**, gr., Ak. Hüftweh; **Ischiagra**, n., **Ischias**, f., Hüftgicht; **Ischiatocele** oder **Ischiocele**, ein Gesäßbruch. [Schweißes.
Ischidrosis, griech., Ak. Unterdrückung des
Ischoblennie, gr., Ak. Schleimverhaltung; **Ischocölie**, Unterleibs-Verstopfung; **Ischogalaktie**, Milch-Verhaltung; **Ischomenie**, Verhaltung der Monatsreinigung; **Ischurie**, Harnverhaltung, Harnzwang.
Isis, eine ägyptische Gottheit, Sinnbild der Natur, Mutter und Ernährerin aller Dinge.
Islam oder **Islamismus**, arab., eig. die Gottergebung, die Lehre Muhamed's.
isochronisch, gr., gleichwährend, dauergleich.

isodynamisch, griech., gleichkräftig, gleichgeltend.
Isolation, lat., die Absonderung, Vereinsamung; -lator, ein die Elektricität nicht leitender Stoff oder irgend eine Vorrichtung daraus; isoliren, vereinzeln, vereinsamen, absondern.
isometrisch, gr., gleiches Maß oder gleiche Ausdehnung habend.
isomorph(isch), gr., gleichgestaltig.
isonomisch, gr., gleichgesetzig, allenthalben rechtsgiltig.
isothermisch, gr., gleichwarm, von gleichem mittleren Wärmegrad.
Isthmus, griech., eine Erd- oder Landenge (zwischen zwei Meeren).
ita conclusum, lat., so beschlossen; ita est, so ist's, so verhält es sich.
item, lat., desgleichen, ferner.
Iteration, lat., Wiederholung; iterativ, wiederholend, nochmalig; Iterativ-(um), ein Wiederholungs- oder Verösterungswort. [Reiseführer, Wegweiser.
Itinerar(ium), latein., Reisebeschreibung,
itio in partes, lat., das Gehen zu Parteien, die Abstimmung durch Zusammentreten der Gleichgesinnten oder der verschiedenen Stände, Corporationen ꝛc. für sich.

J (Jot).

JCtus, Juris oder Jure Consultus, ein Rechtsgelehrter; J. U. C., juris utriusque Candidatus, J. U. D., -Doctor, J. U. L., -Licentiatus, J. U. St., -Studiosus, beider Rechte Candidat, Doctor, Beflissener; jun., junior, der jüngere.
Jabot, frz. (schaboh), Busenstreif, Hemd- oder Brustkrause.
Jaccarande, ein amerikan. Nutzholz, dasselbe wie Palissander.
jacent, lat., liegend, herrenlos, z. B. Erbschaft, Sache. [Baumwollenzeug.
Jaconnet (schak-), feines mousselinartiges
Jacquard-Stuhl (schakkahr-), Webstuhl zu reich gemusterter Arbeit (nach seinem Erfinder). [es ist gewagt.
jacta est alea, lat., das Loos ist geworfen,
Jactanz, lat., Prahlerei, Ruhmredigkeit; Jactation, Ak. unruhiges Hin- und Herwerfen; Jactur, die Auswerfung der Güter über Bord, Verlust.
Jalappe, ein amerikanisches, stark abführendes Windengewächs.
Jalon, frz. (schalongh), Absteckpfahl oder Richtstange, Richtfähnchen; -neur, der Fähnchenaussteckers, jalonniren, mit Pfählen ꝛc. abstecken und bezeichnen.
Jalousie, frz. (schalusih), Eifersucht, Scheelsucht; pl. -sieen, Fenstergitter, Sommerladen; jaloux (schaluh), eifersüchtig, scheelsüchtig.
Jambus oder **Jambe**, m. gr., der Schleuderer, ein Versfuß mit einer kurzen und einer langen Silbe, ⏑ —.
Januar(ius), lat., Jänner oder Winter-Monat (vom Janus, röm. Gott mit zwei Gesichtern, Vorsteher des Jahres).
Jaquette, franz., ein kurzer Herrenrock, Halbrock.
Jardin des plantes, franz. (schardängh däh planght'), ein Pflanzengarten; Jardiniére, eig. Gärtnerin; ein Blumenkasten oder Blumengestell, Stubenlaube; Kochk. eine Vielkräutersuppe.
Jargon, frz. (schargongh), verderbte Sprechart, Kauderwelsch, Diebssprache u. dgl.
Jarretière, franz. (scharretjähr'), Strumpfband, Knie- oder Hosenband.
jaspirt, gesprenkelt; von Zeugen: fein geflammt; Jaspis, eine harte buntfarbige Kieselart.
Jatagan, ein türkischer krummer Säbel.
Jectation, latein., Ak. das Umherwerfen, Zucken.
jejun, lat., nüchtern; seicht, fade.
Jeremiade, Klaglied, Jammerklage.
Jesuiten, bekannter geistlicher Orden; Jesuitismus, Lehren und Handeln im Geiste dieses Ordens; jesuitisch, ränkesüchtig, verschlagen, listig. [gat).
Jet, engl. (dschett), Schmuckstein kohle (Ga-
Jet d'eau, franz. (schäh doh), Wasserwurf, Wasserstrahl eines Springbrunnens.
Jeton, frz. (sch'tongh), ein Zahl-, Spiel- oder Rechenpfennig. [ein Wortspiel.
jeu, frz. (schöh), Spiel; jeu de mots (-moh),
Jeunesse, frz. (schönes), die Jugend; jeunesse dorée, Goldjungen, vornehme Bengel.
Joaillerie oder **Jouaill-**, frz. (scho- oder schualj'rih), die Juwelierkunst, der Juwelenhandel; die Schmuckwaare.
Jobber, englisch (dschobber), ein Mäkler, Wucherer. [bursche.
Jockey, engl., Vorreiter, Reit- oder Stall-

joci causa, latein., zum Scherz, Spaßes halber; **jocos**, spaßhaft, lustig; **Jocu**lator, ein Gaukler, Spaßmacher; **Jo**cus (Jucks), Scherz, Spaß, Kurzweil; **Jocus-Stab**, ein Stab mit einem Brustbilde, welcher die Freude bezeichnet.

John, engl. (dschon), s. w. **Johann**; John Bull, eig. Hans Ochs, scherzh. Bezeichnung des Engländers.

joli, frz. (scholi), niedlich, artig.

Jongleur, franz. (schongljöhr), Gaukler; **-glerie**, Gaukelei, Taschenspielerei.

Jota, n., das griech. *I* (*ι*), der kleinste Buchstabe; fig. das Geringste oder Mindeste.

Jouet, frz. (schuä, und **Joujou** (schuschuh), Spielzeug, Kinderspiel.

jour, franz. (schuhr), der Tag, die Tagesordnung; **Journal**, ein Tagebuch, Tagblatt, Zeitschrift; **-nalière** (-ljähr'), eine Tagpost, Personenfuhre; **Journalistik**, das Zeitschriftenwesen; **-list**, ein Zeitschriftsteller, Herausgeber einer Zeitschrift; Tagebuchführer; **-listicum**, eine Leseanstalt für Zeitschriften.

jovial, eigentl. den Jupiter betreffend, in seiner Art, d. h. launig, frohsinnig, aufgeräumt; **Jovialität**, Frohmüthigkeit, heitere Laune.

Jubiläum, lat., Jubelfest, Gedächtnißfeier; **Jubilar(ius)**, ein Jubelgreis; **jubiliren**, jubeln, frohlocken; einen Beamten nach 50jährigem Dienst in Ruhestand setzen; **Jubilate**, der dritte Sonntag nach Ostern, nach Ps. 100, 1: jubilate,

Juchten, s. Juften. [frohlocket.

jucund, latein., angenehm; **Jucundität**, Annehmlichkeit.

Judex, lat., der Richter; **j. a quo**, der vorhergehende Richter, gegen dessen Urtheil Berufung eingelegt wird; **j. ad quem**, der höhere Richter, an dessen Ausspruch appellirt wird; **j. competens**, der befugte, ordentliche Richter; **j. curiae**, der Oberstlandrichter in Ungarn.

Judica, der fünfte Fastensonntag vor Ostern, nach Ps. 43, 1: judica me, richte mich; **Judicat(um)**, ein Urtheil, Bescheid; auch der zu- oder aberkannte Gegenstand; **judicial** oder **-ciarisch**, die Gerichte betreffend, gerichtlich; **judiciös**, urtheilsfähig, verständig, klug; **judiciren**, urtheilen, richten, ein Urtheil fällen, entscheiden; **Judicium**, Gericht, Rechtspflege, Urtheil, Ausspruch; Beurtheilungskraft; **j. civile**, bürgerliches, **criminale**, peinliches Gericht; **j. feudale**, das Lehngericht.

Juften, ein geschmeidiges, stark nach eingelassenem Birkentheeröl riechendes Rinds- oder Roßleder aus Rußland.

Julapium, n., oder **Julep**, m., ein Kühltrank, Heiltrank.

Julienne, frz. (schül-), Kräutersuppe, Allerlei von Gemüsen und Kräutern.

Jumelles, franz. (schüm-), Zwillinge; ein doppelter Operngucker.

Junctur, lat., Verbindung, Fuge, Gelenk; **jungiren**, verbinden.

junior, lat., der Jüngere.

Juno, lat., die höchste Göttin, Gemahlin Jupiters; **junonisch**, groß, von majestätischem Anstande.

Junta, span. u. port., jede höhere Landesbehörde, auch Raths- oder Ständeversammlung.

Jupe, frz. (schühp'), kurze Frauenkleidung, Leibchen, Unterrock; **Jupon** (schüpongh), Unterröckchen.

Jupiter, lat., der oberste Gott der alten Griechen und Römer, der Donnergott; Jupiter pluvius, der Regen sendende J.; J. tonans, der donnernde, zürnende J.

Jura, lat. (pl. von jus), Rechte; jura cessa, abgetretene Rechte; jura stolae, Pfarramtsgebühren; jura universitatis, Corporationsrechte.

Jurament(um), latein., Eid oder Schwur; **Jurat(us)**, ein Geschworner, Beeidigter; **juratorisch**, eidlich; **Juratorium**, eidliches Versprechen.

jure, latein., von Rechtswegen, nach dem Recht; jure divino, nach göttlichem Recht; jure hereditario, nach dem Erbrecht oder der Erbfolge; **juridisch**, rechtlich, gerichtlich; **juridische** oder **juristische Person**, s. **moralische P.**; juris, Rechtens; **Jurisconsultus** oder **Jureconsultus**, ein Rechtsgelehrter; **Jurisdiction**, Gerichtsbarkeit, Richtergewalt, Gerichtssprengel; juris peritus, ein Rechtskundiger; juris practicus, ein die Rechtsgelehrsamkeit Uebender, Anwalt; juris utriusque, beider Rechte (des weltlichen und geistlichen); **Jurisprudenz**, Rechtsgelahrtheit; **Jurist**, Rechtskundiger, Rechtsgelehrter.

Jury, engl., ein Geschwornen- od. Schwurgericht; Schauamt, Sachverständigen-Ausschuß. [Fleischtunke.

Jus, franz. (schü), Saft, besond. braune

jus, n. latein., das Recht, die Gerechtsame, Befugniß.
Jussion, lat., die Beseßligung, der Befehl eines Fürsten; jussu, auf Befehl.
just, lat., und justement, frz. (schüst'mangh), eben, genau, gerade, soeben.
justo milieu, frz. (schüst'miljöh), die richtige Mitte, goldene Mittelstraße.
Justesse, franz. (schüsteß'), die Richtigkeit, Genauigkeit.
Justification, latein., Rechtfertigung, Prüfung und Richtigerklärung; justificiren, rechtfertigen, bei öffentl. Rechnungen die Richtigkeit förmlich anerkennen; auch hinrichten.
justiren, lat., berichtigen, abgleichen, aichen; Justirer, ein Berichtiger, bes. Münzausgleicher.
Justitiar(ius), latein., Gerichtshalter oder -verwalter; Justiz (lat. justitia), Gerechtigkeit; Rechtspflege, Gerichtsverwaltung.
justo tempore, lat., zur rechten, gehörigen Zeit; j. titulo, unter gerechtem Grunde.
Juvantia, latein., Ak. Verstärkungs- oder **juvenil**, lat., jugendlich. [Zusatzmittel.
Juwelen, Kleinode, Geschmeide, Schmuck; Juwelier, ein Geschmeide- od. Schmuckkünstler oder -händler.
juxta, lat., daneben, nebenbei; Juxtaposition, Nebeneinanderstellung, Anlagerung oder Anwachsung von außen.

K.

(Wörter, die nicht unter K zu finden sind, suche man unter C.)

Kabake, Bier- od. Branntweinhaus, Schenke in Rußland. [Gangspill.
Kabestan, die Schiffs- oder Ankerwinde,
Kabeljau od. **Kabliau**, der frische Stockfisch.
Kabüse oder **-buse**, holl., ein kleiner Verschlag auf Schiffen; Schiffsküche.
Kachexie, gr., Ak. Siechthum, Säfteverderbniß; Kachektiker, ein Siechling, Bleichsüchtiger.
Kadi, arab., ein Unterrichter oder Bezirksrichter bei den Türken.
Kaffir, s. Kiafir.
Kaftan, arab., Oberkleid, Mantel.
Kai, s. Quai.
Kaik, ein kleines türk. Fahrzeug, Boot.
Kaimakan (Vicekan), Amtsverweser, ein Stadthauptmann; auch Stellvertreter des
Kaiman, s. Alligator. [Großveziers.
Kajüte, holl., das Offizierzimmer; Passagiersaal auf Personenschiffen.
Kakerlaken, s. Albinos; auch Brod- oder Küchenschaben, Schwaben.
Kakochymie, gr., schlechte Beschaffenheit der Säfte; Kakodämon, ein böser Geist; Kakogalaktie oder -galie, schlechte Milchbeschaffenheit; -gamie, Mißheirath; -kratie, schlechte Regierung; -logie, fehlerhafte Ausdrucksweise; -pathie, Uebelbefinden, Trübsinn, Verstimmung; -phonie, Uebellaut, Mißklang; -trophie, Mißnährung, Ungedeihlichkeit. [Slaven mit Gesang.
Kalamaika, ein Tanz der karpathischen
Kaledonien, lat., Schottland.
Kaleidoskop, griech., ein Schönbildzeiger, Tausendbilderrohr.
Kaleotechnik, gr., die Verschönerungskunst, Kunst schöner Darstellung.
Kalesche (v. slav.), ein Halbwagen, leichter offener Reisewagen.
Kali, arab., das Pflanzenlaugensalz; Kalium, das leichte Metall daraus; kalinisch, Kali oder Pottasche enthaltend, so schmeckend ꝛc.
Kalliästhetik, gr., die Lehre vom Schönheitsgefühl; Kalligraph, ein Schönschreiber, Schreibmeister; -graphie, Schönschreibekunst; Kallipädie, Erziehung zur Schönheit; -pädopöie, Kunst schöne Kinder zu zeugen; -plastik, Kunst die Körperformen zu verschönern.
Kallobiotik, gr., Lebensverschönerungskunst.
Kalmuck, Haar- oder Rauhtuch (wie die Kalmücken tragen).
Kalmus (vom lat. calamus, Rohr), eine gewürzhafte Schilfpflanze.
Kalophilos, gr., ein Freund des Schönen.
Kalpak, die ungarische Husarenmütze.
Kamelot, Kämelzeug, von den Haaren der Kämelziege. [Krebsen.
Kammarologie, griech., die Lehre von den
Kamönen, Singgöttinnen, Beiname d. Musen.
Kanephoren, gr., Korbträgerinnen, körbchentragende Mädchengestalten als Bauzierrathen.

Kanon, m. gr., Regel, Richtschnur, Vorschrift; gültiger Grundsatz; Kirchengesetz; ein Theil der katholischen Messe, Stillmesse; Grundzins, feste Abgabe; mus. Kettengesang, Kreisfuge; die dickste deutsche Druckschrift; **Kanonikalien**, der Domherrnschmuck; **-kat**, n., eine Domherrnstelle, ein Stiftsamt; **Kanoniker** oder **-kus**, ein Chor-, Dom- oder Stiftsherr; **Kanonisation**, Heiligsprechung durch den Papst; **kanonisch**, gesetz- oder vorschriftsmäßig, besond. kirchengesetzlich; glaubwürdig, echt, als offenbart erklärt (bibl. Schriften); **kanon. Alter**, das zur Uebernahme eines geistlichen Amtes befähigt; auch von weiblichen Dienstboten der katholischen Geistlichen (hoch in den Dreißigen); **kanon. Recht**, das kathol. Kirchenrecht; **kanonisiren**, heilig sprechen; **Kanonist**, ein Kenner (Lehrer) des Kirchenrechts; **Kanonissin**, Stiftsdame, Stiftsfräulein.

Kanone (vom lat. canna, Rohr), eine Donner- oder Karrenbüchse; **Kanonade**, Geschützfeuer, Stückgefecht.

Kanthariden, griech., spanische Fliegen, Pflasterkäfer.

Kantschu, eine russische kurze dicke, aus Riemen geflochtene Peitsche.

Kanzel (v. lat. cancelli, Gitter, Schranken), der Predigtstuhl; **Kanzlei**, Schranne, Gerichtsstube; Amt; **Kanzler** (mlat. Cancellarius), der Vorgesetzte einer Kanzlei, der Ausfertiger öffentlicher Schriften; **Kanzlist**, ein Kanzleischreiber.

Kapidschi, türk., Thürhüter, Pfortenwächter; **Kap. Baschi**, Oberster derselben, Kammerherr. [gegangen.

kapores, hebr., verloren, entzwei, zu Grunde

Kappern, gew. **Kapern**, gr., die Blüthenknospen der Kapperstaude im südlichen Europa. [führer, Seeminister.

Kapudan-Pascha, der türkische Oberflotten-

Karat, n. griech., Goldgewicht, 12 Gran; Ducatengewicht von 4 Gr.; **karatiren**, versetzen, vermischen; **Karatirung**, Versetzung des Goldes mit Silber (weiße K.) oder Kupfer (rothe K.).

Karavane (pers. kerwan), ein Reisezug, Handels- oder Pilgerzug; **Karavanserai**, n., Herberge für morgenländische Reisezüge. [flochtene Peitsche.

Karbatsche, eine aus ledernen Riemen ge-

Kardätsche (it. cardasso), Wollkratze, Striegel, Krämpel.

Kardiaka, gr., Ak. herzstärkende Mittel; **Kardialgie**, Herzweh, Herzgespann.

Karduse, Pulverladung einer Kanone, Schußrolle.

Karfunkel, der Rubin; s. übr. **Carbunc-**.

Karnies, s. **Corniche**.

Karosis, gr., Ak. Betäubung, Schlafsucht; **Karotiden**, Kopfschlagadern; **Karotika**, einschläfernde Mittel.

Kartätsche (vom franz. cartouche), eine mit Kugeln, Nägeln ꝛc. gefüllte Büchse oder Patrone für Kanonen, Traubenschuß.

kartiren, frz., in einen Riß oder Zeichnung bringen.

Karuben, Johannisbrodfrüchte.

Karyatiden, gr., Balkenträgerinnen, Stützsäulen in weiblicher Gestalt.

Kasabaika, das weitärmelige Oberkleid der **Kasake**, Kutte, Jacke. [Russinnen.

Kastaliden, Beiname der Musen.

Kaste, ein erblicher Stamm oder Stand, Klasse, Zunft, Innung; **Kastengeist**, Zunftgeist, Standes- oder Innungssucht.

Kastizen, Mischlinge von Europäern und Mestizen.

Kastor und **Pollux**, s. **Dioscuren**.

Katafalk, m., Trauerbühne, Paradebett eines Todten. [oder Klystier.

Katakłysma, n. griech., Ak. das Darmbad

Katakomben, gr., Leichengewölbe, Knochenhöhlen.

Katakustik, gr., die Wiederhall-Lehre.

Katalekten, griech., Bruchstücksammlungen; **-lektisch**, unvollzäblig, abgebrochen.

Katalog, gr., ein Verzeichniß, bes. Bücher- oder Kunstverzeichniß; **-logisiren**, in ein Verzeichniß bringen, verzeichnen.

Katamenien, gr., Ak. die weibl. monatliche Reinigung.

kat' anthropon, s. w. ad **hominem**.

Katapasma, griechisch, Streupulver (auf Wunden ꝛc.).

Kataplasma, n. gr., Ak. ein erweichender Umschlag, Breiumschlag.

Katarakt, gr., ein Stromfall, Stromsturz; Ak. der graue oder weiße Staar.

Katarrh, griech., Husten und Schnupfen, Schleimhäute-Entzündung; **katarrhalisch**, schnupfenartig, flußartig; mit K. verbunden.

Kataster, n. (v. lat.), ein Steuer-, Flur-, Grund- oder Lagerbuch; **Katastration** oder **-strirung**, Anlegung von Steuerrollen, Grundbüchern ꝛc.; Eintragung in dieselben.

Katastrophe, gr., plötzliche (traurige) Schicksalswendung, unerwartetes Ereigniß; im Schauspiel ꝛc. der Ausgang, die Entwickelung des Knotens.

Katechese oder **-chesis**, gr., Unterricht in Fragen und Antworten, Gesprächbelehrung; **-chet**, ein Religionslehrer, zuweilen nur Titel für Hilfs-Prediger; **-chetik**, Lehrfragkunst, Anweisung zum Fragunterricht; **-chetisch**, fragweise, fraglehrig; **-chisation**, Fragunterricht, Kinderlehre; **-chism(us)**, ein Fragbuch, Lehrbuch in Frage und Antwort; **-chumen**, ein Glaubenslehrling.

Kategorie, gr., Begriffsfach, Fach, Klasse; **-gorisch**, unbedingt, entscheidend.

kat' exochen, gr., vorzugsweise, vorzüglich.

Katharsis, gr., Ak. Reinigung, Ausleerung; **kathartisch**, reinigend, abführend.

Katheder, griech., Lehr- oder Rednerstuhl; **Kathedral-Kirche** oder **-drale**, bischöfl. Hauptkirche, Dom oder Münster.

Katheten, gr., die beiden Kleinseiten eines rechtwinkligen Dreiecks.

Katheter, m. gr., ein Abzapfer, Urinleiter, Harnröhrchen; **katheterisiren**, den Harn mit einem Röhrchen abzapfen.

katholisch, griech., römischgläubig; eig. allgemein, umfassend; **Katholicismus**, der katholische Glaube oder das Wesentliche desselben; **-likometer**, n., Allgemeinmesser, Allmesser; **-likon**, n., etwas Allgemeines, besonders ein allgemeines Wörterbuch.

Katoptrik, gr., Spiegellehre, Lehre von den zurückgeworfenen Lichtstrahlen.

Kauris, Schlangenköpfchen, Muschelgeld, Arten kleiner Seeschnecken.

Kaustik, gr., das Brennen; **kausticiren**, ätzend machen (Alkalien); **Kausticität**, die Aetzkraft, Aetzbarkeit; uneig. beißender Spott, Beißigkeit; **Kaustika**, Aetz- oder Beizmittel; **Kauterium**, ein Aetz- oder Brennmittel; **kaustisch**, ätzend, brennend; beißend, scharf (Spott); **Kauterisation**, die Weg- od. Todtbrennung; **kauterisiren**, ätzen, aus-, todt- oder wegbrennen.

Kautschuk, s. w. Gummi elastioum.

Kabeling, holl., Loos, Theil, Antheil.

Kawaß, ein türk. Polizeidiener od. Schütze.

Kelologie, gr., Ak. Bruchheillehre; **Kelotomie**, der Bruchschnitt.

Kemnate, vom slav., Steinhaus, Herrenhaus; auch blos Wohnhaus, Seitengebäude, Stockwerk oder Zimmer.

kentern, Schiffsspr., ganz umschlagen, den Boden aufwärts kehren.

Keramentik und **Keramik**, griech., die Einbrennkunst (Porzellan- und Glasmalerei ꝛc.); Kunsttöpferei überhaupt.

Keraunien, gr., Blitzsteine, Donnerkeile.

Kermes, arab., Purpurkörner, rothe Schildläuse (zum Färben).

Kerographie, gr., Wachsmalerei; **Keromel**, n., Salbe aus Wachs und Honig; **Keroplastik**, Wachsbildekunst.

Khalif, arab., Nachfolger Muhameb's, ein Sultantitel.

Khan, ein Tatarenfürst oder -Oberhaupt.

Kiafir, türk., ein Ungläubiger, Religionsloser. [karren.

Kibitke, ein russisch. Plauwagen, Handels-

Kids, Kibleder, sämischgares Ziegen-, auch solches Kalbleder (Kidkalb).

Kilare, 1000 **Are**, s. d.; **Kilogramme**, 1000 **Gramme**, 2 Zollpfund; **Kilolitre**, 1000 **Litre**; **Kilomètre**, 1000 **Mètre**; ¼ Wegstunde.

Kinesiatrik oder **Kinestitherapie**, gr., Ak. Heilung durch Bewegung, Heilturnen.

Kiosk, ein türk. Gartenhaus, Lusthaus.

Kips, engl., **Kipse**, kleine ostindische und südafrikanische Ochsenhäute.

Kladde, das Schmierbuch oder Tagebuch der Kaufleute.

Klephten, gr., Räuber; streitbare Gebirgsbewohner in Griechenland.

Klerokratie, gr., Priesterherrschaft; **Klerisei**, s. **Clerus**.

Klima, griech., die Luftbeschaffenheit eines Landes oder Ortes; **klimatisch**, nach dem Erd- oder Himmelsstriche; **Klimatologie**, Lehre von den Witterungsverhältnissen.

klimakterisch, gr., stufig, bes. in den sogen. Stufenjahren; **Klimax**, f. (rednerische) Steigerung, Verstärkung der Ausdrücke.

Klinik, gr., Bettkrankenheilkunst, ausübende Heilkunst; Unterricht am Krankenbette; auch s. w. **Klinikum** oder **klinisches Institut**, Heilanstalt, Krankenhaus.

Klitoris, gr., das Schamzünglein, der Kitzler.

klonisch, gr., Ak. zuckend, bes. von Krämpfen; entg. **tonisch**, starrkrampfig.

Klystier, gr., auch **Klysma**, Darmspritzmittel, Darmbähung.

Knees oder **Kniäs**, ein russischer Fürst oder Hochadliger.

Knesma, n. griech., Ak. eine Kratzwunde; **Knesmus**, Hautjucken.

Knidoßs, gr., Al. Jucken, Brennen; Nesselausschlag.
Knight (neit), ein Ritter in England.
Knijsoregmie, gr., Al. fauliges Aufstoßen.
Kocyt(us), gr., Thränenstrom, der Höllen-
Kog, eingedeichtes Küstenland. [fluß.
Koiloma, n. gr., Höhlung; Al. Hornhautgeschwür; **Koilometrie**, Gefäßmeßkunst, Aichung.
Kojen, niedere Verschläge zum Schlafen (in Schiffen, Zuchthäusern 2c.).
Koks, s. **Cokes**.
Koleoptera oder **-teren**, gr., Natg. Scheideflügler, Käfer.
Kolik, griech., Darmgicht, Leibschneiden; **Kolitis**, Darmentzündung.
Kolon, n. gr., ein Glied, Abschnitt; der Doppelpunkt (:); Al. der Grimmdarm.
Kolophonium, gr., Geigenharz (nach der jonischen Stadt Kolophon). [gurke.
Koloquinte, gr., die Bittergurke, Purgir-
Koloß, gr., eine Riesenbildsäule; uneig. riesenhafter Mensch oder Thier; **kolossal(isch)**, riesengroß, übergroß; über Lebensgröße (bei Bildsäulen).
Kolostrum, n. lat., Al. die erste Muttermilch.
Koma, n. gr., Schlafsucht.
Kombüse, die Küche auf Kriegsschiffen.
Komet, gr., ein Schwanz- oder Haarstern, Irrstern.
komisch, gr., belustigend, scherzhaft, drollig; **Komik**, das Komische, Lächerliche 2c.; **Komiker**, ein Lustspieldichter; Lustspieler; **Komödiant**, ein (wandernder) Schauspieler; **Komödie**, Schauspiel, bes. Lustspiel; **Komos** oder **Komus**, Gott der Gastereien und Lustbarkeiten.
Konchologie oder **-thyliologie**, griech., die Schaltthierkunde; **-chylien**, Schalthiere, Muscheln und Schnecken.
Kondylom(a), n. gr., Al. Fleischauswuchs, Feigwarzen.
konisch, gr., kegelig, kegelförmig; **Konoid**, n., oder **-noide**, f., ein Stumpf- oder Afterkegel; **Konus**, ein Kegel.
Kopeke, eine russ. Kupfermünze, etwa ½ Sgr.
Kophosis, gr., Al. Taubheit, Harthörigkeit.
kopragogisch, gr., kothabführend; **Kopracrasie**, unwillkürlicher Kothabgang; **Kopremesis**, das Kothbrechen; **Koprolithen**, Kothsteine, versteinerte Kothabgänge urweltlicher Thiere.
Korallen, gr., die horn- und steinartigen zweigförmigen Gehäuse einer Meerwürmerfamilie.
Koran, arab., eig. Sammlung, die Bibel der Muhamedaner.
Korinthen (nach der griech. Stadt Korinth), kleine Rosinen.
Kornak, ein Elephantenführer.
korybantisch, griech., wild begeistert, ausgelassen, außer sich.
Koryphon, griech., ein Hirtenname: armer Schäfer, beklagenswerther Mensch.
Koryphäen, gr., Chor- oder Reigenführer, Rädelsführer.
koscher, hebr., vorschriftsmäßig, rein, genießbar; **koschern**, reinigen.
Kosmetik, gr., die Körperverschönerungskunst; **Kosmetika**, Schönheitsmittel; **kosmetisch**, verschönernd, zierend, schmückend.
kosmisch, gr., allweltlich, welteinheitlich, das Weltganze betreffend; außeridisch; **Kosmogenie**, Weltentstehungslehre; **-graphie**, Beschreibung des Weltgebäudes; **-logie**, Lehre vom Weltall; **Kosmopolit**, ein Weltbürger; **-politismus**, Weltbürgersinn; **-rama**, n., Weltgemälde, Bilderwelt; **Kosmos**, Schmuck, Ordnung; das Weltall.
Kothurn, griech., ein hoher Bühnen- oder Stelzenschuh; daher die Sprache des Trauerspiels; eine hochtrabende schwülstige Schreibart.
Kotyledonen, griech., Samen- oder Keimlappen der Pflanzen.
Krakowiak, m., oder **-vienne**, f., ein polnischer Tanz, nach der Stadt Krakau.
Kranion od. **Kranium**, n. gr., der Schädel; **Kraniologie**, die Schädellehre.
Krater, gr., eig. Mischkessel für Wein und Wasser, Terrine; davon der Kessel und dann auch der Schlot oder Schlund eines feuerspeienden Berges. [kunde.
Krenologie, gr., Quellen-, bes. Heilquellen-
Kreosot, n. gr. (eigentl. fleischschützend), ein eigenthümlicher, fäulnißwidriger Bestandtheil des Rauches, Theers 2c.
Krisis oder **Krise**, gr., der Entscheidungs- oder Wendepunkt, bes. einer Krankheit; große Geld-, Geschäftsklemme 2c.
Kriterium, gr., ein Unterscheidungsmerkmal oder -Zeichen.
Kritik, griech., die Prüfung, Beurtheilung, Sichtung; die Prüf- oder Beurtheilungskunst, Kunstrichterei; **Kritikaster**, ein Krittler, Silbenstecher; **Kritiker** oder **-titus**, ein Beurtheiler, Buchrichter, Kunstrichter, prüfender Sprachforscher;

kritisch, prüfend, beurtheilend, kunstrichterlich; entscheidend, bedenklich, gefährlich, mißlich; kritisiren, beurtheilen, kunstrichtern; tadeln, durchhecheln.

Krokus, gr., Safran, ein Zwiebelgewächs; Krokomagma, Safransalbe.

Krösus, ein Erz- oder Ueberreicher, nach einem ehemaligen sehr reichen Könige von Lydien.

Kryophor, gr., ein Kälteleiter, Werkzeug zur Verfertigung von künstlichem Eis.

Krypta, gr., Bauk. eine unterirdische Kapelle in alten Kirchen, Gruftkirche; Krypto-, in vielen Zusammens., versteckt, verborgen, geheim; -gamen, bot. geheimeheliche, d. h. blüthenlose Pflanzen; -gamie, heimliche Ehe; -graphie, Geheimschreibekunst; Geheimschrift; Kryptokarpisch, mit verborgener Frucht; Kryptokatholik, ein geheimer Katholik.

Kryståll, griech., jeder nach regelmäßigen Flächen gebildete Körper der 3 Naturreiche, besond. das Bergglas, eine Art Quarz; krystallinisch, krystallisch oder krystallisirt, regelmäßig geformt; vielkantig; bergglasartig; Krystallisation, das Anschießen zu Krystallen, Krystallbildung.

Kubation oder **Kubatur**, gr., die Körper-Inhaltmessung; kubik oder kubisch, würfelig, würfelartig; Kubik-Fuß, -Maß, Würfelfuß 2c.; Kubikzahl, das Ergebniß einer zweimal mit sich selbst multiplicirten Zahl (der Kubikwurzel); kubiren, den Rauminhalt eines Körpers berechnen; Kubus, der Würfel.

Kukuruz, türkischer Weizen, Mais.

Kulis, in Indien 2c. Lohnarbeiter.

Küraß, frz., ein Harnisch, Panzer; Küraſſier, ein Harnischreiter.

Kux, m., ein Bergwerksantheil, Bergbau-Actie ($^1/_{128}$ des Ganzen).

kyanisiren, Holz durch Quecksilberauflösung (Sublimat) dauerhaft machen (nach dem Erfinder Kyan).

Kyphom(a), n., oder **-phosis**, f. griech., Ak. Rückgratkrümmung, Buckel; Kyphosen, **Kypse**, s. Kips. [Buckelige.

Kyrie eleison! gr., Herr erbarme dich!

L.

L als röm. Zahlbuchstabe 50; auf Courszetteln Lettres, Briefe, Angebot; l. a., lege artis, nach den Regeln der Kunst; oder loco allegato, am angeführten Orte; lat., latitudo, Breite, Breitengrad; lb., libra, ein Pfund; L. B., lector benevole, geneigter Leser, oder lectori benevolo, dem geneigten Leser; l. c., loco citato, an angeführter (Buch-) Stelle; leg. oder lig., ligato, it., gebunden, geschleift; liq., liquor, Flüssigkeit; l. l., loco laudato, am belobten, anempfohlenen Orte; L. S., loco sigilli, anstatt des Siegels; l. s. c., loco supra citato, an oben angezogener (Buch-) Stelle.

Labarum, lat., Umgangsfahne der Katholiken.

labefactiren, latein., schwächen, wankend machen.

Laberdan, der wie Heringe zubereitete Kabliau.

labet (v. frz. la bête), Kartensp. verloren, matt; ermüdet, hinfällig.

Labia, lat., die Lippen, Lefzen; labial, zu den Lippen gehörig, Lippen-, als Bstw. ein Lippenlaut; Labiaten, bot. Lippenblüthler.

labil, lat., hinfällig, leicht um- oder abfallend.

Laborant, latein., eig. nur Arbeiter; ein Schmelz- oder Scheidekünstler, Arznei- oder Farbenbereiter; Laboratorium, Werkhaus, Werkstätte der Scheidekünstler, Feuerwerker 2c.; laboriös, arbeitsam, fleißig, emsig; mühselig, beschwerlich; laboriren, arbeiten; scheiden, schmelzen 2c.; an etwas leiden, darniederliegen.

Labyrinth, gr., ein Irrgebäude, Irrgang, Irrgarten; fig. Verwickelung, Irrsaal, verworrene Sache; auch das Irrgewinde im Ohr; labyrinthisch, irrgängig, verwickelt, verfänglich, dunkel.

lac, n. lat., Milch; lac sulphuris, Schwefelmilch.

Laceration, lat., die Zerreißung, Zerfleischung, Aufritzung; laceriren, zerreißen; fig. verlästern.

lacessiren, lat., reizen, necken, herausfordern.

Lacets, frz. (laßehs), Schnürsenkel.

lâche, franz. (labsch), lässig, schlaff; feig, verzagt, niederträchtig; Lâcheté, Lässigkeit; Feigheit; Niederträchtigkeit.

Lachesis, gr., eine der drei Parzen.

laciren, frz. (laßi-), schnüren, einschnüren, durchflechten; mal. mit einer dünnen durchsichtigen Farbe überziehen.

lacrimae Christi, lat., Thränen Christi, ein edler Wein vom Fuße des Vesuv; Lacrimabel, beweinenswerth; Lacrimatorium, Thränenfläschchen; lacrimiren, thränen.

Lactade, Nk. ein Kühl- oder Labetrank; Lactarin, Käsestoff, Quark; Lactation, lat., die Milchung, Säugung, das Stillen; Lacticin, eine Milchwirthschaft; lactisches Fieber, ein Milchfieber; Lactometer, auch Lactoskop, Milchprüfer, Milchwaage.

Lacune, lat., eine Lücke, besond. in einem Buche; Lacunar, n., eine getäfelte Zimmerdecke mit vertieften Feldern; lacunös, lückenhaft, voll Lücken.

ládiren, lat., beschädigen, verletzen, beleidigen; beeinträchtigen; Hptw. Läsion; Ládent, der Beleidiger, beleidigende Theil.

Lady, engl. (lehdi), vornehme Frau oder Jungfrau in England, Herrin, Dame; Lady-coating (kohting), Damentuch.

Lafette (frz. l'affût), Stückgerüst, Kanonen-

Lago, it., der See, Landsee. [karren.

lagrimoso, ital., mus. weinerlich, klagend, beweglich.

Lagunen, ital., Küstenseen und Sümpfe; Küsteninselgewässer.

Laie (lat. laicus), ein Weltlicher, Nichtgeistlicher; Uneingeweihter, Unkundiger.

Laine, f. frz. (lähn), Wolle; Lainerie, Wollenwaare.

Laird, schott. (lärd), Herr, Gutsherr, Edelmann, wie Lord.

laisser-aller, frz. (lässeh alleh), das Sichgehenlassen; auch wie laisser-passer, das Gehen- oder Geschehenlassen.

Laitage, frz. (lätahsch'), Milchspeise; Laiterie, Milchkammer, Milchwirthschaft.

Lakai, frz., Diener, Lohndiener, Aufwärter.

lakonisch, körnig, gedrängt, kurz und nachdrücklich (nach Art der alten Lacedämonier oder Spartaner); lakonisiren, sich gedrängt, bündig ausdrücken; Lakonismus, sinnreiche Kürze, Bündigkeit im Reden und Schreiben; Wortkargheit.

Lakritze (lat. liquiritia), Süßholz, Süßwurzla la, frz., so so, mittelmäßig, ziemlich.

Lama, Priester bei den Tataren, Mongolen ꝛc.; das Lama, die Kämelziege in Amerika.

Lambrequins, frz. (langhbr'kängh), Helmverzierungen, Helmdecke; mod. gestickte Zierbehänge.

Lambris, frz. (langhbrih, nicht Lamperie), Täfelwerk, Vertäfelung; getäfelter oder gemalter Sockel an Zimmerwänden.

lamellar, lat., tafelig, blech- oder plattenförmig; Lamellen, Dünnblättchen, Bleche ꝛc.; lamellös, blättrig, schiefrig.

lamentabel, latein., kläglich, erbärmlich; lamentabile oder -toso, it., mus. klagend, weinerlich; Lamentation und Lamento, Wehklage, Klaglied; lamentiren, wehklagen, jammern. [geister.

Lamien, lat., Hexen, Zauberinnen, Spuk-

Lamina, latein., dünne Platte, Blech ꝛc.; laminiren, zu Blech oder Lahn schlagen oder walzen; in der mechanischen Spinnerei: strecken, die Lunten auf dem Laminirstuhl ausziehen; laminös, blättrig, schiefernd.

Lampion, frz. (langhrjongh), ein Illuminirlämpchen; auch bunte Stocklaterne.

Lampreten, Steinsauger, große Nordseebricken.

lana caprina, lat., Ziegenwolle; fig. Nichtsnutziges, Geringfügiges.

Lançade, franz. (langhßahd'), Lanzenstich; bogenförmiger Luftsprung eines Pferdes; auch Prahlerei; lançadiren, solche Sprünge machen; Lancette, s. Lanzette; Lanciers (langhßjehs), Lanzenträger, Speerreiter; lanciren, werfen, schleudern; Web. überschießen; lancirend, reißend (Schmerzen).

Langunge, franz. (langhahsch'), Sprache, Sprachweise.

languente, languido, it., mus. schmachtend.

languescíren, latein., siech, welk werden, schmachten.

Languette, franz. (langhett'), Züngelchen, Zunge; eine Nandleiste, Zacken, Zäckchen; languettiren, Ränder am Weißzeug auszäckeln.

Langueur, frz. (langhöhr), Mattigkeit, Abgespanntheit, Schmachten; languissant (langhissangh), matt, schlaff, schmachtend, sehnend.

laniferisch oder **-gerisch**, lat., Wolle tragend.

Lanzade, s. Lançade; Lanzette (franz. lancette, langhß-), ein wundärztl. Laßeisen oder Einstechmesserchen.

lapidarisch, lat., in Stein (lapis) gehauen; Lapidar-Schrift, Denkmalschrift, das große latein. Alphabet; Lapidarstyl,

kurze, bündige Schreibweise; Lapidation, die Steinigung; lapis, m., der Stein; lapis causticus, Aetzstein, Aetzkali; lapis infernalis, Höllenstein, Silberätzstein; l. lazuli, Lasur- oder Blaustein.

Lappé, im Pharo der Doppelgewinn des Einsatzes durch eine am Ohr eingebogene Karte.

Lappets, engl. Einsatz- oder Hohlnahtstreifen.

lapsus bonorum, latein., jur. Verfall des Vermögens; l. calami, etwas der Feder Entschlüpftes, beim Schreiben untergelaufener Irrthum; l. memoriae, ein Gedächtnißfehler, Verstoß durch Vergessen; l. temporis, Ablauf der Zeit.

Larboard, engl. (-bohrd), die linke Schiffsseite.

Laren, latein., die Haus- oder Familiengötter des Alterthums.

larghetto, italien., mus. etwas langsam; larghissimo, sehr langsam; largo, langsam, gedehnt; largo assai oder l. di molto, sehr langsam, feierlich.

larmoyant, frz., weinend, weinerlich.

Larve, ein Schreckbild, Nachtgeist; Vermummung, Gesichtsmaske; ein Insekt in der zweiten Verwandlungsstufe; larvirt, verlarvt, versteckt (Krankheiten 2c.).

Laryngismus, griech., M. Kehlkopfleiden; Laryngitis, Luftröhrenentzündung; Laryngoskop, ein Kehlkopfspiegel; -gostenosis, Verengerung des Kehlkopfs; -gotomie, Aufschneidung der Luftröhre; Larynx, m., der Kehlkopf.

lascív, lat., üppig, unzüchtig, wollüstig, geil; Hptw. Lascivität.

Lásion, lat., Verletzung, Verkürzung, Ueberlasiren, s. laciren. [vortheilung.

Lassitüde, franz., Müdigkeit, Abspannung, Ueberdruß.

Lastadie, Ballast; der Ort zum Aus- und Einladen der Waaren in Seestädten.

Lasting, engl., Dauerzeug, festes Baumwollgewebe.

Lasur, leichte Uebermalung mit durchsichtigen Farben (Lasurfarben).

Lätare, der 4te Fastensonntag, Freudensonntag, nach Jes. 54, 1: Laetare sterilis, freue dich, Unfruchtbare.

latent, lat., verborgen, gebunden, z. B. latente Wärme, gebundene Wärme; schlummernd, brütend.

lateral-, latein., Seiten-, z. B. -Erben, -Verwandte.

Laterne, lat., eine Leuchte; Laterna magica, eine Zauberleuchte, Schattenspiel; laternisiren, an einen Laternenpfahl hängen.

latet anguis in herba, lat., eig. die Schlange steckt im Grase, d. h. es steckt etwas Bedenkliches dahinter. [besitzung.

Latifundium, latein., eine größere Grund-

latinisiren, verlateinen; Latinismus, eine latein. Spracheigenheit; -nist, ein Lateiner, Lateinkundiger oder -forscher; Latinität, das Latein, die lateinische Sprache oder Sprachkenntniß.

Latitudo, lat., oder -tüde, frz., die Breite, bes. die geographische; -tudinarier, Schlaffling, Leichtsinniger.

Latomia, gr., die Freimaurerei oder deren Schutzgöttin; Latomie, Steinbruch; Steinbruchgefängniß.

Latrinen, lat., Abtrittsgruben, Schlammkanäle; neuerdings auch verschließbare Unrathfässer, Wechselkübel.

Latrocinium, lat., Raubmord, Straßenraub; Latronen, Räuber.

Latun, n. (vom frz. laiton), Messingblech.

Latus, n. lat., die Seite, bes. Blattseite, Seitenbetrag; latus per se, Seite an sich, d. h. einziger Seitenbetrag, wenn die Seite nur einen Posten enthält.

Latwerge (aus dem latein. electuarium gebildet), Dickfaft, Saftmus, Heilmus.

laudabel, lat., lobenswerth, löblich; Laudamentum, Handgelöbniß.

Laudanum, gr., ein Opiumtrank, Schlaftränkchen. [Schiedsrichter.

Laudator, latein., ein Lobredner; jur. ein

Laudemium, mlat., Lehngebühr, Lehnschatz.

laudiren, lat., jur. benennen, vorschlagen.

laudiren, Tücher einölen, durch Oele glänzend machen. [Dichter.

Laureat, lat., ein belorbeerter, gekrönter

Laurocerasus, der Kirschlorbeer; Laurus Tinus, Bastardlorbeer.

Laus Deo, lat., Gott Lob; scherzh. Schuldrechnung, Mahnbrief.

lautiren (deutsch mit latein. Endung), die Buchstaben ohne einen Hilfslaut nach ihrem natürlichen Klange aussprechen; Lautir-Methode, Leselehrweise ohne Anwendung des Buchstabirens.

Lava, ital., die von feuerspeienden Bergen glühend-flüssig ausgeworfenen Massen.

Lavatorium, lat., ein Waschbecken.

Lavement, frz. (law'mangh), Spritzmittel, Einspritzung, wie Klystier.

lávigiren, lat., glätten; auf dem Reibstein pulvern.

lavíren, lat., mal. verwaschen, aufgetragene Farben mit Wasser verstreichen; Schifffpr. schief segeln, im Zickzack gegen den Wind laufen; fig. zaudern, einer Entscheidung ausweichen.

lavis oder **au lavis**, franz. (o lawih), gewaschene oder getuschte Zeichnung.

Lavoir, franz. (lawoar), ein Hand- oder Waschbecken.

Lawine, richt. **Lauine**, ein Schneesturz, eine Schneewalze in Alpenländern.

lax, lat., locker, schlaff, weit, unbestimmt, zügellos.

Laxántia, lat., A. Abführmittel; **Laxanz**, **Laxation** oder **Laxirmittel**, ein Abführmittel; **laxativ**, erweichend, lindernd, abführend; **laxiren**, abführen, den Durchlauf haben.

Lazareth, n., ein Kranken- oder Siechhaus (nach dem heil. Lazarus); **Lazaristen**, ein Mönchsorden.

Lazaroni, ital., Obdachlose, Straßenpöbel, Lastträger, bes. in Neapel.

Lazzi, it., lächerliche Geberden, Possen.

Leccage, fkm. Ausrinnen, Waarenverlust durch Auslaufen; Rechnungsabzug dafür.

Leçons, frz. (l'ßongh), Uebungsstücke.

Lecter, n., Lesepult, Lesechor; **Lecteur**, frz. (-töhr), s. **Lector**; **Lection**, lat., Vorlesung, Unterricht, Lehrstunde; Aufgabe, Lernstück; auch Weisung, Verweis; **Lector**, ein Vorleser; an Universitäten ein Nebenlehrer, Sprachlehrer 2c.; **lector benevole**, geneigter Leser; **lectori benevolo**, dem geneigten Leser; **Lectüre**, franz., das Lesen, die Lesung, Belesenheit; auch Lesestoff, Schrift, Buch.

Lee oder **Lee-Seite**, niederd., die dem Winde nicht ausgesetzte Schiffsseite.

legabile, it., muf. gebunden (vorzutragen).

legal, lat., gesetzlich, rechtlich, rechtskräftig, gerichtlich; **Legalisation**, die rechtliche Bekräftigung, Beglaubigung; **-lisiren**, rechtsgiltig machen, beglaubigen, beurkunden; **Legalität**, Recht- oder Gesetzmäßigkeit, Rechtsbeständigkeit; **legaliter** od. **legali modo**, gesetzlicher Weise, gesetzlich; **Legal-Inspection**, eine gerichtliche Besichtigung; **L.-Section**, gerichtliche Leichenöffnung.

Legat, n. lat., Vermächtniß, Schenkung, Stiftung; m., ein päpstl. Gesandter; **Legatar(ius)**, ein Vermächtniß-Empfänger Nebenerbe; **Legation**, Gesandtschaft; **Legator**, der Erblasser, Vermacher.

legato, it., muf. gebunden, geschleift.

Legende, lat., eig. eine zu lesende Schrift; die Umschrift oder Schriftseite einer Münze; Bildunterschrift, Beischrift; eine Wunder- oder Heiligengeschichte, überhaupt Sage, Märchen.

leger, frz. (leschähr), leicht, ungezwungen, flüchtig, leichtfertig, obenhin; **Legéreté**, Leichtigkeit, Flüchtigkeit, Flatterhaftigkeit 2c.

Legge, f. niederd., ein Schau- und Stempelamt für Leinwand und Garn.

leggiere, it. (leddschehre), und **leggiermente**, leicht, flüchtig, ungezwungen (vorzutragen); **leggierissimo**, sehr leicht und flüchtig.

legi, lat., ich habe es gelesen; **legibel**, **Legion**, lat., eine altröm. Kriegsschaar von 3—6000 Mann; überh. große unbestimmte Menge, Schaar, Heer; **legion d'honneur** (leschongh donnöhr), die Ehrenlegion, ein französ. Orden; **Legionär**, Soldat einer Legion, Freischärler, Landwehr- oder Reservemann; Mitglied oder Ritter der Ehrenlegion.

legiren, lat., verordnen, verschreiben, vermachen.

legiren, ital., Metalle zusammenschmelzen, versetzen, beschicken; **Legirung** oder **Legatur**, die Beschickung, der Zusatz; ein Metallgemisch.

Legislation und **-latur**, lat., die Gesetzgebung; gesetzgebende Gewalt; diese auch **-lative**; **-lator**, ein Gesetzgeber.

legitim, latein., gesetz- oder rechtmäßig; **Legitima** (näml. **pars**), der Pflichttheil; **Legitimation**, Beglaubigung, Rechtfertigung, Ausweis; Erbfähigmachung; Ehrlichmachen eines unehelichen Kindes; **legitimiren**, echtigen, gesetzlich, rechtsgiltig machen, beglaubigen, für rechtmäßig, befähigt oder befugt, auch ehelich oder ehrlich erklären (Kinder); **sich leg.**, seine Vollmacht beibringen, sein Recht erweisen, sich ausweisen; **legitimirt**, berechtigt; **Legitimität**, Gesetzmäßigkeit, Rechtmäßigkeit.

Legua, eine spanische Meile (24,000 Fuß).

Legulejus, lat., ein schlechter Sachwalter, Zungendrescher.

Legumin, chem. Pflanzenkäsestoff; **-minosen**, bot. Hülsenfrüchtler, Schmetterlingsblümler.

Leimoniaden, gr., Wiesennymphen.

Leiocom oder **Leiogomme**, chem. Stärkegummi (durch Rösten der Stärke erzeugt).

Lemuren, bei den Römern Nachtgespenster, Kobolde.

Lenientia, lat., Mk. lindernde, erweichende Mittel; **Lenitiv** und **Lenitiv(um)**, ein linderndes Mittel; **lenitiv**, lindernd.

lentando oder lentante, it., mus. zögernd, langsamer werdend.

lenticulär, lat., linsenförmig.

lentigines, pl. lat., Mk. Sommersprossen; **lentiginös**, sommersprossig.

lento, it., mus. langsam, ruhig, gedehnt; lento assai oder di molto, sehr langsam.

leoninische Gesellschaft, f. societas leonina.

leonische oder **lionische Waaren**, unechte Borten, Tressen ꝛc. aus vergoldetem und versilbertem Kupfer.

Lepidopteren, griech., Schuppenflügler, Schmetterlinge.

Lepra oder **Leprosis**, gr., der Aussatz in heißen Ländern; **leprös**, aussätzig.

Leptographie, gr., Kleinschreiberei, Kleinschrift; **Leptolog**, ein Spitzfindiger, Kleinigkeitskrämer.

Lepton, n., pl. **Lepta**, neugriech. Kupfermünze, $^1/_{100}$ Drachme.

Lesinerie, frz., Knauserei, Filzigkeit.

leste, franz. (lest), gewandt, behend; lesto oder lesso, it., mus. leicht, munter, hurtig.

letal, latein., tödtlich; **Letalität**, die Tödtlichkeit.

Lethargie, griech., Mk. Schlafsucht, Todesschlaf; fig. Unempfindlichkeit, Reglosigkeit; **lethargisch**, schlafsüchtig, gefühllos, regungslos.

Lethe, f. griech., myth. der Fluß der Vergessenheit in der Unterwelt.

Lettern (v. lat. litterae, Buchstaben), gegossene Druckbuchstaben, Druckerschriften.

Leucorrhöe oder **Leuk-**, gr., Mk. der weiße Fluß, Frauentripper; **Leukämie**, Weiß- oder Blaßblütigkeit; **Leukopathie**, die Bleichsucht; **Leukophlegmatie**, die Hautwassersucht.

Leuteration, mlat., jur. eine Läuterung, d. h. eine nochmalige nähere Erörterung.

Levade, franz., die Erhebung (nämlich eines schulgerechten Pferdes mit den Vorderfüßen).

Levante, it., das Morgenland; **Levantines**, gekörperte weiche, ursprünglich morgenländische Seidenzeuge.

Levation, lat., die Erhebung, besond. der Hand beim Taktschlagen; **Levator**, m., ein Hebemuskel; **Levatorium**, n., ein wundärztliches Hebewerkzeug.

Levée, f. frz. (l'wé), Erhebung; mil. Aushebung; levée en masse (-angh mass'), allgemeines Aufgebot, Gesammtaufstand, Landsturm.

Lever, n. frz. (l'wé), das Aufstehen aus dem Bett; die Morgenaufwartung bei großen Herren.

Levigation, s. **lävigiren**.

Levir, lat., des Mannes Bruder; **Levirats-Ehe**, die Schwager-Ehe, wenn eine Wittwe den Bruder des Verstorbenen heirathet.

leviren, lat., erheben; kfm. wegen eines nicht bezahlten Wechsels Protest erheben; ein Pferd aufnehmen; Weberei: einlesen.

levis notae macula, latein., ein leichter kleiner Schandfleck, anklebender Vorwurf, Anrüchigkeit, z. B. uneheliche Geburt; leviter, leicht, obenhin.

Levit, bei den alten Juden ein Glied des Stammes Levi, eine Art Priester; auch ein Priestergehilfe in der röm. Kirche; **Jemandem die Leviten lesen**, ihm einen derben Verweis geben; **Leviticus**, das dritte Buch Mosis, wegen der darin enthaltenen Verordnungen über den Gottesdienst.

Levrette, franz., und **Levrier** (lewrjeh), ein Windspiel.

lex, f. lat., Gesetz, Vorschrift, Regel, Verordnung.

lexikalisch, gr., in Wörterbuchform; **Lexikograph**, ein Wörterbuch-Schreiber; **Lexikon**, ein Wörterbuch; pl. -ka.

L'hombre, frz., eig. span. (longhbr'), ein Kartenspiel unter 2—5 Personen.

Liaison, frz. (liäsongh), Verbindung, Einverständniß, Liebschaft.

Liasse, franz., kfm. eine Zettelschnur, ein Bündel angereihter Zettel, bes. Preisanzeigen. [Trankopfer.

Libation, latein., ein Opferguß, Weinguß.

Libell, n. latein., Büchlein, kleine Schrift; jur. eine gerichtl. Eingabe, Klageschrift, Bittschrift, Schmähschrift; **libelliren**, schriftliche Klage anstellen; **Libellist**, ein Schmähschreiber. [scheit.

Libelle, eine Wasserwaage, ein Waagerecht-

Libellen oder **Libellulen**, Wasserjungfern, Insekten mit 4 Netzflügeln.

Libera (eig. befreie), n., das Todtengebet der Katholiken.

liberal, latein., freisinnig, vorurtheilsfrei, freiheitliebend; edelsinnig, freigebig, leutselig; **Liberalismus** und **-ralität**, Freisinnigkeit, Edelsinnigkeit ꝛc.

Liberation, lat., jur. die Befreiung, Entlastung; **liberiren,** befreien, freilassen; **Libertas,** lat., **Liberté,** franz., die Freiheit.

Libertin, franz. (-tängh), auch **-tiner,** ein Leichtfuß, Lüstling, Bruder Liederlich; Freigeist; **Libertinage,** Zügellosigkeit, Lockerheit, Ungebundenheit, Ausschweifung; **-tiniren,** liederlich leben.

liberum arbitrium, latein., Freiheit des Willens, freie Wahl; l. veto, volles Verneinungs- oder Verweigerungsrecht.

Libidinist, lat., ein Wollüstling; **-dinös,** wollüstig, unzüchtig. [Ebene.

Libration, lat., Gleichgewicht, wagerechte

Librairie, franz., Buchhandlung, Buchladen; **Libraire** (libräher), ein Buchhändler.

Libration, lat., die schwankende Bewegung, bes. des Mondes; **libriren,** schwingen, Waage halten.

Libretto, n. it., Büchelchen; bes. das Textbuch zu einer Oper.

Licent, lat., Waarensteuer; **Licenz,** Erlaubniß, Bewilligung; Erlaubnißschein, Vollmacht; auch zu große Freiheit, Ungebundenheit, Ausschweifung; licentia concionandi, Erlaubniß oder Befugniß zu predigen; l. poëtica oder **poetische Licenz,** Dichterfreiheit (in der Abweichung vom Thatsächlichen, Geschichtlichen); **Licentiat,** ein Befugter, der die Erlaubniß hat auf Hochschulen Vorlesungen zu halten zc.; **licentiiren,** gestatten, erlauben, beurlauben, verabschieden; licet, es ist erlaubt oder gestattet.

Lichen, m. lat., Flechte, Moosflechte; Ak. Hautflechte, Schwinde; pl. **Lichenes;** lichen islandicus, isländisches Moos.

Licita, pl. lat., Angebote, Gebote (bei Versteigerungen); **Licitant,** ein Bietender, Steigerer; **-tation,** das Bieten; die Versteigerung; **licitatorisch,** im Versteigerungswege; **licitiren,** auf etwas bieten; feilbieten, versteigern; **Licitum,** etwas Erlaubtes, Zulässiges; ein Gebot, Erstehungssumme; licito modo, erlaubterweise.

liönal, lat., die Milz betreffend; **Liënitis,** Milzentzündung; **liënös,** milzsüchtig.

Liënterie, gr., Ak. Magenruhr, Bauchfluß.

Lieue, f. franz. (liöh), eine franz. Meile, die alte eine Wegstunde, die neue = 10 Kilometer.

Lieutenant, frz. (ljöt'nangh, gew. Leutnant), eig. Stellvertreter, nämlich des Hauptmanns, Unterhauptmann, Zugführer.

life preserver, engl. (leif-), Lebenserhalter, entweder ein Schwimmgürtel oder ein kurzes dickes Rohr mit angeflochtener Bleikugel (**Boxer**).

Liga, it., **Ligue,** frz. (lih'), Verbündung,

Ligade, f. **ligiren.** [Bündniß, Bund.

Ligament(um), lat., ein Band; Ak. ein Verband, Wundverband; **Ligamente,** Bänder im Körper; **Ligation u. Ligatur,** mus. Bindung, Fortdehnung der Noten aus einem Tacte in den andern; wundärztl. Verband, bes. Aderlaßbinde; das Verbinden, die Unter- oder Abbindung; auch Bücher-Einband; ligato, ital., mus. gebunden; **Ligaturen,** Buchdr. zusammengesetzte Buchstaben, wie ck, tz zc.

ligiren, Fechtk. durch einen gewundenen Hieb die gegnerische Waffe aus der Hand schlagen; **Ligade,** eine solche Entwaffnung.

Lignification, lat., Holzbildung; **Lignit,** m., Braunkohle mit deutlicher Holzstructur; **lignös,** holzig.

Ligorianer oder **Redemptoristen,** ein den Jesuiten ähnlicher Mönchsorden.

Ligue, s. **Liga.**

liiren, frz., verbinden; Kochk. binden (durch Abquirlen mit Eigelb); **liirt,** engverbunden, vertraut, einverstanden.

Lilac, span., **Lilas,** frz. (lilah), der span. oder persische Hollunder, Flieder; als Farbe (gew. **lilla**), Fliederblau.

Lilliput, Name eines erdichteten Landes mit ganz kleinen Menschen; Däumlingsland; **Lilliputen,** Gärtn. Zwergsorten von Blumen.

Limakographie, gr., die Schneckenbeschreibung; **-kologie,** Schneckenkunde oder -Lehre. [späne.

Limation, lat., die Feilung; **-tur,** Feil-

Limbus, latein., Saum, Streifen; Theilkreis an mathematischen Instrumenten.

Limette, die Bergamotten- od. Süßcitrone.

Limitation, lat., die Begrenzung, Beschränkung; Frist; **-tativ,** beschränkend, einschränkend; **Limite,** frz., **Limito,** it., **Limitum,** lat., kfm. das höchste Auftraggebot; Preisvorschrift; **limitiren,** beschränken, eingrenzen, vorschreiben wie weit man gehen darf.

Limnaden, gr., See- oder Teichnymphen.

Limone oder **Limonie,** it., eine Art kleiner Citronen; **Limonade,** franz., Citronenkühltrank.

limpid, lat., klar, hell.

Linctus, lat., Ak. ein Leckſaft, Leckmus.

Linea, latein., **Linie**, ein Strich, Zeile, Reihe, Schnur, Leine; Schlachtreihe; ſtehendes Heer; Geſchlechtsreihe, Stammfolge; math. der 10te oder 12te Theil eines Zolls; auch ſ. w. Aequator; Lineamente, Züge, Geſichts- oder Handzüge; linear oder linearisch, linienförmig, in Linien.

Lingerie, franz. (länghſcherih), der Linnenhandel, Weißzeugladen, Weißwaare; die Wäſchkammer. [Metallſtange.

Lingot, franz. (länghgoh), Zain, Barren,

Linguiſt, lat., ein Sprachenkenner, Sprachgelehrter; -guiſtik, die Sprachenkunde.

Liniment(um), lat., Ak. ein Schmier- oder Streichmittel, Salbe, Einreibung.

Linon, frz. (linongh), Klar- oder Schleierleinen. [Modenarr.

Lion, frz. (liongh), der Löwe, Modethier,

Lipom(a), n. gr., Ak. Fettgeſchwulſt.

Liquation, lat., die Zerfließung; Flüſſigmachung; Seigerung; Liquefaction, die Zerlaſſung, Flüſſigmachung; liquescent, ſchmelzend, flüſſig werdend.

liquet, lat., es iſt klar, deutlich, erwieſen.

Liqueur, franz. (liköhr), geſüßter und gewürzter Branntwein, Würzgeiſt.

liquid, lat., flüſſig; klar, erwieſen, ausgemacht (beſ. von Forderungen, Rechnungen); Liquidant, ein Rechnungſteller, Gläubiger; -dat, ein Gemeinſchuldner; Liquidation, die Klarmachung, Auseinanderſetzung, Geſchäftsabwickelung; Koſtenrechnung; -dations-Prozeß, gerichtliche Richtigſtellung, Abfindung der Gläubiger einer Maſſe; -dations-Termin, Friſt für Maſſegläubiger zur Darlegung ihrer Forderungen; -dator, ein mit Schuldſachen Beauftragter, Prüfer der eingereichten Forderungen; Liquidität, Flüſſigkeit (als Eigenſchaft); Klarheit, Erwieſenheit; liquidiren, klar machen, auseinanderſetzen; ein Geſchäft auflöſen und abwickeln; Rechnungen abſchließen und berichtigen; anſetzen, in Rechnung bringen, im Einzelnen berechnen; Liquidum, eine Flüſſigkeit; jur. eine erwieſene Forderung.

Liquor, latein., eig. jede Flüſſigkeit, Naß; beſond. Kraftwaſſer, Geiſt, Heiltropfen, geiſtige Auflöſung.

Lira, pl. **Lire**, eig. Pfund; ital. Münzen von 8 Silbergroſchen (1 Franc) Werth.

Liſenen, Bauk. Leiſtenwerk, flach vorſpringende, auch blos farbige Streifen und Kanten.

Liſerè, franz., Stickereikordel, geſtickte oder Schnur-Einfaſſung; liſeriren, mit Schnürchen einfaſſen.

liſibel, frz., lesbar, leſerlich.

Liſière, frz., Einfaſſung, Leiſte, Tuchleiſte; Saum, Grenze, Rain.

Liſtados, pl. ſpan., blau und weiß oder roth und weiß gewürfelte Leinen.

Liſtel oder **Liſteau**, frz. (-ſtoh), Bauk. die Leiſte, der Unterſaum einer Säule.

Litanei, griech., Bittgeſang, Wechſelgebet; Klagelied.

lite pendente, latein., jur. während eines Rechtshandels (lis); litem denunciren, einen Rechtsſtreit ankündigen; litem moviren, einen Streit erheben oder anzetteln; litem lite reſolviren, eine ſtreitige oder dunkle Sache durch eine nicht minder dunkle zu erklären ſuchen.

litera etc., ſ. littera.

Lithiaſis, griech., Ak. die Steinkrankheit; Lithochromie, Buntſteindruckerei; Lithoglyphik, die Steinſchneidekunſt; -glypt, ein Steinſchneider; -graph, ein Steinſchreiber oder -zeichner; -graphie, Steinzeichnung, Steindruckkunſt; ein Steindruck; -phanie, ein Durchſcheinbild in Porzellan; Lithotomie, der ärztliche Steinſchnitt; -tripſie und -tritie, Blaſenſteinzermalmung; -typographie, Ueberdruck von Buchdruck auf Steinplatten; Lithurgie, die angewandte Steinkunde, Steinbearbeitung oder -benutzung; Lithurie, das Griesharnen.

Litigant, lat., ein Streitender vor Gericht; -gation, Rechtsſtreit, Rechtshandel; litigiös, ſtreitig; litigiren, rechten, ſtreiten, Prozeß führen; Litisäſtimation, Würderung des Klaggegenſtandes; Litisconſorten, Streitgenoſſen; Litiscontestation, Streitbefeſtigung, Einlaſſung des Beklagten auf die Klage; Litisdeciſorium, ein Entſcheidungseid oder -Urtel; litis denunciatio, Ankündigung eines Rechtsſtreites, Aufforderung zur Rechtsvertretung; Litisdenunciant, m., Aufforderer zur Mitvertheidigung eines Rechtsſtreites; litis pendentia oder Litispendenz, die Rechtshängigkeit; litis renunciatio, Losſagung von einem Rechtsſtreit.

litoral, lat., den Strand betr.; Litorale, n., Küstenland, Gestade, bes. das österreichische Uferland am adriatischen Meere.

Litre, n. frz., die Einheit des französischen und deutschen Hohlmaßes.

littera, f. lat., der Buchstabe; pl. litterae, Briefe, Schriften; litteral, buchstäblich; Litteralien, Schriften, gelehrte Sachen; litterär oder litterarisch, schriftenthümlich, wissenschaftlich, gelehrt, zum Bücherwesen gehörig; Litterat, ein Schriftsteller von Profession; Litterator, ein Buchkundiger, Gelehrter; Litteratur, das Bücher- oder Schriftwesen, Schriftenthum.

Litur, lat., die Ausstreichung, Tilgung des Geschriebenen.

Liturg, gr., ein Vorsprecher, Vorsänger, Gottesdienstführer; Liturgie, Kirchendienst, Kirchenordnung, Vorschrift der gottesdienstl. Gebräuche; Altargesang.

livid, latein., bleifarbig, bläulich, grünlich, überhaupt mißfarbig.

Livraison, frz. (liwräsongh), Lieferung.

Livre, f. frz. (liwr'), Pfund, eine Münze, s. w. Franc; in England ein Münzpfund, Pfund Sterling; livre, m., das Buch.

Livrée, frz., Dienstkleidung, Dienertracht, Hof- oder Leibfarbe.

Livret, frz. (liwrä), ein Büchlein, Verzeichniß in Ausstellungen ꝛc., Textbuch; die 13 Karten der Pharospieler.

Lixiviation, lat., die Auslaugung; Lixivium, Lauge.

Llanos, span. (lja-), große Grasebenen im nördlichen Südamerika; die mehr südlich liegenden heißen Pampas.

lobi, pl. latein., Lappen; lobuli, Läppchen; lobular, gelappt.

loca, pl. lat. (von locus), Stellen, Plätze; loca classica, Hauptstellen, bes. der Bibel; loca parallela, ähnliche, auf einander bezügliche oder Vergleichstellen; local, örtlich; das Local, Ort, Wohnung, Raum; Localstatut, Ortsverfassung; localisiren, verörtlichen, eine Stelle oder gewisse Grenzen anweisen; Localität, die Ortsbeschaffenheit, Oertlichkeit, Lage, Räumlichkeit.

Location, lat., Vermiethung, Verpachtung; Ortsanweisung, Einreihung.

Lochien, gr., Pl. der Geburts- oder Kindbetterinnen-Ausfluß; Lochiorrhagie, Mutter-Blutfluß, zu starke Kindbettreinigung.

loci, latein., des Ortes; auch pl. Stellen; loci communes, Gemeinplätze od.-sprüche; loci memoriales, Sätze zum Auswendiglernen; lociren, stellen, setzen; austhun, verpachten.

loco, latein. (von locus), am Orte, anstatt; kaufm. zur Stelle, gleich abzunehmen (Waaren); oder in, z. B. loco Berlin, in Berlin zu zahlen oder abzuliefern; loco oder luogo, it., mus. am Orte, bedeutet, daß die bisher eine Octave höher oder tiefer gespielten Noten wieder nach ihrer wahren Lage gespielt werden sollen; loco citato oder laudato, am angeführten oder anempfohlenen Orte; loco sigilli, anstatt des Siegels; Lococession, das Platzmachen, Weichen; locofix, ortfest, unbeweglich, angewachsen; locomobil, der Ortsveränderung fähig; Locomobile, eine fahrbare Dampfmaschine; neuerd. auch (L. mit Selbsttransport) eine solche, die sich selbst mit ihrer Arbeits- (z. B. Dresch-)maschine auf gewöhnlichen Straßen von Ort zu Ort bewegen kann; Locomotion, die Ortsveränderung, Fortbewegung; locomotiv und -torisch, stellveränderend, beweglich; daher die Locomotive, der Dampfwagen; Locotenenz, Stellvertretung, Statthalterschaft; locus, Ort, Stelle; locus communis, ein Gemeinplatz.

locupletiren, lat., bereichern.

Locution, latein., das Reden, Redeweise, Ausdruck; -torium, Sprachzimmer.

Log oder **Loog**, n., Werkzeug zur Bestimmung der Geschwindigkeit des Schiffslaufs; Logbuch, das Schiffstagebuch.

Loge, franz. (lohsche), abgetheilter Raum, Zelle, Verschlag; Freimaurerhalle; Logement (lohsch'mangh), und Logis, Wohnung, Behausung; Logements, mil. Verschanzungen, Verhaue und sonst. Deckungen; logiren, wohnen, hausen; beherbergen. [Gallerien ꝛc.

Loggia, pl. **Loggien**, it. (lodsch-), Hallen,

Logik, griech., Denk- oder Schließkunst. Wissenschaft der richtigen Gedankenverbindung; logisch, denkrichtig, vernunftgemäß, folgerichtig.

Logodiarrhöe, gr., eigentl. Wortdurchfall, Wortschwall, Redefluth; Logogryph, ein Wort- oder Buchstabenräthsel, da aus einem Worte durch Abnehmen und Zusetzen oder Versetzen von Buchstaben allerlei Bedeutungen gezogen werden;

Logomachie, Wortstreit, Wortgezänk; Logos, Wort, Rede, Sage; Vernunft, Denkvermögen; das Wort im N. T.

Lombard, ein Pfand- oder Leihhaus, Leihbank (eine Erfindung der Lombarden); auch das Vorschußgeschäft einer Bank.

longanim, lat., langmüthig; Longanimität, Langmuth. [Lebensdauer.

Longävität, latein., Langlebigkeit, lange

Longcloth, engl., ordin. Druckcattun.

Longe, franz. (longhsch'), Langleine, Langriemen, Leitseil.

Longimetrie, lat.-griech., Längenmessung; longiren, längsen, längs hingehen oder ziehen; Pferde an der Langleine laufen lassen; longitudinal, die Länge betreffend, der Länge nach; Longitudo, die Länge, bes. die geographische.

Longueurs, frz. (longhöhrs), Längen, langgesponnene Stellen in Büchern.

Loquacität und **Loquenz**, latein., die Geschwätzigkeit, Redseligkeit.

Lord, Herr, eine adelige oder Standesperson in England; Lord-Mayor (mehr), Bürgermeister in größeren engl. Städten; Lordship, Lordschaft, Herrlichkeit, Titel eines Lords.

Lordoma, n. und **-dosis**, f. gr., Alt. Rückgratverkrümmung nach vorn, Brusthöcker.

Lorgnette, frz. (lornj-), Augenglas, Taschenbrille; lorgniren od. lorgnettiren, mit Gläsern begucken oder beobachten; Lorgnon (lornjongh), ein einfaches Augenglas, Halbbrille.

Lory, kleiner bunter Shawl, unter der Weste getragen. [Reinigung.

Lotion, latein., das Waschen, Baden, die

Lotterie, ein Loosspiel, Klassenloosung; Lotterie-Anleihen, solche A., deren Zinsen theilweise oder ganz in der Form von Gewinnen gegeben werden; Lotto, it., die Zahlenloosung. [fierungslinse.

Loupe oder **Lupe**, eine Handbrille, Vergrö-

Lourderie und **Lourdise**, frz. (lurd-), Plumpheit, Tölpelei.

Lowry, engl. (lohri), ein Lastwagen, offener Kastenwagen auf Eisenbahnen.

loyal, frz., recht- oder gesetzmäßig, pflichttreu, gehorsam; aufrichtig, bieder; Loyalist, ein Getreuer, Treugesinter; -yalität, Rechtlichkeit 2c.; Loyalitäts-Adresse, ein Ergebenheits- oder Unterwürfigkeitsschreiben.

Lubricität, lat., die Schlüpfrigkeit; Lubrification, Schlüpfrigmachung.

Lucarne, frz., ein Dachfenster, Kappfenster.

luce, lat., Bauk. im Lichten.

Lucerne, frz., Luzerner Klee, Schneckenklee.

lucid, lat., hell, leuchtend, glänzend; Lucidität, die Helle, Durchsichtigkeit; Lucifer, der Lichtbringer; Morgenstern; auch der Teufel.

lucrativ, lat., gewinnreich, einträglich, ergiebig; lucri causa, des Gewinnes wegen, aus Eigennutz; lucriren, gewinnen, erwerben, einen Vortheil erschnappen; Lucrum, Gewinn, Vortheil; lucrum cessans, Gewinnverlust, entgangener Gewinn. [Luctation.

luctiren, lat., kämpfen, ringen; Hauptw.

luctuös, lat., kläglich, traurig.

Lucubration, lat., das Nachtsitzen, Nachtarbeiten, die Nachtarbeit.

luculent, lat., hell, deutlich, augenscheinlich; Luculenz, die Helle, Lichtheit.

luculliſch, schwelgerisch, üppig, nach Art des Römers Lucullus.

lucus a non lucendo, lat., ein Muster ungereimter Ab- oder Herleitungen, näml. lucus, dunkler Hain, von non lucere, nicht hell sein.

Ludimagister, lat., der Schulmeister.

Luës, f. latein., die Seuche; luës venerea, Lustseuche.

Lugdunum, alter celtischer Städtename; Lugd. Gallorum, jetzt Lyon; L. Batavorum, jetzt Leyden.

Lugger, ein engl. zwei- bis dreimastiges Fahrzeug, Postschiff.

luguber, latein., traurig, kläglich, düster; Lugubrität, Traurigkeit 2c.

Lumbago, f. latein., Lendenweh, Lendenlähmung; lumbal, die Lenden betr.

lumen, n. lat. (pl. lumina), ein Licht; fig. Hellkopf, großer Geist; Weite im Lichten, Oeffnung an Röhren 2c.; lumen mundi, ein Weltlicht, Welterleuchter; Lumière, frz. (lümjähr'), s. w. lumen; pl. -ères, Kenntnisse, Einsichten; hellere Theile eines Gemäldes; luminös, lichtvoll, deutlich.

Lumien, eine Art kleiner süßer Citronen.

Lumps, engl., sog. Lumpenzucker, halbgeläuterter Blockzucker.

Luna, f., der Mond; lunar(isch), mondlich; Lunambulismus, Mondwandelei; -bulist od. Lunaticus, Mondsüchtiger; Lunation, der Mondumlauf, die vier Mondwechsel; lunatisch, mondsüchtig.

Luncheon, engl. (löntsch'n), ein Imbiß, zweites oder Gabelfrühstück.

Lünette, frz., Augenglas, Brille; Deckelring einer Uhr; mil. Wallbrille, Mondschanze; Hinterschanze, höchste Gallerie auf Kriegsschiffen; Hilfsbocke an Drehbänken; Scheuleder der Pferde; runde oder bogenförmige Wandfelder; die ein Gemälde umgebenden Rahmen= oder [Nebenbilder.

luogo, it., s. loco.

Lupine, die Wolfs= oder Feigbohne in mehreren Arten.

Lupulin, n., Hopfenbitter, Hopfenmehl (von lupulus, Hopfen).

lupus, m. lat., der Wolf; Ak. der Hautwolf, eine fressende Flechte; l. in fabula, der Wolf in der Fabel, d. h. wenn man von Jemandem spricht, kommt er unvermuthet dazu.

Lusatia, die Lausitz; **lusatisch**, lausitzisch.

lusingando, it., musl. schmeichelnd, kosend.

Lusitanien, Portugal; **lusitanisch**, portugiesisch.

Lustral=Wasser, latein., das Weihwasser; **Lustration**, die Durchsicht, Musterung; feierliche Reinigung oder Weihe.

Lüstre, franz. (lüstr'), Glanz, Schimmer, Ruhm; ein Kronleuchter; auch zweifarbig schillernde Zeuge aus Wolle und Baumwolle gemischt; **Lüstrine**, seidene und kammwollene Schillerstoffe, Glanztaft.

lustriren, lat., mustern, durchsehen, erleuchten, Glanz geben.

Lustrum, latein., ein Jahrfünft, Zeitraum von 5 Jahren.

lusus ingenii, lat., ein Verstandes= oder Witzspiel; l. naturae, ein Naturspiel; l. verborum, ein Wortspiel.

Lutation und **Lutament**, die Verkittung, Beschlag, Verlehmung; **lutiren**, verkitten, verkleben; **lutulent**, trüb, schlammig, kothig; **Lutum**, Koth, Thon; Kitt, Klebwerk.

Lub=Seite, die Windseite, dem Winde ausgesetzte Schiffsseite.

Luxation, lat., die Verrenkung, Ausrenkung; **luxiren**, verrenken.

luxuriös, lat., verschwenderisch, prunkend, prachtliebend; üppig, schwelgerisch; **luxuriren** oder **-riren**, üppig wachsen, wuchern; schwelgen, üppig leben, Aufwand machen; **Luxus**, Prunk, Prachtaufwand, Ueppigkeit, Schwelgerei, Ueberfluß.

Luzerne, s. **Lucerne**.

Lyceum, griech., eine Oberschule, gelehrte Schule.

Lykanche oder **-chis**, gr., Ak. die Wasserscheu; **Lykanthrop**, ein Wahnwolf.

Lymphe, gr., die wasserhelle Ernährungsflüssigkeit in den Körpergeweben, weißes Blut; **lymphatische Gefäße**, Blutwassergefäße, die feinsten Saugadern.

Lynchen, Lynch=Justiz (lynch-law) **ausüben** (in Nordamerika), die sofortige Abstrafung von Verbrechern durch das Volk.

Lyra, gr., die alterthümliche Leier, Sinnbild der Dichtkunst; **Lyranten**, pl., fahrende Sänger im Mittelalter; **lyrisch**, mit leierförmigen Blättern; **lyriform**, leierförmig; **lyrisch**, eig. zur Lyra zu singen; sangmäßig, empfindungsvoll; **lyr. Gedicht**, ein Empfindungsgedicht, ein Gesang, Lied; **Lyrik** oder **lyrische Poesie**, Liederdichtkunst, Sang= oder Gefühlsdichtung; **Lyriker**, ein Liederdichter, Gefühlsdichter.

Lysis, griech., Ak. allmälige Krankheitsabnahme, schleichende Lösung oder Entscheidung, entg. **Krisis**.

Lyssa, gr., Ak. Hundswuth, Tollwuth.

M.

M als röm. Zahlbuchstabe 1000; **M'** vor schottischen Namen, **Mac**, Sohn; **m.**, mille, 1000; m. oder masc., masculinum, männlichen Geschlechts; m. oder misc., misce, mische, oder misceatur, es werde gemischt; **M. A.**, magister artium, der freien Künste Meister; **m. c.**, mio conto, ital., meine Rechnung; **M. D.**, medicinae Doctor; auch misce, da, mische und gieb; oder misceatur, detur, man mische und gebe, hierzu gewöhnlich noch s., signa oder signetur, überschreibe; **m. d.**, auch mano destra oder dritta, die rechte Hand; **Mde.**, **Me.** oder **Mme.**, **Madame**; **Mlle.**, **Mademoiselle**, Fräulein; **Mdes.** od. **Mmes.**, **Mesdames**, meine Herrinnen; **Med. pr.**, medicinae practicus, s. d.; **Mens.**, mensura, Maß, oder mensis, Monat; **mf.**, mezzo forte oder meno forte, s. d.; **m. f. p.**, misce fiat pulvis (oder fiant pulveres), mische zu einem Pulver (oder zu so und so viel Pulvern, nach der dabei stehenden Zahl);

Mgr., Monseigneur; Mgrs., Messeigneurs; Mm. oder mm., Millimeter; mpp. oder m. pr., manu propria, eigenhändig; letzteres auch mensis praeteriti, vergangenen Monats; mp., mezzo oder meno piano, s. d.; Mr., Monsieur; auch Mister, engl., Herr; Mrs., Mssrs., Messieurs; Ms., Miß, engl., Fräulein; pl. Mss., Misses; Mrs., Mistreß, Frau; Ms. u. Mspt., Manuscript(um), Handschrift; M. S., memoriae sacrum, dem Andenken heilig oder geweiht; und mano sinistra, it., die linke Hand; Msgr., Monseigneur, Monsignore; MSS., manuscripta, Handschriften; Mtr., Meter; mut. mut., mutatis mutandis, nach oder mit Abänderung des Abzuändernden; mz. oder mzv., mezza voce, it., mit halber Stimme.

Maat, holl., Gesell, Genoß, bes. Schiffsgehilfe; Maatschappy, f., Gesellschaft, besond. Handelsgesellschaft; auch Schiffsmannschaft. [Fetthäringe.

Maatjes-Häringe, holl., Jungfernhäringe,

mäandrisch, geschlängelt, gewunden.

Mac (mäck), abgek. M', vor schottischen Namen: Sohn.

macadamisiren, Straßen mit Steinschlag bauen, Verfahren des Amerikaners Mac Adam.

Macao, der indianische Rabe (bunter Papagei), wie Aras; auch die amerikan. Fächerpalme. [wurst.

Macarone, m., ein plumper Mensch, Hans-

Maccaroni od. **Macheroni** (makke-), wälsche Nudeln, Roll- oder Bandnudeln.

maccaronische Verse, Mischverse, in denen Wörter aus mehreren Sprachen gemischt sind.

Machiavellismus, Staatsklugheit oder Grundsätze des Florenzer Gelehrten Machiavelli (makkiaw-), wonach ein Herrscher das Staatswohl dem seinigen aufopfern darf; machiavellistisch, dieser Lehre gemäß, verschlagen, hinterlistig in Staatssachen.

Mäcen, ein Gelehrten- und Künstlerfreund und -beschützer.

Maceration, lat., die Einwässerung, Ausziehen durch Wasser; Ausmergelung, Abmattung; maceriren, einwässern, durch Wasser ausziehen oder mürbe machen; fig. sich abquälen, abmergeln.

machina, lat., die Maschine, das Kunstgetriebe; Machination, Anzettelung, Ränkeschmiedung, Hinterlist; -niren, etwas Arges aussinnen, anstiften, Ränke schmieden.

Macintosh (mäkintosch), ein Gummiregenrock, nach dem gleichnamigen schottischen Kautschukzeugfabrikanten.

Macis-Nüsse, Muscatnüsse; M.-Blüthe, die häutige Umhüllung der Nüsse.

Maçon, franz. (maßongh), Maurer; Freimaurer; -çonnerie, Maurerei, Freimaurerei.

Macro, s. **makro**. [maurerei.

Macroneu, Plätzchen aus Mandeln und Zucker.

macula, lat., der Fleck; s. **Makel**.

Maculatur, Schmutz- oder Packpapier, zurückgesetzte Drucksachen; auch Mißdruck; maculiren, zu Maculatur machen.

Madame, franz., Frau, Herrin, Anrede an eine Frau von einigem Range.

Madapolam, französ. Hemdenbattist.

Madarosis und **Madesis**, gr., Kt. das Ausfallen der Haare. [netzung.

Madefaction, latein., die Befeuchtung, Be-

Mademoiselle, frz. (mab'moaſel'), Jungfer, (mein) Fräulein.

Madonna, ital., eig. meine Frau! unsere liebe Frau, die heilige Jungfrau.

Madrigal, eine Art kurzer zärtlicher und sinnreicher Gedichte. [Falken.

madriren, franz., sich mausern, bes. vom

Madrüre, frz., die Masern im Holze.

maëstevole und **maëstoso**, it., mus. majestätisch, erhaben, prächtig.

Maëstro, it., Meister, Lehrer, bes. Musikmeister; m. di ballo, Tanzmeister; m. di capella, Capellmeister.

ma foi, frz. (-foa), meiner Treu, wahrhaftig.

Magasinage, frz. (-nahsch), das Lagern im Vorrathshause; auch Lagergeld; -sinier (-sinjeh), ein Vorrathsverwalter, Lagerdiener, Speicherwart; Magazin, ein Lagerhaus, Waarenlager, Speicher; eine Sammelschrift; -ziniren, Vorräthe anlegen, aufspeichern.

Maggiordomo, it. (maddschor-), ein Oberhofmeister, Hofmarschall am päpstl. Hofe.

Magie, gr., Geheimnißkunst, Zauberkunst; Magier, pl., morgenländische Weise, Sternkundige ꝛc. (einer derselben: Magus); Magier, ein Zauberer, Schwarzkünstler; magisch, zauberisch, geheimkünstig.

Magister, lat., Meister, Lehrmeister; eine Hochschulwürde unter oder neben dem Doctor; m. artium liberalium, der (sieben) freien Künste Meister; m. legens oder

docens, ein lesender oder lehrender Magister; Magistrand, Einer, der Magister werden will.

Magistrat, lat., Stadtobrigkeit, Stadtrath; -stratur, obrigkeitl. Amt; Amtsdauer.

Magma, n. gr., Ak. jede geknetete Masse, Teig; Bodensatz. [bauanstalt.

Magnanerie, franz. (manja-), eine Seiden-

magnanim, latein., groß- oder hochherzig, seelengroß.

Magnat (vom lat. magnus), pl. -naten, die Mächtigen, Großen im Reiche, Standesherren.

Magnesia, gr., Bittererde, Talkerde; bes. die magnesia alba oder carbonica, kohlensaure, oder magnesia usta, gebrannte Bittererde.

Magnet, gr., Eisenstein, Ziehstein, Polstein; bes. ein krummes Eisen, dem die Ziehkraft mitgetheilt worden; -net-Elektricität oder -Induction, die durch die Rotationsmaschine erregte Elektricität; -netisch, magnetkräftig, anziehend; -netisiren, einem Körper Anziehkraft mittheilen; Ak. durch Magnetismus behandeln; Magnetismus, Zugkraft auf Eisen 2c.; -netiseur, Einer, der durch magnetische Kraft heilt; Magnetnadel, der Nordweiser, Nordzeiger; magneto-elektrisch, Magnetismus und Elektricität (die nach neuern Forschungen nur verschiedene Aeußerungen einer und derselben Kraft sind) betreffend, dadurch bewirkt 2c.; Magnetologie, die Lehre vom Magnet und vom Magnetismus; Magnetomagie, Kunststücke mittelst Magnetismus; -netometer, Magnetismusmesser oder -zeiger; -netotherapie, Heilkunst durch Magnete oder Galvanismus.

Magnificat, n. latein., der Lobgesang der Maria, von den Anfangsworten: magnificat anima mea Dominum, meine Seele erhebet den Herrn.

Magnificenz, lat., Herrlichkeit, ein Ehrentitel für Rectoren von Hochschulen 2c.; magnific, lat., oder magnifique (manjifik), frz., prächtig, herrlich, köstlich.

Magot, franz. (magoh), ein großer Affe; Fratzengesicht.

Magus, gr., ein Zauberer, Magier.

Magyaren (madjaren), die Ungarn.

Maharadscha, ein indischer Großfürst (Oberradscha).

Mail oder **Maille-Spiel**, frz. (malj), das Kolben- od. Lauffspiel, eine Art Kugelschub.

Mail, engl. (mehl), das Felleisen, die Reitpost; Mailboat (-boht), ein Postdampfschiff; Mail-Coach (-kohtsch), Eilpost, Briefpostkutsche.

Maille, frz. (malj'), eine Masche, Schlinge; maillirt, gegittert.

maintenable, frz. (mänghtenabl'), haltbar, zu behaupten; -teniren, behaupten, aufrecht erhalten, verfechten.

Maire, frz. (mähr), der Gemeindevorsteher, Schultheiß, Bürgermeister; Mairie, die Amtsstube eines solchen.

Maitre, frz. (mähtr'), der Meister, Lehrer, Lehrherr; maitre de danse (-danghß'), Tanzmeister; m. de plaisir (-plässir), Vergnügungs- oder Spielordner, Hauptspaßmacher; maitre d'hôtel, Haushofmeister; Maitresse, Frau, Gebieterin, Geliebte; unfranz.: Kebsweib, Buhlterin; maitrisiren, meistern, beherrschen, gebieterisch behandeln.

Majestät (lat. majestas), Hoheit, Würde, Erhabenheit; Titel für Kaiser und Könige; M.-Verbrechen, ein Verbrechen wider die Person des Staatsoberhaupts, Hochverrath; majestätisch, erhaben, herrlich, königlich.

Majolica, altitalien. bemaltes Steingut.

Major, frz. (vom lat. major, der Größere), ein Oberstwachtmeister, der älteste Hauptmann eines Regiments.

major, lat., der Aeltere, Größere; majora, pl. (nämlich vota), die meisten Stimmen, die Stimmenmehrheit; per majora, durch Stimmenmehrheit; Majorat, das Aeltestenrecht, ein Familienvertrag, wonach immer der Aelteste einer Familie Nutznießer eines (unveräußerlichen) Familienguts ist; auch ein solches Gut selbst, Aeltestengut; der Inhaber heißt Majoratsherr; Major-Domus, Hausmeier, Oberhofmeister; majorenn (major annis), groß- oder volljährig, mündig; -rennität, die Großjährigkeit; majorisiren, durch Stimmenmehrheit nöthigen; Majorität, Stimmenmehrheit, Uebergewicht der Stimmen, der größte Theil einer Versammlung oder eines Volkes.

Majuskel-Schrift (v. majus, größer), Großschrift, von lauter Anfangsbuchstaben.

Makame, arab., kleine Erzählung mit eingestreuten Versen, Geschichtsdichtung.

Makel (latein. macula), ein Flecken, Fehler, Schandfleck, Tadel; makellos, flecken-

los, ohne Tadel; dah. mäkeln, Fehler auffuchen, gern tadeln.

makro, griech., in Zusammens. groß, lang, z. B. Makrobiotik, die Langlebekunst, Lebensverlängerungskunst; -kosmos, die große Welt, das Weltgebäude.

Malachit (vom griech. malache, Malve), ein schön grünes Kupfererz, Atlaserz.

Malacie oder -kie, gr., Weichlichkeit, Lüsternheit, bes. Gelüste der Schwangern.

malade, franz., krank, siech, unpaß; Maladie, Krankheit, Unpäßlichkeit.

Maladresse, frz., Ungeschick, Unanstelligkeit; maladroit (-droa, gew. -drett), ungeschickt, unanstellig, plump.

mala fide, latein., treulos, arglistig, wider besseres Wissen und Gewissen; malae fide possessor, ein unrechtmäßiger Besitzer.

Malagma, n. griech., Ak. ein Erweichungsmittel, lindernder Umschlag.

Mal-Aise, frz. (-äs'), körperliches Uebelbefinden, Unbehagen.

Malakodermen, griech., Weichthiere, wie Mollusken; -tologie, Lehre von den Weichthieren; Malaktika, erweichende Heilmittel; malaktisch, erweichend, erschlaffend.

mal à propos, frz. (-poh), ungelegen, zur Unzeit; ungehörig, unschicklich.

Malaria, ital. (böse Luft), Sumpffieber, wie aria cattiva.

Malaxation, lat., Ak. die Erweichung, bes. das Weichkneten von Pflastern; malaxiren, durchkneten, erweichen, geschmeidig machen.

malcontent, frz., unzufrieden, mißvergnügt; Malcontenten, mit der Regierung Unzufriedene.

male, latein., schlecht, schlimm, übel, böse; male quod sic, schlimm genug, daß es so ist; malediciren (malebeien), verwünschen, verfluchen; -diction, Verwünschung, Fluch; Malefaction, Uebelthat; Maleficant, ein Uebel- oder Missethäter, Verbrecher; -ficium oder -fiz, Verbrechen, Missethat.

Malentendu, franz. (malanghtanghdü), ein Mißverständniß.

malevolent, lat., übelwollend, mißgünstig, feindlich gesinnt; Malevolenz, Uebelwollen 2c.

Malfaçon, franz. (-ßongh), ein Uebelstand, [Mißstand.

malgré, frz., ungern, wider Willen.

malhabil, frz. (malabil), ungeschickt; -bileté, Ungeschick.

Malheur, frz. (malöhr), Unglück, Unfall.

malhonnet, franz., unschicklich; unredlich, unebel.

Malice, franz. (malihß'), Bosheit, Arglist, Tücke; vgl. malit-.

Malignität, latein., Bösartigkeit, Bosheit, Schadenfreude.

malitiös, lat., heimtückisch, arglistig, bosshaft; malitiosa desertio, bösliche Verlassung (von Eheleuten).

Malle, franz., kleiner Reisekoffer, Felleisen; Malle-Post, die Briefpost, das Fellstreckbar. [eisen.

malleabel, latein., hämmerbar, schmiedbar, malo modo, latein., in böser Art, schlechter Weise.

malpighische Haut, das Schleimnetz, die mittlere Hautschicht. [anbringen.

malplaciren, frz. (-ßiren), mißstellen, schlecht

malpropre, frz. (-propr'), unsauber, schmuzzig, garstig; -propreté, Unsauberkeit.

maltraitiren, frz. (malträt-), mißhandeln, übel begegnen.

malum, n. lat., Uebel, Unglück, Krankheit; m. necessarium, ein nothwendiges Uebel.

Malversant, frz., ein untreuer Verwalter, Fälscher; -fation, Veruntreuung, Unterschleif; -firen, Unterschleif machen, veruntreuen.

Mamelle oder -mille, latein., die weibliche Brust; Saugwarze, Zitze; mamillar, brustwarzenförmig; Mammalia oder -lien, Säugethiere; Mammaliologie, die Säugethierkunde; mammös, großbrüstig, vollbusig. [Geldgötze.

Mammon, syr. (Vermögen), Geldschatz; der

Mammut(h), n. (v. dem tatar. mama, Erde), Erdthier, urweltliche Elephantenarten.

Mänade, gr., s. w. **Bacchantin**; fig. ein tolles, rasendes Weib.

Manager, engl. (mennidscher), ein Ordner (Regisseur) auf der englischen Bühne; Geschäftsführer bei Zeitungen 2c.

mancando, it., mus. allmälig abnehmend.

Manchester (mentschester), Baumwollsammet, nach der gleichnamigen engl. Stadt.

Manchette oder -schette, frz., Handkrause, auch sonst krausenartige Besätze od. Hüllen.

Manco, it., Mangel, Fehlsumme, Abgang.

Mandant und **Mandator**, lat., ein Auftrag- oder Vollmachtgeber, Bevollmächtiger; Mandat, Auftrag, Vollmacht, Landbotenberuf; landesherrlicher oder richterl. Befehl; kaufm. Anweisung, Geldbrief; -datar(ius), Beauftragter, Geschäfts-

verweser, bes. Rechtsanwalt, Vertreter; Mandatsprozeß, eine kurze Prozeßform, die mit einem Zahlungsbefehl beginnt.

Mandolade, Mandelmilch.

Mandoline, eine kleine Laute, Cither.

Manducation, lat., das Essen, Kauen.

Manège, frz. (-nähsch'), Reitbahn, Reitschule; Reitkunst; eine Roßkunst, eisernes Göpel- oder Triebwerk.

Manen, latein., die abgeschiedenen Seelen, Schattengestalten; das Schattenreich.

Manequin, franz. (-kängh), Gliedermann, Gliederpuppe; wetterwendischer Mensch.

maniabel, franz., handlich, lenksam, geschmeidig.

Manie, gr., Wahnsinn, Raserei, Tobsucht; Sucht; Vernarrtsein.

Maniement, frz. (-nimangh), Handhabung, Führung, Handgriff; Verwaltung, Geschäftsführung.

Manier (frz. manière), die Art und Weise, Behandlungs- oder Verfahrungsart; gute Sitte, besond. im pl. -nieren, Sitten, Lebensart, Benehmen oder Betragen; mus. alle Verzierungen; manierirt, gekünstelt, verkünstelt; einförmig; manierlich, höflich, wohlgesittet.

Manifest (v. lat.), eine landesherrliche Bekanntmachung; auch öffentl. Rechtfertigung, Vertheidigungsschrift; auf Schiffen das vollständige Ladungs-Verzeichniß; -festation, Bekanntmachung, Darlegung; -stations-Eid, der Offenbarungseid, daß z. B. von einem Nachlaß nichts auf die Seite gebracht worden ist; manifestiren, offenbaren, kundgeben, anzeigen, darlegen.

Manilahanf, die Fasern einer Art Pisang auf den Philippinen.

Manilavium, lat., Kl. ein Handbad.

Manioc oder **Manihot**, die Brodwurzel in Amerika.

Manipel oder **-pulus**, lat., eine Handvoll, z. B. Kräuter; das Schweiß- oder Handtuch des kathol. Priesters (Manipulum); Manipulation, die Behandlung, Handgriff, Handhabung; das Betasten, Bestreichen; manipuliren, behandeln oder behändeln, befühlen, betasten, verfahren, Handgriffe anwenden.

mano destra oder **dritta**, ital., mus. die rechte Hand; m. sinistra, die linke Hand.

Manoeuvre, frz. (manöwr'), Handhabung, Verfahrungsart, Wendung; Kriegsübung; Schiffsschwenkung oder -wendung; manoeuvriren, Bewegungen oder Wendungen, Kriegsübungen machen; sich benehmen, verfahren.

Manometer oder **Manoskop**, griech., Dichtheitsmesser, besonders Druckanzeiger an Dampfkesseln.

manque de touche, franz. (mank de tusch), ein Fehlstoß beim Billard; Manquement (mank'mangh), ein Fehler, Versehen, Mangel, Ausfall, Lücke; manquiren, fehlen, verfehlen, fehlschlagen; unterlassen, ermangeln, verfäumen.

Mansarde, frz., ein gebrochenes Dach mit Stuben; Giebelstube.

mansuet, lat., zahm, gezähmt, sanft.

Manteau, franz. (manghtoh), der Mantel; -telet (manght'leh), ein Mäntelchen; -teline oder -tille (manghtilje), ein Frauenmäntelchen; manteliren, mil. umfriedigen, befestigen, verschanzen; -telirt, mit Mantelumhang (Wappen).

Mantilla (-tilja), ein Damenumhang mit Kopfhülle.

Manual(e), n. lat., ein Handbuch, Tagebuch; Griff- oder Tastbret an Orgeln; Manual-Acten, jur. Hand-Acten, welche der Sachwalter für eine Partei anlegt; manuell, handlich, Hand-; manu brevi, mit kurzer Hand, sogleich, ohne Weiteres; manu brevissima, auf's Kürzeste; m. forti, mit (obrigkeitlicher) Gewalt oder Zwangshilfe; m. propria, mit eigener Hand, eigenhändig; m. stipulata, mit Handschlag, Handgelöbniß; Manuduction, Handleitung, Anweisung; -fact, Handerzeugniß, Waare; -factur, Gewerk, Werkhaus, Fabrik; -turist, ein Gewerksherr oder Kaufmann in Man.-Waaren; manum de tabula, eigentl. Hand vom Gemälde, d. h. Nichts angerührt! Manupretium, Handgeld, Lohn; manus, f., die Hand, und pl. die Hände; manus firma, Handfeste, schriftliche Versicherung; manus manum lavat, sprw. eine Hand wäscht die andere; manus mortua, todte Hand, s. Mortuarium; Manuscript, die Handschrift, bes. die zum Druck bestimmte; -stupration, Selbstschändung, Selbstbefleckung; manustupriren, Selbstbefleckung treiben; Manutenenz und -tention, Handhabung, Aufrechthaltung, Schützung, Schutz; -teniren, erhalten, behaupten, wie mainteniren.

Mappe, eine Schriften- oder Papiertasche;

mappa geographica, Landkarte; Mappeur, ein Landkarten-, besond. Kriegskartenzeichner; mappiren, Karten zeichnen. [händler, Roßkamm.

Maquignon, franz. (makinjongh), Pferde-

Marabout oder **-but**, ein muhamedanischer Priester oder Einsiedler; Marabu-Federn, Damenschmuckfedern, vom Marabu-Storch in Indien; Marabut-Seide, eine 3drähtige hart gezwirnte hochweiße Seide.

Maramellen, eingemachte japan. Quitten.

Marasmus, gr., Abzehrung, Entkräftung, Alterstod.

Maraschino, franz. (-kängh), oder **Maraschino**, ital. (-ſtino), feiner Branntwein aus einer besondern Kirsche (marasca).

marcando oder -cato, ital., muſ. hervorgehoben, mit Nachdruck; marcatissimo, mit größtem Nachdruck.

Marcellines, glatte und gemusterte Seidenzeuge, Doppeltafft.

marchande de modes, frz. (marſchanghd' de mod'), eine Putzhändlerin; marchandiren, markten, feilſchen; Handel treiben; Marchandiſe, Waare, Kaufmannsgut; Marchand-Tailleur (-talſöhr), ein kaufmännischer Schneider, Ladenhalter.

Marcheſe, it. (markehſe), ſ. w. **Marquis**.

Marchetten, ital. (marketten), gebleichte Wachstäfelchen oder -kuchen.

Marcipan (lat. Marci panis, Marcusbrod), Zuckerbrod, Gebackenes aus Mandeln und Zucker.

mardi gras, frz. (-grah), fetter Dienstag, der Faſtnachtsdienstag.

mare clausum, n. latein., ein geſchloſſenes, geſperrtes Meer, auf dem keine freie Schifffahrt zugelaſſen iſt; m. apertum, ein offenes, unverbotenes Meer.

marechal de camp, frz. (-ſchall d' kangh), Feldmarſchall, Generalmajor; m. des logis (-dä loſchih), Regiments-Quartiermeiſter, Wachtmeiſter.

Marée, franz., ungeſalzene Seefiſche; Seeſtand, Ebbe und Fluth; haute marée, Fluth; basse m., Ebbe. [Italien.

Maremmen, flache ſumpfige Küſtenſtriche in

Margarita, gr., Perle, Perlmutter; Margeritinen oder -gueriten, feine Glasperlen oder Glaskorallen.

Margo, latein., der Rand; ſ.m. der leergelaſſene, auszufüllende Raum in Frachtoder Geſchäftsbriefen; marginal, am Rande befindlich; Marginalien, Randbemerkungen, Randgloſſen; marginiren, mit einem Rande verſehen.

mariabel, frz., heirathsfähig; Mariage (marjahſch'), Heirath, Vermählung, Ehe; ein Kartenſpiel; m. d'amour (damuhr), eine Heirath aus Liebe; m. de conscience (-konghßjanghß), Gewiſſensehe, ohne die geſetzlichen Formen, Winkelehe; m. de raison (-räſongh), Vernunftheirath.

Marillen, Art kleiner Aprikoſen.

Marinade, frz., ein eingeſäuertes oder eingeſalzenes (marinirtes) Gericht; auch das Würzgemiſch, Brühe zum Einlegen; Marine, Seewesen, Seemacht, Seeflotte; Marinen, Seeſtücke, Seegemälde; Marine-Aquarium, Glaskaſten mit Seethieren und -Gewächſen; Marine-Ingenieur, Hafen- oder Schiffsbaumeiſter; mariniren, eig. in Seewaſſer legen, einſalzen; einſäuern; marinirt, eingemacht; auch vom Seewaſſer verdorben.

Marionette, franz., Gelenk- oder Gliederpuppe; Marionetten-Theater, ein Puppenſpiel.

maritalisch, latein., ehemännisch; maritalis potestas, die ehemännliche Gewalt.

maritim, lat., zum Meere gehörig, ſeeiſch, See-.

Marketender (v. ital. mercatante, Händler), Feldkrämer, Feldſchankwirth, Feldkoch.

Marketten, ſ. **March-**.

markiren oder **-quiren**, frz., marken, bezeichnen, angeben; ſtempeln; auf- oder anſchreiben; mit Nachdruck hervorheben; im Bill. zählen, den Spielſtand angeben oder anmerken; ſich markiren, ſich auszeichnen, hervorſtechen; markirt, durch Abzeichen kenntlich; Markirer oder -queur, Zähler, Spielwärter, unr. für Aufwärter überhaupt; ein landw. Werkzeug, Zeilenzieher oder Pflanzlochweiſer; Waſſerſtandzeiger ꝛc.

Marli oder **-ly**, **Marlyſtor**, franz., ein gegittertes, gaze- oder florartiges Gewebe.

Marmelade, frz., Saftmus, Dickſaft von Obſt, Schachtelſaft.

Marmor, gr., Marmel, eine bekannte Kalkſteinart; marmoriren, marmorartig malen; marmorirt, gemarmelt, geſprenkelt, geadert.

Marmotte, frz., das Murmelthier.

marniren, franz., mergeln, mit Mergel (marne) düngen.

marode, ermattet, müde; Maraude, frz. (-rohde), Plünderung, Räuberei; ma-

robiren oder **maraud-**, auf's Rauben und Plündern ausgehen; auch krank sein, im Lazareth liegen; **Marodeur**, ein Nachzügler, Plünderer.

Maronen, it., große edle Kastanien.

Maroquin, frz. (-kängh), ursprüngl. Leder aus Marokko, s. w. **Saffian**, bes. fein benarbter; **M.-Papier**, farbiges gepreßtes Lederpapier.

Marotte, frz., eine Narrenkolbe; Narrheit, Grille, Lieblingsthorheit, Steckenpferd.

marquant, franz., ausgezeichnet, hervorstechend.

Marqueterie, franz. (market-), eingelegte Tischlerarbeit, Holz- oder Strohmosaik.

Marquis, franz. (-kih), ein Adelstitel in Frankreich (ursprüngl. Markgraf); **Marquise**, Gemahlin oder Tochter eines Marquis; ein Sonnendach, Schirmdach von Leinen; ein langstieliger Damenschirm.

Mars, lat., der Kriegsgott.

Marschall (altd. von mar, Pferd, schalk, Knecht), eigentl. Stallmeister; jetzt Stabträger und Anführer bei Feierlichkeiten; besond. fürstlicher Haushofmeister; auch Feldhauptmann; **-schalls-Tafel**, die Nebentafel (an Höfen, für nicht hoffähige Personen).

Marseillaise, frz. (-ßeljähs'), franz. Revolutionsgesang, nach der Stadt Marseille.

martellato, it., mus. gehämmert, eine Art der Bogenführung.

martial.sch (von Mars), kriegerisch, streitbar, wild aussehend; **Martial-Gesetz**, Kriegsgesetz, Kriegsrecht.

Martingale, frz., eig. Sprungriemen; eine Wahrscheinlichkeitsrechnung beim Roulett, Pharo ꝛc.; **à la martingale spielen**, den Einsatz bei jedem Fehltreffen verdoppeln.

Märtyr(er), Blut- oder Glaubenszeuge, Glaubenshelb, Dulder um der Religion oder überh. einer Ueberzeugung willen; **Martyrium**, Märtyrerthum, Dulderrolle.

Marunken, große rothe Eierpflaumen.

Maschine, ein Triebwerk, Kunstgetriebe, Kunstwerkzeug; beim Billard verschiedene Hilfswerkzeuge bei schwierigen Stößen, Stützbock ꝛc.; **Maschinerie**, die Triebwerkeinrichtung, Getriebwirkung; **Maschinist**, Triebwerkmeister.

masculin, lat., männlich; **Masculinum**, ein Wort männlichen Geschlechts; auch eine Mannsperson.

Maske, die Larve, Mumme; verkleidete Person; fig. falscher Schein, Vorwand, Deckmantel; **Maskerade**, Larventanz, Mummerei; **maskiren** oder **-quiren**, verlarven, vermummen, verkleiden; verstellen, verdecken, verborgen halten.

massa, latein., die Masse, Menge, Stoff, Klumpen, Haufen; der Bestand, das Ganze, bes. Vermögens- oder Erbschaftsbestand (m. bonorum); **Massacurator**, s. curator massae.

Massacre, frz. (massakkr'), die Metzelei, das Blutbad; **massacriren**, niedermachen oder -metzeln, hinwürgen.

Massematten, jüd., Handelschaften, Spitzbubengeschäfte.

Massicot, Bleigelb, gelbes Bleioxyd.

massiren, franz., reiben, kneten, walken, druckstreichen (den Körper nach dem Bade); mil. erdrücken, durch Uebermacht werfen; auch aufhäufen, bes. Gelder; sich zusammenziehen (Kriegshaufen).

massiv, fest, derb, durch und durch voll, dicht, gediegen; aus Mauerwerk bestehend, steinern, feuerfest; fig. ungeschlacht, plump, derb.

massoliren, frz., mit einer Keule (massue) todtschlagen oder hinrichten.

Mastalgie, gr., Ak. Schmerz in den Brüsten; **Mastämatoncus**, Blutgeschwulst an den Brüsten; **-statrophie**, Schwinden der weiblichen Brüste.

Master, engl. (mahster, als Anrede und vor Namen mister), Meister, Lehrer, Herr; Schiffsmeister.

Mastic, frz., Kitt, Mörtel; **Mastic-Cement**, künstliche Steinmasse.

Mastication, lat., die Kaumng, das Kauen.

Mastix, gr. (eig. Kaumittel), ein blaßgelbes wohlriechendes Harz; auch statt **Mastic**.

Mastozoologie, gr., Säugethierkunde, Naturgeschichte der Säugethiere.

Masturbation od. **-stupration**, **masturiren**, s. **Manustupration**.

Masuret, m. oder **-furka**, f., ein polnischer Nationaltanz.

Matador, span., eigentl. Todtmacher, ein Stiertödter bei Stiergefechten; ein Hochtrumpf im Kartenspiel.

Match, **Matsch**, engl., Spiel, Partie; im Schach bes. ein mehre Partien umfassendes Spiel, Schachturnier.

Matelot, frz. (-loh), ein Matrose, Bootsknecht; **-lots**, Matrosen-Beinkleider, Pluderhosen; **-lote**, das Matrosengericht, eine Art Fischspeise; auch ein Matrosentanz, Holzschuhtanz.

mater, lat., die Mutter; eine Mutterkirche, Mutterpfarre; Schraubenmutter; mater dolorosa, die Schmerzensmutter, ein Bild der Maria unterm Kreuze.

Materie, lat., Stoff, Urstoff, Körperstoff (im Gegensatz zu Geist); Zuthat, Inhalt, Gegenstand; materia medica, Heilmittellehre, Arzneiwirkungslehre; material oder -riell, körperlich, stofflich, stoffhaltig; wesentlich, sachlich, wichtig, inhaltlich (entg. formell); das körperliche Leben, den äußern Wohlstand betreffend, z. B. mat. Interessen; Material, Zeug, Stoff, Rohstoff, Zuthat, Bedarf, Bestandtheil; pl. -alien; -alismus, Geistesleugnung, die Anschauung, welche die gewöhnlichen Begriffe von Stoff und Geist nicht anerkennt; auch die nur auf niedrige und sinnliche Dinge gerichtete Denkweise; -alist, ein Anhänger des Materialismus; Gewürzkrämer; -alität, Körperlichkeit, das Bestehen aus bloßer Materie; -terien-Register, Inhaltsverzeichniß; Materiirer, der sein Meisterstück macht.

matern, lat., **maternell**, frz., mütterlich; Materna, pl. jur. Mütterliches, mütterliches Erbtheil; maternisiren, bemuttern; der Mutter nacharten; Maternität, Mutterschaft; -täts-Prinzip, der Grundsatz, daß ein unehel. Kind von der Mutter erhalten werden müsse.

Mathema, n. gr., ein Lehrsatz, bes. aus der Größenlehre; Mathematik oder Mathesis, die Größenlehre, Meßkunde.

Matin, franz. (matängh), der Morgen; ein Morgenrock, weiter Aermelrock; Matinée, eine Morgenunterhaltung; matinée musicale, ein Frühconcert.

Matjes, s. **Maatjes**.

Matratze (ital. materassa), Stroh- oder Haarpolster, Steppdecke.

Matricida, m. latein., ein Muttermörder; Matricidium, Muttermord.

Matrikel, f. (lat. matricula), ein Aufnahme- oder Eintragebuch, Einwohner-, Muster-, Armenrolle, Namenverzeichniß; matricular, der Liste gemäß, antheilig.

matrimonial, latein., die Ehe betreffend, ehelich; Matrimonialien, Ehesachen; Matrimonium, die Ehe. [nacharten.

matrisiren, latein., muttern, der Mutter

Matrix, lat., die Gebärmutter; min. Muttergestein; Matrize, die Gießmutter, Hohl- oder Grundform.

Matrone, latein., die Ehrenfrau, bejahrte Frau von Stande.

Matrueles, lat., Mutterbruderskinder.

Maturation, lat., die Zeitigung, Beschleunigung, das Reifen; maturesciren, reifen, reif werden; maturiren, zeitigen; beschleunigen, besond. bei Behörden anregen; die Prüfung der Reife bestehen; Maturität, die Reife, Zeitigkeit; Maturitäts-Examen, Prüfung der Reife (für die Universität).

Matutine, lat., die Frühstunde, Frühmesse; matutinal, morgendlich.

Mausoleum, ein prächtiges Grabmal, Ehrendenkmal.

maussade, franz. (mossahd'), widerwärtig, garstig; mürrisch, muckisch; abgeschmackt.

mauvais genre, franz. (mowäh schanghr'), schlechte Art, schlechter Ton; mauvais sujet (sühscheh), ein schlechter Kerl, liederlicher Strick.

Mauvaispläisant, franz. (mowähpläsangh), schlechter oder plumper Spaßmacher.

Maxillen, latein., die Kinnbacken, Kiefern; maxillar, dazu gehörig, sie betreffend.

Maxima, lat., mus. die Größte, Großnote (8 Takte lang); Maximal- in Zusammens. höchst, z. B. M.-Betrag, der Höchstbetrag.

Maxime, frz., Hauptregel, Grundsatz, Bestimmungsgrund, Lehrspruch.

Maximum, lat., das Größte, Höchste, der höchste Preis, die höchste Zahl od. Menge.

Mayor, engl. (mehr), Bürgermeister, Ortsvorsteher, vgl. Maire.

Mayoral, span., Schaffner, Schirrmeister.

Mazette, frz. (masett'), eig. Schindmähre, ein schlechter, niederträchtiger, fauler Kerl oder ein solches Weibsbild.

Mazzen oder **Mazzes**, jüd., ungesäuerte Osterkuchen, Passah-Brod.

mea culpa, lat., meine eigene Schuld; mea gratia, meinetwegen, mir zu Gefallen; mea memoria, meines Wissens.

Mechancets, frz. (meschanghßetsch), Bosheit, Bösartigkeit, Büberei, Bubenstück; mechant (-schangh, gew.-schant), böse, boshaft, bösartig, schlecht, garstig, häßlich.

Mechanik, gr., die Bewegungs- oder Triebwerkslehre; -nicus oder -niker, ein Triebwerkmacher od. -verständiger, Werkmeister; besond. auch Verfertiger feinerer Werkzeuge; mechanisch, trieb- oder handwerksmäßig, geläufig, gedankenlos; mit Maschinenbetrieb; Mechanismus,

Bau, Getriebe, Triebwerk, künstliche Zusammensetzung.

Mecompte, franz. (mekongt'), Rechnungsfehler, Irrthum.

Meconium, gr., Mohnsaft, Opium; das Kindspech, der erste zähe Unrath Neugeborener.

mecontent, s. w. **malcontent**.

Medaille, frz. (-dalje), Schaumünze, Denkmünze; Medailleur (-daljöhr), ein Münz- oder Bildgraber, Stempelschneider; -baillon (-baljongh), große Denkmünze, Schaustück; besonders ein Rundbildchen, kleines Gemälde in runder und ovaler Einfassung; Schmuckgehänge mit Bildchen ꝛc.

median, lat., mittelmäßig, mittelgroß, bes. von Büchern und Papier; **mediante**, vermittelst; **mediante juramento**, vermittelst Eides, eidlich; mediat, mittelbar; Mediateur, frz. (-töhr), oder -ator, lat., Mittelsperson, Vermittler, Schiedsmann; -ation, Vermittelung, Zwischenkunft, Fürbitte; -abisation oder -atisirung, Mittelbarmachung, Unterordnung (bisher unabhängiger Staaten oder Herrschaften); mediatisiren, der Souverainetät berauben; mediatisirend, -atorisch oder -ativ, vermittelnd, versöhnend; Mediatstadt, mittelbare Stadt, die nicht ihre eigene Gerichtsbarkeit hat.

medicabel, lat., heilbar; Medicament-(um), ein Arznei- oder Heilmittel; Medicaster, ein Afterarzt, Quacksalber; -cation, ärztliche Behandlung; Medicin, die Arznei, das Heilmittel; Arzneikunst; medicina forensis, gerichtliche Arzneikunde; medicinae practicus, ein Arzt zweiter Klasse (ohne Doctortitel); medicinal, heilwissenschaftlich, gesundheitlich, arzneilich; Medicinal-Collegium, eine Versammlung von Aerzten, Gesundheitsrath; Mediciner, ein Heilkunstverständiger oder Heilkunstbeflissener; Medicochirurg, ein auch innere Krankheiten behandelnder Wundarzt; Medicus, ein Arzt.

mediiren, lat., vermitteln; auch halbtheilen, medio, latein., mitten, inmitten oder die Mitte, bes. kfm. die Monatsmitte; Medioliquidation, Geschäftsabwickelung im Monatsmittel; medio tutissimus ibis, in der Mitte wirst du am sichersten gehen, oder der Mittelweg ist der sicherste.

mediocre, frz., mittelmäßig; Mediocrität oder -té, die Mittelmäßigkeit.

Medisance, frz. (-sanghß'), Verunglimpfung, Lästerung, Schmähsucht, Klatschsucht; medisant, verleumderisch, schmähsüchtig; medisiren, afterreden, verunglimpfen, verlästern.

Meditation, latein., das Nachdenken, die Betrachtung, Andacht; meditiren, nachdenken, nachsinnen.

mediterran, lat., mittelländisch.

Medium, latein., Mitte, Mittleres; Mittel oder Hilfsmittel; medium aevum, das (geschichtliche) Mittelalter; m. probandi, jur. ein Beweismittel; m. tenuere beati, die Glücklichen halten die Mittelstraße, oder der Mittelstand ist der glücklichste.

Medulla, latein., Mark, Kern; m. spinalis, Rückenmark; medullar, markig, zum Rückenmark gehörig; Medullar-Sarkom, Markschwamm.

Meduja, gr., eine der drei Gorgonen; Medusenhaupt, ein Kopf mit Schlangen statt der Haare.

Meeting, engl. (mihting), eine Volksversammlung.

Mesiance, frz. (mesjanghß'), das Mißtrauen; mesiant, mißtrauisch.

Megalographie, gr., Großmalerei; Gemälde mit lebensgroßen Figuren; -lophotographie, Lichtbildnerei in Lebensgröße.

Megäre, griech., Quälerin (eine der drei Furien); uneig. ein böses Weib.

Megarde, frz., Unachtsamkeit; par mégarde, aus Unachtsamkeit, unversehens.

me inscionte, lat., ohne mein Vorwissen.

Melancholie, griech., eig. Schwarzgallsucht; Schwerblütigkeit, Gramsucht, Trübsinn; -cholicus od. -choliker, ein Schwarzgalliger, Schwerblütiger, Grämler; melancholisch, schwarzgallig, schwermüthig, trübsinnig.

Melange, franz. (melangßch'), Mischung, Gemenge, Allerlei.

Melanogene, n. gr., ein (Haar-) Schwärzmittel; -genese, Schwarzfärben der Haare durch innere Mittel; -nom(a), n., Schwarzblutgeschwulst; -nose, Schwarzsucht, Ablagerung schwarzer Stoffe in Geweben; melanotisch, damit behaftet.

Melasse, s. w. **Syrup**.

Melatrophie, gr., Ak. Gliederabmagerung oder Schwindsucht.

Mêlée, frz., Handgemenge, Schlachtgetümmel; heftiger Zank.

meliferisch, gr., honigerzeugend, honigreich; Melifrat, n., Honigwasser.

Melimeli, gr., eingemachter Quittensaft.

Melioration oder **-rament**, lat., die Verbesserung, bes. von Gütern und Feldern, Gehalten; melioriren, verbessern; Meliorität, Vorzug, Vorzüglichkeit.

meliren, frz., mischen, mengen, einmischen; melirt, gemischt, mischfarbig, gesprenkelt.

Melis, halbfeiner Zucker.

Melisma, n. gr., Schleifgesang, Gesangverzierung, bes. Auflösung in kleinere Noten; pl. -mata oder -men; melismatisch, verziert.

Melisse (v. griech. melissa, Biene), Bienenkraut, Honigblume; Melissograph, Schriftsteller über die Bienen; -graphie, Naturgeschichte der Bienen; Melitturgie, Honigbau, Bienenzucht. [suchen.

melius inquirendum, lat., besser zu unter-

melliferisch, latein., honigtragend, honigerzeugend; Mellification, die Honigbereitung.

Melodie, gr., Tongang, Singweise; Wohlklang; Melodik, Lehre von der Melodie; -dika, -dikon, -dion, Namen verschiedener Tonwerkzeuge; melodisch, wohltönend, lieblich klingend, sangbar; Melodram, ein Singspiel, Schauspiel mit Musik und Gesang; melodramatisch, nach Art eines Melodrams; mit Musikbegleitung declamirt; Meloman, ein leidenschaftlicher Musikfreund; Melomanie, Musikleidenschaft.

Melone, eine bekannte Frucht; Melonerie, eine Melonenpflanzung.

Melophon, griech., eine verbesserte Zugharmonika.

Melothesie, griech., (Lieder-) Tonsetzkunst; -thet, ein Tonsetzer.

Melpomene, die Muse des Trauerspiels.

Membran, lat., ein Häutchen, zarte Hautdecke; Membranen, Handschriften auf Pergament; membranös, häutig.

Membratur, Gliederung; Membrum, lat., das Glied; Mitglied, pl. Membra; membrum genitale, das Zeugungsglied; m. honorarium, ein Ehrenmitglied; m. virile, das männliche Glied; membrös, starkgliederig.

memento, lat., gedenke! als Hauptw. ein Erinnerungszeichen, Denkzettel; memento mori, gedenke des Todes; ein Memento mori, ein Todesgedächtniß.

Memoire, frz. (-moar), Denkschrift, Staatsschrift, schriftliche Darlegung; auch Rechnung; Memoiren, Denkwürdigkeiten, Denkschriften, Erinnerungen.

memorabel, lat., merkwü dig; Memorabilien oder -randa, Denkwürdigkeiten; -randum oder -randenbuch, ein Merkbuch, Tagebuch in kfm. Geschäften; ersteres auch Denkschreiben, Staatsschrift; Memoria oder -rie, Gedächtniß, Gedächtnißkraft, Erinnerung; Andenken; Memorial, Erinnerungs- oder Denkschreiben, Eingabe, Vorstellung, wie Pro memoria; kfm. ein Denk- oder Merkbuch; Strazze; memoriren, auswendig lernen.

menaciren, frz. (-siren), drohen, bedrohen.

Menage, franz. (-nahsch'), Haushaltung, sparsame Wirthschaft; gemeinschaftliche Küche der Soldaten; auch Einsatz oder Riemenschüsseln zum Speisenholen; Menage-Train, die Feldküchenwagen; Menagement (-mangh), Schonung, Mäßigung; -nagerie, Thiergarten, Thierhaus, Sammlung fremder lebender Thiere; menagiren, haushalten, sparen, zu Rathe halten; mil. das Essen bereiten und Mahlzeit halten; sich menagiren, sich mäßigen, an sich halten.

Mendacität, latein., die Lügenhaftigkeit; mendax, lügenhaft.

Mendicant, lat., ein Bettler, Bettelmönch Mendication, das Betteln.

Menée, franz., geheimer Gang, Schlich, Fährte des Wildes.

Meningitis, gr., Hirnhautentzündung.

Meniskus, griech., eig. kleiner Mond; ein Mondglas, hohlerhabenes Sehglas; auch ein halbmondförmiger Kreisabschnitt.

Mennige (v. lat. minium), rothes Bleioxyd, Bleisafran.

Mennoniten, Wiedertäufer, Taufgesinnte (nach Menno Simons). [m. piano.

meno, it., mus. weniger, z. B. meno forte,

Menorrhagie oder **-rhöe**, griech., Mutterblutfluß, zu häufiger Monatfluß; Menoschesis, Verhalten des Monatflusses; Menostasie oder -stasis, Stocken oder Fehlen des Monatflusses.

Menotten, frz., wollene Müffchen, Pulswärmer; auch Halb- oder sogen. Theehandschuhe.

mens legis, lat., der Sinn eines Gesetzes; mens sana in corpore sano, gesunder Geist in gesundem Körper.

mensa, lat., der Tisch; mensa ambulatoria, Wandeltisch, Reihetisch; m. Domini, Tisch

des Herrn, der Altar; das heilige Abendmahl; m. gratuita, Freitisch; a mensa, vom Tische (geschieden); Mensal, ein Tischtuch; mensatim, tischweise, von Tisch zu Tisch. [Monats.

mense medio, latein., in der Mitte des

Menses, lat., die Monate; Al. die monatliche Reinigung, die Regeln.

Mensola, it., der Kragstein, Sparrenkopf.

Menstrua, pl. lat., s. w. Menses u. -truation; menstrual, die monatliche Reinigung betreffend, z. B. Menstrual-Kolik, Leibschmerzen dabei; Menstruation, die monatliche Reinigung; menstruiren, dieselbe haben oder bekommen. [tischchen.

Mensul, latein. (mensula), ein Feldmeß-

Mensur (latein. mensura), das Maß; die Abmessung, Abtheilung; musik. Saitenabmessung, Zeitmaß, Tact; Bohrung, Lichtung an Blasinstrumenten; bei Zweikämpfen die abgemessene Entfernung; in Apotheken Gemäße mit Marken für die Unterabtheilungen; mensurabel, meßbar, ermeßlich; Mensuration, die Messung, das Messen.

Mentagra, u. lat.-gr., die Kinnflechte.

mental, lat. (von mens), seelisch, geistig, in Gedanken; auch auf das Kinn (mentum) bezüglich.

mente captus, lat., am Verstande gefangen, d. i. blödsinnig.

Mention, lat., die Erwähnung, Meldung, Anzeige; mention honorable, frz. (manghßjonghonorab'l), ehrenvolle Erwähnung; mentioniren, erinnern, erwähnen, gedenken, anführen.

mentis compos, lat., des Verstandes mächtig, bei Verstande. [zieher.

Mentor, lat., ein Führer, Rathgeber, Er-

menu, frz. (m'nüh), klein, in's Einzelne; daher Hauptw. für Speisezettel; menue depense (-bepanghß'), kleine Ausgaben, Taschengeld; menu peuple (-pöpl'), gemeines Volk; menus plaisirs (m'nü plässir), kleine Vergnügungen; das Geld dazu, Taschengeld. [tanz.

Menuet, ein altfranzöf. Tanz, der Führ-

meo voto, lat., nach meiner Stimme, wenn es auf mich ankommt.

Mephisto(pheles), der böse Feind, Teufel.

Mephitis, gr., die Stink- oder Stickluft; mephitisch, stickend, stinkend, zum Einathmen untauglich.

Mepris, franz. (mepriß), die Verachtung; meprisabel, verächtlich; meprisant, verachtend. [verstand.

Meprise, frz., ein Fehlgriff, Versehen, Mißmercantil(isch), auch mercatorisch, latein., kaufmännisch, zum Handel gehörig; Mercatur, Kaufhandel, Waarenvertrieb.

mercenär, frz., lohnsüchtig, gewinnsüchtig, feil, gedungen; als Hptw. ein Söldner, Miethling, Lohndiener.

Mercerie, frz. (merß-), Kurzwaarenhandel, Kramwaare, bes. der Zweig der Bänder, Litzen, Zwirne, Schnüre, Knöpfe 2c.

merci, frz. (merßi), Dank, ich danke.

Mercurialien, latein., Queckfilbermittel; mercurial(isch), queckfilberhaltig; Mercurialismus oder -curialdyskrasie, Queckfilberseuche (durch zu starken Gebrauch von Queckfilbermitteln); Mercur(ius), der Götterbote, Kauf- und Handelsgott, auch Gott der Spitzbuben; der erste Planet an der Sonne; chem. das Queckfilber.

Meridian, lat., der Mittagskreis, Scheitelbogen, Nordsüdlinie; meridional und -anal, mittäglich, südlich.

Merinos, die edelsten spanischen Schafe, in zwei Hauptklassen: Elektoral und Negretti; dah. Merinos, feine Gewebe aus Kammwolle.

Merite, frz., Meritum, lat., das Verdienst; auch das Sachliche, Sachinhalt; pl. Meriten, Verdienste; meritiren, verdienen, würdig sein; meritorisch, verdienstlich; auch inhaltlich, wesentlich.

Merlon, franz. (-longh), Wallzeile, Brustwehr zwischen zwei Schießscharten.

Merocele, gr., Al. ein Schenkelbruch.

mero jure, latein., nach lauterem, reinem Rechte.

Merveille, franz. (-welj'), das Wunder, Wunderwerk; merveilleux (-weljös), wunderbar, wunderschön.

Mesalliance, frz. (-janghß'), Mißheirath, Mißverbindung (zwischen Personen von sehr verschiedenem Stande oder Alter); sich mesalliiren, mißheirathen.

Mesolenza, it., Mischmasch, Allerlei (davon Mischkulanz).

Mesdames, frz. (mädahm), meine Damen, verehrte Frauen; Mesdemoiselles (mäd'moasell), meine Fräulein.

Mesenteritis, griech., Gekrösentzündung; Mesenterium, das Gekrös.

Mesintelligence, frz. (-änghtellischanghß'), ein Mißverständniß.

mesquin, frz. (meskängh), filzig, knauserig, kärglich, ärmlich; **Mesquinerie**, Knauserei, Armseligkeit.

messa di voce, ital. (-wohtsche), mus. das An- u. Abschwellen, Tragen der Stimme.

Message, franz. (-ssahsch'), die Botschaft; **-ssager** (-ssahscheh), ein Bote, Botschafter; **-ssagerie**, die Botenmeisterei, das Botenamt; auch Personen-, Waaren- oder Packetpost zwischen großen Städten in Frankreich. [Fürstin.

Messaline, eine schamlose, ausschweifende

Messe (mlat. missa), ein Hochamt in der katholischen Kirche; ein Tonstück dazu; ein Großmarkt.

Messe (vom engl. mess), eine Tischgenossenschaft, Offiziertisch.

Messias, hebr., ein Gesalbter oder König; Erlöser; **Messiade**, der Messiasgesang (von Klopstock).

Messieurs, frz., pl. von **Monsieur** (mässjöhs), meine Herren.

Mestizen, span., Mischlinge, Abkömmlinge von Europäern und Indiern; vergl. **Metis**, und überh. Kreuzungsproducte.

mesto oder mestoso, ital., mus. traurig, betrübt.

mesürabel, franz., meßbar, zu messen; **Mesüre**, Maß, Tact; **Mesüren** oder **-süres**, Maßregeln, Anstalten, Vorkehrungen.

Meta, lat., Spitzsäule, Stumpf- oder Zielkegel am Ende der Rennbahnen.

meta, it., die Hälfte; **a meta**, zur Hälfte, auf gleichen Gewinn oder Verlust.

meta, gr., in Zusammensetzungen: zeigt eine Umwandlung, Versetzung 2c. an.

Metabasis, gr., ein Uebergang, bes. in der Redekunst, auch in Krankheiten.

Metachromatypie, Uebertragung bunter Steindrücke auf beliebige Gegenstände.

Metagramm, griech., Nachschrift; Abschrift, Uebersetzung. [Metayage.

Metairie, franz. (-tärih), Meierei, vergl.

Metakritik, gr., Kritik einer Kritik.

Metall, gr., ein eigenthümlicher einfacher Körper, im engern Sinne Erz, unedles oder gemischtes Metall, z. B. Messing, Glockengut 2c.; **metallisch**, metallhaltig oder metallführend; **Metalliques**, pl. frz., Staatspapiere, die mit klingender Münze zu verzinsen und einzulösen sind; **metallisiren**, das Metall gediegen darstellen; auch mit einer Metallhaut überziehen; **Metallochromie**, galvanische Metallfärbung; **-graphie**, Beschreibung der Metalle; auch Zinkdruck; **Metallurgie**, Hüttenkunde, Erzscheidekunst; **Metallurg**, ein Bergwerks- oder Hüttenkundiger.

metamorph, gr., auch **metamorphosirt**, umgewandelt; von Gesteinen: durch Erdhitze oder Dämpfe verändert; **-morphopsie**, Verzerrtsehen, Verunstaltung der Gegenstände durch Augenfehler; **-phose**, die Verwandlung, Umgestaltung; **metamorphosiren**, verwandeln, umgestalten; **-morphotisch**, umgestaltend.

Metapher, f. gr., Gleichniß, uneigentlicher Ausdruck, Redeverblümung; **metaphorisch**, uneigentlich, bildlich, gleichnißweise.

Metaphrase, griech., eig. wörtliche Uebersetzung; Umschreibung, bes. Uebertragung eines Gedichts in ungebundene Rede.

Metaphysik, griech., die Wissenschaft des Uebersinnlichen, oder von den letzten Gründen der Erkenntniß; **metaphysisch**, übersinnlich. [Staatslehre.

Metapolitik, gr., die reine, philosophische

Metastasis oder **-stase**, gr., Ak. Versetzung einer Krankheit auf andere Körpertheile oder ins Blut; Nachkrankheit; **metastatisch**, verändert, übergegangen, versetzt.

Metayage, franz. (-täjahsch), Meierpacht, Halbpacht oder Pacht auf Halbscheid.

Metempsychosis oder **-chose**, gr., die Seelenwanderung.

Meteor, gr., Luftzeichen, Lufterscheinung, Luftvorgang; **Meteoriten**, **-oroliten** oder **Meteorsteine**, die aus der Luft fallenden Mineralmassen, meist aus Eisen (Meteoreisen) bestehend; **meteorisch**, auf Luft, Klima oder Wetterveränderungen bezüglich; der Erd-Atmosphäre angehörig; **Meteorwasser**, aus der Luft in irgend einer Form niedergeschlagenes W.; **Meteorognosie**, auch **Meteorik**, die wissenschaftliche Witterungskunde; **-orograph**, ein Witterungsbeschreiber oder -beobachter; auch ein Werkzeug, welches die Luftveränderungen aufschreibt; **Meteorolog**, ein Wetterbeobachter, Witterungsforscher; **-orologie**, die Lufterscheinungslehre.

Meter, f. **Mètre.** [Witterungskunde.

Methode, griech., die Art und Weise, Verfahrungsart, Schule, besonders Lehrart, Lehrgang; **Methodik**, f. w. **Methodologie**; **methodisch**, lat., methodice, ordnungs-, regel- oder kunstmäßig, schul-

oder lehrgerecht, wissenschaftlich; Methodist, Anhänger einer schwärmerischen Religionssekte in England, Frömmler; Methodologie, die Lehrtsanweisung, Lehrkunde, Vortrags- oder Planlehre.

Metier, frz. (metjeh), Handwerk, Gewerbe, Beruf.

Metis, franz., s. w. **Mestize**, besond. von Schafen, Mischlingsschlag, Halbedel.

Metonomasie und **Metonymie**, gr., Namentausch, Umnennung, z. B. Molitor für Müller, Silberhaare für hohes Alter, Traube für Wein.

Metra, gr., Ak. die Gebärmutter; Metralgie, Gebärmutterschmerz.

Mètre, frz., das französische, jetzt auch im deutschen Reich gültige Längengrundmaß, enthaltend 3 Pariser Fuß 11½ Linien; Metersystem, die auf den Meter gegründete Maß- u. Gewichtseinrichtung.

Metremphraxis, griech. (s. **Metra**), Gebärmutterverstopfung; -physema, Mutterwindsucht.

Metrik, griech., die Verskunst, Lehre vom Versbau; metrisch, verskünstlich, nach dem Versbaue, gebunden; von Maßen und Gewichten: mit Zugrundelegung des Meters als Einheit; metrischer Centner = 100 Kilogramm = 2 Zollcentner.

Metritis, gr., Ak. Gebärmutterentzündung; Metroblennorrhöe, weißer Mutterfluß; Metrocele, Gebärmutterbruch; Metrodynie, Gebärmutterschmerz; Metrokarcinom, der Mutterkrebs.

Metrolog, griech., ein Maß- und Gewichtskundiger; -logie, diese Wissenschaft.

Metromanie, gr., Reimsucht; Mutterwuth.

Metrometer oder **Metronom**, gr., ein Taktmesser, mus. Zeitmaß.

Metropolis oder **-pole**, gr., eig. Mutterstadt, die Hauptstadt; auch Sitz eines Oberbischofs; Metropolit, ein Erz- oder Hauptbischof; Metropolitan-Kirche, eine Haupt- oder Stiftskirche.

Metropolyp, griech., Ak. der Mutterpolyp; -poptosis und -ptose, ein Muttervorfall; -rrhagie, Mutterblutung oder -Blutsturz; -rrhexis, Gebärmutterriß; -skop, ein Mutterspiegel; -skopie, Untersuchung der Gebärmutter; -tomie, Kaiserschnitt.

Metrum, gr., das Maß, bes. Silbenmaß, Versmaß.

Metschid, ein türk. Bethaus, gew. Moschee.

Mette (vom lat. matutina, Morgenstunde), der kathol. Frühgottesdienst.

metteur-en-pages, franz. (mettör angh pahsch), der Umbrecher, Formatbildner in Buchdruckereien.

Meuble, franz. (möbl'), ein Hausgeräth, Stück Hausrath; Meubleur, ein Händler mit Hausrath, Trödler; Mobilien, lat., Hausrath, bewegliche oder fahrbare Habe; Meublement (möbl'mangh), dasselbe; auch Zimmereinrichtung, Versorgung mit Hausrath; meubliren, mit Hausgeräth versehen.

meum et tuum, lat., das Mein und Dein.

Meurtrière, frz. (mörtriähr), eine Kanonen-Schießscharte.

Meute, franz. (möht'), eine Koppel Jagdhunde; fig. wüthende Menge.

Mezza-Lira, it., ½ Lira, s. d.; Mezzanine, ein Halbgeschoß; Mezzatinta oder Mezzot-, Mittel- od. Uebergangsfarbe; schwarze Kunst oder Schabmanier der Kupferstecher; mezza voce (-wohtsche), mit halber oder gedämpfter Stimme; mezzo forte, halb oder mäßig stark; m. piano, halb schwach, etwas schwach; m. rilievo, mittel- oder halberhaben; m. soprano oder Mezzosopran, Mittelsopran, die tiefere Oberstimme; mezzo tenore, der tiefere Tenor; Mezzotermino, ein Mittelweg.

mi, frz., in Zusammens. halb.

Miasma, gr., Ansteckungsstoff in der Luft, Anfluggift; miasmatisch, bösdünstig, luftvergiftend.

Mication, lat., Sternfunkeln.

mictus cruentus, lat., das Blutharnen.

Midas-Ohren, Eselsohren.

Midshipman, engl. (-män), pl. **-men**, Kadets oder Kriegszöglinge auf engl. Schiffen.

mieux tard que jamais, frz. (mjö tahr k' schamä), besser spät als gar nicht.

Miflorence, frz. (-ranghß'), Halbflorence, ein leichtes Zeug aus Seide und Baumwolle, Futterstoff.

mignardiren, franz. (minjard-), verzärteln, verhätscheln, verkünsteln; mignon (minjongh), artig, niedlich, zart; als Hptw. ein Günstling, Liebling; Mignonnettes, eine Art schmaler Zwirnspitzen; auch Bortnelken; kleinste Briefoblaten; kleinster weißer Pfeffer; mignotiren, verzärteln, liebkosen.

Migräne, frz., einseitiges Kopfweh, Kopfgicht.

Migration, lat., die Wanderung, der Wanderzug; migratorisch, wandernd.
migros, franz. (-groh), techn. halbstark, mittelfein.
mihi, lat., mir (z. B. vorzulegen; mir angehörig oder von mir herrührend).
Mikrocephalus, griech. (mikros, klein), ein Kleinkopf, kleinköpfiges schwachsinniges Kind; -chemie, das chem. Arbeiten mit kleinsten Mengen; -graphie, Beschreibung kleiner (unter dem Mikroskop beobachteter) Gegenstände; auch Kleinschreibekunst; -kosmos, die kleine Welt oder die Welt im Kleinen; der Mensch; -lepidopteren, Motten; Kleinschuppenflügler; Mikrolog, ein Kleinigkeitskrämer, Grillenfänger, Kümmelspalter; -logie, Kleinigkeitsgeist; auch Kenntniß und Erforschung durch Mikroskope; Mikrometer, ein Kleinmesser, Kleinmaß verschied. Einrichtung; -krometrie, Bemessung sehr kleiner Gegenstände oder Größen, Kleintheilung; Mikrophotographie, 1) Darstellung mikroskopisch kleiner Glasbilder nach großen negativen Lichtbildern, 2) s. w. Mikrotypie; -ptera, Kleinflügler (unter den Insecten); Mikroskop, ein Kleinbeschauer, zusammengesetztes Vergrößerungsglas; -skopisch, durchs Vergrößerungsglas; auch winzig, mit bloßen Augen nicht zu erkennen; -skopie, wissenschaftliche Anwendung des Mikroskops; Mikrotypie, photographische Abbildung im Sonnenmikroskop vergrößerter Gegenstände. [Stoffe.
Milaines, franz. (miläns), halbwollene
Mile, pl. **Miles,** engl. (meil, meils), die englische Meile (entw. Landmeile, $^{22}/_{100}$ deutsche, oder Seemeile, $^{28}/_{100}$ d.).
miliar, latein., hirseförmig, kleinkörnig; Miliaria, Frieſel.
Militär, frz., das Kriegs- oder Soldatenwesen, der Kriegerstand, Wehrstand; Soldaten; ein Kriegs-, Wehrmann; Militärcodex, Strafgesetzbuch für Soldaten; M.-Etat, Ausgabeplan für das Heerwesen; militärisch, kriegerisch, kriegsmäßig, kriegsdienstlich, nach Kriegsgebrauch; Militaria, pl., Kriegsdienstsachen; Militarismus, Soldatenthum, Militärstaat.
Miliz, lat., Kriegswesen, Mannschaft, Truppen, beſ. Land- oder Stadtwehr; Milizen, Landwehrmänner, Bürgersoldaten.
mille, lat. und frz., tausend.
Millefiori, it., eig. tausend Blumen, eine Art Glasschmelzmosaik.
Millefleurs, frz. (milflöhr), kleingeblümte Zeuge; -folium, latein., eig. Tausendblatt, die Schafgarbe; Millennarium, ein Tausendjahrjubelfest; -nnium, ein Jahrtausend; Milliarde, tausend Millionen; Milliasse, franz., tausend Milliarden; eine sehr große Menge, Unzahl; Milligramme, $^1/_{1000}$ Gramme; -mètre, $^1/_{1000}$ Mètre.
Millykerzen, Stearinlichter aus der Fabrik des Dr. Milly in Wien.
Milreis, eine portugiesische Rechnungsmünze, 1000 Reis oder 1 Thlr. 13 gGr.
Mime oder **Mimus,** gr., pl. **Mimen,** eig. Geberdenspieler; überh. Schauspieler; Mimen, pl., auch Geberden; Mimik, Geberdenkunst oder -Lehre, Geberdenspiel; mimisch, zur Geberden- oder Schauspielkunst gehörig, nachgeberdend; Mimiker, ein Geberdenkünstler; Possenreißer; Mimodram, ein Geberdenschauspiel; beſ. ein Kunstreiterschauspiel mit Gefechten, Tänzen u. dgl.
Minaret, eig. **-reh,** Rundthurm an türkischen Bethäusern.
Mination, lat., die Drohung; minatorisch, drohend, bedrohlich.
Minauderie, franz. (minob-), die Schönthuerei, Ziererei; -dière, Zierpuppe, Zieräffchen; minaudiren, mieneln, schön thun, sich zieren.
Mine, franz., eine Höhlung, Untergrabung, Sprengwerk, Pulverkeller; eine Erzgrube, Bergwerk, Zeche, Stollen; fig. ein verdeckter, heimlicher Anschlag; Mineral, Berggut, Berggewächs; pl. -ralien, Berggüter; Erz- oder Steinarten; minerali sch, erzig, steinig oder erdig; min. Quellen, alle Quellen, welche größere Mengen salziger, erdiger, gasiger ꝛc. Stoffe aufgelöst enthalten, daher in vielen Fällen Heilquellen; Mineralreich, das Erd- und Steinreich, die unbelebte Natur; mineralisiren, vererzen, versteinern; Mineralog, ein Steinkenner, Berggutkundiger; -logie, die Berggut- oder Steinkunde; -ralurgie, die Verarbeitung von Berggütern, beſ. der nichtmetallischen.
Minerva, die Göttin der Weisheit bei den alten Römern.
Mineur, frz. (-nöhr), oder **Minirer,** mil.

ein Schanz- oder Sprenggräber; auch Bergmann.

Miniatur(-Malerei), Kleinmalerei; en miniature, frz. (angh minjatühr), im Kleinen oder verkleinert.

Minié-Büchse, eine Art Spitzkugelgewehr, nach seinem Erfinder.

minimal, lat., kleinst; Minimalquantum, kleinstmögliche Menge; Minimum, das Kleinste, Mindeste; der niedrigste Preis; die Untergrenze.

miniren, untergraben, aushöhlen, Sprenggruben machen.

Minister, lat., eig. ein Diener; geheimer Rath, Staatsrath, Reichsberather; ministerial oder -riell, staatsamtlich, amtsmäßig, von Amtswegen; dem Ministerium anhängend, regierungsfreundlich; ministerii candidatus, ein Predigtamtsbewerber; Ministerium, die Regierung, der Staatsrath; auch die Stadt- oder Ortsgeistlichkeit; das Predigtamt; das öffentl. M., die Staatsanwaltschaft; Minister-Resident, ein Gesandter 3ter Classe.

Ministrant, lat., ein Meß- oder Kirchendiener; -stration, Handreichung, Bedienung; -strator, ein Diener, Aufwärter, Helfer; ministriren, Kirchendienst versehen, bes. bei der Messe.

Minks, amerikanische Sumpfotterfelle.

minor, lat., der Kleinere, Jüngere; Minorat, das Erbfolgerecht des Jüngern, entg. Majorat; -ration, eig. Verminderung; Ak. gelinde Abführung; minorativ, gelind abführend; -norenn, minderjährig, unmündig; Minorennität, die Minderjährigkeit; Minorität, die Minderheit, die mindere Stimmenzahl; Minoritäts-Wahlen, Wahlen durch eine Minderheit von Stimmen, während die Mehrheit sich zersplittert; -riten (fratres minores), Minderbrüder, eine Art Franziskaner.

Minuend(us), lat., die zu vermindernde Zahl; Minuendo-Licitation, Verdingung an den Mindestfordernden; minus, weniger (Zeichen dafür —); unter Null; ein Minus, ein Mangel, Ausfall, eine Fehlsumme; Minuskel-Schrift, Kleinschrift in Buchdruckereien; Minuterien oder Minutien, Kleinigkeiten, Lappalien; Minut-Handel, Kleinhandel; Minute, der 60ste Theil einer Stunde und eines Grades; minutiös, kleinlich, kleinigkeitskrämerisch; -tirer oder -tist, ein Kleinhändler, Krämer.

mio conto, it., fkm. meine oder auf meine Rechnung.

mirabel, frz., wunderbar; Mirabellen, Wunder-Pflaumen, eine schöne Pflaumenart.

mirabile dictu, lat., wunderbar zu sagen oder zu erzählen; m. visu, wunderbar anzuschauen; Mirabilien, Wunderdinge, Wunderwerke.

Mirage, frz., Luftspiegelung, wie fata morgana.

Mirakel, lat., ein Wunder; mirakulös, wundervoll, wunderthätig.

Misaine, franz. (-sähn'), der Fockmast, das Focksegel.

Mi-Saison, franz., die Mitte der Modemonate 2c.; vgl. Saison.

Misalethie, gr., Wahrheitshaß oder -scheu; Misandrie, Männerhaß oder -scheu; Misanthrop, ein Menschenfeind, ein Menschenhasser; -anthropie, Menschenhaß oder -scheu.

misce, latein., mische; misceatur, es werde gemischt; Miscellaneen oder Miscellen, Mannigfaltigkeiten, Vermischtes; miscibel, mischbar.

Misculenz, s. Mesolenza.

Mise, frz., der Satz, Spieleinsatz; Handlungseinlage; mise en scène (misangh sähn'), s. Inscenirung.

miserabel, frz., erbärmlich, elend, kläglich, jämmerlich; misera plebs, lat., armseliges niederes Volk; misera contribuens plebs, das gemeine Volk, das zum Zahlen da ist; Misère, frz., Elend, Noth, Jammer; im Boston: ein stichloses Spiel, Nullspiel; Miserere, n., ein kathol. Kirchengesang, von den Anfangsworten miserere mei, Domine (Herr erbarme dich meiner); Ak. Kothbrechen, Schwerenoth.

Misericordia, lat., Barmherzigkeit; -cordia Domini (die Barmherzigkeit des Herrn), der zweite Sonntag nach Ostern (nach Pf. 89).

Misogam, gr., ein Ehe verächter, Hagestolz; -gamie, Ehe verachtung; -gyn, ein Weiberfeind; -gynie, Weiberhaß, Weiberscheu; Misokapnos, ein Rauchfeind, Feind des Tabakrauchens; -kosmie, Verachtung des Schmuckes, der Eleganz; -log, ein Denk- oder Bücherscheuer, Wissenschaftshasser; -logie, Vernunfts- oder Wissenschaftshaß; -ponie, die Arbeitsscheu; -psychie, Lebensmüdigkeit; -xenie, Fremdenhaß.

Miß, engl., Fräulein.

Missa, s. Messe; missa pro defunctis, Messe für Verstorbene, Seelenmesse; m. solennis, eine feierliche oder Festtagsmesse; Missal(e), ein Meßbuch; Missal, eine große Buchdruckerschrift.

Missilia oder **-lien**, latein., wegzuwerfende oder preiszugebende Dinge; auch zuweilen für Projectile.

Mission, latein., die Sendung, Abordnung, Bestimmung, Beruf; Bekehrungsgesellschaft oder -Anstalt; das Bekehrungswesen; Missionen, öfter blos Wanderpredigten, wie die der Jesuiten; Missionar oder -när, ein Bekehrungsgesandter, Glaubensbote, Heidenbekehrer; Missiv oder Missive, Sendschreiben, Botschaft, Einberufungsschreiben.

Mistreß, engl. (mißtris), Meisterin, Herrin, Frau, Madam.

Mitaines, frz. (mitähn), Fausthandschuhe, [Fäustlinge.

Mithridat, Gegengift (nach einem gleichnamigen König von Pontus).

mitigant u. -gativ, lat., mildernd, lindernd; Mitigantia, Milderungsgründe; At. lindernde Heilmittel; -gation, Linderung, Strafmilderung; mitigiren, mildern ꝛc.

mitonnirt, frz., geröstet und in Fleischbrühe geweicht.

Mitons, frz., Armmüffchen, fingerlose Handschuhe.

Mitra, gr., Mütze, bes. Bischofsmütze.

Mitraille, frz. (-traj'), kleine Eisenwaare; mil. gehacktes Eisen, Hagel, Kartätschenladung; Mitraillade, Kartätschenfeuer; Mitrailleur oder -euse, die Kugelspritze, mit einem Rohr voll Flintenläufe zur Hinterladung; mitrailliren, niederkartätschen.

mittiren, latein., senden, abschicken; verabschieden.

Mixedlüster, engl., gemischte Glanzstoffe aus Baumwolle und buntem Wollgarn; Mixed Pickles, gew. Mixpickel, auf engl. Art eingemachtes Gemüse-Allerlei; uneig. ein Mischmasch.

Mixtion, lat., die Mischung; Mixtum, Gemischtes; Mixtum-Compositum, ein Mischmasch; Mixtur, eine Mischung, Mischtrank.

Mnemonik oder **-motechnik**, gr., die Gedächtniß- oder Erinnerungskunst; -moniker, ein Gedächtnißkünstler; Mnemosyne, myth. die Göttin des Gedächtnisses, Mutter der 9 Musen.

Mob, engl., das gemeine Volk, Straßenpöbel.

mobil, lat., beweglich; aufgeweckt, lebhaft, veränderlich; mil. kriegsfertig, im Felde, leicht, fliegend; Mobiliar oder Mobilien, bewegliche Güter, bes. Hausgeräth; Mobiliareffecten, auf den Inhaber lautende Werthpapiere; mobilisiren, beweglich, leicht übertragbar machen; mil. rüsten, auf den Kriegsfuß setzen; Mobilität, Beweglichkeit, Flüchtigkeit, Behendigkeit.

Mocassins, Riemenschuhe (Sandalen); Halbstiefeln von rohen Thierhäuten bei den Amerikanern.

Moccoletti oder **Moccoli**, kleine Lichterchen (beim römischen Carneval).

mock, engl., unecht, nachgemacht; Mockturtle-Suppe, unechte Schildkröten-Suppe.

Modalität, lat., die Seinsart; besondere Beschaffenheit oder Verfahrungsart.

Model oder **Modul** (lat. modulus), Maßstab; Grundmaß; Zahlformel; Vorbild, Muster; Druck- oder Gießform; Modell (franz. modèle), Vorbild, Muster, Form, Gießform, Verkleinerungsform; Modelleur oder -lirer, ein Mustermacher, Vorbildner, Former; modelliren, modeln, abformen, vorbilden.

Moderantismus, latein., Mäßigungsgeist, gemäßigte Regierungsweise; -rantist, ein Gemäßigter, Mildgesinnter; moderat, gemäßigt, gelassen; moderata tutela, gemäßigte, zurückhaltende Nothwehr; Moderateur-Lampen, Federdrucklampen (der Moderateur hierbei ist die Vorrichtung, welche den Durchgang des Oels durch das Steigrohr regulirt); Moderation, Mäßigung, Ermäßigung, Milderung, Einschränkung; moderatio expensarum, jur. Kostenermäßigung; moderatio poenae od. poenarum, Strafmilderung; moderato, mus. gemäßigt; Moderatur, Ermäßigung; moderiren, mäßigen ꝛc.

modern, franz., heutig, neubräuchlich oder neuzeitig; modisch; modernisiren, nach dem neuesten Geschmack einrichten.

modest, latein., bescheiden, mäßig; sittsam, ehrbar; Modestie, Bescheidenheit, Sittsamkeit, Ehrbarkeit; -sties, Damenbrustlätzchen.

Modification, lat., Ermäßigung, Abänderung, nähere Bestimmung, Einschränkung; modificiren, abändern ꝛc.

modo, latein., jetzt, gegenwärtig; nach Art und Weise; modo meo, nach meiner Weise, nach meinem Belieben.

Modul, s. **Model**.

Modulation, lat., mus. Wechsel, Steigen und Fallen der Stimme; Accordenfolge, Ueberleitung in andere Tonarten; Durchführung, Vortragsart; moduliren, mit wechselnder Stimme vortragen; durchführen, ausweichen.

Modus, lat., die Art und Weise; gramm. Wandelweise der Zeitwörter, nämlich Indicativus, Conjunctivus ꝛc.; modus acquirendi, die Erwerbsart; m. exequendi, die Ausführungsart; m. operandi, procedendi, die Verfahrungsart; m. vivendi, ein Weg des Auskommens mit einander.

Mofette, franz., Schwaden, böse Wetter in Bergwerken; auch Dunsthöhle, Kohlensäurequelle.

Mohair, kameelhärne gerissene Glanzzeuge, Haartuche; Mohair-Spitzen, schwarze Wollenspitzen.

Moire, franz. (moahr), gewässerte schwere Seidenstoffe (Gros), Seidenmohr; Moiré (auch Moire), Wässerung, Wellenspiel (auf Zeugen); Moirés, geflammte Stoffe überhaupt; moiriren, gewässert machen, ein flammiges Ansehen geben.

Moitié, frz. (moatjeh), die Hälfte, Halbscheid; Ehehälfte, Tanz-, Tafelgenossin oder -Genoß.

Mola oder **Mole**, latein., ein Mondkalb, [Blasengeburt.

Molecülen, franz., Klümpchen, Kügelchen, z. B. im Blute; kleinste Theilchen, wie Atome.

Molestin, engl., Maulwurfsfell, feines baumw. Weichtuch (Molton).

Molestation, lat., die Belästigung, Behelligung; Molestie, Beschwerlichkeit, Belästigung; molestiren, beschweren, lästig fallen.

moll (v. lat.), die weiche Tonart.

Mollah, türk. Rechtsgelehrter, Oberrichter.

Mollesse, frz., die Weichheit, Weichlichkeit; Mollientia, lat., Erweichungsmittel; Mollimentum, ein solches; Mollification, die Erweichung; Linderung; mollificiren, erweichen, lindern; Mollusken, Weichthiere.

Molo, it., ein steinerner Hafendamm.

Molossus, gr., der Schwertritt, ein Versfuß von drei langen Silben: — — —.

molto, it., mus. viel, sehr; molto allegro oder allegro di molto, sehr geschwind; molto andante, sehr langsam.

Molton od. **Moll**, dichtes Wollenzeug, Fries.

Moment, m. lat. (auch frz. momangh), ein Augenblick, Zeitpunkt; n., wesentlicher Bestandtheil oder Umstand; das Bewegende, Entscheidende; mech. die lebendige Kraft; momentan, augenblicklich, flüchtig, dauerlos. [gott.

Momus, gr., myth. der Spott- oder Tadel-

Monachismus, griech., der Mönchsstand, Mönchthum, Mönchsgeist.

Monadelphia, griech., botan. einbrüderige Pflanzen, 16te Linné'sche Klasse.

Monaden, gr., Einheiten, einfache Wesen, wie Atome; Zellenthierchen, einfachste rundliche Aufgußthierchen.

Monandria, griech., einmännige Pflanzen, mit einem Staubfaden, erste Linné'sche Klasse.

Monarch, gr., ein Alleinherrscher; -chie, Ein- oder Alleinherrschaft; ein so regierter Staat; monarchisch, alleinherrisch, unbeschränkt.

Monasterium, gr., ein Kloster, Klosterkirche; monastisch, klösterlich, mönchisch.

Monde, frz. (monghd'), Welt, Leute, Gesellschaft; Weltklugheit, feine Sitte.

Monent, latein., ein Erinnerer, Bemerker, Tadler. [Münzen, Geld.

Moneta, latein., die Münze; Moneten,

moniren, latein., erinnern, mahnen; Ausstellungen machen, rügen; Monita, Erinnerungen, Ermahnungen, Rügen; -teur, franz., der Erinnerer, Anzeiger (eine Pariser Zeitung); -tion, Ermahnung, Erinnerung, Warnung; -tor, ein Erinnerer, Rathgeber; gepanzertes Thurmschiff; -torium od. -toriales, pl., Mahnschrift, Erinnerungsschreiben.

Monocle, frz., Augenglas, einfache Lorgnette.

mono-, griech., in Zusammensetz. Allein-; Monochord, der Einsaiter, ein einsaitiges Werkzeug zu Tonmessungen; Monöcia, einhäusige Pflanzen, 21ste Linné'sche Klasse; Monodram oder -drama, ein Einzelspiel, worin nur eine Person auftritt; -gamie, die einfache Ehe, Einweiberei; -gramm, Namenszug, Buchstabenverschlingung, Handzeichen; -graphie, eine Einzelbeschreibung, Sonderschrift; -gynie, Einweiberei; -klotyledonen, Spitzkeimer, Pflanzen mit einem Samen-

lappen; Monokrat, s. w. Monarch; Monolith, ein Stück aus einem einzigen Steine (z. B. Säule, Stufe); Monolog, Selbstgespräch; Einzelvortrag; Monomanie, Einzel-Wahnsinn, fixe Idee, Grille, Schrulle; monomisch, eintheilig, eingliedrig; Monopathie, ein Einzelleiden; Monopol, der Alleinhandel, das Zwangsverkaufrecht, Alleinrecht; monopolisiren, zum Monopol machen, dem freien Verkehr entziehen; Monopolist, ein Alleinhändler, ausschließender Handelsberechtigter; Monotheismus, die Annahme eines einzigen Gottes, Eingottglaube; Monotonie, die Eintönigkeit, Einförmigkeit; monoton(isch), eintönig, einförmig, langweilig.

mon plaisir, franz. (monogh plähsihr), mein Vergnügen, meine Lust; m. repos (-repoh), meine Ruhe (Benennung von Lustörtern).

Monseigneur, franz. (mongohßänjöhr), ital. **Monsignore** (-sinjore), gnädiger Herr! Monsieur (mosjö), mein Herr.

Monsoon, engl. (monsuhn), s. **Mousson**.

Monstranz (vom lat.), ein Zeigebehältniß, Prachtgehäuse der geweihten Hostie in der kathol. Kirche.

monstrativ, lat., auf dem Zeigen oder unmittelbarer Wahrnehmung beruhend.

Monstre, franz. (monghstr'), Ungeheuer; Monster-Meeting, engl., eine Riesenvolksversammlung; M.-Petition, Riesenbittschrift, mit Tausenden von Unterschriften; monströs, mißgestaltet, unförmlich, ungeheuer; Monstrosen, ungewöhnlich geformte, zerschlitzte Zierblumen, bes. Tulpen; -trosität, Mißgestaltung, Unförmlichkeit; -strum, ein Ungeheuer, eine Mißgestalt, Mißgeburt.

Montagnard, franz. (monghtanjahr), ein Bergbewohner; Montanist, Bergbauverständiger; -tanistik, Montan-Industrie, Bergbaukunde, Berg- und Hüttenwesen.

Montant, frz. (monghtangh), Betrag, Belauf, Höhe einer Summe.

Monteur, frz. (monghtöhr), ein Zusammensetzer, Aufsteller von Maschinen.

Montgolfière, franz. (monghgolfjähr'), ein Luftball mit erhitzter Luft, nach den Erfindern Gebrüder Montgolfier.

montiren, frz., kleiden, mit Dienstkleidern versehen; berittten machen, beroffen; bemannen (Schiffe); auch ein-, auf- oder zurichten, aufstellen, zusammensetzen, beschlagen, fassen (Schmuckstein); steigern, erhöhen; Montirung oder Montur, Dienstkleidung, Soldatenkleid; ersteres auch Beroffung; Aufrichtung; Beschläge am Gewehr; die Kanonen eines Schiffes; scherzh. die Schale der Kartoffeln.

Monument, lat., ein Denk-, Ehren- oder Grabmal; monumental, denkmälerartig; auf große öffentliche Bauten (Kirchen 2c.) bezüglich.

moquant, franz. (mokangh, gew. -kant), spöttisch, tadelsüchtig, höhnisch; Moquerie, Spott- oder Tadelsucht, Höhnerei; Moqueur, ein Tadelsüchtiger, Spötter, Spottvogel; sich moquiren, sich aufhalten, lustig machen, spotten.

mora, lat., Verzug, Aufschub, Säumigkeit; in mora sein, säumig, im Rückstande sein; mora solvendi, Säumigkeit im Zahlen; Zahlungsfrist; morae periculum, Gefahr des Verzugs oder Aufschubs.

Moral, die Pflichten-, Tugend- oder Sittenlehre; moralisch, sittlich, sittlich gut, tugendhaft, dem sittlichen oder Gerechtigkeitsgefühl nach (z. B. verpflichtet); als Gegensatz zu physisch: geistig, auf Willen, Gewissen 2c. bezüglich oder gerichtet; der geistigen Thätigkeit nach (Urheber, Mitschuld); moralische Person, eine nur gedachte, gleichsam aus mehreren wechselnden Mitgliedern bestehende Pers., d. h. eine Gesellschaft, Anstalt 2c., die als Ganzes rechtsgiltige Vornahmen machen darf; moral. Eroberung, das Sichfestsetzen in der guten Meinung Anderer; moralisiren, versittlichen, Sittenlehren geben, den Sittenprediger machen; Moralist, ein Sittenprediger, Tugendlehrer, Sittenrichter; -lität, die Sittlichkeit, das sittliche Verhalten; Moralcodex, Sittengesetz, Sittenspiegel; Moralphilosophie, die wissenschaftliche Sittenlehre.

moram purgiren, lat., jur. Verzögerung rechtfertigen, die Verzugsstrafe rechtlich ablehnen.

morando, it., mus. zögernd, verweilend.

Moratorium, lat., (obrigkeitlicher) Fristbrief, Aufschubgewährung, um unwillkürliche Schuldner eine gewisse Zeit gegen ihre Gläubiger zu sichern.

morbide, franz., mal. markig, voll Leben, zart und weich.

Morbillen, Hautausschläge, bes. Masern; morbillös, maserig, maserkrank.
morbleu, franz. (-blö), verdammt! verwünscht! der Tausend!
Morbonia, latein., die Krankheitsgöttin; Morbosität, Kränklichkeit; morbus, die Krankheit; m. acutus, hitzige Krankheit.
Mordacität, latein., Beißigkeit, Schärfe; -dant oder -dent, der Beißer; mus. der Halb- oder Pralltriller; färb. Farbenbeize oder Beizfarbe; auf Metallen
mordoré, frz., braunroth. [Mattbeize.
more consueto oder **solito**, latein., in gewohnter Art, nach Herkommen; more majorum, nach der Väter Weise, alterthümlich. [hinschwindend.
morendo oder **moriente**, it., mus. ersterbend,
Mores, latein., die Sitten; Jemandem mores lehren, ihm lehren, wie man sich aufführen soll.
Moresken, s. w. **Arabesken**; **moresk**, im maurischen Geschmack.
Morganatica, jur. die Morgengabe; morganatische Ehe, Ehe zur linken Hand.
Morgue, frz. (morgh'), eine Leichenschaustätte in Paris u. a. O.; ein finsteres, trotziges Gesicht, Amtsmiene.
Moria, gr., Einfalt, Blödsinn.
moribund, lat., sterbend, sterbenskrank.
moriren, lat., verzögern, aufhalten.
morös (lat. morosus), mürrisch, grämlich, verdrießlich; Morosität, Grämlichkeit 2c.; auch Säumigkeit.
Morphäa oder **-phea**, f. gr., Ak. ein Hautfleck, Ausfatz- oder Mehlfleck.
Morpheus (2silb.), eig. der Bildner; der Schlummer- oder Traumgott.
Morphin oder **-phium**, ein Hauptbestandtheil des Opiums.
Morphographie, griech., Beschreibung der Naturkörper nach ihren Formen; Morphologie, Bildungs- oder Gestaltlehre der Naturkörper.
Morpionen, frz., Filzläuse.
mors civilis, lat., jur. bürgerlicher Tod, Ausschließung von allen bürgerl. Rechten.
Morsellen (lat. morsuli), Gewürz- Zuckerbißchen, Würztäfelchen.
Mort, franz. (mohr), eig. ein Todter; im l'Hombre der vierte, pausirende Spieler; Strohmann im Whist.
Mortadellen, feine ital. Cervelatwürste.
mortal, lat., sterblich, tödtlich; -talität, die Sterblichkeit; Todtenzahl; -talitäts-Tabellen, Sterblichkeitstafeln.
Mortier, franz. (mortjeh), ein Mörser, Bombenmörser.
Mortification oder **-ficirung**, latein., eig. Tödtung, Tilgung, Vernichtung, Ungültigkeitserklärung, z. B. einer Schuldforderung oder eines verlorenen Werthpapieres; gerichtl. Todeserklärung; Zerknirschung, Kasteiung; Kränkung, Demüthigung; Mürbemachen, z. B. des Fleisches durch Aushängen oder Liegenlassen; Ak. Absterben, Absaulen; mortificiren, ertödten, für todt erklären 2c.
Mortuarium, latein., Sterbefall, Heimfall an die todte Hand (manus mortua), auch diese selbst.
morös, frz., rotzig, faulig.
Mosaik, **mosaische** oder **musivische Arbeit**, Stiftmalerei, eingelegte Bildnerei.
Mosaismus, Moseslehre, Judenthum; mosaisch, jüdisch. [türkische Kirche.
Moschee oder **Moskee**, eig. **Mesdschid**, eine
Moscovade, Rohzucker, Sandzucker.
Moskiten oder **Mosquitos**, Stechmücken in heißen Ländern. [Muselmänner.
Moslemin (pl. v. **Moslem**), Rechtgläubige,
mosso, it., mus. bewegt, etwas lebhafter.
Motacillen, latein., Sangvögel, ein zahlreiches Vogelgeschlecht, wozu Nachtigall, Grasmücke 2c. gehören.
mot d'ordre, frz. (modordr'), das Losungswort, die Losung.
Motette, it., ein Spruchgesang, mehrstimmiger Singsatz, aus einer Bibelstelle be-
Moteur, s. **Motor**. [stehend.
Motilität, lat., die Bewegungsfähigkeit.
Motion, lat., Bewegung, Leibesbewegung; Anregung, Ständeantrag, Gesetzvorschlag.
Motiv, lat., Beweggrund, Antrieb, Reiz, Sporn; mus. Thema, Grundgedanke; motiviren, begründen, mit Gründen belegen; motivirte Tagesordnung, das Fallenlassen eines Gegenstandes unter Niederlegung der Gründe oder Meinungsäußerungen ins Protokoll.
Moto, it., Bewegung, Tempo; moto precedente, s. l'istesso tempo; Motor (pl. -toren), eine Bewegungs- oder Kraftquelle, wie Dampf, Wasserkraft; auch eine Treib- oder Kraftmaschine, z. B. ein Wasserrad; Anstifter, Urheber.
Motto, ital., ein Denk- oder Sinnspruch, sinnreiche Ueberschrift.
motu proprio, lat., auf eigenen Antrieb; als Hptw. eine päpstliche Verfügung von unbedingter Gültigkeit.

Mouchard, franz. (muschahr), eig. Fliegenschnapper; ein Kundschafter, Polizeispion.

Mouches, franz. (mubsch, gew. Muschen), eig. Fliegen; Schönfleckchen od. -pflästerchen; Blümchen oder Tüpfelchen auf Schleiern ꝛc.; m. volantes (-wolanght'), Al. das Mücken- oder Flockensehen vor den Augen; mouchetiren, sprenkeln, tupfen. [putze.

Mouchettes, pl. frz. (muschett'), die Lichtputze.

Mouchoir, franz. (muschoar), ein Schnupftuch, auch ordinäres Halstuch.

Mouille-Bouche, frz. (mulj'busch'), Wasserbirn, Wässerling; mouilliren (mulji-), naß machen, benetzen.

Moulinage, frz. (mulinahsch'), die Seidenzwirnung; mouliniren, Seide zwirnen, wie filiren.

Moulinet, franz. (mulineh), ein Drehkreuz (im Tanze); Drehhaspel. [abgießen.

mouliren, frz. (mul-), in Formen gießen,

Mousquete, -queton, s. Musk-; Mousquetaire (musketähr), ein Musketier; mod. die altfranzösische Leibwache und ihre malerische Tracht.

Mousseline, s. Musselin; mousseline de laine (musselin' de lähn'), Wollmusselin, leichte wollene Kleiderstoffe; Mousselinettes, nachgeahmte leichtere derartige Gewebe.

moussiren, frz. (muss-), schäumen, gischten, brausen; mousseux (mussöh), schäumend; als Hauptw. Schaumwein; auch Schaumkraft eines Weins.

Mousson (malaiisch Mussin), regelmäßig wehende Winde in den indischen Meeren; die Zeit ihres Wehens, Regenzeit.

Moustache, franz. (mustasch'), ein Schnurr- oder Knebelbart.

Moutarde, franz. (mutard'), eingemachter Senf, Mostrich; m. de truffes (-trüff), Trüffelmostrich; (de la) moutarde après diner (-aprähdineh), Senf nach der Mahlzeit, sprichw. für etwas zu spät Kommendes.

Mouvement, frz. (muw'mangh), Bewegung, Unruhe; Aufruhr, Aufstand; Räderwerk einer Uhr, Gehwerk.

Mobens, lat., ein Hilfs- oder Bewegmittel; Moventien, bewegliche oder sich selbst bewegende Güter (z. B. Vieh), verschied. Mobilien. [Tact.

Movimento, it., mus. Bewegung, Zeitmaß,

moviren, lat., bewegen; sich moviren, sich regen, in Bewegung setzen, unruhig werden.

mucago, mucilago, mucus, lat., Schleim, schleimiges Heilmittel; mucilago gummi arabici, Gummischleim; mucilaginös und mucös, schleimig.

Muezzin, türk., ein Rufer, Gebetverkündiger auf den Thürmen.

Muffetten, fsm. Stinkthierfelle.

Mufti, arab., ein berathender Rechtskundiger, eine Art zweite Instanz bei den Türken; Großmufti, s. Scheich ul Islam.

Muhamedanismus od. -medismus, Muhameds Religion, der Türkenglaube.

Mulatten, Mischlinge von weißen und schwarzen oder rothen Eltern.

mulcta, lat., jur. eine Geldstrafe; m. poenitentiae, Reugeld, Reukauf; mulctiren, Geldstrafe auflegen.

Mule, engl. (mjuhl, eig. Maulthier, weil eine Verbindung von 2 Systemen), oder Mule-Jenny, eine Spinnmaschine mit Spindeln und Wagen; Mule-Twist, das weiche und feine Gespinnst (Baumwolle) dieser Maschine, vgl. Water.

Muliebria, lat., Weiblichkeiten, weibliche Dinge; Al. die monatliche Reinigung.

Mull, m., ein feines Baumwollenzeug.

multa, pl. lat., Vieles, Vielerlei; multangular, vieleckig; Multiplicand(us), die zu vermehrende oder Vervielfältigungszahl; -plicator, der Mehrer, die vervielfältigende Zahl; auch ein Instrument zur Messung der kleinsten Mengen des Galvanismus; -plication, die Vervielfältigung; -tiplum, das Mehrfache einer Zahl, überhaupt etwas Vervielfachtes.

Mumie (vom arab.), eine Dörrleiche, Balsam- oder Dauerleiche.

mundan, lat., weltlich, zur Welt gehörig; Mundanismus, Weltsinn, irdischer Sinn.

mundiren, lat., reinigen, säubern, bes. ins Reine schreiben; Mundum, die Reinschrift.

mundus, lat., die Welt; m. vult decipi, die Welt will betrogen sein (ergo decipiatur, so werde sie betrogen).

Mungo, techn., Kunstwolle aus Wollklumpen.

municipal, lat., städtobrigkeitlich, städtisch; Municipalität, Gemeinderath, Stadtobrigkeit.

munificent, latein., freigebig, großmüthig; Munificenz, Freigebigkeit, Milde, Großmuth.

muniren, lat., versehen, versorgen, bes. mit Kriegsbedarf ausrüsten; Munition, Kriegsvorrath, Schießbedarf. [art.
Muräne, lat., ein Meeraal; auch eine Lachs-
Murainen oder **Moränen**, Gletscherdämme, das Steingeröll, welches die Gletscher schieben oder tragen.
Murmuration, lat., die Verlautung, das gerüchtliche Lautbarwerden.
Musaget, gr., eig. Musenführer, Freund und Gönner der Musen, ein Beiname des Apollo.
Müscadin, frz. (-dengh), ein Bisambüfter, süßes Herrchen, Stutzer.
Muschik, ein russischer Bauer.
Muschir, ein türk. Feldherr, Marschall.
Musci, lat., Moose; Muscologie, die Moosknnde.
muscular, latein., die Muskeln oder einen Muskel betr.; -culatur, der Muskelbau, Umrisse der Muskeln; musculös, muskelstark.
Muse, pl. **Musen**, gr., Kunstgöttinnen, die 9 Schutzgöttinnen der Künste und Wissenschaften, nämlich Klio, der Ruhm (für die Geschichte), Kalliope, die Schönredende (für das Heldengedicht), Melpomene, die Gernsingende (für das Trauerspiel), Thalia, die Fröhliche (für das Lustspiel), Erato, die Liebliche (für Tanz und Musik, bes. für Liebesgesänge), Euterpe, die Ergötzende (für das Flötenspiel), Terpsichore, die Tanzliebende (für Cither und Tanz), Polyhymnia, die Gesangreiche (für Gesang und Beredtsamkeit), Urania, die Himmlische (für die Sternkunde), uneig. die schönen Künste und Wissenschaften, bes. die Dichtkunst; Musen-Almanach, eine Jahrsammlung von Gedichten; Musensitz, Pflegstätte der Dichtkunst; Hochschule; Musensohn, Dichter, Student; Museum, eigentl. Musentempel; ein den Künsten und Wissenschaften gewidmeter Ort (auch Buch, Zeitschrift), Bücher-, Natur- oder Kunstsammlung.
Müsette, frz., Dudelsack, Sackpfeife.
Musik, gr., Tonkunst: Tonspiel, Tonstück; musica sacra, Kirchenmusik; Musikoman, ein Musiknarr; Musikomanie, Musikleidenschaft.
musirt, durch **Mosaik** (s. d.) oder überhaupt verziert, gerändelt ꝛc.; musivisch, aus Mosaik bestehend; zusammengestückelt; Musiv-Gold, unechtes Muschelgold; M.-Silber, Muschelsilber.
Muskete (franz. mousquet), die Soldatenflinte; Musketier, ein Flintenträger; -keton (-tongh), Stutzrohr, Stutzen, Halbflinte. [schwängern.
müsquiren, frz. (-iren), mit Bisamgeruch
Musselin, Nesseltuch, feines Baumwollgewebe (nach der türk. Stadt Mosul).
mutabel, latein., veränderlich, wandelbar; Mutation, die Veränderung, Verwechselung; jur. Besitzwechsel; mutatis mutandis, mit den nöthigen Abänderungen.
Mutilation, latein., die Verstümmelung; mutiliren, verstümmeln.
Mutinerie, frz. (müt-), Meuterei, besond. unter Soldaten.
mutiren (latein. mutare), verändern, vertauschen, wechseln, besond. vom Wechsel der Knabenstimme.
Mottonchops, engl. (mött'nschops), geröstete Hammelrippchen.
Mutualität, ein gegenseitiges oder Wechselverhältniß; mutuell, gegen- oder wechselseitig, wechselnd.
Mutuum, latein., Darlehn, Geldschuld; Darlehnscontract.
Myalgie, gr., Ak. Muskelschmerz; Myasthenie, Muskelschwäche.
Myetologie, gr., die Lehre von den Pitzen und Schwämmen. [der Pupille.
Mydriasis, gr., Ak. krankhafte Erweiterung
Myelapoplexie, gr., Rückenmarklähmung, -litis, Rückenmarksentzündung; -lomalakie, Rückenmarks-Erweichung; -lophthisis, Rückendarre; -lospongus, Markschwamm.
Myitis, gr., Ak. Muskelentzündung.
Mylady, engl. (-lehdy), meine gnädige Frau oder Fräulein; Mylord, gnädiger Herr.
Mynheer, holl., mein Herr, scherzh. Benennung der Holländer.
Myodynie, gr., Ak. Muskelschmerz, Rheumatismus; Myologie, die Muskellehre oder -kunde.
Myopie oder **-pismus**, gr., die Kurzsichtigkeit; Myops, ein Kurzsichtiger.
Myriade, gr., ein Zehntausend; unzählige Menge, Unzahl.
Myriorama, gr., ein Landschaftsumbildner, Ansichtenbaukasten.
Myrmecismus, gr., Kriebelkrankheit, Ameisenlaufen; Myrmidonen, fabelhafte Zwergvölker; uneig. Knirpse, kleine dienstbare Geister.

Myrobalanen, trockene pflaumenähnliche Früchte aus Ostindien, Purgirpflaumen.
Mystagog, gr., Einführer in Geheimnisse; Geheimnißkrämer; Mysterium, pl. Mysterien, Geheimnisse, Geheimlehren; Geheimnißkrämereien; mysteriös, geheimnißvoll, räthselhaft, schwer verständlich; Mysticismus, Hang zum Wunderglauben, Gefühlsschwindel, Frömmelei, Muckerthum; Mystification, die Täuschung, Fopperei, Narren; mystificiren, narren, foppen; Mystik, die Geheimlehre; Streben nach dem Geheimnißvollen, Dunkeln; Mystiker, ein Wundersüchtiger, tiefsinniger Schwärmer; mystisch, geheim, geheimsinnig, übersinnlich, dunkel, verborgen 2c.
Mythe und **Mythus**, gr., Sage, Dichtung, Götter- oder Helden-Sage des Alterthums; mythisch, sagenhaft, fabelhaft, erdichtet; Mythographie, die Mythen- oder Sagenbearbeitung oder -Aufzeichnung; Mythologie, die Götterlehre, Sagenkunde, Fabelgeschichte.
Myxorrhöe, gr., Schleimfluß.

N.

N., kfm. netto; N. B. oder NB., nota bene; N. N., nomen nescio, ich weiß den Namen nicht, unbekannten Namens; oder notetur nomen, der Name werde bemerkt, eingeschaltet; No. und Nro., Numero; N. T., novum testamentum, das neue Testament.
Nabob, ein ostindischer Statthalter, Befehlshaber; uneig. ein sehr reicher Mann.
nacarat, frz., hellroth, pfirsichblüthroth.
Nadir, arab., der Fußpunkt, entg. Zenith.
Nävus, lat., ein Muttermaal.
Naïb, türk., ein Unter- oder Dorfrichter, Notar; Stellvertreter.
Naissance, frz. (näßanghß'), Geburt, Abkunft.
naiv, franz., natürlich, unbefangen, ungekünstelt, treuherzig, unverstellt, arglos; Naiveté oder -tät, Natürlichkeit, Unbefangenheit, liebenswürdige Einfalt, unbewußter Witz 2c.
Najaden, griech., myth. Wasserfräulein, Wassergöttinnen; Natg. Wasserspinnen.
Nänie, latein., ein Todten- oder Trauergesang, Klagelied.
Nanking, ein chinesisches Zeug von der gelben Baumwolle; Nankinet, unechter Nanking.
Naphta, k. griech., Steinöl, flüchtiges Erd- oder Quellöl; auch Aether, z. B. naphta acetica, Essigäther.
Napolitaines, feine baumwollene od. halbwollene Kleiderzeuge.
Narciß(us), gr., ein in sich selbst verliebter Geck; eigentlich ein fabelhafter schöner Jüngling.
Narkosis und **-kose**, gr., Fühllosigkeit, Betäubung; -koticon oder -cum, ein Betäubungs- oder Einschläferungsmittel; -kotisation, das Einschläfern durch Chloroform 2c.; narkotisch, betäubend, einschläfernd, schlafbewirkend.
Narwal, das See-Einhorn, ein walfischähnliches Thier.
nasal, latein., zur Nase (nasus) gehörig Nasen-; als Hptw. ein Nasenlaut.
Nascenz, lat., die Geburt, das Entstehen.
Nasitis, lat.-gr., Ak. Nasenentzündung.
natal, lat., die Geburt betreffend.
Natation, lat., das Schwimmen; natatorisch, zum Schwimmen gehörig.
Natchitoches (natschitotsch's, gew. Nacktosch), ein feiner Schnupftabak, nach der gleichnam. Stadt in Nordamerika.
Nation, latein. natio, Volk, Völkerschaft; national, volksthümlich, volksmäßig, volkseigen; in vielen Zusammens. Volks-, Landes-; Nationale, Landes- oder Staatsangehörige; das Nationale, ein Mannschaften-Verzeichniß, Regiments-, Schulstamm- 2c. Liste; Nationals-Charakter, Volksdenkart, Volksgeist; N.-Literatur, das eigenthümliche Schriftenthum eines Volks; Nat.-Theater, die vaterländ. Schaubühne; N.-Oekonomie, Staats- oder Volkswirthschaft; nationalisiren, einbürgern, einheimen; zur Angelegenheit des ganzen Volks machen; Nationalität, die Volksthümlichkeit, Volkseigenheit, das Volksthum; -nalitäts-Princip, Grundsatz der Staatenbildung nach den Volksstämmen.
nativ, latein., angeboren, natürlich; eingeboren, gebürtig; Natives engl. (nehtivs), Eingeborene, entg. den Eingewanderten in Amerika; kleine engl. Austern aus Flußmündungen; Nativität,

Geburtsstunde; Geburtsverhängniß, die schicksalbestimmende Gestirnstellung zur Geburtsstunde.

Natrokrene, gr., eine natronhaltige Mineralquelle; Natron oder Natrum, mineralisches Laugensalz; n. causticum, Aetznatron.

Natur, lat. natura, Wesen, Art, Angeborenheit, ursprüngliche oder eigenthümliche Beschaffenheit eines Dinges; die Welt, sichtbare Schöpfung, die Schöpferkraft oder der Schöpfer selbst; natura paucis contenta, die Natur ist mit Wenigem zufrieden; n. artis magistra, die Natur ist die Lehrerin der Kunst, oder Natur geht über Kunst; n. non facit saltum, die Natur macht keinen Sprung (hat überall Uebergänge); n. sanat, non medicus, die Natur heilt, nicht der Arzt; naturam expellas furca, tamen usque recurret, magst du die Natur mit einer Heugabel wegtreiben, sie kommt doch wieder, oder die Natur läßt sich nicht zwingen; Naturalia, natürliche Dinge oder Verrichtungen; naturalia non sunt turpia, natürliche Dinge schänden nicht; Naturalien oder Naturproducte, Naturerzeugnisse, landwirthschaftliche 2c.; auch Naturseltenheiten; Naturalbestände, wirklich vorhandene Vorräthe; naturalisiren, einbürgern, einheimen, an einen fremden Himmelsstrich gewöhnen; Naturalismus, der Natur- oder Vernunftglaube, die natürliche Religion; auch die Ausübung einer Kunst oder Wissenschaft nach natürl. Anlage, ohne Schule und Regeln; in den darstellenden Künsten das bloße Copiren der Natur; -ralist, ein Naturgläubiger, Offenbarungsleugner; auch Naturmensch, ungelehrter Künstler; naturell, frz., natürlich, ungefärbt 2c.; Naturell, n., die natürliche Gemüthsverfassung, Angeborenheit, Naturgabe.

Nautik, gr., das Schiffwesen, die Schiffahrtskunst und -kunde; -tiker, ein Schifffahrtskundiger, Seemann; nautisch, schifffahrtkundig, zum Schiff- und Seewesen gehörig; nautische Meile, s. Mile.

naval, lat., s. w. **nautisch**; navigabel, schiffbar; -gateur, ein Schiffsführer; Navigation, die Schiffahrt; Navigationsschule, eine Seemannsschule.

navrant, frz., herzzerreißend, herznagend.

nebulös, latein., nebelig, bewölkt, dunkel; grämlich, verdrießlich; Nebulosität, Umwölkung, Umnebelung; finsteres, grämliches Wesen.

Necessär, frz., eig. nothwendig; ein Bedarfbeutel, Tasche, Reisekästchen, Besteck; auch Schreibpult; Necessität, latein., oder -té, frz., die Nothwendigkeit; auch ein Nothdurftscabinet, Abtritt; Necessitation, Nöthigung, Zwang; necessitiren, nöthigen.

nec plus ultra, s. non plus ultra.

nefarie, lat., jur. bösartig, ruchlos, schändlich; Nefas, Unrecht, Frevel.

negando, lat., jur. leugnend, durch Verneinung; Negation, Verneinung, Ableugnung, Aufhebung; negativ, verneinend, aufhebend; Negative, die Verneinung, abschlägige Antwort; Verneinungssatz; negatorisch, verneinend, leugnend: Negatorien-Klage, Verneinungsklage, zur Entkräftung fremder Ansprüche; negiren, verneinen, leugnen, in Abrede stellen.

Neger (vom it. negro, lat. niger, schwarz), ein Schwarzer, Mohr; Negresse, frz., eine Mohrin.

Neglectengelder, Strafgelder wegen Dienstversäumniß; Neglection, Verabsäumung, Vernachlässigung.

Négligé, frz. (-scheh), Haus- oder Nachtkleid; Negligence (-schanghß'), die Fahr- oder Nachlässigkeit; negligent (-schangh), nachlässig, fahrlässig; negligente, ital. (-tschente), mus. nachlässig, ohne Nachdruck und Anstrengung; negligibel, was nicht beachtet zu werden braucht; negligiren, vernachlässigen, versäumen, nicht achten.

Negoce, frz. (negohß'), lat. negotium, abgek. Negoz, Geschäft, Verkehr, bes. Handelsgeschäft, Handelsverkehr; negociabel, verhandelbar, umsetzbar (von Werthpapieren 2c.); Negociant, ein Handelsherr, Großhändler; -ciateur (-ßjatöhr), ein Unterhändler; -ciation, Verhandlung, Unterhandlung; Geschäft, Wechselverkauf; negociiren, unterhandeln, verhandeln, Handel treiben, Wechsel versilbern; Geld verschaffen; Staatsanlehen unterbringen.

Negrettschafe, s. u. **Merinos**.

Negrophil, gr., ein Negerfreund.

Negus, engl., ein Trank aus Wein, Wasser und Gewürz, nach seinem Erfinder.

Nekrolog, gr., ein Todtenbericht, Todtenliste, Lebensbeschreibung Verstorbener; Nekromant, ein Todtenbefrager, Geisterbanner; -mantie, die Todtenbefragung, Geisterbeschwörung; Nekrophobie, Todtenscheu, Furcht vor Leichnamen; -polis oder -pole, Stadt der Todten, Friedhof.

Nekrosis oder **-krose**, gr., das Absterben, der kalte Brand; nekrotisch, brandig, faulig.

Nektar, gr., eig. Göttertrank; ein köstliches Getränk; Nektarien, Honigbehälter der Blumen. [göttin.

Nemesis, gr., myth. die Rüge- oder Rachenemine contradicente, lat., unter Niemandes Widerspruch; neminem laede, verletze Niemand; neminem time, fürchte Niemand.

nemo ante mortem beatus, lat., Niemand ist vor seinem Tode glücklich; nemo propheta in patria, kein Prophet gilt in seinem Vaterlande.

nemoral, lat., im Walde befindlich, Wald-; Nemorosen, Hainpflanzen.

neo-, gr., in Zusammens. neu, neuheitlich, Neuerungs- 2c.; Neolog, ein Neuerer, Lehr-, Sprach- 2c. Neuerer; -logie, Neuerung, Neuerungssucht, Neulehrerei; Neologismen, Neuwörter, neue (bes. fehlerhaft gebildete) Wörter; -pädagogen, die neuern (oder neumodischen) Erzieher; -phobie, Neuerungsfurcht; Neophyt, ein Neubekehrter, neuer Glaubensgenosse.

Nephralgie, griech., Nieren- oder Lendenschmerz; -phrelkosis, ein Nierengeschwür; -phritis, Nierenentzündung; -phrolithiasis, Nierensteinkrankheit; -phroparalysis, Nieren-Lähmung; -phroncus, Nierengeschwulst; Nephroplegie, Nierenschlag, Nierenlähmung; -phrospasmus, Nierenkrampf; -phrotomie, Nierenschnitt.

Nepoten, lat., Neffen, Verwandte; -tismus, Verwandtenbegünstigung Hochstehender.

Neptun, lat., myth. der Meer- od. Wassergott; Neptunist, ein Anhänger des Neptunismus, der Meinung, daß die Erdrinde allein durch Wasserwirkung ihre Bildung erhalten habe.

Nequam, lat., ein Nichtsnutz, Taugenichts.

ne quid nimis, latein., nichts übertrieben! Alles mit Maßen. [keiten.

Nequitien, latein., Bübereien, Schlechtig-

Nereïden, griech., myth. Meernymphen; Naturg. kleine zur Nachtzeit leuchtende Seewürmer.

Neroli-Oel, frz., Pomeranzenblüthen-Oel.

neronisch, grausam (wie Nero, ein altrömischer Kaiser).

Nerv (latein. nervus), pl. **Nerven**, die Empfindungs- und Bewegungsleiter in belebten Organismen; Blattrippen; nervös, nervig, kräftig; Nerven od. Nervenkrankheiten betreffend, vom Nervensystem ausgehend; auch reizbar, krankhaft erregt, an Nervenübeln leidend oder (von Krankheiten) das Nervensystem ergreifend; Nervosität, die Nervigkeit, Stärke; Nervenschwäche mit Reizbarkeit; Mitleiden der Nerven in einer Krankheit; nervus probandi, der Hauptbeweisgrund; nervus rerum (gerendarum), die Haupttriebfeder aller Unternehmungen (nämlich Nerz, s. Nörz. [Geld).

nescio, latein., ich weiß nicht; Nescienz, das Nichtwissen.

Nestor, ein kluger, erfahrener, ehrwürdiger Greis, der Aelteste und Erfahrenste unter seines Gleichen.

ne sutor ultra crepidam, latein., Schuster bleib bei deinem Leisten.

nett (frz. net, it. netto), sauber, glänzend, zierlich; Netteté, Sauberkeit, Zierlichkeit; netto, genau, ohne Abzug oder nach Abzug; nettissimo, allergenauest (Preis).

Neuralgie 2c., s. u. **Nevr.**

neutral, lat., parteilos, antheillos; gram. fächl. Geschlechts; Neutralisation, die Parteilosmachung; chem. Sättigung saurer Körper mit alkalischen und umgekehrt; Neutralität, die Antheillosigkeit; Neutrum, das Sachgeschlecht, ein Wort dinglichen Geschlechts.

Neveu, franz. (n'wöh), der Neffe, Bruder- oder Schwesterſohn.

Nevralgie oder **Neur-**, gr., der Nervenschmerz; Nevrasthenie, Nervenschwäche; Nevriticum, ein Nervenstärkungsmittel; Nevritis, Nervenentzündung; Neurodynie, Nervenschmerz; Nevropathie, ein Nervenleiden; Nevrosen, Nervenkrankheiten.

nexus, lat., Zusammenhang, Verknüpfung.

nigis, franz. (näh), albern, einfältig; als Hptw. ein Tropf, Pinsel; Niaise, eine Alberne, Gans; Niaiserien, Albernheiten. [Wandvertiefung.

Niche oder **Nische**, Blende, Bilderblende,

Nicotiana (herba nicotiana), Tabaksblätter, die Tabakspflanze; Nicotin, Tabaköl, Tabakgift.

Nidification, lat., das Nesterbauen, Nisten; nidificiren, nisten.

Nièce, frz. (njäß'), Nichte, Bruders- oder Schwestertochter.

Niellen, Schwarzplatten, in Metall gestochene Zeichnungen, die mit einer schwarzen Schmelzfarbe ausgefüllt sind; Niello, dieses Kunstverfahren; eine solche Platte.

ni fallor, lat., wenn ich nicht irre.

Nigaud (nigoh), **Nigauderien**, wie **Niais.**

nigrescent, lat., schwarz werdend, schwärzlich.

Nigritien, lat., das Mohrenland; Nigromant, ein Schwarzkünstler.

nihil oder **nil**, lat., nichts; nil (ad)mirari, man muß sich über nichts wundern; nil desperandum, man muß an nichts verzweifeln; Nihilismus, die Nichtigkeit, das Nichtsein; Mangel alles Denkens und Wollens; Nihilist, ein Nichtsglaubender; Nichtsnutz; Nihilität, Nichtigkeit, Werthlosigkeit.

Nimbus, lat., ein Heiligenschein, Strahlennimium, lat., zu viel. [franz.

Nippes, frz., weibl. Putzzeug, Modetand; Kunstfächelchen.

nisi, lat., wenn nicht, wofern nicht.

Nisus, latein., Trieb, Strebekraft, Anstrengung; nisus formandi oder formativus, der Bildungstrieb.

nitimur in vetitum, lat., wir streben gern nach Verbotenem.

Nitras oder **Nitrum**, Salpeter; Nitrate, salpetersaure Salze; Nitrification, Salpeterbildung; Nitrit, ein salpetrigsaures Salz; Nitrogen, der Stickstoff; Nitroglycerin, mit Salpetersäure verbundenes Glycerin, das berüchtigte Sprengöl.

Niveau, frz. (niwoh), Wasserwaage, Richt- od. Setzwaage; waagerechte Fläche, Ebene, Wasserspiegel; nivelliren, mit der Richtwaage abmessen; ebenen, waagerecht, gleich machen; Nivellirung od. -lement (-mangh), Abmessung nach der Wasserwaage, Gleichmachung; -leur (-löhr), ein Meßkünstler; ein politischer Gleichmacher, Umstürzler.

nobel oder franz. **noble** (lat. nobilis), edel, adelig, edelmüthig, großmüthig; vortrefflich, herrlich, köstlich; noble Passionen, adelige oder großer Herren Liebhabereien (meist spöttisch); Nobile, it., ein Edelmann, pl. -li; Nobilität, Adel, Edelthum, Ritterschaft; Nobilitation, das Adeln; nobilitiren, adeln; Noblesse, frz., der Adel, Adelstand; vornehme Welt; Noblesse oblige (oblihsch), Adel verpflichtet (zu nobler Handlungsweise).

Noctambulation und **-ambulismus**, lat., das Nachtwandeln; nocturn, nächtlich, vgl. Notturno.

nodus, lat., ein Knoten; nodös, knotig, verschlungen, verwickelt; Nodositäten, Knoten, Auftreibungen; nodulös, voll Knötchen.

noir, franz. (noar), schwarz; Schwärze; n. animal, Thierkohle, Knochenkohle.

Noisette, frz. (noaß-), die Haselnuß; Haselnußbraun; eine beliebte Rosensorte.

nolens volens, latein., wollend oder nicht wollend, gern oder ungern.

noli me tangere, lat., berühr' mich nicht; Name verschiedener Sinnpflanzen; ein nicht zu besprechender Gegenstand.

Noma, n. griech., ein fressendes Geschwür; Wasserkrebs, Wangenbrand.

Nomaden, gr., Ziehvölker, Wanderhirten; nomadisch, herumziehend, heimathlos; nomadisiren, umherziehen.

nomen, n. latein., der Name; das Nennwort; n. collectivum, ein Sammelname, Vielheitswort, z. B. Getreide; n. patronymicum, der Vatername; n. proprium, ein Eigenname; nomen et omen, Name in der That, oder ein Name mit guter oder böser Anspielung; Nomenclator, ein Namenzeiger, Namenbuch; -clatur, die (wissenschaftliche) Benennung, das Namenverzeichniß; nomen nescio, den Namen weiß oder kenne ich nicht; nomina, pl. von nomen; nomina activa, jur. Ausstände, Forderungen; nomina passiva, Schulden; nominal, den Namen betr.; dem Namen nach, namentlich, angeblich; Nominal-Definition, eine Namen- oder Worterklärung; N.-Etat, vorläufige Aufstellung von Ausgaben, Voranschlag; N.-Werth, der Nennwerth, von Münzen; nominatim, namentlich; Nomination, die Be- od. Ernennung; Nominativus, gramm. der Nennfall; nomine, Namens, anstatt; nominell, s. w. nominal; von Preisen: kfm. bloß angenommen; nominiren, benennen, aufstellen, zur Wahl vorschlagen.

non avenu, frz. (nongh aw'nü), nicht geschehen, unverbindlich.
non bis in idem, latein., nicht zweimal in derselben Sache, d. h. eine abgemachte Sache nicht wieder vor Gericht zu ziehen.
Nonchalance, frz. (nonghschalanghß'), Nachlässigkeit, Gleichgültigkeit, Gemächlichkeit; -chalant (-langh), nachlässig ꝛc.
Nonconformisten, s. w. Dissenters; Nonconformität, Nichtübereinstimmung.
None, f. (lat. nona), die neunte, mus. der neunte Ton vom Grundton; in Klöstern die neunte Tagesstunde und der Gesang dafür. [ein Nichts.
Non-Ens oder **Nonens**, lat., ein Unding,
Nonett(o), it., ein neunstimmiges Tonstück.
Nonexistenz, lat., das Nichtdasein.
Nonintervention, die Nichtdazwischenkunft, Nichteinmischung.
non liquet, lat., jur. es ist nicht klar, ist undeutlich. [sehr.
non molto, it., mus. nicht zu viel, nicht zu
Nonmousseux, franz. (nonghmussöh), nicht schäumender Champagner-Wein, Perl-Champagner.
non multa, sed multum, lat., nicht Vielerlei, sondern Viel; Weniges, aber Gutes.
non omnia possumus omnes, lat., sprw. wir können nicht Alle Alles.
Nonpareil oder **-reille**, frz. (nonghpareilj'), ohne Gleichen, das Feinste in verschied. Waaren; eine Gattung kleiner Buchdruckerschrift. [Bill. ein Fehlstoß.
non passe, frz. (nongh-), nicht vorbei: im
Non plus ultra, lat., das Nicht-darüberhinaus, das Unübertreffliche, Aeußerste.
non possumus, latein., wir können nicht (päpstl. abschlägl. Bescheid).
non quis, sed quid, lat., nicht wer, sondern was. [Verbrechens).
Nonrevelation, frz., die Nichtanzeige (eines
Nonsens, engl., Unsinn, leerer Wortschwall.
Nonsuck, -such, -soot, feiner Muslin.
non tanto, non troppo, it., mus. nicht zu sehr.
Nonvaleur, frz. (nonghwalöhr), der Unwerth, Ertragsmangel, Ausfall; ein unsicherer Ausstand. [die Knötchen abzwicken.
Noppe, frz., Knötchen im Tuch; noppen,
Norm, lat. norma, das Richtmaß, die Richtschnur; Regel, Vorschrift; normal, vorschriftsmäßig, regelrecht, musterhaft; Normalität, die regelrechte, mustergiltige Beschaffenheit; -mal-Schule, Musterschule; normiren, anordnen, vorschreiben, regeln.
Nornen, drei nordische Schicksalsgöttinnen.
Nörz, ein marderähnliches Pelzthier.
nosce te ipsum, lat., erkenne dich selbst.
Nosodochium und **-komium**, gr., ein Krankenhaus; Nosokom, ein Krankenpfleger, Hospital-Aufseher; Nosokomial-, s. w. Hospital- (Fieber, Brand); Nosologie, s. w. Pathologie.
Nostalgie, gr., das Heimweh.
Nostrat, lat., einer von den Unsern, Landsmann; Nostration oder -strification, Ertheilung der Rechte eines Einheimischen.
Nota oder **Note**, lat., Zeichen, Merkmal, Anmerkung; kurze Rechnung, Empfangzettel, Schein; eine Staatsschrift; mus. ein Tonzeichen; notabel, merkwürdig, bemerkenswerth; ansehnlich; die Notabeln oder -bilitäten, die Angesehensten, vornehmsten Bürger; nota bene, merke wohl, wohl gemerkt! ein Notabene, ein Merkmal, Denkzettel, Merks, Verweis.
Notar(ius), latein., ein Urkundenschreiber, amtlicher Beglaubiger; Notariatsact, Aufnahme durch einen Notar; Not.-Instrument, eine von einem Notar angefertigte Urkunde; notariell, durch einen Notar, amtlich.
Notaten (lat. notata), Bemerktes, Bemerkungen, Ausstellungen; Notation, Aufzeichnung, bes. die Notenschrift.
Notification, lat., Bekanntmachung, Meldung, Benachrichtigung, Anzeige; notificetur, (dem ꝛc.) ist bekannt zu machen; notificiren, kund thun, melden, anzeigen ꝛc.
Notion, lat., ein Begriff, Verstandesbegriff.
notiren, latein., anmerken, an- oder aufschreiben; Notiz (lat. notitia), Kunde, Kenntniß, Be- oder Anmerkung; Meldung, Anzeige. [entzündung.
Notomyelitis, f. griech., Ak. Rückenmark-
Notorietät, lat., die Offenkundigkeit, Allbekanntheit; notorisch, allbekannt, offenkundig, stadt-, land- oder weltkundig.
Notre-Dame, frz. (notr'dam'), Unsre liebe Frau (die Jungfrau Maria).
Notturno, ital., frz. nocturne, eine Nachtmusik, Ständchen; Notturnino, ein kleineres N. [Rechnung.
Notula, lat., eine kleine Bemerkung oder
Noumenon, griech., ein Verstandeswesen, Gedankending, etwas Uebersinnliches, wie Gott, Geist ꝛc.

Nouveautés, frz. (nuwo-), Neuheiten, neueste Modeartikel.

nous verrons, franz. (nu werrongh), wir werden oder wollen sehen.

Nova, lat., neue Dinge, z. B. neue Bücher, wie Novitäten; jur. neue That-Umstände, welche den Prozeßgang ändern; Novale od. Noval-Acker, Neubruch; Novantiken, Neu-Alterthümlichkeiten, Neues in altem Geschmack; Novation, die Erneuerung, besonders von Schuldverschreibungen; Umwandlung von Verbindlichkeiten 2c.; Novelle, Erzählung, Geschichtsdichtung, kleiner neuzeitlicher Roman; jur. ein Nachtrag, Ergänzung zu einem Gesetzbuch 2c.; Novellist, ein Novellenschreiber, Erzählungsdichter.

novem, lat., neun; Novena, neuntägige Andacht.

Noviciat, lat. (von novus, neu), die Prüfungs- oder Probezeit, der Lehrlingsstand in Klöstern; Noviz, Novice, Probemönch, Probenonne; Noviluunium, Neumond: novissime, ganz kürzlich, neulich, vor Kurzem; Novität, die Neuigkeit; pl. -täten, Neuigkeiten, bes. neu erschienene Schriften; Novum, etwas Neues, neuer Umstand oder Thatsache.

Noxa, latein., jur. Beschädigung, Schaden; Noxalklage, Klage auf Entschädigung.

Noyaden, franz. (noaj-), Ersäufungen in Masse, durch versenkte Schiffe (zur Zeit der französ. Revolution).

Nuance, franz. (nüanghß'), die Abstufung, Abschattung, Farbenübergang, feiner Unterschied, kleine Abweichung; nüancíren, abschatten, abstufen, Besonderes richtig hervorheben, betonen 2c.

nubil, lat., heirathsfähig, mannbar; Nubilität, die Mannbarkeit.

nubilös, lat., nebelig, wolkig.

nuda cautio, lat., jur. ein bloßes (nacktes) Versprechen (ohne Gewährleistung); n. pacta, nackte Verträge (ohne Förmlichkeiten); n. possessio, bloßer Besitz (ohne Eigenthum); nude crude, auch n. et pure, nackt und roh, nackt und rein, schlechthin; nudi chirographarii, bloße Handschriftgläubiger; nudis verbis, mit nackten oder dürren Worten; Nudität, die Nacktheit; pl. -täten, Nacktheiten, nackte Gestalten oder Körpertheile; auch Schlüpfrigkeiten.

Nugacität, lat., Geschwätzigkeit. [Zoten.

nugae, lat., Possen, Albernheiten; nugatorisch, albern, läppisch.

null (v. lat.), nichtig, ungiltig, unkräftig; nulla ratione, auf keine Weise; n. regula sine exceptione, keine Regel ohne Ausnahme; Nullification, die Nichtigmachung; nulliciren, zunichte machen, vernichten; Nullität, Nichtigkeit, Ungültigkeit.

Numerale, n. lat., ein Zahlwort; pl. -ralia; -ration, die Zählung, das Zahlenaussprechen; -rator, der Zähler in Brüchen; numerisch, zählbar, in Zahlen; Numero, eig. der Zahl nach, die laufende Ziffer, Hauszahl 2c.; numerös, zahlreich; Numerus, die Zahl, Ziffer; die Zahlform (Singular, Plural, Dual).

Numismalien, lat., Münzsteine; Numismatik und -matologie, die Münzkunde, Münzwissenschaft; -matiker, ein Münzkundiger; numismatisches Cabinet, eine Münzsammlung.

nuno, lat., jetzt, gegenwärtig.

Nunciant, lat., jur. der Anzeiger; Nunciat, der Angezeigte; -ciation, die Meldung, Verkündigung; -ciatur, Gesandtschaft, Botschaft, Amt und Sitz eines päpstl. Gesandten; nunciiren, verkündigen, melden, berichten; Nuncius oder -tius, ein Botschafter, Gesandter, bes. päpstl., der nicht Cardinal ist; ein Gerichts- oder Rathsbote.

Nuncupation, latein., Ernennung, feierliche Erklärung zum Erben; nuncupativ, mündlich, nach mündlicher Aeußerung; nuncupiren, namhaft machen, in rechtlicher Form erklären.

nuptial, lat., hochzeitlich; Nuptu rienten, Heirathslustige, Brautleute.

Nutation, latein., das Neigen, Schwanken, Wanken, z. B. der Erdaxe.

Nutriment, lat., Nahrung, Nahrungsmittel; Nutrition, die Nährung, Ernährung; nutritiv, nährend, nährkräftig; Nutritoren, Pfleger, Erbalter, bes. von Schulanstalten.

nux, f. lat., eine Nuß; pl. nuces; nux vomica, [Brechnuß, Krähenauge.

Nyktalopie, gr., das Nachtsehen, die Tagblindheit; -ktobat, ein Nachtwandler.

Nymphe, griech., myth. ein Geistmädchen, Halbgöttin in Wäldern, Bergen, Flüssen, Bächen, Bäumen 2c.; uneig. Lustmädchen, Buhldirne; Natg. eine Insectenpuppe.

Nymphomane, f. griech., ein mannsüchtiges Frauenzimmer; -manie, die Mutterwuth, Mannsucht; -phonanie, weibliche Selbstbefleckung.

O.

O' vor irländischen Namen das Adelswörtchen von (of); Ol., oleum, Oel; O. P. N., ora pro nobis, bete oder bitte für uns; Op., opus, lat., Werk, Buch; op. posth., opus posthumum, ein nachgelassenes Werk; opp., opera, pl., Werke; ord., ordinär, gewöhnlich; oder Ordinarius, s. d.

Oaritis, gr., Eierstock-Entzündung.

Oasen, fruchtbare bewässerte Auen in Sandwüsten, Wüsteninseln.

Obäratus, latein., ein Verschuldeter; obärirt, verschuldet, überschuldet.

ob defectum, lat., in Ermangelung.

Obducent, lat., ein Leichenöffner, Untersuchungsarzt; obduciren, Leichen öffnen oder besichtigen; Obduction, Oeffnung oder Besichtigung eines Leichnams.

Obduration, lat., Verhärtung; Verstockung, Halsstarrigkeit; obduriren, verhärten, verstocken.

Obedienz, lat., Gehorsam, Dienstpflicht.

Obelisk, m. gr., eine Spitzsäule, Prachtkegel.

Oberon (ehem. Alberon, Alberich, Elferich), der Elfenkönig.

Obesität, lat., die Dicke, Fettleibigkeit.

oblit, lat., er starb, ist gestorben.

obiter, latein., obenhin, flüchtig; beiläufig, nebenher.

Obituarium, latein., Todtenverzeichniß; Seelenmeßbuch; Obitum, eine jährliche Seelenmesse.

Object (latein. objectum), der Gegenstand, Vorwurf, Sache, die außer uns ist; Ziel, Endzweck; im gemeinen Leben eine Sache von Belang; Objectation, Vorrückung, Vorwurf; Objection, Einwurf, Einwand, Einrede; objectiren, besser obiciren, entgegnen, einwerfen, einwenden; objectiv(isch), gegenständlich, sich rein an den Gegenstand haltend; Objectiv(-Glas), das Gegenstandsglas in Fernröhren, das dem Gegenstande zugekehrt ist; objectiviren, vergegenständlichen; als vom Ich (Subject) gesondert auffassen; begreiflich, faßlich darstellen; Objectivismus, die rein gegenständliche Behandlung oder Darstellung; -tivität, Gegenständlichkeit oder Sachgemäßheit, Beziehung auf äußere Gegenstände; objectum executionis, Gegenstand der Auspfändung; objectum litis, Gegenstand des Rechtsstreites.

Objurgation, lat., das Schelten, Tadeln, der Verweis; objurgiren, schelten, tadeln 2c.

Oblate, latein., eig. Dargebrachtes; das Abendmahlsbrod; Mundlack, Klebscheibchen; Blätterteig zur Unterlage feiner Backwaaren; Oblation, Darbietung, Erbietung; Geschenk an die Kirche; oblatio ad idem, Bietung desselben, was ein Anderer geboten hat; oblatio ad reciproca, Erbietung zu Gegendiensten; oblatio juramenti oder ad jurandum, Eideserbietung.

Oblectament, lat., die Ergötzung, Ergötzlichkeit; oblectiren, ergötzen, belustigen.

obligat, lat., pflichtig, verpflichtet, verbunden; mus. hauptstimmig, nicht wegzulassen; Obligation, Verpflichtung, Schuldigkeit; Schuldschein, Schuldverschreibung; Obligationen-Recht, was hinsichtlich der Verträge und persönlichen Verbindlichkeiten Rechtens ist; obligatorisch, verpflichtend, zwingend, gebotenermaßen.

Obligeance, frz. (-schangh̃ß'), Dienstfertigkeit, Höflichkeit, verbindliches Wesen; obligeant (-schangh), gefällig, verbindlich, dienstfertig, höflich; -giren, verbinden, verpflichten; -girt (frz. obligé), verpflichtet, verbunden.

Obligo, it., die kaufmännische Verbindlichkeit, Gewährleistung, Gutstehen.

oblique, lat., schief, schräg.

Obliteration, latein., die Schriftlöschung, Tilgung; At. Verschließung eines Gefäßes oder Ganges; obliterirt, verwachsen.

Oblocution und **Obloquium**, latein., Einoder Widerrede, Widerspruch.

oblong, lat., länglich; ein Oblong(um), ein längliches Viereck.

Oboe, s. **Hautbois**.

Obolus oder **Obol**, eine altgriech. Scheidemünze; uneigentl. ein Pfennig, Heller, Scherflein.

oboval oder **-vat**, lat., verkehrt eiförmig.

obrepiren, latein., über- oder beschleichen, hintergehen; Obreption, die Erschleichung.

Obrogation, lat., Vorschlag zur Aufhebung oder Abänderung eines Gesetzes; **obrogiren**, ein altes Gesetz durch ein neues theilweise aufheben.

obruirt, lat., überhäuft, beladen (mit Geschäften, Schulden).

obscen od. **obscön**, lat., schmutzig, schlüpfrig, unfläthig, unzüchtig; **Obscönität**, die Schlüpfrigkeit 2c.

obscur, latein., dunkel, finster, verborgen, unberühmt; unklar; **Obscurant**, ein Finsterling, Aufklärungsfeind; **-rantismus**, Verdummungssucht, Aufklärungshaß; **-ration**, die Verdunkelung, das Trübewerden; **obscuriren**, verfinstern, verdunkeln, verdüstern; in Schatten stellen, verkleinern.

obsecriren, lat., beschwören, dringend bitten.

obsediren, latein., belagern, besetzen; mit Bitten bestürmen, quälen.

obsequent oder **obsequiös**, lat., gehorsam, unterwürfig, nachgiebig; **Obsequenz** und **Obsequium**, klösterl. Gehorsam, Willfährigkeit, Nachgiebigkeit; Klostergefängniß für Unfolgsame.

Observanda, pl. latein., zu beobachtende Dinge; **-vanz**, das Herkommen, das Uebliche oder Gebräuchliche; Ordens- oder Klosterregel; **-vaten**, unter polizeilicher Aufsicht Stehende; **-vation**, Wahrnehmung, Beobachtung, Bemerkung; **-vator**, ein Beobachter, bes. Sternwartner; **-vatorium**, eine Lugwarte, Sternwarte; **observiren**, beobachten, wahrnehmen. [ßung.

Obsidion, lat., die Belagerung, Einschließung.

Obsignation, latein., die (gerichtliche) Versiegelung, Bestätigung; **obsigniren**, besiegeln, bestätigen.

Obsistenz, lat., das Widerstehen, Widerstreben, der Widerstand; **obsistiren**, sich widersetzen, auflehnen.

obsoleseiren und **obsoliren**, lat., veralten, ablommen; **obsolet**, veraltet, verbraucht, abgenützt; verjährt.

Obstaculum, lat., oder **Obstakel**, Hinderniß, Widerstand.

Obstetrik, lat., die Hebammenkunst, Geburtshilfe; **-tricisch**, geburtshilflich.

obstinat, lat., hartnäckig, eigensinnig, störrisch; **Obstination**, Hartnäckigkeit, Starrsinn; **obstiniren**, halsstarrig sein.

Obstipation, latein., Verstopfung, Hartleibigkeit.

Obstipität, lat., Schiefheit des Halses.

obstiren, latein., hinderlich sein, entgegen- oder widerstehen.

obstrict, verbunden, schuldig; **Obstriction**, Verbindlichkeit.

Obstruction, latein., Verstopfung, Stuhlverhaltung, Hartleibigkeit; **obstructiv**, verstopfend; **obstruirt**, verstopft, hartleibig.

obtendiren, lat., vorschützen, vorwenden.

obteniren, frz., oder **obtiniren**, lat., behaupten, inne haben; durchsetzen, seinen Zweck erreichen; **Obtention**, Zweckerreichung.

Obtestation, lat., eifrige Bitte, Beschwörung; **-stiren**, flehen, inständig bitten.

obtorquiren, lat., verdrehen, umkehren.

Obtrectation, latein., böse Nachrede, Verleumdung, Lästerung; **-ctator**, ein Verleumder, Lästerer; **-ctiren**, afterreden, schmähen, lästern.

obtrudiren, lat., aufdringen, aufbürden.

obtundiren, lat., abstumpfen, müde oder matt machen; betäuben.

obtus, lat., stumpf, dumpf, betäubt, dumm; **obtusangulär**, stumpfwinklig.

Obvenienz, lat., Zutheilwerden, Zukömmniß; **obveniren**, begegnen, widerfahren, zu Theil werden; **Obvention**, das Entgegenkommen, die Begegnung; freiwillige Gabe.

obvolut, lat., auswärts gebogen, rinnenartig; **-lution**, Einwickelung, Umwickelung. [lenbildung.

Occaleszenz, lat., Ak. Verhärtung, Schwie-

Occasion, lat., Gelegenheit, Veranlassung; **occasionell**, gelegentlich, zufällig.

Occident, lat., Untergang (der Sonne); Westen; Abendland; **-dental(isch)**, abendlich, westlich.

occipital, lat., das Hinterhaupt betreffend; **Occiput**, Hinterkopf.

occludiren, lat., ver- oder zuschließen, versperren; **Occlusion**, Schließung, Sperrung.

occult, lat., verborgen, geheim; **Occultation**, Verbergung, Verheimlichung; Verdeckung oder Verfinsterung eines Sterns.

Occumbenz, latein., die Obliegenheit; das Unterliegen; **occumbiren**, fallen, zu Grunde gehen, unterliegen.

Occupant, lat., der Besitzergreifer; **Occupation**, die Einnahme, Besetzung, Besitzergreifung; Beschäftigung; **occupiren**, besetzen, in Besitz nehmen oder

haben; beschäftigen, zu schaffen machen; occupirt, beschäftigt, überhäuft, überlaufen.

occurrent, lat., vorfallend, sich ereignend; -rrenz, Begegniß, Ereigniß, Vor- oder Zufall; -rriren, begegnen, vorfallen.

Ocean, gr., das Weltmeer.

Ochlokratie, griech., Massen- oder Pöbelherrschaft.

Octaeder, n. gr., ein Achtflach, Körper mit 8 gleichseitigen Dreiecken; Octandria, griech., achtmännrige, d. h. 8staubfädige Pflanzen, die 8te Linné'sche Klasse; octangulär, achteckig oder -winklig; -gulum, ein Achteck; Octant, ein Achtelkreis, astron. Werkzeug; Octav, Achtelsform od. Achtelgröße eines Papierbogens; Octave, mus. Achtklang, achter Ton vom Grundton, Tonbezirk von acht Tönen; Folge von acht Tagen; Octett, s. Octo; Octiduum, eine Achttagsfrist oder -zeit; October, der achte Monat bei den Römern, bei uns der zehnte, Weinmonat; Octogon, ein Achteck; achteckiger Bau oder Thurmtheil; -gonisch, achteckig.

Octroi, f. frz. (oktroa), Verwilligung, Handelsvorrecht; Gemeindesteuer, Stadtsteuer für Eßwaaren 2c.; octroyiren, im Handel bevorrechten (privilegiren); gewähren, verleihen; octroyirte Verfassung, von der Staatsgewalt einseitig erlassene oder aufgenöthigte Verfassung.

octupliren, latein., verachtfachen; Octuplum, das Achtfache.

ocular, latein., augenscheinlich, sichtbar, in Zusammens. das Auge betreff., Augen-, z. B. Ocular-Glas, das Auaenglas, oberste Glas eines Fernrohrs; O.-Inspection, Beaugenscheinigung, (Selbst-) Besichtigung; O.-Zeuge, Augenzeuge; Oculation, die Aeugelung, Impfung; Oculi, der dritte Fastensonntag; oculiren, äugeln, einaugen; Oculist, ein Augenarzt; auch Brillenmacher.

Odalisken (eig. **Odalik**), Kebs- oder Kammerfrauen des Sultans.

Ode, griech., Gesang, Lied, Hochgesang, Hochlied.

Odem(a), n. griech., At. Wassergeschwulst; Blutunterlaufung; ödematisch oder -matös, geschwollen, schwülstig.

Odeon oder **Odeum**, gr., ein öffentliches Sang- oder Musikhaus, Tonhalle.

oderint, dum metuant, lat., mögen sie mich hassen, wenn sie mich nur fürchten.

Odeurs, frz. (odöhrs), Wohlgerüche, wohlriechende Sachen.

odiös, latein., gehässig, verhaßt, widerlich, ärgerlich; Odiosa, verhaßte, widerliche Dinge. [löser.

Ödipus oder **Ödip**, ein geschickter Räthsel-

Odium, latein., Haß, Gehässigkeit, das Gehässige.

Odontagra, n. gr., Zahngicht; -talgie, Zahnschmerz; -talgica, Zahnmittel, Mittel gegen Zahnweh; -technie oder -nik, Zahnarzneikunst oder -setzkunst; -tiasis, das (schwere) Zahnen der Kinder; -tiatrie, Zahnarzneikunde; -tine, Zahntropfen oder Zahnseife; -titis, Zahnentzündung; Odonto-pharmakon, ein Zahnarzneimittel; -toplastik, Zahnbildnerei, Kunst schadhafte Zähne auszubessern 2c.; -tosis, das Zahnwachsen, Zahnen; -tosmegma oder -totrimma, Zahnpulver; -totherapie, Zahnheilkunde.

Odorament, lat., Räucherwerk; -rant, wohlriechend, duftend.

Odyssee, Homer's griech. Gedicht von den Abenteuern des griech. Fürsten Odysseus.

oeil de boeuf, frz. (öl de böf), ein Ochsenauge, rundes oder ovales Fenster oder Lichtloch; o. de perdrix (-drid), eig. Rebhühnerauge, ein guter röthlicher Champagnerwein; Oeillade (öljad'), ein verstohlener Blick, Augenwinken.

Oeuvres, frz. (öhwr'), Werke, Schriften.

offendiren, lat., beleidigen, anstößig sein, verletzen; Offension, Angriff, Anfall, Beleidigung; offensiv, angreifend, angriffsweise; beleidigend; Offensive, der Angriff, die Rolle des Angreifenden; Offensiv-Allianz, ein Angriffsbündniß, Trutzbündniß.

offeriren, latein., anbieten, antragen, darbringen; Offerte, frz., das Anerbieten, der Antrag; Offertorium, Opfergeld; ein Opferbuch; auch die Opferung, das Emporheben der geweihten Hostie und der Gefang dazu.

Office, frz. (offiß), oder **Offiz**, Speise- und Tischgeräthkammer in vornehmen Häusern; auch Küchendienerschaft.

Officia, latein., Obliegenheiten, Pflichten, Aemter, Dienste, Verrichtungen, besond. geistliche; vergl. Officium; official, amtlich, von Amtswegen, ohne besondere

Vergütung; Official-Mandatar, ein vom Amtswegen bestellter Anwalt; Official(is), auch Officiator, Kirchenbeamter, Kirchenvorsteher, Stellvertreter eines Bischofs in weltlichen Angelegenheiten; -cialat, ein bischöfl. Gericht; -cialia, Amtsarbeiten, Dienstleistungen; -ciant, ein Beamter, bes. Staatsbeamter; der das Hochamt haltende Priester; officiell, amtlich, obrigkeitlich; dienstgehörig.

Officier oder **-zier**, frz., ein Kriegsführer, Befehlshaber; officier du jour (offißjeh dü schuhr), der Tagesbefehlshaber.

Officin, lat., Werkstätte, bes. Buchdruckerei oder Apotheke; officinal oder -nell, arzneilich, heilkräftig; in der Apotheke vorräthig, vorschriftsmäßig vorhanden.

officiös, franz., dienstfertig, dienstbeflissen; von Zeitungen und Artikeln: halbamtlich.

Officium, lat., Amt, Pflicht, Dienstpflicht, Amtsverrichtung; Gottesdienst; officium humanitatis, eine Pflicht der Menschlichkeit; officium matutinum, Frühmesse.

Ogre, frz., ein Währwolf, Menschenfresser.

Oka oder **Okka**, ein morgenländ. Gewicht von 2½ Pfund; Gemäß von etwa 1½ Flaschen.

Ökonom, gr., ein Hauswirth, Wirthschafter, guter Wirth; Landwirth, Landwirthschaftskundiger; auch Gast-, Speise-, Kellerwirth bei öffentlichen Anstalten; -nomie, Haushaltung, Wirthschaft, Haus- und Landwirthschaftskunst; Sparsamkeit; politische Oek., Staatsverwaltungslehre od. -kunst; Oekonomik, Wirthschaftslehre; ökonomisch, haushälterisch, sparsam, wirthschaftlich, landwirthschaftlich.

ökumenisch, gr., allgemein, daher beschlußfähig (Kirchenversammlung).

Olea, s. **Oleum**; Oleaceen, Oelpflanzen; oleaginös, ölig, fettig; Oleament, Oelsalbe.

Oleander, gr., Rosenlorbeer, Lorbeerrose.

Oleaster, der wilde Oelbaum.

oleïferisch, lat., öltragend oder -gebend; Olein, s. w. Elain; Oleosa, Oeligkeiten, ölige Arzneien; Oleosaccharum, Oelzucker; Oleum, Oel (im gemeinen Leben oft für oleum vitrioli, Schwefelsäure); pl. Olea.

Olibanum, der Weihrauch.

Oligämie, s. w. Anämie; Oligarchie, die Herrschaft Weniger, Ausschußregierung; Oligidrie, zu geringe Ausdünstung; Oligotrophie, schlechte Ernährung; Oligurese, Harnmangel.

olim, lat., einst, vor Zeiten; scherzh. vor Olims Zeiten, vor undenklichen Zeiten.

Olitäten, Oele, besond. wohlriechende und heilkräftige.

Olive, die Oelfrucht, Oelbeere; Olivetten, olivenförmige Korallen, Glasperlen.

olla potrida, span., s. w. **Potpourri.**

Olymp(os), gr., ein Berg in Thessalien, der fabelhafte Wohnsitz der Götter; olympisch, himmlisch, göttlich; Olympiade, ein Zeitraum von 4 Jahren.

Omagra, n. gr., Schultergicht; Omalgie, Schulterschmerz.

Omasum, latein., der Blättermagen der Wiederkäuer.

Ombrage, frz. (onghbrahsch'), mal. Schlagschatten; Argwohn, Verdacht, Mißtrauen; ombragiren, überschatten, verdunkeln; Ombrelle, ein Sonnenschirmchen; Ombrés oder ombrirte Zeuge, marmorirte Zeuge (aus fleckig gefärbten Garnen); Ombres chinoises (onghbr' schinoahs'), chines. Schattenspiel.

Ombrometer, gr., ein Regenmesser.

Omelette, frz., Eier- oder Pfannkuchen.

Omen, lat., Anzeichen, Vorzeichen, Vorbedeutung, Vorspuk; pl. Omina.

Omentitis, Entzündung des Netzes oder der Netzhaut (omentum).

ominiren, lat. (v. omen), vordeuten, ahnen, vermuthen; ominös, bedeutungsvoll, vorbedeutend, Unglück weissagend.

Omission, lat., die Aus- oder Unterlassung; Omissions-Sünde, Unterlassungssünde; omissive, auslassend, übergehend; omittiren, auslassen, weglassen, übergehen.

Ommalgie, gr., Augenweh.

Ommatophyllon, gr., Fell auf dem Auge.

omne nimium nocet, lat., sprw. allzuviel schadet oder ist ungesund; omne principium grave, aller Anfang ist schwer; omne rarum carum, alles Seltene ist theuer; omne simile claudicat, jedes Gleichniß hinkt; omne trinum perfectum, alles Dreifache ist vollkommen oder aller guten Dinge sind drei; omne tulit punctum, qui miscuit utile dulci, der hat allgemeinen Beifall, der das Nützliche mit dem Angenehmen verbindet; omnia ad Dei gloriam, Alles zur Ehre Gottes; omnia cum Deo, Alles mit Gott; omnia mea mecum porto, ich trage alles Meinige

bei mir (im Kopfe); **Omnibus**, eig. für Alle, ein großer, vielsitziger Lohnwagen, Gesellschaftswagen; omni exceptione major, über allen Einwand erhaben, unverwerflich; omni jure, mit allem Rechte; omni modo, auf alle Weise, in jeder Art; omni tempore, jederzeit, immer.

omnino, lat., allerdings.

Omniphagen, lat.-gr., Allesesser od.-fresser.

omnipotent, lat., allmächtig, allvermögend; **Omnipotenz**, Allmacht, Allgewalt; **omnipräsent**, allgegenwärtig; **Omnipräsenz**, Allgegenwart.

omnis amans amens, lat., jeder Verliebte ist närrisch.

Omniscienz, lat., die Allwissenheit.

Omnivoren, latein., Allesfresser (gewisse Vögel und Raupen).

Omophag, gr., ein Rohfleischesser, **-phagie**, das Rohfleischessen, auch als Heilmittel. [gebären.

Omotokie, gr., das Fehlgebären, Zufrüh-

Omphalelkosis, griech., ein Nabelgeschwür; **Omphalitis**, Nabelentzündung; **Omphalocele**, Nabelbruch.

Onanie oder **-nismus** (nach **Onan**, 1. Buch Mose 38, 9), die Selbstschändung, Selbstbefleckung; **onaniren**, dies Laster üben; **Onanist** oder **-nit**, ein Selbstschänder.

Ondine (**Undine**), Wasserjungfrau, Wellenmädchen, Nixe.

on dit, franz. (ongh dih), man sagt; als Hptw. eine Sage, ein Gerücht.

Onera, lat. (pl. von onus), Lasten; onera personalia, persönliche Lasten oder Auflagen; o. publica, öffentliche Abgaben, Staatslasten; onera realia, Grundlasten, Grundsteuern; **onerabel**, belastbar, steuerpflichtig; **Oneration**, Beschwerung, Belastung; **oneriren**, beschweren, belasten, auflegen; **onerös**, lästig, beschwerlich; mit Gegenleistung verbunden; oneroso titulo, jur. aus beschwerlichem Rechtsgrunde; gegen Bezahlung od. Ersatz.

Oneläum, gr., Weinöl, Wein und Oel; **Oenochemie**, die auf wissenschaftlichen Grundsätzen beruhende Weinerzeugung oder Weinpflege; **Oenolog**, ein Weinkenner, Weinbaukundiger; **-logie**, Weinbaukunde, Weinbehandlungslehre; **Oenomel**, Honigwein, Meth.

Onomastikon, gr., ein Namenverzeichniß, Sachwörterbuch; auch ein Gedicht auf den Namenstag; **onomatisch**, den Namen betreff.; sprachforschend; **Onomatologie**, Namenkunde, Namenbildungslehre; erklärendes Wörterbuch; **-matomorphose**, Namenumbildung, Namenveränderung oder -übersetzung; **-matopöie** oder **-poesie**, ein Ahmlaut, Schallwort, wörtlicher Ausdruck von Naturlauten, z. B. donnern, flüstern; **-mathothesie**, Benamsung.

Ontologie, gr., die Wesenlehre, Lehre vom Sein, Grundwissenschaft.

Ontotheologie, gr., die Gotteslehre aus den Begriffen, die übersinnliche Gottesgelahrtheit.

onus, n. lat., Last, Beschwerde, Auflage, Verbindlichkeit; pl. onera, s. d.; onus probandi, Verbindlichkeit zu Beweisen, Beweislast; onus reale, dingliche Last, auf Grundstücken 2c. haftend.

Onychia, gr., Lt. ein Nagelgeschwür.

Onze et demi, frz. (onghs e d'mi), Elf und ein halb, eine Art Glücksspiel.

Oogala oder **Oogla**, n. griech., Eiermilch; **Oophoritis**, Eierstock-Entzündung; **Ooskop**, ein Eierprüfer, Kästchen zum Eierbeschauen.

Opacität, lat., Dunkelheit, Undurchsichtigkeit; **opak**, dunkel, undurchsichtig.

Opal, griech., der Schillerstein, ein farbig schimmernder Edelstein; **Opalescenz**, das Farbenschillern; **opalisirend** oder **-lescirend**, buntschillernd.

ops et consilio, lat., mit Rath und That.

Oper, it. opera, ein Singspiel, Singschauspiel, Musikdrama; opera buffa oder burlesca, komisches Singspiel; o. eroica, Helden-Singspiel; o. magica, Zauber-Oper; o. seria, ein ernstes Singspiel.

opera, lat. (pl. v. opus), Werke; o. misericordiae, Werke der Barmherzigkeit; o. omnia, sämmtliche Werke; o. posthuma, nachgelassene Werke.

opera, f. latein., Arbeit, Mühe, Dienst, Dienstleistung; pl. operae, Herrendienste, Frohnen.

Operat, n. lat., Ausarbeitung, mühsame Arbeit; **-rateur**, franz., ein Wund-, Augen-, Zahn- oder Brucharzt 2c.; **-ration**, Lt. Schneidung, Ablösung 2c., Heilschnitt; sonst Unternehmung, Verrichtung, Verfahren, Verfahrungsart; besond. kriegerische Unternehmung, Heerbewegung; **-rations-Basis**, mil. die Wirkfeste, der gesicherte Stützpunkt kriegerischer Unternehmungen; **operativ**, wirkend, wirksam; **operative Heil-**

kunst, Wundarzneikunst, Augenheilkunst, überh. die schneidende Heil- oder Anbildekunst, wie Sehnenschnitt 2c.

Operette, ein kleines (einactiges) Sing-Schauspiel.

operiren, lat., wirken, bewirken, arbeiten, zuwege bringen; wundärztlich schneiden, stechen 2c.; mil. angreifen, vorgehen 2c.

Operment, s. **Auripigment**.

operös, lat. operose, mühsam, mit Mühe.

Ophiantrum, griech., eine Schlangengrotte, Schlangenkäfig.

Ophicleide, gr., ein gekrümmtes Baßblechinstrument mit Klappen, Klappenposaune.

Ophidia oder **-dier**, gr., Schlangenarten; Ophiographie od. -ologie, Naturbeschreibung der Schlangen.

Ophthalmiater, griech., ein Augenarzt; Ophthalmiatrie oder -trik, auch Ophthalmik, Augenheilkunde; -micum, ein Augenheilmittel; Ophthalmie, Augenweh, Augenkrankheit, besond. Augen-Entzündung; Ophthalmobiotik, Augenpflege; -moblennorrhöe, Augen-Schleimfluß; -mocarcinom, Augenkrebs; -molog, ein Augenkundiger, Augenarzt; -moplegie, Augenmuskellähmung; -moptosis, Augapfelvorfall; -moskop, ein Instrument zur Augenuntersuchung, Augenspiegel.

Opiat, n., ein Heilmittel mit Opium, Schlaf- oder Einschläferungsmittel.

opiniâtre, franz. (-jatr'), halsstarrig, hartnäckig; Opiniâtreté, Halsstarrigkeit.

Opinion, lat., Meinung, Dafürhalten, Ansicht.

Opiophag, gr., ein Opiumesser.

Opodeldok, Gichtsalbe (aus Seife, Kampher, Ammoniak 2c.).

Opportat, latein., man muß, das Muß, der Zwang.

oppidan, latein., städtisch; Oppidanen, Städter, in der Stadt Wohnende (Schüler).

Oppignoration, lat., Verpfändung; oppignoriren, verpfänden, versetzen.

Oppilation, latein., Ak. die Verstopfung; oppilativ, stopfend.

Oppletion, latein., Ueberfüllung, bes. des Magens.

Opponent, lat., jur. ein Gegner, Einreder, Widersprecher; opponiren, entgegensetzen, einreden, widersprechen; (sich) widersetzen, auflehnen.

opportun, lat., bequem, gelegen, schicklich, rechtzeitig; Opportunität, gute Gelegenheit, Paßlichkeit; Opportunist, ein Gelegenheitsmensch.

Opposition, lat., Entgegensetzung, Widerstand, Abstand, Gegenpartei; astron. der Gegenschein, Gegenüberstehen zweier Planeten oder Sonne und Mond; oppositionell, der Widerstandspartei angehörig.

Oppression, latein., Unterdrückung, Niederhaltung; Beklemmung; opprimiren, unterdrücken, überwältigen, dämpfen.

Opprobration, lat., oder **-brium**, Beschimpfung, schimpflicher Tadel oder Vorwurf; opprobriren, vorwerfen, vorrücken, zum Vorwurf machen.

Oppugnation, lat., Belagerung, Bekämpfung, Anfechtung, Angriff.

optabel, lat., wünschens- oder begehrungswerth; optativ, wünschend, einen Wunsch ausdrückend; in die freie Wahl gestellt.

Optik, gr., die Sehkunde, Lichtlehre; Optiker oder **-kus**, Augenglasschleifer.

Optimaten, latein., die Vornehmen, Angesehenen.

optime, lat., am besten, sehr gut, vorzüglich; Optimism(us), die gutmüthige, heitere, hoffende und vertrauende Anschauung der Dinge; -mist, wer Alles von der besten Seite ansieht, stets das Beste hofft; optimo jure, mit bestem Rechte.

Option, lat., die freie Wahl, das Wahlrecht; optiren, wünschen, wählen.

optisch, gr., zur Licht- oder Sehlehre, zum Sehen gehörig, Gesichts-; durch Gläser gesehen, scheinbar.

opulent, latein., reich; Opulenz, Reichthum, Ueberfluß.

opus, n. latein., Werk, bes. Gelehrtenwerk, Buch, Musikstück, pl. opera, s. d.; Opusculum, Werkchen, Schriftchen; opus operatum, Werkthat, Formwerk, etwas gedanken- und zwecklos Verrichtetes.

ora et labora, lat., bete und arbeite.

Orakel (lat. oraculum), Götterausspruch; uneig. ein dunkler, räthselhafter Ausspruch; orakelmäßig, geheimnißvoll, dunkel, räthselhaft.

oral, lat., mündlich; Oral-Tradition, mündliche Ueberlieferung.

Orange, franz. (orangbsch'), Pomeranze; Orangeade, Pomeranzentrank; -geat (-schah), eingemachte Pomeranzenschalen; Orangerie, Sammlung von Südfruchtbäumen.

ora pro nobis, lat., bitte für uns.

Oration, latein., eine Rede; ein Gebet; Orator, ein Redner; Oratorik, die

Redekunst; oratorisch, rednerisch; geistlich, kirchlich (Musik); Oratorium, n., ein geistliches Tonwerk für Gesang und Orchestermusik.

orbicular, lat., ring- oder kreisförmig.

Orbis pictus, lat., die gemalte Welt, Bilderwelt (ein Bilderbuch).

Orbita, lat., die Augenhöhle; Orbital-Fistel, Thränensack-Fistel.

Orbität, lat., Verlassensein, Aeltern- oder Kinderlosigkeit.

Orcheſiographie, griech., Tanzbeschreibung, Tanzzeichnung.

Orcheſter, gr. (orkester), ein Spiel- und Singplatz, Tonbühne; die Tonspielergesellschaft; vollstimmige Musik; Orchestik, die Tanzkunst; Orchestration, Vertheilung der Stimmen an die Instrumente der Vollmusik.

Orchidalgie, gr., Hodenschmerz; Orchidocele, ein Hodenbruch; -doncus, Hodengeschwulst; Orchis, f., der Hode; botan. Knabenkraut (mit hodenförmigen Wurzelknollen); Orchitis, Hodenentzündung.

Orcus, lat., die Unterwelt, Hölle.

ordinär, lat., ordentlich, gewöhnlich, gebräuchlich; gemein, gering; Ordinäres, Gewöhnliches; Monatliches, Monatfluß; Ordinalia, Ordnungszahlwörter, wie der erste, zweite ꝛc.; Ordinand(us), ein zu weihender Priester; -nator, -nant, der ordinirende Bischof, Weihbischof; -nariat, die höchste geistliche Obrigkeit eines Kirchensprengels; -narien, regelmäßige Einnahmeposten oder Zuflüsse; -narium, der gewöhnliche laufende Betrag ꝛc.; -narius (Professor), ein ordentlicher besoldeter Lehrer auf Hochschulen; ein Klassenlehrer; -nation, Weihung, kath. Priesterweihe; Arzneiverschreibung.

Ordonnance, frz. (-nanghß), oder **-nanz**, höhere Verfügung, Befehl; Dienstwache, Soldatenbedienung; ordonniren, anordnen, verfügen, befehlen.

Ordre, frz. (ordr'), Verordnung, Befehl, Auftrag, Bestellung; ordre de bataille (-batalj'), mil. Schlachtordnung, Feldzugs- oder Manöverplan; Armeebestandliste; ordre du jour (-dü schuhr), Tagesordnung, Tagbefehl.

Oreade, gr., die Bergnymphe.

Oreiller, franz. (oreljeh), ein Ohrkissen, Kopfkissen; Oreillette, Ohrreischen, für die Ohrgehänge; Oreillons, Entzündung der Ohrdrüsen.

oremus, lat., laßt uns beten.

Orfèvrerie, frz., Goldschmiedekunst, Goldschmiedearbeit.

Organ, n. gr., eig. **Organon**, lat. organum, Werkzeug, Lebens-, Empfindungs- oder Sinneswerkzeug, Sinnglied, bes. Sprachwerkzeug, Stimme; fig. Vertreter, Sprecher; Organisation oder -sirung, Bildung, Einrichtung, Gestaltung, Anordnung, Verfassung; organisch, gegliedert, belebt, geordnet, ein Ganzes bildend; der Thier- oder Pflanzenwelt angehörig; Organismus, ein geordnetes, wirkfähiges Ganze, Körper- oder Gliederbau.

Organdi oder **-din**, feines lockeres Baumwollgewebe.

Organist, ein Orgelspieler; Organo, it., die Orgel, Orgelstimme; organo pleno, mit voller Orgel.

Organogenie, griech., die Organbildung, Entwickelung der Organe; -nologie, Organlehre; auch geburtshilfliche Instrumentenlehre.

Organsin-Seide, ital., doppelt gezwirnte Seide, Kettenseide.

Orgasmus, gr., Al. heftige Aufwallung des Bluts und anderer Säfte, wie Congestion.

Orgeade, franz. (orschad'), Gerstentrank, Kühltrank, Mandelmilch.

Orgien, gr., Saufgelage, Schwelgereien; orgiastisch, schwärmerisch, begeistert, wild rasend.

Orient, lat., Osten, Morgenland; -entale, ein Morgenländer; orientalisch, morgenländisch, östlich; Orientalist, ein Kenner morgenländischer Sprachen; -entation, die Richtung nach den Himmelsgegenden; sich orientiren, sich in die gehörige Lage versetzen, zurecht finden.

Orificium, lat., Mündung, Oeffnung.

original oder **-nell**, lat., ursprünglich, anerschaffen, eigenthümlich, unnachgeahmt; Original, n., Urstück, Urbild, Erstes in seiner Art; Urgeist, Urkopf; auch Sonderling; Urschrift; Eigenarbeit, Nichtentlehntes; Originalität, Ursprünglichkeit, Eigenart, geistige Selbstständigkeit; originiren, seinen Ursprung haben, abstammen, sich herschreiben.

Orillon, frz. (orijongh), ein Bastei- oder Bollwerksohr; Bauk. Eckzierrath, Verkröpfung.

Orkan, Sturmwind, Seesturm, Windsbraut.
Orleans, merinoartige Zeuge von Wolle und Baumwolle.
Orlog-Schiff (vom altd.), ein Kriegsschiff.
Ornament, latein., Verzierung, Zierrath; -mentation, das Verzieren, die Verzierung, Verzierungsweise; -mentist, ein Zierrathenzeichner, Muster-Erfinder; Ornat, Schmuck, bes. Amtsfeierkleid, Priesterschmuck.
Ornis, griech., der Vogel; die Vogelarten eines Landes, Vogelfauna; Ornithologie, Beschreibung oder Naturgeschichte der Vögel, Vögelkunde.
Orognosie und **Orologie**, gr., Berg- oder Gebirgskunde; -graphie, Berg- oder Gebirgsbeschreibung oder -darstellung; Orohydrographie, Gebirgs- und Gewässerbeschreibung.
Orphanotrophium, gr., Waisenhaus, Waisen-Versorgungsanstalt; Orphelinen, frz., Waisen. [Stuhlgang.
Orrhochezie und **Orrhorhöe**, gr., wässeriger
Orthobiotik, gr., die Recht- oder Wohllebekunst; orthodox, recht- oder strenggläubig; Orthodoxie, Strenggläubigkeit, Kirchenglaube; Orthoëpie, Rechtsprechung; -ëpik, die Lehre von der richtigen Aussprache; Orthographie, die Rechtschreibung, Schreibrichtigkeit; orthographisch, schreibrichtig, der Rechtschreibung gemäß; auch dagegen verstoßend (Fehler); Orthologie, Kunst richtig zu reden, Sprachrichtigkeit; Orthopädie, Kinder-Geradrichtung, Kunst Verkrümmungen ꝛc. des Körpers zu heilen; -phonik, Anweisung zu richtiger Aussprache; -plastik, Al. die Gerabbildung verkrüppelter Körpertheile; -pnöa, Schwerathmen, starke Engbrüstigkeit.
Ortolan, Gartenammer, Fettammer.
Oryktochemie, gr., Chemie der Mineralien; -tognosie und -tologie, Steinkunde, wie Mineralogie. [falt.
o sancta simplicitas! lat., o heilige Einf-
Oscheocele, griech., Al. Hodensackbruch; Oscheocarcinoma, Hodensackkrebs; Oschitis, Hodensackentzündung.
Oscillation, lat., die Schwingung, Hin- und Herbewegung; oscilliren, schwanken, schaukeln, schwingen.
Osculation, lat., das Küssen; math. Berührung einer krummen Linie mit einer andern; osculiren, küssen.

Osmanli, Osmanen, die Türken.
Osmazom, griech., die würzigen Stoffe des Fleisches.
Osmund, altdeutscher m. N., Beschützer des Hauses. [Entzündung derselben.
Osophagus, gr., die Speiseröhre; -gitis,
Osphrasie, gr., das Riechen, der Geruch; -siologie, Lehre vom Geruchsinn und den Gerüchen.
ossa, pl. latein., Beine, Knochen; Ossarium, Knochengefäß, Urne; Beinhaus; Ossatur, der Knochenbau; Ossification, Verknöcherung, Knochenwuchs; ossificiren, verknöchern; Ossilegium, Knochenlese, Gebeinsammlung.
Osagra, gr., eine Bein- oder Knochenzange; Ostalgie oder Ostealgie, Bein- oder Knochenschmerz; -gitis, schmerzhafte Knochenentzündung.
ostendiren, lat., zur Schau tragen, prahlen; ostensibel, zeigbar, vorweislich, zeigenswerth, zur Mittheilung bestimmt (Staatsschriften); vorgeblich, vorgeschoben; -siv, zeigend, vorzeigend; augenscheinlich, handgreiflich; prunkend, prahlerisch; Ostentation, Schaustellung; Aufschneiderei, Prahlsucht, Gepränge; ostentiren, zur Schau stellen, prahlen: ostentiös, zur Schau tragend, auf's Gesehenwerden angelegt.
Osteocele, gr., Al. Knochenbruch; Osteodynie, Knochenschmerz; Osteogangräna, feuchter Knochenbrand; -kolla, (knochenführender) Kalktuff, Beinbrech; -lith, versteinerter Knochen od. knochenführendes Gestein; -logie, Knochenlehre, Gerippkunde; -malakie, Knochenerweichung; Osteoncus, Knochengeschwulst; Osteonekrosis, Knochenabsterben, trockener Knochenbrand; -pathologie, Knochenkrankheits-Lehre; Osteophthisis, Knochenschwindsucht; Osteophthorie, Knochenverderbniß; -phyma od. -phyt, Knochengeschwulst oder Auswuchs; -porosis, Knochenauflockerung; -physis, Knochenveiterung; Osteosirrhus, der Knochenkrebs; Osteosteatom, Knochenspeckgeschwulst; Osteotom, Knochensäge; -tomie, Knochenzerlegung. [Kirchner.
Ostiarius, lat., ein Thürhüter, Pförtner,
ostinato, it., muf. hartnäckig, beharrlich.
Ostitis, griech., Al. Knochenentzündung; Ostoma, ein Knochengewächs; Ostosis, Verknöcherung.

Ostracismus, gr., ein altgriech. Scherbengericht, zehnjährige Verbannung.
Ostracologie, gr., Muschelkunde; Ostreocultur, die Austernzucht.
Otagra, n. gr., Al. Ohrenzwang; Otalgica, Mittel gegen Ohrenschmerz; Otalgie, Ohrenschmerz, Ohrenzwang.
o tempora! o mores! latein., o Zeiten! o Sitten!
Otheikosis, gr., Ohrvereiterung.
Otia (pl. von otium), Müßiggang, Mußestunden; otia dant vitia, sprw. Müßiggang ist aller Laster Anfang; otiös, müßig, ungenutzt.
Otiater, s. **Otoiater**; Otitis, Ohrentzündung.
Otium, lat., Muße, Ruhe; otium cum dignitate, ehrenvolle Muße, Ruheposten.
Otoblennorrhöe, gr., Schleimfluß aus dem Ohr; Otodynie, Ohrschmerz; Otoiater, ein Ohrenarzt; Otoiatrie, Ohrenheilkunde; Otophonen, Schallfänger für Schwerhörige; -plastik, künstliche Ohrmuschelbildung; Otorrhagie, Ohrenblutfluß; Otorrheumatismus, Ohrenreißen; Otorrhöe, Ohrenfluß, Ohrenlaufen.
Ottava, ital., s. w. **Octave**; ottave rime, achtzeilige Verssätze; Ottett(o), ein achtstimmiges Tonstück, Achtgesang.
Ottomane, ein türkisches Ruhebett.
Oubliettes, franz. (ubl-), geheime Kerker, Verließe; oublieux (ubliöhs), vergeßlich, leicht vergessend.
outrageant (utraschangh) oder **outrageux** (-schöhs), franz., schimpflich, schmählich, schwer beleidigend; -giren, beschimpfen, gröblich beleidigen.
outriren, franz. (utr-), übertreiben, überspannen.
ouvert, franz. (uwähr), offen, geöffnet; Kartensp. aufgelegt; offenherzig, freimüthig; ouvertement (uwert'maugh), öffentlich, frei heraus; Ouvertüre, die Eröffnung, das Eröffnungs- oder Eingangstonstück.
Ouvrage, frz. (uwrahsch'), Werk, Arbeit; Ouvrier (uwrieh), ein Handwerker, Werkmann. [anfangen.
oubriren, frz. (uwr-), öffnen, aufmachen;
oval, lat., eirund, länglichrund; ein Oval, ein Eirund; Ovaritis, Eierstockentzündung; Ovarium, ein Eierstock; bei Pflanzen: Fruchtknoten.
Ovation, lat., Huldigung, Feierlichkeiten zu Ehren Jemandes, Lobqualm.
Oviduct, lat., der Eiergang, Legedarm; Oviparen, Eierleger; Ovoid, die Eiform, Eilinie; ovoidisch, eiähnlich.
Oxalate, kleesaure Salze; Oxalis, Sauerklee; Oxal-Säure, Kleesäure.
Ox tail soup, engl. (-tehl suhp), Ochsenschwanzsuppe.
Oxyd, n. griech. (von oxys, scharf, sauer), Sauerstoffverbindung, Verbindung eines Stoffes (bes. Metalls) mit Sauerstoff, Metallkalk; oxydabel od. oxydirbar, mit Sauerstoff zu verbinden, verbrennlich; oxydiren, Sauerstoff aufnehmen; mit Sauerstoff verbinden; Oxydul, ein Unteroxyd, Sauerstoffverbindung mit geringerem Sauerstoffantheil; Oxygen, n., Sauerstoff; -genation und Oxydation, Säuerung, Verkalkung.
Oxykrat, Essigwasser; Oxymel, Sauerhonig, Honigessig.
Oxyregmie, gr., Al. Magensäure, saures Aufstoßen, Sodbrennen.
Oxysaccharum, gr., Essigzucker, Essig und Zucker. [geschwür.
Ozäna, f. gr., Al. ein stinkendes Nasen-
Ozon, n. (vom gr. ozo, ich rieche), Sauerstoff in einem besonders erregten, wirkungsfähigen Zustande.

P.

P. als Abk. für **Papa, Pastor, Pater, Professor**; p. für piano, piu, poco, pars, par, per, pro, pagina; p. a., per ami, frz., durch einen Freund; p. aeq., partes aequales, gleiche Theile; p. c., par couvert, durch Einschluß; p. compl., par complaisance, durch Gefälligkeit; bei Buchhändlern pro complet, für vollständig, für's Ganze; p. C. (n.), post Christum (natum), nach Christi Geburt; pct. oder pcto., puncto, in Betreff; pct. deb., puncto debiti, in einer Schuldsache; p. d. oder p. del., per deliquium, durch Zerfluß, an der Luft zerflossen; auch pro dosi, für oder auf eine Gabe; p. e., par exemple, zum Beispiel; p. expr., per expressum, durch einen Eigenboten; p. f., piu oder poco forte, stärker oder etwas stark; P. f. aa. ll., Pastor fidus

animarum fidelium, ein treuer Hirt der gläubigen Seelen; p. f. v., pour faire visite, frz., um Besuch abzustatten; pizz., pizzicato; pl. u. plur., pluralis, die Mehrzahl; P. L., Pastor Loci, Ortspfarrer; P. M. oder p. m., post meridiem, Nachmittags; piae memoriae, frommen oder seligen Andenkens; pondus medicinale, Apothekergewicht; pro mille, für das Tausend; Pro Memoria, s. d.; auch Pontifex maximus, s. d.; P. N., pro notitia, zur Kenntniß oder Nachricht; po., passato, des vergangenen (Monats); P. O., Professor ordinarius; p. occ., par occasion, durch Gelegenheit; Pos., Positio, Satz, Absatz, Abschnitt; P. P., Professor publicus, öffentlicher Hochschullehrer; Pastor primarius, Oberpfarrer; auch Pater Prior; pp., pianissimo; p. p. oder pr. pa., per procura; P. P. oder Pr. Pr., praemissis praemittendis, mit Vorausschickung des Vorauszuschickenden; p. p. c., pour prendre congé, frz., um Abschied zu nehmen; P. P. O., Professor publicus ordinarius, öffentlicher ordentlicher Hochschullehrer; p. pr., pour présenter, um vorzustellen; p. ptr., praeter propter, beiläufig, etwa, ungefähr; pr. a., pro anno, auf's Jahr, jährlich; praes., praesentis, des gegenwärtigen (anni, Jahres, mensis, Monats); praes. oder praesent., praesentatum oder präsentirt, vorgelegt, eingegangen; praet., praeteriti, des vergangenen; pro cop., pro copia, für die Abschrift; pr. m., pro mille, für das Tausend; pro mdo., pro mundo, für die Reinschrift; pr. ult., pro ultimo, auf den letzten Monatstag; prox., proximi, des nächsten, nämlich anni, Jahres, oder mensis, Monats; p. r. v., pour rendre visite, s. d.; ps., prius, s. d.; P. S., postscriptum, Nachschrift; p. t., pro tempore, zur Zeit; p. t. oder pl. tit., pleno titulo, mit vollständigem Titel; P. T(r)., post Trinitatis, nach dem Dreieinigkeitsfeste; pulv., pulvis, Pulver.

Parco, ital., kfm. ein Güterpack, Waarenballen.

Pace oder **Pacem** (vom lat. pax), ein Friedensbild, das Gotteslamm auf Kelchdeckeln und Hostienschachteln; der Backenstreich der firmelnden Bischöfe; pacem schlagen, die Betglocke anschlagen; pace tua, mit deiner Erlaubniß.

Pachyämie, gr., Dickblütigkeit; Pachydermen, Dickhäuter (Elephanten, Schweine ꝛc.); Pachydermia, Al. Hautverdickung, Aussatz.

Pacific, engl., der stille Ocean; Pacificale, latein., Hostienschachtel, Heiligthumbehältniß; -ficator, Friedens- oder Ruhestifter; -fication od. -ficirung, Friedensstiftung, Friedensunterhandlung od. Friedensschluß, auch gewaltsame Dämpfung von Unruhen; -ficiren, Frieden stiften, Ruhe schaffen, beilegen; pacifisch, das stille Meer betreffend.

Paciscenten, lat., od. **paciscirende Theile**, Vergleichsparteien, Theilnehmer an Vergleichen u. a. Verträgen; paciscireu, sich vergleichen, Frieden machen; Verträge schließen.

Packsong, Neusilber, wie **Argentan**.

Pacotille-Handel, Nebenhandel, den ein Schiffskapitän oder die Schiffsmannschaft treibt.

pactum, n. lat., oder **Pact**, m. (pl. pacta, Pacten), Vertrag, Vergleich, Uebereinkunft, Bündniß; auch Nebenvertrag; Paction, Vertragsschluß, Uebereinkunft; pactiren, franz., pactisiren, übereinkommen, verhandeln; pactirt, verhandelt, übereinkünftlich.

Pädagog, gr., ein Erzieher, Erziehungskundiger; -gogik, Erziehungslehre oder -wissenschaft; praktische Pädagogik, die Erziehungskunst; Pädagogiker, ein Lehrer der Erziehungswissenschaft; pädagogisch, erziehungskundig, zur Erziehung gehörig, Erziehungs-; Pädagogium, Erziehungsanstalt, Lehrerbildungsschule. [Abzehrung.

Pädatrophie, griech., Kinderdarrsucht oder

Päderast, gr., ein Knabenschänder; -rastie, Knabenschänderei.

Pädeutik, gr., die Jugendbelehrung.

Pädiater, gr., ein Kinderarzt; -iatrik, die Kinderheilkunde; Pädotropheum, Kinderversorgungsanstalt; -trophie, Kinderernährung, Kinderpflege.

Padischah, pers., Beschützer der Könige, Titel des Großsultans.

Paga, it., Lohn, Sold; ein Abrechnungsbuch, Lohnbuch der Arbeiter.

Pagament(um), Zahlung, Geld, besond. Scheidemünze; ungemünztes Silber, Bruchmetall.

Paganalien, lat., ländliche Feste, Dorffeste.

Paganismus, das Heidenthum.

Page, frz. (pahsche), ein Edelknabe, Hofknabe zur Bedienung fürstlicher Personen.

Pagina, lat., Seite, Blattseite, Seitenzahl; paginiren, beziffern, mit Seitenzahlen versehen.

Pagode, ein Götzentempel; ein Götzenbild, Wackelpuppe; auch indische Goldmünzen.

Paillasse, frz. (paljaß'), Strohbett, Strohsack; auch s. v. w. Bajazzo; paille, strohgelb.

Pailletten, franz. (palj-), Goldblättchen, überh. metallne Blättchen, Flitter.

Pain, frz. (pängh), Brod; Kochk. ein Fleischkloß, Fleischkäse.

Pair, frz. (pähr), engl. **Peer** (pihr), Graf, Reichsrath, Mitglied des Oberhauses in England und der ersten Kammer in Frankreich; Pairie, Pairschaft, Würde und Gesammtheit der Pairs.

pair, frz. (pähr), paar, in gerader Zahl; p. ou non (u nongh), paar oder unpaar.

paisible, frz. (päsibl'), friedlich, ruhig.

Pakfong, s. **Packfong**.

Paladin, Hofritter, tapferer und gefälliger Held; auch irrender Ritter, Abenteurer.

Palais, franz. (paläh), Palast, Schloß, Prachtgebäude; Palais royal (-rojal), Königsschloß. [verschanzung.

Palanque, frz. (palank'), eine Pfahlwerks-

Palankin, ein ostind. Tragbett, Tragsessel.

Paläodoxie, gr., Altgläubigkeit; -ographie, Kenntniß alter Schriftzeichen, Inschriftenkunde; -ologie, alte Lehre und Anhänglichkeit an diese; -ontographie, Beschreibung urweltlicher (versteinerter) Thiere und Pflanzen; -ontologie, Urwelt- oder Versteinerungskunde; -ophytologie, Kunde von den urweltlichen Pflanzen; Paläozoologie, Kenntniß der urweltlichen Thiere.

Palast (vom lat. palatium), ein Prachtgebäude, Schloß. [kunst.

Palästrik, gr., Fecht-, Ring- oder Kampf-

palatal und **palatin**, latein., den Gaumen (palatum) betreffend.

Palatinat, die Pfalz, Pfalzgrafschaft; Palatinus, ein Pfalzgraf; Vicekönig von Ungarn. [zieher.

Paletot oder **Palletot**, frz., Ueberrock, Ueber-

Palette, ital., Farbenbret, Malerscheibe; Schaufel oder Flügel an Rädern.

Pfahlfication, lat., die Pfahlsetzung, Rostschlagung.

Palindrom, gr., ein Krebsvers, Hin- und Rückläufer, der vorwärts wie rückwärts lautet; oder ein Wort, das vorwärts und rückwärts einen verschiedenen Sinn giebt; Palingenesie, Wiedergeburt, Wiedererzeugung, Um- oder Neugestaltung; Palingraphie, Kunst alte Drucksachen umzudrucken und zu vervielfältigen; Palinodie, Gesangswiederholung, Gegengesang; jur. Widerruf (einer Beschimpfung).

Palissaden, franz., Schanz- oder Sturmpfähle, Pfahlwerk.

Palladium, griech. (eig. ein schutzkräftiges Pallasbild); Schutzbild, Schutzheiligthum; Pallas, bei den Griechen die Minerva.

Pallasch, ein Reiterschwert.

Palliativ(um), lat., ein Bemäntelungs- oder Einhüllungsmittel; Hinhaltungs- oder Fristmittel; Palliativ-Cur, die nur gegen die Krankheitserscheinungen gerichtete Heilart, ohne das Uebel bei der Wurzel zu fassen.

Pallium, lat., der Mantel; ein Priesterschmuck der kathol. Erzbischöfe, Schulterbehang.

Pall-mall, engl. (a wie e), das Mail- oder Schlagballspiel, Ballhaus; Name einer Straße und mehrer Plätze in London.

Palmarium, latein., Siegeslohn, Preisgeschenk; **Palmarum**, Palmsonntag; Palmetten, fächerpalmblattähnliche Verzierungen.

Palmsect, Wein von der Insel Palma.

palpabel, franz., greifbar, fühlbar, handgreiflich; Palpation, das Be- oder Ausfühlen, bes. das ärztliche.

palpebral, lat., die Augenlider betreffend.

Palpitation, lat., das Klopfen, Zucken; Herzklopfen; palpitiren, zucken, zappeln, schlagen, klopfen.

Pampas, pl., große baumlose grasreiche Ebenen in Südamerika.

Pamphlet, Flugschrift, Flugblatt, kleine Streitschrift; -phletist, ein Flugschriftler, Flugblattschreiber.

Pamplegie, griech., allgemeine Lähmung, ganzer Schlag. [mittel.

Panacee, gr., ein Allheilmittel, Wunder-

Panache, frz. (panasch'), Helmbusch, Federbusch; bunte Streifen an Blumen; Panaché, gemischtes Gefrorenes von verschiedener Art und Farbe; panachirt, buntstreifig, scheckig.

Panade, frz., Brod- oder Semmelbrei als Bestandtheil anderer Speisen.

Panaricium, Finger- oder Nagelgeschwür, Umlauf, Wurm.

Pandekten, gr., ein ausführlicher Inbegriff des römischen Rechts, der Haupttheil des Corpus juris.

Pandemie, gr., allgemeine Volkskrankheit; pandemisch, allgemein, allverbreitet (von Seuchen).

Pandora, gr., myth. die Allbegabte, ein fabelhaft schönes Mädchen, das das ganze Heer menschlicher Uebel in einer verschlossenen Büchse trug, welche Epimetheus öffnete, daher Pandorenbüchse, die Quelle alles Uebels.

Paneel, Paneelwerk, Wandgetäfel, untere Wandbekleidung; paneliren, mit Holz täfeln; Paneelsäge, Laubsäge.

Panegyricus, gr., feierliche Lobrede oder -schrift; panegyrisch oder -gyristisch, lobpreisend, lobrednerisch; -gyriker und -gyrist, ein Lobredner. [spiele.

panem et circenses, lat., Brod und Schau-

Panergesie, gr., allgemeine Anregung oder Erweckung zum Bessern.

Pangymnastikon, gr., allgemeines Turnbuch; Gesammtturnzeug.

Panhagia, f. griech., die Allheilige, heilige Jungfrau.

Panharmonikon, gr., Allklang, eine Tonmaschine, welche ein ganzes Orchester

Panic, s. **Panique**. [nachahmt.

Panier, Banner, Heerfahne; Schild, Schutz.

Panification, latein., die Brodbereitung, Brodgährung; paniren, bebroden, mit geriebener Semmel ꝛc. einkrusten.

Panique, f. frz. (paniḥ'), oder **panischer Schrecken**, ein plötzlicher, allgemeiner, meist ungegründeter Schrecken, blinder Lärm, Börsenschreck.

Pankreas, n. gr., die große Magendrüse, Bauchspeicheldrüse.

Panneau, frz. (pannoh), Getäfel, Wandvertiefung, Füllung an Thüren ꝛc., vgl. Paneel.

Pannotypen (vom gr. pannos, Tuch), Lichtbilder auf Wachstuch.

Panoptikon, griech., ein Gebäude, dessen ganzes Innere man von jedem Punkte desselben aus übersieht; panoptisch, allschauend, allsehend.

Panorama, gr., Allübersicht, Rundgemälde.

Panslavismus, die Idee oder das Erstreben eines allgemeinen Reiches der slawischen Stämme.

Pansoph, gr., ein Allwisser, Allgelehrter; -phie, Allgelehrtheit, Allweisheitsdünkel.

Pantalon, frz. (panghtalongh), oder **Pantalone**, ital., Possenreißer, Hanswurst, stehende Rolle im ital. Lustspiel; Pantalons, lange Beinkleider.

Pantheismus, griech., Weltgottglaube, die Vorstellung, daß Gott und das Weltall Eins sei; -theist, Anhänger dieser Meinung; Pantheon, ein Allgöttertempel, Ehrentempel berühmter Männer.

Pantograph, gr., ein Allzeichner, Storchschnabel zum Nachzeichnen, Verkleinern ꝛc.; Pantomime, Mienen- oder Geberdenspiel, Geberdensprache; -mimik, Kunst der Geberdensprache oder des Geberdenspiels; pantomimisch, geberdenkünstlich, durch Geberden ausgedrückt.

Panzootie, gr., allgemeine Thierseuche.

Papa (gr. pappas), Vater; Titel der griech. Geistlichen; davon Papst; papabel, papstfähig; papal, päpstlich.

Papeline, s. w. **Popeline**.

Papelitas, span. Papiercigarren.

Paperassen, frz., unbrauchbare, beschriebene Papiere; paperassiren, in alten Papieren herumstören.

Papeterien, frz., Papierwaaren, eleganter Schreibbedarf, Zier- oder Luxuspapiere.

Papiermachés, franz. (papjehmascheh), eig. Kaupapier, Papierteig oder -zeug, Pappmasse zu Dosen ꝛc.

Papilioniden, Tagschmetterlinge.

Papillen, lat., warzenähnliche Bildungen; die Brustwarzen; papillar, papilliform, warzenförmig; papillös, warzig. [ling.

Papillon, frz. (papiljongh), der Schmetter-

Papilloten, frz. (papiljoten), Haarwickel; papillotiren, die Haare auf- oder einwickeln.

papinischer oder **papinianischer Topf**, ein Schließtopf, Schnellkocher (nach dem Erfinder Papin).

Papismus, das Papstthum, die Päpstelei; Papist, ein Päpstler, Anhänger des Papstes; Papocäsarie, die Papstkaiserei, das Eingreifen des Papstes in die Rechte weltlicher Fürsten.

Paprika, ungar., der spanische Pfeffer und eine Brühe davon.

Papuas, die Negerstämme Australiens.

papula, lat., Hautknötchen, Pustel; papulös, pustelartig.

Papyrus, das altägyptische Papier von der Papyrusstaude; eine Schriftrolle davon.

Paquet, Packet, ein Pack, Bund, Bündel;

Packetboot, ein Postschiff; paquetiren, in Päckchen bringen, bündeln.

Paquitta, span. (pakitta), eine Papiercigarre für Damen.

par, frz., durch, aus, zum; z. B. par accident, par ami, par couvert (s. an s. Stellen).

par, lat., gleich; par et impar, gleich oder ungleich, gerade oder ungerade (ein Spiel).

Para, eine türkische Rechnungsmünze, etwa 4 Pfennige.

Parabel, griech., Gleichniß, Gleichnißrede; math. eine Kegelschnittlinie; parabolisch, gleichnißweise, in Gleichnissen; kegelartig oder kegellinig; auch nach einer solchen Linie gekrümmt; Paraboloid, ein Afterkegel.

par accident, frz. (-aksidangh), zufälliger Weise; par acclamation (-sjongh), durch allgemeinen Zuruf; par accord (-akkohr), durch Vergleich.

Paracentesis, gr., wundärztlicher Einstich zur Abzapfung von Flüssigkeiten, besond. Bauchstich.

paracentrisch, gr., um einen Mittelpunkt (gelegen oder beweglich).

Parachronismus, gr., Zeitrechnungsverstoß, wie Anachronismus, bes. Versetzung in eine spätere Zeit.

Parachute, franz. (-schüt'), ein Fallschirm; in Taschenuhren eine federnde Vorrichtung zum Schutz der Spiralfeder bei Stößen.

Paracrote, frz., ein Kothschirm an Kutschen [und Wagen.

Paracyesis, gr., Schwangerschaft außerhalb der Gebärmutter; -cynanche, Halsmuskelbräune.

Parade, frz., Schaustellung, Aufputz, feierlicher Aufzug; Ablenkung, Deckung, Schirmung beim Fechten; Aufhalten oder Verhalten eines Reitpferdes.

Paradigma, n. gr., ein Vorbild, Muster, Beispiel; paradigmatisch, vorbildlich, beispielsweise; -matisiren, durch Beispiele lehren.

paradiren (s. **Parade**), prangen, prunken, [zur Schau stehen.

paradox, gr., lehrwidrig, der allgemeinen Meinung entgegen, seltsam, sonderbar; Paradoxa, seltsame Meinungen, auffallende Behauptungen; -doxie, der Scheinwidersinn, Sonderling-Meinung, Liebe zum Sonderbaren.

Paraffin (gebildet aus parum affinis, wenig verbindungsfähig), ein aus Holz- oder Braunkohlentheer abgeschiedener wallrathähnlicher Kerzenstoff.

Parageuse, griech., Ak. Geschmacksverstimmung.

paragiren, durch Ländereien abfinden, bes. fürstliche Personen; Paragiat und -gium, Mitbelehnung; ein Landestheil als Abfindung für Glieder fürstlicher Familien.

Paraglosse, gr., Ak. Zungenvorfall; Entzündung der Zungenmuskeln.

Paragon-Perlen, große Zahlperlen.

Paragramm, griech., Einschiebsel, Zusatz; Buchstabenvertauschung oder -versetzung.

Paragraph, gr., ein Schriftabsatz, Abschnitt und das Zeichen dafür (§).

Paraklet, griech., Tröster, Berather, Fürsprecher; der heilige Geist; -kleticum, ein Gebetbuch zur Anrufung der Heiligen; eine Trostschrift; parakletisch, tröstend.

Parakusis, f., od. **-kusma**, n. gr., Ak. Falschhören, Gehörtäuschung; Ohrensausen.

Paralalie, gr., Fehlsprache, undeutliches Sprechen.

Paralipomena, pl. gr., Ergänzungsschriften, Zusätze, Nachträge; Benennung der biblischen Chronikenbücher.

Parallaxe oder **-laxis**, griech., der Winkel, den zwei verschiedene Gesichtslinien zu einem und demselben Gegenstande bilden.

parallel, griech., gleichlaufend, gleich- oder ebenweitig; entsprechend, gleichlautend; Parallelen, vergleichende Nebeneinanderstellungen; gleich- oder ebenweitige Linien, besond. die Hauptlaufgräben bei Belagerungen; Parallelepipedum, ein länglicher Würfel; parallelisiren, gleichstellen, vergleichen; Parallelklassen, Schulklassen mit ganz gleichem Unterrichtsgange, die nur der großen Schülerzahl halber abgezweigt sind; Parallelkreise, gleichlaufende Kreise auf der Erdkugel, Breitenkreise; Parallelogramm, jede vierseitige Figur, deren gegenüberstehende Seiten gleich sind.

Paralogismus, gr., ein Fehl- oder Trugschluß; pl. -gismen.

paralysiren, griech., lähmen, lahm legen, schwächen, entkräften, hemmen; Paralysis, Lähmung, Gliederlähmung; Paralyticus, ein Gelähmter; paralytisch, gelähmt, gliedlahm.

Paramatta, gekräuseltes Kleiderzeug aus Wolle oder Baumwolle, Halbthibet.

Paramente, latein., Kirchenkostbarkeiten, Altar- und Priesterschmuck.

par ami, franz., durch einen Freund; par amitié, aus Freundschaft.

Paramythie, griech., eine belehrende und unterhaltende Fabelbichtung.

Paräneſe, gr., Erbauungsvortrag, Ermahnungsrede, Nutzanwendung; paräneſtiſch, erbaulich, ermahnend.

Paranomie, gr., Geſetzwidrigkeit, Handlung oder Antrag gegen das Geſetz.

Para-Nüſſe, eine braſilianiſche nußähnliche Frucht.

Parapet, frz., Bruſtwehr, Wallbruſtlehne, Geländer.

Paraphe, franz., Namenszug, Handzug; Stempel mit dem Namenszug; paraphiren, mit dem Namenszug bezeichnen oder beſtempeln; Staatsverträge werden von den Unterhändlern paraphirt, d. h. vorläufig unterzeichnet, nur zur Beglaubigung der Schriftſtücke.

Paraphernalien, griech., die Gerade, das Sondervermögen einer Frau, was ſie neben der Mitgift beſitzt.

Paraphie, griech., Ak. die krankhafte Veränderung des äußeren Gefühls.

Paraphimoſis, gr., Ak. Umſtülpung und Geſchwulſt der Vorhaut, der ſpan. Kragen.

Paraphlogoſis, gr., Ak. ſchwache oder unechte Entzündung.

Paraphonie, griech., Fehler der Stimme, unangenehme Stimme; muſ. das (übelklingende) Fortſchreiten in Quarten und Quinten.

Paraphraſis oder **-phraſe**, gr., Umſchreibung, freie oder erklärende Ueberſetzung; muſik. eine erweiternde, ausſchmückende Bearbeitung eines Themas; paraphraſiren, umſchreiben, erklären; Paraphraſt, ein Umſchreiber, Ausleger, Erklärer.

Paraphyſis, gr., Nebenwuchs, Schößling, Waſſerreis; Saftfaden in Pflanzen; pl. -phyſen.

Paraplegie oder **-plexie**, griech., beidſeitige Gliederlähmung; paraplektiſch, vom Schlage gelähmt, ſchlagflüſſig.

Parapleureſie, griech., Ak. Seitenſtechen; -pleuritis, Rippenhaut- oder geringe Bruſtfellentzündung.

Parapluie, frz. (-plüi), der Regenſchirm.

Paropoplexie, gr., Ak. ein ſchlagähnlicher Anfall, Schleimſchlagfluß.

Pararthrema oder **-throſis**, gr., Ak. Verrenkung, beſ. unvollkommene.

Paraſcene, gr., Nebenſcene, Nebenerſcheinung; Paraſcenium, Neben- und Ankleidezimmer im Theater.

Paraſchen, pl., Abſchnitte der moſaiſchen Bücher, die bei den Juden am Sabbath geleſen werden.

Paraſelene, griech., Nebenmond, Luft- oder Dunſtbild des Mondes.

Paraſit, griech., ein Mitteſſer, Tellerlecker, Schmarotzer; Paraſiten, Schmarotzerpflanzen oder -Thiere.

Paraſol, frz., ein Sonnenſchirm.

Paraſtaten, griech., Nebenpfeiler, Stützen; paraſtatiſch, beiſtehend, helfend; nur ſcheinbar ſtützend ꝛc.

Paräſthеſie, gr., Ak. Gefühlsveränderung, krankhafte oder regelwidrige Gefühlsbeſchaffenheit.

parat, lat., bereit, fertig, gerüſtet; parata pecunia, baares Geld.

Paratonie, gr., Ak. krankhafte Spannung, Ueberſpannung. [ableiter.

Paratonnère, franz., Wetterableiter, Blitz-

Paratrimma, griech., Ak. Reibung, beſond. Wundheit am After, Wolf.

Paratrophie, gr., unregelmäßige oder nur ſcheinbare Ernährung.

par avance, frz. (awanghß'), durch Vorſchuß, vorſchußweiſe. [Fenſterladen.

Paravent, franz. (-wangh), Windſchirm,

Paravol, franz., eine Diebsſcheuche, ein Schlag- oder Knallſchloß gegen Diebe.

parbleu! frz. (-blöh), potztauſend! meiner Six! [Umwegen.

par bricole, franz., durch Rückſchlag; auf

Parcellen, frz., Theilſtücke eines Ganzen, beſond. von Ländereien; parcelliren, zerſtückeln (Güter); fkm. im Einzelnen oder Kleinen verkaufen.

par-ci, par-la, frz. (parßi, parla), da und dort, hin und wieder. [Knickerei.

Parcimonie, franz., kleinliche Sparſamkeit,

par complaisance, frz. (-konghplähſanghß'), aus Gefälligkeit; par couvert (-kuwähr), durch Beiſchluß; p. curiosité (-kü-), aus Neugier oder Vorwitz; p. depit (-depih), aus Aerger.

Pardeſſus, franz. (pardeßüh), ein Herrenüberzieher, auch Damenüberwurf.

par distance, franz. (par diſtanghß'), von Weitem her, in Zwiſchenräumen.

Pardon, franz. (pardongh, gew. pardohn), Verzeihung, Begnadigung, Lebenſchenkung; pardonnable (-nabl'), verzeihlich; -donniren, verzeihen, begnadigen, verſchonen, das Leben ſchenken.

paré, frz., angehalten! halt! (beim Reiten).
pareggiren, ital. (paredd͡sch-), kfm. Rechnungen vergleichen, ausgleichen, abschließen.
Parektasis, gr., übermäßige Ausdehnung.
Parencephalis, gr., Ak. das kleine Gehirn; -litis, Entzündung desselben; -locele, Bruch desselben.
Parenchym, n. gr., Füllsel; Bindegewebe zwischen Organen; pflanzliches Zellgewebe, Mark; parenchymatisch oder -chymatös, von zelliger, schwammiger Beschaffenheit.
Parentalia, -talien, lat., Leichenbegängnisse, Begräbnißfeier; -tation, Trauer- oder Leichenrede, Standrede; -tel, f., Verwandtschaft, Nachkommen eines Stammvaters.
Parenthesis oder -these, gr., Einschaltung, Einschiebsel, Schaltsatz; Schaltzeichen, Klammern () []; parenthetisch, eingeschaltet, eingeklammert; beiläufig, nebenbei.
Parere, n. ital., Meinung, (schriftl.) Gutachten; auch ärztlicher Schaubefund.
Parergon, n. griech., pl. -ga, Nebensachen, Nebendinge, Neben- oder Beiwerk.
pares, lat., Gleiche, Gleichgestellte, Gleichvornehme, -fähige ꝛc.
Paresis, -rese, gr., Ak. Erschlaffung, unvollkommene Lähmung.
Paresseuse, frz. (-ßöhs'), eig. Faullenzerin; Ohrkissen auf einem Sopha; leichtgebundenes Leibchen.
par et impar, lat., gleich oder ungleich; gerade oder ungerade.
par excellence, franz. (-ekßellanghß'), vorzüglich, vorzugsweise; par exemple (-ekßanghpl'), zum Beispiel; par exprès (-präh), durch einen Eigenboten.
parfait oder -faitement (-fäh, -fäht'mangh), vollkommen, völlig; Parfait-amour (-fätamuhr), ein feiner Würzbranntwein.
par faveur, frz. (-fawöhr), aus Gunst oder Gefälligkeit.
par force, frz. (-forß'), mit Gewalt, gewaltsam; Parforcejagd, Verfolgungsjagd, Mühhetze.
Parfüm, franz. (parföngh), Duft, Wohlgeruch, Riechstoff, Räucherwerk; Parfümerie-Waaren, wohlriechende Waaren; -fümeur oder -fümirer, Bereiter solcher Waaren, Wohlgeruchskünstler; parfümiren, durchduften, wohlriechend machen.
par grace, frz. (-grahß'), durch Gunst; par hazard (-haßahr), durch Zufall, von ungefähr.
Parhelion, gr., pl. -helien, Nebensonnen, Dunstbilder der Sonne.
par honneur, frz. (par onöhr), der Ehre wegen, ehrenhalber, ohne Bezahlung.
pari oder al pari, ital., kfm. gleich, gleichgeltend oder gleichstehend, nach dem Nennwerthe.
Parias oder -ahs, die niedrigste, als unrein verabscheute Klasse der Ostindier.
Pariation, lat., Ausgleichung, Schuldtilgung, baare Zahlung; Quittung darüber; Einkindung, gleiches Kindsrecht.
paria vota, lat., gleiche Stimmen.
Parität, f. **Parität**.
Parification, lat., Gleichstellung; parificiren, gleichmachen oder -stellen.
par inclus, frz. (-änghklüh), durch Einschluß; par intérêt (-änghteräh), aus Eigennutz.
pari passu, lat., gleichen Schrittes, gleichmäßig oder gleichzeitig.
pariren, latein., gehorchen, folgen; ausweichen, ablenken, abwenden (einen Hieb oder Stoß); Reitk. stillhalten, anhalten; wetten.
Parisienne, frz., eig. Pariserin; eine kleine lateinische Druckschrift, Perlschrift; ein feiner Kattun; ein Pariser Volkslied aus der Revolution von 1830.
Paristhmia, gr., Ak. die Mandelgegend; Mandelkrankheit, besond. -Entzündung; -mitis, Mandelbräune.
Parität, latein., Gleichheit, bes. Rechtsgleichheit verschiedener Glaubensgenossen; paritätisch, rechtsgleich, gleichberechtigt, gemeinschaftlich (für verschiedene Confessionen), z. B. paritätische Armenanstalten, Parität-Kirchen.
Parition, lat., Folgeleistung, Gehorsam.
Parlament, frz., Reichsrath, Reichs- oder Ständeversammlung; -mentär, ein Unterhändler, Kriegsbote; parlamentarisch, volksvertretend (constitutionell); nach Parlamentsgebrauch; parlamentiren, unterhandeln, sich unterreden, besprechen.
parlando und -lante, ital., musf. redend, gesprächartig gesungen; Parleur, frz. (-löhr), ein Schwätzer; parliren, sprechen, schwatzen; Parloir (-loar), Sprechzimmer, Gesprächsaal in Klöstern; Parlour, engl. (pahrl'r), dasselbe, bes. Empfang- oder Gesellschaftszimmer.

par malheur, franz. (-malör), unglücklicher Weise. [tiger Weise.
par mégarde, frz., unversehens, unvorsich-
Parnaß oder **-nassus**, gr., der Musenberg; die Dichtkunst.
par nobile fratrum, latein., (spöttisch) ein edles, sauberes Brüderpaar!
par occasion, frz. (-bjongh), durch Gelegenheit, gelegentlich.
Parochialia oder **-lien**, gr., Pfarramts-Angelegenheiten od. -Geschäfte; **-chial-Kirche**, die Pfarr- oder Hauptkirche; **-chian**, ein Eingepfarrter, Pfarrkind; pl. **-anen, -ani, -auer**; **-chie**, Pfarrei, Kirchsprengel; **Parochus**, ein Pfarrer.
Parodie, griech., Gegengedicht; spöttische Nachbildung, witzige Anwendung eines Gedichts ꝛc. auf einen veränderten Gegenstand; **parodiren**, spöttisch nachdichten, scherzhaft nachahmen.
Paröke, gr., das Beiwohnen, Beisassenrecht; **Paröken**, Beisassen, Schutzverwandte.
Parole, frz., Wort; Versprechen, Ehrenwort; mil. das Kennwort, Losungswort; p. d'honneur (donnöhr), das Ehrenwort.
Paroli, frz., Verdoppelung des Spielsatzes durch Stehenlassen des einfach Gewonnenen; ein Kartenohr zur Bezeichnung dieses Spiels; uneig. eine tüchtige Abfertigung, Abtrumpfung; durch wiederholtes Stehenlassen und Einbiegen kann der Spieler das Sechsfache (six et le va, gew. Six-le-va, spr. fisl'wa), das Siebenfache (Sept-le-va, spr. ßettl'wa), das Zwölffache (Douze-le-va, spr. duhsl'wa) ꝛc. des ersten Einsatzes gewinnen.
Paromie, gr., ein Sprichwort; paroemia juris, eine sprichwörtliche Rechtsregel.
Paronomasie, gr., Gleichklang od. Gleichlaut von Wörtern verschiedener Bedeutung; ein darauf beruhendes Wortspiel.
Paronychie oder **-nychium**, gr., Ak. Entzündung der Nagelwurzel.
Paronymen, gr., stamm- oder sinnverwandte Wörter; **paronymisch**, stamm- oder sinnverwandt; gleichlautend.
Paropsis, gr., krankhaftes oder fehlerhaftes Sehen, Gesichtsfehler.
Parorchidium, gr., Ak. Leistengeschwulst.
par ordre, frz., auf Befehl; p. o. du Moufti (-dü mufti), spöttisch, auf Befehl Seiner Gestrengen. [änderung, Falschriechen.
Parosmie, gr., Ak. krankhafte Geruchsver-
Parotis, gr., die Ohrdrüse; pl. **-tiden**; **-titis**, Ohrdrüsenentzündung, Bauerwezel, Ziegenpeter, Mumps.
Parogysmus, griech., verstärkter Anfall, Fieberwuth.
par pistolet, frz. (-leh), pistolenartig, aus freier Hand, ohne Auflegen (im Billard stoßen); par precaution (-prekoßjongh), durch oder aus Vorsicht; par préférence (-preferanghß'), vorzugsweise.
Parquet oder **Parkett**, frz., ein abgesonderter Platz in Gerichtsstuben; uneig. der Gerichtshof; der in Sperrsitze getheilte Vorplatz im Schauspielhause; Mäklerraum an Börsen; getäfelter Fußboden, Täfelwerk; zierlich geordnetes Blumenstück; ordinäre Fußteppiche; **Parqueterie**, Täfelwerk; **parquetiren**, Fußböden einlegen, täfeln.
par raillerie, frz. (-ralj'rih), aus Scherz, scherzweise. [viel.
par ratio, lat., gleiche Bewandtniß, gleich-
par renommée, franz., dem Namen oder Rufe nach.
Parricida, m. lat., Vater-, Mutter- oder Verwandtenmörder; **-cidium**, Vaterpars, f. **Part.** [mord ꝛc.
Parsimonie, lat., Sparsamkeit, Kargheit.
Part, f. (latein. pars, pl. partes), Theil, Antheil; pars adversa, contraria oder Gegenpart, der Gegentheil, Gegner; p. legitima, der Pflichttheil; p. litigans, der streitende Theil; p. pro toto, ein Theil für das Ganze gesetzt, z. B. Krummstab für geistl. Regierung, Feder für Schriftsteller; p. salarii, ein Gehaltstheil, Besoldungsstück; p. succumbens, der unterliegende, verlierende Theil; p. vincens, der obsiegende Theil.
Partage, franz. (partahsch'), die Theilung; **Partage-Tractat**, ein Theilungsvertrag oder -vergleich; **partagiren**, theilen, vertheilen.
par terre, frz. (-tähr), zu ebener Erde, im Erdgeschoß; das **Parterre**, der Erdplatz im Schauspielhause; ein Blumen- und Rasenstück, Teppichgarten; das Erdgeschoß eines Hauses.
partes, pl. latein. (s. pars), Theile, Theilnehmer, Parteien; partes adnexae, zugeschlagene (Landes-) Theile; p. aequales, gleiche Theile; p. constitutivae, Bestandtheile; p. genitales, die Zeugungstheile.
Parthenien, griech., Zeichen der Jungfrauschaft; **-nios**, f., die Jungfernkrankheit,

Bleichsucht; Parthenologie, medicinische Abhandlung von jungen Frauenzimmern; Parthenon, Tempel der Jungfrau, d. h. der Minerva in Athen.

partial, lat. (von pars), oder **partiell,** frz., theilig, theilweise; einzeln, besonders; parteilich, einseitig, befangen; Partialität, die Parteilichkeit; -ale, -al-Loose oder Obligationen, kaufm. kleinere, mit fortlaufenden Nummern versehene Antheile von Staatsschuld-Verschreibungen; Participant, ein Theilhaber, Mitgenosse; -ticipation, Theilnehmung, Theilnahme, Zuthun; participiren, Theil nehmen, Antheil haben, mitgenießen; Participium, ein Mittelwort (Zeitwort in Form eines Beiworts), wie liebend, habend; Participial-Construction, Satzbildung durch Mittelworte.

Particula, Partikel, lat., ein Theilchen, Stückchen; gram. ein Redetheilchen, unabänderliches Wort; particular oder -lär, einzeln, theilweise; umständlich, genau; Particular-Recht, Sonderrecht (eines Ortes, Bundesstaates ꝛc.); P.-Zahlung, abschlägliche Zahlung; -cularia, -larien oder -laritäten, Einzelheiten, nähere Umstände; particularisiren, umständlich darstellen, erzählen, beschreiben; Particularismus, Absonderungssucht, Selbstsucht; -cularisten, Anhänger einer Einzelbestrebung oder Sondermeinung; Particulier, franz. (-külsjeh), ein Amtloser, für sich lebender Mann, Privatmann.

Partie, frz., Zahl, Menge, Haufen; Theil, Stück; Gegend, Landschaft; Gesellschaft, Lustbarkeit, Spazierfahrt, Lustreise; ein ganzes Spiel, Spielversammlung; Heirath oder Verbindung; eine Rechnungspost, Schuldpost; musik. eine einzelne ausgeschriebene Stimme; partie fine, eine geheime Lustbarkeit; parties honteuses (ongtöhß'), Schamtheile; schwache Seiten, Schandflecke.

partim, lat., theilweise, zu gleichen Theilen.

partiren, theilen, vertheilen, wie **partagiren,** auch Kniffe oder Kunstgriffe gebrauchen; heimlich entwenden; Schleichhandel treiben; Partirer, Stückkrämer, Kleinhändler; Entwender, Betrüger; Partirerei, Hehlerei, Diebstahlbegünstigung durch Kauf, Vertrieb ꝛc.

Partisan, frz., ein Parteigänger, Führer einer fliegenden oder Freischaar; Anhänger, Spießgeselle; Partisankrieg, kleiner Krieg, Streiferkrieg.

Partiten, it., Ränke, Schelmstreiche, Spitzbübereien.

Partition, lat., die Theilung, Eintheilung; frz. s. w. Partitur; partitiv, theilend, einen Theilbegriff ausdrückend; Partitur, das Stimmenbuch, der allstimmige oder Gesammtsatz, Vollsatz.

Partner, engl., ein Theilhaber, Genoß, Tanz- oder Spielgenoß.

partout, frz. (partuh), überall, durchaus; Partoutbillet, Einlaßkarte auf alle Plätze.

Parturition, lat., das Kreißen, Gebären; parturiunt montes, nascetur ridiculus mus, die Berge gebären, und es kommt eine lächerliche Maus zur Welt, d. h. große Erwartungen werden erregt und am Ende wenig zu Stande gebracht.

partus, m. lat., Geburt, Niederkunft; das geborene Kind; p. abortivus, unzeitige oder Fehlgeburt; p. legitimus, gesetzliche, eheliche Geburt.

Parulis, gr., Al. Zahngeschwür, Zahnfleischgeschwulst.

parum refert, lat., es liegt wenig daran.

Parüre, frz., Putz, Schmuck, Verzierung.

Parurie, griech., krankhaftes Harnen, Urinversetzung.

Parvenü, frz., ein Emporkömmling, Glückspilz.

Parzen, lat., drei fabelhafte Verhängniß- oder Schicksalsspinnerinnen, Klotho, Lachesis und Atropos.

Pas, franz. (pah), ein Schritt, Tanzschritt; auch Paß, Meerenge; pas à pas (pahsapah), Schritt vor Schritt; pas de charge (-scharsch'), Angriff- oder Sturmschritt; pas de deux (-döh), der Zweitanz; p. de trois (-troa), der Dreitanz; p. seul (-söhl), ein Alleintanz (Solotanz); p. gymnastique (-schimnastik), Turnerschritt, Dauerlauf; pas redoublé (-r'dubleh), der Geschwindschritt oder -marsch.

Pascha, ein türk. Titel oder Würde hoher Beamter, bes. Statthalter, Heerführer; Paschalik, Gebiet eines Pascha.

Paßigraphie, gr., Allgemeinschrift, Schriftzeichensprache für alle Völker; Pasilalie, -logie u. -phrasie, eine (bis jetzt vergeblich gewünschte und versuchte) Allgemeinsprache.

Paßma, n. gr., Ak. Streupulver, eingestreutes [tes Heilmittel.

paßpeliren (vom frz. passe-poil, Vorstoß), vorstoßen, säumen (Kleider).

Pasquill, eine Schand-, Schmäh-, Spott- oder Lästerschrift; Pasquillant, ein Schand- oder Schmähschriftler.

Paß (v. lat. passus, frz. pas), ein Geleitbrief, Reiseschein (franz. passe-port, spr. paß'pohr); ein Engweg, Durchgang; ein gewisser Gang der Pferde, bei welchem sie Vorder- und Hinterfuß auf einer Seite zugleich aufheben.

Passah, hebr., Vorübergang, Verschonung; das jüdische Osterfest.

passabel, frz., leidlich, erträglich, ziemlich, mittelmäßig; passablement (passabl'mangh), dasselbe.

Passacaille, franz. (-kalj', it. -caglia, spr. -kalja), Hahnentrapp, ein anmuthiger Tanz im ¾-Takt und die Musik dazu.

Passage, franz. (passahsch'), Wegfahrt, Straße, Durchzug, Ueberfahrt, Vorübergang, Verkehr; Satz oder Stelle eines Buches oder Musikstückes, Gesangverzierung, Tonlauf, Läufer; schulgerechter Gang eines Pferdes; passager, -gère (-scheh, -schähr), vorübergehend, vergänglich; Passagier, ein Reisender, bes. Postfahrer; Passant, ein Durchreisender.

Passarillen, große spanische Rosinen.

passato, ital., der vergangene oder verwichene Monat.

Passat-Winde, beständige, gleichmäßige Zugwinde, zwischen den Wendekreisen besonders hervortretend.

Passavant, frz. (-wangh), ein Passirzettel, Durchgangs- oder Zollfreischein.

Passe, Fechtk. ein Ausfall, Sprung gegen den Gegner; das Warten, Horchen, der Zusatz im Kartenspiel.

Passementen (frz. passements, paß'mangh), Borden, Schnüre, Tressen; Passementier, s. Posamentier.

Passe-parole, franz., mil. ein (mündlicher) Laufbefehl; Passe-partout, m. (paß'partuh), etwas überall zu Brauchendes, bes. ein Hauptschlüssel, Dietrich; verglaste Rähmchen zum Einsetzen von Bildern; eine dauernd giltige Eintrittskarte zu allen Plätzen; Passe-passe oder tour de passe-passe (tuhr d'paß'paß'), ein Taschenspielerstückchen; Passepoil (paßpoal, gew. Paspel), Vorstoß, schmale Borte, andersfarbiger Einsatz an Kleidern; Passeport (paß'pohr), Paß, Geleitbrief; Passetemps (paßtangh), ein Zeitvertreib. [oder durch!

passez! franz. (passeh), gehen Sie vorbei

passibel, lat., empfindlich, leidensfähig.

passim, latein., zerstreut, an verschiedenen (Buch-) Stellen.

Passion (lat. passio), Leidenschaft, Neigung, Begierde, Sucht, Liebhaberei; Leiden, Marter, bes. die Leidensgeschichte Christi; dah. Passions-Woche, Marterwoche; passionato, it., mus. leidenschaftlich, bewegt; sich passioniren, sich wofür ereifern, erhitzen, leidenschaftlich eingenommen (passionirt) sein.

passiren, franz., vorbei- oder durchgehen, reisen, fahren; vorbeigehen lassen, mustern; übersteigen, -schreiten 2c.; vorgehen, vorfallen, sich ereignen; durchgehen, bewilligt oder angenommen werden; leidlich, erträglich sein, angehen; für etwas gelten, gehalten werden; zubringen (die Zeit); durchziehen, -stecken, -seihen, -sieben; Kochk. abschwitzen, in Fett rösten; passiren und repassiren lassen, frei hin- und hergehen lassen; passirt, vorbei, verlebt, abgenutzt; Passirgewicht, ein nicht ganz volles, doch im Verkehr noch angenommenes Goldgewicht.

passiv, lat., leidend, duldend, unwirksam, unthätig; passives Wahlrecht, Berechtigung gewählt zu werden, entgegen actives W., Recht der Wahlausübung; Passiva, Schulden; passiver Widerstand, W. durch Unterlassen, Verweigern, Ungehorsam; Passiv-Handel, Einfuhrhandel, bei welchem Geld außer Land geht; neuerd. mehr der Fall, daß andere Völker die Ein- und Ausfuhr eines Landes betreiben; Passivität, das leidendliche oder unthätige Verhalten; Passivum, ein Schuldposten; die leidende Form der Zeitwörter; ein solches Zeitwort.

passulae, pl. latein., Rosinen; p. majores, große, minores, kleine Rosinen; Passulat, Rosinensaft, Traubenhonig.

Passus, lat., Schritt, Vorfall, Punkt, Umstand; eine Schriftstelle.

Paste (it. pasta), Teigmasse; Abdruck von geschnittenen Steinen in Siegellack, Gyps, Schwefel, Glas 2c.; Pastell, Farbenstift, Farbenteigstift; Pastellgemälde, ein Farbenstift- oder Trockengemälde.

Pastete (frz. pâté, m.), Teig- oder Backspeise, Fleischkuchen, Deckelkuchen.

Pastiche, frz. (pastihsch), it. pasticcio (pastitscho), eig. Pastete; Nachbildung (von Gemälden und Tonstücken in der Manier

berühmter Meister); Zusammentragung, Mischmasch, Flickwerk. [Zeltchen.
Pastillen, latein., Kügelchen, Plätzchen,
Pastor, lat., eig. Hirt; Seelenhirt, Seelsorger, Geistlicher, evangelischer Pfarrer; pastoral, hirtenmäßig, schäferlich; pfarramtlich; Pastorale, n., ein Schäfer- oder Hirtengedicht, ländliches Tonstück oder Schauspiel; auch der bischöfl. Krummstab; -ralia, pl., oder -ral-Geschäfte, Pfarramtsgeschäfte; -ral-Conferenz, berathende Versammlung von Geistlichen; -ral-Klugheit, Umsicht in der Führung des Predigeramts; -ral-Schreiben, ein Hirtenbrief, bischöfliches Rundschreiben; -rat, Pfarre, Pfarramt, Pfarrhaus; -ration, pfarramtliche Verwesung, Versorgung mit den geistlichen Bedürfnissen; pastor loci, der Ortspfarrer; p. primarius, der erste Pfarrer, Oberpfarrer; p. secundarius, der zweite oder Unterpfarrer; pastoriren, die geistlichen Amtshandlungen verrichten; pastorirt werden, die Seelsorge empfangen.
pastös, teigig; (von Gemälden) markig, dick
Patchouli, s. **Patschuli**. [aufgetragen.
Pâte, frz., Teig, wie **Paste**; p. pectorale, Brustplätzchen; en pâte (angh paht'), in Teigform. [lichung.
Patefaction, lat., die Eröffnung, Veröffent-
Patene, latein., das Oblatenschüsselchen, Kelchstürze beim Abendmahl.
Patent (vom lat. patens, offen), ein öffentlicher Brief, Gnaden-, Frei- oder Bestallbrief, allgemeines Ausschreiben, landesherliche Verordnung; Bevorrechtungsschreiben, ausschließender Gewerbschein; patentabel, patentfähig; patentiren, bevorrechtigen, mit einem Freibriefe 2c. versehen; patentirt, auch öffentlich angeschlagen.
Pater, lat., Vater; Kirchenvater, Ordensgeistlicher; pl. Patres; pater adoptivus, der Wahlvater, Annehmer eines Kindes; p. familias, ein Familienvater; p. patriae, Vater des Vaterlandes; pater peccavi, Vater, ich habe gesündigt, ein Sündenbekenntniß; paterna bona, pl., väterliche Güter; p. potestas, väterliche Gewalt; paternell, väterlich; Paternität, Vaterschaft; Paternoster, das Vaterunser; ein kathol. Rosenkranz, Kugelschnur; ein Wasserschöpfwerk mit einer Kette gepolsterter Kugeln, Taschenkunst.
Pateren, lat., Opferschalen; schalenförmige Bauzierrathen; Vorhangsrosetten 2c.
pathetisch, gr., leidenschaftlich, erschütternd, rührend, eindringlich, kraft- und würdevoll, feierlich.
Pathogenie oder **-geneste**, gr., Lehre von Entstehung der Krankheiten; pathogenisch oder -genetisch, Krankheit erzeugend; Pathognomie oder -gnomik, Krankheitszeichenlehre; -logie, die Krankheitenlehre od. -kunde; pathologisch, auf Krankheit bezüglich; pathoAnatomie, Lehre von den krankhaften Veränderungen im Körper.
Pathos, n. gr., Leidenschaft; der Ausdruck großer und erhabener Leidenschaften, das stark Rührende, Schwung, Hochstimmung.
patibel, frz., leidenblich; leiblich, erträglich.
Patience, frz. (paßjanghß'), lat. patientia, Geduld, Ertragung; das Geduldspiel; Patient, lat., ein Leidender, Kranker; patientia vincit omnia, Geduld überwindet Alles; sich patientiren, sich gedulden.
Patina oder **Patine**, lat., Schale, Schüssel; der edle Rost, grüne Ueberzug auf Kupfer und Bronze; die Dunkelfarbe alter Gemälde.
Patins, franz. (patänghs), oder **Patinen**, hohe Weiberschuhe; Ueberschuhe; Schlittschuhe.
Patisserie, frz., Backwerk, Pastetengebäck; Pastetenbäckerei; Patissier (patißjeh), ein Pastetenbäcker.
Patois, frz. (patoa), platte oder gemeine Landessprache, Bauernsprache.
Patres, lat. (pl. v. pater), Väter, Kirchenväter; ältere Ordensgeistliche, Mönche; patria, das Vaterland.
Patriarch, griech., ein Erz- oder Altvater, Stammvater; ein Erz- od. Oberbischof der morgenl. Kirche; patriarchalisch, erz-, ur- oder altväterlich, in der einfachen Lebensart der Alten; erzbischöflich.
Patricier, latein., ein Edelbürger, Rathsfähiger, Großbürger; Patriciat, der Bürger- oder Stadtadel.
patrimonial, latein., vom Vater geerbt; angestammt; erbherrlich, freieigen; Patrimonial-Gericht, Erb- oder Herrengericht, edelmännisches Gericht; Patrimonium, Erb- oder Stammgut, Stammvermögen.
Patriot, gr., ein Vaterlandsfreund; patriotisch, vaterlandsliebend; Patriotismus, Vaterlandsliebe, Bürgersinn.

patrisiren, dem Vater nacharten; Patristik oder Patrologie, Kenntniß der christlichen Kirchenväter und ihrer Lehrmeinungen.

Patrize (vom lat. pater), die Urform, der Urstempel in verschied. techn. Zweigen.

Patrocination oder **-cinanz**, latein., Beschützung, Beschirmung, Fürsorge; patrociniren, beschirmen, beschützen, vertreten; Patrocinium, Gönnerschutz, Rechtsbeistand.

Patron (lat. patronus), Schutzherr, Beschirmer, Gönner, Vertheidiger, Schutzheiliger; Schiffsherr, Handelsherr; Amtsvergeber; Patronage, Gönnerschaft; Oberleitung; -nat, Schutzherrnwürde; das Amts-, besond. Pfarrbesetzungsrecht; Patronat-Pfarre, eine Herrenpfarre, Edelpfarre.

Patrone, Form, ausgeschnittenes Muster; Pulverbüte, Schußhülle; patroniren, mit Formen drucken; durch ein Muster ausmalen; ein Muster ausschneiden, aussetzen oder tippeln.

patronisiren, beschirmvogten, in Schutz nehmen, in die Gesellschaft einführen.

Patronymikon oder **-cum**, gr., der Vatername, Geschlechts- oder Stammname; patronymisch, nach dem Vater- oder Geschlechtsnamen, z. B. Johnsson = John's Sohn.

Patrouille, frz. (patrulje), die Streif- oder Schaarwache, Runde; patrouilliren, die Runde gehen, Streifwache halten; uneig. umherstöbern.

Patschuli, ein asiatisches salbeiähnliches Kraut, bekanntes Riechmittel.

Patte, frz., Taschenklappe, Aermelaufschlag.

paulatim, lat., allmälig; p. longius itur, allmälig kommt man weiter.

pauper, lat., arm, dürftig; pl. pauperes; Pauperismus, Massenarmuth, Armenthum; Paupertät, Armuth, Dürftigkeit.

Pauschale oder **Pauschquantum**, eine durchschnittliche ungefähre Menge, runde Summe.

pauvre, franz. (pohwr'), arm, armselig; pauvre diable, armer Teufel; Pauvre honteux (-ongbtöh), ein verschämter Armer, Hausarmer; Pauvreté, Armuth.

Pavana oder **-bane**, Pfauentanz, Pfauentritt; sich pavaniren, wie ein Pfau stolz einhergehen.

Pavé, frz., das Steinpflaster.

Pavedette, die Brief- oder Posttaube.

Pavillon, frz. (pawiljongh), ein Zelthaus, Zeltdach, Lust- oder Gartenhäuschen, Neben- od. Seitengebäude eines Palastes.

Paviment, lat., Getäfel, buntes Pflaster, Estrich.

pax, f. latein., der Friede; p. publica, der öffentliche oder Landfriede; p. vobiscum, Friede sei mit euch.

payabel, frz. (päjabel), zahlbar; Payement (päj'mangh), Bezahlung, Auszahlung.

Payjage, frz. (päisahsch'), eine Landschaft; Landschaftsgemälde; Payfagist, ein Landschaftsmaler.

Peccadille, frz. (-dilj'), eine kleine Sünde; Peccanz, lat., Sündhaftigkeit; Schädlichkeit, Verdorbenheit; peccatum, Vergehen, Sünde, Verstoß; peccicren, fehlen, sündigen, sich vergehen, verstoßen.

Pechyagra, n. gr., Ellbogengicht.

pectoral, lat., auf die Brust (pectus) bezüglich; Pectorale, das Brustschild des kathol. Priesters; Lt. Brustarznei.

Peculat(us), lat., Unterschleif, Staatskassendiebstahl.

Peculiar-Vermögen oder **-culium**, latein., Eigen- oder Sondergut (Privateigenthum), Nebenverdienst.

pecunia, f. lat., Geld, Vermögen; pecuniär, Geld betreffend, in Geld bestehend, baar.

Pecus, n. lat., Vieh; ein viehisch dummer, roher Mensch; pecus campi, Rindvieh, Erzdummkopf. [an Orgeln ꝛc.

Pedal, lat., Fußwerk; bes. das Fußgetaste

Pedant, it., Schulfuchs, Kleinigkeitskrämer, steifer Formenmensch; Pedanterie oder -terei, auch Pedantismus, Kleinigkeitsgeist, das Hängen an beschränkten Formen und Ansichten.

Pedell, ein Fußbote, Gerichts- od. Stadtdiener, bes. Polizeibeamter an Hochschulen.

pedestre oder **pedestrisch**, latein., zu Fuß, Fuß- (von Soldaten, Statüen ꝛc.).

pedotentim, lat., Fuß für Fuß, allmälig.

Pedialgie, gr., Lt. Fußsohlenschmerz.

pedicular, lat., Läuse betreffend, Lause-; pediculös, lausig, verlaust.

Pedilavium, lat., Fußbad, das (kirchliche) Fußwaschen.

Pedimente, Bauk. Thür- od. Fenstergiebel.

Peer, f. **Pair**.

Pegasus, gr., das fabelhafte Flügelroß, Musenpferd; den P. satteln oder reiten, sich als Dichter versuchen.

Pegiatrie, griech., Heilung durch Mineralquellen; Pegologie, die (Heil-) Quellenlehre.

Peignoir, franz. (penjoar), ein Haar- oder Pudermantel; weiter Damenhausrock.

Peine, frz. (pän'), Mühe, Sorge, Beschwerlichkeit; en peine, in Verlegenheit, bekümmert 2c.

Pejeration, lat., Eidbrüchigkeit, Meineid; pejeriren, falsch schwören.

Pejoration, lat., Verschlechterung, Verschlimmerung; pejus, schlimmer, schlechter; in pejus, s. u. reform.

Pelade, franz., Haarausfall; Fallwolle, Gerberwolle.

pelagisch, gr., im hohen Meer lebend oder vorkommend; Pelagus, das Meer.

Pelekan oder **Pelikan,** griech., eine große Kropfgans, der Eselschreier; ein Werkzeug zum Zahnausziehen.

pêle-mêle, frz. (pähl'-mähl'), bunt durcheinander. [von Pelz.

Pelerine, Pilgerkragen, Damenkragen, bes.

Pelisse, frz., ein Pelz, Pelzrock der Damen.

Pelleterie, frz., Kürschnerwaare, Rauchwerk; Pelzhandel.

pellucid, lat., durchscheinend, durchsichtig.

Pelote, frz., Knäuel, Ball, bes. Knopf oder Drückkissen an einem Bruchbande; Nadelkissen; Bläße an Pferden.

Peloton, franz. (p'lotongh), mil. Haufen, Rotte, Schicht; Peloton-Feuer, Schicht- oder Rottenfeuer.

Peluche, frz. (p'lüsch'), Plüsch, Wollsammet.

Pemphigus, m., und **Pemphix,** f. latein., Blasenausschlag, Nesselsucht.

Penaten, latein., altrömische Hausgötter; uneig. eigene Wohnung, eigener Herd.

Pence, pl. von **Penny,** s. d.

Penchant, frz. (panghschangh), Hang, Neigung, Vorliebe.

pendabel, frz. (panghdabel), hängenswerth, galgenmäßig; Pendant, franz. (panghdangh), ein Schmuckgehänge, Anhängering; Gegenbild, Seitenstück, Anhang; Pendard (-dahr), ein Galgenstrick; Pendel, Pendul, n. lat., Pendule, m. franz. (panghdühl'), Schwunggewicht, Schwingdraht; Pendüle, f., eine Pendeluhr, meistens Pendelstutzuhr; Penduloquen (panghd'loquen), Gehänge, Ohrhängsel, Angehänge an Kronleuchtern 2c.; pendente lite, während des noch hängenden Rechtsstreites, im Laufe des Prozesses; Pendentif, der Strebebogen, Zwickel, zur Verbindung einer runden Kuppel mit dem unterstehenden Viereck.

penetrabel, lat., durchdringlich, erforschlich; penetrant, durch- oder eindringend (Kälte 2c.); scharfsichtig, scharfsinnig; Penetration, Durchdringung, Ergründung; Scharfsinn; penetriren, durchdringen; durchschauen, erforschen.

penibel frz., mühselig, beschwerlich, peinlich.

Peninsula, latein., eine Halbinsel; peninsular, ein Halbinsel betreffend, z. B. Spanien und Portugal.

Penis, m. lat., Schwanz; das männl. Glied.

Pennal, latein., Federbüchse; Pennalismus, das ehemalige Fuchsrecht, die Mißhandlung der jüngeren Hochschüler durch die älteren; überh. Schulfuchserei.

Penny, der englische Pfennig, etwa sechs Pfennige; pl. Pence (penß); Penny-Post, die jetzige engl. Posttaxe, wonach der einfache Brief im ganzen Lande nur 1 P. kostet.

Pensée, frz. (panghßeh), Gedanke, Meinung, Einfall; auch das Stiefmütterchen, dreifarbiges Veilchen; penséefarben, das dem St. eigene Braunviolett.

Pension, frz., Ruhe-, Ehren- oder Gnadengehalt, Jahrgeld; Erziehungs-Anstalt, Kost- und Erziehungshaus (letzteres auch Pensionat); Pensionär, ein Gnadenfölbner; Kostschüler, Pflegling; pensioniren, ein Jahrgeld geben, mit Gnadengehalt verabschieden.

pensiv, frz. (panghßihv), nachdenkend, gedankenvoll, tiefsinnig.

Pensum, lat., das Zugetheilte, bes. aufgegebene Schülerarbeit; pl. Pensa.

Pentaëder, -aëdron, n. gr., ein Fünfflach; Pentaglotte oder -apla, ein Fünfsprachenwerk, besond. die Bibel in fünf Sprachen; -agon, ein Fünfeck; auch s. w. -agramma, -alpha, der Druidenfuß, Sternfünfeck; -akrostichon, ein fünfzeiliges Namen- oder Anfangsbuchstabengedicht; -ameter, ein fünffüßiger Vers; -andria, fünfmännrige oder fünfstaubfädige Pflanzen (5te Linnesche Klasse); -archie, das Fünfherrschenthum, bes. der fünf europäischen Großmächte; -astichon, ein fünfzeiliges Gedicht; -ateuch, die 5 Bücher Mosis.

Pente, frz. (panght'), Abhang, Abdachung, Gefälle.

Penultima, lat., die vorletzte (Silbe eines

Worts); Penultimus, der Vorletzte, beſ. einer Schulklaſſe.
Penumbra, neulat., Halbſchatten in Gemälden ꝛc.
Penurie, lat., drückender Mangel.
Pepasticum, gr., Ak. ein Zeitigungs- oder Beförderungsmittel.
Pepiniére, frz., Baum- oder Pflanzſchule; auch eine Bildungsanſtalt.
Pepo, lat., ein Kürbis; uneig. ein kleiner Kerl, Knirps.
Pepſis, griech., Verkochung, Verdauung; Peptica, Verdauungsmittel.
per, lat., durch; it., kfm. für, z. B. per Centner, für den Centner; per abusum, durch Mißbrauch, mißbräuchlich; per accessit oder p. accessum, durch Zu- oder Beitritt; p. accidens, durch Zufall, zufällig; p. accord, durch Vergleich oder Uebereinkunft; p. acquit., frz. (akih), empfangen, bezahlt erhalten; per annum, beſſer pro anno, für's Jahr, jährlich.
Peraction, lat., Vollendung; peractis peragendis, nach Vollendung deſſen, was geſchehen ſollte.
per adresse, frz., durch Nachweiſung oder per alvum, lat., durch den Stuhlgang; per ambages, durch Umſchweife. [Beſorgung.
Perambulation, lat., der Beſichtigungsgang oder -umzug, Grenzgang.
per angusta ad augusta, lat., durch Gedränge zum Gepränge; per aspera ad astra, daſſelbe; eig. durch Widerwärtigkeiten zu den Sternen.
per anum, lat., Ak. durch den After.
Peräquation, lat., die Ausgleichung, ausgleichende Zahlung oder Leiſtung; gleichmäßige Anrechnung, Umlage; Peräquator, ein Vergleichſtifter, Schiedsmann; Steuerabſchätzer.
per aval, kfm. zur Bürgſchaft, als Bürge.
per aversionem, lat., in Bauſch und Bogen, ungezählt; p. capita, nach Köpfen oder Perſonen; p. cassa, it., baar, in Baarem; p. casum obliquum, durch ſchiefen Weg oder Schleichweg.
per cassa, lat., kfm. gegen Baarzahlung.
Percepteur, frz. (perzeptöhr), ein Einnehmer, Zöllner; perceptibel, lat., ſinnlich wahrnehmbar, empfindbar, fühlbar; Perception, jur. Einnahme, Einſammlung, Erhebung; philoſoph. Wahrnehmung, bewußte Vorſtellung; -ceptions-Rate oder -Quantum, der einem Empfänger zufallende Antheil; -cipient, ein Empfänger; -cipiendum, pl. -da, zu empfangende oder zu vertheilende Summe; percipiren, empfangen; verſtehen, begreifen, wahrnehmen.
Percherons (perſcherongh), ein geſchätzter Pferdeſchlag aus dem nördlichen Frankreich, Grafſchaft la Perche.
Percolation, lat., Durchſeihung, Läuterung.
per condotta, ital., kfm. durch Geleit oder Fracht.
per consensum, lat., mit Genehmigung; p. consequentiam, in Folge, folgemäßig; p. contanti(e), it., kfm. gegen baar.
per conto, it., kfm. auf od. durch Rechnung.
percurriren, latein., durchlaufen, flüchtig durchſehen.
Percuſſion, lat., Stoß, Schlag, Erſchütterung; Ak. die Erforſchung von Körperzuſtänden durch Anklopfen; Percuſſions-Gewehr, Schlagſchloß-Flinte; P.-Geſchoß, ein ſolches, das in Folge des Aufſchlages platzt, Bombe mit Schlagzünder; percutiren, ſtoßen, erſchüttern; durch Klopfen unterſuchen.
per dativum, lat., durch den Dativ oder Gebefall, d. h. durch Beſtechung oder Geſchenke.
per deliquium, latein., durch Zerlaß oder Zerfließung, an der Luft zerfloſſen.
perdendo oder perdendosi, ital., muſ. ſich verlierend, hinſchwindend.
per diëm, lat., für den Tag, täglich.
per Dio, it., bei Gott!
per directum, latein., per diritto, it., auf geradem Wege, geradezu.
Perdition, lat., ewige Verdammniß oder Verderbniß.
perdu, frz. (perdü), verloren.
Perduëllion, lat., Staatsverrätherei, Hochverrath. [dauerhaft.
perdurabel, lat., fortdauernd, beharrlich,
pereat! lat., er, ſie oder es verderbe, gehe zu Grunde! fort damit! zum Henker!
per edictales, lat., durch öffentl. Vorladung.
Peregrination, lat., Wanderung, Aufenthalt in der Fremde; peregriniren, wandern, pilgern, auf der Wanderſchaft oder in der Fremde leben.
Perem(p)tion, latein., jur. Verfall, Verjährung, Ungiltigwerdung; der endliche Beſcheid; peremtoriſch, was die Vernichtung eines Rechtes bewirken kann, dah. per. Friſten oder Termine, bei deren Nichteinhaltung ein angedrohter

Rechtsnachtheil eintritt; peremtorische Vorladung, Ladung unter Androhung; peremtorisch, daher auch entscheidend, Ausschlag gebend, ein für allemal.

perenn (lat. perennis) und **perennal**, immerwährend, unausgesetzt; perenniren, ausdauern, überwintern.

per expressum, lat., durch einen Eigenboten.

per fas et nefas, lat., durch Recht und Unrecht, durch erlaubte und unerlaubte Mittel.

per favorem, lat., durch Güte, Gefälligkeit.

perfect, lat., vollkommen, tüchtig; vollendet, vollzogen; -ctibel, vervollkommnungsfähig; Perfection, Vollkommenheit, Vortrefflichkeit; Vollendung, Vollziehung; perfectioniren, vervollkommnen, veredeln, umbilden, vollenden, zu Stande bringen; Perfectum, die Zeitform der vollendeten Handlung, völlig vergangene Zeit.

perfer et obdura, lat., ertrage und halte aus. [enden.

perficiren, lat., zu Stande bringen, voll-

perfid, lat., treulos, verrätherisch, arglistig; Perfidie oder -fidität, Treulosigkeit, Treubruch, Verrath.

Perforation, lat., Durchbohrung, Durchlöcherung, ärztliche Oeffnung; perforirend, durchlöchernd (von innern Geschwüren) oder bis in eine Körperhöhle dringend (von Wunden).

Perfrigerium, latein., ein hoher Grad von Frostgefühl in Fiebern.

Pergament, Schreibleder, Hautpapier (nach der Stadt Pergamus in Asien).

perge, lat., fahre fort! weiter!

per genitivum, lat., eig. durch den Genitiv oder Zeugefall, d. h. durch Heirath.

Pergola, ital., eine Laube, laubenartiger Vorbau, grün überwachsene Bogenhalle.

per governo, it., kfm. zur Nachricht oder Nachachtung.

per gradus, lat., durch Stufen, stufenweise.

Perhorrescenz, lat., Furcht, bes. Furcht vor Parteilichkeit (eines Richters, Zeugen, Urtheils 2c.) und Verwerfung deswegen; perhorresciren oder -horriren, für parteiisch erklären und daher verwerfen; überh. verabscheuen. [decke.

Perianthium, gr., Blumenscheide, Blüthen-

Pericitation, lat., die Gefährdung; auch Wagstück; periclitiren, Gefahr laufen, in Gefahr sein; periculös, gefährlich, mißlich; periculum, Gefahr; p. in mora, Gefahr im Verzuge.

Periegesis, gr., die Herumführung; daher Orts- und Länderbeschreibung; -get, Vorzeiger und Erklärer, Städte- und Länderbeschreiber. [Planeten.

Perigäum, griech., astr. die Erdnähe eines

Periglottis, gr., die Zungenhaut.

Perigon, gr., die Blüthenhülle.

Perihelium, gr., astr. die Sonnennähe der Planeten.

Perikardium, gr., der Herzbeutel, das Herzfell; -kardītis, Herzbeutelentzündung.

Perikarpium, gr., Fruchtgehäuse, Samenhülle der Pflanzen.

Perikopen, gr., Abschnitte (aus den Evangelien und Episteln, zum Vorlesen und Erklären an Sonn- und Festtagen).

Perimeter, gr., Umfang, bes. von geradlinigen Figuren. [bringen.

perimiren, lat., vernichten, zerstören, um-

per impacco, ital., kfm. die Waare sammt dem Packgute.

Perinäum, gr., Ak. die Schamleiste, das Mittelfleisch.

per indirectum, lat., durch Umwege, durch einen Dritten 2c.

per inductionem, s. **Induction.**

per inspirationem, lat., durch Eingebung oder Begeisterung.

per interesse, latein., aus Eigennutz, des Vortheils wegen.

per intervalla, lat., absatz- oder stoßweise.

Periode, gr., Umlauf, Kreislauf (der Himmelskörper); Zeitraum, Zeitabschnitt; Entwickelungsstufe, Krankheitsabschnitt; die weibliche Monatszeit; ein Redesatz; Periodicität, der Umlauf, Wiederkehr in gewissen Zeiträumen; Periodik, der Satzbau; periodisch, kreisläufig, regelmäßig wiederkehrend, wechselnd, vorübergehend; Periodologie, die Periodenbau- oder Satzlehre.

Perioptrik, gr., die Lehre von der Beugung der Lichtstrahlen, wenn sie an festen Körpern vorbeigehen.

Periost(eum), griech., Ak. die Bein- oder Knochenhaut, das Beinhäutchen; -ostītis, Entzündung derselben; -ostōsis, die Knochengeschwulst.

Peripatetiker, gr., Wandellehrer, Anhänger des Aristoteles, welcher lustwandelnd zu lehren pflegte; peripatetisch, s. w. ambulatorisch.

Peripetie, griech., plötzliche Umänderung, Wandlung, Umschwung der Ereignisse; Auflösung des Knotens im Schauspiel.

Peripherie, gr., Umkreis, Umfang, Bezirk; peripherisch, umkreisend, umlaufend oder den Umfang betreffend.

Periphrasis oder **-phrase**, gr., Umschreibung, bes. dichterische.

Peripneumonie oder **-nitis**, gr., Ak. die Lungenentzündung, Lungenseuche.

Peripyema, n., oder **-pyetie**, f. gr., Umeiterung, Eitererzeugung od. -ansammlung.

Peris, pers., myth. zarte feen- oder elfenartige Wesen.

periskopisch, gr., umschauend; periskopische Gläser, gewölbte Brillengläser, welche auf allen Punkten eine gleich gute Durchsicht zulassen.

Perisperm, gr., bot. Keimhülle, bes. der den Keim umgebende Eiweißkörper.

perissabel, frz., vergänglich, hinfällig.

peristaltisch, gr., wurmförmig (Gedärmebewegung).

Peristyl(ium), gr., Säulengang und ein mit solchem umgebener Raum.

Peritonäum, gr., Ak. das Darm- od. Bauchfell; -tonitis, Bauchfellentzündung.

perjuriös, lat., meineidig; perjuriren, falsch schwören, Eid brechen; Perjurium, der Meineid.

Perkal, ein feines dichtes Baumwollgewebe, wie Cambric; Perkaline, leichter Perkal, Buchbinderleinen.

per literas, lat., durch Briefe, brieflich.

perlusorisch, lat., scherzend, spielend, vorspiegelnd, täuschend.

Perlustration, lat., die Durchmusterung, Durchsicht; perlustriren, durchsehen, durchmustern.

per majora (nämlich vota), latein., durch Stimmenmehrheit.

per mandatarium (rite instructum), latein., jur. durch einen (gehörig angewiesenen) Bevollmächtigten oder Anwalt.

permanent, lat., fortdauernd, ständig, ununterbrochen; Permanenz, Fortdauer, Ständigkeit. [lich.

permeabel, lat., durchdringlich, durchgängper me licet, lat., meinetwegen mag's geschehen.

per mese, it., kfm. für oder auf den Monat.

per mille, it., kfm. vom Tausend.

Permiß, ein Erlaubniß- oder Freischein; Permission, latein., Erlaubniß, Verstattung, Bewilligung; -onär, -onist und Permittirter, dem etwas gestattet ist, Urlauber; permittiren, erlauben, zulassen, genehmigen.

per modum, lat., vermittelst; p. m. actionis, jur. mittelst einer Klage; p. m. auctionis, im Wege der Versteigerung; p. m. confessionis, mittelst eines Geständnisses; p. m. delegationis, mittelst Uebertragung eines Auftrags; p. m. exceptionis, mittelst einer Einwendung oder Einrede; p. m. institutionis, mittelst (Erb-)Einsetzung; p. m. transactionis, durch Vergleich.

permutabel, lat., vertauschbar, veränderlich; Permutant, ein Stellen-, Pfründenvertauscher; -tation, Um- oder Vertauschung, Umstellung, Versetzung; permutiren, vertauschen, umwechseln, versetzen.

pernegiren, lat., gänzlich leugnen, durchaus verneinen. [bösartig.

perniciös, latein., schädlich, zerstörend; Ak.

Pernionen, lat., Ak. Frostbeulen.

Pernoctant, latein., ein Uebernachtender; pernoctiren, übernachten.

per obitum, latein., durch Todesfall oder Ableben.

per obliquum, latein., eig. durch Schiefes, durch Schleich- oder Umwege.

per occasionem, lat., durch Gelegenheit.

per omnes passus et instantias, lat., jur. durch alle Gerichtsstellen (durchführen, gewinnen, verlieren).

Peroration, lat., Schlußrede, Redeschluß; öffentl. Schul- oder Uebungsrede; peroriren, eine Rede halten; mit einem Wortschwall sprechen. [Müßiggang.

per otium, lat., für die Langeweile, aus

per pedes (apostolorum), lat., zu Fuße (wie die Apostel).

perpendiculär, lat., senk- oder lothrecht; Perpendikel, die Senkrechte oder Lothlinie, das Bleiloth; an Uhren das Schwunggewicht.

Perpetration, lat., die Verrichtung, Ausübung; perpetriren, begehen, vollbringen.

Perpetuation, lat., immerwährende Fortdauer oder Fortsetzung, Ständigmachung; perpetuell oder -tuirlich, immerwährend, fortdauernd, beständig; perpetuiren, fortsetzen, in die Länge ziehen, verewigen, fortdauern; Perpetuität, ununterbrochene Fortdauer; -tuitäten, liegende Stiftungsgüter; immerwährende Renten oder Zinsen; perpetuum mobile, ein Immerbeweger, (unmögliches) Selbsttriebwerk; perpetuum silentium, ewiges Stillschweigen.

perplex, lat., bestürzt, verblüfft, verdutzt; Perplexität, Bestürzung ꝛc.

per posta, it., mit der Post.

per procura, it., oder **per procurationem**, lat., durch Bevollmächtigung, als Stellvertreter.

perquiriren, lat., nachsuchen, untersuchen, erforschen; perquisit, genau, klar, deutlich; Perquisition, die (gerichtliche) Nachforschung, Untersuchung.

Perron, frz. (perrongh), Auf- od. Vortritt, Freitreppe vor einem Hause; Einstieg oder Anfahrt an Eisenbahnen, Rampe.

Perrotine, eine Plattendruckmaschine für Zeugdruck, nach ihrem Erfinder Perrot.

Perrücke (frz. perruque), Haar- oder Lockenhaube, Atzel; Perruquier (perrükjeh), Perrückenmacher, Haarkräusler.

per saldo, it., zu gut, guthabend, Ueberschuß.

per saltum, lat., durch einen Sprung, mit Ueberspringung.

perscribiren, lat., auf- oder überschreiben, auf- oder verzeichnen; Perscription, schriftliche Abfassung, Niederschrift.

Perscrutation, lat., die Erforschung; perscrutiren, durchforschen, genau untersuchen. [stimmung.

per scrutinium, latein., durch geheime Ab-

per se, lat., an sich, für sich, von selbst.

persecutant, lat., verfolgend, zudringlich, überläufig; Persecution, Verfolgung, Nachjagung; persecutiren, franz., persequiren, lat., verfolgen, fortsetzen, durchführen; belangen; auch belästigen, drängen, treiben.

per sedes, lat., At. durch den Stuhlgang.

Perseveranz, lat., **-rance**, frz. (-ranghß'), die Beharrlichkeit, Standhaftigkeit; perseveriren, beharren.

Persico, it., Pfirsichbranntwein.

Persienne, f. frz., groß gemustertes Seidenzeug; auch ein leichter Fensterladen, Sommerladen.

Persiflage, franz. (-flahsch'), Spöttelei, feiner Spott; persifliren, ausspotten, durchziehen, lächerlich machen.

Persio, rother Indig, ein aus Flechten gezogener Farbstoff.

persistent, lat., bleibend, beharrend; Persistenz, das Bestehen auf etwas, Beharrung, Hartnäckigkeit; persistiren, worauf bestehen oder beharren. [gen.

persolviren, lat., ausbezahlen, völlig abtra-

persona, latein., eine Person, ein Mensch; jur. ein rechtsfähiger Mensch; p. grata, eine (den Staatsgewalten) angenehme Person; p. ingrata, eine unliebsame oder unbeliebte, auch wohl ingratissima, höchst unbeliebte P.; p. publica, eine öffentliche Person, Staatsbeamter; Personal(e), die Personenzuhl, Mitglieder, Zugehörige; Personal-Arrest, leibliche Haft; P.-Credit, persönliches Vertrauen; P.-Union, Verbindung zweier sonst getrennten Länder dadurch, daß sie einen gemeinsamen Fürsten haben; Personalien oder Personal-Notizen, Persönlichkeiten, Angabe der besonderen Verhältnisse und Lebensumstände; Personalität, die Persönlichkeit; pl. -täten, Persönlichkeiten, persönliche Anspielungen, Anzüglichkeiten; personificiren, verpersönlichen, Dinge als Menschen darstellen; Personage, frz., eine Art oder Ausgabe von Menschen, eine verächtliche Person.

per sortem, lat., durchs Loos.

Perspectiv, ein Seh- od. Fernrohr; -tive, die Fernung, natürliche Verkleinerung entfernter Gegenstände, Fernsichtsmalerei; uneig. die Aussicht.

Perspicacität, latein., die Scharfsichtigkeit, der Scharfblick; perspiciren, durchsehen, durchschauen.

Perspiration, lat., Ausdünstung, Schweiß; -riren, ausdünsten.

per stirpes, lat., nach den Stämmen (bei Erbvertheilungen).

persuadiren, latein., überreden, bereden, glauben machen; sich persuadiren, sich einbilden, glauben; persuasibel, leicht zu überreden; -siv, überzeugend, überredend; Persuasion, Ueberredung; Fürwahrhaltung. [schleichung.

per sub- et obreptionem, lat., durch Er-

per tertium, lat., durch einen Dritten.

per testamentum, latein., durch förmliche letzte Willenserklärung.

Pertinacität, latein., Hartnäckigkeit, Halsstarrigkeit; -tinax, ein Halsstarriger.

pertinent, lat., zur Sache gehörig, sachgemäß, zweckdienlich; Pertinenzien oder -nenz-Stücke, Zubehörungen, Beistücke, zugehörige Grundstücke.

per traditionem, latein., durch (mündliche) Ueberlieferung.

per transactionem et cessionem, lat., durch Verhandlung und Abtretung.

Perturbation, latein., die Beunruhigung, Störung.

per turnum, lat., in oder nach der Reihe.
per ultimo, ital., kaufm. auf den letzten Monatstag.
Peruvienne, franz., geblümter Gros de Tours; jetzt geköperte feine Wollstoffe.
Pervasion, lat., Durchstreifung, plündernde Ueberziehung. [erreichen.
pervenniren, lat., wohin gelangen, etwas
pervers, latein., verkehrt; Perversion, Verkehrung, Verschlechterung; -versität, Verkehrtheit, Verderbtheit, Verderbniß; pervertiren, verkehren, verfälschen, verderben. [ausspüren.
pervestigiren, lat., durchsuchen, durch- oder
per viam, lat., auf dem Wege, z. B. actionis, der Klage; p. v. appellationis, durch Berufung; p. v. exceptionis, mittelst einer Einrede; p. v. supplicationis, durch Bittschrift, auf dem Bittwege.
per vim et metum, lat., durch Gewalt und Einschüchterung.
pervolviren, lat., durchblättern, durchsuchen.
per vota majora, f. per majora.
Pervulgation, lat., die Ausbreitung, Ruchbarmachung; pervulgiren, ausbreiten, unter die Leute bringen.
Pesade, frz., schulgerechte Bäumung eines Pferdes.
pesant, frz., schwer, gewichtig, schwerfällig; beschwerlich; pesante, ital., mus. schwerfällig, schwermüthig, schleppend.
Peso, it., kfm. Last, Gewicht, Münzgewicht, Unze, dah. peso duro, gew. blos Duro, im span. Amerika blos Peso, der span. Piaster (Speciesthaler).
Pessarium, latein., Ak. ein Mutterkranz, Mutterzäpfchen; eine Wieke.
pessime, latein., sehr arg oder schlecht, gar übel; Pessimismus, Schwarzseherei, das Speculiren auf den schlimmsten Fall; -mist, Einer, der Alles von der schlechtesten Seite ansieht, oder Einer, der daraus Besserung erwartet, daß Alles recht schlimm geht.
Pestilenz, lat., die Pest, Seuche; pestilenzialisch, pesthaft, verpestet, ansteckend, giftig.
Petarde, franz., Sprengstück, Thorbrecher, ein glockenförmiges Geschütz; Pulverschlag, Schlagschwärmer.
Petechen, -techien oder **-teschen**, Ak. hochrothe Hautflecke in Fiebern; Petechial-Fieber, das Fleckfieber; Pet.-Typhus, Nervenfieber mit Röthelausschlag.
Petent, lat., ein Ansucher, Bewerber.
petere licet, lat., bitten ist erlaubt, man darf ansuchen.
petilliren, frz. (petilji-), schäumen, perlen (Wein), sprudeln, funkeln; petillant, schäumend, perlend; lebhaft, muthwillig, übergeschäftig.
Petinet, f. **Pettinet**.
petiotisiren, Wein nach Petiot's Verfahren bereiten (durch Ausziehen der gequetschten Trauben mit Zuckerwasser 2c.).
petit, frz. (p'tih), klein, gering; bei Weinen leicht; Petit, eine kleine Druckschrift; Petitesse, Kleinheit, Niedlichkeit, Geringfügigkeit.
Petition, lat., Bitte, Gesuch, Bittschrift; in Kammern Antrag; petitio principii, Beweiserschleichung, Scheinbegründung, Beweis aus noch zu Erweisendem; Petitionär, ein Bittender, Bittsteller; petitioniren, Bittschriften einreichen, ansuchen.
Petit-Maitre, frz. (p'tihmätr'), eig. Kleinmeister, Stutzer, Zierling, süßer Herr; Petit-Point (p'tihpoängh), Feinstickerei in Seide.
Petitor, latein., der Ansucher, Bittsteller; Kläger in bürgerl. Rechtssachen; Petitorium, jur. ein Ansuchungsschreiben; auch s. w. Petitorien-Klage oder petitorisches Rechtsmittel, Anspruchsklage zum Zweck einer Rechtserlangung; Petitum, Gesuch, Klagantrag; Gegenstand des Gesuchs.
Petrefact(um), pl. -facten, Versteinerungen, versteinerte Körper; peträisch, steinig; Petrification, die Versteinerung.
Petrognosie, gr., die Gesteinkunde; -graphie, die Gesteinbeschreibung. [öl.
Petroleum, lat., Stein-, Erd- oder Quell-
Pettinet, engl., Spitzengrund, Schleiergaze.
petulant, latein., muthwillig, ausgelassen, neckisch, fahrig; Petulanz, Ausgelassenheit 2c.
peu-à-peu, frz. (pö-), nach und nach.
peut-être, frz. (pötätr'), vielleicht.
Pezzo, ital., Stück, Geldstück; pl. Pezzi, Geldsorten.
Phaeton, gr., der Leuchtende; myth. der Sohn Apollo's, welcher mit dem Sonnenwagen verunglückte; ein hoher unbedeckter oder mit einem Sonnendache versehener Wagen.
Phagedäna, gr., Ak. ein bösartiges fressendes Geschwür; phagedänische Mittel, Heilmittel gegen solche Geschwüre.

Phaläne, gr., Nachtschmetterling, Nachtfalter.

Phalanx oder **-lange**, griech., geschlossener Kriegshaufen, Kernschaar.

Phallalgie, gr., Ak. Schmerz im männl. Gliede; Phallus, das männl. Glied, die Ruthe; eine Nachbildung derselben; ein so geformter Pilz.

Phanerogamen, gr., bot. offengeschlechtige Pflanzen, mit deutl. Geschlechtstheilen.

Phänomen, gr., eine Erscheinung; Ereigniß; Seltsamkeit, Wunder; phänomenal, wunderhaft, erstaunlich.

Phantasie, gr., die Einbildung, (schaffende) Einbildungskraft. Dichter- oder Erfindungsgabe; Gedankenbild, Hirngespinnst, Trugbild; Einfall, Grille, Laune; phantasiren, Erscheinungen haben, Truggestalten sehen, hirnspinnen; dichten; in Krankheiten irre reden; mus. s. fant.; Phantaskop, eine Zauberlaterne; -tasma, ein Trugbild, Hirngespinnst, Luftgesicht, Gespenst, pl. -tasmen oder -tasmata; -tasmagorie, die Scheinzauberei, bes. durch Spiegelkunst; -tast, ein Schwärmer, Ueberspannter; phantastisch, auf Einbildung beruhend; schwärmerisch, närrisch, wunderlich, abenteuerlich; -tasus, myth. der Traumgott; -tom, s. w. -tasma; auch eine Puppe oder künstlicher zerlegbarer Leichnam, um chirurgische und geburthilfliche Fertigkeiten einzuüben.

Pharisäer, eine Religionssecte bei den alten Juden; Heuchler, Gleißner, Scheinheilige.

Pharmaceutik oder **-macie**, gr., die Arzneibereitungs- oder Apotheker-Kunst; -maceut, ein Arzneibereiter, Apotheker; -makochemie, die arzneiliche Scheidekunst; -makodynamik, Arzneikraftkunde oder -lehre; -makognosie, Kenntniß der Arzneimittel, Arzneimittelkunde; -makologie, Heilmittelkunde, Arzneilehre; -makon, ein Arzneimittel, Zaubertrank, Gift; -makopöa, -pöie oder -pöe, Arzneibereitung; Vorschrift dazu, Arzneibereitungsbuch; -makotheke, Haus- oder Reiseapotheke.

Pharos oder **-rus**, griech., Leuchtthurm, Seeleuchte.

Pharyngemphraxis, griech., Schlundverstopfung; -gitis, Schlund(kopf)entzündung; -gorrhagie, Schlundblutfluß; -gospasmus, Schlundkrampf; Pharynx, der Schlund, Speiseröhrkopf.

Phasen, gr., Wandlungen, Lichtgestalten, Abwechselungen, bes. des Mondes; uneig. auch die Wechselerscheinungen in der Geschichte, im Menschenleben 2c.

Phaseolen, griech., auch **Fasolen**, türkische (rothblühende) Bohnen.

Phelloplastik, gr., Korkbildnerei, Kunst in Kork zu schnitzen.

Phialen, Bauk. die Pfeilerthürmchen oder Spitzsäulchen an gothischen Bauten.

Philadelphie, gr., Bruder- oder Nächstenliebe; Philaleth(es), ein Wahrheitsfreund; -alethie, Wahrheitsliebe; -anthrop, ein Menschenfreund; -anthropie, Menschenfreundlichkeit, -liebe; -arethen, Tugendfreunde; philharmonisch, musikliebend; Philhellene, ein Griechenfreund.

Philippika, eine Straf- oder Scheltrede.

Philocomes, gr., Haarpflegemittel, Haaröle 2c.; -odozie, Ehr- oder Ruhmliebe; Philogyn, ein Weiberfreund; -ogynie, Weiberliebhaberei, Neigung für's zweite Geschlecht; -olog, ein Sprachgelehrter, bes. Kenner der alten Sprachen; Philologie, Sprachwissenschaft, Sprach- und Alterthumskunde; Philomathie, Lernlust, Liebe zu den Wissenschaften; Philomele, Gesangfreundin, die Nachtigall; Geige mit Stahlsaiten.

Philosoph, gr., ein Weisheitsfreund, Denker, Weltweiser; Philosophaster, ein Afterdenker, Wahnweiser; -osophem, eine philosophische Frage oder Untersuchung, Vernunft- oder Weisheitsspruch; Philosophie, Weltweisheit, Weisheitslehre, Erkenntnißlehre; philosophiren, vernunftmäßig denken, forschen; aus Gründen erkennen, schließen, beweisen; Philotechnie, Kunstliebe; philotechnisch, Kunst und Gewerbe fördernd (Vereine).

Phimosis, gr., Ak. Verengung, Zusammenschnürung der Vorhaut. [Halse.

Phiole, gr., eine Bauchflasche mit langem

Phlebektasis, griech., Blutaderausdehnung; -bemphraxis, Blutaderverstopfung; -bitis, Venenentzündung; -bologie Aderlehre; -botom, ein Aderlaßwerkzeug, Laßeisen; -botomie, Aderöffnung, Aderlaß.

Phlegma, n. gr., Kaltblütigkeit, Trägheit, Lässigkeit, Verdrossenheit; chemisch: das Wässerige, Destillationsrückstand, Spülicht; -maticus oder -matiker, ei

Schleimblütiger, Unempfindlicher, Träger; phlegmatisch, kaltblütig, gefühl- oder reizlos, träge.

Phlogophra, n. gr., ein Entzündungsfieber; -gosis, örtliche Entzündung; fliegende Hitze. [bläschen.

Phlyktänen, gr., Mz. Hitz- oder Wasser-

Phöbe, griech., Beiname des Mondes; Phöbus, der Sonnengott, Apollo; die Sonne.

Phonetik, gr., die Laut- oder Stimmlehre, Anweisung zum richtigen Gebrauch der Stimme; Buchstabenschrift, entgegen der Bilderschrift; phonetisch, lautend, tönend, Sprachlaute darstellend; Phonik, s. w. Akustik; phonoklastisch, stimmbrechend, wiederhallend; Phonurgie, Klangkunde, Tonwirkungskunde.

Phönix, gr., ein fabelhafter Wundervogel, der 500 Jahre leben, dann sich selbst verbrennen und aus seiner Asche verjüngt erstehen soll; das Sinnbild der Seltenheit, Vortrefflichkeit und Unvergänglichkeit.

Phorometer, gr., ein Tragfähigkeitsmesser; -metrie, die Lastmessung und Lasttraglehre, ein Theil der Mechanik.

Phoronomie, griech., die Bewegmeßkunst, Größenlehre der Bewegungen.

Phosphate, gr., chem. phosphorsaure Salze; Phosphorescenz, die Selbstleuchtung im Dunkeln.

Photochemie, gr., Benutzung der Lichtstrahlen zu chemischen Wirkungen; Photogen, n., Lichtstoff; Benennung einer aus Theer, Steinöl ꝛc. gewonnenen Beleuchtungsflüssigkeit, Theerspiritus; Photograph, ein Lichtbildkünstler; -graphie, Lichtbildnerei, besond. auf Papier, Glas ꝛc.; -tometer, ein Lichtstärkemesser; -tometrie, Lichtmeßkunst, Messung der Lichtstärke; -tophobie, Lichtscheu (der Augenkranken); -topsie, krankhaftes Funkensehen; -tosphäre, Lichtkreis, Lichthülle; -totechnik, Erleuchtungskunst; -toxylographie, Holzschnitt nach auf den Stock entworfenen Lichtbildern.

Phrase, griech., Redensart, Redewendung; Satzgedrechsel, Wortwerk; Phraseologie, eine Sammlung von (übersetzten und erläuterten) Redensarten; auch Phrasenwerk; Phraseur, ein Phrasenmacher, Wortheld.

Phrenesie, gr., Fieberwahnsinn, Tobsucht; phrenetisch, irr- oder unsinnig, hirnwüthig; Phrenitis, Hirnentzündung, Hirnwuth; Phrenologie, Hirnlehre, Lehre vom Bau des Gehirns; Organenlehre des Gehirns, die erweiterte Schädellehre.

Phryne, eine Buhlerin, reizende Lustdirne.

Phthisikus, griech., ein Schwindsüchtiger; Phthisis, Auszehrung, Schwindsucht; p. bronchialis, Luftröhrenschwindsucht; p. laryngea, Kehlkopfschwindsucht.

Phylakterium, gr., ein Behältniß; Verwahrungsmittel, Anhängsel, wie Amulet; Denk- oder Gebotzettel der Juden; phylaktisch, bewahrend, beschützend; Phylax, Wächter, Beschützer.

Phyma, n. gr., Mz. jede Geschwulst, bes. Drüsengeschwulst.

Physa oder **-salis**, griech., Mz. eine Blase, Wasserblase; -sagoga, Heilmittel zum Abtreiben der Blähungen; Physema oder -sesis, Mz. die Aufblähung, Trommelsucht.

Physharmonica, gr., ein Tasteninstrument mit Wind u. Metallzungen, Zungenorgel.

Physiater, gr., ein Naturarzt; -iatrie, Naturheilung, Heilkraft der Natur; -iatrik, Naturheilkunde.

Physik, gr., Naturlehre, -kunde, -wissenschaft; physikalisch, naturlehrig, zur Naturlehre oder deren Studium gehörig; -fikat, Amt oder Dienstkreis eines öffentl. Arztes; -fiker, ein Naturkundiger, Kenner der Naturlehre; -fikus, dasselbe, bes. aber ein öffentl. Stadt-, Land- oder Kreisarzt, Amtsarzt.

Physiognom(ist), auch **-iker**, griech., ein Gesichtsforscher, Gesichts- oder Menschendeuter; -gnomie, Gesichtsbildung, Gesichtsausdruck; -gnomik, richt. -gnomonik, Gesichts- oder Menschendeutung, Kunst aus den Gesichtszügen auf das Innere zu schließen.

Physiognosie, gr., Naturkenntniß, Naturforschung; -gonie oder -genie, die eigentliche Naturgeschichte oder Naturentstehungslehre; -graphie, Naturbeschreibung; -kratie, die Naturkraft, Macht der Natur; -kratismus oder -kratisches System, in der Staatswissenschaft derjenige Lehrbegriff, nach welchem der Bodenertrag als die einzige Quelle des Volksreichthums anzusehen ist; -log, ein Naturforscher, Kenner oder Forscher der menschlich-thierischen, auch der Pflanzennatur; -logie, Lebenslehre,

die Naturlehre belebter Körper; Physionomie, Naturgesetzkunde od. -lehre; -plastik, die natürliche Formbildung; die chirurg. Neubildung, Wiederanbildung; -soph, ein Naturweiser; -sophie, die Naturweisheit; physisch, natürlich, naturlehrig, sinnlich, körperlich, thierisch; irdisch, den Gesetzen der Körperwelt nach.

Physocephalus, gr., Windkopf, die Kopfwindsucht.

Phytobiologie, gr., Lehre vom Pflanzenleben; -tochemie, Pflanzenstoffkunde; -togeographie, Pflanzen-Erdkunde, Lehre von der Verbreitung der Pflanzen; -toglyphen, Steine mit Pflanzenabdrücken; -tographie, Pflanzen- oder Gewächsbeschreibung, auch Abbildung; -tokoll, Pflanzenleim; -tologie, Pflanzenkunde. [Stiftung.

pia causa, lat., eine fromme oder milde

piacevole und **piacevolmente**, it. (piatsch-), mus. gefällig, angenehm.

piacimento, it. (piatsch-), mus. nach Belieben, beliebig.

pia corpora, s. u. **pium.**

Piaculum, lat., ein Sühnopfer, Versöhnungsmittel.

pia desideria, pl. lat., fromme (unerfüllbare) Wünsche.

piae memoriae, latein., frommen, ehrwürdigen Andenkens.

pia fraus, f. lat., ein frommer Betrug.

Pianino, ital., (verkleinertes Piano), ein kleines schrankförmiges Pianoforte; piano, mus. schwach, sanft, leise; als Hauptw. s. w. **Pianoforte**; pianissimo oder piano possibile, sehr oder äußerst sanft oder leise, so leise wie möglich; **Pianist**, ein Pianofortespieler.

pia opera, pl. lat., wohlthätige Handlungen.

Piaristen oder **Piaren**, Lehr- oder Schulmönche, eigentl. patres scholarum piarum, Väter der frommen Schulen.

Piaster, Säulenthaler, Geldmünze von verschiedenem Werth, der span. 1 Speciesthaler, der türk. etwa 1½ Sgr.

Pic, Pico, ein hoher spitzer Berg, Spitzberg. [geren.

Pica, lat., Sucht, Gelüst, bes. bei Schwan-

piquant oder **piquant**, frz., reizend, scharf, prickelnd; treffend, witzig; **Piquanterie**, fälschlich für **Picoterie**, s. d.

piccolo, piccolino, it., klein, dah. **Piccolo**- (gew. **Pickel**-) **Flöte**, kleine Querpfeife.

Pickles, s. **Mixed Pickles.**

Picknick, schwed., gemeinschaftl. Schmaus, wozu Jeder einen Antheil einliefert, Zuschußmahl, Sammelessen.

Picote oder **Picotten**, zart gestrichelte Nelken 2c.; **Picott-Picotten** und **Picott-Bizarden**, solche Blumen, wo die Striche mehrfarbig sind.

Picoterie, frz., Stichelei, Häkelei, Streit um Kleinigkeiten, Spannung; **picotiren**, sticheln, necken, schrauben; Drahtstifte in Druckformen setzen; durch Pfahlwerk sichern; **picotirt**, techn. geprickelt, getüpfelt, genarbt; mit Zäckchen versehen; **Picots**, schmale Zwirnkanten; die Punktstifte in den Zeugdruckformen.

Pictographie, lat.-griech., Schriftmalerei; auch Bilderschrift.

Pièce, franz. (piäß'), Stück, Geldstück; Geschütz; Theaterstück; Schriftchen, fliegendes Blatt; Musikstück oder -heft; Gemach, Stube, Kammer 2c.

Pied, franz. (pjeh), Fuß; **pied à terre**, ein Absteigequartier.

Piedestal, franz., Fußgestell, Säulenfuß, Bilderstuhl.

pieno, ital., mus. voll, vollstimmig; **pieno organo**, mit voller Orgel.

Pieriden oder **Pierinnen**, s. w. **Musen.**

Pierrette, frz., weibliche Hanswurstmaske.

Pierrerien, frz., Schmucksteine, Juwelen.

Pierrot, frz. (pjerroh), eig. Peterchen; der Hanswurst der französ. Bühne.

Pietät (lat. pietas), Frömmigkeit, kindliche Liebe, dankbares oder liebevolles Andenken, rücksichtsvolle Ergebenheit; **Pietismus**, Frömmelei, Frömmlerglaube; **-tist**, ein Frömmler, Andächtler, Betbruder; **-tisterei**, Andächtelei, Kopfhängerei, Lämmelbrüderei; **pietistisch**, frömmelnd, andächtelnd.

Pigment, lat., Farb- oder Färbestoff.

Pignoration, lat., die Pfändung; **pignorativ**, pfandweise; **Pignorator**, ein Pfandnehmer; **pignoriren**, zum Pfande nehmen; verpfänden, versetzen.

pius manibus, lat., den frommen Seelen der Abgeschiedenen oder Verstorbenen.

Pike (frz. pique), Lanze, Spieß; fig. Haß, Groll. [Papier).

Piknometer, gr., ein Dickemesser (z. B. für

Pikul, ein Handelsgewicht in Ostindien, China 2c. von etwa 130 Pfund.

Pilaster, ein eckiger Pfeiler oder Träger.

Pillerie, frz. (piljerih), Plünderung, Erpressung; **pilliren**, plündern, rauben.

Pilot, frz., ein Bootsmann, Lotse, Steuermann; Piloten, Rostpfähle; Pilotage, Steuermannskunst; Lotsengebühr; Pfahl- oder Rammwerk, Pfahlrost; pilotiren, lotsen, Schiffe durch gefährliche Orte führen; rammen, Rost schlagen.

Pilula, lat., Kügelchen, Pille; pilular oder piluliform, pillenförmig.

Piment, Nelkenpfeffer, englisch Gewürz; Piménte, Gewürze.

Pimyleiden, ein Beiname der Musen.

Pinakothek, gr., Bildersammlung, Bildersaal.

Pinasse, frz., ein kleines Ruderschiff, Rennschiff; auch kleines zweimastiges Schiff, Schooner.

Pincs, franz. (pänghßeh), mus. der Beißer, ein abgekürzter Triller.

Pincenez, franz. (pänghßneh), ein Nasenquetscher (Brille ohne Schenkel).

Pincette, frz. (pänghßett'), ein Zänglein, Kneipzängelchen; pinciren, kneifen, zwicken (eine Saite), abkneipen (Schößlinge).

Pinchbeck, engl. (pintsch-), Gelbkupfer, Tomback, nach seinem Erfinder.

Pincher, engl. (pintscher), der Kneiper, Zwickhund.

Pindus, ein Musenberg im alten Griechenland, davon ein Theil der Parnaß.

Pinie, der Pinienbaum, ein Nadelbaum in Südeuropa; -niolen, dessen mandelartige Fruchtkerne. [Schänke.

Pinte, franz., Kanne, Maß; auch Kneipe,

pinxit, latein., hat's gemalt (auf Bildern neben dem Namen des Meisters).

Pion, frz. (piongh), ein Bauer im Schachspiel; einfacher Stein im Damenspiel.

Pionnier, frz., ein Schanzer, Schanzgräber; auch uneig. Bahnbrecher, Vorkämpfer.

Pipe, f. (niederl. Pfeife, Röhre), ein langes schmales Weinfaß.

piper, n. lat., Pfeffer; p. album, weißer, p. hispanicum, spanischer Pfeffer; p. indicum, indischer, p. longum, langer Pfeffer.

Piperie, frz., Betrügerei im Spiel; Pipeur, falscher Spieler.

Piperin, n., Pfefferstoff; -rinen, Pfeffermünzplätzchen.

Pipette, frz., eig. Pfeifchen; kleiner Spitz- oder Stechheber bei chemischen Arbeiten.

piquant, frz., s. **picant**; Piquanterie, s. Picoterie; Pique (pikt'), Kartensp. Schaufel, Schippen; Piqué (pikeh), Steppstich; eine Art der gesteppten Arbeit ähnliches Baumwollenzeug; Piquet, Pikett, mil. Wachtschaar, die hinter der Vorpostenkette aufgestellten Trupps; Absteckpfahl; ein Kartenspiel unter zwei Personen; Piquette, Nachwein, Trester- oder Kunstwein; -queur, Spießjäger, Jagdknecht; Vorreiter, Unterbereiter; piquiren, sticheln, reizen, aufbringen; schmerzen, kränken, wurmen; sich piquiren, etwas in einer Sache suchen, eine Eitelkeit haben, auf etwas erpicht sein; piquirt sein, empfindlich oder betroffen sein.

Pirat, ein Seeräuber; Piraterie, Seeräuberei. [pastetchen.

Piroggen, ein russ. Backwerk, Art Fleisch-

Pirogue od. **-roke**, ein indischer Stammkahn, Ruderkahn aus einem einzigen Stamme.

Pirouette, franz. (piru-), Kreisschwung, Drehsprung, Mühle (in der Tanz- und Reitkunst); pirouettiren, sich im Kreise drehen, kreiseln. [Park 2c.

Pirutschade, Prunkzug zu Wagen in einem

pis-aller, franz. (pisalleh), der schlimmste Fall, Nothfall; ein Nothnagel; au pis-aller (oh-), im schlimmsten Falle.

Pisang, der Paradies- oder Adamsfeigenbaum.

Piscator, lat., der Fischer; Piscicultur, Fischzucht, bes. die künstliche.

Pisé, frz., Bauwerk von gestampfter Erde oder Kalkſand. [-geschirr.

Pissoir, frz. (pissoar), ein Pißwinkel oder

Piste, frz., die Spur, Fährte.

Pistill(um), lat., der Stempel, Staubweg, die Befruchtungsröhre in Blumen; Pistille, Mörserkeule in Apotheken.

Pistole, ein goldenes Fünfthalerstück; eine Faust- oder Sattelbüchse.

Piston, frz. (pistongh), Stempel, Stift für Zündhütchen; Pumpenstock, Kolben an Dampfmaschinen; mus. (für cornet à piston), ein Hochhorn mit Kolbenventilen.

pituyahel, frz., erbärmlich, kläglich, armselig.

pittoresk oder **-resque**, frz., malerisch schön, romantisch; in oder mit Bildern.

Pituita, latein., Ak. Schleim, zähe Feuchtigkeit im Körper; pituitös, schleimig, verschleimt.

Pityriasis, gr., Ak. Kleienflechte, Schwinde.

piu, it., mus. mehr, z. B. piu adagio, etwas langsamer; p. forte, etwas stärker; p. moto, mosso, presto, stretto, tosto, schneller, beschleunigter; p. piano, noch leiser.

pium corpus, n. lat., eine milde Stiftung, pl. pia corpora; pium desiderium, ein frommer Wunsch, ein frommes (ungestilltes) Verlangen; pius usus, frommer, wohlthätiger Gebrauch.

Pivot, frz. (piwoh), Angel, Zapfen, Angel- oder Drehpunkt; pivotiren, sich an einem Zapfen drehen.

pizzicando oder **-cato**, it., mus. gekniffen, mit den Fingern geschnellt, gerupft.

placabel, lat., versöhnlich.

Placard, franz. (plakahr), zierliche Verkleidung über einer Thür; angeheftete Schmähschrift; große Druckschrift zu Anschlagzetteln u. s. wie Placat, Anschlagzettel, Maueranschlag, öffentlicher obrigkeitlicher Befehl.

place d'armes, franz. (plaß' darm), ein Waffenplatz, Uebungsplatz für eine Besatzung; pl. de repos (-repoh), Ruheplatz; Placement, Standplatz, Geschützort.

Placenta, lat., der Mutterkuchen; bot. der Samenhalter od. -boden; placenta amygdalarum, Mandelkuchen, Mandelpreßrückstand.

Placentiner, ein Gefallsüchtiger, Augendiener; placet, lat., es gefällt, wird genehmigt; als Hptw. die Genehmigung, Bestätigung. [schrift.

Placet, frz. (plaßeh), Bittschreiben, Bitt-

placetum regium, latein., königliche oder landesfürstliche Genehmigung.

placiren, franz. (plaßi-), setzen, anstellen, Stelle verschaffen, unterbringen, Geld anlegen, Waaren, Anleihescheine 2c. anbringen.

placitiren, latein., genehmigen, gutheißen; Placitum, Gutachten, Willensmeinung, Verordnung.

Plafond, franz. (plafongh), Zimmer- oder Gypsdecke, Felderdecke; Deckengemälde, Deckenstück.

Plagiarius, lat., ein Bücherausschreiber, Schriftenplünderer; Plagiat, -gium, Gedankendiebstahl, Schriftenplünderung, Abgeschriebenes.

Plaid, engl. (pläd), schottischer Mantel von gewürfeltem Wollenzeuge; gewürfeltes Umschlagetuch.

Plaideur, frz. (pläddöhr), der Prozeßführer; wortführender Sachwalter; plaidiren, rechten, einen Rechtsstreit, bes. mündlich führen, vor Gericht vertheidigen; eine Thatsache 2c. plaidiren, zur Vertheidigung anführen, vorschützen; schuldig oder unschuldig plaidiren, sich für schuldig oder unschuldig erklären; Plaidoyer (pläddojeh), Vertheidigungsrede, Standrede eines Advocaten vor Gericht.

Plaine oder **Plâne**, franz., Ebene, Fläche, Flachland.

plaisant, frz. (pläs-), spaßhaft, ergötzlich, drollig; Plaisanterie (pläsanghterih), Scherz, Spaß, Belustigung; plaisanterie à part (-pahr), Scherz oder Spaß bei Seite.

Plaisir, frz. (pläsihr), Vergnügen, Belustigung, Ergötzung.

plan, lat., eben, gleich, flach; uneig. deutlich, faßlich, gemeinverständlich.

Planche, franz. (planghsch'), Platte, Holztafel, Kupferplatte; Abdruck davon, Kupferstich; Metalltafel in der Münze; Planchette, zusammenlegbares Meßtischchen; auch Miederstab, Blankscheit.

planconcav, latein., flachhohl, auf einer Seite flach, auf der andern ausgehöhlt; planconvex, flach und erhaben.

Planet, gr., ein Wandelstern; -netarium, Verzeichniß der Wandelsterne; auch Kunstgetriebe zur Versinnlichung des Planetenlaufs; planetarisch, einen Wandelstern betreffend; daher oft für irdisch; Planetoiden, wie Asteroiden, die kleinen Planeten zwischen Mars und Jupiter (bereits über 100).

Planete, ein langes Meßgewand.

Planeur, frz. (planöhr), ein Ebner, Glätter, Polirer; Planie, f., oder Planum, n., Fläche, Einebnung, der Erdbau an Eisenbahnen, Chausseen 2c.; Planiglob(ium), Plattkugel, Erd- oder Himmelskugeln, in zwei Hälften flach gezeichnet; Planimeter, Flächenmesser, ein Werkzeug, womit man den Flächeninhalt einer Figur durch Umfahren ihres Umfanges findet; -metrie, Flächenmeßkunst; auch Lehre von ebenen Figuren, ebene Geometrie; planiren, ebenen, planen, gleichen; Druckpapier leimen.

Plantage, frz. (planghtahsch'), Pflanzung für verschiedene, bes. ausländische Nutzgewächse; Planteur, ein Pflanzer, Plantagenbesitzer; ein Pflanzerhut, breiter Strohhut; Planteurs, Pflanzer- oder Bauercigarren; plantiren, pflanzen, setzen; fig. Jemanden irgendwo stecken oder sitzen lassen.

Planum, s. **Planie**.

Planurie, gr., Ak. Harnabgang auf ungewöhnlichem Wege.

Plaque, frz. (plahk'), Platte, Blech, Blatt; plaquiren, s. w. plattiren; Plaqué, plattirte Arbeit.

Plasma, n. gr., Bildwerk, Gebild; Bildungsstoff; Plasticität, Bildsamkeit, Formbarkeit; Plastik oder plastische Kunst, die Bildnerei, Formkunst in Gyps, Thon, Wachs 2c.; auch Kunst der Körperstellung bei Schauspielern; ersteres auch das Erscheinen als freistehender oder vorspringender Körper, bei Gemälden Abhebung; plastisch, körperlich bildend, gestaltend, formend; körperlich hervortretend; von Nahrungsmitteln: zur Blutbildung dienend.

Plastron, frz. (plastrongh), Brustharnisch, Bruststück oder Polster bei Fechtübungen; Brustverband.

plat de ménage, frz. (plah d' menahsch'), Tischaufsatz, Gestell mit allerlei Gefäßen für Essig, Oel, Salz 2c.

Plateau, frz. (platoh), Wagbret, Kaffee- oder Theebret; eine Hochebene, Tafelland; Aussichtsplatz in Gartenanlagen.

Plate-bande, frz. (plaht'banghd'), schmale Einfassung oder Streifen; schmales Gartenbeet, wie Rabatte.

Plate-forme, frz., flaches Hausdach, Söller; Bergebene, erhöhter Punkt in Gärten 2c.; mil. Geschützbettung.

Platin, n., oder **Platina**, f., eig. Kleinsilber; ein besonderes Edelmetall; platiniren, mit Platin überziehen.

Platine, frz., Metallblättchen oder Blech, Platte, Schiene; Flachdraht.

platiren oder **plattiren**, mit Blattgold oder -Silber belegen; Hüte mit dem obern feinen Haar belegen; Talglichter mit einer Stearinhaut, auch weißes Glas mit farbigem überziehen, überfangen; plattirt, uneig. roh mit gefälliger Außenseite.

Platitüde, franz., Plattheit, Gemeinheit, niedriger Ausdruck.

Platmenage, s. plat de ménage.

platonisch, dem altgriech. Weltweisen Platon gemäß; platonische Liebe, geistige, übersinnliche Liebe; platonische Republik, das Muster einer vollkommenen Staatsverfassung; pl. Mahlzeit, bei der mehr gedacht als gegessen wird.

plaudite, lat., klatscht, gebt Beifall; plausibel, beifallswerth, wahrscheinlich, glaubwürdig.

Pleasure-ground, engl. (plesch'r-graund), Lustplatz, Gartenanlage vor dem Hause.

Plebanus, latein., ein Leutpriester, Weltpriester; plebejisch, unadlig; gemein, pöbelhaft, niedrig; Plebejer, ein gemeiner Bürger im alten Rom; der gemeine Mann; Plebiscit(um), Volksbeschluß durch allgemeine Abstimmung; Plebs, f. lat., gemeines Volk, Pöbel.

plein, franz. (plängh), voll, ganz; das Plein, die Grundfarbe gedruckter Zeuge; Pleindruck, gemusterter Unterdruck bei Geldpapieren 2c.; pleine-chasse (plähn schaß'), in vollem Rennen; plein pouvoir (plängh puwoar), Vollmacht.

pleite (aus der Gaunersprache), zu Grunde gegangen, ruinirt; bankerott.

plena potestas, lat., s. **Plenipotenz**; plenar, völlig, gänzlich; in Zusammensetzungen wie Plenardebatte 2c.: in voller Versammlung; Plenilunium, Vollmond; Plenipotenz, Vollmacht, unbeschränkte Gewalt, freie Hand; Plenipotentiar, ein Bevollmächtigter, Gesandter; pleno choro, mit vollem Chore, allstimmig; pleno jure, mit vollem Rechte; plenum dominium, vollkommenes Eigenthum; plenus venter non studet libenter, sprw. ein voller Bauch studirt nicht gern; das Plenum, die volle Versammlung.

Pleonasmus, griech., der Wortüberfluß, Anhäufung gleichbedeutender Wörter; pleonastisch, überflüssig, gleichbedeutende Wörter enthaltend.

Pleorama, gr., ein Schifffahrtbild, Ufergemälde, an welchem der Beschauer vorüberzuschiffen scheint.

Pleroma oder **-rosis**, griech., Alt. Wiedererstarken eines Genesenden: -rotica, anfüllende, ausstopfende Heilmittel.

Plethora, griech., Saftfülle, Vollblütigkeit, Blutandrang; plethorisch, zu vollsaftig, vollblütig.

Pleura, f. gr., das Brust- oder Rippenfell; -ralgie, Seitenschmerz, Rippenschmerz; Pleuresie oder -resis, Brustfellentzündung, entzündliches Seitenstechen; pleuretisch, damit behaftet 2c.

Pleureusen, frz. (plörösen), Trauerbinden, Trauerflor, -besatz oder -rand.

Pleuritis, gr., Alt. Brustfellentzündung.

Plexus, lat., das Geflecht.

Pli, franz., eig. Falte, Gelenk; Wendung, Biegsamkeit, Gewandtheit, Geschmeidigkeit im Benehmen; pliiren, falten, einbiegen, bes. von Karten; mil. wanken, weichen; ein Pferd an leichtes Umwenden

gewöhnen; Plicatur, das Zusammenfalten, die Einbiegung.

Plinthe, gr., Bauk. Säulenplatte, Fußgesims. [Briefstreicher.

Plioir, franz. (plioar), das Falzbein, der

Plissé, franz., streifig gewebtes weißbaumwollenes Zeug, Faltentuch.

Plomb, frz. (plongh), Blei; das Bleisiegel, gew. Plombe; Plombage, das Verbleien; plombiren, bleisiegeln, bleistempeln; bei hohlen Zähnen: ausfüllen; Plombeur oder -birer, ein Bleisiegelanleger.

Plongée, frz. (plonghscheh), mil. die Abdachung der Brustwehr; -geur (-schör), ein Taucher; plongiren, tauchen, untertauchen; mil. die Kanone vorn senken, abwärts schießen; Plongir-Bad oder -geon, ein Sturzbad.

Plüsch (frz. peluche), Wollen-, neuerdings meist Baumwollensammt.

Plumage, franz. (plühmahsch'), Federwerk, Federschmuck oder -busch; Plumage-Kohl, bunter Kohl; Plumasseau (plümassoh), Wundbäuschchen von Zupfleinwand; Federbesen und -kissen; Plumasserie, Federschmückerei; Handel mit Schmuckfedern.

Plumbation oder **-batur**, die Verbleiung; Plumbum, lat., das Blei; Bleisiegel.

Plumpudding, engl., ein großer Rosinenkloß.

Plural(is), latein., die Mehrzahl; pluralis majestatis, die Mehrheitsform als Würdezeichen, das fürstliche Wir statt Ich; Pluralität, die Vielheit, Mehrheit; Stimmenmehrheit; plus, mehr, als Hptw. ein Mehr, Ueberschuß, Mehrbetrag; Plusmacherei, Geldschneiderei, bes. übertriebene Vermehrung der Staatseinkünfte zum Nachtheil der Unterthanen; plus minus, mehr oder weniger, ungefähr so viel; Plusquamperfectum, gram. Längstvergangenes, vorvergangene Zeit; plus petitio, jur. eine Ueber- oder Zuvielforderung; plus ultra, immer weiter, vorwärts!

Pluto oder **-ton**, gr., der Gott der Unterwelt; Plutos oder -tus, der Gott des Reichthums; daher Plutokratie, Herrschaft der Reichen, Geldherrschaft.

Pluviale, latein., ein Regenmantel; ein mantelähnliches kathol. Priestergewand; **-viometer**, ein Regenmesser; Pluvius, der Regner, Regengeber, ein Beiname des Jupiter.

Pneuma, n. gr., Athem, Hauch, Luft, Wind, Geist, Seele; -matik, Luftkraftlehre, wie Aërodynamik; sonst auch Geisterlehre; pneumatisch, Luft betreffend; durch Luftdruck wirkend; zur Geisterkunde gehörig; pneumatodisch, keuchend, engbrüstig, dumpfig; Pneumatologie, Lehre von den Geistern, Engeln, auch Gasarten; -matosis, Blähung, Windgeschwulst.

Pneumonie, gr., Lungenkrankheit, besond. Lungenentzündung; Pneumonica oder pneumonische Mittel, Lungenheilmittel; -monitis, Lungenentzündung; -monoparalysis, Lungenlähmung; -monoplegie, Lungenschlag; -morrhagie oder -morrhagie, Lungenblutfluß, Blutsturz; -monorrhöe, Blutspeien; -monoscirrhus, Lungenverhärtung, Lungenknoten; -monothorax, Brustwindsucht.

Pocal oder **-kal** (it. boccale), Becher, Kelch, Deckelglas, Humpen.

Poche, frz. (posch), Tasche, Rocksack; Pochette, ein Täschchen für Frauen; eine Taschen- oder Tanzmeistergeige.

pochetto und **pochettino**, it. (poket-), mus. ein klein wenig; pochissimo, sehr wenig.

poco, ital., mus. ein wenig, etwas; z. B. poco allegro, forte, lento, piano, ein wenig munter, stark, langsam, leise; poco a poco, nach und nach; poco piu, etwas mehr; poco meno, etwas weniger.

poculiren, lat., bechern, zechen; Poculum, der Becher; ein Trunk.

Podagra, gr., Fußgicht, Zipperlein.

Podest, Baukunst: Absatz, Wendeplatz an Treppen, die Treppenruhe.

Podesta, ital., Amtmann, Bürgermeister in Italien.

Podex, lat., der After, Hintere.

Podium, gr., Auftritt, erhöhter Fußboden, Standgerüst; der vorderste Theil der Schaubühne vor dem Vorhange.

Poëm(a), n. gr., ein Gedicht; pl. **-mata**.

Pön, lat., poena, die Strafe, Buße; poena arbitraria, eine willkürliche, dem Ermessen des Richters anheimgestellte Strafe; p. capitalis, Todesstrafe; p. conventa oder conventionalis, Reukauf; p. ecclesiastica, Kirchenstrafe oder -buße; p. pecuniaria, Geldstrafe; poena praeclusi(onis), Strafe der Ausschließung; p. temere litigantis, Strafe des muthwilligen Prozeßführens; pönal, Strafen betreffend, peinlich;

Pönale, n., eine Strafe, Strafsatz; Pönal-Codex, Strafgesetzbuch; Pönal-Citation, amtl. Vorladung unter Strafandrohung; pönen oder verpönen, auch wohl pönalisiren, mit Strafe belegen oder Strafe darauf setzen.

pönitent, lat., bußfertig; Pönitentiale, n., ein Bußbuch, katholisches Kirchenbuch; Pönitentiar(ius), ein Bußpriester, Beichtvater; Inhaber einer Pönitenz- (d. h. Buß- oder Straf-) Pfarre (mit geringerem Einkommen); Pönitenz, Büßung, Bußübung; Reue, Strafe, Pein.

Poësie, griech., Dichtkunst, Dichtvermögen, Dichtergefühl; Dichtung; Poët, ein Dichter; Poëtaster, ein Dichterling, Reimschmied; Poëtik, Dichtkunde, Theorie der Dichtkunst; poëtisch, dichterisch, gedichtlich.

Poil, frz. (poal), Haar, Strich des Tuches, Rauhseite am Sammet; poil de chévre (-schöwr'), eig. Angoraziegenhaar; ein Modezeug aus Kamm- und Baumwolle.

point, frz. (poängh), kein, nichts; point du tout (-dü tuh), gar nicht.

Point, frz. (poängh), Punkt, Stich, Strich; Auge in Karten und Würfeln; Zähler; point d'appui (-dappüi), der Stützpunkt; p. d'attaque (-dattak'), der Angriffspunkt; p. de départ (-depahr), Ausgangspunkt; p. de direction (-direkßjongh), der Richtpunkt; p. de ralliement (-rallimangh) oder p. de réunion (-reünjongh), der Wiedervereinigungspunkt, Sammelplatz; p. de vue (-wüh), der Gesichtspunkt; Aussicht, Umschau; p. d'honneur (-donnöhr), der Ehrenpunkt, das Ehrgefühl.

Pointe, franz. (poängt'), Spitze, Stachel, bes. Gedankenspitze, Witzstachel, Klappschluß; -teur (-töhr), mil. ein Geschützrichter, Zieler; ein Kartenbesetzer, Gegenspieler (dieses eig. Ponteur).

Pointillerie, frz. (poänghtiljerih), Krittelei, Mäkelei, Streit um Kleinigkeiten.

pointiren, franz. (poänght-), punktiren; zielen, trachten; Geschütz richten; scharf hervorheben (beim Vortrage); sich pointiren, sich worauf zuspitzen, worauf hinauslaufen.

Points, franz. (poänghs), genähte Spitzen,

Poiré, frz. (poareh), Birnmost. [Kanten.

Poissarden, franz. (poass-), Fischweiber, pöbelhafte Weiber.

Pol, gr., Drehpunkt, Angelpunkt; Anhäufungs- oder Zugpunkt des Magnet.

Polacca, it., s. w. Polonaise.

polar, die Pole betreffend; gerade entgegen; Polarlicht, das Nord- (auch Süd-) Licht; P.-Distanz, die Entfernung eines Orts, Gestirns vom Pol; P.-Menschen, Bewohner der Polgegenden; P.-Stern, der Angel- oder Nordstern, Leitstern.

Polder, abgedeichtes, d. h. dem Meer durch Dämme abgewonnenes Land.

Polemik, griech., Streitlehre, (gelehrte) Streit- oder Vertheidigungskunst; Federkrieg; polemische Schriften, Streitschriften; polemisiren, wissenschaftlich streiten, hadern, zanken.

Polenta, ital., ein Breigericht aus Mais- oder Kastanienmehl mit Butter, Oel, Speck und Parmesankäse.

Poleographie, gr., Städtebeschreibung.

poli, frz., abgeschliffen, fein, artig, gebildet.

Police, frz. (polihß'), s. w. Polizei; auch ein Versicherungsschein, Versicherungsurkunde.

Polichinel, frz. (-schinell), ital. Pulcinello (pultschi-), Possenreißer des italienischen Theaters, Hanswurst, Spaßmacher.

policirt, wohl eingerichtet, geordnet, gesittet.

Poliklinik, griech., Stadtkrankenpflege, Behandlung der Kranken in ihren Wohnungen; auch Heilanstalt überhaupt.

poliren, lat., glätten, glänzend machen; Polirer, gew. -lier (verderbt aus Parlirer, der Wortführer), Obergesell, Werkmeister; Polisseur, Schleifer, Glätter bei Goldarbeitern ꝛc.

Polisson, frz. (polissongh), ein Gassenbube, Schlingel; -ssonnerien, Schlingeleien, Ungezogenheiten, Zoten.

Politesse, frz., Artigkeit, Höflichkeit, feine Sitte.

Politik, gr., Staatswissenschaft, Staatskunst oder Staatsklugheitslehre; Weltklugheit, Schlauheit, List; -tiker, ein Staatsmann, Zeitgeschichtkundiger; Weltkluger, Schlaukopf, verschlagener Mensch (in diesem Sinne gewöhnlich Politicus); politisch, staatsklug, staatskundig, staatswissenschaftlich; staatlich, zum Staatsorganismus gehörig (Behörde, Institut); bürgerlich (im Gegensatz von geistlich); politisiren, von Staatssachen reden; kannegießern.

Politur, Glätte, Geschliffenheit, Glanz;

Glänzstoff, Harzlösung, Lack; auch s. w. Politesse.

Polizei (v. gr.), Sicherheits- oder Wohlfahrtsbehörde; Polizist, ein Polizeimann.

Polizza, it., ein Zoll- oder Versicherungszettel, wie Police. [Tact.

Polka, ein böhmischer Nationaltanz im 2/4

Pollen, n. lat., Staubmehl; Blüthenstaub.

Pollicitation, latein., jur. einseitiges Versprechen, Gelübde.

Pollution, lat., eig. Befleckung, nächtlicher Samenerguß.

Polonaise, frz. (-nähs'), ein polnischer Tanz.

Poltron, franz. (poltrongh), ein Feigling, Memme, Maulheld; -tronnerie, Maultapferkeit, feigherzige Großprahlerei.

Polyadelphia, gr., vielbrüderige Pflanzen, deren Staubfäden in mehrere Bündel zusammengewachsen sind (18te Linné'sche Klasse).

Polyämie, gr., Ak. Vollblütigkeit.

Polyandria, gr., vielmännrige Pflanzen, mit 20—100 Staubfäden; -andrie, Vielmännerei. [Vieler.

Polyarchie, gr., Vielherrscherei, Herrschaft

Polyblennie, gr., Ak. Schleimfülle, Verschleimung.

Polycholie, gr., Gallenhäufung, Gallsucht.

polychrest, griech., vielnutzig, zu vielerlei Gebrauch.

polychrom(atisch), griech., vielfarbig, bunt; Polychromie, Vielfarbigkeit, besond. Buntmalung von Bau- und Bildhauerarbeiten.

Polychylie und **-chymie**, gr., Viel- oder Vollsaftigkeit. [fluß.

Polydakria, gr., Ak. Thränenfülle, Thränen-

Polydipsie, gr., Ak. übermäßiger, widernatürlicher Durst.

Polyëder, **-ëdron** oder **-ëdrum**, gr., ein Vielflach, von lauter Ebenen umschlossener Körper; polyëdrisch, vielflächig.

Polygalaktie oder **-galie**, gr., Milchüberfluß, Milchfülle.

Polygamia, gr., vielgattige Pflanzen (23ste Linné'sche Klasse); -gamie, Vielweiberei oder -männerei.

polyglott, gr., vielsprachig; Polyglotte, eine vielsprachige Schrift.

Polygon, gr., ein Vieleck (von mehr als 4 Ecken); mil. Sternschanze; polygonal oder -gonisch, vieleckig, auf einem Vieleck beruhend 2c. [Abstufungen.

polygrad, franz., in mehreren Graden oder

Polygramm, gr., eine durch viele Seiten begrenzte Figur.

Polygraph, gr., ein Vielschreiber; -graphie, Vielschreiberei; polygraphisch, vielschreibend; polygraph. Institut, eine Druckanstalt, in welcher vielerlei Druckverfahren ausgeübt werden.

Polygynie, gr., Vielweiberei.

Polyhidrie, gr., Ak. zu starkes Schwitzen.

Polyhistor, gr., ein Vielwisser; -historie, Vielwisserei, Vielgelahrtheit, große Belesenheit.

Polyhymnia, s. Musen.

Polymath, **-thie**, s. w. **Polyhistor**, **-rie**.

Polymerie, griech., Vielgliedrigkeit; polymer(isch), vieltheilig, vielgliedrig.

polymorph(isch), gr., vielgestaltig.

Polynesien, gr., Vielinselland (Australien).

Polyorexie, gr., krankhafter Heißhunger.

Polyp, gr., eig. Vielfuß, ein gallertartiges Thier mit vielen Armen oder Greiffäden; Arznk. ein Fleisch- oder Fasergewächs, Schleimpfropf.

Polypathie, gr., Ak. vielfaches Leiden.

Polyphag, gr., ein Vielesser oder Allerleiesser; -phagen, bes. Raupen, welche allerlei Blätter fressen können; -phagie, Vielesserei, Gefräßigkeit.

polyphon(isch), gr., viel- oder mehrstimmig; Polyphonie, mus. Satz, in welchem mehre oder alle Stimmen melodiemäßig geführt sind.

Polyphonie, gr., Ak. Fettüberfülle.

Polypirie, gr., Vielerfahrenheit, Lebensklugheit. [fasergewächsig.

polypös, gr., Ak. polypenartig, fleisch- oder

Polypragmosyne, gr., die beruflose Vielthuerei, Vielgeschäftigkeit; -pragmatiker, ein Vielgeschäftiger, der sich in Alles mengt. [keit, Fettsucht.

Polysarkie oder **-kose**, gr., Ak. Vielfleischig-

Polysialie, gr., Ak. Speichelfluß.

Polysperm(at)ie, griech., Vielsamigkeit, Samenfülle. [Wort.

Polysyllabon od. **-bum**, gr., ein vielsilbiges

Polysynodie, gr., oftmalige Zusammenkunft oder Berathschlagung; Vielheit der Behörden.

Polytechnik, gr., Gewerkswissenschaft, das Ganze der Rohstoffveredlung; -technicum, gewerkswissenschaftliche Hochschule; polytechnisch, eigentl. vielkünstig; die Gewerkswissenschaften betr., gewerblich.

Polytheismus, griech., Vielgötterei, Verehrung mehrer Götter.

Polytrophie, gr., zu starke Ernährung oder Uebernahrung.
Polytypen, gr., Abgüsse, Abklatsche (bes. von Holz- und Metallschnitten).
Polyurese oder **-urie**, gr., Ak. zu häufige Harnabsonderung, Harnruhr.
polyzonal, gr., aus mehren Ringen oder Gürteln bestehend.
Poma, n. gr., Deckel; Kiemendeckel.
poma aurantia, lat., eig. Goldäpfel; Pomeranzen; Pomaceen, äpfelfrüchtige Gewächse.
Pomade oder **Pommade**, frz. (von pomme, Apfel), Haarsalbe, Duftsalbe.
pomeridian, lat., nachmittägig.
pomiferisch, latein., äpfeltragend; pomiform, apfelförmig.
Pommesinen (frz. pommes de Sine), Sinaäpfel, süße Pomeranzen.
Pomolog, lat.-gr., ein Obstkenner oder -kundiger; -logie, Obstkunde, Lehre vom Obstbau; Pomona, die Garten- oder Obstgöttin.
Pompelmusen, ostind. kopfgroße Apfelsinen.
Pompier, frz. (ponghpjeh), Spritzenmacher; Spritzen- oder Feuermann; pl. -s, Löschmannschaft.
Pompon, franz. (ponghpongh), milit. die Kopfzierde, Huppe (auf Soldatenhüten 2c.), der Regenspund oder -pfropf (auf Gewehren).
pompös, lat., prachtvoll, prunkend, hochtrabend.
Pön, pönal 2c., f. u. poena.
ponceau, franz. (ponghßoh), hoch- oder klatschrosenroth.
ponciren, durchbausen, durchstäuben (durchstochene Zeichnungen mit Kohlenstaub); mit Bimsstein glätten oder abreiben.
ponctüell, frz., pünktlich, genau.
ponderabel, lat., wägbar; Ponderabilien, wägbare Stoffe; ponderiren, abwägen, überlegen, erwägen; zerlegen (Zahlen); ponderös, schwer, wichtig, nachdrücklich; Ponderosität, Gewichtigkeit, Schwere.
Ponent, s. w. **Deponent**.
poniren, lat., setzen, feststellen, auf- oder hinstellen; scherzh. setzen, freihalten.
pons asinorum, lat., Eselsbrücke.
Ponte, frz. (ponght'), ein As (Herz- oder Rautenas). [instrumenten.
Ponticello, it. (-tschello), Steg an Bogen-
Pontifex, lat., ein Oberpriester, Bischof, pl. Pontifices; pontifex maximus, der Priesterfürst, Papst; pontifical, bischöflich; Pontificalia oder -lien, Priesterkleider, Amts- oder Feierkleidung; -ficat, Oberpriesterthum, Papstthum, Papstwürde; pontificiren, bischöfliche Amtsverrichtungen ausüben.
pontiren, frz., Karten besetzen.
pontisch, das schwarze Meer betreffend.
Ponton, frz. (ponghtongh), ein (blechernes) Brückenschiff, Brückenkahn, Unterleger; Pontonniers (-tonjehs), Schiffbrückensoldaten, Brückschläger; Pontontrain (-trängh), ein Schiffbrückenzug.
Pontvolant, franz. (ponghwolangh), eine fliegende Brücke, Fähre.
Pony, engl., pl. **-nies**, shetländische Pferdchen, Zwergpferdchen.
Pope, ein Weltgeistlicher der griech. Kirche.
Popeline, Popline, Halbseidenzeuge aus Seide und Wolle.
Populace, franz. (popülaß'), Volksmenge, Pöbel, gemeines Volk; populär, volksmäßig, gemeinnützig; gemeinfaßlich; volksliebend, leutselig, beim Volke beliebt, allgemein bekannt oder verbreitet; -larisiren, volksmäßig, volksbeliebt, gemeinverständlich, gemeinnützig machen; -larität, Volksmäßigkeit; Verständlichkeit; Leutseligkeit, Volksgunst; -lation, die Bevölkerung, Volksmenge; populiren, bevölkern; populös, volkreich, stark bevölkert.
Poren, lat., kleine Löcher, Zwischenräume oder Durchbohrungen, besond. die Haut- oder Schweißlöcher des Körpers.
Porisma, n. gr., ein Folgesatz; pl. **-mata** oder **-men**, Folgerungen aus bereits Erwiesenem; porismatisch, lehr- oder folgesätzlich; Poristik, die Schlußsatzlehre, Lehrsatzherleitung.
porös, lat. (s. Poren), löcherig, schwammartig, voll kleiner Oeffnungen; Porosität, Löcherigkeit, Schwammartigkeit.
Poroticum, gr., ein Vernarbungsmittel; porotisch, verhärtend.
Porrection, lat., Darreichung.
Porré, frz., **Porreau** oder **Poireau** (porroh oder poaroh), spanischer Lauch.
Port (latein. portus), ein Seehafen; fig. Ruheplatz, Zufluchtsort.
portabel, lat., tragbar, wie **portativ**.
Portage, franz. (portahsch'), die Bei- oder Freilast, Gepäck der Schiffsleute; das Freilastrecht; Trägerlohn.
Portal (vom lat. porta, Thür), Hauptthür mit Verzierung, Prachtthor.

Portament, it. portamento di voce (-wohtsche), musf. das Tragen der Stimme, geschicktes Verbinden der einzelnen Töne.

Portatile, n. latein., ein Reliquienkasten; portatil oder -tiv, tragbar; letzteres als Hauptw. Schreibtafel, Taschenbuch; auch kleine Hausorgel, wie Positiv.

Port d'armes, frz. (pohr darm), ein Waffenschein, Erlaubnißschein Waffen zu tragen.

Porte-Assiette, franz. (port'-assiett'), der Strohteller, Untersetzer. [Sänfte.

Portechaise, franz. (port'schäs'), Tragsessel,

Porte-Crayon, frz. (port-kräjongh), ein Bleistift- oder Farbenstifthalter, Hülse.

Portée, frz., die Haltung; Fassungskraft, Fähigkeit; Gesichts-, Schuß-, Gehör- ꝛc. -Weite.

Porte-épée, frz., Degengehenk, Degenquaste.

Portefeuille, franz. (portföj'), oder **Portfolio**, Schriftentasche, Brieftasche, Mappe; die Wechselbestände einer Bank; Staatsschriftentasche, als Zeichen des Ministeramts; daher dieses selbst.

Porte-jupe, frz. (-schüp'), ein Kleiderhalter, Aufschürzgürtel.

Porte-Manteau, franz. (port'-manghtoh), ein Mantelsack; Porte-Monnaie (-monnäh), ein Geldtäschchen.

Porte-plume, frz. (portplüm'), ein Federhalter.

Porter, ein starkes englisches Bier.

Porteur, frz. (portöhr), ein Träger, Sänftenträger; kfm. der Inhaber, Vorzeiger.

Porte-visite, frz. (portwisitt), ein Visitenkartentäschchen. [Vorhalle.

Porticus, lat., Säulengang, Säulenhalle,

Portier, franz. (portjeh), Pförtner, Thür- oder Thorhüter; -ière, die Pförtnerin; ein Thürvorhang, Thürbehänge.

Portion, lat., Theil, Antheil, Gabe, Gebühr, Mahlzeit, Mundtheil; jur. Erbschaftsantheil; portio hereditaria, Erbantheil; p. legitima, Pflichttheil.

portirt sein, frz., für etwas eingenommen, hingeneigt sein.

Portiuncula, latein., ein kleiner Theil, ein Theilchen.

Porto, it., das Postgeld, Briefgeld, Fracht- oder Botenlohn.

Porto franco, it., ein Freihafen.

Portrait, frz. (porträh), Bildniß, besond. Brustbild; überh. Abbild eines wirklich vorhandenen Gegenstandes; portraitiren, nach dem Leben malen; abbilden, abschildern.

Portulak, lat., das Burzelkraut, ein Küchenkraut.

Posada, span., Wirthshaus, Herberge.

Posamente, Schnuren- oder Bortenarbeit; Posamentier od. -tirer, ein Bortenwirker, Schnurenmacher.

posé, frz., gesetzt, ernsthaft.

Poseidon, griech. Name des Neptun, s. d.

Posen, frz., Körperstellungen, -lagen, -haltungen (von Bildwerken).

Position, latein., Stellung, Lage; Stand, Zustand; Abschnitt, Abtheilung; Lehrsatz, Grundsatz; positiv, festgesetzt, bestimmt, angenommen, sicher, gewiß; behauptend, bejahend; positives Recht, Satzungsrecht, entg. Naturrecht; pos. Religion, geoffenbarte oder überlieferte R., entg. natürliche R.; Positiv, eine Stell- oder Stubenorgel, auch Nebenwerk an Kirchenorgeln, Hilfsorgel; ein naturgemäßes (nicht umgekehrtes) Lichtbild; Positiv(us), gram. das einfache, ohne Vergleichung hingestellte Beiwort, die Unterstufe; posito, gesetzt, angenommen, auf den Fall; posito sed non concesso, gesetzt, aber nicht zugestanden; Positur (frz. posture), Stellung, Haltung oder Körperlage, körperlicher Anstand.

Posologie, gr., Ak. die Gabenlehre, Lehre von der Menge und Form der Arzneigaben. [bewaffnete.

Posse, n. lat., das Können, die Macht, bes

Possess oder **Possession**, lat., Besitz, Besitzstand; Habe, Besitzthum; possessionirt, ansäßig, begütert; possessiv, den Besitz betreffend, Besitz anzeigend; Possessiva (Pronomina), Besitzwörter, mein, dein, sein ꝛc.; Possessor, der Besitzer, Inhaber; p. bonae fidei, rechtmäßiger oder sich rechtmäßig glaubender Besitzer; p. malae fidei, ein wissentlich unrechtmäßiger Besitzer; Possessorium oder -sforien-Klage, Besitzklage, um gerichtlichen Schutz im Eigenthum; possessorischer Prozeß, ein Rechtsstreit um den Besitz, Besitzstreit.

possibel, latein., möglich, thunlich; Possibilität, Möglichkeit.

possidiren, lat., besitzen, inne haben.

postal(isch), die Post oder Posteinrichtungen betreffend, postlich; Post-Capitain, Befehlshaber eines kleineren englischen Kriegsschiffes. [sammensetzungen).

post, lat., nach, rück- (s. unter den Zu-

Postament, s. **Postement**.

postdatiren, s **antedatiren**.

postdiluvianisch, nachsündfluthlich.

post effluxum, lat. (nämlich terminum), jur. nach verflossener oder abgelaufener Frist.

Postement, Fußgestell, Unterbau, Säulenstuhl.

poste restante, franz. (post' restangt'), auf der Post zurückbleibend, postwerwahrlich.

Posteri, lat., die Nachkommen; **Posteriora**, die Hintertheile, der Hintere; **Posteriorität**, das Späterſein, Jüngerſein; **Posterität**, die Nachkommenſchaft, Nachwelt.

Postexistenz, das künftige Daſein oder Leben, Fortdauer.

postfact, lat., hernach geſchehen.

post festum, lat., nach dem Feſte, zu ſpät.

Postgenitus, latein., Nachgeborener, Nachkomme.

post hoc, ergo propter hoc, lat. (der falſche Schluß) darnach, alſo deswegen.

Posthumus, lat., ein Spätling, nach des Vaters Tode Geborener (weibl. **Posthuma**); **Posthuma**, pl. (nämlich opera), nachgelaſſene, erſt nach des Verfaſſers Tode erſchienene Schriften.

Postille, ein Predigtbuch über die Sonn- und Feſttags-Evangelien ꝛc. (von dem latein. post illa, nach dieſen, nämlich Textesworten).

Postillon, franz. (poſtiljongh), Poſtknecht, Poſtfahrer, Poſtreiter; postillon d'amour, (-damuhr), ein Liebesbriefträger.

postiren, frz., ſtellen, ſetzen, anſtellen, einen Platz oder Dienſt anweiſen.

Postludium, latein., das Nachſpiel auf Orgeln, der Ausgang.

Postnatus, lat., der Nachgeborene.

post nubila Phoebus oder p. n. lux, lat., ſprw. auf Regen folgt Sonnenſchein, auf Nacht folgt Licht. [zahlen.

postnumerando, nachzahlend, hinterher zu

Posto, it., feſte Stellung, Stand, Stelle.

post omnes, lat., hinter allen, zu allerletzt.

postponiren, lat., nach- oder hintenanſetzen, geringer achten; verſchieben; Hauptw. **Postpoſition**.

Postremität, lat., das Aeußerſte, Letzte; postremo, zuletzt, endlich. [Bühne.

Postscenium, latein., der Raum hinter der

postscribiren, lat., eine Nachſchrift zu einem Briefe machen; **Postſcript(um)**, Nachſchrift.

Postulant, lat., ein Bewerber, Heiſcher, Anſucher; **-ſtulat(um)**, ein Heiſchesatz, eine keines Beweiſes bedürfende Vorausſetzung; überh. etwas unbedingt Nothwendiges; eine Forderſumme, Verlangen einer Ausgabeverwilligung von Regierungen an Stände.

Pot, frz. (poh), ein Topf; Spielkaſſe.

potabel, lat., trinkbar.

pot à feu, frz. (-föh), eine Schwärmbüchſe beim Feuerwerk.

Potage, frz. (-tahſch'), Fleiſchſuppe; dann ein beſtimmtes Miſchgericht, Allerlei; **Potage-Löffel**, ein Suppen- oder Vorlegelöffel. [nymphen.

Potamiden, griech., Flußgöttinnen, Fluß-

Pot de chambre, franz. (po d' ſchanghbr'), ein Nachttopf, Nachtgeſchirr.

potent, lat., mächtig, vermögend; **Potentat**, ein Macht- oder Gewalthaber, gekröntes Haupt; **Potenz**, Macht, Gewalt; wirkende Kraft; math. die Zahlenwürde, das Product einer mit ſich ſelbſt multiplicirten Zahl; **potenziren**, erhöhen, ſteigern, höhern Werth geben, kräftigen, verſtärken.

Poterie, franz., Töpferwerkſtatt; Töpferwaare; auch Eiſentopfwaare.

Poterne, frz., Schlupfthor, Ausfallpforte.

Potest (lat. potestas), Kraft, Macht, Vermögen; potestas patria, väterl. Gewalt; **potestivirt**, ermächtigt, befähigt.

Potion, lat., das Trinken; der Trank.

potior creditor, lat., jur. ein bevorrechteter Gläubiger; potior tempore, potior jure, ſprw. wer früher kommt, geht vor; wer zuerſt kommt, mahlt zuerſt.

Potpourri, frz. (popurrih), eig. Faultopf; ein Riech- oder Dufttopf; ein Miſchmaſch, Allerlei; muſ. ein Melodien-Allerlei.

Pou de soie, franz. (puh d' ſoah), ſtarke Seidenzeuge, die ſchwerſten Sorten von Gros.

Poudre, franz. (puder), Staub, Pulver; Haarmehl; **Poudrette**, Kothpulver, Fabrikdünger.

Poulain, frz. (pulängh), veneriſche Leiſtenbeule.

Poularde, frz. (pulard'), Kapphuhn, Maſthühnchen; **-larderie**, Hühnermäſtanſtalt; **poulardiren**, junge Hühner verſchneiden.

Poule, frz. (puhl'), Stamm, Einſatz, um den geſpielt wird; ein ſolches Spiel ſelbſt.

Poult de soie, ſ. Pou de soie.

Poultrologie (v. engl. poultry, Hofgeflügel, und griech.), Geflügelzuchtkunde; -tromanie, die engl. Leidenschaft für seltsame Hühner 2c.

Poupietten, franz. (pu-), Rollbrätchen, Wickel aus allerlei Zuthat.

pour, frz. (pur), für, um, zu; ein Pourboire (purboahr), ein Trinkgeld; pour faire visite (-fähr' wisitt), um Besuch abzustatten; pour la bonne bouche, etwas Leckeres, das man bis zuletzt aufhebt; p. le mérite (meriht'), für Verdienste (ein Orden); p. parler (parleh), nur um zu reden; ein Pourparler, Unterredung, Vorbesprechung; pour passer le temps (-paseh l' tangh), zum Zeitvertreib; p. peu (-pö), es fehlte nicht viel, beinahe; p. prendre congé (-pranghdr' konghscheh), um Abschied zu nehmen; p. rendre visite (p. ranghdr' wisitt), um Gegenbesuch zu machen; p. rire (-rihr'), Scherzes halber, zum Spaße.

poussiren, frz. (puss-), stoßen, treiben; fortheljen, förderlich sein; sich poussiren, sich heben, emporschwingen.

Pouvoir, frz. (puwoar), Macht, Gewalt, Kraft, Vermögen etwas zu thun.

Povesen, eine Mehlspeise von geräuchertem Lachs.

prä-, lat. prae, vor; das Prä haben, den Vorzug oder Vorrang haben.

Präadamiten, Voradamer, Menschen, die schon vor Adam oder vor der Bildung der jetzigen Erdoberfläche gelebt haben könnten. [Gutachten.

Präadvis, m., vorläufige Meinung oder

präambuliren, lat., vorspielen, Umschweife machen, weit ausholen; Präambulum, frz. Préambule, Einleitung, Vorspiel, Umschweif, Weitläufigkeit.

Präntecessor, latein., der Vorvorgänger, Ehvorweser im Amte.

Präbende, latein., Pfründe, kirchliche Versorgung, Stiftsstelle; -bendar(ius), Pfründner, Stifts- oder Domherr.

Präcaution, lat., Vorsicht, Verwahrung, Vorsichtsmaßregel; präcaviren, verhüten, vorbeugen.

Präcedens, n. lat., oder **Präcedenzfall**, ein früherer einschlägiger Fall, Vorgang oder Beispiel; Präcedenz, f., der Vortritt, Vorrang, Vorzug; -cedenzien, vorausgegangene Fälle, Urtheile 2c.; -cedenz-Streitigkeiten, Rangstreitigkeiten.

präcelliren, lat., hervorglänzen, sich hervorthun, übertreffen. [herrntitel).

Präcentor, lat., Vorsänger (auch Chor-

präceptiv(e), lat., befehlsweise, vorschriftlich; Präceptor, ein Lehrmeister, Lehrer; Präceptum, Lehre, Vorschrift, Regel, Gebot; pl. -cepta.

Präcession, lat., das Vorrücken; -cessor, Amtsvorgänger.

präcipiren, lat., vorausnehmen, vorweg bekommen.

praecipitando, lat., mus. eilend, treibend; präcipitant, vorschnell, voreilig; Präcipitans, n., chem. ein Fällungsmittel; auch Ak. niederschlagendes, säuretilgendes Mittel; pl. -tantia; -tanz, Voreiligkeit, Uebereilung; -tat, chem. ein Niederschlag, gefällter Körper; -tation, Niederschlagung, Fällung; präcipitiren, niederschlagen, fällen; übereilen, zu sehr beschleunigen.

Präcipuum, lat., jur. eine Vorwegnahme, Vorzug bei Erbtheilungen 2c.

präcis, präcise, latein., genau, bestimmt, gerade, pünktlich; sogleich; Präcision, Genauigkeit, Pünktlichkeit; bündige Kürze; -cisionswaffen, Scharfschußwaffen; präciren, schärfer bestimmen, genauer bezeichnen oder abfassen; sich präciren, sich herausstellen, deutlicher zeigen.

präcludiren, latein., jur. ausschließen, für ausgeschlossen und aller Ansprüche verlustig erklären; Präclusion, die gerichtliche Ausschließung; Präclusivtermin, Frist, nach welcher die Ausschließung eintritt.

Präcocität, lat., Früh- oder Nothreife.

präconcept, latein., vorgefaßt (Meinung); präconcipiren, zum Voraus sich einbilden oder eingenommen sein.

Präconisation, lat., oder **Präconium**, Lobpreisung, Lobeserhebung; erst. auch die Abkündigung eines Bischofs, d. h. Fähigsprechung desselben durch den Papst; präconisiren, lobpreisen, herausstreichen.

Präcordien, latein., Ak. die Herzgegend, Herzgrube.

präcox, lat., frühreif, vorzeitig.

Practica od. **Pratica**, it. von Schiffen, Verkehrserlaubniß, Anlandungsbewilligung.

prächurriren, lat., vorlaufen, zuvorkommen; präcursorisch, vorläufig, einleitend.

Präcessor, lat., der Vorgänger, Amtsvorfahr.

Prädeliberation, Vorherberathung.
prädesigniren, vorläufig bezeichnen.
Prädestination, lat., die Vorherbestimmung, Ausersehung, Gnadenwahl.
Prädialist, ein Gutsherr, Gutsbesitzer.
prädicabel, lat., aussagbar, beilegbar, behauptbar; Prädicament, Beilegungsbegriff, Eigenschaft, Ruf; Fach, Abtheilung, Begriffsfach; durch alle Prädicamente (Titel od. Rubriken) loben oder tadeln, alles mögliche Gute oder Böse von Jemandem aussagen; -cant, ein Prediger, Hilfsprediger; -cat, das Beigelegte, ein Zueignungs- oder Beilegungswort; Ehren- oder Amtsname, Titel; -catur, Predigerstelle; prädiciren, aussagen, behaupten, beilegen, zueignen; prädicirt, eine Ehrenbenennung führend; gut prädicirt, in gutem Rufe stehend, gut angeschrieben.
Prädiction, lat., Vorhersagung; -dictus, Vorgenannter.
Prädilection, latein., Vorliebe, günstiges Vorurtheil.
prädisponiren, lat., vorher anlegen oder veranstalten, vorbereiten; Prädisposition, Voranstalt, Vorbereitung, Geneigtheit, Empfänglichkeit (für Krankheiten).
Prädium, lat., Landgut, Ackergrundstück.
Prädomination, lat., Vorherrschung, Oberhand, Uebergewicht; prädominiren, vorherrschen, den Meister spielen.
präeminent, lat., vorragend, hervorstechend, ausgezeichnet; Präeminenz, hervorragende Stellung, Vorrang, Vorrecht.
Präemtion, lat., der Vorkauf.
Präexistenz, lat., das vorherige Dasein, Vorwesenheit, Vorleben; präexistiren, eher oder vorher dasein.
Präfation, lat., Vorrede, Einleitung.
Präfect(us), lat., Vorsteher, Statthalter, Landvogt; auch Vor- oder Obersänger; Chorführer; -fectur, Vorsteheramt, Statthalterschaft, Bezirksvogtei.
präferabel, lat., préférable, frz., vorzüglich, vorzugswerth; Präferenz oder Preference (-ranghß'), Vorzug; Vorzugsfarbe oder Vorfarbe im Kartenspiel.
präfigiren, lat., voran heften; vorsetzen (z. B. eine Silbe); anberaumen, ansetzen (Tage, Stunden); Präfixion, Vorsetzung; Anberaumung, Ansetzung; -fixum, Vorsetzsilbe; praefixus terminus, anberaumter Termin.

Präformation, lat., Zuvor- oder Vorausbildung; präformirt, vorhergebildet, schon fertig anzutreffen.
Pragmatik, gr., Geschäftskunde, Sachkunde; Gemeinnützigkeit; Dienstordnung, Staatsdienergesetz; pragmatisch, geschäftskundig, werkthätig (praktisch), anwendlich, gemeinnützlich, lehrreich.
prägnant, latein., eig. schwanger; fig. gehaltvoll, inhaltschwer, sinn- oder bedeutungsvoll; Prägnanz, Schwangerseín, Inhaltschwere, Gedanken- oder Begriffsfülle.
Prägravation, lat., Ueberladung, Ueberlästigung; prägraviren, belästigen, überladen; schwer beschuldigen.
Prairien, große Grasebenen in Nordamerika.
präjudiciren, lat., vorherentscheiden; Vorurtheile beibringen; vorher einnehmen; daher benachtheiligen, beeinträchtigen, Abbruch thun; sich präjudiciren, sich nachtheiligen Folgerungen aussetzen; -diciell und -dicirlich, nachtheilbringend, schädlich; bindend für die Folge; -dicirt, rechtsverlustig, verfallen; Präjudicial-Klage, Klage zum Schutz der bürgerlichen und natürlichen Rechtsfähigkeit; P.-Punkt, ein vor der Hauptsache zu entscheidender Rechtspunkt; präjudiciös, voll Vorurtheile; Präjudicium oder -diz, Vorbescheid; Vorurtheil, vorgefaßte Meinung; Rechtsnachtheil, Schade, Eintrag.
Praktik, gr., Ausübung, Verfahrungsart, gew. Praxis; Praktiken, unerlaubte Kunstgriffe, Ränke, Schliche; prakticiren, wirken, ausüben, betreiben, bes. die Arzneikunst; -ktikabel, thunlich, ausführbar, brauchbar, gangbar, wegsam; Praktikant, ein Ausübender, auch sich Einübender, wie Schulgehilfe, angehender Arzt oder Rechtsgelehrter 2c.; -ktikus oder -ktiker, ein Ausübender, Geübter, Erfahrener; praktisch, ausübend, thätig, wirksam, paßlich; zweckdienlich; angewandt, anwendbar, ausführbar.
Prälat, latein., ein vornehmer katholischer Geistlicher, Hochwürdner, Hochpfründner; -lation, Vorziehung, Vorzüglichkeit; Prälatur, Prälatensitz oder -Würde, Hochpfründe.
Prälection, lat., das Vorlesen; -lector, der Vorleser; praelectum, vorgelesen,

Prälegat, n. latein., Vorausvermachtes, Vorvermächtniß; prälegiren, vorausvermachen.

prälevíren, lat., vorhererheben.

Prälibation, latein., die Vorkostung; der Vorgeschmack.

präliminar, lat., vorausgehend, vorläufig, einleitend; ein Präliminare, ein Voranschlag; Präliminarien oder -nar-Artikel, Einleitungen, vorläufige Uebereinkunftspunkte; präliminiren, vorbereiten; in Gelde veranschlagen.

Pralines, frz. (-lihn), gebrannte Mandeln.

präludiren, latein., vorspielen, einleiten, vorbereiten; Präludium, Vorspiel, Eingangsspiel, beſ. auf Orgeln; Präklusion, ein Vorspiel, das Vorspielen.

prämatur und **-turirt,** lat., frühreif, vor- oder unzeitig, verfrüht; Prämaturität, Frühreife.

Prämeditation, latein., Vorherüberlegung, Vorbedacht; prämeditirt, vorherbedacht, überlegt, vorsätzlich.

prämeliren, frz. prémêliren, (Karten) vorher mischen.

Prämie (lat. praemium, n.), Preis, Ehrenlohn; Versicherungspreis oder -Einsatz; Prämienhandel, Speculation auf Steigen oder Fallen der Werthpapiere; Prämienanleihen, ſ. w. Lotterieanleihen; prämiiren, belohnen, den Preis zuerkennen.

Prämissen, lat., Vorausgeſchicktes, Vordersätze eines Vernunftſchluſſes; praemissis praemittendis, mit Vorausſchickung des Vorauszuſchickenden; praemisso titulo, mit vorausgeſchicktem Titel oder Vorausſchickung des Titels; prämittiren, vorausſchicken, voransenden.

prämoniren, lat., vorererinnern, warnen; Prämonition oder -nitum, Vorerinnerung, Verwarnung.

Prämonstrator, latein., ein Vorzeiger oder -macher, Vorturner.

prämuniren, lat., wohlverwahren, ſichern, waffnen; Prämunition, Verwahrung, Sicherung.

Pränotation, latein., die gerichtliche Vormerkung, Vorerinnerung der Gläubiger bei muthmaßlichen Bankerotten, oder ein Vermerk im Hypothekenbuch.

pränumerando, latein., vorausbezahlend; Pränumerant, ein Vorausbezahler; -ration, Vorausbezahlung.

Präoccupation, latein., Eingenommenheit, vorgefaßte Meinung, Vorurtheil; präoccupiren, vorgreifen, zuvorkommen; befangen machen; Vorurtheile einflößen.

Präparand(us), lat., ein Vorbereitungsſchüler; -rande, eine Vorbereitungsſchule; -rant oder -rator, ein Vorbereiter, beſond. Arzneibereiter; -rate, Zubereitungen; -ration, Vorbereitung, Zurüſtung; präpariren, vor- oder zubereiten, zurichten.

präponderant, latein., überwiegend; Präponderanz, Uebergewicht, das Vorherrſchen; präponderiren, vor- oder überwiegen.

präponiren, lat., vorſetzen, voranſtellen; Präpoſition, ein Vorſetzwort; -poſitur, die Propſtei, Propſtwürde; -poſitus, ein Vorgeſetzter, Propſt.

präpotent, latein., übermächtig, überlegen; Präpotenz, Uebermacht, höhere Gewalt.

Präputium, lat., die Vorhaut; präputiirt, unbeſchnitten.

Präreption, lat., die Vorwegnahme; Entreißung; präripiren, vorwegnehmen, entreißen.

Prärogativ, n., oder **-tive,** f. latein., ein Vorzug, Vorrecht.

präsagiren, latein., vorempfinden, ahnen; vorausdeuten; Präſagium, Vorgefühl, Ahnung; Vorzeichen.

Präscienz, lat., das Vorherwiſſen.

präscribiren, lat., vorſchreiben, verordnen; jur. verjähren und für verjährt erklären; präſcribirt, vorgeſchrieben; verjährt; -ſcriptibel, verjährbar; Präſcription, Vorſchrift; Verjährung.

Präsens, latein., ein Gegenwärtiger; die gegenwärtige Zeitform bei Zeitwörtern; präſent, daſeiend, in Bereitſchaft, in Dienſt; Präſent, Geſchenk, Gabe; präſentabel, vorſtellbar; Präſentant, der Vorſteller, Vorſchläger (zu Aemtern); Vorzeiger, letzter Inhaber eines Wechſels; Präſentation, Ueberreichung, Vorzeigung; Vorſtellung; praesentatum, eingereicht, eingelaufen; präſentiren, darbieten, überreichen, vorſtellen; mil. mit dem Gewehr grüßen; ſich präſ., ſich zeigen, erſcheinen, aus-nehmen; Präſenz, Gegenwart, Beiſein; mil. der wirkliche Dienſt.

Präservation, latein., Verwahrung, Verhütung, Abwehr; präſervativ, vorbauend, ſchützend; als Hptw. ein Abwehr-

oder Schutzmittel; präserviren, vorbauen, verhüten.
Präses oder **-sident**, latein., Vorsitzender, Vorsteher; präsidiren, den Vorsitz haben; Präsidium, Vorsitz, Vorsteheramt, Oberaufsicht.
prästabel, latein., leistbar, leistungsfähig; Prästanda, pl., Obliegenheiten, Pflichtleistungen; Prästanda prästiren, das Schuldige leisten.
Prästanz, lat., Vorzüglichkeit, Vorrang.
Prästation, latein., Leistung, Gewährung, Abtragung; praestatio damni, jur. Schadenersatz.
Prästigiator, lat., ein Gaukler, Taschenspieler; -stigium (frz. préstige), Zauberei, Blendwerk; täuschende Größe, falscher Nimbus; prästigiös, voll Blendwerk, gauklerisch.
prästiren, lat., leisten, abtragen, entrichten; praestitis praestandis, nach geschehener Pflichtleistung.
präsumabel und **-sumptiv**, lat., muthmaßlich, voraussichtlich; -sumiren, voraussetzen, muthmaßen; Präsumtion, Voraussetzung; Argwohn; Selbstgefälligkeit, Dünkel; präsumtuös, vorgreiflich, anmaßend, dünkelhaft.
präsupponiren, lat., voraussetzen, als wahr annehmen.
Prätendent, lat., ein Beansprucher, Anforderer, bes. Kronbewerber; prätendiren, fordern, beanspruchen; vorgeben, behaupten; Prätension, Anforderung, Anspruch, Anmaßung, Dünkel; prätentiös, anspruchvoll, anmaßlich.
praetereundo, latein., im Vorbeigehen; präteriren, vorübergehen; übergehen; Präterition, Uebergehung, Auslassung, Nichterwähnung; Präteritum, gramm. die vergangene Zeit, Vergangenheit.
Prätermission, lat., die Aus- oder Weglassung, Uebergehung; prätermittiren, unterlassen, übergehen.
praeter propter, lat., ungefähr, etwa.
Prätext, lat., Vorwand, Vorgeben; Ausflucht; prätextiren, vorwenden, vorgeben.
Pratica, f. it., s. **Practica**.
Prätor, latein., Vorgesetzter, Oberrichter, Stadt- oder Landvogt; -torianer, die Leibwachen altrömischer Kaiser; uneig. Anhang, verfügbare Leute; zügellose Soldaten; Prätur, Stadtrichteramt, Stadtgericht.
Prävalation, lat., kfm. Schadloshaltung, Nachnahme; prävalent, überlegen, vorherrschend; Prävalenz, Ueberlegenheit, Uebergewicht; prävaliren, überlegen sein, überwiegen; kaufm. sich wieder bezahlt machen, seine Auslagen nachnehmen.
Prävarication, latein., Pflichtvergessenheit, Amtsuntreue.
präveniren, latein. (oder **das Prävenire spielen**), zuvorkommen, vorbeugen, vorklagen; vorher benachrichtigen, einen Wink geben, warnen; Prävention, das Zuvorkommen, Vorgreifen; die Vorbeugung, Verhütung; präventiv, vorbeugend, verhütend.
praevia admonitione, lat., jur. nach vorgängiger Ermahnung.
Prävigilien, lat., der Vorabend eines hohen Festes.
Prävision, latein., Vorhersehung, Voraussehen künftiger Dinge; Voranschlag.
Pravität, lat., Schlechtheit, Verderbtheit (des Herzens).
Praxis, gr., Ausübung, Anwendung, Verfahrungsart.
préalabel, frz., vorläufig, vorgängig.
precär, frz., bittweise, erbettelt, vergünstigt; unsicher, ungewiß; Precarium, etwas Vergünstigtes; jur. Einräumung eines Rechts auf Bitte und Widerruf.
Precedent, frz. (preßedangh), ein vorgängiges Beispiel.
Precis, frz. (preßih), Inbegriff, kurzer Abriß.
Predelle, it., Bauk. Sockel; Sockelbild.
Preference, frz. (-ranghß'), s. **Präferenz**.
Prehension, lat., Greifung, Ergreifung.
Premices, franz. (-mihß'), die Erstlinge; Premier (-mjeh), Erster, Ober-, in Zusammens.; das Premier, das erste Stockwerk; der erste Aufsatz einer Zeitung, Leitartikel; Premiers, die Ersten, d. h. die 5 ersten Stiche im Kartenspiel.
premiren, lat., drücken, pressen; auf etwas dringen oder beharren.
prenabel, frz., einnehmbar, bezwinglich.
Preneur, frz. (-nöhr), der Abnehmer oder Käufer eines Wechsels.
prenez garde, franz. (preneh gard'), gebt Acht! vorgesehen!
Presbyopie, gr., Ak. die (Alt-), Fern- oder Weitsichtigkeit; Presbyter, ein Aeltester, Kirchenvorsteher, Pfarrgemeinderath; presbyterial, priesterlich; Presbyterial-Verfassung, eine Kirchenverfassung, wobei auch Laien an

der Kirchen-Verwaltung theilnehmen; Presbyterium, Aeltesten- oder Vorsteherrath; die Geistlichkeit eines Orts; Gemeindekirchenrath.

Presence, frz. (-sanghß'), Gegenwart; pr. d'esprit (-desprih), Geistesgegenwart.

pressant, frz., dringend, eilig.

Pressentiment, franz. (pressanghtimangh), Vorgefühl, Vorempfindung, Ahnung.

Pression, latein., das Drücken, der Druck; die Nöthigung, das Andringen; pressiren, pressen, drängen, nöthigen, hart zusetzen; eilig sein oder Eile haben, beeilen; pressirt sein, gedrängt sein, dringende Geschäfte haben; Pressur, Druck, Beschwerde.

Prestige, s. Präst-.

presto, it., mus. geschwind, schnell; prestissimo, äußerst geschwind; presto prestissimo, höchster Grad der Geschwindigkeit.

pretiös, lat., kostbar, schätzbar, werthvoll; geziert, geschraubt; Pretiosen, Kostbarkeiten, Geschmeide; -tium, Werth, Kaufpreis; pretium affectionis, der Vorliebe- oder Liebeswerth, einer Sache nicht wirklich eigener, sondern nur aus gewissen Rücksichten beigelegter Werth.

Prevenance, frz. (prew'nanghß'), Zuvorkommenheit; prevenant, zuvorkommend, dienstfertig.

Prevot, franz. (prewoh), ein Vorgesetzter, Propst; auch Feldgewaltiger.

Prevoyance, f. frz. (prewojanghß'), Voraussichtigkeit, Vorsicht.

Priap(us), griech., myth. der Weingartengötze, Gott der Fruchtbarkeit und Geilheit; ein künstlich nachgemachtes männliches Glied; priapisch, unzüchtig, zotig; Priapismus, Ak. krankhafte und schmerzhafte Starre des männlichen Gliedes.

Prima, latein., die erste Klasse, Stimme, Sorte 2c.; jur. erste Instanz; vgl. Prime; Prima-Donna, ital., die erste, vornehmste Schauspielerin, Sängerin; Primage, Primgeld, herkömml. Aufschlag auf die Schiffsfracht; Prima-Note, kfm. das Buch, in welches die täglichen Geschäfte zuerst eingeschrieben werden, Tagebuch; prima vista, it., kfm. auf Sicht, bei Vorzeigung; mus. auf den ersten Blick, vom Blatte; Prima-Wechsel, erster Wechsel; primae viae, Ak. die ersten Wege, nämlich Magen und Gedärme, Darmkanal; Primaner, Schüler der ersten Klasse; primär, ursprünglich, uranfänglich; Primär-Schulen, Anfangs-, Elementarschulen; Primarius, erster, oberster, z. B. Pastor; Primas, Erzbischof, pl. -maten; dieses auch Vornehmste im Staate; Primat, Oberstelle, Oberbisthum; Vorrang, Vortritt; Prime, erste Stimme, Geige 2c.; der erste Ton einer Octave; erste Betstunde in Klöstern; erste Fechtstellung, erster Fechthieb oder -stich; Primitien, Erstlinge, Erstlingsfrüchte, Werke 2c.; erste Messe eines jungen Priesters; primitiv, ursprünglich, anfänglich; daher zuweilen für urzuständlich, roh; Primitiv(um), ein Stamm- oder Wurzelzeitwort, Grundwort; primo oder pro primo, erstens, zuerst; primo intuitu, beim ersten Anblick; Primogenitur, die Erstgeburt; das Erstgeburtsrecht; -genitus, der Erstgeborne; primo loco, in erster Reihe; Primordialität, Uranfänglichkeit; -mordium, Anfang, Ursprung; primum mobile, besser movens, der erste Beweggrund, die Haupttriebfeder; Primus, der Erste, besond. in Schulklassen; primus inter pares, der Erste unter Gleichen; Prim-Zahlen, die sich mit keiner andern Zahl ohne Rest theilen lassen, wie 7, 11, 13, 17 2c.

Princeps, latein., der Erste, Vornehmste, Fürst.

Princip(ium), latein., Anfang, Ursprung; Grundursache, das Urwesen; Grundstoff, Urstoff; Grundlage, Grundregel, Grundsatz, Erkenntnißgrund, Beweggrund; principiell, urgründlich, grundsätzlich; principiis obsta, widerstehe den Anfängen, den ersten falschen Schritten 2c.; Principal, der Herr, Handlungs-, Haus- oder Brodherr; in Zusammens. Haupt-, Ober-, z. B. Pr.-Baß, der Haupt- oder Grundbaß; -palität, Vorzüglichkeit; Vorsteherschaft, Hausherrschaft; principaliter, vorzüglich, hauptsächlich; Principat, Fürstenwürde, Oberhoheit, Vorrang.

Prior, lat., der Erste, Vorgesetzte, Vorsteher eines Klosters oder Stifts; -ora, frühere Dinge oder Ereignisse; -orat, Oberstelle, Vorsitz, Amt und Würde eines Priors; Priorität, Erstheit, Frühersein; Vorrang, Vorzug; Prioritäts-Anleihe, eine Geldaufnahme, wobei den Darleihern der Vortritt vor frühern

Gläubigern gewährt wird, Vorzugs-Anleihe; Prioritäts-Obligationen oder Prioritäten, Schuldscheine solcher Anleihen.

Prise, frz., ein Griff, Griffchen (Schnupftabak); Fang, Beute, Eroberung, bes. ein erbeutetes Schiff; im Billard ein leicht zu machender Ball; Prisen-Conseil oder Pr.-Gericht, das über aufgebrachte Schiffe Recht spricht.

Prisma, gr., math. eine Eckfäule von drei oder mehr Seitenflächen; Natl. ein Licht- oder Strahlspalter (dreiseitig geschliffenes Glas); prismatisch, eckfäulig; prismatische Farben, die sieben Regenbogenfarben.

Prison, frz. (prisongh), Gefängniß, Kerker, Haft; -sonnier (-sonnjeh), ein Gefangener.

pristinus, lat., vorig; pr. status, voriger, früherer Zustand. [lieber.

prius, lat., früher, eher, eigentlicher oder

privat, lat., besonders, amtlos, eingezogen, häuslich, persönlich; in Zusammensetz. Einzel-, Sonder-, z. B. Privat-Audienz, besondere Anhörung, geheime Unterredung; Privat-Correspondenz, eigener, persönlicher Briefwechsel; Privat-Docent, ein Lehrer ohne Anstellung und Gehalt an Hochschulen; Pr.-Leben, amtloses oder außeramtl. Leben; privatim, besonders, geheim, für sich, nicht öffentlich, persönlich, eigenhändig; privatissime, ganz besonders, im größten Geheim; Privatissimum, eine besondere bezahlte Vorlesung für Einzelne oder Wenige; -vation, die Entziehung, Beraubung, Entblößung, Abwesenheit (einer Eigenschaft); -vatisiren, amtlos oder amtfrei leben; -vativ(e), ausschließend, ausschließlich, entziehend.

Privet, franz. privé, heimliches Gemach, Abtritt.

Privilegium, latein., Einzelrecht, Vorrecht; pr. odiosum, ein dem Inhaber selbst nachtheiliges Vorrecht; privilegiren, bevorrechtigen, Vorrechte oder Freiheiten ertheilen; -girt, bevorrechtet, durch ein Vorrecht gesichert.

priviren, lat., berauben, entziehen.

prix fixe, frz. (prih fix), fester Preis.

pro, lat., für; in Zusammens. eine Stellvertretung, wie Proconsul, Prorector ꝛc.; pro et contra, für und wider.

pro anno, lat., auf's Jahr, jährlich; pro aequo et bono, nach Recht und Billigkeit.

pro aris et focis, lat., für Altar und Herd, für's Vaterland. [vorschuß.

pro arrha, lat., jur. als Einlage, Kosten-

probabel, lat., erweislich, glaublich, wahrscheinlich; beifallswerth; Probabilität, Wahrscheinlichkeit, Glaublichkeit; probant, beweisend, überzeugend; probat, bewährt, geprüft, erprobt, versucht; probatum est, es ist erwiesen, bewährt, zweckmäßig; Probation, Probe, Prüfung, Bewährung; Beweis; probatio per documenta oder instrumenta, Beweis durch Urkunden; pr. per testes, Zeugenbeweis; pr. plena oder perfecta, vollkommener Beweis; Probator, ein Prüfer, Durchseher; -torium, Beweisschrift, Probeschrift, Prüfungsschreiben; Tüchtigkeitszeugniß. [keit.

Probität, lat., Rechtschaffenheit, Rechtlich-

Problem, gr., Aufgabe, zweifelhafte oder schwierige Frage; problematisch, zweifelhaft, fraglich, unausgemacht, dunkel, schwierig. [Beste.

pro bono publico, lat., für das allgemeine

pro candidatura, latein., um Anwartschaft (auf eine Predigerstelle) zu erhalten.

procediren, latein., fortschreiten, vorgehen; verfahren, zu Werke gehen; Procedur oder -cedere, Verfahren, Verfahrungsart; Rechtsgang.

Procent, n. lat., vom Hundert, Hundertel.

Proceß (lat. processus), Fortgang, Vor- oder Hergang, Entwickelungsgang (z. B. chemischer Proceß); jur. Rechtsverfahren, Rechtshandel, Klag- oder Streitsache; processualisch, rechtsstreitig, gerichtlich; processiren, rechten, einen Rechtsstreit führen; Procession, feierlicher Aufzug, Feierzug, Umgang; Kirch- oder Bittgang der Katholiken.

Prochronismus, gr., Verfrühung, ein Zeitrechnungsfehler, durch welchen etwas in frühere Zeit gesetzt wird.

Proclam(a), n., Ausrufung, öffentl. Bekanntmachung, Aufgebot, Kirchenruf; richt. -mation; -mator, ein Ausrufer (bei Versteigerungen), Versteigerer; proclamiren, ausrufen, aus- oder aufbieten, verkündigen, öffentlich bekannt machen.

procliv, lat., geneigt, schräg abfallend.

pro confesso et convicto, latein., jur. für geständig und überwiesen (erklären).

pro conservanda vita, lat., nur um das Leben zu fristen.
Proconsul, latein., ein Statthalter, Unter- oder Vice-Consul.
pro contant, kfm. für baare Zahlung.
pro continuatione, latein., zur oder als Fortsetzung.
pro copia, lat., für die Abschrift.
Procrastination, lat., jur. Vertagung, Verschiebung, Hinschleppung; procrastiniren, vertagen, aufschieben 2c.
Procreation, latein., die Zeugung, Hervorbringung; procreiren, zeugen, erzeugen.
procumbent, latein., niederliegend, niedergestreckt; -biren, niederfallen.
pro cura, lat., für Bemühung oder Besorgung; als Hptw. Besorgungsgebühr, Sachwaltung, Stellvertretung, Vollmacht; Collectivprocura, Vollmacht an Mehrere, die gemeinsam auszuführen ist; Procuration, s. w. pro cura; -rant, -rist, Procura-Führer oder -Träger, Geschäftsführer oder Bevollmächtigter eines Handlungshauses; procuratio abortus, jurist. Förderung der Fehlgeburt, Abtreibung der Leibesfrucht; Procurator, Geschäftsverweser, Bevollmächtigter, Sachwalter; Procuratorium, die Vollmacht eines Sachwalters; -ratur, Besorgung, Verwaltung; procuriren, verwesen, verschaffen, ausmitteln.
Prodigalität, lat., Verschwendung, Vergeudung; Prodigalitäts-Erklärung, gerichtliche Erklärung, daß Jemand ein Verschwender sei.
prodigiös, lat., wunderbar, erstaunlich.
Prodigium, lat., Wunderwerk, -thier.
pro dignitate, latein., nach Würden oder Würdigkeit.
Prodition, lat., Verrätherei; proditorisch, verrätherisch.
pro doctoratu, latein., zur Erlangung der Doctorwürde.
pro domo, lat., für's Haus, zur Vertheidigung persönlicher Angelegenheiten.
Prodromus, gr., Vorläufer, Vorrede.
Producent, lat., ein Erzeuger, bes. Feld- oder Fruchtbauer, Wollzüchter 2c.; jur. Vorführer, Aufweiser von Zeugen, Beweisen 2c.; produciren, vorführen, vorlegen, beibringen; hervorbringen, erzeugen, bauen; sich (gut oder schlecht) produciren, darstellen, zeigen, aus-

nehmen, aufführen; Product, Erzeugniß (der Natur oder Kunst); Ertrag, Ergebniß; Production, Vorzeigung, Vorführung; Erzeugung, Erzielung; productiv, hervorbringend, fruchtbar; werbend; Productiv-Association, eine Erwerbgenossenschaft; Productivität, Ertragsfähigkeit, Fruchtbarkeit.
pro emerito, lat., für ausgedient, in den Ruhestand versetzbar (erklären).
proëminent, latein., hervorragend, hervorstechend, ausgezeichnet; Proëminenz, das Hervorragen, die Auszeichnung.
pro et contra, lat., für und wider.
pro excusso, lat., jur. für ausgeklagt.
pro fabrica, lat., zu den Unterhaltungskosten.
pro facultate docendi, lat., um die Lehrbefugniß zu erlangen.
profan, lat., ungeweiht, weltlich; unheilig, gemein, unedel; Profan-Scribenten, weltliche, nichtgeistliche Schriftsteller; -fanation, Entweihung, Mißbrauch; -fanität, Unheiligkeit, Weltsinn; profaniren, entweihen, entheiligen; mißbrauchen.
proferiren, lat., hervorbringen.
Profeß, m. latein., Bekenntniß; Ordensgelübde; Profession, Gewerbe, Handwerk, Beruf; professio fidei, Glaubensbekenntniß; professionell od. -nirt, handwerks-, geschäfts- oder berufsmäßig; Professionist, ein Handwerker.
Professor, lat., ein öffentlicher Lehrer einer Hochschule; p. extraordinarius, außerordentlicher, ordinarius, ordentlicher, publicus, öffentlicher Hochschullehrer; Professorat oder -fessur, das öffentliche Lehramt, Hochschulstelle.
proficiat, lat., wohl bekomm's! Proficienz, Zunahme, Gedeihen, Fortschritte; proficiren, Fortschritte machen, weiterkommen.
Profil, frz., Umriß, Durchschnittsriß; mal. das Halbgesicht; profiliren, von der Seite oder im Durchschnitt zeichnen.
pro fisco, lat., für die Staatskasse.
Profit, franz., Gewinn, Nutzen, Vortheil; profit tout clair (profiß tuh klähr), reiner, offenbarer Gewinn; profitabel, einträglich, gewinnreich; profitiren, gewinnen, Vortheil oder Nutzen ziehen.
Profitent, latein., der etwas gerichtlich angiebt; sich meldender Gläubiger bei Concursen.

Prosteroles, frz., kleine Aschenkuchen oder gefüllte Semmelpastetchen.

profluiren, lat., entspringen, hervorgehen; Profluvium, Mk. ein (widernatürlicher) Erguß. [halber.

pro forma, lat., zum Scheine, Wohlstands-

Profos, Feldgewaltiger, Regiments-Stockmeister.

Profugium, lat., Zuflucht.

profund, lat., tief, tiefsinnig, gründlich.

profus, lat., überschwenglich, überreichlich; Profusion, Ergießung, Ueberschwenglichkeit 2c. [Folge.

pro futuro, lat., für die Zukunft, in der

Progenitur, lat., Geschlecht, Nachkommenschaft, Junge.

Prognose oder **-gnosis**, gr., Mk. Vorerkenntniß, Vorhersage des Ganges einer Krankheit; -gnosticum, Vorzeichen, Anzeichen; prognosticiren, etwas voraus verkündigen; prognostisch, vorandeutend, vorhersagend.

Programm, gr., Einladungsschrift, gelehrte Schulschrift, Verzeichniß, z. B. der Vorlesungen auf Universitäten, der zu spielenden Musikstücke 2c.

progrediren, latein., Fortschritte machen; Progreß, pl. -greſſen, Fortgang, Wachsthum, Gedeihen; -greſſion, die Fortschreitung, Stufenfolge, der Stufengang; Progreſſiſt, ein Freund des Fortschritts, Freisinniger; progreſſiv, fortschreitend, zunehmend, stufenweise.

Progymnasium, gr., eine Vorübungsschule, Vorbereitungsschule für Gymnasien.

prohibiren, latein., verhindern, verbieten, (gerichtlich) Einhalt thun; Prohibition, Verhinderung, Verbot, besond. Einfuhrverbot; -bitions- od. -bitivSyſtem, Ein- und Ausfuhrbeschränkung, Gewerbs-, Handels- oder Grenzsperre; prohibitiv oder -bitoriſch, hemmend, verbietend.

pro hospite, lat., als Gast.

pro insolvente, lat., für zahlungsunfähig (erklären).

pro instructione oder informatione, lat., jur. für Aufnahme, für die Mühe sich mit der Sache bekannt zu machen.

Project, lat., Entwurf, Plan, Anschlag, Vorhaben; Projectant, Projectenmacher, ein Entwurfmacher, Pläneschmied; -jectil, ein Geschoß; -jection, mechan. der Wurf, das Werfen eines Körpers; Zeichenk. Riß, Darstellung in einer Fläche, Entwurfsart; projectiren, entwerfen, ersinnen, Pläne machen; projiciren, Pläne zeichnen, entwerfen, abreißen.

Proktagra, n. griech., Mk. gichtiger Afterschmerz; -talgie, Afterschmerz; -tatreſie, Mastdarmverstopfung; -titis, Afterentzündung; -tocele, Afterbruch oder -vorfall; -torrhagie, Afterbluten.

prolabiren, lat., vorfallen, hervortreten; Prolapſus, Vorfall, Heraustreten weicher Körpertheile.

Prolegat, lat., ein päpstlicher Statthalter in den Provinzen.

Prolegomena, pl. griech., Vorbemerkungen, Einleitungssätze, Vorrede.

Proletariat, n., **Proletarier**, pl., der besitzlose Stand, die ärmste Arbeiterklasse oder Alle, die aus der Hand in den Mund leben.

pro licentia, lat., für die Erlaubniß; pro lic. concionandi, um predigen zu dürfen.

Prolification, latein., Erzeugung, Hervorbringung von Nachkommenschaft; bei Gewächsen die sog. Sprossung, Hervorwachsen von Blüthen oder Blättern aus Blüthen, die dann prolificirende oder -ferirende heißen; prolifik, zeugungstüchtig; fruchtbar machend.

pro ligatura, lat., für den Einband oder das Heften.

prolix, lat., weitschweifig, schwülstig.

pro loco, lat., für den Platz; um den Rang.

Prolocutor, lat., Wortführer, Sprecher.

Prolog, gr., Eingangs- od. Eröffnungsrede.

Prolongation, lat., Verlängerung, Frist, besond. Weiterverlegung einer Wechselzahlungsfrist; prolongiren, verlängern, fristen, hinausrücken.

proludiren, latein., vorspielen, vorüben; Prolusion, Vorspiel; proluſiv oder -ſoriſch, vorübend, vorspielend.

Promemoria, n. (v. lat. pro memoria, für's Gedächtniß), Denkschrift, Eingabe, Bittschreiben, Vorstellung, Gesuch 2c.

Promeſſen, pl. frz., Zusagen, Zahlungsversprechen; bes. Vermiethscheine von Loosen oder Staatspapieren zur Ziehungszeit.

pro mille, lat., für oder auf das Tausend.

pro ministerio, lat., für das Predigtamt (geprüft werden).

promiscue, lat., vermischt, vermengt, durcheinander; Promiscuität, Gemeinschaft der Weiber.

Promittent, lat., Einer, der etwas verspricht; -**mission**, Versprechen, Zusage; **promittiren**, verheißen, versprechen.

Promontorium, lat., ein Vorgebirge.

pro mortuo, lat., für todt (erklären).

Promotion, lat., Beförderung, Standeserhöhung, Doctorwerden; **promoviren**, befördern, bewürden; eine Hochschulwürde erhalten oder ertheilen; in Schulen: aufrücken.

promt oder **prompt**, lat., gleich zur Hand, bereit, fertig; unverzüglich, hurtig, pünktlich; **Promptitüde**, frz., Hurtigkeit, Fertigkeit, Pünktlichkeit; -**ptuarium**, Vorrathsbehältniß; Hand- oder Hilfsbuch, Nachschlagebuch.

Promulgation, lat., Kund- oder Bekanntmachung, öffentliche Verbreitung (von Gesetzen 2c.); **promulgiren**, bekannt oder kund machen.

pro mundo, latein., für das Reinschreiben oder die Reinschrift.

Pronomen, n. latein., gram. ein Fürwort; pl. -**nomina**. [richt.

pro nota oder pro notitia, lat., zur Nach-

pro novitate, lat., als Neuigkeit, als neu erschienen.

pro nunc, lat., für jetzt, gegenwärtig.

pronunciren, lat., **prononciren**, frz. (pronongßß-), aussprechen; **sich pronon**ciren, sich deutlich ausdrücken, erklären, entscheiden; **prononcirt**, stark ausgedrückt, scharf ausgeprägt; **Pronunciation**, Aussprache.

Proömium, gr., Vorspiel, Eingang, Vorrede, Vorbericht.

Propädeutik, gr., Vorübung, Vorschule; Vorbereitungswissenschaft.

Propaganda, lat., eine Bekehrungsanstalt in Rom; überhaupt jede Gesellschaft oder Anstalt zur Ausbreitung kirchlicher oder politischer Grundsätze; **Pr. machen**, Anhänger werben; **Propagation**, die Fortpflanzung, Verbreitung.

propaliren, lat., ausplaudern, unter die Leute bringen.

pro parte virili, lat., männlichen Antheils; nach Kräften.

Propathie, gr., die Vorempfindung einer Krankheit.

pro patria, latein., für's Vaterland; gutes holländ. Papier mit diesem Zeichen.

Propeller, engl., Forttreiber, die Wasserschraube an Schiffen und das Schraubendampfschiff selbst.

Propension, -**pensität**, lat., Neigung, Zuneigung, Hang.

pro persona, lat., auf die Person, auf den Mann.

Prophet, griech., ein Weissager, Seher; -**phetie**, Weissagung, Gabe des Erkennens zukünftiger Dinge; **prophetisch**, weissagend, ahnungsvoll; -**phezeien**, weissagen, vorherverkündigen.

Prophylakticum, gr., At. ein Vorbauungsmittel; -**laktik**, Lehre von Erhaltung der Gesundheit; **prophylaktisch**, verhütend, vorbauend, abwendend; **Prophylaxis**, Verhütung, Vorbauung.

pro piis meritis, lat., für fromme Verdienste.

Proplasma, n. griech., Vorbild (Modell); -**plastik**, Vorbildung.

Propolium, lat., Vorkauf, Vorkaufsrecht.

Proponent, lat., ein Vortragender, Antragsteller; **proponiren**, vortragen, vorschlagen, vorlegen, aufwerfen.

Proportion, lat., Verhältniß, Eben- oder Gleichmaß, Uebereinstimmung; **proportional** oder -**nell**, verhältnißmäßig, verhältnißgleich; **Proportionalität**, Verhältnißmäßigkeit; **proportionirt**, gleich-, eben- oder verhältnißmäßig, wohl geordnet 2c.

Propos, franz. (propoh), lat. **Propositum**, Aeußerung, Rede; Vorschlag, Antrag; Vorsatz, Entschluß; **Proposition**, Vorlage, Vorschlag, Antrag, Anerbieten.

pro praesenti, latein., für die Gegenwart, für jetzt.

Prapräses, stellvertretender Vorsitzender.

pro praeterito, lat., für die Vergangenheit, rückwirkend.

pro praxi, der Ausübung wegen (Prüfung).

propre, frz. (propr'), eigen; reinlich, sauber, nett; **Propreté**, Reinlichkeit, Sauberkeit, Nettigkeit; **Propre-** oder **Proper-Handel**, Handel für eigene Rechnung; bei ganzen Völkern: Handel mit eigenen Erzeugnissen, entg. Zwischenhandel.

propria auctoritate, latein., aus eigener Macht oder Gewalt, eigenmächtig; propria causa, eigene Sache oder Angelegenheit; propria laus sordet, Eigenlob stinkt; propria manu, mit eigener Hand; **Proprietär**, Eigenthümer, Besitzer, besond. Land- oder Hausbesitzer; -**tät**, frz. -**té**, Eigenthum.

pro primo, lat., zuerst, zuvörderst, erstens.

proprio Marte, latein., aus eigener Kraft; proprio motu, aus eigenem Antriebe.

pro prodigo, lat., für einen Verschwender (erklären).

Propst (vom lat. propositus), ein Kloster-, Stifts- oder Pfarrvorsteher, Obergeistlicher.

propter panem, lat., des lieben Brodes wegen.

Propugnation, lat., Verfechtung, Vertheidigung; propugniren, verfechten.

Propyläen, griech., Vorhof, Prachtthor zu großen Gebäuden oder Plätzen.

pro quota, lat., verhältnißmäßig; pro rata, verhältnißmäßig, antheilweise.

pro recognitis et liquidis, latein., für anerkannt und erwiesen.

Prorector, Stellvertreter eines Schul- oder Hochschulrectors.

pro re nata, lat., nach Lage der Sache.

Prorogation, lat., Verlängerung, Aufschub, Vertagung; prorogiren, aufschieben, vertagen, aussetzen.

prorumpiren, lat., hervorbrechen; Proruption, die Hervorbrechung, der Ausbruch.

Prosa oder **Prose**, lat., ungebundene Rede oder Schreibart, Gemeinsprache; prosaisch, ungebunden, ungedichtlich; auch alltäglich, trocken, nüchtern.

pro saldo, tfm. an Guthaben oder Uebertrag.

Prosaphie, s. gr., s. w. **Adhäsion**.

Prosarma, n. griech., Genossenes, Speise; Arznei.

Proscenium, gr., Vorbühne, Vorplatz der Schaubühne; Prosceniumlogen, die bis auf die Bühne hineinreichenden Zuschauerräume.

proscribiren, latein., ächten, Landes verweisen; -birt, geächtet, verbannt; Proscription, Aechtung, Verbannung, Verfolgung; Abschaffung.

Prosector, lat., Vor- oder Oberzergliederer.

pro secundo, lat., zum zweiten, zweitens.

Prosecution, latein., Fortsetzung, Vollführung; gerichtliche Verfolgung oder Belangung.

Proselyt, gr., ein Neubekehrter, Glaubensübergänger, Parteiüberläufer; Proselytismus oder Proselytenmacherei, Glaubenswerberei, Bekehrungssucht.

Proseminar, Vorseminar, Vorbereitungsanstalt zur Lehrerschule.

prosequiren, latein., verfolgen, fortsetzen; gerichtlich belangen, verklagen.

prosit! lat., wohl bekomm's! zur Gesundheit!

Prosodie, gr., die Silbenmessung, Lehre vom Silbenmaß.

Prospect(us), lat., Anblick, An- oder Aussicht; Aufriß, Zeichnung; Uebersicht, veröffentlicher Plan, ausführliche Anzeige, z. B. einer neuen Schrift, Anstalt 2c.

prosperiren, lat., gedeihen, gerathen, gut fortkommen, sein Glück machen; Prosperität, Gedeihen, Wohlergehen, Glück.

prospicient, latein., vorsichtig; Prospicienz, Vorsicht, Umsicht; prospiciren, voraussehen, vorsorgen, Vorsichtsmaßregeln nehmen.

Prosternation, lat., Niederwerfung, Kniebeugung, fußfällige Verehrung; prosterniren, sich niederwerfen, einen Fußfall thun.

prostituiren, latein., beschimpfen, entehren; sich wegwerfen, verächtlich machen; Prostitution, Entehrung, Schändung; gewerbsmäßige Unzucht.

pro studio et labore, lat., für gehabte Bemühung und Arbeit. [eingang.

Prostyl(on), n. gr., Säulenthor, Säulen-

pro sua quisque facultate, lat., Jeder nach seinem Vermögen.

pro substrata materia, lat., in Beziehung auf den vorliegenden Gegenstand.

Protection, latein., Beschützung, Schutz, Gönnerschaft; -tionist, Verfechter eines Schutzsystems, bes. der Schutzzölle; Protector, Beschützer, Schutz- oder Schirmherr, Gönner; Protégé, franz. (-scheh), ein Schützling, Günstling; protegiren, begünstigen, in Schutz nehmen.

pro tempore, latein., zur Zeit, für jetzt, dermalen.

pro tertio, lat., zum dritten, drittens.

Protest und **Protestation**, Widerspruch, Gegenerklärung, Verwahrung; förmlicher Rechtsvorbehalt, besonders bei Nichtanbringung eines Wechsels; protestiren, widersprechen, einsprechen, sich gegen etwas auflehnen oder erklären; einen Wechselprotest erheben oder aufnehmen lassen.

Proteus, gr. (zweisilbig), ein fabelhafter, sich in vielerlei Gestalten verwandelnder Meergott; fig. ein Wandelbarer, Vielgestaltiger. [recht.

Protimesis, gr., der Vorkauf, das Näher-

Protokoll, eine Verhandlungs- oder Vernehmungsschrift, Sitzungs- od. Geschäftsbericht; protokolliren, amtlich auf- oder niederschreiben; protokollarisch, der Vernehmschrift zu Folge; Proto-

kollist oder -klant, ein Schrift- oder Rollenführer, Verhörschreiber.

Protonotarius, ein Oberschreiber, Stadtschreiber, Canzleiaufseher.

Protoscholarch, gr., Oberschulvorsteher.

Protosecretarius, der erste Geheimschreiber.

Protosenator, erster Rathsherr oder Stadtschöppe.

Protosyndicus, Oberanwalt oder Oberrichter.

Prototyp, griech., das erste oder Urmuster, Musterbild.

protractil, lat., ausstreckbar; Protraction, Hervorziehung; Verzögerung, Verzug; protrahiren, in die Länge ziehen, verzögern, verschleppen.

pro tribunali, lat., vor Gericht.

Protuberanz, lat., Hervorragung, Vorsprung, Höcker, Auswuchs.

Protutel(a), lat., Neben-(Vice-)Vormundschaft; -tutor, ein Nebenvormund.

pro venia, s. venia.

proveniren, lat., herauskommen, Nutzen oder Vortheil bringen, eintragen; Provenienz oder Provenü, frz., Gewinn, Ertrag, Erlös; -nienzen, auch s. w. Producte; Bezüge und Bezugsquellen.

Proverb(ium), lat., ein Sprüchwort; pl. -verbia od. -verbien, Sprüchwörter, Denk- und Sittensprüche; proverbialisch oder proverbialiter, sprüchwörtlich.

Proviant, ital., Mundvorrath, Zehrbedarf, Lebensmittel.

Provicariat, Unterstellvertretung; -carius, ein Nebenstellvertreter.

provident, latein., vorsichtig, vorsorgend, vorbedächtig; providentiell, von der Vorsehung verfügt; Providenz, Vorsicht; die Vorsehung.

pro vidimatione, neulat., für (amtliche) Beglaubigung.

Provinz, lat., Landschaft, Gau, Landestheil; provinzial oder -ziell, landschaftlich; Provinzialismus, ein landschaftl. Ausdruck oder Sprachgebrauch.

Provision, latein., Vorrath, bes. Mundvorrath; Versorgung mit Lebensmitteln; kfm. Besorgungsgebühr, Gewinnantheil; Provisions-Reisender, Geschäftsreisender auf Gewinnantheil; Provisor, ein Aufseher, Verweser, Vorsteher; provisorisch, vorläufig, einstweilig; Provisorium, einstweiliger oder Zwischenzustand, vorübergehende Einrichtung.

Provocant, latein., ein Herausforderer, Kläger; -cation, Heraus- oder Anforderung, Anreizung; Provocations-Prozeß, Klage auf Nöthigung zur Klaganstellung, Aufforderungsklage; Provocationsverfahren, Aufforderung zur Beibringung etwaiger Einsprüche ꝛc.; provociren, herausfordern, anreizen, veranlassen, herbeiführen.

Proxenet, gr., ein Unterhändler, Mäkler; Proxeneticum, Unterhändlergebühr, Mäklerlohn.

Proxima, lat., kaufm. die nächste Zeit zu Wechselzahlungen; proxime, nächstens; Proximität, Nähe, Nachbarschaft; nahe Verwandtschaft; proximo (nämlich mense), des nächsten Monats; proximus est sibi quisque, Jeder ist sich selbst der Nächste.

prüde, franz., spröde, geziert, zimperlich; Prüderie, das Sprödethun, Scheinsittsamkeit, Ziererei.

prudenter, lat., klüglich, vorsichtig; Prudenz, Klugheit, Vorsicht.

Prünellen, Schälpflaumen, geschälte und entkernte trockene Pflaumen.

Prurigo, f., oder -ritus, m. lat., Hautjucken, Juckknötchen; uneig. Kitzel, ungeordnete Begierde, Geilheit.

Prusse, frz. (prüss'), lat. **Prussia,** Preußen; Prüssienne, ein geblümter beidrechter Seidenstoff.

Psaligraphie, gr., (Scheerenzeichnung) die Ausschneidekunst (in schwarzem Papier).

Psallenda, lat., katholischer Wechselgesang an heiligen Tagen; Psallette, eine Chorknabenschule; psalliren, s. psalmodiren; Psalm, gr., ein frommer Gesang, geistliches Lied; Psalmodie, Absingung der Psalmen, das singende Ablesen; psalmodiren oder psaltiren, absingen, hersingen, herleiern; Psalter, auch Psalterion oder -terium, das Psalmbuch, biblische Gesangbuch; ein altes harfenähnliches Saitenspiel.

pseudo- oder **pseud-,** gr., in vielen Zusammensetzungen; falsch, unecht, z. B. Pseudakustik, die Gehörtäuschung; -dästhesis, die Gefühlstäuschung; -diater, ein Afterarzt, Quacksalber; -domembran, ein unechtes häutiges Gebilde, eine geronnene Ausschwitzung; -domorph, fremde Gestalt habend; -domorphen oder -morphosen,

Trugformen, Afterkrystalle; pseudonym, falschnamig, unter angenommenem Namen; Pseudonymität, Namensversteckung; -dopie oder -dopsie, Falschsehen, Gesichtstäuschung.

psittacin, gr., papageiartig oder -farbig; Psittacismus, Papageiengeschwätz.

Psora, gr., Ak. die Krätze; Psoriasis, Schuppengrind, Räude; Psoricum, pl. -ca, Krätzheilmittel.

Psyche, gr., die Seele; Psychiater, ein Seelenarzt; Psychiatrie oder -atrik, Seelenheilkunde; psychisch, geistig, seelenhaft, in der Seele begründet; Psychograph, Geistschreiber, Maschine für Geisterbefrager; -cholog, ein Seelenforscher, Seelenlehrkundiger; -chologie, Seelenlehre, Seelenkunde.

Psychrometer, griech., ein Luftfeuchtigkeits- oder Naßkältemesser; -rophobie, Scheu vor kaltem Wasser; -ropsie, Kaltrinken; psychrotisch, erkältend, von Kälte herrührend.

Psyktica, gr., kühlende Heilmittel; psyktisch, kühlend.

Ptarmicum, gr., ein Niesemittel; ptarmisch, niesenerregend.

Ptyalagoga, gr., Ak. Speichel abführende Mittel; Ptyalismus, Speichelfluß; Ptysis, das Spucken; Ptysma, der Auswurf.

Puberes, lat., mannbare junge Personen; Pubertät, die Geschlechtsreife, Mannbarkeit; pubescent, weichhaarig, flaumig; Pubescenz, das Behaart- oder Mannbarwerden; Flaumüberzug.

public, latein., öffentlich, allgemein, allbekannt; publica auctoritate, mit obrigkeitlicher Genehmigung; Publicandum oder -cat, etwas Bekanntzumachendes, eine öffentliche Anzeige; publicatum, bekannt gemacht, eröffnet; publice, öffentlich; publiciren, bekannt machen, eröffnen, veröffentlichen; Publicist, ein Staatsrechtskundiger; Publicität, die Offenkundigkeit, Oeffentlichkeit; Publicum, das Gesammt- oder Gemeinwesen; die Welt, die Leute, bes. die Lesewelt, die Zuhörer, Zuschauer 2c.

Pud, ein russisches Gewicht, 40 russ. oder 32¾ Zollpfund. [viettenkloß.

Pudding, eine englische Mehlspeise, Ser-

Pudenda, lat., die Schamtheile.

Pudeur, franz. (püdöhr), Verschämtheit, Scham.

Pudicitia, lat., Schamhaftigkeit, Keuschheit.

pueril, lat., knabenhaft, kindisch; Puerilia, Jungenstreiche, Kinderpossen; -rilität, kindisches Wesen.

Puerpera, lat., eine Kindbetterin; -peral-Fieber, Kindbetterinnenfieber.

Puff, engl., eine Prahlerei, scherzhafte Uebertreibung, schlaue und marktschreierische Anpreiserei.

Pugillus, lat., Arzneik. ein Fingermaß, Griffchen, so viel man mit drei Fingern erfassen kann.

Pugnacität, lat., Kampf- oder Raufluft.

Puissance, frz. (püissanghß'), Macht, Gewalt, Staatsmacht.

Pulcinella, s. Polichinell.

Pullulation, lat., das Umsichwuchern, starke Vermehrung.

pulmonal oder -nar, lat., die Lungen (pulmones) betr.; Pulmonie, Lungensucht.

Pulp, Pulpa, lat., Fleisch oder Mark der Wurzeln und Früchte, das Mus, Breifutter; pulpös, markig, breiig.

Pulpet, ein Pult, Gestell, Notenlehne; Katheder, Kanzel.

Puls (lat. pulsus), der Schlag, bes. Aderschlag; Herzschlag; ein Anschlag an die Glocken; Pulsation, das Schlagen, Klopfen.

pulvis, latein., Staub, Pulver; pl. pulveres; pulverescent, staubig, bestäubt; Pulverisation, die Pulverung, Zerstäubung; pulverisiren, pulvern, in Staub verwandeln.

pumiciren, mit Bimsstein (latein. pumex) glätten.

Punct (lat. punctum, n.), Stich, Tüpfel, Satz, Umstand, Gegenstand, Betreff; Punctation, Vertragentwurf, die Vertragspunkte; bei Sängern das Herabsetzen zu hoher Töne; Punction oder Punctur, ein wundärztl. Einstich, Aufstechung; punctiren, punkten, tüpfeln; jur. Vertragsbedingungen vorläufig aufsetzen; mus. zu hoch liegende Töne durch tiefere im Accorde liegende ersetzen; puncto, in Betreff; p. debiti, in Betreff einer Schuld; puncto homicidii, wegen Mordes oder Todtschlags; puncto sexti (näml. mandati), das sechste Gebot betreffend; in puncto puncti, im Punkt des Punktes, entweder des geschlechtlichen oder des Geldpunktes; p. stupri, wegen Schändung; Punctualität, die Pünktlichkeit; punctuell, pünktlich,

genau; punctum litis, jur. der Gegenstand des Rechtsstreits; p. saliens, der Hüpfpunkt, der Herzschlag im Embryo; uneig. der Lebens- oder Hauptpunkt, worauf Alles ankommt.

pungent, lat., stechend, scharf, beißend.

Punition, lat., die Bestrafung.

Punsch, ein bekanntes Getränk (vom hindostanischen pantsch, fünf, weil es aus fünf Zuthaten besteht).

punta, ital., die Spitze; p. d'arco oder p. del arco, mus. die Bogenspitze.

Punze, it., **Punzone**, franz. **Poinçon** (poängßongb), ein Stempel- oder Aufsetzstahl zu getriebener Arbeit.

Pupill, m., und **-pille**, f. latein., Mündel, Pflegsohn oder -Tochter; **Pupille**, das Sehloch im Auge; **pupillar(isch)**, zum Augenstern gehörig; Waisen- oder Unmündige betreffend, mündelsicher (Hypotheken); **Pupillen-Collegium**, das Obervormundschaftsamt, Waisenamt.

pur, lat., rein, lauter, unvermischt; eitel, blos, unbedingt, ohne Einschränkung; pure pute, rein, nur, blos und allein.

Purée, frz., Durchgeschlagenes, Feinbrei.

pure laine, franz. (pür lähn'), reinwollen, ganzwollen.

Purgantia, latein., Ak. Reinigungs- oder Abführmittel; **-ganz**, ein Abführmittel; **-gation**, Reinigung, gerichtliche Rechtfertigung; **-gatorium**, ein Reinigungseid; Reinigungsmittel; das Fegefeuer; **purgiren**, reinigen, abführen; sich entschuldigen, rechtfertigen.

Purification, lat., die Reinigung, Läuterung; **Purifications-Eid**, ein Reinigungseid.

Purim, eig. Fest der Loose, das Hamansfest der Juden.

Purismus, Sprachreinigung oder Sprachreinheit, Sprachreinigungseifer; **Purist**, ein Sprachreiniger; **Puritaner**, Reingläubige, engl. Reformirte; **Purität**, die Reinheit, Lauterkeit.

purissime, latein., ganz unumwunden, unbedingt, lediglich.

Purpur, geschätzte Farbe im Alterthum, jetzt für Hochroth; ein Purpurmantel, Sinnbild der Königs- oder Kaiserwürde; purpura, f., Ak. Fleckfieber, Petechen.

pur sang, frz. (pür-), Rein- oder Vollblut, vom reinsten Wasser.

purulent, latein., eiterig; **Purulenz**, die Eiterung, das Eitern.

purus putus, m. lat., ein bloßer, alleiniger, lediglicher, eingefleischter Kenner seines Faches, aber in andern Dingen Unwissender.

pusillanim, latein., kleinmüthig, verzagt; **Pusillität**, Kleinheit.

Pustel (latein. pustula), Blatter, Bläschen, Eiterknötchen; Finne, Blüthchen; pustula maligna, schwarze Blatter, Milzbrandcarbunkel; **pustulös**, blatterig, finnig.

Putation, latein., das Dafürhalten, die Meinung; **putativ**, vermeintlich, eingebildet.

Putrefaction, lat., die Faulung, Fäulniß; **putreficiren** oder **putresciren**, in Fäulniß übergehen, faulen; **putrescibel**, verfaulbar; **putrid**, faul.

Putsch, ein Handstreich, bewaffneter Zug, überhaupt plötzliche politische Massenaufregung.

Puzzolana, it., vulkanischer Tuff, bes. bei Puzzuoli in Italien.

Pyämie, griech., Ak. Blutvergiftung durch Eiter; **Pyesis**, Eiterung; **Pyethorax**, vereiterte Brusthöhle.

Pygmäen, griech., eig. Fäustlinge; Zwerge, fabelhafte Zwergmenschen; **pygmäisch**, zwergartig, winzig.

Pylon, m. gr., pl. **-lonen**, Thorpfeiler oder -thürme, Brückenthürme.

Pylorus, griech., Ak. der Magenpförtner, untere Magenmund.

Pyocele, gr., Ak. Eiterbruch; **Pyochezie**, Eiterdurchfall; **Pyocystis**, Eiterbeule, Eitersack; **Pyophthalmie**, eiterige Augenentzündung; **-phthisis**, eiterige Lungensucht; **Pyoptysis**, Eiterauswurf; **Pyosis**, Eiterung, Vereiterung; **Pyothorax**, Brustvereiterung.

Pyramide, gr., Spitzsäule; **pyramidal(isch)**, spitzsäulenartig, spitz zulaufend.

Pyraulik, gr., die Feuerbewegungslehre.

Pyretica, pl. gr., Ak. Fiebermittel; **pyretisch**, fieberhaft, fieberartig; **Pyretologie**, Fieberlehre; **Pyrexie**, das Fieber, ein Fieberanfall.

Pyrheliometer, gr., ein Sonnenwärmemesser.

Pyria, gr. (von pyr, Feuer), ein trockenes Schwitzbad; heißes Dampf- oder Sandbad; **Pyrit**, (Feuerstein) Schwefelkies, Schwefeleisen; **pyritisch**, feuergebend; schwefelkieshaltig; **Pyroballist**, ein Feuerwerker; **-ballistik** oder **-bolik**, die Feuerwerf- und Feuerwerkerkunst;

Pyrodynamik, die Lehre von den Kräften des Feuers; pyroelektrisch, durch Erwärmen elektrisch werdend; Pyrogastrikon, ein magenerwärmendes Mittel; pyrogenisch, durch Feuer entstanden; Pyrolater, ein Feueranbeter; -manie, Sucht Feuer anzulegen; -meter od. -skop, ein Feuergradmesser, zur Bestimmung hoher Hitzgrade; Pyronomie oder -nomik, die Feuerleitung, Kunst der Feuerungsanlagen; -phag, ein Feuerfresser; Pyrophor, Selbstzünder, jeder an der Luft sich selbst entzündende Körper; Pyrosis, Sodbrennen; Pyrostatik, die Feuergleichgewichtslehre; Pyrotechnik oder -technie, Feuerwerkkunst, Feuerwerkerei; auch Baukunst der Feuerungsanlagen, Feuerungskunde; die in Feuer arbeitenden Gewerbzweige überhaupt; Pyrotechniker, ein Feuerwerkskünstler oder Erbauer von Feuerungsanlagen; Pyroteleskop, Feuerfernrohr, Brandschauer; pyrotisch, brennend, zündend, einfressend, ätzend.

Pythia, gr., die weissagende Priesterin des Apollo zu Delphi; Pythonissa, eine Wahrsagerin, Weissagerin.

Pyulkie, griech., Ak. Ausziehung oder Ablassung des Eiters; Pyurie, Eiterharnen.

pyx kai lax, gr., mit Hand und Fuß, aus [allen Kräften.

Q.

Qu. oder **quaest.**, **quästionirt**, fraglich, in Rede stehend; Q. D. B. V., quod Deus bene vertat, Gott wolle es zum Besten kehren; q. l. und q. pl., quantum libet, quantum placet, so viel als beliebt; qm., quondam, vormals, weiland; q. s., quantum satis, quantum sufficit, so viel nöthig ist oder hinreicht; q. v., quantum vis, so viel du willst; auch quod vide, welches siehe (bei Verweisung auf Bücherstellen).

qua, lat., als, in so fern; qua Fürst, als Fürst oder in so fern er Fürst ist.

Quadernen, alle Vieren (auf Würfeln).

Quadragena, lat., die vierzigtägige Bußübung der Katholiken; -genarius, ein Vierziger, Mann in den Vierzigen; -gesima (nämL. dies), der 40ste Tag oder 6te Sonntag vor Ostern; -gesimale, n., die 40tägige Fastenzeit vor Ostern.

quadrangulär, lat., vierwinkelig, viereckig; -guliren, viereckig machen; Quadrangulum, ein Viereck.

Quadrant, ein Viertelkreis, Grabbogen, Winkel- oder Böschungsmesser.

Quadrat, latein., ein (gleichseitiges, rechtwinkeliges) Viereck, Gevierte; -drat-Fuß, -Ruthe, -Meile 2c., Geviert- oder Flächen-Fuß 2c.; Quadrat-Zahl oder das Quadrat, das Product einer mit sich selbst multiplicirten Zahl; diese ursprüngliche Zahl heißt Quadratwurzel; Quadration, Theilung ins Gevierte; -dratur, die Vierung, die Inhaltsbestimmung krummlinig begrenzter Flächen.

Quadrisönnium, latein., eine Zeit von vier Jahren.

Quadrifolium, lat., ein Vierblatt.

Quadriga, lat., ein Viergespann, alterth. Wagen mit 4 nebeneinander gespannten Pferden.

quadrilateral, lat., vierseitig.

Quadrille, frz., ein Vierpaartanz; quadrillirt, gewürfelt, gegittert.

Quadrillion, tausend mal tausend Trillionen.

quadripartiren, lat., viertheilen, vierteln.

quadriren, lat., (sich) vieren, ins Gevierte bringen; mit sich selbst multipliciren; uneig. angemessen sein, sich zusammen schicken oder reimen.

Quadrisjection, lat., Zerschneidung in vier Theile, Viertelung.

quadrisyllabisch, lat., viersilbig.

quadrivalvisch, lat., vierklappig; -vasculär, viergefäßig, viergehäusig.

Quadrumanen, lat., Vierhänder (Affen); -peden, vierfüßige Thiere, Vierfüßler.

quadrupel, lat., vierfach; Quadrupel-Allianz, ein Viermächtebund; Quadruplik, jur. die vierte Schrift, dritte Vertheidigungsschrift eines Beklagten; quadrupliciren, vervierfachen; die vierte Schrift einreichen; Quadruplum, das Vierfache.

quae nocent, docent, latein., was schadet, belehrt; durch Schaden wird man klug.

quaeritur, lat., es fragt sich.

Quai, franz. (kä), Kaje, Ufergang, Flußdamm; gemauerter Uferrand, Ladeplatz.

Quäker, engl., eig. Zitterer, eine von Joh. Fox 1650 in England gestiftete Religionssecte.

Qualification, latein., die Beilegung oder Bezeichnung von Eigenschaften; Beschaffenheit, Tauglichkeit; Rang, Würde; qualificiren, eignen, fähig, tauglich machen; (sich) eignen, passen; -ficirt, geeignet, fähig, tauglich; mit Gründen belegt; von Strafen: verschärft; qualificirte Vergehen, ausgezeichnete, d. h. von erschwerenden Umständen begleitete Vergehen; qualificirte Person, eine Standesperson.

qualis rex, talis grex, lat., wie der König so die Unterthanen, wie der Herr so der Diener; qualis vir, talis oratio, wie der Mann so die Rede.

Qualität, lat., Beschaffenheit, Eigenschaft, Gehalt, Gütegrad; Würde, Rang und Titel; qualitativ, der Beschaffenheit oder dem Werthe nach.

qualitor taliter, auf welche Weise es sei.

quam citissime, lat., so schnell als möglich.

quand-même, franz. (kangh mähm'), trotz alledem, auf alle Fälle, durch Dick und Dünn.

quanti, lat., wie theuer? quantificiren, die Menge oder Betragshöhe bestimmen; Quantität, die Menge, Größe; quantitativ, der Menge oder Größe nach; Quantum, Antheil, Betrag, Summe, Menge; quantum libet oder qu. placet, auch qu. vis, so viel als beliebt oder als man will; qu. satis oder qu. sufficit, so viel genug ist oder hinreicht.

Quarantaine, frz. (karanghtähn), eine Zahl von vierzig, besonders die (ursprünglich vierzigtägige) Liegezeit, Gesundheitsprobe, Reinigungsfrist, wie Contumaz.

quarderonniren, frz., Ecken an Brettern und Balken abrunden.

Quarré, frz. (kar-), das Viereck, Gevierte, besond. die vierseitige Soldatenstellung; quarrirt, gegittert, gewürfelt (Zeuge).

Quart, lat., ein Viertel, Viertelmaß; die Viertelbogengröße eines Buches; die Quart, Quarta, Quarte, die vierte Klasse oder Abtheilung; das Viertheil, bes. von Besoldungen; mus. der vierte Ton vom Grundtone; die dritte oder a-Saite der Geigeninstrumente; die vierte Stoß- oder Hiebart oder Stellung beim Fechten; eine Folge von vier Kartenblättern in einer Farbe; Wachezeit des Schiffsvolks; Quartal, ein Vierteljahr; eine vierteljährliche Zunft- oder Innungsversammlung; quartaliter, vierteljährlich.

quartan, lat., viertägig; Quartana oder Quartan-Fieber, ein Viertagfieber; Quartaner, ein Schüler der vierten Abtheilung; Quartant, ein Buch in Viertelbogengröße.

Quarterdeck, das Halb- oder Hinterdeck an Schiffen.

Quartett, it. quartetto, lat. quatuor, mus. ein vierstimmiges Tonstück, Vierspiel, Viergesang; Quartettino, ein kleines leichtes Quartett.

Quartier, Viertel eines Ganzen, Viertelmaß, Stadtviertel 2c.; Einlager, Herberge, Wohnung; Gnade, Schonung, Lebensfristung im Kriege.

quarto, lat., viertens; auch s. w. Quartformat, Viertelbogengröße.

Quartus, latein., der vierte Lehrer oder Lehrer der vierten Klasse.

quasi, lat., gleichsam, scheinbar, einigermaßen, beinahe; Quasi-Delict, eine an ein Vergehen grenzende Handlung; Quasi-Dominium, ein Scheineigenthum; Quasi-Gelehrter, ein Scheinoder Halbgelehrter; Quasimodogeniti (eig. gleich wie die Neugeborenen, von den Meßworten 1. Petri 2, 1), der erste Sonntag nach Ostern; Quasi-Possession), uneigentlicher oder Scheinbesitz; quasi re bene gesta, gleich als wäre Alles recht gut gethan.

Quästion, latein., die Frage, Streitfrage, Untersuchung, peinliche Frage; quaestio facti, eine Frage nach den Umständen einer Thatsache; qu. juris, Rechtsfrage; qu. litis, Streitfrage; quästionirt, in Frage oder Rede stehend; quästioniren, befragen, ausfragen, mit Fragen zusetzen.

Quästor, latein., ein Schatzmeister, Obereinnehmer; Quästur, Amt und Einnahmestelle eines Quästors.

qua talis, latein., als solcher, als der er sein soll.

Quatember (vom lat. quatuor tempora, die vier Jahreszeiten), ein vierteljährig wiederkehrender Tag, Steuertag 2c.

quaternär, latein., vierfach, vierzählig; Quaterne, ein Viertreffer in Zahlenlosungen; quaternirt, geviert.

qua testis, lat., als Zeuge.

quatre-mains, franz. (lattr' mängh), vierhändige Tonstücke; **Quatretour**, ein Billardspiel unter Vieren. [stück.

Quatricinium, lat., ein vierstimmiges Ton-

Quatriduum, lat., viertägige Frist, Viertagszeit.

Quatuor, lat., s. **Quartett.**

que, das lat. angehängte Und; ein que **hineinmachen**, ein Hinderniß einschieben.

Queen, engl. (kuihn), die Königin.

quel bruit, s. tant de bruit.

quelque chose, franz. (kelkschohs), irgend etwas; **Quelquechoserien** oder -reien, Kleinigkeiten, Siebensachen.

Querel (lat. querela), Klage, Beschwerde; **Querelen**, Händel, Zwistigkeiten; querela nullitatis, Nichtigkeitsklage; **Querelleur**, franz., ein Zänker, Händelmacher; **querelliren**, zanken, zwisten, Händel suchen; **Querulant**, ein Klagsüchtiger, Klaglustiger; auch Kläger; **queruliren**, gern oder häufig klagen, ungegründete Beschwerde führen.

Queue, frz. (köh), eig. Schwanz, Schweif; Ende eines Zugs, Nachtrab; der Stoßer, Billardstock; **Queue machen**, sich hinter einander aufstellen.

qui bene distinguit, bene docet, lat., wer gut unterscheidet, lehrt gut.

quid ad te? lat., was geht das dich an?

Quidam, lat., Jemand, ein Gewisser (Ungenannter).

quid faciendum? lat., was ist zu thun? quid hoc sibi vult? was soll das heißen? quid juris, was Rechtens ist; quid novi? was giebt's Neues? quid nunc? was nun? ein **Quidnunc**, ein Rathloser, der den Kopf verliert.

quid oder qui pro quo, lat., eig. Eins für's Andere, Versehen, Mißverstand, Begriffs-, Personen- oder Namen-Verwechselung.

Quiescent, latein., ein in Ruhestand Versetzter; **-scenz**, Ruhe, Ruhestand; **quiesciren**, ruhen, sich beruhigen; in Ruhestand versetzen.

Quiétismus, Gefühlsertödtung, Gemüthsruhe; thatloses Verhalten.

quieto, it., mus. mit Ruhe, gelassen.

quilibet fortunae suae faber, Jeder ist seines Glückes Schmied; quilibet praesumitur bonus, donec probetur contrarium, Jeder wird so lange für gut gehalten, als nicht das Gegentheil erwiesen ist.

quinal und **quinär**, lat., fünffach, gefünft.

Quincaillerie, franz. (kängkaljerih), kurze Waare, Nadlerkram, Schmuckfächelchen.

Quincunx, f. lat., das Gefünft, die Kreuzstellung.

qui nimium probat, nihil probat, latein., wer zu viel beweist, beweist nichts.

Quinquagenarius, lat., ein Fünfzigjähriger; **Quinquagesima**, der fünfzigste Tag vor Ostern, Fastnachtssonntag.

Quinquangulum, lat., ein Fünfeck; **quinquennal**, fünfjährig; **Quinquennal**, n., oder -quennelle, f., eine fünfjährige Anstandsfrist; **Quinquennium**, ein Jahrfünft.

Quinta, die fünfte Schulklasse oder Ordnung; **Quintana** oder -tan-Fieber, fünftägiges Fieber; **Quinte**, mus. der 5te Ton vom Grundton oder ein Größenunterschied von fünf Tönen; die feinste Geigen- oder Guitarrensaite, E-Saite; die fünfte Stoßart im Fechten; im Kartenspiel fünf aufeinander folgende gleichfarbige Blätter; **Quinten** (eigentl. wohl Finten), Ränke, Kniffe, Flausen; **Quinterne**, ein Fünftreffer im Lotto; **Quintessenz**, Kraftauszug, Kern, das Feinste, Edelste, Wesentlichste einer Sache; **Quintett**, ein Fünfgesang oder Fünfspiel.

Quintal, hundert Pfund verschied. Größe in verschiedenen Ländern.

Quintole, eine Gruppe von fünf gleichtheiligen Noten.

Quintupelallianz, Fünfmächtebund; **-tupeltractat**, Staatsvertrag unter fünf Mächten; **Quintuplik**, jur. die fünfte Gegenschrift, Fünftentgegnung; **quintupliren**, verfünffachen; **Quintuplum**, das Fünffache; **Quintus**, der Fünfte, bes. der fünfte Klassenlehrer.

Quinze, franz. (kängßß'), fünfzehn; ein Glücksspiel mit Karten; quinze-le-va, im Pharo, es gilt fünfzehn oder fünfzehnfach.

qui pro quo, s. quid pro quo.

qui s'excuse s'accuse, franz. (ki sseggskühs ßakkühs), wer sich entschuldigt, klagt sich an, macht sich verdächtig.

quisque sibi proximus, lat., sprw. Jeder ist sich selbst der Nächste; quisque suorum verborum optimus interpres, Jeder kann seine Worte am besten selbst erklären; quisquis praesumitur etc., s. quilibet praesumitur etc.

Quisquilien, lat., Lumpereien, Plunder.

qui tacet, consentit, lat., wer schweigt, stimmt bei.

quitt (deutsch, Nebenform von wett), frei, los, schuldfrei, entledigt; Quittance, frz. (kittanghß'), Quittung, Empfangs- oder Losschein; quitte ou double spielen (titt' u dubl'), nichts oder doppelt, um das Verlorene nochmals spielen; quittiren, schuldfrei machen, den Empfang bescheinigen, beglaubigen; ein Amt 2c. aufgeben, Verzicht worauf leisten; quittirt, abgegangen.

qui va là, frz. (ki-), eig. wer geht da? wer da? qui vive? (kiwiw'), eig. wer soll leben? (das Losungswort!), wer da? qui vivra verra, wer lebt, wird's ja sehen.

quoad, lat., anlangend, was anbetrifft.

quocunque modo, lat., auf jede mögl. Weise.

quod bene notandum, lat., was wohl zu merken, wohlgemerkt; quod bonum, felix, faustumque sit, was gut, glücklich und gesegnet sei; was wohl von Statten gehen möge; quod cito fit, cito perit, was schnell entsteht, schnell vergeht; quod Deus bene vertat! was Gott zum Besten kehre! quod erat demonstrandum, was zu beweisen war! quod non! ei nein! damit ist es nichts! quod non est in actis, non est in mundo, sprw. was nicht in den Acten steht, ist nicht in der Welt, wird als gar nicht vorhanden betrachtet.

Quodlibet, latein., ein beliebiges Allerlei, Mischmasch, bes. ein Allerhandgemälde; mus. ein Flickwerk aus vielerlei Gesang- oder Musikstücken.

quomodo, lat., wie; das Quomodo, die Verfahrungs- oder Behandlungsart.

quondam, lat., ehemals, weiland.

quos ego —! lat., wart' ich werde euch —! (Neptun's Drohruf an die Winde).

Quota oder **Quote**, der Verhältnißtheil, Empfang- oder Beitragtheil; quotal, antheilig, nach Verhältniß.

quod capita, tot sensus, latein., wie viel Köpfe, so viel Sinne.

Quotidian-Fieber oder **Quotidiana**, das tägliche Fieber.

Quotient oder **Quotus**, lat., die Theilzahl, die durch Dividiren herauskommt.

quotiren, jur. zusammengehörige Actenstücke mit Zahlen oder Ziffern versehen; kaufm. Preise bestimmen oder stellen; Quotisation, Antheilbestimmung oder -vertheilung; Preisstellung oder -notirung; Quotität, gleiches Antheilverhältniß.

quo titulo? lat., unter welchem Vorwande? mit welchem Rechte?

quot verba, tot mendacia, latein., so viel Worte, so viel Lügen; quot verba, tot pondera, wie viel Worte, so viel Gewichte (jedes Wort schlug ein).

quovis modo, s. quocunque modo.

R.

R. oder **Rec.**, auf Recepten, recipe, nimm; Rad., radix, Wurzel; R. oder R°, Reaumür'sche Wärmegrade; rall., rallentando, s. d.; Ref., Referent, Berichterstatter; ref. exp., refusis expensis, unter Tragung der Kosten; rep., repeteatur, es werde wiederholt; resp., respectiv, beziehentlich, oder respectirlich, verehrlich; rf., rfz. und rinf., rinforzando, mus. verstärkt, stärker; R. I. P., Requiëscat in pace, er oder sie ruhe in Frieden; rit., ritardando oder ritenuto, it., mus. zögernd; R. M. C., Reverendi Ministerii Candidatus, des ehrwürdigen Predigtamts Candidat.

rabaissiren, frz. (rabäss-), mil. erniedrigen, senken; kfm. im Preise herabsetzen, im Preise fallen, abschlagen.

Rabatt, it., Abzug, Nachlaß von bestimmten Preisen; rabattiren, abziehen, abkürzen.

Rabatte, Auf- oder Umschlag, Kragen an Kleidern; ein schmales Gartenbeet, Einfaßbeet.

Rabbi oder **Rabbiner**, ein Judenlehrer, jüdischer Gesetzlehrer oder Schriftgelehrter; Rabbinat, jüdische Kirchenbehörde.

Rabies, f. lat., Wuth, Tollheit; rabiat, wüthend, im höchsten Grade aufgebracht; rabies canina, Hundswuth.

Rabulist, ein Rechtsverdreher, Zungendrescher, ränkevoller Anwalt; Rabulisterei, Rechtsverdreherei 2c.

Racaille, frz. (rakalj'), Ausschuß, Bracqwaare; Pack, Lumpengesindel, Geschmeiß.

Raccolte, Raccolta, it., Sammlung, Ernte.

Raccommodage, franz. (-babsch'), die Ausbesserung, Flickarbeit; -modement, Ausgleichung, Versöhnung; raccom-

modiren, ausbessern, flicken; ausgleichen, wieder in Ordnung bringen.

raccordiren, frz., wieder einstimmen; Tonwerkzeuge wieder stimmen; Entzweite versöhnen; sich wieder vertragen; Gemälde ausbessern.

raccrochiren, franz. (-schi-), sich wieder anschließen, anschmeicheln.

Race, frz. (**Rasse**), Stamm, Schlag, Abart, Zucht, Gezücht (von Menschen und Thieren).

Rachat, frz. (raschah), Wiederkauf, Rückkauf, Loskaufung.

Rackett oder **-quette,** die Federballpritsche.

racliren, frz., kratzen, schaben; elend geigen.

Racquit, frz. (rackih), der Wiedergewinn, das Wiedergewonnene; racquittiren, Verlorenes wiedergewinnen, seinen Schaden ersetzen.

Rade, frz., der Ankerplatz, die Rhede.

radial, lat. (von radius), strahlig, speichig, vom Mittelpunkte nach dem Umfange gehend; Radiaten, botan. Strahlenblüthler; Radiation, die Strahlung.

radical, radicaliter, lat. (v. radix, Wurzel), eingewurzelt, von der Wurzel oder von Grund aus, gründlich, gänzlich; Radical-Cur, gänzliche, gründliche Heilung; Radicale, Freunde grünblicher Reform; Umstürzler; Radicalismus, Gesinnung und Bestrebungen derselben; Radical-Zeichen, mathem. Wurzelzeichen: Radicand, Rechenk. diejenige Zahl oder der Ausdruck, aus welchem die Wurzel irgend eines Grades gezogen werden soll; Radication, botan. Wurzelbau, Wurzelform: radiciren, wurzeln, auf seinen Ursprung zurückführen; mathem. Wurzeln ausziehen; öffentliche Ausgaben durch feste Einkünfte sicher stellen; radicirt, fest begründet.

radiren, lat., schaben, auskratzen; Zeichnungen in Kupferplatten reißen u. ätzen.

Radius, lat., ein Strahl, Halbmesser eines Kreises, Speiche; radius vector, Leit- od. Fahrstrahl, Verbindungslinie zwischen einem Mittelpunkte (Sonne) und einem um ihn kreisenden Punkt oder Körper (Planeten).

Radix, f. lat., die Wurzel; Wurzelzahl; das Stamm- oder Wurzelwort.

Radotage, franz. (-tahsch'), oder -terie, albernes Geschwätz; -teur, ein lästiger Schwätzer, Zungendrescher; radotiren, schwatzen, abgeschmackt reden.

radouciren, frz. (raduß-), mildern, besänftigen: geschmeidiger machen.

Raffinage, franz. (-nahsch'), und **-nation,** Läuterung, Verfeinerung; -nat oder -nade, Feinzucker; Raffinement (-mangh), Spitzfindigkeit, Schlauheit, Künstelei; Raffinerie, Zuckersiederei: Glasraffinerie, Glaswaarenveredlung; Raffineur (-nöhr), ein Oel- oder Zuckerläuterer ꝛc.; raffinirt, verfeinert, geläutert; verschmitzt, verschlagen.

Raffiolen, eine Art Fleischpastetchen oder Fleischbrödchen.

rafraichiren, franz. (rafräsch-), erfrischen, kühlen, auffrischen; Rafraichisseur, eine Erquickspritze, Zerstäubungsfläschchen.

Rage, franz. (rahsch'), Wuth, Tobsucht, Raserei.

Ragione, ital. (radschione), s. w. **Firma;** auch eine Compagnie-Handlung.

Ragoût, franz. (raguh), Aufgewärmtes, Fleischallerlei: fig. ein Mischmasch; r. fin (fängh), ein feines Mischgericht, das in Muscheln (en coquilles) aufgetragen wird; ragoûtiren, Eßlust erregen.

Raillerie, franz. (ralserih), Scherz, Spaß, Neckerei; Railleur, ein Spaßmacher, Spötter; railliren, scherzen, spaßen; aufziehen, zum Besten haben.

Rails, pl. engl. (rehls), die Eisenbahnschienen.

Raisins, frz. (räs-), Weinbeermus, Traubenmus.

Raison, frz. (räsongh), Vernunft, Einsicht; Ursache, Grund; Spielregel; raisonnabel, vernünftig, billig; tüchtig; Raisonnement (-mangh), die Beurtheilung; Vernunfturtheil oder -schluß; -sonneur, ein Vernünftler, Klügler; Schwätzer; raisonniren, verständig oder nach Vernunftgründen urtheilen, untersuchen, betrachten, reden; im gemeinen Leben für zanken, belfern.

Rajas, pl., Zinspflichtige; alle nichttürkischen Unterthanen in der Türkei.

rajolen, s. **rigolen.**

rajustiren, frz., wieder zurecht machen.

Rakete (v. ital.), ein Brandsteiger, Strahlfeuer, Feuerspindel.

rallentando oder **-tato,** it., mus. zögernd, langsamer werdend; rallentiren, frz. (ralanght-), zögern, nachlassen, abnehmen; hemmen, schwächen, mäßigen.

Rallliement, frz. (ralli'mangh), Zusammenziehung, Sammeln (von Truppen);

ralliiren, wiedervereinigen, zusammenziehen; Ralliirte, Herangezogene, Ausgesöhnte.

Ramadan oder **Ramasan**, der neunte Monat der Türken, in welchen die großen Fasten fallen, Fastenmonat.

ramassiren, frz., häufen, sammeln, zusammenraffen; ramassirt, untersetzt, gedrungen, stämmig. [nes.

Ramequin, frz. (rahm'käng), Käsegebacke-

Ramification, latein., Verästelung, Verzweigung.

ramollisant, frz., erweichend.

ramoniren, frz., Schornstein fegen.

Rampe, frz., eine An- oder Auffahrt auf einen Wall 2c. und soviel wie Podest.

Rampo, kfm. Beschädigung der Verpackung; ramponirt, zerknittert, zerbrochen, schadhaft.

Rancidität, lat., die Ranzigkeit; rancid, ranzig, stinkend.

Rancüne, frz., heimliche Feindschaft, Groll.

rangiren, frz. (rangsch-), ordnen, einreihen, Platz anweisen, in eine gewisse Klasse 2c. gehören oder passen.

ranimiren, frz., neu beleben, ermuntern, auffrischen.

Ranzion, Lösegeld, Auslösung, Befreiung aus Gefangenschaft; ranzioniren, auslösen, loskaufen; sich ranz., gew. aus der Kriegsgefangenschaft entfliehen.

Rapacität, lat., Raubgier, Raubsucht.

Rape, frz., das Reibeisen, die Raspel; dah. Rapé, geriebener Schnupftabak.

Rapiat, ein Rechnungsbuch oder -heft, eine Kladde.

rapid, lat., reißend, hastig, stürmisch, hinreißend; Rapidität, reißende Schnelligkeit.

Rapier oder **Rappier**, ein Fecht- od. Schuldegen; rappieren, fechteln, schulfechten.

Rapina, lat., Raub, Straßenraub.

rapiren, frz., reiben (auf der Rape, s. d.).

Rappell oder **Rappel**, franz., der Abruf, Zurückruf (bei Soldaten durch ein Trommelzeichen); Zurückberufungsschreiben (für Gesandte 2c.).

Rapport, frz., Bericht, Meldung, Nachricht; Beziehung, Wechselbezug, Verhältniß, Zusammenpassen; Rapporteur, ein Berichterstatter; auch Zuträger, Klatscher; rapportiren, zutragen, hinterbringen, berichten; sich beziehen.

Rapprochement, franz. (-proschmangh), die Wiederannäherung; Wiederversöhnung; rapprochiren, wieder nähern, aussöhnen.

raptim, lat., in Eile, eilfertig, flüchtig.

Raptus, lat., Raub, Entführung; ein Anfall von Raserei, Koller, Verzückung.

Rapures, frz. (rapühr), Feil- oder Raspelspäne.

Rapuse, Raub, Plünderung.

rara avis, lat., ein seltener Vogel; uneig. seltener Gast 2c.

rareficirt, verdünnt (Luft); Rarefacientia, Mittel, welche die Schweißlöcher erweitern; -faction, Erweiterung der Schweißlöcher; Verdünnung von Gasen; rarissime, sehr selten; Rarität, die oder eine Seltenheit.

rasant oder **rasirend**, frz., mil. längs hin streifend, gestreckten Flugs (von Kugeln).

Raseur, der Bartscheerer; rasiren, scheeren (den Bart); niederreißen, schleifen (Festungswerke).

Raspation und **Raspatur**, lat., das Abreiben, Abschaben.

rassürant, frz., beruhigend, Muth einflößend.

Rastral (unr. **Rostral**), ein Linienzieher zu Noten.

Rasur, latein., die Abschabung; Ab- oder Ausgekratztes, Späne; die Haarschur bei katholischen Geistlichen; gekratzte Stelle in Schriften.

Rata, lat., verhältnißmäßiger Beitrag oder Antheil; Raten, Zahlungstheile.

Ratafia, Gewürzbranntwein.

Rataplan, frz., Nachahmung des Trommelschlags, Rumpumpum.

Rateau, frz. (ratoh), Harke, Rechen; Geldscharre der Croupiers; Ratelier (rat'ljeh), Raufe; Hakenleiste, Wandrechen zu Gewehren, Kleidern; auch ein Gebiß falscher Zähne.

Ratification und **Ratihabition**, lat., Genehmigung, Bestätigung, Bekräftigung; ratificiren und ratihabiren, bestätigen, vollziehen.

Ratin (frz. ratine) und **Ratins**, friesartige gekräuselte Zeuge, Knötchenstoff; ratiniren, wie friziren, Wollenzeuge knöteln.

ratio, lat., die Vernunft; Ursache, Grund, Beweisgrund; r. legis, der Sinn eines Gesetzes; Ration, abgetheiltes Maß, Futter- oder Speiseeinheit, Tagfutter; Rationen (rationes juris), die Entscheidungsgründe zu richterlichen Urteln; rationabel, -nal oder -nell, vernünftig, sachgemäß; math. völlig ausrechenbar;

Rationalismus, Vernunft- od. Denkglaube; -nalist, ein Denkgläubiger, Offenbarungsleugner; ratione, in Betracht oder Ansehung; r. officii, Amts halber, pflichtgemäß; rationes pro et contra, Gründe für und wider.

Ratissoir, frz. (-ssoar), Schabeisen, Kratze, Fußscharre.

rattachiren, franz. (-schiren), wieder festmachen, (sich) wieder anschließen.

rattrapiren, franz., wieder ertappen, erwischen.

ratum, lat., beschlossen, genehmigt; ratum et gratum, bekräftigt und genehmigt.

Ravage, frz. (rawahsch'), Verheerung, Verwüstung; ravagiren, verheeren, verwüsten.

Ravaudage, frz. (rawodahsch'), Flickarbeit.

Ravelin, frz. (raw'längh), mil. Vorschanze, Halbmondschanze; Wallschild.

Ravin, franz. (rawängh), mil. Bodenrille, Hohlweg, Schlucht.

Ravissement, frz. (rawiss'mangh), das Entzücken; ravissant, hinreißend.

ravitailliren, frz. (rawitalj-), wieder mit Lebensmitteln versorgen.

raviviren, franz., wiederbeleben, z. B. unwirksam gewordene Knochenkohle; auffrischen (Gemälde 2c.); schönen, erhöhen (Farben). [ziert.

raye, frz. (räjeh), gestreift, mit Linien ver-

Rayon, frz. (räjongh), Strahl; Halbmesser, Bezirk, Umkreis, bes. Festungsbezirk.

Razzia, Wegnahme von Vieh 2c., Beutezug.

reaccreditiren, wieder anstellen oder auf's Neue beglaubigen (Gesandte).

Reaction, lat., Gegenwirkung, Rückwirkung, Widerstand; Zurückstreben nach früheren, veralteten Zuständen; jur. Gegen- oder Widerklage; chem. Aufeinanderwirkung; reactionär, gegenstrebend, fortschrittfeindlich; Reactionär, ein Rückwärtsdränger; reactiviren, wieder in Thätigkeit setzen, wieder anstellen; Reactivität, erneute Thätigkeit; auch Rückwirkungskraft; Reagens, n., pl. -gentien, chem. Prüfungsmittel; reagiren, gegen- od. rückwirken, Widerstand leisten; chem. eine Wirkung äußern, sich verhalten als 2c.

Reädification, lat., Wiederaufbau, Neubau.

Real, span., Silberscheidemünze, 1/20 Piaster = 2 1/4 Sgr.

Real, n., Fachwerk 2c., s. **Regal**.

real, lat., sachlich, dinglich, stofflich; wahr, wirklich; Real-Berechtigung, R.-Concession, auf einem Grundstück ruhende Befugniß; R.-Definition, Sacherklärung; R.-Execution, Hilfsvollstreckung in Grundstücke; R.-Geld, gemünztes Geld; Real-Index, ein Sachverzeichniß, Sachnachweiser; Real-Injurie, eine thätliche Beleidigung; R.-Lexikon, ein Sachwörterbuch; R.-Schule, eine höhere Schule für's bürgerliche Leben, worin besonders Sachkenntnisse gelehrt werden; R.-Werth, der Gehaltswerth von Münzen; entgeg. Nominal- oder Nennwerth; Realien, pl., Sachinhalt, erhebliche Gegenstände, Sachkenntnisse; Realisation und -firung, die Verwirklichung; Zugeldbemachung, Umsatz in klingende Münze; realisiren, verwirklichen, ausführen; veräußern, zu Gelde machen, umsetzen; Realität, Sachlichkeit, Wesenheit, das Sein, entg. dem Scheine; Zuverlässigkeit, Rechtschaffenheit des Charakters; -täten, Grundstücke, Vermögensstücke; realiter, wirklich, in der That; realiter citiren, vor Gericht holen lassen; Real-Union, wirkliche Vereinigung zweier Länder, entg. Personal-Union.

reappelliren, zum zweiten Male appelliren.

rearmiren, franz., wieder bewaffnen oder ausrüsten.

Reassecuranz, die Rückversicherung, wenn eine Versicherungsanstalt sich ihr Risico ganz oder theilweise wieder durch eine andere versichern läßt; reassecuriren, rückversichern.

reassumiren, latein., wieder aufnehmen, erneuern; Reassumtion, die Wiederaufnahme.

Rebaptisation, Wiedertaufe.

Rebbes, jüd., Gewinn, Vortheil, Wucher.

Rebell, latein., ein Empörer, Aufrührer, Meuterer; Rebellion, Empörung, Aufruhr; rebelliren, sich empören, auflehnen; rebellisch, aufrührerisch.

rebondiren, frz. (rebonghd-), aufspringen, aufprallen (von Kugeln und Bällen).

Rebus (vom lat. rebus, durch Sachen), ein Bilderräthsel, Bilderwortspiel.

rebus sic stantibus, lat., jur. bei diesem Stande der Dinge.

Rebut, frz. (rebüh), Ausschuß, verdorbene Waare; rebutant (-bütangh), zurückstoßend, widrig; rebütiren, das Schlechte aussondern oder zurücksenden.

Recadenz, lat., der Rückfall.
recalcitrant, lat., widerspenstig, störrisch; Recalcitranz, Widerspenstigkeit.
Recapitulant, ein Wiederholer; milit. ein auf's Neue Kriegsdienste Nehmender; -lation, kurze Wiederholung des Hauptinhalts, Gesammtübersicht; recapituliren, dem Hauptinhalte nach wiederholen oder durchgehen.
recediren, latein., zurücktreten, abstehen; wieder überlassen.
Recensent, latein., ein Beurtheiler von Schriften, Kunstwerken, Aufführungen; Buch- oder Kunstrichter; Recension, eine Schrift- oder Kunstwerkbeurtheilung; auch Textprüfung oder Sichtung (alter Classiker 2c.); recensiren, beurtheilen, mustern, beurtheilend anzeigen; alte Schriftwerke sichten, vergleichen 2c.
recent, lat., neu, frisch, neuzeitig; Recentioren, die neuern (Schriftsteller).
recepi, lat., ich habe erhalten, empfangen; Recepisse, n., ein Empfang- od. Uebernahmschein; Recept, Arzneivorschrift; überhaupt Zubereitungsvorschrift; -taculum, ein Sammelbehälter; Vorlage beim Destilliren; -ptarius, der Ausfertiger der Arzneivorschriften in Apotheken; receptibel oder -tiv, aufnehmbar, empfänglich; Reception, An- oder Aufnahme, Einführung; receptiren, Arznei nach Vorschrift verfertigen; Receptor, ein Empfänger, Geldeinnehmer; -tur, Ladenarbeit in Apotheken.
Receß (lat. recessus, Rückgang), Rückstand, Schuld; Abschluß, Vergleich, Vertrag; Receßherrschaften, fürstliche Häuser, welche auf Grund von Verträgen die Oberhoheit abgetreten haben.
Rechange, frz. (reschangbsch'), Rückwechsel; Rechangen, Vorrathsstücke zum Wechseln, Ersatzstücke; rechangiren, wieder ändern oder wechseln. [pfanne.
Rechaud, frz. (reschoh), Kohlenbecken, Feuer-
Recherche, franz. (reschersch'), Nachsuchung, Untersuchung, Erforschung; recherchiren, nachforschen, untersuchen; -chirt, gesucht, beliebt; gekünstelt.
Recidiv, n. lat., Rückfall, neuer Anfall, bes. von Krankheiten.
recipe, lat., nimm; Recipient, ein Aufnehmer, Empfänger; chem. Vorlage, auch Luftpumpenglocke; recipiren, an- oder aufnehmen, zulassen.
reciprocabel, lat., wechselbar, gleichgeltend; Reciprocation, die Wechselsweise, gegenseitige Beziehung, Erwiederung; reciproce, reciprok oder -proque, wechselsweise, gegenseitig, auf einander bezüglich, zurückführend, rückdeutend; reciprociren, erwiedern, vergelten; Reciprocität, Wechselseitigkeit, gegenseitiges Verhältniß.
recitando, ital. (retschi-), im Redegesange (vorzutragen); Recitation, lat., das laute Vorlesen, Hersagen, der Vortrag; -tativ, ein Sprech- oder Redegesang; recitiren, hersagen, vortragen: recitirendes Drama, das Schau- und Trauerspiel im Gegensatz zur Oper.
Reclamant, latein., jur. ein Zurückforderer, Ein- oder Ansprecher; -mation, auch Reclama, n., Zurückforderung, Einspruch, Beschwerde wegen Rechtsverletzung; Reclame, franz., versteckte Anpreisung, bezahltes Zeitungslob; Marktschreierei, Anzeigenschwindel; reclamiren, zurückfordern, in Anspruch nehmen; Einspruch thun. [legung.
Reclination, latein., Zurückbeugung, Um-
recludiren, lat., aufschließen, eröffnen.
Recognition, lat., eig. Wiedererkennung; Anerkennung, z. B. einer Handschrift; amtliche Beglaubigung; Erkennung, Feststellung (einer Persönlichkeit 2c.); Recognitions-Gebühr, auf deutschen Flüssen ein Wasserzoll vom Schiff; recognosciren, wieder erkennen, anerkennen, für richtig erklären; milit. erkunden, auskundschaften; Recognoscirung, Erkundung, Spähung; Anerkennung.
Recollecten, eine Art (Franziskaner-) Mönche, von Recollection, Gedankensammlung, Andachtsübung; sich recolligiren, sich sammeln, zusammennehmen, fassen.
recommandabel, franz., empfehlenswerth, preiswürdig; Recommandation, die Empfehlung, Fürsprache; Recommandeur, Ausschreier an Schaubuden; recommandiren, empfehlen, anpreisen; -dirt, empfohlen.
Recommunicat, lat., eine Gegenmittheilung, antwortende Zufertigung zwischen Behörden.
Recompens, latein., oder **-pense**, f. franz. (rekongphpangbß'), Entschädigung, Belohnung, Vergütung; -pensation, Wieder-

ausgleichung, Entschädigung; recompensiren, vergüten, vergelten, belohnen.

recompletiren, wieder ergänzen.

recomponiren, lat., wieder zusammensetzen, umarbeiten.

recomptiren, frz. (rekonght-), nachzählen, überzählen.

reconciliabel, lat., aussöhnbar, versöhnlich; Reconciliation, Aussöhnung, feierliche Wiedereinweihung; reconciliiren, aussöhnen, ausgleichen.

Reconduction, latein., Pacht- oder Miethserneuerung.

Reconfrontation, lat., abermalige Gegeneinanderstellung.

Reconnaissance, frz. (rekonnäſſangß'), Erkenntlichkeit, Dankbarkeit; kfm. Empfangschein; reconnaissant (-ſſangh), dankbar, erkenntlich.

Reconstitution, Wiederherstellung; Um- od. Neubildung; reconstituiren, auf's Neue einrichten.

Reconstruction, lat., Wiederaufbau oder Umbau.

Reconvalescent, lat., ein Genesender, sich Erholender; -scenz, Wiedergenesung, Genesungszustand; reconvalesciren, genesen, gesunden.

Reconvenient, lat., jur. ein Gegen- oder Widerkläger; -vent, ein Gegenverklagter; reconveniren, gegenklagen, Widerklage anbringen; Reconvention, Widerklage, Gegeneinkommen.

recopiren, abermals oder wieder abschreiben.

Recopulation, abermalige Trauung.

recoquiren, lat., aufkochen, aufwärmen.

Recordation, latein., die Erinnerung, das Andenken; ein Umfingen, Sammelgang; recordiren, erinnern, in Erinnerung bringen.

Recouvrement, franz. (rekuwr'mangh), die Wiedererlangung; recouvriren, wiederbekommen, wieder an sich bringen.

Recreation, lat., Ergötzung, Erheiterung, Erholung; recreativ, erquickend, erfrischend, ergötzlich.

Recreditiv, ein Abrufschreiben (für einen Gesandten), wodurch das Creditiv entkräftet wird.

recreiren, lat., erfrischen, erquicken, ergötzen.

recresciren, lat., wieder wachsen.

Recrimination, lat., Gegenbeschuldigung, Zurückgabe empfangener Schmähungen ꝛc.; recriminiren, wieder beschuldigen, gegenseitig anklagen oder schmähen.

Recrudescenz, latein., Ak. Wiederverschlimmerung (von Krankheiten); recrudesciren, wieder schlimmer werden.

Recrut (vom franz.), ein Neugeworbener; Recrutirung, Aushebung, Heerergänzung.

recta, latein., gerades Weges, geradezu; rectangulär, rechtwinkelig; Rectangulum oder -ctangel, ein längliches Viereck; recte, recht, richtig, gut; Rectification oder -ficirung, Berichtigung oder Verbesserung; Rüge; chem. Reinigung, Läuterung, Entwässerung; rectificiren, berichtigen, in's Reine bringen; reinigen, läutern, verstärken; zurechtweisen, rügen; rectilinear, geradlinig.

Rectitis, latein. = gr., Ak. Entzündung des Mastdarms (rectum). [gedrückt).

rectius, lat., richtiger (gesagt oder aus-

recto (folio), lat., auf der rechten, d. h. ersten oder vordern Blattseite.

Rector, lat., ein Lenker, Leiter, Vorstand, Vorgesetzter, Schulvorsteher; Rectorat, dessen Amt und Wohnung; Rector magnificus, hochwürdiger Rector, Titel für den Vorsteher einer Hochschule.

reçu, franz. (r'ßü), empfangen, als Hptw. ein Empfangschein.

Recueil, franz. (r'köj'), die Sammlung; recueilliren, s. w. recolligiren.

Recul, frz. (rekül), der Rückprall, Zurücklauf einer Kanone; Reculade, ein Zurücktritt, Rückzug, Aufgeben; reculiren, rücklaufen, rückprallen, sich zurückziehen.

Recuperation, s. w. **Reconvrement;** Recuperatorien-Klage, Wiedererwerbklage.

Recurrent, latein., jur. ein Hilfesuchender, Zuflucht nehmer, bes. wer von dem Rechtsmittel des Recurses Gebrauch macht; Recurs, wie Regreß, Rückanspruch, Schadenserholung; jur. Berufung; Recurs nehmen oder recurriren, seine Zuflucht zu Jemand nehmen, sich an ihn halten.

recusabel, lat., verweigerlich, verwerflich; Recusation, Verweigerung, Ablehnung; recusatio judicis, Verwerfung oder Ablehnung des Richters; rec. juramenti, Eidesverweigerung; recusiren, ablehnen, abschlagen, verweigern, verwerfen.

Recussion, lat., das Zurückprallen, Zurückschlagen.

Redacteur, franz. (-töhr), Anordner, Herausgeber von Zeitschriften und Sammelwerken; -ction, die Zusammentragung, Anordnung, Herausgabe, Druckbesorgung; sprachliche Fassung oder stylistische Ueberarbeitung 2c.; redactionell, in's Fach eines Redacteurs gehörig 2c.; die Ab- oder Wortfassung betreffend.

redarguiren, lat., widerlegen.

redatiren, zurücktagen, das Datum eines Briefes zurücksetzen.

Reddition, lat., die Zurückgabe, Uebergabe; Rechnungsablegung.

Rededuction, lat., jur. die Gegenausführung, Entgegnung auf die Deduction.

Redemtion, lat., die Befreiung, Loskaufung, Erlösung; Redemtor, ein Befreier, Erlöser.

Redemtoristen od. **Liguorianer**, ein kathol. geistl. Orden, ein Zweig der Jesuiten.

redenunciren, jur. seinen Ankläger wieder anklagen.

redebable, frz. (-wabl'), schuldig, verbunden, verpflichtet.

redhibiren, lat., zurückgeben oder -nehmen; Redhibition, jur. Zurückgabe einer gekauften Sache; -bitions-Klage, Klage auf Zurückgabe des Kaufpreises und Wiederannahme des Kaufgegenstandes.

Redifs, die türk. Landwehr oder Kriegsreserve, auf die Linie (Nizam) folgend.

redigiren, lat., zusammentragen, in Ordnung bringen, abfassen, herausgeben.

redimiren, latein., einlösen, loskaufen, befreien.

Redintegration, latein., die Erneuerung, Wiederherstellung.

redistribuiren, neulat., wieder austheilen.

Reditus, pl. lat., die Einkünfte; red. annui, Jahreseinkünfte.

redivivus, lat., wieder aufgelebt, erweckt, erneuert.

Redoublement, franz. (redubl'mangh), die Verdoppelung; redoubliren, verdoppeln, verstärken.

redoutabel, frz. (redut-), furchtbar, schrecklich; redoutiren, scheuen, fürchten.

Redoute, frz., eine geschlossene Feldschanze; ein Masken- oder Mummball.

Redowa oder **-wat**, ein böhmischer Tanz.

redressiren, franz., wieder zurecht oder in Ordnung bringen; rückgängig machen.

reduciren, lat., zurückführen oder -bringen; herabsetzen, vermindern, einschränken; chem. Metalle aus Verbindungen rein darstellen; -cirt, beschränkt, heruntergekommen; Reduction, Zurückführung, Wiederherstellung; Herabsetzung, Abminderung, Kürzung; Verwandlung, Umrechnung, Vergleichung verschied. Münzen 2c.; Wiedereinrichtung (wundärztl.); chem. Reindarstellung, bes. der Metalle aus ihren Oxyden.

Reduit, franz. (redüih), mil. Winkelwerk, Innenschanze; überh. jeder Rückenhalt.

Redundanz, latein., Ueberschwenglichkeit, Ueberfluß.

Reduplication, lat., Verdoppelung; redupliren, verdoppeln, wiederholen.

reell, frz., wesentlich, wirklich; gründlich, glaubwürdig, zuverlässig, rechtschaffen; Reellität, Rechtschaffenheit 2c.

Reemtion, lat., Zurückkaufung, Wiederkauf.

Reexport oder **-portation**, Wiederausfuhr (eingeführter Waaren); reexportiren, wieder ausführen.

refabriciren, umarbeiten.

refaçonniren, franz., in eine neue Form bringen, umformen.

Refactie oder **-faction**, frz., kfm. Vergütung wegen schadhafter oder nicht probehaltiger Waaren.

Refait, frz. (refäh), unentschiedenes, von vorn zu beginnendes Spiel (halb R., wobei nur die Hälfte des Einsatzes verloren geht).

Refection, latein., Erholung, Erquickung; -torium, Speisesaal in Klöstern 2c.

Referat, n., Bericht, Vortrag, Berichterstattung; referatur, es soll berichtet werden; Referendar(ius), eig. Berichterstatter; ein angehender Mitarbeiter bei Gerichten und Regierungsämtern; -rent, ein Berichterstatter (für Zeitungen 2c.), Vortragführer (in gerichtl. Sitzungen); -renzen, kaufm. Beziehungen, empfehlende Geschäftsbekanntschaften; referiren, berichten, berichterstatten; den Inhalt von Acten vortragen; zurückschieben (einen Eid); Hauptw. Referirung und Relation.

Reficientia, lat., Al. stärkende, erquickende Heilmittel; reficiren, wieder herstellen, verbessern; erquicken.

refigiren, lat., wieder abnehmen oder herunterreißen (öffentliche Anschläge).

reflectiren, lat., eig. zurückbiegen; widerstrahlen, Licht zurückwerfen; nachdenken, zurückdenken, auf etwas Rücksicht nehmen oder rechnen; Reflector, der Strahlen-

werfer, ein Metallspiegel in Laternen; Tagspiegel für dunkle Gebäuderäume; ein großes Fernrohr mit Linsen und Spiegeln; Reflex, der Widerschein, Abglanz; Reflexion, Zurück- oder Umbeugung, Rückstrahlung, Widerschein; Nachdenken, Erwägen, Rücksicht, Betrachtung; Reflexivum, ein zurückdeutendes Zeitwort, z. B. sich freuen.

reffluiren, lat., zurückfließen, zurückwirken; Refluxion und -fluxus, Rückfluß, bes. des Blutes nach dem Herzen, letzteres auch die Ebbe.

Reform, die Umformung, Umbildung, verbessernde Umänderung; Reformation, dasselbe, bes. die Lehr- oder Kirchenverbesserung, Glaubensreinigung; jurist. die Abänderung eines Urtheils in höherer Instanz; reformatio in pejus, eine verschärfende Urtheilsabänderung; -mator, ein Umformer, Verbesserer, bes. Glaubensreiniger; Reformer oder -misten, Verbesserungslustige, welche die Verfassung abändern wollen; reformiren, umbilden, verbessernd umgestalten, von Mißbräuchen 2c. reinigen.

Refractär, frz., ein Widerspenstiger; flüchtender Recrut.

Refraction, lat., Strahlenbrechung; Refractor, ein großes astronomisches Linsenfernrohr.

Refrain, frz. (refräng̃), Kehrzeile, Wiederholungsschluß am Ende eines Gesangverses; etwas immer Wiederholtes.

Refrigerantia, lat., Mk. Erfrischungs- oder Abkühlmittel; -ration, die Abkühlung; -rator, irgend eine Kühlvorrichtung; -ratorium, ein Kühlfaß; refrigeriren, abkühlen, erfrischen.

Refugié, franz. (refüschjeh), ein Flüchtling, bes. Glaubens- oder politischer Flüchtl.; refugiren, lat., flüchten; Refugium, Zuflucht, Zufluchtsort.

refundiren, lat., eig. zurückgießen; wieder bezahlen, zurückerstatten.

Refus, franz. (r'füh), abschlägige Antwort, Versagung, Verweigerung, Korb; refüsiren, abschlagen, ablehnen, verweigern; einen Sprung versagen (v. Pferden); mil. zurücknehmen, nicht in's Gefecht bringen.

Refusion, lat., die Rückzahlung, Wiedererstattung; refusio expensis, mit Tragung oder Erstattung der Kosten.

Refutation, lat., die Widerlegung; refutiren, widerlegen.

Regal (v. rega, Riege, Reihe), ein Bücherbret, Gestell.

regal, lat. (v. rex), oder **royal,** frz. (v. roi), königlich; Regale, n., pl. Regalien, königliche oder landesherrliche Vorrechte, Hoheitsrechte, z. B. Münze, Stempel; Regal, Gasterei, Gastmahl; regaliren, herrlich bewirthen; regalisiren, zum Gegenstande des Hoheitsrechtes machen; Regalität, Staatszustandigkeit.

Regard, frz. (r'gahr), Hin- oder Rücksicht, Betracht; Achtung, Ehrerbietung; regardiren, betrachten, Rücksicht nehmen; angehen, betreffen.

Regatta, it., Wettfahrt mit Gondeln.

Regence, franz. (reschanghß'), die Regentschaft, Reichsverwesung.

Regeneration, lat., die Wiedererzeugung, Wiedergeburt, Wiederherstellung; regeneriren, wiedererzeugen, wieder herstellen; wieder wachsen.

Regens, lat., ein Aufseher, Oberlehrer in katholischen Stiftern; Regens chori, Chor-Dirigent, Singmeister; Regent, ein Landesherr, Herrscher, Reichsverweser.

Regesta oder **-gesten,** f. mlat., Urkundensammlung, Jahrbücher.

Regicidium, lat., Königsmord.

Regie, frz. (reschi), Verwaltung gewisser Handelszweige, Gefälle 2c. durch den Staat selbst; auch die Bühnenleitung in künstlerischer Hinsicht.

regieren, lat., herrschen, beherrschen, leiten; Regimen, n. lat., und -gime, n. frz. (reschihm), Lebensordnung, Nahrungsvorschrift; die Staatsverwaltung, Regierungsweise; Regiment, die Herrschaft, Regierung; mil. eine Kriegsschaar von 1000—3000 Mann. [strich, Luftschicht.

Region, lat., Gegend, Gebiet, Himmels-

Regisseur, frz. (reschissöhr), ein Verwalter, Rechnungsführer, bes. Bühnenverweser, Stückordner.

Register (vom latein. regesta), Verzeichniß, Wort-, Sach- oder Inhaltsverzeichniß, Seitenzeiger; ein Stimmenzug an Orgeln; auch Stimmlage; Registrande, ein Eintragebuch, Eingängeverzeichniß; Registrator (auch -strant), ein Einschreiber, Urkunden- oder Actenverwahrer; -stratur, amtliche Einzeichnung oder Niederschrift; die Schriftenkammer; registriren, einschreiben, eintragen, vermerken.

Reglement, franz. (-maung), Geschäftsordnung, Festsetzung; reglementarisch oder reglement-mäßig, vorschrifts- oder ordnungsmäßig.

Reglisse, frz., Süßholzzucker, Lakritzensaft.

Regnum, lat., das Reich; r. animale, das Thierreich; r. minerale, das Steinreich; r. vegetabile, das Gewächsreich.

Regratterie, frz., Trödelkram; regrattiren, höken; wieder auftratzen, aufputzen, ausbessern.

Regredient- oder **Regreß-Erbe,** jur. Rückanspruchserbe, dem eine Erbschaft für den Fall vorbehalten wird, daß sie nicht einem Andern zufällt; Regreß, latein., Rückgriff, Rückanspruch, wie Recurs; regrediren, auch regressiren, zurückschreiten, zurückgreifen, sich an Jemand halten oder schadlos halten; regressiv, rückgehend, rückwirkend.

Regret, franz. (r'gräh), Bedauern, Leid, Kummer, Reue; regrettiren, bedauern, beklagen, bereuen.

regula, lat., **die Regel,** Richtschnur, Vorschrift; Regel Detri (eig. regula de tribus), die Rechnung mit drei Gliedern oder Sätzen, der Dreisatz; regula juris, Rechtsregel; regulär, regelmäßig; Regularen, Ordensgeistliche; regularisiren, regeln, ordnen; regulariter, regelmäßig, ordentlicherweise; Regularität, die Regelmäßigkeit, Richtigkeit; Regulateur oder -tor, eine Richtuhr (Normaluhr) der Uhrmacher; dann die ähnlich gebauten Stubenuhren; -lativ, Vorschrift, Richtschnur, Anordnung; -lator, ein Ordner, Regler, besond. Gangregler an Maschinen.

reguliniſch, lat., rein, gediegen (Metalle); vgl. Regulus.

reguliren, lat., regeln, ordnen, vorschreiben, festsetzen.

Regulus, lat., der Metallkönig, ausgeschmolzenes gediegenes Metall. [geben.

Regurgitation, lat., das Erbrechen, Ueber-

Rehabilitation, lat., oder -tirung, Wiedereinsetzung in den vorigen Stand, Rechtlichmachung; rehabilitiren, wieder einsetzen; rehabilitirt, wieder in guten Umständen, wieder zahlungsfähig.

rehaussiren, frz. (rehoss-), mal. hervorheben, Lichter aufsetzen; Rehauts (rehohs), die Lichter in Gemälden.

reimponiren, wieder umlegen oder vertheilen (Steuern).

Reimportation, Wiedereinführung (ausgeführter Waaren).

Reimpreſſion, der Wiederdruck, das abermalige Drucken.

reincorporiren, wieder einverleiben.

Reine, frz. (rähn), die Königin, z. B. im Schachspiel; Reine-Claude (-klohd'), Königin Claudia, Benennung einer großen grünen Pflaumenart; Reinette, der Königsapfel.

Reinſtallation, Wiedereinsetzung in's Amt.

re integra, latein., jur. bei unangetasteter (noch nicht behandelter) Sache.

Reis, türk. (re-is), ein Hauptmann, Schiffscapitain u. dgl.; Reis Effendi, Reichskanzler.

Reiteration, lat., die Wiederholung; reiteratur, es werde wiederholt (Recept); reiteriren, wiederholen, erneuern.

Rejection, lat., Verwerfung, Abweisung; Rejectorium, abweisendes Urtheil auf eine Berufung; rejiciren, verwerfen, abweisen, nicht zulassen.

Rejouiſſance, franz. (reschnißanghß), Ergötzung, Belustigung, Lustbarkeit.

Relâche, frz. (r'lahsch'), Abspannung, Erholung, Rast; Relâchement (-maugh), Erschlaffung, Schlaffheit; relâchiren, nach- oder loslassen, ermatten, erschlaffen.

Relais, franz. (r'läh), Pferdewechsel, Vorspann; der Umspannort.

Relapſus, lat., Ak. ein Rückfall.

relargiren, frz. (relarschiren), verbreitern, weiter machen.

relata refero, lat., ich erzähle wieder wie ich's gehört habe; Relation, Bericht, Berichterstattung, Vortrag aus Acten; Beziehung, Verhältniß; Verbindung, Gemeinschaft; relatio juramenti, Zurückschiebung des Eides; relativ, beziehend, bezüglich, abhängig, bedingungsweise; Relator, der Vortragende, Berichterstatter; relatorisch, berichtlich, berichtmäßig.

Relaxantia, latein., Ak. erschlaffende oder erweichende Mittel; -xation, Nachlassung, Erleichterung, Milderung; relaxatio juramenti, Eidesentbindung; relaxiren, schlaff oder weiter machen, ausdehnen; entbinden, lösen, erleichtern, mildern.

Relegation, lat., Verweisung, Verbannung (von Hochschulen); relegatio cum infamia, die schimpfliche Fortweisung; relegiren, verweisen, fortschicken.

relevant, lat., erheblich, wichtig, sachdienlich, triftig; Relevanz, Erheblichkeit 2c.; -vation, die Erhebung, Befreiung, Erleichterung.

Relevé, frz. (-weh), ein Auszug, bes. aus Rechnungen; Kochk. ein Zwischengericht.

relevíren, lat., hervorheben, auszeichnen, herausstreichen; erlassen, freisprechen; abhangen, wozu gehören, zur Sache beitragen. [steigerung.

Relicitation, abermalige gerichtliche Ver-

Relicta oder **-cte**, f. lat., die Hinterlassene, Wittwe; -cten, Hinterlassene (Wittwen und Waisen), auch Ueberbleibsel.

Reliéf, frz., Erhabenheit, Vorsprung; fig. Bedeutung, Augenfälligkeit; Hochbild, erhabene Arbeit; ist entweder Bas-reliéf (bahreljef), flach erhabene, oder Hautreliéf (hoh-), hoch erhabene Arbeit, bei der die Figuren stärker hervorspringen, oder ein Mittelding, Demi-reliéf, mezzo rilievo.

religiös, gottesfürchtig, fromm, erbaulich, andächtig; gottesdienstlich; Religiosen, Ordensgeistliche, Mönche und Nonnen; auch Laienpriester; -giosität, Gottesliebe und -verehrung, Gottesfurcht, Frömmigkeit.

Reliquiarium, latein., eine Sammlung heiliger Ueberbleibsel; Heiligenschrein 2c.; Reliquie, pl. -quien, Ueberbleibsel, Reste, bes. von Heiligen; reliquiren, im Rest verbleiben.

Relocation, lat., Wiedervermiethung oder -verpachtung, Afterpacht; Verlängerung der Pacht- oder Miethzeit.

Reluenren, latein., Auslösslinge, die ihre Kriegsdienstpflicht mit Geld ablaufen; reluiren, wieder einlösen, auslösen; Hptw. Reluition.

rem acu tetigisti, lat., du hast es errathen, den Nagel auf den Kopf getroffen.

remanent, lat., zurückbleibend; Remanenz, das Verbleiben, der Aufenthalt.

remarquable, franz. (-kabel), bemerkenswerth, merkwürdig; Remarque, Bemerkung, Anmerkung; remarquiren, bemerken, beobachten, wahrnehmen.

Remballage, frz. (ranghballahsch'), Wiedereinpackung.

Rembarquement, frz. (ranghbark'mangh), die Wiedereinschiffung.

Rembourſement, frz. (ranghburs'mangh), auch Rembours (ranghbuhr), Rembourſen, Zurückzahlung, Gegenzahlung, Deckung, Nachnahme; rembourſiren, wiedererstatten, vergüten; Deckung einsenden; ſich rembourſiren, sich bezahlt machen.

remediren, latein., abhelfen, abstellen; ein Rechtsmittel gegen ein Urtel ergreifen; Remedium, ein Hilfs- oder Heilmittel, Rechtsmittel; der gesetzl. gestattete Mindergehalt oder Gehaltschwankung einer Münze, Münznachsicht; Remedur, Abhilfe, Abstellung.

Remerciment, frz. (-simangh), Danksagung.

remigriren, lat., zurückwandern; Remigrirte, Zurückgewanderte.

Reminiscenz, latein., Wiedererinnerung, Erinnerungskraft; -scenzen, Anklänge; -scere (eig. gedenke), Benennung des 2ten Fastensonntags, von den Textesworten Pf. 25, 6.

remis, franz. (r'mih), im Kartensp. gleichstichig, halb oder einfach verloren; unentschieden, nicht zu entscheiden.

Remiſe, franz., Aufschub; Erlaß; ein Behälter, Wagenhaus, Schuppen; Remiſe, Erlaß oder Nachlaß an Rechnungen 2c.; Fristaufschub, Stundung; Milderung, Nachsicht; Remiſe, kfm. s. Rimeſſe; remiſſibel, erlaßlich, verzeihlich; Remiſſion, Zurücksendung; Nachlaß, Nachsicht; das Nachlassen eines Krankheitsanfalles; Remittenda od. -tenden, Rücksendungen, bes. bei Buchhändlern Rücksendebücher, Krebse; Remittent, ein Uebersender; bei Wechseln der erste Wechselnehmer; remittiren, zurücksenden; kfm. übersenden, übermachen (Gelder od. Wechsel); nachlassen, erlassen.

Remolade, frz., eine Art Senfbrühe.

Remollientia, lat., At. Erweichungsmittel.

Remonſtrant, latein., ein Gegenvorsteller, Gegenredner; -ſtration und -ſtranz, die Gegenvorstellung, Einwendung; remonſtriren, Gegenvorstellungen machen, einwenden.

Remontanten, franz., oder **remontirende Rosen**, auch Nelken, solche, die mehrmals im Jahre Blüthen treiben; immerblühende; Remonte (remonght'), mil. Ergänzung, Ersatz, neue Ausrüstung (bes. mit neuen Pferden); remontiren, wieder beritten machen.

Remords, frz. (remohrs), Gewissensbisse.

Remorqueur, frz. (-köhr), Schleppdampfer oder Dampfwagen; remorquiren, ins Schlepptau nehmen (bugsiren).

Remotion, lat., Wegschaffung, Entlassung, Absetzung; remotio ab officio, Amtsentsetzung; removiren, fort- oder wegschaffen, absetzen.

rempailliren, frz. (ranghpalj-), wieder in Stroh einwickeln.

rempaquetiren, franz. (ranghpack-), wieder einpacken.

remparíren, frz. (ranghpar-), verschanzen; Rempart (-pahr), der Wall, Hauptwall.

Remplaçant, frz. (ranghplaßangh), Stellvertreter, Ersatzmann; remplaciren, ersetzen, stellvertreten; wieder anlegen (Geld).

remployiren, franz. (ranghplojí-), wieder verwenden, wieder anstellen.

Remuneration, lat., Vergeltung, Belohnung; remuneriren, vergelten, belohnen, vergüten.

Renaissance, franz. (renäßanghß), Wiedergeburt; der seit Ende des 15ten Jahrh. aufgekommene Baustyl, der eine Wiedergeburt der Antike sein sollte; später in den Zopf- oder Perrückenstyl ausgeartet.

rencheriren, frz. (ranghschär-), überbieten, vertheuern.

Rencontre, franz. (ranghkongbtr'), Begegnung; Zusammentreffen oder -stoßen; Vereinigung; kleines Gefecht, Schlägerei, Zweikampf; rencontriren, begegnen, zusammentreffen, aufstoßen.

rencouragiren, frz. (ranghkuraſch-), wieder ermuthigen.

Rendant, ein Rechnungs- oder Kassenführer; -dantur, Amt desselben; Kassenstube.

Rendement, frz. (ranghd'mangh), kaufm. Ertrag, Ausbeute, Rechnungsergebnisse.

Rendez-vous, frz. (ranghdewuh), eine bestellte Zusammenkunft, Stelldichein; ein Sammelplatz.

Renegat, ein Glaubensverleugner, Abtrünniger, Uebergetretener.

renforciren, franz. (ranghforß-), mil. verstärken; Renfort (-fohr), Verstärkung, Hilfe.

Rengagirte, franz. (rangaſch-), wieder angeworbene Soldaten, Fortdienende.

reuitent, lat., widerspenstig; als Hauptw. ein Widerspenstiger; Reuitenz, Widerstand, Widersetzlichkeit.

Renommée, frz., Ruf, Namen, Berühmtheit; renommiren, sich einen Ruf machen, besond. den Raufbold spielen; prahlen, sich breit oder wichtig machen; renommirt, berühmt, Ruf habend; berüchtigt, verrufen; Renommist, ein Raufbold, Großprahler, Maulheld.

Renonce, frz. (renonghß'), eine Fehlfarbe im Kartenspiel; eine widerwärtige Person; renonciren, entsagen, verzichten; sich renonciren, sich einer Kartenfarbe entledigen, abwerfen.

Renovation, latein., die Erneuerung, Auffrischung; renoviren, erneuern, auffrischen, ausbessern.

Renseignements, frz. (ranghßänj'manghs), Nachweisungen, Anzeigen, Auskunft.

rentabel, einträglich, gewinnreich; Rentabilität, Einträglichkeit; Renten, Einkünfte, Gefälle, Zinsen; Rentirer, frz. Rentier (ranghtjeh), Einer der von seinen Zinsen lebt, Rentner; rentiren, einbringen, eintragen.

rentoiliren, frz. (ranghtoaliren), alte Gemälde auf frische Leinwand bringen.

Renumeration, latein., die Rückzahlung, Nachzählung, Wiederherausgabe; renumeriren, zurückzahlen 2c.

Renunciation, lat., die Lossagung, Verzichtleistung; renunciatio litis, Aufgebung eines Rechtsstreits; renunciiren, entsagen, Verzicht thun.

Reuvers, franz. (ranghwähr), Reitk. umgewendeter Travers, Schulterauswärts; renversiren, umkehren, umstürzen.

Renvoi, frz. (ranghwoa), die Rückſendung, Verabschiedung; renvoyiren, zurückschicken.

reoccupiren, mil. wieder besetzen.

Reorganisation, frz., die Wiedereinrichtung, Um- oder Neugestaltung; reorganisiren, wieder einrichten.

repandiren, franz. (repanghd-), verbreiten, ausbreiten; sehr repandirt sein, an vielen Orten Bekanntschaften haben.

reparabel, lat., wiederherstellbar, ersetzbar; Reparation, Wiederherstellung, Ersatz; reparation d'honneur, frz. (reparaßjongh donnöhr), Ehrenerklärung, Ehrenrettung; Reparatur, Wiederherstellung, Ausbesserung; repariren, wiederherstellen, wieder gut machen, verbessern, ausbessern.

Repartie, frz., Gegenantwort.

repartiren, latein., vertheilen, zutheilen; Repartition, die Vertheilung.

Repaß, Rückreise; Zurücktreten eines Pferdes; repaſſiren, franz., zurückreisen,

wieder durchkommen; wiederholt durchgeben (Rechnungen 2c.), nachsehen; techn. abziehen, überfeilen, ausfärben, bügeln.

Repellentia, lat., Ak. zurücktreibende Heilmittel; repelliren, zurücktreiben, abweisen.

Repentina, pl. latein., dringende Sachen; repentina lente, eile mit Weile.

Repertoir, frz. (-toar), s. w. **-pertorium;** bes. der Wochenzettel einer Bühne oder sämmtliche an derselben gangbare Stücke; Repertorium, latein., ein Fundbuch, Nachschlagebuch, Finderegister.

Repetent, lat., ein Wiederholer, Nachhelfer; auch Wiederholungsschüler; repetiren, wiederholen; Repetirgewehr, mehrschüssige Büchse mit Patronenröhre; Repetition, die Wiederholung; repetitio est mater studiorum, Wiederholung ist die Mutter alles Lernens.

repiquiren, franz. (repik-), ver- oder ausvflanzen, umsetzen. [schub.

Repit, frz. (repih), Nachsicht, Frist, Aufschub.

replaciren, frz. (replaß-), wieder ordnen, stellen.

Replâtrage, frz. (-trabsch'), Uebergypsung; fig. Bemäntelung, Beschönigung.

Repletion, lat., Angefülltheit, Vollblütigkeit, auch Fleischfülle und Magenüberladung.

Repli, frz., mil. Rückenhalt, Rückzugposten für Plänkler 2c.

Replication, latein., Klagebeantwortung; replicato, wiederholt; repliciren, erwidern, entgegnen, einwenden.

repliiren, frz., mil. zurückweichen, sich zurückziehen, Truppen zurücknehmen.

Replik, franz. replique, (treffende) Gegenantwort, witzige Antwort; Gegenbescheid, Gegenschrift; zweite Klageschrift.

reponbiren, frz. (reponghb-), antworten, entsprechen, übereinstimmen; einstehen, bürgen.

reponibel, lat., zurücklegs- oder -drückbar; reponiren, zurücklegen (z. B. Acten); wieder hinstellen, an seinen Ort bringen, bes. Ak. einen Vorfall, Bruch 2c. zurückbringen; Hptw. Repofition.

Report, franz. (repohr), der Unterschied in den Preisen eines zinstragenden Papiers an zwei verschiedenen Tagen; Börsenleihgeschäft in Form von Verkauf und Rückkauf.

Reporter, engl., ein Berichterstatter, Zeitungscorrespondent.

Repos, frz. (r'poh), Ruhe, Ruheplatz oder -punkt.

Repositar(ius), ein Aufbewahrer, Actenaufseher.

Reposition, lat., Ak. die Wiedereinsetzung, -einrichtung, Zurückschiebung, z. B. eines Bruchs.

Repositorium, lat., ein Aufsatzbret, Fachgestell, Bücherbret; eine Zurückhaltungsbinde gegen Darmvorfälle u. dgl.

reponssiren, franz., zurückstoßen, -treiben, -drängen, -schlagen, zurückgeben (Spöttereien 2c.).

repräsentabel, latein., fähig vorgestellt zu werden; vorführungswürdig; Repräsentant, ein Stellvertreter, Wortführer, Volksvertreter, Landstand; -tanz, Vertreterschaft; -tation, die Stellvertretung, Volksvertretung, Darstellung, Vorstellung; repräsentativ, darstellend; volksvertretend; repräsentiren, darstellen; vertreten, etwas vorstellen.

reprehendiren, lat., tadeln, rügen, verweisen; Reprehenfion, Verweis 2c.

Repressalien, lat., Gegenmaßregeln, Gegenthätlichkeiten; Repreffion, Zurückdrängung, Hemmung, Abwehr; repreffiv, hemmend 2c.

Reprimande, franz., Zurechtweisung, Verweis, Tadel; reprimandiren, verweisen 2c.

reprimiren, latein., zurückdrängen, unterdrücken, Einhalt thun.

Reprise, frz., Wiedereroberung; Wiederholung von Bühnenstücken, Musiksätzen; zweite Herstellung eines Kunstwerks durch den Künstler, ein zweites Original; Wiederhinaufgehen der Börsencurse.

Repriftination, lat., Wiederherstellung von etwas Vorigem, Abgestelltem.

Reprobation, lat., Verwerfung, Verurtheilung; jurist. der Gegenbeweis; reprobiren, verwerfen 2c.

reprochable, franz. (reproschabl'), tadelnswerth, verwerflich; Reproche, Vorwurf, Verweis; reprochiren, vorwerfen, vorrücken.

Reproducent, lat., jur. ein Gegenbeweisführer; Reproducenda, unabgemachte, wieder vorzulegende Sachen; reproduciren, wiedererzeugen, nacherzeugen; wieder herstellen, wieder abdrucken; aufführen, vorlegen; jurist. Gegenbeweis führen; Reproduct, n., jur. der geführte Gegenbeweis; m. der Gegentheil,

wider den er geführt wird; Reproduction, die Wiedererzeugung, Wiederholung; reproductiv, wiederschaffend, ergänzend.

Repromission, lat., das Gegenversprechen; repromittiren, ein Gegenversprechen thun.

reproponiren, lat., auf's Neue vorlegen.

Reproselyt, lat.=gr., ein Wiederbekehrter, zu dem verlassenen Glauben Zurückgekehrter. [der wohl!

reprosit! **Reprost!** es bekomme (dir) wie=

Reprotest oder **-testation**, die Gegenverwahrung; reprotestiren, Gegenverwahrung einlegen.

Reps, f. **Rips**.

Reptil, n., pl. **-ptilien**, lat., Kriechthiere; im System die gepanzerten und geschuppten Amphibien.

Republication, abermalige Bekanntmachung oder Herausgabe.

Republik (v. lat. res publica, Gemeinwesen), ein Gemeinstaat, Freistaat; **-kaner**, Freistaatsbürger.

Repudiation, lat., Verwerfung; Nichteinlösung oder Entwerthung von Papiergeld; jur. wie Repudium, Aufhebung eines Eheverlöbnisses; Ehescheidung.

repugnant, lat., widerstrebend, zuwider; Repugnanz oder **-gnation**, Widerstand, Widerspruch; Widerwille; repugniren, widerstreben, widerstreiten; zuwider sein, anwidern.

Repuls, lat., Abweisung, abschlägige Antwort; bes. Nichtzulassung oder Durchfallen bei Prüfungen; Repulsion, Zurückstoßung; repulsiv od. **-sorisch**, zurücktreibend, abstoßend, abweisend.

Reputation, latein., guter Ruf, Ansehen, Achtung, Ehre; reputabel und **-tirlich**, ehrbar, achtbar, anständig, rechtlich.

Requête, frz. (reklät'), Bittschrift, Gesuch.

Requiem, n., eine (mit diesem Wort anfangende) Seelenmesse; requiescat in pace, er (sie, es) ruhe in Frieden; requiesciren, ruhen, sich beruhigen.

Requirent, lat., ein Nachsucher, Nachforscher; requiriren, nachforschen, auskundschaften; etwas fordern; ausschreiben, erpressen (im Kriege); requirirt, zugezogen (Notar); Requisit(um), Erforderniß, Zugehör; pl. **-site** od. **-siten**, Bedarfstücke; **-siteur**, der Herbeischaffer, Geräthe=Besorger für Schaubühnen; **-sition**, Forderung, Begehr, Anspruch; Ausschreibung; in Requis. setzen, in Anspruch nehmen.

res, f. lat. (pl. auch res), Sache, Ding; Gut, Vermögen, Prozeß 2c.; res aliena, fremdes Gut; r. communis, ein Gemeingut; r. ecclesiasticae, pl., geistl. Sachen, Kirchengüter; r. facti, Thatsache; r. integra, eine unverfehrte, noch unverhandelte S.; r. nullius, eine herrenlose Sache.

Resalutation, lat., der Gegengruß; resalutiren, wiedergrüßen.

resanesciren, lat., wieder genesen.

rescindiren, lat., vernichten, aufheben, umstoßen, z. B. ein Testament; Rescission, gerichtl. Aufhebung, Umstoßung.

rescountriren, f. **scontriren**.

rescribiren, lat., zurückschreiben, antworten; einen Bescheid oder Befehl erlassen; Rescript, Rückschreiben, Bescheid, Verordnung, Befehl, Verfügung.

Resection, latein., Ak. die Ausschneidung (bes. von Knochenstücken).

Reservagen im Zeugdruck, f. **Reserven**.

reservando, lat., vorbehaltlich; Reservanda reserviren, das Nöthige (Vorzubehaltende) vorbehalten; **-servat**, ein Vorbehalt; das Vorbehaltene, Ausgedinge, vorbehaltene Rechte 2c.; Reservation, Vorbehaltung, Hinter= oder Rückhalt; reservatio mentalis, ein betrüglicher, arglistiger Gedankenvorbehalt (beim Schwören); reservatis reservandis, mit Vorbehalt des Vorzubehaltenden oder mit dem nöthigen Vorbehalt; Reserve, frz., Rückhalt, Nothhilfe, Hilfsvorrath, Unterstützungsmannschaft; Vorsicht, Behutsamkeit, Zurückhaltung; im Zeugdruck: Schutzbeize, Deckpapp, der die damit bedruckten Stellen weiß läßt; reserviren, vorbehalten, versparen, aufheben, sichern.

Reservoir, franz. (-woar), ein Behälter, Vorrathgefäß, Wasserkasten 2c.

Resident, m. lat., ein Geschäftsträger für fürstl. Privatsachen; auch Untergesandter; Residenz, das Hoflager, die Hof= oder Thronstadt; residiren, thronen, Hof halten; Sitz haben, wohnen.

Residuum, lat., pl. **-duen**, Rückstand, Bodensatz, Rest.

Resignant, **-natarius**, lat., ein Verzichtleister; **-nation**, Verzichtleistung, Entsagung, Amtsniederlegung; Selbstverleugnung, Ergebung (in das Schicksal 2c.); resigniren, eröffnen, entsiegeln; Ver=

zicht leisten, entsagen, abdanken; sich ergeben, fügen.

Resina, lat., Harz; r. elastica, Federharz; resinös, harzig.

Resipiscenz, lat., die Sinnesänderung, Bekehrung, Besserung; **resipisciren**, den Sinn ändern, zu Verstande kommen.

Resistance, frz., (-stangbß'), und **Resistenz**, lat., Widerstand, Gegenwehr; **resistent**, widerstandleistend; unangreiflich, unlöslich 2c.; **resistiren**, widerstehen.

resolubel, lat., auflöslich; **resolut**, entschlossen, gefaßt, beherzt; **-lution**, Auflösung, Zertheilung; Entschluß, Beschluß, Bescheid, Verfügung (in diesem Sinne auch **Resolut**, n.); Entschlossenheit, Beherztheit; **Resolvens**, n., pl. **-ventia**, Auflösungsmittel, zertheilende Heilmittel; **resolviren**, auflösen oder auffangen, zertheilen; erkennen, beschließen; sich entschließen; **Resolvir-Tabellen**, Vergleichungstafeln verschiedener Münzen, Maße 2c.

resonant, lat., wiederhallend, nachklingend; **Resonanz**, Wiederhall, Mitklingen, Nachklang, auch Klangfülle; **-nanz-Boden**, Klang- oder Schallboden in Tonwerkzeugen; **resoniren**, wiederhallen; nach- oder mitklingen.

Resorbens, n., pl. **-bentia**, lat., auffaugende Heilmittel; **resorbiren**, ein- oder auffaugen, einschlucken; verzehren; **Resorption**, Wiederauffaugung, Einschluckung.

Respect (latein. respectus), das Rücksichtnehmen, Hochachtung, Ehrerbietung, Ehrfurcht: mit R., mit Ehren oder Erlaubniß (zu sagen); **Respect-Tage**, Nachsichtstage, nach der Verfallzeit eines Wechsels; **respectabel** oder **-ctirlich**, ehrenwerth, achtbar, verehrlich; ansehnlich; **respectiren**, Rücksicht nehmen, achten, verehren, schonen; **respectiv, -tive**, rücksichtlich, bezüglich, nach Verhältniß, Befinden, Umständen; gegen- oder wechselseitig; respectu, in Hin- oder Rücksicht; **respectuös**, ehrerbietig, ehrfurchtsvoll; respectus parentelae, Achtung gegen Eltern und elterliche Verwandte; **respiciren**, berücksichtigen, auf etwas sehen oder achten; beaufsichtigen; respice finem, berücksichtige das Ende, den Ausgang; **Respicient**, s. w. Revisor; **Respicienz**, Aufsicht.

respirabel, lat., athembar; **Respiration**, das Athmen, Luftschöpfen; **Respirator**, ein Athemwärmer, Lungenschützer; auch ein Luftaussaugeapparat; **respiriren**, athmen, Athem holen, Luft schöpfen, verschnaufen.

Respondent, lat., ein Antworter, Vertheidiger einer gelehrten Streitschrift; **respondiren**, antworten, entsprechen; **responsabel**, franz., verantwortlich; **Responsorium**, ein kirchl. Wechselgesang; **Responsum**, das Antwortschreiben; besond. s. w. responsum juris, Rechtsgutachten.

Ressaut, frz. (reßoh), Bauk. Hervorragung, Vorsprung, Ausladung.

Ressentiment, frz. (reßanghtimangh), Nachweh, üble Nachempfindung; Empfindlichkeit, Rache, Groll; **ressentiren**, übelnehmen, ahnden, nachtragen.

Ressort, frz. (reßohr), Triebfeder, Getriebe; Fach, Gebiet, Geschäftskreis, Behörde, Gerichtsgebiet; **ressortmäßig**, amtszuständig, amtlich; **Ressortminister**, ein ordentlicher oder Fachminister, entgegen **Minister ohne Portefeuille**, außerordentlicher oder Aushilfsminister; **ressortiren**, in ein Fach schlagen, in einen gewissen Geschäftskreis gehören, von einer Behörde abhängen.

Ressource, frz. (reßurße), Hilfs- oder Erwerbsquelle, Zuflucht, Erholungsmittel; Erholungsort, Gesellschaftshaus.

Restanten, Schuldner; auch Außenstände und liegengebliebene Waaren, Ladenhüter.

Restaurantia, lat., Ak. Wiederherstellungs- oder Stärkmittel; **-rator**, latein., oder **-rateur**, frz. (restoratör), ein Wiederhersteller, Ausbesserer (bes. schadhafter Kunstsachen); letzteres auch s. w. **Restaurant** (restoranghh), ein Erfrischer, Speisewirth; **-ration**, Wiederherstellung, Ausbesserung; Speise- und Trinkhaus; **restauriren**, wiederherstellen, erfrischen, erquicken; in Rechte 2c. wieder einsetzen.

Restipulation, latein., Gegenversprechen, Gegenzusage.

restiren, lat., rückständig sein, übrig bleiben, schuldig sein.

restituiren, lat., wiederherstellen; zurückgeben, wiedererstatten; **Restitution**, Wiederherstellung 2c.; restitutio expensarum, Kostenerstattung; rest. in integrum oder schlechthin **Restitution**, Wiedereinsetzung in den vorigen Stand, Besitz 2c

Restriction, lat., Einschränkung, Vorbehalt; restrictiv, ein- oder beschränkend.

Resultante, latein., die Ergebnißzahl oder -größe, bes. die Mittelkraft aus mehreren in ungleicher Richtung wirkenden Kräften; Resultat, Ergebniß, Ausfall, Erfolg; resultiren, entspringen, woraus entstehen, erfolgen, hervorgehen.

Resumé, franz. (resümeh), Hauptinhalt, kurzer Inbegriff; resumiren, lat., zusammenfassen, gedrängt wiederholen; Resumtion, s. w. Resumé.

resurgiren, lat., auferstehen; wieder emporkommen; Resurrection, die Auferstehung; -onisten oder -ons-Männer, Auferstehungsmänner, Leichendiebe in England.

retabliren, frz., wiederherstellen, aufrichten, einsetzen ꝛc.; retablirt, wieder hergestellt, genesen; Retablissement (-bliß'mangh), Wiederherstellung.

Retard, frz. (retahr), Verzögerung, Langsamergehen; Retardat, n., pl. -daten, lat., Rückstände, verzögerte Zahlungen oder Geschäfte; -dation, Verzögerung, Verspätung; retardiren, verzögern, zurückbleiben.

retaxiren, noch einmal abschätzen.

reteniren, frz., oder **retiniren**, zurückhalten, zurück- oder vorbehalten, behalten; belegen, miethen; retenta copia, mit zurückbehaltener Abschrift; Retention, Zurückhaltung, Vorenthaltung; Retentionsrecht, das Zurückbehaltungsrecht.

reticulär und -culirt, lat., netzförmig, netzartig; Retina, die Netzhaut im Auge; Retinitis, Entzündung derselben.

Retirade, frz., ein Zufluchtsort in Bollwerken; dann (für Retraite) Rückzug, Flucht; ein Zufluchtsort; heimliches Gemach; retiré, zurückgezogen, still für sich lebend; als Hauptw. Ausschuß (besond. Papier); retiriren, flüchten; sich in Ruhe setzen, zurückziehen.

retorquendo, lat., erwiedernd, vergeltungsweise; -quiren, Beleidigungen zurückgeben; Retorsion, Zurückschiebung, Vergeltung, Gegenmaßregel.

Retorte, frz., chem. die Kolbenflasche, der Krummhals, ein Destillirgefäß überh.

Retouche, franz. (retusch'), Ueberarbeitung, bes. verbesserte Stelle in einem Gemälde; Nachbearbeitung von Lichtbildern mit dem Pinsel; retouchiren, auffrischen, ausbessern, überarbeiten.

retour, franz. (retuhr), zurück, rückwärts; als Hauptw. die Rückkehr, Wiederkehr; Retouren, Waaren-Rückladungen, Geld- oder Wechselsendungen; retourniren, um- oder zurückkehren, wiederkommen; zurückschicken.

retraciren, frz. (siren), neuzeichnen; wieder in Erinnerung bringen.

Retract, lat., das Zurückziehen; jur. der Einstand, Eintritt (in die Rechte eines Vorkäufers); Vor- oder Näherkauf; Retracts-Recht, das Vorkaufsrecht; retractil, zurück- oder einziehbar; Retractation, Zurück- od. Zusammenziehung; retractiren, s. retrahiren.

retradiren, lat., zurückgeben, wieder überliefern: Retradition, Rückgabe, Zurückstellung.

Retrahent, lat., jur. der das Näherrecht ausübt; retrahiren, zurückziehen, zurücknehmen, widerrufen; das Näherrecht ausüben.

Retraite, frz., die Zurückziehung, Entfernung von Geschäften; Ruhesitz; Rückzug aus Gefechten oder Heimkehr der Soldaten, daher Retraite blasen oder schlagen, zum Rückzug blasen, den Zapfenstreich schlagen.

Retranchement, franz. (retrangbsch'mangh), Verschanzung, Lager- oder Feldschanze; retranchiren, abschneiden, absondern; verschanzen.

retrassiren, einen Rückwechsel ausstellen.

retribuiren, lat., wiedergeben, vergelten; Retribution, Wiedererstattung, Vergeltung; Gebühr, Reichniß.

Retriment, lat., Abgang, bes. von zerreiblichen Dingen.

retro, lat., zurück, rückwärts; Retroaction, Rückwirkung; retroactiv, rückwirkend; retrocediren, wieder abtreten; Retrocession, die Rückabtretung; retrodatiren, zurücktagen, das Datun zurücksetzen; Retroflexion, Rückwärtsbeugung; retrograd, rückgängig, rückwärtsdrängend; Retrospection, die Rückschau; retrospectiv, die Vergangenheit mit berücksichtigend; Retrovendition, die Wiederverkaufung; retrovers, rückwärts gekehrt; Retroversion, Lt. die Zurückbeugung.

Reunion, lat., Wiedervereinigung; überh. Verein, gesellige Verbindung.

Reus, lat., jur. der Beklagte, Schuldige.

reüssiren, frz., gelingen, glücken; glücklic

worin sein; Reüssite, der glückliche Ausgang, das Gelingen.

Revaccination, wiederholte Schutzpockenimpfung.

revalidiren, auf's Neue giltig machen oder in Kraft treten lassen.

revaliren, kfm. sich bezahlt machen, schadlos halten.

Revanche, frz. (rewanghsch'), Genugthuung, Wiedervergeltung, Rache; R. nehmen od. sich revanchiren, sich entschädigen, rächen, Genugthuung verschaffen.

Reveille, frz. (rewelje), der Wecktrommelschlag, Weckruf, Morgenmarsch.

Reveillon, frz. (rewelјongh), ein Mitternachts- oder bis zum Morgen dauernder Schmaus.

Revelation, latein., die Enthüllung, Entschleierung, Offenbarung.

Revenant, frz. (rew'nangh), ein Wiederkömmling, Gespenst; reveniren, wiederkommen; sich wieder erholen.

Revenü, n., oder -nüe, f. franz., das Einkommen, der Ertrag; pl. Revenüen, Einkünfte.

re vera, lat., in der That oder Wahrheit.

Reverberation, lat., die Zurückstrahlung, der Widerschein; -verbère, frz. (rewerbähr), ein Scheinwerfer, Lampenspiegel; reverberiren, zurückstrahlen, Licht oder Hitze zurückwerfen.

Reverende, ein Priesterrock, Chorrock, schwarzes Oberkleid der ev. Geistlichen; -rendissimus, der hochwürdigste; Reverendus Dominus, der ehr- oder hochwürdige Herr; Reverenz, Ehrerbietung, Ehrfurchtsbezeigung; Verbeugung.

Réverie, frz., Schwärmerei, Träumerei.

Revers, lat., Rück- oder Kehrseite einer Münze, entg. der Bildseite (dem Avers); jur. ein Rück- oder Gegenschein, schriftliches Anerkenntniß; Revers, pl., Aufschläge an Kleidern, Brust-, Aermelklappen 2c.; Reversalien, Erbietungen zu Gegendiensten zwischen Behörden; -version, Umwendung oder -kehrung; reversiren, sich schriftlich verpflichten, einen Rück- oder Gegenschein ausstellen; mech. umkehren, umstellen, umsteuern.

Revestiarium, lat., oder -stiaire, ein An- oder Umkleidezimmer; revestiren, wieder einkleiden, in ein Amt wieder einsetzen.

Revêtement, frz. (rewät'mangh), mil. die Bekleidung, Futtermauer; revêtiren, bekleiden, verkleiden, belegen.

Rêveur, franz. (räwöhr), ein Träumer, Grillenfänger.

revidiren, latein., durchsehen, untersuchen, mustern; neu überarbeiten, durchbessern.

Revier, ein Bezirk, Gehege, bes. Jagdbezirk; revieren, spähen, spüren, aufsuchen (von Jagdhunden).

Revindication, lat., die Zurückforderung, Wiedereignung eines Eigenthums; revindicibel, zurückforderbar; revindiciren, sich wieder zueignen, aus einer Masse zurückfordern.

Revision, lat., nochmalige Durchsicht, Prüfung, Nachschau; neue Ueberarbeitung von Gesetzen; jur. das Rechtsmittel der nochmaligen Untersuchung; -visor, ein Nachseher, Musterer, besond. Rechnungsprüfer.

revocabel, latein., widerruflich; Revocation, Zurück- oder Abberufung; Widerruf, Zurücknahme; revociren, zurückrufen; widerrufen, zurücknehmen.

Revolte, franz., Empörung, Aufruhr, Aufstand; revoltiren, sich empören, aufstehen; Revolution, Umwälzung, Umkehrung, Umsturz, bes. Staatsumwälzung; revolutionär, aufrührerisch, staatsumwälzend; als Hauptw. ein Staatsumwälzer, Aufrührer; Umtriebler; -tioniren, umwälzen; aufwiegeln, Empörung stiften.

Revolver, engl., eine Drehpistole, Vielkammerpistole.

revolviren, lat., zurückwälzen, z. B. Beschuldigungen.

Revue, frz. (rewüh), Musterung, Heerschau; Ueberblick, Rundschau.

Revulsion, lat., jur. anderweitige Durchsicht; At. heftige Bewegung der Körpersäfte; Zurücktretung einer Krankheit nach inneren Theilen; Ableitung schädlicher Säfte; revulsiv oder revulsorisch, zertheilend, ableitend.

rex, lat., der König; rex apostolicus, der apostolische König (von Ungarn); rex catholicus, der katholische König (von Spanien); r. christianissimus, der allerchristlichste König (von Frankreich); rex fidelissimus, der allergläubigste König (von Portugal).

rez de chaussée, frz. (reh d'schoßeh), das Erdgeschoß.

Rhabdomantie, griech., Stabwahrsagerei, Wünschelruthenkunst, Wasser- oder Erzfühlung.

Rhachiagra, n. gr., Arzneik. Rückengicht; -chialgie, -chiodynie, Rückgratweh, Rückenschmerz; -chialgitis, Rückenmark-Entzündung; -chioparalysis, Rückenmarkslähmung; -chioplegie, Lähmung der Rückenmarknerven; -chiorrheuma, Kreuzschmerz, Lendenweh; -chitis, englische Krankheit, Zweiwuchs; rhachitisch, damit behaftet.

Rhapsoden, gr., herumwandernde Volkssänger bei den alten Griechen; -psodie, ein Bruchstück, Theil eines größern Gedichts; ein Sammelwerk; rhapsodisch, einzeln, unzusammenhängend, bruchstückartig.

Rhede, ein offener Ankerplatz; Rheder, Schiffsherr, Schiffseigenthümer oder -ausrüster. [rheinisch.

rhenan, lat., den Rhein (Rhenus) betr.,

Rhetor, griech., ein Redner, Redekünstler, Lehrer der Beredtsamkeit; -torik, die Redekunst, Lehre von der Beredtsamkeit; rhetorisch, rednerisch, redekünstlich.

Rheuma oder **Rhevma**, n., auch **Rheumatismus**, gr., Gliederreißen, Gliederfluß, Verkältungsfieber; Rheumatiker, ein mit Reißen Behafteter; rheumatisch, flußartig, mit Flüssen behaftet oder dazu geneigt.

Rhexis, gr., Ak. das Zerreißen, Bersten, Aufbrechen.

Rhinalgie, gr., Ak. Nasenschmerz; Rhinitis, Nasenentzündung, Schnupfen; -noblennorrhöe, Nasenschleimfluß; -nocarcinoma, Nasenkrebs; -nocéros, das Nasshorn; -nophonie, das Näseln, Reden durch (eig. ohne) die Nase; -noplastik, künstliche Nasenbildung; -norrhagie, Nasenblutfluß; -norrhöe, Nasenschleimfluß; -nosegnosis, Nasenverstopfung.

Rhizolog, gr., ein Wurzelkenner u. -sammler; -zom(a), n., Wurzelstock, Mittelstock, Kriechwurzel; rhizomorphisch, wurzelgestaltig.

Rhodeläon, gr., Rosenöl; Rhodomel, Rosenhonig; -saccharum, Rosenzucker.

Rhombus, griech., das Rautenviereck, aus zwei gleichschenkligen Dreiecken bestehend; rhombisch, rautenförmig; Rhomboeder, ein Körper mit sechs rautenförmigen Seiten; -boid oder -boide, ein Rautling, eine geschobene Raute mit zwei ungleichen Seitenpaaren; rhomboidal, geschoben rautenförmig.

Rhusma, türkisches Haarvertilgungsmittel, Gemisch von Kalk und Operment.

Rhyparograph, griech., ein Sudelmaler, Kleckser; auch Maler kleinlicher, alltäglicher Gegenstände.

Rhythmik, griech., die Zeit- oder Klangmaßlehre; Lehre vom Redewohlklang; rhythmisch, versmäßig, abgemessen, wohlklingend; Rhythmometer, ein Taktmesser; Rhythmus, abgemessene, gleichförmige Bewegung, Tönegliederung; Redefall, Wohlklang.

Ribletten, frz., auf dem Roste gebratene Fleischschnitte; Speckpfannkuchen.

Ricambio, it., ein Rück- oder Gegenwechsel.

Ricaneur, franz. (-nöhr), ein Hohnlacher; ricaniren, hohnlachen, grinsen.

ricapitiren, it., kfm. überschreiben, befördern, bestellen; einen Wechsel einlösen; Ricapito, Auf- oder Ueberschrift, Kopf; Wechseleinlösung. [spiel.

Ricercata, f. it. (ritschérk-), mus. das Vor-

Ricochet-Schuß, ein Prallschuß; ricochetiren, aufprallen, in Bogen fortspringen.

Rideau, frz. (ridoh), Vorbang; mil. kleine Anhöhe, sanfte Abdachung.

ridendo dicere verum, latein., lachend die Wahrheit sagen.

ridicül, frz., lächerlich; sich ein Ridicül geben, sich lächerlich oder zum Gelächter machen; Ridicüle, auch ein Strick- oder Arbeitsbeutel (verderbt aus reticule, Netzchen); ridiculiren, in's Lächerliche ziehen.

rien ne va plus, frz. (riäng ne wa plü), bei Glücksspielen: es kann nichts mehr gesetzt werden; rien du tout (-dü tuh), gar nichts.

Rifle, engl. (reifel), gezogenes Feuergewehr, lange Büchse; Riflemen, Scharfschützen.

rigid, latein., starr, steif, spröde, streng; Rigidität, Starrheit 2c.

Rigole, franz., Rinne, Abzugsgraben; rigolen, die Erde tief umgraben oder umstürzen.

Rigoletto, it., ein Reihen- oder Rundtanz.

rigor, lat., Strenge, Ernst; Ak. Starrfrost, Erstarrung; rigore juris, nach strengem Rechte; Rigorismus, Sittenstrenge; überhaupt Ueberstrenge; Rigorist, strenger Sittenrichter; überhaupt Anhänger strenger Grundsätze oder Maßregeln; rigorös, bart, streng, überscharf; rigoroso, it., mus. streng im Takt;

Rigorosum, eine strenge Prüfung; Rigueur, frz. (rigöhr), Strenge; de rigueur sein, unerläßlich, streng zu beobachten sein.

rilasciando, it. (rilasdschando), mus. nachlassend, allmälig langsamer.

Rimailleur, frz. (rimaljöhr), ein Reimler, Versefchmied.

Rimborso, it., s. w. **Remboursement.**

Rimesse, it., kfm. Anschaffung, Deckung, Geld- oder Wechselsendung; überhaupt Gegenwerth.

rinforzando oder -zato, it., mus. verstärkt, wieder stärker.

Rio, span. u. it., Fluß, Strom, z. B. Rio de la Plata, Silberstrom.

riolen, s. **rigolen.**

ripieno, it., mus. voll, mit vollem Chor; Ripiënist, ein Ton- oder Stimmausfüller, Nebenspieler oder -fänger.

Ripopé, n. frz., zusammengegossene Weinreste; Ueberbleibsel, Mischmasch.

Riposo, it., ein Stillleben (Gemälde mit ruhenden Thieren ꝛc.).

Riposte oder **Ripsposte**, it., Gegenstoß im Fechten; schnelle treffende Antwort; ripostiren, nachstoßen; von Pferden: bei Empfang der Sporen ausschlagen; eine schnelle treffende Antwort geben.

Ripresa, ital., musik. Wiederholung, wie Reprise.

Rips (eig. engl. ribs, pl. v. rib), gerippter Baumwollenzeug.

Risalit (ital. risalto), Bauk. Vorsprung, Vorlage, der vortretende Mittelthеil einer Gebäudefront.

Risette, die geringste Reissorte.

risibel, frz., belachenswerth, lächerlich.

Risico, it., Wagniß, Gefahr, Gefährdung (pl. Risiken oder Risikos, im Versicherungswesen, Versicherungsfälle).

riso floretto, it., kfm. die feinste Reissorte.

risoluto, it., mus. entschlossen, beherzt.

ripedíren, ital., kaufm. zurück oder weiter befördern.

risquant, gewagt, waglich, gefährlich; risquiren (riskiren), wagen, auf's Spiel setzen; Gefahr laufen, gefährdet sein.

Rissole, frz., ein Fleischpastetchen; Rissoletten, geröstete, mit Fleisch gefüllte Brodschnitten.

ristorniren, ital., kfm. zurückschreiben, abschreiben.

Ristretto, ital., ein kurzer Auszug, Hauptinhalt.

risum teneatis, amici! latein., Freunde, haltet das Lachen zurück!

risvegliato, it. (risweljato), mus. aufgeweckt, munter.

ritardando od. **ritardato**, it., mus. zögernd, nachlassend.

rite, lat., förmlich, ordentlich, feierlich, in gehöriger Form.

ritenuto, it., mus. angehalten, zögernd.

Ritornell, ital., ein Wiederholungs- oder Ringelsatz, Vor- und Nachspiel.

Ritorno oder **Ristorno**, auch **Storno**, ital., kfm. Zurückschreibung, Ausgleichung eines fehlerhaft eingetragenen Postens durch einen Gegenposten.

Ritratta, it., s. w. **Ricambio.**

Ritual(e), n. lat., die Anordnung kirchlicher Gebräuche, Kirchenordnung, Kirchenbuch; rituell, bräuchlich, feierbräuchlich; Ritus, der Gebrauch, Feier- oder Kirchengebrauch.

Rival, lat., ein Nebenbuhler, Mitbewerber; rivalisiren, wetteifern, eifersüchteln, um den Vorrang streiten; Rivalität, Nebenbuhlerei, Mitwerbung, Wettstreit.

Roans (rohns), Schaf- oder Ziegenfelle von engl. (saffianähnlicher) Gerbung; daher bei Büchertiteln: Lederband.

Roastbeef, engl. (rohstbihf), Rostbraten, geröstetes Rindfleisch.

Rob oder **Roob**, arab., Ak. Heilmus, Dicksaft; Roob cydoniorum, Quitten-Dicksaft; R. dauci, Möhrensaft; R. juniperi, Wachholdersaft; R. sambuci, Hollundermus.

Robber, richt. **Rubber**, engl., im Whist die doppelte Partie, der Ausschlag.

Robe, franz., ein langes Frauenkleid, Schleppkleid; der abgepaßte Stoff zu einem Kleide; robe de chambre (rob' d' schanghbr'), ein Schlafrock.

Roborans, n. lat., Ak. ein Stärkmittel; pl. -rantia; -ration, die Stärkung, Kräftigung; -rativ, s. w. Roborans; roboriren, stärken, kräftigen.

Robot, slaw., Frohne, Handdienst.

robust, lat., stark, derb, handfest, rüstig; von Gewächsen: hart, dauerhaft.

Rocaille, franz. (rokalj'), Grottenwerk, Muschelwerk, Kunstfelsen; Rocailleur (rokaljöhr), ein Grottenkünstler.

Rocambole, frz., die spanische Schalotte, Schlangenknoblauch.

Roche, frz. roc, der Thurm oder Elephant im Schachspiel; rochiren od. rockiren, den König mit dem Thurme wechseln.

Rocs, engl., ein Zuckergebäck mit Fruchtsäften.

Rococo, alte Mode, Großvater- oder Perrückenstyl.

Rodomontade, franz., Prahlerei, Großsprecherei.

Rogate, der Bet-Sonntag, Sonntag vor Himmelfahrt (nach dem latein. Bibelworte: rogate etc., Joh. 16, 14); Rogation, Bitte, Bittschrift; Fürbitte für Verstorbene.

Roi, frz. (roa), der König.

Roman, eine Geschichtsdichtung, besonders Liebesgeschichte; romanhaft oder romanesk, dichtungsmäßig, märchenhaft, unwahrscheinlich, abenteuerlich; Romaneske, ein italienischer Tanz; auch eine romanhafte Geschichte.

romanisch, von Völkern und Sprachen, römischen oder lateinischen Ursprungs; Romanismus, die römisch-katholische Kirchenlehre; auch Römelei, Päpstelei; Romanist, ein Römling; auch Kenner oder Lehrer des römischen Rechts.

Romanomanie, Romanwuth, Romanlesesucht.

Romantik oder **-ticismus**, der mittelalterliche und neueste Geschmack in Kunst und Literatur, bes. die neuere von Frankreich ausgegangene schöngeistige Schriftstellerei (romantische Schule); romantisch, dichterisch schön, malerisch, reizend, anmuthig.

Romanze, eine Sanggeschichte, ein Singmärchen, Geschichtsliedchen; eine Arie von sanftem Charakter.

Ronde, frz. (ronghd'), Runde, Rund- oder Streifwache; Rundtanz; Rondeau oder Rondo, Rund- oder Ringelgedicht; ein Musikstück mit mehrmals wiederkehrendem Hauptsatz; Rondel, ein Rundplatz, Rundwerk, Rundschanze.

Rondelette, franz., geringe Flockseide, Abfallseide.

Rondino und **Rondoletto**, ital., mus. ein kleines, kurzes, leichtes Rondo.

Roob, s. **Rob**.

Rorate, lat., eig. thauet! Benennung einer kathol. Adventsmesse, nach Jes. 45, 8.

rosa, lat., rosenfarben, rosenroth; Rosaceen, rosenblüthige Pflanzen; Rosarium, ein Rosenkranz (zum Beten); auch eine Rosensammlung, Rosengarten; Rosenlen, Kl. Röthein, Masern; Rosette, Röschen; rosen- od. sternförmiger Zierrath; Rautenstein, eine Form des Edelsteinschliffs.

Rosinante, eig. Don-Quixote's schlechtes Reitpferd, ein Klepper, eine Schindmähre.

Rosinen (vom franz. raisin, Weintraube), getrocknete Weinbeeren.

Rosoglio, it. (rosoljo), s. w. **Rossoli**.

rosso antico, ital., Rothmarmor aus dem Alterthum, d. h. von nicht mehr bekannten Fundorten.

Rossoli oder **-lis**, ein feiner franz. Branntwein (von ros solis, Sonnenthau).

Rostral ꝛc., s. **Rastral**; Rostral-Säule, eine Schnabel- oder Armsäule; Rostrum, Schnabel; eine wundärztliche Zange.

Rota oder **Rutabaga**, eine schwedische Abart der Kohlrübe.

Rotang, indisches Rohr, Stuhlrohr.

Rotation, lat., die Radschwingung, Achsendrehung, Umlauf; rotatorisch, kreisend; rotiren, umlaufen, sich um eine Are drehen. [Küchlein.

Rotelu (lat. rotulae), Plätzchen, Zeltchen,

Rotonde, franz., ein Rundgebäude, eine Kuppelhalle; mod. ein großer Damenmantelkragen, Radmantel.

Rotulation, lat., Zusammenheftung schriftlicher Verhandlungen; rotuliren, Acten ordnen und einheften; Rotulus, ein Bündel, Heft.

Rotunde, s. **Rotonde**.

Rotüre, franz., Nichtadel, Bürgerstand; Rotürier (-rjeh), ein Bürgerlicher, Gemeiner.

Roué, franz. (rueh), ein Wüstling, Ausschweifling; aimable roué (ämabl'-), ein liebenswürdiger Galgenstrick; Rouerie, ein Schelmstück; Liderlichkeit.

Rouge, frz. (ruhsch), Roth, rothe Schminke; rouge et noir (ruhsch ä noar), Roth und Schwarz, ein Glücksspiel.

Roulade, frz. (rul-), Gerolltes, ein Back- oder Fleischröllchen, Schnitzel; mus. ein Tonlauf, Läufer.

Roulance, franz. (rulanghß'), der Umlauf, Geldumlauf; -leau (ruloh), pl. -leaux (-lohs), überh. Walze, Rolle; Fensterrolle, Rollvorhang; -lette, Rollrädchen (der Kupferstecher); das Drehspiel, ein Glücksspiel mit laufender Kugel; Rouletten, Kochk. s. w. Rouladen; rouliren, rollen, umlaufen, gäng und gäbe sein; techn. rändern.

Rout, engl. (raut), großer Gesellschaftstag oder -abend.

Route, frz. (ruht'), der Weg, Reiseweg, die Straße, Fahrt, Richtung; -tier (rutjeh), ein Seewegweiser; Reisetagebuch.

Routine, franz. (rut-), Geläufigkeit, Geschäftsübung; auch Geschäftsschlendrian; -tinier (-tinjeh), ein Geübter, Erfahrungsmann; Gewohnheitsmensch; routinirt, geübt, bewandert, erfahren.

royal, frz. (rojal, v. roi, König), königlich, vgl. regal; Royalismus, Anhänglichkeit an den König oder an monarchische Regierungsform; -yalist, ein Königsfreund, Königsthümler; royalistisch, königthümlich; Royauté (rojoteh), die Königswürde, das Königthum.

Rubefacientia, pl. lat., hautröthende, gelinde Zugmittel; -faction, Erzeugung von Hautröthe.

Rubel, m., eine russ. Silbermünze, 1 Thlr. 2 bis 3 Gr.

Rubeola, pl. lat., Kinderflecke, Rötheln; rubescent, röthlich, roth werdend.

Rubification, s. Rubef.

Rubin (vom lat. ruber, roth), der Rothdiamant, Karfunkel.

Rubrica, lat., Röthel, Rothstein; rubriciren, (eigentl. roth) bezeichnen, überschreiben, nach Fächern ordnen; Rubricat, Abtheilung, bezeichneter Abschnitt; der oder das in der Ueberschrift Genannte; Rubrik, auch Rubrum, die Abtheilung, Ueberschrift, Klasse, Ordnung, Inbegriff.

Ruchadlo, ein böhmischer Pflug, Mittelding zwischen Pflug und Hacke.

Ruche, frz. (rühsche), ein Kräuselbesatz an Putz, Bandgekräusel, Gefältel.

Ructation, auch **Ructus**, lat., das Aufstoßen, Rülpsen.

Rudera, latein., s. w. **Ruinen**; ruderal, auf Schutt wachsend.

rüde, frz., roh, grob, ungeschliffen, plump, ungeschickt; Rüdesse, frz., oder Rudität, latein., die Rohheit, Plumpheit, Härte 2c.

Rudimente, lat., Anfangsgründe, Grundkenntnisse; erste Anfänge; rudimentär, nur in Anfängen vorhanden, angedeutet, unausgebildet. [Runzeligkeit.

rugös, latein., runzelig; Rugosität,

Ruin, m. lat., Verfall, Untergang, Zerstörung; Ruine, f., zerfallenes Gebäude, Mauerrest; ruiniren, zerstören, verwüsten, zu Grunde richten; ruinös, baufällig, schadhaft.

Rule Britannia, herrsche Britannien (über die Wogen 2c., Anfang des englischen Nationalliedes).

Rum, Zuckerbranntwein.

Rumänen, Römer, die Bewohner der Donaufürstenthümer.

Rumination, latein., das Wiederkäuen; Durchdenken, Hin- und Her-Ueberlegen; Ruminantia (nämL animalia), Wiederkäuer; ruminiren, wiederkäuen; durchdenken, grübeln.

Rumor, latein., Lärm, Getöse, Getümmel, Aufruhr; rumoren, lärmen, toben, poltern.

rumpiren, lat., reißen, brechen, trennen; Hptw. Ruptur.

Rumpsteaks, engl. (-stehks), Bratenschnitte vom Schwanz- und Hinterrückenstück.

Runen, altnordische eigenthümliche, doch aus den latein. entstandene Buchstaben.

Ruota oder **Rota**, it., das höchste päpstliche Appellationsgericht zu Rom.

Rupie, ostind. Münze, von Silber 20 Sgr., von Gold 10 Thlr.

Ruptur, lat., Zerreißung, Bruch, Trennung; Uneinigkeit, Friedensbruch.

rural, lat. (von rus, Feld, Land), ländlich, dörflich; Rural-Gemeinde, Landgemeinde; rustical, ländlich, bäuerlich; Rusticale, n., eine Bauerschaft, Bauerländerei; -cation, Landleben; auch Verbauern; Rusticität, bäurisches Wesen, Ungeschliffenheit; im milderen Sinne Derbheit; rustik, wie rustical; Rustica, Bauk. ein Rohbau, Quaderwerk von gerauhten Steinen; pl. -stiken.

Rüse, franz., List, Verschlagenheit, Verschmitztheit.

Russienne, frz. (rüss-), russ. Pelzmäntelchen mit Seitenlöchern; russificiren, zu Russen oder russisch gesinnt machen, verrussen; Russomanie, übertriebene Vorliebe für Rußland oder die Russen; -sophil, ein Russenfreund; -sophob, ein von -sophobie, Russenfurcht, Eingenommener.

Ruthenen, die Kleinrussen in Galizien 2c.

S.

S., sive, seu, oder; kfm. Schilling; S., Sct. oder St., Sanctus, -a, -um, der, die, das Heilige; s. a., secundum artem, kunstmäßig; bei Buchtiteln sine anno, ohne Jahrzahl; s. a. e. l., sine anno et loco, ohne Jahrzahl und Druckort; Sa., Summa, die Summe; Sa. p. s., s. Summa per se; Sa. Srum., Summa Summarum, der Haupt- oder Gesammtbetrag; sacch., saccharum, Zucker; S. A., Son Altesse, frz., Seine oder Ihre Hoheit; Salv. rem., salva remissione, mit Vorbehalt der Zurücksendung; Salv. tit., Salvo titulo oder salvis titulis, des Titels oder der Titel unbeschadet; S. A. R., Son Altesse Royale, frz., Seine oder Ihre Königliche Hoheit; sc. und scil., scilicet, lat., nämlich; sc. und sculps., sculpsit, hat's gestochen; scat., scatula, Schachtel; S. D., salutem dicit, meldet seinen Gruß; S. D. G., Soli Dei gloria, Gott allein die Ehre; s. e. c., salvo errore calculi, vorbehaltlich eines Rechnungsfehlers; S. E. e. O., salvo errore et omissione, Irrthum und Auslassungen vorbehalten; sen., senior, der Aeltere; sf., sforzando, it., musf. verstärkt; sff., sehr verstärkt; Sgra., Signora; sign., signatum oder signirt, gezeichnet, bezeichnet; auch signetur, es werde bezeichnet oder überschrieben; s. l., suo loco, an seinem Orte; s. l. e. a., sine loco et anno, ohne Druck-(Schreib-)Ort und Jahr; s. m., salvo meliori, unbeschadet des Bessern; sost., sostenuto, ital., aushaltend; S. P., Senza Pedale, ital., ohne Pedal; Sp., spiritus, Geist; auch species, Art oder Arten; S. P. D., salutem plurimam dicit, lat., meldet seinen höflichen Gruß; s. p. r., s. sub pet. rem.; sqq., sequentes, die Folgenden, und so weiter; s. r., sub rubrica, unter der Rubrik oder Aufschrift; S. S. oder Scr., Sacra Scriptura, die heilige Schrift; s. str., sensu stricto, im strengen oder engern Sinne; Ss. Th. D., Sacro-sanctae Theologiae Doctor, der heiligen Gottesgelahrtheit Doctor; s. t., salvo titulo, des Titels unbeschadet; stacc., staccato, abgestoßen; st. n., styli novi, neuen Styls; str., stretto, gedrängt, knapp; st. v., styli veteris, alten Styls; S. T. P., Sanctae Theologiae Professor, der heiligen Gottesgelahrtheit Professor; sub pet. rem., sub petitione remissionis, mit der Bitte um Zurücksendung; Subst., Substantivum, ein Hauptwort; subt. pulv., subtiliter pulveratum, fein gepulvert; Succ., succus, Saft; sup., supra, oben; s. v., salva venia, mit Erlaubniß, oder salvo voto, mit Vorbehalt der Stimme; auch sotto voce, sub verbo oder sub voce, s. d.

Sabajon (gew. sabschongh), ein eierpunschähnliches Getränk.

Sabbath, Ruhetag, der Judensonntag.

Sable, frz. (sabl'), Sand; in der Wappenk. schwarz; sablonnös, sandig.

Sabords, frz. (sabohrs), die Stückpforten eines Schiffs.

Sabots, frz. (sabohs), Holzschuhe; Sabotière, ein Tanz in Holzschuhen.

Sabraden, pl. frz., Säbeleien, Metzeleien mit dem Säbel; fabriren, niedersäbeln; kurz abthun.

sabulös, lat., sandig, griesig; Sabulum, Sand; Ak. Harngries.

Saburra, lat., Ak. Unreinigkeit im Darmkanal ꝛc.

Saccade, franz., der Schneller, ein derber Ruck mit dem Zügel; fig. ein derber Verweis; saccadiren, einen heftigen Ruck geben; saccadirt, heftig stoßend (Husten).

saccharieferisch, lat., zuckererzeugend (Pflanzen); Saccharification, Zuckerbildung; Saccharina, pl., zuckerhaltige Arzneimittel; Saccharometer, Werkzeug zur Bestimmung des Zuckergehalts; -rometrie, Zuckerprobe; saccharum, Zucker; s. amylaceum, Stärkezucker; s. candi oder crystallisatum, Kandelzucker; s. hordeatum, Gerstenzucker; s. lactis, Milchzucker; s. melitense, Melliszucker; s. mucosum, Schleimzucker; s. saturni, Bleizucker.

Sacellan, s. w. **Capellan**; Sacellarius, ein Kirchenschatzmeister; Sacellum, kleine Heiligencapelle mit einem Altar; Sacerdos, ein Priester; sacerdotal, priesterlich.

Sachets, franz. (saschehs), wohlriechende Kräuterkißchen.

Sacra, pl. lat., Heiligthümer; Kirchengüter; Religionshandlungen, z. B. Sacra administriren, kirchliche Handlungen

verrichten; Sacra scriptura, die heilige Schrift; sacral, geistliche Dinge, auch das Heiligen- oder Kreuzbein betreffend; Sacrament, feierliche Religionshandlung, Heils- oder Gnadenmittel; sacramental, -talisch oder -tell, auf ein Sacrament bezüglich, heilig, unauflöslich, feierlich; sacramentiren, fluchen, lästern, schwören; Sacramentshäuschen, s. w. Monstranz; Sacrarium, Heiligthümerschrein, Hostienbehältniß.

Sacrificant oder **-cator**, lat., der Opferpriester; Sacrificium, ein Opfer; sacrificiren, opfern, aufopfern; Sacrilegium, Kirchenfrevel, Heiligthumsschändung; sacriren, heiligen, weihen; Sacristan, der Kirchner, Küster, Meßner; -stei, das Kirchengeräthzimmer, Pfarrstube in Kirchen; Sacristitium, Stillstand oder Einstellung alles Gottesdienstes; sacrosanct, hochheilig; Sacrum (os), das heilige Bein, der Kreuzknochen.

Säcular ꝛc., s. u. **Secul-.**

Saffian, s. w. **Maroquin.**

Safflor, Distelgelb, die getrockneten Blumenkronen des Distelsaffrans.

Saffran, die getrockneten Staubbeutel eines Zwiebelgewächses (Crocus).

Sagacität, lat., Scharfsinn, Forschungsgabe. [sartig.

sage, frz. (ßahsch), klug, verständig; sittsam,

sagittal, lat., pfeilförmig: Sagittarius, ein Pfeil- oder Bogenschütze, Schütze im Thierkreise.

Sago, Palmgraupe, das nahrhafte Mark der Sagopalme; dann Kartoffelgraupe.

Sahara, arab., Wüste, Sandwüste.

saillant, frz. (ßajlangh), hervorspringend, sich auszeichnend; treffend, schneidend, z. B. Einfall; Saillie (ßajlih), Bauk. ein Vorsprung; fig. ein Witzwort, Witzfunke.

Saisie, franz. (ßäsih), die Beschlagnahme, Verhaftung; saisiren, in Verhaft oder Beschlag nehmen, wegnehmen, verkümmern.

Saison, frz. (ßäsongh), die Jahreszeit, eine gewisse Zeit, z. B. Badezeit, Ballzeit, Concertzeit; s. morte, stille Zeit (Gurkenzeit). [s. nitri, Salpeter.

Sal, lat., Salz; s.-ammoniacum, Salmiat;

Salacität, lat., Geilheit, Wollust.

Saladier (-djeh), oder -dière, frz., Salatschüssel, Salatnapf.

Salaison, f. frz. (ßalässongh), eingesalzene Eßwaaren.

Salami, italienische Schlackwürste.

Salär, frz., **Salarium**, lat. (urspr. Salzgeld), Gehalt, Besoldung, Jahrgeld; Salarien-Kasse, Besoldungskasse; salariren, besolden, Gehalt geben.

Salbader, ein langweiliger Schwätzer.

saldiren, it., kfm. Rechnungen abschließen und ausgleichen, eine Buchschuld bezahlen; sich saldiren, von Rechnungen: sich heben; Saldo, Rechnungsrest, Guthaben; im Saldo bleiben, im Reste bleiben.

Salem oder **Selam**, arab., eigentl. Friede, Gruß; die türkische Blumensprache.

Salep, die Wurzelknollen einer Orchisart, das Stärkmehl daraus und das Getränk davon.

Salière, frz., ein Salzfäßchen.

Salification, lat., die Salzbildung.

Salina, pl. latein., Ak. salzige Mittel; Saline, Salzwerk, Salzsiederei; salinisch, salzig, salzhaltig.

salisches Gesetz, Gesetz der alten salischen Franken, nach welchem die Töchter nicht zur Thronfolge gelangen können.

Salitur, das Einreiben mit Salz.

Saliva, lat., der Speichel; Salivantia, speicheltreibende Mittel; -vation, die Speichelung, der Speichelfluß; salviren, speicheln, den Speichelfluß haben, dadurch heilen.

Salmi, frz., ein Würzgericht (Ragout) von gebratenem Federwildpret; Salmigondis oder -gundi, ein Speisengemengsel, gemischter Salat; auch Gewäsch, unzusammenhängende Rede.

Salmiak (entst. aus sal ammoniacum), salzsaures Ammoniak, Chlorammonium.

Salon, frz. (ßalongh), ein großer Saal; die vornehme Welt.

salop, frz., unsauber, schmuzig, sudelhaft; Saloperie, Schmuzerei; Saloppe, unsauberes Weib, Schlampe; ein Frauenmantel, Umschlagetuch.

Salpeter (vom lat. sal petrae, Steinsalz), salpetersaures Kali oder Natron.

Salpicon, frz. (-kongh), ein Mischgericht von Gurken, Trüffeln ꝛc.

Salsa, **Salse**, lat., eine Salzbrühe; Salsamente, eingesalzene Speisen.

Saltarella, ein hüpfender Volkstanz der Italiener; -tation, lat., das Springen, Hüpfen, der Tanz, das Schlagen.

Saltimbanque, frz. (-tängbhbanght'), Marktschreier, Gaukler.

salto, it., saltus, lat., der Sprung; salto mortale, Todessprung, gefährlicher Kunstsprung; saltus in concludendo, ein Sprung im Schließen.

saluber, latein., gesund, d. h. gesundheitsgünstig, zuträglich; Salubrität, gesunde Beschaffenheit, Heilsamkeit, Zuträglichkeit.

salus, f. lat., Gesundheit, Wohlsein, Gedeihen; salus publica, die öffentliche oder Staatswohlfahrt.

Salut, franz. (ßalüh), Begrüßung, besond. soldatische; salutär, s. saluber; Salutation, lat., Begrüßung, Gruß; salutiren, grüßen, begrüßen.

salva approbatione oder **ratificatione,** lat., unter Vorbehalt der Genehmigung; salva conscientia, des Gewissens unbeschadet; s. redactione, eine Ueberarbeitung, andere Wortfassung vorbehalten; s. remissione, mit Vorbehalt der Zurücksendung; salva rei substantia, unbeschadet des Wesentlichen der Sache; salva venia, mit Erlaubniß (zu sagen).

Salvation, lat., die Vertheidigung, Verwahrung; Salvator, der Retter, Heiland; Salvatorbier, Bier aus dem Heilandskloster; Salvatorium, ein Schutz- oder Geleitbrief; salve! sei gegrüßt, willkommen; eine Salve, frz., ein Ehrenschuß, Begrüßungsschießen; überh. gleichzeitiges Abfeuern; salve regina, sei gegrüßt, Königin! Salvegarde, f. Sauvegarde.

Salvete (it. salvietta), f. **Serviette.**

salviren, lat., retten, erhalten, in Sicherheit bringen; salvis curialibus, der Förmlichkeiten unbeschadet; s. exceptionibus, mit Vorbehalt der Einwendungen; s. omissis, mit Vorbehalt des Ausgelassenen; s. ulterioribus, mit Vorbehalt des Weiteren; salvo errore calculi, mit Vorbehalt etwaiger Rechnungsfehler; salvo errore et omissione, mit Vorbehalt von Irrthum oder Auslassung; s. honore, unbeschadet der Ehre; s. jure, unbeschadet seines Rechts; s. jure cujusvis, Jedermanns Rechten unbeschadet; s. jure tertii, mit Vorbehalt der Rechte eines Dritten; salvo meliore, unbeschadet des Bessern; s. regressu, mit Vorbehalt des Rückanspruchs, der Ersatzforderung; s. respectu, der Achtung unbeschadet; s. titulo, mit Vorbehalt oder ohne Nachtheil des Titels; salvus conductus, sicheres Geleit.

Samiel, f. **Samum;** dann hebr. der Oberste der Teufel, eig. Samael.

Samowar (Selbstkocher), die russische Theemaschine.

Samum, ein Glüh- oder Giftwind, erstickend heißer Wind im südlichen Asien und Afrika.

sanabel, latein., heilbar, herstellbar; sanae mentis, bei gesundem Verstande.

sanciren, lat., oder **sanctioniren,** frz., bestätigen, bekräftigen, gesetzkräftig machen.

Sanct, lat., heilig, der Heilige; Sanctification, die Heiligung, Heiligsprechung; Sanction, die Heiligung, Weihe; Bestätigung, Bekräftigung; Sanctissimum, das Allerheiligste, die geweihte Hostie; -ctuarium, das Heiligthum, Hochaltarstätte; sanctum officium, heiliges Amt, Ketzergericht; -ctus, das Heilig, ein kathol. Kirchengesang.

Sandalen, pl. gr., Bindsohlen, Riemen-[schuhe.

Sandschak, türk., die Fahne, Banner; dah. auch Bannerschaft, Kreis oder Bezirk.

Sanfedisten (Glaubensfreunde), eine angebliche geheime Gesellschaft zur Förderung des päpstlichen Einflusses in ganz Europa.

Sang-froid, frz. (ßangh froa), Kaltblütigkeit.

sanglant, franz., blutig; empfindlich, einschneidend.

Sanguificantia, lat. (sanguis, Blut), Ak. bluterzeugende Mittel; -fication, die Bluterzeugung; sanguinarisch, blutdürstig, blutgierig; Sanguiniker, ein leichtblütiger, daher feuriger, reizbarer Mensch, Schwärmer; sanguinisch, leichtblütig, lebhaft, feurig, schwärmerisch, hoffnungsselig; Sanguinokratie, die Blutherrschaft.

Sanies, latein., Ak. Jauche, Eiterjauche; saniös, jauchig.

sanificiren, gesund, d. h. unschädlich, gut bewohnbar ꝛc. machen; Sanität, lat., die Gesundheit; Sanitäts-Collegium, n., ein Gesundheitsrath; San.-Corps, milit. Bergungsmannschaft für die Verwundeten, Krankenträger; San.-Geschirr, Gesundheitsgeschirr mit unschädlicher (bleifreier) Glasur; San.-Train, Lazareth-Fuhrwesen; sanitarisch oder -tär, die Gesundheit oder Gesundheitspflege betr.; saniren, s. w. sanificiren, auch verbessern (Fehler).

sans, franz. (ßangh), ohne; sans cérémonie und s. compliments (konghplimangh), ohne Umstände; sans comparaison, ohne Vergleich oder ohne durch den Vergleich beleidigen zu wollen; sans conséquence (konghsekanghß'), ohne Folgen.

Sansculotte, frz. (ßanghkülott'), ein Hosenloser, wüthender Republikaner aus der Hefe des Volks; -culotterie oder -culottismus, die Grundsätze der Ohnehosenpartei.

sans doute, frz. (ßangh dut'), ohne Zweifel, allerdings; sans façon (faßongh), ohne Umstände; sans faire (-fähr), ohne (einen Billardball) zu machen; s. frais (-frä), ohne Kosten, ohne Wechselprotest; s. gêne (-schähn), ohne sich Zwang anzuthun; s. pareil (-parel'), ohne Gleichen, unvergleichlich; s. phrase, ohne Redensarten; unverblümt genannt; s. préjudice (-präschübihß'), ohne Vorurtheil; s. prendre (-prangbdr'), ohne zu nehmen, ohne Zukauf (Karten); s. retouche, ohne Nachbesserung (von Lichtbildern); s. rime et sans raison (-rihm' ä ßangh räsongh), ohne Reim und Sinn, in's Blaue hinein; Sanssouci (ßanghßußih), Ohnesorge, Sorgenfrei (Name von Lustschlöffern); sans touche (-tuhsch'), ohne Berührung (der Ball ist nicht berührt).

Sanskrit, die Sprache der alten Indier, noch in Literaturwerken vorhanden.

sapere aude, lat., versuch's nur, verständig zu sein!

Saphir, gr., ein geschätzter blauer Edelstein.

sapienti sat! lat., für den Klugen ist's genug (gesagt); Sapientia, Weisheit.

sapo, lat., Seife; Saponification, die Seifenbildung, Verseifung.

Sappe, frz., mil. Senke, Laufgraben, gegrabener Weg; sape volante (-wolangbt'), fliegende Senke, rasch aufgestellte Sandkorbreihe; Sapeur oder Sappirer, ein Schanzgräber; Sapeur-Pompier, m. (-pongbpjeh), Mitglied einer Löschcompagnie, Feuermann; sappiren, Laufgräben ziehen, Erdgänge anlegen.

Sarabande, ein span. ernsthafter Tanz.

Saracenen, Morgenländer; die alten Araber.

sardanapalisch, üppig, wollüstig, schwelgerisch.

Sardelle, eine kleine Häringsart (nach der Insel Sardinien).

sardonisches Lachen, ein krampfhaftes, gezwungenes gräßliches Lachen.

Sardines, kleine häringartige Fische.

Sarkasmus, pl. -kasmen, griech., eig. Zerfleischung; schneidender beißender Spott, Stachelwitz; sarkastisch, schneidend, beißend, bitter, höhnisch.

Sarkocele, gr., Ak. ein Fleischbruch; Sarkohydrocele, ein Fleisch-Wasserbruch; Sarkom(a), n., ein Fleischgewächs; Fasergeschwulst; Sarkophag, eigentl. Fleischzehrer; ein Sarg von einem ätzenden, den Leichnam bald verzehrenden Kalkstein; ein sargförmiges Grabmal, Prachtsarg; Sarkosis, die Fleischbildung; auch Fleischgeschwulst; Sarkotosis, Fleisch-Verknöcherung; sarkotisch, fleischansetzend, fleischerzeugend.

Sarmaten, alte slavische Völker in Rußland, Polen ꝛc.; sarmatische Krankheit, der Weichselzopf.

Sarras, ein großer Säbel, Haudegen.

Sarsenett, ein dichtes, glattes Baumwollenzeug, Futterzeug.

Saschine, eig. Saschén, Klafter, Faden, russ. Längenmaß von 7 Fuß = 3 Arschinen.

Sassafras, Fenchelholz aus Amerika.

Sassaparille oder **Sars-,** eine Heilwurzel von einer amerikanischen Stechwinde.

sat und satis, lat., genug.

Satan, hebr., Widersacher, Teufel; satanisch, teuflisch, boshaft; Satanisken, in den bildenden Künsten: Teufelchen.

Sateen, engl. (sättihn), starkgeglänzte schwere Baumwollenstoffe, englisches Leder oder Stangenleinwand.

Satellit, lat., ein Leibwächter, Anhänger; astr. ein Folgestern, Nebenplanet, Mond.

satiabel, lat., ersättlich; Satietät, die Sattheit, Uebersättigung.

Satin, franz. (ßatängh), Atlas; satin laine (-lähn), feines glänzendes Wollenzeug; s. turc (-türk), türkischer Atlas; Satinade, Halbatlas; halbseidener Atlas; Satinett, gestreifter Halbatlas; satiniren, glänzend machen, glattpressen.

Satire, lat., Geißel-, Spott- od. Stachelschrift, Hechelscherz; Satiriker, Spottschriftsteller, Narrengeißler.

Satisbation, lat., die Bürgstellung, Verbürgung.

satisfaciren, lat., genugthun, befriedigen; Satisfaction, Genugthuung, Abfindung, Schadloshaltung; satis superque, lat., mehr als genug.

Satrap, ein persischer Statthalter; fig. ein üppiger und herrischer Mensch.

Saturantia oder **-rationen**, lat., Ak. Säure sättigende Mittel; **-ration**, die Sättigung, Säuretilgung.

Saturnalien, Saturnsfeste zum Andenken an das goldene Zeitalter; **saturnische Zeit**, das goldene Zeitalter; daher **saturnisch**, glücklich, unschuldig, einfach.

Satyr, gr., ein Feld- oder Waldgott mit Hörnern und Ziegenfüßen; ein grobsinnlicher geiler Mann; **Satyriasis**, Ak. männliche Geilheit, Begattungswuth.

Sauce, frz. (ßohs'), Brühe, Tunke, Beiguß (altd. Salse); **Saucière**, eine Brühschale; **sauciren**, beizen (Tabaksblätter).

Saucisse oder **Saucischen** (frz. saucisson, ßoßissongh), kleine Bratwurst, Würstchen; mil. Zünd- oder Pulverwurst.

sauf conduit, frz. (ßohf konghdwih), sicheres Geleit, Geleitbrief.

Saurier, gr., eidechsenähnliche Thiere.

sauté, frz. (ßoteh), geschmort; als Hptw. eine Art Ragout; **sautiren**, schmoren, in reiner Butter rasch gahr machen.

Sautoir, franz. (ßotoar), ein geschobenes Kreuz, Andreaskreuz.

Sauvegarde, frz. (ßohw'-), eine Schirm- oder Schutzwache; sauve qui peut! (-ki pöh), rette sich wer kann.

Savannen, span., große Grasebenen in Südamerika.

Sabaten, franz. (ßaw-), alte Schuhe, Schlappen.

Sävitien, latein., jur. harte Behandlung, Grausamkeiten, Mißhandlungen.

savoir-faire, frz. (ßawoar-fähr), wörtlich das Zu-machen-wissen, Geschäftsklugheit, Gewandtheit; **savoir-vivre** (-wiwr'), das Zu-leben-wissen, Lebensklugheit, umgängliches Benehmen.

Savon, frz. (ßawongh), Seife; **savon ponce** (-ponghß'), Bimsteinseife; **Savonnette**, eine Seifen- oder Fleckkugel; an gewissen Taschenuhren (Jagduhren) ein Deckel über das Glas.

Saxonia, Sachsen; **Saxonienne**, ein kleingemustertes einfarbiges Seidenzeug.

sborsiren, it., fkm. auslegen, vorschießen; **Sborso**, Auslage, Vorschuß.

Scabellchen, **Scabellum**, latein., ein Fußbänkchen, Schemelchen; Fußgestell für Brustbilder 2c.

Scabies, lat., Ak. Krätze.

Scabinen, Schöppen, Gerichtsbeisitzer.

Scaevola, lat., Linkhand, Einer der links ist.

Scala, lat., die Leiter, Tonleiter, Gradleiter, Gradeintheilung; **scalares anni**, Stufenjahre.

Scalp, engl., eine abgezogene Kopfhaut; **Scapell(um)**, latein., ein Zergliederungsmesser; **scalpiren**, abhauten, die Schädelhaut abschinden.

Scandal, griech., Aergerniß, Aufsehen, anstößiger Auftritt, Schändlichkeit; **scandaliren**, richt. **-lisiren**, Aergerniß oder Anstoß geben, zum Bösen verführen, ärgern; **sich sc-**, sich ärgern, Anstoß nehmen; **scandalös**, ärgerlich, anstößig, schändlich.

scandiren, lat., Verse nach der Zeitmessung oder taktmäßig eintheilen, ablesen oder hersagen; **Scansion**, die Versmessung, Versetheilung.

Scapin, die Rolle des verschmitzten Bedienten auf dem ital. Theater.

Scapulier (neulat. scapularium), Schulterbehang der kathol. Geistlichen; auch der Rosenkranz.

Scarabäen oder **-been**, Käfer; bei ägypt. Alterthümern Nachbildungen des heiligen Käfers, Käfersteine.

Scaramuz (it. scaramuccio), komische Figur des ital. Theaters, feiger Prahler.

Scarification, f. latein., das Schröpfen, Wundritzen; **-cator**, ein Schröpfer, Reißpflug, engl. mehrschaariger Pflug; auch der Schröpfschnepper; **scarificiren**, schröpfen, ritzen (Haut, Bäume, Ackerboden).

scarlatin, scharlachroth; **Scarlatina**, Ak. Scharlachfieber.

scartiren, it., ausschießen, absondern, ausmerzen (Verdorbenes von Waaren 2c.); **Scarto**, der Ausschuß; das Wegwerfen, Kaufen von Karten. [schachtel.

Scatula, latein., eine Schachtel, Arznei-

Scelerat, franz., ein Bösewicht, Frevler; **-ratesse**, Ruchlosigkeit, Bosheit.

scelliren, franz. (ßell-), siegeln, stempeln, verpichen.

Sceloncus, gr., Ak. Schenkelgeschwulst.

Scenarium, latein., das Bühnenbuch; **Scene**, gr., Bühne, Schauplatz; Auftritt, kleiner Abschnitt eines Bühnenstücks; **Scenerie**, Bühnenwerk, Bühnengerüst; die Anordnung eines Gemäldes, Landschaft, Gegend; **Scenik**, Bühnentechnik, das Ganze der Bühneneinrichtung und -leitung; **scenisch**, zur Bühne gehörig, bühnenmäßig, bühnengerecht; **Scenо-**

graph, verschiedene Vorrichtungen zu malerischen Aufnahmen; Sceno- oder Skenographie, Ansicht- oder Fernmalerei, Bühnenmalerei.

Scepter, gr. (skeptron), der Herrscher- oder Königsstab.

Schablone, das Formbret; Auflegemuster.

Schabracke, türk., eine zierliche Pferdedecke.

Schach oder **Schah**, pers., König; das Königsspiel.

schachern (hebr. sachar), handeln, trödeln.

schächten (hebr. schachat), schlachten.

Schaffot (v. frz. echafaud), das Blutgerüst.

Schakal, der Goldwolf.

Schalaune (neulat. scholana), ein kurzer Schülermantel. [Hirtenflöte.

Schalmei (frz. chalumeau), die Rohr- oder

Schalotten, Lauchzwiebeln (nach der Stadt Askalon in Palästina).

Schaluppe, frz., ein Schiffsboot, kleines Fahrzeug bei großen Schiffen.

Schamanen, tatarische und mongolische Priester und Zauberer.

scharlach, ital. scarlatto, franz. écarlat, die brennend rothe Farbe.

Scharmützel (v. it. scaramuccio), ein kleines Gefecht, Handgemenge; scharmutziren, plänkeln.

Schärpe (v. frz. écharpe), Leibband, Feldbinde, Offiziergürtel.

Scharteke (v. lat. chartae theca), eine unnütze, unbedeutende Schrift.

Schatulle (v. lat. scatula, Schachtel), das Schatz- oder Geldkästchen; die Hauskasse eines Fürsten.

Scheda, lat., verkl. **Schedula**, ein Zettel, offenes Blatt, Briefchen.

Schedisma, gr., ein kurzer flüchtiger Aufsatz.

Scheich oder **Schelch**, arab., Befehlshaber, Vorsteher, Aeltester; Scheich ul Islam (Haupt der Auserwählten), der Großmufti.

Schema, gr., Vorbild, Vor- oder Abriß, Entwurf, Muster; schema genealogicum, der Stammbaum; schematisch, vorbildlich, entwurfs- oder mustermäßig.

Scherbet, s. **Sorbet**.

Scherif, ein Araber-Fürst.

scherzando, ital. (skerz-), mus. scherzend, tändelnd; Scherzo, ein scherzhaftes, launiges Tonstück; pl. Scherzi; Scherzino, ein kleines derartiges Tonstück.

Schiboleth, hebr., ein Losungswort, Erkennungswort, wodurch man sich erkennt oder verräth, s. Buch der Richter 12, 6.

Schicksel, jüd., ein noch nicht mannbares Mädchen; überh. Judenmädchen.

Schisma, n. griech., Spaltung, Scheidung, Trennung, bes. Glaubenszwist; -matikus oder -matiker, ein Abtrünniger, Zwietrachtstifter.

Schlachtschitz, ein polnischer Edelmann; Schlachta, der niedere poln. Adel.

Schmarschen, Rauchw., feinste, ganz zugerichtete russische Lämmerfellchen.

Schmollis (angebl. entst. aus sis mihi mollis, lat., sei mir hold), der Studentengruß beim Brüderschaftmachen.

Schmu, jüd., Gewinn, Vortheil, Profit.

schmusen, jüd., zureden, den Unterhändler machen.

Schnau, ein zweimastiges Seeschiff mit spitzem Schnabel.

Scholar, lat., ein Schüler; Scholarch, gr., ein Schulvorsteher; -lastica, eine Lehrnonne, klösterliche Schullehrerin; -lastik, Schulweisheit, bes. des Mittelalters; Scholastiker, Schulgelehrter, Schulweiser; verächtl. Wortkrämer, Verrückengelehrte; scholastisch, schulmäßig, schulgerecht; spitzfindig, geklügelt.

Scholien, griech., erklärende Anmerkungen, Erläuterungssätze; Scholiast oder Scholiograph, ein Erklärer, Anmerker, Ausleger.

Schoner (engl. schooner, kühner), ein langes, schmales, zweimastiges Fahrzeug.

schraffiren, italien., Schattenlinien ziehen, stricheln; schraffirte Zeichnung, eine Federzeichnung.

Schuddy-Wolle, Zupfwolle aus alten Strumpfwaaren.

Schumski, graublaue krimsche Lammfelle.

Schupp, der Waschbär, bah. Schuppenpelz.

Schwadron, s. **Escadron**; Schwadroneur, ein Maulmacher, Prahler; schwadroniren, um sich hauen; in's Gelag hineinschwatzen.

scientivisch, lat., wissenschaftlich; Scienz, Kenntniß, Wissenschaft, das Wissen.

scilicet, lat., nämlich; ironisch: ei freilich!

Scintillation, latein., das Schimmern, Funkensprühen; scintilliren, funkeln, schimmern. [gebunden.

sciolto, ital. (scholto), mus. frei, leicht, un-

Sciroccо, it. (schi-), auch **Sirocco**, Glühwind, ein heißer trockener Südostwind in Italien, der Samum aus Afrika.

Scirrhocele, gr., Ak. ein bösartiger Fleischbruch; -rhoma, n., eine krebsartige

Verhärtung; Scirrophthalmie, der Augenkrebs; scirrhös, hartgeschwollen, beulig, knotig; Scirrhosis, Verhärtung; Scirrhus, Knotenverhärtung, harte Drüsengeschwulst.

Scission, latein., auch **Scissur**, Spaltung, Trennung.

scontiren, Sconto, s. **discontiren.**

scontriren, kaufm. gegeneinander halten, vergleichen; abrechnen, ausgleichen; Scontro, die Gegeneinanderhaltung, gegenseitige Abrechnung; Scontrirung, bes. auch Kassen- oder Rechnungsprüfung, Kassensturz.

Scorbut, Scharbock, Mund- oder Zahnfleischfäule; -butica, Mittel gegen den Scharbock; scorbutisch, scharbockkrank.

Score, engl., eine Zahl von Zwanzig, die Stiege.

Scorification, lat., die Verschlackung, der Schlackenabfall.

Scorso, it., fkm. der abgelaufene Monat.

Scortation, latein., Hurerei; Scortum, liderliches Weibsbild.

Scribax, Scribifax, Scribler u. Scripsler, ein schlechter Vielschreiber, Schmierer, Büchermacher; Scribent, ein Schreiber, Schriftsteller; Scriptiunkel, ein Schriftchen, Werkchen; Scriptor, ein Schreiber, Einschreiber, Buchführer; scriptores, Schriftsteller; script. graeci, griechische, latini, lateinische Schriftsteller; Scriptum, Geschriebenes, eine Schrift, ein Schreiben; Scriptur, Schrift, Schreiberei; kfm. Eintragung, Buchung; scripturiren, buchen.

scritturiren, it., kfm. in die Handlungsbücher eintragen, buchen.

Scrophel oder **Scrofel**, Drüsengeschwulst; scrofulös, drüsenkrank, drüsig; Scrofulosen, Scrofelkranke; Scrofulosis, die Scrofelkrankheit.

scrotal, lat., zum Hodensack (scrotum, n.) gehörig; Scrotocele, ein Hodenbruch.

Scrubs, engl., gebündelte rohe Tabaksblätter.

Scrupel, lat., ein Drittelquentchen, Zwölftelloth; Zweifel, Besorgniß, besonders Gewissenszweifel; scrupulös, ängstlich, gewissenszart, peinlich, allzugenau.

Scrutator, lat., ein Wahlprüfer, Wahlzeuge; Scrutinium, die Nachforschung, Untersuchung, Voruntersuchung; besond. Wahlhandlung, Wahlgang, Stimmenabgabe und Auszählung.

Scudo, pl. **Scudi**, röm. Schildthaler (1 Thlr. 13 Sgr.).

sculpsit, lat., hat's gestochen (auf Kupferstichen); Sculptur, Schnitzung, Stich, Bildwerk; Bildhauerkunst, Bildgraberei.

scurril, lat., gemein, possenhaft; Scurrilia oder -lien, Possen, gemeine Späße; Scurrilität, Possenreißerei.

scüsiren (v. frz. excuser), entschuldigen; sich wegschleichen, fortmachen.

Scylla, gr., gefährliche Klippe bei Messina, dem Meerstrudel Charybdis gegenüber; vgl. incidit ꝛc.

Séance, franz. (seanghß'), Sitzung, wie Session.

Sebesten, pl. frz., schwarze Brustbeeren.

Secante, lat., die Schnittlinie, z. B. die ein Stück von einem Kreise abtrennt.

Seccatif, s. **Siccatif.**

Seccatur, it., die Belästigung, Plackerei; secciren (sekkiren), belästigen, quälen, hudeln.

secediren, lat., sich absondern, abtrennen.

seerniren, lat., absondern, s. übr. **secret-.**

Seceß, lat., der Abtritt, Stuhlgang; dann s. w. Secession, die Trennung, Absonderung, Abfall; Secessionisten, Abtrünnige.

seciren, aufschneiden, zerlegen, bes. Leichen; Hptw. s. Section.

secludiren, lat., ausschließen; Seclusion, die Ausschließung, Absonderung.

Second, frz. (s'gongb), der Zweite; Sec.-Lieutenant, zweiter oder Unterlieutenant; vgl. secund.

seconde morte, frz. (segongbd' mort'), todte oder ruhende Secunde, Secundensprung

Securs, s. Succurs. [an Uhren.

Secret, n. latein., das Geheimsiegel eines Fürsten; geheimes Gemach, Abtritt; dann s. w. Secretion, s. d.; Secretär, ein Geheimschreiber; meist nur Schreiber; ein Schreibschrank; Secretariat, Amt und Stelle eines Geheimschreibers; -tarium, das Geheimzimmer, die Verhörstube; Secrete, das stille Gebet in der Messe; als Mehrzahl: körperliche Ausscheidungen, wie Speichel, Galle ꝛc.; -cretion, die Absonderung, Ausscheidung, besond. körperlicher Feuchtigkeiten; secretiren, geheim halten, nicht veröffentlichen; secretorisch, körperliche Ausscheidungen befördernd.

Sect (v. it. vino secco), Trockenbeerwein aus Spanien ꝛc.

Secte, lat., die Lehr- oder Meinungszunft, Glaubenspartei.

Section, latein., der Schnitt, beſ. Leichenöffnung oder -zergliederung; Abſchnitt, Abtheilung; mil. eine Unterabtheilung von 4—6 Rotten.

Sectirer (ſ. Secte), ein Lehr-, Meinungs- oder Glaubenszünftler, Meinungsanhanger; -tirerei, Glaubens- oder Meinungszünftelei, Abſonderungsſucht.

Sector, lat., ein Ausſchnitt, beſ. Kreis- oder Kugelausſchnitt.

ſecular(iſch), lat., hundertjährig, ein Jahrhundert betreffend, oder erſt in langen Zeiträumen merkbar; auch weltlich, nicht geiſtlich; Secularisation, die Weltlichmachung, Einziehung geiſtlicher Beſitzungen; ſecularisiren, weltlich machen, geiſtl. Güter einziehen; Secularität, die weltliche Gerichtsbarkeit einer Kirche; Seculum, ein Jahrhundert.

Secunda, lat., die zweite Waaren-, Schulklaſſe ꝛc.; kaufm. das zweite Exemplar eines Wechſels; muſ. der zweite Ton in der Tonleiter; die zweite Stimme, Begleitſtimme; die zweite Stoßart im Fechten; Secundaner, ein Schüler der zweiten Klaſſe; Secundant, Beiſtand im Zweikampfe, Kampfhelfer; ſecundär, in zweiter Stelle, untergeordnet, abhängig; Secunde, der 60ſte Theil einer Minute; Secundina, Nk. die Nachgeburt; ſecundiren, helfen, unterſtützen, beiſtehen, begleiten; Secundiz, Feier des 50jähr. Meſſeleſens bei kathol. Prieſtern; Secundogenitur, die Zweitgeburt, die Rechte des zweiten Sohnes; die jüngere Linie und ein Beſitzthum derſelben; secundum, lat., nach, zufolge, gemäß; sec. artem, nach der Kunſt, kunſtmäßig; sec. ordinem, nach der Ordnung oder Reihe; Secundus, der Zweite, beſ. zweiter Lehrer oder Lehrer in der zweiten Klaſſe.

ſecuriren, lat., ſicher ſtellen; Securität, die Sicherheit; pl. -täten, kfm. Gegenwerthe, Pfandbürgſchaften.

Sedantia, lat., Nk. Beſänftigungsmittel; ſedativ, ſchmerzſtillend, beruhigend.

sedem fixam haben, lat., feſten Sitz, d. i. beſtimmten Wohnort haben; ſedentär, ſitzend, beſond. viel ſitzend; Sedentär oder -tarius, ein Sitzling, Stubenhocker; Sedentia, pl., unbewegliche Sachen; Sedes, f., der Sitz, Wohnſitz; pl. auch Sedes, Stuhlgang, Leibesöffnung; sedes apostolica, der päpſtliche Stuhl; sede vacante, bei erledigtem päpſtlichem Stuhl.

Sedez (vom lat. sedecim, ſechszehn), die Sechszehntelform oder -größe; 1/16 eines Papierbogens.

Sedilien, lat., die Hinterbacken.

Sediment(um), latein., Satz, Bodenſatz, Niederſchlag aus Flüſſigkeiten; ſedimentär, abgelagert.

Sedisvacanz, lat., die Stuhl- oder Sitzerledigung.

Sedition, latein., Empörung, Aufruhr; ſeditiös, aufrühreriſch, meuteriſch.

ſeduciren, lat., verführen, verleiten; Seduction, Verführung; ſeduiſant, frz. (ſeduiſangh), verführeriſch.

Sedulität, latein., die Emſigkeit, Geſchäftigkeit.

Segment, latein., ein Abſchnitt, Kreisausſchnitt; Leibesring, Ringelglied.

Segregation, lat., die Abſonderung, Trennung; ſegregiren, trennen.

segue, it., muſ. es folgt.

Seignette-Salz (ſänjette-), ein ſäuretilgendes, gelinde abführendes Salz, weinſaures Natronkali (nach ſeinem Erfinder benannt).

Seigneur, franz. (ſänjöhr), ein vornehmer, gebietender Herr, Grundherr; Seigneurie, Herrlichkeit (als Titel); Herrſchaft, Gerichtsherrſchaft.

ſeismiſch, Seismometer, ſ. Sism-.

Sejour, frz. (ſeſchuhr), Aufenthalt, Aufenthaltsort; ſejourniren, ſich wo aufhalten.

ſejunct, lat., abgeſondert; Sejunction, die Abſonderung; ſejungiren, abſondern, trennen.

ſeladon, ſpan., meergrün; ein Seladon, ſchmachtender Liebhaber.

Selam, arab., Gruß; die Blumenſprache und ein Liebesſtrauß.

ſelect, latein., auserleſen; Selecta, der auserleſene Theil, der Aushub; von Wolle hochfein; die höchſte Schulklaſſe; Selectaner oder Selecten, Schüler dieſer Klaſſe, Sonderklaſſige.

Selene, gr., der Mond, die Mondgöttin; Seleniaſis, Mondſucht, Nachtwandelei; Selenographie, Mondbeſchreibung; Mondkartenzeichnung.

ſelfacting, engl. (a wie ä), ſelbſtwirkend;

Selfactor, eine selbstwirkende, d. h. ohne Menschenhilfe arbeitende Maschine, bes. Spinnmaschine oder Webstuhl.

Selfgovernment, engl., Selbstregierung, Verwaltung eines Gemeinwesens ohne staatliche Einmischung.

Sellerei (vom frz. sel, Salz), ein Salzverkauf, Salzschank.

Semainier, frz. (Semänjeh), der Wöchner, bes. wöchentliche Bühnenaufseher.

Semaphor, griech., ein Zeichenträger, d. h. Fernschreiber, Küstentelegraph.

Semblant, franz. (ßanghblangh), Schein, blauer Dunst.

Semeiographie, griech., Zeichenschrift, Geschwindschrift, Notenschrift.

semel pro semper, lat., ein für allemal.

semen, n. lat., Samen; pl. semina.

Semester, lat., ein Halbjahr; Semestral-Prüfung, halbjährige Schulprüfung.

semi, lat., halb; in Zusammens.: Semikolon, ein Halbglied, Strichpunkt (;).

semillant, frz. (ßemiljangh), munter, unruhig.

Semilor, s. **Similor**.

semilunar, lat., halbmondförmig; Semiluxation, Kt. eine Halbverrenkung.

Semina, lat. (pl. v. semen), Samenkörner; Seminar(ium), eine Pflanzschule, Vorbereitungsanstalt, bes. für künftige Lehrer und Prediger; -narist, Zögling einer solchen.

Semineutralität, halbe N., nicht völlig parteiloses Verhalten.

Semiologie und **-miotik**, griech., Kt. die Zeichenlehre, Lehre von den Krankheitsanzeichen.

semipedal, lat., halbfüßig, ½ Fuß lang.

semiplena probatio, latein., jurist. ein halbvoller, unzulänglicher Beweis; semisäcular, halbjahrhundertlich; Semisaeculum, ein Halbjahrhundert, Jahrfünfzig.

Semitestes, latein., jur. Halbzeugen, halbgiltige Zeugen.

Semitonium, lat., ein Halbton; Semivocal, ein Halblauter, z. B. l, r ꝛc.

Semnologie, gr., feierliche Rede, Sprechen in feierlichem Tone.

Semonce, franz. (ßemonghß'), Einladung, Aufforderung, bes. Aufforderungsschuß für Schiffe, sich untersuchen zu lassen.

semper, lat., immer, allezeit; semper aliquid haeret, es bleibt immer etwas hangen (näml. von Verleumdungen); semper idem, immer derselbe, immer sich gleich; semper virens, immer grünend.

Sempiternität, lat., ewige Dauer.

semplice, it. (-tsche), mus. einfach, unverziert; semplicissimo, höchst einfach.

sempre, ital., immer, fortwährend; z. B. sempre piano, fortwährend leise; sempre più mosso, stretto, presto, vivo, fortwährend schneller.

Senat, lat., der Rath der Alten, Staats- oder Stadtrath; Senator, ein Rathsherr; senatus academicus, der Hochschulrath, das Hochschulgericht; Senatus-Consultum, ein Rathsbeschluß.

Senescenz, lat., das Altwerden, Verfallen; senil, greisenhaft, altereigen; senior, der Aeltere, ein Oberältester, Altmeister, Familienältester, Kirchenvorsteher ꝛc.; Oberbursche (bei Studenten); Senior Ministerii, der älteste Geistliche einer Stadt, Oberpfarrer; Seniorat, die Aeltestenwürde; die Altersfolge.

se non è vero, è ben trovato, ital., sprw. wenn's nicht wahr ist, so ist's doch gut erfunden.

Sensal, ital., ein Mäkler, Unterhändler; -salie oder -sarie, Mäklergebühr.

Sensation, franz., sinnliche Empfindung, Sinneseindruck; Aufsehen, Bewegung; sensibel, lat., oder sensible, frz. (ßanghßibl'), empfindlich, fein- oder zartfühlend; Sensibilität, Reizbarkeit, Empfindlichkeit, Zartgefühl; Empfindungsvermögen; -siblerie, Empfindelei; sensitiv, sinnlich, sinnbegabt, leicht empfänglich oder erregbar; Sensitive, eine Sinnpflanze; auch eine leicht empfängliche Person; Sensorium, ein einzelnes Sinneswerkzeug oder auch der allgemeine Empfindungssitz (im Gehirn und Rückenmark); sensual oder -suell, sinnlich, wollüstig; Sensualismus, der Hang nach sinnlichen Trieben zu handeln; -sualist, ein sinnlicher Mensch; -sualität, die Sinnlichkeit, Neigung zu sinnlichen Genüssen; das sinnliche Anschauungsvermögen; das Sinnesleben; sensus, der Sinn, das Gefühl; s. communis, der gemeine, gesunde Menschenverstand; sensu angustiore, im engeren Sinne; sensu bono, im guten Sinne; sensu latiore, im weiteren Sinne; s. malo, im üblen oder schlimmen Sinne; s. sano, im gesunden, selbstverständlichen Sinne; s. stricto, im

engen oder strengen Sinne; sensu strictiore, im engeren Sinne; s. strictissimo, in der engsten Bedeutung.

Sentenz (latein. sententia), ein Ausspruch, Urtheil, Meinung, Denk- oder Sinnspruch; jurist. ein Richterspruch, Urtel; sententia absolutoria, jurist. ein Lossprechungsurtel; s. condemnatoria, eine Verurtheilung; s. confirmatoria, ein Bestätigungsurtel; s. definitiva oder finalis, ein Endurtel, endlicher Bescheid; s. interlocutoria, ein Nebenurtel. Zwischenbescheid; sent. locatoria, ein ordnender Bescheid, Klassenurtel; sententional, den blossen Sinn ausdrückend, nicht wörtlich; Sententionant, ein Urtelabfasser; sententiös, gedanken-, sinn- oder spruchreich; salbungsvoll, orakelnd.

Sentiment, franz. (ßangbtimangh), Empfindung, Gefühl; im pl. Gesinnung, Meinung, Denkart; sentimental, empfindsam, gefühlvoll; empfindelnd; Sentimentalität, die Empfindsamkeit, Empfindelei, Neigung zu süßen und überspannten Gefühlen.

Sentina oder **-tine**, latein., der unterste Schiffsraum; der sich dort sammelnde Kielschlamm; uneigentlich die Hefe des Volks.

Sentinelle, frz. (ßangbtinell'), eine (Fuß-) Schildwache; sentinelle perdue (-perdüh), ein verlorener Posten.

sentiren, lat., fühlen, empfinden; urtheilen, eine Meinung haben.

senza fiori oder **ornamenti**, it., mus. ohne Verzierung; s. repetizione, ohne Wiederholung; senza rigore di tempo, ohne strenge Beobachtung des Takts; senza sordini, ohne Dämpfer; senza tempo, ohne Zeitmaß.

separabel, lat., trennbar, ablösbar; separat oder separatim, abgesondert, geschieden, einzeln, besonders; Separation, die Trennung, Absonderung, Scheidung, Theilung, besond. von Gemeindegütern, Gemeinheitstheilung; Separatismus, Absonderungsgeist, Sonderglaube; separatistisch, trennungssüchtig, sonderbündlerisch; Separatvotum, eine Einzelstimme, Sondergutachten; separiren, trennen, absondern, scheiden; Separirte, Geschiedene.

Sepia oder **Sepie**, gr., der Tintenfisch und dessen schwarzbrauner, als Malerfarbe benutzter Saft.

seponiren, lat., zurücklegen, bei Seite stellen; Sepositа, bei Seite gelegte Sachen; Sepositіon, die Beiseitlegung, Aufhebung.

Sepoys (sihpeus, v. pers. sipahi, Soldat), die regelmäßigen eingeborenen Truppen im engl. Indien.

Sepsis, gr., Fäulniß, Zersetzung.

September, latein. (v. septem, sieben), der 7te Monat im alten Rom, bei uns der 9te, Herbstmonat; Septembrisaden, Septembergräuel, Metzeleien (wie zu Paris im September 1792); septembrisiren, ohne Urtel und Recht hinschlachten.

Septemvir, lat., ein Siebenherrscher, Mitglied eines -virats, Siebenherrschaft.

Septenar(ium), lat., das Siebenheilige, die sieben Sacramente der römischen Kirche; Septene, eine 7tägige Klosterstrafe; septennal, 7jährig; Septennium, ein Jahrsiebent.

Septentrio, latein., Gegend des Siebengestirns, Norden; septentrional, nördlich.

Septett oder **Septuor**, ein siebenstimmiges Tonstück.

Septica, griech., Ak. beizende oder durchfressende Arzneimittel.

Septiduum, lat., eine 7tägige Frist.

Septima, lat., die 7te Schulklasse; Septimana, eine Woche; -maner, ein Schüler der 7ten Klasse; Septime, mus. der 7te Ton in der Octave; Folge von sieben gleichfarbigen Karten.

septinsularisch, lat., sieben Inseln betreff.

septisch, gr., faulend, Fäulniß bewirkend, durchfressend.

Sept-le-va, s. **Paroli**.

Septuagenarius, lat., ein Siebziger, Greis in den Siebzigen; -gesima, der 70ste Tag oder 9te Sonntag vor Ostern; -ginta, lat., siebzig; daher die griech. Uebersetzung des alten Testaments durch 70 Dolmetscher.

septupliren, lat., versiebenfachen; Septuplum, das Siebenfache.

sepulcral, lat., das Grab (sepulcrum) betreffend; Sepultur, das Begräbniß.

Sequens, lat., der oder das Folgende; pl. sequentes, die Folgenden; Sequenz, die Folge, Reihe.

Sequester, n. latein., der gerichtliche einstweilige Beschlag auf ein Gut; -strator, der Beschlagsverweser, Haftguts-

verwalter; Sequestrat, der, welcher Sequestration erleidet; -stration, die Beschlaglegung, obrigkeitliche Guts- oder Wirthschaftspflege; sequestriren, gerichtlich in Beschlag nehmen und einstweilig verwalten.

sequitur, lat., es folgt oder ergiebt sich.

Serail, frz. (ßeralj, arab. seraï), Palast, besonders des türkischen Kaisers (oft für Harem).

Seraph, hebr., ein Blitz- oder Flammenengel, pl. Seraphim; seraphisch, englisch, herrlich.

Seraskier, s. **Seriasker**.

Serbet, s. **Sorbet**.

Serdar, s. **Sirdar**.

Serenade, frz., Abend- oder Nachtmusik, Ständchen.

Serenissima, latein., die Durchlauchtigste, regierende Fürstin; -mus, der durchlauchtigste Fürst, Se. Durchlaucht.

Serenität, lat., Heiterkeit; sereno, it., mus. heiter, vergnügt.

Serge, frz. (ßersch'), auch **Sarsche**, geköpertes Wollenzeug verschiedener Art.

Sergeant, franz. (-schant), ein Oberrottmeister, Wachtmeister.

Seriasker, ein türk. Feldmarschall, Ober-General; Titel des Kriegsministers; Seriaskeriat, das Kriegsministerium.

Sericicultur, auch **Sericultur**, frz., Seidenbau, Seidenzucht.

Serie (latein. series, franz. série), Reihe, Zahlenreihe oder -abtheilung, Klasse, Ordnung.

serio oder **serioso**, it., mus. ernst, feierlich, gemessen; seriös (frz. sérieux), dasselbe.

Sermon (latein. sermo), Rede, Vortrag, Kanzelrede; langweilige, trockene Rede.

Seronen, s. **Suronen**.

serös, lat., auf das Blutwasser, Bluteiweiß (serum) bezüglich; Serosität, Wässerigkeit des Blutes.

Serpent, frz. (ßerpangh), Schlange; das Schlangenhorn, urspr. ein hin und her gekrümmtes, jetzt gerades Baß-Blasinstrument; Serpentin, Schlangenstein, ein schlangenartig gefleckter Talkstein; -tine, Schlangenwindung der Eisenbahnen und Flüsse; Schlangenrohr; serpentiren, sich hinschlängeln.

Serpigo, lat., Ak. die Wanderflechte; serpiginös, flechtenähnlich.

Serradella, Vogelfußklee, eine neue Futterpflanze aus Portugal.

Serum, lat., Blutwasser, der weiße Theil des Blutes; s. lactis, Molken.

Servante, frz. (-waught'), Dienerin, Maad; ein Aufwärterchen, Bei- oder Nachttischchen; Silberschränkchen.

Servelat, s. **Cervelat**.

Service, frz. (-wihß'), Dienst, Bedienung; ein Tischaufsatz, Kaffee- oder Theegeräth ꝛc.; mil. (gew. Servis), Alles, was der Wirth den einquartirten Soldaten zu geben hat; dann die stellvertretende Verpflegungssteuer (Servis-Gelder); auch schlechthin eine städtische Wohnungs- oder Miethsteuer.

Serviette, frz., das Tellertuch, Mundtuch.

servil, latein., knechtisch, kriechend, niederträchtig; die Servilen, knechtisch Gesinnte, einer Regierung blind Ergebene; Servilismus und Servilität, Sklaven- oder Knechtsinn, Kriecherei.

serviren, lat., dienen, bedienen, aufwarten, auftragen; Serviteur (ßerwitöhr), der Diener; die Verbeugung; Servitia, Herrendienste, Frohnen; Servitut, Zwangspflicht, Haftbeschwerde, Recht auf fremdem Eigenthum, wie Triftrecht, Traufrecht ꝛc.

servus, lat., Knecht, Diener; servus observantissimus, gehorsamster Diener; servus servorum Deï, Knecht der Knechte Gottes (nennen sich die Päpste).

sesqui, lat., anderthalb; sesquipedalisch, anderthalbschuhig, (von Worten) übermäßig lang.

sessil, lat., ansitzend, stiellos; Session, Sitzung, Raths- oder Gerichtssitzung.

Setacea, pl. latein., Borstenthiere; Setaceum, ein Borstenthier; Ak. ein Haarseil.

seu oder **sive**, lat., oder.

sever, lat., ernst, strenge, rauh, hart; Severität, die Ernsthaftigkeit ꝛc.

Sevum, lat., Talg, Schmalz; sevum bovinum, Rindstalg; s. ovinum, Hammeltalg.

Sexagenarius, lat., ein Sechsziger, Mann in den Sechszigen; -gesima, der 60ste Tag oder 8te Sonntag vor Ostern; sexangulär oder -larisch, sechseckig; Sexangulum, ein Sechseck; Sexennium, ein Jahrsechst.

Sexta oder **Sexte**, lat., die sechste Schulklasse; mus. der 6te Ton einer Octave; Sextaner, Schüler der 6ten Klasse; -tant, ein Sechstelkreis, astronomisches Werkzeug; Sextett, ital. sestetto, ein sechsstimmiges Tonstück; Sextole, f.,

eine Notengruppe von sechs kleinen Noten auf eine größere; Sextuplum, das Sechsfache; Sextus, der Sechste; Lehrer der sechsten Schulklasse.

sexual oder **sexuell**, latein., geschlechtlich, Geschlecht (sexus), Geschlechtsleben oder Geschlechtstrieb betreffend; Sexual-System, Eintheilung der Pflanzen nach ihren Geschlechtstheilen (von Linné); Sexualisten, Anhänger der Linné'schen Pflanzeneintheilung; -alität, das Geschlechtsleben; Geschlechtlichkeit.

sforzando und **-zato**, ital., musf. verstärkt, stärker.

Sgraffito, ital., gekratzte Wandverzierung (wobei ein unter der Kalkschicht liegender dunkler Grund offen gelegt ist).

Shakers, engl. (schäkers), Zitterer, eine Quäkersecte in Nordamerika.

Shawl, engl. (schahl, eig. perf.), ein Umschlag- oder Umhängetuch.

Sheriff, engl. (sche-), ein Landrichter, Landherr.

Sherry, engl. (scherri), Xereswein. [vogt.

Shire, engl. (schir), Grafschaft, Kreis (in Zusammens., wie Yorkshire 2c.).

Shirting, engl., (baumwollenes) Hemdenzeug.

Shlips, s. **Slips**.

Shop, engl. (schopp), ein Kaufladen; shoppiren, Kaufläden durchlaufen.

Shrapnels, engl., Kartätschengranaten oder Bombenkartätschen, mit Flintenkugeln gefüllte Hohlgeschosse, nach dem Erfinder Shrapnel.

Shrimps, engl., Seegarneelen, eine Art kleiner Krabben.

Sialagoga, pl. gr., Speichel-Treibmittel; Sialismus oder Sialorrhöe, der Speichelfluß.

Sibertenne, ein kalmuckartiges Wollenzeug.

Sibilation und **-lismus**, lat., das Pfeifen, Sausen im Ohr.

Sibylle, griech., bei den Alten eine Gottbegeisterte, Wahrsagerin; scherzh. eine alte Hexe; sibyllinisch, weissagend.

sic! lat., so! so steht's wirklich.

Siccantia, lat., Ak. trocknende Heilmittel; Siccativ, n., ein Trockenmittel (Zusatz zum Firniß).

sic eunt fata hominum, lat., so gehen die Schicksale der Menschen, so geht's in der Welt; **sic itur ad astra**, so geht man zu den Sternen, d. h. zu Ehre und Ruhm; **sic transit gloria mundi**, so vergeht die Herrlichkeit der Welt; **sic volo, sic jubeo (stat pro ratione voluntas)**, so will, so befehle ich's (statt aller Gründe soll mein Wille gelten).

sideral oder **sidérisch**, lat., die Sterne betr. oder nach denselben bestimmt; Sideral-Licht, das Knallgaskalklicht; Sideration, Ak. der Schlag, das Abfterben eines Gliedes; sidérisches Jahr, ein Sternenjahr, die Zeit des scheinbaren Umlaufs der Sonne von einem Fixstern bis wieder zu demselben.

Siderographie, gr., Stahlstechkunst; Siderolithwaaren (eig. Eisensteinw.), eine Art feiner harter Thonwaaren; -rotechnik oder -rurgie, die Eisenhüttenkunde, auch Eisenindustrie überh.

Sidi, arab., Herr (als Titel vor dem Namen Vornehmer).

si Diis placet, lat., wenn es den Göttern gefällt.

Sierra, span., zackiges Gebirge, Bergkette.

Siesta, span., Mittagsruhe, Nachmittagsschlaf.

Sieur, franz. (sjöhr), Herr, Grund- oder Lehnherr.

si fabula vera, lat., wenn die Geschichte wahr ist.

Sifleur, frz. (sifflöhr), ein Pfeifer, Auspfeifer; siffliren, zischen, auspfeifen.

Sigill(um), lat., das Siegel; sigillum confessionis, das Beichtsiegel, die Verschwiegenheit; sigilliren, siegeln, versiegeln.

Siglen (lat. sigla), Abkürzungszeichen in der Stenographie.

Signal, franz., das Zeichen, die Losung; Signalement, franz. (sinjal'mangh), die Schilderung, Personenbeschreibung; signaliren oder -lisiren, bezeichnen, melden, abschildern, andeuten, hervorheben; sich sign., sich auszeichnen; signalisirt, gekennzeichnet; ausgezeichnet; Signalist, Hornbläser beim Heer; Signat, ein Erlaß mit der Unterschrift des Regierenden; signatum, unterzeichnet und besiegelt; Signatur, Bezeichnung, Unterzeichnung, Aufschrift, Schild; signatura temporis, ein Zeichen der Zeit.

significant und **-cativ**, lat., bezeichnend, bedeutsam; Signification, die Bedeutung, der Sinn; significiren, andeuten, zu verstehen geben, kund thun; signiren, bezeichnen, unterzeichnen, besiegeln.

Signore, ital. (sinjohre), Herr, Gebieter; Signora, Frau (Madame); Signoria, Herrlichkeit; -rina, Fräulein.

Signum, latein., Zeichen, Merkmal; die Unterschrift.

Silen, der Erzieher und Begleiter des Bacchus, der Saufgott.

silentiös, lat., schweigend, wortkarg, still; Silentium, das Stillschweigen; als Zuruf: still! Silentium imponiren, Stillschweigen auferlegen.

Silesia, lat., Schlesien; Silesiographie, Beschreibung von Schlesien.

Silhouette, frz. (silluett'), ein Schattenriß, Schattenbild (nach dem franz. Erfinder benannt); Silhouetteur, ein Schattenbildzeichner oder -schneider, Scheerenkünstler.

si licet verbo, latein., wenn man so sagen [darf.

Silicium, chem. Kieselstoff; Silicate, Kieselverbindungen, Kieselgesteine; Silification, auch wohl Silicatisation, Verkieselung.

Silikdar, der Waffenträger und Zeugmeister des Sultans.

Siliqua, lat., die Schote; siliqua dulcis, süße Schote, Johannisbrod.

Silk, engl., Seide; daher Silkeens, -kins, seideähnliche Stoffe, gerippter Manchester.

Silo, Erdgrube zu Getreide, Getreidekeller.

Silvan, lat., myth. der Wald- und Hirtengott.

s'il vous plait, frz. (ßil wu plä), wenn's Ihnen gefällig ist.

Similargent, frz. (-arschangh), Scheinsilber.

Simile, lat., Aehnliches, Gleichniß; simile claudicans, eine hinkende, d. i. unpassende Vergleichung; similia similibus cognoscuntur, Aehnliches wird durch Aehnliches erkannt; s. s. curantur, Aehnliches wird durch Aehnliches geheilt; similis simili gaudet, Gleich und Gleich gesellt sich gern; Similor, Scheingold, Mannheimer Gold.

Simonie, die Simonsfünde (Apostelgesch. 8, 18), der Schacher mit geistl. Aemtern, Pfründen oder Reliquien.

simpel (lat. simplex, frz. simple, ßänghpl'), einfach; ungekünstelt, schlicht, einfältig; Simpel, Simplex und -plicius, ein Einfaltspinsel; -plicität, die Einfachheit, Schlichtheit; Einfalt; simpliciter, schlechthin, geradezu; Simplification, die Vereinfachung; simplificiren, vereinfachen; Simplum, das Einfache, einfacher Satz, Steuereinheit.

Simulacrum, n. lat., ein Bild, Schattenbild.

Simulation, latein., Verstellung, Vortäuschung; simuliren, sich verstellen, vorgeben, vortäuschen, erheucheln; simulirter Vertrag, ein Scheinvertrag.

simultan, lat., gemeinschaftlich; z. B. Simultan-Kirche, -Schule 2c., eine von zwei Gemeinden verschiedener Confession benutte Kirche 2c.

sin' al fine, it., mus. bis zum Schlußzeichen; sin' al segno, bis zum Zeichen.

Sinapeläon, griech., Senföl; Sinapisation, Hautreizung durch Senfpflaster; sinapisiren, mit Senfpflaster behandeln; Sinapismus, ein Senfumschlag, Senfpflaster.

Sinceration, lat., Scheinehrlichkeit; sincere et constanter, aufrichtig und standhaft (Wahlspruch des preußischen rothen Adlerordens); Sincerität, Aufrichtigkeit, Redlichkeit.

Sinciput, n. lat., der Vorderkopf.

sine anno, lat., ohne Jahr oder Jahrzahl; s. clausula, ohne Vorbehalt; Sinecure (v. latein. sine cura, ohne Sorge), eine Pfründe, Besoldungsstelle ohne Arbeit.

sine diē, lat., ohne Tag oder Tagsetzung; sine die et consule, ohne Tag und Jahrzahl; sine dubio, ohne Zweifel; sine ira et studio, ohne Haß und Gunst, unparteiisch; sine loco et anno, ohne Ort und Jahr; sine mora, ohne Verzug, ungesäumt; sine obligo, ital., kaufm. ohne (Zahlungs-)Verbindlichkeit; sine qua non, s. conditio; sine praejudicio, ohne nachtheilige Folge.

Sinfonie, s. **Symphonie.**

Singerie, franz. (von singe, spr. ßänghsch', Affe), Affenstreich, boshafter Streich oder Nachäffung, Aefferei.

Singleton, Whistsp. die alleinige Karte von einer Farbe, Einzelblatt.

singulär (lat. singularis), einzeln, einzig; sonderlich, seltsam; Singular(is), die Einzahl, Einheitsform in der Sprachlehre; Singularität, die Sonderbarkeit, Eigenheit. [Schlucken.

Singultus, lat., M. das Schluchzen, der

sinister, latein., links, verkehrt; unglücklich, Unheil verkündend; sinistra mano, ital., mit der linken Hand.

Sinking-Fund, engl. (-fond), Tilgungsfond.

Sinologe, ein Kenner China's oder der chinesischen Literatur.

si non è vero ꝛc., ſ. se non ꝛc.

sinuös, latein., buſig, eingebogen, wellenförmig; Sinuoſität, Krümmung, Schlängelung; Sinus, Buſen, Meerbuſen, Hohlung.

Sipahis, ſ. **Spahis**.

Siphon, gr., ein Heber; techn. das U-förmige Rohr, die Kröpfung.

Siphylis, ſ. **Syphilis**.

si quid fecisti nega, lat., haſt du etwas begangen, ſo leugne es.

Sir, engl. (ſörr), Herr, gnädiger Herr! (als Anrede, wie Monſieur); Sire, franz., allergnädigſter Herr! (Anrede an den Kaiſer).

Sirdar oder **Serdar**, perſ., ein Herzog, Statthalter, Districts-Hauptmann; S. ekrem, der türk. Großmarſchall.

Sirene, gr., eine fabelhafte Seejungfer; fig. eine reizende Verführerin.

si replica, it., muſ. man wiederhole.

Sirius, der Hundsſtern, ſcheinbar größte Fixſtern.

Sirocco, ſ. **Scirocco**.

ſismiſch, gr., Erdbeben betreff.; Sismologie, Erdbebenkunde; Sismometer und Sismograph, Erdbebenzeiger (Inſtrumente).

ſiſtiren, latein., (ſich) ſtellen oder einfinden (vor Gericht); Jemanden feſtnehmen, vorführen, holen laſſen; einhalten oder Einhalt thun.

Siſyphusarbeit, (nach der griech. Fabel) eine ſchwere, endloſe, vergebliche Arbeit.

si taciuisses, philosophus mansisses, lat., ſprw. wenn du geſchwiegen hätteſt, ſo hätteſt du noch ferner für weiſe gegolten.

Sitakratie, gr., Ak. Unvermögen Speiſen zu behalten.

sit illi (tibi) terra levis, latein., die Erde ſei ihm (dir) leicht.

Sitiologie, griech., die Nahrungs- oder Lebensmittelkunde.

Situation, lat., die Lage, Stellung; Zuſtand, Verfaſſung; Lebenslage; Situations-Zeichnen, das Karten- oder Planzeichnen; ſituiren, in eine Lage bringen; ſituirt, geſtellt, gelegen, in einer Lage.

sit venia verbo, latein., man erlaube das Wort, mit Erlaubniß.

sive, latein., oder; sive — sive, entweder — oder.

si vis pacem para bellum, latein., ſprw. willſt du Frieden, ſo rüſte den Krieg.

si volti (subito), ital., muſ. man wende (ſchnell) um.

six-le-va, ſ. **Paroli**.

Sixpence, engl. (-pens), Sechspennyſtück, halber Schilling, 5 Sgr.

Skalde, ein Dichter und Sänger der altnordiſchen Völker.

ſkalenisch, gr., ungleich, ungleichſeitig.

Skandinavien, Dänemark, Schweden, Norwegen; -naviſten, Leute, die eine Verſchmelzung der drei nordiſchen Staaten wünſchen.

Skelet, gr., ein Gerippe; überh. Gerüſt, roher Entwurf; ſkeletiren, ausrippen, ein Gerippe von den Weichtheilen befreien.

Skepſis und **Skepticismus**, gr., die Zweifellehre; Zweifelſinn, Zweifelſucht; -ptiker, ein Zweifler, Zweifelſüchtiger.

Skiagraphie, griech., ein Schattenriß; auch Sonnenuhrkunſt; -amachie, Schattengefecht, Spiegelfechterei.

Skizze (vom ital. schizzo), ein Vorentwurf, erſter Um- oder Abriß; flüchtige Erzählung; ſkizziren, vorentwerfen, anlegen, die erſten Grundlinien zeichnen.

Skleroma, n. griech., Ak. eine Verhärtung; -roſis oder -roſe, das Hartwerden, Verhärtung; -rotica, die Augenhornhaut.

Skolioma, n., und **-oſis**, **-oſe**, griech., Ak. Seitenkrümmung des Rückgrats, hohe Schulter.

Skolion, gr., pl. **-lia** oder **-lien**, ein Tiſch- oder Rundgeſang.

Skolioſis, ſ. **Skolioma**; Skoliooſen, Schiefgewachſene; ſkolioticſh, an ſeitlicher Rückgratskrümmung leidend.

Skorie, griech., Schlacke; -rification, Verſchlackung; ſkoriſch, ſchlackig, ſchlackenartig.

Skorpion, gr., ein krebsartiges Inſect mit giftigem Stachel; ein Sternbild.

Skunk, engl., das amerik. Stinkthier; pl. -s, im Handel Stinkthierfelle.

Slam, engl. (ſlämm), der Allſtich, Schlemm im Whiſtſpiel. [bend.

slargando, it., muſ. abnehmend, hinſchwin-

Slaven oder **Slawen**, der Volksſtamm der Ruſſen, Polen, Böhmen, Wenden ꝛc.; Slavismus, eine ſlaviſche Sprach-eigenheit, im weiteren Sinne das Slaventhum; Slavomanie, übertriebene Vorliebe für das Slaventhum; Slavophilen, Freunde des Slaventhums;

Slawa, Ruhm, Ehre, das Vivat slav. Völker.

Sleeper, engl. (slihper), Grundschwellen, Eisenbahnquerschwellen. [samer.

slentando, ital., mus. nach und nach lang-

Slipdock, engl., Schlittendock, die Einrichtung, bei welcher ein Schiff auf einer Art Schleife zum Ausbessern an Land gezogen wird.

Slips, pl. (Einz. slip, der Schlief), engl., lange Halsbinden zum Durchstecken der Enden, Schlips.

slissato, it., mus. gleitend, geschleift.

Slitage, kfm. die gewöhnliche Abnutzung an Schiffen, entg. Havarie.

Sliwowitza (v. sliwa, Pflaume), Pflaumenbranntwein.

Sloop, engl. (sluhp), die Schaluppe, ein einmastiges Fahrzeug.

slavenisch, südslavisch.

Slowaken, die slav. Bewohner Ungarns.

Smak, ein einmastiges Handelsschiff.

Smala, f., die Familie und Dienerschaft eines arabischen Fürsten.

Small-Beer, engl. (smahlbihr), Dünn- oder Halbbier.

Smalte, Schmelzblau, Kobaltblau.

smart, engl.-amerikan., gewandt, pfiffig, gerieben.

Smegma, n. gr., Ak. Seife, Schmiere, ein Hautreinigungsmittel; die natürliche Fettigkeit der Haut.

sminuendo oder sminuito, ital., mus. abnehmend.

smorendo, it., mus. hinsterbend.

smorfioso, ital., mus. geziert (affectirt); Smorfien, Ziereien, wie Grimassen.

smorzando oder -zato, it., mus. verlöschend, immer schwächer.

Sneer, engl. (snihr), Hohnlachen, Aushöhnung.

Snob, engl., geputzter Laffe, Zierbengel.

soave und soavemente, ital., mus. sanft, lieblich, anmuthig.

sobre, frz. (ßobr'), nüchtern, mäßig; Sobriétät, Nüchternheit 2c.

Sobriquet, frz. (-kä), ein Spitz-, Spott- oder Ehrname.

Soccus, m. lat., ein leichter Schuh, bes. für Schauspieler in den Lustspielen der Alten; dah. das Lustspiel; vgl. Kothurn.

sociabel, lat., gesellig, umgänglich; social, gesellschaftlich, das staatliche Zusammenleben betreffend; bürgerlich; Social-contract, ein Gesellschaftsvertrag; Socialdemokraten, Fortschrittsmänner, welche die volkswirthschaftlichen Einrichtungen verbessern, namentlich das Verhältniß zwischen Kapital und Arbeit reformiren wollen; Socialismus, die Genossenschaftslehre; System einer auf größere Gemeinsamkeit gegründeten Staatseinrichtung; -alisten, Anhänger dieser Lehre; Socialreform, eine gemäßigte, verbessernde, -revolution, eine gewaltsame Umänderung der bestehenden bürgerlichen Verhältnisse; Societaire, franz., ein Gesellschaftsglied; Societät (lat. societas, frz. société), Gesellschaft, Genossenschaft, Verein, Handels-, Gelehrten- 2c. Verein; societas Jesu, lat., die Gesellschaft Jesu (die Jesuiten); societas leonina, eine Löwengesellschaft, d. h. eine Verbindung, in welcher ein Einzelner alle Vortheile an sich reißt; société en commandite (-angh kommanghdiht'), das Verhältniß eines stillen Handelsgesellschafters, der nur nach Höhe seiner Einlage verantwortlich ist; sociiren, vereinigen, gesellen, verbinden, vergesellschaften; Socius, ein Genoß, Gesellschafter, Theilnehmer; pl. Socii.

Soda, arab., Meerpflanzenlaugensalz, kohlensaures Natron; Sodawater, engl., kohlensaures Wasser mit etwas doppeltkohlensaurem Natron.

Sodalis oder **Sodale**, lat., ein Genosse, Kamerad; -dalität, eine Gesellschaft, Zunft, Brüderschaft; -dalitium, ein von Mehreren gemeinschaftlich gegebener Schmaus, Kränzchen.

Sodomie oder **-miterei**, widernatürliche Unzucht, bes. mit Thieren, wie einst zu Sodom (1. Mose 19).

Soffiten, ital., Getäfel an der Decke; bes. die beweglichen Deckenstücke auf Schaubühnen; Luftsoffiten, Bühnenhimmel oder -wolken.

soidisant, franz. (ßoadisangh), sogenannt, angeblich, ein Sogenannter.

Soiree, frz. (ßoareh), die Abendzeit; bes. Abendgesellschaft, Abendfest oder -Concert; s. dansante (danghsanght'), Abendgesellschaft mit Tanz.

solamen miserum socios habuisse malorum, lat., es ist ein trauriger Trost, Leidensgenossen gehabt zu haben.

Solaneen, Nachtschattenpflanzen, Täublinge.

solar, lat., zur Sonne (sol) gehörig, die Sonne betreffend; **Solarlicht**, eigentl. das Sonnenlicht; das durch den elektr. Strom erzeugte blendende Licht; **Solar-Mikroskop**, ein Sonnenvergrößerungsglas; **Solaröl**, eine aus Braunkohlentheer abgetriebene Brennflüssigkeit, Kohlenöl; **Solar-Tubus**, ein Sonnen-Sehrohr.

Sola-Wechsel, ein Alleinwechsel, Wechsel auf sich selbst.

Soldat (vom deutsch. Sold), ein Söldner, Kriegsmann; **Soldatesca**, die Kriegs- oder Wehrmannschaft, das Kriegsvolk.

Sole, frz., die Scholle (Fisch).

Soleniten, pl., Scheidenmuscheln, eine Art versteinerter messerscheidenähnlicher Schalthiere.

solenn, latein., feierlich, festlich; jur. mit gewissen, zur Gültigkeit erforderlichen Förmlichkeiten verbunden, z. B. bei Testamenten, Klagschriften; **Solennisation**, die Feier, festliche Begehung; **solennisiren**, feierlich begehen; Urkunden amtlich beglaubigen; **Solennität**, Feierlichkeit, Festlichkeit; vorgeschriebene Rechtsform; pl. **-täten**, auch **Solennien**.

Solfatara, it., ein Schwefeldämpfe ausstoßendes Erdloch.

Solfeggi oder **-feggien**, ital. (-fedschi), Uebungsstücke für Gesang ohne Text, Stimmübungen; **solfeggiren**, Tonleitern singen.

Solfi, it., Schwefelabgüsse von geschnittenen Steinen.

Soli, ital. (pl. v. **Solo**), alleinig, ohne Chor (bei mehrstimmigen Sätzen).

solid, lat., fest, dicht, gediegen, derb, haltbar; rechtlich, zuverlässig, sicher, wohlbegründet; **solidär** oder **-darisch**, s. in solidum; **Solidarität**, gemeinsame Verpflichtung; **-dation**, die Befestigung, Sicherstellung; **Solidescenz**, das Festwerden, Erstarren; **solidesciren**, fest werden, erstarren; **solidiren**, befestigen, versichern; **Solidität**, Dichtheit, Gediegenheit, Dauerhaftigkeit; Rechtlichkeit, Zuverlässigkeit.

soli Deo gloria, lat., Gott allein die Ehre.

Solidum, lat., das Ganze, die Gesammtheit.

Soliloquium, lat., ein Selbstgespräch.

Solisten (von solo), Alleinspieler, -fänger oder -tänzer, Vollkünstler.

solitär, frz., einsam, eingezogen, ungefellig; **Solitär** und **-tarius**, ein Einsamer, Ungeselliger; auch ein größerer, einzeln gefaßter Diamant; **Solitüde**, Einsamkeit (Name von Lustschlössern).

sollecitato, ital. (-tschi-), musik. treibend, drängend.

sollecito, ital. (-tschi-), betrübt, traurig.

Sollicitant, lat., ein Ansucher, Bittsteller, Rechtssucher, Mahner; **-tation**, dringende Bitte, Mahnung, Rechtsgesuch; **-tator**, ein Rechtsbetreiber, Sachwalter; **sollicitiren**, anhalten, dringend bitten, Rechtshilfe nachsuchen.

Solmisation, das Tonleitersingen; **solmisiren**, s. **solfeggiren**.

solo, ital., allein, ohne Begleitung oder Beihilfe; das **Solo**, ein besonderes Kartenspiel; auch das Spielen eines Spielers gegen die übrigen in andern Kartenspielen; musik. ein Alleingesang, Einzelspiel.

Solöcismus, gr., ein Sprachfehler, bes. in der Wortfügung.

Solotnik, ein russisches Handelsgewicht, 1/3 des russ. Lothes.

Solstitium, latein., pl. **-tia** oder **-tien**, Sonnenstillstandspunkte, Sonnenwenden; **Sommer-Solstitium** (solstitium aestivum), die Sommersonnenwende (den 21. Juni); **Winter-Solstitium** (s. hibernum oder brumale), Wintersonnenwende (den 21. December).

solubel, lat., auflöslich, auflösbar.

solus cum sola, latein., er mit ihr allein, einpaarig, selbander.

Solution, latein., die Auflösung, etwas Aufgelöstes; Erklärung, Entwickelung; jur. Zahlung; **solvabel** oder **-vent**, zahlbar, zahlungsfähig; **Solvabilität**, Zahlfähigkeit; solvatur oder solve (auf Recepten), es werde aufgelöst oder löse auf; **Solvens**, ein Auflösemittel; pl. **-ventia**; **Solvenz**, die Zahlungsfähigkeit; **solviren**, lösen, auflösen, bezahlen.

somatisch, gr., körperlich, den Körper betreffend; **Somatologie**, die Körperlehre, Beschreibung des Menschenkörpers; **-toplastik**, Körperausbildungskunst.

sombre, franz. (songhbr'), düster, trübe, finster, mürrisch, schwermüthig.

Sombrero, span., Schattenhut, ein breiter Männerstrohhut.

Sommation, franz., eine förmliche scharfe oder letzte Aufforderung.

Sommität, frz., Erhabenheit, Spitze; pl -mitäten, auch ausgezeichnete Personen eines Ortes 2c.

Somnambüle, franz., eine Schlaf- oder Nachtwandlerin; -bulism(us), Schlafwandeln, Mondsucht, das (magnetische) Schlafwachen, Hellseben: Somnifera, schlafmachende Mittel; somnolent, schläfrig, schlafsüchtig; Somnolenz, Schlafsucht.

sonante, it., mus. klingend, tönend; Sonate, ein Klangstück, Tonstück in drei Sätzen, bes. für Clavier; -natine, ein kleines derartiges Tonstück.

Sonde, franz., eine chirurgische Such- oder Senknadel; das Senkblei; der Berg- oder Erdbohrer; sondiren, mit dem Sucher oder Senkblei 2c. erforschen, ergründen; überh. ausforschen, ausholen.

Sonett, ital., ein Kling- oder Reimgedicht von 14 Zeilen mit verschränkten Reimen.

sonor, lat., ton- oder klangreich, volltönig.

Soor, Al. bösartige Kinderschwämmchen.

Sopha (türk. safah), ein Ruhebett, Polster, Lager.

Sopher, jüd., ein Schulmeister, Zehngebotschreiber.

Sophisma, n. gr., ein Trugschluß, Scheingrund; pl. -men oder -mata, Trugschlüsse, Spitzfindigkeiten, Disteleien; Sophist, ein After- oder Blendweiser, Schmuggelphilosoph; -phistik, Schein- oder Blendweisheit; sophistisch, spitzfindig, verfänglich, trüglich.

Sophron, gr., ein weiser, mäßiger, besonnener Mann; Sophronisterium, ein Besserungshaus; Sophrosyne, die Besonnenheit, Enthaltsamkeit, Keuschheit.

Sopientia, lat., stillende, lindernde Heilmittel; sopiren oder soporiren, einschläfern, betäuben; Sopor, Betäubungsschlaf; soporativ, einschläfernd, langweilig; Soporativa oder -porifera, einschläfernde Mittel; soporös, schlafsüchtig.

sopra, ital., kaufm. auf, über, mehr als; Sopra-Agio, übergewöhnliches Aufgeld; sopra tara, s. Supertara.

Sopran, it., die Ober- oder Hochstimme, s. w. Discant.

Sorbet oder **Scherbet**, arab., ein Kühltrank von Wasser mit würzhaften Zusätzen.

Sordes, lat., Ak. Unreinigkeiten; sordid, schmuzig, garstig; geizig.

Sordino, it., **Sordine** oder **Sourdine**, frz., der Dämpfer (bei Tonwerkzeugen); sordo, gedämpft.

Sorites, gr., ein Kettenschluß, verfänglicher Vernunftschluß.

Sornetten, frz., Albernheiten, Possen, Faxen. [seleien.

sororisiren, schwestern, als Schwestern zusammenleben.

Sortie, franz., mil. Ausgang, Ausfall; die Ausgangsthüre; Sortie de bal, mod. ein Ballüberwurf.

Sortiment (v. frz. assortiment, s. d.), ein Verkaufs- oder Waarenlager; vollständige Sortenauswahl; im Buchh. fremde Verlagsbücher; sortiren, aussondern, nach Sorten abtheilen.

sospirando, -rante, -revole und -roso, it., musik. seufzend, klagend; Sospiren, kleine Ruhepunkte zum Luftschöpfen beim Singen. [sein.

Sospität, lat., der Wohlstand, das Wohlbestenuto, it., mus. ausgehalten, getragen.

Soterologie, gr., die Heilandslehre, Seligkeitslehre.

Sotnia, russ., eine Kosackenschaar, eig. ein Hundert; Sotnik, ein Hauptmann.

Sottise, frz., Albernheit, Dummheit, Beleidigung.

sotto voce, it. (-wohdsche), mit leiser, gedämpfter Stimme.

Sou, frz. (ßuh), französische Kupfermünze, 1/20 Franc, etwa 4 Pfennige.

Soubrette, franz. (ßub-), Zofe, schlaues Kammermädchen, bes. auf der Bühne.

Souchon (ßuschongh), schwarzer chinesischer Thee.

Soucoupe, frz. (ßukuhp'), eine Untertasse.

Soufflé, frz. (ßufleh), Auflauf, Windbeutel; soufflet iren, ohrfeigen.

Soufleur, franz. (ßufflör), ein Einbläser, Zuflüsterer bei Schausp.; soufflire n, zuflüstern, einhelfen; auch blasen, wegnehmen (in Bretth.).

Soufrance, frz. (ßuffranghß'), Erduldung, Leiden; kaufm. ein offenstehender, nicht stimmender Rechnungsposten; Souffre-Douleur (ßuffr'-dulöhr), Marterholz, Packesel, Sündenbock.

Soulagement, frz. (ßulasch'mangh), Erleichterung, Linderung, Beruhigung; soulagiren, unterstützen, erleichtern, lin-

Soumission, s. **Submission**. [dern 2c.

Soupçon, frz. (ßupßongh), Verdacht, Argwohn; soupçonneux (-ßonnöhs), argwöhnisch, mißtrauisch; -çonniren, argwöhnen, muthmaßen.

Souper, frz. (ßupeh), Abendbrod, Nachtessen.
Soupente, franz. (ßupanght'), Tragriem, Hängriem an Kutschen.
Soupière, franz. (ßupjähr'), eine Suppenschüssel; soupiren, zu Abend essen.
souple, frz. (ßupl'), geschmeidig, biegsam, gelenkig; Soupleſſe, die Geschmeidigkeit 2c.
Source, f. frz. (ßurß'), die Quelle, besond. Handelsquelle.
sous, frz. (ßuh), unter, z. B. sous bande (-banghd'), unter (Kreuz-) Band oder Schleife; Sous-Amendement (ßuhsamanghd'mangh), Vorschlag zur Abänderung einer Nebensache (bei Gesetzentwürfen); Sousbaſſement (ßubaſſmangh), Bauk. eine Säulenunterlage; Sous-Entente (-anghtanght'), etwas Mitbegriffenes, stillschweigend Mitgemeintes; Sousporte, Untereinfassung (bei Malerei und Tapeten).
Soutache, frz. (ßutasch'), Ausputzschnürchen, Sticklitze; soutachiren, damit auszieren.
Soutane, frz. (ßu-), ein langer Leibrock der kathol. Geistlichen.
soutenable, frz. (ßu-), haltbar, zu vertheidigen; soutenireu, unterhalten, unterstützen, aushalten (Frauenzimmer); behaupten, aufrecht erhalten, verfechten; aushalten, ertragen; Soutien (ßutjängh), Stütze, Beistand; pl. Rückhaltmannschaft.
Souterrain, frz. (ßuterrängh), ein unterirdischer Bau, Kellergeschoß.
Souvenir, frz. (ßuw'nir), Andenken, Erinnerungsgeschenk; Denkbuch, Schreibtafel.
souverain oder **-rän**, frz., allerhöchst, unumschränkt, freiherrschend: als Hauptw. ein unbeschränkter Fürst, Selbstherrscher; Souverainetät, die Unbeschränktheit, Machtvollkommenheit; Volkssouverainetät, Ausübung der Regierung durch das Volk selbst.
Sovereign, engl. (söwrin), ein Souverän'or, engl. Zwanzigschillingstück, Goldpfund.
Spadaſſin, franz. (-ſſängh), ein Schläger, Raufbold.
Spadille, franz. (-bilje), das Pique-Aß oder Schippenaus, der höchste Trumpf im l'Hombrespiel.
Spagat (it. spaghetto), Bindfaden.
Spagnolette, f. Espagn-.
Spahi (pers. sipahi, Soldat), türk. Reitertruppen, Lehnstruppen; in Algier eingeborene Reiterei.
Spalettladen, innere zusammenlegbare Fensterladen, Klappladen.
Spalier, f. Espalier.
Spalme, frz. espalme, Theer, Schiffspech; spalmiren, s. w. kalfatern.
Spaniol, spanischer Schnupftabak; auch der eigenthümliche Geruch alter Weine, Firne.
Spaniolette, f. Espagn-.
Spargement, lat., ein ausgesprengtes Gerücht; Spargillum, ein Sprengwedel, Weihwedel; spargiren, ausstreuen, aussprengen.
sparsim, lat., zerstreut, hin und wieder.
Spartam et Martham, lat., Amt und Weib (Pfarre und Knarre).
Sparten, ital., Abtheilungen, Abschnitte, Geschäfts- 2c. Zweige.
Sparterie, franz., Flechtwerk aus dünnen Holzstreifen, Spangewebe 2c.
Spasma oder **-mus**, gr., der Krampf, die Zuckung; ſpasmatiſch, an Krämpfen leidend; ſpasmodiſch oder ſpaſtiſch, krampfhaft, krampfartig.
Spatel (latein. spatula), ein Streicheisen, Farben- oder Pflasterstreicher.
spatiös, lat., geräumig, weit, ausgedehnt; Spatium, ein Raum, Zwischenraum; spatium deliberandi oder deliberationis, Ueberlegungsfrist; spazieren (eigentl. einen Raum durchwandeln), luftwandeln.
Specerei (v. franz. épicerie), Würz- oder Gewürzwaaren.
special oder **-ciell**, latein., einzeln, genau, bestimmt; ein Special, ein genauer Bekannter, Busenfreund; Special-Debatte oder Discuſſion, Verhandlung über die einzelnen Artikel eines Gesetzes 2c.; Specialkarte, eine (ausführliche) Landkarte von einem einzelnen Landstrich, entg. Generalkarte; Sp.-Mandat, Befehl oder Auftrag einer Behörde für einen besonderen Fall; Specialia, auch -liora, besondere Umstände, das Nähere, Genauere; specialiſiren, sondern, vereinzeln, besonders bezeichnen oder angeben; specialiter oder in specie, insonderheit, besonders, namentlich; Specialität, die Besonderheit, etwas Besonderes; im Staatskassenwesen das Gebundensein jedes Ministeriums 2c. an das ihm Ausgesetzte; Species, f. (pl. auch so), die Art; Rechenkunst: eine Haupt- oder Grund-

rechnungsart; auch Zuthat, Bestandtheil (von Arzneien ꝛc.); Geld- oder Münzsorte, z. B. Sp.-Thaler, ein wirklicher oder harter Thaler in einem Stück; species facti, die Thatgeschichte, der Thatbestand; sp. lignorum, Holzthee; sp. pectorales, Brustthee; Specification, umständliche Angabe, Einzel- oder Stückverzeichniß; specificiren, einzeln, umständlich oder namentlich angeben, verzeichnen; Specificum, ein Eigenmittel, sicher wirksames Heilmittel; specifik, specifisch, eigenthümlich, besonder, beziehentlich.

Specimen, lat., Probestück, Probearbeit, Beweisstück; pl. -cimina; specimiiniren, die juristischen Probearbeiten, die Staatsprüfung machen.

speciös, lat., ansehnlich, schön.

Spectakel (lat. spectaculum), Schauthat, Schauspiel; uneig. Lärm, Getöse.

Spectator, latein., ein Zuschauer; -tatorium, der Zuschauerkreis.

Spectrum, lat., ein Gespenst; das Farbenbild, welches die durch ein Prisma gehenden Lichtstrahlen geben.

Speculant, lat., ein Forscher, Grübler; Gewinnsucher; Geschäftsunternehmer; -lation, Forschung, Streben nach Begriffen von solchen Dingen, zu welchen man durch keine Erfahrung gelangen kann; besond. ein kaufmännisches Geschäftsunternehmen; speculativ, forschend, tiefsinnig, beschaulich, außer- oder übersinnlich; unternehmend, alle Vortheile benutzend; speculiren, nachsinnen, forschen, grübeln, Handelspläne machen, kaufmännische Unternehmungen wagen.

Speculum, lat., Spiegel; Ak. ein Sperrer, z. B. sp. oculi, Augenspiegel oder Augensperrer; sp. oris, Mundsperrer.

spediren, ital., fördern, versenden, weiter senden; Spediteur, Waarenversender, Güterbesteller; Spedition, Waarenbeförderung.

Spelunke, lat., Höhle, Raubneſt, Loch.

Sperma, n. griech., Same (thierischer und menschlicher); -macet(i), eig. Wallfischsame, der Wallrath; Spermakrasie, schlechte Samenbeschaffenheit; Spermatakratie, Unvermögen den Samen anzuhalten; spermatisch, samenführend oder bereitend; -matocele, ein Samengefäßbruch; -matorrhöe, Samenfluß; Spermatozoen, Samenthierchen, richt. Samenfäden.

spes succedendi, latein., die Hoffnung auf Amtsnachfolge.

Spesen, it., Kosten, Auslagen, Besorgungsgebühren.

sphaceliren, griech., Ak. brandig werden; sphacelös, brandig, kaltbrandig; Sphacelus, der kalte Brand.

Sphäre, gr., die Kugel, besond. Himmels- oder Weltkugel; der Kreis, die Wandelbahn; Wirkungs-, Geschäfts-, Einsichtskreis; Sphäricität, die Kugelgestalt der Körper; sphärisch, kugelig, kreisrund; Sphäroid, eine Afterkugel, ein rundlicher Körper; sphäroidisch oder -idal, rundlich, länglich-rund.

sphenoidisch, gr., keilförmig; Sphenosis, Einkeilung.

Sphinkter, gr., ein Schließmuskel.

Sphinx, m. gr., ein altägyptisches (Räthsel aufgebendes) Fabelgebilde, als Sinnbild der Weisheit und Naturgeheimnisse; Natg. Abendschmetterling, Dämmerungsfalter; pl. Sphinges oder Sphinxe.

Sphragistik, gr., die Siegelkunde, Kenntniß der Urkundensiegel.

spiccato, it., mus. nett gesondert, deutlich, hervorgehoben.

Spicilegium, lat., Aehrenlese, Auswahl.

Spillage, kaufm. das Verspillen, Verlust durch Ausrinnen.

Spilom(a), n. gr., ein Muttermaal.

Spina, latein., der Dorn; das Rückgrat; spina bifida, gespaltene Wirbelsäule, Zweiwuchs.

Spinell, frz., ein blaßrother Rubin.

spinös, lat., dornig, stachlich, hätlich, bedenklich.

spintisiren, grübeln, nachsinnen, fein ausspinnen.

Spion (frz. espion), ein Späher, Kundschafter; Spionage und Spionerie, Kundschafterei, Ausspäherei; spioniren, spähen, auskundschaften, belauern.

spirabel, lat., athembar, verdunstbar.

spiral, latein., schneckenförmig gewunden; Spirale oder Spirallinie, die Schneckenlinie.

Spirant, lat., ein Hauchlaut.

spirato, it., kfm. im verflossenen Monate oder Jahre.

spiritoso, it., mus. geistig, lebhaft, feurig; Spiritualia, lat., geistige oder geistliche Angelegenheiten, Seelsorge; Spiritualismus, die Geisteslehre, Lehre vom Wesen des Geistes; Glaube an

Geister und den Verkehr mit denselben (dieses auch Spiritismus); Spiritualisten, Geistergläubige, Geisterklopfer; -tualität, die Geistigkeit, das innere Leben; spirituell, geistvoll, sinnreich; geistig; geistlich; spirituös, weingeistig, feurig, stark (von Getränken); Spirituosa oder -tuosen, geistige Getränke; weingeistige Auszüge; Spiritus, Geist, geistige Kraft; Geistwasser, Weingeist; spiritus familiaris, ein Schutzgeist, geheimer dienstbarer Geist; spiritus rector, der belebende Geist, leitende Gedanke; sp. salis, Salzgeist, Salzsäure; sp. sanctus, der heilige Geist; sp. saponis, Seifenspiritus; sp. vini, Weingeist.

spissiren, lat., dick machen, eindicken.

Splanchna, pl. gr., die Eingeweide; -chnologie, Eingeweidelehre; -chnopathie, ein Eingeweideleiden.

Spleen, engl. (splihn), Milzsucht, üble Laune, Schwermuth, Griesgram.

Splenalgie, gr., Ak. Milzschmerz, Milzstich; splenalgisch, milzleidig, Milzkrankheiten betreffend.

Splendeur, franz. (splangbdöör), Glanz, Pracht, Herrlichkeit; splendid, latein., glänzend, prächtig, herrlich, köstlich, reich; freigebig; splendida miseria, glänzendes Elend.

Splenetica, gr., Milzmittel, Mittel gegen Milzsucht; -netiker, ein Milzsüchtiger; splenetisch, milzsüchtig, griesgrämig, schwermüthig.

Splenicterus, gr., Milzgelbsucht; -nitis, Milzentzündung; -nocele, Milzbruch; -noncus, Milzgeschwulst; Splenophthisis, Milzschwindsucht; -norrhagie, Milzblutfluß; -noscirrhus, Milzverhärtung, Milzknoten.

Spodium, zinkischer Ofenbruch, Hüttenrauch; Knochenkohle, Beinschwarz.

Spolia oder **Spolien**, lat., Beute, Plünderungen; auch Unterschlagungen, Verkürzungen; Spoliant oder -liator, ein Berauber, Plünderer; -liation, Beraubung; spoliiren, berauben, plündern; Spolium, Raub, Beute; jur. Besitzentsetzung.

Spondeus, gr., der Gleichschritt, Doppelschlag, ein Versfuß von 2 langen Silben.

spondiren, latein., geloben, versprechen; s. Spons.

Spondylalgie, griech., Ak. Rückgratweh; -dylen, Rückenwirbel.

spongia, f. lat., der Schwamm; sp. combusta oder usta, gebrannter Schwamm; spongiös, schwammig, locker; Spongosis, Ak. der Gliedschwamm.

Spons (latein. sponsus), der Bräutigam; Sponsa, die Braut; -salia oder -salien, pl., feierliches Eheversprechen, Verlöbnißfeier; Sponsion, Gelöbniß, Zusage, Bürgschaft; sponsiren, buhlen, liebeln, freien; Sponsor, ein Bürge; sponsor fidei, ein Glaubensbürge, Taufpathe.

spontan, lat., von selbst, freiwillig; Spontaneität, Freiwilligkeit, Selbstthätigkeit, Selbstbestimmung.

Sponton, frz., das Kurzgewehr, die halbe Pike, ein Spieß der Unteroffiziere.

Sporaden, gr., zerstreut liegende Inseln; sporadisch, zerstreut, vereinzelt vorkommend oder lebend.

Sporen, gr., Keimkörner der Kryptogamen.

sporco, it., s. v. a. brutto.

Spores Rassel, jüd., klingende Münze.

Sport, engl. (spohrt), Belustigung, Leibesübung im Freien, besond. Jagd, Wettrennen ꝛc.; Sportsman (-män), ein Jagd- und Pferdefreund.

Sporteln (lat. sportula), Nebeneinkünfte, Gerichts- oder Schreibgebühren; Sportulant, ein Sportelmacher od. -erheber; sportuliren, Sporteln erheben, Gebühren ansetzen; Sporteltaxe, gesetzl. Vorschrift über die Gerichtsgebühren.

Sprit (Abk. von Spiritus), Geist, entwässerter Weingeist.

spumös, lat., schaumig, schäumend.

Sputation, lat., Speichelauswurf, Spucken.

squamös, lat., schuppig.

Square, engl. (skwär), ein Viereck, bes. ein Stadtplatz mit Gartenstück in der Mitte.

Squatters, engl., Kauerer, die sich auf Staatseigenthum stillschweigend angesiedelt haben (in Nordamerika).

Stabat mater, lat., die Mutter (Jesu) stand (am Kreuze), ein so anfangender kathol. Kirchengesang.

stabil, latein., standhaft, dauernd, ortfest; unveränderlich, in althergebrachter Art; stabiliren und -bilisiren, festigen, fest setzen oder stellen; Stabilität, Standfähigkeit, feste Lage, Beharrlichkeit; Beharrungsvermögen; -lismus oder -litäts-System, das Beharren oder Stehenbleiben bei Herkömmlichem, Althergebrachtem.

staccato, it., muſ. abgeſtoßen, kurz, ſpitz.

Stacket (ital. staccheta), ein Lattenzaun; Stacketterie, Gitterwerk, Lattenvermachung.

Stadium, gr., ein altes Längenmaß von 125 Schritten; uneig. Verlaufszeit, Zeitabſchnitt, Entwickelungsſtufe.

Staffage, franz. (staffahſch'), Figuren im Vordergrunde eines Gemäldes; leichte Farben- oder Goldverzierung auf Porzellan ꝛc.

Staffette (frz. estafette), ein außerordentlicher Reitpoſtbote, Eilbote.

ſtaffiren, ausputzen, verzieren; beſetzen, unternähen, füttern, ausſteifen (Kleider, Hüte ꝛc.); Staffirer, ein Anſtreicher und Vergolder, Stubenmaler; Hutſtaffirerin, die Näharbeiterin des Hutmachers; Staffirmalerei, Anſtreichen mit Oel- und Leimfarben.

ſtagnant, lat., ſtillſtehend, ſtockend; Stagnation, Stillſtand, Stockung, Verſumpfung; ſtagniren, ſtill ſtehen (von Flüſſigkeiten), ſtocken, faulen.

Stakes, engl. (ſtehks), Sätze, Stämme bei Wetten; Pferderennen um Einſatz.

Stalagma, n. gr., Abgetropftes; -lagmit, Tropfſteinbildung am Boden von Höhlen; -laktit, herabhängende Tropfſteinbildung.

Staltica, griech., Ak. wildes Fleiſch wegbeizende Heilmittel; ſtaltiſch, zuſammenziehend, zurücktreibend, hemmend.

Stambul, türk. Name für Konſtantinopel.

Stamen, n. latein., ein Staubfaden in Pflanzen; pl. -mina, Staubfäden.

Stamin, ſ. w. **Etamine.**

Stampa, it., der Druck; das Gepräge; die Preſſe; -pata, pl., Druckſachen, Gedruckte; -patore, ein Drucker; Stampiglir-Preſſe, eine Stempelpreſſe; Stampille, ein Stempel, beſond. zu Namenszügen.

Standard, engl. (ſtenderd), Maßſtab; Normalmaß oder -gewicht, Münzvorſchrift, geſetzlicher Feingehalt; Standarte (frz. étendard), eine Reiterfahne.

stannum, lat., Zinn; Stanniol, Blattzinn, Zinnfolie; Stannifolium oder stannum foliatum, ſ. w. Stanniol.

stante pede, lat., ſtehenden Fußes, ſogleich, augenblicklich.

Stanze (it. stanza), 1) ein Reimſatz, wie Strophe, beſ. die 8zeilige Strophe; 2) ein Zimmer; beſ. gebräuchl. von den mit Raphael'ſchen Gemälden geſchmückten Zimmern des Vatican; 3) techn. Hohlformen zum Prägen oder Ausſchlagen.

Stapel, der gegen das Waſſer hin abhängige Schiffsbauplatz; im Wollhandel Bau und Faſerlänge des Vließes; St.-Artikel, die Haupthandelswaaren eines Platzes; St.-Platz, ſonſt Handelsplatz mit Stapelrecht; jetzt ein Platz, wo eine gewiſſe Waare vorzugsweiſe aufgehäuft und umgeſetzt wird.

Staphylitis, gr., Ak. Zäpfchenentzündung oder Bräune; Staphylom(a), Ak. Traubenauge, Augenfell; Staphyloncus, Zäpfchengeſchwulſt.

Starboard, engl. (-bohrd), Steuerbord, rechte Schiffsſeite.

Staroſt, poln., ein Aelteſter, Landhauptmann, vornehmer Beamter; Erb- und Gerichtsherr.

ſtarten, engl., ein Pferd zum Rennen ſtellen; ablaufen, abreiten; vom Rennpferd: ſtutzen, ſcheuen.

Staſe oder **Staſis**, gr., Ak. Stockung von Säften, Stockungsknoten. [ternd.

ſtatariſch, lat., ſtehend, verweilend, erlän-

Stathmik, gr., die Wage- und Gewichtslehre, Wagkunde.

Statik, gr., die Gleichgewichtslehre, Lehre von dem Verhalten der Körper bei beſtehendem Gleichgewicht der Kräfte.

statim, lat., ſofort, unverzüglich.

Station (latein. statio), Anfuhrt, Haltort, Standort; Poſten, Stelle, Amt; ſtationär, ſtehend, beſtändig, bleibend; ſtationiren, anſtellen; auch angeſtellt ſein; ſtationirt, angeſtellt.

ſtatiös (vom deutſch. Staat), prunkhaft, aufgeputzt.

ſtatiſch, gr., gleichgewichtig, zur Gleichgewichtslehre (Statik) gehörig.

Statiſt, ein Schaumann, ſtumme Perſon auf der Bühne.

Statiſtik, die Staatenkunde, Bevölkerungswiſſenſchaft, innere Landeskunde; überh. Zahlenverhältniſſe eines Faches, z. B. der Verbrechen, Krankheiten ꝛc.; Statiſtiker, ein Staatenkundiger.

Statib, latein., ein Geſtell, beſ. zu Werkzeugen beim Feldmeſſen.

Statua, lat., oder **Statüe**, frz., ein Standbild, Bildſäule, Ehrenſäule; statua equestris, ein Reiterſtandbild; st. pedestris, Fußſtandbild; ſtatuariſch, in Bildſäulenform; Statuette, ein Standbildchen.

statuiren, lat., festsetzen, verordnen, aufstellen, gestatten, genehmigen.

Statur (lat. statura), Leibesgestalt, Leibesgröße, Wuchs.

Status, lat., der Stand, Zustand, Bestand, die Beschaffenheit, Lage, Verfassung, der Staat; status activus oder activorum, der Besitz- oder Vermögensstand; status activus et passivus, der Vermögens- und Schuldenstand; st. ante bellum, der Zustand vor ausgebrochenem Kriege; status causae, jur. Stand oder Lage der Sache; st. controversiae, Stand des Streites, Angabe der Streitpunkte; st. gastricus, krankhafte Verdauung; st. inflammatorius, entzündlicher Zustand; st. in quo, s. st. quo; st. insolventiae, Zahlungsunfähigkeit; st. in statu, ein Staat im Staate; st. pristinus, der vorige, frühere Zustand; Status quo (eig. st. in quo), der Zustand, in welchem sich etwas befindet oder befunden hat, die bisherige Verfassung.

Statut, lat., Gesetz, Satzung, Verordnung; -tuten, bes. Stadtrechte, Gesellschafts-, Stiftungs- oder Grundgesetze; statutarisch, gesetzlich, satzungsmäßig.

Staurodulie, gr., Kreuzverehrung; -rolater, Kreuzanbeter; -rophoren, Kreuzträger bei kirchlichen Aufzügen.

Steamboat oder **Steamer**, engl. (stihmboht, stihmer), ein Dampfboot, Dampfschiff.

Stearin, chem. der harte Bestandtheil des Talgs; Steatom(a), Ak. eine Specgeschwulst, Speckbeule.

Steeple-Chase, engl. (stipel-tschehs), ein Kirchthurmrennen, Jagdrennen oder Wettreiten über Stock und Stein nach einem entfernten Kirchthurme 2c.

Steganographie, gr., Geheimschreibekunst, Geheimschrift.

Stele, gr., Säule, Grab- oder Grenzsäule.

stellatim gehen, scherzh. auf die Sternschau gehen, nächtlich lustwandeln.

Stellionat, lat., Betrügerei, Trughandel, betrügerischer Bankerott oder Verkauf.

Stenochorie, gr. (v. stenos, eng), Ak. Verengung einer natürlichen Oeffnung, bes. der Mutterscheide; -gramm, ein Kurzschriftstück, stenographische Niederschrift; -graph, ein Engschreiber, d. h. Schnellschreiber; -graphie, Kurz- od. Schnellschreibekunst, Redezeichenkunst; -thorax, ein Engbrüstiger; Stenotypen, gedruckte stenographische Schrift; -typie, Buchdruck in stenographischer Schrift.

stentando, ital., mus. zögernd; stentato, mühsam, schleppend.

Stentor, ein gewaltiger Schreier, eig. der Herold der Griechen vor Troja.

stercoral, lat., auf Mist, Darmkoth bezügl.; Stercoration, die Düngung, Bemistung; stercoriren, düngen, ausmisten; -rös, kothig, dungkräftig.

Stère, n. frz. (stär), die Einheit des franz. Raum- oder Körpermaßes, besond. für trockene Körper, ein Kubik-Metre.

stereo-, griech., in Zusammens. dicht, fest, körperhaft; Stereochromie, Dauermalerei, eine Art Wandmalerei mit Benutzung des Wasserglases, Kieselmalerei; -dynamik, die Dynamik (Kräftelehre) der festen Körper; -graphie, die Körperzeichnung, Zeichnung fester Körper auf eine Fläche; -metrie, Körpermeßkunst, Lehre von den Eigenschaften regelmäßig begrenzter Körperformen; -plastik, Form- oder Abformkunst; -ram, verjüngte körperliche Darstellung von Erdtheilen, Städten 2c.; -skop, ein Körperzeiger, eine Art Guckkasten, worin zwei flache Bilder wie ein freistehender Körper erscheinen; -statik, die Statik (Gleichgewichtslehre) fester Körper; -typen, feststehende Schriften, Schriftplatten; -typie, oder frz. -typage, Anfertigung von Schriftplatten, Plattenschriftdruck; stereotyp(isch), mit stehender oder Plattenschrift; uneig. in stehender Form, unabänderlich.

steril, lat., unfruchtbar, mager, gehaltlos; Sterilität, Unfruchtbarkeit.

Sterlet, die kleinste Art des Störs.

Sterling, engl., eig. echt, giltig; bes. echt engl. Geld, nach engl. Münzfuß.

Sternutation, lat., das Niesen; sternutativ, niesenerregend; Sternutatorium, ein Niesemittel, Niesepulver.

Stethoskop, gr., der Brustspäher, ein Hörrohr zur Untersuchung der Brusthöhle.

Steward, engl. (stuärd), Verwalter, Hausmeister, Schiffsproviantmeister.

Sthenie, gr., Kräftigkeit, erhöhte Lebensthätigkeit; sthenisch, kräftig, voll- oder überkräftig.

Stibialia, lat., Ak. Spießglanz enthaltende Heilmittel; Stibium, Spießglanz.

Stigma, n. gr., Stich, Mal, Zeichen; pl. -mata, -men. Natg. die Athemlöcher der Insecten; Stigmatisation, Bezeichnung, Brandmarkung; stigmati-

siren, zeichnen, brandmarken; verleumden.

Stil (latein. stilus, eigentl. Schreibgriffel), Schreibart, Ausdruck im Schreiben; Darstellungsform, Geschmacksausdruck, Kunstgeschmack; Gebrauch, Gewohnheit; Zeitrechnung.

Stilet, frz., ein kleiner Dolch, Stockdegen.

stilisiren, abfassen, einkleiden, in Worten darstellen; Stilistik, Lehre der geschmackvollen schriftlichen Darstellung; stilistisch, die Schreibart betreff., zur Vortragskunst gehörig, z. B. Aufgaben.

Stillation, lat., die Tröpfelung; Stillicidium, die Dachtraufe; das Traufstillus curiae, s. **Curialstil**. [recht.

Stimulans, n., pl. **-lantia**, lat., Reizmittel, bes. geilmachende; -lation, die Reizung, Anregung; stimuliren, spornen, antreiben, reizen, lüstern machen.

stinguendo, it., mus. verlöschend.

Stipendium, latein., pl. **-dia** oder **-dien**, Unterstützungsgelder aus Stiftungen; -diarius u. -diat, Stiftungspflegling, Empfänger von Unterstützungsgeldern.

stipites, latein., junge Stengel, Pflanzenspitzen, z. B. stipites dulcamarae, Bittersüßstengel.

Stipulant, lat., ein Bedinger, Festsetzer; -lation, Uebereinkunft, Vertrag, Zusage; stipuliren, festsetzen, verabreden 2c.

Stöchiometrie, griech., Grundstoffmeßkunst, Verhältnißlehre der chem. Verbindungen.

Stock, engl., Schatz, Stammkapital, auch Actie; pl. Stocks, bes. die in Umlauf befindlichen Staatspapiere; Stockjobber, Actienwucherer, Stockreiter; Stockjobbery, Windhandel, Schwindelei in Geldpapieren.

Stoffage, Packhülle, Packgefäß, Einschlag.

Stoiker (nach einer altgriech. Philosophenschule), ein Standhafter, Kaltblütiger, Gleichmuthsweiser; stoisch, gleichmüthig, standhaft, kaltblütig; Stoicismus, Gleichmuthsweisheit, Standhaftigkeit, Gleichgiltigkeit gegen sinnliche Eindrücke.

Stola, latein., ein Priesterkleid, Chorrock; Stol-Gebühren, Pfarramtsgebühren; Stola-Taxe, die gesetzliche Preisbestimmung derselben.

Stolidität, lat., Dummheit, Verstandesschwäche.

Stolonen, gr., bot. Ausläufer, Wurzelsprossen, natürliche Ableger.

stomachal, latein., den Magen (stomachus) betreff.; ein Stomachale, ein Magenmittel, eine Magenstärkung.

Stomatace oder **-malgie**, gr., Ak. Mundkrankheit, besond. Mundfäule; Stomatica, Mundheilmittel; Stomatitis, Mundentzündung.

Stone, engl. (stohn), der Stein, ein Gewicht von 14 engl. Pfund.

Stoof, ein russisches Flüssigkeitsmaß, etwas kleiner als ein preuß. Quart.

stop! engl., halt; stoppen, auf-, an- oder zurückhalten, still halten.

Stoppine, milit. Zündschnur, Lubelfaden, Zündröhre.

Store, frz. (stohr), ein Rollvorhang, wie Rouleau; engl. ein Magazin, Laden.

storniren, ital., kaufm. ordnen, berichtigen (Buchposten).

Storthing, Reichstag, Ständeversammlung in Schweden und Norwegen.

Strabismus, gr., oder **-bositat**, lat., das Schielen, Schiefsehen; strabitisch, schielend. [käse.

Strachino (-kino), ein italienischer Fett-

Stralcio, ital. (-tscho), kaufm. gütlicher Vergleich, Auseinandersetzung, Geschäftsauflösung; ein sich auflösendes (liquidirendes) Geschäft; stralziren, gütlich abthun, auseinandersetzen, liquidiren.

Stramin, für **Stamin**, s. d.

Strangaliden, gr., Ak. Brust- oder Milchknoten; -galie, Einschnürung, Verstrickung (eines Bruchs).

Strangulation, latein., Erdrosselung, Erwürgung; Einklemmung eines Bruchs; stranguliren, erdrosseln, aufhenken.

Stranguric, gr., Ak. Harnstrenge, Harnzwang.

Strapaze, ital., ermüdende Anstrengung, Mühseligkeit; strapaziren, abarbeiten, anstrengen, stark in Gebrauch nehmen.

Straß, falscher Diamant, harter Glasfluß (nach seinem Erfinder).

Strata, s. **Stratum**.

Stratarch und **Strateg**, griech., ein Heerführer, Oberfeldherr; Strategem(a), Kriegslist, Kunstgriff; -tegie, -tegik oder -tegetik, Kriegsführerkunst, Feldherrnkunde; strategisch oder -tegetisch, kriegskünstig, bes. die Heerbewegung oder Heeraufstellung betreff., entg. taktisch, das Schlagen betreffend.

Stratification, lat., die Schichtung, schichtweise Lagerung.

Stratocumulus, gethürmtes Haufgewölk, gebirgartige Wolkenform.

Stratographie, gr., Geschichte des Kriegswesens; min. (von stratum), Schichtenbeschreibung oder -kunde.

Stratum, lat., pl. **-ta**, Lager, Schicht, bes. Gebirgsschicht, Flötz; **Stratus**, eine Schichtwolke, Wolkenwand am Horizont.

Strazze, ital., Schmier- oder Sudelbuch, Kladde; auch Abfallseide, Seidenwerg.

strepitoso, it., mus. lärmend, geräuschvoll.

stretto, it., kfm. knapp, genau; mus. kurz, geschwind.

Stria, latein., eine Strieme; **Striatur**, Hohlkehlung, Falzung.

Striborb, frz. (-bohr), Steuerbord, rechte Schiffsseite.

strict, **stricte**, latein., eng, streng, genau, pünktlich; **strictissime**, auf das Genaueste; **strictissimo sensu**, im engsten Sinne; **stricto jure**, nach strengem Rechte; **str. sensu**, im engern Sinne, streng genommen.

Strictur, lat., Ak. Verengung, Zusammenschnürung eines natürlichen Kanals.

Strike, engl. (streik), massenhafte Arbeitseinstellung zur Erzwingung besserer Bedingungen; **Striker**, Arbeitverweigerer.

stringendo, it., mus. drängend, verkürzend, etwas beschleunigt; **stringent**, latein., bündig, nachdrücklich, streng, scharf; **stringiren**, zusammenfassen, genau nehmen.

Strophe, griech., Wendung; ein Versatz, [Liederverß.

Structur, latein., Bau, Bauart, Gefüge, Zusammensetzung; **structurlos**, Natg. ohne Gefüge, aus schlichter Masse.

Struma, f. latein., Kropf, Halsdrüsengeschwulst; **strumificirend**, Kropf verursachend; **strumös**, kröpfig; **Strumosis**, Kropfkrankheit.

struppiren, s. **estropiren.**

Strusen, breite und flache russ. Flußschiffe.

Strychnin, chem. der giftige Bestandtheil in den Brechnüssen (strychnos nux vomica).

Stuccatur, Gipswerk, Mörtel-Arbeit; **Stucco**, it., Gipsmörtel, Gipsmarmor (aus Gips und Leim).

Student und **Studiosus**, lat., ein Wissenschaftsbeflissener, Hochschüler, Hörer; **Studia** oder **Studien**, wissenschaftliche Bemühungen oder Forschungen, Kenntnisse, Schule; mal. Kunstversuche, Uebungsblätter; **Studium**, Nachdenken, Forschung, wissenschaftliche Erlernung, gelehrte Beschäftigung.

Stupefaction, lat., Betäubung, Bestürzung, Verdutzung, Erstaunen; **stupend**, erstaunlich, wundersam.

stupid, lat., dumm, einfältig, stumpfsinnig; **Stupidität**, Dummheit, Stumpfsinn.

stupor, latein., Gefühllosigkeit, Erstarrung, Stumpfheit.

Stuprata, latein., eine Geschändete, Geschwächte; **-prator**, der Schwängerer; **stupriren**, schwächen, schwängern; **Stuprum**, Schwächung, Unzucht.

stygisch (von **Styx**), unterweltlich, dem Todtenreich angehörig, schaurig.

Styl, s. **Stil.**

Stypsis, gr., Ak. Steifung, Verstopfung; **-ptica**, stopfende, besond. blutstillende Mittel; **styptisch**, zusammenziehend, blutstillend.

Styx, gr., ein fabelhafter Höllenfluß.

Suada, **Suade**, lat., Beredtsamkeit, Ueberredungsgabe, Redefluß, Mundwerk; **suasorisch**, überredend.

sua sponte, lat., freiwillig, von selbst.

Suaven, s. **Zuaven.**

sub, lat., unter; in Zusammens. oft: einigermaßen, annähernd; sub ☾, sub ☉, s. sub luna, sub sole.

subacut, Ak. halbhitzig, Mittelzustand zwischen **acut** und **chronisch**.

Subalpinen, Halbalpenpflanzen; **subalpinisch**, aus den Voralpen oder vom Fuße der Alpen.

subaltern, lat., untergeordnet; als Hptw. ein Unterbeamter; **Subaltern-Offizier**, Unterbefehlshaber (jeder Offizier unter dem Hauptmann); **-ternität**, die Untergebenheit, der untergeordnete Rang.

subäquat, ziemlich gleich.

Subäraten, lat., eherne, mit Silberplättchen überzogene Münzen.

subarrendiren, unterpachten; **Subarrende** oder **-rendation**, die Unterpacht, Wiederverpachtung.

Subclavia, lat., das Schlüsselbein; **-clavial-Arterie**, Schlüsselbeinpulsader.

Subcollection, Untereinsammlung; **-collecteur**, ein Untereinnehmer, Untervertreiber bei der Lotterie.

sub colore juris, lat., unter (der Farbe) dem Scheine des Rechts; **sub communicatione**, unter Mittheilung; **sub conditione**, unter der Bedingung.

Subcommission und **Subcomité**, Unterabtheilung oder Ausschuß einer Commission, Zweigausschuß.

Subconrector, ein Untermitvorsteher, dritter Lehrer an einer Gelehrtenschule.

Subconsequenz, Unterfolge, eine Folge aus einer andern.

subcontinuirend, fast unausgesetzt.

Subcontrahent, wer in zweiter Hand an einem Lieferungs- u. dgl. Vertrage Theil nimmt, After- oder Theillieferer.

subcutan, zunächst unter der Haut.

Subdelegat oder **-girter**, ein Unterbevollmächtigter, Unter- oder Nebengesandter; subdelegiren, an eines Andern Stelle abordnen oder bevollmächtigen, Untervollmacht ertheilen oder seine Vollmacht weiter geben.

Subdiaconus, ein geistlicher Unterhelfer, zweiter Hilfsprediger.

Subdistinction, feinere Unterscheidung.

subdividiren, Unterabtheilungen machen, noch kleiner theilen; Subdivision, die Unterab- oder -eintheilung, bes. in Vorträgen; mil. eine halbe Division.

Subdominus, Unterherr, Afterlehnsherr.

subduciren, lat., entziehen, heimlich wegnehmen; Subduction, Abziehung, Abführung von Unreinigkeiten aus dem Körper; Durchseihung.

Suber, n. lat., Kork; suberös, korkartig.

sub- et obreptio, latein., jur. die Erschleichung; sub- et obreptitie, erschlichener, listiger Weise.

Subferraten, versilberte Eisenmünzen.

subfeudatio, die Afterbelehnung; Subfeudum, Afterlehn.

sub fide pastorali, latein., unter geistlicher Amtsversicherung; s. f. nobili, auf Ehrenwort.

subfossil, unvollkommen versteinert.

Subgenus, n., Naturgesch. eine Unterklasse, Familienzweig.

sub hasta, latein., eig. (nach altröm. Gebrauche) unter'm Spieße, d. h. öffentlich (verkaufen), oder subhastiren, öffentlich und gerichtlich versteigern; Subhastation, gerichtliche Versteigerung unbeweglicher Sachen; nothwendige Subh., Zwangsveräußerung.

sub hodierno (die), lat., an dem heutigen (Tage). [Stelle.

Subingression, Eintretung in eines Andern

subintelligiren, darunter verstehen; -girt, hinzugedacht, mitverstanden.

subito, lat., schnell, unverzüglich.

Subject, ein Haupt- oder Grundwort, der Grundbegriff oder Gegenstand eines Satzes; das Handelnde gegenüber dem Leidenden (Object); eine Person; Subjection, die Unterwerfung; subjectiv oder -ctivisch, persönlich, innerlich, in den persönlichen Eigenthümlichkeiten, Ansichten 2c. begründet; subjiciren, unterwerfen, unterordnen, unterlegen; eingeben, unter den Fuß geben; -cirt, unterthan.

sub judice, lat., unter dem Richter, d. h. noch unentschieden.

Subjunction, lat., Beifügung, Anfügung, Verbindung; subjunctiv, beigefügt, verbindend, verbunden.

Sublation, lat., Aufhebung, Abschaffung (eines Gesetzes 2c.).

Sublevamen, lat., eine Erleichterung, Unterstützung; -vant, ein Unterstützer, Amtsgehilfe; -vation, Unterstützung, Dienst- oder Amtshilfe; sublevíren, erleichtern, unterstützen.

Subligation oder **-gatur**, lat., die chirurg. Unterbindung.

sublim, lat., erhaben, hoch; sublimabel oder sublimirbar, durch Hitze zu verflüchtigen; Sublimat, n., Emporgetriebenes, bes. das Quecksilbersublimat, zweifach Chlorqueckfilber; -mation, die Emportreibung, Hinaufläuterung; sublimiren, emportreiben, hinaufläutern (von Stoffen, deren Dämpfe sich als trockene Körper niederschlagen); Sublimität, die Erhabenheit.

sub littera, lat., unter dem Buchstaben.

Sublocation, Unterpacht, Aftermiethe; sublociren, wieder vermiethen, in Unterpacht oder Aftermiethe geben.

sub luna, lat., unter dem Monde; auch unter dem Mondzeichen, ☾, aufgeführt oder verzeichnet; sublunarisch, untermondlich, irdisch.

Sublugation, Verstauchung, unvollkommene Verrenkung.

sub manu, latein., unter der Hand, auf Privatwegen.

submarin(isch), untermeerisch, unterseeisch; submar. Telegraphie, Fernschreibekunst mittelst ins Meer versenkter Drähte; Submarine-Ingenieur, Einer, der sich auf Taucherschiffe u. dgl. versteht.

submergiren, lat., überschwemmen, unter Wasser setzen; Submersion, Untertauchung, gänzliche Ueberschwemmung.

Subministration, die Handbietung (zum Unterschleife); der Unterschleif; sub-

ministriren, behilflich sein, an die Hand gehen.

submiß, latein., unterthänig, unterwürfig, demüthig; **Submission**, Unterwerfung, Demüthigung, Unterthänigkeit; auch Unterbietung, Abbieten, Verdingung an den Mindestfordernden; -mittent, ein Bieter, Forderungssteller zu einer öffentlich ausgeschriebenen Arbeit, Abnehmer bei Anleihen; submittiren, anheimstellen; (sich) unterwerfen, demüthigen, zu Kreuze kriechen.

subnectiren, lat., anhängen, beibinden.

Subnotirung, Weiterschreibung oder Abtretung in kleinen Antheilen (bei Actien).

sub numero, latein., unter der Zahl oder Ziffer.

sub oblatione ad reciproca, latein., unter Erbietung von Gegendiensten.

suborbicular, annähernd kreisförmig.

Subordination, lat., Unterordnung, Unterwürfigkeit, Dienstgehorsam; subordinirt, untergeordnet, unterständig.

sub petito remissionis, lat., mit dem Ersuchen um Rückendung.

Subplantation, Ausstechung, Verdrängung; subplantiren, ausstechen, Einem ein Bein stellen.

Subplumbaten, versilberte Bleimünzen.

sub poena, lat., bei Strafe; s. p. confessi et convicti, bei Strafe für bekennend und überwiesen gehalten zu werden; s. p. praeclusi oder praeclusionis, bei Strafe der Ausschließung; s. p. publicati, bei Strafe, daß ein richterlicher Bescheid für mitgetheilt angesehen wird (gegen Ausbleibende).

sub praejudicio legali, lat., unter gesetzlicher Verwarnung.

sub praetextu, lat., unter dem Vorwande; s. pr. juris, unter dem Scheine Rechtens.

Subprior, Untervorsteher, Untervorgesetzter in Klöstern.

sub quocunque titulo, lat., unter welcherlei [Vorwande.

Subrector, ein Untervorsteher, zweiter Lehrer an Gelehrtenschulen.

Subrepartition, Untervertheilung, weitere Vertheilung eines oder mehrer Theile.

Subreption, lat., jur. die Erschleichung; subreptitie (oder sub- et obreptitie), erschlichen, erschleichungsweise.

Subrogation, lat., die Unterschiebung, Einsetzung an eines Andern Stelle; subrogiren, unter- oder einschieben, einem Andern sein Recht abtreten.

sub rosa, lat., unter der Rose, im Vertrauen, insgeheim.

Subscribent, lat., ein Unterzeichner; subscribiren, unterzeichnen, sich durch Unterschrift verbindlich machen; Subscription, Unterschrift, Unterzeichnung.

subsecutive, lat., nachfolgend.

Subsellia oder **-sellien**, Bänke, Zuschauer- oder Schulsitze (nebst Tafeln oder Pulten).

Subsenior, lat., der Nach- oder Unterälteste.

Subsequens, n. lat., etwas Nachfolgendes; subsequent, nachfolgend.

subsidiarisch oder **-diär**, lat., unterstützend, aushilflich, ergänzend, nebenher giltig ꝛc.; Subsidien, Hilfsmittel, bes. Hilfsgelder; -sidirung, Unterstützung mit Hilfsgeldern: -sidium, Beistand, Unterstützung, Hilfssteuer; s. juris, Rechtshilfe, gerichtlicher Beistand.

sub sigillo, lat., unter dem Siegel; s. s. confessionis, unter dem Siegel der Beichte; s. s. silentii, unter dem Siegel der Verschwiegenheit; s. s. volante, unter fliegendem, d. h. offenem Siegel.

Subsignation, lat., Unterzeichnung, Namensunterschrift; subsigniren, unterzeichnen; sub signo, unter dem Zeichen.

Subsistenz, latein., Bestand, Fortdauer; Lebensunterhalt, Auskommen; subsistiren, bestehen; sich erhalten, zu leben haben, auskommen.

sub sole, lat., unter der Sonne; unter dem Sonnenzeichen (☉) aufgeführt.

sub specie, latein., unter der Gestalt oder dem Scheine.

Subspecies, Natg. eine Unterart.

sub spe matrimonii, lat., unter Hoffnung oder Hoffnungmachung auf Heirath; sub spe rati, in Hoffnung auf Genehmigung.

substantiell, latein., wesentlich, gehaltreich; -tiiren, juristisch. vervollständigen, mit Beweis versehen, begründen; -tiös, körperhaft, in fester Form; kräftig, nahrhaft; -tivisch od. -tive, selbstständig; sachwörtlich; Substantiv(um), ein Haupt- oder Nennwort; Substanz (lat. substantia), Wesen, Stoff; das Wesentliche, der Hauptinhalt; Körper, Masse.

substituiren, lat., an eines Andern Stelle setzen, ersetzen, unterschieben; Substitut(us), ein Amts- oder Stellvertreter, Beigeordneter; Substitution, die Beisetzung, Amts- oder Stellvertretung.

Substrat(um), lat., eig. das Untergebreitete,

der vorliegende Fall oder Gegenstand; auch Schicht, Untergrund, Grundlage.

Substruction, lat., der Unter- oder Grundbau, die Grundlage.

subsumiren, latein., unterstellen, mit einbegreifen, folgern: Subsumtion, die Voraussetzung, Unterstellung, Mitbegreifung, Folgerung.

Subterfugium, lat., Ausrede, Ausflucht, Vorwand.

subterran oder **-terrestrisch,** unterirdisch.

subtil, lat., zart, fein dünn; schlau, spitzfindig; Subtilität, Feinheit, Zartheit, scharfer Unterschied; Scharfsinn, Spitzfindigkeit.

sub titulo, latein., unter dem Titel; unter dem Scheine, Vorwande.

Subtraction, lat., die Abziehung, Abrechnung; **-trahend(us),** die abzuziehende Zahl: **-trahent** oder **-tractor,** der Abzieher, die Abziehzahl; **subtrahiren,** abziehen, den Unterschied zweier Zahlen finden.

Subtropen, Halbtropen, die neben der heißen Zone gelegenen Erdgürtel.

sub una forma oder **specie,** latein., unter einerlei Gestalt; **sub utraque forma (specie),** unter beiderlei Gestalt (Abendmahl).

Subvasall, ein Unter- oder Afterlehnsmann.

subveniren, lat., und **subventioniren,** frz., unterstützen, Zuschüsse geben; Subvention, Zuschuß, Beihilfe.

sub verbo, s. w. **sub voce.**

Subversion, latein., Umkehrung, Umsturz; **subversiv,** umstürzend, zerstörend.

sub voce, lat., unter oder bei dem Worte.

succedan, lat., nachfolgend; Succedaneum, Nothmittel, Ersatzmittel: **-daneus,** s. w. Vicarius; **succediren,** nachfolgen, im Amte ꝛc. folgen; Succeß (lat. successus, frz. succès, spr. züksäh), Fortgang, glücklicher Erfolg; **succès d'estime** (deßthm), Beifall aus Achtung (für die Person oder frühere gelungene Werke eines Dichters ꝛc.); Succession, Folge, Amts- oder Erbfolge; successio ab intestato, die natürliche oder gesetzliche Erbfolge; Successionskrieg, Thronfolgekrieg; **succeßibel,** erbfolgefähig; **succeßiv(e),** allmälig, nach und nach; Successor, Nachfolger, Amtsfolger, Erbe, Thronfolger.

succi, lat., pl. von succus, s. d.

succinct, lat., gedrängt, kurz gefaßt.

succulent, lat., saftreich; nahrhaft; Succulenten, Saft- oder Dickpflanzen; Succulenz, Saftfülle.

Succumbenz, lat., das Unterliegen; **succumbiren,** (im Prozesse) unterliegen.

succurriren, latein., beispringen, Beistand leisten; Succurs, Beistand, Verstärkung; **succurßal,** Hilfs-; Succurßale, eine Nebenanstalt, Nebenladen, Nebenkirche; **succurßorisch,** aushilflich.

succus, lat., der Saft.

Succuſſion, lat., Emporstoßung, Erschütterung; **succuſſorisch,** emporstoßend (Erdbeben). [gebackenes.

Sücrerie, frz., eine Zuckersiederei; Zucker-

Sudamina, lat., Schwitzmittel; Hitz- oder Schwitzblätterchen; Sudation, das Schwitzen; **-datorium,** ein Schwitzbad.

Sudeten, das böhmisch-schlesische Hochgebirge, Riesengebirge.

Sudoriferum oder **-ficum,** lat., ein Schwitzmittel; pl. **-fera, -fica.**

Sueven, ein altdeutscher Volksstamm, später Schwaben; daher **suevisiren,** Schwabenstreiche machen.

sufficient, lat., hinreichend, genügend, zulänglich; Sufficienz, die Zulänglichkeit; **sufficit,** es ist genug.

Suffisance, franz. (süffisanghß'), Selbstgenügsamkeit, Aufgeblasenheit, Dünkel; **süffisant,** dünkelhaft, aufgeblasen.

Suffixum, lat., Wortanhängsel, Nachsilbe.

Suffocation, lat., Erstickung; **suffocatorisch,** erstickend.

Suffragan(eus), latein., ein Unter- oder Weih-Bischof; **suffrage universel,** franz. (süffrasch' ünniwersell), allgemeine Volksabstimmung; Suffragium, Wahlstimme, Umfrage.

suffundirt, lat., Ak. unterlaufen; Suffusion, Unterlaufung, Blutmal.

suggeriren, lat., eingeben, beibringen, beschwatzen, verleiten; Suggeßion, Einflüsterung ꝛc.; **-geßiv-Fragen,** jurist. verfängliche (auch heraushelfende) Fragen.

Sugillation, latein., Blutunterlauf, Quetschung; **sugillirt,** unterlaufen, gebläut, geröthet.

Suicid, lat., ein Selbstmörder; **-cidium,** der Selbstmord.

sui generis, lat., von eigener oder eigenthümlicher Art; **sui juris,** sein eigener Herr, mündig.

Suite, franz. (swibt'), Folge, Reihe; das Gefolge, die Begleitung; musf. eine Folge

zusammengehöriger Tonstücke; Suivante (swiwanght'), Kammermädchen, Zofe.

Sujet, frz. (süschä'), s. w. **Subject.**

sulfur oder **sulphur**, latein., Schwefel; Sulfat oder -phat, sulfas, jedes schwefelsaure Salz; im Handel besond. das wasserfreie (sog. calcinirte) Glaubersalz; Sulfit, ein schwefligsaures Salz; Sulfuration, die Schwefelung, Verbindung mit Schwefel; sulfuriren, schwefeln, mit Schwefel sättigen; sulfurös, schweflig, schwefelhaltig, schwefeldünstig 2c.

sulla tastiera, ital., mus. auf dem Griffbret; sul ponticello (-tschello), nahe am Stege zu geigen.

Sultan, arab., der türkische Großherr oder ein sonstiger orientalischer Herrscher; sultanisch, groß- oder zwingherrlich, eigenmächtig.

Sumach oder **Schmack**, der südeuropäische Gerber- oder Färberbaum.

Summa, latein., die Summe, Gesammtbetrag; summa summarum, die Summe der Summen, Alles in Allem; Summanden, zusammenzurechnende Posten; summarisch, nach dem Hauptinhalte, zusammengefaßt, gedrängt; summar. Prozeß, abgekürztes Rechtsverfahren; Summarium, pl.-rien, Hauptinhaltsanzeige, Inbegriff; Summation, das Zusammenrechnen; summiren, zusammenrechnen; sich summiren, anwachsen, auflaufen; Summität, die höchste Höhe, Obermacht; Summitates, Kl. Spitzen, junge Triebe, Blüthen 2c.

summa cum laude, lat., mit höchstem Lobe (ein Examen bestehen).

summum bonum, lat., das höchste Gut, die höchste Glückseligkeit; summum jus, summa injuria, das größte (zu weit getriebene) Recht ist (oft) das größte Unrecht.

sumtibus, lat., auf Kosten, z. B. s. petentis, auf Kosten des Ansuchenden; s. publicis, auf Staatskosten.

Sumtion, lat., das Nehmen (der geweihten Hostie von Meßpriestern).

sumtuös, lat., kostspielig; Sumtuosität, Kostspieligkeit, Aufwand.

suo loco, lat., an seinem Orte.

super, lat., über, in vielen Zusammensf., auch mit deutschen Wörtern, wie superklug, überklug.

Superabundanz, latein., Ueberfülle, Ueberschwang.

Superarbitrium, ein anderweites, namentlich höheres oder Obergutachten.

Superarrest, Haftverlängerung oder anderweite Beschlaglegung.

Superation, latein., Uebersteigung, Mehrgebot, Vorzug.

superb, lat., oder frz. süperbe, schön, vortrefflich, prachtvoll.

Supercargo, kaufm. der Ladungs- oder Waarenaufseher auf Kauffahrteischiffen.

Supercherie, franz. (süperscherih), Uebertheuerung, Ueberlistung, Prellerei.

superciliar, zu den Augenbrauen gehörig.

superciliös, lat., anmaßlich, dünkelhaft.

Superdividende, Mehrvertheilung, Extragewinn.

supereminent, lat., weit überragend, übertreffend; Supereminenz, Vorzüglichkeit, höhere Würde.

Supremission, Mehr- oder Zuvielausgabe von Schuldbriefen, Actien 2c.

Supererogation, latein., die Uebergebühr; Uebertreibung; supererogativ handeln oder -erogiren, mehr als pflichtmäßig handeln.

Supererspectanz, eine überzählige od. Nachanwartschaft.

Superficiar, latein., ein Bebauer fremden Grundstücks gegen Abgabe; superficiell, oberflächlich, seicht; Superficies, die Oberfläche, Außenseite; Alles, womit eine Fläche bebaut oder bepflanzt ist.

Superfluum, lat., etwas Ueberflüssiges.

Superfötation, lat., Ueberfruchtung, Nachschwängerung.

superieur, franz. (süperjöhr), vorzüglich ausgezeichnet, überlegen.

superinspiciren, die Oberaufsicht führen.

Superintendent, ein Oberaufseher, Kirchen- und Schulenaufseher eines Bezirks.

Superinventarium, Uebervorrath, Bestandvermehrung oder Mehrbestand.

Superior, latein., ein Oberer, Vorsteher, Vorgesetzter (in Klöstern); -orin, Vorsteherin; Superiorität, Ueberlegenheit, Uebergewicht, Vorrang.

superiren, lat., übertreffen, überlegen sein; Superirte, in der Minderheit Befindliche, Geduldete.

superlativ, lat., überhebend, hochfahrend, überschwenglich; Superlativ(us), gramm. die Oberstufe, höchste Steigerungsstufe.

Supernaturalismus, Offenbarungsglaube; Supernaturalist, ein Offenbarungsgläubiger.

Supernumerär oder **-rarius**, latein., ein Ueberzähliger, über die bestimmte Dienstzahl Angestellter. [fütterung.

Supernutrition, Uebernährung oder Ueber-

Superphosphat (eig. jedes überphosphorsaure Salz), bes. das mit Schwefelsäure behandelte Knochendüngmehl.

Superporten, Thürstücke, Verzierungen oder Gemälde über Thüren.

Superposition, lat., Uebereinandersetzung oder -lagerung.

superrevidiren, nochmals durchsehen; Superrevision, nochmalige Durchsicht oder Prüfung, Nachmusterung.

Supersaturation, Uebersättigung.

Superscription, die Ueberschrift, Aufschrift.

supersedatív, lat., aufschiebbar; -sediren, aufschieben, aussetzen; Supersession, Aussetzung, Aufschub.

Superstition, lat., Irr- oder Aberglaube; superstitiös, abergläubisch. [bau.

Superstruction, lat., Ueberbauung, Ueber-

Super-Tara, kfm. nochmaliger Gewichtsabzug nach Abgang der Tara.

supervenient, lat., hinzukömmlich; Supervention, das Hinzukommen.

Supination, lat., die Zurückbeugung, Rückwärtsdrehung.

Suppedaneum, lat., Ak. ein breiiger Umschlag um die Füße; Suppedaneä, ein Aushilfsmittel; suppeditiren, unter den Fuß geben, Vorschub thun, aushelfen.

supplantiren, lat., ein Bein stellen, verdrängen, ausstechen.

Suppleant, franz., ein Ersatzmann, Stellvertreter.

Supplement, lat., Ergänzung, Nachtrag, Anhang; supplementarisch, ergänzend, nachträglich; Supplementar-Credit, Nachschußbewilligung von öffentlichen Geldern; Supplétorium (juramentum), Erfüllungseid, zur Ergänzung des Beweises; suppletorie oder -torisch, ergänzend, aushilflich, zusätzlich.

supplicando, lat., bittweise; Supplicant, ein Ansucher, Bittsteller oder Beschwerdeeingeber; -cation oder Supplik, Bittschrift, Bittvorstellung, schriftliches Gesuch; suppliciren, bitten, ansuchen, Bittschriften einreichen.

Supplicium, latein., Lebens- oder Todesstrafe, Hinrichtung.

suppliren, lat., ergänzen, nachtragen; hinzudenken. [annehmen, vermuthen.

supponiren, lat., unterschieben; voraussetzen,

Support, frz. (süppohr), Stütze, Träger, Halter; an mechanischen Drehbänken die Meißelführung, das Stichelhaus.

supportable, frz. (süp-), erträglich, leidlich.

Supposition, lat., Unterschiebung, Unterstellung, Voraussetzung, Annahme; Suppositorium, Arzneik. ein Stuhl- oder Seifenzäpfchen.

Suppression, lat., Unterdrückung, Verhaltung (auszuleerender Stoffe); Verheimlichung; suppresso nomine, mit Verschweigung des Namens; supprimiren, unterdrücken, verheimlichen, verhalten, verschweigen.

Suppurantia und **-ratiba**, lat., Ak. Eiterungsmittel; -ration, die Eiterung; suppuriren, eitern, schwären.

Supputation, lat., Berechnung, An- oder Ueberschlag.

supra, lat., oben, oberhalb, mehr, oben-

Supradividende, s. **Superdiv-**. [drein.

Supranatural, s. **Supernat-**.

Supremat oder **-matie**, die Oberherrschaft, Obergewalt.

Supremus, lat., der Oberste.

sürannirt, frz., verjährt, veraltet.

Surcharge, frz. (sürscharsch'), Ueberladung, Ueberlast; surchargiren, überladen.

Surcoup, frz. (sürkuh), ein Ueberstich in Kartenspielen; surcoupiren, überstechen.

Surdität, lat., Taubheit, übles Gehör.

Surintendance, frz. (süränghtangghdanghß'), Oberaufsicht; -dant (-dangh), Oberaufseher.

Surplus, frz. (sürplüh), Ueberschuß, das Mehr, der Rest. [stück.

Surporte, frz. (sürport'), mal. das Thür-

surprenant, frz. (sür-), überraschend, erstaunlich; -niren, überraschen, überrumpeln, in Erstaunen setzen; Surprise, Ueberrumpelung, Ueberfall; Ueberraschung.

Surrogat, ein Ersatzmittel, Stellvertreter.

sursum corda! lat., Herzen empor! erhebet die Herzen!

Surtout, franz. (sürtuh), eig. ein Ueber-Alles, ein großer Ueberrock; ein Tafelaufsatz, Würzhalter.

Surveillance, frz. (sürweljanghß'), Aufsicht, Obhut; -veille, ein unter Aufsicht Gestellter; surveilliren, bewachen, überwachen.

Survivance, franz. (ßürwiwangßß'), Anwartschaft, Nachfolgeversicherung auf den Ueberlebenden.

susceptibel, latein., empfänglich, reizbar; Susception, die Empfangung, Annahme; suscipiren, an-, über- oder unternehmen.

Suscitation, latein., Erregung, Reizung; suscitiren, erregen, anreizen.

sus Minervam (doost), lat., das Schwein will die Minerva belehren, d. h. der Dumme den Klugen.

suspect, lat., verdächtig, anrüchig.

suspendiren, lat., aufschieben, verzögern; auf einige Zeit außer Amtsthätigkeit setzen; Suspension, Aufschub, Unterbrechung; zeitweilige Entamtung; in Suspension oder suspendirt sein, schweben (in Flüssigkeiten oder der Luft); suspensiv, aufschiebend, hinhaltend; Suspensorium, Ak. Tragbeutel, Tragbinde.

Suspicion, latein., Verdacht, Argwohn; suspiciös, argwöhnisch, mißtrauisch; suspiciren, argwöhnen.

Sustentation, lat., Verpflegung, Unterhalt; sustentiren, unterhalten, ernähren, verpflegen.

sustine et abstine, lat., leide und meide! ertrage und entbehre!

Sutur, lat., Naht, Fuge.

suum cuique, lat., Jedem das Seine.

Suzerän, franz., der Oberlehnsherr; Suzeränität, Oberlehnsherrlichkeit.

svegliato, it. (ßweljato), mus. aufgeweckt, munter.

svelt, ital. svelto, mal. schlank, leicht und ungezwungen; kühn, schwunghaft.

Swanboy, engl., der Schwanenboy, ein weicher baumwollener Flanell; Swandown oder Swansdown (-daun), Schwanendaunen, ein wollenes oder halbwollenes weichhaariges Zeug.

Sweepstakes, pl. engl. (ßwihpßtehks), Pferdewettrennen um Einsatz.

Swicent, eine Art Rauchtabak nach der amerikanischen Stadt St. Vincent.

Sybarit, griech., ein Weichling, Schwelger (wie die Bewohner der alten Stadt Sybaris); sybaritisch, üppig, wollüstig, schwelgerisch.

Sycamore, s. unter Sykom-.

Sykoma, gr., Ak. die Feigwarze; -more, der wilde Feigenbaum; in Amerika die abendländische Platane; Sykophant, ein Angeber, Verräther, Ohrenbläser; -phantie, Angeberei, Verrätherei 2c.

Sylbe, griech., ein Wortglied, Worttheil; Syllabarium, Fibel, Lesefernbuch; syllabiren, Buchstaben zusammen oder sylbenmäßig aussprechen; Syllabus, ein Beilagstück eines päpstlichen Rundschreibens, Satz- oder Fragbogen.

Syllogismus, gr., ein schulgerechter Vernunftschluß, Schlußfolgerung, Schlußreihe; syllogisiren, folgern, schließen; Syllogistik, die Schlußformlehre, Anweisung Vernunftschlüsse zu bilden; syllogistisch, schlußfähig, in Schlußform, zu einem Vernunftschlusse gehörig.

Sylph, gr., ein fabelhafter Luftgeist, pl. Sylphen; Sylphiden, weibliche Luftgeister.

Sylvester, s. Silv-.

Symbol oder **-bolum**, gr., Sinnbild, Kennzeichen; Losungswort, Wahl- oder Denkspruch; Wahrzeichen, Wappen; Glaubensbekenntniß; Symbolik, die Sinnbild- oder Vorbildlehre; Kirchenbücherkunde oder Auslegung der Glaubensbekenntnisse; symbolisch, sinnbildlich, bildlich; symbol. Bücher, Bekenntnißschriften christlicher Kirchen; symbol. Injurie, Beleidigung durch Geberden oder Zeichen.

Symmetrie, gr., Gleich- oder Ebenmaß, richtiges Verhältniß aller Theile eines Ganzen; symmetrisch, gleich- oder ebenmäßig, übereinstimmend.

sympathetisch, griech., mitfühlend, gleichempfindend, gemüthlich; geheimwirkend (Kuren); Sympathie, Mitempfindung, Gleichempfindung, Seelenverwandtschaft; vermeintliche Geheimkraft, geheime Beziehung oder Geheimwirkung zwischen zwei Dingen; sympathisch, mitleidend, mitfühlend; gemütherregend, anmuthend; sympathisiren, mit- oder gleichempfinden, gleiche Neigungen oder Meinungen haben.

Symphonie, gr., eig. Zusammenklang; ein vielstimmiges größeres Tonstück; Sinfonia eroica, it., ein Tonstück von kriegerischem Charakter, Schlachtgemälde; symphonisch, vollstimmig.

Symphysis oder **-physe**, griech., Knochenverbindung, Knochenfuge.

Symposion oder **-posium**, gr., Gastmahl, Schmaus, Gelag.

Symptom, gr., ein Anzeichen, Kennzeichen, bes. Krankheitszeichen; Symptomatik

und Symptomatologie, die Krankheitszeichenlehre.

Synagoge, gr., Versammlung, Gemeinde; bes. Judentempel, jüdisches Bethaus.

Synallagma, n. gr., ein gegenseitiger Vertrag; synallagmatisch, wechselseitig verbindend.

Synanche, griech., Arzneik. Kehlentzündung, Bräune.

Synarchie, gr., gemeinschaftliche Regierung.

Synchronismus, griech., Gleichzeitigkeit, Zusammenstellung gleichzeitiger Begebenheiten; synchronisch oder -chronistisch, gleichzeitig, gleichgängig.

Syndesmologie, gr., Bänderlehre, Lehre von den Gelenkbändern.

Syndics, eine Art 4½proc. holländischer Staatspapiere.

Syndicus, gr., eig. Wortführer; Rechtsanwalt einer Stadt oder andern Corporation; Rathsschreiber; Syndicat, dessen Amt; ein Handels- oder Börsenvorstand, Verwaltungsausschuß, Unternehmergesellschaft.

Synekdoche, griech., die redneriſche Wortvertauschung, das Setzen eines Theils für das Ganze oder umgekehrt.

Synepheben, gr., Mitaufgewachsene, Zeitgenossen.

Synergie, gr., Mitwirkung, Hilfe; synergetisch, beihilflich, mitwirkend.

Syngenesia, auch **-sisten**, gr., botan. Zusammengewachsene (nämlich den Staubbeuteln nach; die 19te Linné'sche Klasse); Syngenesie oder -nesis, gleichzeitiges Entstehen.

Synkope, griech., Wortkürzung durch Auslassung, z. B. Wand'rer statt Wanderer; Ak. plötzliche Entkräftung, Ohnmacht; muſ. die Zusammenziehung zweier Noten in eine über einen Taktstrich hinweg, Rückung; synkopirte Noten, so verbundene Noten; synkoptisch, entkräftet, ohnmächtig; Ohnmacht bewirkend.

Synkratie, gr., Mitregierung (des Volks durch Vertreter).

Synkretismus, griech., Glaubensmengerei, Religions-Vereinigungssucht, überhaupt Streben Widersprechendes zu vereinigen.

Synkrisis, gr., Vergleichung, vergleichende Beurtheilung.

Synocha, gr., Ak. starkes Fieber.

Synode oder **-nodus**, gr., Zusammenkunft, bes. Kirchenversammlung; auch kirchliche Regierungs-Behörde, Schul-Collegium; Synodalverfassung, s. w. Presbyterialverfassung.

synonym(isch), griech., sinnverwandt, sinnähnlich; Synonyma oder -nyme(n), sinnverwandte Wörter; gleichbedeutende Benennungen; Synonymie, Sinnähnlichkeit, Sinnverwandtschaft; Synonymik, Sinnverwandtschaftslehre, Erläuterungs-Wörterbuch sinnverwandter Ausdrücke.

Synopsis, griech., Uebersicht, Abriß, kurzer Entwurf; synoptisch, übersichtlich, kurzgefaßt.

Syntagma, n. gr., ein Sammelwerk, eine Auszüge- oder Aufsatzsammlung; -matiker, ein Zusammensteller, Sammler; syntaktisch, wortfügend, zusammenstellend; Syntax oder -taxis, Wortstellung, Wort- oder Satzfügung; Wortfügelehre.

Syntenosis, f. griech., die Zusammenfügung, Verbindung, besond. durch Gelenkbänder.

Synteretik, gr., die Erhaltungskunst, Kunst die Gesundheit zu bewahren.

Synthesis oder **-these**, gr., die Zusammensetzung, Begriffsverbindung; synthetisch, zusammensetzend, verbindend.

Syphilis, gr., Lustseuche; **-litica**, Mittel gegen dieselbe; **-litiker**, ein Lustseuchenkranker; syphilitisch, dazu gehörig, damit behaftet, lustseuchen.

Syringe, f., spanischer Flieder, s. **Lilac.**

Syringotomie, das Aufschneiden einer Fistel, Fistelschnitt; Syrinx, eine Röhre, Pfeife; Ak. Fistel, Hohlgeschwür.

Syrup oder **Syrup**, arab., Zuckerdicksaft.

Syrten, gr., Sandbänke, Untiefen, gefährliche Meerstellen.

System, gr., ein Gebäude, zusammenhängendes Ganze, Lehrgebäude; Systematik, Lehrgebäudeaufstellung; systematisch, nach Grundsätzen geordnet, zusammenhangend, wissenschaftlich.

Systole, gr., vgl. **Diastole**; gram. Sylbenkürzung, kurze Aussprache einer langen Sylbe.

T.

T als Abkürzung für Tomus, Tenor, Titulo, Tutti, s. d.; Ta., s. Tara; t. a. oder aa., testantibus actis, nach Aussage der Acten; ten., tenuto, ital., gehalten, ausgehalten; Timp., Timpani, Pauken; Tit., Titulo, s. d.; tit. deb., titulo debito, mit gebührendem Titel; Tom., Tomus, Band (eines Werkes); t. pl., titulo pleno, lat., mit vollem Titel; tot. tit., toto titulo, lat., mit ganzem Titel; Tr., Trillo, Triller; bei Gradangaben Tralles, nach der Tralles'schen Spirituswage; Tra., tinctura; trem., tremolo, tremolando, bebend; t. s., tasto solo, s. d.; t. s. v. pl., tournez s'il vous plait, s. d.

Tabagie, frz. (-schih), eine Tabaksstube, Schänke, wo geraucht werden darf; tabagiren, in Schänken verkehren; Tabatière (-tjähr'), eine Tabaksdose.

tabellarisch, lat., tafelförmig, in Fächer getheilt; Tabelle, Tafel, Uebersichtstafel, Fachwerk.

Tabernakel, n. (lat. -naculum), das Zelt, die jüdische Stifts- oder Lauberhütte; das Sacramentshäuschen der Katholiken; eine Blende für Heiligenbilder.

Taberne, lat., Schänke, Trink- od. Zechhaus.

tabes, f. lat., Ak. Schwindsucht, Auszehrung, Darre; t. abdominalis, Unterleibsschwindsucht; t. dorsualis, Rückendarre; t. pulmonalis, Lungenschwindsucht; tabesciren, austrocknen, schwinden, abmer-

Tablatur, f. **Tabulatur.** [geln.

Tableau, franz. (tabloh), Bild, Gemälde, Schilderung; Verzeichniß, Entwurf.

Table d'hôte, frz. (tabl' doht'), die Wirthsoder Gasttafel, Gesellschaftstisch in Gasthäusern.

Tabletier, frz. (-tjeh), ein Kunstschreiner oder -drechsler; Tabletterie, Kunstschreinerei, Täfelwerk; Tablette, ein Tischchen, Wandgestell, Bücher- oder Fächerbret; Tabletten, die Schreibtafel; Ak. Scheibchen, Täfelchen, Zellchen; Tablett- oder Tabulett-Krämer, ein Kastenkrämer, Kurzwaarenhändler.

Tabouret, frz. (taburäh), ein Stuhl ohne Lehne, Sessel.

tabulae, pl. latein., Täfelchen; tabula rasa, gänzliche Aufräumung, reine Wirthschaft; Tabulat, getäfelter Fußboden, Täfelwerk; ein Oberraum mit klösterlicher Wohnungseinrichtung; Tabulatur, genaue Ordnung und Regelmäßigkeit; musf. die Bezeichnung der Töne durch Buchstaben und Ziffern.

tace, latein., schweig! still! tacendo, durch Schweigen; tacet, er (sie oder es) schweigt.

Tachygraphie, gr., Geschwindschreibekunst, Schnellschreiberei; Tachykalligraphie, Schnellschönschreibkunst.

tacite, lat., stillschweigend, geheim; taciturn, schweigsam; Taciturnität, Schweigsamkeit; tacitus consensus, stillschweigende Einwilligung.

Tact (lat. tactus), das Fühlen, der Tastsinn; Feingefühl, Schicklichkeitsgefühl, Sicherheit des Benehmens; musf. Zeit- oder Tonmaß; tactiren, das Zeit- oder Tonmaß angeben, den Tact schlagen.

tädiös, lat., ekelhaft, verdrießlich, lästig; Hptw. Tädiosität.

Tasset oder **Tasst** (vom pers.), ein leichtes, glattes Seidenzeug.

Taillanderie, frz. (taljanghd'rih), schneidende Eisenwaaren, Werkzeuge.

Taille, franz. (talj'), der Schnitt, Wuchs, Leibesgestalt; ein Abzug im Kartenspiel; Tailleur (taljöhr), der Schneider; Kartenabzieher in Glücksspielen; tailliren, schneiden; Karten mischen und abziehen.

Takel, niederd., das Hebe- oder Windezeug, Zugseil; Takelage, Takelwerk, Tauwerk.

Taktik, griech., Feldherrnkunst, Kunst der Schlachtordnung; taktisch, kriegskünstig, Waffenübung ꝛc. betreff.; nach europäischer Art geschult.

Talar, lat., ein langes Feierkleid, Priester- oder Königsmantel.

Talent, lat., ein Gewicht und eine Geldsumme bei den Griechen und Juden; uneig. gleichsam das anvertraute Pfund, Naturgabe, natürliche Anlage, Geschick, Kunstfähigkeit. [liegt.

tale quale, ital., wie es ist oder steht und

Talisman, arab., ein Zaubermittel, -behänge, zauberkräftiger Schutz.

taliter qualiter, lat., so so, mittelmäßig, halbwege.

Talmud, hebr., das jüdische Gesetzbuch, Glaubensüberlieferungsbuch.

Talon, frz. (talongh), eig. Ferse, Absatz; Kartenrest, die Kaufkarten; Zinsleiste an Staatspapieren, von der die Coupons abgeschnitten werden; Tuchleiste, Anschrot; Seitenstreif an Beinkleidern.

talutiren, abdachen, böschen.

Tambour, frz. (tanghbuhr), die Trommel; der Trommler; ein Stick- oder Nährahmen; tambour battant (-battangh), in geschlossenen Colonnen (angreifen); Tambourin (-burängh), Hand- od. Schellentrommel; auch der Stickrahmen; tambouriren, häkeln, mit Häkchen sticken.

Tamis, frz., gepreßtes Beutel- oder Siebtuch; tamisiren, durchsieben, sichten.

Tampon, frz. (tanghpongh), Pfropf; Tupfbällchen der Kupferdrucker, Wischer der Zeichner; chir. ein Bäuschchen zur Blutstillung; tamponiren, zupfropfen; auch mit dem Tupfbällchen bearbeiten.

tandem, latein., endlich; tandem aliquando, endlich einmal; tandem bona causa triumphat, endlich siegt die gute Sache.

Tangente, lat., Taste, Tonstäbchen; math. die Berührungslinie; tangibel, berührbar; greifbar, handgreiflich; tangiren, an- oder berühren, erwähnen, Eindruck machen, angehen.

Tannin, chem. der Gerbstoff; Tannate, pl., Verbindungen des Gerbstoffs mit anderen Stoffen.

tantalisch, brennend, verzehrend (Hunger und Durst); vergeblich sehnend; tantalisiren, durch Täuschung reizen, schmachten oder zappeln lassen (wie dem Tantalus in der Unterwelt geschah).

tant de bruit pour une omelette, franz. (tangh de brüi pur ün' om'lett), so viel Lärm um einen Eierkuchen, eine Kleinigkeit.

Tantième, frz. (tanghtjähm'), Gebührtheil oder Theilgebühr, bestimmter Antheil am Reinertrage.

tant mieux, frz. (tangh mjöh), desto besser; t. pis (pih), desto schlimmer.

Tapage, frz. (tapahsch'), Lärm, Schänkengetümmel; tapagiren, lärmen, poltern.

Tapete, lat., Teppich, Decke, bes. Wanddecke, Wandbekleidung; auf das Tapet, eigentl. auf den Teppich (des Sitzungstisches) bringen, zur Sprache, auf die Bahn bringen; auf dem Tapet sein, im Werke sein; tapeziren, beteppichen, mit Tapeten bekleiden; Tapezierer, Teppicharbeiter; Zimmerbekleider oder -schmücker; auch Polsterarbeiter; Tapis, franz. (tapih), Teppich; Tapisserie, Teppicharbeit oder Stickerei auf Canevas, Teppichstickerei.

Tara, span., Gewichtsabzug von Waaren auf die Packhüllen.

tardando oder **-dato** und **tardo,** ital., mus. zögernd, schleppend; tardiren, latein., säumen, zaudern, verzögern; tardif, frz., langsam, säumig, spätreif.

Tarif, arab., Waaren-, Preisverzeichniß; Fahr- und Frachtgelderliste; Zolltarif, Zollverzeichniß, Zollansatz; Münztarif, Münztafel; tarifiren, verzeichnen, ansetzen, einschätzen.

tariren, fsm. das reine Waarengewicht oder Gefäßgewicht ermitteln, Tara abziehen; auch Abgang verursachen, schadhaft machen; dah. tarirte, verdorbene Waare.

Tarlatan, baumw. gazeartiger Kleiderstoff.

Tarok, auch **Tarlierspiel,** das Siebenkönigsspiel mit einer besonderen Karte von 78 Blättern.

Tartan, schott., ein bunt gewürfeltes Wollenzeug.

Tartane, ital., eine Art kleiner Schiffe im mittelländischen Meere.

tartarisiren, mit Weinstein behandeln; Tartarus, griech., das Todten- oder Schattenreich; Ap. Weinstein, weinsaures Kali; tartarus crudus, roher Weinstein; tart. depuratus, gereinigter W.; t. emeticus oder stibiatus, Brech- oder Spießglanzweinstein.

Tartelette, frz., ein Törtchen, kleine Rahm- oder Obsttorte.

Tartine, frz., Butterschnitte, Butterbrod.

Tartüffe, ein Heuchler, scheinheiliger Bösewicht (nach einem Schauspiel von Molière); Tartüfferie, Scheinheiligkeit, Gleißnerei.

Taſtatur (von tasten), das Griffwerk, Griffbret, Getaste; Taster-Zirkel, ein Krumm-, Hohl- oder Bogenzirkel; Tastiéra, it., das Griffbret.

tasto solo, ital., das Anschlagen der einfachen (unbegleiteten) Baßtöne.

Tatar, bei den Türken so viel wie Courier (weil meist vom tatarischen Stamme); Tatar-Aga, Courierpost-Director.

Tatillonage, frz. (tatiljonahsch'), Kleinigkeitskrämerei; tatilloniren, herumschnüffeln, sich um Kleinigkeiten bekümmern.

tatonniren, frz., tappen, proben, bes. mal. mit unsicherer Hand arbeiten.

Tattersall, die von einem so heißenden Engländer aufgebrachten Handelsverkehrsanstalten für Pferde, Wagen ꝛc.

tattowiren oder **tättowiren**, (aus Südseesprachen) die Haut mit unvergänglichen Figuren bezeichnen.

Tautacismus, gr., fehlerhafter Gleichlaut naher Sylben; Anhäufung gleich und ähnlich lautender Stellen.

tautochronisch, griech., gleichzeitig, gleichdauernd.

Tautologie, gr., Häufung gleichbedeutender Ausdrücke, einerlei sagender Wortschwall; tautologisch, gleichbedeutend, dasselbe sagend, unnütz wiederholend.

taveliren, frz., mal. tüpfeln, sprenkeln.

Taverne, frz., s. **Taberne**; Tavernicus, Reichsschatzmeister.

taxa, lat., **Taxe**, Preissatz, Preisvorschrift, Werthbestimmung, Anschlag; Auflage, Pflichtgebühr; Taxation oder Taxirung, Werthbestimmung, Würdigung; Taxator, ein Abschätzer, Preissetzer; taxiren, abschätzen, würdigen, anschlagen.

Taxidermie, gr., Anweisung Thiere zweckmäßig auszustopfen und aufzubewahren; -mist, ein Thierausstopfer.

Taxis, gr., Anordnung, bes. Schlacht- oder Heerstellung; Ak. Wiedereinrichtung, Zurückbringung.

Taxus, gr., der Eibenbaum.

Tazette, gr., eine Art Narcissen.

Technik, gr., Kunstfertigkeit, Behandlungs- oder Kunstregellehre, die Handgriffe, das Mechanische bei einer Sache, die Mache; das Gewerbswesen überhaupt; -niker, ein Gewerbswissenschafter oder Ausüben der eines Zweiges des höhern Gewerbswesens; Technikum, eine gewerbliche Lehranstalt; technisch, kunst- oder handwerksmäßig, gewerblich, gewerbswissenschaftlich; Technolog, Kenner, Lehrer oder Schriftsteller im Gewerbsach; -logie, Gewerbskunde oder -lehre.

Tectur, lat., Bedeckung, Hülle, Deckblatt.

Te Deum (laudamus), lat., das „Herr Gott dich loben wir", der Lobgesang des heiligen Ambrosius.

Tegument, lat., Decke; bes. Haut, häutige Bedeckung.

Teint, frz. (tängh), die Haut- oder Gesichtsfarbe; Teinture (-tür'), und lat. Tinctur, Farbe, Färbung, Tünche, Anstrich; oberflächliche Kenntniß, Anflug.

Teknogonie oder **-nopöie**, griech., Kindererzeugung, -erzeugung, -gebärung.

Tektonik, griech., die Kunst auf metallenen Geräthen Bildwerke anzubringen; neuerdings der Inbegriff der schönen Bau-, Gefäßbilde- und Verzierungskunst.

Telean- oder **Telangiektasis**, gr., Ak. eine Blutgeschwulst, Erweiterung der feinsten Blutadern.

Telegramm, gr., eine Drahtbotschaft, Blitzbericht; Telegraph, eine Fernschreibemaschine, Drahtpost, Blitzpost; Telegraphie, Fernschreibekunst; telegraphische Depesche, s.w. Telegramm; -graphist, ein Telegraphenbeamter.

Teleologie, gr., die Zwecklehre, Lehre von den Endzwecken der Dinge und der Zweckmäßigkeit der Welteinrichtung.

telephisch, griech., schwerheilend, bösartig; Telephium, ein bösartiges, unheilbares Geschwür.

Telephonie, griech., Ferntönung (durch Sprachröhre, Pfeifen ꝛc.); neuerlich ein Versuch, musikalische Töne auf Telegraphendrähten zu leiten.

Teleskop, gr., ein Fernrohr; teleskopisch, durch Fernröhre (Beobachtungen); nur durch Fernröhre erkennbar (Sterne).

tel est notre plaisir, frz. (tell ä not' plässih), so beliebt oder gefällt es uns (ehemals Schlußformel der Regierungsverfügungen in Frankreich).

tellurisch, lat., irdisch, der Erde angehörig, von ihr ausgehend; Tellurium, ein Kunstgetriebe zur Versinnlichung des Erdlaufs; Telluri-Lunarium, eine Erdmaschine mit dem Mond; Tellus, die Erde, auch als Göttin.

témérär, frz., verwegen, vermessen, tollkühn; temere litigans, lat., ein muthwilliger Prozeßführer; temeritas litigandi, Prozeßsucht.

Tempe, n. gr., ein Wonnegefilde, Lusthain, reizende Gegend gleich der thessalischen zwischen den Bergen Olympos und Ossa.

Tempel (lat. templum), ein Gotteshaus, dem Gottes- oder Götzendienst gewidmetes Gebäude.

Temperament, lat., eig. ein Milderungs- oder Mäßigungsmittel; die eigenthümliche Gemüthsart, Geblütsmischung; Temperans, n., Ak. ein Kühlmittel, niederschlagendes Mittel, pl. -perantia; -peranz oder -peration, Mäßigung; temperativ, mildernd; Temperatur,

der Wärmezustand, Wärmegrad, die Luftwärme; musf. die Schwebung; temperiren, mäßigen, mildern; Gußwaaren durch Glühen weicher machen, Stahl nach den Härten an- oder ablassen (tempern); temperirt, lind, lau; musf. gleichschwebend.

Tempest (latein. tempestas), ein Seesturm, Ungewitter; Tempesta's, mal. Gewitter- oder Sturmgemälde.

tempestiv, lat., zeitig, rechtzeitig. [wegt.

tempestoso, it., musf. stürmisch, heftig be-

tempi passati, pl. it., vergangene Zeiten! damit ist's aus!

tempiren, latein., kfm. fristigen, eine Frist, bei Hohlgeschossen die Brennzeit bestimmen.

Tempo, it., Zeit, die rechte Zeit; das Zeitmaß in der Ton- und Tanzkunst; mil. Handgriff; tempo giusto (dschusto), in angemessener Bewegung; t. primo oder ordinario, wieder in erster oder gewöhnlicher Bewegung; t. rubato, geraubtes Zeitmaß, Spielart nach Gefühl.

tempora, lat. (pl. von tempus), die Zeiten; die Formen oder Wandelzeiten eines Zeitworts; tempora mutantur et nos mutamur in illis, die Zeiten ändern sich und wir ändern uns mit ihnen; temporal, weltlich, zeitlich; Temporalien, weltliche Gefälle oder Einkünfte der Geistlichkeit; temporär und -rell, zeitweilig, einstweilig, dermalig, auf Zeit; Temporisation, die Verzögerung; temporisiren, zögern, eine günstigere Zeit abwarten, sich nach der Zeit oder den Umständen richten.

temulent, lat., taumelnd; betäubend; Temulenz, Taumel, Trunkenheit.

tenabel, frz., haltbar, zu vertheidigen.

Tenacität, lat., die Beharrlichkeit, Widerstandskraft, Zähigkeit, Versessenheit, Kargheit.

Tenaille, franz. (tenalj'), die Zange; mil. eine Zangenschanze; tenailliren, zwicken, keilförmig spitzen.

tenax, latein., zäh, hartnäckig, beharrlich, eigensinnig; karg.

Tendenz, lat., Streben, Neigung, Richtung, Absicht, Zweck, Abzielung, Stimmung; Tendenzprozeß, gerichtliche Untersuchung, ob Jemand bei einer an sich unschuldigen Handlung (bes. bei Herausgabe einer Schrift) böliche Zwecke gehabt habe; tendenziös, absichtlich, gefliessentlich, gewisse Zwecke verfolgend.

Tender, engl., das Begleitschiff eines Linienschiffs; der Kohlen- und Wasserbehälter an einem Dampfwagen.

tendiren, latein., streben, trachten, zielen, beabsichtigen.

tendre, frz. (tanghdr'), zart, zärtlich; weich, mild, mürbe; Tendresse, Zärtlichkeit, zärtliche Neigung; Tendrete, Zartheit, Mürbheit. [schmeichelnd.

teneramente, tenero, ital., musf. zärtlich,

Tenesmus, gr., Stuhlzwang, Leibzwang; ten. vesicae urinariae, Harnblasenzwang.

Tenette, frz., ein Zängelchen; Ak. Blasensteinzange, Steinlöffel. [Sie!

tenez, frz. (t'neh), da! nehmt hin! da haben

Tenotomie, griech., Sehnen- oder Muskeldurchschneidung zur Heilung des Schielens oder von Verkrümmungen.

Tenor, latein., der Inhalt; Tenörist, die höhere Mannsstimme; Tenorist, ein Tenorsänger; Tenorbuffo, ein Tenorsänger für komische Rollen.

Tension, lat., Dehnung, Spannung, Gespanntheit, Spannungsgrad.

Tentakeln, lat., Tastwerkzeuge oder Taster, Fühlhörner ꝛc.

Tentamen, lat., Prüfung, Probe; -tation, Versuchung, Anfechtung; -tator, Versucher, Prüfer; tentiren, prüfen, untersuchen; versuchen, wagen, unternehmen; in Versuchung führen, reizen.

tenui-, lat., in Zusammens. dünn, schmal; Tenuität, die Dünnheit, Magerkeit, Gehaltlosigkeit, Geringfügigkeit.

Tenuta oder **Tenute**, it., musf. ein Halt- oder Ruhepunkt; ein lang ausgehaltener Ton; auch ein Landsitz, Landhaus; tenuto, gehalten, ausgehalten.

Tephillim, hebr., jüdische Betriemen um Hände und Arme.

tepid, lat., lau, warm; Tepidarium, ein Lauzimmer, Laubad; laues Gewächshaus.

Teratologie, gr., Wunderlehre, Lehre der (biblischen) Zeichen und Wunder; auch Lehre von den Mißgeburten und von den pflanzlichen Mißbildungen.

Terebra und **-brum**, lat., der Bohrer, s. Trepan; -brateln, Bohrmuscheln; -bration, die Anbohrung, Anzapfung (z. B. eines Baums).

Teredo, gr., der Holzwurm, Schiffswurm.

terengeln, s. türengeln.

Tergiversation, lat., Ausweichung, Ausflucht, Winkelzüge; tergiversiren, Ausflüchte oder Winkelzüge machen.

Termen, lat., Grenzsäulen, Grenzbilder.

Termin (lat. terminus, Grenze, Ziel), ein Zeitpunkt, Gerichtstag, Tagfahrt; Frist, Zeitraum; Terminant oder -narius, ein Bettel- oder Sammelmönch; -nation, die Begrenzung, Beendung; terminiren, begrenzen, beendigen, beschließen; aufhören, abgelaufen sein.

Terminologie, lat.-gr., die Eigenausdrücke in Kunst, Wissenschaft, Handwerk, die Kunstsprache.

Terminus, s. **Termin**; terminus ad quem, der Zeitpunkt, bis zu welchem (man rechnen muß), Endfrist; terminus a quo, der Zeitpunkt, von welchem ab; terminus decretorius, der Tag der gerichtlichen Entscheidung; terminus instructionis, Gerichtstag zur Klarmachung eines Rechtsstreites; terminus licitationis, ein Versteigerungstag; terminus peremtorius, die entscheidende, letzte Frist; t. praeclusivus, die ausschließende Frist; t. probatorius, Beweisfrist; t. publicationis sententiae, Gerichtstag zur Urtelseröffnung; t. solutionis, Zahltag; t. technicus, ein Kunstwort, Kunstausdruck.

ternär, frz., dreifältig, gedritt.

Terne (it. terno), ein Dreitreffer in Zahlenlotterien.

terniren, franz., matt, trübe machen oder werden, Glanz verlieren.

Terpsichore, s. **Musen.**

terra, f. lat., die Erde, Land; t. cotta, it., gebrannte Erde, daher Terracotten, Thonfiguren und Thongefäße; t. firma oder ferma, Festland; t. incognita, unbekanntes Land; auch fig. wie böhmische Dörfer.

Terrain, frz. (terrängh), Erdreich, Boden, Gelände, Platz; auch uneig. Lage der Dinge, Umstände oder Verhältnisse; Terrain-Lehre, Feldlehre, Wissenschaft, wie die Bodenverhältnisse zu kriegerischen Zwecken zu benutzen sind.

Terralith, lat.-gr., eig. Erdstein, Benennung einer Art feiner Thonwaaren.

Terrasse, frz., Erdbank, Erdwall; flaches Hausdach; terrassenförmig, stufenförmig; Terrassement, die Erd- oder Dammarbeit, z. B. an Eisenbahnen; terrassiren, abstufen, Erdwälle machen; auch zu Boden werfen, niederschmettern.

terre, frz. (tähr), die Erde; terre à terre, Reitk. ein kurzer Galopp mit gleichzeitiger Füßeaufsetzung.

terrester oder **terrestrisch**, lat., irdisch, der Erde angehörig oder für die Erde eingerichtet.

Terreur, frz. (-röhr), Schrecken, Schreckenszeit; terribel, schrecklich, fürchterlich.

Terrier, frz. (terrjeh), ein Dachshund; in England Rattenbeißer.

Terrine, frz., eine Suppenschüssel, Tiefschüssel.

terriren, lat., schrecken, Schreck einjagen; Territion, die Schreckung.

Territorium (pl. **-torien**), latein., Gebiet, Bezirk, Grund und Boden; territorial, darauf bezüglich; Territorialkrieg, ein Krieg um Länderbesitz; T.-Rechte, Gebietsrechte, landesherrliche Rechte.

terror, lat., Schrecken, Schreck; terrorisiren, in Schrecken setzen, durch Schrecken regieren; Terrorismus, Schreckensherrschaft, Einschüchterung; -rist, ein Schreckensmann, Wüthrich.

Tertia, lat., die dritte Schulklasse; Tertianer, ein Schüler der dritten Klasse; -tian-Fieber, Dreitagsfieber, Wechselfieber; tertiär, die dritte Stelle einnehmend; Tertie oder Terz, mus. der dritte Ton vom Grundton; die dritte Stoßart im Fechten; der 60ste Theil einer Secunde; eine Dreiblattfolge in Kartenspielen; tertium comparationis, das Dritte der Vergleichung, d. h. der Aehnlichkeitspunkt zweier verglichenen Dinge; tertium non datur, es giebt kein Drittes, ein dritter Fall ist nicht möglich; Tertius, ein Dritter, bes. der dritte Schullehrer oder ein Unterprediger.

Terzerol, ital., Taschenpistole, Sack- oder Taschenpuffer.

Terzett (ital. terzetto), ein dreistimmiges Tonstück, bes. Dreigesang.

Teschinen oder **-schinken**, gezogene Büchsenröhre von Teschen; Teschings oder -schengs, Zündbütchen-Gewehre.

Teskereh, türk., Bestallung, Beglaubigung; Paß, Zollschein.

tessellarisch, lat., würfelig, gewürfelt; tesseral, blättrig, in Flächen oder Blechen.

Test, engl., der Probetiegel, Treibherd der Goldschmiede.

testabel, lat., wer Zeuge (testis) sein kann.

Testacea oder **-ceen**, latein., Schaltthiere, Schnecken und Muscheln.

Testament(um), latein., Bund, Bündniß (zwischen Gott und den Menschen), die (alte und neue) Glaubensverfassung,

Glaubensurkunde; jur. Erbsatzung, Vermächtniß, letzter Wille; testamentarisch oder -mentlich, letztwillig; Testamentar(ius), ein Vermächtnißvollzieher; testamentum ad pias causas, ein Vermächtniß zu milden Zwecken; t. holographum, ein von dem Erblasser ganz eigenhändig geschriebenes Vermächtniß; t. pactitium, ein Erbvertrag; t. reciprocum, wechselseitiges Vermächtniß, Erbverbrüderung.

testantibus actis, lat., laut der Verhandlungen.

Testation, lat., Bezeugung; testato, letztwillig, mit Hinterlassung einer Erbverfügung (sterben); Testator, der Erblasser, Vermächtnißstifter; testatorisch, letztwillig; Testatrix, die Erblasserin.

Testification, latein., die Bezeugung, der Zeugenbeweis; testificiren, durch Zeugen beweisen.

Testikel, lat., ein Hode; die Hoden.

Testimonium, latein., pl. **-nia**, Zeugniß; testimonium diligentiae, ein Zeugniß des Fleißes; t. maturitatis, ein Zeugniß der Reife; t. morum, ein Sittenzeugniß; t. nativitatis, Geburts- oder Taufschein; t. paupertatis, ein Armuthszeugniß; testiren, bezeugen, ein Vermächtniß machen, vermachen; testis, der Zeuge; t. auritus, ein Ohrenzeuge; t. classicus, ein vollgiltiger, unverwerflicher Zeuge; t. juratus, ein beeidigter Z.; t. ocularis, ein Augenzeuge.

Tetanus, gr., Starrkrampf, Todtenstarre, Mundsperre.

Tête, frz. (täht'), Kopf, Spitze, bes. Heerspitze; Tête bieten oder machen, die Spitze bieten, sich entgegenstellen; ein tête à tête, geheime Zusammenkunft, Unterredung unter vier Augen.

tetra, gr., vier; Tetradynamia, Pflanzen mit 6 Staubfäden, von denen vier länger sind, die 15te Linné'sche Klasse; Tetraëder, ein Vierflach, von 4 gleichseitigen Dreiecken begrenzter Körper; Tetragon, ein Viereck; Tetrandria, Pflanzen mit 4 Staubfäden, die 4te Linné'sche Klasse; Tetrapla, eine Viersprachenbibel, vierfache Bibelübersetzung; -poden, vierfüßige Thiere; Tetrapteren, Vierflügler; Tetrastichon, ein 4zeiliges Gedicht; 4zeilige Strophe; -strophon, ein 4strophiges Gedicht; -syllabon oder -hum, ein 4sylbiges Wort.

Teutonen, ein altdeutscher Volksstamm; Teutomanen, überschwengl. Deutschthümler; -manie, Deutschsucht, Deutschthümelei; teutonisch, altdeutsch.

Text (lat. textus, eig. das Gewebe), Haupt- oder Grundschrift (im Gegensatz zu den Anmerkungen ꝛc.); Grundspruch, bibl. Hauptstelle; mus. die Worte eines Gesanges; textil, spinnbar; Textilien, Spinnstoffe; Textil-Industrie, das Spinn- und Webereifach, die Fadengewerbe; textiren, abfassen, die Fassung feststellen; textuell, der Urschrift gemäß, wörtlich; Textur, das Gewebe, Gefüge, die Verbindung, Fügung.

Thalassarchie oder **-sjokratie**, gr., die Seeherrschaft, Meerbeherrschung.

Thalia, s. **Musen** und **Grazien**.

Thanatologie, gr., Todeslehre, Belehrung über Todesfälle; auch Denkwürdigkeiten von Todten; Thanatos, der altgriechische Todesgott; Thanatosis, das Absterben, Brandigwerden eines Körpertheils.

Thaumatologie, griech., die Wunderlehre, Lehre von den Wundern; Thaumatomachie, die Wunderbestreitung; -trop, Wunderscheibe, ein optisches Spielzeug; -turg, ein Wunderthäter, Wundermann.

theandrisch, griech., gottmenschlich, göttlich und menschlich; Theanthropologie, Lehre von der Vereinigung der Gottheit und Menschheit in Christo; Theanthropos, der Gottmensch (Christus).

Theater (gr. theatron), Schauplatz, Schaubühne, Schauspielhaus; theatralisch, bühnenmäßig, prunkend, gaukelhaft; theatrum anatomicum, Zergliederungssaal; th. mundi, Weltbühne, mit mechanischen Figuren belebte Städte-, See-, Kriegs- ꝛc. Bilder.

Thé dansant, frz. (-danghßangh), ein Tanzthee, eine Theegesellschaft mit Tanz; Theetotalisten (engl. Teatotalers, spr. Tihtottlers), Vereine gegen starke Getränke, Nichts-als-Theetrinker; Thein, chem. der eigenthümliche Stoff der Theepflanze, Theestoff, dem Cosfein, Kaffeestoff gleich.

Theismus, griech., natürlicher Gottglaube, jedoch (im Unterschied von Deismus) mit Annahme eines persönlichen Gottes; Theist, ein Gottgläubiger.

Theke, **Thera**, griech., Behältniß, Büchse, Scheide, Schränkchen, Ladentisch ꝛc.

Thema, gr., das Aufgestellte; der Hauptsatz, Redesatz, Hauptgedanke, die Aufgabe; thema probandum, ein zu beweisender Satz.

Themis, griech., myth. die Göttin der Gerechtigkeit.

Theodicee, gr., Gottvertheidigung, Rechtfertigung der göttlichen Vorsehung wegen des Uebels in der Welt.

Theodolit, eine Messscheibe zu Höhenmes[sungen.

Theodulie, gr., Gottesdienst; -gnosie, Gotteserkenntniß; -kratie, Priesterherrschaft, geistlicher Staat; Theolatrie, Gottesverehrung; -log, ein Gottesgelehrter, Religions- od. Glaubenslehrer, Geistlicher; -logie, Gottesgelahrtheit, Glaubenswissenschaft; Theophilantropen, Gottes- und Menschenfreunde; -philie, Gottesliebe, Frömmigkeit; -phobie, Gottesfurcht; -pneustie, Gottesbegeisterung, göttliche Eingebung (der Bibel).

Theorem, griech., ein Lehrsatz, Grundsatz; Theoretiker, -rist, auch -ret, ein Kenner, Lehrer der Grundsätze einer Kunst oder Wissenschaft; theoretisch, wissenschaftlich, lehrsätzlich, durch Denken, Rechnen 2c. gefunden (entg. praktisch); Theorie, Grundkenntniß, wissenschaftliche Grundlage einer Kunst, Lehre.

Theosoph, gr., ein Gottbetrauter, Geisterseher, Schwärmer; -sophie, vermeintliche Gottweisheit, Geisterseherei, geheime Geisterkunde.

Therapeut, gr., eig. Pfleger; ein Heilkundiger, Arzt; -peutik oder -pie, die Heilkunst, Heilkunde; Heilverfahren.

Theriak, gr., Gegengift; ein sehr zusammengesetztes, viel Opium enthaltendes Heilmittel.

Thermä oder **Thermen**, gr., warme Bäder und Quellen; thermal, dieselben, auch Wärme überhaupt betr.; Thermasma, Erwärmung, ein warmer Umschlag; Thermoalloholometer, Spirituswage mit Wärmemesser; -mobarometer, ein Wärme- und Luftdruckmesser; -modynamik, Lehre von der mechanischen Wirkung der Wärme; -moelektricität, die durch Wärme erregte Elektricität; Thermologie und Thermotik, Lehre von der Wärme; Thermolusie, warmes Baden; -mometer, ein Wärmemesser, Wärmegradzeiger.

Thesaurarius, latein., ein Schatzmeister; thesauriren, Schätze sammeln; Thesaurus, gr., ein Schatz, Sprachschatz.

These, Thesis, gr., der Satz, Streitsatz; Thetik, Satzung, Inbegriff von (Glaubens-) Lehrsätzen; thetisch, satzweise, setzend, aufstellend. [Meer selbst.

Thetis, gr., myth. eine Meergöttin; das

Theurg, griech., ein vorgeblicher Wunderthäter, Zauberer, Geisterbanner; -gie, Wunderwirkung, Zauberei.

Thibets oder **-betins** (nach dem asiatischen Hochlande Thibet), feine breite weiche Merinos.

Thing, Volksversammlung, eine der beiden dänischen Kammern.

Thlasis und **Thlasma**, gr., Ak. Quetschung, bes. Kopfverletzung.

Thor, der altnord. Donnergott.

Thora, hebr., jüd. Gesetzbuch, Pergamentrolle mit den 5 Büchern Mosis.

Thoracentesis, griech., Ak. Brustgeschwüröffnung, Bruststich; Thoracica, Brustmittel; Thorakocystis, Brustwassersucht; -rakodynie, Brustschmerz; -rakopathie, Brustleiden; Thorax, Brustharnisch, Brustschild; Brustkasten.

Threnodie oder **-nodion**, griech., Klaglied, Trauergesang.

Thrombosis, griech., Blutklumpenbildung, Blutgerinnung; Thrombus, ein geronnener Blutklumpen; eine Blutgeschwulst.

Thuribulum, latein., ein Weihrauchfaß, kirchliche Räucherpfanne.

Thymelkosis, gr., Vereiterung der Brustdrüse; Thymitis, Brustdrüsenentzündung; Thymus, Brustdrüse kleiner Kinder.

Thyrsus, gr., ein Bacchus- oder Rankenstab.

Tiara oder **-re**, griech., die Kopfbinde der altmorgenländischen Könige; die dreifache Papstkrone.

Tibet, s. **Thibet**.

Tibia, lat., das Schienbein, die Schienbeinröhre; tibial, das Schienbein betreffend.

Tic, franz., eig. das Gesichts- oder Mienenzucken; eine lächerliche Gewohnheit, Grimasse; Besonderheit, Schrulle.

Ticket, engl. (vom franz. étiquette), Zettel, Stimmzettel, Loos, Einlaßkarte 2c.

tien, frz. (tjängh), da! faß! nimm!

Tiers-Etat, franz. (tjärs-etah), der dritte Stand, ehemalige Benennung des französischen Bürger- und Bauerstandes.

Tilbury, engl., ein leichter zweirädriger Luftwagen.

Timar, ein türkisches Reichs- oder Militär-Lehngut; Timariot, Inhaber eines solchen.

Timbales, pl. franz. (tänghbahl), Pauken; der Paukenzug.

Timbre, franz. (tänghbr'), Klang, besond. Klangfarbe; Metall der Stimme; auch Stempel, Zeitungsstempel.

timide, lat., furchtsam, schüchtern, blöde; Timidität, Furchtsamkeit 2c.

Timokratie, griech., Besitz- oder Reichenherrschaft.

Timon, griech., Murrkopf, Menschenfeind (Eigenname eines solchen in Athen); Timonie, Menschenhaß; timonisch, mürrisch, menschenfeindlich; Timonium, ein einsamer Ort, Schmollwinkel.

Timpano, m. it., die Pauke, pl. **-ni**.

Tinctur, lat., Farbe, Anstrich; die Farbenandeutung durch Punkte und Striche in Wappen; ein (bes. weingeistiger) Auszug oder bergl. Lösung.

tinea, lat., Motte, Schabe; tinea capitis, At. Kopfkrätze, Erbgrind; tinea maligna, böser Grind.

tingent, latein., färbend; tingiren, eintauchen, färben, einen Anstrich geben.

Tinte (it. tinta), Farbe, Malerfarbe; Färbung, Farbenabstufung (Nüance).

tiquetirt, frz. (tick-), gesprenkelt.

Tirade, frz., schnelle Zusammenschleifung vieler Noten, Tonlauf; Tiraden, Redestrom, hohler Wortschwall.

Tiraillement, frz. (tiralj'mangh), mil. das Geknacker, die Plänkelei; Kollern im Leibe; Tirailleur (-raljöhr), Plänkler, Scharfschütz; tirailliren, plänkeln, plätzen; kfm. Wechselreiterei treiben.

tirassiren, franz., streichen, Vögel mit dem Streich- oder Zuggarn fangen.

Tire-Balle oder **Tire-Bourre**, frz. (tihrball, -buhr), ein Kugelzieher, Krätzer; Tire-Botte (-bott'), Stiefelknecht; Tire-Bouchon (-buschongh), ein Korkzieher.

Tirocinium, lat., Probestück; erste Lehrzeit.

Tiroir, frz. (tiroar), Schublade, Schubfach.

Tironen, lat., Lehrlinge, angehende Schüler.

Tisane, Gerstentrank, Kühltrank.

Tissü, frz., Gewebe, Gewirk, z. B. Goldstissü.

Titanen od. **Titaniden**, gr., myth. Himmelstürmer.

Titel (lat. titulus), die Auf- oder Ueberschrift; Amts- oder Ehrenname, Benennung; jur. Rechtsgrund, Anspruch, z. B. Besitztitel, Rechtsgrund des Besitzes (Kauf, Erbe 2c.).

Titillation, lat., das Kitzeln, die Empfindung des Kitzels, auch Blasenwerfen (Moussiren).

Titre, frz. (tit'r), Titel; Gehalt, z. B. von Lösungen; Korn der Münzen; Feinheitsgrad von Gespinnsten; Lichtgehalt eines Gases oder andern Leuchtstoffes (durch Stearinkerzen ausgedrückt); titriren, nach der Feinheit sortiren (bes. Seide), überh. den Gehalt bestimmen; Titrirmethode, chem. das messende Prüfungsverfahren auf nassem Wege, Maßanalyse.

Titubation, lat., das Wanken; Stammeln, Stottern; titubiren, wanken; stottern; betroffen, verblüfft sein.

titulär oder **-lar**, lat., dem bloßen Titel oder Namen nach; Titularrath, Rath ohne Amt; **-latur**, das Titelwesen; die Betitelung, volle Aufschrift oder Benennung; tituliren, betiteln, benennen; titulo debito, mit geböriger Betitelung; titulo, jur. auf Grund aus einem Rechte, z. B. t. donationis, auf Grund einer Schenkung; t. emtionis, als Kauf oder Erkauftes; t. justo, rechtmäßigerweise; t. oneroso, mit übernommener Beschwerde; t. pleno oder toto, mit vollständigem Titel; Titulomanie, Titelsucht, Titelwuth; titulus possessionis, Besitztitel.

Tivoli, eig. eine hochgelegene Stadt bei Rom mit vielen Landhäusern, daher ein Vergnügungsort mit Gartenanlagen; auch eine Art Kugelspiel; Tivolitheater, eine Schaubühne im Freien, Sommerbühne.

Toast, engl. (tohst), ein Trinkspruch, eine [Gesundheit.

Toccata und **-ccatina**, it., mus. ein Clavier- oder Orgelstück, worin beide Hände in einer Figur häufig abwechseln.

Toccategli, it. (-telji), gew. **Toccatille**, ein italienisches Würfelbretspiel.

Toga, lat., ein männliches Oberkleid der alten Römer, Zeichen des Friedens.

Toile, frz. (toal'), Leinen und leinwandähnliche Gewebe.

Toilette, franz. (toal-), der weibliche Putztisch; Putz- oder Schmuckkasten; der Putz oder Anzug.

Toilinet, frz. (toalineh), feine wollene mit Seide gemusterte Westenzeuge.

Toise, frz. (toaſ'), ein franz. Längenmaß von 6 Fuß, Klafter: toiſiren, meſſen, beſ. mit einem verächtlichen Blicke.
toison d'or, frz. (toaſong dor), das goldene Vließ.
Tokologie, griech., Ak. die Geburtslehre, Gebärkunde; Tokotechnie, die Handfertigkeiten der Entbindung.
tolerabel, lat., erträglich, leidlich; -rant, duldſam, beſonders in Glaubensſachen; Toleranz, Duldung, Duldſamkeit; bei Maßen und Gewichten die erlaubten Schwankungen, wie Remedium; Toleranz-Edict, ein Geſetz wegen freier Religionsübung; toleriren, leiden, dulden; geſtatten, zulaſſen; -rirt, geduldet (ohne anerkannt zu ſein).
Tomahawk (-hahk), die indian. Streitaxt.
Tomate, der perſiſche Liebesapfel.
Tombak, Goldkupfer (Miſchung von Kupfer und Zink).
Tombola, it., eine Lotterie oder Verloosung.
tomentös, lat., wollig, weichhaarig; Tomentum, bot. Flaum, Wollüberzug.
Tomotokie, gr., Ak. die Schnittgeburt, der Kaiſerſchnitt.
Tomus oder **Tom**, griech., der Band oder Theil eines Werkes.
Ton (gr. tonos), Spannung, Spannkraft, Muskelkraft; muſ. nach Verhältniſſen von Höhe und Tiefe abgemeſſener Klang, Laut, Stimme; mal. Farbenmiſchung oder -haltung, herrſchende oder Hauptfarbe; auch Ausdruck und Betragen in Geſellſchaft, Sitte.
Ton, engl., ſ. **Tons**.
Tonica (ſ. **Ton**), muſ. der Grund- oder Hauptton, aus welchem ein Stück geht; Tonica oder toniſche Mittel, ſpannende, ſtärkende Heilmittel; toniſche Künſte, Ton-, Geſang-, Dichtkunſt; toniſche Krämpfe, Starrkrämpfe, Klamm; toniſirend, kräftigend, ſchlaffheitbebend.
Tonologie, griech., die Tonlehre; Tonometrie, f., Ton- oder Schallmeſſung, -technie, Tonſetzkunſt; auch Muſikwalzenſetzkunſt.
Tons, engliſche Tonnen (zu 20 Centner oder 1000 Kilogramm).
Tonſillen, latein., die Mandeln am Halſe; -ſillitis, Entzündung derſelben.
Tonſur, lat., die Haar- oder Scheitelſchur; Scheerglatze der kathol. Geiſtlichen.
Tontine, Leibrentengeſellſchaft mit Beerbung, wachſende Leibrente, nach ihrem Erfinder Tonti. [Ton.
Tonus, gr., die natürliche Spannkraft, vgl.
Top, engl., oberſte Spitze, Gipfel, daher Maſtkorb; Topmaſt, Hauptmaſt.
Topdſchi, türkiſche Kanoniere; T.-Baſchi, Offiziere derſelben. [blume.
Topinambur, Erdapfel, knollige Sonnen-
Topica, pl. gr., Ak. örtliche oder äußere Heilmittel; Topik, die Orts- oder Fachanweiſung; Verfachung der Begriffe; Lehre von den Beweisgründen und Gemeinſätzen; gram. Wortſtellungslehre; topiſch, örtlich, den Ort und die Lage betreff.; gemeinſätzlich; Topographie, Ort- oder Oerterbeſchreibung; topographiſches Bureau, eine Plankammer, Landvermeſſungsbehörde.
topsy-turvy, engl., das Unterſte zu Oberſt, drunter und drüber.
Toque, frz. (toke), eine Art Frauenkopfputz, Faltenaufſatz oder Turban.
Torche-Nez, frz. (torſch'neh), Naſenklemme, Bremſe für Pferde.
Toreador, ſpan., ein berittener Stierkämpfer; Torero, ein ſolcher zu Fuß.
Toreuma, n. gr., gedrehte, geſchnitzte und getriebene Kunſtarbeit, Bildwerk; Toreutik, die Drechsler- oder Drehkunſt, Bildſchnitzerei und Bildgießerei.
Tories, pl., ſ. **Tory**.
tormentiren, lat., martern, peinigen, foltern.
Tornados, ſpan., Drehſtürme, ſtarke, wirbelnde Orkane.
Torno, it., der Umkreis, Umlauf.
Torpedo, der Zitterrochen; eine Art Höllenmaſchine gegen Schiffe, Seemine.
torpid, lat., ſtarr, barſch; unempfindlich, reizlos, dumpf; Torpidität und Torpor, Gliederſtarre, Gefühl- oder Reizloſigkeit.
torquiren, latein., drehen; quälen, foltern, martern.
Torrefaction u. Tortion, lat., die Röſtung, beſ. der Erze; torrid, heiß.
Torſade, frz., gedrehte Franſe oder Raupe.
Torſion, lat., das Drehen, die Windung; das Zerdrehen; Ak. das Zuſammendrehen.
Torſo, ital., ein Rumpf, eine kopf- und gliederloſe Bildſäule; auch uneig. ein Rumpfſtück, verſtümmeltes Werk.
Tort, franz., Unrecht, Nachtheil, Schaden, Verdruß.
Torte (v. lat.), ein rundes feines Backwerk; tortuös, verſchlungen, verwunden.

Tortur, latein., Folter, Marter; **torturiren**, martern, foltern.

Tory, engl., pl. **Tories**, Spitzname der Adels- oder Hofpartei.

total, latein. totaliter, gänzlich, völlig, durchgängig; T.-Eindruck, Gesammteindruck; T.-Summe, Hauptsumme, Gesammtbetrag; Totalität, die Gesammtheit, Allheit, das Ganze; Totum, das Ganze; totum scibile, das Wissensganze, Summe alles Wissens.

touchant, franz. (tuschangh), rührend, herzbewegend; Touche (tuhsch), Anreizung, Neckerei, Beleidigung; mal. Farbenauftrag, Pinselstrich; Trompetenstück oder -stoß beim Gesundheitstrinken; touchiren, berühren, betupfen; rühren, zum Mitleid bewegen; antasten, reizen, beleidigen; Ak. Schwangere untersuchen.

Touffe, frz. (tuff), Büschel, Quast, Strauß aus Blumen, Federn, Band 2c.

toujours, frz. (tuschuhr), immer; t. perdrix (-drih), alle Tage Rebhuhn; immer dasselbe, die alte Leier.

Toupet, frz. (tupeh), aufgeputztes Stirnhaar, Haarbüschel; toupiren, kräuseln, puffen, aufstruppen.

Tour, franz. (tuhr), Gang, Umlauf, Umgang, Reise, Wanderung, Spaziergang; Runde, Reihe; Wendung, Tanzveränderung; Possen, Streich, Stückchen; Haarauffatz, Kunsthaar; tour à tour, nach der Reihe, Eins um's Andere; t. d'adresse (-dreß'), oder t. de main (-mängh), ein Kunststück, Taschenspielerstückchen; t. de force (-forß'), ein Kraftstück; tour de passe-passe (-paßpaß), ein Taschenspielerstück; auch eine Spitzbüberei; tour und retour (unfranz.), hin und zurück.

Tourbillon, frz. (turbijongh), ein gewisses Feuerwerkstück, Feuerwirbel.

Tourbine, s. **Turbine**.

Tourillon, frz. (turijongh), Zapfen, Spindel, am Geschütz der Schildzapfen.

Tourist (tur-), ein Vergnügungsreisender, auch reisender Handlungsdiener.

tourmentiren, franz. (turmanght-), s. **tormentiren**.

tourné, franz. (turneh), umgedreht, umgeschlagen; als Hptw. der Umschlag, das Wählblatt, Trumpf; Tournebroche (turn'brosch'), ein Bratenwender; Tournée, Rundgang, Rundreise, Reiseweg; Tournesol, Sonnenwende, eine Art Tulpe; auch die Lackmuspflanze und die daraus bereitete Farbe; tournez s'il vous plait (turneh ßil wu pläh), wenden Sie gefälligst um; Tournier, s. Turnier; Tourniquet oder -ket, ein Drehkreuz, Weghaspel, Querl; Al. eine Aderpresse; tourniren, drehen, umdrehen, eine Wendung geben, umschlagen; Tournüre, Wendung, Gewandtheit, Benehmen.

tout, frz. (tuh), Alles, das Ganze, Allstich oder Durchgang in Kartensp.; tout à fait (tut a fäh), ganz und gar, gänzlich; tout à l'heure (-löhr), sogleich, im Augenblick; tout comme chez nous (tuh komm scheh nuh), ganz oder gerade wie bei uns; tout doucement (-duß'mangh), ganz leise, sachte; tout de même (tuh d' mähm'), gerade so, ganz einerlei; tout de suite (tuh d' swit'), sogleich, auf der Stelle; tout ou rien (tut u rjängh), Alles oder Nichts; tout va, s. va tout.

Tower, engl. (taur), eig. Thurm; ein festes Schloß in London, als Staatsgefängniß, Zeughaus 2c.

Township, engl. (taunschip), Stadtbezirk, Weichbild.

Toxicum, gr., Gift, pl. **-ca**, Gifte; Toxikologie, die Giftkunde, Lehre von den Giften.

Trabant, ital., ein Begleiter, Leibwächter; ein Folgestern, Nebenplanet, Mond.

Trabuco, span., eine Donner- oder Streubüchse mit weiter Mündung; davon Trabucos, gewisse Cigarren, wegen der kurzen dicken Form, und Trabucillos, dieselbe Form etwas kleiner.

Tracasserie, frz., Neckerei, Quälerei, boshafter Streich; tracassiren, quälen, drillen, hudeln.

Trace, frz. (trahß'), Spur, Fährte, Gleis, Bahnstrecke; Umrißlinie.

Trachea, gr., die Luftröhre; Tracheitis, Luftröhrenentzündung; Tracheocele, Luftröhrenbruch; -phthisis, Luftröhrenschwindsucht; -cheophysis, Luftröhrenvereiterung; -cheorrhagie, Luftröhrenblutung; -cheostenosis, Luftröhrenverengerung; -cheotomie, Aufschneidung der Luftröhre.

traciren, franz. (-ßiren), entwerfen, vorzeichnen; bahnen, abstecken; eine Spur verfolgen.

Tract(uß), latein., der Zug, bes. Straßen- oder Bahnzug; ein Landstrich, eine Strecke, Reihe.

tractabel, lat., oder **traitable**, frz., fügsam, nachgebend, handlich, umgänglich; **-ctament**, Behandlung, Handhabung; Begegnung; Bewirthung, Ehrenmahl; Löhnung, Sold; **-ctanda** oder **-tanden**, zu verhandelnde Gegenstände: Tractat, eine Abhandlung, kleines Buch, Heft; Uebereinkunft, Vertrag; Tractätchen, besond. geistliche, fromme oder mystische Hefte oder Büchelchen; tractiren, behandeln, begegnen; ab- oder verhandeln; Verträge schließen; bewirthen, auftischen.

tradiren, latein., übergeben, überliefern; mündlich fortpflanzen; Tradition, die Uebergabe, Auslieferung; mündliche Ueberlieferung, alte Nachricht, Sage; traditionell, überlieferungsweise, sagenhaft.

traduciren, lat., übersetzen, übertragen; durchziehen, durchhecheln; Traduction, Uebersetzung; Ueberlieferung an's Gericht.

Trafik, frz., Handel, Verkehr, Verschleiß; **-fikant**, ein Handelsmann.

Tragiker, gr., ein Trauerspieldichter; auch Schauspieler im Trauerspiel, wie Tragödе; tragikomisch, traurig-lustig oder weinerlich-lustig, halblustig; Tragikomödie, ein weinerliches Lustspiel, halb trauriges, halb lustiges Schauspiel; tragisch, traurig, verhängnißvoll; trauerspielartig; Tragödie, ein Trauerspiel.

Traille, franz. (tralj'), fliegende Brücke, Fähre; vgl. treille.

Train, franz. (tränh), Zug (von Geschütz oder Wagen); Gefolge, Troß, schweres Gepäck einer Armee; Gang oder Lauf der Dinge; Trainard und Traineur (tränahr, -nöhr), ein Nachzügler, Nachschleicher; Trainer, engl. (trehner), ein Bereiter, Abrichter; trainiren, schleppen, zögern oder verzögern, hinhalten; Pferde zum Laufen abrichten.

Trait, franz. (träh), Zug, Gesichts- oder Charakterzug; Streich, Schelmstreich.

traitable, s. **tractabel**.

Traiteur, frz. (trätöhr), ein Speisewirth; Traiterie, eine Speisewirthschaft (Restauration).

Traject, lat., die Ueberfahrt, das Uebersetzen; bes. Kunstfähre zum Uebersetzen von Eisenbahnzügen; trajiciren, überfahren, übersetzen.

Trame, frz., der Einschlag, Einschußfaden; tramiren, eintragen oder einschlagen; fig. anspinnen, anzetteln.

tramontan, it., jenseitig, über den Bergen (bes. Alpen); römisch, päpstlich; Tramontane, der Nordstern, Nordpol bei Schiffern; daher uneig. die Tr. verlieren, die Fassung oder den Kopf verlieren.

tranchant, frz. (tranghschangh), schneidend, scharf; Tranchéen, Laufgräben bei Belagerungen, Bodeneinschnitte bei Eisenbahnen ꝛc.; **-cheur**, ein Vorschneider, Zerleger; tranchiren, zerschneiden, zerlegen, vorschneiden.

tranquille, franz. (tranghkilj'), ruhig, still, gelassen.

trans, abgek. auch **tra**, lat., jenseits, über (bes. in Zusammensetzungen).

Transaction, lat., Verhandlung, Uebereinkunft, Beilegung; pl. auch Abhandlungen gelehrter Gesellschaften; Transactor, ein Unterhändler, Vergleichstifter.

transalbinisch oder **-bingisch**, jenseit der Elbe. [überalpisch.

transalpinisch, latein., jenseit der Alpen,

transatlantisch, überseeisch, übermeerisch (amerikanisch).

transcendent und **-dental**, latein., überschwenglich, übersinnlich.

transdanubisch, neulatein., überdonauisch, jenseit der Donau.

transeat (cum ceteris), latein., das gehe (mit dem Uebrigen) vorüber, werde nicht weiter erwähnt.

Transept, **Transsept**, n. lat., das Querschiff oder Querhaus an Kirchen und Ausstellungspalästen.

transeundo, lat., im Vorbeigehen, kürzlich.

transferiren, lat., übertragen, übersetzen; übersiedeln; Hptw. Translation.

Transfiguration, lat., Umgestaltung, Verklärung (Christi); transfiguriren, umgestalten, verwandeln.

Transformation, latein., die Umbildung, Verwandlung.

transfugiren, lat., überflüchten, zum Feinde übergehen.

transfundiren, lat., über- oder umgießen; Transfusion, Uebergießung, Ueberleitung.

transgrediren, lat., überschreiten; Transgression, Ueberschreitung oder -tretung.

transigiren, latein., verhandeln, sich vergleichen; Hptw. Transaction.

transiliren, lat., überspringen, übergehen.
Transition oder **-itus,** lat., Uebergang, Durchgang; transitiren, durchgehen (Waaren); **-tirend,** durchlaufend (Rechnungsposten); Transit(o), it., Durchgang, Durchzug; Transito-Güter, durchgehende Güter oder Waaren; Tr.-Handel, Verkehr mit durchgehenden Waaren, Zwischenhandel; Tr.-Lager, unversteuertes Lager zur Wiederausfuhr; transitorisch, vorübergehend, vergänglich, von kurzer Dauer.
Translation, lat., die Uebertragung, Hinüberschaffung; Uebersetzung; translatio juris, Uebertragung eines Rechts auf einen Andern; **-lator,** lat., oder **-lateur,** frz., ein Uebersetzer, Dolmetscher; an Telegr. die Vorrichtung zum selbstthätigen Weitertelegraphiren.
Transleithanien, Ungarn mit seinen Nebenländern.
Translocation, lat., die Ortsveränderung, Versetzung (in Schulen ꝛc.); translociren, versetzen.
translucent oder **-lucid,** lat., durchscheinend, durchsichtig.
Transmigration, lat., Ueberwanderung; transmigriren, aus- oder überwandern, wegziehen.
Transmission, lat., Uebersendung; Uebertragung, Fortpflanzung, Durchlassung, Leitung (des Lichts, der Wärme); pl. in der Mechanik Kraftleitungen, Zwischengelege, treibendes Zeug; transmittiren, überschicken, überliefern, überlassen.
transmutabel, lat., veränderlich, wandelbar; Transmutation, Umänderung, Vertauschung; transmutiren, vertauschen, wechseln.
transpadanisch, lat., jenseit des Po befindl.
transparent, lat., durchscheinend, durchschimmernd, hell, klar; ein Transparent (gew. frz. trangbsparangh), ein Durchscheinbild, nächtliches Festbild, erleuchtete Inschrift.
Transplantation, lat., die Um-, Ver- oder Ueberpflanzung; transplantiren, verpflanzen, versetzen.
transponiren, latein., übersetzen; mus. ein Stück in eine andere Tonart versetzen.
Transport, lat., Uebertrag, Uebertragssumme (in Rechnungen); Fortschaffung, Versendung, Fracht; Sendung, Lieferung; transportabel, beweglich, fortbringlich, verfahrbar; übertragbar; Transportat, ein Fortgeschaffter oder Fortzuschaffender, Schübling; **-porteur,** frz., ein Winkelüberträger, Winkelfasser, Gradbogen; transportiren, übertragen; fortschaffen, weiterbringen; Transportation, Fortbringung, Fortschaffung; strafweise Außerlandschaffung.
Transposition, lat., Uebertragung, Versetzung in andere Tonarten ꝛc.
transrhenanisch, lat., überrheinisch.
transscribiren, lat., überschreiben, umschreiben, auf einen Andern schreiben; Transscription, Umschreibung; Uebertragung eines Musikstücks auf andere Instrumente; Umtelegraphiren; **-ons-Buch,** ein Hypotheken- oder Grundbuch.
transsilvanisch, lat., jenseit einer Waldung; Transsilvanien, ehedem Siebenbürgen.
Transspiration, lat., die Ausdünstung, der gelinde Schweiß; transspiriren, ausdünsten; verlauten, ruchbar werden.
Transsubstantiation, lat., die Wandlung, Brod- und Weinverwandlung.
Transsudat, n. lat., Durchgeschwitztes, durch Zwischenwandungen getretene Flüssigkeit; **-sudation,** Durchschwitzung, Durchsickerung.
transsumiren, lat., entnehmen, abschreiben; Transsumt, n., eine beglaubigte Abschrift.
Transvection, lat., Ueberfuhr; transvehiren, hinüberfahren.
transversal, lat., quer- oder schrägüber; Transversales, Seitenverwandte.
transvistulanisch, lat., über der Weichsel gelegen.
Trapez, n. gr., ein aus 2 gleichen und 2 ungleichen Seiten bestehendes Viereck; bei Kunstspringern ein hohes mehrfaches Schwingreck.
Trappers, engl., (Fallensteller) Biberjäger in den nordamerikan. Wildnissen.
Trappisten, Mitglieder des Ordens de la Trappe in Frankreich, Schweigsame.
Traß, eine vulkanische Steinart, Schlammlava, Duckstein, zu Wassermörtel.
Trassant, it., ein Wechselzieher, Wechselaussteller; Trassat, der Bezogene, auf den der Wechsel gestellt ist; trassiren, ziehen, beziehen, Wechsel ziehen oder ausstellen; ein trassirter Wechsel oder eine Tratte, ein gezogener Wechsel.

Traumatica, griech., Al. Wundmittel; -maticin, ein Wundklebemittel, in Chloroform aufgelöste Guttapercha; traumatisch, Wunden betr., von Verwundung herrührend, z. B. traumat. Tetanus, Wundstarrkrampf; Traumatopyra, Wundfieber; -totyphus, Lazarethbrand.

Travaillen (-waljen), mühsame Arbeiten, Anstrengungen; travailliren, arbeiten, sich abmühen.

Travers, m., Reitk. der Quergang, das Schließen; mil. s. w. Traverse, frz., Querlinie, -strich, -gang, -balken, -bolzen, -stange, -wall; uneigentlich ein widriger Zufall, eine Widerwärtigkeit; pl. -versen; -versière (eig. flûte traversière), eine Querflöte; traversiren, quer durchgehen, durchkreuzen, in die Quere kommen, hindern; Reitk. Seitengänge machen, das Pferd übertreten lassen.

Travestie oder **-stirung**, Verkleidung, scherzhafte Einkleidung (ernster Dichtungen); travestiren, verkleiden, lächerlich einkleiden oder umgestalten.

Trêfle, frz. (träf', gew. treff), Klee; Kreuz im Kartenspiel.

Treillage (treljahsch'), auch **Treille** (trelj'), und **Treillis** (treljih), Gestäbe, Gitterwerk, Garten- oder Weingeländer.

Trema, n. gr., das Trennungszeichen, die Trennungspunkte (ë, ï 2c.).

tremando, tremolando und **tremolo**, ital., mus. bebend, zitternd; Tremolo, das Zittern des Tones.

Tremplin, franz. (tranghplängh), Sprungbret, Anlaufbret der Luftspringer.

Tremulant, lat., ein Zitterer, Bebeton; der Zitterzug in Orgeln; tremuliren, mit der Stimme zittern, beben.

trente et quarante, franz. (trangbt' e karangbt'), dreißig und vierzig, ein Glücksspiel mit Karten.

Trepan, ein Kopf- oder Schädelbohrer; -nation, das Schädelbohren (bei Geschwüren 2c. im Gehirn).

Trepidation, lat., die Zitterung, Verzagtheit, das Zagen; trepidiren, zittern, zagen.

très, frz. (träh), sehr, überaus, z. B. très-bien (-bjängh), sehr wohl.

tres faciunt collegium, latein., sprw. drei bilden ein Collegium, d. h. machen spruchfähig.

Trésor, frz., der Schatz, die Schatzkammer; Wandgestell für Gläser, Tassen 2c.; Trésorier (-sorjeh), ein Schatz- oder Rentmeister; Trésorscheine, Schatzkammerscheine, Papiergeld.

Tresse, frz., die Borte, Gold- oder Silberborte; Haarschnur, Flechte; Tresseur (tressöhr), ein Haarflechter; -ssense (-ssöhs'), Haarflechterin; tressiren, Haare flechten, schlingen, in Fäden einschlagen. [scher).

treve, jüd., unrein, verwerflich (entg. kotréve, frz. (träwy'), Waffenstillstand; fr. de compliments, Complimente bei Seite; fr. de raillerie, Scherz bei Seite.

trezalirt, frz. (tresa-), rissig, geritzelt, gesprungen (von Farben).

Triage, frz. (-ahsch'), das Auslesen, Aussondern; Ausgelesenes, Ausschuß, Bruch.

Triambole-Partie, Billardsp. ein Dreiballspiel, mit zwei Spielbällen und einem Eckball.

Triandria, gr., dreimännrige Pflanzen, mit 3 Staubfäden (3te Linné'sche Klasse).

Triangel (lat. triangulum), das Dreieck; auch ein dreieckiges stählernes Schlaginstrument; triangulär, dreieckig, dreiwinkelig; Triangulation oder -lirung, Landaufnahme nach Dreiecken.

Triarchie, gr., die Dreiherrschaft.

Triarier, lat., Kernmänner, Hauptstützen einer Partei 2c.

Trias, gr., die Dreiheit, Dreieinigkeit; drei benachbarte Steinarten, bunter Sandstein, Muschelkalk und Keuper (Triasformation).

Tri-Boston, Bostonspiel unter Dreien.

Tribrachys, gr., Versk. der Dreikurzfuß, Schnelläufer: ⏑⏑⏑.

tribuiren, lat., beilegen, beimessen, zueignen; beitragen, steuern.

Tribulation, latein., die Aengstigung, Bedrückung, Quälerei; tribuliren, quälen, drillen, ängsten, plagen.

Tribun (lat. tribunus), ein Volkssprecher, Volksanwalt; -bunal, ein Richterstuhl, Gerichtshof; -büne, frz., die Redner-, Sänger-, Zuschauer- 2c. Bühne.

Tribus, f. lat., Stamm, Volksabtheilung, Zunft.

Tribut (lat. tributum), Abgabe, Beitrag, Steuer; tributär, steuerbar, zinspflichtig; von Nebenflüssen: zugehörig.

Tricennium, lat., ein Jahrdreißig.

Tricesimation, latein., die Aushebung des 30sten Mannes.

Trichiasis, griech., Al. das Haren, eine Haarkrankheit, besond. einwärts gekehrte Wimpern; Trichinen, haarbünne Eingeweidewürmchen; Trichorrhöe, Haarausfall; -chosis, die Behaarung, Haarbildung; -chotomie, Haarspalten; auch die Dreitheilung; trichotomisch, dreitheilig.

Tricinium, lat., ein dreistimmiges Ton- oder Gesangstück.

Trick, engl., jeder Stich über die sechs ersten im Whistspiel; ein gespielter Streich, Possen.

tricolor, lat., dreifarbig; die Tricolore, die dreifarbige (franz., deutsche 2c.) Fahne.

Tricot, franz. (trikoh) und **Tricotage**, Gestricktes, Strumpfwirkerarbeit, erst. auch ein dehnbarer Rockstoff; pl. -s, Strumpfhosen.

Tridens oder **Trident**, lat., der Dreizack.

Triduum, lat., eine Dreitagsfrist.

Triennium, lat., Zeit von drei Jahren; tr. academicum, der dreijähr. Besuch einer Hochschule.

Trifolium, lat., Dreiblatt, Klee.

Triglotte, gr., ein Werk in 3 Sprachen.

Triglyph, gr., ein Dreischlitz, Zierfigur am dorischen Fries.

Trigon(um), gr., das Dreieck; -gonometer, ein Oberfeld- oder Landmesser; -gonometrie, die Dreieckmessung, Dreieckslehre.

Trigynien, gr., dreiweibrige Pflanzen, mit drei Staubwegen.

Triktrak, s. **Toccategli.**

trilateral, lat., dreiseitig.

Trilogie, gr., die Dreiheit; Dreidichtung, drei Trauerspiele 2c., die zusammen ein Ganzes ausmachen.

Trimester, lat., eine Dreimonatszeit, ein Vierteljahr.

Trimeter, gr., ein dreigliedriger oder sechsfüßiger jambischer Vers.

Trinität, latein. trinitas, die Dreieinigkeit oder Dreifaltigkeit; -tarier, Dreieinigkeitsgläubige; -tatis-Fest, das Fest der Dreieinigkeit.

trinomisch, gr., dreigliederig, dreitheilig.

Trio, ital., ein Dreispiel, dreistimmiges Musikstück; auch der dritte Theil von Tänzen, Märschen 2c.

Triole, it., die Dreinote, drei verbundene Noten im Werthe von zweien.

Triolet, ein Dreiklanggedicht, kleines Ringelgedicht von acht Zeilen, deren erste dreimal vorkommt.

Tripartition, lat., Dreitheilung.

Tripel, m., eine gelbliche Erdart zum Poliren, ehemals aus der Gegend von Tripolis.

tripel oder **triple**, frz., dreifach, dreigliederig; Tripel-Alliance, ein Dreibündniß, Dreimächtebund; Tripeltact, dreigliederiges Tonmaß, ungerader Tact.

Triple, Bill. ein Doppelabschlag; Triplicat, die dritte Ausfertigung; tripliciren, die dritte Klagschrift (Triplik) eingeben; Triplicität, die Dreifachheit; tripliren, verdreifachen, dreimal nehmen; Triplum, das Dreifache.

Tripsis, griech., die Reibung, das Reiben; triptisch, durch Reiben bewirkt, gerieben.

trisäcular, dreihundertjährig.

Trisection, lat., die Dreitheilung.

Trishagion, griech., das Dreimalheilig (ein Kirchengesang).

Trismus, griech., Al. Kinnbackenkrampf, Mundklemme; trismus neonatorum, Starrkrampf Neugeborener; tr. traumaticus, Wundstarre.

trist, lat., traurig, trübselig, düster; Tristesse, frz., die Traurigkeit.

trisyllabisch, gr., dreisylbig.

Triton, pl. **-tonen**, gr., myth. Meergötter.

Tritur, lat., Reibung; auch Abgeriebenes, Späne; Trituration, Zermalmung, Zerreibung; trituriren, zermalmen 2c.

Triumph, latein., Siegeszug, Siegesjubel, Siegesfeier; triumphiren, siegprangen, frohlocken, jauchzen; siegen.

Triumvir, latein., ein Dreiherr oder Dreiherrscher; pl. -viri od. -virn; triumviral, dreiherrschaftlich; Triumvirat, Dreiherrschaft.

trivial, lat., gemein, niedrig, alltäglich, abgedroschen; Trivialität, die Gemeinheit, Niedrigkeit, Plattheit, Alltäglichkeit; Trivial-Schule, Niederschule, Volksschule.

Trocar oder **Troicar**, frz., eine dreischneidige Zapfnadel, Wanststecher.

Trochäus, gr., Versk. der Schnellfuß, Wälzer, mit langer und kurzer Sylbe: ⏑ ⏑.

Trochisci oder **-chisken**, gr., Al. Plätzchen, Arzneikügelchen.

Troglodyt, gr., pl. **-dyten**, Höhlenbewohner.

Troisé, troisiren (troaf-), Bill. s. **tripliren.**

Tromba, it., die Trompete.

Trombe, franz., ein fortschreitender Windwirbel, Staubsäule oder Wasserhose.

Trombone, it., Posaune; pl. **-boni.**

tronquiren, franz. (trongki-), abstumpfen, stutzen, verstümmeln.

Trope oder **Tropus**, griech., ein bildlicher Ausdruck, Redeverschönerung; Tropen, lat. tropici, die Wendekreise; tropisch, den heißen Ländern angehörig.

Trophäen, gr., Siegeszeichen, Prunkbeute; Waffenzierrathen.

trophisch, gr., bildend, ernährend; Trophologie, Ernährungs- oder Lebensordnungslehre.

troppo, it., zu sehr, zu viel.

Troque, Troc, frz., Tausch, Tauschhandel; troquiren, tauschen, Tauschhandel treiben.

Trottin, frz. (trottängh), Auslaufer, Laufbursch; trottiren, traben; Trottoir (-toar), erhabener Fußsteig, Bank- oder Plattenweg.

Troubadours, frz. (trubadurs), provenzalische Dichter, Meistersänger im Mittelalter.

Trouble, frz. (trubl'), Unruhe, Verwirrung; troubliren, beunruhigen, stören.

Trousseau, franz. (trussoh), Ausstattung, Brautgeräthe. [metsch.

Trucheman, frz. (trüschmangh), ein Dol-

Truchseß, altd. (v. Truhe, Schüssel, und setzen), Schüsselträger, Oberküchenmeister.

Truckſyſtem (v. engl. truck, Tausch), die (verkürzende) Auslohnung der Fabrikarbeiter durch Waaren.

Trussaldino, ein Hanswurst, Possenreißer auf der ital. Bühne.

Trumeau, franz. (trümoh), Spiegel- oder Fensterpfeiler, Pfeilertischchen.

Truncus, lat., der Rumpf eines Körpers; Baumstock, Block, Würfel.

Tschernagora, slav., schwarzes Gebirge oder Schwarzenberg, wie auch das ital. monte negro und das türk. Karabagh.

Tschetwert, ein russisches Getreidemaß, 4 Neuscheffel (2 Hektoliter).

Tschibuk, türk., lange Tabakspfeife.

Tschismen, ungarische Corduanstiefeln.

Tuba, lat., die altrömische Kriegstrompete; ein neueres Blechinstrument im stärksten Baß.

Tuberkel, f. lat., Höcker, Knoten, besond. Eiterknoten in der Lunge; tuberculös, knotig; eiterlungig; Tuberculose, Lungenvereiterung.

Tuberose (eigentl. Polyanthes tuberosa), die Knoll- oder Herbsthyacinthe, pl. -rosen, Knollengewächse; tuberös, knollig, höckerig; Tuberosität, Knotigkeit; Beule, Geschwulst.

tubular, lat., röhrig; Tubularkessel, ein Röhrendampfkessel; Tubulatur, ein zweiter kurzer Hals an Destillirkolben 2c., Eingußmündung; tubulirt, mit dieser Einrichtung versehen; Tubus, ein Rohr, bes. Seh- oder Fernrohr.

Tuilerien, frz., eig. Ziegeleien; ein Palast in Paris nebst Garten (wo ehemals Ziegeleien waren).

Tulipomanie, leidenschaftliche Tulpenliebhaberei.

Tüll, frz., Maschinenspitzengrund, nach der französischen Stadt Tulle.

Tumba, latein., Grab; Grabmal, Trauergerüst.

Tumefaction und **Tumescenz**, latein., Anschwellung, Geschwulst; tumescent, schwellend; -sciren, schwellen; tumid, geschwollen, strotzend; Tumidität, Geschwollensein; Tumor, eine Geschwulst.

Tumult, lat., Getümmel, Aufruhr, Aufstand; -tuant, ein Lärmmacher, Aufrührer; tumultuarisch, lärmend, stürmisch, ungestüm; -tuiren, lärmen, toben, sich empören, Aufruhr erregen.

Tumulus, lat., ein Erbhügel, bes. Grabhügel, Grabmal.

Tunica, lat., ein altrömischer, weißwollener Leibrock; Kutte, Waffenrock 2c.

Tunnel, engl., unterirdischer Gang, Stollen, Hohlstraße; auch Benennung großer Gastkeller.

Turban, türk., eig. **Tulbend**, ein türkischer Kopfbund, Türkenbund.

Turbation, lat., die Störung, Beunruhigung, Beeinträchtigung.

Turbine, ein Kreiselrad, liegendes Wasserrad; Kreiselpumpe.

turbiren, lat., beunruhigen, stören, verwirren; turbulent, unruhig, ungestüm; Turbulenz, Unruhe, lärmendes Wesen.

Turf, engl., eig. Rasen; eine Pferderennbahn; Wettrennvergnügen.

turgescent, latein., angeschwollen, strotzend, prall; Turgescenz und Turgor, lat., Aufschwellung, Vollsaftigkeit, Aufwallung des Geblüts 2c.; turgesciren, an- oder aufschwellen. [pfanne.

Turibulum, lat., Weihrauchfaß, Räucher-

Turkolog, gr., ein Kenner der türkischen Sprache und Literatur; -koman, ein überspannter Türkenfreund; dag. Tur-

komanen oder Turkm., eine asiatische Völkerschaft; Turkophag, Türkenfresser; -phil, ein Türkenfreund.

Turkos, aus afrikan. Gesindel bestehende französ. Linientruppen; Gardeturkos, aus allen französ. Regimentern gewählte Leute von martialischem Aeußern.

Turlupin, frz. (türlüpängh), ein Possenreißer, Schwätzer; -pinaden, Possenreißereien, elender Witz.

Turnier (v. altd. turnen, schwenken 2c.), ein Ritterkampf, Rennspiel, Lanzenstechen; turnierfähig, von gutem, stiftsmäßigem Adel.

Turnips, engl., Acker- oder Futterrüben.

Turnus (nicht lat.), der Kreisgang, Umlauf, Geschäftsordnung, Reihenfolge, landwirthschaftliche Fruchtfolge, Forstwirthschaft in Jahrschlägen.

Turtle-Soup, engl. (törtl'ßuhp), Schildkrötensuppe.

Tutel, f. (latein. tutela), Vormundschaft; tutelar(isch), schützend, vormundschaftlich; tutela inculpata, erlaubte Selbstvertheidigung; tutor, ein Vormund, Beschützer; t. absentis, Vormund eines Abwesenden; tutorio nomine, vermöge der Vormundschaft; Tutorium, das Vormundschaftsamt; die gerichtl. Vormundschaftsstellung oder -bestätigung; Tutrix, Vormünderin.

tutti, it., Alle, Allgesang oder Allspiel (entg. Solo); Tutti frutti, ein Allerlei, Mischmasch.

Twill, engl., Köpergaze.

Twine, ein leichter Ueberrock.

Twist, engl., baumwollenes Maschinengarn.

Tyloma und **Tylosis**, griech., Verhärtung, Schwiele.

Tympanist, ein Paukenschläger; Tympanitis, griech., Ak. Wind-, Bläh- oder Trommelsucht; Tympanum, die Pauke; Ak. das Trommelfell im Ohr.

Typen, gr., Druckbuchstaben; s. übr. **Typus.**

Typhlosis, gr., Ak. Blindheit; Typhloteritis und Typhlitis, Blinddarmentzündung; Typhlotropheum, eine Blindenanstalt, Pflegeanstalt für Blinde.

typhoid, gr., typhusähnlich; als Hauptw. eine typhusähnliche Krankheit.

Typhon, gr., ein heißer verderblicher Südwind, Wirbelwind; auch eine Wasserhose.

Typhus, gr., Betäubung, Schleimfieber mit Betäubung, bes. ansteckendes Nervenfieber, Lazareth- oder Sumpffieber.

typisch, gr., vorbildlich, eine Grundform enthaltend oder ausmachend; Typograph, ein Buchdrucker; -graphie, die Buchdruckerei; Typolithographie, Vereinigung des Buch- und Steindrucks; Typus, Abdruck, Gepräge; Muster, Vorbild, Grundgestalt oder Grundgedanke.

Tyrann, gr., ein Gewaltherrscher, Zwingherr, Wüthrich; Tyrannei, Zwingherrschaft, Gewaltthätigkeit; tyrannisch, gewaltthätig, hart, grausam; tyrannisiren, grausam oder gewaltthätig behandeln.

Tyres, pl. engl. (teirs), eiserne Rad- oder Spurkränze (an Wagen).

Tyrolienne, gr., ein Tyrolergesang oder -tanz.

U.

u. c., una corda, s. d.; auch urbis conditae, der Gründung der Stadt; ult., ultimo, am letzten (Monatstage) oder ultimus, der Letzte; unc., uncia oder unciam, eine Unze; unciae oder uncias, Unzen; ungt. oder ungu., unguentum, Salbe; u. s. oder uts., ut supra, wie oben; U. S., United States, engl. (juneited stehts), die vereinigten Staaten (Nordamerikas).

Ubertät, latein., die Fruchtbarkeit, Fülle, Reichthum.

ubi bene, ibi patria, lat., wo mir's wohl geht, da ist mein Vaterland.

ubique, lat., überall, allgegenwärtig; ubiquität, überall vorkommend; Ubiquität, Allgegenwart, Ueberallvorkommen.

Udometer, gr., ein Regenmesser.

Ukas, ein kaiserl. russischer Befehl, Erlaß.

Ulanen, (ursprr. poln.) Lanzenreiter.

Ulceration, lat., die Eiterung, Schwärung; ulcerativ, geschwürig; ulceriren, eitern, schwären; ulcerös, schwärig, eiterig; ulcus, Geschwür, Eiterbeule.

Ulema, pl. -mas, Schriftgelehrte, türkische Gesetzlehrer und Geistliche. [zen.

Uliginarien oder -nosen, lat., Sumpfpflan-

Ulitis, griech., Ak. Zahnfleischentzündung; Ulocarcinoma, n., Zahnfleischkrebs; Uloncus, Zahnfleischgeschwulst; Ulor-

rhagie und Ulorrhöe, Bluten aus dem Zahnfleische.

ulterior citatio, latein., jur. anderweitige, nochmalige Vorladung; ulterior deductio, weitere oder fernere Ausführung; ulterior defensio, weitere Vertheidigung; Ulteriora, pl., das Weitere.

Ultimus, -a, -um, lat., der, die, das Letzte, Unterste, Aeußerste; Ultima, die letzte Sylbe; ultima ratio regum, letzter Beweisgrund der Könige (Kanonen); Ultimat(um), letzte unabänderliche Erklärung, Endbescheid; ultimo, am letzten (Tage eines Monats).

ultra, latein., weiter, jenseit, über; ein Ultra, ein Ueberspannter, der in einer Meinung zu weit geht, wie Ultraliberale, -Servile 2c.; ultra alterum tantum, mehr als noch einmal so viel; von Zinsen: höher als das Capital; ultra captum, über Fassungsvermögen; ultra dimidium, über die Hälfte; ultra modum, über die Maßen; ultra petitum, mehr als verlangt oder gebeten; ultra posse nemo obligatur oder tenetur, über Vermögen etwas zu thun ist Niemand verbunden; Ultracismus oder Ultraismus, überspannte politische Gesinnungen; Ultramarin, eig. überseeisch, Bergblau, ein früher aus dem Lasurstein gewonnener, jetzt im Großen künstlich erzeugter schön blauer Farbstoff; ultramontan(isch), übergebirgisch, jenseit der Berge, besond. der Alpen; dah. päpstisch; Ultramontane, Vertheidiger des Papstthums; ultramundan, überweltlich, überirdisch.

Umbellaten oder **Umbelliferen**, lat., Doldengewächse; Umbelle, Dolde, Blumenschirm.

umbilical, latein., zum Nabel (umbilicus) gehörig. [geigen.

una corda, it., mus. auf einer Saite zu

unanim, lat., **unanimiter**, einmüthig, einstimmig; Unanimität, Einmüthigkeit, Einstimmigkeit 2c. [ander.

una serie, lat., in einer Reihe hinter ein-

Uncial-Buchstaben (vom lat. uncialis, einzöllig), große Druckbuchstaben.

Unction, latein., die Salbung, Oelung, Heiligung.

Undecime, lat., der elfte Ton vom Grund-

Undine, f. **Ondine**. [ton.

Undulation, latein., das Wogen, Wellenschlagen, die Schwingung, Auf- und Abschwankung; undulatorisch oder undulirt, wellenförmig, gewellt; wogend, schaukelnd; unduliren, wogen, schwanken 2c.

Unguentum, lat., Salbe; ung. mercuriale, Quecksilbersalbe; ung. contra strumas, Kropfsalbe; unguinös, fett, fettig.

unguis, lat., Fingernagel, Klaue; unguibus et rostro, mit Klauen und Schnabel, aus Leibeskräften.

uni, franz. (ünih), gleich, eben; glatt oder schlicht gewebt, ungemustert.

Unicat, besser **Unicum**, lat., ein Einziges in seiner Art. [dung.

Unification, die Einsmachung, Ineinsbil-

uniform, lat., einförmig, gleichförmig; die Uniform, die Gleichtracht, Amtskleid, Dienstrock; uniformiren, gleichformen; Dienstkleidung geben. [sohn).

Unigenitus, lat., der Eingeborne (Gottes-

unilateral, lat., einseitig; Unilateral-Contract, einseitiger Vertrag, durch welchen nur ein Theil vorzugsweise verbindlich gemacht wird.

Union (lat. unio), die Einigung, Vereinigung, Einheit, besonders Kirchen- oder Glaubenseinigung; Staats-Vereinigung; Unionist, ein Einigungsstifter oder Bundesvertheidiger.

unique, franz. (ünihk'), einzig, auserlesen, selten, ausgezeichnet.

uniren, latein., vereinigen oder vereinen; Unirte, (mit der römischen Kirche) vereinigte Griechen und Russen.

unison, it. unisono, eintönig, einstimmig, im Einklange.

Unität, lat., die Einheit, Einigkeit, Eintracht; Gemeinschaft, Brüdergemeinde.

unitis viribus, lat., mit vereinten Kräften.

universal, lat., oder -sell, frz., allgemein, allumfassend, für alle Fälle geeignet; Universale, n., ein allgemeines landesherrliches Ausschreiben; Universal-Erbe, Gesammt- oder Haupterbe; U.-Genie, ein allumfassender Kopf, Alles durchdringender Geist; U.-Katalog, ein allgemeines Verzeichniß; U.-Medicin, ein Allheilmittel; Universalität, die Allgemeinheit, Gesammtheit, das Allgemeinsein, Ueberallvorkommen; Vielerfahrenheit; Universität, eine Hochschule; Universum, das Ganze, Weltall, Weltgebäude.

uno actu, latein., in einer einzigen, fortlaufenden Handlung; uno animo, eines

Sinnes; uno contextu, in einem Zusammenhange, ununterbrochen; uno ore, mit einem Munde, einstimmig; uno tenore, in un poco, it., ein wenig. [einem fort.
unum idemque, lat., ein und dasselbe.
unus post alterum, lat., Einer nach dem Andern; unus pro multis, Einer für Viele.
Unze (latein. uncia, der 12te Theil eines Ganzen), ein Arzneigewicht von 33⅓ Grm.
Urakratie, gr., unwillkürlicher Harnfluß; Urämie, Blutvergiftung durch unabgeschiedene Urinstoffe.
Uranus oder **Uran**, gr., myth. der Himmel; der Himmelsgott, ältester Gott; der vorletzte Planet unseres Sonnensystems; Urania, die Himmlische, s. Musen; Uranognosie oder -nologie, Himmelskunde; -nographie, die (Stern-)Himmelbeschreibung; -nolithen, Himmelssteine, wie Aërolithen; -nometrie, Himmelsausmessung; -norama, Himmelsansicht; Himmelskugel; -noskop, ein Himmelsfernrohr; -noskopie, die Himmelsbeobachtung.
Urate, f., mit Gips eingetrockneter Harndünger; pl. chem. harnsaure Salze.
urban, latein., städtisch, stadtmäßig; fein, höflich, artig; Urbanität, städtische Feinheit, Höflichkeit, Leutseligkeit.
Urbar(ium), altd., Ertrag, Gewinn, Ausbeute; daher ein Urbarbuch, Ertrags-, Grund- oder Lagerbuch, Dorfbuch, Zins- oder Steuerbuch; zuweilen Gerechtsame, z. B. Braunurbar.
Uredo, f. lat., Brand, bes. im Getreide.
Urentia, lat., Ak. ätzende Mittel.
Ureſis oder **Ureſe**, gr., Ak. das Harnen; Ureter, ein Harnleiter; pl. Ureteres; Urethra, die Harnröhre; Urethralgie, Harnröhrenschmerz; -thritis, Entzündung der Harnröhre; -throblennorrhöe, Harnröhrenschleimfluß; -throphyma, Harnröhrengeschwulst; -throrrhagie, Harnröhrenblutung; -throſpasmus, Harnröhrenkrampf; -throſtenoſis, Harnröhren-Verengerung; Uretica, pl., harntreibende Mittel; uretiſch, harntreibend; harnerzeugend (Organe).
urgent, latein., dringend, unaufschieblich; Urgenz, Dringlichkeit; urgiren, drängen, treiben, pressen; als dringlich bezeichnen; auf etwas bestehen, zu genau oder zu streng nehmen.
Urin (lat. urina, f.), der Harn; Urinal, ein Harnglas; Urino, ein Harngeschirr von Gummi; urinös, harnartig; den Harn betreffend.
Urne (lat. urna), ein Aschenkrug, Todtentopf; Ziergefäß; Wahl- oder Loostopf.
Urocele, gr., ein Harnbruch; Urocyſtis, die Harnblase; -cyſtitis, Harnblasenentzündung; -kritik oder -kriſis, Harnprüfung oder -beurtheilung; auch Entscheidung einer Krankheit durch Harnauskleerung; -lith, ein Harnstein; -lithiaſis, Harnsteinbildung; -poetica, pl., harntreibende Mittel; -rrhöe, Harnruhr; Uroſcheſis, Harnverhaltung; Uroſis, pl. -oſen, Harnkrankheiten; -ſkopie, die Harnbeschauung.
Urticaria, latein., Ak. Nesselausschlag, Nesselfriesel; Urtication, Nesselreiz, Nesselpeitschung.
Uſage, frz., u. **Uſance** (üsahsch', üsanghß'), auch **Uſanz**, Brauch, Herkommen, Gewohnheit; Uſance oder it. Uſo, kfm. Wechselgebrauch, übliche Wechselfrist.
uſirt (v. lat. usus), gebraucht, abgenutzt.
usque ad nauseam, lat., bis zum Ekel.
Uſtion, f. lat., Ak. das Brennen; Uſtulation, die Versengung, Dörrung; uſtuliren, brennen, sengen, rösten.
Uſuarius, lat., jur. ein Gebrauchnehmer, Nutznießer.
Uſucapion, lat., die Ersitzung, Erwerbung durch's Verjährungsrecht; uſucapiren, ersitzen. [kömmlich.
uſuell, franz., üblich, gebräuchlich, herz**Uſufructuarius**, latein., ein Nutznießer, Nießbraucher; uſufruiren, nießbrauchen, den Nießbrauch (Uſusfructus) ziehen.
Uſur (lat. usura, pl. -ae), Zins, Interessen; Uſurarius, ein Wucherer; usurarum usurae, Zinseszins, Zinswucher.
Uſurpanz, lat., das Herkommen, die Gewohnheit; -pation, widerrechtliche Besitznahme, Anmaßung; Uſurpator, widerrechtl. Besitzer oder Besitznehmer, bes. Macht- oder Thronräuber; uſurpiren, an sich reißen, sich anmaßen.
usus, lat., der Gebrauch, die Anwendung; Herkommen, Gewohnheit; usus est tyrannus, der Gebrauch ist ein Tyrann; Uſusfructus, der Nießbrauch.
Utenſilien, lat., Geräthschaften, Werkzeuge, Haus-, Wirthschafts- 2c. Geräthe.
uterinal, lat., zur Gebärmutter gehörig;

Uterini, Schoßgeschwister, leibliche Geschwister der Mutter nach; **Uterus**, die Gebärmutter.

Utile, n. lat., das Nützliche, der Nutzen, Gewinn; **utile cum dulci**, das Nützliche mit dem Angenehmen; **Utilisation**, die Nützlichmachung, Verwerthung; **utilisiren**, zum Nutzen verwenden; **Utilitarier**, Nützlichkeitskrämer, Gewinnspäher; **-lität**, Brauch- oder Nutzbarkeit; **utiliter acceptiren**, als nützlich

ut infra, lat., wie unten. [(gern) annehmen.

uti possidetis, lat., wie ihr es besitzt; als Hptw. die Beibehaltung des derzeitigen Besitzstandes.

Utopien, Nirgendland, Schlaraffenland; **utopisch**, unsindbar, eingebildet, von erträumter Vortrefflichkeit.

Utraquisten, pl., s. w. **Hussiten**, da sie den Genuß des Abendmahls unter beiderlei Gestalt (**sub utraque forma**) verlangten; auch Leute, die beide in einem Lande gebräuchliche Sprachen reden.

ut retro, latein., wie umstehend; **ut supra**, wie oben (steht oder bemerkt ist).

Uvula, latein., das Zäpfchen im Halse; **Uvulitis**, Zäpfchenentzündung oder -bräune.

uxor, lat., Gattin, Ehefrau; **uxorio nomine**, Namens der Ehefrau.

V.

V., als Abkürzung für **vide**, siehe; **verso**, Kehrseite; **versus**, Vers; **verte** oder **volti**, wend' um; **v. c.**, **verbi causa**, zum Beispiel; auch **vigore commissionis**, kraft Auftrages; **v. D.**, **volente Deo**, lat., wenn Gott will; **V. D. M.**, **Verbi Divini Magister**, Diener des göttlichen Wortes; **vert.**, **vertatur**, es werde umgewendet; **v. g.** oder **v. gr.**, **verbi gratia**, zum Beispiel; **vid.**, **vide** oder **videatur**, siehe oder man sehe; **vig. comm.**, s. w. **v. c.**, **viz.**, **videlicet**, nämlich; **vo. fo.**, **verso folio**, Querfolio; **Vol.**, **volumen**, Band; **Voll.**, **volumina**, Bände; **v. s.**, **volti subito**, ital., wende schnell um; **vt.**, **vidit**, hat's gesehen oder durchgesehen; **v. v.**, **vice versa**, s. d.

va! frz. (wa), es sei! es gilt! **va banque** (-bank), es gilt die Bank; **va tout** (-tuh), es gilt das Ganze.

vacant, latein., ledig oder erledigt, offen, nicht vorhanden; **vacant** (als pl. v. **vacat**), sie fehlen, sind keine da; **Vacanz** oder **Vacatur**, Dienst- oder Amtserledigung, erledigte Stelle; ersteres auch Ruhezeit (Ferien); **vacat**, es fehlt, ist leer oder unbesetzt; als Hptw. etwas Fehlendes, ein unausgefüllter Platz; Buchdr. ein weiß bleibendes Blatt oder Seite.

Vaccine (v. lat. **vacca**, Kuh), die Kuhpocke; auch wie **Vaccination**, Kuhpockenimpfung; **vacciniren**, Schutzpocken einimpfen; **vaccinirt**, geimpft.

Vacillation, lat., das Schwanken, Unentschlossenheit, Wankelmuth; **vacilliren**, schwanken, wackeln; wankelmüthig sein.

vaciren, lat., erledigt oder dienstlos sein, offen stehen; **vacirend**, dienst- oder geschäftslos.

vacuiren, latein., ausleeren; **Vacuität**, das Leersein, die Leerheit; Nichtigkeit, Eitelkeit; **Vacuum**, der leere Raum, die Leere, besond. der luftleer gemachte Raum.

Vademecum, lat., eig. ein Gehmitmir, ein Buch zum Beisichtragen, Taschenbuch.

Vadium, lat., jur. s. w. **Conventionalstrafe** oder auch **Caution**.

vae mihi! weh mir! o ich Unglücklicher! **vae misero!** wehe dem Elenden! **vae victis!** wehe den Besiegten.

vag (lat. **vagus**), unstät, schweifend; weitschweifig, unbestimmt; **Vagabund** und **Vagant**, Landstreicher, Stromer; **vagabondiren** und **vagiren**, herumschweifen oder -streifen.

Vagina, lat., eine Scheide; Ak. Mutterscheide.

valabel, frz., giltig, rechtskräftig.

vale! latein., leb' wohl! **valediciren**, Lebewohl sagen, Abschied nehmen; **Valediction**, Abschied, Abschiedsrede; **Valedictionsact**, eine Entlassungsfeierlichkeit (auf Schulen).

Valencia, geköpertes Modezeug aus Baumwolle und feiner Wolle; **-ciennes** (walangßjän'), beste Sorte Brüsseler Spitzen.

Valet (v. latein. **valete**, lebet wohl), das Lebewohl, der Abschied.

Valet, franz. (waläh), Diener, Knecht; der Bube oder Bauer in der franz. Spielkarte; **valet de chambre** (-schanghbr'),

Kammerdiener; Valetaille (wal'talj'), Dienertroß, Bedientenvolk.

Valetudinarius oder -när, lat., Unpäßlicher, Kränkler, Siechling; -narium, ein Siechhaus.

Valeur, franz. (walöhr), lat. valor, Werth, bes. Tauschwerth, Gehalt, Münzwerth.

Validation, latein., Geltendmachung, Anerkennung; validе, giltig, rechtsgiltig; validiren, bestätigen, bekräftigen; kaufm. giltig sein, für gute Zahlung gelten; Validität, Giltigkeit, Rechtsgiltigkeit, Rechtsbestand; valiren, gelten, werth sein; valor, s. Valeur; Valuta, it., kfm. Wechselwerth, Deckung; Münzwährung; bei Geldpapieren der Cours; valutiren und valviren, schätzen, würdigen, den Betrag einer Münze anschlagen; ersteres auch den Wechselwerth bezahlen; Valvation, Schätzung, Werthanschlag einer Münze; Valvations-Tabelle, Münzwerth-Uebersicht.

Vandalismus, der Vandalensinn, Zerstörungswuth an Kunstwerken.

Vaniloquenz, lat., Ruhmredigkeit, Prahlerei, Windbeutelei.

Vanität, latein., die Eitelkeit, Nichtigkeit, Aufgeblasenheit; vanitas vanitatum, Eitelkeit über Eitelkeit.

Vapeurs, frz. (wapöhrs), Dünste, Magendämpfe, Blähungen und davon herrührende krankhafte Mißlaune der Frauenzimmer; auch feine Musseline; Vaporation, latein., die Ausdünstung, das Ausdampfen; -risation, die Verflüchtigung; vaporös, dünstig, blähend.

Varia, pl. latein., Vermischtes, Allerlei; variabel, veränderlich, wechselnd, wandelbar; Variante, eine verschiedene oder abweichende Lesart; Variation, Veränderung, Abweichung, z. B. der Magnetnadel; bes. mus. eine durch Zergliederung, Verzierung ꝛc. mannigfach veränderte Wiederholung eines einfachen Satzes (Thema); variatio delectat, Abwechselung gewährt Vergnügen.

Varicellen, s. **Variolen**.

Varicocele, lat.-gr., Ak. ein Krampfaderbruch, eine Blutadergeschwulst; varicös, krampfaderig; knotig, sackig, ausgebuchtet; vgl. Varix.

Varietät (latein. varietas), Verschiedenheit; Abart, Spielart; variiren, verändern, abändern; verschieden sein, abweichen, abarten; unbeständig oder wandelbar sein.

Varinas, amerikanischer Rollentabak (nach der gleichnam. südamerik. Stadt).

Variolen, latein., Blattern, Pocken; Varioliden, unechte oder gutartige Pocken, Spitzblattern; Varicellen, Schaf- oder Windpocken; variolös, blatterig, pockig.

Varix, f. lat., Krampfader, Aderknoten; pl. Varicen oder -riken; Varicosität, Krampfaderbildung, Vorhandensein von Krampfadern.

Vas, n. lat., Faß, Gefäß; pl. Vasa, Gefäße, Adern; vasa sacra, Kirchengefäße, Altargeräthe; vasculös, gefäßreich, drüsig; Vasculum, kleines Gefäß, Ader.

Vasall, ein Lehns- oder Dienstmann; Vasallagium, der Lehnseid, die Lehnspflicht.

Vase, franz., ein Zier- oder Prachtgefäß, künstlicher Blumentopf ꝛc.

vast (latein. vastus), weitläufig, geräumig, ausgedehnt, ungeheuer.

Vatican, der päpstliche Hof und Palast auf dem vatican. Hügel in Rom.

Vaticinium, lat., Wahr- oder Weissagung; vat. post eventum, eine hintennach fabricirte Prophezeiung; vaticiniren, weissagen.

Vaudeville, frz. (wohd'wil), ein heiteres oder witziges Volkslied, Gassenlied; ein Liederspiel, Liederposse. [Thunichtgut.

Vaurien, franz. (wohrjängh), Taugenichts,

Vauxhall, engl. (wohkshahl), ein prächtiger Lustgarten bei London (nach dem Besitzer Vaux), daher ein nächtliches Tanz- und Gartenvergnügen.

Vecturan, Fuhrwesen, Fuhrwerkerei; Vecturant, ein Lohnfuhrmann.

Vedette, frz., eine Schildwache zu Pferde, Reiterwache.

Veduten, it., mal. Landschaften, Ansichten wirklich vorhandener Oertlichkeiten.

Vegetabilien, latein., Gewächse, Pflanzentheile, Pflanzenspeisen; vegetabilisch, pflanzlich, in's Pflanzenreich gehörig: Vegetarianer, blos Pflanzenspeisen Genießende; Vegetation, Pflanzenwachsthum, Pflanzenleben, Pflanzenwelt; vegetiren, wachsen, treiben; uneig. ein Pflanzenleben führen, eintönig dahinleben; vegeto-animalisch, pflanzlich-thierisch.

Vegueros, span., Pflanzer; dann Bauer- oder Pflanzercigarren (Havanna).

vehement, lat., heftig, stürmisch, ungestüm; Vehemenz, Heftigkeit 2c.

Vehikel (latein. vehiculum), ein Fahrzeug, Kahn 2c.; Zufuhr-, Beförderungs- oder Leitmittel.

Velament, lat., eine Hülle; ein Vorwand oder Scheingrund.

Velarien, latein., auf Segeltuch gemalte Großbilder zu Festschmuck.

Velin, frz. (welängh), feines Pergament; Velin-Papier, feines Papier ohne Drahtspuren.

veliren, lat., verhüllen, verbergen.

Veliten, lat., leichte Soldaten, Plänkler.

Velleität, frz., kraft- und thatloses Wollen, Halbwille, Gelüste.

Vellon, span., in Kupfer, Kupfergeld.

veloce, ital. (welodsche), musik. schnell, flüchtig; velocissime, sehr geschwind; Velocität, Schnelligkeit, Geschwindigkeit; velociter feliciter, geht's schnell, geht's glücklich.

Velours, frz. (weluhr), Sammet; velours d'Utrecht, Möbelplüsch; vel. satiné, Atlassammet; Veloutés, sammetartige Stoffe; velourtirt, sammetartig.

vel quasi, lat., so ungefähr, oder etwas dem Aehnliches.

Velveretz, Velvets, Velveteens (-tihns), manchester- oder plüschartige, sowohl einfarbige als bedruckte Zeuge; Velvets, namentlich Sammtmanchester; Velveteens, Manchester.

Vena, latein., oder **Vene**, eine Blutader, rückführende Ader.

venal, lat., käuflich, feil; Venalität, Feilheit; Bestechlichkeit.

Venäsection, lat., Oeffnung einer Blutader, [Aderlaß.

Vendition, latein., die Verkaufung, Veräußerung; venditiren, feil bieten; Venditor, Trödler.

Venefica, latein., Giftmischerin; -ficus, Giftmischer; Veneficium, Vergiftung; Giftmord; veneniferisch, giftführend; Venenum, Gift.

venerabel, latein., ehrwürdig, verehrungswerth; das Venerabile, das Hochwürdige, die geweihte Hostie; -ration, die Verehrung, Ehrerbietung; venerirren, verehren, hochschätzen.

Venerie oder **venerische Krankheit**, die Lustseuche; venerisch (v. Venus), lustsiech, angesteckt.

venia, lat., Nachsicht, Erlaubniß; venia aetatis, Altersnachsicht, vorzeitige Mündigsprechung; venia concionandi, Erlaubniß zu predigen; v. docendi oder legendi, Erlaubniß Vorlesungen zu halten.

veni creator spiritus! lat., komm heiliger Geist! (ein Kirchengesang).

veni, vidi, vici, ich kam, sah und siegte.

venös, lat. (v. vena), aderig, zu den Blutadern gehörig.

Ventil (v. lat. ventus, Wind), Luft- oder Windklappe, überh. Klappe, Hahn 2c.; Ventilation, Lüftung von Gebäuden 2c., Luftzuführung, Luftwechsel; Erörterung, ausführl. Verhandlung; -lator, ein Windfang, Luftzubringer; Windrädchen, Gebläserad; ventiliren, lüften; untersuchen, durchsprechen; gerichtlich betreiben; ventös, windig, aufgeblasen, windbeutelig; Ventosen, Schröpfköpfe.

ventral, lat., den Bauch (venter) betreffend.

Ventre, franz. (wanghtr'), Bauch; ventre à terre (-tär'), im gestreckten Galopp.

Ventriculus, latein., der Magen, Bauch; Ventrikel, Höhlen, Kammern, bes. die Herzkammern und Hirnhöhlen; Ventriloquenz, die Bauchrednerei; -loquist, ein Bauchredner.

Venus, lat., myth. (griech. Aphrodite), die Göttin der Schönheit und sinnlichen Liebe; der Morgen- und Abendstern.

Veracität, latein., Wahrhaftigkeit, Wahrheitsliebe.

Veranda, ein Sommerhaus mit Gallerien und vorspringendem Dach; auch blos offene Vorhalle.

Verba (pl. v. verbum), Wörter, bes. Zeit- oder Wandelwörter; verbal, wörtlich, mündlich; von Wort zu Wort; auf ein Zeitwort (Verbum) bezüglich; Verbal-Citation, mündliche Vorladung, Bestellung; Verbal-Definition, Worterklärung; V.-Injurien, wörtliche Beleidigungen; V.-Note, eine nur zu mündlicher Mittheilung bestimmte Staatsschrift; Verbalisation, wörtliche Abfassung, Niederschreibung; verbalisiren, zu Protokoll geben oder nehmen; leere Worte machen, schwatzen; verba non sunt verbera, Worte sind keine Schläge; verbatim und verbaliter, wörtlich, von Wort zu Wort; Verbianz, Geschwätzigkeit, Wortschwall; verbi causa oder v. gratia, zum Beispiel; verbi divini

Magister, Diener des göttlichen Wortes; verbis expressis, mit ausdrücklichen Worten; verbos oder verbös, wortreich; Verbosität, Wortfülle, Geschwätzigkeit; verbotenus, wörtlich, von Wort zu Wort; Verbum, das Wort, besond. gram. ein Zeit- oder Wandelwort; verbum activum, ein thätiges oder wirkendes Zeitwort; v. anomalum, ein unregelmäßiges Zeitwort; v. auxiliare, ein Hilfszeitwort; v. passivum, ein leidendliches Zeitwort.

Verdict, engl., Wahrspruch, Schwurgerichtsspruch.

vergiren, lat., neigen, lenken, sich wohin richten oder kehren.

Verification oder **-cirung**, lat., Beglaubigung, Bekräftigung, Beurkundung, Richtigstellung; verificiren, bewahrheiten, beglaubigen, erhärten.

veritabel, franz., wahrhaft, wirklich, echt; veritas, lat., die Wahrheit; v. odium parit, Wahrheit erzeugt Haß; Verität, Richtigkeit, Echtheit, z. B. von Unterschriften; verité, frz., s. w. veritas.

Vermeil, frz. (wermelj), röthliche Farbe; vergoldete Silberwaare.

Vermicellen, it., Würmchen; feine Fadennudeln; vermiculär, wurmförmig; Vermifugum, ein Wurmmittel.

Vermillon, frz. (wermiljongh), Scharlachwurm; feiner Zinnober; Wangenroth.

Vermina, lat., Bauchgrimmen von Würmern; -nation, Würmererzeugung oder -krankheit; verminiren, Würmer haben; -minös, voll Würmer, von Würmern herrührend; vermivorisch, würmerfressend.

vernal, lat., frühlingsmäßig, lenzig, zum Frühling (ver) gehörig.

verniren, franz., firnissen, lackiren; vernis, frz., vernix, lat., Firniß, Lack, Anstrich.

Verrerie, franz. (wärerih), Glaswaare; Verroterie, kleine Glaswaaren, Glasgeschmeide.

Verruken, lat., At. Warzen; verrucös, warzig; Verrucosität, warzige Erhöhung.

Vers (lat. versus, eig. Wendung), Gedichtzeile, Liederabschnitt; Absatz.

Versalien oder **Versalbuchstaben**, große Anfangsbuchstaben.

versatil, lat., beweglich, gewandt; schwankend, veränderlich; Versatilität, Gewandtheit, Durchschlüpfkunst; Wankelmuth.

versicolor, lat., buntfarbig, farbenwechselnd.

Versifex, lat., ein Verse- oder Reimschmied, Dichterling; -sification, die Versbildung, der Versbau; versificiren, in Verse bringen, reimen.

Version, lat., die Wendung, Form, Fassung; Uebersetzung; versio in rem, jurist. Verwendung in Jemands Vermögen; v. interlinearis, eine Uebersetzung zwischen den Zeilen; v. uteri, Umstülpung der Gebärmutter.

versiren, lat., sich mit etwas beschäftigen, womit umgehen; versirt, worin bewandert, erfahren sein.

verso (follo), lat., auf der Kehr- oder Rückseite.

versus, lat., gegen, wie contra.

vertatur oder **verte**, latein., wende oder schlage um (das Blatt).

vertebral, lat., zu den Wirbelknochen gehörig; Vertebral-System, der vom Rückenmark ausgehende Theil des Nervensystems.

Vertex, lat., der Scheitel, Gipfel, Wirbel; vertical, scheitelrecht, loth- oder senkrecht; Verticale oder Vertical-Linie, eine Senklinie.

vertiginös, lat., schwindelig, mit Schwindel behaftet; schwindelköpfig, rappelköpfig; Vertigo, der Schwindel.

vertiren, lat., umwenden, umkehren; übersetzen, dolmetschen.

Verve, frz. (werw'), Begeisterung, Dichterschwung.

Vesanie, lat., vesania, Wahnsinn.

Vesica, lat., die Blase, Harnblase; -cantia, blasenziehende Mittel; -cation Blasenentstehung; -cator(ium), ein Zug- oder Blasenpflaster; Vesike, eine Glaskugel, Bauchflasche.

Vesper (lat. vespera), die Abendzeit; Nachmittagsgottesdienst, Abendmesse; Vesperbrod, Halbabendbrod; Vespertiner, ein Nachmittags- oder Abendprediger.

Vesta, lat., myth. die Göttin des Feuers, des Herdes, der Keuschheit ꝛc.; auch ein kleiner Planet; Vestalin, eine Vestapriesterin, altrömische Nonne; ein sehr keusches Frauenzimmer.

Vestiarius, lat. (v. vestis, Kleid), ein Aufseher über die kathol. Meßgewänder und Kirchengeräthe; Vestiarium, die Gewandkammer.

Vestibulum, lat., **Vestibül**, frz., Hausflur, Vorhalle, Vorsaal.

Vestigien, lat., Fußstapfen, Spuren.

Vestiment, lat., die Kleidung.

Veteran, lat. (v. vetus, alt), ein Altsöldner, alter versuchter oder in Ruhestand versetzter Krieger; überh. alter erfahrener Geschäftsmann, Gelebrter ꝛc., Altmeister.

veterinär(isch), lat., thierarzneilich; Veterinarius oder -när, ein Thierarzt.

veto, latein., ich verbiete, verwerfe; als Hptw. das Verbot, Verneinungs- oder Verwerfungsrecht.

Vettel (latein. vetula), ein altes gemeines Weib; liderliches Weibsbild.

Vettura, ital., eine Lohnkutsche; -rino, Lohnkutscher, Fuhrmann.

vetus Testamentum, n. latein., das alte Testament, s. d.

vexata quaestio, lat., eine abgehetzte Frage, vielbestrittener Punkt; Vexation, die Bedrängung, Quälerei, Mißhandlung; vexatorisch, quälend, beunruhigend, täuschend; vexiren, plagen, quälen, budeln, hänseln, foppen; Vexir-Spiegel, ein Täuschungsspiegel, der die Züge verzerrt wiedergiebt.

Vezier, eig. **Wesir,** ein türkischer Minister oder Staatsrath.

vi, lat. (v. vis), mit Gewalt; kraft, zufolge, z. B. vi absolutionis, kraft der Lossprechung; vi adjudicationis, kraft (richterlicher) Zuerkennung.

via, lat., der Weg; Mittel, Art und Weise; Abl. via, auf dem Wege, durch, mittelst; via, auf Briefen ꝛc., über; via facti, jur. eigenmächtig, durch Thätlichkeit; via gratiae, im Gnadenwege.

Viaduct, lat., Wegeleitung, Dammweg, Thalbrücke.

Viaticum, lat., ein Weg- oder Zehrgeld; das einem Sterbenden ertheilte Abendmahl.

Vibration, lat., die Schwingung, Bebung, das Zittern; vibriren, schnell hin und her schwingen, zittern, beben.

Vicar(ius), latein., ein Amts- oder Stellvertreter; Vicariat oder Vicarie, Stellvertretung, Amtsverwaltung, Verweseramt; bischöfliche Behörde, geistliches Gericht; vicariren, eines Andern Stelle vertreten; für einander eintreten.

vice, lat., anstatt, in Zusammens. Unter-, Vertretungs-, z. B. Vicekönig, Unterkönig ꝛc.; Vicedom (vicedominus) oder Vitzthum, Stellvertreter eines Fürsten; Verwalter geistl. Güter, Oberamtmann, Stiftsverweser; Vices, abwechselnde Amtsverrichtungen, Stellvertretung.

Vicesimation, lat., Auszwanzigung, Aushebung des 20sten Mannes.

vi cessionis, lat., durch Uebertragung oder Abtretung.

vice versa, lat., umgekehrt, hinwiederum.

Vicinal-Wege, lat., Nachbar- oder Nebenwege, Dorfwege.

vitiös, s. **vitiös.**

Vicomte, franz. (wikonght'), eig. Vicegraf, Untergraf.

Victor, lat., Sieger; -ctoria, der Sieg; die Siegesgöttin; -ctorine, ein kleines Standbild der Siegesgöttin; ein Damenpelzkragen; victoriös, siegreich.

Victualien, lat., Lebensmittel, Eßwaaren, Mundvorrath; victus et amictus, m., Kost und Kleidung.

Vicunna, s. **Vigogne.**

vide, lat., siehe; videatur, man sehe, sehe nach; vide infra, siehe unten; videtur, es scheint; als Hptw. Gutachten, Meinung; vidi, ich habe es gesehen; als Hptw. die amtliche Beglaubigung; Vidimation, amtliche Durchsicht und Beglaubigung; -matum oder vidimirte Abschrift, eine verglichene und beglaubigte Abschrift; vidimiren (aus vidimus gebildet) oder vidiren (aus vidi gebildet), amtlich vergleichen oder beglaubigen; vidimus, wir haben's gesehen oder durchgesehen; vidit, hat's gesehen.

Vidualitium, latein., das Witthum, der Wittwenauszug.

Vieillerien, franz. (wjeljer-), alter Kram, abgedroschenes Zeug.

vi et armis, lat., mit Gewalt und Waffen.

vif, frz. (wif), lebhaft, munter, frisch.

vigilant, lat., wachsam, umsichtig; Hptw. ein Aufpasser; Vigilanz, die Wachsamkeit; Vigilien, Nachtwachen; heilige Abende oder Vorabende hoher Feste; kathol. nächtliche Seelämter, Todtenfeier; vigiliren, wachen, scharf beobachten, aufpassen.

Vigna, it. (winja), oder **Vigne,** frz. (winj'), ein Weinberg; ländliches Lusthaus; Vignette, eig. Weinblattverzierung, ein Druckröschen oder -stöckchen, Verzierungsbildchen, Titelbild.

Vigogne, franz. (wigonj'), span. Vicuña (wikunja), das amerikanische Schafkameel und dessen sehr feine Wolle.

vigor, lat., und **Vigorosität,** Kraft, Stärke,

Lebenskraft; vigore commissionis, kraft Auftrags; vigore mandati oder rescripti, vermöge höhern Befehls oder Bescheids; vigorosamente oder -roso, it., mus. kräftig, nachdrücklich; **vigoureux** oder **vigurös**, rüstig, vollkräftig, stark.

vilain, frz. (wilängh), niedrig, niederträchtig, gemein, garstig, häßlich.

vilipendiren, latein., geringschätzen; **Vilipension**, Geringschätzung, Nichtachtung.

Villa, lat., ein Landhaus, Landgut, Meierei.

Villeggiatura, it. (willedscha-), Sommerfrische, Landlust, Landvergnügen; Beziehung der Landhäuser und die Zeit des Aufenthaltes daselbst; der ländliche Luftort selbst, Landhaus.

villös (lat. villosus), rauch, flockig, zottig, filzig; Hptw. **Villosität**.

vin, franz. (wängh), Wein, z. B. vin de Bourgogne (-burgonj'), Burgunderwein; vin brulé oder vin chaud (brüleh, schoh), Glühwein.

vinaigre à l'estragon, franz. (winägr' a lestragongh), Dragunessig; v. de quatre voleurs (-katr' wolöhr), Vierräuberessig, Pestessig; **vinaigre de toilette**, Duftessig; **Vinaigrerie**, die Essigbrauerei, Essigfabrik; **-grier** (-grieh), ein Essighändler; eine Essigflasche; **-grette**, eine kalte Essigtunke; auch Fleisch oder Fisch mit Essig und Oel; Riechfläschchen mit Duftessig. [spülicht.

Vinasse, frz., Halbwein, Nachwein; Blasen-

Vinctur, lat., Binde, Verband; **vinculiren**, verbinden; unter Verschluß oder Siegel legen; bei Verträgen ꝛc. durch Bestimmungen einengen, fesseln; vinculum conjugale oder matrimonii, das Ehebund.

vindicabel oder **vindicibel**, was zurückgefordert oder als Privateigenthum angehalten werden kann; **Vindicant**, der ein Eigenthumsrecht auf etwas in Anspruch nimmt; **-dication**, Zueignung, Zurückforderung, Anspruch auf eine zuständige Sache; Rache, Ahndung; **vindicativ**, strafend, rächend, rachsüchtig; **vindiciren**, in Besitz oder in Anspruch nehmen, sich (oder Andern) zuschreiben; **Vindicta**, Rache, Verfolgung und Bestrafung eines Verbrechers; Klage wegen zugefügten Schadens.

vingt-un, frz. (wänghtönh), einund;wanzig, Glücksspiel mit französ. Karten.

vinicolisch, weinbauend; **Vinosität**, Weingeschmack, Weingeistgehalt; vino secco, it., Trockenbeerwein; vinum, lat., der Wein; vinum lac senum, Wein ist Milch für alte Leute.

Viola, latein., oder **Viole**, das Veilchen; viola tricolor, dreifarbiges Veilchen, Stiefmütterchen.

Viola oder **viola di bracolo** (bratscho), die Armgeige, Altgeige, Bratsche; viola di gamba, Kniegeige.

Violator oder **-lant**, lat., ein Verletzer, Frevler; **-lata**, eine Entehrte, Geschwächte; **Violation**, Verletzung, Entweihung, Schändung; **violent** oder violenter, gewaltsam, gewaltthätig, heftig, ungestüm; violentum stuprum, gewaltsame Nothzucht; **Violenz**, Gewaltthätigkeit, Heftigkeit, Ungestüm; **violiren**, verletzen, entweihen, schänden, nothzüchtigen.

violett, veilchenblau, röthlichblau.

Violon, franz. (wiolongh), die Geige; gewöhnlich für Baßgeige (ital. violone); **Violoncell(o)** (wiolonghschell), kleine Baßgeige, Knie- oder Mittelgeige; **-cellist**, ein Kniegeiger.

Virago, lat., ein Mannweib; scherzh. weiblicher Dragoner.

Virement, frz. (wir'mangh), die Wendung des Schiffes, Umlegen; vir de parties (-partih), kfm. das Abrechnen, An- und Ueberweisen.

virginal, lat., jungfräulich; virgineus morbus, Jungfernkrankheit, Bleichsucht; **-ginität**, Jungferschaft, Unbeflecktheit.

virgutiren, latein., anstreichen, mit kleinen Strichen („") einschließen.

viribus unitis, lat., mit vereinten Kräften.

viril (lat. virilis, v. vir, Mann), männlich, mannhaft; **Virilstimme**, eine Mannstimme, die auf einem Einzelnen beruht; **Virilportion** (virilis portio), Mannstheil, männlicher Erbantheil; **Virilität**, Mannbarkeit, Mannheit; **Viripotenz**, Mannkraft, männliche (auch weibliche) Ehefähigkeit; viritim, Mann für Mann.

virtual und **virtualiter**, latein. (v. virtus, Kraft, Tüchtigkeit), frz. **virtuell**, kräftig, vermöglich, der Kraft oder dem Wesen nach.

virtuos (lat. virtus, Tüchtigkeit), meisterhaft, hochkünstlerisch; als Hauptw. ein Meister in seiner Kunst.

virulent, latein., giftig, eiterig, fressend; **Virulenz**, Bösartigkeit einer Wunde; Ingrimm, Bitterbösigkeit.

vis, f. latein., Kraft, Gewalt; vis comica, die Macht oder das Wesen des Komischen, Begabung für's Komische; vis inertiae, die Kraft der Trägheit oder Beharrlichkeit, das Beharrungsvermögen; vis major, eine stärkere Kraft, höhere Gewalt; vis probandi, Beweiskraft.

Visa, frz., das Gesehen; richt. **Visum**.

Visage, frz. (wisasch'), das Gesicht, Angesicht, die Gesichtsbildung.

vis-à-vis, frz. (wisawih), gegenüber.

visceral, latein., die Eingeweide (viscera) betreffend.

viscid, zäh, klebrig; **Viscosität**, die Zähigkeit, Klebrigkeit.

Viscount, engl. (weikaunt), ein englischer Untergraf.

visibel, lat., sichtbar, augenscheinlich; **Vision**, Erscheinung, Gesicht, Traumbild; **visionär**, eingebildet; als Hptw. ein Geisterseher, Schwärmer.

Visir oder **-sier**, Helmgitter; Augenmaß, Richtkorn an Schießgewehren; Schauspalte an Meßwerkzeugen; **visiren**, absehen, zielen, auf's Korn nehmen; aichen, den Inhalt eines Fasses ermitteln; einen Paß u. dgl. prüfen.

visis actis, lat., nach eingesehenen Acten.

Visitation, lat., die Besichtigung, Unter- oder Durchsuchung, Haussuchung; **-tator**, der Güterbeschauer, Durchsucher; Steueraufseher; Klosteraufseher, Schulprüfer.

Visite, franz., Aufwartung, Besuch; ein Damenmäntelchen.

visitiren, latein., besichtigen, durchsuchen, untersuchen.

Vista, ital., kaufm. die Ansicht oder Sicht, Vorzeigung eines Wechsels ꝛc.

Visum, Vermerk des Gesehenhabens; visum repertum, lat., ein Fundbericht, (ärztlicher) Befundschein.

vita, lat., das Leben; v. ante acta, der vorher geführte Lebenswandel; vita brevis, ars longa, das Leben ist kurz, die Kunst ist lang; **vital**, lebensfähig, lebenskräftig; zum Leben nothwendig (Körpertheil); **Vitalfragen**, Lebensfragen, Hauptsachen; **Vitalpacht**, Pacht auf Lebenszeit; **Vitalität**, Lebenskraft, Lebensfähigkeit; Lebensprozeß; **Vitalitium**, Leibgedinge, Lebensunterhalt.

vite, franz. (wit'), schnell, geschwind; **Vitesse**, Geschwindigkeit.

vitiös, lat., fehlerhaft, verderbt, unrichtig, gebrechlich, lasterhaft; **Vitiosität**, Fehler- oder Mangelhaftigkeit, Bösartigkeit; vitium, ein Fehler, Mangel, Gebrechen, Laster; v. naturae, ein Naturfehler.

vitrescibel, lat., verglasbar; **vitrescieren** oder **vitrificiren**, verglasen, zu Glas werden.

Vitriol, verschiedene schwefelsaure Metallsalze, wie des Kupfers (blauer), Eisens (grüner), Zinks (weißer); **Vitriolöl**, Schwefelsäure.

vitrös, lat., glasartig, glasig; **Vitrotypen**, Lichtbilder auf Glasplatten; vitrum, Glas.

Vituperation, lat., das Tadeln, der Tadel; **vituperiren**, tadeln, schelten.

viv, s. **vif**; **viva!** it., er (sie, es) lebe! viva voce, latein., mit lauter Stimme; auch mündlich, im freien Vortrag; vivace, it. (wiwatsche), oder vivo, mus. lebhaft, munter, feurig; vivacissimo, höchst lebhaft; **Vivacität**, latein., oder **Vivacité**, franz. (wiwasiteh), Lebhaftigkeit, Munterkeit.

Vivandier, frz. (wiwanghdjeh), ein Feldkrämer, Marketender; **-diére**, Marketenderin. [leben!

vivant! pl. lat., es leben oder sie sollen

Vivarium, lat., Thiergarten, Thierhaus.

vivat! lat., es lebe, er (sie, es) soll leben; als Hptw. ein Lebehoch; vivat sequens, es lebe der Folgende!

vive! frz. (wiw'), s. w. vivat.

vivipar, latein., lebendig gebärend; bot. Brutzwiebeln treibend; **Vivisection**, Zergliederung an lebendigen Thieren.

vixi, lat., ich habe gelebt (mein Leben genossen); vixit, er (sie, es) hat gelebt.

Vocabel, f., pl. **-beln**, lat., Wörter, bes. zum Auswendiglernen, Lernwörter; **-bular(ium)**, ein Wörterbuch, Wörterschatz.

Vocal (lat. vocalis, -le, tönend), ein Selbstlauter; **Vocalmusik**, Gesang.

Vocation, latein., der Ruf, die Berufung, bes. zu einem Amte, Bestallung; innerer Drang, Bestimmung; **Vocativ(us)**, der Ruffall, die 5te Fallendung; scherzh. ein Schalk, loser Vogel.

Vociferation, lat., das Lautrufen, Geschrei; **vociferiren**, laut schreien, belfern.

vociren, lat., berufen, einberufen, zu einem Amt ernennen.

Vogue, franz. (wohgh'), eig. das Flottsein eines Schiffes; fig. Schwang, Mode, Zulauf; vogue la galère (es woge die

Galeere), auf gut Glück! es wird Alles gewagt!

voici, voila, frz. (woaßi, woala), hier, da ist, da seht, da habt ihr! voila tout (-tuh), das ist Alles! weiter nichts!

Voiture, franz. (woatür'), Wagen, Kutsche, Fuhrwerk. [vieh.

Volaille, frz. (wolalj'), Geflügel, Federvieh.

Volant, frz. (wolangh), ein Federball; ein loser Besatz, Stufen- oder Falbelbesatz an Frauenkleidern; volante Siegel, fliegende oder halbbefestigte Siegel.

volatil, lat., flüchtig, leicht verfliegend oder verdünstend.

vol-au-vent, frz. (wolowangh), Kochk. ein Auflauf, warme Pastete.

Vole, frz. (wol'), Kartenspr. der Allstich.

Volée, franz., ein Flug Vögel, Schwarm, Haufen; Rang, Stand.

volente Deo, lat., wenn Gott will; volenti non fit injuria, dem Wollenden geschieht nicht Unrecht, oder wer es so haben will, dem geschieht's recht.

Voleur, frz. (wolöhr), ein Dieb, Spitzbube.

Volière, franz., ein Vogelhaus, großer Drahtbauer.

Volition, lat., die Willensäußerung oder Willenskraft.

Volontaire, frz. (wolongbtähr), ein Freiwilliger (Soldat); ohne Gehalt Dienender.

Volte, franz. (wolt'), Wendung, Kreisritt; Kartenschlag, geschickte Veränderung der Kartenlage, dah. die V. schlagen, die Karte unterstecken, packen; Volte-Face (-fahß') machen, sich plötzlich gegen den nachsetzenden Feind wenden.

volti, ital., mus. wend' um! (das Notenblatt); volti subito, wende schnell um!

Voltigeur, franz. (woltischöhr), ein Kunst- oder Luftspringer; Voltige (woltihsch), Kunstspringen, Schwingübung; voltigiren, Kunstsprünge, bes. auf und über Pferde machen.

volubel, lat., biegsam, beweglich, gelenkig, geschmeidig; Volubilität, Beweglichkeit, Gelenkigkeit, bes. Geläufigkeit der Zunge

Volumen, lat., ein Bücherband, Pack oder Bündel Schriften; auch Raumgehalt Massegehalt, Umfang, Größe, Dicke eines Körpers; Volumina, Bücherbände voluminös, bändereich; dick, massenhaft, umfangreich.

voluntär, lat., freiwillig, von selbst.

voluptuös, latein., wollüstig, üppig, lustathmend.

Voluta, Volute, lat., eine Walzenschnecke; Bauk. die Schnecke, ein Schnörkel oder Zierrath am Säulenkopfe; volviren, wälzen, rollen, wickeln; hin und her überdenken; fleißig lesen (ein Buch); Volvulus, Ak. Darmverschlingung.

Vomica, lat., Ak. Eiterbeule, bes. Lungeneitersack.

vomiren, latein., speien, sich übergeben; Vomissement, frz. (womiß'mangh), lat. vomitus, das Erbrechen; Vomitiv, ein Brechmittel.

Voracität, lat., Gefräßigkeit, Freßgier.

Vota oder **Voten** (pl. v. votum), Stimmen, Wahlstimmen; Gelübde, auch Eheverlöbniß; vota majora, die meisten Stimmen, Stimmenmehrheit; vota paria, Stimmengleichheit; Votant, ein Stimmgeber; Votation, Votirung, die Abstimmung; votiren, stimmen, seine Stimme geben; durch Mehrheit beschließen oder verwilligen; votiv, gelobt, nach einem Gelübde; als Hptw. ein Gelübde- oder Weihgeschenk; Votiv-Tafel, Weihtafel; Votiven-Gelder, Gerichtssporteln; Votum, Wahlstimme, Stimmabgabe; Stimmrecht; Gutachten; Gelübde; Verwilligung; votum decisivum, eine entscheidende Stimme; v. negativum, verneinende Stimme; Ablehnungsbeschluß; Widerspruchsrecht; voviren, geloben, widmen, weihen.

vox, lat., die Stimme, der Laut, das Wort; vox populi, vox Dei, Volksstimme ist Gottesstimme.

Voyageur, frz. (wojaschöhr), ein Reisender.

vu, frz. (wü), gesehen (gew. auf Pässen); Vue (wüh), Aussicht, Ansicht, Landschaftsbild.

Vulcan, latein., feuerspeiender Berg; der Feuer- und Schmiedegott, dessen Werkstätte man sich in dem Berge Aetna dachte; vulcanisch, feuerspeiend, von feuerspeienden Bergen herrührend; vulcanisiren, in der Hitze mit Schwefel versetzen, schwefeln (Kautschuk, Guttapercha); Vulcanist, ein Anhänger des Vulcanismus oder der Meinung, daß die Erde durch Feuerwirkung gebildet worden, entg. Neptunist.

vulgär (lat. vulgaris), allgemein, alltäglich, dem gemeinen Leben angehörig, niedrig, pöbelhaft; vulgarisiren, gemein, bekannt, ruchbar machen; Vulgarität, Gemeinheit, Alltäglichkeit,

Pöbelhaftigkeit; **Vulgata**, die gemeine lateinische Bibelübersetzung, deren sich die Katholiken bedienen; **vulgivag**, umherschweifend; **Vulgivaga**, Gassenmensch; vulgo, insgemein, gewöhnlich, im gemeinen Leben; **Vulgus**, das Volk, der große Haufe.

Vulnera, lat., pl. v. **Vulnus**, Wunden; **vulnerabel**, verwundbar; **Vulnerant**, ein Verwundender; **-rat**, ein Verwundeter; **-raria**, Wundarzneien; **-ration**, die Verwundung.

Vulva, lat., die weibliche Scham, äußerer weiblicher Geschlechtstheil; **vulvo-uterinisch**, Scham und Gebärmutter angehend.

W.

Wad, natürliches Manganbraun.

Waggons, engl., Last- oder Güterwagen an Eisenbahnen; auch die gewöhnlichen Personenwagen.

Walhalla, die Kriegeshalle, das Heldenparadies der altnordischen Völker.

Walkyren, altnordische Schlachten- und Schicksalsgöttinnen.

Wall, nordb., bei zählenden Gütern eine Anzahl von 80 Stück.

Wallis, weißes geköpertes Baumwollenzeug.

Wallosin, künstliches Fischbein, mit harzigen Massen getränktes Stuhlrohr.

Wardein, altd. (verw. mit **Werth**), ein vereideter Münz- und Metallprüfer; **wardiren**, prüfen, würdern, den Werth bestimmen.

Watercloset, engl. (nahter-), Wässerstuhl, Spülabtritt (mit einer Wasserröhre zum Ausspülen).

Watermaschine (Wassermaschine), das eine der beiden gebräuchl. Systeme von Baumwollspinnmaschinen, welches ein hartes weniger feines Gespinnst (Watergarn, Watertwist) liefert, vgl. **Mule**; **waterproof** (-pruhf), wasserdicht.

Watten oder **Wadden**, niederd., seichte, bei der Ebbe trocken werdende Stellen, daher **Wattläufer**, ein Strandjäger od. -dieb.

Wattons, Wattpolster oder damit versehene enge Beinkleider zur Verbergung körperlicher Mängel.

Wedgwood (wetschwudd), eine Art engl. Steingut, nach seinem Erfinder.

Wedro, russ. Flüssigkeitsmaß = 8 Stoof.

Weft, engl., Einschlaggarn, Schuß.

Werschok, ein russ. Längenmaß, Zoll.

Werst, f., eine russ. Meile, 1/7 deutsche.

Whigs, die Freiheitsmänner, Verbesserungsfreunde, die Volkspartei in England, entg. **Tories**.

Whim, engl. (huimm), eine Grille, seltsamer Einfall, Schrulle.

Whipper oder Whipper-in, engl., ein Einpeitscher, Zutreiber, der die erforderliche Anzahl Stimmgebender zusammentreibt.

Whisky, engl., ein englischer Hochwagen, einspänniger zweirädriger Wagen; Gersten-, Weizen- oder Maisbranntwein.

Whist, engl. (eig. pst! still!), bek. englisches Kartenspiel.

Wiadro, ein polnischer Eimer, 20 Kannen.

Wiek, platt- u. nordd., eine Meeresbucht.

Wigwam, das Büffelhaut- oder Rindenzelt der nordamerik. Indianer. [Ueberzieher.

Winterproof (-pruhf), Winterrock, warmer

Wischnu, die erhaltende und beschützende Gottheit der Indier. [schiff.

Wittine (poln. wicina), ein großes Fluß-

Wodan, richt. **Wuotan**, altd., nord. **Odin**, der Alldurchdringende oder -schreitende, der altdeutsche und altnordische Obergott.

Wódka, poln., Branntwein.

Woiwóde oder **Wojewóde**, Heerführer, Herzog; Statthalter, Fürst.

Wolverings, engl., amerikan. Vielfraßfelle.

Woolcord, engl. (wulkord), ein festes gestreiftes engl. Wollenzeug, Wollgurt.

Worsted, engl., Kammwollengarn.

Wojt (das deutsche **Voigt**), in Polen ein Dorfschulze oder Bürgermeister einer kleinen Stadt.

Wrack, niederd. (vergl. **Bruch**, Brechen), etwas Zerbrochenes, Untaugliches, bes. Schiffstrümmer, Rumpf eines gescheiterten Schiffes; **Wrackgut**, von einem gestrandeten Schiffe gerettete Güter; **Wrackheringe**, halbgesalzene Heringe; **wracken**, **bracken**, Waaren aussuchen, absondern, wie **sortiren**; **Wracker**, ein Güterbeschauer.

wriggen oder **wricken** (vom engl. wriggle, wedeln), ein Boot mit einem Hinterruder forttreiben.

Wringemaschine, engl. (ringe-), Ausringemaschine, ein Quetschwalzwerk zum Entwässern und Ausgleichen nasser Zeuge.

X.

Xanthippe, ein Plageweib, Hausdrache, böse
Xanthoxylon, gr., Gelbholz. [Sieben.
Xenien, gr., pl. **Xenien**, Gastgeschenke von Seiten des Fremden; uneig. kleine satirische Sinngedichte; Xenographie, Fremdschreibung; Schriftkunde fremder Sprachen; Xenokratie, Fremdenherrschaft; Xenomanie, Fremdsucht, übertriebene Vorliebe für Fremdes; Xenophilie, Vorliebe für Fremdes; Xenotaphium, eine Fremdengrabstätte.
Xerasie oder **Xerasmus**, gr., Haarvertrocknung, Dünnhaarigkeit, Glatze; Xerion, ein trocknendes Heilmittel, z. B. Streupulver; Xerophagie, das Essen trockener Kost oder Nahrung; -phthalmie, Augentrockenheit, trockene Augenröthe; Xerosis, das Austrocknen, Trockenheit, Dürrsucht; xerotisch, austrocknend ꝛc.
Xylobalsamum, gr. (v. xylon, Holz), Balsamholz; -loglyph, ein Holzschneider oder Holzschnitzer; Xyloglyphik oder -glyptik, die Bildschnitzkunst; Xylograph, ein Holzschneidekünstler, Holzstecher; -graphie, die Holzschneide- od. Holzstecherkunst, Holzdruck; xylographisch, mit Holzplatten gedruckt, darauf bezüglich; xylokarpisch, mit holziger Frucht; Xylolatrie, Verehrung hölzerner Bilder; Xylolith, versteinertes Holz; Xylologie, Holzartenkenntniß; Xylophagus, Holzfresser, der Holzwurm; Xylophon, Holz- und Strohinstrument, Strohfidel; Xylorganon, dasselbe; Xylophyten, Holzgewächse; Xyloplastik, Holzbildnerei; Xylotechnik, Verarbeitung des Holzes, Holzindustrie.

Y.

Yacht, engl., ein Rennschiff, Lustschiff; Yachtclub, ein Gondelverein.
Yack, eine Art kleiner tibetanischer Büffel mit Pferdeschwanz, Grunzochs, Ziegenochs.
Yam, die Brodwurzel in Ost- und Westindien.
Yankees (jänkihs), Spottname der englischen Nordamerikaner; Yankeeade, ein Yankeestückchen oder -streich, besond. ein Zug amerikanischer Pfiffigkeit oder Dünkelhaftigkeit; Yankee-Doodle (-duhle), ein beliebtes amerikanisches Volkslied; Yankee-Duell, ein Zweikampf auf Büchsen; Yankeeismus, das selbstsüchtige Amerikanerthum; Yankee-Trick, ein Amerikanerstreich, Gaunerstückchen.
Yard, engl. (jährd), eine englische Elle, 3 Fuß.
Yeoman, engl. (johmän), ein Freigutsbesitzer, Freisasse, nichtadeliger Landeigenthümer, großer Pächter.
Yonke, f. (dschonke, v. pers. **Dschunk**, großes Schiff), ein großes chinesisches Kauffahrtei- oder Kriegsschiff.

Z.

Zaar, s. **Zar**.
Zaffer oder **Zaffra**, geröstetes und gepochtes Kobalterz, wie Safflor, oder Safflor nach dessen Vermischung mit Quarzmehl.
Zambonische Säule, die von Zamboni erfundene trockene, aus Gold- und Silberpapier geschichtete galvanische Säule.
Zambos, span., Abkömmlinge von Negern und Indianerinnen.
Zanni, ital. (v. lat. sannio), Hanswurst, Pickelhering der italienischen Komödie.
Zapateado, m., ein spanischer Tanz, wobei der Tact mit dem Schuh oder auf der Schuhsohle geschlagen wird.
Zaptie, ein türkischer Polizeisoldat; Zaptijeh Muschiri, der Polizeiminister.
Zar (v. lat. caesar), Titel des russischen Kaisers; Zarewitsch, Kaisersohn, Großfürst; Zarewna, Kaiserin, Kaisertochter.
Zebaoth, hebr., (himmlische) Heerschaaren, daher der Herr Zebaoth, der Herr aller Geschöpfe.

Zebra, der afrikanische schön gestreifte Esel.
Zebu, der ostindische (heilig verehrte) Buckelochs.
Zechine (it. zecchino, m.), Goldmünzen von verschiedenem Werth in Italien, Arabien, der Türkei ꝛc.
Zelosis, griech., die Eiferung, das Eifern; Zelot, ein Eiferer, Gesetz- und Glaubenseiferer; zelotisch, eifrig, streitsüchtig; Zelotismus, der Eifersinn, übertriebener Glaubenseifer, Unduldsamkeit.
Zemindar, pers., Aufseher eines Landstrichs in Ostindien.
Zend oder **Send**, die älteste Sprache Persiens; Zend-Avesta, eig. das lebendige Wort, das Religionsbuch Zoroaster's, heilige Buch der Parsen, Gebern ꝛc.
Zenith, arab., der Scheitelpunkt am Himmel; Zenithsector, ein Beobachtungsrohr für die Gegend des Scheitelpunkts.
Zephyr, gr., ein kühler, sanfter West- oder Abendwind, Abendhauch; auch als Luftgeist gedacht; feinster Musselin; Zephyre, in Frankreich die scherzhafte Benennung einer für gewöhnlich in Algier stehenden Sträflingstruppe; Zephyretten, Luftgeisterchen; daher zephyrisch, sanft, gelinde; Zephyrtuch, feines Damentuch; Zephyrwolle, bunte Stickwolle.
Zero, frz. (sero), Null, Nichts.
Zetetik, gr., die Fragkunst, Forschung nach der Wahrheit durch gegenseitiges Fragen; zetetisch, fragkünstlich, forschend.
Zeus oder **Zevs**, der griechische Name des Jupiter.
Zibeth (v. arab.), eine wohlriechende Fettigkeit von der Zibethkatze in Asien und Afrika.
zingolin oder **zinzolin**, röthlichblau, violett.
Zinkographie, Zinkdruck, Kunst des chem. Drucks auf Zink statt der Steinplatten.
Zinnober, natürliches u. fabricirtes Schwefelquecksilber, auch Schwefelantimon (Antimonzinnober).
Zion, ein Berg in Jerusalem, worauf David eine Burg hatte; auch die kirchliche Gemeinheit mit dem Nebenbegriffe der Rechtgläubigkeit; dah. Zionswächter, ein strenger Verfechter des alten Glaubens, Glaubenseiferer.
Zischmen, ungar., leichte kurze Stiefeln, Husarenstiefeln.
Zito! das Vivat der Neugriechen.
Zits oder **Chits**, feiner bunter Kattun, urspr. mit eingemalten Mustern.
zitti! it., still! st! ruft man in ital. Theatern.
Zloty (floti), ein poln. Gulden, 5 Sgr.
Zobel (russ. Sobol), der russische Marder mit kostbarem Pelzwerk.
Zodiacus, gr., astr. der Thierkreis, Sternbildbogen oder -gürtel.
Zoïater, gr., ein Thierarzt; Zoïatrie, Thierheilkunde.
Zoilus (Eigenname eines tadelsüchtigen altgriech. Gelehrten), ein bitterer, hämischer Tadler.
zoisch, gr., thierisch, von Thieren herrührend; Leben fristend, ernährend; Zoismus, der thierische Lebensprozeß.
Zone, gr., Gürtel, bes. Erdgürtel, gleichbreiter Erdstrich um die ganze Erdkugel, nämlich. zona torrida, der heiße Erdgürtel zwischen den Wendekreisen; z. temperata borealis, der nördliche gemäßigte Erdgürtel; z. temperata australis, der südliche gemäßigte Erdgürtel; z. frigida, der kalte Erdabschnitt vom Polarkreise bis zum Pol; Ak. s. Zoster.
Zoochemie, gr. (von zoon, Thier), Chemie thierischer Bestandtheile; -chirurg, ein Thier-Wundarzt; Zoogeographie, Thiergeographie, Wissenschaft von den Wohnplätzen oder der Verbreitung der Thierarten; -graphie, Thierbeschreibung und Abbildung; Zoolatrie, Thier-Anbetung, Thier-Vergötterung; -lith, ein Thierstein, thierische Versteinerung; -log, ein Thierkenner, Thierkundiger; -logie, Thierkunde, Naturbeschreibung der Thiere; zoologisch, thierkundig, die Naturgeschichte der Thiere betreff., z. B. zoologische Gallerie, Thiersammlung (Menagerie) oder eine Sammlung von Gerippen, Ausstopfungen ꝛc.; zool. Garten, ein Thiergarten; Zoonosologie und -pathologie, Thierkrankheitslehre; -phagen, Thierfleischesser; -phagie, das Fleischessen, der Fleischgenuß; -pharmakologie, Thierarzneimittelkunde; -philen, Thierfreunde, Vereine gegen die Mißhandlung der Thiere; -phyten, Thierpflanzen oder Pflanzenthiere; -plastik, Thierbildnerei, die veredelte naturgetreue Ausstopfkunst; -psychologie, Thierseelenkunde; Zoosis, die Belebung, Lebensrettung oder -erhaltung; Zootechnie, Zucht und Nutzung der

Hausthiere; Zootherapie, Thierheilkunde; Zootomie, thierische Anatomie; Zootypolithen, Steine mit Thierabdrücken.

Zopissa, griech., altes abgekratztes Schiffspech (geschätztes äußeres Heilmittel); neuerdings Benennung einer Art Mörtelmasse zu steinharten Anstrichen und Ueberzügen.

Zornebock (eig. czernie bog, der schwarze Gott), der Geist der Finsterniß, Teufel der alten slawischen Völker.

Zoroaster, m., ein altpersischer Religionslehrer (600 v. Chr.), Begründer der Feueranbetung, s. Zend-Avesta.

Zoster, gr., Gürtel; Ak. ein Flechtenausschlag unter den Rippen, Gürtelrose.

Zouaven (suaw-), ursprünglich eingeborene (aus dem Stamme der Suavia), jetzt meist aus Europäern bestehende, alttürkisch gekleidete leichte Fuß- und Reitertruppen (Schützen) der Franzosen.

Zymologie, gr., die Gährungskunde oder -lehre; Zymom(a), ein Gährungsmittel, wie Ferment; Zymosis, die Gährung; Zymoskop, ein Hefenmesser; Zymotechnie oder -nik, die Gährkunst, wissenschaftlich geleitete Brau- oder Brennerei; -techniker, ein Gährungskundiger; zymotisch, gährend, Gährung erregend; Ak. auf einer Säftevergiftung oder Blutzersetzung beruhend; Zymurgie, die Gährungschemie.

zythisch, gr., durch Biertrinken entstanden; Zythopöie, Bierbrauerei; Zythos, Gegohrenes (Bier, Essig 2c.); Zythotechnie oder -technik, die Bierbraukunst; Zythum, Gerstenabsud, Bier.

Druck von Carl Flemming in Glogau.

In demselben Verlage ist erschienen und durch alle Buchhandlungen zu beziehen:

Weiß & Martiske
Praktisches Kochbuch

Neue vermehrte und verbesserte Auflage
mit
in den Text gedruckten Holzschnitten.

Preis elegant in Callico gebunden 5 Mark.

Dieses beliebte Kochbuch bringt in der soeben beendeten Umarbeitung eine große Anzahl Verbesserungen und wurde durchweg das neue Maß- und Gewichtssystem berücksichtigt. Das folgende Verzeichniß der Haupt-Abschnitte giebt einen Beleg für die Reichhaltigkeit des Buches, welches auf 36 Bogen, außer den ausführlichen Anleitungen zum Kochen, **1768** praktisch erprobte Recepte enthält.

Inhalts-Verzeichniß nach der Reihenfolge der Recepte. 1. Erklärung der technischen Ausdrücke. — 2. Das Serviren. — 3. Die Reihenfolge der Speisen vom einfachsten Essen bis zum großen Diner. — 4. Das Tranchiren, durch Holzschnitte erläutert. — 5. Die Verdauungszeit der Nahrungsmittel. — 6. Die Größe der Portionen (für wie viel Personen z. B. ein Hase oder eine Gans reicht). — 7. Allgemeine Vorbereitungen, 43 Recepte. — 8. Die Suppen in 131 Recepten. — 9. Die Zuthaten zu den Suppen in 33 Recepten. — 10. Die Klöße und Farcen in 36 Recepten. — 11. Die Gemüse in 102 Recepten. — 12. Das Fleisch in 173 Recepten. — 13. Das Wildpret in 42 Rec. — 14. Das Geflügel in 142 Rec. — 15. Die Fische, Schalthiere 2c. in 199 Rec. — 16. Die Ragouts in 29 Rec. — 17. Die Pasteten in 61 Rec. — 18. Die Saucen in 68 Rec. — 19. Die Eier- und Milchspeisen in 43 Rec. — 20. Die warmen Mehlspeisen in 104 Rec. — 21. Die kalten süßen Speisen in 87 Rec. — 22. Das Gefrorene in 31 Rec. — 23. Das Compot in 28 Rec. — 24. Der Salat in 26 Rec. — 25. Die Getränke in 55 Rec. — 26. Die Backwerke in 182 Rec. — 27. Vom Einmachen in 96 Rec. — 28. Von der Bereitung der verschiedenen Arten Essig. — 29. Vom Trocknen und Backen des Obstes. — 30. Vom Einpökeln und Räuchern des Fleisches, sowie vom Wurstmachen. — 31. Anhang, enthaltend 25 Recepte über Aufbewahrung der verschiedenen Vorräthe 2c. und eine Vergleichungstabelle zwischen den alten und neuen Maßen und Gewichten. — 32. Ein vollständiges alphabetisches Finde-Register.

In dieser neuen Auflage wird man, da zu derselben, außer den rühmlichst bekannten Herausgebern, eine Anzahl der tüchtigsten Hausfrauen Beiträge geliefert haben, nicht nur für die feine Küche, sondern auch für die kleinere Haushaltung, wo mit weniger Mitteln ein gutes Mahl bereitet werden soll, stets die gewünschte Auskunft erhalten.

Der Arzt als Hausfreund.

Ein treuer und zuverlässiger Rathgeber für Familienväter und Mütter bei den Krankheiten eines jeden Alters und Geschlechts.

Bearbeitet nach den neuesten Fortschritten der Wissenschaft von

Dr. S. Ruppricht,

Kaiserl. russischem Hofrath, Ritter des St. Wladimir-Ordens 4. Klasse, ausübendem Arzte zu Breslau.

Neunte verbesserte Auflage. Preis in Leinwand geb. 3 Mark 50 Pf.

Der Verfasser, 30 Jahre lang praktischer Arzt, hat in diesem wahren Volksbuche seine reichen Erfahrungen niedergelegt, da er meinte, daß es für das Gesammtwohl nur höchst erwünscht und nützlich wäre, wenn jeder gebildete Mensch insoweit mit den medizinischen Kenntnissen bekannt und vertraut gemacht würde, daß er wisse, durch welche Mittel er eine drohende Krankheit abwenden könne, und im Falle des Erkrankens, wie er sich dabei zu benehmen habe, um nicht durch ein unzweckmäßiges Verfahren die Krankheit zu verschlimmern, sondern sie so gefahrlos wie möglich zu machen. Um einen Beleg von der Reichhaltigkeit des Buches zu geben, lassen wir nachstehend das Inhalts-Verzeichniß folgen. Das Buch sollte in keiner Haushaltung fehlen. Wir machen alle Familien angelegentlichst auf dasselbe aufmerksam.

Inhaltsverzeichniß.

Nothwendige allgem. medizinische Vorerinnerungen.
Von der Heilkunst.
Erkennung der Krankheit.
Bedeutung d. einzeln. Zeichen d. Krankheiten. Der Puls.
Das Athemholen. — Husten.
Stimme und Sprache.
Gähnen, Seufzen, Niesen.
Schlucken oder Aufstoßen.
Weinen u. Lachen. Das Blut.
Hunger. — Durst. — Ekel u. Erbrechen.
Blähungen, von Luft ausgedehnter Leib. — Darmausleerung.
Ausdünstung und Schweiß.
Urinabsonderung. Auswurf.
Irrereden. Schlaf u. Wachen.
Schwindel. — Das Auge.
Das Gehör. — Geruch.
Geschmack. — Hautgefühl.
Zittern, Krämpfe. Lähmung.
Ohnmacht und Schlagfluß.
Ansehen, Bau, äußere Beschaffenheit, Haltung, Lage.

Von den gewöhnlichen Ursachen der Krankheiten.
Von den Kinderjahren.
Die verschied. Beschäftigungen des Menschen.
Von den mit körperlicher Bewegung verbund. Handtirungen u. ihren Gefahren.
Von der mit sitzender Lebensart verbund. Handarbeit.
Sitzende Lebensartd. Gelehrten und ihre Nachtheile.
Von den Nahrungsmitteln als Krankheitsursachen. — Luft. Schlaf. [Körpers.
Bewegung. — Bekleidung des Unmäßigkeit. — Reinlichkeit.
Ansteckung. [bewegung.
Leidenschaften und Gemüthsfreude. Traurigkeit. Furcht.
Schrecken. — Zorn. — Liebe.
Der Geschlechtstrieb.
Von den gewöhnlichen Ausleerungen des Körpers.

Von den Fiebern.
In 23 Artikeln behandelt.

Von den Entzündungen.
Gehirnentzündung.
Sanftollheit od. Zitterwahn.
Ohrenentzündung. [sinn.
Augenentzündung.
Halsentzündung.
Entzündung d. Nasenschleimhaut (Schnupfen.)
Brust- u. Lungenentzündung.
Rückenmarks-, Rückenwirbelentzündung.
Magenentzündung. — Darmentzündung. [kolik.
Nierenentzündung, Nieren-Blasenentzündung. [Rose.
Leberentzündung. Rothlauf,

Chronische Krankheiten.
In 32 Artikeln behandelt.

Auszehrende Krankheiten.
Einleitung.
Nervenschwindsucht.
Die eiterige Schwindsucht.
Knotenschwindsucht.
Schleimschwindsucht.

Von der Wassersucht.
Wassersucht im Allgemeinen.
Hautwassersucht. Brustwassersucht. Bauchwassersucht.
Anhang: Blähsucht.

Blutflüsse.
In 13 Artikeln behandelt.

Haut-Krankheiten.
In 20 Artikeln behandelt.

Krankheiten, die auf einem fehlerhaften Zustand der Säfte beruhen.
In 12 Artikeln behandelt.

Weibliche Krankheiten.
In 16 Artikeln behandelt.

Kinder-Krankheiten.
In 20 Artikeln behandelt.

Notiztaschenbuch auf alle Tage des Jahres. Neunte Auflage. Preis 1 Mark 80 Pfg.

Inhalt: Immerwährende Meßtabelle. — Ostertabelle. — Immerwährender Kalender. — Schlüssel zum immerwährenden Kalender. — Vergleichung verschiedener bisheriger deutscher Maße und Gewichte mit dem neuen Maß und Gewicht. — Vergleichungstabellen zwischen dem bisher giltigen und dem neu eingeführten Maß und Gewicht: a) Längenmaße, b) Flächenmaße, c) Körpermaße, d) Hohlmaße, e) Gewichte. — Die neuen Reichsmünzen. — Preußisch Courant in Mark. — Gulden in Mark. — Interessenberechnung nach Mark und Pfennigen. — Interessenberechnung nach Thalern, Silbergroschen und Pfennigen. — Interessenberechnung nach süddeutschen Gulden und Kreuzern. — Tabelle der zu zahlenden Beträge für Loose der Preußischen Klassen-Lotterie. — Tabelle der zur Auszahlung kommenden Gewinne der Preußischen Klassen-Lotterie. — Vergleichungs-Tabelle der gangbarsten Münzen. — Stempelbeträge. — Die Reichsbank und ihre Filialen, nach Provinzen geordnet. — Portotaxen. — Allgemeiner Postverein. — Depeschen-Tarif. — 18 Bogen feines liniirtes Schreibpapier zu Notizen für alle Tage des Jahres. — 1 Bogen liniirtes Schreibpapier zu Notizen über Ausgaben und Einnahmen.

4256 Technisch-chemische Recepte. Vorschriften und Mittheilungen aus dem Gebiete der technischen Chemie und Gewerbskunde. Zum Gebrauche für Chemiker und Techniker, Apotheker, Seifensieder, Destillateure, Lackirer, Polirer, Droguisten, Fabrikanten, Lederarbeiter, Färber, Maler, Kaufleute, Tischler, Metallarbeiter, Landwirthe, sowie für jede Hauswirthschaft. Herausgegeben von Dr. Otto Dammer, techn. Chemiker. 1r Band 27 Bogen, eleg. geb. 3 Mk. 50 Pf. 2r Band 24 Bogen mit 16 Abbildungen, eleg. geb. 3 Mk. 50 Pf. 3r Band 23 Bogen, eleg. geb. 3 Mark. — Jeder Band ist einzeln zu haben.

Da die außerordentliche Reichhaltigkeit des Buches nicht gestattet, ein specielles Verzeichniß der **4256** Recepte hier abzudrucken, so bitten wir, die Bände in der Buchhandlung, durch welche dieses Buch bezogen worden ist, sich zur Durchsicht vorlegen lassen zu wollen.

K. Siegl's bürgerliche Köchin, ein vollständiges Kochbuch, enthaltend 560 Anweisungen, nahrhafte und wohlschmeckende Speisen auf gute und doch sparsame Art zu bereiten, sowie allerhand nützliche und für jede Hauswirthschaft wichtige Mittheilungen und Vorschriften. Siebente Auflage. 16½ Bogen dauerhaft gebunden 75 Pf.

Neuestes vollständiges Fremdwörterbuch zur Erklärung und Verdeutschung der in der heutigen deutschen Schrift- und Umgangssprache gebräuchlichen fremden Wörter, Redensarten, Vornamen und Abkürzungen, mit genauer Angabe ihres Ursprungs, ihrer Rechtschreibung, Betonung und Aussprache. Bearbeitet von Dr. T. Kiesewetter. **Fünfte vollständig umgearbeitete und vermehrte Auflage.** Elegant gebunden Preis 6 Mark 50 Pf.

Polterabend-Scherze von **Rosalie Koch.** Zweite Auflage. 2 Bändchen. Preis eines Bändchens 1 Mark.

Sohr-Berghaus Hand-Atlas der neueren Erdbeschreibung über alle Theile der Erde. Ausgeführt unter Leitung von **F. Handtke** in dem kartographischen Institut der Verlagshandlung. Sechste vollständig neue und verbesserte Auflage in 7 Ausgaben. **Ausgabe in 25 Blättern** elegant geb. 12 Mark. **Ausgabe in 65 Blättern** eleg. geb. 31 Mark 60 Pf. Dieselbe mit gebrochenen Karten eleg. geb. 31 Mark 60 Pf. **Ausgabe in 100 Blättern** eleg. geb. 45 Mark. Dieselbe mit gebrochenen Karten eleg. geb. 45 Mark. Dieselbe mit gebrochenen Karten in Halbjuchten elegant geb. 50 Mark. **Ausgabe in 35 Blättern für Oesterreich** eleg. geb. 16 Mark 50 Pf.

Geographische Bilder, enthaltend das Interessanteste und Wissenswürdigste aus der Länder- und Völkerkunde und der Physik der Erde von **J. G. Kutzner.** Zweite bedeutend vermehrte und verbesserte Auflage von **Dr. Ad. Kutzner.** 2 Bände. 70 Bogen Text mit 15 Stahlstichen. Preis elegant gebunden 14 Mark. Wird auch in 16 Lieferungen à 75 Pf. ausgegeben.

Diese neue Auflage von Kutzner's Geographischen Bildern erscheint nicht nur äußerlich in veränderter Gestalt, sondern auch innerlich bedeutend vermehrt und verbessert. Das Werk, welches aus pädagogischen Bedürfnissen entstanden und nach pädagogischen Grundsätzen gearbeitet ist, darf nicht mit den gewöhnlichen Sammlungen geographischer Bilder auf eine Stufe gestellt werden. Das Werk bietet anstatt vieler schöner Worte und schöngeistiger Schilderungen Thatsächliches und Charakteristisches und beschäftigt sich vorzugsweise mit Sachen, welche in wissenschaftlicher und sittlicher Hinsicht von Bedeutung sind. Außer interessanten Einzelheiten aus dem physischen Leben der Erde und aus dem Culturleben der Völker wird auch dem vergleichenden Moment und der Verschmelzung der verschiedenen geographischen Elemente zu einer lebendigen Einheit, namentlich der Aufhellung des Zusammenhanges zwischen dem Leben der Natur und der Geschichte der Menschen mit der Erdoberfläche so viel wie möglich Rechnung getragen. Der Leser wird sich nach einem flüchtigen Durchblättern des Buches überzeugen, daß das Werk nach den angedeuteten Grundsätzen bearbeitet und daß dasselbe für jeden Gebildeten und besonders für den Lehrer eine willkommene Gabe ist.

Schatzkästlein für den Bürger und Landmann. Eine Sammlung von **547** erprobten Rathschlägen und Recepten. Herausgegeben von Dr. Neugebauer. Zehnte vermehrte und verbesserte Auflage. Preis gebunden 1 Mark 50 Pf.

Tabellen zur Berechnung der Zinsen von 1 Mk. bis zu 10,000 Mk. für einen Tag bis zu einem Jahre bei 3, 3½, 4, 4½, 5, 5½ u. 6 Procent. Von **Jacobi,** Raths-Calculator. Dritte Auflage. Preis 1 Mk. Dieselbe in Thaler-Währung 75 Pfg.

Einladung zum Abonnement

auf die

Illustrirte

Frauen-Zeitung.

Ausgabe der „Modenwelt" mit Unterhaltungsblatt.

Gesammt-Absatz in Deutschland
und Oesterreich über 265,000 Exemplare.

Unter allen bestehenden Moden-Zeitungen, welche ihren Leserinnen neben dem Neuesten auf dem Gebiete der Mode und der weiblichen Handarbeiten auch ein Unterhaltungsblatt bieten, kann mit Recht die „Illustrirte Frauen-Zeitung" (seit 1. Januar 1874 bestehend) als das schönste und reichhaltigste Blatt empfohlen werden.

Ueber den technischen Theil der „Illustrirten Frauen-Zeitung", welcher — wie der Titel zeigt, — gleichen Inhalts mit der „Modenwelt" ist, können wir uns jedes Urtheils und jeder Anpreisung füglich enthalten, denn die „Modenwelt" hat nach nun zwölfjährigem Bestehen einschliesslich dieser erweiterten Ausgabe eine Abonnenten-Zahl von nicht weniger als 265,000 aufzuweisen, — eine Thatsache, die für sich selbst am besten spricht.

Dem Unterhaltungs-Blatte steht eine grosse Reihe unserer bedeutendsten Schriftsteller und Dichter, sowie eine Anzahl der namhaftesten Künstler zur Seite. Die Ausstattung wird von keiner anderen illustirten Zeitung übertroffen.

In Nebenstehendem geben wir eine

Kurze Inhalts-Uebersicht
der
Illustrirten Frauen-Zeitung.

Es erscheinen monatlich zwei Moden- und Arbeits-Nummern, abwechselnd mit einer Schnittmuster-Beilage und einem Modenkupfer, — und zwei Unterhaltungs-Nummern, im Laufe eines Jahres also:

24 Nummern mit Moden und Handarbeiten, enthaltend gegen 2000 Abbildungen mit Beschreibung, welche das ganze Gebiet der Toilette und Leibwäsche für Damen, sowie für Mädchen und Knaben vom zartesten Kindesalter an umfassen, ebenso die Leibwäsche für Herren und die Bett- und Tisch-Wäsche; — ferner finden die Handarbeiten in ihrem ganzen Umfange die eingehendste Behandlung; — weiterhin folgen

12 Beilagen mit etwa 200 Schnittmustern für alle Gegenstände der Toilette, und etwa 400 Musterzeichnungen für Weiss- und Bunt-Stickerei, Soutache etc.

12 grosse colorirte Modenkupfer; endlich

24 Unterhaltungs-Nummern mit vielen künstlerisch ausgeführten Illustrationen, Romanen, Novellen, einem reichen Feuilleton mit Beiträgen unserer hervorragendsten Schriftsteller, einer Menge hauswirthschaftlicher Recepte, einer höchst anregenden „Briefmappe“ etc. etc.

Bei dieser Fülle des Inhalts und der glänzenden Ausstattung ist der Preis von 2 Mark 50 Pf. (1 Gulden 60 Kr. Oe. W.) vierteljährlich ein ausserordentlich niedriger.

Alle Buchhandlungen und Postämter des In- und Auslandes nehmen jederzeit Bestellungen an, wozu die beigehefteten Bestellzettel benutzt werden können.

☞ Wegen der **grossen Ausgabe** der „Illustrirten Frauen-Zeitung“ mit jährlich 36 grossen colorirten Modenkupfern und 24 Blättern historischer und Volks-Trachten siehe die Bestellzettel. ☜

UNIVERSITY OF ILLINOIS LIBRARY
3 0112 105389123

Druck von Carl Flemming in Glogau.